Lüneburgs ältestes stadtbuch und verfestungsregister

Lüneburg (Germany), Wilhelm Reinecke



VE RI TAS
HARVARD COLLEGE LIBRARY
HOHENZOLLERN COLLECTION
IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR
PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

Quellen und Darstellungen
zur
Geschichte Niedersachsens.
Band VIII.

LÜNEBURGS ÄLTESTES STADTBUCH

UND VERFESTUNGSREGISTER.

HERAUSGEGEBEN
VON
WILHELM REINECKE.

MIT 3 TAFELN.

HANNOVER UND LEIPZIG.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1903.

QUELLEN UND DARSTELLUNGEN

ZUR

GESCHICHTE NIEDERSACHSENS.

HERAUSGEGEBEN

VOM

HISTORISCHEN VEREIN FÜR NIEDERSACHSEN.

BAND VIII.

LÜNEBURGS ÄLTESTES STADTBUCH UND VERFESTUNGSREGISTER.

VON

WILHELM REINECKE.

HANNOVER UND LEIPZIG.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1903.

Tafel 1.



LÜNEBURGS
ÄLTESTES STADTBUCH
UND VERFESTUNGSREGISTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM REINECKE.

MIT 3 TAFELN.

HANNOVER UND LEIPZIG.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1903.

Druck von Th. Schäfer, Hannover.

Herrn Oberbürgermeister a. D.

GEORG KEFERSTEIN

in Verehrung und herzlicher Dankbarkeit.

Vorwort.

Nach siebenjähriger Ordnungsthätigkeit wandert die erste grössere Veröffentlichung aus dem Lüneburger Stadtarchiv hinaus. Es ist nicht der Eröffnungsband eines neuen Urkundenwerkes, sondern die Erstlingsausgabe unseres ältesten Stadtbuches, und für den Kundigen bedarf es keiner Rechtfertigung, dass dieses Buch als geschlossenes Ganzes dargeboten, nicht in zerstückelter Form einer Urkundensammlung einverleibt wird.

Ein glücklicher Fund des Sommers 1901 gewährte die Möglichkeit, dem Stadtbuche als Anhang ein noch älteres Verfestungsbüchlein zum Geleit zu geben.

Es war keine durchaus erfreuliche Aufgabe, die Edition zu unternehmen. Noch stellen die notwendigen und drängenden Ordnungsarbeiten in Archiv und Museum zu grosse Anforderungen, als dass genügende Musse für Publikationen übrig bliebe, und es ist wohl möglich, dass meiner Einleitung in einer gewissen Ungleichmässigkeit eine Spur davon anhaftet. Die beiden Hauptteile des Buches, Text und Register, sind, wie ich vertrauen darf, davon unberührt.

Ueber die Behandlung des Textes ist wenig zu sagen. Er ist mit Sorgfalt wiedergegeben, so dass Ausrufungszeichen hinter sprachlichen Unebenheiten der alten Schreiber vermieden werden konnten. Die bekannten Editionsgrundsätze haben kaum eine Wiederholung nötig, nur sei bemerkt, dass das vokalische u vom konsonantischen v unterschieden ist. Seitenzahlen der Handschrift sind im Druck eingeklammert und an den äusseren Rand gesetzt, durchstrichene Absätze mit einem Kreuz, radierte mit einer Null bezeichnet. Die vier Register bringen neben der Seiten- auch die Zeilenzahl bezw. für das Verfestungsbuch die vom Verfasser eingetragene Nummer des citierten Abschnitts.

Zu danken habe ich an erster Stelle der hochlöblichen Stadtverwaltung, deren Verdienste um die Neuordnung und würdige Aufbewahrung ihrer archivalischen Schätze auf dem dritten deutschen Archivtage in Düsseldorf rühmend hervorgehoben worden sind; auch die gegenwärtige Arbeit ist durch einen namhaften Zuschuss von Seiten der Stadt gefördert.

Zu danken habe ich ferner Herrn Professor Dr. Hänselmann, Stadtarchivar in Braunschweig, der bei einem Besuche des Lüneburger Archivs zu dem nun abgeschlossenen Werke die erste Anregung gegeben hat.

Lüneburg, am 16. Dezember 1902.

Wilhelm Reinecke.

Inhalt.

I. Einleitung. Seite

A. Das Stadtbuch.

a) Einführung der Handschrift.

Kapitel 1. Bedeutung der mittelalterlichen Stadtbücher. Litteraturübersicht I

„ 2. Die Lüneburger Stadtbücher III

„ 3. Name und Inhalt des ältesten Stadtbuches . VI

„ 4. Beschreibung der Handschrift XI

„ 5. Die Schreiber XIV

„ 6. Bisherige Benutzung des Stadtbuches . . . XXVII

b) Einige Forschungsergebnisse.

Kapitel 1. Vom Bürgerwerden XXVIII

„ 2. Die Zahl der Neubürger XXXVI

„ 3. Die Herkunft der Neubürger XLIII

„ 4. Die Vornamen des Stadtbuches und eine Auswahl von Familiennamen XLVIII

„ 5. Berufs- und Gewerbenamen LIII

„ 6. Vögte und Ratmannen bis 1400 LIX

„ 7. Schuldversprechen LXXVIII

„ 8. Sonstige Rechtsgeschäfte LXXXVI

B. Das Verfestungsregister.

Kapitel 1. Beschreibung der Handschrift XCI

„ 2. Inhalt der Handschrift XCIV

II. Das Stadtbuch. Text 1

III. Das Verfestungsregister. Text 267

IV. Gemeinsames Register für Stadtbuch und Verfestungsbuch.

1. Ortsregister mit Sonderregister unter dem Kennwort Lüneburg (S. 283) 281

2. Personenregister, alphabetisch 288

3. Personenregister nach Ständen 422

4. Sach- und Wortregister; Sonderregister unter den Kennwörtern Gewerbe und Beruf (432), Innung (435), Maasse und Gewichte (437) 427

Berichtigungen.

26 (19) Dux [Scherzname?].
29 (3) lies: Arnoldo.
39 (36) Lusco.
44 (7) Everinghe (statt Grevinghe).
61 (11) adultus.
71 (20) salsmer.
82 (20) Tritdelduve.
112 (12) Hoghetop.
113 (13) Plumekenlesere.
120 (25) dimisit.
122 (3) quando.
189 (7) Abbet (statt Albert).
282 Spalte 2 ergänze zu Holzele: Holzen, Ldkr. Lüneburg.
354 erg. zu Cuna: Wegheman.
371 Nigenburch 8 lies: Johan, . . 187 (9). 8a. Hans, *Bg. u. . .
419 ergänze zu Windelborgis: 1303 : 7 (20.
425 Nr. 18 ergänze: Altun, Thid, de, Vogt in L. 272 Nr. 29.
Marmelstorp, Alb. von 118 (27).
Zwerin, Werner von [55 (6)].
427 accipere ergänze: zur Vergleichung 28 (3) 41 (26).
assignare lies: 103 (27 . 34).
429 componere „ : 43 (22) 53 (23) 58 (23).
concedere ergänze: 28 (26) 32 (7).
430 dare „ : 26 (16 . 36) 27 (10).
431 dimittere „ : 41 (7) 69 (7) 74 (26) 77 (11) 78 (10) 87 (24) 96 (18) 99 (18) 108 (30) 128 (24).
emere „ : 28 (5).
432 exponere „ : 28 (32 . 36).
439 obligare „ : 46 (14).
443 stare „ : 60 (27) 86 (5).

Einleitung.

A. Das Stadtbuch.

a) Einführung der Handschrift.

Kapitel 1.

Bedeutung der mittelalterlichen Stadtbücher. Litteraturübersicht.

Die Bedeutung der mittelalterlichen Stadtbücher ist seit nahezu einem halben Jahrhundert von berufenen Forschern so oft und eindringlich gewürdigt, dass es kaum angebracht wäre, noch viel Worte hinzuzufügen.

> ,Die Stadtbücher bieten eine reiche Fundgrube für die Geschichte und Altertümer des fraglichen Orts . . . Noch höher steigt ihre Bedeutung für die Rechtsgeschichte' . . .

zu diesem Ergebnisse kommt Homeyer in seinem grundlegenden Werke über die Stadtbücher des Mittelalters[1]).

> ,Es giebt keine zuverlässigere und reinere Geschichtsquelle, als die öffentlichen Stadtbücher'

so versichert C. W. Pauli in seinen Vorlesungen über Lübeckische Zustände[2]), und Hubert Ermisch leitet eine zusammenfassende Arbeit über die sächsischen Stadtbücher[3]) mit den Worten ein:

> ,Die hohe Wichtigkeit, welche die sogenannten Stadtbücher nicht blos für die städtische Geschichte im engeren Sinne, sondern auch für allgemeinere Fragen der Rechtsgeschichte besitzen, ist längst anerkannt.'

Der Ruf, recht viele solcher Stadtbücher durch Herausgabe der allgemeinen Forschung dienstbar zu machen, ist denn nicht unbeachtet geblieben. Konnte Karl Koppmann im Jahre 1872 gelegentlich einer Rundschau über die Litteratur der Hansischen Geschichte[4]) neben

---

[1]) *Die Stadtbücher des Mittelalters, insbesondere das Stadtbuch von Quedlinburg, Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1860 (Seite 49).* [2]) *1867, Band II. 71.* [3]) *Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde (1889) X. 83.* [4]) *Hansische Geschichtsblätter des genannten Jahres S. 194.*

unzulänglichen Veröffentlichungen des ältesten Hamburger [1]) und Kieler Stadtbuches [2]) nur auf die vortreffliche Edition des ältesten Stralsundischen Stadtbuchs [3]) sowie des Schuldbuches von Riga [4]) hinweisen, so sind inzwischen die Hansestädte Hannover [5]), Stade [6]), Krakau [7]), Halle [8]), Berlin [9]), Köln [10]), Reval [11]), Lübeck mit einschlägigen Publikationen auf den Plan getreten, und viele nicht hansische Städte schliessen sich den genannten an. [12]) Eine Uebersicht der wichtigeren Litteratur vom Erscheinen des Homeyerschen Werkes bis zum Jahre 1889 giebt Ermisch berührten Orts [13]); seiner Zusammenstellung seien hier folgende Beiträge jüngeren Ursprungs angereiht:

Das älteste Kieler Rentebuch, hrsg. von Chr. Reuter, 1893;
Rehme, Das Lübecker Ober-Stadtbuch, 1895;
Das zweite Stralsundische Stadtbuch, Teil I. (1310—42), hrsg. von Reuter, Lietz und Wehner, 1897;
Reuter, Das Kieler Erbebuch (1411—1604), 1896.
Grundbücher der Stadt Wien. Bd. 1. Die ältesten Kaufbücher (1368—88), bearb. von Staub, 1899; Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Abteilung 3.

Lüneburg hat bisher abseits gestanden. Homeyer in seiner Besprechung der ihm bekannt gewordenen mittelalterlichen Stadtbücher thut der Lüneburger Handschriften mit keinem Worte Erwähnung, und nur wenige Forscher haben um Existenz und Eigenart unsres unter einer unscheinbaren Hülle recht ergiebigen ältesten Stadtbuches gewusst, ist doch das im Anhang beigegebene Verfestungsregister bis vor einem Jahre ganz und gar unbekannt gewesen. So mag endlich auch diese reiche Fundgrube zu ihrem Rechte kommen!

---

[1]) *Herausgegeben von Reimarus, Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte (1841) Bd. I. 329—464.* [2]) *Hrsg. von Lucht (1842), eine neue Ausgabe verdanken wir P. Hasse (1875).* [3]) *Hrsg. von F. Fabricius 1872.* [4]) *Hrsg. von Herm. Hildebrand, Petersburg 1872.* [5]) *Hrsg. von Fiedeler, Zeitschr. des hist. Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1876, Seite 1—46.* [6]) *Hrsg. namens des Vereins für Geschichte und Altertümer zu Stade von M. Bahrfeldt; Heft 1 (1882), Heft 2 (1890). Leider steht das angekündigte Registerheft immer noch aus.* [7]) *Monumenta historica Poloniae, Bd. 4.* [8]) *Geschichtsquellen der Provinz Sachsen XIV, hrsg. von Hertel (1882/7).* [9]) *Hrsg. von Clauswitz 1883.* [10]) *Kölner Schreinsurkunden des 12. Jhts. hrsg. von Hoeniger 1884 ff. (Publ. der Ges. f. Rheinische Geschichtsk.).* [11]) *Archiv f. d. Gesch. Liv-, Esth- und Curlands 3. Folge I—III.* [12]) *Ueber die ältesten Wismarer und Rostocker Stadtbücher, die im Mecklenburgischen Urkundenbuche zerrissen und leider nur auszugsweise mitgeteilt werden, vgl. daselbst I, XLV ff., V. V ff.* [13]) *Vgl. auch Neues Archiv f. d. Sächs. Gesch. Bd. 20 (1899) S. 33 ff.*

Kapitel 2.

Die Lüneburger Stadtbücher.

Gelegentlich eines Aufsatzes über das Lüneburger Stadtarchiv in den Jahresberichten des Museumsvereins für das Fürstentum Lüneburg[1]) sind die bis 1899 aufgefundenen Stadtbücher beschrieben und in eine vorläufige Ordnung gebracht. Es würde aus dem Rahmen unserer Edition herausfallen, wenn wir alle dort bezeichneten Handschriften noch einmal anzuführen dächten — gehört doch nur ein kleiner Teil jener Codices in den engeren Kreis von Stadtbüchern, der uns hier zu beschäftigen hat. Wollten wir zwar, wie der Herausgeber des Kieler Rentebuches[2]), lediglich die ‚Protokolle über Verlassungen von Erben, Uebertragungen von Renten, Verpfändungen, Schulden, letztwillige Verfügungen' berücksichtigen, so wären wir vor Beginn unsrer Aufzählung schon am Ende, denn derartige Bände sind mit alleiniger Ausnahme des vorliegenden ältesten Stadtbuches in Lüneburg nicht erhalten. Alle jüngeren Handschriften des Archivs, die sich mit solchen Materien befassen, sind Kopialbücher; sie geben eine durch die blosse Thatsache der Eintragung beglaubigte Abschrift von Haus-, Garten-, Grund- und Sülzrentebriefen und mögen im Falle des Verlustes einer Originalurkunde zur Berufung herangezogen sein; sie machen aber die Ausfertigung eines besiegelten Originals nicht entbehrlich und laufen daher der eigentlichen Absicht der hier gemeinten Stadtbücher zuwider.

Das älteste solcher Kopialbücher, bestimmt ein Duplikat sämtlicher durch das Stadtsiegel beglaubigten Urkunden aufzunehmen, beginnt, um nur das zu sagen, mit dem Jahre 1346; fünf fernere Bände reihen sich daran an, der letzte schliesst 1682. Des Näheren verweisen wir auf die eingangs erwähnte Zusammenstellung im Museumsbericht, wo auch die übrigen Kopiarien des Archivs ihre Einordnung gefunden haben.

Unser Stadtbuch trägt die Aufschrift ‚Donatus burgensium antiquus'. Diese Bezeichnung konnte nur zu einer Zeit entstehen, als ein jüngerer ‚Donatus burgensium' die Unterscheidung nötig machte. Auch diese jüngere Handschrift, eine unmittelbare Fortsetzung der älteren, ist der Gegenwart überliefert. Sie enthält von 1398—1605 die Listen der Ratsherren, der Neubürger samt deren Bürgen, die Namen neuer Innungsmitglieder, und sollte nach dem ursprünglichen Plane zugleich Zeugnis geben von Verhandlungen, die vor dem Rate geschehen würden, sowie von sonstigen Dingen, deren Eintragung dem Rate nützlich und diensam

[1]) *1896/8, Seite 27—92.* [2]) *Reuter, l. c. VI. § 2.*

erscheinen möchte.[1]) Noch gründlicher aber als wie wir zeigen werden im letzten Dezennium des alten Stadtbuches, hat man im neuen auf die Gelegenheit verzichtet, Geschehnisse aus den Ratsversammlungen zu bekunden; die Schreiber begnügen sich durchweg mit Randnotizen über Sterbefälle. Der jüngere Donatus burgensium ist auf das Niveau einer blossen Bürgermatrikel herabgesunken.

Einen sehr abweichenden Charakter hat das dritte Stadtbuch, welches den Namen ‚Donatus' führt. Gleichzeitig mit dem vorerwähnten, im Jahre 1401, entstanden, enthält es die Abschrift wichtiger Privilegien, die älteste Redaktion des Lüneburger Stadtrechts, ein Statut über die Kosten des Eintritts in eine Innung, über das Bürgergeld, Eidesformeln für die städtischen Beamten, eine Zusammenstellung der den Lüneburger Kirchen und Kapellen zustehenden Einnahmen und, vornehmlich im zweiten Teil aus dem sechszehnten Jahrhundert, zahlreiche Beiträge zum Innungswesen der Stadt.

Der Anciennetät nach hat sich an das älteste Stadtbuch eine Papierhandschrift anzuschliessen, die wir im Museumsbericht[2]) als ‚Ratsbuch' gekennzeichnet haben. Auch hier sind Ratslisten eingetragen, und zwar mit Angabe der Aemter, welche den einzelnen Ratmannen zugeteilt wurden, sodann Urkunden, Briefe, Klag- und Verteidigungsschriften, Innungssachen. Verschiedene Stadtschreiber, von 1386—1414, sind an dem Buche thätig gewesen.

Luxusgesetze mannigfachster Art und entsprechende Ratsverordnungen von 1400—1488 füllen das sog. ‚Buch mit der Kette', das nun wohl an erster Stelle eine systematische Bearbeitung lohnen möchte.

Eine kurze Erwähnung fordern auch die beiden Libri memoriales, ‚Denckelbücher' des Rates. Das ältere, 1408 begonnen, ist im Original verloren gegangen, liegt jedoch in einer Abschrift von 1490 vor, die weiterhin zu Ureintragungen benutzt worden ist. Der Inhalt setzt sich zusammen aus Verordnungen des Rates, Urkunden, Briefen, Eidesformeln und vielem anderen bis 1614. Ein neues Memorialbuch ist von 1579—1716 geführt und bringt Instruktionen, Erklärungen, Proteste, Entscheidungen von Rechtsfragen, Vergleiche, landesfürstliche Erlasse und anderes mehr.

Von sonstigen Handschriften, die in eine Kategorie mit den genannten gebracht werden könnten, imgleichen von den Privilegienbüchern, deren

---

[1]) ‚Ichteswelke tuchnisse der handelingen de vor dem rade schen und gehandelt werdet, und wat anders dem rade dunket nutte und behoff wesen.' *So der Stadtschreiber Hinricus Kule in der Einführung des Buches.* [2]) *Seite 44.*

einige vielleicht zur Ergänzung heranzuziehen wären, sehen wir ganz ab, um uns unserem eigentlichen Thema um so schneller zuzuwenden. Nur eine Frage drängt sich noch auf: sind uns denn alle alten Stadtbücher des Lüneburger Archivs erhalten? Gewiss nicht. Wohl mag das eine oder andere Manuscript unter den noch immer sehr umfangreichen ungeordneten Beständen des Stadtarchivs aus seiner Vergessenheit demnächst wieder auftauchen. Das älteste Verfestungsregister ist ja gerade rechtzeitig ans Tageslicht gekommen, um als Anhang im nachfolgenden Druck mit verwertet zu werden. Aber ein grosser Optimismus wäre keineswegs am Platze. Ein dem Lüneburger Archiv entstammendes sog. ‚Registrum principum' mit 140 Urkundenabschriften von der Mitte des dreizehnten Säculums bis zum Jahre 1403, in Sudendorfs Urkundenbuch ausgiebig benutzt, ist seit langem Eigentum der Königlichen Bibliothek zu Hannover. Wie Sudendorf erzählt [1]), wurde es am 13. Juni 1777 durch L. A. Gebhardi in Lüneburg von einem Auktionator erworben, ‚da es zum Orgelbauer wandern sollte'. Die beschämende Notiz lässt tief blicken und kann wohl die Zuversicht rauben, dass alle verlorenen Handschriften des Archivs sich noch wieder ausammenfinden sollen.

Vermisst wird ein kleines Stadtbuch, das zu den ältesten zählen dürfte. Um 1300 richteten die Lüneburger Franziskanerbrüder ein Schreiben an den Hamburger Rat, worin sie über die von den Lüneburger Kaufleuten in Hamburg zu entrichtenden Zollsätze Auskunft erteilen [2]). Sie verdanken ihre Kenntnis ‚libello civitatis nostre in quo acta continentur' — die einzige Kunde, welche sich über dieses Stadtbüchlein bisher hat finden lassen.

Vermisst wird ferner ein Grundrentebuch, dessen im Jahre 1503 Erwähnung geschieht. Laut Angabe des Liber Memorialis [3]) liess der Rat nach einem Beschlusse vom Michaelis-Eddage dieses Jahres an den vier Orten der Stadt eine Ordinantie anschlagen folgenden Inhalts: Jeder, der von Weihnachten ab Geld oder Gold in Häusern, Buden, Sülzgütern oder anderen liegenden Gründen Lüneburgs auf jährliche Rente belegen wolle, müsse solches durch den geschworenen und dazu verordneten Stadtschreiber ‚in der stadt boeck' schreiben und verwahren lassen; die bisher üblichen Siegel und Briefe würden vom genannten Termin ab ohne Eintragung im Stadtbuch macht-, wertlos und unbeständig sein. Wir haben keinen Grund, die Durchführung des Beschlusses zu bezweifeln, aber das Rentebuch ist verschwunden.

---

[1]) *I. VIII Nr. XIV.* [2]) *Original des Archivs, gedruckt UStL. I. 136 Nr. 241.* [3]) *Blatt 122 v.*

Auf das Verfestungsregister gar hatte keinerlei Spur gedeutet, und es will manchmal bedünken, als wenn trotz des vielgerühmten glücklichen Geschicks, das über den Schätzen des Lüneburger Stadtarchivs gewacht haben soll, doch auch hier gar manches wertvolle Zeugnis reichen mittelalterlichen Lebens nicht einmal dem Namen nach auf uns gekommen ist.

Kapitel 3.

Name und Inhalt des ältesten Stadtbuches.

‚Liber civitatis', ‚Stadtbuch', so lautete die amtliche Bezeichnung unserer Handschrift. Das beweisen die Einführungsworte vom Jahre 1290, wo der Rat selber es ankündigt: wir haben ein Buch einrichten lassen ‚qui vulgariter nominandus est Liber civitatis'[1], und damit korrespondierend die Einführung von 1334: ‚hic est Liber civitatis Luneborch'. Andere Belege gesellen sich hinzu, um es ausser Frage zu stellen, dass die nunmehr zu edierende Urschrift als das Stadtbuch kat' exochen galt.[3])

Und doch war der Name ‚Stadtbuch' zu allgemein, um sich dauernd in der gewollten ausschliessenden Bedeutung zu erhalten. Schon im vorigen Kapitel musste eines ‚libellus civitatis' gedacht werden, und ‚libellus' oder ‚liber civitatis' heisst, zwar vor Eröffnung unseres Stadtbuches, auch das Verfestungsregister.[4]) Kein Wunder, wenn neben und an Stelle der alten eine neue Benennung aufkam, die sich in der Aufschrift des Vorderdeckels als ‚Donatus burgensium antiquus' zu erkennen giebt.

Es ist gleichfalls im vorigen Kapitel bemerkt, dass noch zwei andere Handschriften des Archivs den Titel Donatus führen: ein Donatus burgensium in Quartformat mit den Listen der Neubürger, und ein Donat in Folio mit sehr vielseitigem Inhalt, namentlich einem vollständigen Stadtrecht und allerlei Eintragungen, die für die städtische Verwaltung unentbehrlich waren. Auch diese beiden Handschriften, angelegt im Jahre 1401, tragen ihre Bezeichnung als Aufschrift auf dem vorderen Einbanddeckel, und zwar wie das älteste Stadtbuch in Schriftzügen des fünfzehnten Jahrhunderts.[5]) Was bedeutet nun das Wort ‚Donatus'?

---

[1]) *21 (8).* [2]) *105 (1).* [3]) *49 (27.29)* liber noster, *105 (1) 177 (1) 180 (23)* der stad bůk, *187 (29) 210 (1) 264 (16)* unser stad bok, *265 (10).* [4]) *274 Nr. 45, 275 Nr. 52.* [5]) *Die Aufschrift des Donatus burgensium stammt zweifellos aus dem Anfange, die beiden anderen scheinen eher der zweiten Hälfte des Jahrhunderts anzugehören.*

Der gelehrte Römer Aelius Donatus lebte im 4. Jahrhundert nach Christus. Sein grammatisches Lehrbuch, die ‚Ars Donati', war im Mittelalter bekanntlich so sehr das ständige Hilfsbuch im Lateinischen, dem Hauptfach des höheren Unterrichts, dass man statt des Ausdrucks ‚lateinische Grammatik' schlechthin die Bezeichnung ‚Donat' anwandte. Je mehr die Kenntnis der lateinischen Sprache Gemeingut der Gebildeten wurde, um so mehr musste sich der Gebrauch des Wortes verbreiten, und Wendungen wie ‚der Donat lehrt', ‚so steht's im Donat', ‚wie heisst's im Donat' mochten leicht geflügelte Bedeutung erlangen. Von da bis zur Uebertragung des Namens auf Bücher, die im städtischen Rechts- und Geschäftsleben beständig zur Hand sein mussten — die Bürgerbücher, so oft ein Neubürger eingetragen wurde, das Stadtbuch in Folio bei allen Rechtsfragen, bei Eidesleistungen, in Innungsangelegenheiten — war es nur Ein Schritt: auch für diese beiden Handschriften wurde die Benennung ‚Donat', ‚Bürgerdonat' üblich. Unser ältestes Stadtbuch wurde dann zum alten Bürgerdonat, weil ja auch in ihm die Neubürgerlisten einen breiten Raum einnehmen.[1])

Homeyer nennt in seiner Einleitung[2]) den Stoff der deutschen Stadtbücher des Mittelalters einen dreifachen, indem bald die Zusammenstellung des Stadtrechts, bald die Aufzeichnung von allerlei städtischen Angelegenheiten, bald die Niederschrift von Privatsachen der einzelnen Bürger ihren eigentlichen Inhalt bilde.

Das vorliegende Stadtbuch gehört zu denjenigen, welche ihren Stoff allen drei Gebieten entnommen haben. Zwar eine vollständige Redaktion des Stadtrechts dürfen wir nicht darin erwarten, da eine solche, wie schon gesagt, einem der anderen Lüneburger Codices vorbehalten ist; dennoch finden sich auch in unserem Stadtbuche Ratserlasse, die als Zeugnisse für die lebendige Entwickelung des Rechtes aus aktuellen Bedürfnissen heraus wertvoll sind, Verordnungen, die das formulierte Statut vorbereiten oder ergänzen, Rechtsentscheidungen des Rates für gewisse Einzelfälle.[3]) Von zwei Luxusgesetzen des Jahres 1364 sucht das eine der Prachtentfaltung Einhalt zu thun, welche bei Ueberführung eines Kindes in ein auswärtiges Kloster in Brauch gekommen war, das andere richtet sich gegen den Uebereifer des Geselligkeits- und Lustbarkeitstriebes, der sich beim Besuch von Wöchnerinnen lästig gemacht hatte.[4]) Den Stadt-

[1]) *Dass meine Deutung des urkundlichen Beweises entbehrt, verhehle ich mir nicht, als Erklärungsversuch mag sie immerhin den Anstoss geben, die vielerwogene Frage besser und endgültig zu entscheiden.* [2]) *A. O. S. 13 ff.* [3]) *Vgl. S. 213 u. 217.* [4]) *S. 185 f.*

schreibern Bromes und Floreke danken wir die ältesten uns überlieferten sog. ‚Gnaden', mit denen die Innungen bedacht wurden. [1]) Eine Marktverordnung giebt erwünschten Aufschluss über den einst sehr bedeutenden Lüneburger Jahrmarkt, der von Alters bis auf die Gegenwart mit dem Kalendertage des Erzengels Michael verknüpft ist. [2]) Gegen Ausgang des Buches haben die ‚Rechte des Ratsweinkellers' ihren Platz erhalten [3]), und dass Lüneburg den eigentümlichen Charakter der Sülzstadt nur nicht verleugne, macht den Beschluss des Ganzen eine Vereinbarung des Rates mit den Sülzprälaten über die Bezahlung der sog. Flutgelder. [4])

Die zweite Gruppe, allerlei städtische Angelegenheiten, verspricht schon kraft dieser Zusammenfassung die Aussicht auf bunte Mannigfaltigkeit.

Da bieten vorerst die Listen der Neubürger, sorgsam verzeichnet von 1289—1397, eine schier unerschöpfliche, lautere Quelle für die Erforschung der Tauf-, Familien- und Ortsnamen, für die Beantwortung der Frage, aus welchen Elementen die Bürgerschaft des mittelalterlichen Lüneburg zusammenwuchs, für gewisse Zweige der Bevölkerungsstatistik, für manche Seite des städtischen Rechtslebens, Gewinn und Verlust des Bürgerrechts, Zahlung des Bürgergeldes, Eintritt in eine Innung, das Beibringen eines Bürgen, endlich für genealogische Untersuchungen.

Für die Zusammensetzung, Rangordnung, Erneuerung des vornehmsten Organs der Stadtverfassung, des Stadtrates, enthalten ein wichtiges Material die Verzeichnisse der regierenden Ratmannen, deren Namen aus hundert Jahren des soeben umgrenzten Zeitraumes (1290—1387, 1389 und 90) ebenfalls dem Stadtbuche einverleibt sind; die Verzeichnisse werden durch etliche Ratsprotokolle beleuchtet.

Andere Abschnitte, dem Rate für seine eigenen Verwaltungszwecke notwendig oder dienlich, begegnen in nicht geringer Anzahl. Sie betreffen, um einige herauszugreifen, die Verleihung von Fleischerbuden in den Schrangen, eine Belehnung mit dem Malzmesseramte, eine Auseinandersetzung mit der Schröderinnung, allerlei amtliche Briefe, eine Differenz mit Ritter Hermann von Meding, eine baupolizeiliche Genehmigung. [5]) Der als Einschiebsel zu betrachtende sechszehnte Bogen [6]) registriert ausser schon Erwähntem die Aufkünfte, insbesondere die Grundzinseinnahmen der Stadt, den schosspflichtigen Güterbestand der ‚Gäste', und eine Gewichtstabelle.

Die grösste Anziehung für einen weiteren Leserkreis wird der anspruchslose und doch schwerwiegende Bericht des Ratsnotars Klaus

1) *S. 234 ff.* 2) *S. 241.* 3) *S. 263.* 4) *S. 264 f.* 5) *S. 184.* 6) *S. 233 ff.*

Floreke über die rauhen Erlebnisse der Stadt nach dem Tode des ‚gar gnädigen' Herzogs Wilhelm ausüben. Er steht mitten zwischen den Inscriptionen der Jahre 1369—74, ein strikter Beweis, dass er unmittelbar unter den dramatischen Ereignissen entstanden ist, die in so ruhig-sachlicher Weise geschildert werden, und gerade in dieser zersplitterten Ueberlieferung kann die schlichte Erzählung einen nachhaltigen Eindruck nicht verfehlen.

Wir wenden uns zur dritten Gruppe, die sich ausschliesslich aus den Privatgeschäften der Bürger aufbaut. Die Eröffnung eben dieser Abteilung war das Bedürfnis, welches unser Stadtbuch wie so manches andere recht eigentlich ins Leben gerufen hat. Lassen wir nur die Einleitung selber sprechen.

> ‚Im Jahre des Herrn 1290 haben wir, die Ratmannen von Lüneburg, mit unseren Vorgängern sowie Berufenen unserer Stadt Rats gepflogen, und um das allgemeine Beste nach Möglichkeit zu fördern, haben wir beschlossen, ein Stadtbuch derart einzurichten, dass wer immer einem Andern für irgend eine Schuld pflichtig wird, in dieses Buch eingetragen und durch das Zeugnis der Ratmannen des betreffenden Jahres gebunden werden soll.[1])

Während die erste Lage sich lediglich aus den Neubürgerlisten bis 1333 zusammensetzt, sind Lage 2—8 des Stadtbuches in der That der vorstehenden Ankündigung gemäss angelegt. In langer Reihe folgt eine privatrechtliche Verschreibung der anderen, unterbrochen nur durch die Liste des neuen Rates zu Beginn eines bürgerlichen Geschäftsjahres. Keineswegs aber sind es nur Schuldzeugnisse, die uns hier vorgeführt werden, vielmehr wechseln Lieferungs-, Gesellschafts-, Miet- und Lehrverträge, Abteilungen, Verkäufe, Erbverzichte, Verpfändungen, Vormundswahlen, Bürgschaften, Mitgiften, Verpachtungen, Rentenverschreibungen, Vergleiche, Schenkungen mit nüchternen Schuld- oder Zahlungsvermerken im ständigen Durcheinander — die Wendung ‚wer immer einem Andern pflichtig wird für irgend eine Schuld', ist demnach im allerweitesten Sinne aufzufassen. Parallel mit den Bürgerlisten der ersten Lage läuft auch dieser Abschnitt des Stadtbuches bis zum Jahre 1333, um ein kurzes Anhängsel aus dem Jahre 1345 zu übergehen.

---

[1]) *Die Uebersetzung ist sinngemäss gekürzt; wörtlich muss der Schlusspassus wohl lauten: . . . ‚in dieses Buch eingetragen und [der Gläubiger] durch das Zeugnis der Rm. des Jahres, in welchem der Schuldner einzuschreiben ist, gesichert wird,* confirmetur' *(vgl. S. 21).*

Mit der neunten Lage nun, im Jahre 1334, wird das Stadtbuch einer Reform unterzogen, und wir lassen abermals den Eingangssatz für sich selber sprechen:

> ‚Dies ist das Buch der Stadt Lüneburg. Es enthält zunächst die Reihe der Ratmannen, sodann Anordnungen, Privatverträge und Privatakte, endlich die Bürger, welche in dem betreffenden Jahre aufgenommen worden sind.‘

Man erkennt: die Einrichtung ist geschlossener geworden. Nicht mehr wie bisher sollen die Neubürger in ihrem eigenen Zusammenhange aufgeführt werden, sondern sie gehören hinfort an das Ende des laufenden Verwaltungsjahres; zugleich wird auf die Mannigfaltigkeit des einzutragenden Stoffes durch das Rubrum ‚ordinationes, contractus particulares, acta particularia‘ von vornherein Bedacht genommen. Der Charakter der Inscriptionen verändert sich nicht wesentlich, wohl aber werden die schon genannten Kategorieen durch Stiftungen, Vermächtnisse, Eheverträge, Tauschhandlungen, Schiedssprüche, bauliche Vereinbarungen und Testamente mehr und mehr zurückgedrängt.

Im hohen Grade auffallend ist die Verteilung des Stoffes über die einzelnen Jahre. Die Erwartung, einen Niederschlag des à priori vorauszusetzenden Aufblühens von Handel und Wandel während des vierzehnten Jahrhunderts im Stadtbuche durch eine stetig anschwellende Fülle auch der dritten Gruppe sich äussern zu sehen, wird völlig getäuscht. Enthält das Jahr 1290 nur sechs Eintragungen, so ist es begreiflich, dass die neue Einrichtung sich Bahn brechen musste, auch mag sie erst eingesetzt haben, als ein gut Teil des Jahres bereits verstrichen war. Wenn andrerseits das Jahr 1291 mit der stattlichen Summe von 77 Nummern hervortritt, so ist wohl in Rechnung zu ziehen, dass manche Verpflichtungen einer zurückliegenden Periode nachgetragen sein mögen. Die nächstfolgenden Jahre sind mit 64, 56, 45 Inscriptionen vertreten, und schon flaut die Zahl merklich ab; das Jahr 1299 weist noch einmal 52, das Jahr 1301 46 Nummern auf, dann aber werden kaum die 30, seit 1309 nicht einmal die 20 wieder überschritten, bis die Jahre 1327 und 32 keine einzige Eintragung mehr erhalten. Im reformierten Stadtbuche tritt nur um die Mitte des Jahrhunderts, 1346—60, eine nennenswerte Vermehrung der privatrechtlichen Inscriptionen ein, viele Jahre sind hier durch ein ‚vacat‘ zu bezeichnen, das von 1370 an immer häufiger sich einstellt; 1391 hört diese Abteilung ganz auf — gleichzeitig mit der fortan fehlenden Liste der Ratmannen.

Was die einzelnen Eintragungen betrifft, so ist nicht zu leugnen, dass dieselben, je weiter das Stadtbuch vorrückt, um so voller und für

den Forscher ergiebiger werden; für ihre geringere Menge wird also ein gewisser Ersatz geboten. Und im Charakter der Einträge tritt doch insofern ein Wandel ein, als einfache Schuld- und Zahlungsvermerke ganz zurücktreten, während familienrechtliche Abmachungen beständig an Boden gewinnen, beispielsweise sind hier mehrere umfangreiche Testamente in ihrem vollen Wortlaut dem Stadtbuche anvertraut.

Offenbar hatte der Bürgerdonat in seinem jüngeren Stadium nicht mehr dieselbe Absicht zu erfüllen wie in dem älteren. Das Bedürfnis, welches dieses Stadtbuch zunächst ins Leben rief, war entweder, was wir nicht glauben können, ganz in Wegfall gekommen, oder es hatte andere Wege zu seiner Befriedigung gesucht und gefunden. Möglich, dass die Ausfertigung einer Schuldverschreibung zu Händen des Gläubigers an Stelle des offiziellen Stadtbuchvermerks üblicher wurde, wahrscheinlich, dass ein inzwischen verloren gegangenes öffentliches Schuldbuch neben dem Liber civitatis eingerichtet worden ist.

Es soll nicht der Zweck einer Einleitung sein, das vorstehend skizzierte vielgestaltige Material erschöpfend zu verarbeiten. Wir müssen uns bescheiden, hier den einen oder anderen der fruchtbergenden Keime zu einigem Leben zu entwickeln, dort den weit verstreuten Stoff leidlich zusammenzufassen und für die Spezialforschung bereit zu stellen. Zuvor jedoch nimmt das Aeussere der Handschrift unsere Aufmerksamkeit in Anspruch.

Kapitel 4.

Beschreibung der Handschrift.

Ein Blick auf die äussere Gestalt des Bürgerdonats oder etwa ein flüchtiges Durchblättern der Handschrift giebt zu erkennen, dass das Stadtbuch nicht als fest gebundener Band in Gebrauch genommen wurde, dass vielmehr von vornherein die Rücksicht auf Zuwachs obwaltete.

Zwei unbekleidete, schmucklose Eichenholzdeckel in Stärke von 8—10 mm, 25 cm hoch und 18½ cm breit, sind am Rücken mit je zwei bis zur Innenfläche durchgeführten Nuten versehen (vgl. Tafel I); zwei zur Verbindung der Deckel hindurchgezogene Pergamentstreifen, an denen mittels übergreifender Hanffäden auch die einzelnen Lagen befestigt sind, liegen an den Aussenseiten der Deckel frei auf und werden hier durch Keilstückchen von Holz oder Leder festgehalten. Das Lockern eines solchen Keilstückes genügte, um die Pergamentstreifen hin und her zu schieben und dadurch die Rückenfläche des Bandes beliebig zu verstärken — ein sinniges Verfahren, das mit den einfachsten Mitteln die Möglichkeit gewährte, eine Lage der anderen anzuhängen. Der Verschluss

des Buches ist weniger sinnig als primitiv. Auf dem Hinterdeckel in mittlerer Höhe hält ein breitköpfiger Nagel einen Pergamentstreifen, und dieser greift mit einem Loch in einen zweiten an der Schmalseite des Vorderdeckels angebrachten Nagel hinein. Die Aufschrift ‚Donatus burgensium antiquus M.CC.LXXXIX‘ mit dem jüngeren Zusatze ‚ab anno 1289 ad annum 1397‘ steht auf einem durch sechs Eisenstifte, ursprünglich vielleicht nur durch rotes Wachs festgehaltenen rechteckigen Pergamentblatte im oberen Drittel der Schauseite des Bandes.

Bis zu achtzehn Lagen ist das Stadtbuch nach und nach angewachsen. Die Höhe der Pergamentblätter schwankt zwischen 23,5 und 25, die Breite zwischen 16,2 und 18,4 cm, Bogen 16 hat ein erheblich abweichendes Format: c. 22,3 × 15,4 cm. Die einzelnen Blätter sind eingeheftet wie sie sich gerade boten, viele, darunter schon das erste, durchlöchert, während andere zusammengenähte Risse und sonstige Fehlstellen zeigen. Blätter der ersten acht Lagen sind in einer eigentümlichen Manier, wie das Blatt einer Säge, beschnitten.

Die Stärke der Lagen ist verschieden. Lage 1—5, 7, 9, 12—14 und 16—18 fassen je acht Blätter, Lage 11 und 15 je zehn Blätter, Lage 10 zwölf, Lage 6 sechs und Lage 8 nur zwei Blätter. Es ergiebt sich demnach eine Gesamtstärke des Bandes von 144 Blättern, oder, um an einer alten Zählung festzuhalten, von VIII Blättern und 274 Seiten, so jedoch, dass ein der vierzehnten Lage eingefügtes Halbblatt als Seite 195 und 196 eingerechnet ist. Aehnliche Einschiebsel in Gestalt zumeist kleiner Pergamentzettel oder auch eines schmalen Papierstreifens sind zwischen Seite 38 und 39, 40 und 41, 212 und 213, 222 und 223, 234 und 235 beigelegt oder wie im letztaufgeführten Falle eingenäht.

Die Betrachtung der einzelnen Seiten ergiebt ein wechselndes Bild. Die Listen der ersten acht Blätter sind z. Tl. in drei Spalten beschrieben (Blatt I, II, IV v., V v, VI, VII), z. Tl. in zwei Spalten (Bl. III, IV, V, VII v und VIII), die Jahrgänge sind durch kleine Zwischenräume, auch wohl durch flüchtige Umrandung und Merkzeichen von einander getrennt. Die zweite Lage, Seite 1, setzt mit einem roten Initialen ein; die Teilung in Spalten hört auf, am äusseren Rande, und zwar bis Seite 48, befinden sich winzige Einschnitte, die auf Benutzung eines Linienbretts deuten, wenn sie auch in der Zeilenführung wenig respektiert sind. In Lage 5—8 laufen die Zeilen ebenfalls über die volle Breite des Blattes, die erwähnten Einschnitte kommen in Wegfall, Seite 95 ist im letzten Drittel, Seite 96 ganz unbeschrieben.

Die neunte Lage, Seite 97, beginnt wiederum mit einem roten Initial, und von hier bis zur fünfzehnten Lage einschliesslich ist eine

saubere Teilung der Seiten in zwei Spalten durchgeführt [1]); mit einem feinen Gefühl für Raumverteilung sind diese Spalten durch einen unbeschriebenen Streifen gesondert und ringsherum ist ein mehr oder weniger breiter freier Rand gelassen. Auf Seite 97—103, ferner Seite 108—112 begegnen wir einer sorgfältig gemachten Liniierung zu 37—39 Zeilen; die entsprechenden 39 Zirkelpunkte am äusseren Rande haben die ganze neunte Lage durchlöchert, die zehnte Lage zeigt keine Spur mehr davon. Auf Seite 113—226 bleiben nur die Linien für die Umrandung der Spalten.

Die wie bemerkt in Länge und Breite zu kurz gekommene sechszehnte Lage ist bis auf Seite 235 einspaltig beschrieben; Zeilenlinien sind auf Seite 227—231, sowie Seite 242 gezogen, sonst nur Linien für die Umrahmung des Textes. [2]) Die an der Hand eines Linienbrettes gegebenen Einschnitte beschränken sich auch hier auf die eine Lage.

Auch die beiden letzten Lagen des Stadtbuches sehen von einer Teilung in zwei Spalten ab, obgleich sie vorwiegend Namenverzeichnisse enthalten; Rahmenlinien fehlen nur auf dem Schlussblatte.

Es sei noch angemerkt, dass das Eingangsblatt der dreizehnten Lage (S. 173/4) durch ein vom äusseren Rande abgelöstes, aus einer Schlinge heraussteheudes Lesebändchen sich auszeichnet.

Die Schrift des Stadtbuches ist, obschon in manchen Abschnitten einigermassen verblasst, im Ganzen wohl erhalten und gut leserlich. Dennoch machte die Herstellung der Abschrift Mühe genug. Viele Eintragungen der zweiten bis zwölften Lage, auf den ersten 92 Seiten der Handschrift weit mehr als die Hälfte, sind durch wagerechte und Schräglinien oder, was schlimmer ist, durch Rasur getilgt, und es war trotz wiederholter Versuche bei Mittagslicht und Anwendung von Reagentien nicht möglich, die erloschenen Schriftzüge überall wieder ins Leben zu rufen.

Wollte man aus der voraufgegangenen Darlegung, unabhängig vom Inhalt des Donatus, ein Urteil über seine Entstehung gewinnen, so fällt es auf, dass der achte Bogen aus nur 2 Blättern besteht — das deutet mehr auf den Beschluss eines selbständigen Teiles als auf eine ununterbrochene Folge; die schmückenden Initialen auf den Seiten 1 und 97 bezeichnen ersichtlich wesentliche Einschnitte, und es ist weiterhin zu vermuten, dass das beträchtlich kleinere Format der sechszehnten Lage

[1]) *Eine Ausnahme macht nur die letzte Seite, S. 226.* [2]) *Eine Teilung in zwei Spalten auf S. 232 ist vom Schreiber nicht beachtet.*

eine Sonderstellung dieses Bogens bedingt — Annahmen, welche durch den Text des Stadtbuches ihre Rechtfertigung und Erläuterung finden.

Die Sprache ist vorwiegend die lateinische. Eine niederdeutsche Aufzeichnung treffen wir zuerst im Jahre 1356, wo ein testamentarischer Willensakt vom Ende des Jahres 1354 im Wortlaute wiedergegeben wird [1]; ein ähnlicher Vorgang wiederholt sich 1363 [2], in beiden Fällen bleibt die Einkleidung des betreffenden Abschnittes fremdsprachlich. Auch einige in der lateinischen Sprache erlassene Ratsverfügungen des folgenden Jahres werden durch ein ‚protestantur consules' oder doch durch eine lateinische Ueberschrift eingeführt [3], erst im Jahre 1371 finden wir neben einer rein lateinischen eine urkundliche Aufzeichnung im reinen Niederdeutsch. [4] Ein friedliches Nebeneinander beider Sprachen herrscht im folgenden Dezennium, bis 1382, und von da an wird das Lateinische mehr und mehr zurückgedrängt. Sämtliche chronikalische Mitteilungen (1369—74) [5] sind erfreulicher Weise niederdeutsch abgefasst.

Kapitel 5.

Die Schreiber.

Es gilt nunmehr, eine Auslese unter den Schreibern des Stadtbuches zu halten. Absichtlich wird die Einschränkung gemacht ‚eine Auslese', denn wir wollen den Anspruch, jede Zeile auf ihren Schreiber zurückzuleiten, von vornherein aufgeben. Leuchtet es doch ohne Beweis ein, dass in einer Handschrift, die in einem Zeitraume von 110 Jahren entstanden, den mannigfachsten Bedürfnissen der städtischen Verwaltung diente, die unter anderem die Neubürger zu verzeichnen hatte, eine ganze Anzahl von Eintragungen sich finden muss, deren Schriftcharakter isoliert dasteht. Ebenso gewiss ist es freilich, dass die eigentliche Führung des Stadtbuches dem Stadtschreiber oblag, und wenn wir vereinzelte Aufzeichnungen, die auf einen Unterschreiber oder etwa einen Ratsherrn zurückgehen mögen, hier auf sich beruhen lassen, so haben wir um so mehr die Pflicht, uns über die Hauptschreiber des Donats Klarheit zu verschaffen.

Da eine namentliche Liste der Lüneburger Stadtschreiber sich leider nur mit Lücken aufstellen lässt, so mögen sämtliche Buchstaben des Alphabets für unseren Zweck aufmarschieren; und gern würden wir einem jeden von ihnen eine Tafel mit seiner Probeschrift aufhängen. Allein die höchst dankenswerte Geldspende, die von Gönnern unserer Publikation

---

[1] *S. 155.* [2] *S. 179.* [3] *S. 184 ff.* [4] *S. 203.* [5] *S. 198 f., 200 ff., 204 f., 207 f., 209.*

gewährt wurde, reichte nur für drei Tafeln, und es schien wertvoller, auf diesen anschauliche Ganzblätter, als zusammengesuchte Pausen einzelner Buchstaben oder Wörter beizubringen.

Von einer wenig fruchtbaren theoretischen Zergliederung der verschiedenen Schreibweisen wird gleichfalls Abstand genommen.

Die Hauptschreiber des Stadtbuches in chronologischer Reihe sind folgende:

(A.) Stadtschreiber Nicolaus 1290 –1301: Blatt I—III v Spalte 1 (letzte Eintragung ‚Heyneke de Borsten'), sodann Seite 1—53 (letzte Eintragung ‚Gherardus Abbenborg . . . moneatur ante diem'). Vgl. Tafel 2.

B. Stadtschreiber Ludolf 1301—24: Bl. III v — VII Sp. 1, S. 52 unten (‚Nicolaus Dives . . . S. Pauli'), S. 53 von der vierten Eintragung ab (‚Johannes Stenhus' . . .) — S. 92 (letzte Eintragung ‚Thitmarus Hober . . . impedimento'), ferner S. 227.

C. 1302: S. 228—31.

(D.) Heynricus von Bucken 1325 – 30: Bl. VII—VII v. Sp. 2, ferner S. 92 und 93 (als letzte Eintragung hat die Ratmännerliste von 1330 zu gelten).

(E.) Stadtschreiber Johannes von Remstede 1330—43: Bl. VII Sp. 2 und Bl. VIII, sodann S. 93—109 Sp. 1 (letzte Worte ‚nec amplius hec mutabit').

(F.) Stadtschreiber Dirick Bromes 1343 – 55: S. 95 (Eintragung vom Jahre 1345), S. 109 Sp. 1 (Bürgerliste) — 140 (letzte Worte ‚quando placet eisdem'), endlich S. 232—233, einschliesslich des Vermerks über die Pelzer.

(G.) Stadtschreiber Nicolaus Floreke 1355 — 1377: S. 140 Sp. 2 (‚Item protestantur quod Godfridus Frederici' . . .) — 216 (letzte Worte ‚alse voreschreven is'), 233 (‚de schrodere unde cremere' . . .), 234 mitsamt dem eingelegten Blatte, 235—40. Vgl. Tafel 3.

H. Um 1360: S. 241 und 242.

J. 1377—80: 216—19, S. 226 die Kopie des Briefes an das Lübecker Capitel.

K. 1380 – 82: 219 (‚Hintzen Alerunen' . . .) — 223 Sp. 2, eingelegtes Blatt, S. 224 (‚Protestantur consules' . . .).

L. 1382: S. 223 Sp. 2, 224 Sp. 1 die Bürgerliste des Jahres.

M. 1382: S. 224 Sp. 2 (‚Aldus hebbe we radmanne' . . .) und 225.

N. Um 1382: S. 226 (‚Ik Bôde vom Brokelde' . . .).

(O.) Stadtschreiber Willerus Crowel 1383—99: S. 243, 244 erste Hälfte, 246, 247, 271, 272.
P. 1384: S. 244 untere Hälfte, S. 245.
Q. 1386: S. 248—51.
R. 1386 und 90: S. 252—54 erste Hälfte.
S. 1387: S. 254 zweite Hälfte, S. 255—57 obere Hälfte.
T. 1388: S. 259.
U. 1388 und 89: S. 259—62 (‚in vigilia b. Thome apostoli').
V. 1389: S. 257 ‚Na godis bord' . . ., S. 258.
W. 1390—95: S. 262—66 (letzte Worte ‚weme se willen').
X. 1391—95: S. 266—70 (letzte Eintragung ‚Bernt Varendorp' . . .).
Y. (1397): S. 273.
(Z.) Stadtschreiber Hinricus Kule 1399: S. 274.[1])

Auffallend ist die grosse Zahl der Schreiber in der kurzen Zeit von 1377—99, und es besteht die Möglichkeit, dass hinter einigen der Nennbuchstaben von J—Z nur ein einziger Schreiber sich verbirgt. Eine zweifellose Feststellung darüber hat nicht gelingen wollen; wiederholt sind die Aufzeichnungen zu kurz, um zum festen Schluss zu gelangen, auch stellen die Schriftformen sich anders dar, je nachdem der Text lateinisch oder deutsch lautet, und hier oder da mag die Ursache veränderter Schriftzeichen lediglich der Entwickelung ihres Urhebers zuzuschreiben sein. Uebrigens ist diese Frage von minderem Belang, da die Datierung der betreffenden Blätter keinen Schwierigkeiten Raum giebt.

Diejenigen Schreiber, über welche sich etwas mehr sagen lässt, als ihre durch die zeitliche Umgrenzung gegebene Einreihung in das vorstehende Alphabet, sind durch Beifügung ihres Namens bereits gekennzeichnet.

Zunächst der Stadtschreiber Nicolaus. Er ist der erste seines Zeichens in Lüneburg, von dem wir Kunde erhalten[2]), und hat auf unser Interesse um so grösseren Anspruch, als das vorliegende Stadtbuch von ihm eröffnet wird und möglicherweise seiner Anregung zu danken ist. Der Eingangspassus auf Seite 1, wo es heisst, dass im Jahre 1290 die

---

[1]) *Die citierten Blatt- und Seitenzahlen der vorstehenden Liste sind dem Manuscript entnommen und im gedruckten Text am Rande eingeklammert beigefügt.*
[2]) *Schwerlich dürfen wir einen gewissen Henricus Eyko als Stadtschreiber ansprechen. In einer Urkunde des Archivs von 1244, ausgestellt durch Abt Thomas von St. Michaelis (gedruckt U. St. L. I. 35 Nr. 66) wird von ihm ausgesagt* qui scripsit hanc litteram, *es ist aber wahrscheinlicher, dass er dem Kloster, als dass er der Stadtverwaltung angehörte.*

Anlage eines Stadtbuches beschlossen worden sei, bringt zugleich die Mitteilung, dass der Rat die neue Aufgabe der Hand seines ‚Notularius' Nicolaus anvertraut habe. War es späterhin Brauch, dem Stadtnotar die Rektoratsstelle an der mit dem Rathause verbundenen Heiligen Geistkapelle zu übertragen, so hat Nicolaus, wie wir sogleich sehen werden, dieses kirchliche Amt noch nicht bekleidet. Seine unverkennbare klare Handschrift (vgl. Tafel 2) lässt sich im ersten wie im zweiten Abschnitte des Buches bis in das Jahr 1301 hinein genau verfolgen, nach rückwärts begegnen wir ihr zuerst in zwei Urkunden des Archivs vom Februar 1290. Ueber seine Wirksamkeit nach dem Jahre 1301 erfahren wir nichts völlig Zuverlässiges. Wenn wir jedoch eine Memorienstiftung von 1334[1]) ‚für den Schreiber und Presbiter Herrn Nicolaus' auf unseren Notularius beziehen dürfen, so kommen wir auf eine Spur, die zu verfolgen einen gewissen Reiz bietet. Die Stifterin jener Gedächtnisfeier, die in der Rathauskapelle begangen werden sollte, ist Frau Berta, Wittwe des Ratmannes Johannes Bertoldi. Ein Sohn des Letztgenannten war geistlichen Standes und begegnet im Jahre 1322 gelegentlich des Erwerbs einer Sülzrente[2]) als ‚Domherr zu Bardewik und Besitzer eines an die dortige Propstei grenzenden Hauses. Als Verkäufer der Sülzrente tritt Herr Ludolf auf, Kaplan und Rektor der Heiligen Geistkapelle und Nachfolger des Nicolaus im Amte eines Stadtschreibers. Nach allem liegt die Vermutung nahe, dass der Domherr Nicolaus und der Notularius oder Scriptor Nicolaus ein und dieselbe Person gewesen sind. Ist das der Fall, so rückt damit der erste Schreiber des ältesten Stadtbuches zum nahen Verwandten eines Lüneburger Ratsherrn auf[3]), eine immerhin bemerkenswerte Beziehung, während wir in der Vertauschung des Stadtschreiberpostens mit einer angesehenen geistlichen Stellung nichts Ungewöhnliches sehen dürfen.[4])

---

[1]) *Juli 21, Or. des Archivs.* [2]) *Juni 21, Or. des Archivs.* [3]) *Der Vater, Johannes Bertoldi, wird als Ratmann von 1271—98 aufgeführt, er war der Sohn des Bertoldus institoris, der noch 1261 im Rate sass.* [4]) *Auffallend, wenn auch nicht eben etwas Seltenes ist es, dass der Domherr Nicolaus Bertoldi zur Zeit der Memorienstiftung noch unter den Lebenden war. Allerdings hatte er eine der ertragreichsten Pfründen des Capitels inne, muss also ziemlich betagt gewesen sein; wir finden ihn zuletzt erwähnt zum Jahre 1338, Schlöpken in seiner unzulänglichen Liste (Chronicon oder Beschreibung der Stadt und des Stifts Bardewik, S. 427 bezw. 431) erwähnt einen Bardewiker Dekan Nicolaus Bartoldi († 1303) und einen Capitular des Namens mit den Worten ‚hat 1343 gelebet'. Im Stadtbuche wird ein dominus Nicolaus Bertoldi i. J. 1310 als Testamentsvollstrecker der Frau Meynburgis Bodonis genannt (S. 83 Z. 29).*

Der unter dem Buchstaben B eingeordnete Schreiber hat annähernd ebensoviel Seiten des Stadtbuches gefüllt wie sein Vorgänger, und seine Thätigkeit erstreckt sich über den langen Zeitraum von 1301—24.[1]) Wieder werden wir aus dem Stadtbuche selber[2]) über den Namen des Schreibers unterrichtet: es ist der schon erwähnte Sacerdos Ludolf, erster Rektor der Heiligen Geistkapelle. Nach Büttner[3]) hatte er diese Stellung schon 1299 inne, in der That ist eine Urkunde seiner Hand vom 16. Oktober dieses Jahres[4]), und da er ausdrücklich erster Rektor heisst, so dürfen wir seine Ernennung wohl mit der Konstituierung der Kapelle im Jahre 1297[5]) in Zusammenhang bringen. Als dominus Ludolfus de Sancto Spiritu kommt er im Stadtbuche wiederholt vor, in der Eigenschaft eines Gläubigers, Testamentsvollstreckers oder sonst Bevollmächtigten, und zwar in den Jahren 1303—18. Da er an den Ratssitzungen teilnahm, so erklärt sich der Zusatz ‚in nostro consistorio‘, welcher dem Namen gelegentlich beigefügt wird. Ein Bruder Ludolfs, 1316 zweimal erwähnt, hiess Albert. In der urkundlichen Ueberlieferung finden wir Ludolf unter dem Titel ‚Ratskaplan‘. Er giebt als solcher seine Zustimmung zur Auszahlung einer Leibrente aus den Sülzeinkünften seiner Kapelle[6]), natürlich gegen eine angemessene Gegenleistung, wie er denn für das Emporblühen des Kirchleins eine wirksame Thätigkeit entfaltet zu haben scheint.[7]) In einem von ihm selbst geschriebenen Salingüterverzeichnis der Hospites von 1322[8]) steht er als dominus Ludolfus de Sancto Spiritu mit 1½ Wispel obenan.

Die ausdrückliche Bezeichnung ‚Stadtschreiber‘ wird Ludolf erst im Jahre 1394 zu teil. Da erfahren wir, dass der längst Verstorbene, ‚vormals Protonotar der Stadt‘ zum Heil seiner Seele dem Rektor der Heiligen Geistkapelle eine Grundrente vermacht habe. Müssen wir auch annehmen, dass Titel und Amt eines Protonotars von Ludolf niemals geführt worden, vielmehr aus der Anschauung einer jüngeren Zeit heraus ihm beigelegt sind, so giebt die Stelle im Verein mit der Angabe des Stadtbuches doch genügenden Beleg dafür, dass der Ratskaplan Ludolf thatsächlich auch die Geschäfte des Stadtschreibers führte. Die Handschriftenvergleichung gewährt insofern keinen unerschütterlichen Anhalt, als der Passus mit Ludolfs Namen auf S. (227) nur aus 9 Zeilen besteht, in Buchschrift geschrieben und mit den korrespondierenden Schrift-

---

[1]) *Die letzte von ihm ausgefertigte Urkunde des Archivs trägt das Datum 1324 Dez. 13.* [2]) *S. 233.* [3]) *Vgl. dessen Fasti consulares rei publicae Luneburgensis, Hs. des Archivs.* [4]) *Or. des Archivs.* [5]) *U. St. L. I. 125 Nr. 225.* [6]) *1310 März 8, Or. des Archivs.* [7]) *Vgl. Or. des Archivs von 1304 Jan. 21.* [8]) *Von Volger als ‚Güterverzeichnis des H. Geisthospitals‘ abgedruckt: U. St. L. I. 179 Nr. 310.*

zügen der 5., 6. und 7. Lage nicht ohne Weiteres in Einklang zu bringen ist.[1])

Der Nachfolger Ludolfs als Rektor der Heiligen Geistkapelle und Stadtschreiber, Heinrich von Bücken, war ein Sohn des Verdener Bürgers Albernus von Bücken und seiner Frau Gerburg — Beide in Verden begraben. Von seinen Brüdern war Gottfried von B., 1329 als ‚crucesignatus' erwähnt, ebenfalls Bürger in Verden, ein anderer, Johannes, Presbiter der Verdener Diöcese, später wohl Notar des Bremer Erzstifts und im Jahre 1342 Pfarrer in Nienkope; vier Schwestern hiessen Gerburg, Hildeburg, Margarete und Walburg von Bücken. Heinrichs Name taucht zuerst auf in einer Urkunde des Verdener Rates für Vogt und Ratmannen von Lüneburg[2]), worin beglaubigt wird, dass sein Bruder Gottfried eine vom Lüneburger Rat erworbene Sülzrente zur Gründung einer Vikarie an der Nikolaikapelle (in Verden) dem Presbiter Herrn Heinrich von Bücken aufgelassen habe. Heinrich für seine Person kauft in der Zeit von 1325—30 wiederholt Sülzrenten[3]), er fungiert als Zeuge, als das Michaeliskloster eine Sülzeinnahme abgiebt[4]), und in all diesen von ihm selbst ausgefertigten Urkunden nennt er sich schlechthin Presbiter. Bei wichtigen Anlässen wählt er die Bezeichnung ‚ständiger Kaplan der Heiligen Geistkapelle am Neumarkt', so bei einem durch Herzog Otto genehmigten Vergleich zwischen dem Pfarrer von St. Johannis und einem Kaplan an der Lambertikapelle, wo er ebenfalls als Schreiber thätig ist[5]); und ferner im Juli 1328[6]), als er in Verden zwei Jahresgedächtnisse stiftet, das eine für Magister Engelbert, Vikar am Verdener Dom, das andere für seine Eltern. Büttner führt unsern Heinrich als Rektor der Ratskapelle zum Jahre 1327 auf. Im Stadtbuche wird er kein einziges Mal genannt, seine Persönlichkeit ergiebt sich jedoch mit Sicherheit aus einer Handschriftenvergleichung, deren Erörterung hier zu weit führen würde. Seine letzte Eintragung ist die Ratsliste von 1330.

Vier Jahre später ist Heinrich von Bücken Prior des alsbald nach Lüneburg verlegten Prämonstratenserklosters Heiligenthal in der Parochie Gellersen.[7]) Er lässt sich in dieser Eigenschaft verfolgen bis 1343.

[1]) *Merkwürdiger Weise gleicht eine Urkunde von 1299 Okt. 16 im Schriftcharakter der Seite (227) des Stadtbuches, während die mit dem Stadtsiegel beglaubigten und zahlreiche andere Urkunden des Archivs von 1301 Juni 29 — Ausgang 1324 von der Hand des Schreibers B. herrühren. Dennoch kann es kaum einem Zweifel herrühren, dass wir im Schreiber B. den Ratskaplan Ludolf sehen müssen, eher wäre es denkbar, dass S. (227) von einer anderen Hand stammt.* [2]) *1312 Okt. 8, U. St. L. I. 160 Nr. 273.* [3]) *1325 Okt. 6 von einem Lüneburger Ratsherrn, 1327 Aug. 14, 1330 März 12.* [4]) *1327 April 1.* [5]) *1327 April 17, U. St. L. I. 190 Nr. 335.* [6]) *Juli 2, Or. des Archivs.* [7]) *1334 Aug. 10, Or. des Archivs.*

Unter einem Diplom von 1342[1]) hängt sein kreisrundes Siegel mit der Legende ‚S. Heynrici de Bucken presbiteri' und den bekannten Traubenmännern als Siegelbild; es handelt sich um einen Vergleich, der seitens der Pröpste von Medingen und Uelzen sechs Geschwistern von Bücken auf der einen, dem Prior Heinrich und seinem Klosterkonvent auf der andern Seite auferlegt wird; Prior und Konvent müssen sich mit der westlichen Hälfte eines Wohnwesens in Lüneburg vorerst zufrieden geben, haben jedoch Anspruch auch auf die östliche Hälfte nach dem Tode der beiden Brüder Heinrichs und seiner vier Schwestern. Es ist hier nicht der Ort, auf diese interessante Urkunde, welche die Familie Bücken in nähere Beziehung zur Stadt Lüneburg setzt, einzugehen. Im Jahre 1344 zum Propst erhoben, steht Heinrich dem Heiligenthaler Kloster weiterhin vor bis um 1354[2]); als Propst führt er ein kleines spitzovales Siegel mit dem Brustbilde des Hl. Andreas über einer knieenden Mönchsfigur und der Umschrift ‚S. prepositi in Hilgendal'.

Herr Johann von Remstede, auch mit Weglassung des ‚von' Johannes Remstede genannt, laut Seite 105 des Stadtbuches im Jahre 1334 als ‚civitatis notarius' thätig, war vier Jahre früher Nachfolger Heinrichs von Bücken geworden. Schon ein Jahrzehnt vorher weilte er in Lüneburg, zuerst als Vikar an der neu erbauten Allerheiligenkapelle zu St. Johannis[3]), dann als Kaplan bezw. Rektor der Lambertikapelle bei der Sülze.[4]) 1329 lässt er sich eine durch Kauf erworbene Sülzrente vom Rate bestätigen; ein Lüneburger Ehepaar vermacht ihm während seiner Amtszeit als Ratsnotar ein ganzes Vermögen, um es nach eigenem Ermessen ‚ad cultum divinum' zu verwenden; im Jahre 1337 belastet er seine Sülzrente mit einem Zahreszins von 1 M.[5]); 1343 wird er von dem Bürger Johannes Edeber in Gemeinschaft mit drei Ratmannen zum Testamentsvollstrecker erwählt.[6]) Vermutlich ist er noch im selben Jahre gestorben, jedenfalls ging das Stadtschreiberamt derzeit in andere Hände über. Johanns Gedächtnis wurde gemäss einer von ihm begründeten Stiftung vom Jahre 1348 ab im Kloster Reinbeck bei Hamburg begangen[7]), indes geraume Zeit später ein Verdener Vikar mit Namen Hermann von Remstede zwei Memorien errichtete, die eine im Kloster Diestorf für Johannes von Remstede und seine Frau Hempe, die andere zu St. Johannis in Lüneburg für ‚dominus Johannes de Remstede, quondam

---

1) *Febr. 3.* 2) *Die letzte Erwähnung finde ich 1353 Nov. 30, sein Nachfolger, Propst Johannes, wird genannt 1355 Okt. 10.* 3) *1320 Febr. 14, Or. des Archivs.* 4) *1327 April 17, vgl. U.St.L. I. 190, ferner 1327 Mai 25 und 1329 Februar 14, Or. des Archivs.* 5) *Febr. 14, Or. des Archivs.* 6) *Juli 28, dsgl.* 7) *April 28, Johann heisst hier ‚pie memorie'.*

notarius consulum civitatis Luneburg'; letztere sollte am 26. November stattfinden.[1]) Ein Hamburger Bürger Johann von R. erwirbt im Jahre 1323 eine Leibrente aus der Lüneburger Sülze[2]), und es ist zu vermuten, dass er und seine Frau Hempe die Eltern sowohl des Notars wie des Verdener Vikars gewesen sind.

Dirick Bromes, Lüneburger Stadtschreiber von 1334—55, ist der erste geschichtliche Vertreter der im 16. Jahrhundert in den Adelsstand erhobenen bekannten Familie von Brömsen.[3]) Sein Vater, ein Bruder Alards und Reyners, hiess gleichfalls Thidericus Bromes (auch Brômes), war Bürger in Lüneburg und kommt im Stadtbuche wiederholt als Gläubiger oder Bürge vor; er war vermählt mit Gertrud. Büttner setzt ihn auf Grund eben des Stadtbuches in die Zeit von 1290—1322, Thidericus senior lebte aber noch lange Jahre darüber hinaus. Von Mitgliedern der Adelsfamilien Grote und Wittorf bekam er ein zum Burglehn gehöriges Sülzgut in Pfandschaft[4]), und im Juli 1335 trat er für seinen abwesenden Sohn als Sachwalter auf.

Damals bewarb sich der Kleriker Dirick mit grosser Zähigkeit um die Präbende eines Canonikus an der Petrikirche in Bardewik, d. h. eines Domherrn daselbst. Er hatte bei einem Aufenthalte in Avignon verstanden, sich vom Papst Benedikt XII. die Anwartschaft auf eine der kleineren Pfründen des Kapitels zu erwirken, stiess aber auf den geheimen und schliesslich offenen Widerstand der auf ihr Selbstverfügungsrecht eifersüchtig bedachten Kapitelherren. Man stritt jahrelang hin und her; so oft eine Vakanz eintrat, machte Dirick seinen Anspruch geltend oder liess seine Bevollmächtigten handeln, auch nannte er sich Canonicus und begab sich im Jahre 1338 abermals nach Frankreich an den päpstlichen Hof, um seiner Gegner Herr zu werden; dennoch gelang es ihm erst in späteren Jahren, wie es scheint 1354, sich den heiss begehrten Stiftsplatz zu sichern.[5])

Dirick hatte den Grad eines Magister in artibus erklommen und wird daher zumeist magister Thidericus Bromes genannt. Auch er versah das Rektorat der Hl. Geistkapelle. In den archivalischen Urkunden zeigen sich viele Spuren seines fleissigen Wirkens.[6]) Er ist es, der am

[1]) *1364 Nov. 20, Kopialbuch I. 100.* [2]) *Juni 23, Or. des Archivs.* [3]) *Zu Anfang des 15. Jhts. siedelte ein Zweig der Familie von Lüneburg nach Lübeck über, die zurückbleibende Lüneburger Linie ist um die Mitte des 16. Jhts. ausgestorben (Büttner, Patriziengeschlechter).* [4]) *Sudendorf I. 219 Nr. 389, Urk. von 1324 März 17.* [5]) *Wir verdanken diese Kunde einem Kopialbuch des Archivs, das von Dietrich selbst, vermutlich zunächst für seinen eigenen Bedarf niedergeschrieben ist.* [6]) *Man erlasse es mir, die Urkunden im einzelnen zu citieren, erwünschten Falls sind genaue Regesten an der Hand des Personenverzeichnisses leicht ausgeschrieben.*

8. November 1346 das älteste Kopialbuch der Stadt, in welches alle mit dem Stadtsiegel beglaubigten Urkunden eingetragen werden sollten, angelegt hat, und mehr als 400 Diplome des dickleibigen Bandes zeigen seine ausdrucksvolle schöne Handschrift. Er sass mit seiner Schwester Walburg in ungeteiltem Gute. Beide schenkten der Ratskapelle einen Sülzzins zur Begehung ihres eignen, ihrer Eltern und ihres Oheims Alardus Bromes Gedächtnis, Beide errichteten zu gleichem Zweck für das Domkapitel in Lübeck ein Vermächtnis, das weiterhin durch eine reiche Schenkung von Seiten Diricks ergänzt wurde. Auch eine Vikarie zu Ehren aller Apostel an der Johanniskirche, ferner die Domherren in Bardewik, die Grabkapelle eines Dekans hinter dem Turm des Bardewiker Doms, sodann das Kloster Medingen wurden mit frommen Schenkungen bedacht. Besondere Gunst erwies Bromes dem Presbiter Johannes Willeri, seinem Clerikus oder Scholaren Johann von Hiddestorpe, der auf Lebenszeit mit dem grossen und kleinen Zehnten in Bunendorpe (wohl Buendorf) bei Dahlenburg, mit einem Hofe daselbst und einem zweiten Hofe im benachbarten Sommerbeck beliehen wurde, endlich auch seinem Famulus und Vetter Luder gen. Bromes, sowie seinem Neffen Dietrich Bromes, einem Sohne seiner Schwester Margarethe.[1])

Wie aus zahlreichen Rentenkäufen und sonstigen Erwerbungen nicht weniger als aus diesen freigebigen Stiftungen und Geschenken hervorgeht, war Magister Dirick ein wohlhabender Mann, und es konnte nicht fehlen, dass er alsbald zu hohem Ansehen gelangte. Er wurde mehrfach Vormund, bekam die Verwaltung von Stiftsmitteln und das Patronat für eine in Bardewik begründete Vikarie, auch soll ihm nach Angabe Büttners neben seiner Bardewiker eine Domherrnpfründe in Lübeck zu teil geworden sein. Im September 1355 ward er zum Propst des Frauenklosters Medingen erwählt. Dirick stimmte der Wahl zu und gab seine Stelle als Ratsnotar auf, behielt sich jedoch das Rektorat der Heiligen Geistkapelle bis an seinen Tod ausdrücklich vor. Der trat freilich sehr bald ein. Die Würde eines Propstes war etwas über ein Jahr getragen, da schied Dirick Bromes, am 5. November 1356, aus dem Leben. Ein, vermutlich von ihm selber, neu erbautes Haus Auf dem Meere nebst dem zugehörigen Grundstück hatte er seinem schon erwähnten Vetter Luder vermacht.[2])

---

[1]) *Büttner führt auch die beiden Nonnen des Klosters Ebstorf, Gertrud und Mechtild Bromes, erwähnt 1347, als Schwestern des Magisters auf.* [2]) *1349 März 21 (Kopialbuch I. 12) erwarb Dirick zusammen mit dem Ratmanne Johann von Netze vom Ritter Hermann von Meding und dessen Sohn Werner einen halben Hof Auf dem Meere, dazu eine an jener Strasse gelegene Caminata und zwei Katen.*

Den Vorrang unter allen Schreibern des Stadtbuches haben wir gebührendermassen Diricks Nachfolger, Klaus Floreke, zuzuerkennen. Er ist den Forschern wohl bekannt als Lüneburger Geschichtsschreiber, sind doch die bewegten Geschicke, welche die Bürgerschaft in den blutigen Jahren des Lüneburger Erbfolgekrieges durchzukämpfen hatte, aus dem Mittelpunkte der Ereignisse heraus von ihm mit trefflicher Sachkunde in unserem Stadtbuche erzählt worden, und es wird an anderer Stelle darzulegen sein, wie gewissenhaft und ansprechend der Chronist seine Aufgabe erfasste.

Ueber 22 Jahre lang hat Floreke als Ratsschreiber der Stadt gedient, seit er am 11. September 1355 von den Ratmannen zu ihrem Notarius erhoben war[1]) und am 22. desselben Monats die erste Ratsurkunde mit dem grossen Siegel ausfertigte.[2]) Ueber seine Abkunft sind nur Mutmassungen zu geben. Im Jahre 1302 wurde ein gewisser Floreke de Emisse, d. h. aus Embsen, dem Kirchdorfe eine Meile südlich von Lüneburg[3]), hierselbst Bürger. Er führt als Einziger im Stadtbuche den Vornamen Floreke und wird 1310 neben Johannes Emessen als Gläubiger erwähnt. Die Wittwe eines Johannes Emessen wiederum vermacht testamentarisch einem Ludolf Floreken unter Voraussetzung der erfolgten Promotion eine Rente[4]), stand also wahrscheinlich in verwandtschaftlicher Beziehung zu ihm. Ludolf Floreke nun, später im geistlichen Stande und 1381 an der Lambertikirche in Lüneburg wohnhaft, war ein jüngerer Bruder unseres Stadtschreibers[5]), und da Beide noch der Entstehungsperiode der Familiennamen angehören, so haben wir ein gewisses Recht, sie als Söhne des aus Embsen eingewanderten Bürgers Floreke anzusprechen.

Herr Nicolaus, nach Diricks schnellem Tode Rektor der Heiligen Geistkapelle und Ratskaplan, versah ausserdem den kirchlichen Dienst eines Vikars am Maria-Magdalenen-Altar zu St. Lamberti und war ständiger Vikar auch am Altar des Evangelisten Johannes in der Fabianskapelle zu Bardewik. Zum letztgenannten Benefizium gehörten Ländereien im Dorfe Barum, die durch Verwüstungen und lästige Abgaben bedrückt wurden; Nicolaus machte sich ein Verdienst daraus, den wenig einträglichen Besitz gegen eine sichere Sülzrente einzutauschen.[6]) In seiner Funktion als Rektor der Ratskapelle wird er urkundlich des Oefteren

---

[1]) Assumptus fui per dominos consules in eorum notarium *schreibt Floreke selber im Kopialbuche I. 42.* [2]) *Ib. 43 v.* [3]) *Andere Dörfer des Namens liegen im Kreise Harburg und Verden.* [4]) *1348 Okt. 18, Or. des Archivs.* [5]) *Sudendorf III. 200 Nr. 298 nach einer Originalurkunde im Königl. Staatsarchiv zu Hannover.* [6]) *Vgl. ebenda, ferner V. 29 Nr. 23 und Note 2.*

erwähnt; er hatte die Verteilung von Memoriengeldern zu besorgen, vermehrte die Einkünfte seiner Kapelle durch Annahme neuer Anniversarien und hielt wohl darauf, dass kein Anspruch des ihm befohlenen Gotteshauses verloren ging.[1]) Von dem Presbiter Johannes Kind sowie dem Bürger Johannes Hoyeman wurde er zum Testamentsvollstrecker erwählt, und zusammen mit seinem Bruder und dem Bürger Johannes Hutzing führte er die Vormundschaft über die Söhne des Ratsherrn Nicolaus von Oedeme.[2])

Als Stadtschreiber dominiert Klaus Floreke in unserem Stadtbuche auch äusserlich, insofern er mit seiner festen gleichmässigen Schrift (vgl. Tafel 3) mehr Blätter beschrieben hat als einer der voraufgegangenen oder ihm folgenden Schreiber. Dasselbe gilt vom oben berührten ältesten Kopialbuche, in welchem er die Arbeit seines Amtsvorgängers gewissenhaft fortsetzte.[3]) Dort bricht seine Hand mit dem Jahre 1377 ab, denn schon die Bürgerliste dieses Jahres ist von einem Anderen nachgetragen; hier hat er noch die Ratsliste von 1378 selber geschrieben und als letzte Kopie einen Sülzrentebrief vom 26. April des Jahres; auch die zugehörige Originalausfertigung ist erhalten und bildet in dieser Abteilung des Archivs ebenfalls das jüngste Schriftstück von Florekes Hand.

Wir haben Gelegenheit, den Ratsnotarius auch in auswärtigen Angelegenheiten seiner Stadt thätig zu sehen. Als die Sendboten zahlreicher Hansestädte des Lübischen, Gothländisch-Livländischen und des Preussischen Drittels sich am 24. Juni 1363 in Lübeck zusammenfanden, um das Verbot der Flandrenfahrt zu tilgen, über das Verhältnis der Westfälischen zu den Preussischen Städten und über andere wichtige Dinge zu entscheiden, nahm mit dem Ratmann Johann von Pentze Herr Nicolaus Floreke als Vertreter Lüneburgs an den Verhandlungen teil.[4])

Klaus wohnte gleich Dirick Bromes in einem aus eigenen Mitteln erworbenen Besitztum Auf dem Meere. Er belastete sein Haus im Jahre 1359[5]) mit einer Flutrente von drei Rump Salz, machte es aber später, wie aus der Durchstreichung des betreffenden Rentebriefes im Kopialbuche hervorgeht, mit einer Hauptsumme von 100 M. Lüneburger Denaren wieder frei. Es war ein anderes Grundstück, das er im Jahre 1369 an einen Wandschneider wieder losschlug.[6]) Im Frühling 1378 mag Floreke

---

[1]) *1376 Juni 28, Kopialbuch I. 176.* [2]) *1359 Sept. 7, 1367 Aug. 9, 1375 Mai 25.* [3]) *Auch die Urkunden von 1355—77 auf den ersten 45 Blättern des im Hannoverschen Staatsarchiv verwahrten, aus Lüneburg stammenden Registrum principum sind von Floreke geschrieben (Sudendorf, III. 294, Note).* [4]) *Hanserecesse I. 232 ff.* [5]) *Febr. 22, Or.* [6]) *Mai 9, Kopialbuch I. 128.*

gestorben sein, jedenfalls heisst er zwei Jahre später ‚quondam caplanus et notarius'.

Wer der unmittelbare Nachfolger Florekes wurde, ist mit Gewissheit nicht zu sagen. Büttner nennt in einer handschriftlichen Ueberlieferung zum Jahre 1380 einen gewissen Albertus Holdenstede[1]) als Ratsnotar, Kaplan und Rektor der Hl. Geistkapelle und stützt sich dabei vermutlich auf eine Urkunde des Ratsbuches[2]), wonach die Testamentsvollstrecker eines Ratmannes ‚domino Alberto de Holdenstede, notario et capellano nostro rectori capelle S. Spiritus prope Novum forum' sowie dessen Nachfolgern 1/3 Sülzpfanne auflassen. Eine bestimmte Handschrift des Stadtbuches lässt sich auf den Genannten nicht zurückführen — nach dem bisherigen Quellenbestande bleibt die Wahl zwischen den Nennbuchstaben J und K.

Johannis 1383 setzte der Lüneburger Rat zum Stadtnotar einen Geistlichen ein Namens Willerus Crowel. Er hat seine Ernennung auf Seite (243) des Stadtbuches eigenhändig überliefert. Der Name Crowel, auch Krowel oder Crouwel, taucht in Lüneburg zuerst im Jahre 1359 auf, als ein ‚Willeken van me Crowle' Bürger wurde; von 1381—96 wird ein Johann Krowel viel genannt, Mitglied der Krämerinnung, an der Bäckerstrasse wohnhaft und offenbar sehr wohlhabend; zwei Töchter von ihm, Gertrud und Walburg, waren Nonnen im Kloster Ebstorf.[3]) Dass Willer Crowel ein Verwandter, vielleicht ein älterer Bruder Johanns war, lässt sich nur erraten.

Wir können Willer auf Grund des urkundlichen Materials während seiner ganzen Amtszeit leidlich verfolgen. 1385 sehen wir den ‚notarius universitatis Luneburch' im Hause eines Bürgermeisters als Zeugen thätig.[4]) Im Oktober des folgenden Jahres nennt er sich Magister und Protonotar der Stadt, als er im Verein mit dem Lüner Propste einen Vergleich zwischen dem Johannispfarrer und den Lüneburger Franziskanern zu Stande bringt.[5]) Die Originalurkunde ist mit seinem verstümmelten Siegel behängt; das Siegelbild zeigt im Dreipass einen Wappenschild mit einem ausgerissenen aufrechten Lindenbaum, die Umschrift ist bis auf einige Buchstaben des Geschlechtsnamens abgebrochen. Im Dezember 1386 beruft sich Bürgermeister Diderick Springintgud in einem aus Hannover an den Lüneburger Rat gesandten Schreiben auf Vorstellungen, die, wie er hoffe, Herr Willer ausgerichtet haben werde.[6]) Wiederum fungierte

---

1) *Ein Albert von Holdenstede war i. J. 1321 Ratmann in Hamburg.* 2) *Bl. XIIII.* 3) *Zahlreiche Urkunden des Archivs können an der Hand des Personeninventars als Beleg dienen.* 4) *Mai 16, Or.* 5) *U. St. L. III. 406 Nr. 1038.* 6) *Ib. 410 Nr 1042.*

Krowel als Zeuge bei einem Vertrage des Rates mit dem Lübecker Domkapitel über Lüneburger Salingüter (1390)[1]; er heisst nun ‚Canonik zu Bardewik‘, hatte also inzwischen eine dieser begehrten Pfründen erworben. Als Inhaber einer Vikarie an der Allerheiligenkapelle zu St. Johannis tritt er 1390 vor dem im Wintersitzungssaale[2]) versammelten Rate auf. Eine interessante Urkunde vom 10. Dezember 1390, im zweiten Kopialbande des Archivs überliefert[3]), hat folgenden Inhalt: der Ratmann Johann Semmelbecker verkauft unter gerichtlicher Auflassung dem Ratsschreiber Herrn Willer Krowel ein Haus mit dem Hof und der Wurt, jedoch nur auf Lebenszeit, genauer, bis ein volles halbes Jahr nach dem Tode des Käufers verstrichen ist; der Kaufpreis beträgt 60 M. Lün. Pf.; falls Krowel innerhalb dreier Jahre stirbt oder etwa aus des Rates Dienste scheidet, so nimmt der Rat das Besitztum für sich bezw. für den Nachfolger im Schreiberamte in Anspruch, um es nach Ablauf der drei Jahre im ersteren Falle an Johann Semmelbecker zurückzugeben, während im zweiten Falle das Wohnwesen an Willer zurückgelangen soll; der Rat befreit den Käufer für seine Erwerbung von allen Stadtpflichten, so dass so lange er lebt, weder er noch jemand an seiner Statt davon Schoss zu zahlen, zu wachen, zu graben oder sonst etwelche andere benannte oder unbenannte Pflicht zu leisten braucht. Bedeutsam ist der Zusatz, dass diese Vergünstigung um mancherlei treuen Dienstes willen gewährt wird, ‚dat uns und unser stad desulve her Willer dycke, willichliken und truweliken ghedan heft‘. Leider werden die also gerühmten Verdienste Willers um das Gemeinwohl nicht im einzelnen angeführt, die auszeichnende Anerkennung, die ihm als Lohn zu teil wurde, muss hier genügen. Seines neuen Besitzes erfreute der Stadtschreiber sich nicht allzulange; schon 1395[4]) wurde das Haus vom Archidiakon zu Modestorpe, von dem es heisst, dass er es gemeinsam mit Willer Crowel erworben habe, und dass es jüngstens von Herrn Nicolaus Rust bewohnt gewesen sei[5]), an den Rat veräussert; die Kaufsumme betrug, wie fünf Jahre zuvor, 60 M., welche zur Zahlung auf die Einnahme der Stadt aus dem Martinischoss angewiesen wurden.

Einen Anhalt, warum Krowel sein Wohnwesen in Lüneburg so bald wieder fahren liess, giebt uns vielleicht die dem Ratsnotar nunmehr zugefügte Bezeichnung ‚Domherr in Hamburg‘. Wir wissen, dass Krowel sich eine Grabstelle im Hamburger Dom vorbehielt, und die

---

[1]) *Febr. 19, Sudendorf VII. 5 Nr. 6.* [2]) In estuario consulari, *Okt. 27.* [3]) *Seite 50.* [4]) *Mai 29, Kopialbuch II. 74.* [5]) *Vor 1390 war es von Herrn Johannes Willeri bewohnt; war etwa auch der seines Zeichens Lüneburger Stadtschreiber und Nicolaus Rust, von Büttner schon zum Jahre 1391 erwähnt, Unterschreiber?*

Nachricht, die uns über seinen Tod überliefert ist, betont, gewiss nicht zufällig, dass er in Lüneburg gestorben sei. Möglich, dass er erst nach Abgabe der Notariatsgeschäfte nach Hamburg übersiedelte, möglich auch, dass er schon vorher längere Zeit dort weilte, ohne darum den Dienst eines Protonotars, als welcher er dem Rate auch in der befreundeten grossen Nachbarstadt wohl von Nutzen sein konnte, sogleich aufzugeben; die ihm ständig zuerkannte Amtsbezeichnung ‚Protonotar' beweist ja zur Genüge, dass damals ein oder mehrere Schreiber unter einem Oberschreiber thätig waren.

Herr Willer legte sein Stadtschreiberamt nieder am 7. März 1399; er starb im April 1401.[1])

Hinricus Kule, an Krowels Stelle zum Lüneburger Ratsnotar erhoben[2]), gehört als Schreiber des letzten Blattes eben noch in unsere Uebersicht hinein. Er war Vikar an der Allerheiligenkapelle zu St. Johannis in Lüneburg, ein Kirchenlehn, das, wie es scheint, gewohnheitsmässig dem Ratsnotar zustand, und hatte eine Vikarie auch am Dom zu Lübeck inne. Er versah sein Amt nicht über den März des Jahres 1411 hinaus.[3])

Kapitel 6.

Bisherige Benutzung des Stadtbuches.

Was von dem hervorragenden Material des Lüneburger Stadtarchivs im Ganzen zu sagen ist, gilt auch von unsrem Stadtbuche: es ist von der wissenschaftlichen Forschung bisher wenig benutzt. Musste bei Urkunden und Akten der Mangel an zulänglichen Katalogen und Inventaren, mehr noch die Ungunst der Aufbewahrung eine Verwertung höchlichst erschweren, so mag beim ältesten Stadtbuche der mit der Herstellung einer zuverlässigen Abschrift verbundene grosse Zeitverlust von einer systematischen Behandlung zumal der ersten Hälfte abgeschreckt haben. Selbst die handschriftlich überlieferten Auszüge und Zusammenstellungen Büttners, des arbeitsfreudigen Lüneburger Historikers aus dem 18. Jahrhundert, enthalten wenig Spuren, die auf den alten Bürgerdonat zurückweisen — nur seine Consularfasten fussen ihrer Zeit auf diesem sicheren Boden.

Bekannt sind die chronikalischen Teile des Donats. Sudendorf hat sie im dritten Bande seines Urkundenbuchs zur Geschichte der Herzöge

[1]) *Einleitung des Bürgerdonats im roten Leder.* [2]) den de . . borgermestere und ratmanne . . to erem scrivere entfengen *(Ib.). Im Kopialbuche II. 105 v. lautet die entsprechende Stelle:* fui per consulatum . . in eorum notarium receptus et acceptatus. [3]) *Vgl. Kopialbuch II. 1 v.*

von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande (Hannover 1862) zusammengeschoben herausgegeben[1]), indes der zweite Herausgeber, W. F. Folger, in seinem Urkundenbuch der Stadt Lüneburg die Trennung in fünf Abschnitte herstellte.[2]) Die Wiederholung auch der Chronik in der vorliegenden vollständigen Ausgabe des Stadtbuches bedarf einer Rechtfertigung um so weniger, als die Lektüre des sonst so verdienstvollen, unentbehrlichen Sudendorf'schen Werkes durch die breiten, absatzarmen Druckzeilen geradezu unleidlich wird, und der Text des städtischen Urkundenbuches von Ungenauigkeiten nicht frei ist.

Volger hat genannten Orts auch andere Abschnitte des Donates bereits veröffentlicht. In den Noten zum Text ist darüber Rechenschaft gegeben, jedoch sind vier Hinweise an dieser Stelle nachzufügen:

Seite 149 Zeile 19—24, von Volger herausgegeben I. 305 Nr. 495,
S. 168 Z. 22—25 gedruckt ebenda S. 336 Nr. 536,
S. 203 Z. 26—36 „ „ II. 87 Nr. 708,
S. 226 Z. 9—21 „ „ S. 326 Nr. 958.

Die ältesten uns erhaltenen Innungsgesetze der Stadt, die Volger ebenfalls aus dem Stadtbuche zuerst weiteren Kreisen vorgelegt, und nach ihm Bodemann in seinem Werke ‚Die älteren Zunfturkunden der Stadt Lüneburg' (Hannover 1883)[3]) ediert hat, sind von Beiden irrtümlich in den Anfang des vierzehnten Jahrhunderts gesetzt und damit um ein halbes Säculum zu alt gemacht.[4])

Endlich hat Volger unser Stadtbuch auch als Ganzes berücksichtigt. Im ersten Bande seines urkundlichen Werkes giebt er unter dem Titel die ‚erste Anlage des liber civitatis' eine kurze Beschreibung des Manuscripts, das er in drei Hefte gliedert; es ist ihm aber irgend ein Versehen untergelaufen, so dass sich ein zutreffendes Bild der Handschrift nicht ergiebt.[5])

---

b) Einige Forschungsergebnisse.

Kapitel 1.

Vom Bürgerwerden.

Den Hauptbestandteil des Stadtbuches, welches die urkundliche Grundlage für den etwaigen Nachweis des Bürgerrechts bildete[6]), machen

---

[1]) *S. 294 ff. In einer Note, S. 294 f. fügt er eine nicht eben zutreffende Beschreibung des Stadtbuches bei.* [2]) *I (1872). 422: II (1875). 39 ff. 97 ff. 164 f. 190.* [3]) *Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens, Band I.* [4]) *Vgl. unten Kapitel 5.* [5]) *Man vergleiche S. 102 Nr. 171 Note 2 und S. 106 Nr. 180.* [6]) *Vgl. Bücher (Citat unten S. 35) Seite 577.*

die alljährlich aufgenommenen Listen der Neubürger aus. Die erste Lage der Handschrift wird lediglich durch derartige Verzeichnisse von 1289—1333 angefüllt, während von der neunten Lage, d. h. vom Jahre 1334 ab die Namenlisten mit gleichzeitigen Eintragungen sonstiger Art vereinigt sind. Gegen den Ausgang des Buches hören andere Einträge fast ganz auf, nur die Bürgerlisten bleiben übrig.

Die Einführung der einzelnen Verzeichnisse geschieht durch wenige formelhaft gebrauchte Worte: ‚Isti facti sunt burgenses', ‚isti qui sequuntur facti (effecti) sunt burgenses (cives)'[1], zeitweilig wird nichts als die Jahreszahl vorangesetzt. Ein wenig mehr besagt nur die Ueberschrift der ältesten Liste: ‚Anno domini 1289 Luneborg burgenses et concives sunt effecti secundum nostre cita civilia civitatis' — ‚im Jahre des Herrn 1289 sind in Lüneburg zu Bürgern und Mitbürgern gemacht gemäss den bürgerlichen Satzungen unsrer Stadt' . . . Was der letztere Zusatz bedeutet, welche Satzungen für die Aufnahme neuer Bürger in Lüneburg massgebend waren, wird im Stadtbuche nirgends angegeben. Wir dürfen jedoch überzeugt sein, dass wie in anderen Städten so auch hier Bürgereid und Bürgergeld die beiden Leistungen waren, welche sich mit der Gewinnung des Bürgerrechts von alters verknüpften, und dass ihre Erfüllung die Unabhängigkeit von jeder hofrechtlichen Gewalt und den Besitz von Weichbildgut zur Vorbedingung hatte.[2]) Auch lassen sich einige jüngere Belegstellen des Archivs zu Rate ziehen.

Zunächst ein bald nach 1400 niedergeschriebener Artikel des Donats:[3])

> ‚Item we borgher wert, de ghift dem rade to Luneborg 24 schillinge, dem scrivere 4 penninge, den ver knechten vor dem radhuse 20 penn., dem bodele 2 penn., und mot borghen setten darvore, dat he nicht eghen en sy und wohl gescheden sy van der jeghene dar he wesen hebbe.'

Die Kosten des Eintritts in die Bürgerschaft, wie sie derart im einzelnen festgesetzt werden, betrugen also insgesamt 1 Mark 10 Schilling 2 Pfennig. Als das eigentliche Bürgergeld galten nur die dem Rate zu zahlenden 24 Schillinge; nur diese wurden nach Ausweis der Kämmereirechnungen bei Entziehung des Bürgerrechts zurückbezahlt, begreiflicherweise nicht auch die kleineren Gaben an den Schreiber, die Knechte und den Büttel.

---

[1]) *Die Ausdrücke* civis, concivis, burgensis *werden gleichbedeutend nebeneinander gebraucht.* [2]) *Schröder, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl. Seite 610,* [3]) *Blatt XI v.*

Bürgen sollten dafür einstehen, dass der Bewerber nicht eigen und von der Gegend, wo er sich bislang aufgehalten, im Guten, ‚wohl‘, geschieden sei.

Der Bürgereid, der im vorstehenden Passus übergangen wird, findet sich an einer späteren Stelle des Donatus [1]), allerdings auch aus späterer Zeit. Wir hören da in einer Notiz vom Jahre 1489, bisher habe die Gewohnheit bestanden, dem die Bürgerschaft Gewinnenden zuerst den gemeinen Bürgereid vorzusprechen; alsdann habe der Betroffene zu Gott und den Heiligen den Eid der Sate schwören müssen: fortan solle Jedermann, der in Lüneburg Bürger werden wolle, in seinen ersten Eid den Eid der Sate mitaufnehmen und dann zu Gott und den Heiligen den gemeinen Bürgereid schwören. Die hier erwähnte ‚Sate‘, Satzung, ragt noch eben in die Zeit unsres Stadtbuches hinein, es sei deshalb kurz daran erinnert, dass sie im Jahre 1392 von den Herzögen Bernd und Hinrik mit den Ständen des Fürstentums vereinbart wurde und bestimmt war, nach den schweren Schäden des Erbfolgestreites den Landfrieden zu sichern. Ihre Eidesformel lautete: ‚dass Ich die Sate treu halten will in allen Stücken die mich anrühren nach der Satebriefe Fassung — dass mir Gott so helfe und die Heiligen!‘ [2]) Der gemeine Bürgereid wird auf dem nämlichen Blatte des Donatus folgendermassen formuliert:

> ‚Dat ick dem landesfursten und dem rade desser stadt truwe und holt wesen wille, ere beste weten [3]), ere argeste affkeren, und dat ick jegen den radt neyne partye und uplop maken effte fulborden wille, und efft ick des wes erfore, dat ick dat dem rade wille witlick don und vormelden — dat my Godt so helpe und syne hilgen!‘

Es hat für das Verständnis unsrer Quelle Interesse, auch den Titel ‚von Gewinnung der Bürgerschaft‘ aus der reformierten Lüneburger Gerichtsordnung, d. h. dem von Husanus um 1580 redigierten Stadtrecht [4]) im Auszuge hier mitzuteilen:

> ‚Wer aber die Bürgerschaft gewinnen will, der muss uns mit einem besessenen Bürger ein Vorstand bestellen, dass er ein teutsch geboren frey Mann und wol geschieden sei von der Gegend da er her ist, und schweren uns darauf einen billigen Eyd, dass er uns treu und hold seyn, unser Bestes wissen, unser

---

[1]) *Blatt 45 v.* [2]) *Satebuch, Handschrift des Archivs, Bl. 19. Die jüngere Formel des Donats (l. c.) verändert nur den Wortlaut um ein weniges:* dass ich die gemeine Sate die in der Herrschaft Lüneburg besteht treu halten will‘. [3]) Weten = *wissen,* ênes beste weten. *auf Jemandes Bestes bedacht sein.* [4]) *Neunter Teil Tit. XVIII.*

Aergstes abkehren, und dass er gegen uns dem Rath keine Parthey noch Auflauf machen oder vollworten will, und ob er des etwas erführe, dass er das wolle wissentlich thun und vermelden' . . .

Die Beschränkung, dass der Aufzunehmende deutsch geboren sein musste, richtet sich vornehmlich und wohl ausschliesslich gegen Leute wendischer Abkunft, denn diesen wurde nicht nur in Lüneburg, sondern sogar in den Städtchen des Lüneburger Wendlandes selber das Bürgerrecht vorenthalten. Zwar ward die sperrende Massregel, soviel wir sehen, erst durch einen Ratsbeschluss des Denkelbuches von 1409 fixiert[1]): ‚Eodem anno, feria quinta proxima ante dominicam Letare [März 22], do worden de borgermestere unde radmanne in deme sittenden rade dorch der stad Luneborgh beste willen eyndrechtliken eyns, dat se nhumehr neynen wendeschen man to borgere nemen willen, wente dat anders der stadt to ewygeme vorderve komen mochte dorch des dedes[2]) untruwe willen' — es wäre jedoch schwer erklärlich, wenn man eine solche Schranke damals erst errichtet hätte. Das Wörtchen ‚nunmehr' wird hier offenbar richtig verstanden, wenn wir in dem Erlass die Erneuerung und Bekräftigung eines traditionellen Rechtsbrauches erkennen, nicht die ursprüngliche Aufstellung einer neuen Forderung.

Was besagen nun die Bürgerlisten unseres Stadtbuches über das Bürgerwerden?

Zu Anfang werden nur die Namen der Neubürger der Reihe nach aufgezählt, jeglicher Zusatz fehlt, auch der Hinweis auf einen Bürgen, sei es nun, dass man in der ältern Zeit von einer Bürgschaft ganz abgesehen hat, sei es, was wenig wahrscheinlich ist, dass man es nicht für nötig hielt, den Gewährsmann mit aufzuführen. Erst im Jahre 1327 wird mittels der Verbindung ‚fidejussor', ‚fidejussit'[3]) wiederholt auch der Name

---

[1]) *Es ist die erste Verordnung des Buches, Blatt 1. Auch in Hamburg bildete die wendische Abkunft ein Hindernis für die Erwerbung des Bürgerrechts (Laurent, Z. f. Hamb. Gesch. Bd. I. 161); nicht so strenge hielt man es in Lübeck (Mantels, l. c. 67, Pauli l. c. 57 f.).* [2]) dêt, diet = *Volk.* [3]) *Die Verbindung* sumsit *259 (7) giebt keinen Sinn und beruht wohl auf einem Schreibfehler;* promisit *statt* fidejussit *116 (34),* promisit pro eo consulibus *186 (33),* pro quo supplicavit advocatus *163 (12) 166 (24) 169 (12),* fidejussit more consueto *149 (31) 152 (32); die niederdeutsche Formel wird nur ein einziges Mal gebraucht:* N. N. heft vor ene lôvet *209 (8). Wohl als Beschränkung der Bürgschaft haben wir einen im Jahre 1344 begegnenden Zusatz aufzufassen:* fidejussit, quod sit liber homo, *118 (15). Nicht auf den Bürgen, sondern auf den Neubürger ist der Zusatz 19 (12) zu beziehen:* qui si fuerit inpetitus, nichil reddetur sibi ut arbitratus est — *falls der*

eines Bürgen dem des jungen Bürgers hinzugefügt, ebenso 1329 und immer häufiger in den folgenden Jahren, bis die Weglassung des Bürgen zur Ausnahme und durch die Worte ‚non habet fidejussorem', zuerst 1346, hervorgehoben wird. [1]) Immerhin sind bis in die letzte Periode des Stadtbuches hinein Beispiele zu erbringen, nach welchen die Einreihung des Bürgers in seine Liste ohne Nennung eines Bürgen vor sich ging. [2])

Angaben über Zahlung des Bürgergeldes sind selten gegeben, planmässig nur in den Jahren 1295 und 98. [3]) Die angemerkten Summen weichen nicht unerheblich unter einander ab; zweimal sind es nur 12, je einmal 14 und 18 Schillinge; der Satz von 1 M. hat damals wohl die Regel gebildet, denn er kommt siebenmal vor, aber auch höhere Beträge werden angeschrieben: je zweimal 1 Talent bezw. 24 Schillinge und einmal gar 28 Schillinge. Namentlich die letzte Summe ist nicht zu übersehen, man könnte sonst geneigt sein, den später gebräuchlichen Satz von 24 Schillingen schon für diese ältere Zeit als Norm und die geringeren Beträge als Abschlagszahlungen aufzufassen. Jüngere Belegstellen finden sich in spärlichen Fällen [4]); da wird einmal im Jahre 1387 notiert ‚dedit 1 M.', gleich darauf ein geschuldeter Betrag, ‚tenetur 8 s.', ein andermal 1390 ‚dedit 24 s.' und wiederum in demselben Jahre ‚dedit 18 s.'. Eine Befreiung vom Bürgergeld, oder aber die Schuldung des vollen Betrages, bezeugt der Vermerk ‚nihil dedit'. [5]) Die Dehnbarkeit der Taxe erklärt sich am natürlichsten aus einer Rücksichtnahme auf die Vermögensverhältnisse des jeweiligen Neubürgers.

Mit dem Jahre 1357 beginnt insofern eine neue Epoche unserer Bürgerlisten, als fortan geschehenenfalls ein kurzer Hinweis auf die Erlangung einer Innung, welche oftmals gleichzeitig mit der Erwerbung des Bürgerrechts erfolgte, hinzugefügt ist. Zumeist wird die einzelne Innung gekennzeichnet, vielfach heisst es schlechthin: ‚N. N. est burgensis et habet inninghe' [6]), eine Notiz, die den Zwecken der Verwaltung gewiss genügt hat, dem Forscher weniger dienlich ist. Die bezügliche Mitteilung bildet

---

Eingetragene belangt wird, soll ihm, wie er selber zugesteht, von seinem Bürgergewinnungsgelde nichts zurückgezahlt werden, eine Sicherung, die auffallen muss, da sie neben der Bürgschaft erfolgt. Hier sei auch auf eine Clausel vom Jahre 1362 hingewiesen, wo es heisst: bona istius Thiderici *[des Neubürgers]* non debent portari extra civitatem, nisi isti fidejussores satisfecerint consulibus, *179 (11).*

[1]) *121 (26 ff.) 135 (38 f.) 136 (1) 137 (7. 15).* [2]) *Nur einige Belegstellen aus den letzten Jahren: 244 (9. 31. 34) 245 (26) 248 (29) 249 (5) 250 (5) 258 (17).* [3]) *3 (35 ff. 34) 4 (5 f.) 5 (22 ff.).* [4]) *250 (18. 21) 256 (18. 25).* [5]) *19 (21) 249 (29. 36) 250 (2).* [6]) Accepit inninghe *257 (31); vgl. im übrigen das Sach- und Wortverzeichnis unter dem Stichwort (Innung).*

wohl auch eine besondere Zeile, losgelöst vom Vermerk über den Eintritt in die Bürgerschaft, wenn eben die Aufnahme in eine Innung erst später stattfand; die nochmalige Nennung eines Bürgen geschieht in kaum dem sechsten Teil all dieser Fälle [1]), man mochte zweckmässig auf den früher gestellten Gewährsmann zurückgreifen. [2]) Wo sich Eintragungen finden wie ‚Radeke Burowe habet ynninge penesticum', ohne dass der Genannte als Neubürger sonst aufgeführt wird, sind hinter dem Namen die Worte ‚est burgensis et' hinzuzudenken. [3])

Der Hinweis ‚juravit', der nur im Jahre 1392, dem Geburtsjahre des Lüneburger Landfriedens, begegnet, ist nach den obigen Ausführungen ohne Weiteres als Sateeid aufzufassen, auch wenn nicht zweimal dastände ‚et juravit de sate'. [4])

Eins ist bei Benutzung der Neubürgerlisten von vornherein festzuhalten: Söhne von Bürgern wurden n i c h t in das Stadtbuch eingetragen!

Durchmustern wir die Fidejussores der Jahre von etwa 1320 ab, so treffen wir auf zahlreiche Personen, die unter den Neubürgern zuvor, bis 1290 hinauf, nicht genannt sind. Das mag sich im einzelnen Falle durch eine Namenänderung erklären, im allgemeinen liegt die Sache so, dass hier g e b o r e n e Bürger die Bürgschaft leisten, d. h. Söhne von Lüneburger Bürgern. Schauen wir nur näher zu. Gewiss, da treten Geistliche als Bürgen auf — der Ratsnotar, der Pleban, der Abt vom Michaeliskloster, der Lüner Propst [5]) — Ritter gesellen sich ihnen hinzu, Herr Segheband vom Berge und der Vogt [6]); doch das sind verschwindende Ausnahmen, die sich durch persönliche Rücksichtnahme erklären — sie werden durch die Flut der Bürgen mit gewohnten bürgerlichen Namen und Berufen völlig zurückgedrängt. Das Personenregister weist eine grosse Menge von Beispielen dafür nach. Was sollte nun all diesen Leuten die Fähigkeit gegeben haben, als Bürgen sich zu verpflichten, wenn nicht die Thatsache, dass sie selber des Bürgerrechts teilhaftig waren? Erinnern wir uns doch jenes schon citierten Titels aus dem reformierten Stadtrechte: ‚wer aber die Bürgerschaft gewinnen will, der muss uns m i t e i n e m b e s e s s e n e n B ü r g e r ein Vorstand bestellen!'

---

[1]) *178 (22) 250 (38) 253 (9) 257 (10) 259 (4 . 29 . 32) 260 (12) 262 (18).* [2]) *Vgl. jedoch 257 (30) 258 (26 f.), wo allerdings der alte* fidejussor *ausdrücklich noch einmal genannt wird.* [3]) *Im Text ist an solchen Stellen ein Komma eingefügt. Der Zusatz* est burgensis *führt sich ebenfalls seit 1357 ein, zunächst zur Unterscheidung vom Innungsvermerk; nur zweimal ist die Formel gebraucht* habet burscop et inninge, *166 (16) 179 (5).* [4]) *258 (14 . 32 . 35) 259 (1).* [5]) *151 (8) 173 (11) 178 (34) 187 (12).* [6]) *166 (21) 187 (16) 163 (12) 166 (24) 169 (12) 260 (13).*

Und hellere Beleuchtung gewährt die unmittelbare Fortsetzung dieses Artikels:

> ‚Es darf aber keines Bürgers Sohn die Bürgerschaft gewinnen noch den Bürgereyd leisten, es wäre denn, dass er aus der Stadt zöge und ohne Vorwissen des Rahts sich anderswo niederliesse, auch daselbst eigen Feur und Rauch hielte Jahr und Tag lang und verschossete uns all sein Gut nicht mehr, alsdenn hätte er die Bürgerschaft verloren; und wollte er hernach wieder hereinkommen und allhie wohnen, so soll er die Bürgerschaft auf ein neues gewinnen. Jedoch soll hiemit eines jeden Bürgers Sohn erinnert und verwarnet seyn: ob er gleich keinen leiblichen Eyd mit aufgereckten Fingern geschworen, dass er doch nichts weniger weil er ein gebohren Bürgerskind ist in seiner Voreltern Eydes Pflicht tritt und ebensowohl einen Meineyd begehet da er wider seinen angebohrnen Eyd handelt als so er selbst geschworen hätte.‘

Es kann kaum einem Zweifel unterliegen, dass beide Bestimmungen des Stadtrechts nur eine längst gewohnte Entwickelung zum Ausdruck bringen, eine Entwickelung, die in der Periode unseres Stadtbuches bereits zum Abschluss gelangt war. Bedürfte es zwingenderer Beweise, so fehlt es nicht an Personen, die, als Neubürger nicht aufgeführt, wiederholt mit ihrer Bürgschaft zur Hand sind und bei anderer Bethätigung ausdrücklich die Bezeichnung erhalten ‚burgensis noster‘ oder ähnl., ja gerade Ratsmitglieder in grosser Menge vermerkt das alphabetische Register, die in keiner Jahresliste der Neubürger angetroffen werden. [1])

Wollten wir demnach die ältesten Lüneburger Familien aus dem Stadtbuche herausschälen, so fordern in erster Linie diejenigen Namen unsere Beachtung, welche nicht unter den Neubürgern vertreten oder doch nicht am frühesten in diesen Listen zu finden sind. [2]) —

---

[1]) *Auch in entsprechenden Matrikeln anderer Städte, z. B. in Nürnberg, Danzig, Frankfurt a. M., fehlen die Bürgersöhne. (Bücher 562.)* [2]) *Auf der schon von Bücher (Seite 561) als falsch angenommenen Voraussetzung Laurents, dass in den Hamburger Bürgerlisten sämtliche Neubürger, auch die herangewachsenen Bürgersöhne, aufgeführt seien, beruht das wunderliche Verhältnis, welches Mantels (Seite 61) zwischen der Einwohnerzahl Hamburgs und der von Lübeck herausgerechnet hat; in Hamburg sind die Bürgersöhne ebensowenig wie in Lüneburg in den Neubürgerrollen mit verzeichnet. Von den vier Fällen, welche Laurent als Beweis für seine Behauptung beibringt (S. 144), können nur der zweite und dritte überhaupt in Betracht kommen. Hier wird es sich um Bürgersöhne handeln, die aus der Fremde in ihre Heimatstadt zurückkehrten. Aber auch wenn es nicht so wäre, wenn man hier wirklich geborene Bürger inscribiert hätte, so würde man irgend eine zufällige Ursache dafür vermuten, nicht aber diese beiden isolierten Stellen als ausschlaggebend anerkennen können.*

Bei der Eintragung des Neubürgers Ludeke Vicken im Jahre 1390 ist die Bemerkung gemacht: ‚und de nympt de burschup up'[1]) — und der nimmt das Bürgerrecht wieder auf. Offenbar war Ludeke in seinem früheren Leben bereits Bürger in Lüneburg gewesen, und zwar als Bürgerssohn, da er im Stadtbuche sonst nicht erwähnt wird. Auch er muss einen Bürgen beibringen.

Wie sich aus nachfolgenden Belegen ergiebt, waren auch Frauen im stande. das Bürgerrecht zu erwerben:

1296 Thidericus Hasenvoth et mater,
„ Hermannus et sobrinus et mater Berta,
1297 Margareta de Draghe,
1300 Alheydis, filia Alewardi Villici,
„ Aleke de Bernebroke,
1303 Nanne de Langhele,
1304 Mechtildis de Winhusen,
1306 Ymme de Bardewich,
1317 Alheydis Tittersche,
1321 Elisabeth, soror Alheydis Draconis,
„ Gesa de Repenstede,
1322 Hillede de Querendorpe,
1325 Hanna de Brunswich, vidua,
1328 Alheydis, soror Betzendorpes,
1333 Alheydis Dedeken,
1327 Relicta Werneri de Berkwinkele,
1355 Domina Heseke Schilstenes et sui pueri.

Nur im letzten Falle, wo auch zwei Söhne in Betracht kommen, wird ein Bürge gestellt. Aus der Periode nach 1355 lässt sich aus unsrem Stadtbuche und meines Erinnerns auch aus dem folgenden Donatus burgensium kein weiteres Beispiel erbringen, so dass die Aufnahme von Neubürgerinnen fortan aufgehört zu haben scheint.

Frauen als Bürginnen begegnen zweimal: 1338 ‚vidua Wulversrode', 1392 ‚uxor Stoteroghen'.

Dass statt des einen zwei Bürgen gestellt werden, ist nichts Seltenes[2]), sogar drei Personen thun sich zur Fidejussio zusammen.[3]) Andrerseits begegnen Fälle, wo ein einziger Bürge mit seiner Gewähr für zwei oder

[1]) *256 (20).* [2]) *Vgl. 18 (12.14.27.38) 107 (37) 110 (6.10.13) 111 (11) 112 (4.7.8.27) 113 (4.11) 114 (13.16) 115 (9.15.23) 117 (22.28.33) 118 (2.23.26.27.30.33) 119 (27) 121 (15.16) 123 u. s. w.* [3]) *118 (20) 124 (1) 194 (16).*

auch drei Neubürger eintritt.[1]) Wenn die Bürgschaft häufig von Verwandten geleistet wird, so ist das nur natürlich; der Bruder, der in der Stadt vorwärts kam, zog seinen Bruder nach sich[2]), und es konnte wohl vorkommen, dass der Vater selber seinem von auswärts ihm folgenden Sohne zum Bürgerrecht verhalf.[3])

Wie lange die Bürgschaft in Lüneburg währte, erfahren wir nicht. In Rostock galt sie Jahr und Tag, in Lübeck fünf Jahre.[4]) Ebensowenig belehren uns irgendwelche Verfügungen oder Notizen unseres Stadtbuches, wer von den Einwohnern der Stadt verpflichtet war, in die Bürgerschaft einzutreten[5]) und unter welchen Umständen das Bürgerrecht verloren ging. Die Geistlichkeit und Ritterschaft gehörte bekanntlich, wie auch unsere Verzeichnisse ausweisen, nicht zu den Bürgern, und schwerlich wurden Leute aufgenommen, welche sich in dienender Stellung befanden. Zwar wird die Bezeichnung famulus, servus, Knecht, wiederholt mit dem Namen von Neubürgern in Verbindung gebracht[6]), doch wohl nur zur Kennzeichnung des Betreffenden mit Hülfe seines ehemaligen Standes.[7]) Endlich blieben auch die Hospites, die Fremden oder Gäste, ausserhalb der Bürgerschaft.

In den Neubürgerlisten von 1301, 1303—05, 1307 und 1327 sind einzelne Namen durch einen Punkt hervorgehoben; er mag sich auf die geschehene oder noch ausstehende Zahlung des Bürgergeldes, vielleicht auch auf eine andere Leistung beziehen, und ist von 1336 ab, wo fast alle Namen mit dem Punkte oder einem Kreuzchen versehen sind, möglicherweise lediglich als Zählzeichen aufzufassen. Da sich Genaues darüber nicht feststellen liess, so wird die Bezeichnung auch im nachfolgenden Druck wiedergegeben.

Kapitel 2.
Die Zahl der Neubürger.

Es liegt nahe, an der Hand der vorliegenden Bürgerlisten statistische Untersuchungen anzustellen. Dass dabei grosse Vorsicht obwalten muss, hat K. Bücher in seiner Abhandlung ‚Zur mittelalterlichen Bevölkerungsstatistik mit besonderer Rücksicht auf Frankfurt a. M.[8]) überzeugend

[1]) *154 (4) 193 (13) 209 (13) 257 (13 . 25), 154 (14 ff.).* [2]) *114 (10) 115 (26) 118 (18) 119 (13 . 31) 127 (14) 164 (9 . 15) 167 (1 . 4) 173 (5) 216 (27) 256 (9).* [3]) *126 (30) 255 (15).* [4]) *Mantels, l. c. 72.* [5]) *Nach dem Lübecker Stadtrecht von 1294 mussten diejenigen Einwohner Bürger werden, welche sich über drei Monate in der Stadt aufhielten, über 12 Jahre alt waren und daselbst ihre Nahrung suchen wollten (Mantels 65).* [6]) *Vgl. das Sach- und Wortregister.* [7]) *Vgl. Mantels 66 f.* [8]) *Zeitschrift für Staatswissenschaft 1881 und 1882, Band 37 S. 535—580, Bd. 38 S. 28—117.*

nachgewiesen. Mit Bücher sind wir der Ansicht, dass Neubürgerverzeichnisse wie die unsrigen für die Feststellung der Einwohnerzahl keine Grundlage bieten. Nur wenn uns Matrikeln sämtlicher Neubürger vorlägen, würden wir daher den Berechnungen einige Aufmerksamkeit schenken müssen, welche Laurent zur Ermittelung der Bevölkerungsziffer Hamburgs mit Hülfe der dortigen Bürgerlisten vorgenommen hat.[1] Inzwischen ist nachgewiesen, dass Bürgersöhne in das Stadtbuch nicht eingetragen wurden, und so können wir von seiner übrigens interessanten statistischen Methode hier absehen.

Keineswegs aber ist die Frage, wieviel Neubürger in jedem einzelnen Jahre oder in gewissen Perioden aufgenommen worden sind, ohne alle Bedeutung, und wir erleichtern ihre Erörterung durch die nachfolgende Uebersicht.

Jahr	Zahl der Neubürger	Jahr	Zahl der Neubürger	Jahr	Zahl der Neubürger
1289:	34	1306:	21	1323:	18
1290:	31	1307:	53	1324:	21
1291:	42	1308:	41	1325:	30
1292:	33	1309:	38	1326:	32
1293:	32	1310:	46	1327:	40
1294:	25	1311:	33	1328:	32
1295:	26	1312:	28	1329:	27
1296:	42	1313:	27	1330:	32
1297:	34	1314:	27	1331:	40
1298:	37	1315:	21	1332:	37
1299:	38	1316:	23	1333:	29
1300:	31	1317:	21	1334:	26
1301:	24	1318:	26	1335:	28
1302:	22	1319:	19	1336:	25
1303:	42	1320:	27	1337:	30
1304:	23	1321:	27	1338:	28
1305:	46	1322:	26	1339:	28

[1] *‚Ueber das älteste Bürgerbuch‘, Zeitschrift des Vereines für hamburgische Geschichte, Bd. 1 S. 145 ff. Vgl. dazu Koppmann (Korrespondenzbl. des Gesamtvereins Bd. 29 S. 17 ff.) und Bücher, l. c. S. 557 ff. — Laurents Berechnung auf die Listen unseres Stadtbuches angewandt führt zu folgendem Ergebnis:*

1289—1323: 1084 Neubürger, $\times$ 4 = 4336, + 2168 = 6504 Einwohner i. J. 1323,
1324—1358: 1354 „ , $\times$ 4 = 5416, + 2708 = 8124 „ „ 1358,
1359—1393: 1174 „ , $\times$ 4 = 4696, + 2348 = 7044 „ „ 1393.

Diese Zahlen haben insofern einigen Wert, als sie ein Minimum der Bevölkerungsziffer angeben, das weit übertroffen sein muss.

Jahr	Zahl der Neubürger	Jahr	Zahl der Neubürger	Jahr	Zahl der Neubürger
1340:	27	1360:	39	1380:	32
1341:	34	1361:	24	1381:	21
1342:	31	1362:	42	1382:	28
1343:	27	1363:	45	1383:	35
1344:	17	1364:	39	1384:	30
1345:	31	1365:	56	1385:	47
1346:	34	1366;	52	1386:	41
1347:	42	1367:	37	1387:	41
1348:	33	1368:	11	1388:	24
1349:	29	1369:	47	1389:	18
1350:	36	1370:	33	1390:	39
1351:	95	1371:	25	1391:	24
1352:	86	1372:	16	1392:	24
1353:	82	1373:	18	1393:	41
1354:	52	1374:	30	1394:	fehlt.[1])
1355:	73	1375:	23	1395:	24
1356:	42	1376:	42	1396:	13
1357:	55	1377:	35	1397:	27.
1358:	43	1378:	28		
1359:	66	1379:	21		

Die vorstehende Tabelle hält sich in ihren Jahresangaben genau an das Stadtbuch, nimmt also keine Rücksicht darauf, welchen Tag die einzelnen Schreiber zum Ausgangspunkt einer neuen Jahresliste genommen haben. Im Jahre 1295 machen die Worte ‚cum Raven efficeretur advocatus‘ innerhalb der betreffenden Bürgerreihe einen Abschnitt, wir können aber mit diesem zufälligen Hinweis um so weniger anfangen, als wir den Zeitpunkt, an welchem der Genannte Stadtvogt wurde, nicht kennen. Deutlicher spricht das Verzeichnis von 1298. Dort lautet eine erste Ueberschrift: ‚A circumscisione‘ (das Jahr beginnt hier entgegen dem sonst in Lüneburg üblichen Brauch nicht mit dem Weihnachtsfeste,

[1]) *Es ist nicht ausgeschlossen, dass in der Zahl 41 des vorhergehenden Jahres die Neubürger von 1394 mit einbegriffen sind. Für etwaige Nachprüfungen der obigen Tabelle sei bemerkt, dass die Eintragungen 163 (26) 178 (22) 179 (2.13.17) 182 (9.11) 183 (10.12.22) 192 (9) 194 (21) 195 (6.7) 196 (32.35) 197 (2.29) 198 (21.23) 199 (31) 200 (2) 203 (5) 209 (19) 213 (30) 216 (22.39) 218 (26.27) 228 (4.12) 244 (35) 245 (24) 248 (9.10.14.16.20.28.30) 249 (7.30.33.35) 250 (4.9.11.26.33.34.38) 253 (9) 255 (2.11.12.13.22.23) 257 (10) 258 (26.27) 259 (4.29.32) 260 (12) 261 (27.31) 262 (18) nicht mitgezählt sind, weil die betreffenden Innungsmitglieder schon vorher als Neubürger begegnen.*

sondern mit der Beschneidung des Herrn) und einige Zeilen weiter steht eine neue Ueberschrift: ‚postquam novi consules' — nun also setzt das Amtsjahr der regierenden Ratsherren ein, ein zwiefacher Beweis, dass der damalige Schreiber in der That die Neubürger des Kalenderjahres 1298 in einem zusammenhängenden Verzeichnisse vereinigte. Indes später brachte das vorgeschriebene Schema der Stadtbucheintragungen offenbar eine Aenderung mit sich. Seit 1334 sollten voran die Ratmannen des Jahres und sonstige Eintragungen, dann erst die Neubürger inscribiert werden; dadurch musste eine Verdrängung des genau umgrenzten Kalenderjahres durch das bürgerliche Geschäftsjahr stattfinden. Dieses war in Lüneburg an keinen festen Kalendertag gebunden, denn die Neubesetzung der Ratsämter variierte um Wochen und Monate [1]), insofern sind die Zahlen für das vorangesetzte Jahr streng genommen nicht zutreffend. Leider fehlt es an jedem Anhalt, die wünschenswerte Umordnung der Bürgerlisten nach einem unbeweglichen Datum zu bewerkstelligen.

Zur Erlangung gewisser Durchschnittszahlen teilen wir nunmehr den ganzen Zeitraum von 1289—1397 unbekümmert um das ausfallende Jahr 1394 in drei Perioden von je 36 Jahren. Alsdann finden sich für die Zeit von

1289—1324:	1105,
1325—1360:	1438,
1361—1397:	1133 Neubürger.

Die Mittelperiode, die unter den beiden andern so beträchtlich hervorragt, wird schärfer herausgehoben, wenn wir die Summen für je ein Jahrzehnt zusammenziehen. Wir gewinnen dadurch folgende Tabelle:

Jahrzehnt:	Summe der Neubürger:	Durchschnittszahl:
1290—99:	340	34
1300—09:	341	34,1
1310—19:	271	27,1
1320—29:	280	28
1330—39:	303	30,3
1340—49:	305	30,5
1350—59:	630	63
1360—69:	392	39
1370—79:	271	27,1
1380—89:	317	31,7
(1390—97:	192	27,4).

[1]) *Auch die Lübecker Bürgermatrikeln richten sich nach dem Geschäftsjahr des regierenden Rates, der dort aber alljährlich auf Petri Stuhlfeier (Febr. 22) sich neu konstituierte, so dass jede Liste genau 1 Jahr umfasst.*

Es ist das Dezennium 1350—59, das mit einem Rekord von 630 Neubürgern alle anderen Jahrzehnte weit überholt; ihm folgen, in langem Abstande, die Abschnitte 1360—69, 1290—1309 (genauer 1310 oder 11), 1380—89, 1330—49, 1320—29, 1390—97, 1310—19, 1370—79. So willkürlich die Einteilung in je zehn Jahre erscheinen mag, giebt sie doch ein anschaulicheres Bild von dem bald stärkeren bald schwächeren Hinzuströmen der Fremden nach Lüneburg, als wenn wir die Haupttabelle Jahr für Jahr durchgehen.

Der Gesamtdurchschnitt der Neubürger in dem vom Stadtbuch überlieferten Zeitraum beträgt 33,85 Personen. Die Zahl wird um ein weniges überschritten von 1289—1310; sie fällt ersichtlich von 1312—49, nur die Jahre 1327, 31 und 32, 1341 und 46 erheben sich bis zu 6,15 Personen über den Durchschnitt. Von 1350—59 wird die Durchschnittszahl fast verdoppelt, und sie hält sich auf einer ungewöhnlichen Höhe bis 1369, obschon mit elf Neubürgern im Jahre 1368 der niedrigste Satz des ganzen Zeitabschnittes erreicht wird; nach 1369 wird der Durchschnitt, wenig erheblich, nur in einzelnen Jahren übertroffen: 1376, 77, 83, 85—87, 1390 und 93.

Wir sind in der Lage, an der Hand des jüngeren Bürgerdonats [1]) die Liste der Neubürger bis zum Jahre 1605 einschliesslich fortsetzen zu können; hier genügt es, die Durchschnittszahlen für je 10 Jahre anzufügen. Vorausgeschickt sei, dass 1398 41 Bürger aufgenommen wurden und dass die Listen von 1399 [2]) und 1453 fehlen.

Jahrzehnt:	Durchschnittszahl der Neubürger:
1400—09:	30
1410—19:	30,2 [3])
1420—29:	32,8
1430—39:	26,8
1440—49:	18,3
1450—59:	14
1460—69:	16,2
1470—79:	18,4
1480—89:	18
1490—99:	16.2
1500—09:	18,2
1510—19:	15,5

[1]) *Vgl. oben Seite III.* [2]) *Zum Jahre 1399 ist zwar auch ein Bürgerverzeichnis eingetragen, aber es enthält die 25 Bürger von 1401 und ist dort in toto wiederholt.* [3]) *Diese Zahl würde erheblich geringer sein, wenn nicht im Jahre 1417 die ungewöhnlich hohe Ziffer von 77 Neubürgern einwirkte.*

Jahrzehnt:	Durchschnittszahl der Neubürger:
1520—29:	21
1530—39:	19,2
1540—49:	18,3
1550—59:	17,9
1560—69:	15,8
1570—79:	15,3
1580—89:	16,9
1590—99:	20
(1600—05:	12,2).

Die hier zusammengestellten Zahlen führen zu einem Resultat, das von dem obigen stark abweicht. Sie ergeben für die Zeit von 1400—1605 einen Gesamtdurchschnitt von nur 19,95, also knapp 20 Neubürgern — ein bedeutendes Minus im Hinblick auf die Durchschnittsziffer von fast 34 Neubürgern in der Periode unseres Stadtbuches, und die Differenz erweist sich noch grösser, wenn wir mit Abschluss des Jahres 1442 eine Cäsur eintreten lassen.

Wie erklärt sich dieses also durch Zahlen belegte Auf und Nieder? Sind etwa Krieg, Fehden und Aufstände fördernd oder hemmend von Einfluss gewesen? Gewiss haben solche Begebenheiten ihre Wirkung ausgeübt. Die beiden epochemachenden Ereignisse in der Geschichte des mittelalterlichen Lüneburg, der Erbfolgestreit und der Prälatenkrieg, zeigen unverkennbare Spuren auch in unseren Neubürgerlisten: ist doch sowohl das Triennium 1371/73, wie das sechste Jahrzehnt des folgenden Jahrhunderts in Bezug auf den Fremdenzufluss merkbar rückständig. Immerhin konnte eine derartige Beeinträchtigung nur vorübergehend in Frage kommen, für den stetigen Aufschwung oder Niedergang der Neubürgerzahl wird in erster Linie die vermehrte oder verminderte Anziehungskraft der Stadt massgebend gewesen sein. Wenn ein gleichmässiger Zuzug von Einwanderern bis zum Jahre 1311 stattgefunden hatte, der sich bis 1324 verringerte[1]) und bis 1350 langsam stieg, jedoch ohne die alte Höhe wieder zu erreichen, so sind geschichtliche Ereignisse von grosser Tragweite nicht verantwortlich zu machen. Anders im Jahre 1351. Da erfolgt ein ganz unvermittelter Aufschwung, und mit 95, 86 und 82 Personen in drei Jahren hintereinander werden die höchsten Zahlen von Neubürgern erreicht während einer Dauer von mehr als drei Jahrhunderten. Dieser überraschende Sprung lässt sich mit Bestimmtheit auf seine Ursache zurückführen; er ist zweifellos mit der jähen Verheerung in Zusammen-

[1]) *Besonders schwach sind die Jahre 1319 und 23.*

hang zu bringen, welche die Pest oder der schwarze Tod im Jahre 1350 auch in Lüneburg angerichtet hatte. ‚Quinquagesimus annus mortalitatis, pestilencie et magne inhumanitatis!' so die wenigen Worte, mit denen der Stadtschreiber Dirick Bromes im ältesten Kopialbuche die Schrecknisse jenes Jahres berührt — sie sprechen beredt genug. Und wie in Lüneburg, so lässt sich in andern Städten die ‚Thatsache einer grossen Einwanderung nach starker Entvölkerung' beobachten. In Lübeck wurde 1351 die bei weitem höchste Ziffer von Neubürgern in einem Zeitraum von 39 Jahren erreicht, in Hamburg finden sich 1351 und 52 Zahlen, wie sie in der entsprechenden Periode in zwei einander folgenden Jahren weder vorher noch nachher je wieder erreicht worden sind. [1])

Man ist geneigt, auch den bis 1370 anhaltenden starken Zuzug als Folge des ‚Jahres der Sterblichkeit, Pest und grossen Unmenschlichkeit' aufzufassen, doch darf nicht übersehen werden, dass die Stadt sich unter der fürsorglichen Regierung Herzog Wilhelms besonders verheissungsvoll entwickelte. Nach dem Ausfall während des Erbfolgekrieges wurde die normale Durchschnittszahl seit 1376 während mehrerer Jahrzehnte annähernd eingehalten, eine beträchtliche Verminderung setzte erst mit dem Jahre 1443 ein, um sich von da bis zum Schlussjahre unserer Tabelle wesentlich nicht wieder zu heben. Konnten wir die Anfänge dieses Rückschreitens auf Rechnung der inneren Unruhen setzen, welche sich in den vierziger Jahren vorbereiteten und im November 1454 zur Absetzung des Rates führten, so wäre doch zu erwarten, dass die Festigung des Friedens nach Herstellung des alten Regimentes die Niederlassung neuer Elemente um so mehr begünstigt hätte. Das ist nicht der Fall. Und da nach allem, was wir über die Entwickelung Lüneburgs im 15. und 16. Jahrhundert wissen, die Blüte der Stadt keineswegs so früh dahingewelkt ist, so bleibt nur die Vermutung übrig, dass die städtische Obrigkeit jener Zeit, möglicherweise infolge der Erfahrungen des Prälatenkrieges, selber weniger Wert auf die Ansiedelung von Fremden legte und zum mindesten die Erlangung des Bürgerrechts erschwerte. Es entspricht das der Beobachtung, wonach die Bedingungen für den Eintritt in die Bürgerschaft im fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert ganz allgemein schärfer wurden. [2])

Ein vergleichender Blick auf die Zahlen der Neubürger im benachbarten Hamburg lehrt, dass dort der Höhepunkt im Jahre 1419 erreicht wurde, dann ging es bergab, auch hier seit 1443 besonders merklich, um erst seit 1530 langsam wieder zu steigen. Von 1320—50 werden

---

[1]) *Vgl. Mantels, l. c. Seite 62 f.* [2]) *Vgl. Bücher, l. c. Seite 555.*

in Hamburg ungefähr doppelt so Viele immatrikuliert wie in Lüneburg, von 1350—59 ist die Elbstadt alljährlich nur um 12,2 Personen voraus; seit 1370 beträgt der Unterschied im Durchschnitt der Jahrzehnte 40—80, die Neubürgerzahl Lüneburgs wurde fortan um das Dreifache bis Sechsfache überflügelt.[1])

Kapitel 3.

Die Herkunft der Neubürger.

Es ist ein Verdienst der ältesten Stadtbücher und zumal der Bürgerbücher, dass sie zur Bildung und festen Bewurzelung der Familiennamen wesentlich beigetragen haben. Bekanntermassen hat sich das Bedürfnis, den Personennamen durch einen zum Familiennamen erwachsenden differenzierenden Zusatz zu ergänzen, erst mit dem Aufblühen der Städte recht eigentlich fühlbar gemacht. Unter einfacheren Lebensverhältnissen hatte der blosse Rufname genügt, und wer im 13. oder 14. Jahrhundert vom Lande in die Stadt zog, brachte nur in den selteneren Fällen einen Familiennamen schon mit. Welch heillose Verwirrung aber wäre eingetreten, wenn man auch in den städtischen Niederlassungen, als den Knotenpunkten des Verkehrs, mit den Taufnamen allein sich hätte behelfen wollen! Und gerade für die Stadtbücher, in denen, wie wir sahen, die bindenden Zeugnisse über das Mein und Dein ihren zuständigen Platz fanden — Kauf- und Renteverschreibungen, Schuldverträge, Erbteilungen, Lehr- und Ehekontrakte, Testamente, alles Eintragungen mit rechtlicher Beweiskraft — war es von höchster Wichtigkeit, dass durch unzweideutige Kennzeichnung der Kontrahenten Verwechselungen nach Möglichkeit vorgebeugt wurde. Auch fällt ins Gewicht, dass die verschwenderische Fülle altgermanischer Personennamen aus sprachlichen Ursachen wie unter christlichem Einfluss und unter dem Zwang der Mode stark zusammengeschrumpft war, dass einzelne Vornamen eine unbestrittene Vorherrschaft erlangt hatten. Von 33 Männern, welche im Eröffnungsjahre unseres Stadtbuches das Bürgerrecht gewannen, hiessen elf, genau ein Drittel, Johannes.

Es widerspräche deutscher Art zu denken, wenn nicht eine reiche Ausdrucksfülle auch bei der Schaffung der Familiennamen ihren Niederschlag gefunden hätte. Gar mannigfaltige Gesichtspunkte sind hier massgebend gewesen. Wir unterscheiden drei grosse Gruppen: die erste weist

---

[1]) *Man vergleiche für genauere Berechnungen die Tabellen: Z. f. Hamb. Gesch. I. 153 ff. u. 167 f. Mantels, l. c. Seite 61. — Ein Vergleich mit Lübeck ist insofern nutzlos, als dort die geborenen Bürger mitgerechnet sind.*

auf eine örtliche Beziehung des zu Benennenden, die andere geht aus vom Namen seines Vaters, seiner Mutter oder eines sonstigen Angehörigen, die dritte äussert sich über sein eigenes Ich. [1])

Am häufigsten sind die Geschlechtsnamen, die von einem Orte abgeleitet sind. Was war natürlicher, als den familiennamenlosen Neubürger in der Bürgerliste durch Angabe des Ortes, woher er kam, näher zu bezeichnen. So eröffnet Johannes ‚von Barnstedt' im Jahre 1289 die lange Kette der in Lüneburg mit dem Bürgerrechte Beliehenen. Und es war ein nicht minder natürlicher Entwicklungsgang, dass der Ortsname — zunächst zweifellos nur als solcher aufgefasst — an der betreffenden Person haften blieb und von ihr auf jüngere Generationen sich vererbte. Das ‚von' kam rasch in Wegfall. Zahlreiche Namen unseres Stadtbuches führen das Verbindungswörtchen nur bei der ersten Eintragung, um es dann sogleich abzuwerfen.

Je zuverlässiger nun wir daran festhalten dürfen, dass jene Ortsnamen ursprünglich die Herkunft des Einwanderers angeben, um so wertvoller sind die alten Bürgerverzeichnisse, gewinnen wir doch, durch sie geleitet, eine klare Vorstellung davon, aus welchen Bestandteilen die Stammbevölkerung einer mittelalterlichen Stadt sich zusammenschloss.

Der Herausgeber des Kieler Rentebuches hat das Ergebnis einer derartigen Untersuchung in einer anschaulichen Karte festgelegt. [2]) Wie in Kiel überwiegen auch in Lüneburg die örtlichen Zunamen bei weitem, und hier wie dort lässt sich leicht nachweisen, dass die Stadt in erster Linie grosse Anziehungskraft ausübte auf die stammeszugehörige Bevölkerung der näheren und weiteren Umgebung. Der stärkste Zufluss geschah aus dem Landkreise Lüneburg; es folgen die Kreise Uelzen, Fallingbostel, Harburg; erheblich zurück treten die Kreise Celle und Gifhorn, vermutlich weil ihre Einwohner mehr den jenseits der Haide gelegenen, den ‚overheideschen' Städten zustrebten; bescheiden nur ist der Kreis Dannenberg beteiligt, offenbar weil die Landbevölkerung dort grösstenteils wendisch und somit von dem Erwerb des Bürgerrechts ausgeschlossen war.

---

[1]) *Wir sind nicht willens, eine Abhandlung über die Entstehung der Familiennamen unserer Einleitung einzufügen, obgleich das Material vollauf genügen würde. Die folgenden Darlegungen, welche sich mit Hülfe des Personenregisters leicht erweitern lassen, sollen nur die Hauptgesichtspunkte klar stellen, von denen aus die Nutzbarmachung eben des Personenregisters zu erfolgen hat. Vgl. dazu Förstemann, Altdeutsches Namenbuch; Pott, Die Personennamen; Heintze, Die Deutschen Familiennamen u. A.* [2]) *Am Schlusse seiner Einleitung.*

In den erstgenannten vier Kreisen giebt es kaum eine Ortschaft, die nicht ihre Abordnung für die Bürgerschaft der städtischen Centrale geliefert hätte, insbesondere alle bekannteren Ortsnamen des alten Bardengaues finden sich unter den Stadt-Lüneburgischen Geschlechtsnamen wieder. Wir nennen aus dem Goh Modestorpe oder Oldenbrügge[1]: Scharnebeck, Neetze, Oedeme, Hagen[2], Melbeck; Rullstorf, Süttorf, Evern; Ochtmissen, Garstedt, Adendorf, Erbstorf, Boltersen, Brockwinkel, Dachtmissen, Lüne, Holzen, Barendorf, Embsen, Kolkhagen; Breetze, Reinstorf, Thomasburg, Horndorf, Heinsen, Bohndorf, Niendorf, Beetzendorf, Barnstedt;

Goh Bevensen: Medingen, Römstedt; Bienenbüttel, Edendorf; Bevensen; Grünewald, Hesebeck, Eppensen, Jastorf, Bruchtorf, Himbergen, Brockhimbergen, Barum, Niendorf, Bünstorf;

Goh Ebstorf: Oldendorf, Haarstorf, Eitzen, Hanstedt, Ebstorf, Brockhöfe; Lopau, Bornsen;

Gericht Amelinghausen: Bispingen; Steinbeck; Amelinghausen, Diersbüttel; Ehrhorn;

Goh Salzhausen: Salzhausen, Gellersen, Garstedt, Undeloh, Raven, Wetzen; Nenndorf, Brackel, Hanstedt; Marxen, Quarrendorf, Toppenstedt, Oehlstorf; Eyendorf, Ellringen, Schmalenfelde, Döhle, Rolfsen, Putensen, Oerzen;

Acht Ramelsloh: Holtorf; Ramelsloh;

Gericht Pattensen: Stelle, Winsen, Pattensen; Ashausen, Luhdorf; Borstel, Scharmbeck, Radbruch;

Gericht Bardewik: Wittorf, Vögelsen; Bardewik, Sangenstedt, Wesel, Mechtersen; Handorf, Barum, Brietlingen;

Gerichte Artlenburg und Bleckede, nebst Neuland und Masch: Tespe; Bleckede; Fliegenberg; Drennhausen;

Gohe Barscamp und Dahlenburg: Barscamp; Dahlenburg; Seedorf;

Länder Bodenteich und Uelzen: Grabau, Abbendorf; Uelzen; Lehmke, Masendorf, Molzen, Bollensen;

---

[1]) *Wir zerlegen den Bardengau hier in seine Distrikte.* [2]) *Bei manchem Namen ist man im Zweifel, welcher Ort gemeint ist; Hagen z. B. kann auch ein anderes Dorf des Namens oder etwa die Stadt in Westfalen bedeuten, ebenso das im folgenden genannte Varendorf; bei Winsen lässt sich im einzelnen nicht feststellen, ob Winsen an der Luhe oder an der Aller gemeint ist, bei Holdenstede kann Holdenstedt an der Hardau und Hollenstedt an der Este gemeint sein, bei Evern West- oder Ost-, Deutsch- oder Wendisch Evern u. s. w.; oftmals lässt auch die alte Schreibweise verschiedene Deutungen zu.*

Gericht Suderburg: Holdenstedt; Bohlssen, Hansen; Dreylingen, Suderburg, Gerdau;

Goh Munster: Töpingen; Munster.[1])

Von den benachbarten Gauen ist der Loingo an erster Stelle zu nennen, vertreten durch die Ortschaften Neuenkirchen, Soltau, Bergen; Dorfmark; Ellingen, Breloh, Moide, Wietzendorf, Fallingbostel, Walsrode, Düshorn, Kronsnest, Hermannsburg, Harlingen, Hop, Düshop, Rethem u. a. Der Gau Grete stellt Wittingen, Celle, Hassel, Habichhorst und Hankensbüttel, der Gau Sturmi: Schneverdingen; Visselhövede; Tostedt, Scheessel; der Gau Moside: Varendorf; Harburg, Keetzendorf, Over, Meckelfeld, Jesteburg; der Gau Drawehn nur die drei Städtchen Dannenberg, Lüchow und Hitzacker.[2])

Ebenfalls auf die heimatliche Landschaft, wenn auch nicht auf bestimmte Orte ist der im alten Lüneburg sehr verbreitete Familienname von der Heyde, de Merica zurückzuführen.[3])

Bildet nach dem Vorstehenden die Langobardisch-Sächsische Bevölkerung des Herzogtums Lüneburg den innersten Kern auch der Lüneburger Bürgerschaft, so hiesse es doch die Anziehungskraft der Stadt stark unterschätzen, wenn man daneben nicht den unablässigen Zuwachs berücksichtigen wollte, den Lüneburg auch aus minder verwandten Elementen erhielt. Es versteht sich ohnehin, dass zahlreiche Ankömmlinge aus den bedeutenderen Gemeinwesen der angrenzenden Landschaften in die wohlhabende Salzstadt übersiedelten. So weist das Personenregister 33 Neubürger aus Bremen nach, 23 aus Braunschweig, 19 aus Verden, 17 aus Stade, 16 aus Hildesheim, 15 aus Lübeck, 14 aus Nienburg, 12 aus Minden und Rotenburg, je 11 aus Buxtehude und Göttingen, je 10 aus Hannover und Osnabrück; es folgen die Städte und Flecken Goslar, Rinteln, Boitzenburg, Hameln, Alfeld, Peine, Hamburg (7 Neubürger des Namens), Einbeck, sodann Artlenburg, Schnakenbeck, Helmstedt, Gardelegen, Ristedt in der Grafschaft Hoya, Gronau, Hardegsen, Herford, Lauenburg, Parchum, endlich Soest, Hamm, Erfurt, Paderborn, Seehausen, Cosvelt, Linden, Mölln, Münder, Neustadt, Wernigerode, Wunstorf. Von entfernteren Städten erscheinen Köln, Campen, Ripen, Stettin, Stralsund,

---

[1]) *Durch das Semikolon sind innerhalb der einzelnen Namenfolgen je nach Häufigkeit des Vorkommens Gruppen gebildet. — Ein Teil dieser örtlichen Familiennamen ist noch jetzt hier in Blüte, das Adressbuch von 1902 zählt 3 Bardowiks auf, 6 Hagen, 5 Melbeck etc.* [2]) *Bei allen vorangegangenen Aufzählungen sind die nur einmal vorkommenden Ortsnamen nicht berücksichtigt.* [3]) *Analog ist der Name ‚de Wesera‘, ‚von der Weser‘ entstanden, neben dem auch Wesermann sich findet (vgl. Nortman, Osterman, de Oust), ferner ‚van der Lippe, de Lippia‘.*

Frankfurt, und, nur je einmal, Berlin, Görlitz, Halle, Marburg, Meissen, Basel [1]), Norden.

Entlegene kleine Ortschaften wurden für die Namengebung ungern benutzt, weil sie zu wenig bekannt waren. Statt ihrer zog man es vor, die Stammes- oder Landeszugehörigkeit festzustellen, und schrieb ‚Dörinc' (Thüringer), Holsatus, Holst, Holste (Holsteiner), Sasse, Vriso oder Frese, Hesse, Flamingh, Danus, Slavus [2]), Kedinc, Stedhing, Westfal. In Anknüpfung an den letzten Namen sei daran erinnert, dass gerade aus Westfalen ein mächtiger Strom deutscher Besiedler sich nach dem Nordosten ergoss. Die Spuren zeigen sich auch in Lüneburg sehr deutlich — man prüfe nur die vorangehende Städteliste vom geographischen Standpunkt — und die Neubürgerverzeichnisse enthalten 25 Personen des Namens Westval, 6 des Namens Westermann (ein Mann, der aus dem Westen kommt). Die im heutigen Adressbuch zu findenden Stammbezeichnungen Schwab, Böhm oder Böhme, Unger kommen in den älteren Lüneburger Bürgerlisten noch nicht vor.

Bei Benutzung des wesentlich ergiebigeren Personenregisters (II.) ist darauf zu merken, dass die aufgeführten Ortsnamen in ihrer jeweiligen niederdeutschen Form, allenfalls in einer lateinischen Lesart dem Personennamen beigefügt wurden: es hiess nicht Salzhausen, sondern Soltenshusen, Solcenshusen oder ähnl., nicht Bispingen, sondern Bischopinghe, nicht Scharnebeck sondern Scerenbeke, Scrembeke. Die erstauftretende Form musste als Stichwort um so notwendiger beibehalten werden, weil ja viele Familiennamen auch der lokalen Abteilung ihr niederdeutsches Gewand bewahrt haben, ganz abgesehen davon, dass die alten Lesarten für die Entstehung der Ortsnamen bedeutungsvoll sind.

Ein Anhängsel unserer ‚Ortsgruppe' setzt sich aus solchen Familiennamen zusammen, welche nicht die Bezeichnung eines Gemeinwesens oder einer Landschaft enthalten, sondern irgend eine Wohn- oder Besitzstätte des zu Benennenden anzeigen. Auch diese Kategorie ist für uns wichtig, soweit sie von Lüneburger Lokalitäten ausgeht, wichtig für die Topographie der ältesten Stadt. Hier muss auf eine Zergliederung dieses Gegenstandes, welcher einer Sonderdarstellung vorbehalten ist [3]), verzichtet werden, und wir beschränken uns darauf, das Material, welches wir im Ortsregister (I.) unter dem Kennwort Lüneburg zusammengestellt haben, durch eine Aufzählung der topographischen Familiennamen zu ergänzen. Es sind

[1]) *Wenn nicht etwa Bassel in der Nähe von Soltau zu verstehen ist.*
[2]) *D. h. aus dem Slaven- oder Wendlande, der betreffende Neubürger war nicht etwa selber ein Wende.* [3]) *Nämlich dem Bande ‚Lüneburg' in den Kunstdenkmälern der Provinz Hannover.*

folgende: Antiqua civitas, de Antiqua civitate, Oldestad, de Aqua, apud Aquam, de Arena, van deme Sande, super Arenam, Bachterkarche (hinter der Kirche), van dem Berge, de Monte, Bomgarden, de Pomerio, Borchdor, by dem Brôderen, Capella, apud Fratres, prope Minores, de Cellario, apud Cymiterium, by deme Kerchôve, de Foro, Hilgegest, de Hude, apud Judeos, van den Kôten, uppe der Culen, Kulemann, Langhehof, de Lapidea domo, apud Macella, de Macellis, supra Mare, de Mari, de Molendino, van der Môlen, in der Monneke hôve, (van der Nyen molen), de Nova civitate, Oldenbrucghe, de Palude, de Puteo, bi dem (van dem) Sode, apud (prope) Salinam, de Salina, van der Sûlten, (de Sancto Spiritu), apud S. Johannem, apud S. Spiritum, (apud S. Vitum), de Schilsten, van der Slightendelen, de Stenweghe, apud Stupam, Sulttewisch, van der Teghthe, Viscule (Ratsfamilie), Vorneholte, van Walstove, van der Word, de Wort.[1])

Kapitel 4.

Die Vornamen und eine Auswahl von Familiennamen.

Indem wir uns anschicken, die Vornamen unserer Quelle einer kurzen Betrachtung zu unterziehen, müssen wir auf die Musterung einer vielgliedrigen Kolonne gefasst sein. Als ihren unbestrittenen Führer erkennen wir den Namen Johannes. Es ist der Name des Lieblingsjüngers Christi und zugleich des Predigers im härenen Gewande, der als der Täufer des Herrn mit Vorliebe den ältesten Taufkirchen als Schutzpatron bestellt wurde. Beide Momente haben wohl zusammengewirkt, dem Taufnamen Johannes vor allen anderen den Vorzug zu geben, und wie im ganzen nördlichen Deutschland des späteren Mittelalters ist er in seinen verschiedenen Bildungen Johannes, Johan, Hannes, Hans, Anseke, Janeke, Hennek, Henning, Henselin und andern, nach unserem Stadtbuche auch in Lüneburg bei weitem am häufigsten.[2])

Kein anderer Vorname hat auch nur annähernd der gleichen Beliebtheit sich erfreut, am wenigsten ein fremdsprachiger; immerhin schliesst sich eine Reihe von ausländischen Personennamen um den hebräischen Abkömmling zu einem recht stattlichen Gefolge zusammen: es sind die Griechen Nicolaus, Peter, Georg, Andreas, Stephanus, Alexander, Philippus, Statius; hebräischen Ursprungs: Jacobus (Kopeke), Simon, Mathias, Aberram, Bertholomeus, Thomas, Danel[3]); römischer Abkunft: Christianus

---

[1]) *Hierher gehören wohl auch: Berebom, van der Bomen, Burhof, Butendyk, de Dowe-Rore, van me Hemmelrike, van deme Hove, (Lusthus), de Mola, de Mure, de Sacko, de Seveneeken, Slaveneke, van der Strate.* [2]) *Vgl. Seite 343–46 des Registers.* [3]) *Auch Pripaxt?*

(Kersten), Martin, Laurencius, Florentius, Liborius, Amilius, Benedictus, Magnus, Marsilius, Mauricius, Paridamus, Paulus, Thonius und Vitus. Nur von den Namen Nicolaus, Christian, Jacob, Peter und allenfalls Martin und Georg kann man sagen, dass sie verbreitet gewesen sind, die übrigen kommen selten vor, die meisten nur ein einziges Mal.

In den deutschen Vornamen des Stadtbuches[1]) erkennen wir, wenn auch keineswegs den Reichtum des frühen Mittelalters, so doch immer noch eine grosse Mannigfaltigkeit. Am gebräuchlichsten war der Rufname Heinrich oder Hinrik mit seinen zahlreichen Schmeichelformen[2]), ihm zunächst folgen, obschon in weitem Abstande, Ludolf und Diderik; und wieder in merklicher Entfernung Hermann, Albert, Konrad, Gerhard, Werner, Meynhard, Bernhard, Gottfried, Vrederik; Helmold, Arnold, Ditmar, Bertold, Marquard, Gerbert, Reyneke, Otto, Sifrid, Wilhelm, Alerd (Alardus), Olrik. Hartwich, Evehard, Hoyer; Brand, Volceke, Borchard, Luder. Hildemar, Bodo, Eler, Ekhard, Ghevehard, Walther, Reder, Rolf, Volcmer, Degenhard, Elver, Lodewich, Wulf, Bruno, Eylard, Hildebrand, Willer. Die nun folgenden sind ungewöhnlich[3]): Adolf, Aldach, Eylemann, Ekbert, Engelbert, Ernst, Gerlach, Gerward, Ghise, Godeke, Godescalc, Herbort, Herder, Holt, Jordanus, Lambert, Leonard, Radolf, Reymbern, Reyner, Richard, Robeke, Rotcher, Sander, Segheband, Seghehard, Siverd, Todo, Wasmod, Wichmann, Wicbern; und noch seltener, grossenteils Unica im Stadtbuche sind: Adelold. Aleward, Almar, Alverik, Amelung, Aschwyn, Bene, Beneke, Berner, Bertram, Boydekin, Boldewin, Bolto, Boltolt, Bord, Brendeke, Bussin, Butsel, Butseman, Dangmar, Dancquard, Dedeke, Deneco, Deningh, Dehthard, Ditbert, Dithmer, Egelingh, Eylbert, Elewart, Ericus, Ertmer, Evereke, Ghebort, Gekel, Germar, Gherwin, Gobele, Godin, Goz, Gozeke, Gosman, Gotbert, Gothmar, Gotschalk, Ghötze, Gotzwinus, (Grube), Gunter, Harned, Hartman, (Hasseke), Heydeke, Heyso, Heytman, Helwicus, Hellinch, Hellingbernus, Hellinus, Hellmich, Helmunt, Helwicus, Herding, Herolt, Herrewart, Herwicus, Hildebode, Hobern, (Hoseco), (Hotsel), Huner, Hupert, Karolus, (Clipeke), (Kloteke), (Koningodde), (Krulleke), Lampe, Lenderic, Lentseke, Lohelm, Loseke, Loseman, Lubbert, Ludeco, Ludinger, Luthard, Mako, Manegold, Manewold, Meynbern, Meyne, Meynward, Meynwech, Metteko, (Moreke), Muteke, Mutel, Mutzel, Olferus, Osbern, Otbern, Otbert, Randowegh, Redingher, Redmar, Regner, Reyger, Reymer, Reinbert, Reyngild, Reinold,

---

[1]) *Das Verfestungsregister ist in diesem und dem nächsten Kapitel einbegriffen.* [2]) *Für diese wird auf das Register verwiesen.* [3]) *Eine feste Grenze lässt sich hier natürlich nicht ziehen.*

Reywart, Richbode, Ricbern, Rippe, Ritmar, Ritolf, Ritzeke, Rotbert, Ruscher, Scacke, Zeghebode, Sidert, Sinov, Sinteke, Sist, Siveke, (Slichting), Tammeke, Tede, Thethard, Thetselo, (Tyleys), Tobeke, Ude, Verdeward, Fereke, Volquard, Volquin, Vritzo, (Vroko), Vromold, Wasselin, Wedekind, (Weland), (Welangh), Wentzlaw, Wermer, Wessel, (Wissel), Widdich, Widser, Wicbert, Wicbold, Wynadus, Winant, Wineke, Wiseko, Woldeke, Woldemar.

Frauennamen treffen wir spärlicher, nicht nur in den Bürgerlisten, sondern naturgemäss auch in den übrigen Teilen des Stadtbuches. Auch unter ihnen hat ein hebräischer Name, ‚Elisabeth' (Schmeichelform Beke), die Führung, aber einige andere, die deutschen Alheyd und Gertrud, sowie der lateinische ‚Margarete', machen ihm den Vorrang streitig. Von ausländischen Mädchennamen sind dann nur noch die seltenen Hanne, Sophie, Ana, Barbara, Katharine, Lucie (Lusseke) und Zacharia zu nennen, während die gebräuchlichen deutschen sich folgendermassen ordnen: Mechtild; Hilla, Tibburg, Gebeke, Ermegardis, Abele, Aleke, Walburg, Alburg, Gherburg, Wibe; Berta, Bertradis, Danxidis, Gheseke, Godelina, Yde, Ymme, Jutte, Konegund, Meynburg, Wolburg, Wunneke; Ameluncha, Ditburgis, Drude, Edelke, Eyleke, Ewe, Ghele, Ghisla, (Gurburg), Heseke, Hildeburg, Hildegund, Hillede, Kine, Meymberich, Myeke, (Nanne), Oda, Reyme, Ricsidis, Vredegund, Windelborg, Wobbeke, Womele.

Die vorstehende Namenschau lässt sich aus den Geschlechtsnamen des Stadtbuches leicht vervollständigen. Uralt ist der Brauch, dass man Jemanden mit dem Namen seines angesehenen Vaters nannte. ‚Hadubrand, des Hildebrand Sohn', heisst es schon in dem kleinen Bruchstück unseres ältesten Heldengesanges, und die Lieblingsgestalt des Nibelungenliedes ist Siegfried, ‚der Sohn Sigmunds'. Auch derartige Zusätze wurden mit der Entfaltung des Städtewesens als Familienname erblich. Das älteste unverkennbare Beispiel aus Lüneburg wird in einer Urkunde von 1243 überliefert [1]), wo unter den Zeugen ein Johannes filius Thodonis auftritt — der Name Todo ist fest geworden, die Thoden sind eins der ältesten Lüneburger Patriziergeschlechter. Auch der Eingang des Verfestungsregisters, 1272, bringt sogleich einen Beleg: ‚Conradus filius Johannis', und analoge Verbindungen folgen in ungezählter Menge, lagen sie doch überall da besonders nahe, wo man den Angehörigen einer bekannten Persönlichkeit kennzeichnen musste; die Namen einer grossen Zahl der älteren Ratmannen zieren diese Gruppe: die Hogeri, Bertoldi, Volcmari, Herwici, Helmoldi, Wolberti u. a., wennschon nicht alle erblich geworden sind. Es über-

---

1) *UStL. I. 35 Nr. 65.*

wiegen die vom Personennamen des Vaters abgeleiteten Bildungen, aber auch Metronymika zählt man eine ganze Reihe, und häufig genug ist der Name eines Bruders oder eines anderen Verwandten entscheidend geworden.

Wieder war es das bewusste oder unbewusste Streben nach Vereinfachung, welches wie bei den Lokalnamen das ‚von', so hier das Bindewörtchen ‚Sohn, Bruder' bald in Vergessenheit geraten liess; man sagte und schrieb nicht mehr ‚Hinricus filius Wasmodi', sondern Hinricus Wasmodi, nicht mehr Betemannus filius Johannis Bertoldi, sondern Betemannus (Betekinus) Bertoldi, eine Gewöhnung, die in Lüneburg schon am Ende des dreizehnten Jahrhunderts zur Regel geworden ist. Da die urkundliche Schriftsprache bis nach 1360 ausschliesslich die lateinische war, so führt mehr als die Hälfte der hier einzureihenden Familiennamen die lateinische Genitivendung: Alboldi, Appoldi, Germanni, Swickeri, Werinberti, Wigardi, Wolberti — um nur diejenigen zu erwähnen, welche oben nicht schon als Taufname begegnet sind. Mit der gleichen Einschränkung seien von den deutschen Genitivformen genannt: Ebelinghes, Gheylinc, (Gherdes), (Heynen), Hergers, Hoyemannes, (Ludeken), Meyneken, Meweghes, Meweken, (Noreken?), Roderes, Rodewolt, (Wogghersines). Die metronymischen Familiennamen verdienen wegen ihres selteneren Vorkommens vollzählig aufgeführt zu werden: Danxidis, Druden, Eyleken, vern Hillen, (Hollen), Kineken, Wibeken, Wiben und (Widen).

Endlich erbringt unser Stadtbuch zahlreiche Beispiele, wo der Name des Angehörigen unvermittelt durch das Verbindungswörtchen ‚filius' etc. dem Taufnamen nicht mehr im Genitiv, sondern im Nominativ angehängt wird, ein Fall, wie er zuerst bei dem Neubürger Helmoldus Rambeke im Jahre 1291 vorzuliegen scheint. Andere Belege aus der älteren Zeit sind: Johannes Gode (1302), Johannes Olmer (1310), Make Symon (1315), Conradus Scach (1316). Bei der Ausscheidung dieser Namen ist zu beachten, dass statt der zu Grunde liegenden zumeist eine abgeleitete Form vorliegt.

Es ist aus der modernen Namenwelt bekannt, dass oftmals irgend eine Aeusserlichkeit oder eine Eigenschaft des namengebenden Stammvaters seinen Nachkommen zu einem Geschlechtsnamen verholfen hat. Auch im Stadtbuch giebt es solcher Bezeichnungen viele. Neben den Albus, Bleke, Witte, Palewitte, Brevis, Longus, Lange (Ratsfamilie), Grote, Grosse, Hoge, (Grove), Dicke (Ratsfamilie), Pinguis, Vette(n), Juvenis, Junge, Junre [junior], Puer, Kind (Ratsfamilie), Kindescheman, Kale, Cruse (Ratsfamilie), Niger, Svarte, Swarteman, Parvus, Stuve [Stumpf],

Rufus, Rode [1]), Rodeman, Rodevos, gehören hierher Blanke, Ceca, Cecus, Luscus [der Einäugige], Schele, Duncker, Dove, Gris, Crancke, Silidus [der plattnäsige?], (Vinneghe); ferner die einem auffälligen Körperteil entnommenen: Hovet, Lammeshovet, Mildehovet, Withovet, Antlat, Sconehar, Langehar, Crul [Haarschopf], Hoghetop, Wulfesoghe, Kannenese, Langeor, Mund, Rotermund, Bart, Calveswange, Kernebake, Vetbeke, Schapesnacke, Langeside, cum dulci manu (Dulcis manus), cum pugno [der mit dem Daumen], Schefbeen, Stelter, Pes, Kovoth, Crumvot, Grote cum curvo pede, Platvoth, Hanenvot, Stoltevoeth, Lichtevot. Auf Kleidungsstücke deuten: Hoth (Ratsfamilie), Ciphut, Dickehuth, Ketelhot, Hoyke oder Vestis (Ratsfamilie), Longa vestis, Blawerocke, Hose, Halverdehose [2]), Hosole.

Eigenschaftsnamen, adjektivisch und substantivisch: Brummer, Gernegrote, Gotghemakede, Hardenacke, Hasenvot, Hogheherte, Jopifex, Lutsaleghe, Malus, Quade, Minnenvront, (Noweraad), Pipendegode, Renlige, Dives, Rike, Rikeman, Armesele, Sapiens, Sinneghe, Sinnich, Smelige, Snuffeler, Stolteheyne, Tamme, Velehaver, Wakker, Wylde, Wiltvangh. Hier seien auch angereiht Bove, Bovenblot, Duvel, Mordere und Weggedef [Weckendieb].

Besonderes Interesse nicht nur für den Namenforscher haben die imperativischen oder Satznamen. Auch sie drücken eine Eigenschaft, zumeist eine Schwäche aus, knüpfen auch wohl spottend an eine zufällige Begebenheit an und wirken durch Form und Inhalt oft besonders drastisch. Im Reineke de Vos ist die Krähe treffend charakterisiert durch den Namen ‚Merkenouwe' (Merk genau), ihr Sohn heisst Slindepier (Schling den Wurm), der Rabe Pluckebudel (pflück den Beutel), und analoge Bildungen, wie sie in der volkstümlichen Litteratur des 15. und 16. Jahrhunderts zahlreich nachzuweisen sind [3]), bringt schon unser Stadtbuch in grosser Menge.

---

[1]) *Wenn nicht der altdeutsche Stamm Hrodo; die Namen im einzelnen nachzuprüfen, muss den Sprachforschern überlassen bleiben, hier kommt es nur im allgemeinen auf den Hinweis an, ein wie reichhaltiges Material für die Entstehung der Familiennamen unsere Quelle birgt; für Einzeluntersuchungen reicht der Platz nicht.* [2]) *Halbierte Hose, sie erinnert an die von oben nach unten zweifarbig geteilte Beinbekleidung des 13. und 14. Jahrhunderts.* [3]) *Vgl. Heintze, Die deutschen Familiennamen S. 50. Es sei des Weiteren eine Anzahl von Bezeichnungen herausgehoben, welche in unserm Zusammenhange bemerkenswert erscheinen. Zunächst doch wohl ein* Nachtrag *zu den altdeutschen Personnamen:* Badegow, Bantekou (?), Basseke, Boltolt, Boyart, Boycel, (Brunscene?), Bullop, Butsel, Dans, Deygere (?), Egherman, Ekerman, Emelerde, Eygel, Ethge, (Moreke), Gruntling (?), Gummer, Harttige, Herodeken, Hoberman, Huxer, (Ybinge), (Caseke?), Kysen, Kisteke, Cloderman, Crim, Leutes, Liderman, Marroke, Meynberge, Motzeke, Naghalt, Petz, Pulseke,

Uns sind die nachstehenden aufgefallen: Bittenossen, (Bolzendal), Bustrate, Gnaghespic, Holewort, Karrewedder, Kerehose, Kistenclap, Knakerukke, Cnipeweggbe, Kortumme, Laghchemunt, Lickespic, Lickevette, Oltmakenye, Paghenschoke, Paghenstoke, Rapesulver, Redewel, Rowedder, Ruckehut, Rumelif, Ruvekamp, Rusole, Scellepeper (Ratsfamilie), Sengestake (desgl.), (Senhebude), Senkepil, Slepegrelle (schüttle Speere), Sluckeber, Snidewint, (Sovort), Spolekisten, Springintgud (Ratsfamilie), Stoterocke (desgl.), Strykworst, Trorenicht, Tuckegart (zuck die Gerte), Tuttut, (Valesege), (Vlakedech), Vleckeschilt (zerspalt' den Schild), Weckedeveh, Wilewale.

Kapitel 5.

Berufs- und Gewerbenamen.

Wir haben in den beiden voraufgeschickten Kapiteln eine umfassende Namengruppe unberücksichtigt gelassen, nicht um sie zu übergehen, sondern um sie einer gesonderten Behandlung vorzubehalten. Sie schliesst sich an diejenigen Familiennamen an, welche weder einem Orts- noch einem Vornamen entstammen, indem sie sich vielmehr mit der eigenen Person des zu Benennenden beschäftigen. Sie beantwortet nicht die Frage ‚woher' oder ‚wer', sondern ‚was bist du?', und gerade diese Frage liegt

---

Remeke, Retze, Ribe, Rigeman, Roghe, Rubere, Råde, Rulinch, Runge, (Scherye), Sikker, Snellart, Steen, Stele, Sturewold, Suteke, Tilse, Tittersche, Vincke, Wickeman, Widingh.

Nachtrag zu den Lüneb. Lokalnamen (?): Berkmür, Blok, Bucheman, Hilleghengode, Hoghewarde, Holbôm, Kot, Kote, Krumwater, Pipenbrink, Rokol (= Rôk-hol, *Schornstein?*), Rosentwich, Rôvekamp, Schuddingh, Stenboghe *(Steinrahmen)*, Tynappel *(Turmknopf)*, Witwater.

Eigenschaftsnamen (?) im weitesten Sinne des Wortes: Baars (= *barsch, stark?)*, Blidelevent *(fröhlich?)*, Bokol *(Buckel?)*, Brůdmaker *(Bräutigam)*, Gemeleke (= gemelik, *lustig?*), Gloge *(glänzend)*, Grove, Grube *(stark?)*, Gůldinevot, Yserne, Kalibe (= kalewe, *Glatze*), Cluke, Knobbe, Knowel, Cronesben *(Kranichbein)*, Cruckeman, Crullehase *(Kräuselhose)*, Kume *(matt)*, Crummerey *(krumm im Tanz?)*, Crummum *(krumm herum?)*, Lestman, Mowe *(weiter Aermel)*, Nacke, Peersik *(Pfirsich)*, Rese *(Riese)*, Rubart, Runcher *(Schnarcher?)*, Sachtelevent, Seker *(zuverlässig)*, Selesnacke *(Seehundsnacken)*, Selle *(Genosse)*, Slaap *(schlaff)*, Slore, Slure *(Schlendrian)*, Spruthe *(Spross)*, Stadewech *(beständig?)*, Stoltebrok *(stolzes Beinkleid)*, Sulfwolt *(Eigenmacht)*, Tache *(zähe)*, Feyle *(Kopftuch)*, Feyte *(geschmückt)*, Vent *(Knabe)*, Vinneghe, Vir, Vlůteman *(beweglich?)*, Vôghe, Vuge *(geschickt)*, Vreter, Frambalch *(brav)*, Zabel *(Zobel)*.

Spott- und Scherznamen (?): Bolderjan, Brasche, Brotvos, Jeje, Clenedenest, Levesonesche, Luttedranc, Poche, Prekel, Prôve, Prutelen *(schwatzen?)*, Puff, Redewel *(rede wer?)*, Rovere, Rowedder *(rauhes Wetter)*, Růmeyger, Scimmelpenningh,

dem Erforscher der Städtegeschichte besonders am Herzen. Die Nennung amtlicher Würden giebt, soweit sie nicht auf ländliche oder Privatverhältnisse zurückgeht, manchen Fingerzeig für die Gliederung des städtischen Verwaltungskörpers, das Auftreten der Berufsgeschäfte und Gewerbe lässt wertvolle Rückschlüsse zu auf wirtschaftliche Lebensäusserungen, insonderheit gewährt die Verzweigung der Handwerke, wie sie sich mittels der Handwerksnamen verfolgen lässt, einen lehrreichen Einblick in die örtliche Entwickelung dieses schwerwiegenden Faktors der mittelalterlichen Stadt.

Amtsbezeichnungen und ohne Weiteres verständlich sind die Namen:

Preco (Büttel 1265)[1]; Kamerarius (1274); Burmester (1290); Monetarius, Munter, Muntmester (1291); Thelonearius, Tolnere (1291), Thelonarius saline (1358); Magister putei, Sodmester (1292); Voghed (1293), Advocatus (1326), Stadtvoghed (1351), Zoltvoghed (1366), Tegthevoghed (1369); campanarius ad S. Johannem; Undermester [Unterlehrer?] (1295); Moltmetere (1299); Syrurgus, Cyrurgicus, Medicus (1306); Mensurator salis, Soltmetere (1307); Soltman (1309); Hoveman (1321); Wintapper (1348); Argenti examinator (1350); Slutere (1352); Torneman (1352); Schulte (1357); Apothecarius (1358); Prelocutor (1359); Offerman

---

Schumeman *(Landstreicher?)*, Slijkvoghel, Sluckervisch, (Sovort), Teypenninghe, Todranc, de Velaus, Vundengot.

Satznamen (?): Bokesak, Bodhewance, Garlop *(Ratsfamilie)*, Gropeshorn, Howenkerle, Clepesole, Kokebone, Peckestoc, Rakescherf, Ropenacke, Rumelif, (Slavel), Sloreber, Tredeboge, Tuszehorn.

Tiernamen: Berc, Berchane, Bulle, Bût, Drake, Edeber, Odebere, Stork, Ghôs, Gravingh (= grevink, *Dachs?*), Hane, Hase, Havek, Heket, Hunt, Kalf, Cat, Cran, Kron, Leo, Lewe, Louwe, Mus, Otter, Ram *(Widder, oder Vorname vom Stamme Hraban Rabe?)*, Reycher *(Reiher)*, Relam, Roche, Rochswale *(Rauchschwalbe, Ratsfamilie)*, Specht, Luningh, Sperlinc, Stenbok, Stind, Swon, Tritdelduve *(Turteltaube)*, Ursus, Vogel, Volharing, Vos, Vultur, Waterhon, Worm.

Zeitnamen: Butendach, Gudeavent, Mandach, Paschedach, Somer, Vridagh, Winter.

Auffallende, in ihrer Bedeutung dem Herausgeber unklare Namen: Alrune, Anderhalfholt, Bathennest, Benehonnich, Bimwolt, Blarcke, Bonich, Burammer, Duckel, Hacekli, Hardekey, Hesselon, Hoyseboyse, Huckersin, Ymperian, Kipperdey, Cluveheket, Koberholle, Cobico, Crele, Manumissus, Menkerke, Mitterselden, Nore, Paperam, Papesuberup, Paron *(Ratsfamilie)*, Partzevale, Pillis, Plab, Pluckerunus, Prighel (= priêl?), Pruse, Prutelen, Reppolle, Scorlete, Scorolt, Schrunseel, Zelans, Senge, Senhebude, Servel, de Scarabus, Scobbe, Soworden, Spredeclea, Taneman, Tellengrutte, Tresche, Tribeses, Ukermannus, Uppelinc, Valesege, Velecorn, Vifportinge, Visportinge, Vrolomise, Vroules, Weighergang, Tzulevinke.

[1]) *Hier wird nur die Datierung der jeweiligen ältesten Quellenstelle mitgeteilt, nähere Auskunft geben die Register unter den betreffenden Stichwörtern.*

(1360); Kôster (1374); Brumester (1383); Kokemester (1385); Hovemester (1387).[1])

Auf Berufsbeschäftigungen weisen hin:

Jedere (Jäter?), Stotere (der Waaren verladet, 1274); Mulnere (1277), Molnere, Molendinarius; Wegheman, cum Cunis (Ratsfamilie, 1277), Weghere; Batstovere (1278), Stovere, Stuparius, Stupanator; Schutte (1278), Bokelere (der einen Schild führt, 1280), Sagittarius; Cocus 1282), Kok, Spisere; Penesticus (1288), Hoke; Lowantsnidere (1290), Lewansnidere, Linicida; Institor (1291), Cremer; Miles (Ratsfamilie, 1291); Mercator (1292); Ysermenghere (der mit Eisenwaaren handelt, 1293); Rodere (Rotmaler, 1293), Lator (1294), (Sufferator), Fertor, Dregher; Zoltdreger (1368); (Santreiger); Pastor (1295), Pastor porcorum; Piscator (1295), Vischere; Brasiator (1296); Kumper (Küfer, 1296), minutor ducis (1297); Auriga (1297); fullo (1297); Campsor (1297); Scriptor (1297), Schriver; nauta (1298), Scippere; (Werder 1301, Wardeman); Rasor (1302), Scheerer; Perdekikere (1302); Ortulanus (1305); Caupo (1307), Croghere; Meyger (1308), Villicus; Soltegrove (1308); Ebbetkister (1309); Moltman (1318); Watervorere (1319), Vector, Vechtor aque; Multere (1319); Kalcvorere (1335); Platendregere (1336); Ruter (1336); Velcopere (1339), emptor pellium; Plumekenlesere (1339); Speyckhowere (Weghauer, 1343); Mekeler (1349); tortor civitatis (1350); Krůdenere (der mit Kräutern handelt, 1353), Tympanator (1353); Sagher (1355); Dusers (des Schleuderers Sohn?, c. 1360), Rostekervar (Rostockfahrer, 1362); Aderlater (1364); Weydener (1366); Kôler (1367); Viddeler (1370); Kalcbreker (1371); Angheler (1372); (Ossenschogere, 1385); Bomhover (1386), Bůr (1386), Keller (Kellermeister, 1397).

Gewerke:

Sartor (1272), Snider, Scrader; Textor (1272), Wevere, Wullenwevere (1291), Textor lane, Lanifex, Lanitextor; Candelarius (1278), Kandelator; Faber (1279), Smed, Mestersmet, Cuprifaber (1296), Cupripercussor (1303), Koppersleghet (1362), Klenesmit (1297), Cutillefex (1327) Undersmet (1355); Pistor, Becker (1280)[2]), Semelbeckere (1293, Ratsfamilie), Kokenbeckere (1328), Kôkerbeke; Pellifex, Pilser (1280); Carnifex (1282), Slachterknecht (1295), knokenhouwer; Renovator (1289); Cremator (1290); Remensnidere (1290), Corrigiarius, Corrigiator, (Corretarius), Remenslegher (1335); Pultifex (1290); Lapiscida (1291); Carpentarius (1291),

---

[1]) *Nicht als Amtsbezeichnungen, zumeist wohl als Scherzbezeichnungen haben zu gelten:* Abbet, Greve, Prepositus, Prior; *in eine Kategorie mit ihnen gehört:* Bagghine, Judeus, Molenpape, Monachus, Monich, Pape. [2]) *Siehe die folgende Note.*

Tymmerman; Rasor panni (1291), pannicida, Rasor pannorum; Clocghetere (1291), Fusor campanarum; Perkamentarius (1291), Pergamentator, Permentere; Aurifaber, Goltsmed (1292), Sulverbernere (1292); Gladiator (1292), Swertwegere; Trender (1293); Sutor (1293), Scomeker, Schomaker (Ratsfamilie), Oltmakenye (1332), Oltbuter (1357), Lapper (1369); Fusor ollarum (1297), Ollifusor, Gropenghetere; Latterator (1297), Tegulator (1303), Teygheler (1359); Serdo (1297), Cerdo, Gerwer; Scepelere (1298); wullensleghere (1298); Clipeator (1299), Schildere; Pilleator (1300), Viltere, Hôdwelker; Vitrifex (1302), Vitrearius, Glasewertere; Gropere (1306); Tunifex (1307), Selemeker, Reepslegher (1365); Sevemekere (1309); Tector (1310); Sellifex (1313); Sarwerte (1316); Doleator (1320), Bodeker, Tunneman, Tunnenhower, Bentsnider (1376), Kuvenbynder (1386); Craterarius, Craterator (1320), Bekerwerte (1332); Jopifex (1332), Trogenstickere (1353); Pustere (1321); Torreator (1330); Pictor (1332); Helmslegher (1335); Taschemekere (1339); Sulghrever (1340); Gordelslegher (1347); Ketelbuter (1347), Nateller (1347); Kistenmeker (1351); Sadelere (1351); Sedeler; Schedemeker (1352); Kannenghetere (1353); Rademeker (1354); Leemdecker (1355); Platenslegher (1356); Pintheler (? 1357); Gruttemaker (1358); Vulre (Walker, 1359); Makescheere (1360); Luchtenmaker (1366); Sydenweversche (1366); Kruzeler (1387); Seyghemakere (Uhrmacher, 1392).

Einen bestimmten Beruf oder Beschäftigungen mannigfachster Art geben, wenn wir recht verstehen, auch die folgenden, zu Familiennamen gewordenen Handwerksgeräte bezw. Gebrauchs- und Verkaufsgegenstände an:

Besewede (Binsenrute), Blome (vielleicht Hausname), Bock, Buk (Buch), Boiylstaf (Bügelstab), Bolte (Bolzen), Bottertunne, Botze (grobes Schuhwerk), Brickenstock, Buchkinch, Cipolle, Dobelsten (Würfel), Dhunnepeper, Hacke (gehacktes), Hake (Hakenpflug), Hasenbalch, (Helsewegge), Herse (Hirse), Hoppensac (Ratsfamilie), Ysernedume (Handwinde), (Klepelhorn), Knif (Messer), Knoke, Kol, Kopenschop (Kaufmannswaare), Crek (Zugwinde), Crop (kleiner Topf), Croose (Kanne ?), Cusel (Kreisel), Môs (Kohl), Lestinc (letzter Eimer einer Soleflut), Molthane, Muscate (Muskatnuss), Nagel (oder Vorname ?), Palle (Altardecke ?), Pechtlinc (Leinen- oder Tuchart), Pepercorn, Pil, cum pileo, Plate, Plochhoft, Poyche (= poche, Blatter ?), Popelaken (Pfaffenlaken), Rintflisch, Robraden, Rodewecke, Rust (Rost), Saak (Sack), Schûte (Spaten), Slegel (Schlägel), Smalt, Stempel (Mörserkeule), Stolle, Stop (Becher), Striyk, Struve (krauses

[1]) Joh. Pistor *alias* Becker *1348: 126 (2).*

Backwerk), Stute (Gebäck), Tanghe, Varwe, Vlade (flacher Kuchen), Vurhake, Wurhake, Wage, Wecholz (Weichholz), Wichempte, Wittekrut, Wolcharink (?), Worpel, Wûlle.

Von den aufgeführten Gewerken hatten sich mindestens vierzehn, nämlich die Krämer, Bäcker, Hoken, Schlachter, Schuster, Wollweber, Schneider, Pelzer, Gerber, Schmiede, Goldschmiede, Leinweber, Becherer und Scheidenmacher, zu einer Innung oder einem Amt zusammengeschlossen. Nach der Häufigkeit ihres Vorkommens erhalten wir statt der Altersordnung eine andere Reihenfolge: Krämer, Schröder, Hoken, Schuster, Schmiede, Bäcker, Wollweber, Gerber, Pelzer, Goldschmiede, Schlachter, Leinweber, Becherer, Scheidenmacher.[1])

Die gegen Mitte des 14. Jahrhunderts niedergeschriebenen und offenbar auch entstandenen Innungsgnaden des Stadtbuches[2]) belehren über die Vorrechte der Krämer, die Begrenzung ihrer Befugnisse gegenüber den Schrödern und Pelzern, über eine Auseinandersetzung des Gerber- und Schusteramts, die Gerechtsame der Schmiede und deren Absonderung von den Scheidenmachern, endlich über den Handel der Hoken; angehängt ist ein Passus über die Gerechtigkeit der Altflicker in Hamburg.

Sämtliche Berufs- und Handwerksbezeichnungen des Stadtbuches wie des Verfestungsbuches sind, wo sie ohne einen Geschlechtsnamen den Vornamen begleiten, ohne Unterschied als Familiennamen behandelt und demnach in den Personenregistern (II und III) mit grossen Anfangsbuchstaben als Kennwort herausgehoben. Die Rücksicht auf eine rasche Benutzung machte ein einheitliches Verfahren notwendig. Wenn wir im vorangegangenen Abschnitt dennoch alle jene Namen in ihres Wortes Bedeutung genommen und zusammengestellt haben, so ist auch diese Auffassung sehr wohl zu rechtfertigen. In der Entstehungszeit unserer Quelle, vom letzten Viertel des 13. bis gegen Ausgang des 14. Jahrhunderts, war die Bildung der Familiennamen noch in voller Entwickelung und von einem festen Abschluss sehr entfernt. Als der wesentliche Bestandteil des Namens galt in dieser ganzen Periode und weit darüber hinaus der

---

[1]) *Die aus Dreyers Nebenstunden von Sudendorf (Urkb. I. 56 Nr. 86) wiedergegebene Innungsliste, angeblich schon ‚ums Jahr 1278' entstanden, führt 11 Innungen auf, die Weber sind noch nicht geschieden, es fehlen die Goldschmiede und Scheidenmacher.* [2]) *S. 234 ff, wiederholt im Foliodonat Bl. 33 ff. Die vier ersten Absätze der Gnaden — die Bestimmungen für die Krämer, die Gerber und Schuster, die Schneider und Krämer, die Pelzer und Krämer — sind von Dirick Bromes, also vor 1355 geschrieben (vgl. oben S. XV), die folgenden Absätze — behandelnd die Schneider, die Schmiede, die Schmiede und Scheidenmacher, die Hoken und die Hamburger Oltbüter — von Klaus Floreke 1355—77.*

Taufname, Personenverzeichnisse werden in Handschriften des Archivs aus dem 15. und gar aus dem 16. Jahrhundert nach den Vornamen geordnet, und der nachfolgende Quellentext begnügt sich in vielen Fällen noch mit Anführung des blossen Rufnamens, vornehmlich bei angesehenen Personen, bei Geistlichen, aber auch bei dienstbaren Leuten oder bei Anwendung eines seltenen Namens. Wenn in den rechtlichen Einträgen eine Person mehrfach erwähnt wird, so geschieht es in der Regel durch Wiederholung nicht des Familien-, sondern des Taufnamens.

Doch es giebt zwingendere Beweise, dass die Erblichkeit der Zusatznamen noch nicht durchgedrungen war. Es ist durchaus nichts Seltenes, dass der Sohn einen andern Zunamen führte als sein Erzeuger. Von einer Diebesfamilie, welche im Jahre 1272 vor dem Lüneburger Wellenthore wohnte, hiess der Vater Hekbert Boiylstaf, seine beiden Söhne Johannes Bodhewance und Gerhard Butsel; 1292 begegnen zwei Brüder mit Namen Friedrich von Everinghe und Gottfried von Haghen; der Sohn eines Nicolaus von Everinghe heisst Nicolaus Parvus (1295 ff.); ein Bruder des Ludwig Carnifex heisst Gottfried von Smalenvelde (1307); Nicolaus von Soltenshusen ist ein Sohn Knakerukkes (1329); Bertold von Ripe ein Sohn des Nicolaus Parvus (1346/50), Johannes Rodekerke Sohn des Johann Craterarius (1348), Thideman Gruntlingh ein Bruder des Bürgers Luder Brômes (1372), und manche Beispiele mehr liessen sich heranziehen. Der Zusatz, den man dem Taufnamen mitgab, wurde noch durchweg nach seines Wortes Inhalt aufgefasst. So erklärt sich auch das schwerfällige ‚cognominatus' oder ‚dictus', welches Vor- und Zunamen so oft verbindet und freilich bereits den Uebergang zum Erblichwerden des letzteren bezeichnet.

Allerdings finden sich auch Beispiele erblicher Zunamen, zumal aus der zweiten Hälfte unserer Periode, genug, und es würden ungleich mehr sein, wenn nicht die grosse Majorität aller Namen Neubürgern angehörte, die ausser in ihrer Matrikel nicht weiter hervortreten. Was insbesondere die Berufs- und Gewerbenamen betrifft, so lässt sich bei ihnen der Nachweis der Erblichkeit am sichersten führen — man überblicke nur folgende Reihe: Albert Piscator, Schlachter (1338), Priester Joh. von Parchum gen. Schuster (1356), Martin Kokenbeckere gen. Krämer (1357), Joh. Aurifaber, Wechsler (1358), Hermann Kannengheter, Mitglied der Hokeninnung (1358), Arneke Bodeker, Mitglied der Wollweberinnung (1369), Make Remensnidere aus der Krämerinnung (1372), Hermann Kôster, Wollweber (1374), Thideke Voghet, Krämer (1376), Konrad Mestersmet, Krämer (1381), Gekel Byndysern, Mitglied der Schröderinnung (1385). Wohl gemerkt jedoch ist nur das erste dieser Beispiele

aus der Zeit vor 1356, während in den obigen Listen die weitaus meisten Belege einer älteren Periode angehören.

Nach allem glauben wir für das erstmalige Auftreten eines Berufs- oder Gewerbenamens in unserer Quelle eben den Beruf oder das Gewerbe mit bestem Fug einsetzen zu können. Kommt doch eins hinzu. Wo einem Vornamen die Amts- oder Geschäftsbezeichnung in niederdeutscher Form angefügt wird, geschieht es vielfach mittels des Artikels ‚de‘ (dhe), eine Fassung, die jeden Zweifel ausschliesst, dass der Betreffende den gemeinten Beruf auch wirklich ausübte. Es begegnet im Jahre 1309: Henricus de Ebbetkister, 1344 Brun de Wevere, 1369 mester Hermen dhe Lapper, 1390 de Burmester, 1393 Brun de Timmerman, und auch diese Beispiele würden sehr viel zahreicher sein als sie sind, wenn nicht die stark dominierende lateinische Sprache des Artikels entbehrte.

Kapitel 6.

Vögte und Ratmannen bis 1400.

Die Ratslisten, genauer die Verzeichnisse der regierenden Ratmannen aus den Jahren 1290—1390, wie sie in unserer Quelle überliefert werden, bilden für gedachten Zeitraum das Kernmaterial einer Lüneburger Ratslinie. Eine solche im Folgenden aufzustellen, verbietet die Rücksicht auf gedruckte und ungedruckte Urkundenbestände aus unserem Stadtarchiv, aus den Archiven der Lüneburgischen Klöster, aus dem Königlichen Staatsarchiv zu Hannover und den Archiven vieler anderen Städte, Urkundenbestände, welche noch der Verarbeitung harren und deren Bewältigung für den vorliegenden Zweck die Herausgabe unseres Buches über Gebühr verzögern würde. Manche klärende Notiz wird sich daraus gewinnen lassen, um den einzelnen Mitgliedern des Ratskollegiums die Stelle zuzuweisen, die sie in sozialer, beruflicher und wirtschaftlicher Beziehung im Leben eingenommen haben — vorerst muss, wo Fleisch und Blut noch fehlen, das Namengerippe ausreichen.

Die älteste Spur eines Lüneburger Gemeinderates zeigt sich in einem Diplom Herzog Wilhelms, des Sohnes Heinrich des Löwen, vom August des Jubeljahres 1200. Das Eigentum zweier Sülzpfannen wird gegen eine namhafte Entschädigung an den zunächst Berechtigten dem Kloster Lüne zugesprochen. Die Zeugenreihe eröffnet der Vogt Hartmann, und nach ihm werden als ‚cives nostri‘ (des Herzogs) sieben Bürger aufgezählt. Wir haben um so mehr Grund, in diesen Sieben befugte und organische Vertreter der Stadtgemeinde zu sehen, als drei von ihnen auch in jüngeren

Urkunden wiederholt mit ihrem Zeugnisse eintreten.[1]) Von einem Schöffeninstitut ist wie in Bremen und Hamburg so auch in Lüneburg nirgends die Rede.

Wohl aber wirkt der Bürgerausschuss in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts soviel wir verfolgen können nur in Gemeinschaft mit dem herzoglichen Beamten, dem Vogt.

Ein Lüneburger Vogt, ‚Henricus advocatus de Liunenburg', gewiss nicht der erste seines Zeichens[2]), taucht im Gefolge Heinrich des Löwen auf (1162—70), ohne dass wir ihn einem bestimmten Geschlechte einreihen können; von seinen Vorgängern oder den nächsten Nachfolgern fehlt jede Nachricht. Ein Advocatus Hartmann, vielleicht der schon Genannte, waltet seines Amtes noch 1219, 25, 26 und 34, ferner begegnen mit der Bezeichnung advocatus oder advocatus Luneburgensis:

Diderik Bor 1228[3])
Frederik van Hoseringh 1239 u. 43
Segeband van Wittorpe 1244.47.48.50.51
Otto van Boiceneborch (Boitzenburg) 1250
Werner van Todendorpe (Thondorf) 1253.54
Albert 1260
  Bertold 1260
Segeband 1261
Ghevehard 1262.64.68
  Thankmar 1262
Henrik Munpaler 1267
  Godefrid Soc (Godeke Zok, Godeco) 1267.71.72.73.74.76
Diderik van Altun (Alten) 1271.73
Ghevehard van Bortvelde, Burtvelde (Bortfeld) 1272.73
  Bodo 1273.77
Willeke van Gustede 1274.76.77.78
Johan van Ganderssen 1277
  Paridamus 1278.79
  Udo 1278

---

[1]) *Die Belege im einzelnen anzuführen, würde zu weit führen, man vergleiche das Urkundenbuch der Stadt Lüneburg, sowie die Urkundenbücher der Klöster St. Michaelis, Walsrode und Isenhagen; sonst sind vornehmlich Büttners handschriftliche Konsularfasten zu Rate gezogen.* [2]) *Möglicherweise gehören hierher auch die i. J. 1158 genannten advocati Hugold und Wasmod.* [3]) *Der von Volger (vgl. Urkb. I. 425, II. 453, III. 499) zum Jahre 1205 aufgeführte Wigrad kommt schwerlich in Betracht, da sein Name in der Reihe der Bürger erscheint.* [4]) *v. Hodenberg, Verdener Geschichtsquellen, II. 153.*

Bertold van Stortelenbutle (Störtenbüttel) 1280
Nicolaus 1280
Manegold van Estorpe, auch Maneg. Struve (Strube) 1281.82.86
Thomas 1281.82.83.84.85
Diderik vame Berge 1282.83.84.85.86.91.92
Frederik vame Berge 1285
Hilmar van Oberghe 1286.87
Bocmaste 1287
Johan van Lobeke 1287.88.89
Johan Prekel 1289.90, gen. Johannes Bardewich und ,Bardewich, quondam advocatus' 1298, Bard. adv. 1301 [1])
Hinrik Heghere 1293.94
Werner van Medinghe 1293.94.96
Ludolf van Selsinge, Zeltsinge, Selcyngho (Selzingen) 1300.29.31.32
Johan van Bischopinge 1310
Willeke van Stade (Willekinus de Stadis) 1312
Ludolf van Honstede 1322.24.27.28
Barthold (oder Burkhard?) Sneuwe 1333.35
Enghelbert 1336
Vreseke 1341
Woldeke 1352.66.67
Diderik Slette 1360.61
Diderik Hogheherte 1372
Segeband Voss 1381
Nicolaus Rodenborch 1391
Johan van Pattensen 1393.98
Johan van Rostock 1397
Johan Nyenborg 1399.

Die recht ergänzungsbedürftige Liste lässt zweierlei erkennen; einmal den auffallend lebhaften Wechsel der Vögte im dreizehnten Jahrhundert, sodann das wiederholte Nebeneinander je zweier Personen als Verweser der Vogtei. Der letztere Umstand erklärt sich in der That so, dass es in der Stadt zwei Vögte gab, den Gross- oder Ober-Vogt und einen Untervogt, advocatus minor oder subadvocatus, in der vorstehenden Namenfolge durch eingerückten Satz gekennzeichnet. Beide Beamte werden im Verfestungsregister und in einer Reihe von Urkunden oftmals zusammen

[1]) *Die Identifizierung Beider beruht auf einer Angabe Büttners.*

erwähnt und waren zweifellos auch gemeinsam thätig. Ein Originaldiplom des Lüner Klosterarchivs von 1267 sagt z. B. ganz unzweideutig: ‚Heirico Munpaler cum Godefrido Soc judicio praesidente‘. Das schliesst natürlich nicht aus, dass der Hauptzweck einer Doppelbesetzung des einfluss- und gewinnreichen Amtes die Vertretung des einen Vogtes durch den andern gewesen ist; für eine an sich plausible Scheidung nach der Kompetenz liegt ausser dem Titel ‚subadvocatus‘, advocatus minor‘ kein rechter Anhalt vor.

Die Befugnisse des herzoglichen Beamten lagen, da Justiz und Verwaltung nicht getrennt waren, auf beiden Gebieten; der Advocatus hatte den Vorsitz im Gericht und war zugleich der oberste Administrativbeamte, wie er denn zumal in finanzieller Hinsicht die Gerechtsame seines Herrn, des Stadtherrn, wahrzunehmen hatte. Ob ihm, der offenbar zugleich Burgmann war[1]), besondere militärische Aufgaben zustanden, wissen wir ebensowenig wie wir Auskunft darüber erhalten, ob der Vogt sein Amt zu Lehen oder in Pfandschaft erhielt und ob etwa seine Ernennung durch den Herzog der Wahl oder Zustimmung der Gemeinde bedurfte. Gewiss ist, dass im ersten halben Jahrhundert der urkundlich beglaubigten Geschichte der Stadt keine öffentlich bedeutsame Angelegenheit ohne Mitwirkung des Vogtes entschieden wurde.

Es geschieht zuerst im Jahre 1254, dass zwölf Ratmannen ohne den Namen des Vogtes an ihrer Spitze und ohne für den behandelten Gegenstand seine Anerkennung einzuholen, aus eigener Machtvollkommenheit eine wichtige Urkunde ausstellen[2]), und der gleiche Fall wiederholt sich in den nächsten Jahrzehnten so oft, dass die zielbewusste Beiseiteschiebung des Vogtes zu Gunsten der korporativen Selbstverwaltung unverkennbar ist.

Verfestungsregister und Stadtbuch stützen diese Beobachtung. Dort, auf strafrechtlichem Gebiete steht die Amtsthätigkeit des Vogtes und Untervogtes noch so sehr im Mittelpunkte, dass eine Zeitbestimmung wie ‚temporibus domini advocati A. et minoris advocati B.‘ etwas Gewöhnliches ist; hier, auf dem civilrechtlichen und Verwaltungsgebiete tritt der Vogt mehr und mehr zurück.[3]) In den Bürgerlisten macht seine Amtszeit nur im Jahre 1295, allenfalls auch 1289[4]) einen Einschnitt. Die Kund-

---

[1]) *Vgl. in der Urk. Herzog Wilhelms von 1200:* ‚Hartmannus advocatus et alii quam plures castellani nostri‘. [2]) *Orig. des Kloster Lüne (U St L. I. 47, irrtümlich zum Jahre 1257).* [3]) *Erwähnt wird er 53 (26) 68 (37) und 69 (28).* [4]) *Hier finden wir an 6. Stelle der mit dem Bürgerrechte Beliehenen ‚Prekel advocatus‘ eingereiht oder richtiger ausgereiht, denn wie Seite 1, Note 1, schon bemerkt, ist die betreffende Zeile in kleinerer Schrift der vorhergehenden angehängt. Nachträglich neige ich der Ansicht zu, dass Prekel nicht Bürger geworden ist, sondern entweder für den Nebenstehenden Bürgschaft leistet oder aber die Einfügung seines Namens den Beginn seiner Thätigkeit als Vogt bezeichnet.*

gabe der Eröffnung des Liber civitatis geschieht noch mit dem Hinweis: ‚Anno domini 1290 presidente Luneburch advocato Johanne Prekel Nos' etc.[1]), bei Einführung des zweiten Teiles (1334) wird der Vogt nicht mehr erwähnt. Vor dem Ratskollegium — dieses wird voran genannt — und Vogt, ‚coram Nobis et advocato nostro' findet die Streitsache eines Ratsmitgliedes ihre Beilegung (1347)[2]); das überschuldete Wohnwesen eines anderen Ratmannes wird ‚in judicio Luneborgensi coram advocato et consulibus' verkauft (1369);[3]) ein wegen eines Vergehens verlassenes Grundstück wird auf Lebenszeit des Uebelthäters veräussert, und zwar vom Vogt, von der Stadt und einer Privatperson (vermutlich dem Erben, 1347)[4]); in der Darlegung der Weinschankgerechtsame des Rates endlich wird in zwei Abschnitten einer Naturalabgabe an den Vogt gedacht (c. 1397).[5]) Im ganzen übrigen Teile des Stadtbuches bleibt der Advocatus ausser Betracht, nur dass er einige Male für einen Neubürger sich verwendet (1357, 58, 59 und 94).

Es ist von vornherein und durch das ganze Stadtbuch hindurch das Zeugnis der Ratmannen, welches den Eintragungen ihre rechtliche Beweiskraft verleiht, besagt doch der Einführungspassus ausdrücklich: ‚hujus anni . . consulum testimonio confirmetur!'

Die Ratmannen d e s J a h r e s treten mit ihrem Zeugnisse ein — was heisst das?

Die als ‚cives' oder ‚burgenses' in den ältesten Urkunden genannten Zeugen der Stadt wechseln in ihrer Zahl beständig und erheblich. Zuerst sind es 7, dann 5, 11, 8, 6, 18, 12 (zuerst 1239), dann wieder 7, 14, 4, 3 u. s. w. Die höchste Zahl, welche überhaupt erreicht wird, 24, findet sich unter dem sog. Stadtrecht von 1247. Auch als die Bezeichnung ‚Consules' sich fest eingebürgert hatte[6]), um die Mitte des Jahrhunderts, blieb ihre in den Urkunden namhaft gemachte Anzahl zunächst schwankend: wir finden in einem Pergament von 1250 sechs, in einem andern vom selben Jahre sechszehn Ratmannen aufgeführt; aber schon 1254 schliessen sich zwölf Personen zu einer ‚universitas consulum' zusammen, und ein

---

[1]) *Damals scheint dem Vogt eine Art Ehrenvorsitz im Rate zugestanden zu sein. In Lübeck übte der Advocatus lediglich alle Gerichtsbarkeit aus, während in der Verwaltung und ‚in allen andern Teilen der Regierung' der Rat völlig freie Hand hatte (Mantels, l. c. 92).* [2]) *123 (11 ff.).* [3]) *176 (12 ff.).* [4]) *125 (3 ff.* [5]) *S. 263.*
[6]) *Für die Uebergangszeit ist es charakteristisch, dass die Bezeichnung* ‚Consules' *bei ihrer erstmaligen Anwendung nur in der Einleitung der betreffenden Urkunden gebraucht wird (1239 u. 43 UStL. I. Nr. 62 u. 65), am Schluss des Textes heisst es nach wie vor:* ‚de b u r g e n s i b u s affuerunt' . . . *Vgl. zu dem Obigen Jürgens, Geschichte der Stadt Lüneburg S. 9 ff.*

entsprechender Zwölfmännerausschuss wird für die Ausstellung der Stadtbriefe zur festen Regel — nur bei besonders wichtigen Anlässen treten andere Ratsherren zu dem engeren Verbande hinzu. Jene Zwölf sind die Ratmannen des Jahres, oder wie sie von 1349 ab im Stadtbuch genannt werden: die ‚consules actu regentes‘, die zur Zeit regierenden Ratmannen. Die nicht regierenden, die ‚consules non regentes‘, werden auch wohl antiqui genannt, und die regierenden ihnen als ‚consules novi‘ gegenübergestellt.[1])

Die Aussonderung eines Teiles der Ratmannen als der regierenden entspricht einem allgemeinen Brauch. Das unbesoldete Ratsherrenamt, welches grosse Anforderungen an die Arbeitskraft und Opferwilligkeit seiner Inhaber stellte, wurde auf Lebenszeit verliehen.[2]) Um den Einzelnen seinen Berufsgeschäften nicht völlig zu entziehen, gab man ihm Gelegenheit, sich periodisch von seinen Dienstobliegenheiten frei zu machen, indem der Betreffende nach Jahresfrist, jedenfalls aber nach mehrjähriger Inanspruchnahme durch sein Ehrenamt aus dem Corpus der regierenden Ratmannen ausscheiden durfte. Das hatte eine jährliche Umsetzung des Rates zur Vorbedingung. Dieselbe fand in Lübeck und anderwärts am Tage ‚Kathedra Petri‘ (Febr. 22.) statt, in Wismar Himmelfahrt, in Lüneburg sah man lange Zeit von einem festen Kalendertag ab: 1386 ging die Translatio consulatus am Dienstag nach Invocavit (März 13) vor sich, 1387 am Sonntag Invocavit (Febr. 24), 1388 am Samstag der Osterwoche (März 4), 1389 Petri Stuhlfeier, 1390 Freitag vor Oculi (März 4), 1391 Dienstag nach Quasi modo geniti (Apr. 4), 1392 Dienstag nach Invocavit (März 5), 1393 Freitag nach Reminiscere (März 7), 1394 Mittwoch nach Misericordia domini (Mai 6), 1396 Donnerstag vor Reminiscere (Febr. 24), und so fort; bis etwa 1440 lässt sich nur sagen, dass die Fastenzeit bevorzugt wurde, von da an gewöhnte man sich an den Sonntag Letare.

Wie wir sahen, betrug die Zahl der regierenden Ratsherren zwölf.[3]) Die Gesamtheit des Rates war an eine bestimmte Zahl nicht gebunden, durfte aber allem Anscheine nach die 24 nicht überschreiten.[4]) Auch

---

[1]) *Vgl. das Sach- und Wortregister unter* ‚Consules‘ *(S. 430).* [2]) *Dass ein Verzicht auf das Ratsherrenamt stattfinden konnte, lehrt das Beispiel des worthaltenden Bürgermeisters Hartwich van der Sulten im Jahre 1377 (S. 220 ff.).* [3]) *Nur am Eingang des Stadtbuches werden 14 Personen aufgeführt; wenn vereinzelt elf Personen genannt werden (1299, 1339, 40 und 44) oder dreizehn (1387), so wird die feste Regel durch solche zufälligen oder einem blossen Versehen zuzuschreibenden Abweichungen nicht berührt.* [4]) *Zum Jahre 1389 will das Stadtbuch sämtliche Ratmannen aufzählen (251 f.), es sind 12 + 10; der Schreiber hat jedoch das Ratsmitglied Hasseke vergessen, so dass insgesamt 23 Personen herauskommen.*

in Rostock gab es 24 Ratmannen, in Anklam, Stralsund, Greifswald, Demmin nicht über 24.[1])

Zu bemerkenswerten Rückschlüssen giebt die Reihenfolge Veranlassung, in welcher die Mitglieder des regierenden Kollegiums im Stadtbuche (wie in den Urkunden) auftreten. Eine strenge Rangordnung ist offenkundig. Die jüngst Erwählten werden an das Ende gesetzt und rücken von da Schritt vor Schritt auf, nur in Einer Beziehung wird die Anciennetätsfolge ständig durchbrochen. Die beiden vordersten Plätze werden nicht allmählich erreicht, sondern durch einen Sprung. Hinrik Viscule steht im Jahre 1352 an neunter, schon im folgenden Jahre an zweiter Stelle, Diderik Springintgud nimmt von 1362—66 den zwölften Platz ein, um 1367 unvermittelt den zweiten Platz zu erringen, und mehr Beispiele lassen sich leicht zusammenbringen. Sodann fällt es auf, dass wer einmal der erste oder zweite der Zwölf gewesen ist, auf einen dieser Vorderplätze Anspruch behält. Beide Erscheinungen stehen im engen Zusammenhang; sie finden ihre einfache Erklärung darin, dass die beiden ersten Plätze Bürgermeistern vorbehalten blieben. Die Bezeichnung ‚proconsul‘, ‚borgermestere‘ wird im Stadtbuch nur selten, zuerst 1364, angewandt.[2]) Ihre Gesamtzahl war wie die des Gesamtrates Schwankungen unterworfen. Zwei Bürgermeister fielen in der Ursulanacht 1371, der eine, Heyne Viscule, hatte dem regierenden Rate als Vorsitzender angehört. Eine Notiz des Stadtbuches sagt dazu Folgendes: ‚Da Herr Heyne Viscule tot geschlagen wurde am Elftausend Mägde-Tage, so wurde danach sein Bruder Herr Johann Viscule an seiner Statt zum Bürgermeister gewählt und fortan in den Stadtbriefen hinter Herrn Albert Hoyke eingetragen, der nun weiter nach vorn stand, die andern Namen blieben in den Briefen nach wie vor‘. Auch diese interessante Bemerkung hat nur einen Sinn, wenn eine bestimmte Rangordnung strikt beobachtet wurde: Albert Hoyke trat vom zweiten Platze auf den ersten, der Ratmann Johan Viscule vom vierten auf den zweiten, indem er zum Bürgermeister avancierte. Ob Jemand und Wer als Zwölfter bis zum Schluss des Amtsjahres hinzugezogen wurde, wird nicht mitgeteilt.

Unter die regierenden Ratmannen in erster Linie wurden die ‚officia consulatus‘ verteilt, die einzelnen Aemter, in welche der mittelalterliche Verwaltungsapparat der Stadt sich gliederte. Im Stadtbuch treten sie

---

[1]) *Vgl. Lappenberg, Von der Ratswahl und Ratsverfassung zu Hamburg (Z. des Vereins f. Hamb. Geschichte 281—347).* [2]) *Vgl. das Sach- und Wortverzeichnis. Was die* Magistri civium *(vgl Personenverzeichnis II) waren, bedarf näherer Untersuchung, vgl. Seite LXVII Note 1.*

kaum hervor[1]); nach dem wiederholt citierten Ratsbuch unterschied man im Jahre 1386 je zwei Kämmerer, Richter, Wein-, Bierherren, ferner Vorsteher für den Gästeschoss, für den Marstall, für das Bauwesen mit dem Ziegelhof, für den Pram und die Holzhude, für das Hospital zum Hl. Geist, für Nicolaihof, für die Kirchen von St. Johannis und St. Cyriak, für die Weiden, endlich Abgeordnete als Beisitzer der einzelnen Innungen. Es lässt sich wiederholt beobachten, dass neben den Mitgliedern des regierenden Rates die alten Ratmannen für diese Ausschüsse in Anspruch genommen wurden, wie denn dieselben den Amtsgeschäften keineswegs ganz entzogen waren. Wir hören aus dem Jahre 1347, dass die Consules ‚actu regentes et non regentes' einem Ratsdiener zur Ausstattung seiner Tochter eine Bude in den Fleischerschrangen überweisen[2]); der Ratmann Hinricus Miles trifft eine wichtige vermögensrechtliche Anordnung ‚in presentia consulum tam novorum quam antiquorum' (1359)[3]) und im nämlichen Jahre wird von den Ratmannen ‚communiter', also von dem vereinigten Corpus, geradezu beschlossen, dass wenn in den Stadtbriefen auch nur die Namen von zwölf Mitgliedern genannt werden sollen, doch sämtliche Ratmannen, ‚tam veteres quam novi', gemeinschaftlich an den Ratssitzungen teilzunehmen haben.[4]) Der Beschluss wurde drei Jahrzehnte später erneuert. Vom Tage der Umsetzung des Rates ab sollten alle Mitglieder des Rates zu Lüneburg ‚alle jar', also dauernd, den Rat ungeteilt zusammen besitzen, nur für die Nennung in den Urkunden wurde auch weiterhin ein Zwölferausschuss gebildet.[5])

Leider liegen uns über das Verfahren, welches bei der Umsetzung des Lüneburger Rates bezw. bei der Neuwahl von Ratsmitgliedern bis 1400 angewandt wurde, keine Nachrichten vor. Aus den Listen der Consules regentes lässt sich ersehen, dass die durch den Tod eines Ratsherrn entstandene Lücke nicht unverzüglich, sondern gelegentlich ausgefüllt wurde, zumeist erst wenn mehrere Plätze frei geworden waren. Uebrigens bedarf es kaum eines Beweises, dass auch der Lüneburger Rat zu seinen Vorrechten die Selbstergänzung zählte, ‚wie sie dem Geiste des Mittelalters völlig entsprach'[6]); man vergleiche dazu die Bemerkung des Stadtbuches vom Jahre 1377[7]), wonach, als ein Bürgermeister auf sein Amt verzichtete und nicht länger dem Rate angehören wollte, die Ratmannen für die frei gewordene Stelle Diderik Springintgud ‚hinzunahmen' (‚fuit assumptus').

---

[1]) *Die Stellen, wo Ratsausschüsse thätig sind, werden im Personenregister (III) (S. 426 Spalte 2) angeführt.* [2]) *123 (23).* [3]) *167 (32).* [4]) *168 (22).* [5]) *251 (29).* [6]) *Lappenberg, l. c. 285. Siehe daselbst Seite 300 ff. über die Umsetzung des Rates in Hamburg.* [7]) *220 (6).*

Ueber die Vorbedingungen für die Aufnahme in den Rat sind aus Lübeck feste Anordnungen Heinrich des Löwen überliefert. Die Ratsfähigkeit hatte dort zur Voraussetzung, dass Jemand schöffenbar freien Standes, echt und recht und frei geboren, keines Herren eigen, noch Amtmann eines solchen war; er musste echtes unbelastetes Grundeigentum besitzen und durfte nicht von offenbarem Handwerk sein Gut gewonnen haben, auch sollte er keines falschen Zeugnisses überwiesen und unbescholten sein; dass zwei Brüder dem Rate angehörten, war nicht stattbaft. Keinerlei ähnliche Vorschriften sind aus Lüneburg bekannt. Wenn wir, von einer Ratswahlordnung ganz zu schweigen, einige Anhaltspunkte suchen wollen, wer hier in den Rat gewählt werden konnte, so sind wir lediglich auf eine Untersuchung der Ratslisten angewiesen, in erster Linie also sind es wiederum Namen, welche uns Rede stehen müssen.

Bis 1250 und darüber hinaus führen die meisten Ratmannen nur einen Rufnamen, um so mehr Anlass für uns, den Zunamen, wo ein solcher sich findet, zu beachten. In unserem Zusammenhange kommen nur die Berufs- und Handwerksnamen in Betracht, voran folgende: Sotmester (magister fontis, magister putei), Voghed (advocatus), Münter (monetarius), Tolner (thelonearius), Magister civium, Magister civium in Arena, Burmester. Es ist nicht völlig ausgeschlossen, dass diese Zusätze schon damals ererbt, zu festen Familiennamen geworden waren, namentlich fällt es auf, dass in einer Urkunde von 1205 zwei Personen der Zeugenreihe die Bezeichnung Sotmester führen; sehr viel wahrscheinlicher ist es, dass der Sodmester als höchster Beamter des Salzwerkes, und neben ihm der Zöllner und Münzmeister im Anfangsstadium der Stadtverfassung eine bevorzugte Stellung erhielten. Was wir hier unter dem Vogt, was unter den beiden Magistris civium zu verstehen haben, ob letztere gar als Vertreter zweier dereinst selbständiger Gemeinden gelten dürfen, muss bis auf eine Sonderuntersuchung des urkundlichen Materials dahingestellt bleiben. [1]) An Handwerksnamen findet sich der Goldschmied (Aurifaber), zuerst 1239, der Schröder (Sartor), 1247, und der Riemenschneider (Remensnidere), 1290. Auch diese Namen bezeichnen, wie wir annehmen müssen, bei ihrem ersten Auftreten das Gewerbe des einzelnen Namenträgers, nicht so die jüngeren, bereits erblich gewordenen Bezeichnungen Schomakers [2]) (1371) und Semmelbecker (1389). Von vornherein waren Handwerker von einem Sitz im Lüneburger Ratsstuhl nicht ausgeschlossen.

---

[1]) *Volger identifiziert den Magister civium mit dem Burmester (Lüneburger Blätter I. 21 N. 49).* [2]) *Man beachte das* s *am Ende, welches erst später schwindet.*

Die Betrachtung der Ratslisten führt zu einem anderen wichtigen Ergebnis. Die Familiennamen einer ganzen Reihe von Ratsmitgliedern kommen wieder und wieder vor: die Nipere, vom Sande, Kind, Toden, vam Bomgarde, Zabel, Elers, van Melbeke, Witte, van Lubeke, Lange, Holle, Rofsac, Bertoldi, Garlop, Schilsten und viele Andere. Das kann sich nur so erklären, dass gewisse Geschlechter bei der Ergänzung des Ratskollegiums bevorzugt wurden, eine Folgerung, welche durch den Umstand erhärtet wird, dass nicht im Einklange mit dem Sinne und Wortlaut der Lübecker Verordnung vielfach die Söhne von Ratmannen mit ihren Vätern und auch Brüdern gleichzeitig dem Rate angehörten.[1]) Nicht aus den Ratslisten allein, wohl aber aus der ganzen Entwickelung Lüneburgs und aus vielen urkundlichen Nachrichten lässt sich ersehen, dass die Voraussetzung, welche die Ratsfähigkeit von Anfang an wenn nicht bedingte, so doch in hohem Maſse begünstigte, der Besitz von Sülzgut oder die Besiedung von Sülzpfannen gewesen ist.

Wir geben nunmehr ein fortlaufendes Verzeichnis aller Mitglieder des Lüneburger Ratskollegiums von der ältesten Periode der Stadtverfassung bis zum Jahre 1400 einschliesslich. Für die Zeit von 1290—1390 dient unser Stadtbuch als einzige Quelle, das daran anschliessende Jahrzehnt ist dem Ratsbuche entnommen; nach rückwärts sind auch diejenigen Namen berücksichtigt, welche, obschon nicht unter der ausdrücklichen Bezeichnung ‚consules', in der Reihe bürgerlicher Zeugen genannt werden.[2]) Ein Sternchen vor dem Namen, erst seit 1239 angewandt, bedeutet, dass der Betreffende an erster oder zweiter Stelle aufgeführt, also als Bürgermeister anzusprechen ist, die Jahreszahlen geben an, wann Jemand in den Urkunden als Zeuge vorkommt bezw., von 1290 ab, wann er dem regierenden Rate angehört hat.

Ratmannen bis 1400.

1. Achilles 1200
2. Adam 1200.19.25.26.28
3. Wasmod van Barscamp 1200.19[3])
4. *Lambert Nipere 1200.25.26.28.39
5. Godefrid 1200.19
6. Helmwich Sotmester 1200.05

---

[1]) *Das beweisen manche der patronymischen Familiennamen,* Ricberni, Bertoldi *u. a., ferner die ausdrücklichen Zusätze ‚Bruder' des (Ratmanns) N. N.* [2]) *Auch Crull, Ratslinie der Stadt Wismar, hat alle* burgenses *der urkundlichen Zeugenreihen aufgenommen.* [3]) *Die verschiedenen Lesarten eines Namens sind in der nachstehenden Aufzählung nicht durchweg berücksichtigt; es ist zumeist die niederdeutsche Form gewählt.*

7. *Albert Sotmester 1200.05.44
8. Hinrik Snebart 1205
9. Wigrad Voghed 1205[1])
10. Eilward (de) Rike, Eilwardus Dives 1205
11. Diderik Hannenvot 1219
12. Nicolaus (vam) Bomgarde, N. de Pomerio 1219
13. Nicolaus Biel, N. Bie 1219.25.26
14. Abbo 1219.25.28
15. *Leonhard (de) Münter, Leonardus Monetarius, Leonardus 1219.25.26.28.47.50.53
16. Henricus Crispus 1219
17. Jordanis 1219
18. Johan vam Berge 1219
19. (de) Sodmester, identisch mit 6 oder 7? 1219
20. Thidericus ante Portam 1225.26.28 (vgl. Nr. 32)
21. *Oltbernus 1225.28.39.47.69
22. Thetmar (de) Tolner, Thetmarus Thelonearius 1225.28
23. Diderik Holle 1226.28
24.[2]) Heremannus Magister civium 1228
25. Magister Reinerus 1228
26. Jacob vame Sande, Jacobus de Harena 1228.39
27. Widekind 1228.39
28. Johan Cornkeste 1228
29. Johan van Dhude 1228.39
30. Arnoldus Magister civium in Arena 1228
31. Nicolaus Kind, Nic. Puer 1239.44
32. Theodericus de Valva, vielleicht identisch mit Th. ante Portam (20), 1239
33. *Alard von St. Marien, de Sancta Maria, Sancte Marie, Alardus, Bruder des Folgenden, 1239.43.44.49
34. *Ricbern, Bruder des Vorigen 1239.43.47.50.54.57.58.61—63
35. Frederik (de) Goldsmet, Fredericus Aurifaber 1239.47.48.49.53.60
36. *Bertram (de) Münter, Bertramus Monetarius 1239.43.47.48.51.82.83

---

[1]) *Vgl. Seite LX Nr. 3.* [2]) *Das Privileg vom Nov. 1228 lässt nicht genau erkennen, mit welchem Namen der langen Zeugenreihe die Ratmannen einsetzen; vielleicht gehören* Hartmannus, Wasmodus, Wernerus de Merewede, *welche oben nicht berücksichtigt sind, doch zu ihnen.*

37. Ludenger, L. vame Sande, L. Widekindi filius 1239 . 47 . 50 . 54 . 58 . 63 . 71 . 76 . 77 . 86
38. *Johan Toden, Johannes filius Todonis, Joh. Todonis 1243 . 44 . 47 . 48 . 50 . 53 . 54 . 60 . 62–64 . 67 . 68 . 69 . 70 . 72 . 73 . 78 . 80 . 81 . 82–84
39. *Nicolaus van Lubeke 1243 . 47 . 50
40. Jordanus Parvus 1243
41. *Jordanus, Jordanis 1243 . 47 . 48 . 57 . 58 . 61 . 64 . 67 . 68 . 70
42. Hermannus Simodis 1244
43. Jordanus filius Ade, identisch mit 40 oder 41? 1244 . 49
44. *Gerhard Nipere, Nypre, Gerhardus filius Lamberti, G. f. domini L., G. f. L. Nipere, Nibbern, Gerhardus 1244 . 47 . 49 . 50 . 53 . 57 . 61 . 62 . 63 . 69 . 71
45. Nicolaus prope Aquam 1244
46. *Lambert (de) Kramer, Lambertus Institor 1244 . 47 . 48 . 50 . 51 . 53
47. Johan Niemarket, Joh. de Novo foro 1244 . 54 . 57
48. Lutward Elers, Luduward filius domini Eleri 1244 . 53
49. Hoyer Jacobi 1244 . 50
50. Thidericus filius Willebrandi 1244
51. *Hoyer (vam) Bomgarde, de Pomerio 1247 . 48 . 49 . 53 . 60 . 61 . 63 . 64 . 69 . 70
52. *Hartmannus juxta Cimiterium, Hartmannus 1247 . 57 . 58
53. Wasmod, Wasmodus juxta Salinam, apud Sultam 1247 . 49 . 54 . 81 (vgl. 94)
54. *Gerbert 1247 . 53 . 60 . 61 . 62 . 64 . 67–69
55. Bernhard Zabel 1247 . 50 . 61 . 63 . 64 . 67 . 68 . 70
56. Volquard 1247 . 57
57. Johannes Sartor 1247 . 48 . 49
58. Johannes Nipere, Joh. Lamberti, Joh. Lamberti Niperonis filius 1247 . 50 . 54
59. Nicolaus, dessen Bruder, 1247
60. Jacobus filius Jacobi 1247
61. Johannes filius Jacobi, dessen Bruder, 1247 . 54
62. Florentius 1247
63. Godehard 1248 . 50 . 62—64
64. Henrik Metsinge, Messin, van Metzingen, Metxigus, Metzings 1250 . 53 . 64
65. *Bertold (de) Kramer, Bertoldus Institor, Bertoldus 1250 . 60—62 . 64

66. Johan Elers 1250.57.60.62
67. Ludolf Elers, identich mit 48? 1250.69 (Ludolf)
68. Konrad vam Nien Markt 1250
69. Jordanus, frater Bertrammi Monetarii, frater dni. Bertrammi, identisch mit 41? und 95? 1251.53.54
70. *Herman Witte, Hermannus Albus 1253.61.64.68.69.72.73
71. Volkmar van Erteneborch, Volcmarus (vgl. 93 u. 103) 1253.61.64.86
72. *Nicolaus Paron 1253.57.61.63.64.68.70 (Nic. Paridami) 72.73.77.80—83.85—87.89
73. Vulveke van Melbeke, Wulfoldus (vgl. 111) 1253.62.64
74. *Johan van Honnovere 1254
75. *Hinrik Kind, Heinricus Puer 1254.60.62.64.67—69.70 (ohne Zunamen) 77.80.81
76. Wolbertus juxta Aquam 1254
77. Johannes de Sancto Spiritu 1254
78. *Johan Witte 1257.58.62.64.68.69.71
79. Nicolaus vam Bomgarde 1260.70
80. *Johan van Lubeke 1260—62.64.69.71.73.75.77.78
81. Alard Ricberni, vgl. 33 u. 34, 1260
82. Heinricus Fortis 1260
83. Hoger, identisch mit 49? nicht mit 51, 1260.62
84. Bevo, Beve 1261.67.68
85. Wicbern, W. ante Valvam, W. am Dore 1261.64.68.69
86. Eler Lange, Elerus (Ethelerus, Helerus) Longus 1261.64.68.70.72.73.77
87. *Hoyer Stuve, Stubo, Stůfen 1261.63.69.71.77.81—83
88. *Bertold Lange 1261.64.69.71.76—78.82—84.86
89. Wicbertus, identisch mit 85? 1261.63.64
90. Diderik van Důden, van Thůde 1261.64
91. *Johannes ante Valvam, de Valva, ante Portam 1262.64.68
92. *Johan Om, Joh. Avunculus 62.67.69.71.76—78.82—84.86.88—90
93. Volcmar de (in) Novo foro, identisch mit 71? 1262.63.67
94. *Wasmod (de) Sotmester, W. Magister Fontis, W. Mag. Putei, wohl identisch mit 53, 1262.77.79
95. Jordanus Monetarius, mit 69 identisch? 1262.64
96. Hoger Witte 1263.67.70.77
97. *Johannes Magistri Putei 1264

98. Johannes frater Hoygeri de Pomerio 1264
99. *Elver (Albert?) van Wittinge 1264.68.72.73.78.80—84.86.88.93
100. *Johan van Melbeke 1267.69.77.78.80-83.85—87.89.90.93.94.96
101. *Albert Holle 1267.68.71.73.76—78.80—84.86.88—91.94.95.98.1300
102. *Wilbold, Wulbold 1269.72.73.76.77
103. *Volcmar up deme (vam) Sande, Volcmarus, identisch mit 71? 1269.75.78.81—83.88.91.93.95.99
104. Willekin van Melbeke (vgl. 111) 1270
105. *Diderik Rofsac 1270.72.73.77.78.81—83.85.86
106. Thidericus Ricberni 1270.72.73[1])
107. *Johannes Bertoldi, Joh. filius Institoris, fil. Bartoldi Institoris 1271.75—77.80—83.85—88.91.93.95.97.98
108. Herder, H. van Toppenstede 1271.76.77.80—84.86.88—90.92.94
109. Frederik up deme (vam) Sande 1271.77.80.81.83.87.89
110. Thiderikus Simundis (Simodi), Tidemannus Symodis 1271.76
111. *Wulbert, Wolbert, Vulveko van Melbeke, identisch mit 73 und gar mit 104? 1272.73.78.81.82
112. Gerke Garlop 1272.73.77.78.80—82.85—87.89.90.93.94.98
113. Titmarus Gerberti 1272.73.75—78.80.81 (vgl. 132)
114. *Verdeward (de) Goldsmet, Werdewardus Aurifaber, Verdewardus 1272.76—78.80—84.86.88.89.92.93.96.98.1300.02.03.05
115. Bernold (de) Goldsmet, B. Aurifaber 1273
116. *Johan van Berge 1273.78
117. *Wasmod Kind, W. Puer 1275
118. *Eggehard Münter 1276
119. Johan van Ullessen 1276.77.82—84.89.94
120. Mathias Zabel 1276.77.81—83.85.86
121. *Alard (vam) Schilsten 1276.77.81—83.85.86.88—90.93.95.97.98
122. *Martin Loso 1276

---

[1]) Rubin *(Volgers Urkb. I Nr. 113) ist offenbar verlesen aus* Ricberni.

123. *Tideman Zabel, Tidericus Sabel, Th. Zoboli (nach Volger, Urkb. I Nr. 124 = Symodis? oben 110) 1277.80—83. 85—87.89.91.92.96.98.99.1301.04.06.08.10.12
124. Adolhold van Toppenstede 1278.82.91.93.96.98.1301
125. Henrik vam Bomgarde 1278.80.81.84.86
126. Johan Rofsack 1278.82—84.89.92
127. *Nicolaus Adhelholt, N. Adeloldi 1280—82.84—87.89
128. Hinrik Remensnidere 1280.87.89.90
129. Tydericus Volcmari 1280.87.92.96.1304.06.08.12.14. 16 (vgl. 142)
130. Johannes filius Benedicte 1280.87
131. *Andreas filius Ludingeri, A. frater Ludgeri, A., A. de Arena 1281.82.85.86.88—90.92.93.96.97.1300—02. 04.05
132. *Thitmarus Magister fontis, wohl identisch mit 113, 1281. 1299.1301
133. Albert van Ullessen 1281
134. Diderik Schiltsten 1281
135. Johan (van) Appenborch 1282—84
136. Johannes gener Wilboldi 1283
137. Sifrid Hoyke 1285.86.95.1302.05.07.09.11
138. Nicolaus Kind 1285—89.91.95
139. Johan Hoyer, Hoyers, Hogeri 1286.89.90
140. Johan van Blekede 1286.89.91
141. Johan Zabel 1286
142. Diderik van Erteneborch, identisch mit Tidericus Volcmari (129)? 1286
143. Hinrik Hot 1288
144. Ludolf (Ludico) Hoppensac 1288.89—91.94
145. Diderik (van) Hertesberge 1288.91.93.95.97
146. Nicolaus van der Molen, N. (dictus) de Molandino 1288. 89.92.94.96.97.1300.01.03.05.06.08.09.11.12. 14.15
147. Johan Dicke 1290.92.94.97.99.1300.02.04.06
148. Diderik Burmester 1290.93
149. Sifrid van Ullessen 1290
150. Ludolf Viscule 1290[1])

---

[1]) *Nr. 149 und 150 werden in Originalurkunden des Jahres am Schluss der Ratmänner genannt.*

151. Johan Beve 1290.93.96.99.1301.10
152. Ludolf Stenbeke 1290
153. *Christianus Miles 1291.92
154. Seghard 1291
155. Johan Witte 1291.94.96.98.1300
156. Otto Herwici 1292.94.95.97.99.1300.02
157. Johannes Helmoldi 1292
158. Hartwicus Volcmari, H. de Salina 1292.95.96.1300.02.04.06.08.10.12.14
159. Herman Witte 1293.95.97.99.1301.02.04.06.09.10.12
160. Heyno van Lubeke 1294.97.99.1301.03.05.07.09.11.13
161. Sifrid van Eylbeke 1295
162. Johan Hudzenvlet 1295.1301.03
163. Thidericus de Cunis 1296
164. Albert Holle, — 1311 ‚junior', 1296.99.1301.03—05.07 09.11.13.15.16
165. *Albert van der Molen, Albertus de Molendino, Albertus Wolberti 1297.1300.03.06.07.09.10.12.13.15.16.18.19.21—23.25.26.28.29.31.32.34.35.37.38.43.45.46.48
166. Herman vam Sande 1297.1300.02.03.05.06.08.09.12.14.16.18—20.22.23.25.26.28
167. Volkmar Sack, Volcmarus de Antiqua civitate, V. de Sacco 1297.99.1302.04.05.07.08.10.11.13.15.17.19—21
168. Frederik Paron 1298
169. Bertold Lange 1298.99.1301.03.05.07.08.10.11.13.14.16.17.19.20.22.24.25.27
170. Conradus Seghehardi 1298
171. *Gerbert Sothmesters, Gerbertus Putei, G. Magistri Putei 1298.1300.02.04.06.07.09.11.12.14.15.17.18.20—22.24.25.27.28.30.31
172. Johan Elers 1300.02.04
173. Gerhardus Willeri 1303.04.06.08.10.12.14.16
174. Johan Weddissen 1303.05.07.09.11.13.15.17
175. Hinrik van Parchem 1303.05.07.09.11.13.15.17.19.21
176. Georgius Swicker 1303.05.07.09
177. Johan Kindescheman 1306
178. Nicolaus Scilsten 1306.08.10.12.13.15.16.19.23.24

179. *Johan Abbenborch 1307.09.11.12.14.15.17.18.20.
21.23.24.26.27
180. Bertoldus Johannis Bertoldi 1307
181. Jacob Nycbur 1308.10.12.14.16.18
182. Hinrik Viscule, bis 1313 ‚junior', 1308.11.13.15.18
183. Frederik van Netze 1308.10.12.14.16
184. Herman Wegheman, Hermannus cum Cuna 1311.13.15.
19.21.23.25.27.29
185. *Herman Hoth, H. Hut 1313.15.17.19.21.23.25.27.
29.30.32.33.35.36.38—42.44.45.47.49.51.52
186. Johan Om 1314.16.18.20.22.24.26.27.29.30
187. Marquart Weddissen 1314.16.18.20.22.23.25
188. *Diderik Tode, Thidericus Todo 1316.18.20.21.33.34.
36.37.39.40.42
189. Diderik Burmester 1317
190. Eyleman van Selden 1317.19
191. Nicolaus Garlop 1317.19.21.23.25.27.28.30.32.34.
36.38.41.43.45.46.48.49
192. Nicolaus van der Molen 1318
193. Johan Lange 1318.21.23.26.28.30.32.34.36
194. Borchard van Luchowe (Luchou) 1318.20.22.23.25.27.
29.31.33.35.37.39—42.44.46.48—52.54.56.58.60
195. *Hartwich van der Sulten, Hartwicus de Salina 1319.21.
23.25.27.29.31.33.35.37.39—41.43.45.47.53.
55.57.59
196. Albert Holle (Hollo) 1320.22.23.25.27.28.30.31.33.
34.36.37.39.40
197. Eyleman Beve 1320.22.24.26.27.29.31.33.35.37
198. Johan Viscule 1320.22.24.26.27
199. Johan (van) Melbeke 1322.24.26.28.30.32.34.36.38.
42.44.46.48.50
200. Diderik Abbenborch 1322.25.28.30.32.35.36
201. Hinricus de Cellario 1324.30
202. Borchard Hoyers, Borchardus Hoygeri (Hoyeri, Hogeri)
1324.26.28.32.34.36.38.42.43.45.47.48.50.
52.53
203. *Nicolaus Hoyke 1324.26.28.30.32.33.35.37.39-41.
43.44.46
204. *Johan Dicke 1324.26.28.30.31.33.35.36.38—42.
44.45.47.48.51

205. (Thidericus bezw.) Thitmarus Zabel 1326.28.29.31.32.34.
35.37.38
206. Hinrik van der Molen 1329.31.33.35.37.39—42.44.
46.48.50
207. Johan Garlop 1329.31.41.43.45.47.49.51.52.54.56.
58.60—62.64
208. *Diderik Schilsten (Sclitsten) 1329.31.33.35.37.39—41.
43.45.47.48.50.51.53.54.56.58.59.66
209. Johan Bischoping 1331.33.37
210. Johan van der Molen 1330.33.35.39—41.43
211. Heyne Miles 1332.34.36.38—41.43.45.47.49.51.53.
55.57.59.61.63—65
212. Conradus Seghehardi 1332.34.36.38.41.43.45.47.49.
51.57
213. Ludolf Hartwici 1332.34.36.38.42.44.46.48.50.51.
53.54.56.58.59.61.63.65.67.69
214. Gerbert Lubberstede 1335.37
215. Jacob van der Brugge, Jacobus de Ponte 1338.42.44.
46.48.50.51
216. Lenerd Lange (Lenardus Longus) 1338.42.43.45.46.48.
49.52.53.55.57.59.60
217. Johan van Netesse (Netze) 1342.44—47.49.50.52.53
218. Hasseke, Hasseko 1342.43.47.48.50
*219. Johan Beve 1344.46.47.49.50.52.53.55.57.58.61.
62.64.66
220. *Gerbert Om 1344.46.47.49.50
221. Johan Lange 1349.50.52.54.56.58
222. *Hinrik Viscule 1349.51.53.54.56.60.61.63.65.67.
69.71
223. Gerhard Garlop 1351.52
224. Herman Hout junior 1351
225. Ditmar van der Molen 1352.53.55.57.59.60.62.63.65.66
226. Hinrik vame Sande 1352.53.55.57.59.60.62.63.65—70
227. *Johan Viscule, Bruder Hinriks (222) 1352.54.55.57.
58.60—62.64.68.70—72.74
228. *Albert Hoyke, bis 1358 junior, 1353.54.56.58.69—72.
74.76.78.79.81.82.84.86.88.91
229. Nicolaus van Toppenstede 1354.56.58.60.61
230. Ludolf Vintlo 1354.56.58.59.61.62.64.66.67.69.73.
75.77

231. Albert van der Molen 1354.56
232. *Hartwich van der Sulten, bis 1362 junior, 1354.55.57.59.60.62.64.66.67.69.71—73.75.77
233. *Albert Hoyke senior 1355.57.59.60.62.64.66.68
234. Johan van Pentze 1355.57.59.61.63—65
235. Johan Borchdorp 1355
236. Hartwich Abbenborch 1355.57.59.61.63—67.69.71.72.74.76.78.80.81.83.84.86.88.90.92
237. Hartwich Holste 1356.58.60.61.63—66.68
238. Nicolaus Garlop 1356.58.60.61.63—67.69.70
239. Nicolaus van Odeme 1362.63
240. Johan Semmelbecker 1362.63.65—69.71.72.74.76.78
241. *Jacob Houth 1362.63.65
242. *Diderik Springintgůd 1362.64—68.70.73.75.76.79.80.82—84.86.88.89.91—93
243. Johan van der Brugge 1367.69.70.73—75.77.79.80.82—85
244. Ludolf (Ludeman, Ludelef) Ruscher 1367—70.73.75.77.79.81.83.85.87.89.91—93
245. Nicolaus van der Molen 1367.71—74.76.78.79.81
246. Johan Rôcswale 1368.70.73.75.77.79.80.82.84.86
247. Heyno Sotmesters, Sodmester 1368.70.73—75.77.79—83
248. Jacob van der Brugge 1368.70.73.75.77.79.81.83.85.87.89
249. Ghevehard van der Molen 1368.70
250. *Hinrik van der Molen 1368—70
251. Hinrik Munther (Mûnter, Mûnter) 1371.72.74.76.78.79.81
252. Brand van Tzerstede 1371—73.75.77.79.80.82.84.85.87.89.91
253. Sander Schellepeper 1371.72.74.75.77—79.81—83.85—88.90
254. Nicolaus Schomaker (Schomakeres) 1371.72.74.76.78.80.82.83.85.87.89.95.97
255. Hasseke 1371—74.76.78.80.81.83.87.93.96.98.1400
256. Diderik Brômes 1371—75.77.79.81—83.85.87.90.93.96.98
257. *Johan Langhe 1375.77.78.80.81.83.85.87.88.92.95.97.99
258. Engelbert Kappenbergh 1376.78.80.82
259. Johan Grabov (Grabowe) 1376.78.80.82.84.86.88.90.92.96.98.1400

260. Johan Dicke 1376.78.80.82.84.85.87.89.91.93.97
261. *Eyleman Beve 1376.77.81.83–85.87.89
262. Johan van der Molen, 1396 senior genannt, 1384.86.88.
90.91.93.96
263. Curd (van) Boltzen 1384—88.90.92.95.97—1400
264. *Hinrik Viscule 1384—88.90.92.95.96.98.1400
265. Johan Apenborg 1386.88
266. *Otto Garlop 1386.88—90.92.95.98.1400
267. *Albert van der Molen 1386–88.90.93.96.97.99
268. *Godeke van Hagene 1389–91
269. Meyne van dem Loo 1389
270. Ditmer Duckel 1389.90.92.95.97.99.1400
271. Johan Semmelbecker 1389.91.92.96
272. Hinrik Schomakers 1391—93.96.98
273. Johan Hoyeman 1391—93.96.98.1400
274. Hartwich Beve 1391.93.96
275. Clawes Gronehaghen 1391.93.96.98–1400
276. Johan van Empsen 1391.93.96.98.99
277. Bernhard Basedow 1395.97.99.1400
278. Nicolaus Garlop 1395.97.99
279. Nicolaus van Sanckenstede 1395.97.99
280. Hinrik Bere 1395.97–1400
281. Johau van der Molen, junior, 1395.97.99.1400
282. Ludolf Tobing 1395.97—1400.

Kapitel 7.

Schuldversprechen.

Der Absicht gemäss, welche zur Eröffnung unseres Stadtbuches führte, bilden den überwiegenden Bestandteil der rechtlichen Einträge bis um 1330 die Schuld-, und zwar die Geldschuldversprechen. Beispiele ihrer einfachsten Form sind etwa: ‚Johann, Elisabeths Sohn, schuldet seiner Schwestertochter Elisabeth 20 M. Hamburger Denare‘, oder: ‚Heinrich Bodenstede schuldet Vromold 8 M. und 4 Schilling Lüneburger Denare‘ [1]), wobei dem durchweg gebrauchten ‚tenetur‘ [2]) gelegentlich ein ‚persolvere‘ hinzugefügt ist. Die blosse Thatsache der Schuldverpflichtung wird festgelegt, alle näheren Angaben fehlen.

---

[1]) *44 (10) bezw. 57 (3).* [2]) *Wo mehrere Schuldner auftreten, steht vereinzelt* promiserunt: *30 (18) 32 (26) 34 (1) 61 (28) 106 (24), vgl. auch 26 (1) 31 (28).*

Viel häufiger ist wenigstens der Termin mitgeteilt, an welchem die Schuld bezahlt werden sollte.

Es ist vorwiegend das Michaelisfest, am 29. September, wegen des damit verbundenen grossen Jahrmarktes der Hauptzahltag im mittelalterlichen Lüneburg. Die Verabredung ‚Michaelis zahlbar' gewährte vermutlich einen gleichen Spielraum, als wenn gesagt wird ‚Michaelis in annuali foro', und auch die Fassung ‚in festo beati Michaelis' ist kaum auf den einen Kalendertag zu beschränken, wenn es zwar wiederholt heisst ‚infra octavam Michaelis', ‚octo dies post Michaelem'.[1]) Bezeichnend für den engen Zusammenhang des genannten Kalendertages mit dem Lüneburger Jahrmarkte ist eine Vereinbarung, wonach die Hälfte der Schuldsumme ‚ante Mychaelis', die andere ‚post ipsum forum' zu entrichten ist.[2])

Kein anderer Zahltag des ganzen Jahres kommt dem Michaelisfeste an Bedeutung nahe, jedoch hatten auch das Osterfest, der Martinitag (Nov. 10) und die Weihnacht als Zahltermine grosse Wichtigkeit. Dann erst ist das Pfingstfest zu nennen, neben ihm der Jacobitag (Juli 25)[3]) und der Geburtstag Johannes des Täufers (Juni 24); einigermassen beliebt waren auch Fastnacht (in Carnisprivio) und das Fest Mariä Geburt (Sept. 8); seltener kommen vor die Tage Mariä Himmelfahrt (Aug. 15), die Sonntage Letare und Invocavit, der Walburgis oder Philipp und Jakobstag (Mai 1), Mariä Lichtmess (Febr. 2), der Tag der Heiligen Fabian und Sebastian (Jan. 20). Nur vereinzelt werden erwähnt Epiphania domini (Jan. 6), Nicolai (Dez. 6), Viti (Juni 15), Thome (Dez. 21), Dionysii (Okt. 9), Palmsonntag, Andree (Nov. 30), Lamberti (Sept. 17), Christi Himmelfahrt, Jubilate, Mittfasten, Bartholomaei (Aug. 24), Esto mihi, Johannis et Pauli (Juni 26), Beschneidung des Herrn (Jan. 1), Gaudete.

Die Zahlungsfristen sind durchweg knapp bemessen, nur in wenigen Fällen erstrecken sie sich über ein Jahr oder gar über mehrere Jahre, und auch unbestimmtere Beredungen, ‚wann der Schuldner heimkehrt', ‚sobald ein Haus veräussert wird'[4]), machen wohl keine Ausnahme davon. Ein ungewöhnliches Zugeständnis an das Vermögen des Schuldners ist die Anordnung, dass er seine Schuld begleichen solle ‚successive cum poterit'[5]), während wir in dem Abkommen, dass die Rückzahlung vierzehn

---

[1]) *Bis zu drei Wochen nach dem 29. September dient der Michaelistag als Ausgangspunkt für die Angabe des Zahltermins.* [2]) *29 (28), vgl. 102 (9).* [3]) *Auch ‚drei Wochen vor Jacobi': 36 (26).* [4]) *64 (6 . 10 . 14) bezw. 68 (3).* [5]) *58 (9). In einem andern Falle soll der Schuldner einen Teil der Summe Michaelis zurückgeben, den Rest* secundum amiciciam et favorem *des Gläubigers, 67 (30).*

Tage (‚per quindenam') nach erfolgter Kündigung zu geschehen habe [1]), eher eine Beschränkung zu Gunsten des Gläubigers erblicken müssen. Eigentümlich ist die Bestimmung, dass der Schuldner eine Teilbezahlung leisten solle, so oft der Gläubiger nach Lüneburg komme, oder dass er zu bezahlen habe, wenn der Gläubiger acht Tage vor dem Zahltermin irgend etwas in Lüneburg kaufen werde. [2]) Beiderseitige Kündigung in einer Eintragung von 1319 [3]) deutet an, dass wir es trotz gleichartiger Fassung mit etwas Anderem als einem einfachen Schuldversprechen zu thun haben.

Als Zahlungsort kommt bei den Geldschuldversprechen durchgängig Lüneburg in Frage; ausnahmsweise heist es ‚zahlbar in Lübeck', ‚in Flandern', ‚in Boitzenburg', ‚in Lüneburg oder in Hamburg'. [4])

Zumeist begnügten sich die Gläubiger bei Veranlassung des Stadtbuchvermerks mit Aufstellung der Schuldsumme und des Zahltermins, es fehlt jedoch nicht an allerlei Klauseln, die Heimzahlung im erhöhten Maſse zu sichern. Der Schuldbetrag soll zur angesetzten Zeit unverzüglich, ohne einen Vorwand, ohne Schaden und Ausflüchte erfolgen — ‚expedite', ‚impedimento non obstante', sine aliquo negotio', ‚quolibet dubio praetermisso', ‚omni dilatione procul mota', ‚nulla protractione penitus mediante', ‚sine aliqua prorogatione', ‚in promptis denariis' [5]), ‚absque damno' [6]), ‚absque pignore et absque impedimento quolibet' [7]) u. s. w. Auch wird wohl hervorgehoben, der Schuldner solle Genugthuung leisten und völlig dafür aufkommen, wenn der Gläubiger sein Geld nicht pünktlich erhalte oder irgend einen Verlust erleide [8]), aller Schaden sei zu ersetzen; werde ein Zahlungstermin nicht eingehalten, so dürfe ohne Verzug die ganze Schuldsumme zurückgefordert werden. [9]) Die persönliche Freiheit des Schuldners berührt der Zusatz, dass der Schuldner am vereinbarten Zahltage nur mit Gunst (‚in amore') des Gläubigers die Stadt verlassen darf [10]), dass er im Nichtzahlungsfalle nach Ordnung des Rechts festgehalten werden soll sobald er nach Lüneburg kommt [11]), dass er sich in das Haus seines Gläubigers zu begeben hat, offenbar um darin Einlager zu halten; ja einmal muss er sich verpflichten, seines Gläubigers Knecht (‚servus') zu werden. [12])

---

[1]) *44 (32). Dahin gehören auch die Abmachungen* dum monitus, dum requisitus: *73 (27 u. 29) u. a. a. O.* [2]) *93 (1).* [3]) *97 (20).* [4]) *30 (18) 49 (21) 55 (15 . 35).* [5]) *1292: Seite 29 (8), 1301: 69 (35) 70 (4).* [6]) *52 (18), vgl. 22 (14); das Wort* damnum *mag gelegentlich als ‚Zinsverlust' oder ‚Münzverschlechterung' zu deuten sein (91 Z. 3).* [7]) *23 (12 . 20) 57 (25) 59 (18) 86 (32) 98 (30).* [8]) *26 (31) 30 (18) 41 (19) 68 (20).* [9]) *65 (7) 128 (5).* [10]) *39 (25).* [11]) *79 (11).* [12]) *55 (1) 69 (15).*

Hier und da wird betont, dass vor Eintritt des Zahltages den Schuldner keine Mahnung treffen solle.[1]) Tilgung der Schuld aus einer bestimmten Einnahme, dem ersten Zufluss einer Erbschaft, einer Haus-, Sülz-, Badestubenrente wird wiederholt ausgemacht.[2])

Zinsen werden für die Periode bis zur Rückerstattung des Schuldbetrages ziemlich häufig ausbedungen.[3]) Der Zinsfuss beträgt in einem Einzelfalle 30 vom Hundert[4]), sonst in der älteren Zeit 10, von etwa 1340 ab $6^2/_3$ Prozent, welch letztere Norm — für je fünfzehn Mark ein Zins von 1 M. — sich bis weit in das fünfzehnte Jahrhundert hinein behauptet hat. Die für Teil- oder Zinszahlungen beliebten Jahrestermine Weihnachten, Ostern, Johannis und Michaelis bringt das Stadtbuch zuerst 1292[5]), und schon eine Eintragung von 1296 besagt: Teilsummen einer Schuld seien abzutragen ‚an jedem Termin', ‚per quemlibet terminum', ein Modus, der anderenorts durch die Wendung ‚in quatuor anni terminis' erläutert wird.[6])

Ein Pfand, wie es eine der oben citierten Klauseln ausdrücklich abweist, wurde bisweilen von vornherein zur Verfügung gestellt und in der Inscription des Stadtbuches mit vermerkt. Als Pfandobjekt dienten das Erbe oder Haus, Hof und Wurd des Schuldners[7]), sein Haus[8]), ein Pferd[9]), Wagen und Pferde[10]), alle Saat auf seinem Felde[11]), neun Parzellen (frusta) eines Roggenackers[12]), Sülzrenten[13]), ein Speicher (promtuarium)[14]), ein Schiff[15]), ein Kahn[16]), ein halber Pram[17]), eine Bude.[18])

---

[1]) *67 (13) 100 (9), auch 37 (5); eine Mahnung am Zahltage wird ausbedungen 76 (12).* [2]) *123 (16) 52 (14) 83 (23) 86 (25) 53 (9); vgl. auch 91 (25).* [3]) *58 (31) 60 (13) 63 (18) 64 (30) 68 (8) 69 (3) 101 (32) 108 (39) 120 (10) 125 (13) 223 (9); vgl. auch 83 (32) 87 (9) 88 (36) 91 (8). Als ein Zins aufzufassen ist auch 53 (5).* [4]) *58 (31).* [5]) *35 (21), vgl. 48 (2).* [6]) *51 (36) bezw. 53 (9), vgl. 60 (13). Die Unbeholfenheit im damaligen Rechnungswesen wird gekennzeichnet durch eine Inscription vom Jahre 1296, wo verlangt wird, an 5 Terminen solle je 1/4 der Schuldsumme entrichtet werden, 51 (19).* [7]) *69 (26) 70 (12); in beiden Fällen ist ein Zahltermin nicht genannt: 73 (10) 99 (7 . 23).* [8]) *36 (26) 112 (31).* [9]) *22 (1).* [10]) *Sechs Pferde und ein Wagen 22 (4), fünf Pferde und ein Wagen sollen bis zur Bezahlung der Schuld, wo sie sich auch befinden mögen, keinem Andern als dem Gläubiger gehören 37 (20); vgl. auch 68 (36).* [11]) *Dieselbe soll nicht eher eingefahren werden, bis der Gläubiger befriedigt ist 59 (12) 58 (23).* [12]) *53 (34), ein andermal* 20 frusta siliginis *58 (23).* [13]) *66 (35) 92 (21) 97 (3).* [14]) *81 (3 . 11).* [15]) *97 (1).* [16]) *Der Gläubiger darf ihn erst nutzen, falls die Schuld nicht pünktlich bezahlt wird, 89 (21).* [17]) *Wenn die Schuld bis zum Michaelisfeste nicht getilgt wird, sollen die Gläubiger bis Martini die Erträge des Prams beziehen, wird auch dann die Schuld nicht bezahlt, sollen sie das Fahrzeug verkaufen dürfen unter der Voraussetzung, dass ein Mehrgewinn dem Schuldner auszuhändigen, ein Fehlbetrag von ihm zu ergänzen ist, 90 (9).* [18]) *Bedingung, dass der Schuldner dieselbe für die Schuldsumme* (per suum censum debitum memoratum) *zurückkaufen könne, 24 (9).*

In anderen Einträgen wird das Pfand ausgesetzt für den Fall der Nichteinlösung des Schuldversprechens: Pferde, ein Wohnwesen, das Erbe, sämtliche Güter des Schuldners, Salinbesitz, ein Schiff, Mobilien.[1])

Hier seien auch sonstige Verabredungen angereiht, welche zur Sicherheit der Forderung getroffen wurden. Der unbezahlte Schuldbetrag soll in eine Grundrente, event. mit Vorkaufsrecht und zu erblichem oder Zinsrecht, in eine Garten-, Schiff- oder eine Sülzrente umgewandelt werden[2]); der Gläubiger soll sich bei den Juden schadlos halten[3]); das Erbe eines Schuldners ist vor Abtragung seiner Schuld weder verkäuflich noch verpfändbar[4]), ein darin wohnender Gläubiger darf es ohne des Schuldners Zustimmung veräussern.[5]) Konventionalstrafen finden sich nicht eben häufig: zehn Mark, die Hälfte der Schuldsumme, Verdoppelung derselben[6]), Bezahlung in Hamburger statt in Lüneburger Denaren.[7])

Die Höhe der Schuldpöste übersteigt in diesen einfachen Verschreibungen die Summe von 220 Mark nirgends, in fünf Fällen beträgt sie über 200, in achtzehn Fällen mehr als 100, in 59 Fällen über 50 Mark oder Talent; in 526 von 608 Einträgen hält sie sich unter fünfzig, und in 258 Fällen überschreitet sie die Summe von 10 M. oder Talenten nicht; der geringste Betrag lautet auf 80 Hamburger Denare.

Aus dem Rahmen der anderen Schuldverschreibungen heraus fallen zwei ausführliche Schuldverträge von 1352 und 63.[8]) Im ersteren sind zwei Lüneburger Ratmannen, Oheim und Neffe, die Schuldner, Gläubiger das Hospital zum Heiligen Geist bei der Sülze bezw. dessen Vorsteher, das Schuldobjekt beträgt 600 M. Lüneburger Pfennige, die nach dem Ertrage einer Sülzrente zu verzinsen sind; als Pfand dienen fünf steinerne Buden an der Bäckerstrasse samt Grund und Boden, vier Häuser mit Wurd und eine Sooleleitung auf der Saline; nach zwölf Jahren darf das Hospital ‚notgedrungen‘ die Hauptsumme wieder einholen (‚querere‘) und zwar durch den Verkauf einer entsprechenden Rente aus den verpfändeten Gütern, nur muss der Rentenkäufer den beiden Ratmannen das Rückkaufsrecht zugestehen. Im andern Falle ist das Schuldobjekt eine Leibzucht im Betrage von 200 Mark, die mit 16 Mark zu verzinsen und nach einer Michaelis geschehenen Kündigung zu Weihnachten zurückzuzahlen sind; das Schuldversprechen wird sechs Männern zur treuen Hand gegeben.

---

[1]) *29 (8) 134 (23) 63 (11) 68 (8) 71 (25) 76 (33) 83 (19) 97 (3) 89 (34).* [2]) *34 (7) 35 (24) 49 (14 . 32) 55 (25) 64 (37) 68 (33) 69 (31) 72 (3) 76 (24) 88 (29) 90 (36) 92 (16) 97 (29), 63 (28), 47 (28) 56 (13) 65 (30) 83 (32).* [3]) *41 (24); den Juden ist ein Pfand gegeben 91 (3).* [4]) *99 (1).* [5]) *223 (15).* [6]) *59 (29), 48 (31) 91 (34), 58 (1) vgl. auch 69 (8).* [7]) *1309: 81 (35), vgl. 23 (12).* [8]) *140 (4) bezw. 179 (28).*

Wenn wir annehmen, dass mindestens Eine der kontrahierenden Parteien der Lüneburger Bürgerschaft angehörte, so treffen wir zweifellos das Richtige, obschon der Nachweis nur in sehr vielen, nicht in allen Fällen zu erbringen ist. Auf einzelne Persönlichkeiten näher einzugehen, würde hier zu weit führen, es sei nur darauf hingewiesen, dass sich aus dem alphabetischen Personenregister unschwer eine Reihe von Männern zusammenstellen lässt, die bald allein, bald mit Andern, bald als Schuldner, bald als Gläubiger, bald auch als Käufer oder Verkäufer wieder und wieder genannt werden und im Mittelpunkte des geschäftlichen Verkehrs gestanden haben müssen. Im Zusammenhange betrachtet geben sie manchen Fingerzeig für Handelsverbindungen, die Vermögens- und andere wirtschaftliche Verhältnisse ihrer Zeit. Fast von noch grösserem Interesse sind ja für die nämlichen Fragen die nicht der Lüneburger Bürgerschaft Angehörigen, vornehmlich Bürger anderer Städte, sodann Ritterbürtige, die Geistlichkeit und Vertreter der dienenden Klasse. Es begegnen vor allem Bürger aus Lübeck und Hamburg, zweimal als Schuldner, häufiger als Gläubiger, ferner Bürger aus Salzwedel, Uelzen, Boitzenburg, Braunschweig, Stade und Winsen.[1]) Von Adelsfamilien sind vertreten die von Tune, von Schwerin, von Metzekendorpe, Vos, ebenfalls stets als Gläubiger, ferner die Meltzing und von Knesebeck; aus der Geistlichkeit der Abt des Michaelisklosters, der Bischof von Verden, ein Bardewiker Domherr, ein Scharnebecker Mönch, ein Schweriner Vikar und mehrere Sacerdotes, auch findet sich unter den Gläubigern die Johanniskirche zu Lüneburg und das Hl. Geisthospital in Lübeck. Servi oder famuli werden häufig genannt, zumeist als die Kapitalkräftigen, und selbst eine Magd als Gläubigerin fehlt nicht.[2]) Frauen sind überhaupt vielfach beteiligt, sei es dass sie allein und selbständig, sei es dass sie an der Seite des Mannes oder sonstiger Verwandter aufgeführt werden. Wo beide Parteien weiblichen Geschlechts sind, werden drei Zeugen genannt.[3])

Mehrere Schuldner in Einer Sache verpflichten sich zumeist mit gesamter Hand und auf Treue; dem ‚tenentur‘ wird dann ein ‚pariter‘, ‚in solidum sive pari manu‘, ‚pariter ac manualiter data fide‘, ‚unanimiter‘ oder ein ähnlicher Hinweis zugefügt. So begegnen zwei, drei, vier und fünf Schuldner, des öfteren Vater oder Mutter und Sohn, Mann und Frau, Brüder, Schwestern, ganze Familien, Oheim und Neffe.[4]) Neben dem

[1]) *Vgl. das Ortsregister.* [2]) *42 (20).* [3]) *94 (14).* [4]) *Die Klausel, dass der eine Schuldner den andern schadlos halten soll, findet sich 32 (26) 40 (4) 50 (18) 57 (22) 80 (6) 93 (26). Eine Verteilung der Schuldsumme auf die einzelnen Schuldner wird 93 (21) vermerkt.*

Gläubiger oder mehreren Gläubigern werden wiederholt auch die Erben mit einbezogen, und gerade für die Möglichkeit, dass Schuldner oder Gläubiger vorzeitig sterben könnten, wird gern ausdrückliche Verfügung getroffen. Falls der Erstere vor Einlösung seiner Schuld aus dem Leben scheidet, soll seine Frau, sollen seine Erben bezahlen, sein Haus, sein Besitz in den Mauern der Stadt, sein Erbe, seine sämtlichen Güter sollen haften [1]); für den gegenteiligen Fall werden Personen namhaft gemacht, die an des Gläubigers Statt das Geld in Empfang nehmen sollen, oder es geschieht wohl der Vorbehalt einer letztwilligen Verfügung; endlich kommen Einige in Kürze überein, dass wenn Schuldner oder Gläubiger sterben, Schuld und Geld auf die Erben übergehen sollen. [2]) Auch andere Eventualitäten werden vorgesehen: dass den Schuldner irgend ein Unfall treffen, oder etwa, dass der auswärtige Gläubiger am Zahltermin nicht nach Lüneburg kommen könne, in welchem Falle ein Lüneburger befugt wird, das Geld in Empfang zu nehmen. [3]) Dass die Zahlung ohnehin auch an einen andern als den eigentlichen Gläubiger geschehen darf oder muss, ist nichts Ungewöhnliches; wir haben hier die ersten Anfänge eines Verkehrs mit Forderungen zu suchen. Wo mehrere Gläubiger erscheinen, wird wohl vermerkt, dass jeder von ihnen zur Annahme der Schuldsumme berechtigt sei. [5]) Cession einer Schuld begegnet im Jahre 1347. [6])

Dürfen wir als Brauch voraussetzen, dass die Beteiligten die Eintragung in das Stadtbuch persönlich beantragten, so nehmen in einem Einzelfalle der Stadtschreiber und ein Ratmann in Vertretung des Gläubigers das Schuldversprechen entgegen. [7])

Die Sicherung der Forderung durch einen oder mehrere Bürgen kommt häufig vor, sei es dass sich dieselben verpflichten, für die ganze Schuld, sei es für einen etwaigen Verlust des Gläubigers aufzukommen (compromittere, promittere pro defectu, unanimiter, pariter promittere, stare, fidejubere) [8]); einmal übernehmen sie es, den säumigen Schuldner herbeizuschaffen. [9]) Die Bürgen sichern sich ihrerseits wohl durch ein Pfand oder durch Hinterbürgen; einmal bildet ihre Schadloshaltung den Gegenstand eines besonderen Schuldversprechens. [10]) Als eine Art Bürg-

---

[1]) *52 (18) 46 (33) 52 (27) 112 (31) 51 (28) 21 (21) 28 (1) 33 (1) 63 (25).* [2]) *53 (13).* [3]) *52 (27), 40 (29), vgl. 47 (10.31) 47 (5) 56 (34) 96 (22). Auf ein Kaufgeschäft weisen auch die vielen anderen Fälle, wo die Schuldsumme nicht rund ist.* [4]) *23 (4) 48 (35) 76 (9) 68 (3) 69 (21).* [5]) *37 (26) 42 (26) 57 (31) 61 (36). zwei Gläubiger zu ungleichen Teilen: 23 (20).* [6]) *123 (16).* [7]) *92 (34).* [8]) *23 (12; 20) 25 (17) 27 (31) 31 (11) 35 (1) 36 (23.35 ‚ipso termino finito') 44 (16) 45 (29) 52 (32) 54 (8.27) 60 (25) 64 (33) 72 (10) 73 (10) 75 (11) 83 (23) 92 (6) 94 (14).* [9]) *39 (15).* [10]) *44 (19) 59 (21), 39 (1), 66 (6).*

schaft ist es aufzufassen, wenn der Zustimmung der Ehefrau besonders gedacht wird.[1])

Nur in wenigen Fällen bedauerlicherweise ist die Causa der Schuldverpflichtung mitgeteilt. Wo ausgesprochenermassen ein Kaufgeschäft zu Grunde liegt, sind Gegenstand des Kaufes vornehmlich Salz[2]) und Pferde, dann Malz (braseum, braseum triticeum), Fleisch, Roggen (siligo), Häringe, Weizen (triticum), graues Tuch (pannus griseus), Gerste, Wolle, Holz, Robbenthran (salsmer), ein Haus[3]) und eine Sänfte oder ein Stuhl (sella).[4]) In andern Eintragungen entspringt die Schuld einem Darlehn[5]), einer unbezahlten Hausrente[6]), der Zahlungspflicht eines Mannes zweiter Ehe gegenüber seinem Stiefsohn[7]), der Bürgschaft für einen Andern.[8]) Auf eine der Obligation voraufgegangene gerichtliche Verhandlung scheint die Notiz zu deuten ‚quod est omni justitia prosecutum'.[9])

Auch Lieferungsversprechen werden fast ausnahmslos durch ein blosses ‚tenentur' eingeführt[10]), ob nun lediglich die zu liefernde Waare — Salz[11]), Talg[12]), Roggen[13]), Weizen[14]), Holz[15]), Korn[16]), Gerste[17]) — ob daneben die gezahlte Kaufsumme angegeben ist; der Lieferungstermin fehlt selten. In der ältesten Eintragung leistet der Schuldner sein Versprechen im Namen (‚ex parte') des Abtes von Lüneburg, d. h. des Abtes von St. Michaelis daselbst, der im anderen Falle seine Schuld auf die Weizenlieferung eines Dritten anweisen lässt.[18]) Sicherung durch Pfand geschieht des öfteren; da bedingt sich der Gläubiger ein Haus aus zu erblichem Besitz, falls der verabredete Termin für eine Lieferung nicht inne gehalten werde[19]); Haus, Hof und Wurd sollen ihn schadlos stellen; fünf Pferde und ein Wagen bleiben, wo sie sich auch befinden, ausschliesslich des Gläubigers Anspruch vorbehalten; die Saatfrucht eines Pfandackers auf dem Zeltberge wird seiner Verfügung unterworfen.[20]) Als Conventionalstrafe wird eine Verdoppelung der Lieferung vereinbart[21]), der

---

[1]) *21 (21) 47 (10). Bürgschaften in selbständiger Eintragung: 26 (3) 32 (16) 33 (8) 34 (22) 35 (19) 56 (7. 24) 59 (35) 69 (8. 29) 78 (34) 161 (19).* [2]) *21 (21) 23 (12. 20) 31 (5) 42 (8) 45 (13) 67 (6) 76 (33) 77 (3) 80 (3) 92 (6) 94 (2), vgl. übrigens das Sach- und Wortverzeichnis.* [3]) *60 (29), vgl. auch 88 (25).* [4]) *86 (25).* [5]) *88 (25. 27) 89 (19).* [6]) *74 (6).* [7]) *78 (5).* [8]) *Der als* reus *bezeichnet wird: 85 (7).* [9]) *23 (7).* [10]) *Es lässt sich nicht erkennen, ob der Ausdruck vereinzelt der Bezahlung der Waare gilt;* vendidit *bezw.* presentabit *heisst es 47 (23),* ‚promisit' *58 (27), vgl. 41 (13) 46 (1).* [11]) *25 (34) 26 (35) 28 (19) 39 (8) 40 (12) 77 (7) 92 (4) 94 (20) zwei Schuldner* pari manu', *95 (10. 16).* [12]) *41 (11) 45 (1) 49 (30) 50 (34) 51 (3) 63 (9) 74 (32) 77 (19) 78 (23).* [13]) *45 (15) 46 (1) 47 (23) 65 (18. 20) 88 (22).* [14]) *36 (1) 57 (6) 58 (27).* [15]) *41 (13) 95 (6).* [16]) *52 (35).* [17]) *54 (1).* [18]) *25 (34) bezw. 65 (20), vgl. 58 (27).* [19]) *39 (8).* [20]) *77 (19), 36 (1) 54 (1).* [21]) *77 (19).*

Schuldner muss sich verpflichten, im Verzugsfalle die Waare auf eigene Kosten dahin zu liefern, wo sie vertrieben werden soll, statt der Waare soll Geld gezahlt werden.[1]) Bürgen treten wiederholt auf.[2])

Salz wird in Chor (Wispeln) berechnet, soweit nicht die Abmachung lautet ‚soviel Salz wie es für eine bestimmte Summe giebt' — dann natürlich unter Hinweis auf den Zeitpunkt des Marktpreises.[3]) Die Höchstlieferung beträgt 112 Wispel. Talg (cepum, unguentum sc. talch) wird in Centnern, von einer halben bis zu acht Einheiten, zugesprochen, auch wohl der Anspruch auf reelle Waare (‚semper bonum cepum') beigefügt. Der Roggen soll aus der Mark, der Weizen aus dem Magdeburg'schen stammen — so wird in je einem Falle hervorgehoben[4]); das Getreide wird zumeist nach Chor, auch wohl nach Wichempten oder Quadranten bemessen, das Holz nach Faden; eine Lieferung Brennholz im Jahre 1317 hat auf der Lüneburger Holzhude ihren Erfüllungsort.

Die Tilgung einer erledigten Stadtbucheintragung geschah durch besonderen Vermerk, durch ausdrückliche Zahlungsnotiz[5]), zumeist aber durch Streichung oder Rasur, sei es der ganzen Inscription, sei es eines Teiles derselben.

Kapitel 8.

Sonstige Rechtsgeschäfte.

Unsere Einleitung würde übermässig anschwellen, wenn wir alle Rechtsgeschäfte des Stadtbuches mit gleicher Ausführlichkeit behandeln wollten, wie das vorige Kapitel, und wir dürfen uns um so eher auf eine schematische Zusammenstellung der einzelnen Materien beschränken, als daneben das Sach- und Wortregister berufen ist, den Forscher auf die gesuchte Spur zu leiten. Eine lehrreiche Uebersicht der vor den Ratmannen abgeschlossenen Rechtsgeschäfte giebt Fabricius in seiner Ausgabe des ältesten Stralsundischen Stadtbuches.[6])

Auflassung: eines Erbes 125 (30), eines Vermögensanteils (hereditas paterna) 132 (18), eines ganzen überschuldeten Vermögens (omnia bona, mobilia et immobilia) 139 (18), zweier Häuser unter Vereinbarung einer Brunnenmitbenutzung 175 (3), einer später anfallenden Erbschaft 218 (18), einer Caminata mit Hof unter Vorbehalt des Rückkaufs, Kaufpreis 20 M., etwaige Reparaturkosten vom Käufer zu tragen 123 (3),

---

[1]) *94 (20) 54 (1) 57 (6).* [2]) *39 (8) 40 (12) 45 (1).* [3]) *25 (36) 26 (36).* [4]) *47 (23) 57 (6).* [5]) *Vgl. z. B. Seite 129 (18)* quita sunt placita, *ferner 55 (30) 87 (30 ff.) 149 (25) 251 (20), besondere Inscriptionen über geschehene Zahlungen 32 (9) 46 (29) 58 (17) 62 (27) 69 (6) 77 (11).* [6]) *Seite 264 ff. Die dortige Einteilung ist auch der nachfolgenden zu Grunde gelegt.*

einer Schrangenbude 221 (26), einer Grundrente 31 (35), 127 (1) und 221 (11), von vier Pferden 56 (28).[1]) Die bindenden Ausdrücke sind: resignare, dimittere, dimittere et in judicio resignare, resignare et tradere, vendere et resignare, uplaten.

Kauf: eines überlasteten und vom Schuldner preisgegebenen Wohnwesens ‚salvo consulibus jure civitatis' 176 (12), eines Hauses und steinerner casae 158 (24), eines Hauses für 9 Mark 50 (36), einer Bude zu zwei Hälften 29 (30), eines halben Gartens 162 (3), zweier Prame 101 (1), eines Wagens mit vier Pferden 85 (31), mehrerer Schafherden 70 (36), von zwölf Soolefluten zu je 2½ Wispel 58 (19), einer Grundrente 29 (13), desgl. mit Rückkauf auf 2 Jahre 33 (31), mit anderen Bedingungen 28 (5) 152 (22), mit Vorbehalt des Rückkaufs für ein Jahr 22 (25) 24 (37), ‚non ad alienas manus' 25 (22), mit Rückkaufsrecht für vier Jahre 27 (14), für unbestimmte Zeit, ein Bevollmächtigter zum Empfange der Rente 27 (21), 120 (14) 121 (36) 145 (10) 152 (8.15.22), unter Vorbehalt des Schosses 203 (13), unter Consens des Rates 165 (32), einer Rente in der Hamburger Vogtei 196 (5), einer Sülzrente 129 (20), desgl. mit vorbehaltenem Rückkauf 27 (36) 133 (30) 143 (5), unter Bedingungen 30 (35) 107 (16). Kauf auf Zeit: einer Wiese auf sieben Jahre 61 (32), einer andern auf vier Jahre 55 (20), eines halben Erbes 125 (3)[2]), einer Wechselbank (campsura, 1310) 82 (31); Ausdrücke: vendere bezw. emere, dimittere et vendere, comparare, accomodare.

Schenkung: einer Hildesheimer Stadtrente 120 (31), der Verfügung über einen Grundbesitz 130 (23), mit Zustimmung der Beteiligten 132 (11.15), einer Sülzrente 65 (10), donacio irrevocabilis (einer Pfannenherrschaft und Sülzrente) 174 (23), donatio (pura) inter vivos (eines Wohnhauses unter Sicherung einer Art Altenteils 206 (25), eines ganzen Vermögens 223 (27); Erläuterung einer Schenkung 162 (12), vgl. die Kennwörter dare et assignare donacione, donare, cedere et donare. Stiftung: einer vakanten Sülzrente für die Nicolaisiechen zu Bardewik 181 (31), für das Kloster Isenhagen 143 (15), in cultum divinum unter gewissem Vorbehalt 106 (30), einer Vikarie 130 (9), desgl. unter Mitteilung der Stiftungsurkunde 212 (35), Aufbesserung einer Vikarie 133 (13), — assignare, donare, conferre.

Vergabung: einer Grundrente, ‚et est prima pecunia' 102 (33), V. von Todeswegen: einer Hausrente, einer Wiese, einer Kate nebst Aeckern und Gärten vor dem Roten Thor, Mobiliars und einer Summe von 11 M. in baar 103 (34) — assignare.

---

[1]) *Zu vgl. auch 123 (20).* [2]) *Vgl. 23 (32).*

Ueberweisung: einer Casa in den Fleischschrangen 157 (36), einer Geldsumme 101 (13), einer Grundrente 104 (10) und 107 (28), einer Sülzrente 21 (21), von acht Sülzpfannen 38 (21) — conferre bezw. dimittere, concedere, assignare.

Erwerb durch Zeugnis: von Sülzgütern 162 (22).

Grundschulden: 27 (6) 45 (6) 70 (15) 103 (5), nur innerhalb einer Frist ablösbar 110 (23), durch die Erben zu übernehmen 109 (4), Mündelausgaben als Grund der Belastung 138 (5), ‚primus census' 157 (10), keine Vermehrung darf statthaben 135 (20), Beschwerung von Salinbesitz 101 (20); Befreiung von einer Grundrente (reemere) 89 (29) 184 (35) 120 (19) 156 (29) 172 (3) 189 (9) 230 (21), eines Teiles derselben 168 (17), unter Eingehung neuer Verpflichtungen 158 (4), Miteigentum an einer Braunschweiger Stadtrente bezw. einer Sülzrente 216 (1).

Verpfändung: eines Hauses für 25 Hamb. Mark unter Zustimmung der Ehefrau 24 (33) und 29 (1), für 11 M. weniger 2 s. 28 (32), für 11 M. bezw. für 16 M., welche jure censuali zu verzinsen sind, 30 (30) bezw. 34 (25), für 90 M., die nach einem Jahre heimzuzahlen sind, wenn nicht das Wesen dem Gläubiger jure proprietario zufallen soll 167 (17), für 19 Talente Hamburger Denare (im Falle der Nichteinlösung ‚procedendum est secundum jus civitatis') 31 (23), für 6 M. und zwar seitens des Vaters an seine Tochter, welche unter Umständen ‚procedet secundum quod habet necesse' 32 (32), für 31 M. Hamb. Den. unter Consens der Eltern 34 (4), Verpfändung zweier Häuser 29 (16), eines Wohnwesens an das Leprosenhaus vor Bardewik 85 (35), von Getreide auf dem Halme 88 (15), von Saatland und einem Camp 89 (25), zweier Schiffe 89 (27), von zwölf Bleipfannen und einem Wohnwesen 61 (5), eines Gartens unter näherer Vereinbarung 76 (5), von fünf Pferden und zwei Wagen für 29 Hamb. M. 47 (3), ähnl. 38 (36) 39 (32) 61 (17), von Sülzrenten 26 (5) 31 (15) 35 (33) 38 (31) 46 (14) 70 (28) 73 (21) 74 (35); Verfügungsbeschränkung: an einem Schiff 94 (12), an einem Garten 86 (5), an Pferden und Wagen 74 (8). Vgl. die Ausdrücke ponere in vero weddescath, ponere, exponere, impignorare, obligare, committere, stare sub manu.[1])

---

[1]) *Häufig wird die Pfandsumme dem Werte des Pfandobjekts entsprechen, und auch an anderen Stellen des Stadtbuches finden sich Angaben über Preise in ziemlicher Menge, 1 Wispel Salz z. B. kostet i. J. 1291 1 Hamb. Talent 23 (12.21), 1292 1 1/8 M. (31 Z. 5), 1304 1 1/2 Hamb. Mark (77 Z. 3), 1 Last Salz 1295 8 Hamb. Den. (45 Z. 13), vgl. ferner 21 (21) 95 (10.16), Preise von Pferden 29 (8) 45 (29) 52 (22) 71 (23) 75 (6) 82 (20) 84 (31) 85 (10) 97 (32), von Holz 38 (10) 65 (7) 95 (6), von Weizen 44 (37) 45 (19), von Häringen 53 (31) 75 (32) 81 (1) 85 (3) etc.*

Leibrente: für eine Nonne in Lüne 217 (35), für Nonnen in Isenhagen 134 (5), Sülzrente durch Erbvergleich 130 (18), Grundrente 189 (15) und 194 (3), — dare, dimittere.

Realservituten und nachbarliche Verhältnisse: Anlage eines vergitterten Glasfensters (1354) 149 (19), Unterhaltung einer Dachrinne 218 (7), eines Gartenzauns 162 (10), Baukostenersatz 165 (4), Benutzung, Reinigung und bauliche Erhaltung eines Aborts 158 (31), (Vertrag zweier Bewohner eines Wohnwesens auf der Altstadt 108 Z. 23).

Geldleihe: 101 (22) concedere mutuo, 72 (25), seitens des Rates 133 (26), seitens der Prokuratoren des Hl. Geisthospitals 134 (16), mutuare.

Pacht und Miete (exponere, locare, conducere, dimittere et locare): eines Hauses für kurze Zeit 21 (15), desgl. auf Anraten der Ehefrau 28 (35), unter besonderen Abmachungen 84 (34), einer Wohnung mit Verbürgung der Miete 104 (7), einer fruchttragenden Wurd zwischen dem Sülzwall und dem Roten Wall unter Vorbehalt eines Wortzinses und unter sonstigen Vereinbarungen 128 (20), eines kleinen Hauses 162 (33), einer Casa auf sechs Jahre 177 (27), desgl, auf drei Jahre 58 (6), einer Stupa am Lindenberger Thor, über welche die Kirchgeschwornen von St. Cyriak verfügen 185 (4), von Grundstücken (areae) des Rates 62 (8), des städtischen ‚Waghenmor' vor dem Roten Wall auf sechs Jahre 62 (13), von Häusern des Hl. Geisthospitals vor dem Sülzwall 155 (18).

Präbendenkauf: im Hl. Geisthospital 144 (3), vgl. 41 (7).

Unterhaltungsverträge: 35 (7) 108 (30), es werden ausbedungen Wohnung. Kost und Kleidung 125 (24), necessaria 125 (30), Wohnung, Kost, Kleider und Notdurft 221 (33), vestitus, victus et schot 29 (18), expensa et omnia necessaria bis zur Volljährigkeit 37 (37), expensa für etwa 3/4 Jahr 79 (22).

Lehrvertrag: zur Erlernung des Schusterhandwerks 33 (14).

Vollmacht: 195 (30).

Societas: 32 (6) 75 (28) 98 (24), für die Flandrenfahrt 51 (12), Teilung von Gewinn und Verlust ausbedungen 43 (22) 45 (36), soc. mercimonie einer Magd und eines Ehepaares 50 (7), Trennung einer Societas 90 (24).

Rücksicherung des Rates: 122 (5) 138 (31) 139 (22.29.37) 140 (22) 192 (2) 253 (33), dass aus einem Erbe ‚omne jus opidale' entrichtet wird 151 (35).

Familien- und erbrechtliche Einträge: Ehepakten 72 (14. 24) 152 (1.22) 154 (34) 167 (32) 171 (30) 180 (27) 187 (33), vgl. 120 (25); 109 (27) 145 (30) 148 (23) 152 (5) 164 (23); Vormundschaft

(und Vertretung) 35 (3) 36 (18) 57 (18) 252 (6) 253 (11), Erledigung einer Vormundschaft 61 (8) 213 (22); Bekundungen über Erbgut 98 (18) 51 (10) 145 (25) 156 (37) 223 (23), Rechtsprüche des Rates 213 (9.15) 215 (21) 217 (26); Aussprüche 75 (18) 78 (18) 81 (15.26) 82 (12) 102 (15) 117 (5) 138 (15) 145 (16) 151 (15) 157 (29) 165 (13) 174 (30) 181 (22); Absonderung 26 (16) 27 (10) 32 (3) 65 (29) 121 (33) 123 (11) in justicia finali, 143 (28) 145 (4) 148 (27) 161 (3); Antritt einer Erbschaft mit all ihren Verpflichtungen 206 (32); Erbteilung 65 (33) 75 (15) 96 (8) 105 (10) 139 (3) 148 (35) 161 (31); Erbverträge 103 (1.26) 109 (7) 117 (8) 130 (1) 132 (31) 148 (10) 214 (37); Erbverzicht: 79 (27) 102 (32) 103 (29.33) 107 (25), des Sohnes zu Gunsten seiner Mutter 108 (36), auf das jus successorium patrimonii 109 (3) 112 (28) 118 (9), dreier Brüder zwecks Vermählung der beiden Schwestern 122 (35), ähnlich 226 (3); Testamente, Vermächtnisse, letztwillige Verfügungen: 113 (33) 144 (7.32) 155 (29) 176 (34) 209 (30) 211 (23) 217 (1) 231 (32) 246 f., 62 (23) 110 (29) 183 (28) 191 (20.32), 125 (18) 165 (27) 254 (14); Legitimation des Erben 217 (29).

Vergleiche (z. Tl. durch Schiedsspruch): 48 (6) 53 (23) 56 (1) 58 (12) 59 (35) 62 (19) 74 (24) 76 (28) 78 (4) 83 (14) 84 (1) 102 (21) 122 (12) 158 (15) über eine Casa in den Fleischerschrangen, 171 (15) 183 (31) 225 (23) 228 (21) 230 (26) 264 (1).

Noch ein Wort über die Form der rechtlichen Eintragungen. Während in der ersten Hälfte des Stadtbuches die regierenden Ratmannen kaum anders hervortreten als dadurch, dass sie am Eingange jedes Jahres offiziell aufgeführt werden, so wird es im zweiten Teile der Handschrift, von etwa 1344 ab, üblich, die einzelne Inscription durch ein ‚Protestantur consules', ‚item protestamur' oder ähnlich einzuleiten. Die bekundeten Rechtsgeschäfte sind zu allermeist vor dem versammelten Rate abgeschlossen, das wird in der älteren Zeit nicht weiter hervorgehoben, in der jüngeren Periode wird gern ‚coram nobis in consistorio', ‚uppe dem radhus', ‚coram nobis corporaliter (personaliter) constitutus', ‚stans in consistorio coram consulibus' oder eine gleichbedeutende Wendung hinzugefügt.[1]) Verordnete des Rates, die als Zeugen eines Rechtsaktes fungiert haben, im Franziskanerkloster, in der Sakristei von St. Johannis oder an einem andern Ort, geben ihre Erklärung zum Stadtbuch ebenfalls vor dem Ratsconsistorium ab. Vereinzelt geschieht die Eintragung in direkter Rede der Contrahenten.[2])

---

[1]) *Ungewöhnlich ist die Betonung 165 (31):* ad hoc nos omnes consules testes sumus. [2]) *Z. B. 28 (32) 33 (16).*

B. Das Verfestungsregister.

Kapitel 1.

Beschreibung der Handschrift.

Das dem Stadtbuche als Anhang beigegebene Verfestungsregister besteht aus 7 Pergamentblättern. Die vier ersten sind mit Pergamentfäden zusammengebunden, ebenso ist das sechste Blatt, wie die Einschnitte zeigen, mit Blatt 5 und 7 verbunden gewesen; man kann also, wennschon jeder Umschlag oder Einbanddeckel fehlt, von zwei Lagen sprechen. Im Format stimmen beide ziemlich überein, die Höhe beträgt ungefähr 32, die Breite 23 cm. Seite 1—6, 8—11 und Seite 14 sind liniiert, die erste Lage enger, mit 30 Linien, die zweite mit 27 und 28 Linien; eine Teilung in Spalten ist verblieben, wohl aber umgiebt den Text rahmenartig ein freier Rand. Seite 12 enthält nur wenige Nummern, Seite 8, 13 und 14 sind unbeschrieben, Seite 8 ist zudem stark abgenutzt und hat anscheinend lange das Schlussblatt des Ganzen gebildet.

Die Schrift, allermeist Buchschrift, ist glatt zu lesen bis auf einzelne Rasuren, über die in den Noten zum Text genaue Auskunft erteilt wird.

Nahezu die Hälfte der 101 Inscriptionen des Registers ist datiert, und man erkennt aus dem Durcheinander der Jahreszahlen sogleich, dass die Nummern 1—67 nicht wie die Aufzeichnungen im Stadtbuche in zusammenhängender zeitlicher Folge gemacht sind, sondern mit ziemlicher Willkür einzeln oder zu mehreren da ihren Platz gefunden haben, wo sich gerade eine freie Stelle fand. Im Druck hat diese Unordnung einer chronologischen Umordnung weichen müssen. Die nachstehende Tabelle giebt Rechenschaft über die dazu erforderlichen Verschiebungen und zugleich Aufklärung über die Schreiber der Handschrift, die mit den Schreibern des Stadtbuches keine Gemeinschaft haben.

Nr. des Druckes und Jahr der Eintragung.	Nr. und Seite der Handschrift. *)	Schreiber.
1. Ohne Jahr	9. Seite 2	I.
2. 1272	10. „	„
3. o. J.	11. „	„
4. „	12. „	„

*) *Beides vom Herausgeber hinzugefügt.*

Nr. des Druckes und Jahr der Eintragung.	Nr. und Seite der Handschrift.	Schreiber.
5. Ohne Jahr	13. Seite 2	I.
6. „	14. „	„
7. „	15. „	„
8. „	16. Seite 3	„
9. „	17. „	„
10. 1272	18. „	„
11. 1271	19. „	„
12. 1270	20. „	„
13. 1265	21. „	„
14. 1279	22. „	„
15. „	23. „	„
16. 1270	24. „	„
17. 1272	25. Seite 4	„
18. „	26. „	„
19. 1273	27. „	„
20. 1270	28. „	„
21. o. J.	29. „	„
22. 1274	30. „	„
23. „	31. „	„
24. „	32. „	„
25. „	33. Seite 5	„
26. „	34. „	„
27. „	35. „	II.
28. 1277	36. „	III
29. 1273	37. „	IV.
30. 1277	38. Seite 6	III.
31. „	39. „	„
32. „	40. „	„
33. „	41. „	„
34. 1278	42. „	„
35. „	43. „	„
36. „	44. „	„
37. „	45. „	V.
38. „	1. Seite 1	III.
39. 1279	46. Seite 6	V.
40. 1280	2. Seite 1	III.
41. „	3. „	„
42. „	4. „	„

Nr. des Druckes und Jahr der Eintragung.	Nr. und Seite der Handschrift.	Schreiber.
43. 1281	5. Seite 1	III.
44. „	6. „	„
45. o. J.	7. „	VI.
46. 1281	8. „	„
47 1282	47 Seite 3	V.
48 „	48. Seite 7	VII.
49. o J.	49 „	VI.
50 „	50 „	„
51. 1282	51. „	VIII.
52. 1283	60. Seite 9	„
53. o. J.	61. „	„
54. „	62. „	„
55. „	63. „	„
56. „	64. „	„
57. „	65 „	„
58. „	66. „	„
59. „	67 Seite 10	„
60. 1283 bezw. 1288	52. Seite 7	VI.
61. 1287	53. „	„
62. o J	54. „	„
63. „	55. „	„
64. 1288	56. „	„
65. „	57. „	„
66. o. J.	58. „	„
67. „	59. „	„
68. „	68. Seite 10	„
69/79 o. J.	69/79. „	IX.
80. „	80. „	X.
81/89. „	81/89. Seite 11	XI.
90/94. 1336	90/94. „	XII.
95. 1338	95 „	„
96/97. o. J.	96/97. „	„
98/100. „	98/100. Seite 12	„
101. 1346	101. „	XIII.

Die zeitliche Einordnung der nicht mit einer Jahreszahl versehenen Inscriptionen ergiebt sich aus der ersten Rubrik von selber, und auch die Entstehung der Handschrift wird durch unsere Tabelle klar. Schreiber I hat das Register angefangen Seite 2, fortgeführt Seite 3, 4 und 5, und

insgesamt 26 Eintragungen gemacht. Die einzelnen Nummern sind durch gleichmässige Zwischenräume von einander getrennt, die Nr. 1—18 anscheinend in Einem Zuge niedergeschrieben, von Nr. 19 (bezw. 27) ab ist die Schrift blasser. Die jüngsten Verfestungen von der Hand dieses Schreibers stammen aus dem Jahre 1279[1]), und damit dürfte das Geburtsjahr des ganzen Registers bestimmt sein; soweit die Verfestungen ältere Daten tragen, sind sie als unerledigt in die jüngere Handschrift übernommen. Der zweite Hauptschreiber, oben als III bezeichnet, fährt auf Seite 5 fort, füllt die sechste Seite und alsdann die bis dahin unbeschriebene Eingangsseite der Handschrift; seine jüngsten Inscriptionen sind von 1281, Nachträge liefert er bis 1277 zurück. Schreiber VI ist 1288 thätig und giebt Nachträge von 1281 ab, Schreiber VIII fungiert unter den Vögten Thomas (1282) und Dietrich vom Berge (hier wohl 1283/5). Von Nr. 69 ab, wo sich Druck und Handschrift vereinigen, ist das Register in drei Hauptperioden bis 1346 zu Ende gebracht.

Die Sprache des Verfestungsbuches ist vom Anfang bis zum Schlusse ein nicht eben klassisches Latein.

Kapitel 2.

Inhalt der Handschrift.

Da unser Stadtbuch im Gegensatz zu ähnlichen Quellenwerken, etwa zum ältesten Stralsundischen Stadtbuch, keinerlei Eintragungen aus dem strafrechtlichen Gebiete enthält, so wird es in höchst erwünschter Weise ergänzt durch das nachfolgende Verfestungsregister. Dieses geht in seinen Anfängen um rund zwei Jahrzehnte noch hinter den Beginn des Bürgerdonats zurück, und nur das letzte Viertel der Handschrift fällt zeitlich mit einem Teile des Stadtbuches zusammen. Um so wertvoller sind diese Aufzeichnungen, entstammen sie doch einer Periode der Stadtgeschichte, die nur durch wenige Urkunden und kärgliche chronikalische Nachrichten erhellt ist, ja man darf sagen, dass nicht nur die berichteten Thatsachen mit ihrer Beleuchtung der rechtlichen und sittlichen Zustände, sondern dass daneben jede Personen- und Ortsbezeichnung, von welcher die Handschrift Kunde giebt, unser Interesse hervorzurufen geeignet ist.

Wir haben die Blätter Verfestungsregister genannt, und bezeichnen damit ihren Inhalt, ohne uns an einen der lateinischen Namen zu halten. Deren gab es mehrere: ‚presentes litterae‘, ‚pagina. libellus, liber‘, zumeist ‚carta civitatis‘, aber alle diese Ausdrücke sind zu allgemein, um eine bestimmte Vorstellung auszulösen, sie gewinnen ihre Bedeutung erst durch

---

[1]) *Nr. 14 und 15.*

den Zusammenhang und ihre Einkleidung. So heisst es ‚positus est in cartam istam cum proscriptis, (cum maleficis) civitatis‘, ‚pro illa causa in presentem paginam sunt scripti‘, ‚propter hoc positus est in kartam civitatis‘ oder ähnlich, während in der Regel nur die kurzen Worte dastehen: ‚ideo scriptus est‘, ‚inde est proscriptus‘, ‚icirco sunt proscripti‘.

Die Bezeichnung ‚proscribere‘ wird in den Gebieten Lübischen Rechts mit ‚friedlos legen‘ übersetzt, auf dem Gebiete des sächsischen Rechtes ist der Ausdruck ‚verfesten‘ von alters heimisch. Jemanden verfesten hiess wörtlich ‚ihn festnehmen‘, dem Sinne nach ‚ihn der Festnahme preisgeben‘. Leistete ein Verbrecher einer nach älterem deutschen Recht auch im Strafverfahren erforderlichen gerichtlichen Ladung nicht Folge, so wurde er verfestet. Er verlor dadurch die Fähigkeit zu wichtigen rechtlichen Handlungen [1]), Niemand durfte ihn hausen oder hegen, Niemand ihn sonst unterstützen. Die Verfestung galt auf sächsisch-rechtlichem Boden zunächst nicht als Strafe, sie war ein prozessuales Zwangsmittel, ‚ein Contumazialurteil gegen den abwesenden Angeklagten‘ [2]); zur Strafe wurde sie erst durch den Umstand, dass ein Verfesteter, der sich mit Gewalt vor Gericht bringen liess, sein Leben verwirkt hatte. Die friedliche Rückkehr des Verfesteten war nicht ausgeschlossen, natürlich hatte sie die Anknüpfung von Unterhandlungen, sei es mit dem Rate, sei es mit den verordneten Richtern, zur Voraussetzung. Dass von diesem Ausweg auch in Lüneburg oftmals Gebrauch gemacht wurde, beweisen die zahlreichen Durchstreichungen und Rasuren von Namen Verfesteter.

Das Territorium, für welches die Proscriptio in Kraft trat, war an sich nur der betreffende Gerichtsbezirk [3]), jedoch kamen verbündete oder befreundete Städte wohl dahin überein, die ausgesprochenen Verfestungen wechselseitig für ihr Gebiet gelten zu lassen, und im besonderen Falle liessen sich Wege finden, die räumliche Wirkung des Urteils auszudehnen. Beispielsweise wurden die Uebelthäter, welche im Jahre 1287 zwei Lüneburger Ratmannen, Johan von Melbeck und Gerhard Garlop, verrieten,

---

[1]) *Insbesondere konnte er sich nicht mehr durch einen Eid von der Anklage befreien. Vgl. zu den obigen Ausführungen die Vorrede zum 5. Bande des Mecklenburgischen Urkundenbuches (S. XV—XXIV) von Wigger, ferner Frensdorffs Einleitung zum Verfestungsbuch der Stadt Stralsund (hrsg. von Francke, Hans. Geschichtsqu. I); daselbst S. XIII f. auch über andere Verfestungsbücher. Dass die Rechtsfähigkeit des Verfesteten beschränkt war, besagt ausdrücklich auch Nr. 22 des Registers (S. 271):* cum maleficis qui non habent jus perfectum in civitate Luneburc.

[2]) *Frensdorff, l. c. XXIV, vgl. Schröders Deutsche Rechtsgeschichte 704 und 714.*

[3]) *Im Rostocker Verfestungsbuch, angelegt 1319, lautet die Ueberschrift der entsprechenden Abteilung:* Isti qui secuntur sunt proscripti in omni jure Lubicensi, *denn das gesamte Lübische Rechtsgebiet galt hier als einheitlicher Bezirk.*

gefangen nahmen und ausplünderten, ‚per totam terram domini nostri‘, also für das ganze Fürstentum verfestet.[1])

Schon aus der Beschreibung der Handschrift ging hervor, dass die 101 Nummern des Verfestungsregisters zu statistischen Feststellungen über Delikte oder Delinquenten keine Handhabe bieten. Die sieben Blätter, die schwerlich jemals vervollständigt werden, sind lückenhaft und tragen ersichtlich fragmentarischen Charakter; immerhin lässt sich vermuten, dass in den Jahren 1274, sowie 1277—88 je vier Verfestungen den ungefähren Durchschnitt bildeten.

Die feierliche Einführung der Carta durch eine Begrüssung nach Art der in aussergewöhnlichen Urkunden angewandten Salutatio war dazu bestimmt, die Bedeutung des Schriftstückes zu heben, und beweist zugleich, dass in diesem Passus der Anfang des Registers erhalten ist. Im übrigen ist die Form der Eintragungen schematisch. Voran steht der Name des Verfesteten — er durfte niemals fehlen, denn die Rechtsgültigkeit des Verfestungsaktes war durch die Nennung des Verurteilten bedingt; es folgt eine Angabe über das Delikt, leider zumeist in gedrängter Kürze, oft mit einem einzigen Wort; daran schliesst sich die Anführung der als Klägerin aufzufassenden geschädigten Partei, und den Beschluss macht die Verfestungsformel, vielfach in Verbindung mit einem Hinweis auf die Amtszeit des Lüneburger Vogtes und Untervogtes oder mit der blossen Jahreszahl.[2])

Beisitzende Richter und Zeugen, die in Rostock ‚fast nie fehlen‘[3]), werden in unserem Verfestungsbuche nicht namhaft gemacht. Gleichwohl kann kein Zweifel darüber bestehen, von wem die Verfestung verkündet wurde: es war der Rat, der zu jener Zeit noch gemeinsam mit dem herzoglichen Beamten, dem Vogte, die Gerichtsbarkeit ausübte. In der Einführungsformel heisst es ‚universis . . . presens scriptum audituris vel visuris c o n s u l e s c i v i t a t i s . . . salutem‘! und alle Wendungen wie ‚burgensem nostrum‘, ‚in nostra civitate‘, ‚domino nostro‘, ‚servo nostro‘, ‚nostrum concivem‘[4]) weisen ebenso wie die Bezeichnung ‚Liber civitatis‘[5]) auf den Eingang, auf die Autorität der Ratmannen zurück. Man muss annehmen, dass damals noch nicht besondere Richteherren ausgeschieden waren, sondern dass mit dem Vogte sämtliche Mitglieder des regierenden Ratskollegiums die richterliche Funktion versehen haben. Zeugen, testes circumstantes oder dgl. bleiben ausser Betracht.

---

[1]) *Unten 276 Nr. 61.* [2]) *Die Abweichungen im einzelnen sind ohne Belang.* [3]) *Wiggers, l. c. XVI.* [4]) *Nr. 27 . 74 . 76 . 83 . 98.* [5]) *Nr. 52.*

Die (dreimalige) Ladung vor Gericht, welche der Verfestung des Beklagten voranging, findet, weil sie sich von selber verstand, in den Proscriptionsvermerken nur ausnahmsweise Erwähnung; so wird von dem Einen ausgesagt: er wurde vor Gericht citiert, kam aber nicht; von zwei Anderen: sie ergriffen die Flucht; von einem Vierten: er lief heimlich davon.[1]) Sonst wird wohl festgestellt, dass Jemand sein Verbrechen begangen habe ‚sine emenda civitatis'[2]) — es ist dem Sinne nach dasselbe: der Schuldige hatte sich seiner Strafe entzogen.

Der Sachsenspiegel beschränkte das Verfestungsurteil auf solche Verbrechen, die an Hals und Hand gingen, und wenn der erste Artikel unseres Registers verkündet, ‚quod hic inscripti sunt qui malignati sunt contra jus civitatis', so ist der Ausdruck ‚malignari' im gleichen Sinne zu verstehen. Das ergiebt sich aus einer Sichtung der in den einzelnen Eintragungen bezeichneten Delikte.

Am häufigsten begegnet das ‚homicidium', ohne dass sich in jedem Falle erkennen lässt, ob Mord oder Totschlag vorlag; die technischen Zeitwörter sind ‚interficere' und ‚occidere'. Es ist hier hinzuweisen auf die Nummern 2, (3); 4: ein Mann aus Westfalen büsst sein Leben ein; 8; 9: ein gewisser Wilewale wird von Zweien, deren Einer schon früher verfestet gewesen ist, zu Tode gebissen und geprügelt; 13: ein Büttel selber erscheint als der Frevler, der einen Diakon tötet; 14: ein Weber beseitigt seine Ehefrau; 15: ein gewisser Johan Pape ‚in Brietlingen' zieht sich die Verfestung zu; 16; 23: ein Johan Westfal bringt auf offener Strasse seinen Bruder um; (32); 37 (homicidium und tötliche Verwundung); 40; 41: drei Schuster schaffen einen Konkurrenten aus der Welt; 44; 51: Johan Papesuberup beseitigt einen Knecht vom Lande, und zwar im Lüner Propsteihofe; 58 (tötliche Verwundung); 65 (drei Schuldige); 67: Vater, Sohn und ein Schlachter fallen auf der Judenstrasse über einen Knecht vom Lande her; 81 (wieder drei Schuldige); 83: ein Knecht des Vogtes tötet Nicolaus gen. Pickert ‚pro muliere' und schlägt einem Ratsdiener im Stadtkeller den Schenkel entzwei; 84: ein Knecht Dietrichs vom Berge bringt um seines eigenen Weibes willen den Heinrich von Basel um; 89 (Brudermord); 96 (Tötung des Büttels Gözeke); endlich 98: ein Lüneburger Bürger verliert in Hitzacker sein Leben. Wo die Zahlen eingeklammert sind, handelt es sich um Beihülfe am Verbrechen, denn auch diese konnte zur Proscriptio führen.

Einen etwas ausführlicheren Thatbestand erbringt nur das 38. Urteil. Da hatten sich im Jahre 1278 Bürger aus Salzwedel zum Michaelis-

[1]) *Nr. 25 . 10 . 76 . 78. Die Nr. 5 . 30 . 43 und 46 handeln von Stadtverweisung und werden am Schluss dieses Kapitels erörtert.* [2]) *Nr. 50 . 63 . 67.*

markte in Lüneburg eingefunden, Johan gen. von Luneburc und seine Gefährten, ihres Zeichens Pelzer. Als die Stunde kam, wo sie vom Markt in ihre Stadt hätten zurückkehren sollen, vermutlich dahin unterwegs, wurden sie von fünf Verschwornen überfallen, ausgeplündert, verwundet und einer von ihnen, eben jener Johan von Luneburc, getötet. Allem Anscheine nach erging in diesem Falle die Verfestung nicht gegen Bürger oder Einwohner, die entflohen waren, sondern gegen Fremde, die sich nicht stellten, wie denn analoge Beispiele noch mehrere sich finden.[1]) Eine Häufung der Delikte, wie in der letztbesprochenen Eintragung, ist etwas Gewöhnliches, im Artikel 60 macht ein Einzelner sich der Tötung, der Verwundung eines Büttels[2]) und der Hehlerei schuldig; nach dem 73. Urteil brechen sechs Spiessgesellen bei Nachtzeit in einen Keller ein und ermorden den Renovator Hermann, und auch in der Eintragung 75 handelt es sich um Tötung, Verwundung ‚et alia multa mala'.

Verwundung liegt zu Grunde den Verfestungen 12, 17, 24 (Abhauen des linken Fusses), 28 (Verwundung eines Mannes und einer Dirne mit einem Messer), 34, 35, 36, wo auch die Frau des Misshandelnden mit proscribiert wird, 50 mit tötlichem Ausgang; 53: einer Frau wird von einem Schlachter die Hand abgehauen, und sie stirbt daran; 59; 82: Wächter der Stadt, vigilatores civitatis, sind die Verletzten; 86; 87; 95 (Armverstümmelung); 99; 101. Wiederholt wird das Delikt der Verwundung durch Hausfriedensbruch erschwert. Ein Kerzenmacher aus Hamburg bricht in das Haus Peter des Einäugigen ein und bringt ihn durch Verwundungen zum Tode (48); sechs Genossen erbrechen mitten in der Nacht ein Haus und versetzen dem Eigentümer samt seiner Frau tötliche Wunden (52); ein Johan Henrici bricht bei Elver ein, schlägt ihn an die Ohren und richtet ihn übel zu, tags darauf verwundet er einen Andern, ebenfalls im eigenen Hause (63, vgl. auch 64 und 88). Der Umstand, dass eine Frevelthat im Hause des Geschädigten, oder im Dunkel der Nacht verübt wurde, galt als belastend; unsere Quelle versäumt es nicht, geschehenen Falls, ‚in popria domo', ‚in domo', ‚in nocte', hinzuzufügen[3]); belastend sind auch die Zusätze gemeint: ‚in servicio civitatis', ‚coram civibus', ‚coram omni populo', ‚hoc fecit coram consulibus', ‚in cellario civitatis' (schon erwähnt), ‚in domo Campinge', einem Sülzhause, ‚im Hause des Burmesters', ‚in platea' und auch wohl ‚in domo Panis apud Sultam'.[4])

---

[1]) *Z. B. die Nummern 91 und 93.* [2]) *Die Büttel kommen auch in Rostock und Stralsund oftmals schlecht weg.* [3]) *Nr. 35 . 43 . 63 . 64 . 5 . 7 . 31 . 47 . 71 . 73 . 77.* [4]) *Nr. 49 . 80 . 60 . 68 . 83 . 24 . 71 . 62.*

Hausfriedensbruch in anderer Absicht zeigt sich im Urteil 39. Da dringt Jemand gewaltsam in ein Haus auf dem Neumarkt ein, schleppt ohne einleuchtenden Grund einen Sohn des Eigentümers heraus, und versucht ebenso gewaltsam aus dem Hause eines Ratmannes seinen (oder dessen?) Diener hervorzuholen. Im Jahre 1282 bricht eine Rotte von fünf Kerlen in das Haus eines Leinwebers ein, einer begeht an der Hausfrau einen Notzuchtsversuch, alle miteinander stehlen dem Hausherrn seine Kleider, sein Leinen (fila sua), seine Fleischvorräte und plündern die Wohnung aus (47). Von ähnlichen und schlimmeren Gewaltthaten berichten die Absätze 19, 42, 54, 66, 69, 70 (Frevel des Sohnes gegen die eigene Mutter), ferner, etwas eingehender, 7 und 29 (mit Verführung eines liederlichen Weibes zu falscher Anklage.[1]) Nach der Verfestung 7 kamen die drei Genossen Bodo, Rolf und Kalibe zur Nachtzeit in das Haus der Margarete, die Kerzen anzufertigen pflegte; sie nahmen ihr 24 Schillinge, ein gefüttertes Kleid, eine Tunica und einen Mantel, zerrten sie mit Gewalt zum Hause des Büttels und fesselten sie dort an den Füssen; in derselben Nacht fielen die Drei über Stadtwächter her, beraubten dieselben ihrer Gewänder, verhauten sie und schleppten sie ebenfalls zum Hause des Büttels, um sie dort in Ketten zu schlagen. Die Frage, wo denn der Büttel sich befand, um solchen Missbrauch seiner Amtsräume zu verhindern, findet mutmasslich dadurch ihre Erklärung, dass er selber mit den Dreien durchsteckte.

Die ‚vigilantes et custodientes' der Stadt, d. h. die den Wachdienst versehenden Bürger, fallen mehrfach Verbrechen zum Opfer; auch nach Absatz 5 werden sie zerschlagen und beraubt, ebenso Absatz 31 (vgl. 45). Als Kläger werden wir hier den Rat selber einzusetzen haben, der wiederholt die öffentliche Sicherheit der Stadt gefährdet sah. Ein Werner Weggedef erbrach die Schlösser und Befestigung am Abtswall (56), ein andermal wurde an einem Stadtthor nachts das Schloss zerbrochen (77, vgl. 45) und ein besonders schlimmer Fall ereignete sich im Jahre 1274, als ein Johan Alvelde über die Planken stieg, in das Haus des Johan Stotere[2]) drang, ihm die Schlüssel zum Bardewiker Thor wegnahm, das Thor öffnete und den sich widersetzenden Schlüsselbewahrer im eigenen Hause verwundete; derselbe Alfeld verwundete einen Burmester, als dieser für den Stadtgraben Geld von ihm einholen wollte (85).

---

[1]) *Hier scheint sich der Rat im Gegensatz zum Vogte zu befinden; das Weib erhebt ihr* theodhute coram advocato, *und dieser lässt sich von dem Verleumdeten 5 M. zahlen.* [2]) *Es steht nicht da* Slotere, *wie man vermuten möchte.*

Es braucht nicht erst hervorgehoben zu werden, wie vielseitigen Aufschluss eine Eintragung wie die soeben skizzierte dem Lokalforscher darbietet.

Als Verletzung des Rates musste es empfunden werden, als ein Vogt in der Nachbarstadt Uelzen sich coram civibus dahin äusserte: wenn er Vogt in Lüneburg wäre, so möchte er einen einflussreichen Ratmann der Stadt (potentiorem consulem), unbekümmert um das Recht, gewaltsam auf die Burg schleppen (80, vgl. dazu 27).

Raub wird, ausser in den schon erwähnten Verfestungen, angeführt in den Absätzen 55 (Kleiderraub auf dem Wall im Grimm), 57 (Überfall auf dem Lünerweg)[1]), 71, 74 (Ausplünderung eines Schusters innerhalb der Stadt), 85, 92, 93 (Thatort Eyendorf), 94 (Silberraub in der Nähe von Melbeck). Gefangennahme eines Mannes im Alten Lande ereignete sich im Jahre 1336 (90.91).

Erbrechung einer Kiste geschah im Hause eines Privatmannes (79), und in der Marienkirche (78); wo es sich sonst um Diebstahl handelt, wird Salz gestohlen (11), ein Gewand und ein Schwert (20), Kleidung (22), ein Pferd (auf dem Sande vor dem Roten Thore, 68, vgl. auch 6), und einmal sind es Felle (77). Honigdiebe im Jahre 1272 werden aufgehängt, während der Hehler davonläuft und verfestet wird (10).

Vereinzelt stehen da Absatz 18, nach welchem am Osterfest ein Weber auf einen Karren gesetzt wird, Absatz 33, wo eine Beihülfe zum Verbrennen vorliegt, Absatz 77 (Münzvergehen) und Absatz 62 mit Notzucht.

Die Absätze 5.43.46, ferner 30.66 und 100 passen streng genommen nicht in den Rahmen eines Verfestungsregisters.[2]) Es sind Fälle, in denen der Verbrecher, sei es freiwillig, sei es mit Gewalt, in Person vor Gericht erscheint. Der Eine hätte von Rechtswegen enthauptet werden müssen, er gab aber vor Vogt und Ratmannen das Versprechen: wenn er jemals wieder etwas Böses gegen das Stadtrecht verüben werde, so wolle er der Todesstrafe schuldig sein (5). Das gleiche Versprechen wird in den beiden nächsten Fällen (43 und 46) abgegeben, hier vor Vogt, Rittern und Ratmannen, ohne dass eine bündige Auskunft darüber erteilt wird, ob die Schuldigen nunmehr die Stadt verlassen mussten, wie zu vermuten ist, oder nicht. Anders in den Verfestungen 30, 60 und 100,

---

[1]) *Mit Kompetenzkonflikt zwischen Rat und Vogt?* [2]) *Noch weniger Absatz 56 mit der Erwähnung, dass Jemand zur Strafe auf den Schandpfahl, den Kac, gesetzt wurde.*

da wurde die Strafe der Stadtverweisung ausdrücklich verhängt. Der eine Uebelthäter, der sich der Körperverletzung schuldig gemacht hatte und keine Genugthuung leisten konnte, musste die Stadt verschwören (‚abjurare civitatem') und wollte die Todesstrafe erleiden im Falle einer unerlaubten Rückkehr; der andere war wegen Hausfriedensbruchs verfestet und wurde nun zur Stadtverweisung begnadigt; auch er verpflichtete sich fortan der Stadt fern zu bleiben — ‚quod ammodo non esset in civitate'; bei dem Dritten, einem Diebe, heisst es schlechthin ‚perjuravit civitatem'.

Das Stadtbuch.

Text.

Anno domini M°.CC°.LXXXIX° Luneborg burgenses et concives sunt effecti secundum nostre cita civilia civitatis:

Johannes de Bernestede
Meynwardus de Brakele
Bertoldus, servus Nicolai de Molendino
Heyne apud Sanctum Spiritum
Nicolaus de Tribus domibus
Prekel advocatus[1])
Helmoldus, servus Bertoldi Longi
Johannes Meynrekes
Helmoldus de Arendorpe
Albertus de Elbeke
Johannes Hese de Hanover
Wicbernus, frater Elveri
Reyneke, frater Brunonis de Repenstede
Johannes de Eyshusen
Johannes qui moratur in fabrica Thiderici Rofsac
Vulveke de Bardewich
Meynwardus de Odeme
Meynwardus Sartor de Verda
Johannes et Sifridus fratres
Johannes, servus Hogeri Carnificis
Gotfridus Halverdehose
Johannes Heket, sartor
Wicbernus Tuschere
Johannes, frater Olrici de Boycenborg
Johannes Sulberg
Hermannus, servus Johannis Theloniarii
Fredericus Pistor
Johannes Pape, cognatus Ludingeri de Arena
Heyne Rufus
Hermannus de Tellingmer
Bernardus de Netze
Hermannus Renovator de Colonia
Conradus, cognatus Willeri

Anno domini M°.CC°.LXXXX° burgenses sunt effecti:

Bernardus Pistor, servus Hermanni de Embeke
Ludolf de Duderelingbutle
Conradus Faber, socer Suderborg
Johannes de Unnelo
Johannes Viscule
Hogerus, filius Hogeri Carnificis
Helmoldus et Wernerus[2]) fratres de Edestorpe
Johannes de Wenden
Godeke Lowantsnidere
Otto de Staden
Reynerus, frater Bromeses
Johannes de Wizendorpe
Johannes Gnaghespic
Hinricus de Verda
Gherbertus Claudus, pistor
Johannes, filius Luberti de Adendorpe
Meynbernus de Bremen
Hinricus Holzatus
Nicolaus de Unnelo
Johannes Pultifex
Hildebrandus de Tribus domibus
Lud.[3]) de Gherstede
Johannes de Rolvessen
Conradus de Alvelde
Johannes Kerehose
Marquardus et Albertus, filii Meynwech
Lud. de Staden
Helmoldus de Luberstede
Hinricus Felix

[1]) *Diese Zeile ist in kleinerer Schrift der vorhergehenden angehängt.* [2]) *Hs.* Wernes
[3]) Ludolf, Ludolfus, Ludeke, Luderus *oder* Ludingerus.

Anno domini M°.CC°.LXXXXI° burgenses:

Olricus de Werningherode, sartor
Hinricus Waterhon, rasor panni
Thidericus de Sundis
Hinricus de Odeme
Johannes de Nortdorpe
Volcquardus de Dorcmarke
Lud. de Boltersen et frater Hermannus de Boltersen
Johannes de Stelle
Helmolt Rambeke
Johannes de Velezen.... [1])
[1v] Hinricus de Merica
Johannes de Brilo
Reyneke de Norendorp, pistor
Ludeke de Putensen
Ludeke de Oyde
Johannes Lideren
Nicolaus et Hinricus Jnstitores
Reyneke de Bomense
Albertus de Everinghe
Godeke de Mechtersen
Hermannus Clocghetere
Conradus, frater Hinrici Westfal
Gherardus de Britlinghe
Ludolfus de Evendorpe
Johannes de Varsvelde
Johannes, frater Frederici de Netzen
Conradus de Ramslo
Conradus de Hetvelde, servus Johannis Helmoldi
Johannes Hutzenvlete
Herbordus de Berchdorpe
Henning de Grone
Thidericus de Elsen
Hinricus de Werdebome
Johannes Kandelator de Quedelingborg
Hinricus de Borlovestorpe
Ludeke de Brakele
Dithmarus de Lubeke
Johannes Pipenbrinc
Johannes Nigenburch
Nicolaus de Parchum

Anno domini M°.CC°.LXXXXII°:

(Bertrammus Judeus) [2])
Thidericus de Ghelderdessen
Copeke Mercator de Wismer
Albertus de Medinghe
Johannes Ukermannus
Johannes, filius Borchardi Muscate
Heyneke de Dachtmissen
Johannes de Staden
Mathyas de Holdenstede et Dangmarus fratres
Johannes de Dacia
Hinricus Bole
Johannes, filius domine Eyleken de Hamborch
Godeke de Endorpe
Ludolfus de Wrilde
Olricus Tuszehorn
Hinricus Sartor de Gamme
Johannes de Medinghe, carpentarius
Gherardus, swagerus Hoth
Rederus de Berchdorpe
Bernardus Felix
Bernardus Brockehaved
Reyneke de Wrilde
Johannes de Luneburch
Alardus de Ludorpe
Christianus de Ludorpe, frater suus
Lud. de Ripe
Helmoldus Aurifaber
Fredericus de Everinghe, frater Godfridi de Haghen
Meynwardus, frater Werneri Penestici
Johannes Gladiator
Fredericus de Gherstede
Johannes Sprozele
Heyne Stele de Hidzaker

---

[1]) *Eine unlesbare Rasur von vier durchlaufenden Zeilen schliesst die erste Seite ab.* [2]) *Vor- und Nachname sind ausradiert, ersterer ist nicht völlig deutlich.*

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXXIII:

Johannes Ysermenghere
Johannes de Marxen, servus Hollonis
Johannes de Binebotle
Ludolfus de Eymbeke
Wernerus Sapiens
Wernerus de Bucowe
Wulfhardus Voghet
Bertoldus de Grafle
Conradus de Hildensem
Albertus de Helmstede
Johannes Polene
Johannes Crummerey
Willeke de Lubeke, sutor
Hinricus de Odem, trender
Bode de Ollensen
Heyne, cognatus Rodolfi Petz
Johannes de Tanghendorpe
Johannes Soltwedel
Johannes de Hertberghe
Fredericus Monachus
Thidericus de Beverbeke
Johannes, filius sororis Alewardi, cum Thiderico Hasenbalch
Meywardus de Repenstede
Hermannus de Nurden
Hinricus de Weddessen
Hinricus Molendinarius de Binebotle [11]
Heyne Ferto de Brunswic
Bernardus de Melbeke
Wasmodus de Rostocke
Johannes de Melbeke
Gherbertus de Melbeke

Annno domini M⁰.CC⁰.LXXXX⁰IIII⁰:

Hinricus de Kercwerdere
Conradus de Embeke
Hinricus Bolderian
Johannes Candelator[1]) Hollesten
Johannes de Elstorpe
Wernerus Pistor de Sosendorpe
Lambertus Cnipewegghe
Johannes, filius Meyweghe
Johannes de Asselveshusen
Hinricus de Osterborstelde
Hinricus de Remstede
Johannes de Evendorpe
Johannes de Dude
Fredericus de Grimmone
Almarus de Ellinghe
Johannes de Dorcmarken
Vicke qui fuit cum Hoth
Hinricus Hoyseboyse
Johannes de Valzinghe
Johannes de Mudhen
Arnoldus de Rintelen
Reynerus de Nendorpe
Hinricus Rufus de Staden
Albertus de Peyne
Thidericus de Peyne

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXX⁰V⁰:

Johannes de Sosendorpe 28 sol.
Volcmarus et Wernerus fratres de Verden 2 M.
Ffredericus de Boltersen 1 M.
Hermannus Pechtlinc 12 sol.
Lodewicus de Smalenvelde 24 sol.
Marquardus de Roddorpe 24 sol.
Ludeke, filius Luderi Rufi 12 sol.
Coneke, filius Johannis Ysermenghere de Saltwedele 18 sol.
Hermannus de Marcsum
Hartwicus Piscator
Hermannus de Tzellis
Stephanus Corrigiarius
Thidericus de Vintlo
Wernerus de Diderstorpe

---

[1]) *Hier ist wohl* de *zu ergänzen.*

Hinricus Wasmodi
Johannes de Haghene, frater Godfridi de Haghen
Cum Raven efficeretur advocatus: [1])
Hinricus Crek 1 tal.
Ludeke de Ludorpe 14 sol.
Thidericus, swagerus Johannis de Bardewich
Johannes de Gardelaghe [2])
Elverus de Rodenborg
Ludeke de Swenoldebeke, cognatus Weddessen
Johannes de Ripen
Ludolfus, sororius Thiderici Volcmari
Johannes de Unnelo

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXX⁰VI:

Rederus de Eysen
Gherbertus de Luberstede
Thidericus de Redmer, frater Woldekini de Arena
Ludolf de Bevensen [3])
Johannes de Holtzele
Everardus de Redmer, frater Woldekini
Thidericus Hasenvoth et mater
Johannes de Voghelsen
Ludolfus de Didreckesbotle
Johannes Voghet
Meyneke de Binebotle
Ridrus Rapesulver
Wermer de Gherstede
Conradus de Parchum, cognatus Bernardi Brevis
Ekhardus de Merica, faber
Hinricus Bulseke
Albertus, servus Seghehardi
Ralf, cognatus Rodolfi Potz
Hinricus Kovolt
Fredericus Cuprifaber
Fredericus de Ochtmissen
Johannes Brokehovet
Johannes de Remstede (et de Bevensen) [4])
Hermannus Stapel *[11v]*
Johannes Luneborg
Tammeke de Groninghe
Elardus de Asendorpe
Hermannus et sobrinus et mater Berta
Bernardus de Repenstede
Heyneke Willeri
Johannes de Hoge
Heyneke de Borlofstorpe, corrigiarius
Ghevehardus de Ztemenstede, textor
Johannes de Handorpe, filius Johannis Albi
Hinricus de Wesentstede
Hinricus de Brŏwele
Otto, servus Adheloldi
Elerus de Ludorpe
Thidemannus Leo.

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXXVII:

Heyne Worpel
Johannes Westfal, sutor
Fredericus de Melbeke, auriga
Hinricus Crumrey, klenesmit
Lud. de Brakele
Ludeke Brokehovede, brasiator
Conradus de Botele
Robeke, swagerus Bodendorpes, faber
Bertoldus, cognatus Reynoldi Pistoris
Johannes de Weddessen, cognatus Adheloldi
Ludolf de Witinghe
Otto de Winsen
Johannes Mordere
Fredericus de Luchowe
Godscalcus de Smalenvelde
Ernestus, [5]) servus domini Ghevehardi de Monte

---

[1]) *Diese Worte bilden eine Zeile für sich und bedeuten offenbar einen Zeitabschnitt innerhalb des Jahres 1295, bewirkt durch den Amtsantritt des neuen Vogtes.* [2]) *Oder* Garderelaghe*?* [3]) *Diese ersten vier Bürger des Jahres 1296 sind schon am Schlusse der Liste von 1295 mit aufgeführt, dort aber durchgestrichen.* [4]) *Die eingeklammerten Worte sind ausradiert.* [5]) *Hs.* Enestus.

Lud. de Gersedeborg
Johannes Holzatus, swagerus Hartwici de Salina
Gherbertus Mutzel
Johannes, maritus Marxidis
Godescalcus de Colne
Conradus de Everinghe
Ludeke de Verda, corrigiarius
Hinricus de Bokern, fullo
Ludolfus de Honstede, mercator
Thidericus de Merica, brasiator
Hinricus Dorinc, servus domini W[erneri] de Meddighe
Margareta de Draghe
Ludeke Palle
Johannes, filius Thiderici de Odem serdonis
Gherbertus, cognatus Magistri Putei
Meyne de Bernestede, brasiator
Johannes de Robele
Johannes Barat [1])

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXX⁰VIII⁰:

A Circumcisione [2])
Olricus de Voghelsen
Johannes Westfal, swagerus Johannis Dicken
Hinricus Frambalch
Johannes de Brunswic, rasor panni
Hermannus de Hamborg, aurifaber
Hartwicus de Berakele.
Postquam novi consules:
Tidemannus Weselo 1 M.
Albertus, filius Ane [3]) de Mersche 1 M.
Godeke de Lopowe 1 M.
Johannes de Sankenstede 1 M.
Nicolaus Man 1 tal.
Johannes Ysernedume
Nicolaus Redmari
Johannes Meinerdinghe
Johannes Relam
Thidericus Trost, sutor
Johannes de Hildensem, pistor
Johannes Stedenberg
Conradus Lutsaleghe, wullensleghere
Rolf de Gardeleghe, faber
Bernardus Scepelere
Johannes de Minden, institor
Ekhardus de Ristede
Johannes de Hamele, corrigiarius
Johannes de Grevenalveshagene
Johannes de Draghe, nauta
Hermannus Lammeshovet
Johannes, filius Hildebrandi
Johannes de Reystorpe
Nicolaus, frater Hildensem
Thidericus de Adendorpe
Woldericus de Odem
Johannes de Hude in Bardewic
Ekbertus de Bremen [4])
Fredericus de Lovenborg
Hinricus, servus Davidi Cronesben
Hinricus Esetorf

Anno domini M⁰.CC⁰.XC⁰IX: [111]

Johannes de Oldendorpe
Conradus de Quedelingborg
Johannes de Verden, corrigiarius
Ludeke de Huzzele [5])
Bertoldus de Todendorpe
Hinricus de Rintelen, sutor
Hinricus Hose
Johannes de Grevenalveshagene
Ditbertus de Wede
Hinricus de Gronowe
Heyne Tolnere
Hermannus de Pattensen
Olricus de Lovenstede
Tede de Hetfelde
Meynwardus de Sankenstede
Wernerus de Schermbeke
Bernardus de Kiresce
Ludolf de Loninghe

---

[1]) Barac? [2]) *Diese Worte bilden eine Zeile für sich.* [3]) Ave? [4]) *Dieser Name ist durchstrichen.* [5]) *Oder* Hudezele?

Johannes de Volquardinge
Ernestus Ysenbergh
Lubertus de Hamme, sutor
Nicolaus de Wrestede
Marquardus Meweghes
Olricus de Colonia
Johannes de Ovenborstelde
Hildemarus, cognatus Johannis apud Macella
Ludeke Hollen
Bertoldus Magnus
Ludeke de Welsezingborstelde
Johannes de Siverdinghe
Johannes Longus, corrigiarius, cognatus Visculen
Hildemarus Viscule
Lud. de Edendorpe
Ludeke de Eysen, filiaster Ludolfi de Oninghe
Johannes de Brocdorpe
Hermannus Scomekere
Johannes de Lopowe
Johannes de Brokelde

Anno domini M⁰.CCC⁰:

Thidemannus de Hemptzinghe
Johannes Lonborg de Bardewich
Gherardus Molthane
Randowegh de Witinghe
Johannes de Querendorpe
Meynwardus de Ludorpe
Johannes dictus Vlome
Alheydis, filia Alewardi Villici
Fredericus de Voghelsen
Johannes de Selledhe
Heyneke de Buxstehude, carnifex
Albertus de Lubeke, fusor ollarum
Hinricus Stalcop de Luderdeshusen
Fredericus de Sankenstede, brasiator
Hannes[1]) de Helmstede
Hermannus de Helmstede
Aleke de Bernebroke
Hermannus Paschedach
Johannes de Knesbeke
Marquardus de Ullessen, pilleator
Albertus de Ullessen, pilleator
Ludeke, filius Gerwardi de Britlinghe
Johannes Kisteke
Albertus de Haren
Hinricus Sarowe
Albertus Aurifaber
Ludolfus de Othsen
Marquardus de Ekholte
Gherardus de Hokelinghe
Johannes de Honstorpe
Godeke de Godenstorpe

[III v]

Anno domini M⁰.CCC⁰.I⁰:

Thidericus de Pattensen
Hermannus de Twedorpe
Hinricus de Goslaria, institor
Conradus de Ybeke
. Johannes de Hetfelde
Johannes de Rentelen, pistor
. Johannes de Luneborg, pistor
Heyneke de Borsten, carnifex
. Kersten de Berge
. Reyneke de Ebbekestorp
. Heyneke de Hidsakere
. Johannes Vos, pellifex
. Bernardus de Dalenborch
. Reynoldus cum Reinoldo, pistores[2])
. Ludolfus de Ludorpe
. Thidericus Broder
. Gotfridus Raven
. Henricus de Damme, faber
. Heyne de Sosat
. Hoygerus de Medinghe
. Siffridus de Bekem
. Johannes Silidus
. Henricus Lichtevoth

[1]) Hannus?. [2]) *Oder* cum Reinoldo Pistore?.

Anno domini M⁰.CCC⁰.II⁰:

Eilardus de Lopowe
Ludolfus de Merica
Johannes de Honstorp
Gobele Institor
Ghevehardus Vitrifex
Martinus de Barunstorp
Johannes Gode
Floreke de Emmisse
Beteke Clipeator
Johannes Hartmann
Henricus de Sedorp

Lud. Dickehuth
Herrewart de Markelse
Lu.[1]) de Melbeke, frater Gerberti
Johannes de Rodenborch
Johannes Varrendorp
Johannes de Didersbutle, frater Lud.
Kristianus de Putense
Johannes Mutel[2])
Thidericus, cognatus Brokehoft
Meynwardus de Rovelsem
Holt de Tobinghe

Anno domini M⁰.CCC⁰.III⁰:

Reynerus de Remstedhe
. Wernerus de Odem
Thidericus de Bilne
Lodewicus de Nutle
Conradus de Wormeringhe
Johannes de Rottorpe
Fredericus de Eddissen
Johannes Palewitte
Johannes Smalowe, pistor
Johannes de Edendorp
Malus Wilhelmus de Mercsem
Thidericus de Brema
Wernerus de Bevenhusen
[IV] Johannes Goltstedhe
Lutardus de Brochle
Johannes Gladiator de Ulsen
Johannes de Ylstere
Johannes Faber de Edendorpe
Lu. Bachterkarche
Thidericus Pes
Nicolaus de Wittinghe

Johannes de Lovenborch
Meynardus de Osenghe
Eylardus de Medinghe
Johannes de Medinghe
Gerbertus de Gerstedhe
Johannes Repenstedhe
Lu., svagerus Windelborgis
Johannes Melbeke
Johannes Sasse, faber
Nicolaus de Saltwedele
Ludolfus de Netze
Johannes Tevele de Verda
Gherardus Cupripercussor
Nanne de Langhele
Sifridus de Blekedhe
Meyne de Bonstorp
Johannes de Nortdorpe
Nicolaus de Pomerio
Hermannus de Munstere
Ludeke de Emissen
Henricus de Wetstedhe

Anno domini M⁰.CCC⁰.IIII⁰:

Hermannus de Bardewich
Johannes Bonich
. Johannes de Reynstorpe
. Hermannus[3]) Zobes[4])
Johannes Olrici
Johannes de Hesbeke

Johannes de Lubberstede
Rolf de Eshusen
Vicko de Stade[5])
Johannes Praghe
Wichmann
Fridericus Scorolt

---

[1]) *Der Schreiber der Jahre von 1301 an fasst die Abkürzungen der Vornamen immer knapper.* [2]) Mucel? [3]) *Oder* Hinricus? [4]) *Das Wort steht zweimal da, das erste Mal durchstrichen.* [5]) *Oder* Slade?

. Hermannus de Nottorpe
Mechtildis de Winhusen
Johannes de Wetstede
Jacobus de Domeniz
Johannes Westfalus
Johannes Viltere
Johannes Poppendike
Thidericus Snakenbeke
Thidericus de Nyendorpe
Lubbertus de Munstere
Meyneko de Mechtrissen

Anno domini M⁰.CCC⁰.V⁰:

Johannes de Odem
Thidericus de Abbendorpe
Herbordus de Witsendorpe
Nicolaus[1]) de Horeborch
Gotfridus de Buxstehude
Thidericus de Mundere, sartor
Ecbertus de Brema, pistor
Helmolt de Soltenshusen
Henricus de Haychede
Helmolt de Nyenkerken
Jacobus de Ulsen
Henricus Pistor
Wernerus de Winsen, pistor
Borchardus de Winsen
Martinus Ortulanus
Johannes de Netze
Johannes de Wetendorpe
Wermer de Netze
Henricus Aurifaber de Susat
Lud. de Melbeke
Johannes de Wetendorpe
Hinricus de Bischopinge
Conradus de Hersevelde
Lud. de Wort
Johannes de Hamborch
Johannes, gener Sconehar
B.[2]) de Erpelsene
Herolt de Barme
Johannes de Honstorpe
Lud. de Berscampe
Rolf de Barme
Johannes Volcquardinge [IV v]
Gotfridus Volcquardinge
Meynwart de Merica
Hillebrandus, famulus Westfali
Henricus de Hetvelde
Elverus de Honstede
Thidericus Crummum
Lud. Friso
Hoygerus de Edestorpe
Lud. de Ordissen
Conradus Faber de Brunswich
. Hinricus de Lubeke, corrigiarius
Lud. de Lutowe
Johannes de Rameslo
Hinricus de Hildensem

Anno domini M⁰.CCC⁰.VI⁰:

Henricus de Seveneken
Johannes de Dalenborch
Lud. de Brema, pistor
Kristianus Nyenbur de Ulsen
Seghebandus Institor
Arnoldus de Hamme, tunnifex
Johannes de Scirhorn
Johannes Blarcke
Ber. de Overe
Antiquus Hinricus de Borstede
Johannes Todranc
Ymme de Bardewich
Johannes de Bracle
Johannes de Rosenkampe[3])
Bertoldus de Gorliz
Henricus de Horborch, sartor
Hoygerus de Suderoyde
Hermannus, cognatus Henrici de Cellario
Hinricus Widenvelde
Helmoldus Syrurgus
Johannes Smalenvelde

---

[1]) *Hs.* Nocolaus [2]) Bernardus *oder* Bertoldus? [3]) *Zuerst stand da:* Joh. de Nova Salina; *die beiden letzten Worte sind durchstrichen und an ihrer Stelle ist* Rosenkampe *übergeschrieben.*

Anno domini M⁰.CCC.VII⁰:

Janeko Caupo
Lud. Lenewansnidere
Johannes de Unnelo
Thidericus Weddissen, frater Johannis
Meyne de Medinge
Smalenowe
Ludeke Vorneholte
Hinricus de Renthelen
Fredericus de Hinthberghe
Thidemannus, cognatus Reynoldi Pistoris
Arnoldus de Lucowe
Bertoldus de Gronowe
Johannes de Grabowe
. Gherlacus, swagerus Kulen
. Ludolfus de Suderborstelde
Albertus de Buxstehudhe
Hinricus Partzevale
Gherbertus Sulfwolt
Reyneko Funifex
Bernardus de Remstede
Reyneko de Wort
Henricus Wusterhusen
Fridericus de Wigershope
Kristianus de Verda
Johannes Kolz
Henricus de Bilne
Johannes de Bischopinge
Thidericus de Melbeke
Marquardus de Gulso
. Meynwart Weddissen
Lud. de Verda
Arnoldus de Haychede
Radeko Spisere
Hinricus Rasor Pannorum
Johannes de Heynsen
Hinricus de Bucstehude
Johannes de Eppensen
Henricus de Ovendorp
Albertus de Oylstorp
Henricus de Snakenbeke
Hildemarus de Gelderssen
Bruno de Wilsede
Thitmarus Mensurator Salis
Hince de Marborch
Johannes de Dolde
Jacobus de Parchem
Arnoldus Bere
Bŏsse de Danneberge
Volcquinus de Scerf
Thidericus de Dreylinge
Johannes de Wichle
Beneko de Odem
Thidericus de Asselshusen

Anno domini M⁰.CCC⁰.VIII⁰:

Thidericus Stumpel, monetarius
Johannes de Ovendorp, sutor
Wernerus de Masendorpe
Johannes Sifridi
Henricus Nyendorpe
Thidericus de Pattenhusen
Henricus de Alen
Johannes Eyleken
Henricus de Gilten
Johannes de Colonia, corrigiarius
Godescalcus Vraz
Sifridus de Eyshusen
Herderus de Kolchagene
Meinbern
Johannes de Cwerin
Hinricus de Retmere
Gh.,[1]) avunculus Johannis de Macellis
Nicolaus de Sanckenstede
Johannes de Mechtricssen
Engelbertus de Hagene [V]
Reyneko Rodewecke
Johannes Balke
Thidericus Velitze
Lud. de Ylstere
Johannes Seghehardi
Bertoldus de Holdenstede
Hinricus de Quedelinborch
Johannes Aurifaber
Wolderus de Haychede
Sifridus de Sosat

---

[1]) Gherardus, Gherbertus, Gherlacus?

Sifridus de Enbcke
Johannes Antiqua civitas
Kristianus de Nendorpe
Johannes Kol
Lud. de Eden
Seghehardus, nepos Seghehardi
Alardus Meus
Sanderus de Orle
Lud. de Mekelenvelde
Lud. de Bucken
Gerbertus de Mola

Anno domini M⁰.CCC⁰.nono:

Henricus de Ebbetkister
Gher. Longus
Albertus de Bornsem
Nycolaus, nepos prepositi de Ebbekestorpe
Bertoldus de Hamele
Volcmarus Pistor
Thidericus de Weynede
Johannes de Snewerdinge
Hinricus de Wulfesrode
Beneke de Dalenborch
Gotfridus de Hervorde
Gyso de Nova civitate
Johannes de Ketzendorpe
Henricus de Honovere
Conradus Clipeator
Hermannus de Odem apud Iudeos
Thidericus de Repenstede
Gher. Pastor
Henricus de Brecwinkle[1]
Sifridus Pape de Elverstorp
Vulveke de Lovenborch
Johannes de Wittorpe
B. de Wittinge
Johannes Sevemekere
Johannes de Brunswich
Germarus de Stockede
Henricus de Merschen
Gerewart de Oldendorpe
Wernerus de Mechtricssen
Conradus de Holcele
Conradus de Netze
Gerbertus Weddissen[2]
Johannes de Sanckenstede
Ottho de Wortbomene
Fridericus de Wetenborstle
Henricus de Bredenlo
Johannes de Holdenstede
Henricus de Wulffersen, molendinarius

Anno domini M⁰.CCC⁰.decimo:

Meynwardus de Scetcendorpe
Dethardus Ysenberch
Georgius de Helmstede
Johannes Olmer de Rolvessen
Henricus de Alen
Henricus de Stade, tector
Meynwardus de Ochmissen
Lud. de Oldendorpe
Thidericus de Ketzendorpe
Sifridus de Heyslinge
Bertoldus, famulus Everardi de Odeme
Lud. de Timmerlo
Bernardus de Rentele
Kopeke de Stade
Henricus Bere
Johannes de Boltersen
Kristianus de Lune [Vv]
Meynwart de Hagene
Johannes Brecwinckle
Helmoldus de Hansen
Henricus de Scirhorn
Thidericus de Erhorn
Johannes Cruse
Holt Sufferrator
Hartwicus de Odem
Johannes de Ochmissen
Johannes Prioris
Johannes Cruse
Willeko de Hagene
Dancquardus de Moyde

---

[1]) Brocwinkle? [2]) *Der Name steht auf einer Rasur.*

Thithmarus de Timmerlo
Johannes Scesle
Johannes Winsen
Lud. de Czarnholte
Herwicus de Moyde
Meynwart de Erhorn
Bertoldus Caseke
Otbernus de Wittinge
Wernerus de Gerlevestorp
Hince de Mundere
Johannes de Hetfelde juvenis[1])
Johannes, swagerus Brendekini
Ericus, famulus civitatis
Thidericus de Vintlo
Johannes Bunstorpe
Willeko de Brunswich

Anno domini M⁰.CCC⁰.XI⁰:

Gher. Kernebake
Hermannus de Minden
Hoygerus, filius Jordani Monetarii
Otbertus de Halremunt
Conradus de Gronowe, pistor
Borchardus Rasor
Johannes de Kercwerdere
Gode de Berscampe
Helewicus de Rempstede
Gotfridus de Pattenhusen
Johannes de Scotenhusen
Johannes Glǒge
Johannes de Binenbutle
Hoygerus de Potzede
Helewicus
Meynwart de Vogelsen
Thidericus de Lunenborch
Elewart de Nyendorpe
Lud. de Gerdowe
Johannes Rosenkamp
Johannes de Emessen
Meyno de Netze
Johannes de Odem
Johannes Nyestad
Johannes de Soltowe
Henricus Cokenbone
Hildemarus Scirhorn
Thidericus Snakenbeke
Johannes Gerberti
Johannes de Odem
Johannes Oldelant
Johannes Poyche
Gherekinus de Tobinge

Anno M⁰.CCC⁰.XII⁰:

Hermannus de Hoya
Thidericus de Buxstehude
Johannes Hattorpe
Gher. Corrigiarius
Thitmarus de Marneholte
Lud. de Nortorpe
Beneko de Nyendorpe
Bertoldus de Rovelsem
Johannes de Borstede
Johannes de Luchowe
Johannes Worm
Eylerus de Dolede
Johannes de Koldenhove
Olricus de Swarmstede
Hermannus Deygere
Nicolaus, frater Vlomen
Thidericus de Wildengehusen
Thidericus de Nyendorpe
Godeko de Medinge
Johannes de Oselestorpe
Johannes Smerebeke
Gher. de Marmelstorpe
Kristianus Smalt
Hinricus de Sanckenstede
Hinricus Dorinch
Johannes Poterov
Conradus de Sprotse
Bernardus Witwater

---

[1]) *Hs.* juvens.

Anno domini M°.CCC.XIII°:

Conradus Perchamentarius
Thidericus de Brunswich
Francko Wulf
Nicolaus de Luderdeshusen
Johannes Sellifex
Hermannus Hartwici
Conradus Somerselde
Lud. de Winsen
Hermannus de Ovendorpe
Vitus de Helmstede
Albertus de Ripe
Thidericus de Niendorpe
Conradus de Amelinchusen
Arnoldus Godescalci
Hinricus de Duderstorpe
Meyne, gener Westfali
Henricus Went
H. Smalenwelt
Mey(nwardus) de Elbeke
Lud. Glasewertere
Johannes de Adendorpe
Thidericus de Holdenstede
Widdich de Merica
Gerwart de Amelinchusen
Lud. de Marckelvissen *[VI]*
Henricus de Dushorn
Hinricus Rottorpe

Anno domini M°.CCC°.XIIII°:

Johannes de Nyenkerken
Echardus de Tomone
Thidericus de Blekede
Richardus de Nyenkerken
Johannes de Hamborg
Thitmarus de Hamborg
Johannes de Hintberge
Johannes dictus Juvenis
Hinricus Thiderici
Hinricus Junge
Johannes de Niend(orp)
Alardus de Ebbekestorp
Wernerus de Rosche
Albertus de Adendorp
Hinricus de Winhusen
Johannes Monachus
Johannes de Hamborg
Todo de Hachede
Gher. de Netze
Reyneko Schirhorn
Hinricus Kernebake
Hermannus Westfalus
Johannes Ole
Hinricus de Odem[1])
Nicolaus de Netze
Hinricus de Bischopinge
Richardus de Ellinge

Anno domini M°.CCC°.XV°:

Wernerus de Buxstehude
Nicolaus de Nutlo[2])
Meyneko de Ristede
Hartman de Sekerdorp
Lud. Gropse
Hermannus de Stade
Johannes Ecberti de Antiqua Gamma
Wescel Lator
Johannes de Wolde
Georgius Georgii
Johannes Lesman
Helewicus de Bructorp
Johannes Gustrowe
B. de Weynde
Lud. de Repenstede
Make Symon
Johannes de Elstorpe
Johannes Dovel
Johannes Hůnstorp
Johannes de Honselo
Gerbertus Kuleman

---

[1]) *Zuerst stand da* Colonia; *das Wort ist durchgestrichen und* Odem *darübergesetzt.* [2]) Nuclo?

Anno M°.CCC°.XVI°:

Thidericus de Erfordia
Conradus de Hamele
Johannes de Ripe
Lud. de Sudersborg
Conradus de Wittenborg
Alardus Willeri
Gerbertus Pistor
Beneko Caupo
Wernerus de Stelle
Nicolaus Pape
Hildemarus Sarwerte
Bernardus de Redope
Conradus Scach
Johannes de Elden
Echardus de Melbeke
Hinricus de Dannenberge
Thidericus de Hansen
Hinricus de Sacco
Johannes de Hermensborg
Thidericus de Geldersssen
Johannes de Mechtricssen
Johannes Betsendorpe
Albertus de Gylten

Anno M°.CCC°.XVII°:

Fredericus Grone
Hermannus de Hildensem
Albertus de Stapele
Petrus de Boycen(eborg)
Hinricus de Winsen
Johannes de Minden
Alheydis Tittersche
Johannes de Scerenbeke
Simon de Geldersssen
Reyneko Rodewecghe
Bertoldus Pistor
Johannes de Eyssen
Nicolaus Grube
Bole de Evendorpe
Lud. de Nonnendorpe
Lud. de Eylbeke
Johannes Stoterocke
Johannes de Godinge
Hermannus Westfal
Hoygerus de Weddissen
Wernerus de Garstorpe

Anno domini M°.CCC°.XVIII°:

Johannes Wetenborstle
Johannes Didersbutle
Johannes de Ullessen
Hermannus de Ulsen
Johannes de Lobeke
Hinricus Luderi
Willeko Wittenborg
Lud. Betsendorpe
Gher. Brunswich
Bodo de Nendorpe
Albertus Scriptor
Johannes Sone
Albertus Thelon(arius)
Reyneko de Nyenkerken
Sluckervisch
Wernerus de Gamme
Albertus de Masendorpe
Ghevehardus de Bischopinge
Deninghus de Brucle
Thidericus de Edendorpe
Johannes Erteneborgh
Walterus de Saltwedele
Johannes de Luchowe
Lu. de Butsowe [1])
Alardus de Meynem
Johannes de Hobere

---

[1]) *Der Vorname ist dem Nachnamen angefügt, das voraufgehende* H. *ist getilgt.*

[VI v]

Anno M⁰.CCC⁰.XIX⁰:

Johannes de Beyghenvlete
Thidericus Besewede
Gher., famulus Fratrum Minorum
Meynardus de Bunstorpe
Alardus de Helmstede
Johannes Mekelenvelt
Thidericus de Boyceneborg
Thidericus Backerman
Hinricus Mechtricssem
Thidericus de Molendino
Johannes de Thune
Arnoldus Ursus
Johannes de Heyde
Johannes Watervorere
Willer de Wedenstede [1])
Johannes de Donoppe
Lud. de Repenstede
Lud. de Bernowe
Johannes de Heyde

Anno M⁰.CCC⁰.XX⁰:

Thidericus de Querrendorpe
Thitmarus de Hobere
Hermannus de Emmendorpe
Johannes de Ulsen, craterarius
Bodo de Lippia
Hinricus Brant
Lud. de Scerenbeke
Thidericus Vundengo̊t
Johannes Mechowe
Vos de Winhusen
Hermannus de Peyne
Jancke Soltmetere
Bertoldus Doleator
Thidericus Buhoyft
Nicolaus Aurifaber
Hinricus, famulus Abbenborg
Hermannus Rodevos
Nicolaus de Odem
Reyneko Went de Antiqua civitate
Nicolaus de Heynsen
Thitmarus de Sosato
Gerwart de Nobbenborg
Gher. de Brunswich
Johannes de Wittinge
Nicolaus Lapicida
Johannes de Ulsen
Gher. Bustrate

Anno M⁰.CCC⁰.XXI⁰:

Thitmarus de Lucowe
Hinricus Parchem
Alardus de Wittinge
Bertoldus de Bevenhusen
Hinricus Beyger
Hinricus Prekel de Bardewich
Hinricus cum Pugno
Johannes Hoveman
Gher. de Winsen
Johannes Boycel
Elizabeth, soror Alheydis Draconis
Lud. de Bornsen
H. Camp
Wernerus de Brez
Wernerus de Goslaria
Hoygerus de Marcsem
Gesa de Repenstede
Reywart de Wesende
Hinricus Bremere
Johannes de Buxstehude
Hermannus Pustere
Bodo, filius Peyne
Johannes de [2]) Sundis
Echardus de Snewerdinge
Everardus de Honstorp
Gotfridus Bunckenborg
Johannes Hermanni

---

[1]) Wendestede *ist durch Punkte getilgt.* [2]) *Hs. do.*

Anno M°.CCC°.XXII°:

Hinricus Hitsekere [1]
Johannes Crogere
Gotefridus de Winsen
Arnoldus de Vlote
Lud. de Remstede
Hermannus de Lindenberge
Lud. de Saltwedele
Willeko de Nyenkerken
Hinricus Piris
Hillede de Querendorpe
Bodo de Brucle
Hannes Widenvelt
Johannes Horneman
Magnus Everardus
Borchardus de Bructorpe
Johannes Emelerde
Lud., filius Nycolai Boyart
Thidericus de Molendino
Johannes de Rintele
H. de Stelle
Alardus de Wangelo
Johannes de Hardestorpe
Nicolaus de Gerstede
Hinricus Verdevad
Johannes de Erteneborg
Everardus Aurifaber

Anno M°.CCC°.XXIII°:

Johannes de Renlige
Petrus de Winsen
Hinricus Hodes
Johannes de Rovelssen
Hinricus Fusor Campanarum
Johannes de Bevenhusen
Willeko de Hetfelde
Vicko de Holdenstede
Beneko de Gerdinge
Richert de Stade
Johannes Scacke
Alardus de Brema
H. de Soderstorpe
Hermannus Herodeken
Johannes de Palborne
Johannes de Munstere
Wernerus de Goslaria
Reder

Anno[2] M°.CCC°.XXIIII°:

Helmolt de Ebbekestorpe
[VII] Arnoldus Scalc
Lud. de Reyle
Nicolaus de Solcenshusen, textor
Nicolaus de Ketsendorpe
Hinricus de Brunswich
Gher. Coldehoyf
Ber. de Nendorpe
Johannes de Scerenbeke
Nicolaus de Soltowe
Johannes de Erpestorpe
Heyno de Scerenbeke
Johannes de Honovere
Hinricus dictus Mil(es)[3]
Thitmarus Craterarius de Ulsen
Eylart de Bimvolt
H. de Hamme
Johannes de Rode
Wernerus de Gerstede
Johannes de Hanstede
Johannes Wecholt

Anno M°.CCC°.XXV°:

Jordan Schildere
Wernerus de Bernstede
Evert Faber
Hermannus de Nienkerken
Godeke Witte
Tydeke Tresche de Lovenborg

---

[1]) *Das zuerst dastehende* Hites *ist durchgestrichen.* [2]) *Hs.:* M°.CCC°.XXIIII°. anno. [3]) *Diese Auflösung ist zweifelhaft.*

Henneke de Hesbeke
Johannes Stedhin
Seghebant de Ebbestorp
Hanna de Brunswich, vidua
Dhangmarus de Hollenstede
Johannes de Eldinge, carpentarius
Conradus de Lune
Albertus de Masendorpe
Johannes Worpel
Johannes Brokehovet
Reymbern Horneman
Johannes Schirhorn
Ludeke de Sekerdorpe
Gerhardus de Ebbekestorp
Nicolaus de Rese, sartor
Johannes de Statyn
Meynardus de Nendorpe
Wernerus de Stelle
Meyneke de Bardewich
Woltherus de Rentelen
Johannes de Minda
Helmolt de Abbendorpe
Ludolphus de Swendelbeke
Johannes Capella

Anno domini M°.CCC°.XXVI cives:[1])

Johannes de Ludorpe civis
Johannes super Mare, institor
Nicolaus de Abbendorpe
Hartwicus de Schirhorn
Tidericus de Borlevessen
Heynricus de Eylbeke civis
Arnoldus de Soltwedele
Johannes Longus de Bernstede
Johann Hoyeman[2])
Johannes de Velthusen
Heynricus de Hamelen
Johannes Alevelt
Johannes Sikker
Parvus Hinricus Carnifex
Nicolaus Ghise
Nicolaus, Kindes knecht
Seghert Aurifaber
Volcheke, filius Johannis Volcmari de Ulsen
Bertoldus de Stadhe, pellifex
Westfal,[3]) penesticus
Johannes Grote de Holzele
Cristianus de Hansen
Tideke de Pattenhusen
Hennink de Warsholte
Albertus de Winhusen
Reder Meltzing
Cristianus de Berghen
Johannes de Hansolen, filius Bordes
Heynricus Bittenossen
Vikke Advocatus
Meyneke de Melbeke
Conradus Lesse

Anno domini M°.CCC°.XXVII:[4])

Gotfridus de Molne
Ludolphus de Bernstede
Hinricus de Ochtmissen
Ludolphus de Arendorpe
Wernerus de Goslere
Cristianus de Hann
Ludeke dictus Albus
Heynricus de Wartbergen
Heynricus[5]) Weselo
Ludolphus de Asleveshusen
Hinricus Dhorinc
Jordanus de Brema
Wernerus de Goslere
Nicolaus de Thune
Johannes de Elstorpe
Ludeke de Schermbeke; fidejussor Gotfridus apud Pontem
Lambertus de Tobinge; fidejussor Lud. Elsterslo[6])
Hinricus de Guzstrou; fid. Johannes Rasor

---

[1]) *Hs.* cives *[durchgestrichen]* cives. [2]) *Ein hinzugefügtes* civis *ist gelöscht.* [3]) *Vor* Westfal *ist zur Nachtragung des Vornamens eine Lücke gelassen.* [4]) *Hs.* M°. CCC°. VII. [5]) *Hs.* „ [6]) *Hs. wiederholt* fid. Lu. Elst.

Hinricus Ovenburstelde; fid. Hartwicus Longus
Johannes Prighel de Goslaria
Wernerus de Sankenstede; fid. Martinus Burmester
Luderus de Nienkope
Johannes Grosse
Tideke de Wittenborg
Vikke de Stadhe[1]
Petrus de Gellerdessen; Alardus Textor Lane fidejussit
Volzeke, frater Gotfridi Albi; Lodewicus Carnifex fidejussit
Vicke de Stadhe[2]
Conradus de Winhusen, cultellifex; . Hinricus de Molendino fidejussit
. Johannes de Putensen
. Arnoldus Tolnere
Almer Carnifex
Tidericus de Renneberghen
Johannes de Stelle; fid. Johannes Faber
Everhart de Honekesbutle
Johannes Martini, fid. Johannes Volcmari
Johannes de Bantekou
Johannes de Lubeke
Andreas Campsor
Johannes Rigeman[3]

Anno domini M°.CCC°.XXVIII burgenses: *[VII v]*

Johannes Longus de Ebbekestorp
Helmolt de Eysen
Everhardus de Kronesneste
Volquardus de Sulbeke
Hinricus Rosemannes
Aldach de Honstorpe
Siffridus Wise
Beneke, famulus domini plebani
Conradus de Ulsen
. de Edendorpe[4]
Hinricus Lowe
Elizabet Lenewantsnidersche
Albertus Silverbernere
Johannes Jarstorpe
Alheydis, soror Betzendorpes
Tidericus de Sprotzele
Tidericus de Vintlo
Johannes de Jarstorpe
Helmeke de Ulsen
Wernerus de Berchdorpe
Johannes de Wolfhagene
Arnoldus de Nienkope
Ludeke Stenbeke
Tidericus de Klenz
Hinricus de Schermbeke
Johannes de Rystede
Hinzeke Gruel
Herwich Kokenbeckere
Johannes de Erforde
Bernardus de Goltstede
Johannes Longus de Palude
Johannes Lindenberch

Anno domini M°.CCC°.XXIX burgenses:

Tideman de Bucken
Hinricus Moltessen
Johannes de Bischopinge
Godeke de Snewerdinge
Paulus Pauli; fidejussor Johannes Lutselge
Johannes de Moyde; fidejussor Johannes Hudes
Johannes Nienkope; fidejussor Luneborch
Ritzeke Went; fidejussor Tidericus de Honwarde
Nicolaus de Soltzenshusen, filius Knakerukke
Elver de Tzanholte; fidejussor Thidericus super Arenam

---

[1] *Ein angefügtes Wort* (burg?) *ist getilgt.* [2] *Auch hier ist ein angefügtes Wort getilgt* (bur?) [3] *Mit den Worten* Anno domini *die auf der folgenden Seite wiederholt werden, schliesst Blatt VII ab.* [4] *Die Lücke für den Vornamen ist nicht ausgefüllt.*

Gotfridus de Vrankenvort
Ludolfus de Britlinge
Wernerus de Verda; Johannes de Bischopinge fidejussit
Conradus de Wunnenberge; Conradus Textor fidejussit
Johannes de Bardewik
Eylert, filius Tammen
Johannes de Bevenhusen
Willekinus de Buxtehudhe[1])
Johannes de Grimme
Engelbert de Lente
Ludolphus de Borstolde
Heyneke de Wittinge
Johannes Kedinc
Johannes Sagittarius et Lodewicus, filius ejus
Borchardus de Dannenbergen
Albertus de Soltou

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXX⁰ burgenses:

Fikke Judeus; Heyno de Moldessen, Godeke Sartor fid.
Wernerus de Soltow; Philippus Sutor et Johannes de Kolne fidejusserunt
Herder de Melbeke
Deghenhart de Selden; Johannes de Alevelt fidejussit
Lud. de Lichtenberch; Lemmeke Sartor fid.
[VIII] Lud. de Schermbeke; Thidericus Hacekli fidejussit
Johannes de Luterlo; Johannes Hoyman fidejussit
Hermannus de Gherden; Hinricus de Rintelen fidejussit
Johannes de Erpensol; B. et Hinricus de Erpensol fid.
Hermannus Weddessen; Brokehovet fid.
Johannes Ropenacke; Wernerus Bardvik fidejussit
Thitmarus de Otesvelde; Longus Degheneke fidejussit
Sanderus de Rolevestorpe; Gherbertus de Lubberstede fidejussit
Helmolt de Linden; Johannes Goltsmet fidejussit
Meyneko de Dachmissen
Wernerus Bardvik
Eylbert de Markeborstelde
Bodo de Brukelde
Hermannus de Bukstehude
Heyne Miles
Hinricus de Mersberch[2]); Jacobus Rasor fidejussit
Thidericus Mul; Johannes Om fidejussit
Henneke Eymbek; Henneke Hardestorpe fidejussit
GherbertusHardestorpe;WernerusHunt fid.
Fredericus Yserendume; Hemesling fid.
Henneke Schotensen; Losek Scutte fid.
Johannes Keyser. Hinricus Abbenborg fid.
Eylbertus Brokehovet; Thidericus frater suus fid.
Gropere
Bernardus Brasche
Ludeke de Bischopinge; Lud. Steinbeke fidejussit
Hartwicus von dem Brede

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXXI⁰ burgenses:

Hermannus Grabou
Henneke Wustorpe[3]); Conradus Honovere fidejussit et Ficko Sartor
Albertus Gris; Cyfridus Olen fid.
Hermanns Piscator
Heyne de Stelle; Dangmarus fidejussit
Bertoldus Corrigiator
Johannes Rode; Stoveman fid.
Johannes de Betsendorpe, faber; Klot fid.
Henneke Abbet; Johannes Rosenkamp fid.
Marquardus Villicus; Johannes Biscoping fid.

---

[1]) *Die letzten drei Eintragungen sind in der Handschrift wiederholt.*
[2]) *Mersborch?* [3]) *Wunstorpe?*

Robeke
Bernardus Soltou; Wernerus Varendorp fid.
Luder Borstede
Gherardus Stenbeke
Beneke Tune
Johannes Tellingmer; Johannes Melbeke fid.
Volzeke Symonis; Mako Symonis fidejussit
Mako Horneman; Reynbern Horneman fid.
Johannes Vurhake; Godeke Sartor fid.
Kopeke de Brema; Johannes Rode, sutor, fid.; qui si fuerit inpetitus, nichil reddetur sibi, ut arbitratus est
Johannes de Wensen; Nycolaus Pellifex fid.
Nycolaus Monetarius
Hermannus Sunnenberch
Hermannus Elring; H. Abbenborch fid.
H. de Stelle; Hartvicus de Salina fid.
Hermannus Boltersen; Copeke juxta Pontem fid.
Thidericus Notendorp; Helmolt Ebbekestorp fid.
Siveke Unelo; Conradus Kortekone fid.
H. Ysenberch
Rotbertus Manumissus
Lemmeke Erpense; frater fid.
Johannes Luchou; Volzeke Faber fid.
Johannes Hogeri; Henneke Hogeri [fid.]
Johannes Rolevestorp; Gher. Lubberstede fid.
Brant
Sidert de Eysen; Christianus Rosenkamp fid.
Thidericus Kapelle
Hinricus Gudeavent
Kron de Lubbeke
Ludeke de Relen; Lud. de Relen fid.

Anno domini M^0.CCC^0.XXXII^0 burgenses: *[VIII v]*

Hinricus Melbeke; nichil dedit
Ludeke Sprozel; Hinricus Vocke fidejussit
Arnoldus de Brema; Johannes de Kolne fid.
Hinricus de Vornholte; Lud. Zarnholt fid.
Ludeke Stapel; Nycolaus Campsor fid.
Ghevehardus de Hoya; Conradus de Ulsen fid.
Johannes de Eylbeke; Elsterlo fidejussit
Hinricus Senkepil; Johannes Eylbeke fid.
Johannes de Bucstehude; Küneke Lune fid.
Johannes de Ulsen; Johannes Cocus fid.
Ghevehardus de Werle; Johannes Rasor fid.
Conradus Bardvik
Gherbertus de Hildensem; Klaus Hoyke fid.
Werneke Boyceneborch; Johannes Timmo fid.
Wichman Thode; Johannes Westfal fid.
Johannes de Penze; H. de Molendino fid.
Thidericus Bekerwerte; Nycolaus Bekerwerte fid.
H. Pictor; Albertus Holle fid.
Hermannus Pastor
Thidericus de Etzendorpe s.;[1] Meyn(eke) Benstorp fid.
Nycolaus Zelle; Ricbernus Oltmakenye fid.
Petrus Rasor; Petrus Cyrurgicus fid.
Baseldou: Albertus Wangelou fid.
Keding; Vetbeke fid.
Klaus Kolner; Lambertus Sartor fid.
Ludeke Went; Thidericus Went fid.
H. Jopifex; Abraham fid.
Johannes de Goltstede; Nycolaus Garlop fid.
Thidericus Longus de Reynstorp; Thidericus Bilne fid.
Klaus de Draghe; Grubo fid.
Thimmo Nauta; Johannes Vocke fid.
Mako[2]; Rammekendorp fid.
Sachtelevent; Johannes Oldelant fid.
Thidericus Weselo; Johannes Thiderici fid.
Bertolt de Brema; Thitmarus Pistor fid.
H. Wittorp; Johannes Roleves fid.
Johannes Abbenborch; Klaus Hoyke fid.

---

[1] senior? [2] *Eine Lücke, wie es scheint für den Vornamen des Bürgen, ist nicht ausgefüllt.*

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXXIII⁰ burgenses:

Volzeke de Blekede; H. de Wittorp fid.
Johannes de Honovere; Johannes Sutor fid.
Hinricus Westfal; Petrus Cyrurgicus fid.
Albertus de Odem; Johannes Melbeke fid.
Wernerus de Pattensen
Hildebrant Pistor; Vicco Cellarii fid.
Johannes Hardenacke; Parvus Heyno fid.
Arnoldus Trost; Arnoldus Pistor fid.
Johannes Radbruk; Reyneke Pistor fid.
H. Pouche; Stetin fid.
Beke Otberti
Hosole; Petrus Medicus fid.
Johannes de Ludorpe; Johannes de Melbeke fid.
Johannes Nyenkerke; Yserendume fid.
Volzeke de Sacco
Nycolaus Rosenkamp
Johannes de Blekede; Volzeke Vocke fid.
Alheydis Dedeken
Johannes Westfal; Johannes Hoherte fid.
Albertus Smalou; Nicolaus Kind fid.
Burmester Stupa; Johannes de Mol(endino) fid.
Johannes de Vorde; Godfridus juxta Pontem fid.
Meyneke Norendorp; Thidericus Hacekli [fid.]
Gherbertus Ochmissen; Johannes Gherberti fid.
Scherf; Godfridus Sartor fid.
Johannes Kineken; Hosole fid.
Johannes Worpel; H. de Mol(endino) fid.
Mauricius Bremer[1]); Cyfridus Aurifaber fid.
H. Klot

---

[1]) Brema?

Anno[1] domini M°.CC°.LXXXX° presidente Luneburch advocato (1) Johanne Prekel, nos Albertus Hollo, Johannes de Melbeke, Johannes Om, Herderus, Alardus de Schilsten, Andreas, Johannes Hogeri, Gherardus Garlop, Hinricus Remensnidere, Johannes Dicke, Ludolfus Hoppensac, Johannes Beve, Thidericus Burmester, Ludolfus Stenbeke, consules civitatis Luneborg, habito consilio cum nostris antecessoribus ac discretioribus civitatis nostre, communi utilitati ejusdem civitatis prout potuimus providentes: librum, qui vulgariter nominandus est Liber civitatis, per manum Nicolay notularii nostri in hunc modum decrevimus componendum: ut, quicunque alteri obligatur pro quocunque debito, intituletur huic libro atque hujus anni, quo debitor fuerit inscribendus, consulum testimonio confirmetur; et singulis annis suo loco, prout supra signavimus, annus (2) incarnationis domini prenotetur, hujusmodi inscriptionis serie tempore perpetuo duratura.

† Radolfus Swon exposuit Arnoldo Rufo domum suam usque ad festum Mychahelis pro 2 M.[2] Luneborgensium denariorum.

† Dominus Otto Rofsac concessit fratribus suis Thiderico et Alardo, dictis similiter Rofsac, 1 plaustrum salis tali conditione: ut, cum dictus dominus Otto voluerit rehabere suum plaustrum, dicti fratres sui reemant sibi plaustrum situ sibi optime complacenti.

† Borghere, civis in Lubeke, concessit Johanni de Boltersen 12 last salis, ita quod persolvat 6 last in festo Mychahelis, quamlibet last pro 12½ fertone Lubicensi, et 6 last in Nativitate domini post, semper last ad 13 fertones in Lubicensi; si vero quod absit dictum Johannem de Boltersen premori contigerit ante debiti persolutionem, dictus Borghere respectum habeat de suis in hereditate Johannis de Boltersen; ad hoc uxor Johannis de Boltersen consensum dedit.

Johannes Ghise de Soltwedele [tenetur] Wernero Crematori 10½ M. et 3 sol. Luneborgensium denariorum, in Nativitate domini 5 M. persolvendas et 5½ M. et 3 sol. den. in Pascha persolvendas.

---

1) *Schöner roter Initial.* 2) *1½ M.?*

(3) o Prutenen tenetur Johanni Helmoldi 4½ M. Lun. den., dimidietatem persolvendam Martini et aliam dimidietatem in Nativitate domini; pro quo exposuit ei equum.

Johannes de Bardewic, sororius Ludolfi Hoppensac, tenetur Heynen de Meghedeborg et suis heredibus 37 M. Lun. den., pro quibus dictus Johannes de Bardewich exposuit Heynoni 6 equos et 1 currum.

Christianus Miles, Albertus Hollo, Volcmarus de Arena, Thidericus Zabel, Johannes Bertoldi, Adeloldus, Nicolaus Puer, Ludolfus Hoppensac, Thidericus Hertesberg, Johannes de Blekede, Seghardus, Johannes Albus [1]).

Anno domini M°.CC°.LXXXXI°.

† Johannes Rofsac et Johannes, filius Elizabet, tenentur Boldewino de Lubeke 50 M. Hamburgensium den., in festo Pasche proximo venturo persolvendos [2]), pariter ac manualiter data fide.

Jacobus, filius Karoli de Bruneswic, tenetur persolvere Alberto Holloni et Nicolao Puero in festo s. Mychahelis proximo venturo 8 M. Hamb. den., quos denarios si tunc non dederit, predicti burgenses nostri Albertus Hollo et Nicolaus Puer acquirent eosdem denarios supra dampnum, et quotquunque dampnum ex hoc consecuntur, ex eo excipiet ipsos absque quolibet dampno.

† Nicolaus Pes et Fredericus Paron et mater sua domina Bertradis tenentur Heynen de Graft et fratri suo Volcekino 90 tal. Hamb. den. 2 tal. minus, in festo s. Mychahelis proximo venturo persolv. [3]); quod pariter promiserunt dominus Nicolaus Pes et Fredericus Paron et mater sua Bertradis, manualiter data fide.

Wernerus Bolzendal vendidit Ottoni Herwici 8 sol. Lun. den. in redditu annuatim in domo et curia sua in qua moratur, tali conditione: si dictus Wernerus non redimerit prefatos 8 sol. a festo Pasche usque ad annum, tunc Otto jure hereditario obtinebit ipsos 8 sol. in redditibus annuatim.

† Conradus Danxidis tenetur domino Johanni militi de Tune et domino Nycholao in 10 M. Hamb. den., in festo Pentecostes persolvendum [4]).

Thidericus de Reynstorpe tenetur Ottoni, servo Elveri, 5½ M. 5 den. minus pro lana, persolv. [5]) in die Palmarum.

---

[1]) *Die Namen der 12 Ratsmitglieder sind stark abgekürzt und in eine einzige, später eingeschobene Zeile zusammengedrängt.* [2]) *Sic.* [3]) *Dieses häufig wiederkehrende Wort wird nur dann ausgeschrieben werden, wenn die Vorlage es mit unzweideutiger Endungssilbe wiedergiebt.* [4]) *Sic.* [5]) *Die zunächst folgenden Worte* ‚in passione domini scilicet dominica Judica‘ *sind durchgestrichen.*

o Seghehardus tenetur Thiderico Zabel 38 M. Hamb. den. ex parte (4) abbatis de Luneborg, per quindenam post Mychahelem proxime venturum persolv.

† Johannes de Boltersen tenetur Johanni de Hermeldinghe, civi in Hamborg, 26 M. Hamb. den., dimidietatem illorum denariorum persolv. infra octavam Pasche nunc venturam, alteram dimidietatem in sequenti festo Pentecostes; quod est omni justicia prosecutum; et cum Helmoldo de Hope dicti denarii presentantur, tam ratum est, ac si dicto Johanni de Hermeldinghen presententur.

† Gotzwinus tenetur juveni Holloni 40 M. 8 sol. minus Hamb. den., in festo Martini persolvendum.

† Hartwicus, filius Volcmari de Arena, vendidit Johanni dicto Borghere, civi in Lubeke, 100 choros salis pro 100 tal. Hamb. den.; de illis denariis dictus Johannes Borghere persolvet dicto Hartwico in festo Jacobi 12 M. Hamb. den., et 82 M. Hamb. den. persolvet in festo Martini et 35 M. Hamb. den. in Nativitate domini. Pro hiis denariis persolvendis in prefatis terminis expedite, non obligando dicto Hartwico bona aliqua, Hamborgenses prompte dando denarios, Arnoldus Rufus, Bode et Thidericus Rofsac promiserunt manualiter data fide [1].

† Hermannus Albus et Leonardus Hanenvot vendiderunt Johanni dicto Travenemunde 47 choros salis pro 47 talentis Hamb. den.; de illis denariis Leonardus habebit in festo Mychahelis 16 tal. Hamb. den., Hermannus vero Albus habebit in festo Martini 31 tal. Hamb. den.; pro hiis denariis persolvendis in prefatis terminis promiserunt Alardus Schilsten, Ludeke Stenbeke et Thidericus Volcmari, non obligando aliqua bona, Hamborgenses denarios prompte dando.

Lodewicus et filius ejus Johannes tenentur Meynekino de Wenhusen 7½ M. Lun. den., in Nativitate domine nostre utique persolvendis [2].

Winant et Johannes de Brotzen tenentur Hinrico Carnifici 3 M. 4 sol. minus Lun. den., dimidietatem persolvendam Walburgis, alteram dimidietatem in festo Pentecostes.

o Nicolaus Puer vendidit Nicolao de Lubeke . . persolvendum Mycha- (5) helis expedite absque quolibet dampno, nulla bona obligando; Thidericus Volcmari et Heyne, frater dicti Nicolai, pariter promiserunt manualiter data fide.

† Fredericus Paron et Nicolaus Pes tenentur juveni Hollen 50 M. Hamb. den. persolv. Martini; pro quibus dictus Fredericus Paron et Nicolaus Pes promiserunt manualiter data fide.

---

[1]) *Es folgt noch ein unverständliches Zeichen.* [2]) *Sic.*

† Thidericus Lewantsnidere et Johannes de Staden tenentur juveni Hollen 15 M. Lun. den., in festo Mychahelis persolv.; pro quibus dicti Thidericus et Johannes pariter et manualiter promiserunt.

† Johannes Handorp tenetur Brunoni et Reynekino de Repenstede 41 M. Hamb. den., dimidietatem persolvendam infra octavam Mychahelis, aliam dimidietatem per tres ebdomadas post ipsum festum.

† Johannes Rofsac tenetur Conrado, servo Henninghi Helye, et Luthardo fratri suo 11 M. Hamb. den., in festo Mychahelis persolvendum.

Christianus Pistor de Antiqua civitate tenetur Meynekino de Odeme 5 M. den. et 2 sol., pro quibus ponit ei casam apud domum Serdonum, tali conditione, quod ipsam casam redimat per suum censum debitum memoratum.

† Johannes Beve, Ludolf de Sacko et Johannes Thelonearius tenentur juveni Holloni 46 M. Hamb. den., in festo Martini persolv. impedimento quolibet non obstante; pro quibus promiserunt manualiter data fide.

Arnoldus Rodewolt tenetur Christiano de Witing et Hinrico de Witinghe 9½ M. Hamb. den., dimidietatem persolv. Mychahelis, alteram dimidietatem Martini.

† Heyno de Megedeburch et Alf de Erteneburch tenentur Christiano de Witing 12½ M. Lun. den., dimidietatem persolv. Mychahelis, alteram dimidietatem Martini.

Heyne de Meghdeburg et Alf de Erteneburg tenentur Heynen de Witingh 10½ M. Lun. den., dimidietatem persolv. in octava Mychahelis, alteram dimidietatem Martini.

† Johannes de Macellis tenetur Thiderico Zabel 8 M. Hamb. den., Jacobi persolv.

† Hermannus de Muden et [1]) de Ullessen et Hermannus Clenedenest tenentur Heynen Visculen 12 M. den. Lun. pro carnibus, persolvendis octo dies post Mychahelem; pro quibus promiserunt pariter ac manualiter data fide.

(6) o Johannes de (Bucken) (tenetur) . . M. Lun. den. annuatim in festo Mychahelis singulis annis tollendum ... et ab uxore ... et filio ejusdem domine Nicolao.

† Johannes de Boltersen exposuit Borghere, civi in Lubeke, domum suam pro 25 M. Hamb. den., persolv. in proximo festo Mychahelis expedite; quod est omni justicia prosecutum; ad hoc uxor dicti Johannis de Boltersen consensum dedit.

† Conradus Danxidis et sui veri heredes vendiderunt Thiderico Zabel et suis heredibus 2 M. Hamb. den. in redditu annuatim in domo sua

---

[1]) *Hier fehlt wohl ein Vorname.*

et curia, tali conditione: si dictus Conradus non redimerit dictas 2 M. Hamb. den. a festo Johannis baptiste nunc venturo usque ad annum, extunc dictus Thidericus Zabel illas 2 M. jure hereditario obtinebit.

† Johannes de Blekede tenetur Willero apud Salinam 25 M. Hamb. den., persolvendas in festo Nativitatis s. Johannis baptiste proximo venturo.

† Nicolaus de Melbeke tenetur Johanni Mordere et Binghen et Johanni, coquo domini Thiderici de Monte, 9 tal. 18 den. minus Hamb. den., in crastinum s. Martini persolv.

Lodewicus apud Cymiterium et filius suus Johannes tenentur Johanni de Macellis 22 M. Lun. den., in festo Martini persolvendas.

o Bode Textor et magister Albertus Carpentarius tenentur Ludolfo de Evendorpe 26 M. Hamb. den., in festo Pentecostes proximo venturo persolv.

† Johannes Beve et Sifridus Hoyke tenentur juveni Holloni 53 M. Hamb. den., in Nativitate s. Marie persolv.; pro quibus promiserunt pariter data fide.

† Lodewicus Wullenwevere et filius suus Johannes tenentur Hartwico apud Salinam 27 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxime ventura; pro quibus compromiserunt Johannes de Macellis et Hildemarus tali modo, ut quemcunque defectum habuerit Hartwicus, pro hoc isti duo respondebunt.

o In Nativitate Johannis baptiste [1]. Johannes Bertoldi ... Lun. den in quatuor anni temporibus tollendum ..., videlicet Mychahelis, in Nativitate domini, in festo Pasche, in Nativitate s. Johannis baptiste, tali conditione: si dictus Thitmarus reemat predictas duas marcas infra *(3)* annos post... ad manus proprias et ad manus heredum suorum et non ad alienas manus, liberam habeat optionem, alioquin dictus Johannes Bertoldi (ipsas marcas de) jure hereditario perpetuo possidebit.

In vigilia Jacobi [2]. Thitmarus de Palude ostendit domino Ek- *(?)* hardo, plebano in Modestorpe, 4 M. den. in domo sua jure censuali accipiendas, de quibus dictus Thitmarus dabit 2 M. in Nativitate domini et 2 M. in Pasca; alioquin dominus Ekhardus secundum jus et consuetudinem civitatis domum resignabit, faciens quod decretum fuerit cum eadem.

Eodem die. † Seghehardus tenetur Ottoni Hartwici tantum de sale quantum debetur pro 32 M. Hamb. den., persolv. ex parte abbatis de Luneborg infra Nativitatem domini et festum Pasche, et quomodocumque persolvitur primum flumen ad sequentem annum, in tanto dabit minus uno solido.

---

[1] *Juni 24.* [2] *Juli 24.*

Eodem die[1]). †Conradus Danxidis et privignus suus Johannes tenentur pariter Willero 29 M. Lun. den., pro quibus manualiter promiserunt.

Eodem die. †Item Conradus et Johannes privignus suus promiserunt Willero pro 10½ M. Lun. den. ex parte Gherardi de Molne.

o... Georgius Niger, servus domini Georgii Longi de Hidzackere posuit Olrico de Müle et Johanni Beren 1 plaustrum in vero weddescath pro 20 M. Hamb. den., (et ad) hoc consules miserunt duos consules ex ipsis, scilicet Thidericum de Hertesberghe et Ludolfum Hoppensac, ad judicium predictum plaustrum resignandum.

In inventione Stephani[2]). †Conradus Danxidis et filius suus Johannes tenentur Elvero de Wittinghe et filio suo Heynoni et eorum veris heredibus 16 M. Lun. den., persolv. in festo Nicolai proximo venturo, pro griseo panno.

†Nicolaus de Melbeke tenetur juveni Holloni 14½ M. Hamb. den., Mychahelis persolv.

In inventione Stephani[2]). †Johannes Lestinc dedit filio suo Hildeboden 30 M. Lun. den., de quibus dedit eidem filio jam 10 M.[3]), et 10 M. dabit ei post forum annuale Mychaelis et 10 M. post octavam Pasche, tali conditione: ut dictus filius sit ab eo totaliter separatus, ut nichil ab ipso postmodum valeat extorquere, nisi fiat in bona voluntate sua.

Johannes Piritze, Johannes de Hildensem et Elerus Spredecla tenentur Thiderico Zabel 8 tal. Lun. den., Martini persolv.; pro quibus pariter promiserunt manualiter data fide.

†Andreas et Johannes Beve et Johannes Thelonearius tenentur Thiderico Zabel 46 tal. Hamb. den., in festo Martini persolv.; pro quibus dicti tres pariter promiserunt manualiter data fide.

(8) †Thidericus Lowantsnidere et Hermannus de Reynstorpe tenentur Conrado de Trintlo 18 M. Hamb. den. 2 sol. minus, infra octavam Pasche solv., et si fuerit defectus, tunc predicti[4]) duo satisfacient pro eodem.

†Johannes de Macellis et Johannes Bredenlo tenentur Bertoldo de Ripen 32½ M. Hamb. den.[5]), 16 M. persolvendas in Carnisprivio et 16½ M. in festo Pasche; pro quibus pariter promiserunt manualiter data fide.

Eylemannus et Johannes Beve tenentur Thiderico Zabel 34 M. et 6 sol. Hamb. den.; pro hiis denariis dabunt sal ad primum flumen post Nativitatem quantum spectat pro hiis denariis, sicuti tunc solvit.

---

[1]) *Juli 24.* [2]) *Aug. 3.* [3]) *Hs.: 20 M.* [4]) *Hs.* predictos. [5]) *Die Worte des Manuscripts haben hier andere Reihenfolge, obige Umstellung ist durch Zeichen angedeutet.*

Johannes, swagerus Wegheman, tenetur Ludolfo de Evendorpe 6 M. Hamb. den., Jacobi persolv.

† Andreas tenetur Thiderico Zabel, persolvere in festo Purificationis, 40 M. Hamb. den. et totidem[1]) M. 24 sol. minus, quatuor septimanas post Pasche persolv.

Leonardus et Bertoldus Longus habent 1 M. Hamb. den. in redditu annuatim in domo Johannis de Erteneborg sita inter Macellas, et cum Johannes de Erteneborg restituerit dictis fratribus Leonardo et Bertoldo 9 M. Hamb. den., sit ab eis liber penitus et solutus.

† Luce ewangeliste[2]). Johannes Lestinc dedit filio suo Hildeboden 20 M. Lun. den., sed 10 M. dabit ei post festum Pasche, tali condicione: ut dictus Hildebode a patre sit totaliter separatus; ita nichil ab eo amplius extorqueat, nisi fiat in bona voluntate patris.

Mychahelis. † Gherardus Pistor, filius Nicolai, vendidit Heyne Visculen 4 M. Hamb. den. in domo et curia sua annuatim, tali condicione admissa: ut si dictus Gherardus infra 4 annos potest redimere redditus[3]) predictarum 4 M. Hamb. den., liberam habeat optionem.

Ludolfus de Wulversrode et Fredericus de Bernstede tenentur 6½ M. et 1 sol. Hamb. den. Nicolao, filio Johannes Alboldi, persolv. in Carnisprivio; pro quo promiserunt manuali fide data.

Dominus Jacobus, plebanus in Oldenborg emit pro 11 M. et 4 sol. Hamb. den. 1 M. Lun. den. annuatim in domo et curia Ludolfi Monetarii, que[4]) marca dabitur divisim per quatuor terminos anni, videlicet in Nativitate domini, in festo Pasche, in Nativitate Johannis baptiste et in festo s. Mychahelis, et si dictus Ludolfus poterit redimere istam marcam, sic liberam habeat optionem; istam marcam requiret Johannes Bertoldi loco domini Jacobi.

Thitmarus de Palude tenetur Wernero de Metzendorpe et Thi- (9)
derico de Bonstorpe 5 M. Hamb. den., dimidietatem persolvendam in Nativitate domini et dimidietatem in Purificacione.

† Cusel et Johannes Lammeshovet tenentur Nicolao de Ullessen 35 tal. Hamb. den., persolv. in festo Pasche; Luderus Tolnere post promisit pro defectu.

Nicolaus Paternoster tenetur Arnoldo Rufo in 4 M. Hamb. den., in festo Pasche persolv.

† Johannes Bertoldi emit a fratre suo domino Thiderico 1 plaustrum salis, a festo Nativitatis domini proxime venturo ad duos annos redimendum.

---

[1]) *?.* [2]) *Okt. 18.* [3]) *Ueber redditus ist wiederholt* reemere. [4]) *Ein vorhergehendes undeutliches Wortzeichen ist wohl auf ein Versehen zurückzuführen.*

† Johannes de Putensen tenetur Ludolfo de Schesle 20 M. Lun. den., in festo Jacobi persolv., et si Johannes Putensen premoreretur, extunc Ludolfus de Schesle accipiet eosdem denarios in bonis Johannis ubicumque haberet.

Johannes Handorpe emit in domo et curia Thiderici, fratris Gothmari Lapiscide, 2 M. Lun. den. in redditu annuatim pro 16 M. Lun. den., tali conditione: ut quam cito dictus Thidericus redimerit hereditatem suam, sit ab omnibus liber penitus et solutus; et hoc factum est in presentia Johannis Bertoldi.

† Nicolaus de Melbeke tenetur Binghen 22 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate s. Marie proxime ventura; et si Binghen premori contigerit infra terminum prenotatum, tunc Nicolaus Melbeke dabit prefatos denarios Thiderico Binghen antiquo et Heinoni Perkamentario.

Bertoldus de Molendino et Hermannus de Reynstorpe tenentur similiter 18 M. Hamb. den. Ludolfo de Schesle et Hinrico de Britlinghe, persolv. in Assumptione s. Marie.

† Thidericus Lewantsnidere in Antiqua civitate tenetur Hinrico de Britlinghe 6 M. Hamb. den. persolv. in Assumptione Marie.

† Heyne de Pomerio tenetur Gherardo de Slure 16 M. Hamb., pro quibus dabit ei Letare sal quantum debetur pro ipsis denariis et septem choros 6 den. minus, quam solvit in primo flumine; pro quo exposuit eidem Gherardo domum suam; quod si in prefato termino non redimerit et dederit ipsum sal[1]), extunc Gherardus ipsam domum jure hereditario possidebit; hoc contigit in vigilia Nativitatis domini.

(10) o In circumscisione domini[2]). Nicolaus, servus Olrici, et Johannes frater suus, pari manu concesserunt Johanni de Wrilde 20 M. Lun. den. supra domum et curiam suam in qua moratur, tali conditione: ut quamdiu dictus Johannes de Wrilde non restituerit dictis duobus fratribus denarios memoratos, tam diu dabit eis annuatim pro censu domus 2 M. Lun. den. divisim, videlicet Mychahelis 1 M., aliam in Nativitate domini; viginti vero marcis solutis sint invicem modis omnibus separati.

Rambeke et Rolf, swagerus suus, et Ludolfus de Sacko exposuimus Thiderico de Sundis domum et curiam Thiderici dicti Smalenowe pro 11 M. 2 sol. minus Lun. den.

Hildebrandus, qui moratur apud Arnoldum Rufum et Gherardum Garlop, exposuit Gherardo Garlop domum et curiam suam pro 3 M. et 6 sol. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis, et hoc de consilio uxoris dicti Hildebrandi.

---

[1]) *Die vorhergehenden Worte* ipsos denarios *sind durchgestrichen.* [2]) *Jan. 1.*

† Johannes Boltersen exposuit Arnoldo Rufo et Bodoni domum suam pro 25 M. Hamb. den., ex parte Borgheres de Lubeke, tali conditione: si dictus Johannes Boltersen dederit dictis Arnoldi et Bodoni in Carnisprivio proximo ipsos denarios, tunc nichil requirent ab ipso sed qualiter Arnoldus et Bodo voluerint cum ipso amicabiliter ordinare; alioquin in festo Mychahelis quamdiu non redimerit ipsam domum, semper dabit 5 M. Hamb. den.; ad [hoc] uxor Johannis Boltersen consensum dedit.

Hinricus Prutelen tenetur Johanni Sloreber 7½ M. Hamb. den., in festo Pasche solvendis in promptis denariis, et si non in promptis denariis, tunc fiat in amore utrorumque; si vero dictus Hinricus Prutelen non solveret ipsos denarios in festo memorato, tunc presentabit Johanni duos equos tam bonos sicut nunc dedit sibi.

[1]) Bertoldus Institor vendidit Johanni dicto Buze 8 sol. Lun. den. in domo sua pro 5 M. Lun. den., in quatuor anni temporibus semper dandos divisim.

Conradus de Withem exposuit domum suam in qua moratur et aliam domum suam in qua Hinricus Oldenburch moratur filio filie sue Conrado pro 48 M. Lun. den.; ad hoc dictus Conradus de Withem dabit dicto puero vestitum et victum et schot, et hoc non de denariis memoratis sed de suo proprio.

[2]) . . . (11)

† Ludolfus de Sacko et Johannes Thelonearius tenentur simul Johanni Bertoldi et Bertoldo Hoppensac 66 M. Hamb. den., in festo Pentecostes proximo persolv.; pro quibus pariter promiserunt manualiter data fide.

† Johannes dictus Pape et uxor sua Margareta simul tenentur juveni Holloni 20 M. Hamb. den., in Nativitate domini proxime ventura persolv.; pro quo pariter promiserunt manualiter data fide.

† Rolf apud Aquam tenetur Christiano de Witinghe 26 M. Lun. den., 10 M. persolv. ante Mychahelem et 16 M. post ipsum forum.

Dominus Seghebandus de Witdorpe ex parte pueri sui Seghebandi et Otto de Twedorpe et Johannes et Hermannus Albus unanimiter vendiderunt Nicolao de Netze dimidietatem case in Macellis, et Johannes Blanke vendidit dicto Nicolao[3]) alteram dimidietatem dicte case, ita ut idem Nicolaus emit ipsam casam totaliter; hoc contigit in vigilia Purificationis[4]).

---

[1]) *Die Worte einer vorhergehenden Zeile* Conradus de W, *Anfangsworte der nächsten Eintragung, sind wieder gelöscht.* [2]) *Eine Eintragung von 2 Zeilen ist nicht zu entziffern.* [3]) *Hs.:* Nicola. [4]) *Februar 1.*

Christianus Miles, Verdewardus, Thidericus Zabel, Herderus, Johannes Rofsac, Andreas, Nicolaus de Molendino, Thidericus Volcmari, Johannes Dicke, Otto Herwici, Johannes Helmoldi, Hartwicus Volcmari.

Anno domini M⁰. CC⁰. LXXXX secundo.

o Bertrammus Judeus tenetur Johanni Papen 32½ M. Hamb. den., persolv. octo dies ante Letare.

† Rolf apud Aquam tenetur Nicolao Pedi 20 tal. et 5 sol. Lun. den., in Nativitate s. Marie persolv.

Gherbertus et Olferus fratres tenentur pariter Alardo Wolberti 20 M. Hamb. den., 10 M. persolv. Mychahelis et 10 M. persolv. Martini; de denariis dicti duo fratres excipient dictum Alardum absque quolibet impedimento.

† Thidericus Lewantsnidere apud Aquam tenetur Ludolfo Schesle 8 M. Hamb. den., in Nativitate s. Marie persolv.

† Nicolaus Melbeke, Hoger et Fereke tenentur Alardo Wolberti 15 tal. Hamb. den., dimidietatem in Nativitate, aliam dimidietatem in festo Martini ante persolv.

(12) † Johannes Beve, Ludolfus de Sacko, Gherardus Willeri et Hinricus Hot et Johannes Tolnere promiserunt Borchardo Paron et suis heredibus unanimiter 20 M. et 100 M. Hamb. den., in festo Jacobi persolv. in civitate Lubeke, et si aliquod dampnum provenerit Borchardo de istis denariis, de hoc sibi facient restaurationem.

† Bertoldus Hoppensac et Fredericus Paron tenentur pariter Johanni Meweken et suis heredibus 50 tal. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis.

o (Thidericus, filius Ditburgis, et Ludolfus . pariter tenentur) Alberto Hollen 40 tal. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis; pro quo pariter promiserunt data fide.

† Conradus Seghehardi tenetur juveni Holloni 18 tal. Hamb. den. persolv. infra hinc et Martini.

Margareta, uxor Almari Fabri, exposuit domum suam cum curia, in qua moratur, Bertoldo de Ripen pro 11 M. Lun. den.; pro qua dabit annuatim jure censuali 1 tal. Lun. den., in Nativitate domini 10 sol. et Johannis baptiste 10 sol., et cumque persolverit dimidietatem predictorum denariorum, sit libera a censu 10 solidorum et sic de alio.

† Johannes Rofsac et Wernerus Sulverbernere pari manu accommodarunt a Hinrico Hot quartam partem unius chori salis, tali conditione: ut cum dictum Hinricum Hot contigerit, emere dimidium chorum salis, tunc Johannes Rofsac et Wernerus Sulverbernere quartam partem unius chori sibi faciant absolutam, et si Hinricus Hot aliquem defectum habet in isto, tunc illum defectum extorquebit in domibus Johannis Rofsac et

Werneri Sulverbernere; et pro ipso defectu post promiserunt Nicolaus Gherdowe et Alardus Rofsac.

†Johannes dictus Swagherus tenetur Bertoldo de Ripen 10½ M. et 2 sol. Hamb. den., persolv. in Nativitate Marie.

†Hinricus Hot et filius suus simul tenentur Nicolao Puero 45 M. Hamb. den. pro 40 choris salis, dimidietatem istorum denariorum persolv. ante Nativitatem Johannis baptiste et aliam dimidietatem Mychahelis, impedimento quolibet pretermisso.

Johannes frater Elveri, [tenetur] 2 tal. et 1 sol. Hamb. den. persolv. Mychahelis Lamberto Rufo et 14 sol. Lun. den. eodem termino persolv.

†Fredericus Paron tenetur Hartwico Volcmari 56 M. Hamb. den., persolv. Martini, et si dictus Hartwicus aliquem defectum habuerit in hiis denariis, pro eo domina Bertradis mater sua et Bertoldus Hoppensac unanimiter promiserunt.

Christianus, clericus de Boltersen, et soror sua Ermegardis po- *(13)* suerunt Georgio Swickeri et domine Alburgi, relicte Sifridi de Edestorpe, ½ plaustrum in domo Ebbetsinghe ad dextram manum in wechpanne; predictus Georgius et Alburgis intrabunt octavum flumen, tollendo tamdiu fructus ejusdem dimidii plaustri, quousque receperint 6 M. Lun. den., quas dicto Christiano et sorori prefate duxerint comodandas, et quam cito dederint sex M. den., predictum ½ plaustrum sit liberum et solutum.

†Hey(no) de Pomerio posuit Gherardo de Sture domum suam pro 19 tal. Hamb. den., persolv. Martini; que si non dederit ipso termino, tunc procedendum est secundum jus civitatis; si vero prefatum Gherardum Sture infra terminum mori vel absentari contigerit, tunc Nicolaus recipiet ipos denarios; hoc Pentecostes[1]).

o Johannes, filius Elizabeth de Ullesse, et Bertrammus super Arenam, maritus Elizabeth, tenentur et pariter promiserunt Thiderico, filio Thiderici super Arenam, 15 M. Hamb. den., quos dabunt prefato puero et suis veris heredibus; quod promiserunt pariter una manu Hinrico Ekberti manualiter data fide.

Jacobus Penesticus tenetur Lamberto 3½ M. Hamb. den., persolv. Mychahelis.

Thidericus dictus Gummer habuit actenus in area Johannis de Hasen 18 denariorum[2]) annuatim pro censu, et hoc penitus resignavit, ita quod Johannes de Hasen non amplius tenetur dicto Thiderico Gummer.

---

[1]) *Mai 25.* [2]) *Sic.*

o Wernerus de Bardewik et uxor tenentur Conrado de . et Heynoni . . M. Hamb. den., persolv. in festo s. Martini.

In festo corporis Christi [1]) Johannes Lestinc dedit filio suo Hildebodoni 30 M. Lun. den., et ita idem Hildebodo a patre est totaliter separatus, nec ab ipso nihil amplius requirat, nisi fiat causa amicitie et favore patris.

Godeke Clepesole tenetur Ottoni Herwici burgensi nostro 32 M. Hamb. den., quos idem Otto concessit Godfrido in societate, et cumque Otto voluerit rehabere sua bona, reddet ei dubio pretermisso.

Johannes Rofsac persolvit uxori domini Thiderici de Campe, que quondam fuit uxor Betemanni Monetarii, 11 M. 4 sol. minus Hamb. den., ita ut ab omnibus heredibus prefate domine et heredibus Betemanni postmodum liber penitus [sit] solutus; super eo promisit Johannes Bertoldi ex jussu domini Thiderici de Monte, ne dictus Johannes Rofsac de istis denariis monitiones aut impeditiones aliquas postmodum patiatur.

(14) o Nicolaus Pes tenetur Thiderico dicto . . den. Hamb.

o Luderus Tolnere promisit Ottoni Herwici pro 60 M. Hamb. den. in Nativitate proxime ventura persolv. pro Johanne Kusel et Hermanno Lammeshovet.

† Godfridus Niger tenetur Sandero Crul 18 tal. Lun. den., persolv. Johannis baptiste ad annum; item tenetur eidem 9 M. Hamb. den. eodem die persolv.; si vero Sanderus interim moreretur, tunc ille 9 M. Hamb. den. debent dari puellis duabus privignis ejusdem Sandri.

Johannes Kusel de Hamburg tenetur Johanni Dicke 54 M. Hamb. den., dimidietatem persolv. in festo Martini proxime venturo, alteram dimidietatem in Nativitate domini.

† Thitmarus Magister Putei et Andreas pariter promiserunt Marquardo Slepegrellen pro 200 M. Hamb. den. et 11 M. Hamb. den. 4 sol. minus, dimidietatem persolv. in festo Martini proxime venturo, aliam dimidietatem in dominica Letare; de hoc federe Andreas excipiet Thitmarum Putei quolibet absque dampno; si vero Andreas medio tempore quod absit moreretur, extunc heredes Andree satisfacient pro eodem.

† Thidericus de Sundis posuit filie sue Mechtildi domum suam in qua moratur pro 6 M. Lun. den. ante Mychahelem persolv.; quas si tunc non persolveret, extunc filia procedet secundum quod habet necesse in denariis requirendis super domum.

† Domina Gertrudis, relicta Werneri de Olderdeshusen, tenetur domine Alheydi de Lasrenne et filio suo Arnoldo 3 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proxime ventura, tali conditione, ut datis denariis sit ab eis libera penitus et soluta.

---

[1]) *Juni 5.*

† Johannes de Holzele tenetur Holt 13 M. Lun. den., persolv. per quindenam post Martini proxime venturum; si Holt interim moritur, tunc heredes sui tollent denarios memoratos, si vero Johannes Holzele interim moritur, tunc Holt aut sui heredes requirent ipsos denarios in bonis ejusdem Johannis Holze ubicumque poterint inveniri.

† Andreas tenetur Volzekino de Sacko et suis veris heredibus (100) et 20 M. Hamb. den., persolv. in Pascha.

† Ludolf de Sacko promisit Hartwico Volcmari pro 24 M. et 6 sol. den. ex parte Johannis Thelonearii, persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

Johannes, filius Jacobi, tenetur Christiano de Witinghe et Johanni Mordere 12 M. et 3 sol. Hamb. den., persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

Vigilia Marie Magdalene.[1] Heyne Corrigiarius[2] commisit Nicolao dicto Paternoster Johannem, puerum Ludolfi Penestici, ad docendum opus sutorum; cum quo puero dedi eidem Nicolao 12 M. Hamb. den., ut procuret ipsum puerum a festo Mychahelis nunc futuro ultra ad duos annos in universis necessariis, finitis vero annis Nicolaus restituat puero sive suis heredibus denarios antedictos; si vero puer infra illud tempus moritur, tunc post diem mortis sue infra 12 septimanas Nicolaus dabit denarios heredibus. Pro hiis denariis certificandis puero Nicolaus et *(15)* magister Arnoldus Lapiscida ponunt hereditatem suam, que adhuc in nullis est penitus occupata; et qualitercumque cedat Nicolao semper primum erit quod Arnoldus a tali fidejussorio liberetur.

† Johannes Rofsac et Bertrammus Judeus simul tenentur Bertoldo Hoppensac et Heynoni de Lubeke 40 M. et 6½ M. Hamb. den., Martini persolv.

Johannes Handorp tenetur Hermanno Albo 43 M. Hamb. den., persolv. in festo Pasche proxime venturo, et 4 M. Hamb. den. persolv. Mychahelis proximo venturo expedite sine aliquo negotio.

Thitmarus Magister Putei emit in domo et curia[3] et area domine Elizabet, relicte Johannis, 3 M. Hamb. den. annuatim, tali conditione: ut si dicta domina poterit a festo Nativitatis domini ad duos annos ipsos redditus redimere, liberam habeat optionem, alioquin Thitmarus finito termino redditus jure hereditario possidebit; hii denarii semper dabuntur in Pascha.

---

[1]) *Juli 21.* [2]) *Hs.:* Corriagius. [3]) *Hs.:* cura.

† Johannes Putensen, Kersten Boltersen et Lambertus de Binebutle tenentur Thiderico Zabel (13) M. Hamb. den., persolv. Andree; pro quibus predicti tres pariter promiserunt.

o Godeke Clepesole posuit Godfrido de Haghene domum suam pro 31 M. Hamb. den.; ad hoc mater et pater dicti Godfridi Clepesole consensum dederunt.

† Johannes Putensen et Kersten Boltersen tenentur Johanni Handorpe 13 M. et 5 sol. Hamb. den., in Nativitate domini proxime ventura persolv.; si tunc non persolverent, tunc Johannes Handorpe tolleret eosdem denarios de domo et curia Johannis Putensen; pro quo pariter promiserunt.

Ludolfus de Sacko et Johannes Tolnere tenentur pariter Johanni Bertoldi et Bertoldo Hoppensac 66 M. Hamb. den., persolv. in Epiphania domini.

Hinricus de Lintzen tenetur Johanni Putensen 4 M. den. Lun.; duos dabit Mychahelis proximo venturo, alias duas dabit Martini sequenti.

† Elverus et Heyne Penestici tenentur Conrado Hot 23 M. Hamb., persolv. in Carnisprivio.

Henneke Magnus tenetur Johanni Helmoldi 2 tal. Lun. den., dimidietatem persolv. Mychahelis proximo, alteram dimidietatem Martini proximo.

o Hinricus Corrigiarius promisit pro Dithmaro de Palude pro 15½ tal. Hamb. den., persolv. in octava Mychahelis, foro . . . ad annum, et hoc promisit Helmoldo de Luberstede; pro eo Dithmarus posuit Hinrico . suam.

(16) Johannes Suderborg exposuit domum suam Hinrico Westfali pro 16 M. Lun. den., tali conditione: ut ipse Johannes Suderborg det annuatim dicto Hinrico Westfali 2 M. Lun. den.; sed cum dictus Johannes Suderborg restituerit 16 marcas, sit de censu predicto penitus absolutus.

Gherardus Garlop et Ludolfus de Bortvelde taliter reconciliati[1] sunt invicem coram consulibus, ut inter eos sit taliter concordatum, ut omnis dissentio sit sedata tam ab heredibus eorum et amicis quam ab ipsis; insuper dictus Ludolfus manebit Gherardo 6 M. Lun. den., qui persolvi debent a festo Mychahelis usque ad annum infra annum et diem.

o. . . . [2])

Johannes de Blekede tenetur Ernesto, servo domini Ghevehardi de Monte, 19 M. et 2 sol. Hamb. den., in festo Martini proxime venturo persolv.

---

[1]) *Hs.:* reconciati. [2]) *Hier fehlen drei Zeilen, die bis auf einige Worte* (in hereditate et bonis suis) *nicht mehr zu entziffern sind.*

o Johannes de Blekede tenetur Willero . M. et 2 sol. Hamb. den., in Nativitate domini persolv.; Alardus Schilsten cum eo promisit.

Johannes, Albertus et Fredericus, filii Alberti de Witinghe, elegerunt provisores sive procuratores Thidericum Burmester, Johannem de Hudzenvliete et Hermannum de Arena, et hoc ad sex annos; et hoc contigit Dyonisii martiris.[1])

Arnoldus Lapiscida placitavit taliter cum fratribus uxoris sue defuncte, scilicet Reynero et Reynghildo: ita quod idem Arnoldus ex permissione dictorum duorum famulorum procurabit pueros suos Margaretam, Johannem et Nicolaum et Mechtildem tamdiu, quousque possint se ipsos procurare vel sibi ipsis preesse, et tunc dictus Arnoldus presentabit dictis pueris 20 M. Lun. den.; alioquin dicti pueri ipsos denarios requirent, ubicumque Arnoldus habuerit vel habere videtur.

o Marquardus Slepegrelle tenetur domine Ode et filio suo Alberto . M. Hamb. den., persolv. in Pascha.

† Ludeke, filius Brunonis, taliter reconciliatus est[2]) cum Johanne Brunswic sutore, ita quod Johannes Brunswic nichil tenetur amplius Ludekino quam duas M. Hamb. den.

† In vigilia Thome.[3]) Luderus Tolnere promisit Ludolfo Thymonis *(17)*
38 M. Hamb. den. pro Hermanno Lammeshovede; de illis denariis dabit 10 M. in festo Pasche proximo et 10 in Nativitate Johannis baptiste et 10 Mychahelis et ultimas 8 M. in Nativitate domini nunc venturo ad annum, ita quod tunc debitum sit[4]) persolutum.

Domina Alburgis et filius ejus Johannes tenentur pari manu Willero de Salina et suis heredibus 35 M. Lun. den., 20 M. persolv. in festo Pasche proximo; quos si non persolverint tunc, post ipsum terminum tunc Willerus obtinebit in domo et hereditate eorum 2 M. Lun. den. annuatim; alias 15 M. persolv. a festo Pasche predicto ad annum, quas si tunc non solverint, tunc iterum Willerus obtinebit in domo eorum 24 sol. Lun. den. annuatim.

Johannes de Blekede tenetur Thiderico Burmester 11 M. Hamb. den., persolv. in Pascha proximo venturo.

Johannes Helmoldi posuit Ottoni dicto Pechtling quartam partem unius chori pro 20 M. Hamb. den., tali conditione: ut dictus Otto tamdiu tollat unum flumen post aliud, quousque Johannes Helmoldi sibi restituat denarios antedictos.

† Hoge et Lammeshovet tenentur simul Johanni Bertoldi 16½ tal. Hamb. den., persolv. in Nativitate Johannis baptiste.

---

[1]) *Okt. 9.* [2]) *Zuerst stand da:* reconciliati sunt, *das* sunt *ist getilgt und* est *darüber gesetzt.* [3]) *Dez. 20.* [4]) *Hs. wiederholt hier:* tunc.

† Hermannus Brodacka tenetur Johanni Putensen 1 chorum tritici et 2 tal. Lun. den., persolv. Letare proxime; pro quibus dictus Hermannus posuit Johanni 5 equos et 1 currum, tali conditione: ut ubicumque fuerint illi equi cum curru, nullius sunt, et nullus poterit quicquam requirere de illis, nisi solus Johannes Putensen.

Lambertus de Binebotle tenetur Johanni de Macellis 10 M. Hamb. den., persolv. Martini proxime venturo, si vero dictus Lambertus premoreretur prefixum terminum persolutionis, tunc Johannes de Macellis vendicaret sibi de bonis Lamberti, quousque reciperet de ipsis bonis sua bona.

o Rolf . (Ludolfo Stenbeke) . persolv. Martini proxime venturo . . .

---

(18) Johannes Melbeke, Johannes Bertoldi, Verdewardus, Volcmarus de Arena, Andreas, Alardus Schilsten, Gherardus Garlop, Adheloldus, Thidericus Hertesberghe, Johannes Beve, Thidericus Burmestere, Hermannus Albus.

Anno domini M⁰.CC.LXXXXIII⁰.

Johannes, filius Abbenborch, elegit provisores et procuratores Johannem Rofsac, Hartwicum Volcmari feria quinta ante Oculi[1]) hinc inde ad sex annos; pro eo dictus Johannes Rofsac posuit fidejussores Ludolfum de Stenbeke et Hartwicum Volcmari pro 24 M. puri argenti persolv. Woldekino.

Johannes Teloncarius tenetur Woldekino 52 tal. Hamb. den., in Pentecoste persolv. quolibet dubio pretermisso; pro eo promisit Ludolfus de Sacko cum eodem Johanne Teloneario manualiter fide data.

Johannes de Bodendorpe tenetur Ludolfo Rodzenberghe 7½ M. Lun. den., persolv. tres septimanas ante Jacobi proximo venturo; pro eo dictus Johannes posuit Ludolfo domum suam, et si Ludolfus aliquem defectum habuerit in hiis, hoc dictus Johannes restaurabit[2]).

† Ludolfus Rufus, frater Gherardi, tenetur Johanni, coquo dominorum, 30 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo; si vero Johannes mortuus fuerit, tunc fratri suo Rolve dabuntur.

† Marquardus Slepegrelle et Holt (fratres)[3]) tenentur Alardo Pistori super Arenam 34 M. Hamb. den., Martini proximo venturo persolv.

Thidericus Blome tenetur Arnoldo de Oldenburch 14 M. Lun. den., in festo Pentecostes persolv.; si vero Arnoldus pateretur aliquem defectum, ipso termino finito pro eo Johannes Rofsac promisit illos denarios dandos.

---

[1]) *Febr. 26.* [2]) *Hs.* raustaurabit. [3]) *?.*

† Gherardus Armesele tenetur Meynekino de Verde . . Hamb. den., dimidietatem persolv. in festo Mychahelis proxime venturo, alteram dimidietatem persolv. in Nativitate post; pro quo promisit Johannes Putensen manualiter data fide.

Johannes, filius Jacobi, tenetur Ludolfo Scheslen, Hinrico de Britlinghe et Johanni Vlomen 18 M. et 7 sol. Hamb. den., in Nativitate Johannis baptiste persolv. 6 M. et 7 sol., et 12 M. in festo Pasche nunc venturo ad annum, ita ut tunc sit totaliter persolutum.

Johannes Institor tenetur Ernesto 26½ M. Lun. den., tali conditione: si Ernestus ante persolutionem denariorum moritur, tunc Johannes Institor dabit ipsos denarios Johanni Beven.

† Nicolaus Melbeke tenetur Binghe[1]) 20 M. Hamb. den., persolv. (19) Mychahelis proximo venturo, et si idem Binghe interim moritur ante persolutionem predictorum denariorum, tunc Nicolaus Melbeke dabit ipsos denarios ubi Binghe jubet dari.

† Conradus Brevis tenetur Bertoldo de Ripen 12 M. Hamb. den., persolv. in festo Martini proximo adventuro.

† Nicolaus Pes tenetur Bertoldo de Ripen 70 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxima ventura.

Hermannus Brodarcka tenetur Meynekino de Odem 9½ M. Lun. den., persolv. in festo Mychahelis proxime venturo, pro quibus exposuit ei 5 equos et 1 currum, tali conditione: ut ubicumque dicti equi et currus fuerint, nullius sunt preter dicti Meynekini, quousque dicti denarii fuerint persoluti.

o Johannes . . . tenetur Hinrico . . .

† Elverus Penesticus et Wernerus de Bardewic pariter tenentur Ernesto de Verde et Gherardo de Sture 66 M. Hamb. den., persolv. Martini proxime venturo, et si uni eorum persolvuntur bona, tam ratum est, ac si ambobus sit persolutum, dummodo bona totaliter persolvantur.

† Johannes Pape tenetur Johanni Handorpe 16 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

† Johannes Kusel et Hogerus de Hamburg tenentur Conrado de Botel et fratri suo Johanni de Botel 33½ M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo, pro quo ambo pariter promiserunt daturos denarios expedite.

† Rolf apud Aquam tenetur Willero et Nicolao cum Dulci manu 29 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

† Johannes, filius Thiderici super Arenam, concessit Hinrico, Ekberti patruo, Waltero Pistori, filio Ekberti, 15 M. Hamb. den.; pro hiis denariis

[1]) *Darüber steht:* Hinghe.

dictus Walterus tenebit dictum puerum Johannem in expensis et in omnibus necessariis tamdiu, quousque parentes et amici sui decreverint et puer sibi ipsi preese valeat, et tunc dictus Walterus restituet puero denarios prefatos expedite; si vero puer interim moritur, tunc denarii cedent heredibus.

(20) o Johannes de Toppenstede tenetur Thiderico Volcmari 22½ M. Hamb. den., persolv. octo dies post Mychahelis expedite.

† Elverus Penesticus et Heyne, avunculus ejus, tenentur pariter juveni Holloni 32 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

† Ludolfus Rufus, cognatus Willeri, tenetur Heynen Visculen 30 M. Hamb. den., persolv. in Carnisprivio proximo venturo, pro (100) vadem ligni.

† Arnoldus Draco tenetur Johanni Handorpe 10 M. Hamb. den., persolv. in festo Martini proxime venturo.

Rolf apud Aquam tenetur Johanni Handorpe 20 M. Hamb. den., dimidietatem persolv. in Ephyphania et alteram dimidietatem in Carnisprivio.

† Bertrammus Judeus tenetur Alberto et Johanni Meweken 18 M. Hamb. den., persolv. in Assumptione s. Marie.

o Helmoldus, swagerus (Thiderici) . tenetur Hartwico de Salina 12 M. Lun.[1]) den., persolv. in Nativitate domini proxime ventura; ad hoc Hartwicus (et Ghertrudis uxor ejus)[2]) concessit dicto Helmoldo et . uxori sue 8 sartagines decoquendas . ad Nativitatem domini; si vero dictus Helmoldus (faciet) aliquem defectum (hominibus) habentibus bona in hiis sartaginibus, hoc satisfaciet dubio quolibet non obstante.

† Johannes Clepelhorn tenetur Brunoni de Repenstede et Reynekino fratri suo 32 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

† Johannes Clepelhorn tenetur Erico, servo domini Huneri de Odem, 15½ M. Hamb. den., persolv. in festo Martini.

† Herderus tenetur Johanni Mordere (9½) M. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo ante octo dies.

† Leonardus et Bertoldus Longus posuerunt Gherardo Blawerocke 1 plaustrum salis quolibet flumine pro 40 M. Hamb. den., tali conditione: ut cum Leonardus et Bertoldus restituerint denarios memoratos, plaustrum sit liberum et solutum, et cum dictus Gherardus voluerit rehabere denarios, premonebit Leonardum et Bertoldum 3 septimanis ante.

(21) Hinricus de Dowe-Rore[3]) exposuit Johanni Rofsacko 4 equos cum curru pro 12 M. Lun. den.

---

[1]) *Zuerst stand da* Hamb., *das* Lun *ist übergeschrieben.* [2]) *Die eingeklammerten Worte sind übergeschrieben.* [3]) Dowe *ist übergeschrieben.*

†Johannes Rofsac tenetur Johanni Bertoldi et Bertoldo Hoppensac 100 M. 1 M. minus Hamb. den., persolv. Ephyphania domini, et si dicti Johannes et Bertoldi aliquem defectum habuerint in denariis prenotatis, pro eo respondebunt Hinricus Hot antiquus et Reynoldus Pistor, et si dictus Hinricus Hoth et Reynoldus Pistor aliquem defectum habuerint in compromissione, pro eo post promiserunt Thidericus Rofsac et Alardus Rofsac unanimiter[1]).

†Johannes Borghere tenetur Hartwico Volcmari et suis justis heredibus 90 choros salis, quemlibet chorum pro 15 sol. Hamb. den., persolv. Phylippi et Jacobi proximo venturo; si Hartwico fieret aliquis defectus, pro eo stabunt Arnoldus Rufus et Bode, ut dicto Hartwico satisfiat in omnibus.

Thidericus Volcmari tenetur Johanni, coquo dominorum, 28 M. Hamb. den. in Pascha proxime.

Sist de Hamburg tenetur Alberto Holloni 15 M. Hamb. den.; pro hiis denariis Kusel.

Lammeshovet et Ludolfus Albus inducent dictum Sist octo dies post Mychahelis proxime venturo, quod pariter cum dicto Sist promiserunt.

o Johannes Pape tenetur juveni Holloni . M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxime venturo.

o Johannes Handorpe tenetur Thiderico Burmester . M. Hamb. den., persolv. Martini proxime venturo.

Arnoldus Rodewolt tenetur Corte-Conen[2]) 8 M. 4 sol. minus Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxima ventura.

Wernerus Pepercorn tenetur Johanni de Bardewic, filio Elizabeth, et suis heredibus veris 25 sol. Hamb. den., persolv. in die s. Lamberti martiris proximo venturo, non exiturus de Luneburg in die Lamberti, nisi in amore dicti Johannis de Bardewic.

†Heyne de Lubeke et Henricus Hot tenentur similiter filio (sone)[3]) de Sacco et suis heredibus 70 M. Hamb. den. et 1 tal. ejusdem monete, in Pascha proximo venturo persolv.

Johannes Gheylinc posuit Arnoldo Rufo et Alberto Meyweghes 5 equos et 1 currum pro 8 M. 4 sol. minus Lun. den.

Johannes Danxidis tenetur Willero 5 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proximo venturo.

Johannes Telonearius et Ludolfus de Sacco tenentur Johanni Lusto, civi in Hamburg, 40 M. Hamb. argenti, persolv. in Pascha proximo venturo.

---

1) *Hs. wiederholt:* promiserunt. 2) Corte *ist übergeschrieben.* 3) Sone *ist übergeschrieben.*

(22) †Johannes Handorp tenetur Nicolao de Molendino et Johanni Dicken 30 M. Hamb. den., persolv. in festo Pasche proximo venturo, impedimento quolibet procul moto..

†Hinricus Hoth et Thidericus Rofsac pari manu tenentur Redmaro 28 M. Hamb. den. 2 sol. minus, persolv. in Pascha proximo venturo, et qualicumque modo succederet Thiderico Rofsacko, extunc persolvetur Hinrico Hoth de bonis Thiderici Rofsac ubicumque habuerit conservata, quia Thidericus ab omni causa excipiet Hinricum Hoth et solutum ipsum faciet omni [dubio] procul moto.

Johannes Beve tenetur Ludolfo de Lopowe et Volceken de Sacco 30 M. Hamb. den.

†. . . Ernesto de Vorde ½ chorum salis pro [1]) 30 M. Hamb. den., pro quibus Christianus de Witinghe et Nicolaus Pes pariter promiserunt, ut si Ernestus aliquem defectum passus fuerit (in dictis) denariis, pro eo satisfacient dubio procul moto.

Gherardus de Marboldestorpe tenetur Lamberto de Hamme et Ludero Rodere 7 M. 4 sol. minus Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proximo ventura ad annum.

Johannes Kusel et Hogerus de Hamburg tenentur pariter Conrado et Johanni de Botel 28½ Hamb. den., persolv. Jacobi proximo venturo.

Hinricus Hoth tenetur Hermanno Thome 40 M. Hamb. den., persolv. in festo Pentecostes proximo venturo.

†Nicolaus de Melbeke tenetur Thiderico Burmestere 13 tal. et 5 sol. Hamb. den., in Pascha proximo venturo persolv.

Hinricus Hoth tenetur Thiderico Volcmari 15 tal. Hamb. den., persolv. expedite octo dies post Mychahelis proximo venturo [2]).

Thidericus Blome tenetur Arnoldo Rufo 8 M. Hamb. den., persolv. Letare Arnoldo et suis veris heredibus.

Helmoldus, filius Rotcheri de Ulsen, tenetur Johanni Schulen, civi in Lubeke, 22 M. et 4 sol. Lun. den., persolv. 3 septimanas post Pascha proximo venturo; si vero Johannes Schule non veniret ipso tempore sumpturus suos denarios, tunc dictus Helmoldus presentabit ipsos denarios Alberto Semelbeckere.

Godeke de Haghene tenetur juveni Holloni 34 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

---

(23) Albertus Hollo, Johannes Melbeke, Herderus, Elverus de Witinghe, Gherardus Garlop, Johannes de Ullessen, Nicolaus de Molendino, Otto

---

1) *Die Worte* ½ chorum salis *sind übergeschrieben.* 2) *Dieser Absatz steht auf einer Rasur, der ursprüngliche Text ist in einigen belanglosen Worten noch zu erkennen.*

Herwici, Ludolfus Hoppensac, Johannes Dicken, Johannes Albus, Hinricus de Lubeke.

Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXXIIII⁰.

o Johannes Rofsac tenetur Woldekino ....[1])

Johannes de Staden pellifex tenetur Johanni Meweken 5½ M. Lun. den., persolv. Mychahelis in foro annuali proximo venturo.

Johannes, filius Bernardi Carnificis, dimittit solutum Ludolfum de Bardewic a prebenda S. Nicolai, quia restituit ei suos denarios.

† Andreas tenetur Johanni Corrigiario 35 M. Hamb. den., persolv. tres septimanas post festum Mychahelis.

Reyneke de Swalen tenetur Alberto Meweken ½ cyntener cepi, persolv. Mychahelis.

Rolf apud Aquam et Antiquus Rambeke tenentur Heynen Visculen 100 vatme ligni, dimidietatem persolv. Pentecostes et aliam dimidietatem Jacobi, ad proxima ventura ipsa duo festa; pro quo dicti Rolf et Rambeke[2]) pariter promiserunt.

Nicolaus de Toppenstede tenetur Alberto de Halle 7 M. Lun. den., persolv. per quindenam post Pentecoste proximum venturum, et si in predicto termino non persolverent, et si Albertus de Halle habuerit aliquem defectum in suis denariis, hoc Nicolaus plenarie restaurabit.

o ....[3])

Heyne Werinberti tenetur Ludolfo Tymonis 10½ M. Lun. den., persolv. Johannis baptiste proximo venturo.

Rolf apud Aquam tenetur Holt 18 M. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis in annuali foro; si Holt aliquem defectum haberet, ita quod non haberet suos denarios in termino prenotato, tunc hoc Holt accipiet eosdem denarios in judeos, supra dampnum dicti Rolfes. Sifridus de Eppenstorpe sone, Sifridus de Elverstorpe, Johannes de Renne, Meynardus de Swinede, Wulfardus de Crummehusen, Marquardus filius Eyleken (24)
promiserunt Johanni Olen, Rolve et Holt pro istis denariis super prefato termino persolvendo, pro omni vero defectu dictorum denariorum Johannes Ole post promisit Rolve ab omnibus libere excipiendum.

o Johannes Zabel tenetur Holt 20 M. Hamb. den. persolv. post octavam Mychahelis.

---

[1]) *Hier fallen zwei unleserliche Zeilen aus.* [2]) *Das unter diesem Namen stehende* Heyne Viscule *ist, obwohl undurchstrichen, offenbar ungültig.* [3]) *Eine Eintragung von 4½ Zeilen, die hier fehlt, ist bis auf die Worte* Reynoldus Pistor pariter promiserunt *unlesbar.*

† Wernerus, filius Elizabeth, et Hermannus, frater ejus, tenentur Thiderico Volcmari 31 M. Hamb. den., persolv. in festo s. Mychahelis proximo venturo.

Johannes Danxidis tenetur Johanni, filio domine Wibeken, 4 M. Hamb. den. 2 sol. minus, persolv. in festo s. Jacobi proximo adventuro.

Lodewicus Fullo, wullenwevere [1]), et Johannes filius tenentur Johanni Stendenberghe: pater 19 sol. Lun. den., filius 3 M. Lun. den.

o Johannes Handorpe tenetur Hermanno Albo . . persolv. per quindenam post festum Mychahelis proximo venturo pro (3 choris salis). [2])

† Johannes de Saltvedele tenetur Leonardo Hanenvot 33 M. 2 sol. minus Hamb. den., persolv. in Nativitate Johannis baptiste proximo venturo expedite.

† Fredericus Paron tenetur Voltzkino de Sacko 58 M. et 7 sol. Hamb. den., persolv. Mychahelis proxime venturo.

† Johannes Clepelhorn tenetur Herico, servo domini Huneri, 19 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

Ludolfus, Antiquus Rambeke et Rolf apud Aquam pari manu tenentur Mechtildi, ancille domini Werneri de Zwerin, 20 M. Hamb. den., persolv. in Pentecoste nunc proximo preterito ad annum.

† Thidericus Lenewantsnidere tenetur Gertrudi, ancille domini Conradi de Boldensen, . . persolv. Jacobi nunc instantis ad annum; si vero Gertrudis interim moritur, tunc termino finito ipsius anni . . (et sorori) Alheydis de Zwerin . .

Nicolaus de Melbeke tenetur Thiderico Zabel 10 M. et 10 sol. Hamb. den., persolv. octo dies post Mychahelis nunc instans.

(25) Heyne Meghedeburch et Arnoldus Rodewolt pari manu tenentur Reynekino dicto de Luneburg, civi in Lubeke, et Johanni Rofsacko 13½ M. 1 sol. minus Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo, et si persolverint Johanni Rofsacko, ita ratum erit ac si persolvant Reynekino.

Lambertus Rufus tenetur Johanni Borghere 21 M. Hamb. den., persolv. dimidietatem in festo Martini, aliam dimidietatem in Nativitate domini sequenti.

Meyneke de Odeme tenetur Ludolfo Scheslen 6 M. Hamb. den., persolv. octo dies ante Martini proximo venturo.

Johannes Albus carnifex tenetur Gherardo Garlop 16½ M. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo.

---

[1]) *Das Wort ist übergeschrieben.* [2]) *?*

Meyneke de Odem tenetur Johanni Borghere 7 M. Hamb. den., dimidietatem persolv. in Nativitate domini, alteram dimidietatem in Carnisprivio.

o Hinricus Hoth tenetur Bertoldo . [1]), civi in Hamborg 26½ M. Hamb. argenti et 13 M. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis proximo venturo.

† Gherardus Willeri accomodavit domino Alberto, filio domini Eylemanni, 26 M. Hamb. den., pro quibus dominus Albertus commisit Gherardo Willeri 4 sartagines in salina sub hac forma: quod Gherardus a Nativitate domini proxima ventura ad duos annos retinebit sub se ipsas 4 sartagines; si vero dominus ipsis duobus annis finitis voluerit rehabere sua bona, premonebit Gherardum in festo Mychahelis, quod erit ante terminum illorum duorum annorum, et tunc postera die s. Martini sequenti reddet Gherardo 26 M. Hamb. den. et recipiet sua bona, et hoc idem faciet Gherardus, si suam voluerit pecuniam rehabere.

† Elverus Penesticus tenetur Ludolfo Scheslen 12 M. Hamb., persolv. Martini proximo venturo.

† Wernerus de Bardewic tenetur Thiderico Latori 17 M. Hamb., persolv. Mychahelis nunc venturo 6 M., in festo Pasche totum persolvendum.

Johannes, Rokol et Hilmarus, filii Hildemari Carnificis, tenentur pariter Thiderico de Everinghe 3½ M. Hamb. den. et 3½ M. Lun. den.

o Nicolaus de Molendino composuit cum juniori [2]) Hinrico de *(26)* Odeme, cognato Hinrici de Odeme, ita quod Nicolaus de Molendino posuit 60 M. Hamb. den. et idem junior Hinricus de Odeme . posuit 30 M. Hamb. den. sub hac forma: ut quicquid per dictos denarios fuerit acquisitum vel lucratum inter ipsos equanimiter partiatur, si quid vero quod absit perditionis vel dampnum fuerit in eisdem denariis, hoc pariter tenebunt. Acta sunt hec in vigilia s. Mychahelis.[3])

† Nicolaus de Melbeke tenetur Binghen 10 M. 4 sol. minus Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo.

Herderus et Rolf apud Aquam pari manu tenentur juveni Holloni 24 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxime ventura; pro quibus pariter promiserunt.

† Gherardus Armesele tenetur Hermanno de Boltersen 6 M. 12 sol. Hamb. den., persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

Lambertus Rufus tenetur Bertoldo de Ripen 36 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxima adventura.

---

[1]) *Selesnacke?* [2]) *Sic.* [3]) *Sept. 28.*

† Nicolaus de Melbeke tenetur Nicolao Hoyke 11½ M. Hamb. den. 2 sol. minus, persolv. Invocavit proximo venturo.

o (Johannes Kindescheman) tenetur in festo Mychahelis proximo venturo solvere . M. Hamb. den., quos tenetur Johannes Clepelhorne persolvere pro Ludolfo de (. . ster) expedite, de quo Johannes Clepelhorne excipiet eum quolibet absque dampno.

o Johannes Parvus, filius Nicolai de (Grevinghe) tenetur Johanni Putensen . . . pro 2 wichemten brasei triticei, persolv. Phylippi et Jacobi proximo venturo.

Johannes, filius Elizabeth, tenetur Elizabeth, filie sororis sue, 20 M. Hamb. den.

o Item Johannes Rofsac tenetur Johanni, filio sororis Johannis Elizabeth, 15 M. Hamb. den.

o Johannes de Holzele tenetur domino Reynekino de Luneborg, civi in Lubeke, 12 M. Hamb. den., persolv. Pascha proximo venturo.

(27) o Volceke de Sacko tenetur Wernero de Metzekendorpe 70 M. Hamb. den., persolv. in festo Pasche; Sifridus Hoyke et Johannes Beve pariter promiserunt cum Volcekino expedite dando pecuniam tempore prenotato.

† Gherardus Willeri tenetur Wernero de Metzekendorpe 50 M. Hamb. den. 2 sol. minus, persolv. Johannis baptiste proximo venturo; Lampe et Luderus Rufus pariter promiserunt cum dicto Gherardo expedite dando ipsam pecuniam tempore prenotato; pro hac pecunia Gherardus Willeri posuit Lampen et Ludero Rufo domum suam, ut eos excipiat a fidejussoria cautione.

† Arnoldus Lapiscida tenetur Hinrico de Britlinghe (3½) M. (2) sol. minus Lun. den., persolv. in Pascha proximo venturo.

Albertus Hollo, Johannes Bertoldi, Volcmarus de Arena, Thidericus de Hertesberghe, Alardus de Schilsten, Nicolaus Puer, Otto Herwici, Sifridus Hoyke, Hermannus Albus, Sifridus de Eylbeke, Hartwicus de Salina, Johannes Hudzenvlet.

Anno domini M°.CC°.LXXXX°V°.

o Hinricus Ekberti tenetur Gherardo Blaweroc 40 M. Hamb. den. sub hac forma: ut cum Blaweroc premonet Hinricum, tunc per quindenam solvet ei denarios.

o Thidericus Lator tenetur Veddercn et Ludolfo dicto Haghen 6 M. Hamb. den., persolv. Mychahelis proxime venturo.

† Johannes Handorp tenetur Hermanno Albo 15 M. Hamb. den., persolv. Pentecostes proxime venturo, pro 13 wichemten tritici.

Hogerus Motzeke tenetur Stephano, servo campanarii ad S. Johannem, ½ cyntener cepi, persolv. octo dies ante Mychahelis proximo venturum, semper bonum cepum; pro eo Everardus Pastor fidejussit.

o (Lenardus Handorp et Thidericus Rofsac . . . Ghevehardo de Lubeke . . .)

† Gherardus Willeri habet in domo Johannis Slachterknecht *(28)* 24 sol. Lun. den. annuatim semper dandas in media quadragesima, sed cumque Johannes dederit Gherardo 5 M. Lun. den., tociens 8 sol. Lun. den. redditus sive census erunt liberi et soluti.

Radolfus de Weddessen tenetur Elero Penestico 4 M. et 5 sol. Hamb. den.[1]), persolv. in Nativitate s. Marie; si vero . termino transacto dictus Radolfus impediret Elerum, pro eo satisfaciet sibi.

o Johannes Rofsac tenetur Hartwico de Salina 80 Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis proximo venturo, pro 10 last salis.

o Wernerus et mater sua Elizabeth tenentur Thiderico Zabel et suis heredibus 3 choros siliginis, persolv. Johannis baptiste proximo venturo.

Ermegardis, relicta Spolekisten, tenetur Heynekino, filio Hermanni Pastoris, 2 tal. Lun. den., persolv. Johannis baptiste proximo venturo.

o Johannes filius Wibeken tenetur Nicolao Puero 26 M. et . sol. Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis proximo venturo expedite, pro 24 wichemten tritici.

Johannes Parvus, filius Nicolai de Everinghe, tenetur Hermanno de Boltersen 4 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proxime ventura, pro 4 wichemten brasii triticei dando expedite.

Nicolaus de Melbeke tenetur Erico, servo quondam abbatis de Schermbeke, et uxori sue 9½ M. et 32 den. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo.

o Nicolaus de Melbeke tenetur Willekino . . . .[2])

Johannes Undermester tenetur Gherardo Garlop 7 M. Hamb. den. 4 sol. minus, persolv. Mychahelis proximo venturo, pro equo, pro quo promisit pro Arnoldo Rodewolde.

† Johannes Junghe tenetur Alberto Ossenwerdere (8) M. Hamb. *(29)* den. a festo Mychahelis nunc instanti ad duos annos, ita quod quolibet termino anni solvet 1 M., ut ipsis duobus annis finitis omnes denarii sint penitus persoluti.

Richernus posuit 6 M. Lun. den. et Ludeke 3 M. ejusdem monete in societatem; quicquid superlucrare possunt cum isto, hoc amborum erit equale secundum quantitatem denariorum quam quivis ipsorum posuit.

---

[1]) *Das darunter* sol. *ist getilgt.* [2]) *Hier fällt eine Zeile aus.*

o Nicolaus de Melbeke tenetur persolvere domino Florentio, sacerdoti Verdensis ecclesie, 16 (quadrantes siliginis)[1] et 4 quadrantes avene in festo Martini proximo adventuro, quod dictus Nicolaus promisit fide data; hoc fedus dominus Albertus de Sancto Dyonisio et Johannes de Melbeke ad prefati domini Florentii [preces] pariter susceperunt.

Johannes Meynrici tenetur Heynen Visculen 13 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo 8 M. et 5 M. Mychahelis ante.

o Andreas tenetur Nicolao de Lubeke et Thiderico fratri suo et eorum heredibus 200 M. et 31½ M. Hamb. den., persolv. in Ascensione domini proxima ventura.

Nicolaus Melbeke tenetur Johanni Weddessen, pannicide, 11 tal. 1 sol. minus Hamb. den., persolv. Nicolai proximo venturo, pro griseo panno.

[2]) Otto de Medinghe obligavit domine Bertradi, sorori Ottonis dicti Pechtling, unum plaustrum salis in salina Luneburg pro 12 M. Lun. den., sub hac forma: quod ipsa domina Bertradis tollat de prefato plaustro denarios memoratos, hiis vero denariis resumptis, plaustrum sit Ottoni more pristino liberum et solutum; domina Bertradis aggredietur ipsum plaustrum quindecimo flumine hujus anni, et quandocumque Otto redimere voluerit ipsum plaustrum, tunc computet cum domina Bertradi, quantum receperit de suis denariis ex ipso plaustro, et quicquid residuum fuerit domine Bertradi persolvendum, hoc Otto persolvat et recipiat, extunc suum plaustrum usu pristino perfruendo.

(30) o Johannes Rofsac tenetur Marquardo Slepegrellen 100 M. et 10 M. Hamb. den., 40 M. persolv. in Nativitate proxima ventura, reliquos vero denarios in festo Pasche proximo venturo.

Henneke Pape et domina sua Zacharia tenentur Thiderico Zabel 3½ M. Hamb. den., persolvendas Letare, pro 1 choro siliginis.

Sifridus de Ulsen et Rolf apud Aquam pari manu dederunt domine Mechtildi, filie Thiderici de Sundis, 6 M. Lun. den., quas pater debuerat persolvere dicte filie de domo sua; quos denarios coram nobis ipsa domina penitus resignavit.

† Thidericus Rofsac tenetur Johanni Barat 40 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate Marie virginis proxime ventura; et si Barat moreretur, antequam sibi predicti denarii persolvuntur, tunc Thidericus Rofsac dabit Thiderico clerico, filio Johannis Rofsac, 20 M. Hamb. den., et ipse Thidericus Rofsac 20 M. personaliter obtinebit, si vero infra persolutionem

---

[1]) ?. [2]) *Die vorhergehenden Worte* Domina Bertradis so. *sind getilgt.*

predictorum Thidericum Rofsac mori contigerit, tunc heredes ejus persolvent debita memorata.

Hermannus de Seker et Johannes Trorenicht obligaverunt coram nobis Johanni Hudzenvlete 10 equos et 2 currus pro 29 M. Hamb. den.

Johannes Pape et Johannes de Brotzen tenentur pari manu 6 M. 32 den. minus Lun. den. Johanni dicto Velecorne, persolv. Fabyani et Sebastiani proximo venturo; si vero Johannes Velecorne non esset presens, quando dicti duo viri volunt persolvere, tunc persolvent loco et vice simili Elvero Penestico.

† Johannes Meynrici tenetur Thiderico Blomen 21 M. Lun. den. et 6 sol., persolv. Fabiani et Sebastiani; si vero Thidericus Blome non fuerit presens, cum Johannes Meynrici vult solvere denarios memoratos, tunc Elverus Penesticus recipiat loco et vice denarios ipsos; ad hoc Gertrudis, uxor Johannis Meynrici, consensum dedit, ita dico: si aliquis defectus fieret, illum retauret Johannes Meynrici.

† Lambertus [1]) Rufus tenetur Hinrico de Godowe 24 M. Lun. den., *(31)* persolv. Fabiani et Sebastiani.

† Ludolfus, Antiquus Rambeke et Rolf apud Aquam pari manu [tenentur] Bertoldo de Ripe 21 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate s. Johannis bapt. proximo venturo.

† Johannes de Stella tenetur Thiderico Burmestere 10½ M. Lun. den., persolv. in Assumptione s. Marie proxima ventura.

o Johannes Clepelhorn vendidit Ludolfo Tymmonis 4 choros siliginis de Marchia; istam siliginem presentabit Ludolfo a Purificatione usque in Nativitatem Johannis baptiste, ita ut tunc totam presentaverit.

Otto Carnifex tenetur Hinrico de Britlinghe 7 M. Lun. den., persolv. Pentecostes proximo venturo expedite.

o Hinricus Kistenclap tenetur Thiderico dicto Greven [2]) 28 sol. Lun. den.; pro hiis ostendit dicto Thiderico Greven in navi sua annuatim tollendos 10 sol. Lun. den., quousque dederit Thiderico 28 sol. memoratos.

Johannes de Lapidea domo tenetur Johanni Diviti de Lubeke 10 M. Lun. den., persolv. in Pentecoste proximo venturo dicto Johanni Diviti vel Godfrido Molnere suo loco.

Johannes de Melbeke, Thidericus Zabel, Verdewardus, Andreas, Adheloldus, Nicolaus de Molendino, Thidericus Volcmari, Johannes Beve, Johannes Albus, Hartwicus Volcmari, Thidericus de Cunis, Albertus Holle junior.

---

[1]) *Ein zuerst stehendes* Arnoldus *ist durchgestrichen.* [2]) Grenen?.

Anno domini M°.CC°.LXXXXVI.

† Arnoldus, frater Arnoldi Rufi, tenetur Hermanno Holringhe,[1]) civi in Lubeke, 18 M. Hamb. denariorum, 4½ M. persolv. in Nativitate Johannis baptiste proximo venturo et totidem Mychaelis et totidem in Nativitate domini, in Pascha post totum persolv.

(32) Recognoscimus quod Hinricus Hot et Ludolfus Viscule et Deneke Monetarius venerunt ad nostram presentiam protestantes, se fuisse presentes, ubi Ludingerus de Arena et Nicolaus dictus Vir reconciliati fuerint invicem, ita quod amicabiliter separabantur super tali causa que fuerat inter eos.

† Johannes Bertoldi et Bertoldus Hoppensac pari manu tenentur Lampen de Salina 200 M. et 20 M. Lun. den., persolv. per quindenam post Mychahelem proximo venturum.

Ludeke de Haghene tenetur Gherardo Willeri 4 M. et 5½ sol. Lun. den., persolv. in festo s. Jacobi proximo adventuro.

† Thidericus Lator tenetur Elvero de Ludorpe 9 M. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo.

Heyne de Meghedeburg, civis noster, tenetur Johanni Longo, institori de Hamburg, 8 tal. Hamb. den., persolv. infra hinc et Pascha proximo venturum; hoc contigit feria V. Pentecostes.[2])

Alf de Erteneburg tenetur Johanni Longo, institori de Hamburg, 6 tal. Hamb. den., persolv. 2 tal. in festo Jacobi proximo venturo et 2 tal. Mychahelis sequenti et Martini totam pecuniam persolvendam.

† Dominus Hinricus Meltzinc, miles, et Johannes Meltzinc, famulus, fratres, pari manu tenentur Alberto juveni Holloni . . Hamb. den., persolv. in foro annuali s. Mychahelis.

o . . .[3])

Nicolaus de Melbeke tenetur Godfrido Nigro 8½ M. Lun. den., persolv. 3 M. in festo Mychahelis proximo venturo et 3 M. Martini post et 2½ M. Nativitate domini sequente.

Hinricus dictus Wulvesoghe de Tzelle tenetur Janeken Slavo et Hilleghengode 6 tal. Lun. den., persolv. in Assumptione beate Marie virginis proximo venturo, quam pecuniam si tunc non persolveret, tunc in festo Mychahelis dabit 12 tal. Lun. den.

(33) † Nicolaus de Melbeke tenetur Marsilio Rellatori (episcopi Bremensis) . . Hamb. den., persolv. in festo Mychahelis proximo venturo sub hac forma: si Nicolao de Schilsten predicti denarii fuerint dati, hoc dictus Marsilius ratum . .

---

[1]) *Hobinghe?* [2]) *Mai 17.* [3]) *Eine Eintragung von 2 Zeilen fällt aus.*

o Rolf apud Aquam tenetur Ottoni Herwici seniori . M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proxime adventura.

† Johannes Handorp et Thidericus Greve pari manu tenentur Johanni Dicken 42 tal. Hamb. den., persolv. totaliter in Nativitate domini proxime adventura.

Elverus Penesticus tenetur Conrado de Trintlo 21½ M. Hamb. den., persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

o Hartwicus de Salina tenetur Wilhelmo Betten in (Gandavo) ....[1])

Andreas tenetur Hinrico dicto Odeberen de Dannenberghe[2]) 70 M. Hamb. den. et quantum provenit de uno plaustro a quartodecimo flumine venturo proximo usque Martini ad annum, ipso tempore persolvendos predictos denarios et omnia, que infra ipsum tempus de ipso plaustro poterunt provenire.

Nicolaus de Melbeke tenetur Gherekino de Metzekendorpe, civi in Hamburg, 8 M. Hamb. den., persolv. in festo Pasche proximo venturo sub hac forma: si dictus Nicolaus de Melbeke non persolverit dicto Gherekino de Metzekendorpe prefatos denarios in termino memorato, extunc Nicolaus faciet dicto Gherekino 1 M. den. in domo sua annuatim jure censuali jure hereditario, ita tamen quod sepedictus Gherekinus prius addat Nicolao 2 M. den. Hamb.

† Johannes Hudzenvlet tenetur Ghiselberto dicto Kumper et suis (34) veris heredibus 24 M. pagimenti sive Hamb. argenti, persolv. in Nativitate Johannis baptiste proxime venturo in Flandria; si hec pecunia non persolveretur in termino memorato, extunc, quicumque apportaverit et presentaverit litteram dicti Ghiselberti aut heredum suorum, illi memorata pecunia persolvetur, et is qui pecuniam receperit, presens scriptum de libro faciet aboleri. Si et Johannes Hudzenvlet adduxerit[3]) litteram Ghiselberti Kumper protestantem et continentem quod dicta pecunia sit persoluta, tunc hoc scriptum de libro nostro debeat[4]) penitus aboleri.

o Johannes Koneke tenetur Conrado dicto Hot 3 cyntener cepi, persolv. Martini proximo . venturo.

† Gherardus Armesele tenetur Godfrido Nigro 3 M. et 3 sol. Lun. den., persolv. in festo Pasche proximo venturo; si vero quod absit dictus Gherardus non persolverit antedictos denarios in termino memorato, extunc Godfridus Niger habebit 1 tal. in domo Ernesti Brasiatoris, quod dictus Gherardus habet in eadem domo.

o Fredericus de . tenetur Frederico de Luberstede . Lun. den., persolv. Pascha proximo venturo.

---

[1]) *Hier fallen 3 Zeilen aus.* [2]) Dannenberghere. [3]) *Ein vorhergehendes* adtulerit *ist gelöscht.* [4]) *?.*

Johannes Ysermenghere de Saltwedele et filius ejus Conradus tenentur Arnoldo Rufo et filio suo Arnoldo 18 M. den., quorum 13 marce Lun. den. et 5 M. Hamb. den., persolv. infra hinc et Carnisprivium.

o Domina Gherburgis, filia Hinrici Hot, tenetur Lohelmo et Johanni Corrigiario 40 M. et 8 sol. Hamb. den., 20 M. persolv. Invocavit . . ad annum . vero 20 M. et 8 sol. Invocavit ad duos annos.

Hildeburgis, ancilla domini Conradi de Estorpe, ponit in societate mercimonie 5 M. Hamb. den. cum Johanne dicto de Denemarke et uxore sua Gherburg.

---

(35) Johannes Bertoldi, Andreas, Alardus de Schilsten, Thidericus de Hertesberghe, Nicolaus de Molendino, Johannes Dicke, Otto Herwici, Hermannus Albus, Hinricus de Lubeke, Albertus Wolberti, Hermannus de Arena, Volcmarus de Antiqua civitate.

Anno domini M°.CC°.LXXXX°VII°.

† Hermannus Fusor Ollarum et Nicolaus de Everinghe pari manu tenentur Alberto et Johanni dictis Meweken 21½ M. Lun. den., persolv. in festo Pasche proximo adventuro.

† Volcmarus de Antiqua civitate et Christianus de Eylbeke, cives nostri, tenentur pari manu Johanni juveni Abbenborg 104 M. Hamb. den., persolv. 26 M. in Pascha proximo venturo et totidem in festo Mychahelis proximo post venturo et totidem in festo Pasche proximo venturo ad annum et totidem Mychahelis proximo venturo ad annum; si vero prefatus Volcmarus defectum aliquem passus fuerit de pecunia memorata, de hoc dictus Christianus et domina Gherburgis excipient Volcmarum quolibet absque dampno.

Johannes de Erteneburg tenetur Thiderico Marroke de Honover 2½ M. Brem. arg., persolv. Johannis baptiste proximo venturo ½ Brem. arg., et totidem Mychahelis proximo post, in Nativitate domini proximo post . sol., in Pascha proximo post . sol., ita dico quod prefatus Thidericus Marroke dictum Johannem de Erteneburg non impediet, dummodo sibi fuerit debito tempore persolutum.

o Sifridus Hoyke tenetur Conrado Hot ... et Johanni de Staden . . in Nativitate s. Marie proximo venturo et 20 M. Martini post.

† Wicbernus Carnifex tenetur Conrado Hot et Johanni de Staden 4 sintener cepi.

Johannes et Tideke, filii Widen, et soror eorum Ghertrudis habentes domum invicem, hanc domum dicti fratres vendiderunt pro 9 M. Lun.

den., ita quod quilibet[1] illorum habebit 3 M.; fratres tenebunt puellam, sed cum volunt eam dimittere, tunc dabunt ei 3 M.

Otto Carnifex, swagerus Heynen Volcmari, tenetur Alberto Meweken (36) et Johanni fratri suo 4 cyntener cepi, persolv. Mychahelis proximo venturo.

Ludeke de Bortfelde tenetur Johanni, minutori ducis, 5 M. et 4 sol. Lun. den., de quibus persolvet Mychahelis proximo venturo quartam partem sed alteram partem dabit successive secundum quod eorum amicicia poterit conservari.

Thidericus de Hemslinghe contulit filio suo Thiderico de Hemslinghe 20 M. Hamb. den. amplius quam altero filio suo Johanni.

Johannes Hudzenvlet et Hartwicus[2] pari ac unanimi consilio et consensu decreverunt, ut quicquid emerunt simul in Flandria cum essent ultimo ibidem simul [haberent]; si aliquis ipsorum pateretur inpedimentum ibidem, ex hoc alter ipsorum ipsum excipiet quolibet absque dampno et quivis ipsorum cum altero debet esse paratus ad iter. Sed Hartwicus totum persolvit domino Wilhelmo Betten et Ghiselberto Cumper, quod eis tenebatur.

Nicolaus de Melbeke tenetur Hinrico de Merica 5 M. Lun. den., de qua pecunia persolvet quartam partem in Nativitate s. Johannis baptiste quartam partem Mychahelis, quartam partem in Nativitate domini, quartam partem in Pascha, quartam partem in Nativitate Johannis baptiste prescripti ad annum totum persolutum.

Hinricus, filius Gherberti[3] Pellificis, tenetur Heynen Visculen 4 M. Lun. den., persolv. in festo Mychahelis.

Johannes Benne tenetur Johanni Meweken et Alberto Meweken 1 tal. Lun. den., persolv. per quindenam post Jacobi.

Dominus Fredericus Saxo sacerdos tenetur Ludolfo Putensen 2 M. Hamb. den., persolv. infra octavas s. Mychahelis proximo adventuras; si vero quod absit dominum Fredericum ante persolutionem predictorum denariorum [mori contigeret], extunc Ludolfus tollet ubicumque dominus Fredericus Saxo infra muros nostre civitatis habere dinoscetur.

Johannes de Endorpe, Fredericus de Wesere, Godeke Friso et (37) Johannes de Sosendorpe pari manu tenentur Hinrico de Godowe 8 M. Lun. den., persolv. Martini proximo adventuro.

Hermannus Scriptor tenetur Hermanno Hollen 7 M. 1 sol. minus Lun. den., persolv. per quemlibet terminum 8 sol. quousque receperit

---

[1] *Hs.:* quibet. [2] *Ein folgendes* quic *ist durchgestrichen.* [3] *Ein zuerst geschriebenes* Herbordi *ist durchgestrichen.*

pecuniam suam totam; si vero Hermannus Scriptor ante persolutionem mortuus fuerit, tunc Hermannus Hollo recipiet quocumque locorum Hermannus Scriptor dinoscitur habere.

Johannes Handorp tenetur Johanni Dicken 30 tal. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo adventuro.

† Nicolaus cum Dulci manu tenetur Willero 100 M. Hamb. den.

† Johannes de Holtzele tenetur Christiano de Ludorpe 4½ M. Lun. den. pro 1 choro brasii triticei, persolv. Mych. proximo adventuro.

o Johannes Parvus, filius Nicolai de Everinghe, tenetur Thiderico Rofsac et Heynekino de Wittinghe .... [1])

Nicolaus de Melbeke et Johannes Hildensem tenentur pari manu Thiderico dicto [2]) 4½ M. Hamb. den., persolv. Martini proximo venturo, pro brasio.

Wolburgis, relicta Schuddinghes, tenetur Ernesto Brasiatori 25 sol. Lun. den., ita ut ipsa Wolburgis reddat ipsos denarios Ernesto de censu domus sue, et post festum Mychahelis nullus quicquam recipiat de ipsa domo preter Ernestum.

o Godeke Clepesole tenetur Ernesto, servo domini Gherardi de Monte, 9 M. Lun. den., persolv. in festo s. Martini proximo venturo quolibet absque dampno; si Godeke [3]) morietur ante persolutionem dictorum de-
(38) nariorum, tunc uxor Godeken persolvet.

Nicolaus de Melbeke tenetur Ludero dicto Sleden de Stade 18 M. Hamb. den., persolv. in Nat. domini proximo adventura, pro duobus equis.

Johannes de Lapidea domo tenetur Ludero dicto Sleden 10 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate domini proximo ventura.

o Thidericus Lenewantsnidere in Antiqua civitate tenetur Ludolfo de Putensen et Hermanno de Boltersen 12 M. Lun. den.; si vero quod absit predictum Thidericum mori contigerit ante persolutionem predictorum den. aut alio modo periclitetur, extunc Ludolfus de Putensen et Hermannus de [4]) in domo dicti Thiderici eosdem denarios [5]) extorquebunt.

Wernerus Bove [6]) tenetur Henrico de Netzen 3 M. et 4 sol. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proximo ventura; Hinricus et Olricus filii ejus pariter promiserunt.

† Thidericus Rofsac tenetur Johanni Barat 5 choros avene, persolv. in Carnisprivio proximo venturo, omni dubio procul moto.

o Dominus Hinricus Meltzing, miles, et Johannes Meltzing frater ejus, famulus, et Olricus de Rempstede pari manu tenentur Alberto juveni

---

[1]) *Hier fällt eine Zeile aus.* [2]) *Der Name fehlt.* [3]) *Ein vorangehendes* Ernes *ist getilgt.* [4]) *Der Name fehlt.* [5]) *Ein vorhergehendes* jure *ist getilgt.* [6]) Bone? Beve?

Holloni 72 M. Hamb. den., persolv. in annuali foro s. Mychahelis proximo venturo.

Hinricus Latterator tenetur Gherardo Garlop 8 M. Lun. den. 2 sol. minus, persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

Volcmarus de Arena tenetur Borchardo, servo domini Heynrici de Zwerin, 11 M. Lun. den., persolv. dominica Jubilate, et pro eo quod tam diu spectat de sua pecunia pro eo dictus Volcmarus dabit dicto Borchardo 8 sol. pro favore.

Arnoldus Stuparius tenetur ex parte Frederici Holtzati Ernesto Brasiatori 2 tal. Lun. den. in quatuor anni terminis pro 10 sol. danda de censu stupe; si Ernestus interim mortuus fuerit, tunc filio Ernesti dabitur pecunia memorata.

o Johannes Borcholt, faber, tenetur Johanni de Putensen 2 tal. (39) Hamb. den., persolv. in media quadragesima proxima adventura; si aliquis ipsorum premortuus fuerit, tunc tam debitum quam pecunia transiet in heredes.

o Johannes Bocholt, faber, tenetur Johanni de Putensen . in Nativitate Johannes bapt. proxima ventura persolv. . Johannes Putensen comodavit sibi; si vero Johannes Bocholt non persolverit ipsam pecuniam debito tempore jam prefato, tunc Johannes de Putensen . in domo Johannis Bocholt vel ubicunque habuerit, ita dico si ipse Johannes Bocholt premortuus fuerit ante persolutionem ... uxor sua Walburgis.

[1]) Heyne Wichempte carnifex et Johannes Erteneburg composuerunt invicem tamen, quod vertebatur inter eos, ita quod Heyne Wichempte arbitratus est coram nobis: si molestaverit Johannem de Erteneburg vel uxorem suam in aliquo postmodum, dabit nobis et advocato 5 M. puri argenti.

Albertus Campsor de Hamburg tenetur Henningo dicto Luneburg et fratri suo Conrado 10 tal. Hamb. den., a festo Pasche venturo proximo ad 5 annos persolv. pro 2 tal. quolibet anno quousque tota pecunia fuerit persoluta.

Hinricus Bodenstede tenetur Vromoldo 19 M. Lun. den. 4 sol. minus pro 2 last allecium; pro dimidietate promisit Ber(nardus) Ymperian, pro alia dimidietate promisit ipse Hinricus Bodenstede cum Brozen.

Johannes Benne tenetur Ludolfo, servo domine Godeline de Komene, 3½ M. Lun. den., persolv. Jacobi proximo venturo; pro quibus posuit ei 9 frusta in aggere siliginis; pro defectu illius annone promisit Ludeke de Haghene.

---

[1]) *Der folgende Absatz steht auf einem Pergamentblättchen, das an dieser Stelle eingefügt ist; im Text ist ein leerer Raum gelassen.*

Johannes Benne tenetur Meynekino de Wenthuse 1½ chor. ordei, persolv. Phylippi et Jacobi; si non dederit ipso die ordeum, tunc in festo Pentecostes dabit 3 M. Lun. den., si vero non daret in Pentecoste denarios, extunc 5[1] frusta seu particulem quem Johannes Benne obligavit sibi in Teltberghe cum frugibus obtinebit, quousque restituerit denarios antedictos, et si in ipso festo Pentecostes non redderet denarios, tunc Meyneko faciet cum frugibus quod justum ab omnibus videatur.

(40) Johannes Mewech tenetur Thiderico Greven 5 M. Lun. den., persolv. 2½ M. Letare proximo venturo et 2½ M. in festo Pasche proximo post venturo; pro hiis denariis Johannes, frater uxoris sue, pariter compromisit.

Albertus Hollo, Thidericus Zabel, Johannes Bertoldi, Verdewardus, Allardus Schilsten, Adheloldus, Gherardus Garlop, Johannes Albus, Fredericus Paron, Bertoldus Longus, Conradus Seghehardi, Gherbertus Putei.

Anno domini M⁰. CC⁰. LXXXXVIII⁰.

Luderus Niger de Elsen tenetur Hinrico Visculen 8½ Lun. den., persolv. 3½ M. Letare, in festo Pasche 2 tal., Phylippi et Jacobi totum persolutum.

o Johannes Benne et Elerus filius ejus tenentur Johanni et Alberto dictis Meweken 2 tal. Lun. den., persolv. Jacobi proximo venturo omni dilatione procul mota.

o Heyne Viscule, Arnoldus de Eschede[2] tenentur pari manu domine Elizabeth, relicte domini Ghevehardi Magni, et suis heredibus 90 M. Hamb. den., persolv. octo dies post Mychahelis et Wasmodo Sutori 20 M. eodem termino persolv.

Johannes, filius Hinrici Corrigiarii, tenetur domino Johanni de Tune 26 M. Lun. den., infra hinc et vigiliam Nativitatis domini proximo venturam persolvendas sine quolibet impedimento dubio quolibet pretermisso; pro defectu qui possit incedere Arnoldus Drako promisit satisfacere integraliter et complete.

o Domina Gherburgis, filia Hinrici Hoth, tenetur Arnoldo Drako 20 M. et 8 sol. Hamb. den., persolv. Invocavit prox. venturo.

Tyleys Monetarius tenetur Johanni Beven 3 tal. Lun. den., persolv. 1 tal. in Nativitate domini proximo venturo, aliud in Nativitate Johannis post, tertium tal. in Nativitate post hoc.

---

[1] *Ein zuerst gesetztes* 3½ *ist getilgt.* [2] *Die Worte:* Wasmodus Sutor et Heyneke swagerus Nicolai de Dachmisse *sind getilgt.*

Johannes de Sosendorpe tenetur Hinrico de Molne 19 sol. Lun. den. sub hac forma: quandocumque dictus Hinricus de Molne[1]) veniret Luneburg, tociens Johannes de Sosendorpe dabit ei semper 4 sol., quousque persolverit denarios antedictos et si hoc neggligeret, tunc ipse Johannes de Sosendorpe ibit in domum Godfridi Molnere taliter sicut fuit prius.

† Gherardus Abbenborg tenetur domino .. tal. Hamb den., persolv. in festo Martini proximo venturo; si dominum Wernerum infra memoratum terminum mori contigerit, tunc Gherardus Abbenborg ipsam Reynekino de Repenstede et Brunoni fratri suo equo loco pecuniam presentabit.

Domina Gertrudis, filia Seghehardi, dedit Andree deliberationem a (41) Nativitate Johannis baptiste proxima ventura ad annum, ut reemerit eidem domine Gertrudi tam bonum plaustrum, sicuti ipsa emit a claustro Ebbekestorpe in domo Geminghe ad dextram in gunchpanne, tunc Andreas recipiat ipsum plaustrum; sin autem etc.[2])

o Juvenis Arnoldus de Eschede et Heyne Viscule pari manu tenentur Luthardo de Brunswic 153 M. Hamb. den., 100 M. persolv. in Nat.[3]) s. Marie, reliquam pecuniam ante forum Mychahelis; item Arnoldus de Eschede promisit pro Heynrico Visculen 20 M. . , in Boyceneborg persolv. termino memorato.

o Thidericus, swagerus Gherardi de Marboldestorpe, et Ghereke de Britlinghe pari manu vendiderunt[4]) Marquardo Slepegrellen magnum pratum in rore Britlinghe a festo Mychahelis venturo proximo ad 4 annos, pro quo pari manu promiserunt; si vero defectus fuerit in eo, pro eo pariter respondebunt.

Berchane et Alheydis uxor sua tenentur Gherardo Willeri 30 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proxima ventura; si vero ipso termino non persolverint pecuniam memoratam, tunc ostendent ei 2 M. census annuatim in domo sua; si vero hereditas vendi deberet, nullus vicinior erit quam Gherardus.

Nicolaus Institor in Mari persolvit domine Wicburgis quicquid tenebatur ei pro domo seu hereditate quam emerat ab eadem; et si dicta domina voluerit vendere casam in qua moratur juxta domum Nicolai, nullus vicinior erit in emptione quam Nicolaus secundum estimationem communem quod tunc solvere potest.

Andreas, Johannes Dicke et Deneke Monetarius pari manu tenentur sub hac forma ... fecerit, tunc Andreas, Johannes Dicke et Deneko Monetarius per quindenam persolvent pecuniam memoratam Luneborg vel Hamborg ..

---

[1]) *Ein vorhergehendes* dabit *ist durchgestrichen.* [2]) *Sic.* [3]) *Darüber steht* ante Assumptionem. [4]) *Das zuerst geschriebene* tenentur *ist offenbar ungültig.*

[1]) Johannes de Rempstede et Nicolaus Cluveheket composuerunt de inimicicia sua invicem, ita ut nullus eorum alterum possit postmodum super aliquo incusare.

(42) o . . .[2])

Godeke de Haghene tenetur Johanni Abbenborg 15 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo adventuro ex parte Conradi Bottertunnen.

† Johannes Rofsac posuit Thidericum Rofsac, fratrem suum, et dominam Mechtildim, sororem suam, pro 1 plaustro salis quolibet [flumine] claustro[3]) in Schermbeke per annum et diem solito more pro dicto Johanne Rofsac secundum jus civitatis; si vero dictus Thidericus Rofsac et domina Mechtildis aliquem defectum paterentur in hiis, pro illo defectu usurpabunt sibi de domo Johannis Rofsac satisfaciendo de eadem.

† Hermannus de Boltersen tenetur domine Margarete, relicte domini Werneri de Metzekendorpe, et Wernekino de Metzekendorpe et fratribus suis 64½ M. Hamb. argenti, dimidietatem persolvendam Mychahelis proximo adventuro, alteram dimidietatem in Pascha post venturo; si vero dictus Hermannus non persolveret pecuniam debito vel debitis temporibus, extunc memorata domina Margareta et Wernekinus et fratres ipsam pecuniam in dimidio choro dicti Hermanni firmiter prospectabunt in domo Ulinghe.

† Johannes Ysermenghere et Berchane tenentur pari manu Arnoldo Rufo 8½ M. Lun. den., persolv. in Nativitate b. Marie virginis proximo venturo.

o Johannes Beve et Nicolaus Beve pari manu promiserunt Alberto Hollen juveni . M. Hamb. den. — pro illis de Knesbeke — persolv. Mych.

Reyneke Viscule tenetur fratri suo Heynen Visculen 20 M. Lun. den., persolv. a Martini ad annum.

Hinricus de Bodenstede resignavit Arnoldo Rufo et Johanni de Brokelde 4 equos cum uno curru, nec quocumque ierint in terra, semper pertinent Arnoldo Rufo et Johanni de Brokelde.

o Hermannus Pistor, filius Brunonis[4]) Pistoris apud Salinam, tenetur Thiderico, servo domine Godeline 6½ M. Hamb. den., persolv. in Epyphania proximo ventura.

Johannes de Honovere et Johannes de Honovere, filius sororis sue, pari manu tenentur Johanni Velecorne 12 M. Lun. den., persolv. in Purificatione proximo adventura; si Johannes Velecorn non est presens in Purificatione, tunc juvenis Nicolaus Hoyke tollet denarios antedictos.

---

[1]) *Der folgende Vergleich steht auf einem schmalen eingelegten Pergamentzettel.*
[2]) *Eine Eintragung von 1½ Zeilen fällt aus.* [3]) *Hs.* clastro. [4]) *?.*

Johannes Crispin [1]) et Deneke de Brokelde tenentur Gherardo Garlop (43) 12½ M. Lun. den., persolv. in Carnisprivio proximo venturo.

Hinricus Bodenstede tenetur Vromoldo 8 M. et 4 sol. Lun. den.

† Johannes Meynrici tenetur Gherardo Garlop [2]) 35 M. Lun. den., persolv. Fabiani et Sebastiani.

o Wernerus de Bardewich et filius ejus Hermannus tenentur Nicolao cum Dulci manu 8 choros tritici Meghedeburgensis, persolv. Pascha prox. venturo; si non persolveretur termino antedicto, tunc debent persolvere cum denariis, prout tunc triticum solvere potest.

Johannes Bardewich, quondam advocatus, tenetur Arnoldo apud Pontem 5 M. Lun. den., persolv. Mychahelis proximo venturo.

Volcmarus de Arena, Thitmarus Magister Fontis, Thidericus Zabel, Johannes Dicke, Johannes Beve, Otto Herwici, Hermannus Albus, Heyne de Lubeke, Albertus Hollo junior, Bertoldus Longus, Volmarus de Antiqua civitate [3]).

Anno domini M°.CC°.XC°.IX°.

Thidemannus de Ripe et Fredericus, fratres, elegerunt fratrem suum Johannem de Ripe provisorem bonorum suorum, ut quocumque dicti duo fratres transierint in terra, ratum servant quicquid egerit Johannes frater eorum cum bonis eorum.

o Alardus de Schilsten, Thidericus Volcmari, Hinricus de Lubeke et Nicolaus de Schilsten tenentur Hinrico dicto Sône de Sacko 110 M. Hamb. den., persolv. in Carnisprivio nunc preterito hinc inde ad annum, ipso tempore persolv. expedite nulla pignora exponenda; de hac pecunia Alardus de Schilsten et Nicolaus filius ejus Thidericum Volcmari et Hinricum de Lubeke excipient quolibet absque dampno; de hiis denariis Thidericus Volcmari persolvet 20 M. [4]).

† Arnoldus Drako tenetur Conrado de Honstede 19½ M. Hamb. den. et 7 M. Brem. argenti, persolv. Mych. proximo adventuro.

† Bodo, civis noster, tenetur Holde de Lubeke et Hinrico fratri suo similiter dicto Holt, 62 M. Lub. argenti, persolv. Martini proximo adventuro; et si Bodo persolverit ipsam pecuniam Holde jam dicto vel Johanni Holt, tunc ab ipsa pecunia est solutus.

Radolfus Serdo tenetur Wernero Sapienti 23 M. Lun. den., persolv. Michaelis in anuali foro.

---

[1]) *?.* [2]) *Hs.:* Garlo. [3]) *Es sind nur 11 Namen; Thidericus Volcmari, der zwölfte Ratsherr, ist wohl nur aus Versehen ausgelassen, er wird in einer Urkunde des Jahres 1299 an vierter Stelle aufgeführt.* [4]) *Die letzten 8 Worte sind über die Mitte der letzten Zeile gesetzt.*

o Volquardus de Merica[1]) tenetur Frederico dicto Scorolt 6 M. Lun. den., 3 M. persolv. Johannis bapt. et 3 M. persolv. per quindenam post Mychahelis proximo venturum; si Volquardus per quindenam post Mychahelis non persolverit denarios antedictos, tunc obligabit dicto Frederico Scorolt in 9 M. et si presentaverit . ipsos denarios erit solutus.

Johannes Candelator 7½ M. prestitit Johanni Knoken; pro hiis Johannes Candelator erit manens in[2]) casa sua, videlicet dicti Johannis Knoken, ad 3 annos.

(44) Johannes Meweghes et Mechtildis uxor sua et filii sui Make et Johannes tenentur Ludero Rufo 7 M. et 1 sol. Lun. den., persolv. successive cum poterit.

Super discordia que vertebatur inter Borchardum Paron ex una et Godfridum ex altera stabit a festo Pasche instantis usque ad annum super 40 marcarum dampno ex parte dicti Borchardi, ipso anno finito Godfridus de Odeme requiret dampni sui restaurum, a quocumque tunc tenebitur extorquere.

Hermannus Albus presentavit Heynekino Ymperian 11 M. Hamb. den. ex parte puerorum Johannes Hogeri carnificis.

Dominus Johannes dictus Sperlinc vendit domino Thiderico[3]) Zabel 12 flumina, ad quodlibet flumen 2½ chorum, pro 20 M. et 10 sol. Hamb. den. et 1 marca puri, quam Thidericus Zabel recipiet post[4]) 12 fluminibus receptis.

Johannes Benne tenetur Thiderico Leweken 5 M. Lun. den.; pro hiis ostendit ei 20 frusta siliginis; hanc siliginem non deducet de campo, nisi in amicicia Thiderici Lewen; ista 20 frusta jacent juxta Vininghe.

Volcmarus de Arena presens fuit, ubi Thidemannus Hemptzinghe promisit Ottoni Herwici 8 wichempten tritici, persolv. in Pascha proximo venturo ex parte Johannis Polen; et hoc idem dictus Volcmarus protestabatur coram nobis, se presentem fuisse.

o Domina Hanne, relicta Lamberti Rufi, tenetur domine Elizabeth, relicte Johannis Helmoldi, 5 M. den.; pro hiis assignat ei 24 solidos singulis annis, accipiendos in domo in qua nunc moratur Johannes Stenbusen, quoadusque dicta domina Elizabeth receperit suos denarios integraliter et complete.

Johannes Meynrici tenetur Gherardo Garlop 12 M. Lun. den., persolv. Pentecostes proximo venturo.

---

1) ?. 2) *Ein vorhergehendes* do(mo) *ist getilgt.* 3) *Hs.:* Thidico. 4) *Hs. wiederholt* post.

Rolf apud Aquam tenetur Hinrico Stalcop de Luderdeshusen 12 tal. Lun. den., totaliter persolv. Jacobi.

Johannes Bocholt tenetur Johanni Candelatori 5 M. Lun. den., persolv. Johannis bapt. proximo venturo.

Si dominus Johannes de Ebbekestorpe professus fuerit Schermbeke, post professionem statim Thitmarus magister quondam fontis ex parte prepositi et conventus in Ebbekestorpe dabit prefato domino Johanni de Ebbekestorpe 10 M. Hamb. den.; si vero non permanserit in habitu extunc dictus Thitmarus dabit jam dicto domino Johanni 36 M. Hamb. den. ex parte dicti conventus pro plaustro quod idem dominus Johannes emerat a claustro sepedicto.

Johannes Benne et Johannes Wighe tenentur Thidekino, filio Reyne- (45) kini de Luneburg, civi Lubicensi, 18½ M. Hamb. den., pro quibus obligarunt dicto Thidekino sata sua in campo ubicumque habuerint, non inducendo sua sata, donec satisfecerint Thidekino.

Johannes de Saltwedele et Walterus Friso tenentur pari manu Ottoni Herwici 60 M. Hamb. den., persolv. Martini proximo adventuro.

o Hartwicus apud Pontem tenetur Ludolfo de Didersbotle 4 M. 4 sol. minus Lun. den., persolv. Jacobi proximo venturo expedite nullo pignore obligando.

Wolterus de Hude tenetur Hermanno Diviti 10 M. Hamb. den., persolv. Mychahelis in annuali foro; pro hiis denariis promiserunt Heyne Kovolt et frater ejus Johannes Kovolt pariter; de hac promissione Walterus ipsos excipiet quolibet absque dampno, quod si non fecerit, extunc ipso termino finito ostendet ipsos in domum suam.

† Volcmarus de Honekesbotle, Lemming Pistor, Johannes Moltme(tere) et Johannes de Ristede tenentur pari manu Godfrido de Haghene 110 M. Hamb. den., persolv. Johannis bapt. nunc futuro ad annum.

† Godfridus de Haghene et Johannes frater suus pari manu tenentur Alberto Hollen juniori 110 M. Hamb. den., persolv. ut supra; si protraherent Albertum post tempus, tunc dampnum decem marcarum erit cum alia pecunia.

o Nicolaus Trender tenetur Alberto Hollen juveni 9 M. Lun. den., persolv. in Nativitate s. Marie virginis proximo venturo.

Consules in vigilia . composuerunt cum Nicolao de Melbeke de equo sibi debito ut dicebat, ita ut penitus sit contentus.

Arnoldus Drako tenetur Conrado de Honstede 6 M. Brem. arg., persolv. Martini proximo adventuro.

Ludolfus Stenbeke promisit Thitmaro Putei pro 60 M. et 3 tal. Hamb. den., persolv. Martini proximo.

Marquardus Faber de Boyceneborg, Hinricus Coqui et Heyneke Wiggher et Johannes de Sedorpe composuerunt invicem, ita ut nullus alterum poterit postmodum incusa(re) nisi alter alteri debet in omnibus deservire.

Albertus et Johannes, filii Bertrammi Pistoris, tenentur Thiderico, servo domine Godeline, 6½ M. Hamb. den., modo Jacobi venturo ad annum persolv.; si Thidericus moritur ante persolutionem, tunc denarii dabuntur an uxori Thiderici vel Gruboni, swagero suo; si vero prefato termino dicta pecunia non persolveretur, extunc dicti Johannes et Albertus debent ostendi in hereditatem Hermanni, filii Bertrammi, accipiendas.

o Thidericus . Alberto de Molendino 16 M. Hamb. den., persolv. in festo Martini prox. . quolibet pretermisso.

(46) Albertus, Hermannus et Ritolfus, fratres[1]) Johannis Noren, tenentur Alardo Wolberti 20 tal. Hamb. den. sub hac forma: quamdiu non restituerint Alardo denarios memoratos, tamdiu dabunt eidem singulis annis 2 tal. Hamb. den. divisim, ita quod quolibet termino 10 sol. den. Hamb. ministrabunt; si vero medio tempore persolvuntur Alardo 5 tal. Hamb. den., sint de 10 sol. absoluti et sic singulis persolvendis.

Hinricus Becker, Albertus Clipeator et Berchane pari manu tenentur Thiderico de Cunis 10 M. Lun. den., persolv. Mychahelis in annuali foro proximo adventuro expedite.

. . . .[2])

o Johannes Meynrici tenetur Ottoni Herwici 11 M. Lun. den, persolv. in Nativitate s. Marie proximo ventura.

† Andreas tenetur domine Gertrudi, relicte Ekhardi de Godinghe, 55 M. Hamb. den., persolv. in festo Bartholomei proximo venturo ad annum; et si in Andrea fuerit aliquis defectus, pro eo stabit Voltzeko de Sacko.

o Dominus Otto Rofsac tenetur fratri suo Johanni Rofsac ...[3]) (hoc scriptum fuit in octava Nativitatis s. Marie virginis, cum dominus Otto vendidit domum domini Johannis Rofsac . . . antedictos).

Thidemannus Godin tenetur Bernardo Weghere, Johanni Felici et Redinghere 10 M. 3 sol. minus Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo ad annum.

† Hartwicus[4]) de Brunswic et Hinricus de Brunswich et Johannes apud Macella pari manu tenentur Johanni Hudzenvlet 23 M. Hamb. den., persolv. in festo Pentecostes.

---

[1]) *Ein darunter stehendes* fratris *ist offenbar ungültig.* [2]) *Eine Eintragung von 2½ Zeilen fällt aus.* [3]) *½ Zeile ist unlesbar.* [4]) Herwicus?

o Johannes (Wobeken) tenetur (Hellingberno Ruggebone) civi Hamburgensi 15 M. den. quorum 9½ M. Hamb. et 5½ Lun., persolv. in Pascha proximo venturo; si infra hinc . . prefatum (Hellingbernum) mori contigerit, extunc dicta pecunia domino Hellingberno (magistro) . presentetur.

o Albertus Seghehardi impignoravit Seghehardo 12 sartagines plumbi pro pecunia quam dicto Seghehardo . et diminuit in salina; insuper obligavit eidem Seghehardo domum, curiam et aream suam in qua moratur . . .

Rederus apud Aquam, qui fuerat provisor seu procurator bonorum (47) puerorum Johannis Divitis, venit ad nostram presentiam cum Heynekino Divite, resignans eidem Heynekino bona sua, dicens, se non posse de cetero preesse, eo quod dictus Heyneko tam adulter sit, quod bene possit preesse bonis suis; et si alter frater Nicolaus venerit domum et voluerit incusare Rederum, pro eo quod resignaverit bona seu procurationem bonorum dicto Heynekino fratri suo, de hoc Heyneke excipiet Rederum, molestia qualibet procul mota; Rederus tamen bona Nicolai minime resignavit alicui.

[1]) Ysaac de Brunswich tenetur Johanni Stotere, pistori, 15 M. Lun. den., pro quibus resignat dictus Ysaac prefato Johanni Stotere dimidietatem currus et equorum, qui currus cum sex equis dimidietate pertinent Johanni Stotere et dimidietas Ysaac et qualitercumque cedat res, Johannes Stotere suos denarios in dimidietate currus et equorum Ysaac prospectabit.

Heyne Werinberti tenetur Sifrido de Saltwedele 12 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proxima adventura.

Arnoldus Drako tenetur Alberto Semelbeckere 10 M. den., persolv. in Nativitate domini proximo venturo ad duos annos.

o Marquardus Meus tenetur Alberto et Johanni Meweken 22 tal. Lun. den., persolv. in Esto mihi dominica proxima ventura.

o Johannes Beve et Nicolaus frater suus promiserunt Alberto Hollen juniori 36 M. et 100 M. Hamb. den., persolv. Mychahelis proximo venturo.

Radolfus Serdo tenetur Conrado Hoth 6 M. Lun. den., 3 M. persolv. in Pascha et 3 M. in Pentecoste proxime adventuro.

Johannes de Luderdeshusen et Johannes et Ludeke, patrui sui, vendiderunt Thiderico Volcmari pratum juxta domum piscium monachorum de Schermbeke ad 7 annos, faciendum seu dimittendum quicquid decreverit cum eodem.

Marquardus Meus tenetur Martino de Tramme et Almaro de Swartenbeke 34 M. Lun. den., persolv. Invocavit proximo venturo et

---

[1]) *Dieser Vertrag und viele der folgenden Eintragungen bis Seite (97) sind durch ein einem P ähnliches Zeichen hervorgehoben.*

sive Almaro sive Martino persolvuntur denarii antedicti, ratum et stabile observatur.

Johannes Holtdorpe tenetur Ludero de Staden 5 M. Lun. den., persolv. in Pascha proximo adventuro expedite, pro choreo.

o Johannes Wighe et Thidcke, filius ejus, tenentur pari manu Heyneken, filio Johannis Gherberti, 6 M. Hamb. den., persolv. in Pentecoste proximo adventuro expedite.

[1288]

(48)[1] Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXVIII⁰ consules substituerunt Johanni de Ullessen areas quas habet sub se ad sex annos, pro uno talento annuatim; sex vero annis finitis, si libet dicto Johanni de Ullessen, tunc ipsas areas ulterius poterit obtinere pro tali censu sicut tunc possunt solvere secundum quod alter velit dare pro eisdem.

[1291] Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXXI⁰ consules substituerunt Johanni de Ullessen et suis veris heredibus quendam locum extra Rufam valvam qui vocatur Waghenmor, quem locum dictus Johannes de Ullessen et sui heredes a festo Martini nunc preterito usque ad sex annos libere possidebit penitus nichil inde dando, sex vero annis finitis singulis annis postmodum dabit consulibus pro censu 5 sol.

[1292] Anno domini M⁰.CC⁰.LXXXXII⁰ Johannes de Hamelwerde unanimi consensu uxoris sue Mechtildis et omnium legitimorum heredum suorum taliter placitavit componendo cum domino abbate Ludolfo et conventu suo, ut inter utrosque firma et stabilis compositio sit peracta.

Vredegundis post obitum suum resignavit omnia prorsus que relinquere poterit per mortem suam Frederico dicto Preposito, ut tollat post mortem ejus, ita ut nullus preter ipsum requirat aliquid in eisdem bonis que reliquerit.

Nos consules persolvimus Hartwico Rufo, serdoni, 1 tal. Hamb. den. quod nobis concesserat ad monetam, ita quod sua exactio sive schot totaliter sit completa et sit sibi[2] totaliter persolutum.

---

(49) Albertus Hollo, Andreas, Verdewardus, Nicolaus de Molendino, Johannes Dicke, Johannes Albus, Otto Herwici, Gherbertus Putei, Albertus Wolberti, Hartwicus de Salina, Hermannus de Arena, Johannes Eleri.

---

[1]) *Diese Seite enthält einige Nachträge aus den bezeichneten Jahren.* [2]) *Das Wort ist übergeschrieben. Die letzten beiden Fünftel der Seite haben keine Eintragung erhalten.*

Anno domini M⁰.CCC⁰.

Johannes Lodewici tenetur Johanni apud Macella 6 M. 4 sol. minus Lun. den., de quibus persolvet annuatim 8 sol. Lun. den. tamdiu quousque dicte 6 M. 4 sol. minus fuerint integraliter persoluti.

† Nicolaus de Everinghe, Luderus de Emessen, Godeke de Mechtersen et Godeke de Godenstorpe pari manu tenentur Thiderico Zabel 20 M.[1] 3 talenta et 5 sol. Lun. den., persolv. in Nativitate s. Marie proximo adventura, pro 29 wichempten siliginis.

Otto Carnifex tenetur Alberto et Johanni Meweken 6 cyntener cepi, persolv. infra hinc et festum Mychahelis proximo venturum.

o Johannes de Luneburg tenetur Johanni Culen 47 M. Hamb. den., persolv. Mychaelis prox. venturo; si vero non persolverit pecuniam memoratam, extunc hereditas Johannis de Luneburg stabit dicto Johanni Culen pro . pecunie memorate.

† Nicolaus de Everinghe et Hermannus de Marxem pari manu tenentur Villero apud Salinam 16 M. 2 sol. minus Lun. den., persolv. dimidietatem Viti et aliam dimidietatem in Assumptione s. Marie virginis.

Johannes Barat tenetur Frederico Scorolt 20 M. Lun. den. sub hac forma, ut quamdiu Johannes Barat non persolverit denarios antedictos, tamdiu Johannes Barat dabit annuatim dicto Frederico 2 M. den. Lun.; si vero dictus Johannes Scorolt moreretur ante persolutionem denariorum predictorum, tunc predicte 20 M. presentabuntur Thidemanno Lorberen et Johanni Beven; si vero Johannes Barat moreretur ante persolutionem predictorum denariorum, extunc Fredericus predictus accipiet predictos denarios in hereditate Barat antedicti, domo, curia et area sua[2]; una marca dabitur Mychahelis, alia dabitur in Pascha.

o Hinricus Pirutelen tenetur Gherardo Garlop 9½ M. Lun. den.

Johannes Bocholt, faber, tenetur Johanni Candelatori 2 M. Lun. den., persolv. in Assumptione beate Marie virginis proxima ventura; si tunc non persolverit denarios antedictos, extunc eosdem denarios[3] ostendet ei recipiendos in parte horti quem simul habent extra Rufam valvam.

Godeke Clepesole tenetur Ottoni Herwici 20 M. Lun. den., persolv. a festo Pentecostes nunc preterito ad 10 annos, de quibus dabit annuatim duas marcas Lun. den.; denariis vero antedictis restitutis sit liber penitus et solutus; si vero interim non dederit annuatim duas marcas, tunc Otto sibi non servabit antedictam.

---

1) *Diese Summe und das folgende* Lun. den. *ist übergeschrieben.* 2) *Statt der neun letzten eingeschobenen Worte war zuerst gesetzt:* ubicumque Johannes Barat noscitur habere. 3) *Das Wort ist übergeschrieben.*

o Johannes Rofsac tenetur Bodoni 9 M. Hamb. den., persolv. in Nativitate proxima ventura . , totidem in Pascha post, totidem Johannis baptiste post, (totidemque) in festo Mychahelis.

(50) o Marquardus Slepegrelle tenetur Nicolao, filio Alardi Pistoris, 6 tal. Lun. den., persolv. Mychahelis proximo adventuro.

o Marquardus Slepegrelle tenetur Hinrico de Merica 15½ tal. Lun. den., persolv. cum Marquardus reversus fuerit; si vero interim antequam reversus fuerit moriatur, (tunc illi) quibus Marquardus commiserit persolvent de bonis ejusdem Marquardi.

o Marquardus Slepegrelle tenetur Ludolfo Rosenberghe 7 tal. Lun. den., persolv. quandocumque dictus Marquardus reversus fuerit; si vero idem Marquardus ante reversionem mortuus fuerit, extunc Ludolfo persolvetur de bonis dicti Marquardi ubicumque dinoscitur habere.

o Marquardus Slepegrelle tenetur Gherberto, cognato Magistri Putei, 5 tal. Lun. den., persolv. quandocumque Marquardus reversus fuerit; si vero Marquardus ante reversionem mortuus fuerit, extunc Gherberto persolvetur de bonis dicti Marquardi ubicumque dinoscitur habere.

o Marquardus Slepegrelle tenetur Denekino Monetario 2 M. Hamb. den., si premortuus fuerit Marquardus ante persolutionem, extunc Denekino persolvetur de pecunia Marquardi ubicumque habuerit.

o Marquardus Slepegrelle tenetur Christiano de Ludorpe 3 tal. Lun. den.; si Marquardus mortuus fuerit ante persolutionem, extunc Christiano persolvetur de pecunia Marquardi ubicumque habuerit.

o Luderus Tolner tenetur Tithmaro Putei 2 tal. Hamb. den.

o Meyneke de Wenthusen tenetur Ludolfo Rosenberghe 8 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proxima adventura.

Meynwardus de Myndhe vendidit equos et currum et plane talia bona [1]) sub tali forma quibus versa ut quocumque locorum divertat hec bona, semper sunt Thiderici Volcmari et Arnoldi Rufi.

† Ludolfus de Stenbeke tenetur Reynoldo Pistori 20 M. Lun. den. sub hac forma, ut quamdiu dictus Ludolfus Stenbeke non restituerit Reynoldo predictas 20 M., tamdiu dabit ei annuatim 2 M. Lun. den.

Luderus Tolner tenetur Johanni Olrici 10 M. Lun. den., persolv. in Nativitate domini proximo ventura; pro quibus domina Margareta, relicta Meynekini de Havelberghe, pariter fidejussit; si vero Johannes Olrici [2]) interim morte preventus fuerit, uxori sue dabuntur denarii antedicti.

(51) Johannes, filius Wibeken, tenetur Hogen de Hamborg 15 M. Hamb. den., persolvendum in festo s. Mychahelis preterito ad annum, sub hac

[1]) *Hier ist noch ein* cum *eingeschoben, die vier letzten Worte sind übergeschrieben.* [2]) *Das Wort ist übergeschrieben.*

forma, quod si prefixo termino prefatus Johannes non persolverit debitum memoratum, extunc assignabit prenominato Hogen redditus 24 sol. in domo sua et in omnibus bonis suis quocumque locorum habuerit.

† Johannes apud Macella tenetur Hinrico de Herfelde 20 tal. Lun. den., persolv. in Pascha proximo venturo.

o Nicolaus Remensnidere tenetur Johanni Abbenborg et Betemanno, filio Johannis Bertoldi, 8 tal. Lun. den. pro 40 vathme ligni, persolv. in festo Pasche proximo adventuro, et omne dampnum quod super hac pecunia contigerit exoriri Nicolaus totaliter restaurabit.

Nos consules civitatis Luneborg protestamur presentibus manifeste, quod Hermannus Hollo veniens ad nostram presentiam recognovit publice, se domino Leonardo, decano Sancte Crucis in Hildensim, super dimidio choro quem idem dominus Leonardus possidet in salina Luneborg, dedisse liberam optionem faciendi seu dimittendi quicquid decreverit cum eodem.

Johannes de Oldendorpe tenetur Johanni Meweken et Johanni de Lapowe 3½ M. Lun. den., in festo Thome persolv. totaliter, nulla protractione penitus mediante.

Fredericus Paron tenetur Alberto Hollen 7 choros siliginis, in festo Pasche proximo venturo persolv.

Dominus Thonius, abbas, tenetur Reynekino de Repenstede 12 M. et 6 sol. Lun. den., pro quibus dominus Bertramus[1] dominica proxima post Epyphaniam presentat dicto Reynekino 4 choros siliginis sub hac forma, computando sibi chorum quemlibet pro 3 M. Lun. den. 2 sol. minus; sed maximum quod chorum solverit infra hinc et Nativitatem Johannis, tanto duobus solidis computabitur sibi minus.

o Ludolfus de Witinghe tenetur Boltoni 3 M. Lun. den.

Johannes de Hamborg, piscator, tenetur Hinrico de Britlinghe 4 M. et 2 sol.[2] Lun. den., persolv. in festo Pentecostes proximo adventuro.

Alheydis, relicta Johannis Hamelen, dedit filio suo Johanni similiter dicto Hamelen 3½ M. Lun. den. sub hac forma, ut nichil a predicta matre neque a fratre neque a sororibus nec ab heredibus suis aliquid postmodum habeat extorquere, nisi quod dilectionis fuerit et favoris.

Fredericus de Melbeke et frater suus Johannes taliter sunt invicem (52)
conciliati, quod Johannes dedit dicto Frederico fratri suo 4 M. Lun. den., ita quod unus ab altero nichil postmodum habeat extorquere, nisi quod amicitie fuerit et favoris, nisi per mortem alterius alteri quicquam possit terminari.

---

1) *Hs.* Bercamus. 2) *Das Wort ist übergeschrieben.*

o Hinricus Bolcendal et Olricus frater ejus tenentur pari manu Arnoldo Rufo in 12 M. Lun. den., persolv. in Nativitate b. Johannis baptiste impedimento quolibet pretermisso.

Heyneke Dives tenetur Hinrico de Merica 5 M. Lun. den., in Pascha proximo persolv. expedite[1].

Johannes de Bremen tenetur Bertoldo Hoppensac et Frederico Paron 100 M. Hamb. den., dimidietatem persolv. Invocavit proximo venturo, aliam dimidietatem Letare proximo adventuro, quos promiserunt domino Willekino de Stadis pro dicto Johanne de Bremen; et hoc in conversione s. Pauli.[2])

Otto Herwici junior et sui heredes tenentur Denekino Monetario et suis heredibus 3½ M. Lun. den., primam persolv. a Carnisprivio proximo venturo ad annum, sed alias 2½ M. persolv. infra duos annos sequentes primum annum.

Anno domini M°.CCC°.primo consules: Thitmarus Magister Fontis, Thidericus Zabel, Andreas, Alardus Schilsten, Nicolaus de Molendino, Adheloldus, Johannes Beve, Hermannus Albus, Albertus Hollo junior, Heyne de Lubeke, Bertoldus Longus, Johannes Hudzenvlet.

Johannes de Deddensen et domina Margareta, mater sua, pari manu tenentur Ludolfo Scheyslen 14½ M. Lun. den., persolv. in festo Pentecostes proximo adventuro.

Barat tenetur Thiderico Zabel 9 M. Hamb. den., persolv. in Assumptione s. Marie proxima ventura[3]).

o Heyneke Willeri tenetur Gherardo Willeri 20 M. Lun. den., quas remansit ei debitus de domo quam emit ab eo, que sita est ex opposito chori S. Lamberti.

Johannes de Bardewic, pellifex, tenetur Yden, uxori quondam Conradi, preconis nostri, 3½ M. Lun. den., persolv. in festo Mychahelis proximo adventuro.

Heyneke Dives tenetur Nicolao cum Dulci manu 50 M. Lun. den., persolv. in Pascha proximo venturo hinc inde ad duos annos; quos si non persolverit ipso prefixo termino, extunc Nicolaus quartam partem unius chori quolibet flumine de bonis dicti Heynekini Divitis jure hereditario perpetualiter possidebit.

Nicolaus Dives tenetur Nicolao cum Dulci manu 62 M. Hamb. den., pro quibus obligavit ipsi quartam partem unius chori salis in salina Luneborg in domo Mettinghe in guncpanne ad sinistram manum; quam

---

1) *Das Wort ist am Schlusse der Zeile übergeschrieben.* 3) *Desgl.* 2) *Jan. 25.*

si non redemerit in proximo Pascha ad annum, tunc Nicolaus Dulcis manus eam jure hereditario perpetualiter obtinebit; ceterum contractum, quem Heyneke Dives frater suus[1]) cum eodem Nicolao Dulci manu contraxit, ratum habet. Acta anno domini M°.CCC°.II° in conversione s. Pauli[2]).

o Johannes de Evendorpe tenetur Alberto Semelbeckere 104½ M. Hamb. (53) den., persolv. Mychahelis proximo adventuro pro Johanne de Witzendorpe de Hamborg, pro sale.

† Alardus, filius Meynburgis, tenetur Frederico de Luberstede 7½ M. Lun. den., persolv. Jacobi proximo adventuro; ceterum Fredericus jam dictus peragavit dicto Alardo censum domus a festo Pasche preterito ad duos annos.

Gherardus Abbenborg tenetur pueris Ludolfi Penestici 6½ M. Lun. den., persolv. a dominica Jubilate hinc inde ad annum, ipso anno preterito ita quod non moneatur ante diem.

Johannes Stenhus tenetur Jacobo Sartori de Stadio 6 M. Lun. den., persolv. in hunc modum: 1 M. persolvet ei in Nativitate s. Johannis baptiste nunc ventura, unam in festo Mychahelis, duas marcas in Nativitate domini, ultimas duas marcas in festo Pasche.

Item idem Johannes Stenhus tenetur Johanni Germanni, homini domini Magistri Nigri[3]) 4 M. Hamb. den., persolv. hinc inde usque ad annum; primas 2 M. persolvet in festo s. Martini, reliquas in festo Pasche; ceterum si Johannes Germanni moreretur, dabuntur domino Johanni[4]), filio fratris sui.

o (Heineke Olrici) persolvet in festo Martini nunc venturo 54 M. Hamb. den. Alberto Semelbeckere pro sale.....[5])

Henricus Frambalch, pellifex, et Bardewich, advocatus, dabunt Henrico Visculen juniori 3 M. den. Lun., videlicet in festo Mychahelis 24 sol., aliam partem ante Martini.

Lubbertus tenetur Johanni de Brucle 3½ M. Lun. den., persolv. in hunc modum: in festo Michahelis dabit 1 M., reliquam partem solvet secundum Johannis amiciciam et favorem.

o Bertoldus Hoppen(sach) et Thidericus (Hovellingh) tenentur Sancto Spiritui in Lubeke 50 M. argenti Bremensis pari manu persolv. in Nativitate domini . quibus persolutis . . aut Nicolaus de Thune . . .

Berchane dabit Henrico de Odeme 1 tal. expedite in festo Michahelis.

¹) *Die beiden Worte sind übergeschrieben.* ²) *Jan. 25.* ³) *Die vier letzten Worte in der Abkürzung* hoi. dni. Ma. Nigri. *[mgri?] sind übergeschrieben.* ⁴) *Das Wort ist übergeschrieben.* ⁵) *Hier fällt eine unlesbare Eintragung von 1½ Zeilen aus.*

Bertoldus Sartor in Antiqua civitate tenetur Johanni Remstede 10 M. Lun. den.

Eilemannus, qui habet filiam Conradi Hot, tenetur Johanni dicto Sperlinch, vicario ecclesie Cwerinensis, 11½ M. Hamb. den., quas dabit Thiderico Zabel aut filio suo Nicolao quamprimum vendiderit domum suam.

Johannes Werder tenetur Nicolao cum Dulci manu 6 M. Lun. denar. 3 sol. minus, persolv. expedite in festo nunc Mychahelis.

† Hinricus Ecberti tenetur Bertrammo Judeo de Hamborg. 6 tal. Lun. den. in hunc modum, ut quamdiu Henricus non dederit 6 tal., dabit quolibet anno eidem Bertrammo sol. 12[1]) jure censuali; si quem defectum haberet Bertrammus in hiis debitis et censu, hoc recipiet de bonis Henrici ubicumque dinoscitur obtinere.

(54) o Henricus de Odeme, institor, tenetur Renekoni de Repenstede, avunculo suo, 30 M. Hamb. den., in Pascha proximo persolvendas; qui si medio tempore morietur, de bonis Henrici ubicumque habuerit predicti denarii persolventur.

o Bernardus et Henricus fratres dicti Ymperiant tenentur Johanni (Remstede) 10 M. Lun. den. pari manu . . Michahelis persolv.

o Item Henricus Ympriant tenetur . . .[2])

Johannes Wicburgis dabit expedite Bertoldo de Ripe 10 M. Hamb. den. in festo s. Martini nunc futuro; si quem defectum Bertoldus in hiis habuerit denariis, supplebit Johannes Wibeke antedictus.

o Domina Hanna Rapesulver dabit Meynardo Putei 2 M., quamprimum de suis hereditatibus vendet unam.

o Johannes Parvus expedite persolvet Frederico de Lubberstede . Lun. den. ante festum s. Mychahelis.

Johannes Beve tenetur Alberto Hollen juniori 70 M. Hamb. den., persolv. in festo s. Martini ex parte domini Wasmodi de Knesbeke.

o Rolf apud Aquam dabit Gherardo Calve 13 M. Lun. den. expedite nunc Martini.

Item Rolf apud Aquam tenetur Hermanno Hollen 16 M. Lun. den., in festo Purificationis[3]) persolv.

o Lammeshoft tenetur Reynoldo Pistori 10 M. Hamb. den., in festo Pasche expedite persolv.; quod si non faceret, extunc idem Reinoldus habebit 1 M. censualem Hamb. den. in domo Lammeshoft memorati.

Marquardus filius Vlakedech tenetur H(ermanno) de Arena omnibus computatis 16 M. Lun. den., pro quibus posuit ei coram advocato et

[1]) *Eine dem* sol. *voraufgehende 6 ist getilgt.* [2]) *Hier fällt eine halbe Zeile aus.* [3]) *Uebergeschrieben statt des ursprünglichen* Martini.

consulibus[1]) currum suum cum 5 equis ad faciendum et dimittendum quicquid H(ermanno) jam dicto placuerit cum eisdem.

o Bernardus de Melbeke tenetur Reynekoni de Repenstede 10 M. Lun. den., de quibus dabit unam marcam quolibet anno[2]) ante solucionem denariorum jam dictorum.

Feria sexta proxima post festum s. Michahelis[3]) Herbordus de Domeniz dimisit Johanni Bennen ab omnibus debitis liberum et solutum.

Johannes de Erteneborch, carnifex, promisit Nicolao Hogeri de Hamborg 6½ Lun. den. ex parte Thiderici Butendach, dominica Letare nunc futura persolv.; si ipso die non solverit, solvet duplum.

Hermannus de Mude, civis de Ulsen, tenetur Henrico de Britlinghe[4]) et Ludolfo Golstede 8 M. Hamb. den., de quibus in Nativitate domini nunc futura dabit 1 M., de reliqua summa quolibet anno solvet 2 M., donec omnia sint soluta.

o Johannes Dancmari tenetur Hermanno Bolterssen 16 M. Hamb. den., (55)
pro quibus posuit ei suum currum et equos suos et est servus suus, et quicquid de bonis suis duxerit, omnia sua sunt, donec universa debita sunt soluta.

o Johannes . persolvet (Alberto Meweken nunc Martini 16½ M. . sol. minus Lun. den.).

o Thidericus de Hetvelde, faber, tenetur Benedicto de Wismaria 13 M. Lun. den. 1 sol. minus, quas in festo Pentecostes nunc futuro ex parte Benedicti persolvet Ludero de Putenhusen dubio quolibet pretermisso.

Johannes Somerbast et uxor ejus tenentur Alberto Bucchelant 24 sol. Hamb., in festo Nativitatis domini persolv.

o Johannes Wibeke tenetur Johanni Runcher 6 M. Hamb. den. 4 sol. minus, pro quibus posuit sibi domum, curiam et aream sůam in qua moratur, coram advocato; cum qua faciet secundum jus civitatis.

Barath promisit Meynardo de Wenthusen 5 M. Lun. denar. ex parte Arnoldi Rodenwol, dominica Letare persolv.

Mechtildis, Henrici Vŏgel relicta, tenetur Alardo Wolberti, 2 tal. Lun. den., ante festum s. Michahelis nunc futurum persolv.; que si tunc [non] persolverit, habebit Alardus censum quatuor solidorum in hereditate domine antedicte.

Henricus Wolberti, carnifex, persolvet suis sociis officialibus 28 sol. Lun. den. in octava Pasche et promptorum denariorum expedite quolibet dubio pretermisso.

---

1) *Die beiden letzten Worte sind übergeschrieben.* 2) *Das Wort ist übergeschrieben.* 3) *Okt. 6.* 4) *Ein vorhergehendes* Georgio Serdoui *ist durchgestrichen.*

Johannes Borchardi eodem modo et die persolvet 2 tal. et 2 sol.

Nicolaus Gerdov tenetur Alberto Hollen juniori 5 M. den. Lun., quos tenetur de censu sue hereditatis.

o Johannes de (Stelle), carnifex, tenetur suis consociis carnificibus[1]) 4 M. Lun. den. in octava Pasche persolv. dubio quolibet non obstante denariis cum paratis.

Anno domini M⁰.CCC⁰.II⁰ consules: Andreas, Verdewardus, Ottho Herwici, Sifridus Vestis, Johannes Dicke, Thidericus Volcmari, Hermannus Albus, Volcmarus de Sacco, Hermannus de Arena, Gerbertus Putei, Hartwicus de Salina, Johannes Eleri.

o Ottho Carnifex tenetur Henrico de Britlinghe 12 M. Lun. den., pro quibus inpignoravit sibi domum, curiam et aream suam coram dominis consulibus.

o Domina Gesa, relicta Bodendorpes, habet . M. den. Lun. in domo, curia et area Johannis Knoken apud domum Hermanni Fusoris Ollarum censualem, quam (pueri) Knoken quandocumque volunt pro 10 M. Lun. den. poterunt liberare; si quem vero defectum in hiis (haberet), pro eo (stat) Johannes Wedessen et respondebit.

(56) o Johannes Wibeke dabit expedite Thiderico Titburgis 10 M. Lun. den. in Nativitate s. Johannis baptiste aut (fratri suo) Johanni.

Ottho Carnifex tenetur Johanni de Stade[2]) 7 M. Lun. den. 4 sol. minus in festo Pentecostes persolv.

Henricus Frombalch, pellifex, tenetur Gerberto de Melbeke 3 M. Lun. den. 4 sol. minus, in festo s. Michahelis dubio postposito persolv.

Johannes Benne tenetur Johanni de Lopowe 2 M. Lun. den., in festo Jacobi persolv.

Henricus Scorlete obligavit Johanni Weddissen unum chorum salis et ipsius flumina in domo Huttinghe[3]) sive vivat sive moriatur, de ipsis ut recipiat 16 M. Lun. den.

Johannes Werneringhe, civis in Ulsen, tenetur Henrico Viskulen 11½ M. den. Lun. pro carnibus, quarum 6 M. persolvet in festo s. Michahelis, et in festo s. Martini alie 5½ M. etiam sint[4]) solute.

Johannes Bardewich tenetur Thiderico Bardewich 5 M. Lun. den., in festo Michahelis persolv.

o Johannes Rofsach vendidit Johanni Appenborch, Gherardo de supra Montem et Betekino Bertoldi oves suas in Antiquo Velvestorpe, quas

---

[1]) *Das Wort ist übergeschrieben.* [2]) *Die zuerst geschriebenen Worte:* Johannes de Stadhe tenetur Otthoni Carnifici *sind wieder durchgestrichen.* [3]) *Die Worte* in domo Huttinghe *sind übergeschrieben.* [4]) *Hs.:* simt.

habet Godeke Magistri, ville villicus. Item vendidit eisdem oves que vadunt in villa Markelse cum Timmone. Item vendidit predictis oves quas Volquardus in Loocke habet; cum hiis omnibus ovibus facere poterunt quod ipsis videbitur expedire.

Johannes Parvus tenetur Ludolfo de Svenoldebeke 2 tal. Lun. den., unum solvet nunc Michahelis, secundum Martini.

o . . . .[1])

Johannes Parvus persolvet Thiderico Rofsach expedite in annuali foro nunc Michahelis 4 M. Lun. den.

Adolfus de Erteneborch tenetur Arnoldo Rufo 13 M. Lun. den. 1 sol. minus, de quibus nunc Michahelis dabit 2 tal., item Martini persolvet 2 tal., in Nativitate domini 2 tal., in Carnisprivio 2 tal., reliqua ante festum Pasche integraliter sint soluta; et si prefatus Adolfus solvet ista debita sicut est condictum tunc Arnoldus servabit sicut cum ipso placitavit.

Johannes, privignus[2]) Sifridi de Ulsen, tenetur Thiderico Rofsac 4 M. Lun.

Johannes de Ripe, civis Boyceneborgensis, tenetur Bertoldo de Ripe (57)
37½ M. Hamb. den., in festo s. Martini nunc futuro expedite persolv.

o Conradus Sutor tenetur Ludolfo de Putense . M. et 4 sol. Lun. den., quas persolvet ipsi in festo s. Martini expedite, pro 3 vasis salsiner.

o Uxor Thideric Greven, domina Grete, fratri suo Holt tenetur 28 M. Hamb.[3]) den., in festo Pasche persolv.

o Johannes Wibeke tenetur domino Johanni de Brunswich sacerdoti 4 M. 4 sol. minus Lun. den., pro equo, in Nativitate domini persolv.

Rolf apud Aquam[4]) tenetur Reynoldo Pistori 15 M. Hamb.; si quem defectum in hiis haberet Reynoldus, accipiet in bonis Rodolfi ubicumque habuerit, sive intra civitatem sive extra.

o Alardus Textor tenetur Alberto in domo Hogeri Carnificis . M. Lun. den., in Nativitate domini nunc futura persolv.

o Rolf apud Aquam recognovit coram duobus consulibus, Gerberto Putei et Johanne Eleri, se esse obligatum H(ermanno) Holloni in 16 M. et Gherardo Calve in 4 M. quas habebunt in sua domo, curia et area sua quicquid plus (va)luerit quam 5 M. censuales que dantur de ipsa hereditate.

Georgius Uppelinc tenetur Ludero Perdekikere 5 M., in Purificatione domine nostre persolv.

---

[1]) *Hier fällt eine Eintragung von vier Zeilen aus.* [2]) *Das zuerst geschriebene* filius *ist durchgestrichen.* [3]) *Ein* Lun. *ist durchgestrichen.* [4]) *Hs.:* Aquam apud; *die nötige Umstellung ist durch zwei schräge Strichelchen vor beiden Wörtern angedeutet.*

o Johannes Benne tenetur Johanni Meweke 3 M.[1]) et 4 sol., in festo Carnisprivii persolv.

Johannes Bardewich tenetur Johanni Hutzenvleth 10 M. Lun. den., in proximo Pascha expedite persolv., et si tunc non persolverit, habebit Johannes Hutzenvleth 1 M. den. Lun. jure censuali in domo curia et area Johannis Bardewich antedicti. Acta sunt hec in vigilia sancti Thome apostoli[2]).

Johannes Meynrici tenetur Helmoldo de Hope 36 sol. Lun. den., quos a festo Nativitatis domini nunc futuro usque ad idem festum persolvet.

o Bardewich, pellifex, tenetur Raven 3½ M. Lun. den., ad dominicam Letare persolv.; pro defectu promisit Henricus Frambalch.

o Johannes Benne tenetur Johanni Meweke 6 M. Lun. den., Jacobi persolv.

(58) o Widekinus Ludingeri de Arena, presentibus heredibus suis et bona voluntate consentientibus, donavit uxori sue Abele in bonis suis ubicumque habuerit 200 M. Hamb. den. pro dotalicio[3]); et si ipsum Wedekinum premori et sine pueris contigerit, tunc ad illas ducentas marcas addentur relicte sue domine Abele ad hoc 100 M. Hamb., et sic perceptis 300 M. Hamb. cum omnibus utensilibus que apportavit sit contenta et ab aliis heredibus Wedekini penitus separata.

Conradus de Solcen tenetur Frederico de Lubberstedhe 5 M. Lun. den., 1 M. persolvet in festo Pasche nunc futuro, alias 4 M. in tribus annis subsequentibus persolvet etiam expedite.

Johannes Barath tenetur Ernesto Ysenberch, civi Lubicensi, 4½ M. den.

Nicolaus de Everinghe concessit filio suo Johanni Parvo 5 M. Lun. den., quas si in festo s. Michaelis nunc futuro non persolverit, careat omni hereditate et bonis de cetero patris sui.

Anno domini M^0^.CCC^0^.III^0^ consules: Verdewardus, Nicolaus de Molendino, Albertus Hollo junior, Hermannus de Arena, Albertus Wolberti, Bertoldus Longus, Henricus de Lubeke, Johannes Hutzenvleth, Gherardus Willeri, Johannes Weddissen, Henricus de Parchem, Georgius Swicker.

Johannes Barath et Hermannus de Hamme, sartor, pari manu tenentur Thiderico Rofsach 2 tal., que sibi persolventur cum primum vendetur domus Johannis antedicti; si vero domus non venderetur, extunc a festo Pasche

1) *Das M.-Zeichen ist übergeschrieben.* 2) *Dz. 20.* 3) *Das Wort ist übergeschrieben.*

nunc instante infra annum et diem persolvent Thiderico Rofsac expedite denarios antedictos.

Johannes Benne et filius Elerus tenentur Lodewico Carnifici et Wolf de Stade[1]) 5 M. 2 sol. minus, in festo Jacobi persolv.

o Henricus Wichempte et Johannes de Stelle tenentur Ludero Rosenberghe 15 M. Lun. den., in festo Jacobi persolv. expedite sine . et aliqua dilatione.

Marquardus Carnifex tenetur Johanni de Lopowe 4½ M. Lun.; in (59)
Pentecoste solvet 1 tal., reliquum in festo s. Jacobi expedite.

Andreas Tegulator tenetur Lodewico Carnifici 8 M. Lun. den., in festo s. Johannis baptiste persolv.; pro quibus posuit suam hereditatem; et pro ipso Conradus Lapicida et Thidericus[2]) Peperkorn et idem Andreas pro defectu in solidum promiserunt.

Johannes Benne tenetur Elten et Johanni Nacken 3½ M. Lun. den., in Nativitate b. Marie virginis expedite persolv.

Notum sit, quod Andreas Ludingeri tenetur solvere 33 M. Hamb. den. de dimidio choro, quem Alardus de Scilsten tenetur Sancto Lamberto, super quo litteras habet Sanctus Lambertus; et ante solutionem horum denariorum persolvet flumina dimidii plaustri salis in salina et Alardus predictus unum plaustrum.

Arnoldus Miles de Todendorp commisit amico suo Johanni Weddissen sua bona in salina, videlicet duo plaustra salis ad quodlibet flumen tollenda pro 12 M. et 10 sol. Lun. den., in quibus ipsi jam obligatur, ita sub potestate Johannis Weddissen sint usque ad receptionem summe predicte; et si plus ipsi mutuo dederit, semper tenebit illa duo plaustra salis donec sint sibi sua debita persoluta.

o Nicolaus Dulcis manus tenetur Willero de Salina 80 M. Hamb. den., quas sibi persolvet dum monitus fuerit ab eodem.

o Bertoldus de Ripe tenetur Willero de Salina 80 M. Hamb. den., persolv. dum fuerit requisitus.

o Bertoldus de Ripe tenetur domino Ludero de Sancto Spiritu 50 M. Hamb.

Lud. de Erteneburch tenetur Johanni de Gamme 2 tal., post octavam Mychahelis persolv.

Lud. de Erteneburch tenetur Albo, villico domini episcopi, 33 sol. Lun., in festo s. Michahelis expedite persolv.

---

[1]) *Die vier letzten Worte sind übergeschrieben.* [2]) *Uebergeschrieben.*

o Johannes Kindescheman tenetur domino suo Willero de Salina et suis heredibus[1]) 80 M. Hamb. den., in festo Pasche persolv. proximo nunc venturo.

Magister Godescaldus, corrigiarius, tenetur Gherardo Rufo de Parchem 2 M. Hamb., quos solvere tenebitur infra[2]) annum.

(60) Kovolt in Antiqua civitate tenetur Brendeken Theloneario 10 M., quas habet in domo sua.

Quinque equi et currus, quibus preest Ludolfus de Haghene, pertinent Vickoni de Lubbersthedhe, et Ludolfus nichil habet penitus in eisdem.

o Hoygerus, filius (Klepelhorne), tenetur Henrico, swagero domine . de Hamborg, 17 M. Lun. den. . ., in festo . . proximo persolv.

Kristianus Radolfi March[3]) tenetur Alardo Hoyeri 44 M. Lun. den., quas in festo Pasche persolvet expedite.

o Henricus de Ulsen, civis Bruneswicensis, tenetur Vromoldo 9 M.[4]) 5 den. minus Lun. den., . M. dabit infra quindenam, 2 M. in Pascha, in Pentecoste omnia soluta totaliter et complete.

Henricus Prutelene tenetur Bernardo de Sancto Egidio 11 M., videlicet 8 Lun. et 3 M. Hamb., in Nativitate s. Johannis baptiste finaliter persolv.

Anno domini M⁰.CCC⁰.IIII consules: Thidericus Zabel, Alardus de Scilsten, Andreas, Johannes Dicke, Thidericus Volcmari, Hermannus Albus, Volcmarus de Sacco, Gerbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Hartwicus de Salina, Johannes Eleri, Gherardus Willeri.

Notum sit, quod Johannes et fratres sui Johannes et Hartwicus, filii Hartwici Rufi, composuerunt se amicabiliter cum domina Alheyde, relicta Henrici Rufi, et dimiserunt eam liberam ab impetitione dimidii plaustri salis, quod eadem domina dedit filie sue[5]) Lubeken, que Lune in monasterio est vestita, nec ipsi eam debent in posterum in aliquo conturbare.

Johannes Benne et filius suus[6]) Elerus tenentur Johanni Meweken et suis heredibus 4 M. et 2 sol. Lun. den., in festo s. Jacobi persolv.

Ottho Carnifex et filii sui[7]) Johannes et Ottho tenentur officio communi carnificum 8 cintener unguenti scilicet talch; ante Mychahelem persolvere tenebuntur.

Ottho Botze et suus frater obligaverunt Lud. Rufo ½ plaustrum salis pro 22 M. den., quod Martini debent omnibus postpositis liberare.

---

1) *Die drei letzten Worte übergeschrieben.* 2) *Uebergeschrieben.* 3) *?.* 4) *Das Markzeichen ist übergeschrieben.* 5) *Uebergeschrieben.* 6) *Hs.:* suis. 7) *Hs.:* suo.

o Gherardus et Johannes fratres dicti (Molthane) tenentur Henrico (61) Willeri 124 M. Hamb. den., quarum dimidiam (pronunc) persolvent in festo s. Jacobi, reliquam Mychahelis.

Johannes Parvus de Everinghe tenetur Gerberto, genero Johannis de Bischopinge, 3 M. Hamb., in Nativitate s. Johannis baptiste persolv.

Johannes Meynrici tenetur Johanni de Sprocele 4 sol. et 4 M. pro equo, in Nativitate b. virginis proxima ventura finaliter persolv.

† Wernerus de Bardewich et filius suus Hermannus tenentur Woltero Thelonario in Lovenburch et Nicolao Todeken 60 tal. Hamb. den. pari manu, in festo s. Martini nunc futuro persolv.

† Wichmannus de Pattenhusen tenetur Alardo Wolberti 22 M. Lun. den. a festo Assumptionis b. Marie virginis infra annum persolv.[1]); pro defectu suo Elerus de Mari, Lud. de Ludorpe, Martinus et idem Wichmannus pari manu insimul promiserunt.

† Sifridus de Ulsen composuit cum Elizabeth Bingen et heredibus ipsius, ita quod nec ipsa nec ipsius heredes ab ipso aliquod de cetero poscent de hereditate aut debitis; pro quo dedit ei unam marcam.

Sifridus de Ulsen de novo dedit Johanni, privigno suo, 2 M. Hamb., quas persolvet aliis pueris Sifridi primitus, cum contingit ipsum, dividere hereditatem domum curiam et aream cum eisdem. Abdon et Sennes[2]) hoc est factum.

Johannes Meynrici dabit Johanni de Netze 2 M. Brem. argenti ex parte Johannis Plochhoft, videlicet unam in Nativitate domini, alteram in Carnisprivio expedite; et Johannes Plochhoft Johannem Meynrici ubicumque poterit promovebit.

o Wernerus de Bardewich tenetur Nicolao cum Dulci manu et Bertoldo de Ripe . . et 12 Hamb. den., Mychahelis persolv.

Ludolfus de Goltstede et Johannes Vlome composuerunt in societate 30 M., ita quod Johannes[3]) posuit 20 M.[4]) et Ludolfus 10 M.; qui si ambo morerentur, heredes ipsorum ad hoc accedent et percipient secundum numerum marcarum expositarum portionem.

Johannes Bolterssen tenetur Friderico Scorolt 11 M. den. Lun. pro (62) una lasta allecium, quas in Carnisprivio nunc persolvet, et si Scorolt moritur medio tempore, Johanni Beven isti denarii persolventur.

Johannes Meynrici tenetur Bolten 5 M. den. Lun., in festo Pasche integraliter persolv.

o Andreas, frater Ludingeri de Arena bone memorie, obligavit se persoluturum domino Jacobo Wulfeshagen ad manus domine Abele, relicte

---

[1]) *Hs. fügt hinzu* post annum. [2]) *Juli 30.* [3]) *Der Name steht über einer Rasur.* [4]) *Nun folgt eine Rasur* (Joh. 10 M.).

patrui sui Wedekini, et ad manus heredum dicte domine 100 M. Hamb. den. in festo Conversionis s. Pauli apostoli proximo adventuro, omni dilatione postposita et remota. Ita placitatum fuit Luneborch cum eodem Andrea in die s. Policarpi [1]).

Ludolfus de Didersbutle obligavit ortum suum extra Rufam valvam Hartwico [2]) de Markelsen pro 6 M. Lun. den. usque in festum Nativitatis s. Johannis baptiste et hoc anno [3]) portabunt equaliter expensas et labores de hoc orto, et quicquid in hoc orto creverit, equali sorte ambo divident; si vero dictus Ludolfus non solverit eidem Hartwico in festo Nativitatis s. Johannis 6 M. predictas, tunc Hartwicus tantum addet Ludolfo pro orto obtinendo sicut inter amicos ipsorum fuerit estimatum.

Benne, uxor ejus et filius eorum tenentur Johanni de Macellis 5 M., in festo s. Jacobi persolv., et quem tunc primo habere poterit, monere debet et potest.

Anno domini M⁰CCC⁰V⁰ consules: Andreas, Verdewardus, Nicolaus de Molendino, Sifridus Vestis, Albertus Hollo junior, Volcmarus de Sacco, Hermannus de Arena, Bertoldus Longus, Henricus de Lubeke, Johannes Widdissen, Henricus de Parchem, Georgius Swicker.

o Johannes apud Macella tenetur Reynekino de Repenstede 40 M. Lun. den., quarum dimidiam partem persolvet ante Mychahelis, aliam partem in annuali foro Mychahelis.

(63) o (Tedo), filius Johannis Candelarii, tenetur Henrico Kysen de Lubeke 10 M. Lun. den., in festo Jacobi expedite persolv.

o (Ludolfus de Didersbutle tenetur Alberto . . Lun. den. in festo (Jacobi) persolv., et si non persolverit . . . in sua domo curia et area.

Johannes Parvus, filius Nicolai de Everinge, tenetur Lud. de Putenhusen 2 tal. et 2 sol. den. Lun., in festo s. Martini persolv.

Dominica Cantate [4]) Hermannus et Johannes et Seghehardus de Cellario fratres recognoverunt, quod Henricus Wangelo satisfecit ipsis super homicidio fratris sui, domini Lenderici sacerdotis, ita quod nec ipsi aut heredes ipsorum sive consanguinei nullatenus hoc debeant amplius vindicare, sed inter ipsos pax et amicitia permanebit.

Wernerus de Bardewich et filius suus Hermannus tenentur Johanni Bertoldi 51 tal. Hamb. den. pro sale, omni occasione postposita in festo s. Mychahelis persolv.; si in hiis aliquem defectum habuerit, de hoc respectum habebit ad omnia bona, sive sint hereditaria sive mobilia, que habent Wernerus et Hermannus antedicti.

---

[1]) *Jan. 26.* [2]) *Herwico?.* [3]) *Hs. wiederholt* anno. [4]) *Mai 16.*

o Marquardus Slepegrelle tenetur genero suo Johanni Taneman 36 M. Lun. den.

o Johannes Olrici tenetur Johanni de Wenden 90 M. Hamb. den., ante festum s. Martini persolv., pro 60 choris salis.

o Thidericus Linicida tenetur Henrico de Scesle 5 M. Lun. den., in Nativitate domini persolvendas.

o Hoygerus Klepelhorn tenetur Hermanno (Cranee) et patri suo 32 choros salis, Misericordia domini persolv.

o Hoygerus Klepelhorn tenetur Johanni (Longo) 42 M., Letare persolv., vel dabit Nicolao Dulci manui expedite.

Symon Kovoth de Gandavo ex parte Wasselin Hake dimisit Holt liberum et solutum a 15 pannis pulchris; pro quibus dedit ei Holt jam dictus 100 M. Hamb. den.

Anno domini M⁰.CCC⁰.VI⁰ consules: Thidericus Zabel, Nicolaus de (64) Molendino, Johannes Dicke, Thidericus Volcmari, Hermannus Albus, Hermannus de Arena, Gerbertus Magistri Putei, Albertus Wolberti, Johannes Kindescheman, Hartwicus de Salina, Gherardus Willeri, Nicolaus Scilsten.

o . . . .[1]).

Johannes, filius Wichempten, et mater sua tenentur Hinrico de Burstede et patri suo ad manus suas 4 cintener unguenti scilicet talch, ante festum s. Martini persolv.; quod si ante dictum terminum non persolverent, extunc tenentur dare duplum, et idem Hinricus et pater suus de hoc habebunt respectum in domo, curia et area Johannis et matris ipsius predictorum.

o . . . .[2]).

Domina Alheydis, relicta Andree, et pueri ejus Ludingerus et frater ejus, filii Andree, tenentur Hartwico de Salina 20 M. Hamb. den., pari manu infra annum persolv.

Lodewicus Carnifex et frater suus Gotfridus tenentur 70 M. Lun. den. ad unam vicariam instaurandam in ecclesia Ramesloensi, de quibus dabunt in festo Jacobi 3½ M. den. et in festo s. Martini 3½ M., donec persolverint ipsi vicarie 70 M. den. antedictas.

o . . et filius ejus, corrigiarii in platea Pistorum, tenentur Hildemaro . . .[3])

Johannes, filius Wichempten, et mater sua Sophia tenentur Johanni de Wetstede 10 M. Lun. den. pro carnibus, in Nativitate b. Marie virginis persolvendas.

---

[1]) *Ausfall von 1½ Zeilen.* [2]) *Lücke von 2 Zeilen.* [3]) *Lücke von 1 Zeile.*

Thidericus Pistor, gener Slichtingi, tenetur Hermanno Palenbruegge et Johanni Rungen 3 M. Hamb. den., Nycolai expedite persolv.

o . . . .[1]).

Domina Eyleke, relicta Johannis Olrici, conponendo se cum Woldero Gropere, Thiderico Juvene et Johanne Juvene et Johanne de Tune super incusatis, dedit ipsis 6 M. argenti Stendalensis, et sic fuerunt et sunt in amicicia separati.

Bernardus de Berebom tenetur Henrico, previgno suo, de hereditate que ipsum contingere poterat 7½ M. Lun. den., quos dabit ipsi et suis amicis, cum ipsum a se dimittet.

(65) o Hinricus Vrowen tenetur Hinrico (Cat) 5 M. den. Lun., in festo Nativitatis domini persolv. expedite . . . . Si vero Hinricus Cat medio tempore moritur, Henricus Vrowen dabit ipsos den. Hotsele.

o (Ludolfus Rosenberch) tenetur Kristiano, famulo domini Seghebandi de Monte, filii domini Thiderici de Monte, 4 M. Lun. den., quos persolvet infra annum a festo s. Andree apostoli nunc futuro. Actum secunda feria post Martini[2]).

Notum sit, quod Echardus Penesticus composuit se cum filia sua previgna, dando sibi quicquid ei cedere poterat in divisione hereditatis, ita quod a ipso nichil poterit amplius extorquere.

Hinricus de Hidzaker tenetur Wichmanno, famulo Nicolai Pueri, 8 M. Lun. den. pro siligine, in festo Pentecostes persolv.

Pueri Wichempten tenentur Hinrico de Burstede 1 cintener sepi.

o (Wernerus Eseke, Thidericus de Warmelstorpe, Johannes Rintele), pistores, tenentur Alberto Hollen juniori (74 M.) Hamb. den., in festo s. Michahelis in solidum persolv.

o Meynardus de Wenthusen apud Scampna tenetur Lud. de Pattenhusen 23 tal. Lun. den.

[1307] Anno domini M°.CCC°.VII° consules: Gerbertus Magistri putei, Albertus Wolberti, Sifridus Hoyke, Albertus Hollo junior, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Heynricus de Lubeke, Johannes Weddissen, Henricus de Parchem, Georgius Swicker, Johannes Abbenborch, Bertoldus Johannis Bertoldi.

Luderus Rufus promisit Hermanno Albo 15 M. Hamb. den., in festo Nat. s. Joh. bapt. persolv., ex parte Otthonis Botze, pro equo; et si dictus Ottho non redimit ipsum Luderum ipso die, extunc idem Luderus

---

[1]) *Lücke von 1½ Zeilen.* [2]) *Nov. 15.*

intromittet se de dimidio plaustro salis in salina de bonis ejusdem Botze pro illis 15 M.

Bertrammus Judeus de Hamborg tenetur Hinrico de Parchem 11 M. Hamb. den. et 16 den., in festo Mychahelis expedite persolv.

†Nicolaus de Hildensim tenetur ecclesie S. Joh. in Modestorpe in .... Lun. 4 sol. minus, quas persolvet Sancto Johanni ad structuram suam, quolibet anno per unam marcam, quousque prefatas 6 marcas 4 sol. minus persolverit integraliter et complete, et quevis marca dabitur singulis annis in festo s. Martini: prima igitur marca dabitur in festo Martini proximo adventuro et sic deinceps ordine prenotato.

Conradus, quondam servus domini Thethardi de Doren, militis, tenetur Ludeken de Dalemborgh 46 sol. Lun. den., persolv. a festo Nativitatis s. Johannis baptiste proximo venturo hinc inde ad annum, ita quod primi 10 sol. dentur in[1]) Nativitate Johannis baptiste proximo venturo et 10 sol. in festo s. Mychahelis et 10 sol. in Nativitate domini et 10 sol. in festo Pasche; residui vero sex sol. dabuntur in Nativitate s. Johannis baptiste proximo venturo ad annum. Si vero prefatus Conradus non dederit dicto Ludeken denarios suos per 10 sol. terminis singulis prefixis, extunc Ludolfus dictum Conradum, cum venerit Luneborgh, juris ordine poterit detinere, prout idem Conradus coram nobis arbitratus est propria in persona.

o Thitmarus de Dachmissen comodavit Quade Willeken 8 M. Lun. den.; pro hiis dictus Quade Willeke colligit dictum Thithmarum in suas expensas a secunda feria post festum s. Trinitatis usque in Pascha proximo venturum; et si tunc prefatus Thitmarus vult separari a predicto Willekino, resumat suam pecuniam antedictam.

Luderus de Ripe, filius Luderi de Ripe, in hunc modum reconciliatus est cum Johanne fratre suo et Margareta sorore sua, quod renunciavit omnibus que ipsum ex parte patris et matris sue contingere poterant, ita quod a dicto fratre Johanne et Margareta sorore sua sit penitus separatus.

Johannes Cipolle de Stadis tenetur Wichmanno, famulo Nicolai Pueri, 11 M. Lun. den., proximo venturo festo s. Jacobi apostoli persolv.

Heyneke, filius Vrowen, tenetur Thiderico Croghere 3 M. Lun. den., persolv. dimidietatem Jacobi et aliam dimidietatem Mychahelis proximo adventuris.

Lud. de Wittinge et Nicolaus de Toppenstede tenentur Alberto Kannenese (67)
pro coreo[2]) 12 Lun. den., in festo s. Martini in solidum persolv.

---

[1]) *Hs. wiederholt* in. [2]) *Die beiden Worte sind übergeschrieben.*

Johannes Parvus tenetur Hermanno de Gelderssen 10 M. Hamb. den., in festo Pasche expedite persolv.

Vicko, frater Sipolle, tenetur Gerberto de Marcsem, latori, 12 M. et 4 sol. Lun. den. pro 3½ choro siliginis.

Radolfus tenetur Eylero de Edendorpe 7 M. Lun. den., Dyonisii persolv.

o Ludolfus Hartwici, Sifridus et Nicolaus fratres dicti Hoyke, Bolte et Conradus de Trintlo tenentur Johanni de Lu[1]) et Conrado Dagevorde 70 M. Hamb. den. 2 marcis minus, a festo Assumptionis[2]) b. Marie virginis hinc inde ad annum persolv., quod predicti in solidum promiserunt; Ludolfus tamen predictus eximet suos compromissores predictos ab omni dampno.

Lodewicus Carnifex et frater suus Gotfridus de Smalenvelde tenentur Conrado famulo Cellerarii domine ducisse, et Thiderico Lorbere et Ludolfo Eygel 20 M. den. Lun.

o Johannes Beve tenetur Alberto Hollen juniori 130 M. Hamb. den. Johannis et Pauli[3]).

Anno domini M⁰.CCC⁰.VIII⁰ consules: Thidericus Zabel, Nicolaus de Molendino, Thidericus Volcmari, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Hartwicus de Salina, Gherardus Willeri, Nicolaus Scilsten, Jacobus Nyebur, Henricus Viscule junior, Fredericus de Netze,

o Johannes Wibeke tenetur Hermanno Kranz de Lubeke 23 M. Hamb. den., in festo Pasche sine omni impedimento persolv. Actum Cathedre Petri[4]).

Johannes de Scotenhusen apud Salinam tenetur Johanni de Weddissen juniori 10 M. Lun. den., in festo Pasche finaliter persolv. Actum feria tertia post Invocavit[5]).

(68) Gerbertus, famulus domini Nicolai de Molendino, tenetur Godescalco de Abbendorpe 40 M. Hamb.

Bernardus Meyger et Johannes Roterberch tenentur pari manu Arnoldo Rufo 9 M. Hamb., in festo s. Mychahelis sine dilatione qualibet persolv.

Bolterssen reemit unam marcam censualem ab Alberto Hollen, quam habebat in domo Hermanni Sartoris de Hamme; adhuc due marce exeunt de ipsa domo.

Ricsidis de Lentzin, relicta Johannis de Hydsakere, tenetur Johanni Stuven, nostro conburgensi, 40 M. den. Hamb.

---

[1]) *Lubeke, Luneborgh?* [2]) *Das Wort steht hinter* Marie, *die Umstellung ist durch ein Zeichen angedeutet.* [3]) *Juni 26.* [4]) *Febr. 22.* [5]) *Mz. 5.*

Thidericus Soltegrove tenetur Gotfrido de Hamborch pro 6 tunnis allecium 6 M. Lun. den., in Carnisprivio persolv.

o Hoygerus Klepelhorn tenetur Johanni Vromen de Hamborch 10 M. Lun. den., in Pascha persolv.; pro quibus denariis obligavit eidem Johanni promptuarium, quod non debet obligare cuiquam vel vendere vel alienare, et si in promptuario aliquis defectus fuerit, pro eo idem Klepelhorn stare debet.

Kristianus de Daldorpe, Hinricus de Twedorpe, Horneman de Borste tenentur Eylardo de Lopowe 40 tal. 1 minus Lun. den. pro braseo, in festo s. Mychahelis persolv., quod in solidum sive pari manu promiserunt.

o Hoygerus Klepelhorn tenetur Johanni Vromen de Hamborch 5 M. Lun.[1]) den., in Carnisprivio persolv.; pro quo obligavit sibi promptuarium.

Gotfridus Kleppesole tenetur Johanni Rintflisch 22 M. Lun. den., in festo Pasche persolv.

Domina Elyzabeth Pilei dedit filio suo Thiderico 14 M. den. pro omni hereditate sua tam de bonis mobilibus quam immobilibus, sed quando idem Thidericus restituerit matre sue 14 M. den., tunc redibit ad omnem hereditatem sue matris sicut prius, sive sit in domo, curia et area sive in aliis rebus.

Gherardus de Witinge tenetur Johanni Rasori 15 M. den. Lun. *(69)*

Anno domini M⁰.CCC⁰ nono consules: Nycolaus de Molendino, Gerbertus Magistri Putei, Albertus Wolberti, Hermannus Albus, Sifridus Hoyke, Albertus Hollo junior, Hermannus de Arena, Henricus de Lubeke[2]), Johannes Weddissen, Henricus de Parchem, Georgius Swicker, Johannes Abbenborch.

Post mortem domine Sophie poterat pueros Gherardi Willeri et pueros Johannis Thelonearii equaliter contingere dimidium plaustrum salis in salina, sed dictus Gherardus Willeri dedit pueris dicti Johannis Thelonearii 30 M. den. pro parte sua, ita quod decendente dicta domina Sophia ipsum dimidium plaustrum salis ad ipsum Gherardum et suos pueros singulariter jure hereditario devolvatur; et si ipse Gherardus et sui pueri aliquod inpedimentum vel dampnum exinde receperint, pro eo Johannes de Saltwedele, gener dicti Johannis Thelonearii, et dominus Johannes Saccus, monachus in castro, insolidum satisfacere promiserunt.

Kopeke Kindescheman tenetur Johanni Elewer, carnifici, 27 tal. Lun. den. pro carnibus, ante festum Mychahelis 8 diebus persolv., et si illo termino non solverit dictam pecuniam, post festum Michahelis dabit ipsi

---

[1]) *Hs. wiederholt* Lun. [2]) *Der Name ist übergeschrieben.*

Johanni Hamburgenses denarios, conputando ipsos sicut ipse Johannes eos emere poterat ante festum Michahelis.

o Henricus de Odem, campsor, tenetur Helmoldo de Redebere 16½ M. puri.

o Wolderus Gropert de Hamborch, et Johannes Junge, soltman[1], tenentur Hinrico Willeri 60 tal. Hamb. den., 14 diebus post Mychahelem persolv. expedite.

o Lud. de Golstede tenetur Thitmaro Carpentario et sue uxori Margarete 5½ M. Lun. den., ad annum persolv. Actum Viti[2].

Slotere Pistor tenetur Gurburgi, uxori Johannis dicti de Gardelage, civis Hamburgensis, 6 M. et 5 sol. Hamb. den.

(70) Mechtildis, filia Thiderici de Cuna, satisfecit filio suo Johanni de omni hereditate rerum mobilium et immobilium que ipsum contingebat, ita quod ipse Johannes nichil de cetero de aliqua hereditaria portione poterit extorquere.

o Johannes de Hetfelde tenetur Gerberto Institori 31 M. Hamb. 4 sol. minus, ad quindenam proximam post Michahelem persolv.

Johannes Krukowe tenetur Meynwardo de Ochmissen 4 M. et 5 sol., Martini persolv.

Johannes Tritdeldune et Johannes de Lutterlo tenentur Koberholle 4½ M. Lun. den. pro equo, in Nativitate domini persolv.

o Johannes (Westfalus)[3], penesticus, tenetur Alberto Hollen juniori 9 M. Hamb. den.

Johannes Wicburgis tenetur Conrado Bottertunne 12 M. den. Hamb., quorum medietatem solvet in Nativitate Johannis baptiste et aliam partem in festo Michahelis. Actum anno domini M°.CCC°.X° in crastino Ephiphanie[4].

o Quade Willeke institor tenetur Johanni de Hetfelde 14 M. Lun. den., de quibus solvet 7 M. in proximo festo Pasche et alias 7 M. in festo Pentecostes.

Conradus Monetarius vendidit Nicolao Hoyken de consilio et consensu heredum suorum campsuram suam pro 6 M. den. Lun. et pro uno pare caligarum, quam hoc anno reemere non potest; sed quandocumque dictus Conradus vel sui fratres eam reemere voluerint, hoc facient in Quadragesima. Actum Juliane virginis et martiris[5].

---

[1]) *Die vier letzten Worte sind übergeschrieben.* [2]) *Juni 15.* [3]) *?.* [4]) *Jan. 7.* [5]) *Febr. 16.*

Anno domini M°.CCC decimo consules: Thidericus Zabel, Albertus Wolberti, Johannes Beve, Thidericus Volcmari, Hermannus Albus, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Hartwicus de Salina, Gherardus Willeri, Nicolaus Schilsten, Jacobus Nyebur, Fredericus de Netze.

Gotfridus Stuparius et uxor ejus tenentur Reynekino de Repenstede 2 M. Lun. den., de quibus dabunt 8 sol. in Pascha; item 8 sol. in Nativitate Johannis baptiste, item Mychahelis 8 sol., et in Nativitate domini 8 sol.

o Johannes Bolterssen tenetur Johanni de Wichle 20 M. Lun. den., *(71)* in festo Mich. persolv.; pro quibus obligavit (sibi hereditatem suam, scilicet domum) curiam et aream, et si dictus Johannes Bolterssen non reddat ipso die istos denarios, tunc Johannes (Wichle) superaddet sibi 30 M. Lun. et illam hereditatem jure hereditario obtinebit.

Johannes de Wichle composuit se cum Henrico de Celuhusen super discordia cujusdam hereditatis, ita quod amicabiliter sunt et totaliter separati.

o Lud. de Goltstede tenetur Johanni (Danxidis) 15 M. Lun. den., in Pascha persolv.

o Johannes dictus de . tenetur Nicolao Remeken . ., in Nativitate domini nunc futura ad duos annos persolv. . . [si non solverit Nicolaus] obtinebit sartaginem ipsius Johannis pro sale decoquendo sine aliqua [solutione] quam ‚tor hure' appellatur. Actum Viti martiris [1]).

o (Andreas) et frater suus tenentur . . Wernero Hoppensach in parte sororis ejus domine Alheydis . ., quos recipient de uno plaustro salis (dictorum puerorum) in salina . . primo intrabit; pro omni defectu et dampno . . stabit avunculus predictorum puerorum.

Johannes Eyleken et uxor sua Alheydis tenentur testamentariis domine Meynburgis Bodonis, scilicet domino Nicolao Bertoldi, domino Borchardo de Wenthusen et domino Lud. de Sancto Spiritu 9 M. et 4 sol. Hamb. den., quos denarios persolvent, quandocumque a dictis testamentariis fuerint requisiti.

o Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena et Hinricus de Lubeke [tenentur Reynero] dicto Vos 140 M. den. Hamb. . . quod dictos denarios sibi persolvant a Nativitate domini nunc futura . . tunc sibi dabunt 1 plaustrum salis jure hereditario in salina si non solverint illos denarios termino . predicto; medio autem tempore pro hiis denariis dabunt sibi (flumina unius plaustri salis). Datum Thome apostoli [2]).

---

1) *Juni 15.* 2) *Dez. 21.*

(72) Nos consules supranotati protestamur, quod Johannes de Netze dictus Brevis, noster conburgensis, quondam divisit bona sua hereditaria cum filiis suis, domino Johanne sacerdote et Henrico subdiacono[1]), dando ipsis unum chorum salis in salina et unam domum, curiam et aream apud domum Semelbeckere pro parte sua; super quo eisdem contulit litteram testimonialem seu privilegium nostre civitatis, ita tamen, quod ipse Johannes esset custos et conservator[2]) illius privilegii et non filii sui predicti, sicut testantur Hermannus Albus et Fredericus de Netze inter nos positi et Henricus de Parchem. Nunc autem facta fuit contentio coram nobis de ipsa littera, quam predicti clerici a suo patre predicto postulabant; tandem inter ipsos conpositionem amicabilem ordinavimus et statuimus in hunc modum: quod predictus Johannes dedit dictis pueris suis illam testimonii litteram super predicto choro salis, cujus medietas jacet in domo Edinge in wechpanne ad dextram manum et alia medietas jacet in domo Ludolvinge in gunchpanne ad dextram manum, et supra predicta domo curia et area; et predicti clerici et fratres, scilicet Johannes et Henricus, se ad hoc firmiter obligaverunt, quod nullo modo ista bona predicta debent vendere aut obligare aut alias quovis modo alienare, sed tantum ea temporibus sue vite possidere, ita quidem, ut si quis inter ipsos longioris vite fuerit, ipsa bona solus diebus vite sue tollat, ambobus autem mortuis dictus chorus salis et domus ad dictum Johannem et ad suos heredes legitimos jure hereditario absque omni inpedimento libere revertetur. Acta sunt hec feria 3. proxima post festum Petri ad vincula[3]).

Marquardus Vlakedech de Berge tenetur Johanni Emessen 3 M., item Florekino de Emessen 7 M., item Henrico Semelbeckere 8½ M., item Johanni de Enbeke 3 M., item Pripazt judeo 3½ M., item[4]) Degbenhardo de Salina 4 M., item Rolf de Salina 4½ M., item[5]) Sifrido de Salina 3 M. 4 sol. minus, a festo b. Martini nunc venturo ad annum persolv.,
(73) prout hinc inde est placitatum. Actum Ypoliti[6]).

o Anseke Rasor et uxor sua tenentur Henrico, Willeri filio, 13 M. Lun. den., in festo Pasche nunc venturo expedite et (finaliter) persolvendas, pro uno equo.

Johannes de Wichle locavit Johanni de Boltterssen, genero suo[6]), casam, in qua Hermannus de Hamme, sartor, resedit, annuatim pro 3 M., quamdiu vixerit ipse Johannes Bolterssen, et si illam casam exierit dictus Wichle, Johannes eam locabit alteri, et si dictus Bolterssen, ad eam redire voluerit, hoc admittet Johannes Wichle antedictus.

---

[1]) *Hs.:* subd *mit zweifelhaftem Abkürzungszeichen.* [2]) *Verbessert aus* conversator. [3]) *Aug. 4.* [4]) *Ein folgendes* Dene *getilgt.* [5]) *Aug. 13.* [6]) *Uebergeschrieben.*

o Henricus Dorinch de Honovere tenetur Johanni St. . de Hamborch 20 M. Hamb. den. et 4 sol., in Carnisprivio persolv.

Sifridus de Elverstorpe tenetur Johanni de Blekede 26 M. pro duabus lastis allecium, in Pascha persolvendas. Actum in Adventu domini.

o Lodewicus Carnifex tenetur Johanni de Weddessen 40 M. Hamb. den., in Carnisprivio persolv. Actum infra octavam Ephiphanie [1]).

Lud. Didersbutle tenetur Johanni de Gamme famulo 3 M. Lun. den., unam dabit in Pascha, alias duas dabit in festo Pentecostes; Elerus Benne est reus et dictus Lud. promisit pro ipso.

Gherardus dictus Miles de Brunswich tenetur Johanni Wicbernni Carnificis, 2 tal. et 4 sol. Lun. den. pro equo, usque ad festum Pentecostes finaliter persolv.

Anno domini M⁰.CCC⁰.XI⁰ consules: Nicolaus de Molendino, Gerbertus Magistri Putei, Sifridus Hoyke, Albertus Hollo junior, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Henricus de Lubeke, Johannes Weddissen, Henricus de Parchem, Johannes Abbenborch, Henricus Viskule, Hermannus cum Cuna. *(74)*

o Johannes de Wichle tenetur Johanni Danxidis 24 M. Lun. den.

o Rolf Juvenis tenetur domino Rodolfo dicto Pez, sacerdoti, 10 M. Hamb. den., quas sibi dabit expedite et sine aliqua prorogatione, quandocumque dictus dominus Rodolfus monuerit Rodolfum vel suos heredes antedictum.

o Henricus Corrigiarius tenetur Meywardo de Rovelssem 4½ M. Lun. den.

o Johannes Pinguis, institor, tenetur [2]) Bernardo de Erpense 10 M. Lun. den.

o Johannes Bodonis tenetur Volcmaro Johannis Volcmari [3]) de Verda sororio suo, 70 M. Lun. den.

o Fredericus de Lubberstede tenetur Thiderico de Hamborch 22 M Lun. den., Walburgis persolv.

o Reynekinus Auriga vendit Thiderico Serdoni et Thiderico Snakenbeke currum cum quatuor equis.

o . . . et . . tenentur Johanni Stuven 10 M. Lun. den. ex parte Gherardi de Bilne, Martini persolvendas. Actum Katherine virginis [4]).

Gotfridus apud Sanctum Vitum in Bardewich obligavit domui leprosorum [5]) Sancti Nicolai ibidem domum, curiam et aream suam [6]) pro

---

[1]) *Jan. 6—13.* [2]) *Ein folgendes* Alberto *getilgt.* [3]) *Ein zuerst stehendes* Johanni Volcmari *ist durchgestrichen.* [4]) *Nov. 25.* [5]) *Uebergeschrieben.* [6]) *Desgl.*

5 M. Lun. den., quos denarios reddet eidem domui Andree apostoli[1]) nunc proxime venientis; sed si tunc non reddiderit denarios, tunc procurator illorum infirmorum illam hereditatem vendet et sic recuperabit istas 5 M. Actum Lucie[2]).

Ortus Johannis de Unnelo extra Rufam valvam stat sub manu Lodewici Carnificis et patrui sui Lodewici; quem ortum si dictus Johannes non expediverit et liberaverit infra hinc et Mychahelis, tunc predicti duo ipsum perpetuo obtinebunt, nisi aliter fuerit ordinatum.

(75) Lodewicus Carnifex tenetur Gherardo Willeri 15 M. Lun. den. ex parte fratris sui Gotfridi; in Nativitate domini nunc ventura dabit 10 M., et 5 M. a die Pasche nunc instante hinc inde ad annum. Actum Prisce[3]) anno domini M°.CCC°.XII°.

Anno domini M°.CCC°.XII° consules: Thidericus Zabel, Gerbertus Magistri Putei, Albertus Wolberti, Thidericus Volcmari, Hermannus Albus, Hermannus de Arena, Hartwicus de Salina, Gherardus Willeri, Nicolaus Schilsten, Jacobus Nyebur, Johannes Abbenborch, Fredericus de Netze.

Henricus Corrigiarius apud domum Elveri Penestici tenetur Nicolao Remeken 5 M. den. Lun.. in Nativitate b. Marie virginis persolv. Actum dominica Jubilate[4]).

Hinricus Corrigiarius tenetur Johanni de Wolde, famulo Nicolai Hoyken, 4 M. Lun. den.; 2 M. dabit in Nativitate b. Marie virginis et 2 Michahelis expedite. Actum in vigilia Philippi et Jacobi[5]).

Johannes de Reynstorpe tenetur Bernardo de Erpense 25 M. Lun. den., quos denarios dabit prius, antequam redimat litteram civitatis.

Reynerus Vos famulus tenetur Nycolao Hoyken 36 sol. et 8 den. pro sella; quos denarios idem Nicolaus tollet de anno futuro in uno choro salis de primis fluminibus quem habet cum Sancto Lamberto; et si ipse Reynerus medio tempore moritur, Nicolaus predictos suos denarios accipiet de aliis bonis ipsius Reyneri, ubicumque ea habuerit in salina.

o Slade carnifex tenetur Ludewico Carnifici 6½ M. Lun. den., in Nativitate s. Johannis persolv. Actum in crastino Bartholomei[6]).

o Margareta Elveri Penestici et filius ejus Elverus tenentur Elvero apud Sanctum Johannem 11½ M. Lun. den., in festo b. Dyonisii absque pignore et absque inpedimento quolibet persolv. Actum in Nativitate b. Marie virginis[7]).

---

[1]) *Nov. 30.* [2]) *Dez. 13.* [3]) *Jan. 18.* [4]) *Apr. 16.* [5]) *Apr. 30.* [6]) *Aug. 25.* [7]) *Sept. 8.*

o Hartmannus (et uxor ejus Elizabet) tenentur Elvero apud Sanctum Johannem 8 M. Lun. den. 2 sol. minus.

o Johannes, maritus Pinguis institoris, tenetur (Elvero de Ludorpe) (76) 8½ M. Hamb. den., in festo b. Jacobi persolv. (Actum) Brictii[1]).

o Hinricus Rufus (apud Aquam) tenetur Elvero de Ludorpe (12) M. Lun. den., in festo . persolv. Actum Brictii.

Johannes Hermanni et Nicolaus gener suus tenentur Johanni[2]) Rasori 6 M. et 4 sol. Lun. den., in festo Pasche persolv.

o Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Henricus de Lubeke et Johannes de Wittinge (tenentur) pari manu (Reynero) Vos 130 Hamb. den., in Nativitate domini proxima ventura expedite persolvendas; pro quibus denariis medio tempore dabunt Reynero predicto flumina (dimidii plaustri) salis, et si prius denarios jam dictos dederunt ipsi Reynero illud flumen in quo solvuntur reddunt dictos denarios . dabunt sibi, si autem ipse Reynerus sub isto termino et anno [moreretur] tunc istos denarios cum fluminibus ut predicitur domine (Lucie uxori sue) dabunt eodem jure sicut sibi. Actum anno domini M°.CCC°.XIII° in octava s. Stephani[3]).

Anno domini M°.CCC°.XIII° consules: Nicolaus de Molendino, (77) Albertus Wolberti, Albertus Hollo, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Hinricus de Lubeke, Nicolaus Schilsten, Johannes Weddissen, Henricus de Parchem, Hinricus Viskule junior, Hermannus cum Cuna, Hermannus Hoth.

† Dominus Wilhelmus[4]) de Bettem et Johannes famulus suus de Gandavo dimiserunt Nicolaum Hoyken liberum ab omnibus debitis in hunc modum: Nicolaus Hoyke predictus dedit ipsi Johanni ad manus domini sui predicti 4 M. puri et ad hoc dabit dicto domino Wilhelmo 80 M. Hamb. in quatuor annis, videlicet quolibet anno 20 M.; qui anni incipient nunc in festo Nativitatis s. Johannis baptiste. Acta sunt hec coram Thiderico Volcmari, Henrico de Lubeke feria quarta proxima post Letare[5]). — De hiis solvit 10 M.[6]); de hiis solvit 60 M.; item 14 M., quas solvit anno M°CCC°XVII° ante Nativitatem s. Johannis baptiste circa Viti; item solvit 6 M. Aghete virginis et sic omnia sunt persoluta[7]).

o Hermannus de Arena et avunculus suus Johannes de Witinge tenentur Alberto Hollen juniori 58 M. Hamb. den. 4 sol. minus, pro

---

[1]) *Nov. 13.* [2]) *Ein* s *ist getilgt.* [3]) *Jan. 2. Die untere Hälfte von Seite (76) ist unbeschrieben.* [4]) *Verbessert aus* Wilhelmus. [5]) *Mz. 28.* [6]) *Dieser Satz ist für sich durchgestrichen.* [7]) *Die bezahlten Posten sind auf freigelassenem Raume einzeln nachgetragen.*

quibus denariis dabunt flumina dimidii plaustri salis usque ad Nativitatem domini proximam affuturam; et si dictus Hollo morietur, isti denarii videlicet 58 M. 4 sol. minus filio Denekini quondam Monetarii persolventur.

Henricus de Buxstehude tenetur Gotfrido de Hamborch, avunculo Bernardi de Wistede in Hamborch, 10 M. Hamb. den., de quibus dabit 5 M. in festo b. Jacobi et 5 M. Mich. Actum Vitalis mart.[1]).

o Johannes Bodonis tenetur Eylero de Ludorpe 16½ tal. Lun. den., ante festum Michahelis expedite persolv., et si non solverit ante dictum festum Michahelis tunc ad quindenam proximam post Mychahelem dabit ipsi Elero 16½ tal. Hamb. den. omni dubio pretermisso.

(78) Albertus et Nicolaus fratres dicti Molnere tenentur Henrico Sone 91 tal. Hamb. den., Martini absque omni prorogatione expedite persolv. Actum Gervasii et Prothasii[2]).

Johannes Unnelo obligavit Lodewico Carnifici fumentum et ordeum in suo orto, quod non debeat deducere de ipso orto, nisi prius redemerit ipsum Lodewicum a debitis que pro ipso promisit.

o Fredericus de Lubberstede tenetur Bernardo de Erpense 200 M. Hamb. den. minus 9½ M.

Bertoldus de Heynborch tenetur Gherardo Kernebake 24 M. Lun. den., in festo Pasche expedite persolv.

o Henricus Rufus tenetur Elero de Ludorpe 3 choros siliginis, in festo Pasche expedite persolv.

Johannes de Wichle tenetur Johanni Albȯ 30 M. Lun. den.

Elverus, filius Elveri Penestici, tenetur Hinrico de Cellario 10 M., quas pro ipso dedit fratribus suis, cum emeret domum suam[3]).

Elverus, filius Elveri Penestici, tenetur Hinrico de Cellario 8 M. Lun. den., quas dedit Nicolao fratri suo.

Rederus tenetur Henrico Verdevat de Lovenborch 80 M. Hamb. den., quas persolvet ei a festo Pasche nunc venturo hinc inde ad duos annos; quod si tunc non dederit illos denarios, idem Hinricus habebit ipsos in domo, curia et area Rederi antedicti. Actum M^{o}CCC^{o}XIIII° Marcelli pape[4]).

Kristianus de Scogen tenetur Gherardo Kernebake 16 M. Lun., Invocavit persolv.

† Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Hinricus de Lubeke, Johannes de Wittinge tenentur Reynero dicto Vos et uxori sue domine Lucie 90 M. Hamb. den., in Nativitate domini proximo ventura pari

---

¹) *April 28.* ²) *?.* ³) *Der letzte Satz steht auf Rasur.* ⁴) *Jan. 16.*

manu expedite persolv.; pro quibus dabunt ipsis medio tempore flumina unius plaustri salis. Actum in Conversione s. Pauli[1]).

Lud. Lereman tenetur filie sue Gerburgi 40 M. Lun. den., et ipsam (79) filiam idem Lud. apud se tenebit et eam procurabit pro fluminibus dimidii plaustri salis et quamdiu sub se habuerit illas 40 M., et hoc durabit quamdiu placuerit amicis ipsius puelle utrobique.

o Moreke et Holt fratres tenentur Kokebone 12½ M. Lun. den., in Pentecoste persolv.

o Henricus Bodemes tenetur Georgio Campsori 12½ M. Lun. den., in festo Pasche persolv.

Fredericus de Netze tenetur domino Nicolao[2]), episcopo Verdensi, 60 M. Lun. den., in festo Pentecostes persolvendas[3]); pro quibus dabit argentum Bremense, videlicet computando 29 sol. pro marca Bremensis argenti. Actum ante Carnisprivium[4]).

Anno domini M^{0}.CCC^{0}.XIIII^{0} Nicolaus de Molendino, Gerbertus Magistri Putei, Thidericus Volcmari, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Hartwicus de Salina, Gherardus Willeri, Johannes Abbenborch, Jacobus Nyebur, Fredericus de Netze, Johannes Om, Marquardus Weddissen.

Elverus, filius Elveri Penestici, tenetur Hinrico de Cellario 11 M., quas ex parte matris sue Margarete dedit Elvero apud Sanctum Johannem.

Johannes Grube tenetur Nicolao Molnere 7 M. Lun. den., in Nativitate s. Johannis baptiste persolv.; pro quibus obligavit sibi unam navem que dicitur Cane, ut si tunc solverit denarios predictos, tunc dictus Nicolaus ducet illam navim, quousque isti denarii sibi persolvantur.

Johannes de Scotenshusen obligavit Cristiano de Putenshusen et Degenhardo, filio Bernardi, 11 frusta terre seminatae et unum camp pro 5 M. et 3 sol., de quibus seminibus et fructibus se non intromittet ante persolutionem den. predictorum.

Johannes Gloge quitabit absque omni dampno unam marcam censualem, quam Meynardus apud Stupam vendidit Elizabeth, relicte Nicolai Rethmari, in domo, curia et area sua.

o Elverus, filius Elveri Penestici tenetur Hermanno supra Mare dicto 8 M., quas pro ipso dedit fratribus suis, cum emeret domum suam.

o Sifridus Pape tenetur Bertoldo de Ripe 16 M. Lun. den., in As- (80) sumptione b. Marie virginis persolvendas; quas si non persolverit ipso die, extunc idem Bertoldus intromittet se de navi ipsius Sifridi, que

[1]) *Jan. 25.* [2]) *Uebergeschrieben.* [3]) *Ein hier folgendes* videlicet computando *ist durchgestrichen.* [4]) *Febr. 27.*

dicitur Nyedam, quousque dictus Sifridus denarios persolverit antedictos. Actum Walburgis virginis[1]).

o Hermannus de Arena et Johannes de Wittinge tenentur Hinrico Sone 100 M. Lun. den., ad quindenam post Michahelis persolv. Actum in Rogationibus[2]).

Domina Ermegardis Bodonis et filius ejus Johannes tenentur Nicolao Remeken 150 M. Hamb. den., Martini expedite persolv. Actum infra Ascensionem domini[3]).

Hoygerus Klepelhorn tenetur Gherardo de Cutzen et patri suo de Molne 15½ M. Lun. den., pro quibus obligavit ipsis medietatem navis que dicitur Pram in hunc modum: quod si in festo b. Michahelis non dederit illos denarios, tunc predicti tollent fructum de ipsa navi sue partis usque Martini, et si in ipso festo Martini non persolverit denarios, tunc dictus Gherardus et pater suus vendere pro suis denariis possunt illam navem; si ultra fuerit, hoc reddent ipsi Hoygero, si quid defecerit, hoc addere debet ipsis.

o Johannes (Hoyke) et Nicolaus, frater suus, tenentur Lud. de Putenhusen 63 M. Lun. den., in festo Michahelis expedite persolv. Actum in octava Nativitatis s. Johannis baptiste[4]).

Johannes Remeke tenetur fratri suo Helmoldo 100 M. Lun. den., in festo b. Martini absque omni prorogatione persolvendas.

Johannes de Wichle tenetur Bernardo de Overe 19 M. Lun. den., in festo Martini persolv.

Hinricus Weserman dabit Johanni Toppenstede 7 M. Michahelis et 7 M. Martini, et sic sunt in bonorum suorum societate divisi et distincti.

Sifridus Pape obligavit Nicolao Molnere duas naves suas, quarum una vocatur Nyedam, altera Bruckeman, pro 60 M. Lun. den.; quas si in festo Pasche proximo venturo non liberaverit, extunc idem Nicolaus ipsas vehet dimidio anno[5]) usque Michahelis, et si tunc non redemerit eas, ipse Nicolaus ipsas pro suis denariis obtinebit. Actum Dyonisii[6]).

(81) Wernerus, filius Clipeken de Rottorpe, tenetur Elero de Ludorpe 4½ M., Michahelis persolv. Actum Calixti[7]).

Johannes de Ulsen tenetur Nicolao Remeken 50 M. Lun. den., in Nativitate domini persolv. Actum omnium sanctorum[8]).

Johannes de Horne tenetur Bertoldo de Ripe 12 M. Lun. den.; quas si in festo Carnisprivii proximo venturo non persolverit, tunc Bertoldus pre-

---

[1]) *Mai 1.* [2]) *Mai 13/15.* [3]) *Mai 16.* [4]) *Juni 24/Juli 1.* [5]) *Die folgenden Worte* quo finito *sind durchgestrichen.* [6]) *Okt. 9.* [7]) *Okt. 14.* [8]) *Nov. 1.*

dictus 4 M. censuales, quas habet in domo et hereditate ejusdem Johannis, perpetuo jure hereditario possidebit. Actum Willebrordi[1]).

† Conradus de Gerden tenetur Johanni de Wittinge 4½ M. den. et dampnum, quod isti denarii a dominica Gaudete in domino in judeos usuraverunt et ad huc poterunt usurare, antequam pignus redimatur a judeis.

† Anno domini M°.CCC°.XV° actum Agathe virginis[2]).

† Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Hinricus de Lubeke et Johannes Wittinge tenentur Reynero Vos et uxori sue Lucie et filio ejus Hoygero 90 M. Hamb. den. pari manu, in Nativitate domini finaliter persolv.; pro quibus medio tempore dabunt flumina unius plaustri salis.

Anno domini M°.CCC°.XV° consules civitatis Luneborch: Gerbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Albertus Hollo, Volcmarus de Sacco, Hinricus de Lubeke, Nicolaus Schilsten, Johannes Weddissen, Hinricus de Parchem, Johannes Abbenborch, Hermannus cum Cuna, Hinricus Viskule, Hermannus Hoth.

Lud. Viskule et frater suus Timmo in solidum tenentur Johanni Thiderici 87 M. Hamb. den., in quolibet festo Pasche trium annorum dabunt terciam partem, et primam partem solvent a Pascha nunc ad annum.

Lud. Viskule et Timmo frater suus tenentur pari manu Johanni de Wenden 18 M. Lun. den., quarum quartam partem dabunt in festo Pasche infra quatuor annos nunc instantes, sed primus terminus instat a festo Pasche nunc ad annum. Actum[3]) in vigilia Pasche[4]).

Johannes Parvus tenetur Benekino de Nyendorpe et fratri suo Johanni 12[5]) M. Lun. den., in Nativitate s. Johannis persolv.; quod si medio tempore aliquid derivatur de aliqua hereditate, de illa dicti fratres recipient predictas 12 M. Actum domine ne longe[6]).

Timmeke Viskule et frater suus Lud. tenentur relicte Nicolai Rethmari (82) 7 M. Hamb. den, ante Michahelis persolv., et 15 M. Lun. den. 3½ sol. minus, de quibus solvet 7 M. in proximo Paschate; reliquum solvet in proximo festo s. Mychahelis tunc venturo. Actum[7]) feria sexta post Quasi modo geniti[8]).

---

[1]) *Nov. 7.* [2]) *Febr. 5. Der Schrift nach bezieht sich diese Datierung auf die folgende Schuldverschreibung.* [3]) *Ein vorhergehendes* Datum et *ist getilgt.* [4]) *Mz. 27.* [5]) *Ein zuerst stehendes* 15 *ist durch Punkte getilgt.* [6]) *Mz. 22.* [7]) *Zwei folgende Worte* (Epiph. domini) *sind durchgestrichen.* [8]) *April 9.*

o Johannes Hoyke et Nicolaus fratres tenentur Lud. de Putenhusen 29½ M. Lun. den., in festo b. Michahelis persolv. Actum dominica Jubilate [1]).

o Nicolaus et Albertus fratres dicti Molnere tenentur Marquardo Slepegrelle 33 choros salis, infra hinc et festum Pasche expedite persolvendos. Actum in octava Ascensionis domini [2]).

o Hermannus de Stenbeke, civis Lubicensis, tenetur Tobeken de Wittinge 82½ M. Hamb. den., pro sale, Martini persolv., pro quibus Heynricus de Heyde promisit.

† Thidericus Volcmari tenetur Reynero Vos 26 M. Hamb. den., Hinricus de Lubeke tenetur eidem 23 M. Hamb. den., Hermannus de Arena 17 M. Hamb. den. et Johannes de Wittinge 14 M. Hamb. den.; predicti IIII tenentur adhuc dicto Reynero 2 M., pro quibus invicem contendunt. Istam totam summam tenentur pari manu, et si dictus Reynerus moritur, tunc istos denarios dabunt uxori sue domine Lucie.

o Todo Candelarius tenetur Hermanno (nullius) . . Hamb., quos post festum Pasche proximo venturo recipiet de hereditate dicti Todonis jure censuali usque ad Nativitatem s. Johannis baptiste.

o Alardus apud Judeos tenetur H. . . 50 M. Lun. den.

(83) Johannes de Rottorpe tenetur fratri suo Hermanno 30 M. Lun. den.

Meyneko de Wenthusen [3]) tenetur Hinrico Longo 13½ M. Lun. den., pro quibus obligavit sibi 1 plaustrum salis in salina, ita quod si non persolverit istos den. in festo b. Martini nunc venturo, extunc dictus Hinricus recipiet flumina istius plaustri, de quibus nullam faciat computationem.

o Volcmarus Pistor, Johannes Pistor et Wescel Lator tenentur et promiserunt domino Thiderico Hollen, canonico Bardewicensi, 10 M. Lun. den.; de hiis dabunt in Nativitate domini 4 M., in Pascha 3 M., in Pentecoste totum debet esse persolutum.

Lud. Lereman et avunculus suus Johannes de Mechtirkessen tenentur Johanni Stuven 70 M. Lun. den., quas dabunt sibi Michahelis in foro annuali; si dictus Johannes medio tempore moritur, tunc dabunt illos den. Alberto de Molendino.

Thidericus Snakenbeke et filius suus Albertus tenentur Hinrico Antlat 12½ tal. pro tritico, in Carnisprivio persolv., et illos den. promiserunt domino Lud. de Sancto Spiritu et Nicolao Hoyken ad manus Henrici prenotati.

---

[1]) *April 18.* [2]) *Mai 13.* [3]) *Uebergeschrieben statt des durchstrichenen* Wensen.

o Hinricus Longa vestis et uxor ipsius Hilla tenentur Henrico Bitenossen et uxori ejus Thitburgi 30 M. Lun. den., in Assumptione Marie virg. persolv.; et si Henricus . predictus octo dies ante dictum festum Luneborch aliquid emerit, hoc Henricus Longa vestis de hiis denariis se quitare obligavit. Actum in festo Carnisprivii [1]).

Anno domini M⁰.CCC⁰.XVI⁰ consules: Nicolaus et Albertus dicti de Molendino, Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Bertoldus Longus, Gherardus Willeri, Nicolaus Schilsten, Jacobus Nyebur, Fredericus de Netze, Marquardus Weddissen, Johannes Om, Thidericus Todo.

† Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Hinricus de Lubeke, (84) Johannes de Wittinge tenentur Reynero Vos 70 M. Hamb. den., pro quibus persolvent flumina dimidii plaustri salis; item idem Thidericus et Hinricus de Lubeke et Nicolaus Schilsten tenentur eidem Reynero 70 M. Hamb. den., pro quibus etiam dabunt flumina dimidii plaustri salis. Hii omnes et singuli stant pari manu pro hiis denariis, quos persolvent in Nativitate domini nunc proximo ventura; quod si non fecerint, tunc ostendent ei 1 plaustrum hereditarium pro suis denariis in salina quod jure hereditario possidebit; si dictus Reynerus medio tempore moritur, tunc uxori sue domine Lucie dabunt den. antedictos. Actum Judica [2]).

De predictis denariis Thidericus Volcmari predictus tenetur 18 M., idem Hinricus 19 M., idem Hermannus 17 M., idem Johannes 16 M. — summa 70 M.

Item alias 70 M. tenentur predicti Thidericus, Hinricus et Nicolaus equaliter pari manu, et dictus Reynerus quintum flumen primo tollet.

† Thidericus Volcmari, Hermannus de Arena, Hinricus de Lubeke, Seghehardus et Johannes de Wittinge tenentur pari manu Reynero Vos et uxori sue Lucie 70 M. Hamb. den., in Nativitate domini nunc ventura sine omni impedimento persolvendas, pro quibus dabunt ipsis flumina dimidii plaustri salis medio tempore et quintum flumen primo tollent, Johannes autem de Wittinge predictus tenetur socios suos predictos eximere ab omni dampno.

o Johannes Sutor et uxor ipsius . tenentur Helmoldo de . 10 M. Lun. , in Nativitate s. Marie . . ipsos den. Johanni de Wenden.

Lodewicus Carnifex tenetur fratri Gherardo in Scerenbeke 20 tal., Nat. s. Johannis persolv.

---

[1]) *Febr. 9.* [2]) *Mz. 28.*

Nicolaus Holewort[1]) tenetur Alardo Wolberti, 20 M. Lun. den.

o Hermannus de Bardewich et Helmoldus Remeke tenentur Alberto fratri (domini Lud. de Sancto Spiritu in nostro consistorio) 150 M. Hamb. den., pro sale, in festo b. Martini persolv. Actum in octava s. Johannis bapt.[2]).

o Hinricus, gener Marchionisse, tenetur Hekerhusen 29 M., infra proximam quindenam post Michahelis persolv.

Hinricus[3]), gener Marchionisse, tenetur Hekerhusen juniori 16 M., in ebdomada Michahelis persolv.

Johannes Snellenberg tenetur Lud. Putenhusen 9 M. Lun. den., Michahelis persolv. Actum Jacobi[4]).

(85) Hoyseboyse habet unam navim quam non potest vendere nec alias alienare, nisi sit de licentia et voluntate Conradi Brotvos.

Alheydis, uxor Arnoldi Scalk, tenetur nepti sue Elizabeth Cece[5]) 20 M. Lun. den., quas ostendit sibi in bonis suis mobilibus tollendas, scilicet in vestibus quibuslibet, in lectis, cussinis et aliis lectisterniis, in vaccis et in omnibus rebus suis, in vita sua et in morte, ita quod nemo debet ipsam Elizabeth inpedire. Testes dominus Volcmarus de Sacco, Bardewich advocatus et Johannes de Levonowe.

o Hermannus Bardewich et Helmoldus Remeke tenentur pari manu Alberto, fratri domini Lud. de Sancto Spiritu, 60 choros salis in festo Pentecostes proximo venturo expedite persolvendos; quod si non fecerint, extunc de omni dampno satisfacient eidem Alberto quod posset sibi de sale non persoluto evenire, et istud sal sub propriis expensis mittent ubi debet fundi.

Gherardus supra Montem et Johannes Hase, pistor, tenentur Johanni de Wenden 18 M. Lun. den., in festo s. Michaelis persolv.

Johannes Sartor tenetur Bertoldo Reycher 4½ tal., Michahelis persolv.

Anno domini M°.CCC°.XVII° consules: Nicolaus de Molendino, Gerbertus Magistri Putei, Bertoldus Longus, Volcmarus de Sacco, Hinricus de Lubeke, Johannes Weddissen, Johannes Abbenborch, Henricus de Parchem, Hermannus Hoth, Thidericus Burmester, Eylemannus de Selden, Nicolaus Garlop.

o . . . stede tenetur Helmoldo de Brǒctorpe et Johanni . . Lun. den.

o Johannes filius (Alberti) H . tenetur Hinrico Longo 41 M. Lun. den., (in festo s. Thome apostoli persolv.).

---

[1]) *?.* [2]) *Juli 1.* [3]) *Ein folgendes* Heket *ist durchgestrichen.* [4]) *Juli 25.* [5]) *?.*

Bruno de Repenstede, noster civis, tenetur Thiderico de Abbendorpe et Hinrico Verdevath de Lovenborch 60 M. Lun. den., in festo b. Michahelis persolvendas. Actum infra octavam Ascensionis domini[1]).

Johannes Ethge, civis Stadensis, tenetur Johanni de Bischopinge (86) 10 M. Hamb. den., Jacobi persolv. Actum Barnabe apostoli[2]).

Helmoldus Monich et uxor sua Alheydis tenentur Nicolao Molnere 50[3]) vathmen lignorum conbustibilium, quemlibet vathmen pro 4 sol. et 3 den. emptum, que ligna solvent Michahelis vel ante in loco lignorum Luneborch sine dampno dicti Nicolai.

† Thidericus Burmester et Hermannus Stenbeke tenentur Alberto de Stapele 60 choros salis, quemlibet chorum pro 30 sol. Hamb. den., in festo s. Martini expedite absque prorogatione qualibet persolv. Actum Viti[4]).

o Alheydis, relicta Alberti Hoygeri, et Johannes, filius ejus, tenentur Johanni Sartori de Ebbekistorpe 30 M. Lun. den., infra 3 annos persolv.

Wernerus et filius ejus Wernerus, dicti de Bardewich, tenentur Helmoldo Remeken 112 choros salis, quemlibet chorum pro 2 M. Hamb. den.

Henricus de Haychede et Henricus de Snakenbeke tenentur Bernardo et Lud. de Brokehoyfde 11 M. Lun. den., quas Michahelis persolvent omni dubio et omni dampno procul motis. Actum feria quinta post Martini[5]).

Hermannus de Arena, Hinricus de Lubeke, Nicolaus Schilsten, Johannes de Wittinge et Seghehardus Kortekenen tenentur domine Lucie, relicte quondam Reyneri dicti Vos, 210 M. Hamb. den., quas persolvent ei expedite in Circumcisione domini proximo ventura, pro quibus medio tempore dabunt flumina dimidii chori salis, de[6]) quibus ipsa domina exnunc percepit 9 M. supra computationem hujus anni; si autem dictos denarios non persolvent in prefato termino Circumcisionis domini, extunc dabunt ipsi hereditarium dimidium chorum in salina, sed non de bonis ducis; et si ipsa domina moritur intestata, dominus Alvericus[7]) de Danneberge et dominus Lud. de Sancto Spiritu se intromittent de hiis denariis (87) sive dimidio choro salis. Acta sunt hec anno domini M°CCC°XVIII° in die Prisce virg.[8]).

Hinricus de Haychede et filii sui Johannes et Wolderus tenentur Hinrico Beren 5 M. et 6 sol., octo diebus ante Michahelis persolv., aut in octava Michahelis dabunt duplum.

---

[1]) *Mai 13/18.* [2]) *Juni 11.* [3]) *Ein folgendes* wach *ist durchgestrichen.* [4]) *Juni 15.* [5]) *Nov. 17.* [6]) *Hs. wiederholt* de. [7]) *?.* [8]) *Jan. 18.*

Anno domini M°.CCC°.XVIII° consules: Gerbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Hermannus de Arena, Johannes Abbenborch, Jacobus Nyebur, Hinricus Viskule, Marquardus Weddissen, Johannes Om, Thidericus Thodo, Nicolaus de Molendino, Johannes Longus, Borchardus de Luchowe.

o Alardus apud Judeos dictus tenetur Ludero de Monte 31 M. Lun. den., infra quindenam Michahelis persolv. Actum Esto michi [1]).

Johannes, filius Cristiani de Eylbeke, divisit cum fratre suo Cristiano omnia bona sua hereditaria in hunc modum: dictus Johannes obtinebit hereditatem, scilicet domum, curiam et aream cum omnibus utensilibus et suppellectilibus et pecora et oves tam extra civitatem quam in civitate et quicquid ambo in mercimoniis habuerunt, econverso dedit dicto Cristiano fratri suo 2½ plaustra in salina Luneborgensi et 100 M. den. Lun.; de quibus bonis idem Cristianus debita sua solvet [2]), et neuter eorum bona hereditaria predicta potest vel debet vendere aut alicui obligare. Si dictus Cristianus a festo Pasche nunc instante infra annum rehabere voluerit dictam hereditatem cum utensilibus et cum [3]) pecoribus et ovibus, illam dimittet sibi frater suus Johannes predictus et tunc restituet sibi 50 M. cum bonis salinaribus predictis. Acta sunt hec feria VI. ante Invocavit [4]). Si dictus Cristianus illam reelegerit et rehabere voluerit hereditatem [5]), hoc predicet fratri suo ad quartale anni.

(88) Johannes de Horne tenetur Lud. de Edendorpe 6 M. 3 sol. minus in foro Michahelis persolv.; qui si absens fuerit, dabit ipsos denarios Nicolao Hoyken.

o Bertoldus de Ripe tenetur Thiderico Bromes 45 M. Hamb. den., nunc Martini persolv., ita quod dictus Thidericus maneat absque dampno.

o (Sifridus) Corrigiarius, Johannes de Ripe et Johannes de Erteneborg, corrigiarius, tenentur Pape Gysen, burgensi in Lubeke, 18 M. Lun. den., in festo Pasche persolv.; si dictus Pape Gyse medio tempore moritur, tunc dabunt istos denarios Johanni Om.

Nicolaus et Hinricus Craterarii et Hermannus Kogerhelenberg tenentur Hinrico dicto Bitenossen, civi in Winsen, et suis heredibus 9 tal. Lun. den., in festo Pentecostes pari manu persolvenda; que si non persolventur, dictus Bitenosse et sui heredes illos accipient denarios supra (eorum) dampnum.

---

[1]) *Mz. 5.* [2]) *Ein folgendes* sed bona salinaria *ist durchgestrichen.* [3]) *Die letzten beiden Worte auf Rasur.* [4]) *Mz. 10.* [5]) *Uebergeschrieben.*

Johannes Ketelhoth tenetur Kokebone 30 M. Hamb. den., pro quibus obligavit sibi navem que dicitur Kane, quam debet redimere Mychahelis.

Martinus Moltman tenetur Lud. de Putenhusen 4 M., quas accipiet de bonis suis salinaribus.

Anno domini M°.CCC°.XIX° consules: Albertus de Molendino, Nicolaus Schilsten, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Heyno de Lubeke, Hinricus de Parchem, Hermannus cum Cuna, Hermannus Hoth, Nicolaus Garlop, Eylemannus de Selden, Hartwicus de Salina.

o Henricus Longa vestis tenetur Longo Hinrico Carnifici 10 tal., Michahelis absque (omni) prorogatione persolvenda, quod dictus Longus Henricus non habeat inde dampnum; pro quibus ipse et Ernestus Multere et uxor ejus domina Hilla pariter promiserunt.

o Fredericus Fusor Ollarum tenetur Thiderico de Sedorpe 10 M. Lun. den., in festo Pasche persolv., pro quibus ipse et Hermannus Gropenghetere promiserunt. Actum feria V. post Quasi modo geniti[1]).

Nicolaus Molnere tenetur Johanni Hermanni 10 M. Lun. den., quas solvet Poychen et Stocni[2]) vel ipsi Johanni a festo Pasche nunc futuro ad annum expedite.

Vicko Pistor de Cellario[3]) tenetur Vickoni de Lovenborch 60 M. Lun. (89) den., quas solvet sibi quando alter alteri predicit ad dimidium annum.

Echardus de Abbendorpe et Gerwardus de Abbendorpe tenentur Helmoldo de Abbendorpe 28 M. den. Lun., in Nativitate domini[4]) proximo ventura persolv. Actum in octava Epiphanie[5]).

Anno domini M°.CCC°.XX° consules: Gerbertus Magistri Putei, Johannes Abbenborch, Volcmarus de Sacco, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Johannes Om, Marquardus Weddissen, Thidericus Thodo, Borchardus de Luchowe, Albertus Hollo, Eylemannus Beve, Johannes Viskule.

Johannes de Horne tenetur Johanni Longo in Winsen 9 M. Lun. den.; quas si non persolverit dicto Johanni in festo s. Walburgen, tunc ipse habebit illos denarios in domo Johannis de Horne prenotati.

Thidericus cum Cuna tenetur Lud. Brokehoyft 7 M. 4 sol. minus pro equo; pro quibus dabit annuatim 1 M. quousque reddat den.

o Ludolfus et Gotfridus fratres dicti St(oveman) tenentur pari manu Lud. de . ., in Carnisprivio persolv., Lun. den.

---

[1]) *April 19.* [2]) *?.* [3]) *Die beiden letzten Worte übergeschrieben.* [4]) *Hs. wiederholt* domini. [5]) *Jan. 13.*

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXI⁰ consules: Gerbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Johannes Abbenborch, Volcmarus de Sacco, Hinricus de Lubeke, Hinricus de Parchem, Hermannus Hoth, Thidericus Thodo, Hermannus cum Cuna, Nicolaus Garlop, Johannes Longus, Hartwicus de Salina.

Gherardus Molthane tenetur Lud. de Zarnholte 15 M. Lun. den., in festo s. Michahelis persolvendas. Actum X milium martirum[1]).

Johannes Conr(adi) tenetur Conrado Sprotsele 10 M. den. Lun., in Nativitate domini persolv.

Dheneko de Bardewich tenetur Wernero Penestico 5 M.

o Johannes de Gamme apud Aquam et Helmoldus qui habet filiam ipsius tenentur Reynero de Repenstede 30 M. Lun. den., in festo s. Mychahelis persolv. Actum in octava s. Andree[2]).

---

(90) Anno M⁰.CCC⁰.XXII⁰ consules: Gherbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Marquart Weddissen, Johannes Om, Borchardus de Luchowe, Albertus Hollo, Eylemannus Beve, Johannes Viskule, Johannes de Melbeke, Thidericus Abbenborch.

Hinricus de Gardelage, civis in Hamborch, habet dimidium chorum salis de bonis ducis in salina Luneborgensi, et pueri sui Lambertus et Johannes habent dimidium chorum de eisdem bonis, de quo quidem choro salis nullus ipsorum quicquam potest alienare, obligare, ad[3]) vendere nisi suorum de scitu et voluntate et consensu legitimorum heredum ac amicorum.

Johannes Cocus de Hetfelde dedit Johanni Rodolfi 20 M. Lun. den.; quicquid cum ipsis lucratus fuerit, hoc ambo divident inter eos; et si idem Johannes Rodolfi moritur, Johannes Cocus habebit illas[4]) 20 M. in omnibus bonis ejusdem Johannis, tam mobilibus quam immobilibus, et quicquid sibi de lucro poterit derivari; quod si Johannes Cocus moritur, Johannes Rodolfi dabit ipsas 20 M. Marquardo de Hetfelde.

o Elizabeth, relicta Brunonis de Repenstede, et soror ejus Margareta tenentur Johanni de Mechtricssen 11 M., in Nativitate b. Marie in prato solvendas, pro quibus non possunt bona hereditaria ponere neque pignus. Actum Albani[5]).

o Johannes de Thune et Hermannus de Nyenlande tenentur Thitmaro Hudecopere et Hinrico Longo penestico . . Lun. den., in Nativitate b. Marie virginis persolv.

---

[1]) *Juni 22.* [2]) *Dz. 7.* [3]) *Sic.* [4]) *Ein vorhergehendes* illis *ist getilgt.* [5]) *Juni 21.*

Lud. Timmerlo tenetur Reynekino de Repenstede et relicte Hinrici de Odem 50 M. Hamb. den., in Nativitate domini expedite persolvendas, nisi aliter in amicicia ipsorum se componat; et dictus Lud. hereditatem suam, scilicet domum curiam et aream, ante horum denariorum persolutionem nulli potest aut debet vendere aut aliquatenus obligare. Actum Anne[1]).

† Thidericus Bromes tenetur Marquardo Weddissen et Hinrico de Molendino 34 M. ex parte Eylemanni Magni, pro quibus ipsi Thiderico obligavit suas ambas hereditates, scilicet domos et curias, pro omni dampno.

Anno domini M°.CCC°.XXIII° consules[2]): Albertus de Molendino, Nicolaus Schilsten, Johannes Abbenborch, Hermannus de Arena, Hermannus Hoth, Hermannus cum Cuna, Marquardus Weddissen, Borchardus de Luchowe, Nicolaus Garlop, Johannes Longus, Albertus Hollo, Hartwicus de Salina.

Hinricus Buxstehude tenetur Nicolao Eleri et Johanni fratri suo in Hetberge 6 M., in festo b. Mychahelis persolv. expedite.

o . . . .[3]). (91)

Harnedus, famulus domini Werneri de Medinge militis, dimisit Elizabeth, relictam Brunonis de Repenstede, liberam a 2 M.; adhuc tenetur sibi 2 M., de quibus pro salute anime dicti Harnedi dabit 1 Sancto Johanni, et 1 domui Sancti Spiritus.

o . . . .[4]). Testes consules Joh. Longus et Herm. cum Cuna . .

Wuneka, relicta Johannis Rethmari, et filia ejus tenentur Johanni Om 50 M. Lun. den., pro quibus obligaverunt sibi domum suam, curiam et aream; quos denarios dabunt sibi in Nativitate domini proximo ventura expedite.

Gotfridus Hasse tenetur Clote 11 M. Hamb. den, in Pascha persolv.

Meyneko Penesticus apud Salinam tenetur Nicolao Pellifici 5 M.

Anno domini M°.CCC°.XXIIII° consules: Gerbertus Magistri Putei, Nicolaus Schilsten, Johannes Abbenborch, Bertoldus Longus, Johannes Om, Eylemannus Beve, Johannes Viscule, Johannes de Melbeke, Hinricus de Cellario, Borchardus Hoygeri, Nicolaus Hoyke, Johannes Dicke.

Thidericus Eygel in Antiqua civitate dedit Thiderico Ceco in domo Sancti Spiritus quolibet anno 2 M. de 20 M., quas Eylemannus Beve

---

1) *Juli 26.* 2) *Die Worte stehen auf Rasur.* 3) *Ausfall einer Eintragung von 3½ Zeilen.* 4) *Ausfall einer Eintragung von 6 Zeilen.*

sibi tenetur solvere, quousque dicte 20 M. sint persolute; et si Thidericus predictus moritur ante plenam solutionem horum denariorum, tunc dictus Eylemannus dabit dicto domui omni anno 2 M., quousque dictas 20 M. ex toto persolvat; in Nativitate s. Johannis baptiste dabuntur singulis annis dicte 2 M.

(92) Johannes Elveri prope Cimiterium dabit in octava[1]) Michahelis anno domini M°.CCC°.XXVII° 17 M. den. Heynrico et Johanni de Boclo fratribus.

Thitmarus Hober, noster burgensis, tenetur Johanni Lemegowe, sartori in Lubeke, 63 M., de quibus sunt 28 M. Lun. den.; de hiis solvet feria III. post dominicam Gaudete 2 M., in Carnisprivio 6 M., in festo Pasche 6 M., residuum dabit in festo s. Michahelis, et interea erit liber et solutus ab omni arrestatione pro hiis denariis et inpedimento.

Anno domini M°.CCC°.XXV° consules: Gerbertus Magistri Putei[2]), Albertus de Molendino, Bertoldus Longus, Hermannus de Arena, Hermannus Hût, Hermannus cum Cuna, Marquardus Weddessen, Borchardus Luchou, Nicolaus Garlop, Albertus Hollo, Hartwicus de Salina, Thidericus Abbenborch.

† Helewich de Sedorpe tenetur Thiderico de Sedorpe 40 M. den. Lun., quos sibi solvet in proximo festo s. Michahelis.

Eyleman Mitterselden tenetur Jussen judeo 4 M. et 5 sol., solv. Michahelis.

Johannes Heryeri tenetur Titburgi de Havelbergen 10½ M.; quam pecuniam dabit, si dicta Titburgis obierit ante solutionem, dabit idem Johannes Johanni, filio fratris dicte Tibben, et Gertrudi, filie ipsius Tibben; item si idem Johannes Heryeri quocumque tempore solverit pecuniam Gertrudi predicte, erit liber et solutus.

Anno domini M°.CCC°.XXVI° consules: Albertus de Molendino, Johannes Abbenborch, Hermannus de Arena, Johannes Om, Johannes Longus, Johannes Viskule, Eylemannus Beve, Johannes de Melbeke, Johannes Dicke, Nicolaus Hoyke, Borchardus Hoyeri, Thidericus Zabel.

† Hartwicus Longus et Johannes Wigardi, tenentur solvere Hermanno de Otteren 40 M. den. Lun. in festo Pasche anni[3]) subsequentis.

o . . . .[4]).

---

[1]) *Die beiden letzten Worte sind übergeschrieben.* [2]) *Hs.* pute. [3]) *Hs. wiederholt* anni. [4]) *Ausfall einer Eintragung von 1½ Zeilen.*

o Heynricus . . . duas naves que Pram dicuntur . . . in proximo festo Pentekostes 6 M. et in festo Martini . . 18 M. et iterum in festo Pentekostes . . . et hanc pecuniam tollent ipse Gerhardus Molthane et . .; Luderus Lerenman et Johannes Pulseke . . . data fide in solidum promiserunt.

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXVII⁰ consules: Gerbertus Magistri Putei, Johannes Abbenborch, Bertoldus Longus, Hermannus Hut, Johannes Om, Hermannus Wegeman, Borchardus de Luchou, Nicolaus Garlop, Albertus Hollo, Eylemannus Beve, Hartwicus de Salina, Johannes Viskule.

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXVIII⁰ consules: Gerbertus Sothmester, (93) Albertus de Molendino, Hermannus de Arena, Johannes Longus, Nicolaus Garlop, Albertus Hollo, Johannes Dikke, Thitmarus Zabel, Johannes de Melbeke, Nicolaus Hoyke, Thidericus Abbenborch, Borchardus Hoyeri.

Hermannus Grabou concessit Gerhardo Boustrate, socero suo, 10 M. den. Lun., que usque ad festum b. Martini dabuntur Alberto Masendorpe, si obierit ipse Hermannus Grabou, ad usus Hilleken que est cum Ysernedumen.

Heynricus Hoyeri et Johannes, filius suus, tenentur Helmoldo de Ebbekestorpe et Johanni de Elstorpe 5 M. den., solv. in festo proximo b. Michahelis.

Ex duobus plaustris Cristiani de Eylbeke tollet Helmoldus de Ebbekestorpe 11½ M.

Alheidis de Bocholte, vidua, concessit mutuo Hinrico de Honovere carnifici 30 M. den. Lun. nostro conburgensi, quos ipse reddet eidem Alheidi in festo Johannis bapt. Nativitatis anni proxime subsequentis.

Domina Edhelke tenetur fratribus predicatoribus in Hamborch 72½ M. den., quas ostendit eis in domo habitationis sue [1]) et in area et omnibus bonis ejus.

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXIX⁰ consules: Albertus de Molendino, Hermannus Hût, Johannes Om, Hermannus Wegeman, Borchardus de Luchou, Hartwicus de Salina, Eylemannus Beve, Titmarus Zabel, Hinricus de Molendino, Johannes Garlop, Tidericus Schiltsten, Johannes Bischoping.

Ludolphus de Hagene tenetur Elizabet de Ulsen, sorori Bernardi Biz, 10 marcas den., quas non potest repetere Elizabet, sed annuatim ad

---

[1]) *Die beiden letzten Worte übergeschrieben.*

vitam suam dabitur ei 1 M.; et si idem[1]) Ludolphus vel sui heredes proprio motu solverint dicte Elizabeth has 10 M., ad censum 1 M. non erunt obligati; post mortem vero dicte Elizabeth nemo nisi dictus Ludolphus ad has 10 M. jus habebit, dummodo solverit censum 1 M.

Anno domini M⁰.CCC⁰XXX⁰ consules: Gerbertus Magistri Putei, Hermannus Hût, Johannes Om, Nicolaus Garlop, Johannes Longus, Albertus Hollo, Johannes de Melbeke, Johannes Dikke, Borchardus Hoyeri, Nicolaus Hoyke, Thidericus de Abbenborch, Johannes de Molendino.

Henneke Dônup, lanifex, et Henneke Craterator, socer Meynberni, tenentur Conrado Langehoke 25 M. den., quorum medietatem dabunt una quindena ante festum s. Mychaelis, aliam partem mediam dabunt in foro; si vero Conradus absens fuerit, sive mortuus sive vivus, tunc dabunt Stoterocken vel Henneken de Hanstede torreatori; quod promiserunt presentibus Borchardo de Luchou et Johanne Garlop.

Johannes de Erteneborch apud Aquam satisfecit prevignis suis Hermanno[2]), ita quod renunciaverunt hereditati sue totaliter, si quid poterat eos in posterum contigisse.

(94) Hinricus Melbeke de voluntate consulum edificabit aream prope stupam Semelbeckeres, sed non faciet inde pro transeuntibus hospitibus hospitium generale nec cuiquam vendet vel tradet nisi burgensi.

Vidua Langhares penestici composuit se cum prevignis suis Henneken et Nycolao, ita quod neuter debet de cetero super alterum querulari; eadem vidua habuit vestes previgne sue Ghertrudis sibi inpigneratas pro 8 [M], quas eidem reddidit absolutas, ita quod Fredericus Grimberch, si deobligare vel vendere ceperit dictas vestes, extunc eadem vidua potest eas sibi licite reaccipere.

Anno domini M⁰.CCC⁰.XXXI⁰ consules: Gerbertus Magistri Putei, Albertus de Molendino, Borchardus de Luchou, Hartvicus de Salina, Albertus Holle, Eylemannus Beve, Johannes Dicke, Thitmarus Zabel[3]), Hinricus de Molendino, Johannes Garlop, Thidericus Schilsten, Johannes Bischopinge.

Hinricus Hose renuntiavit hereditati sue simpliciter et absolute.

Thidericus de Bilne assignavit Johanni Gherberti in domo sua, curia et area 26 M. den., et est prima pecunia.

---

[1]) *Uebergeschrieben.* [2]) *Es folgt eine Rasur.* [3]) *Am Rande nachgefügt.*

Andreas Campsor et Thidericus, frater suus, composuerunt bona sua, ita quod si Thidericus mortuus fuerit sine uxore, Andreas tollet omnia bona sua, si vero Andreas primo moritur, Thidericus tollet medietatem bonorum Andree.

Johannes Westfal habet 16 M. den. in domo Conradi Esekes in Antiqua civitate, ita tamen cum vidua Hinrici de Heyde receperit 30 M. et uxor Johannis de Heyde 11 M.

Anno domini M^{0}.CCC^{0}.XXXII^{0} consules: Albertus de Molendino, Hermannus Hoth, Nycolaus Garlop, Johannes Longus, Johannes de Melbeke, Thidericus Abbenborch, Nycolaus Hoyke, Borchardus Hogeri, Thitmarus Zabel, Heyne Miles, Conradus Seghehardi, Ludolfus Hartvici.

Anno domini M^{0}.CCC.XXXIII^{0} consules: Hermannus Hoth, Thidericus Thode, Borchardus de Luchou, Hartvicus de Salina, Albertus Holle, Eylemannus Beve, Nycolaus Hoyke, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Johannes Biscopinge, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino.

Klot assignavit Thimmoni de Segheberghe, civi in Lubeke, in domo sua, curia et area circa Fossam et in tribus navibus qui dicuntur Kanen 230 M. Lub. tali modo: Klot dabit eidem singulis annis 25 M., que in quatuor anni temporibus exponentur, 15 M. defalcentur de summa principia[li], 10 M. computabuntur pro dampno Thymmonis; quas si non dederit expedite, idem Thimmo se de prehabitis intromittet et cum eisdem faciet quod est juris. Scriptum in vigilia Penthecostes[1]).

Loseke Schutte concessit Johanni fratri suo 20 M. den. super domo (95)
sua, curia et area.

Thidericus, filius Lutberti Pellificis, patre vivente de paternis rebus nichil potest petere, sed mortuo patre cum sorore sua equam percipiet portionem.

o Johannes Otberni renuntiavit hereditati sue, dummodo 20 M. den. dentur Borsteden, qui faciet cum denariis quod placebit; si vero Thobeke denariorum expositor non rehabuerit eosdem, cum hereditate faciet quod sibi placebit.

Filius Lutberti Pellificis hereditati sue renuntiavit.

Hermannus Hoth inter nos numeratus assignavit Hermanno Hoth, patruo suo, duo tal. censualia in domo Ludeken Blanken et pratum in

---

[1]) *Mai 22.*

Britlinge, casam cum areis et ortis extra Rubeam valvam et 11 M., infra dimidium annum post obitum suum dandas cum rebus mobilibus[1]).

Anno domini M⁰.CCC⁰.XLV⁰ consules: Albertus de Molendino, Hermannus Hout, Nicolaus Garlop, Hartwicus de Salina, Borchardus Hogeri, Johannes Dicke, Johannes Garlop, Thidericus Sclitsten, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Leonardus Longus, Hasseke[2]).

Eylemannus Faber de Ebbekestorpe, noster concivis, conduxit quandam habitationem a Johanne Mellebeke, concive nostro; pro cujus hura fidejussit Marquardus Faber, noster concivis, pro dicto Eylemanno; in cujus fidejussionis recompensam idem Eylemannus dicto Marquardo assignavit 8 M., quas habet in domo Reyneken Slavi in Antiqua civitate situata, si dicto Johanni Mellebeke aliquis defectus contingeret de dicto Eylemanno in hura supradicta[3]).

---

[1]) *Die grössere Hälfte von S. 95 war wie S. 96 unbeschrieben, die beiden folgenden Absätze sind später angehängt.* [2]) *Dies sind thatsächlich die Ratsherren von 1345, wir haben also einen Nachtrag vor uns.* [3]) *Das letzte Drittel von S. 95 und S. 96 haben keine Eintragung erhalten.*

Hic[1]) est Liber civitatis Luneborch — continens primo ordinem consulum, postea ordinationes, contractus particulares et acta particularia, deinde burgenses qui eodem anno sunt recepti per manum domini Johannis de Remstede, pro nunc civitatis notarii, exaratus anno domini millesimo trecentesimo tricesimo quarto. (97)

Albertus de Molendino, Thidericus Thode, Nycolaus Garlop, Albertus Holle, Johannes Longus, Johannes Melbeke, Thidericus Abbenborch, Thitmarus Zabel, Borchardus Hogeri, Hinricus Miles, Conradus Seghehardi, Ludolfus Hartvici[2]).

Johannes et Thidericus, filii Almeri Carnificis, in suo patrimonio sunt divisi.

Deghenhardus Longus concessit domine Beken Hartvici Cerdonis 1 plaustrum salis cum 60 M. den., et fuit plaustrum dotis uxoris sue, et cum reemptum fuerit ad priorem tytulum, retransibit, ipsa vero assignavit sibi pro eisdem duo dominia in domo Edinge ad sinistram cum domus intratur, et si infra tres annos continuos plaustrum cum denariis non reddiderit, extunc idem Deghenhardus habebit dominia pro dimidio choro salis. Actum anno precedenti in festo s. Mychaelis[3]), presentibus dominis Eylemanno Beven, Johanne Dicken, Nycolao Hoyken.

Anno domini M°.CCC°.XXXV° fuerunt consules[4]): Albertus de Molendino, Hermannus Hoth, Borchardus Luchou, Hartwicus de Salina, Eylemannus Beve, Nycolaus Hoyke, Johannes Dicke, Thitmarus Zabel, Hinricus de Molendino, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino, Gherbertus Lubberstede.

Isti facti sunt burgenses in primis in anno precedenti [1334]:

Hermannus Schinkel; Wernerus Helmslegher fidejussit.

Poppe; Thitmarus Stoterocke fid.

Hinricus Lere; Abraham fid.

---

[1]) *Roter Initial.* [2]) *Die beiden vorstehenden Abschnitte sind durch Urkundenschrift hervorgehoben.* [3]) *1333 Sept. 29.* [4]) *Auch dieser Passus ist durch Urkundenschrift ausgezeichnet.*

Wernerus Haghenou; Borchardus Luchou fid.
Thidericus de Barm; Johannes Benstorpe fidejussit.
Nycolaus Went; Elsterlo fid.
Luderus Britling; Ludeke de Haghene fid.
Godeke Boycin; Thidericus Pistor fid.
Mako de Rodhe; Wernerus de Stelle fid.
(98) Johannes de Oldendorpe; Godeke Volquardinge fid.
Ludeke Aurifaber; Hermannus fid.
Johannes Nyenkope.
Johannes Worpel; Hinricus de Molendino fid.
Freseko
Johannes Brunsvich; Klaus Retse fid.
Alf de Rentelen; H(inricus) de Rentelen fid.
Knakerucke.
Ludeke Bardewik; Hinricus Abbenborch fid.
Gherardus de Heyde; Longus Degheneke fid.
Johannes Hildensem; Arnoldus de Brema, sutor, fid.
Mako Wolf; Johannes Kok fid.
Volzeke Hermannesborch; Gruve fid.
Hinricus Klot; Conradus, famulus consulum, fid.
Thidericus Gotscalci.
Wernerus Hetvelde; Johannes Edeber fid.
Gherardus Malstorpe; Thidericus de Molendino fid.

Mako et Johannes, dicti Horneman, Albertus Hoyke, Parvus Nycolaus promiserunt Bodoni et Deningo, dictis de Brokelde, Johanni Stoterocken et Rothghero Theloneario 200 M. den., dandas a festo Pasche proximo ad annum, vel dimidium chorum salis quolibet flumine de bonis antiquis perpetuo comparare, et flumina pagabunt in festo Pasche proximo. Actum anno domini M°.CCC.XXXV° in die Cinerum[1].

In dominica medie quadragesime[2] in capella Sancti Spiritus Novi fori coram Alberto de Molendino, Hermanno Hoth, Eylemanno Beven comparuerunt Johannes Westfal penesticus et Walburgis uxor sua et voluntate concordi assignaverunt domino Johanni de Remstede, notario nostro, omnia bona sua in cultum divinum ubi voluerit reponenda; post obitum vero Johannis dicti debet dicte mulieri sue in necessitatibus providere, ipsa vero mortua omnia bona tollet, et dabit previgno suo Heynrico 10 M. den., sorori sue, uxori Benstorpes, 10 M., filio suo 10 M., alia omnia dabit divino cultui sicut prius. Si etiam dominus Johannes

---

[1]) *1335 Mz. 1.* [2]) *Mz. 26.*

dictus ante eos moreretur, quod sibi commissum est alteri committere poterit, cui placet, nec ordinationem presentem infringere denuo vel mutare possunt.

Johannes Hogeri, Kopeke de Ponte, Johannes Schomakere, Johannes Stoterocke unica manu tenentur Johanni Om a festo sancti Mychaelis *(99)* proximo [1]) ultra ad duos annos tunc infra octavam s. Mychaelis ordinare dimidium chorum salis quolibet flumine in salina Luneborch de bonis hereditariis et antiquis. Contractus celebratus est coram ex nobis Borchardo de Luchou, Eylemanno Beven, Thitmaro Zabel in armario Sancti Johannis anno domini M⁰CCC⁰XXXV⁰ in die beatorum martirum Johannis et Pauli [2]); et erit dimidius chorus in una sartagine.

Hinricus Hoth dedit Ludeken, avunculo suo, totam satisfactionem sibi fiendam per Ottonem Longum, et addidit sibi 10 M., ita quod eundem Hinricum et suos de nullo debet impetere, sed ab invicem simpliciter sunt divisi presentibus nobis omnibus.

Mako Horneman vendidit Johanni Thiderici dimidium chorum salis perpetuum salis, a festo s. Mychaelis proximo ad duos annos continuos ordinandum in una sartagine de bonis hereditariis; pro quo promiserunt unica manu Stoterocke, Nykolaus Remeke, Albertus Semelbekere, presentibus ex nobis Eylemanno Beven, Nycolao Hoyken, Johanne Melbeke, Borchardo Hogeri.

Hermannus Brunschene tenetur Gerwardo Torreatori 10 M. den., et a festo Pasche proximo ultra ad unum annum dabit sibi 2 M. et iterum in festo Pasche sequenti 2, donec in quinque annis continuis solverit 10 M.

Filius Johannis Schepenstede, burgensis in Lubeke, renunciavit patrimonio suo toti, sed quidquid pater suus sibi dederit propria voluntate, in hoc vult voluntarie contentari.

Nycolaus Molendinarius assignavit Paghenstoken, penestico et pueris suis in domo sua curia et area 12 M. den., quas de primis denariis inde provenientibus rehabebit.

Isti facti sunt burgenses in anno domini M⁰.CCC⁰.XXXV⁰:

Ludeke de Weddessen; Henneke Lutsalighe fid.
Ludeke de Beyenborstelt; Willekinus Lewentsnider fid.
Werneke de Pattensen cerdo; Johannes de Stelle fid.
Heyne de Hermansborch; Nycolaus de Aken fid. *(100)*
Eylert Kernebake; Gherardus Kernebake fid.
Johannes Vislehovede, lanifex; Alevelt et Albertus de Winsen fidejusserunt.

---

1) *Ueber diesen Worten steht* in octavo flumine fuit. 2) *Juni 26.*

Johannes Borchdorpe; Arnoldus Sutor fid.
Albertus de Berghe, faber; Meyne Faber fid.
Heyne de Nendorpe; Dangmarus fid.
Vicko, servus domini Alberti de Molendino; Alevelt fid.
Hermannus de Zelle; Zarnholt fid.
Thidericus Moltmetere.
Ludbertus Lanifex; Johannes Rasor fid.
Johannes Grote; Cristianus de Berghe fid.
Gherbertus de Ghelderdessen; Wernerus de Saukenstede fid.
Alardus Bere; idem Wernerus fid.
Hogerus de Ghelderdessen; Ludolfus de Stenbeke fid.
Laurencius Wulfhaghen; Helwicus fid.
Nycolaus de Hachede; Wernerus de Gherstede fid.
Johannes Remenslegher; Parvus Nycolaus fid.
Nycolaus Holzatus, faber; Johannes Dicke fid.
Thileke de Oldendorpe; Lenardus fid.
Heyne Kalcvorere.
Arneke Sinnich; Johannes de Elstorpe fid.
Johannes de Olstorpe.
Heyne Ecberti.
Ludeke de Everinge; Johannes de Netse fid.
Hartwicus de Heide; Albertus Niger fid.

Thidericus de Golderden cum domina Ghisla de Stadio super curia, domo et area Antique civitatis sic ab invicem sunt divisi abhinc usque ad biennium continue sequens a festo Pasche proximo computandum: ipsa duas partes habebit in eisdem, ipse vero unicam partem, tamen biennio finito si noluerint commanere, estimabitur curia cum domo et area ab amicis utrorumque, et qui plus dilexerit curie commanere, dabit alteri parti precium estimatum.

† Hinricus Pictor dimisit puero suo in domo sua, curia et area 20 M. den., pueroque in suis necessariis per duodecim annos continuos providebit; si medio tempore Hinricus moritur, interea dabit puero 20 M., et erit in omnibus absolutus, si vero medio tempore puer moritur post vel etiam ante patrem, extunc 10 M. in amicos patris et 10 M. in amicos matris pariter convertentur.

(101) Conradus Lutsalighe renunciavit patrimonio cujuscumque substantie tam de presenti quam de futuro, ut Johannes, frater suus matrem suam procuret in suis necessitatibus temporibus vite matris.

† Beneke de Thune, lanifex, tenetur Cyfrido Aurifabro ex parte Johannis de Thune patrui sui qui est puer 18 M. Lun., et arbitratus est

coram nobis quod dabit dicto Cyfrido 8 sol. in qualibet quarta anni; si vero puer moritur, quidquid eidem Beneken cedere poterit ex parte pueri, hoc debet in debitis defalcari.

Hildemarus Parvus qui est carnifex, habet in domo sua curia et area 30 M. den., per heredos justos dicte domus curie et aree, quibus post obitum suum cedet justo tytulo, persolvendos.

Si Mako de Haghene, alias de Lacu[1]), moritur ante patrem et preter domum quam inhabitat valorem 200 M. reliquerit, pater recipiet 100 M.; si minus reliquerit, pater tertiam partem tollet. Si Mako per istam uxorem Elyzabeth de Ghelderdessen genuerit, puer tollet omnes exuvias avi sui; si Mako post patrem suum vixerit, tollet omnia que sunt patris; si Mako prius obit, pater cum suis faciet quod placebit. Meyne, frater Makonis, receptis 50 marcis et domo juxta Macellos, suo juri successorio renunciavit, quod sibi contingere potuit in futurum.

Ex parte Georii Cerdonis Johannes Dicke et Hinricus de Molendino et ex parte Ludolfi de Britling Nycolaus de Wildestorpe et Albertus Holle placitando eosdem taliter concordarunt, quod in octava s. Mychaelis proxima dictus Georius dabit dicto Ludolfo 10 M., post octo dies 10 M., ad quatuordecim dies 20 M., in festo Pasche 25 M., Johannis baptiste 25 M., Mychaelis 25 M., in Nativitate domini 25 M., et sic simpliciter sunt divisi in omnibus in quibus unus alterum usque nunc potuerit incusare. Pro hiis denariis idem Georius dicto Ludolfo et suis heredibus deobligat domos suas, ita quod si non perfecerit antedicta, extunc dictus Ludolfus, quasi judicialiter sit processum, per easdem domos, curias et areas dictam sibi pecuniam procurabit, et medio tempore manebit in minori domuncula sine censu.

Hinricus Schermbeke, sutor, et Lucia, uxor sua, quilibet dedit alteri (102)
post mortem suam de rebus suis facere quod placebit.

Anno domini M°.CCC°.XXXVI° consules civitatis fuerunt:

Hermannus Hoth, Thidericus Thode, Nycolaus Garlop, Johannes Longus, Albertus Holle, Johannes Melbeke, Thidericus Abbenborch, Johannes Dicke, Borchardus Hogeri, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Ludolfus Hartvici.

Isti facti sunt burgenses:

.Meyneke Keding; Hinricus de Wittorpe fidejussit.
.Hildemarus de Minden; Philippus Sutor fidejussit.
.Reymbern Harlinge; Meyne Faber fidejussit.

[1]) *Diese drei Worte sind von derselben Hand übergeschrieben.*

.Hartvicus Lanitextor; Johannes de Molendino fidejussit.
.Johannes de Harlinge; Bolte fid.
.Johannes Butsem.
.Gherardus de Wittorpe; Johannes Ollifusor fid.
.Ludeke de Heide; Christianus de Berghe fid.
.Werneke Brokehovet; Bernardus de Repenstede et H. Sone fid.
.Parvus Make; Deneke Bene fid.
.Johannes Bart.
.Johannes de Ordeff; Johannes Elstorp fid.
.Helmke Sones; Klaus Garlop et Conradus Seghehardi fid.
.Thitmarus Hoyman.
.Christianus de Bardvik; Thidericus Abbenborch fid.
.Ludeke Melzing; Thidericus Mul et Ludeke Brokehovet fid.
.Helmeke de Ulsen; Borchardus de Brukdorp fid.
.Hinricus de Berchdorpe; Klaus Alardus fid.
.Ludeke Soltou; Grote Klaus fid.
.Conradus Timmerman; Eylemannus Beve fid.
.Hinricus Abbenborch; Thidericus Abbenborch fid.
.Henneke Rutere; Hinricus Abbenborch fid.
.Henneke Junge.
.Ghereke Stolle.
.Johannes Malstorpe.

Anno domini M°.CCC°.XXX°VII° infra octavam Pasche[1]) Hinricus de Rintelen habuit 4 M. perpetui census in domo, curia et area quam *(103)* Hinricus Westfal emit a Johanne de Eymbeke, sed emptori gratiam dedit istam, quod infra duos annos[2]) continuos dabit Hinrico dicto 60 M. Lun. in parato tunc infra octavam Pasche, quod si non fecerit, extunc iterum erit perpetuus dictus census, et data gratia nulla fiet.

Domina Ghertrudis de Bretse dedit Thibben, filie filie sue, omnes exuvias in quacumque substantia, que post mortem dicte ave sue fuerint derelicta.

Anno domini M°.CCC°.XXXVII fuerunt consules: Albertus de Molendino, Thidericus Thode, Borchardus de Luchou, Hartvicus de Salina, Albertus Holle, Eylemannus Beve, Nycolaus Hoyke, Thitmarus Zabel, Hinricus de Molendino, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino, Ghertbertus Lubberstede.

---

[1]) *1337 Apr. 21/27.* [2]) *Uebergeschrieben.*

Isti facti sunt burgenses:
. Johannes de Erpstorpe; Johannes de Molendino fid.
. Relicta Werneri de Berkwinkele.
Hasseko.
. Albertus de Brile.
Johannes de Varendorpe; Gherbertus de Hardestorp fid.
Handorpe.
. Volcmarus de Stenweghe; Hartwicus de Salina [1]) fid.
. Ritmarus de Wifmanstorpe; Bolte fid.
. Fredericus de Melbeke; Ficko Molendinarius fid.
. Wernerus de Everinge; Dangmarus et Thidericus Hermanni [2]) fid.
. Godeke Rosenkamp; Johannes Rosenkamp fid.
. Albertus de Brema; Ghevehardus de Hoya fid.
. Reyneke de Schermbeke; Hinricus de Stelle fid.
. Coneke Ghernegrote; Meyne apud Fratres fid.
. Wernerus Holle [3]).
. Johannes Gosler; Gherardus Struk fid.
. Lud. de Stelle; Wernerus de Stelle fid.
. Hermannus Westval; Ficko de Melbeke fid.
. Gherardus de Brema; Nycolaus Kolner fid.
. Hermannus de Monster; Bullop fid.
. Mako de Rodhe.
. Johannes Luneborch.
. Petrus Carnifex; Hermannus Dominorum fid.
. Johannes de Brema; Dangmarus fid.
. Ludek Rovere; Nycolaus Hoyke fid.
. Nycolaus; Arnoldus Sutor fid.
. Mildehovet; Ficko Wokersak fid. *(104)*
. Nycolaus Hogeri.
. Johannes de Campen.
. Nycolaus Bremer.

Anno domini M^o.CCC^o.XXXVIII° consules: Albertus de Molendino, Hermannus Hoth, Nycolaus Garlop, Johannes Melbeke, Borchardus Hogeri, Johannes Dicke, Thitmarus Zabel, Hinricus Miles, Conradus Seghehardi, Ludolfus Hartvici, Jacobus de Ponte, Lenardus Longus.

Isti facti sunt burgenses:
. Christianus Carnifex; Borstede fid.
. Nycolaus de Stadio.

---

1) *Hs.:* Salinus. 2) *?.* 3) *Ein folgendes* Joh. Gosler fid. *ist ausradiert.*

. Gherlacus de Nyenborch; vidua Wulversrode fidejussit.
. Albertus Piscator, carnifex; Johannes Rodolfi fidejussit.
. Heyno de Didersbutle; Ludolfus Elsterlo fid.
. Ludeke de Schermbeke; Hermannus Piscator, Johannes de Bleke fid.
. Ficko Bardvik, sutor; Albertus Masendorpe fid.[1])
. [2])
. Engelbertus de Minda; Hermannus Piscator et Esbeke fid.
. Ludeke de Everinge; Wigherdinge et H. de Stelle fid.
. Nycolaus filius H. Bertrammi; Thidericus Schiltsten fid.
. Meyno de Voghelsen; Nycolaus[3]) de Sankenstede fid.
. Ludolfus de Haghen; Johannes Sutor fid.
. Kopeke Hoghecop; Arnoldus Bere fid.
. Merten Vinkes; Johannes Bleke fid.
. Kopeke Slavus; Helmoldus de Hansen fid.
. Wernerus Hunt; Parvus Nycolaus fid.
. Grote Johan; Johannes Hot fid.
. Reyneke Doring; Conradus Kortekone fid.
. Bernardus[4]) de Varendorpe; Johannes de Varendorpe fid.
. Hinricus Cerdo Hoghewarde; Georius Cerdo fid.
. Johannes de Schermbeke; Ludeke Hane fid.
. Bodo de Volcmersen, pellifex; Willekinus Rakescherf fid.
. H. de Lucou; Johannes de Molendino fid.
. Meyne Hoger; Lud. Hardekey fid.
. H. Beterkesa, sutor; Ficko Lovenborch fid.
. Albertus Ordessen; Nycolaus Lickespic fid.
. Johannes Stuve; Pyriz fid.
. Johannes de Kyriz, sutor; Leo et Johannes de Hoya fid.

Dominus Johannes presbiter, filius Johannis Erteneborch renunciavit omni juri successorio patrimonii sui, cum quo pater potest facere quidquid placet.

Buze dabit Krulleken 18 M. in festo Nativitatis domini et super hoc (105) 24 sol., quod si non fecerit, extunc Krulleke vendet domum illius, et quod super fuerit reddet illi; si defecerit, monebit eundem pro debitis.

Anno domini M°. CCC°. XXXIX°[5]) consules: Hermannus Hoth, Thidericus Thode, Borchardus Luchou, Hartvicus de Salina, Albertus Holle, Nycolaus Hoyke, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino, Hinricus Miles.

[1]) *Es folgt eine unbeschriebene Zeile.* [2]) *Rasur.* [3]) *Es folgt eine Rasur.* [4]) *So ist am Rande das ursprüngliche* Bertoldus *verbessert.* [5]) *Hs.:* XXIX.

Isti facti sunt burgenses:

.Ghereke Taschemeker; Johannes de Molendino fid.
.Conradus Velcopere; Mako de Rodhe fid.
.Mako Faber; Nycolaus Garlop et Borchardus de Luchou fid.
.Hinricus de Werdere; Nycolaus de Thune fid.
.Hermannus Zelle; H. Borstede fid.
.Heyno de Hervorde; Bullop fid.
.Beneko, svagerus Gröven; Alf Sutor fid.
.Reyneko Weighergang; Nycolaus Bolte fid.
.Christianus; Grosse fid.
.Johannes, servus Sprinkintgut; Johannes Höt et Lud. Stapel fid.
.Gherbertus de Toppenstede; Hartvicus de Salina fid.
.Plumeken Lesere; Snider fid.
.Godeke de Gherstede; Nycolaus Gherstede fid.
.Vritzo; Lenardus Longus fid.
.Johannes de Dike; Borchardus de Luchou fid.
.Nycolaus Pastor Porcorum; Hermannus Lentes fid.
.Martinus Erteneborch; H. de Schermbeke fid.
.Reder de Brukdorpe; Reder in Arena fid.
.Johannes de Gherstede; Albertus Holle fid.
.Martinus Symonis.
.Johannes Langore; Gherbertus Brekwinkel fid.
.Lampe de Weselo.
.Johannes de Thoppenstede; H. Kalevorere fid.
.Godeke de Lovenborch; Helmoldus de Hansen fid.
.Olricus Aurifaber; Cyfridus Aurifaber fid.
.Conradus de Verda; Albertus Brile fid.
.Vicko de Wittorpe; Wichman Penesticus fid.
.Hunerus; Nycolaus Garlop fid.

o Heyno . . . [1].

o Ludeke de Steinbeke tenetur Johanni de (Melbeke) . . sol. quas habet in domo sua, curia et area.

Senior Ghevehardus Linifex dedit uxori sue Hannen et filie sue Beken omnia bona sua, mobilia et immobilia.

Dominus Albertus de Molendino, Conradus Seghehardi, Jacobus de (106) Ponte, Johannes Edebere, dabunt monasterio in Distorpe dimidium plaustrum salis in bonis hereditariis et antiquis, infra duos annos continuos

---

[1]) *Ausfall einer Eintragung von fünf Halbzeilen.*

a festo Nativitatis domini proxime preterito computandos, et medio tempore flumina temporibus suis dabunt. Scriptum in die Prisce virginis [1]).

Anno domini M°.CCC°.XL° fuerunt consules: Hermannus Hoth, Thidericus Thode, Borchardus Luchou, Hartvicus de Salina, Albertus Holle, Nycolaus Hoyke, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino, Heyno Miles.

Isti facti sunt burgenses:

. Heyne Varendorpe; Floreke fidejussit.
. Johannes Soltwedele; Hermannus Schinkel fid.
. Heyno de Alevelde; frater suus fid.
. Ludolfus de Dreilinge; Seghebandus Ebbekestorp fid.
. Ludeke Rosenberch; Paghenstoke fid.
. Arnoldus de Verda; Ludolfus Zarnholte, Hinricus Westval fid.
. Johannes de Emsen; Willekinus Rakescerf fid.
. Johannes Osterwik; Kopeke Rasor fid.
. Conradus de Gotinge; H. Bertrammi et Marquardus fid.
. Hinricus Thelonearius.
. Johannes Thitmari; Arnoldus Trost fid.
. Petrus de Bart [2]); Johannes Brant fid.
. Wernerus de Wifmanstorpe; Richbode fid.
. Albertus Stetin.
. Radeke Paghenschoke.
. Johannes de Dike; Thidericus Craterator fid.
. Helmeke de Adendorpe; Johannes de Vislehovede fid.
. Ludolfus de Edendorpe; Meyno Pilleator fid.
. Johannes Lindenberch.
. Petrus Sulghrever.
. Beneke Kint.
. Johannes de Otleve; Nycolaus Bolte fid.
. Ludeke Bustrate; Johannes Westval fid.
. Hermannus Osenbrucke; Erteneborch Corrigiator fid.
. Ludeke de Wismaria.
. Johannes Berskampe; Ludolfus Hartvici fid.
. Ghereke Winter.

Anno domini M°.CCC.XLI° fuerunt consules civitatis Luneborch:
(107) Hermannus Hoth, Nycolaus Hoyke, Nycolaus Garlop, Borchardus

---

1) *Jan. 18.* 2) *Barc?.*

Luchou, Hartvicus de Salina, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Johannes Garlop, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molendino, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles.

Isti facti sunt burgenses:

. Heyno Hacko.
. Ghevardus Rubart; Ludolfus Rode fid.
Thitmarus Sarwerte.
. Deghenardus Wolf; Thidericus Schiltsten fid.
. Johannes Westval, pellifex; Willeken Rakescherf, Johannes Westval, pellifices, fid.
. Johanes Erteneborch, sutor; Nycolaus Kint fid.
. Sasseke; Gherardus Garlop fid.
Andreas de Wismaria; Ludolfus de Wismaria fid.
Gherardus de Brakle; Schirhorn fid.
Heyno Sutor; Kron et Gherbertus, sutores, fid.
Johannes Dolifex; Helmoldus de Hansen fid.
Hinricus Schibbeke; Nycolaus Langehar fid.
Heyno Rubere, lapicida; Johannes de Kolne fid.
Lowe pictor de Brunswich; Hinricus Pictor fid.
Evehardus de Winsen; Thitmarus Zabel fid.
Evardus de Brekwinkel; Rederus Torreator fid.
Vicko de Odem; Vicko de Melbeke fid.
Petrus Pollene, rasor; Klaus de Retste et Godekinus Snewerdinge fid.
Thidericus Verken; Alevelt fid.
Evardus de Berghe; Volzekinus de Wesera fid.
. Johannes de Edestorpe, penesticus; Reder frater suus fid.
Ekhardus Westval, sutor.
Godeke de Ponte; Thidericus Bardewik fid.
Ludeke de Hudsing; Magnus Nycolaus fid.
Johannes de Bodensen; Helmoldus de Hansen fid.
Johannes Grabou; Johannes Bleke fid.
Johannes de Zcevena; Heyno Moldessen fid.
Henneke Didersbutle; Johannes de Moude fid.
Hermannus Stolle; Johannes Erpensol fid.
Heyno de Everinge, cerdo; Wernerus de Everinge fid.
Conradus Doring; Andreas Kapella fid.
Meyno Bulle, pistor; Ludolfus Bullo fid.
Ludolfus de Repenstede; Ludolfus Rover fid.
Hermannus Luchou; H. Snewerdinge fid.

---

(108) Anno domini M⁰.CCC⁰.XLII⁰ fuerunt consules: Hermannus Hoth, Thidericus Thode, Borchardus Luchou, Johannes Melbeke, Borchardus Hogeri, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Ludolfus Hartvici, Jacobus de Ponte, Lenardus Longus, Johannes de Netesse, Hasseko.

Isti facti sunt burgenses:

. Nycolaus Doring; Deningus fid.
. Nycolaus de Draghe; Albertus de Molendino fid.
. Johannes de Monstere; Johannes de Meyde fid.
. Weselo; Thitmarus de Molendino fid.
. Johannes de Holdenstede; Vicko Sartor fid.
. Ludolfus Vintlo; Thidericus frater suus fidejussit.
. Heyno, filius Jacobi de Bardewich; Johannes Hogeri fid.
. Hermannus de Nyenborch; Seghehardus de Ebbekestorpe fid.
. Johannes Stenbok; Parvus Nycolaus fid.
. Johannes Snewerdinge; Johannes Lobeke fid.
. Helmoldus Bokesberch; Thidericus Brokehovet fid.
. Ludeke Westeres; H. de Stelle fid.
. Johannes de Rodenborch; Gosler fid.
. Aldich; Ludolfus Brokehovet fid.
. Hermannus Wulkesvelt.
. Ludolfus Akemans; Vislehovet fid.
. Heyno Hogere; Johannes Hogeri fid.
. Nycolaus de Suthorp; dominus Albertus de Molendino fid.
. Arnolt de Stelle; Wernerus de Stelle fid.
. Thidericus Somer; Hemesling fid.
. Thidericus de Sehusen; Magister Johannes fid.
. Veseke; Lemmeke Erpensole fid.
. Gherbertus de Bevensen; Johannes de Molendino fid.
. Thidericus de Alenborstel; Bernardus de Warendorp fid.
. Johannes de Verda; Johannes Elveri fid.
. Helmeke de Hermansborch; Ludeke Tellingmer fid.
. Thidericus Beterkesa; Heyno Beterkesa fid.
. Heyno de Netse; Doring fid.
. Nycolaus de Brema; Conradus Burmester promisit.
. Beneke Volharing; Johannes Westval fid.
. Werneke de Kolchaghen; Reder fid.

Anno domini M°.CCC°.XLIII° fuerunt consules: Albertus de Molendino, Nycolaus Hoyke, Nycolaus Garlop, Hartvicus de Salina, Borchardus Hogeri, Johannes Garlop, Thidericus Schiltsten, Johannes de Molen- (109) dino, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Lenardus Longus, Hasseko.

Gherardus de Erpensol divisit a se prevignum suum Albertum de Hobere et dedit sibi totum patrimonii sui quod ipsum potuit contingere, ita quod Albertus se asseruit contentari.

Petrus, filius Johannis Willeri, et Hinricus Willeri, patruus suus, sunt in invicem arbitrati: quidquid Petrus habet et deinceps habebit, Hinrico et suis heredibus pertinebit; si Hinricus moritur ante Petrum, quidquid Petro dederit, in hoc Petrus contentabitur; si Petrus premoritur, quidquid habuerit, Hinricus cum heredibus suis tollet; Petrus erit Hinrico fidelis et a suo consilio non recedet nec amplius hec mutabit.

Isti sunt burgenses facti:

.Johannes[1]) Trost; Arnoldus Trost fid.
.Johannes Bonestorpe; Bernardus de Varendorpe fidejussit.
.Alnoldus[2]) de Mandelsle; Nicolaus Thune fid.
.Johannes Brunis; Meyne apud Fratres fid.
.Ludeke de Cropeleshagen; Hinricus Borstede fid.
.Henneke de Netze: Borchardus de Luchgowe fidejussit.
.Johannes Dodowe; Lentseke fidejussit.
.Johannes de Herdaghesen; Ludeke Bůstrate et Heyne Vocke fidejusserunt.
.Johannes de Scermbeke; Ludeke Britlinch fid.
.Johannes de Stade; Fredericus Sartor fid.
.Wende de Honovere; Marquardus Faber fidejussit.
.Johannes Smalowe; Heyne Prieze fid.
.Herman de Bevensen; Nicolaus Remeke et Volseke Cutellifex fid.
.Johannes Lofhagen; Thobeke fid.
.Ditmarus de Hanstede; Johannes Repenstede fid.
.Andreas de Nigenkerken; Reder de Edendorpe fid.
.Ditmarus de Stocken; Fredericus Sartor fid.
.Thidericus Speyckhowere; Thidericus Oldendorpe et Somer fid.
.Wissel de Bilevelde; Johannes Repenstede fid.
.Albertus Leůwensteyn; Heyne Piris fid.
.Thidericus de Wichmanstorpe; Johannes Buchman fid.
.Meyneke Moyden; Johannes Moyde fid.
.Meyne de Visgere; Hermen de Visgere fid.

---

1) *Hs. wiederholt* Johannes. 2) *Sic.*

. Johannes Flamingh; Nicolaus Bolte fid.
. Thideke de Linden; Henneke Deninghes et Henneke Werneres fid.
. Beneke de Erteneborch; Nicolaus Garlop fid.
. Nicolaus de Geldersen; Helmoldus de Hanneses fid.

Anno domini M°.CCC°.XLIIII° fuerunt consules: Hermannus Hout, (110) Nicolaus Hoyke, Borchardus de Luchowe, Johannes Mellebeke, Johannes Dicke, Hinricus de Molendino, Ludolfus Hartwici, Jacobus de Ponte, Johannes de Netze, Johannes Beve, Gerbertus Om.

Protestantur, quod Lutbertus Pellifex et filia ejus Meymberich et Jacobus, maritus ipsius Meymbrich, constituti in presencia nostra, dicta Meymbrech et Jacobus renunciaverunt omnibus bonis, in quibuscumque rebus essent constitute, in quibus sibi jure hereditarie successionis aliquid sibi possent vendicare a dicto Lutberto.

Isti facti sunt burgenses de anno premisso:

. Robeke de Soltwele; Nicolaus Garlop[1]) fid. quod sit liber homo.
. Brun de Wevere; Hinricus Luneborch fidejussit.
. Johannes Burinch, pistor; Sarneholte fid.
. Johannes Mellebcke, pistor; Vicke Melbeke frater ejus fidejussit.
. Tidericus Brunswich, sutor; Kron et Alf fidejusserunt.
. Bertolt Wenthagen, sutor; Otto Brockehovet, Boltolt Sutor et Wernerus Sankenstede fidejusserunt.
. Johannes de Pattensen; Gerbert Brechwinkel fid.
. Johan Hagedorn, faber; Marquart Faber et Bullop faber fid.
. Godeke de Gerstede; Werneke de Gerstede fidejussit.
. Ludeke de Vogelesghen; Godeke de Vogelisgen fidejussit.
. Johan Westfal; Willekin Rakescherf et Gutavent fid.
. Meyneke de Ulsen, sartor; Gerbertus Om et dominus Albertus de Marmelstorp fid.
. Cristianus de Wiren; Johan de Netze qui moratur supra Arenam fid.
. Cristianus de Esghe; Otto Brocke[ho]vet et Reder fid.
. Conrat de Geldersen; Hoyer de Geldersen fid.
. Kopeke Velehaver; Hellinch Faber fidejussit.
. Beneke de Ordesin, cerdo; Albertus de Ordesen cerdo fid.

---

[1]) *Uebergeschrieben.*

De anno XLV° fuerunt consules: Albertus de Molendino, Hermannus Hout, Nicolaus Garlop, Hartwicus de Salina, Borchardus Hogeri, Johannes Dicke, Johannes Garlop, Thidericus Sclitsten[1]), Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Leonardus Longus, Hasseke.

Isti qui secuntur facti sunt burgenses de anno premisso: *(111)*

.Nicolaus Crop; Hinricus Moldesenn fid.
.Gerbertus Scotensen.
.Hinseke de Bekehem; Gevehardus de Hoya fidejussit.
.Sclegel.
.Hinricus de Unnûlo; Thidericus de Vintlo fid.
.Johannes Vreseke.
.Reyneke de Lubbeke; Cron Sutor fid.
.Volcmarus de Alevelde; Alevelde, frater ejus, fid.
.Volcmarus de Tonsun; Nicolaus de Depholte fid.
.Albertus de Ulsen; Johannes Faber fid.
.Bertoldus de Bremis; Erteneborch corrigiator fid.
.Hinricus Voget; Hinricus Hacke fid.
.Heyne de Dydersbutle; Johannes Nigebur fid.
.Conradus de Rethem; Nicolaus Harttige[2]) fid.
Johannes de Eylebeke junior; Johannes de Eylebeke fid.
.Johannes, socer Strukes; Gereke Struch fid.
.Thideke de Herdagessen; Johannes Meynberge fid.
.Johannes Selle; Gereke Struch fid.
.Meyneke de Haghede; Hasseke fid.
.Ludeke Sinneghe; Boycel Cerdo fid.
.Johannes de Emmesen; Willekinus Rakescref fid.
.Nicolaus Buchkinch; Nicolaus de Thune et Hildemarus de Putensen fid.
.Marquardus de Toteshorne; Rederus de Edestorpe fid.
.Arnoldus de Hundesborne; Ficko de Lovenborch fid.
.Johannes de Geldersen; Robeke, frater ejus, fidejussit.
.Johannes de Dipstede.
.Nereke; Johannes de Dipstede fid.
.Meyne de Weselo; Johannes de Weselo fidejussit.
.Meyne Piscator; Hermannus Piscator fidejussit.
.Item Thidericus de Mellebeke; Reder de Edestorpe fid.
.Hermannus Voget; Alevelde fid.

---

[1]) *Sic.* [2]) *?.*

De anno domini M°.CCC°.XLVI° fuerunt consules:

Albertus de Molendino, Nicolaus Hoyke, Nicolaus Garlop, Borchardus de Luchowe, Johannes de Mellebeke, Hinricus de Molendino, Ludolfus Hartwici, Jacobus de Ponte, Leonardus Longus, Johannes de Netze, Johannes Beve, Gerbertus Om.

Hii protestantur, quod edificia constructa ultra Elmenowe juxta Cran civitatis et apud valvam Nove pontis debent esse sub hoc edicto, quod
(112) in eis sal non debet reponi nec allecia, sed mansiones habitationum simpliciter remanebunt.

Insuper Henneke Hogeri et Nicolaus Stop recognoverunt, quod tenentur Johanni de Bavene, nostro civi, 15 M., pro quibus annuo 1 M. dabunt; cumque eidem vel heredibus suis dictas 15 M. persolverint, tunc debitum et marca cessabit ex toto.

Item Johannes Hoveman, noster concivis, vendidit Hermanno Wullekesvelt, nostro civi, censum 8 sol. annuum in superiori casa sua, sita in Antiqua civitate Luneborch prope domum Papen pistoris, quem vendens et heredes sui a dicto emptore et heredibus suis pro 5 M. reemere possunt tempore oportuno eisdem.

Item Hinricus de Moldessen reemit censum unius marce annuum pro 15 M. de domo, curia et area, quas habuit supra Mare, Wernero de Pattensen sartori quas vendidit perpetuo suisque heredibus a Gerardo Garlop et Nicolao Bolten necnon Hinrico de Cellario, tutoribus domini Johannis de Cellario presbiteri, unde littera civitatis super dicta marca concessa prius non debet premissis obstare quoquomodo.

Item Myeke, uxor Nicolai de Odeme, divisit quitum Hinricum de Molendino superius expressum et Nicolaum Magnum et Nicolaum Parvum dictum de Odeme et filios Gerberti Lubbersteden et ipsorum omnium heredes quitos et liberos a promisso dimidii chori salis, quod occasione donationis propter nupcias donaverat et dare debebat idem Nicolaus de Odeme eidem Mygeken uxori sue.

Item dominus Hinricus de Wismaria, presbiter, cessit et donavit Hildebrando prope Salinam, nostro concivi, et suis heredibus 30 M. puri argenti, cum quibus 10 M. redditus puri argenti comparavit apud consules Hildensemenses vite sue temporibus, qui consules tribus jam annis redditus dictos eidem domino Hinrico denegaverunt erogare, quos redditus retentos et proveniendos adhuc vite sue temporibus donavit eisdem requirendos et extorquendos modo et via quibuscumque.

Isti qui sequuntur effecti sunt burgenses:

Johannes de Sosat; Nicolaus Garlop fid.

Thideke de Brunswich; Hoveman fid.

.Item Albertus de Netze; Johannes de Netze, faber, fid.
.Meyne de Meltzinge; Vicko Pistor fid.
.Johannes Longus sutor; Crim [1]) fid.
.Nicolaus de Hamborch; Nicolaus de Aken fid.
.Gode de Ulsen; Thobeke fid.
.Thidericus de Eymbeke; Heyno Pruse fid.
.Johannes de Haghede, filius Roden; Nicolaus Garlop fid.
.Ludeke de Netze; Meyne Piscator fid.
.Eyler de Valingborstelle; Ludeke Stoterocke fid.
.Volcmarus de Brunswich; Nicolaus de Aken fid.
.Heyno Withovet; Johannes Mellebeke fid.
.Hinricus Wanhelo; Nicolaus Garlop fid. *(113)*
Fredericus de Blekede; Johannes de Barun fid.
.Thidericus de Wonstorp; Godfridus Sartor fid.
.Elerus de Bremis; Nicolaus Pistor et Johannes Bodeker fid.
.Thidericus Huxer; Kron et Ludeke Spotzel fid.
.Wernerus de Verdis; Johannes Snewerding fid.
.Herman Hagheman; Hasseke fid.
.Gerhardus de Grabow; Hinricus de Molendino fid.
.Johannes Huckersin; Jacobus de Ponte fid.
.Johannes Grote; Hasseke fid.
.Vicko de Holtzele; Albertus de Molendino.
.Henneke de Holtzele; Vicko de Holtzele fid.
.Tydeke de Holtzele; Ficko de Holtzele fid.
.Gunterus de Pedinghe; Bremere lapicida fid.
.Hinricus Hoyman
.Conradus Hoyman } non habent fidejussorem.
.Nicolaus de Barendorpe; non habet fid.
.Johannes de Grabow; Nicolaus Garlop fid.
.Johannes Kolchagen; Johannes Beve fid.
.Ludolfus de Hasle; Johannes Hoyman fid.
.Nicolaus de Honestorp [2]); Nicolaus Garlop fid.

Hinricus Snewerdinge et Godfridus et Woltzeke, fratres, recognoverunt unanimiter, quod omnino in bonis sunt separati et hoc in consistorio actum est et factum.

†Item protestantur, quod Wibe Prusen de consensu heredum suorum vendidit Mechtildi, relicte Hinrici Prusen vidue, censum annuum unius marce pro 15 M. den. Lun., in quatuor terminis anni levandum de domo

---

[1]) Crun?. [2]) *Das* e *ist übergeschrieben.*

sua, curia et area, proximis domui Hildemari Bokol, per 4 sol. percipiendum et heredibus ejus; quem eadem domina Wibe reemere poterit ab eadem Mechtildi et heredibus ejusdem pro eadem summa, quam sibi visum fuerit expedire.

Item Johannes Hoyeri senior et Johannes junior, socer ejus, et Hinricus Hoyeri, nostri concives, prestiterunt consulibus caucionem super hoc, quod Johannes Appoldi et Zabellus Krûdenere, cives Magdeburgenses, amplius non habebunt inpetitorem aliquem ex parte 30 marcarum in quibus tenebantur Beneken, famulo dictorum civium nostrorum pie memorie, sed quiti et soluti de hujusmodi summa dicti cives Magdeburgenses remanebunt.

Item protestantur consules infrascripti, quod in presentia eorum constituti dominus Nicolaus de Wittinge, Hinricus et Ludeke, fratres, necnon Gertrudis, soror eorundem, recognoverunt una voce, quod ita essent pacificati et concordati, quod dominus Nicolaus prefatus gaudebit domo parva, curia et area juxta conum platee Wöllenstrate temporibus quibus vixerit situatis; insuper de censu 24 sol., quos habent in domo, curia et area, quas pronunc Albertus de Brilen inhabitat, annuo tollet idem dominus Nicolaus 15 sol., reliquum inter alias tres personas par- (114) tietur; item in domo magna, sita in eodem cono, cum curia et area quilibet habebit partem quartam, ita quod ab anno presenti vel secundo ab isto idem dominus Nicolaus pro uno anno habet et potest locare dictam domum, deinde Hinricus, deinde Ludeke, quarto Gertrudis, soror earum[1]), et de precio quod datur pro hura quilibet recipiet quartam partem, et si quid reparandum fuerit in dicta domo, hoc de communi bursa fiet; insuper dicte domus, parva et magna, sub jure civitatis remanebunt. Ceterum nemo istarum quatuor personarum fratrum et sororum alienabit bona queque predicta seu vendet qualibet necessitate imminente, nisi secundum jura nostre civitatis; insuper bona omnia premissa sunt bona hereditaria quatuor personarum predictarum.

Hii fuerunt consules de anno domini M⁰.CCC.XLVII⁰ regentes:

Hermannus Hout, Johannes Dicke, Hartwicus de Salina, Borchardus Hoyeri, Johannes Garlop, Thidericus Sclitsten, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Johannes de Netze, Hasseke, Johannes Beve, Gerbertus Om.

Hii protestantur, quod Hermannus, Nicolaus et Seghebandus, fratres, filii quondam Seghebandi Institoris[2]), renunciaverunt libere omnibus bonis

---

[1]) *Sic.* [2]) *Hs.:* Institoris Segebandi, *die Umstellung ist durch* b. a. *angedeutet.*

suis hereditariis, mobilibus et immobilibus, ad finem hunc, ut sorores earum, Gertrudis et Margareta, nuptui tradantur et desponsentur.

† Item protestantur, quod honorabiles viri domini Johannes et Hinricus Kovoldi, fratres, de consensu heredum suorum vendiderunt et resignaverunt caminatam ipsorum cum curia, sitam in Vetteri civitate juxta domum Helmici Sones, domino Conrado Scimmelpenningch, presbitero, pro 20 M. den. Lun., quam pro eadem summa reemere possunt, quando ipsis fuerit oportunum; insuper quidquid idem dominus Conradus in reparacione aut edificacione dicte caminate exposuerit, hoc iidem fratres eidem reddere et resarcire tenentur prout sunt arbitrati.

Item protestantur, quod Hasseke, inter nos superius nominatus, in consistorio nostro coram nobis et advocato nostro in justicia finali est separatus a Gertrude, relicta quondam Johannis Witten in Lovenborch, et a filia ejus dicta Mechtildi in et super omni controversia et causa inter ipsum et eas habita seu habitis.

† Item protestantur, quod Olde Heyne, noster concivis, tenetur Ludeken Britlinch, cerdoni [1], civi Hamburgensi, et heredibus ejus 7 M., quas idem Olde Heyne vel heredes ejus de prima pecunia que eis (115) obvenerit ex hereditaria successione persolvere debent eidem Ludeken et heredibus ejus, quas quidem 7 M. idem Ludeke Britlinch dimisit et resignavit Godfrido prope Pontem, cerdoni, et heredibus ipsius cum conditionibus suprascriptis.

Item consules predicti, actu regentes et non regentes, contulerunt Conrado Burmester, ipsorum famulo, unam casam in Macellis carnificum, cum qua possit filiam suam nuptui tradere; quam si cum ea nuptui tradiderit et ipsam sine herede vel heredibus descedere contigerit, extunc incontinenti post obitum ejus dicta casa ad dictum Conradum et ejus heredes possidenda revertetur.

Isti facti sunt burgenses de anno XLVII° suprascripto:

. Primo Johannes de Roden; Nicolaus de Aken et Heyno Didersbutle fid.

. Lodowicus de Stubbekeshorne; Andreas Capelle fid.

. Hermannus de Luleden; Thile de Brunswich et Nicolaus de Defholte fid.

. Thideke de Brunswich; Conradus de Honovere et Johannes de Osterwich fid.

. Johannes de Magdeborch; Thidericus Sprotzel fid.

. Hinricus Wittekrut; Sifridus Goltsmet fid.

---

[1]) *Hs. lässt hier eine Rasur folgen,* civi Hamburgensi *ist am Rande nachgefügt.*

. Godeke Krumwater; Johannes, ver Meynberghe et filius Ketzendorpe fid.
. Johannes Roche; Ludeke Rover fid.
. Wineke de Delmenhorst; Meyneke Bulle[1]) et Johannes Meynberghe[2]) fid.
. Johannes Pastor.
. Arnoldus de Minde; Gotavent fid.
. Heyne Cruse de Varendorp; Henneke Deninches fid.
. Johannes de Borstelde; Johannes Ysernedume fid.
. Tydeke Nagel; Voltzeke Cutellifex junior fid.
. Hinricus Gosler; Conradus Dorinch fid.
. Gerat de Zellis; Alf Sutor et Bernardus Gröve fidejusserunt.
. Ludolfus de Monte; Ghevehardus de Hoya fid.
. Item Hinricus de Berghen; Fredericus Sartor fid.
. Gerardus Horneman; Hasseke fid.
. Albertus de Varendorp; Johannes de Gerstede fid.
. Johannes Witte; Ludeke de Vintlo fid.
. Meyne de Yelmestorp[3]); Hinricus de Varendorp fid.
. Johannes de Goslaria; Hinricus Semmelbecker[4]) fid.
. Johannes de Sotwedel; Johannes Malestorp fid.
. Hinricus Nateller; Ludeke Ketelbuter fid.
. Gobele Nateler; Ludeke idem fid.
. Wicbert; Johannes Weselo fid.
. Johannes de Stelle; Werneke de Stelle fid.
. Conradus de Botzom; Johannes Alevelde fid.
. Albertus Scimmelpenninch.
. Johannes Voget; Henneke Bleke fid.
. Werneke de Stelle junior; Johannes Menkerke fid.
. Heyne Brant; Martinus Vinkes fid.
. Meyneke de Remstede; Johannes Grote fid.
. Conradus de Hildensum; Johannes Gordelsleger fid.
. Gerardus de Hamme; Johannes Bertoldi fid.
. Johannes Hildebrandi; Johannes Hoyeri fid.
. Thidericus de Bevelde; Helmoldus de Hansen fid.
. Fredericus de Stade; Mildehovet fid.
(116) . Henneke Wittemeyer; Nicolaus de Suttorpe fid.

---

[1]) *Das zweite* l *ist übergeschrieben.* [2]) *Das* n *ist übergeschrieben.* [3]) *Hs.:* Gelmestorp, *das* Y *ist übergeschrieben.* [4]) *Dieser Name wird am Rande von einer jüngeren Hand wiederholt.*

. Johannes de Horle; Johannes de Moyden fid..

. Fredericus de Brunswich.

Item protestantur consules antedicti, quod Johannes Bertoldi, pellifex, comparavit ab advocato nostro et a civitate et a Johanne Northem, presentiali, dimidiam partem hereditatis Thiderici Somer, quam propter excessum suum reliquit, ad tempora vite dicti Thiderici Somer tantum pacifice possidendam.

Hii fuerunt consules de anno domini M°.CCC quadragesimo octavo: Albertus de Molendino, Johannes Dicke, Nicolaus Garlop, Borchardus de Luchowe, Johannes Mellebeke, Borchardus Hoyeri, Thidericus Sciltsten, Hinricus de Molendino, Ludolfus Hartwici, Jacobus de Ponte, Leonardus Longus, Hasseke.

o Hii protestantur, quod Johannes (Nigenkerken) et ejus heredes tenentur . (Gertrudi, relic)te Makonis sup . dicto de Haghene et ejus heredibus 30 M.; pro (tribus) annis continue succe(dentibus) persolvere debent annuo 2 (M., igitur) triennio peracto debent 30 (M.) eidem Gertrudi et ejus heredibus persolvere sine mora.

Hii protestantur, quod Conradus Brickenstok ex parte domine Margarete, relicte Hinrici Sones, exposuit in legatis per eam in lecto egritudinis 60 M. minus 18 sol.; item exposuit pro filio dicte Margarete videlicet Johanne Sones, patruo suo Johanni Sones 204 M. ad finem, ut dictum Johannem Sones a dicto patruo separaret; quod notum est nobis et arbitris, prout in littera civitatis eciam continetur.

† Item Ludeke de Wittinghe, pistor, recepit ad domum suam matrem quondam Gherardi Wintapperes, cui de neccessariis debet providere competenter in victu et vestitu; quod si Ludekinum prius ea mori contingeret, tunc heredes dicti Ludeken eidem domine de neccessariis providebunt, pro quo 34 M. idem Ludeke recepit, quas sibi retinebit, ut sibi temporibus vite sue de neccessariis provideatur, videlicet domine antedicte.

Item relicta Johannis de Eldinghe, Gertrudis nomine, dimisit Wernero de Stelle, nostro concivi, hereditatem suam integre sitam juxta domum Alberti Sulveberneres, in qua idem Wernerus prius habuit censum trium marcarum annuum; pro quo idem Wernerus et sui heredes eidem Ghertrudi de necessariis providebunt toto tempore vite ejusdem.

Isti facti sunt burgenses de hoc anno:

. Primo Conradus Brickenstock.

. Johannes Wurhake. (117)

. Tydeke de Slickum; Sifridus Aurifaber et Johannes Tunneman fid.

. Hintseke Luneborch; Lambertus et Aberram Sartor fid.
. Johannes Pistor alias Becker; Cron Sutor fid.
. Hintseke de Herverde; Otto Brockehoved fid.
. Johannes de Alevelde; Cron Sutor, Nicolaus de Defholte fid.
. Rutgher Cloderman; Hasseke fid.
. Peter de Geldersen.
. Johannes Bennin; Johannes Grabowe fid.
. Johannes de Benvelde[1]); Thidericus Bevelt fid.
. Johannes de Heyda; Thidericus Bevelt fid.
. Johannes de Grimeldinge; Johannes de Moyden fid.
. Johannes de Heynesen; Hinricus de Stelle fid.
. Albertus de Brake.
. Hinricus Bleke.
. Johannes Rode; Vicko Sartor et Wiseke Sutor fid.
. Bode de Hanstede; Meyne prope Minores et Helmeke Vechtor aque fidejusserunt.
. Conradus Gemeleke; Tyle Sutor et Westfal emptor pellium fid.
. Hermannus de Grevenalveshaghen; Hinricus de Bergen fid.
. Hinricus Molendinarius de Thodemesborch; Johannes Buckeman fid.
. Grawecop; Conradus Dorinch fid.
. Heydeke de Brunswich; Albertus de Molendino fid.
. Johannes de Ristede; Herman de Adendorpe fid.
. Nicolaus Soneke; Hasseke fid.
. Heyne Roghe; Diderik Mul et Johannes Roghe fid.
. Godeke de Haverbeke.
. Elver de Edestorpe; Johannes Repenstede fid.
. Heyne Cruse; Johannes Stoteroche fid.
. Conradus de Eynbeke; Ludeke de Bernstede fid.
. Brant de Adendorpe; Sanderus de Rolevestorpe fid.
. Johannes Rodekerke; Johannes Cratherarius, pater ejus, fidejussit.
. Godeke Watervorere.

De anno domini millesimo trecentesimo XLIX^{0} fuerunt consules actu regentes:

Hermannus Hout, Gerbertus Om, Nicolaus Garlop, Hartwicus de Salina, Johannes Garlop, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Leonardus Longus, Johannes de Netze, Johannes Beve, Johannes Longus, Hinricus Viscule.

---

[1]) *Ein vorhergehendes* Go *ist durch Punkte getilgt.*

Hii protestantur, quod Tibbeke Wolfesrode resignavit domino Nicolao Garlop et ejus heredibus de consensu omnium quorum interest 10 M. in domo sua, curia et area in platea Iudeorum, et eadem Tibbeke et (118) jus suum habentes in eisdem dabunt annuo Nicolao Garlop et ejus heredibus censum 10 sol. pro dictis 10 M., quem pro eadem summa reemere potest dicta Tibbeke et jus suum habentes, quando eis competit et expedit.

Hii facti sunt burgenses de anno XLIX⁰ suprascripto:

.Johannes Godavent; Hinricus Godavent fid.
.Hinricus Soltowe; Johannes Sneverdingh fid.
.Johannes de Holdenstede; Johannes de Bodense fid.
.Johannes de Boycenborch; Johannes Gordersleger fid.
.Thidericus de Molne; Gosler pistor fid.
.Johannes de Scrembeke; Johannes Trost fid.
.Bernardus Cregenhop; frater ejus fid.
.Hinricus de Raceborch; Hermannus Hout fid.
.Johannes Mandach; Hellingh fid.
.Seghert; Conradus Seghehardi fid.
.Hinricus de Brunswic; Tyle de Brunswic fid.
.Cristianus Selemeker; Willer de Ripe fid.
.Conradus Mekeler; Sasseke fid.
.Tideke Permentere; Vicko Penesticus fid.
.Johannes de Hasle; Ludeke de Hasle fid.
.Ditmarus de Berscampe; Johannes Faber fid.
.Arnoldus de Sevena; Sifridus Goltsmet fid.
.Tyle de Ghevehusen; Marquardus Faber fid.
.Johannes de Osenbruche; Johannes Pulseke fid.
.Gerbertus de Hardestorpe; Bernardus de Varendorpe fid.
.Olricus Rodenvolt; Johannes Albus fid.
.Sefphanus Hasenwinkel; Johannes de Barum fid.
.Conradus de Alevelde; Alevelde fid.
.Johannes Petri; Petrus de Reynestorp fid.
.Godeke de Bramstede; Nicolaus Garlop fid.
.Johannes de Honovere; Nicolaus Garlop fid.
.Hinricus Vôs; Johannes Burmester fid.
.Tydeke de Everinge; Vicke de Everinge fid.
.Hinricus de Brema; Johannes de Honovere fid.

De anno domini millesimo trecentesimo quinquasimo fuerunt consules actu regentes:

Gerbertus Om, Johannes Beve, Borchardus de Luchowe, Johannes de Mellebeke, Borchardus Hoyeri, Hinricus de Molendino, Thidericus Sciltsten, Ludolfus Hartwici, Jacobus de Ponte, Johannes de Netze, Hasseke, Johannes Longus.

Hii protestantur, quod Thidericus de Ulsen, tortor civitatis et famulus, tenetur persolvere Wernero de Stelle, nostro concivi, et ejus heredibus 15 M. Lun. pro Robeken de Soltwedele [1]) in tribus annis proxime sibi succedentibus per hunc modum, quod in festo b. Jacobi apostoli proximo [2]) eis persolvere debet 2 M., in festo s. Michahelis 1 M., in festo Nativitatis domini 1 et Pasche 1 M., ita quod quolibet anno triennii 5 M.
(119) expedite persolvere debet; quod si dictus Thidericus aliquid extorquere poterit a Robeken prefato, id immediate tradere debet Wernero et ejus heredibus antedictis; quod si Thidericus medio tempore decederet, quidquid reliquerit in domo civitatis quam inhabitat de bonis, in eis debitum quod restat de 15 M. debet Wernerus et ejus heredes petere et consequi. Item placitatum est, quod si Thidericus predictus in terminis placitatis premissis non persolveret hujusmodi debitum seu differret persolvere, extunc Wernerus et ejus heredes possunt petere totam summam quam tunc tenebitur eis persolvere expedite.

Item protestantur, quod Borchardus Hoyeri inter ipsos supra expressus et Johannes, ejus filius, necnon et heredes eorum parte ex una et Werneke Slavus et Herbordus Slegel, nostri concives, et eorum heredes parte ex altera convenerunt in hunc modum, quod Borchardus et Johannes predicti et eorum heredes dimiserunt et locaverunt pro hura hereditaria Werneken Slavo [3]) et Herbordo Slegel et eorum heredibus aream que wolgo dicitur ‚en wôrt‘ que sita est inter valvam Saline et inter valvam Rufam civitatis Lüneborch, unicuique et heredibus ejus dimidietatem aree predicte, ita quod pro hura annua quilibet eorum et heredum eorum dabunt 2 M. singulis annis, in festo Pasche, Johannis baptiste, s. Michahelis et Nativitatis domini 8 sol. semper Borchardo et Johanni et eorum heredibus predictis, sic quod insimul 4 M. in predictis terminis expedite eis persolvant, divisim tamen quilibet 2 M., ut est prenarratum; quod si in dictis terminis quilibet eorum huram suam de dicta area non persolverent, extunc ipsi et heredes eorum arbitrati sunt, quod Borchardus et Johannes filius ejus et eorum heredes se intromittere possunt de fructibus exeuntibus in dicta area sine requisicione ipsorum, nec obstabit eorum reclamacio; quod si fructus non sufficerent pro hura, tunc in aliis bonis

---

[1]) *Dies Wort steht am Rande, im Text steht* Solttowe. [2]) *Das Wort ist am Rande nachgefügt.* [3]) *Hs.:* Sla.

eorum promcioribus debent sibi huram vendicare. Insuper predicti Werneke Slavus et Herbordus Slegel et eorum heredes facient de fructibus provenientibus in dicta area quidquid facere tenentur de jure cuicumque. Preterea unusquisque eorum et heredes eorum annuo dabunt 4 den. pro censu qui dicitur worttyns in festo b. Jacobi apostoli Mechtildi Brechwinkeles vidue temporibus vite sue, qua mortua dabunt eum ei [1]) cui de jure cedit census antedictus. Ceterum placitatum est, quod Werneke Slavus et ejus heredes non debent vendere nec obligare cuiquam dictam dimidietatem aree, sicut nec Herbordus et ejus heredes, sed si voluerint eam locare, debent eam locare Herbordo et ejus heredibus cum omnibus conditionibus et omnibus supportandis antedictis; sic et Herbordus et ejus heredes debent facere viceversa Werneken et ejus heredibus; pro qua locacione neuter eorum dabit alteri aliquod emolimentum, et quicumque eorum ab altero acceptaverit partem suam, de ea faciet omnia jura antedicta. Insuper Werneke et Herbordus et eorum heredes sibi invicem locare possunt partes suas modo suprascripto, sed alienis personis a se nemini possunt locare, nisi de expresso consensu dictorum Borchardi, Johannis, filii ejus, et heredum suorum antedictorum. Quita sunt placita [2]).

Item predicti protestantur, quod Willerus de Ripe et Bertoldus, *(120)* filius Nicolai Parvi, nostri concives, vendiderunt domino Ulrico de Swarmstede 1 plaustrum salis quolibet flumine, quod perpetuo vicarie sue, quam fundavit et dotavit Bode de Brocle, adherebit. Idem vero plaustrum predicti Willerus et Bertoldus debent assignare eidem domino Olrico et vicarie predicte in festo Nativitatis proxime venturo in salina Luneborch in una domo et una sartagine; super eo fidejusserunt ipsi et cum eis Albertus Hoyke, noster concivis; quod si aliquod inpedimentum accideret in dicto plaustro, tunc obligaverunt eidem domino Olrico quartam partem unius dominii in salina Luneborch in domo Bruchusen, que ad Bertoldum de Ripe prefatum jure hereditorio pervenit, in qua omne inpedimentum recuperabit. Cujus vicarie presentacio [3]) post mortem domini Olrici predicti pertinebit prima, vice et illa, Thiderico et Jordano de Brocle fratribus [4]), qui ydoneum tantum virum ad eam presentabunt, postea si contingeret eam vacare secunda vice, tunc illa vice tantum omnes filii fratrum dicti Bodonis simul presentabunt ad eam virum ydoneum; post hec jure perpetuo inmediate dicte vicarie presentacio ad consules Luneborgenses actu regentes divolvetur permansura.

---

[1]) *Das Wort ist übergeschrieben.* [2]) *Dieser Zusatz ist mit anderer Tinte geschrieben.* [3]) *Am Rande ist durch Wiederholung hervorgehoben* presentatio vicarie. [4]) *Hs. fügt schon hier ein* tantum *ein.*

Item protestantur, quod Johannes Alevelt et Vicke de Gerstede alias dictus de Molthuse sic sunt concordati, quod si Johannes moritur ante uxorem suam, tunc idem Vicke optinebit domum curiam et aream, quas inhabitat idem Johannes, et dabit heredibus veris dicti Johannis 50 M.; si vero uxor ejus prius moritur, tunc Vicko si domum, curiam et aream predictas habere voluerit, dabit Johanni 50 M. et intimabit ei per unum annum ante, quod eas debeat exire, et tunc liberas eas Vicke et ejus heredes optinebunt.

o Prefati protestantur, quod Thidericus Sciltsten recognovit expresse, quod ipse et heredes sui teneantur solvere domino Frederico Vincken flumina unius plaustri pro 100 M. den. Lun.; istud plaustrum reemere potest idem Thidericus et sui heredes pro 100 M. prefatis, istud etiam plaustrum persolvendum assignaverunt in bonis suis; et si (reemptum fuerit) cum 100 M., tunc consules civitatis pecuniam illam in bona salinaria debent convertere et 1 plaustrum salis si possunt comparare, cum quo vicaria perpetua est instau(randa) et adhuc de bonis addetur, cujus presentacio ad consules civitatis pertinebit.

Item protestantur prefati, quod Albertus Vischere, noster concivis, retinebit dimidium plaustrum salis in salina Luneborch in domo Butxinghe in wechpanne ad sinistram, temporibus vite sue tantum, per obitum et mortem uxoris sue Beken, filie Hermanni Boltersen, post ejus mortem ad veros et justos heredes devolvetur et revertetur.

(121) Item protestantur, quod Gerat Tribeses de Dalenborch et Gertrudis, filia sororis sue, dederunt magistro Thiderico de Dalenborch potestatem faciendi, quidquid decreverit de domo, curia et area, quas inhabitavit Ludeke Rovere, cum pertinenciis earum, que site sunt inter Cerdones in Luneborch; et hec donacio facta fuit in die b. Blasii [1]) confessoris atque pontificis de anno quinquagesimo suprascripto.

De anno prefato, videlicet quinquagesimo, facti sunt burgenses isti subsequentes:

. Primo Jacobus de Erfordia, sartor; Johannes Beve fid.
. Johannes Senhebude; Voltseke de Wesere fid.
. Aldegh de Wistede; Thideke [2]) Vintlo fid.
. Nicolaus de Odeme; Hinricus Varendorp fid.
. Bernardus de Wittenb(erch); Gerardus Gropenghetere fidejussit.
. Nicolaus de Biscopinghe; Ludeke Stenbeke fid.
. Johannes de Geldersen; Robeke de Geldersen fid.
. Conradus Deninghes; Meyne Penesticus fid.

---

1) *Febr. 3.* 2) *Hs.:* Thidede.

.Ghevehardus Stoteroche; Johannes Stoteroche fid.
.Johannes de Hidzackere; Hinricus de Honovere fid.
.Johannes de Wichmanstorpe; Hinricus Varendorp fid.
.Hermannus Argenti examinator; Bertoldus de Ripe fid.
.Wolveke Rutere; Johannes Rutere fid.
.Johan de Lubbeke; Alf Sutor fid.
.Heyne Went; Johannes Semmelbeker fid.
.Hermen de Stelle; Hinricus de Arena fid.
.Heyne de Lunne, sutor; Cron Sutor fid.
.Albert Bere; Helmolt de Hansen fid.
.Meyne Weselo; Johannes Ysernedume fid.
.Johannes de Schesle; Hinricus Rumelif fid.
.Godeke Sneverdingh, faber; Ludeke Vintlo[1]) et Johannes Stotheroche fidejusserunt.
.Ditmarus Westfal; Johannes Vroules et Albertus de Brilen fid.
.Johannes de Vintlo; Ludeke Vintlo fid.
.Lambert de Higendorpe; Johannes de Netze fid.
.Laurencius de Reppin; Johannes Stoteroche fid.
.Ludeke de Hanse; Holdenstede sartor[2]) fid.
.Ludeke Bere; Helmot de Hansen et Nicolaus de Geldersen fid.
.Johannes de Ulsen, faber; Helingh Faber fid.
.Ghereke de Bevelde; Johannes Ysernedume et Heyne de Berghe fid.
.Meyne de Meltzinge; Heyne de Hagene fid.
.Lůdorpe; Ditmarus de Molendino fid.
.Brun de Hansen; Hinricus de Thodemesborch fid.
.Hinricus de Hagene; Godfridus de Ponte fid.
.Herman de Nienburgh; Hinricus Luders fid.
.Symon Holtste; Johannes Bleke fid.
.Hinricus Scuneman; Johannes Gerstede fid.

De anno domini M°.CCC quinquagesimo primo fuerunt consules actu regentes:

Hermannus Hout, Johannes Dicke, Hartwicus de Salina, Johannes Garlop, Thidericus Sciltsten, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Ludolfus Hartwici, Jacobus de Ponte, Hinricus Viscule, Gherardus Garlop, Hermannus Hout junior.

Sciendum, quod consules dicti[3]) scripserunt pro Hermanno Villico in (122)
Ravene ad consules Lubicenses, et cautionem super ejus successione hereditaria ibidem fecerunt consulibus Lubicensibus; et ipse cavit hic con-

---

[1]) *Das Wort ist übergeschrieben.* [2]) *Hs.* sator. [3]) *Das Wort ist übergeschrieben.*

sulibus per Hoyerum de Gelderschen, qui est ejus fidejussor[1]), et Woltzekinum Pistorem. Hildegundis, uxor Hermanni predicti[2]), et Margareta de Ordessen unacum Hermanno de Ravene recognoverunt, bona per mortem Hinrici de Ulsen, civis Lubicensis, se recepisse et levasse tamquam propinquiores ejus heredes; pro quo fidejussit Hoyerus et Voltzekinus predicti.

Item consules scripserunt pro Johanne de Mŭden ad Godlandiam, et propter concivium ejus in Luneborch hoc fecerunt.

Item scripserunt consulibus Lubicensibus pro colonis de Nindorpe in parrochia Vislehovede, qui Thiderico Holt in Lubeke succedere sperabant; pro quibus fidejussit Johannes Nienkercken sive Ysernedume dictus.

Item isti consules protestantur, quod Henneke, filius Nicolai de Berscampe, patruelis magistri Thiderici de Dalenborch[3]) dedit eidem potestatem, disponendi de domo sua, curia et area, quas inhabitavit Rovere, vitricus ejus, et consensit vendicioni, que per eum facta est.

Item ad idem consensit eidem magistro Thiderico de Dalenborch[4]) Johannes Duncker, civis in Dannenberge, ex parte uxoris sue Margarete, que est neptis magistri Thiderici predicti.

Item predicti protestantur, quod constituti coram eis dominus Johannes, Albertus et Hartwicus, fratres, filii quondam Marquardi, villici in Grimmone; idem Hartwicus libere resignavit fratribus suis, domino[5]) Johanni et Alberto predictis, omnem hereditatem paternam, que eum contingere posset, sponte et libere, ad faciendum cum ea, quidquid decreverint faciendum.

Item sciendum, quod consules predicti scripserunt pro bonis filio Alberto Stettines presentandis Lubeke, que per patruum suum Hinricum Hoveman ad ipsum devoluta sunt et per eum ei in testamento donata, et receperunt consules caucionem super eo, quod super presentatis bonis nulla actio seu monicio fieri debet, et hanc receperunt a tutoribus pueri et filii Alberti, videlicet a magistro Thiderico Bromes, a Gherardo Garlop, Johannes[6]) Pentze et Hinrico Erpensen et eorum heredibus[7]), ita quod consules debent stare indempnes; ad quod eciam heredes suos obligarunt.

Item placitatum est inter Ludeken Hamborch, qui duxit relictam Ludeken Rovers, Elizabet et ipsam Elizabet[8]) parte ex una et inter Nicolaum Witten et Margaretam uxorem ejus, filiam[9]) sororis dicti Ludolfi Roveres, et Gertrudim, sororem Ludolfi predicti, parte ex altera, quod dictus Nicolaus nomine uxoris sue et Gertrudis predictarum renunciavit omni

---

[1]) *Die acht folgenden Worte sind mit kleinerer Schrift nachgefügt.* [2]) *Der folgende Passus unter einem Merkzeichem am Ende der Spalte nachgefügt.* [3]) *Dieser Name ist am Rande wiederholt.* [4]) *Am Rande:* de eodem. [5]) *Uebergeschrieben.* [6]) *Sic.* [7]) *Die drei letzten Worte am Rande.* [8]) *Die vier letzten Worte desgl.* [9]) *Ein folgendes* fil *ist getilgt.*

successioni hereditarie, que ipsis competere poterat ad domum, curiam et aream, quas idem Ludolfus Rovere suis denariis comparavit in Arena platea sic nominata; pro qua renunciacione idem Ludeke Hamborch et (123) ejus uxor Elizabet, relicta Ludeken Roveres, dabunt Nicolao et uxori sue et Gertrudi prefatis 10 M. den. Lun., ita quod in festo proximo s. Johannis baptiste dabunt eis 2 tal. et tantum Michahelis et tantum in festo Nativitatis et in festo Pasche 2 tal.; quod si medio tempore Ludeke et Elizabet discederent, tunc id quod non est solutum in dictis domo, curia et area, habebunt et tollent. Et Nicolaus et Margareta, uxor ejus, et Gertrudis, soror Ludeken Roveres, stant et promiserunt Ludeken Hamborch et Elizabet prefatis et caverunt eis, quod inpeticionem super dicta hereditate non habebunt, et si fieret, eam disbrigabunt.

Item sciendum, quod nos protestamur, Ditmarum Sabel bone memorie expresse recognovisse in suo testamento, quod quartam partem dominii, quam comparavit a Ditmaro[1]) de Molne ad octo annos pro 60 M. den. Lun., pro se et Godfrido de Molne, filio Godfridi de Molne[2]), clerico, comparaverit, quod ipse Ditmarus 30 M. exposuit et idem clericus 30 M., et suas 30 M. idem Ditmarus debet tollere ex quarta parte dominii in primis quatuor annis, et primus annus incipiet in anno presenti L primo, in aliis quatuor annis tollet clericus suas 30 M.; insuper idem Ditmarus donavit dictas 30 M. ad emendationem reddituum vicarie sue, quam contulit domino Thiderico Pil, suo vicario, prefatus vero dominus Thidericus Pil vendidit quartam partem dicti dominii ad quatuor annos prefatos Johanni Hoyman et ejus heredibus pro 30 M., quas 30 M. dictus dominus Thidericus Pil convertere debet in augmentum reddituum sue vicarie.

† Item protestamur, quod Ludeke Stoteroche, noster concivis, mutuavit nobis ratione veri et justi mutui 70 M. Lun. den., quas sibi et heredibus ejus sine dilacione persolvemus ante nundinas festi s. Michehelis proxime venturi.

† Insuper protestamur, quod Johannes Dicke et Hartwicus de Salina, nostri socii, provisores hospitalis Sancti Spiritus prope Salinam in Luneborch, vendiderunt nomine provisorio dicti hospitalis domino Hildebrando Vlûteman, rectori ecclesie in Biscopinge, et ejus heredibus et quibus vel cui ipse ipsum dimiserit dimidium plaustrum salis in bonis dicti hospitalis quolibet flumine pro 50 M. den. Lun. possidendum[3]); quod provisores reemere possunt a dictis domino Hildebrando et ejus heredibus et quibus ipse commiserit ipsum pro dicta summa pecunie infra primum

---

[1]) *Das Wort steht auf Rasur.* [2]) *Dieser Zusatz ist übergeschrieben.* [3]) *Das Wort ist übergeschrieben.*

annum a festo Pentecostes in isto anno quinquagesimo primo computando; quod si non fecerint, extunc eis dimidium plaustrum salis quolibet flumine in salina Luneborgensi presentabunt perpetuo tollendum et jure hereditario possidendum.

(124) Item protestamur, quod domina Elizabet, vidua relicta Johannis Gerberti, arbitrata est, quod 1 plaustrum salis quolibet flumine in salina Luneborch perpetuo debet comparare possidendum infra primum annum a festo Ascencionis domini nostri in anno presenti quinquagesimo primo computandum usque ad festum Pasche proxime venturum in bonis hereditariis et antiquis duabus sanctimonialibus in Ysenhagene sororibus, filiabus quondam Johannis de Querendorpe, quod temporibus vite sue possidebunt, etiam ultima supervivens tollet totum plaustrum, quibus extinctis per mortem apud conventum dicti monasterii in Ysenhagene prefatum jure hereditario perpetuo possidendum remanebit pro memoria personarum predictarum.

Item protestamur, quod dominus Hermannus de Foro, capellanus Sancti Johannis in Luneborch, mutuavit procuratoribus Sancti Spiritus prope Salinam 60 M. den. Lun. vero mutuo, quas 60 M. dicti procuratores exsolvent expedite eidem domino Hermanno aut executoribus testamenti ejus, si ipsum contingeret decedere, infra primum mensem postquam monuerit seu monuerint eosdem procuratores dicti Hermannus aut ejus executores testamenti.

Item predicti consules protestantur, quod Hilleke vidua, relicta Johannis Weselo, nomine suo suorumque heredum nomine recognovit et arbitrata est, quod velit et debeat solvere Johanni Nienkerken et ejus heredibus 47 M. hoc modo: in festo Nativitatis domini proxime venturo solvet 12 M. Lun. ipsa et ejus heredes, in festo Pasche tantum, et tantum in festo b. Johannis baptiste et in festo Michahelis tunc proxime venturo continue 11 M. exsolvent dicta Hilleke et ejus heredes; quod si defecerint in persolutione dicte pecunie in terminis prenotatis, extunc Johannes Nienkerken et ejus heredes predicti in dictorum Hilleken et heredum suorum domo, curia et area dictum defectum recuperabunt et tollent de eisdem quidquid ex defectu eis provenit et advenit.

Item protestantur consules antedicti, quod bona salinaria, que vacaverunt per mortem Nicolai Kint et mortem relicte domine Beken Ludingheri, sunt ista duo dominia duarum sartaginum ad dextram manum positarum cum tribus choris salis et dimidio in eisdem cum domus Glusinghe subintratur, que bona in tres stirpes sunt divisa et ad eas devoluta: In primis stirpi de Ybinge et heredibus ejus cessit in divisione dimidium dominium wechpanne ad dextram manum; et unus chorus salis

ibidem cum dimidio plaustro salis in gunchpanne ad dextram. Item stirpi de Etzendorpe et de Thune et illis de Alden cessit dimidium dominium sartaginis gunchpanne ad dextram et unus chorus salis in eadem cum dimidio plaustro salis ibidem. Item stirpi de Metzekendorpe et Johanni de Stendele in Hamborch et Johanni Beven et eorum heredibus *(125)* cessit aliud dimidium dominium sartaginis gunchpanne ad dextram manum et in eadem unus chorus salis cum dimidio plaustro salis ibidem. Item sciendum, quod aliud dimidium dominium wechpanne ad dextram, quod remanet, cessit dictis tribus stirpibus equaliter possidendum. Item in eadem wechpanne est unus chorus salis in rumpe et dimidia plaustra divisus, diversis pertinens. Item in eadem wechpanne relicta Hardestorpe, Hille dicta, et ejus heredes habent dimidium chorum salis. Item dimidius chorus salis qui pertinet perpetue vicarie in ecclesia Lubicensi, quam quondam tenuit dominus Bernardus de Stralendorpe, est in littera civitatis scriptus in ambabus sartaginibus ad dextram; ille debet exsolvi de sartagine wechpanne sine prejudicio littere civitatis prefate. Item in gunchpanne ad dextram est dimidius chorus salis qui pertinet ecclesie Raceburgensi et capitulo ecclesie antedicte. Hec divisio est facta modo premisso salvo jure cujuscumque.

Item protestantur predicti consules, quod Olde-Heyne, civis Luneburgensis, arbitratus est, quod in domo sua, curia et area non debeat vendere aliquem censum in futurum ultra censum jam venditum.

Isti facti sunt burgenses hoc anno LI⁰:

.Bernardus de Bremis; Conradus Pape fid.
.Johannes de Lubeke; Godfridus de Gerstede fid.
.Hinricus de Brema; Conradus Pergamentarius fid.
.Petrus de Twedorpe; Hellinus et Johannes Meyneken fid.
.Johannes de Heyda; Hartwicus de Salina fid.
.Evert Knobbe; Wernerus de Bardewich fid.
.Lubbeke de Grabowe; Hinricus Můntmester fid.
.Hintzeke Knoke; Gereke Snakenbeke et Johannes Poterowe fid.
.Helmeke Breckwinkel; Bernardus de Varendorpe fid.
.Helmůnt de Repenstede; Johannes Niebur fid.
.Heyne de Dalum; Marquardus Undermester fid.
.Johannes de Hobere; Gosler pistor fid.
.Johan de Niendorpe; Thidericus Sprotzel fid.
.Johan Vinke; Arnoldus Bere junior fid.
.Georrius de Daghmissen; non habet fidejussorem.
.Petrus de Bardewich; non habet fidejussorem.

.Brant de Zertstede[1]; Ludeke de Hagene fid.
.Ludeke de Jarerstorpe; Johannes Semmelbecker fid.
.Nicolaus Gůldinevot; Johannes Scomeker fid.
.Arnoldus Bullop; Heyne Bullop, sutor, fid.
.Godfridus de Bodendorpe; Hinricus Viscule fid.
(126) .Arnoldus de Wittorpe; Arnoldus Bere junior fid.
.Hermannus Luneborch; Hinricus de Thodemesborch fid.
.Hinricus Bardewich; idem Hinricus de Thodemesborch fid.
.Borchardus de Swarmstede; Thidericus Springintgůd fid.
.Brun de Sadelere; Johannes Scomeker fid.
.Johan de[2] Berdinghe; Pipendegode fid.
.Johan Kistenmeker; Johan Wittemeyer fid.
.Arnoldus de Hachede; Johannes Ditmari fid.
.Johan de Netze; Herman Nienborch fid.
.Heyne Nereke; Arnoldus Bere junior fid.
.Ditmarus Mamminge; Ludeke Vintlo et Johannes fratres fid.
.Thidericus ver Abelen; Thidericus Sciltsten fid.
.Godeke de Hardestorpe; Johan de Moyden fid.
.Willekinus de Vornholtte; Herman Piscator fid.
.Meyne de Berendinge; Johan Ysendume fid.
.Johan de Yennesen; Knobbe Lanifex fid.
.Albert de Dorpmarke; Woltzeke de Wesere fid.
.Heyne Grade; Woltzeke idem fid.
.Albertus Borstede; Johannes Gordelsleger fid.
.Conradus de Brůche, Hinricus Brant fid.
.Tydeke de Hamelen; Johannes Hoyman fidejussit.
.Bernardus de Aschersleve; Tydeke de Molne fid.
.Heyne de Palenborne; Ludeke de Hagene fid., qui est fertor.
.Heyne de Binebutle; Hinricus Varendorpe fid.
.Helmeke Rotteringe; Heyne Hogers fid.
.Meyne de Havekeshorst; non habet fidejussorem.
.Gereke de Herverde; Johannes de Minda et Vicke Penesticus fidejusserunt.
.Bode de Schesle; Johannes de Brema fid.
.Gerbertus Fertor; Plate Fertor fid.
.Johan de Ertheneborch; Hinricus Voged fid.
.Lemmeke Piscator; Hartwicus de Salina fid.
.Johan Meyger; Peter, Kalen Gereken sone, fid.

---

[1]) *Am Rande ist der Name von jüngerer Hand wiederholt.* [2]) *Uebergeschrieben.*

.Make Timmerman; Johan Snewerdinge fid.
.Peperkochghe; Hinricus Viscule fid.
.Herman de Elringe; Ludeke de Vintlo fid.
.Ludeke de Lindede; Arnoldus Bere junior fid.
.Johan de Ygendorpe; Hoyer de Mûltere fid.
.Bernart Westfal; Johannes Bart fid.
.Ulricus Sulvernebernere; non habet fidejussorem.
.Hintseke Langhar; Ghevehardus de Hoya fid.
.Nicolaus Brummere; Johannes de Pentze fid.
.Nicolaus Klot; Hinricus Klot fid.
.Ludeke de Dalenborch; Ludeke Stoteroche fid.
.Ludeke Bovenblot; Hinricus Roche fid.
.Hinricus Danss; Johannes Crogere fid.
.Johannes de Varendorpe; Hinricus Varendorpe fid.
.Johannes Knobbe; non habet fidejussorem.
.Hintseke de Osterwich; Ludolfus Hartwici fid.
.Thidericus Glasewerte; Hermannus Luberstede fid. *(127)*
.Johannes de Peyne; Thideke Slikun fid.
.Hinricus de Geldersen; Hoyer Brasiator fid.
.Ritzeke de Dalenborch; Gherardus Garlop fid.
.Bernart Minnenvront[1]); Johannes de Eynbeke fid.
.Grawecop, fertor; Brummere fid.
.Heyne Bût; Hinricus Viscule fid.
.Ghereke Wûlf; Johan Bennin fid.
.Hinricus Svertwegere; Vicke Munt fid.
.Hinricus Svertwegere; Johannes Statvoget fid.
.Reymber de Parchum; Hinseke Langhar fid.
.Hermannus Brandes; Johannes Saak et Hinricus Snewerdinge fid.
.Heyne de Langhelo; Johannes Wintlo fid.
.Johannes de Areberghe; Johan Ysernedume fid.
.Tydeke de Svulle; Johannes Goltsmed[2]) fid.
.Deneke de Berghen; Nicolaus Garlop fid.
.Thideke Gruntlingh; Hinricus Brant fid.
.Johan de Hyendorpe; Hoger de Geldersen fid.
.Johan de Rolevestorpe; Thideke Bremere fid.
.Bernardus Westfal; Johannes Bart fid.
.Hinricus de Brunswich; Make de Rode fid.
.Vicke de Geldersen; Hoyer Brasiator de Geldersen fid.

---

[1]) *Das* v *ist aus* b *verbessert.* [2]) *Ein davor stehendes* h *ist getilgt.*

. Thideke Berbom; Hinricus Vreseke fid.

. Johan Scele.

. Hinricus Hilgegest.

. Johan de Wenthusen.

Item protestantur consules antedicti, quod Arnoldus Bere junior habet 30 M. in domo, curia et area in Antiqua civitate, que ad Vicken Yoden pertinebant[1]), quas exposuit pro[2]) puero filie sue videlicet dicti Vicken Joden, cujus tutor est Arnoldus antedictus.

De anno domini M⁰.CCC⁰ quinquagesimo secundo fuerunt consules actu regentes qui secuntur:

Hermannus Hot, Johannes Beve, Borchardus de Luchowe, Borchardus Hoyeri, Johannes Garlop, Leonardus Longus, Johannes de Netze, Johannes Longus, Gerardus Garlop, Ditmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes Viscule.

† Prefati consules protestantur, quod postquam Hilleke Swarmsteden filia, uxor quondam Meynen Piscatoris, diem clauserit extremum vite sue, extunc ad Abelen, uxorem Johannis de Lubeke, sororem dicti Meynen[3]), et ejus heredes medietas hereditatis in qua moratur dicta Hilleke in angulo prope Cran devolvetur successione hereditaria et eciam 32 M. den. Lun.; quas si non haberet Hilleke dicta[4]) et ibi tantum non superesset, extunc in hereditate Johannis Swarmesteden et filiorum ejus Johannis et Jacobi et heredum ipsorum dicti Abele et ejus heredes 32 M. den. Lun. sibi vendicabunt et in ea consequenter expedite; quod dicti Johannes et Jacobus, filii Johannis Swarmstede, publice sunt arbitrati[5]).

(128) Item protestantur iidem consules, quod Johannes Gordelsleger, noster concivis, et fratres ejus et Nicolaus de Boyceneborch, avunculus ejus, quedem bona repetiverunt per mortem Alburgis, matertere[6]) eorum in Wôsterhusen, quondam concivis ibidem, cum litteris civitatis in quibus civitas cavet consulibus ibidem, quod super bonis ipsis presentatis actio in futurum per neminem fieri debeat et si fieret tunc civitas et consules Luneborch deberent eos reddere indempnes; super quo cautionem fidejussoriam prestiterunt Johannes Gordelsleger antedictus et ejus fratres per concives Luneburgenses Johannem Stoterochen, Johannem de Pentze, Ludeken de Vintlo et Hinricum Muntmester, quod super omni inpeticione

---

[1]) *Uebergeschrieben.* [2]) filia et *ist durchgestrichen.* [3]) *Ein folgendes* med. *ist durchgestrichen.* [4]) *Die beiden letzten Worte sind übergeschrieben.* [5]) *Ein* vacat *am Rande hebt die Eintragung auf.* [6]) *Ein angehängtes* e *ist durchgestrichen.*

reddere debeant consules et civitatem Luneborch indempnem; quod fide prestita promiserunt — quod consules antedicti protestantur.

Item protestantur predicti consules[1], quod Albertus de Molendino dedit filio suo Alberto de Molendino, filio filii sui Alberti quondam consulis in Lubeke, duo dominia duarum sartaginum[2] in domo Berdinge, quę Verkerrede Berninge dicitur, et unum chorum salis[3] quolibet flumine, cujus medietas in domo Cluvinge superiori situatur, reliqua in domo Edinge, prout in litteris civitatis super hec confectis plenius continetur, ac domum suam prope Fratres Minores in Luneborch situatam[4]. Post hanc donationem et mortem dicti Alberti placitatum est, exorta quadam questione inter heredes dicti Alberti donatoris, quod si Albertus, cui donacio est facta, sine pueris legitimis et herede de ipso procreato decederet, extunc unum dominium et chorus salis prefati ad sorores suas Greten Beven et Alheydim Visculen et earum heredes devolventur jure hereditario possidendi, aliud dominium et domus prefata ad pueros Ditmari de Molendino et ad pueros Johannis de Molendino eque possidenda devenient et devolventur.

o Item protestantur iidem consules, quod Conradus Seghehardi (resignavit) et tradidit (omnibus creditoribus suis, nostris civibus) omnia bona sua mobilia et immobilia, in quibuscumque rebus sint constituta, ut in eis sua debita possint consequi et (edita) per ipsos recuperare.

Item protestantur iidem: Johannes de Repenstede et Ludeke de Stelle, nostri concives, fidejusserunt pro Thiderico de Stelle, colono in Putenso, quod fuerit legitimus frater Johannis de Stelle, submersi in Sundis, et verus successor in bonis relictis per eum, et quod nulla monicio per quemquam in futurum fieri debeat super dictis bonis per eum relictis et dicto Thiderico presentatis, et si fiet actio aliqua super eis, tunc debent dicti cives nostri civitatem reddere indempnem.

Item scripsit civitas pro Arnoldo Beren Lubeke pro 220 M. in aureis *(129)* flor. Lub., depositis apud Albertum Junghen et Marquardum Schelen-Mertenes, cives Lubicenses, ex parte uxoris sue, filie Willekini Badegowen, ut hujusmodi summa pecunie presentetur Arnoldo antedicto, qui una cum fratre suo Copekino Hogetop fidejussit civitati et consulibus, quod ipsi vellent reddere civitatem indempnem super summa pecunie antedicta, quod consules Luneburgenses consulibus Lubicensibus super eo fecerunt caucionem suis litteris.

Item sciendum, quod dicti consules scripserunt pro Johanne Hasenvot consulibus Hamborgensibus pro bonis relictis ibidem per mortem sororum

[1]) *Am Rande von jüngerer Hand:* Donatio. [2]) *Am Rande:* 2 pannen Berndinge. [3]) *Am Rande:* 1 chorus salis. [4]) *Am Rande:* 1 domum apud beatam Mariam virginem.

suarum consequendis et caverunt pro eo fidejubendo in litteris eorum, et Leonardus et Johannes dicti Longi pro ipso prestiterunt consulibus Luneburgensibus caucionem, quod indempnes remanebunt.

†Item protestantur iidem consules, quod Hermannus Hout senior et Hermannus junior et eorum heredes tenentur hospitali Sancti Spiritus prope Salinam in Luneborch et ejus procuratoribus 600 M. Lun. den., pro quibus eis persolvent unum chorum salis cum dimidio quolibet flumine singulis annis, pro quibus in possessionem eorum assignaverunt et tradiderunt eis quinque bůdas lapideas in platea Pistorum cum areis et fundo et quatuor domos eorum prope Salinam cum fundo earum et viam in salina dictam Cempinghe, deducto ab ea dimidio choro salis qui pertinet Hasseken et ejus heredibus, ita quod hospitale et ejus procuratores dictum chorum salis cum dimidio in dictis hereditatibus possint invenire et possidere, et ex eisdem flumina ipsis persolventur per Hermannum et Hermannum et heredes eorum antedictos; quod si defectus contingeret, hunc ipsi et eorum heredes supplebunt. Iste contractus stabit duodecim annis, quibus finitis, si hospitale necessitate cogitur, tunc in dictis bonis sexcentas marcas predictas querere potest[1]) et vendere unum chorum cum dimidio salis in eisdem pro 600 M., optenta cum emptoribus gratia pro Hermanno et Hermanno Hout et eorum heredibus, quod dictum chorum cum dimidio salis pro 600 M. quando voluerint possint reemere et rehabere.

Item consules antedicti concesserunt litteras Martino Vinkes ad consules in Lubeke pro bonis relictis per mortem Nicolai de Hagghede awunculi sui consequendis, prestando eis caucionem de indempneitate, et ipse fecit consulibus caucionem una[2]) cum Johanne Bleken, Meynen Gir et Johanne Ertheneborch, civibus nostris, de indempneitate.

(130) Isti facti sunt burgenses hoc anno:

.Johannes Vreseke; Nicolaus Stôp fidejussit.
.Ludeke Schedemeker; Johannes Grote fidejussit.
.Hinrik Soworden; Hinricus Brant fid.
.Albertus de Lubbeke; Cron fidejussit.
.Hermannus Westfal; Mertin Vinkes fid.
.Heyne Sulingh; Borchardus Hoyeri fid.
.Henneke Torneman; Heyne Langheside fid.
.Hupert; Johan Westfal fid.
.Henneke . .[3]) Ludeke fid.
.Heyne Rode; Meyne Gir fid.

---

[1]) *Hs.* postest. [2]) *Hs.:* unam. [3]) *Hier folgt eine Lücke, die auch im Original durch zwei Punkte bezeichnet ist.*

.Werneke Bilne; Brukdorp fid.
.Olrik de Velaus; Hinricus Dans fid.
.Vicke Mös; Lemmeke Piscator fid.
.Ghereman; Ludeke Stoteroche fid.
.Wolder de Hansen; Johan de Bodensen fid.
.Johan de Ulsen; Lůdolfus Zelans fid.
.Gereke Bertoldes; Johan Colkhagene fid.
.Johannes de Dorpmarke; Johannes Longus fid.
.Cristianus de Bergen; Deningh fid.
.Heyne Thekenneborch; Hermannus Aurifaber fid.
.Wesselus; Johannes Meyneken fid.
.Alf Rasor; Borchardus Hoyeri fid.
.Reyneke Cremer; Albert Scimmelpenningh fid.
.Heyne de Eysen; Sider fid.
.Johannes Sedeler; Thidericus Elstorp fid.
.Thideke Hornemann: Kernebake fid.
.Nicolaus de Hasle; Johannes Meynberni fid.
.Heyne Horneman; Johan Hasseke fid.
.Hinricus Clippenberk; Nicolaus de Thune fid.
.Nicolaus Widingh; Johan Stotheroche fid.
.Helmeke de Hobebere; Lofhagen fid.
.Heyne Vesede; Heyne Pruse fid.
.Rutere; Gherardus Garlop fid.
.Johan Grote; Conrat Dove fid.
.Cappenberch dictus Eghele; Johan Malestorp fid.
.Heyne de Alevelt; Conradus Linewevere fid.
.Meyne de Hasle; Ludeke de Hasle fid.
.Heyne Druden; Wakker fid.
.Coneke Wittemeyer; Johan de Netze fid.
.Mertin Brockehoved; Thideke Brockehoved fid.
.Albert; Werneke de Gerstede fid.
.Cristianus; Werneke idem fid.
.Heyne Bartolomeus; Ghereke Erpense fid.
.Johan Breckwinkele; Evert Breckwinkele fid.
.Otte Vlamme; Gheradus Garlop fid.
.Vikke Weserman; Godeke Snewerding fid.
.Johan Slaveneke; Ysernedume et Johannes Meyneke fid.
.Heyne Slutere; Heyne Hoyers fid.
.Gyseke; Ghereke Snakenbeke fid.
.Herman de Asbeke; Herman Brandes fid.

.Thideke Vetten; Nicolaus Langhar fid.
.Heyne Molner; Rochsvale fid.
.Bernardus de Biscopinge; Herman de Dolende fid.
(131) .Peter de Scarabus; Hinricus Miles fid.
.Thideke de Unnůlo; Thidericus Bromes fid.
.Stolteheyne.
.Wasmůd de Munde; Hinricus Snewerdingh fid.
.Helmeke Drose; Johan de Netze fid.
.Albertus de Didersbutle; Johan de Moyden fid.
.Hinrik Rode; Meyne Gir fid.
.Albert; Wernerus de Gerstede fid.
.Cristianus; Werneke idem fid.
.Beneke Basedow; Basedow fid.
.Hintzeke de Hildensem; Hermannus Visgere fid.
.Heyne Wesede; Hinricus Pruse fid.
.Hermannus de Asbe; Herman Brandes fid.
.Wedekindus de Geysmere; Albertus Brilen fid.
.Make de Bilne; Hinricus Thodemesborch fid.
.Gereke Pergamentarius; Borchardus Scedemeker fid.
.Helmeke Drosen; Johan de Netze fid.
.Hinricus Bartolomei; Ghereke de Erpense fid.
.Arnoldus Camin; Hinricus Sotmester fid.
.Heyne Reben; Hinricus Hogeri fid.
.Mattias Vrese; Albertus de Brilen fid.
.Martinus; Leonardus Longus fid.
.Nicolaus de Soltzenhusen; Godeke de Haverbeke fid.
.Hermannus de Varendorpe; Conradus Burmesters fid.
.Sifridus Stedorp; Johannes Petri fid.
.Otto Sternebergh; Hermannus de Luneborch fid.
.Johannes Werningrode; Everrardus Clobbe fid.
.Conradus Stenbeke; Werneke Bardewich fid.
.Thideke de Edendorpe; Bernardus de Varendorpe fid.
.Nicolaus de Theterowe; Hobern fid.
.Conradus de Bracle: Johan de Netze fid.
.Willer de Osenbruche; Arnoldus Burmester fid.
.Henneke Stralendorp; Johan Gordelslegere fid.

De anno domini M⁰ trecentesimo quinquagesimo tercio fuerunt consules actu regentes Nos consules civitatis Luneborch:

Johannes Beve, Thidericus Sciltsten, Hartwicus de Salina, Borchardus Hoyeri, Hinricus Miles, Ludolfus Hartwici, Leonardus Longus, Johannes de Netze, Hinricus Viscule, Ditmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Albertus Hoyke.

Hii protestantur, quod Nicolaus Stop et [1]) ejus heredes [2]) de consensu omnium quorum interest et interesse poterit vendiderunt et dimiserunt Alberto Fabro ante valvam Saline, nostro concivi, et ejus heredibus unum piaustrum salis quolibet flumine pro 100 M. den. Lun.; hanc pecuniam (132) et summam 100 M. den. Lun. cum postulaverit a Nicolao Stop et ejus heredibus et predixerit eis per unam quartam partem anni, tunc finita dicta quarta parte anni Nicolaus Stop et ejus heredes et fidejussores eorum Arnoldus Bere et frater ejus Copekinus Hogetop et eorum heredes et quilibet eorum in solidum dabunt immediate sine dilacione dicto Alberto et ejus heredibus 100 M. prefatas pecunia in parata.

Item protestantur, quod Hermannus Hout senior et Ludolfus Hartwici et Hermannus Hout junior testificati sunt, quod Tobeke [3]) bone memorie in sua ultima voluntate dedit conventui in Ysenhagene pro salute anime sue suorumque parentum dimidium chorum salis quolibet flumine in salina Luneborch in domo Butsinge in wechpanne ad sinistram manum cum itur in ipsam domum jure perpetuo possidendum, hoc modo, quod dominus Hinricus Otberni presbiter deserviet dictum dimidium chorum salis temporibus vite sue tantum et possidebit in Luneborch ubicumque voluerit pro pia elemosina, si vero aliquod beneficium ecclesiasticum consecutus fuerit, eo adepto dimidius chorus ad conventum in Ysenhagene ipso eciam vivente deveniet libere possidendus una cum uno libro missali et calice argenteo et tribus casulis et earum preparamentis et capsa in qua hec res reservantur, que sunt apud dictum dominum Hinricum.

Item protestantur, quod Fredericus Grove [4]) et ejus filius Johannes de prima uxore sua Lubbeken legitime in bonis separati sunt ita, quod in divisione Fredericus dimisit Johanni 120 M. in hereditatibus in Luneborch una cum litteris civitatis confectis super eis; quas litteras cum bonis tueri debet Ludeke de Vintlo ad utilitatem Johannis antedicti; item si contingeret Fredericum decedere sine alio herede legitimo, tunc Johannes successionem habebit ad bona sua paterna si supervixerit, prout de jure, et si Johannes prius obiret patre et sine herede, tunc bona que ad ipsum ex divisione pervenerunt, devolvi debent ad eum vel eos, quibus jus ad

---

[1]) *Ein folgendes* Arnoldus Bere et *ist durchgestrichen und statt* eorum ‚ejus' *gesetzt.* [2]) *Hier setzt mitten in der Eintragung eine neue Handschrift ein.* [3]) *Am Rande ist wiederholt:* Tobeke. [4]) *Am Rande ist herausgehoben:* Grove.

ea competit; et hec omnia de consensu amicorum et proximorum Johannis et Frederici sunt placitata.

Item filius Segebandi de Wittorpe senioris est prebendatus in domo Sancti Spiritus, cujus nomen est Seghebandus[1]), cui in quatuor temporibus anni principalibus dabitur 1 M. singulis annis per 4 sol.[2]) temporibus vite sue per procuratorem dicte domus.

Item protestantur dicti consules, quod coram eis testati sunt Hartwicus de Salina et Borchardus Hoyeri, quod Deghenardus Bernardi con-
(133) didit suum testamentum per hunc modum: quod donavit uxori sue Mechtildi post mortem suam dimidium dominium in salina Luneborch in domo Butzinge et duo plaustra salis in eadem salina, quorum situs est in litteris civitatis, temporibus vite sue possidenda; post mortem suam dedit dictum dimidium dominium cum ½ choro salis filio suo domino Deghenardo presbitero, possidenda pro vitalicio; item dimidium plaustrum salis, quod superest, dedit filiabus suis in Ebbekestorpe Mechtildi et Alheydi, sanctimonialibus, post mortem dicte Mechtildis matris earum temporibus vite earum tantum possidendum; quibus mortuis cedere debet dictum ½ plaustrum salis pro memoria dicti Deghenardi et Mechtildis uxoris sue predicte apud Sanctum Johannem in Luneborch et ibidem in aliis oratoriis secundum ordinationem domini Bernardi[3]) prefati. Item dedit eidem domino Bernardo, filio suo, bona talia, in quibus est reempcio, et bona mobilia, preter utensilia domus, quibus post mortem matris sue domine Mechtildis debet uti et frui, et ipsa ad vitam ejus debet ea habere et ea non alienare; item de pecunia prompta et bonis mobilibus dedit uni filie filii sui Deghenardi, que in monasterio aliquo recipietur et vestigetur, 100 M.; post mortem dicte Mechtildis et domini Bernardi cedere debet jure hereditario filiis Deghenardi, Bernardi et pueris ejus dictum ½ dominium cum ½ choro salis et caminata cum suis pertinenciis, que quondam ad Gerbertum Magistri putei pertinebant, possidenda, quam caminatam dicta domina Mechtildis et dominus Bernardus prefati pro vitalicio tamen possidebunt.

Item protestantur dicti consules, quod Hinricus Willeri bone memorie ordinavit sic testamentum suum, quod cum 300 M. den., in quibus Ludolfus Hartwici et ejus heredes tenentur ei, debent comparari redditus certi; dimidietas reddituum cedere debet Willero filio suo, et alia medietas cedere debet Mechtildi, filie sue, quam pro uxore habet Arnoldus de Ponte, et ejus heredibus; adjecit eciam, quod si Willerus heredes legitimos pro-

---

[1]) *Der Name ist mit anderer Tinte geschrieben, also später eingesetzt.*
[2]) *Nämlich vierteljährlich.* [3]) *Hs.:* Bernar- dicti.

creaverit, dicta medietas reddituum eis cedet, quod si non procreaverit, extunc post mortem Willeri cedet dicta medietas filie sue Mechtildi et ejus heredibus; et in hoc sunt totaliter separate partes supradicte.

Item protestantur, quod constituti coram eis in consistorio Hinricus Hoyeri, dictus alias Viltere, ac Thideke Hardestorp, filius quondam Johannis Hardestorp, dixerunt sponte, se in omnibus separatos in toto, ita quod Thideke prefatus publice recognovit, quod Hinricus Hoyeri in nullo sibi amplius teneretur, sed quod in omnibus bonis essent separati, et quod regraciabatur eidem Hinrico, vitrico suo, pro multis beneficiis.

(134) Item protestantur dicti consules, quod Hinricus de Merica de consensu quorum interest dimisit et vendidit Ludeken de Vintlo et ejus heredibus censum annuum 14 solidorum in domo, curia et area Johannis Vrôwendes, nostri concivis, quem ipse Hinricus et ejus heredes et verus possessor dicte hereditatis reemere possunt pro 14 M. den., quando eis placet.

Item protestantur dicti consules, quod Johannes Stoteroche tamquam arbiter inter Johannem Cyfridi Aurifabri et inter Cyfridum Aurifabrum, patrem ejus, et ejus pueros de secunda uxore pronunciavit, quod bona que habuit Cyfridus et soror ejus Cunne prope Sosatum per eum vendita medietas cedere debet et cessit Cyfrido et ejus heredibus, cum reliqua medietate pecunie comparati sunt redditus dicte domine Cunne pro vitalicio [1]), qua mortua dicti redditus ad Johannem prefatum et sororem ejus Gebeken, uxorem Nicolai Stopes, et heredes eorum devolventur, possidendi jure perpetuo ad faciendum cum eis quidquid decreverint faciendum.

Item protestantur consules antedicti, quod ad Voltzen Hartwici, morantem in Soltwedele, ex parte uxoris sue, filie Prekeleschen bone memorie, jure successionis hereditarie devoluta sunt hec bona: unus chorus salis in salina Luneborch et domus, curia et area cum pertinenciis earum, que quondam ad Boltonem pertinebant.

Item Heyne Trogenstickere et uxor ejus coram nobis concordaverunt [2]), quod quilibet eorum dedit alteri potestatem disponendi de bonis eorum omnibus, ita quod ultimo supervivens de eis libere potest de bonis ipsorum, ad quemcumque usum decreverit, ordinare.

Isti facti sunt burgenses isto anno LIII⁰:

. Hermannus Cruse; Ludeke de Bilne fid.
. Sander de Blekede; Hartwicus de Salina fid.
. Johan Wigart.
. Jacob Luman; Thidericus de Molendino fid.

---

[1]) *Am Rande nachgefügt.* [2]) *Hs. wiederholt* coram nobis.

.Hinricus de Wedensen; Johannes Carpentarius fid.
.Thideke de Putensen; Ludeke de Hagene fid.
.Make de Toshorne; Thidericus Sciltsten fid.
.Aldegh de Holdenstede.
.Johannes de Rolevessen.
.Werner de Bischopinge; Leonardus Longus fid.
.Heyneke Aldeges; Werner de Bischopinge fid.
.Johan Kannenghetere; Thidericus Sciltsten fid.
.Hinrik de Minden; Leonardus Longus fid.
.Ludeke de Haverbeke; Godeke Haverbeke fid.
.Timme de Ulsen; Johannes Semmelbecker fid.[1]
.Johan et Hermannus Sure, fratres; Johannes de Netze fid.
(135) .Hinricus de Bremen; Johan Le̊we sutor fid.
.Herman de Boltersen; Fredericus de Geldersen fid.
.Johan de Seltzinge; Thidericus Sciltsten fid.
.Johannes de Medinge; Copeke Hogetop fid.
.Hinricus Westfal.
.Hinricus de Můntere.
.Johannes Bave.
.Jordan Rasor; Meyne Corrigiator fid.
.Hinricus Pistor; Bocholt fid.
.Johan de Baven.
.Elver Pǒpelaken.
.Johan de Brunswik.
.Godeke We̊nt.
.Tobeke de Horendorpe; Johan de Meyer fid.
.Helmeke de Honovere; Johan de Rode fid.
.Werner de Minden; Johannes de Rode fid.
.Clawes Pattinenmeker; Conradus Deninges fid.
.Johannes Nereke; Hinricus Rumelif et Johannes Wicberni fid.
.Hinrik de Walsrode.
.Godeke de Verda.
.Clawes Benehonnich.
.Herwik de Evendorpe.
.Albert de Lubbeke; Hinricus Watervorere fid.
.Meyne de Binebutle; Albertus Hoyke senior fid.
.Ludeke Robeken; Robeke Brasiator fid.
.Fredericus Stofregen.

---

[1]) *Eine jüngere Hand wiederholt den Namen unten am Rande.*

. Bernart et Bernart de Erpensen; Hinrik de Erpensen fid.
. Fredericus de Varendorpe; Hinricus de Varendorpe fid.
. Thideke Sulttewisch.
. Johan Sulttewisgh.
. Johan Culeman; Johan Blekede fid.
. Ditmer de Adendorpe; Hermannus de Adendorpe fid.
. Johannes de Ristede; Bernardus Niebur fid.
. Johannes Crudener; Thidericus Sciltsten fid.
. Gerlacus de Dalenhusen; Ludeke Vintlo fid.
. Dedeke de Wödenstede; Coneke Pape et Hinricus Rumelif fidejusserunt.
. Hinrik de Gottinge; Albertus de Brake fid.
. Scacke de Arendorpe; Herman Lubberstede et Thidericus de Mellebeke fid.
. Woltzer Hartwici.
. Rêse rasor.
. Meyne de Hogenborstele.
. Johannes Buxthehude; Hinricus Rumelif fid.
. Johannes Havik; Johannes Radolfi fid.
. Frederik de Lubberstede; Johannes Bevelt et Godeke de Gerstede[1]) fid.
. Johan Drewes de Ochmissen; Thideke Elstorp fid.
. Hinrik de Ebbekestorpe; Werner de Bilne fid.
. Eler de Stelle; Coneke Pape et Johannes Ysernedume fid.
. Wedeke de Geysmere.
. Hinrik de Bilevelde; Conradus Linenwevere fid.
. Hinrik de Edendorpe; Hinrik Rakescerf fid.
. Thideke de Putense; Hoyer Brasiator fid.
. Meyneke Kolchagene; Johannes Colchagene fid.
. Eler de Oldendorpe; Johannes Beve fid.
. Fredericus de Mellebeke; Johan de Netze fid.
. Ludeke Hoyers; Hoyer de Geldersen fid.
. Henneke de Puteo; Albertus Hoyke fid. *(136)*
. Hennek Tympanator; Thidericus Sciltsten fid.
. Conrat Boteker; Johan Breckwinkel fid.
. Hinrik Svagerssone; Clawes Wênt fid.
. Gereke de Heyde; Johan de Dorpmarke fid.
. Gereke Crogere; Johan Crogere fid.

---

[1]) *Hs.:* Grestede *(mit einem über das* e *gesetzten* r*).*

. Henneke Hutzing; Johannes Hutzing fid.
. Gevert de Bischopinge; Meyne de Moyden fid.
. Bertoldus de Hildensem, sartor.

De anno domini M°. trecentesimo quinquagesimo quarto fuerunt consules actu regentes:

Thidericus Sciltsten, Hinricus Viscule, Borchardus de Luchowe, Johannes Garlop, Ludolfus Hartwici, Johannes Longus, Johannes Viscule, Albertus Hoyke, Nicolaus de Toppenstede, Ludolfus Vintlo, Albertus de Molendino, Hartwicus de Salina junior.

Isti consules protestantur, quod Heyso Monetarius et Heyno Monetarius, nostri concives, coram nobis constituti concordati sunt in hoc, quod si Heyno prius decesserit quam Heyso, tunc Heyso dimidietatem domus, curie et aree et pertinentium ad ea libere possidebit cum potestate disponendi de ea prout sibi placet; si vero Heyso prius moritur, tunc in dicta hereditate quam inhabitat dictus Heyne tantum 60 M. optinebit, quas legare et dare poterit ubi vult idem Heyso. Preterea si idem Heyso moritur prius quam Heyno, quidquid tunc de hura domus et hereditatis fratrum Capellen non est solutum sed retentum, id assignavit dicto Heynen tollendum et ministrandum per eum illi vel illis, cui vel quibus prefatus Heyso decreverit.

Item protestantur prefati consules, quod Johannes de Stade sartor et Elizabet uxor [1]).

Item protestantur consules antedicti, quod Ludeke Hamborch, noster concivis, et Elizabet uxor sua coram eis constituti mutuo dederunt sibi hanc potestatem, quod cum eorum moritur una persona, superstites habet plenam potestatem de bonis omnibus relictis prout sibi placuerit disponendi.

Item protestantur consules antedicti, quod constituti coram eis Albertus Faber de Netze et frater ejus Alvericus publice recognovit idem Alvericus [2]) renunciando hereditati sue undecumque et in quacumque re consistat et quod fratrem suum Albertum et ejus heredes numquam velit inpetere pro bonis, sed quod ipse in nullo sibi teneatur, cum divisi sint omnino in omnibus bonis et separati, et sic idem Albericus in bonis dicti Alberti nichil juris poterit sibi vendicare nec debet, prout coram nobis publice est arbitratus.

(137) Item predicti consules protestantur, quod exorta materia quavis inter Johannem Beven parte ex una et inter Albertum Hoyken juniorem parte ex altera super dotalicio uxoris sue Alheydis, sororis dicti Johannis, fina-

---

[1]) *Der Satz wird abgebrochen; am Rande steht* vacat. [2]) *Auf Rasur.*

liter coram dictis consulibus concordati publice hoc modo, quod Johannes Beve dedit dicto Alberto dimidium chorum salis in antiquis bonis in dicto anno quinquagesimo quarto in die beati Martini[1], et dimidium chorum salis dabit sibi infra tres annos a dicto die beati Martini computandos[2] in bonis antiquis prout est placitatum; cum primo dimidio choro salis facere potest idem Albertus quidquid sibi placet, cum alio dimidio choro salis infra triennium persolvendo faciet quidquid de jure facere poterit aut de amicitia infra dictos tres annos; ita est placitatum. Ceterum recognovit expresse prefatus Albertus, quod in bonis que post mortem Thiderici Sprinintgûd devolvi jure successionis possunt[3], que fuerunt et sunt dos Ermegardis, sororis dicti Johannis Beven, videlicet in uno dominio et uno plaustro salis, prout littere civitatis edocent, nullum jus habeat; quod ita est placitatum et probatum coram consulibus antedictis; sed ad omnem aliam successionem, videlicet ad bona, que per mortem domini Ludolfi Kindescheman vacabunt, et omnem successionem hereditariam, intus et extra, parvam et magnam, que ad Johannem Beven et ejus heredes spectare possunt, idem Albertus et sui heredes de uxore sua Alheyde predicta jus habet et habent et sibi tempore sue vendicabunt.

Item protestantur, quod Nicolaus de Toppenstede et Ludolfus de Vintlo[4]) coram eis testati sunt, quod Make de Rode in latere domus suo ad curiam Johannis Gordelslegere fenestram debet habere vitream et ferratam, ita quod de ea ad curiam dicti Johannis non possit videri et perspici; et Johannes non debet per edificium sibi dictam fenestram et lumen ejus impedire; id sunt arbitrati mutuo.

Item sciendum, quod dicti consules et eorum successores infrascripti protestantur, quod Johannes Beve jam persolvit Alberto Hoyken dimidium[5] chorum salis, quem infra tres annos debuisset sibi tradidisse, prout scribitur in alia columpna, ubi hoc signum: [6]; et sic placita in illa parte sunt terminata.

De dicto anno quinquagesimo quarto[7] isti sunt cives facti: *(138)*

. Johannes de Everinge; Sidert fidejussit more consueto.
. Helmolt de Berchdorpe; Hinricus Varendorp fid.
. Johannes de Lubeke cellator; Johannes de Lovenborch fid.
. Tyle Rademeker; Hermannus de Stelle fid.
. Helmolt de Ratbroke; Conradus Pape fid.
. Arnoldus de Gardelage; Hinricus Clot et Johannes Meynenson fidejusserunt.

---

[1] *Nov. 11.* [2] *Am Rande ist hier ein Merkzeichen zugefügt.* [3] *Am Rande nachgefügt.* [4] *Ein zugefügtes* m *ist ausgestrichen.* [5] *Ein folgendes* plau *ist durchgestrichen.* [6] *S. Note 2.* [7] *Hs.:* quato.

. Heyne de Peyne; Johan Goltsmet fid.
. Everardus de Repenstede; Ludolfus Vintlo fid.
. Luchbert de Warendorp, institor; Eghardus de Wage fid.
. Georrius Institor; idem Eghardus fid.
. Meyneke de Ochtmissen; Scele Hoke fid.
. Gherardus Grabow; Johannes de Blekede fid.
. Item Johannes de Heynson[1]; Hinricus Varendorp fid.
. Johan Witte; Johan Ysernedume fid.
. Specht; Johan Minnenvront fid.
. Peter Rike; Johan Rocsvale fid.
. Johan Biscopinge; Nicolaus Toppenstede fid.
. Hinze de Buren; Johan Stoteroche fid.
. Johan Snidewint; Alf fid.
. Evert Brant; Beneke Gropengetere fid.
. Vicke de Doren; Lambertus de Erpense fid.
. Wernerus de Mellebeke; Hinricus Varendorp fid.
. Johannes de Oůst; Godeke de Gerstede fid.
. Herman de Soden.
. Johan Ům; Hinricus de Honovere fid.
. Hinricus Bekerwertte; Godeke Went fid.
. Meyneke de Medinge; Johannes de Erpestorpe fid.
. Albertus Dobelsten; Johan Minnenvront fid.
. Herman Tamme; Jordan Wacker fid.
. Werneke de Sankenste; Johan Wůlle, Hinricus Snewerdinghe fid.
. Stoltte Heyne; Johannes Longus fid.
. Johannes Stovere; Wernerus de Sanckenstede fid.
. Bernardus Corretarius; Vicke de Wesera fid.
. Ludeke de Niencroge; Johannes de Dorpmarke craterarius fid.
. Liborius Doliator; Johannes de Ulsen fid.
. Thidericus de Vintlo; Ludolfus de Vintlo fid.
. Albert de Barendorpe; Johan Crogere fid.
. Helwicus de Westede; Grawerock fid.
(139) . Helmeke de Didersbutle; Gherardus Bevelt fid.
. Bernart de Elten; Hermannus Goltsmet fid.
. Richardus de Wesende; Hinricus Cruse fid.
. Hildebrant de Ravene; Vritze fid.
. Henneke Smalow; Ludolfus Vintlo fid.
. Jacobus Sasse; Johan Stoteroche fid.

---

[1]) *Es steht da:* Heynnenson, *die beiden Punkte sind Tilgungspunkte.*

. Sander Scellepeper; Ficko de Wesera fid.[1])
. Godeke de Rodenbeke; Make de Rode fid.
. Vicko de Egholtte; Meyne Gir fid.
. Heyno Schoneberch; Johan Viscule fid.
. Meyneke de Scrůlre; Johan Vintlo fid.
. Johan Cruse; Hinricus Cruse fid.
. Conradus Egherman; Vicke Pape pistor fid.
. Hinricus Vitrearius; Thidericus Bromes noster notarius fidejussit.

De anno domini M°.CCC° quinquagesimo quinto fuerunt consules actu regentes:

Johannes Beve, Hartwicus de Salina, Leonardus Longus, Hinricus Miles, Ditmarus de Molendino, Johannes Viscule, Hinricus de Arena, Hartwicus de Salina junior, Albertus Hoyke senior, Johannes de Pentze, Johannes Borchdorp, Hartwicus Abbenborch.

Isti protestantur, quod Conradus Undersmet, concivis Luneborgensis, recognovit expresse coram eis, quod pueri ejus, de prima uxore ejus procreati, videlicet Alheyde, videlicet Vicke et Alhedis habent in domo sua, curia et area, in quibus habitat, 40 M. den. Lun., pro quibus dictos pueros vestire et educare debet et vult; si vero pueri ab eo separari volunt, tunc pro illis 40 M. dabit eis pro censu annuo 3 M. den. minus 5 sol. et 4 den., quem remere potest pro dicta pecunia.

o Item protestantur, quod Johannes Bleke, noster concivis, de consensu heredum suorum vendidit Wůlveken et ejus heredibus censum 4 M. annuum per unam marcam tollendum in domo sua, curia et area quas inhabitat, pro 80 M. den. in quatuor terminis anni principalibus, quem pro eadem summa reemere potest, quando sibi placet. Etiam placitatum est, quod si Wůlveke indiget pecunia, vel si emerit aliquam domum, extunc Johannes Bleke debet manum suam liberam reddere, dictam summam exponendo aut cautionem fidejussoriam pro eo venditoribus prestando; quod idem Johannes Bleke est arbitratus voluntarie.

Item protestantur dicti consules, quod Alheydis de Stenbeke et Lu- *(140)*
dolfus maritus ejus et eorum heredes habent medietatem domus, curie et aree cum earum pertinenciis, et Nicolaus de Stenbeke, eorum concivis, habet medietatem dicte hereditatis, quas quondam Johannes Hemeslinghen inhabitavit, et ad eum pertinebant. Eciam dictus Nicolaus de Stenbeke cavit civitati, quod de dicta hereditate omne jus opidale singulis annis debet fieri et exsolvi.

---

[1]) *Am Rande ist in Höhe dieser Zeile mit anderer Tinte hinzugefügt:* de Goslaria.

Item Nicolaus Vocke, noster concivis, assignavit in bonis suis melioribus unum plaustrum salis quolibet flumine uxori sue Margarete, quondam filie Svarmstede, occasione donacionis propter nuptias, secundum jus nostre civitatis possidendum.

Item protestantur, quod Johannes [1]) Meyger et uxor ejus Yda mutuo dederunt sibi mutuo potestatem, quod ultimo supervivens de eis debet plene habere potestatem, disponendi de rebus ipsorum quidquid sibi placet.

Item protestantur, quod Make de Rode, noster concivis, et uxor ejus Elizabet Pictoris dimisit et vendidit Johanni Vintlo et ejus heredibus censum 2 M. annuum in domo, curia et area, quam quondam ad Hinricum Pictorem pertinebant, sitas in capite platee super Mare, in quatuor terminis anni principalibus per 8 sol. tollendum; quem pro 30 M. reemere possunt dicti Mako et Elizabet et ejus heredes [2]) a Johanne et ejus heredibus quando placet eisdem.

Item protestantur, quod Gotfridus Frederici, noster concivis, cum consensu omnium heredum suorum vendidit et dimisit Ludolfo de Vintlo, nostro concivi, et ejus heredibus redditus 2 M. annuos in domo, curia et area quas nunc inhabitat, que quondam ad Nicolaum Teden carnificem pertinebant; quos quidem 2 M. redditus idem Godfridus et sui heredes reemere possunt pro 30 M. den. Lun. a predicto Ludolpho et suis heredibus quando placet.

Item protestantur, quod Conradus Pergamentator dedit et assignavit post obitum suum uxori sue Ymmeken mediam partem domus, curie et aree quas inhabitat, cum quibus eadem Ymmeke post obitum sui mariti faciet et dimittet, quicquid sue placuerit voluntati. Item eadem Ymmeke post obitum sui mariti Conradi dividat equaliter omnia bona, mobilia et immobilia, predicto Conrado pertinencia, cum domino Conrado, filio ipsius Conradi Pergamentatoris, et quilibet eorum faciet cum sua parte quod placebit [3]).

(141) De anno supradicto scilicet quinquagesimo quinto isti subscripti facti sunt cives:

- .Tidericus Kote, faber; Marquardus Undermester fidejussit more consueto.
- .Hinricus de Thobinghe; Johannes de Eylebeke fid.
- .Spanghenberch; Johan Stoterogge fid.
- .Henneke Wiben sone; Fredericus de Wesera fid.
- .Beneke Cruse; Hartwicus de Salina senior fid.

---

[1]) *Uebergeschrieben.* [2]) *Ein* heredibus *ist ausgestrichen.* [3]) *Unten auf der Seite sind noch 1½ Reihen hinzugefügt, wovon nur die Eingangsworte* Johannes Meyger, Yda ejus uxor *zu erkennen sind; es liegt vielleicht eine Federprobe vor.*

. Lemmeke Faber; Hermannus de Haghene fid.
. Degheneke Beven sone; Hinricus de Arena fid.
. Robeke Willeri; Hinricus de Arena fidejussit.
. Conradus Wonstorp; Johannes de Osterwik fid.
. Domina Heseke Schilstenes et sui pueri; Hinricus Miles fidejussit.
. Hinricus Molendinarius de Barum; Ludolphus de Haghene fid.
. Johannes de Esche; Ludolfus de Vintlo fid.
. Wernerus de Borstelde; Conradus Pape fid.
. Hynse de Stade; Arnoldus Pistor fid.
. Herman de Dalvisse; Hartwicus Abbenborch fid.
. Albertus Barendorpe; Arnoldus Pistor fid.
. Hinricus de Arendorpe; Hinricus Vlint fid.
. Luderus de Ochtmissen; Tidericus Elstorp fid.
. Hermannus Rust; Ludolphus Hartwici fid.
. Scippere; Johannes Beve fidejussit.
. Meyneke de Borstelde; Tidericus de Melbeke fid.
. Wernerus de Overe; Hildemarus de Putensen fid.
. Ludeke van der Heyde; Wernerus de Gherstede fid.
. Albertus Went; Nicolaus Stoop fid.
. Tidericus de Berghen; Deningh fid.
. Meyne de Wittorpe; Pipendegode fid.
. Hinse de Oldenborch; Tidericus de Oldendorpe fid.
. Conradus Dorpmarke; Johannes Dorpmarke fid.
. Henning de Admenstede; Hinse de Brunswic fid.
. Henneke de Oldendorpe; Elerus Abbenborch fid.
. Hermannus de Grôve; Vritze fid.
. Hermannus van der Heyde; Meyneke Odinghe et Johannes de Merica fid.
. Heyne Hardestorp; et Sidert fid.
. Henneke de Sedorpe; Luderus de Binenbûtle fid.
. Johannes de Vechte; Arnoldus Mansle fid.
. Wernerus de Voghelsen; Johannes Tiderici fid.
. Ludolphus Amelechusen; Gotfridus Haverbeke fid.
. Hinricus de Bremis; Tidericus Oldendorp fid.
. Henneke Gittenmôr; Hermannus Sure, Godeke Vrederkes fidejusserunt.
. Johannes Vischere; Magister Tidericus Bromes fid. *(142)*
. Liborius Lemdecker.
. Henneke Laghchemunt; Volcmarus de Wesera fid.
. Henneke Barem; Elverus Braseator fid.

. Ludeke de Marclevessen; Meyne de Moyden fid.
. Dithardus Vector.
. Ghereke Soltmeter.
. Henneke de Merica; Johannes Hoyeman fidejussit pro ambobus.
. Albertus de Soltowe; Tidericus de Putensen fid.
. Gherardus de Merica, sevemeker; Hinricus Pruse fid.
. Misner; Volcmarus de Wesera fid.
. Gherardus cum Pileo; Gherlacus de Dalem fid.
. Meyneke de Berchdorpe; Magnus Johannes Corrigiator fidejussit.
. Johannes de Boyseneborch; Hinricus de Erbestorpe fid.
. Ruscher[1]; Johannes Semmelbecker fid.
. Johannes Sagher.
. Johannes de Wittinghe; Volcmarus de Wesera fid.
. Lutteke Henneke.
. Ghereke Hoyeman.
. Volcmarus Hoyeman; Johannes Hoyeman pro istis tribus fidejussit.
. Hinricus de Ulsen; Ghereke de Bevelde fidejussit.
. Conradus de Odeme; Nicolaus Stoop fid.
. Tidericus de Berghen; Johannes de Moyde fid.
. Olricus Arneborch; Lud. Stoteroge fid.
. Ludolphus Knif; Johan Statvoghet fid.
. Conradus Burmester; Johannes Beve fid.
. Heyne Vicken; Johan Ro̊cswale et Johannes de Emmessen fid.
. Tidericus van den Ko̊ten; Nicolaus Stoop fid.
. Wichman Soltman; Albertus Lestman et Hermannus Stolle fid.
. Cristianus de Eylebeke; Johannes de Eylebeke fid.
. Nicolaus de Jordenstorpe; Heyne Brant fidejussit pro eodem.
. Henneke Westfal; Hinricus Voghet fid.

De anno domini M^o.CCC^o.L sexto fuerunt consules actu regentes:

Thidericus Schilsten, Hinricus Viscule, Borchardus de Luchowe, Johannes Garlop, Ludolphus Hartwici, Johannes Longus, Albertus Hoyke junior, Nicolaus de Toppenstede, Ludolphus Vintlo, Albertus de Molendino, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop.

Predicti consules protestantur, quod Nicolaus de Toppenstede et Johannes de Pentze, tactis sanctorum reliquiis et suis super hoc prestitis juramentis, testati sunt coram ipsis, quod Johannes Yserncdume, civis Luneborgensis, tradidit et dimisit nomine dotalicii Hinrico Sotmesters,

---

[1]) *Am Rande mit anderer Tinte:* Ruscher Dick.

marito filie sue, duas domos braseatorias sibi invicem connexas cum cloaca apposita eisdem domibus, sitas prope domum Hartwici Holsten, *(143)* sub condicionibus infrascriptis: quod ipse Hinricus et sui heredes de Hillen, nunc uxore ejusdem Hinrici, geniti, que est filia Johannis Ysernedumen, ipsas domos inhabitare possunt quando placet, et tunc utantur puteo cum curia in tanta longitudine ad quantam predicte domus cum cloaca annexa se extendunt, non[1]) tamen curia per sepem dividatur. Quod si Hinricus vel sui heredes prescripti in predictis domibus habitare nollent, tunc Johannes Ysernedume singulis annis quibus ipse Hinricus et sui heredes de Hillen geniti dictas domos non inhabitaverint, dabit ipsi Hinrico et suis heredibus prescriptis 6½ M. den. Lun. et medio tempore Johannes sepedictus easdem domos locare potest alteri vel easdem potest suis usibus reservare; si vero Hinricus antedictus vel sui heredes prenotati predictas domos vendere decreverint, extunc Johannes sepedictus dabit eidem Hinrico et suis heredibus de Hillen nunc uxore sua genitis 100 M. den. Lun., quibus datis prenominatus Johannes Ysernedume cum eisdem domibus et suis pertinenciis pro suo beneplacito faciat et dimittat.

Item protestantur consules supradicti, quod Borchardus de Luchowe et Johannes Garlop, provisores hospitalis infirmorum Sancti Spiritus prope Salinam, nomine provisorio vendiderunt Johanni Nyehus et uxori sue pro certa summa pecunie jam soluta domus extra valvam Saline cum suis pertinenciis, quas idem Johannes nunc inhabitat, per sue vite et uxoris sue tempora tantummodo possidendam, salva tamen hac condicione, quod ipse Johannes et uxor sua quamdiu vixerint singulis annis dabunt hospitali predicto redditus 27 solidorum den. Lun. expedite; predictis tamen Johanne et uxore sua mortuis provisores hospitalis qui pro tempore fuerint ad usus hospitalis disponent pro sue beneplacito voluntatis, et eadem domus hospitali predicto protunc libera remanebit.

Protestantur consules, quod[2]) magister Thidericus de Dalenborch produxit quandam cedulam, continentem ordinationem testamenti facti per Hinricum Schermbeken, et Dithmarus de Molendino necnon Hinricus de Arena testati fuerunt, quod vocati fuerunt et presentes exstiterunt circa ordinacionem supradictam; tenor vero cedule de verbo ad verbum fuit talis:

Hinrik vanme Schermbeke heft sin testamentum ghedan unde heft ghekoren unde ghesat Gherde Moltmetere unde Siverde O̊len to sinen totesteren; dat testament scal dus stan: Hinrik heft sesteyn M. penninghe, werd siner to kort er sineme wive, de scollet sine totestere upnemen, nemen unde began daraf sine bigraft unde sine dritteghesten unde sine *(144)*

---

[1]) *Hs.* no. [2]) *Hs. wiederholt* quod.

jartid; wat dar over blift, dat scollet se holden unde sin wip Lucie scal des erves dar se nu beyde inne woned unde alle des dat darinne is unde erer rente bruken dewile se levet; wan erer to kord werd wat ere unde Hinrike beyden over lopen is hus unde hof unde rede gůd wat des is dat scal men vorcôpen, unde dar scal men afgheven vor erer beyder sele vif M. to deme Scherembeke, vif M. to Medinghe, ene to Ebbekestorpe, twe to Sunte Lamberte, ene to Sunte Ciriakese, ene to Sunte Johannese, ene den Brůderen van Hamborch, achte schillinghe deme kercheren to Sunte Johannes unde twolf schillinghe sinen cappellanen unde Gheseken, Lucien susterdochter, ses M. tovoren. Wat darover van erer beyder weghene is dat scal me in twe del delen, dat ene del scal me gheven siner suster sone Heynen Bomgarden unde siner suster dochter — der man heth Johan Keyser; dat andere del Gheseken, erer suster dochter. — Aldus heft Lucie, sin wif, ere testamentum ok ghedan unde heft mester Diderike van Dalenborch to eneme totestere koren unde heft ok sesteyn M. penninghe; sterft se er ereme manne, dar scal me ere bigraft unde dritteghesten unde ere jartid ok af began unde dat dar over blift, dat scal men holden, unde Hinrik scal des sulven erves unde alle des dat darinne is unde erer rente bruken, dewile he leved, unde sine noddroft daran hebben, unde wan siner to kord werd; wat dar over lopt dat scal me vorkopen unde daraf vor erer beyder sele useme heren godde unde erer beyder vorbenômeden vrunden gheven unde alle ding dôn unde holden alse hir voreschreven is. Hir heft over ghewesen her Dithmer van der Môlen unde her Heyne van deme Sande, unde is ghescheen na goddes bort dritteynhundert jar in deme ver unde vefteghesten jare, des neghesten vrydaghes vor sunte Thomas daghe [1]).

(145) Protestantur ergo consules juxta attestaciones testium supradictorum, quod omnia et singula ut prescribitur sunt fideliter executa.

Protestantur consules, quod dominus Johannes de Parchem, alias dictus Sutor, presbiter, pro 12 M. den. Lun. jam in parato solutis reemit unam marcam censualem que singulis annis dabatur de domo Ludolphi Glaseworten, quam idem dominus Johannes nunc inhabitat, et ista reempcio facta fuit circa Assumpcionem b. Marie [2]), et pecunia fuit presentata dominis Borchardo de Luchowe et Johanni Garlop, qui tunc fuerunt provisores hospitalis Sancti Spiritus prope Salinam, et sic domus supradicta a censu illius marce ammodo manebit libera penitus et soluta.

Protestantur consules, quod Dithmarus Varwe et Henneke Veddere, consanguinei Everhardi quondam advocati in Horborch, constituti coram

---

[1]) *1354 Dez. 19.* [2]) *c. Aug. 15.*

ipsis bona voluntate et ex certa sciencia non per errorem recognoverunt et confitebantur, quod ipsi nullum jus haberent in bonis ipsius Everhardi quibuscumque, sive mobilibus sive immobilibus ubicumque situatis, et si quod jus in dictis bonis habere viderentur vel habere possent, illi renunciaverunt simpliciter et in toto. Preterea recognoverunt Dithmarus et Henneke supradicti, quod sepius audiverint ab Everhardo dum adhuc viveret, quod nullus haberet aliquod jus in bonis quibuscumque ejusdem Everhardi, excepto solo domino nostro et inclito principe nostro domino Wilhelmo duce Luneborgense, qui solus omnia tollet et habebit.

Preterea protestantur consules, quod Ludolphus Oldenbrucghe coram ipsis constitutus in consistorio recognovit expresse, quod Ludolphus Vintlo tenuit et habuit et adhuc habet redditus annuos unius marce, dandos annis singulis, qui sunt primus census in domo, curia et area, quas ipse Ludolphus Oldenbrucghe nunc inhabitat, et possunt reemi pro 15 M. den. Lun. quando placet venditori supradicto vel ipsius heredibus; predicti namque redditus unius marce venditi fuerunt per Ludolphum predicte domus possessorem in anno domini M⁰CCC⁰L⁰, et reemi possunt ut est suprascriptum.

o Item protestantur consules, quod Johannes Stoterocghe, noster burgensis, in consistorio (nostro personaliter) constitutus recognovit expresse, quod . . tenetur . . Bernardo Nyebur et suis heredibus in 100 M. den. Lun., pro . . (pignoris obligavit) idem Johannes . supradictus domum quam idem Bernardus nunc inhabitat in platea Pistorum (sitam; quam) ipse Bernardus inhabitabit) per octo annos continue sibi succedentes a *(146)*
data presentium, ita quod medio tempore predicta domus stabit simpliciter ad usum ipsius Bernardi, sed elapsis octo annis supradictis Johannes Stoterocghe solvat Bernardo 100 M., et domus erit libera eritque in potestate Johannis, cui domum suam locare velit.

Item protestantur consules, quod Ludolphus de Wittinghe in omnibus bonis suis est simpliciter divisus a filia sua Ghertrude, ita quod ipse Ludolphus potest cum omnibus suis bonis residuis que jam habet vel acquirere poterit facere seu disponere pro sue libito voluntatis; presentavit autem ipse Ludolphus tutoribus sue filie predicte pro summa ipsam tangente 50 M. uno talento minus et supellectilia valencia 18 M., et sic divisio fuit confirmata.

o Protestantur consules quod (anno domini M.CCC.L) consules . . . [1]) contulerunt eidem (Borchardo de Luchowe unam casam) in Macellis carnificum ad faciendum et dimittendum cum eadem casa quod sibi placuerit . ; hanc

[1]) *Ausfall von 4—5 Halbzeilen.*

casam dimisit ille Borchardus Alberto (Bor)steden, qui eam hereditario jure possidebit, sicut consuetudo (carnificum) ab antiquis temporibus observavit.

o Item protestantur consules, quod Johannes Ysernedume liberam fecit domum, assignatam Hinrico Sotmesters nomine dotis, et in recompensam illius libertationis Tidericus Beteken obligavit consulibus duas domos suas cum omnibus pertinentiis earum, quarum una est sita prope Salinam et altera prope Aquam; sed infra tres annos immediate sibi succedentes ab hoc anno Johannes Ysernedume emat unum plaustrum in salina Luneburgensi in domo et sartagine certis (et tunc) predicte domus, in quibus (utrobique) pistores habitant, ad (dominium Tiderici Beteken libere revertentur, si vero ipse Thidericus Beteke suis denariis illud plaustrum comparaverit, (tunc) denarios pro plaustro expositos tollet et recipiet de omnibus bonis Johannis supradicti.

o Item protestantur consules quod materia (questionis . inter Tid. Schilsten, nostri consulatus socium ex una et quondam alios) parte ex
(147) altera super una casa in macellis Carnificum sic est (tractata): quod Elerus de Stelle debet perfrui casa sibi collata protunc per consules actu regentes, et eandem in possessione sua (tenebit), quousque alia casa vacaverit consulibus, et casam primo vacantem consulibus habebit Elerus antedictus; si tunc temporis Johannes Wicberni vixerit, ille recipiet et habebit casam in macellis Carnificum quam nunc Elerus sepedictus habet sive tenet.

Item protestantur consules, quod Ludolphus Vintlo et Nicolaus Garlop testati sunt coram ipsis, quod dominus Jacobus Houth cum consensu heredum vendidit Heynoni Vickonis domum suam cum omnibus appendiciis sitam inter domum Tzarneholten ex una et plateam Pistorum parte ex altera, jure hereditario possidendam. Insuper idem dominus Jacobus vendidit Ludolpho Stoterocghen casas lapideas in platea Pistorum situatas, cum quibus disponendi pro suo beneplacito ipse Ludolphus habebit liberam facultatem. Est autem circa hanc empcionem talis condicio arbitrata pro separacione curiarum se tangencium, quod tam habitantes in prima domo Heynonis quam habitantes in casis Ludolphi debent uti cloaca, sita in curia Heynonis, et accessum ad eandem habere, quamvis edificia in altum protensa pertineant Heynoni supradicto; et si cloaca purgari deberet tunc stercora debent deportari per curiam Heynonis sub amborum expensis et laboribus, et edificia intra terram debent reformari amborum, videlicet Heynonis et Ludolphi, sub expensis. Item ambo debent uti puteo et sub amborum expensis edificia putei reformare, et

decursus aque de puteo debet effluere per curiam Heynonis antedicti, sic et aque transitus de curia casarum communiter debet effluere per eandem curiam Heynonis, et sic premissa debent inviolabiliter observari.

Item protestantur consules, quod Johannes Garlop clericus, filius Johannis Garlop de prima uxore genitus, coram ipsis constitutus in consistorio recognovit expresse, quod domus, curia et area cum omnibus suis pertinenciis, que quondam monasterio in Ebbekestorpe pertinuerunt et ad ipsum Johannem clericum via permutacionis devenerunt, pronunc pertineant Johanni Garlop suo patri predicto et apud eundem et suos heredes de secunda uxore sua Ghebeken, quam nunc habet, genitis jure hereditario perpetuo remanebit; et in predicta domo ipse Johannes clericus *(148)* antedictus sibi aut suis heredibus nichil juris reservavit, sed potius omni juri quod habuit in eadem curia domo et area simpliciter renunciavit; est autem hec domus et curia posita circa Sultebrucghe [1]).

Insuper consules pro nunc regentes omnibus suis successoribus volunt esse notum: quod Hermannus de Medinghe, miles, animo malignandi contra consilium Luneborgense tetendit insidias dolosas et injurias violentas seu frivolas, inponens eis, quod dampna essent illata ipsi Hermanno de civitate et in civitatem Luneborch et quod consules detinuissent suos proscriptos contra ipsius voluntatem et quod consules ante multos annos violenter cum [2]) palis obstruxissent sibi quasdam domos, et de premissis culpis quas inposuit consilio multas movit querimonias coram domino duce, semper accusans consules coram duce, et adeo artavit consulatum, quod consules volebant se purgare suis juramentis, et ad hoc exhibebant se singulariter et universaliter paratos. Sed ipse Hermannus juramentum consulibus tunc remisit, quod vere culpa consulum nulla fuit, et hoc in memoria ab omnibus teneatur [3]).

De eodem anno domini quinquagesimo sexto isti facti sunt cives:

. Johannes de Vislehȯvede; Tidericus de Oldendorpe et Dithmarus Rakescherf fidejusserunt.
. Ludolphus de Handorpe; Hermannus de Stelle fid.
. Ludeke Nyehus; Johannes Stoterocghe fidejussit pro ipso.
. Ludeke van dem Mȯre; Wernerus de Stelle fidejussit.
. Tidericus de Dalenborch; Gotfridus de Gherstede fidejussit.
. Johannes de Ulsen; Johannes de Netze linifex fidejussit pro ipso.
. Ludolphus Vislehoved; pro quo Johannes Vislehoved fidejussit.
. Johannes Blomberch; Ecbertus Westfal fid.

---

[1]) *Am Rande steht von jüngerer Hand:* Ebbekestorperhoff. *Der Abschnitt ist gedruckt in Volgers U. St. L. I. 324 nr. 517.* [2]) *Es folgt eine kleine Rasur.* [3]) *Gedruckt l. c. nr. 516.*

. Johannes Vinneghe; Henneke Dorpmarke fid.
. Meyneke de Reynstorpe, faber; Degheneke junior fid.
. Ludeke Schirhorne; Schermbeke et Hinricus de Stelle fid.
. Hinricus Wittelo; Hinricus Clot fid.
. Otto Priôr; Hinricus Vitrifex fid.
. Johan van deme Hôve; Helmoldus ut deme Ratbrûke fid.
. Henneke de Olderdeshusen; Tidericus Elstorp fidejussit.
(149) . Johannes Gherdes; Ludolphus de Haghene fidejussit.
. Johannes Bussin; Hinricus Pruse fid.
. Hermannus Beveld; Gherardus Bevelt fidejussit.
. Nicolaus de Meldorpe; Gotfridus Masendorp fid.
. Henneke van der Lippe; Heyne de Bilevelde fid.
. Nicolaus Rasor de Sehusen; Johannes de Sedeler fid.
. Helmoldus Reders; Hartwicus Holste fidejussit pro ipso.
. Hinse van Melden; Johannes de Osenbrucghe fid.
. Siffridus Vitrifex; Tidericus Duvel fid.
. Ertmer Walhuser; Gherardus Moltmeter fid.
. Henneke Zelhorn; Hartwicus de Salina senior fid.
. Johannes Platenslegher; Hinricus Viscule fid.
. Cristianus Brockehoved; Johannes Nyebur fid.
. Johannes Westfal; Ghereman de Soltowe fid.
. Nicolaus Brand; Hinricus Blanke fid.
. Johan Hoveman; Albertus Hoyke junior fid.
. Johannes Willeri de Rônnen; Johannes Roleves fid.
. Ludeke de Goslere; Johannes Schermbeke fid.
. Ludeke de Erbestorpe; Dithmarus de Honstede fid.
. Henneke de Holtorpe; Wernerus de Stelle fid.
. Bertoldus de Reten; Cappenberch fid.
. [1]) Wernerus de Bretzen fid.
. Clawes Syveken; Gherardus Moltmeter fid.
. Tidericus Nyestad; Tidericus Schilsten fid.
. Make Sinneghe; Tidericus Sprotzel fid.
. Luderus Abbenborch; Wernerus de Stelle fid.
. Gozeke de Lomborch; Johannes Basedov fid.

De anno domini M°.CCC°.LVII° fuerunt consules actu regentes qui sequuntur: Johannes Beve, Hartwicus de Salina, Conradus Seghehardi, Hinricus Miles, Leonardus Longus, Dithmarus de Molendino, Hinricus de

[1]) *Hier scheint ein Name zu fehlen.*

Arena, Johannes Viscule, Hartwicus de Salina junior, Albertus Hoyke senior, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborch.

Prefati consules protestantur, quod Gotfridus de Gherstede cum uxore sua Berta parte ex una, necnon Wobbeke, filia ejusdem Berten, et Vicken de Everinghe parte ex altera in omnibus bonis suis tam mobilibus quam (150) immobilibus sunt divisi secundum consuetudinem et jura civitatis isto modo: Gotfridus predictus cum uxore sua Berta rerservant et possidebunt redditus 5 M. in domo et bonis Tiderici Schilstenes, que possunt simul reemi pro 75 M. den., vel quelibet marca reddituum separatim potest reemi pro 15 M., quando placuerit Tiderico predicto vel ejus heredibus. Insuper reservant unius marce redditus in domo Ludolphi de Stenbeke, qui possunt reemi pro 15 M. Sed Wobbeke prefata habebit et obtinebit domum patris sui, Vicken de Everinghe, cum omnibus suis pertinenciis, in platea Cerdonum juxta domum magistri Tiderici de Dalenborch in angulo situatam. Item habebit redditus unius marce in domo Ludolphi de Stenbeke qui possunt reemi pro 15 M., sed bona que ex successione devolvi possunt per obitum domini Alardi Schilsten, si que debentur eis, non sunt divisa.

o Protestantur consules, quod Wasmodus de Medinghe, Johannes Beve, Dithmarus de Molendino, Albertus de Molendino, Egghelinghus bi deme Kerchôve, civis Brunswicensis, promiserunt et fidejusserunt Hinrico (Gherwines) nomine Hinrici Militis pro bonis valentibus . M. den. Lun., ut igitur (cautum) sit fidejussoribus antedictis, ipse Hinricus Miles domum suam quam inhabitat cum curia et area et omnibus suis pertinentiis et appenditiis necnon unum chorum salis in tota domo Udinghe obligavit, ita videlicet quod si predicti fidejussores communiter aut divisim aliquod dampnum passi fuerint et receperint occasione fidejussionis predicte, illud in domo et suis appenditiis necnon in choro salis prefatis totaliter recuperabunt, nec heredes Hinrici Militis ista reclamabunt sed pocius fideliter observabunt.

Protestantur consules, quod Albertus Hoyke junior et Albertus Hoyke senior testati sunt coram nobis, quod licet materia quevis sit exorta inter Wernerum de Stelle, nostrum concivem, parte ex una et Gherbertum de Stelle, filium fratris sui, parte ex altera, sopita tamen fuit isto modo: quod idem filius fratris Werneri supradicti renunciavit omni juri bonorum patris sui defuncti, qui fuit frater Werneri sepedicti, si quod sibi competere videretur, nec impeticionem aliquam occasione bonorum sui patris movebit Wernero vel ejus heredibus supradictis. Si vero Wernerus predictus absque liberis et absque ordinacione testamenti decederet, quod (151)

absit, si tunc aliqua debentur eidem Gherberto de bonis Werneri, pro illis renunciacionem nullam fecit.

Protestantur consules, quod Johannes Bleke, noster burgensis, medietatem orti, quem emit a Conrado Burmester, protunc tutore filii Lutteken Tymmen, vendidit Everhardo Brecwinkele, nostro burgensi, ita tamen quod 3 sol., qui dabantur olim dominis consulibus civitatis nostre pro censu totius orti, ipse Everhardus et ejus successores in possessione predicte medietatis soli dabunt expedite; pars vero ejusdem orti media, quam Johannes Bleke sibi reservavit, perpetuis temporibus, libera a censu quolibet remanebit, et sepes apud stratam communem reformabitur partes per utrasque.

Protestantur consules, quod, licet honorabilis vir magister Tidericus Bromes dederit et donaverit domino Johanni Willeri dimidium plaustrum salis in salina Luneborch in domo Betzehusen in wechpanne ad sinistram manum ad tempora vite sue, quamdiu tamen magister Johannes Vullenpunt vixerit, ipse magister Johannes de eodem dimidio plaustro percipiet et tollet flumina unius rump, et illa flumina ministrabit sibi dominus Johannes Willeri aut ejus successor in vicaria omnium apostolorum in ecclesia Sancti Johannis, mortuo vero dicto magistro Johanne Vullenpunt, idem rump ad dominum Johannem Willeri et ejus vicariam integre revertetur et apud eandem perpetuo remanebit.

Protestantur consules, quod, licet hoc anno dissensio quedam exorta fuerit inter honorabilem virum dominum prepositum in Mariense nomine sui monasterii parte ex una et quosdam alios parte ex altera super quibusdam bonis salinaribus, compertum tamen et probatum fuit ex attestacionibus plurimorum fidedignorum, quod prepositus et monasterium in Mariense per plures et multos annos tenuerunt et possederunt et inantea pacifice tenebunt et possidebunt unum chorum cum dimidio choro salis in tota domo Ludolvinghe in quatuor sartaginibus ibidem positis. Ne igitur super premissis in posterum nocitura questio oriri valeat, sed potius ut omne tollatur dubium prescriptam descisionem seu determinacionem conscribi fecimus partium ob rogatum.

o Protestantur consules, quod Johannes Grote, corrigiator, mutuavit Johanni Rôcswalen 130 M. den. Lun.; pro quibus denariis Johannes Rocsvale domum suam parvam, quam Johannes Grote predictus nunc in- (152)
habitat, dimisit eidem Johanni Groten et suis heredibus ad inhabitandum infra hinc et festum Pasche venturum anno domini LIX^0; nullam tamen huram aliam dabit Johannes Grote vel ejus heredes pro domo supradicta. Sed si Johannes Grote vel ejus heredes post terminum Pasche prescriptum in eadem domo manere seu habitare decreverint, hoc intimabunt

Johanni Rôcsvalen et ejus heredibus per unum quartale ante illud festum Pasche futurum, et super hoc invicem tractatum habebunt specialem, et si in placitis concordaverint Johannes Grote et ejus heredes in domo illa manebunt, si vero non placuerit Johanni Rôcsvalen, tunc Johannes Grote in termino sepedicto domum exibit, et Johannes Rôcswale locabit eam cui placet.

De eodem anno domini videlicet M°.CCC.LVII° isti facti sunt burgenses:

.Johannes de Ulsen; Godeke Masendorp fidejussit.

.Beneke Brunswich; Hinricus de Stelle cerdo fidejussit.

.Thideke de Hildensem; Albertus Thode fidejussit.

.Nicolaus de Overe; pro quo supplicavit advocatus.

.Hermannus de Tedelstorpe; Gotfridus Haverbeke fid.

.Heyneke de Rodenbeke; Ludolphus Schele carnifex fidejussit.

.Hinse Rode, sutor; Rode Hannes fid.

.Ghereke van Rentelen: Godeke Snewerdingh fidejussit.

.Thideke van Ghôtinghe; Hinricus Snewerding fidejussit.

.Henneke van Pattensen; Elerus Kindescheman fid.

.Hinrik van Wartberghe; pro quo Hinricus Schermbeke pistor fid.

.Clawes Karrewedder.

.Copeke Tymmerman; pro quo Johannes Carpentarius in Antiqua civitate fid.

.Johannes Zenghestake; Ludolfus Stoterocghe fid.

.Albertus Uslere; Conradus Undermester fid.

.Meyneke van der Heyde; Ludolphus Stoterocghe fid.

.Nicolaus Meldorpe; habet inninghe.

.Henneke de Ulsen; pro quo Tidericus de Molne pistor fid.; et habet inninghe.

.Statius de Eylenstede est burgensis.

.Nicolaus Berlin, oltbûter; magister[1]) Johannes Pintheler fidejussit.

.Sivert Redewel; Hermannus Lubberstede fid.

.Hermannus de Dannenberghe[2]); Johannes Clenesmet fidejussit; habet inninghe.

.Olricus Cruse est burgensis et habet inninghe institorum; Grote Clawes fid.

.Johannes Bolte; Albertus Hoyke senior fid.

.Hermannus Beveld; Gherardus Beveld fid.

.Petrus vanme Hope; Martinus Kokenbecker institor fidejussit.

---

[1]) *Das Wort ist übergeschrieben.* [2]) *Es folgt eine Rasur* (Hermannus).

(153) . Dithmarus Carpentarius est civis.
. Knorreke; Bernardus Minnenvrunt fid.
. Johannes de Gheldersen; Ludeke van Haghene fidejussit.
. Werneke de Binenbotle; Ludolphus de Vintlo fid.; et habet inninghe.
. Thideke in domo Malstorpes.
. Hermannus Sturewold; Heyne Rumelif fid.
. Henneke Anderhalfholt; Thidericus Platvoth fid.
. Reyneke Bardewich; Heyne Pruse fid.
. Reyneke Bischoping; Everhardus, frater suus, fidejussit.
. Johannes Langhe, lator.
. Heyne van Boclem; Hinricus Snewerdingh fidejussit.
. Henneke van Bodensen; Johannes van Bodensen fid.
. Johannes van der Teghthe; Johannes Viscule fidejussit.
. Hinricus Bere; Ludolphus Vintlo fid.
. Wernerus de Gherstede; Gotfridus, suus frater, fidejussit.
. Cristianus de Berghen; Arnoldus Burmester fid.; et habet inninghe.
. Johan Brand; Rôcsvale fid.
. Johannes Borchdor; Johan Semmelbecker fid.
. Olricus Grônehaghen; Johannes Bleke fidejussit.
. Johan Crosse; Lu(dolphus) de Bilne fid.
. Heyne van Brunswich; Johan Stoterocghe fidejussit.
. Heyne Badegov; Arnoldus Bere et Lutteke Make fid.
. Heyne de Arenberghe; habet inninghe.
. Cristianus de Snakenbeke; Ghereke Moltmeter fid.
. Johan de Bevensen; Heyne Blanke carnifex fid.
. Heyneke [1]) Weyghe; Albertus Cremer et Johannes Grote fid.
. Ludeke Snuffeler; Gotfridus Snewerdingh fid.
. Henneke Schulte; Meyne Ghijr fidejussit.
. Thideke van Honnekesbotle; Heyne Hoymann fid.
. Johan Nyenborch; Thideke Bardewich fidejussit.

De anno domini M^{o}.CCC.LVIII° consules actu regentes fuerunt: Johannes Beve, Thidericus Schilsten, Borchardus de Luchov, Johannes Garlop, Ludolphus Hartwici, Johannes Longus, Johannes Viscule, Albertus Hoyke junior, Nicolaus de Toppenstede, Ludolphus Vintlo, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop.

Protestantur consules antedicti, quod Bernardus Nyebur, eorum civis, et Konegundis, ejus uxor, constituti in presentia consulum in consistorio

[1]) *Oder* Henneke.

dederunt sibi mutuo hanc potestatem, quod, dum una persona eorum (154) moritur, altera eorum ultimo vivens habebit plenam potestatem disponendi de omnibus bonis relictis post mortem, prout sue placuerit voluntati.

Protestantur consules antedicti, quod Ludeke Rover, famulus consulum et burmester, habitans in domo quondam concessa per consules Conrado Burmester pie memorie, de jussu et mandato et cum consensu et scitu consulum exposuit et dedit Conrado, filio Conradi Burmester predicti, 6 M. den. Lun. pro singularibus edificiis ad utilitatem in eadem domo per ipsum Conradum constructis; has igitur 6 M. restituet et reddat ipsi Ludeken Rover et ejus heredibus quicumque post obitum vel inhabitationem ipsius Ludeken Rover domum sepedictam constitutus fuerit ad inhabitandum; et hoc coram consulibus in consistorio fuit diffinitum.

Protestantur consules, quod Dithmarus de Molendino et Albertus Hoyke junior testati sunt coram nobis, quod Johannes Meyberni et Alheydis, ejus filia, in bonis suis taliter sunt divisi, quod ipsa Alheydis habebit in domo, curia et area ipsius Johannis Meynberni 34 M. den. Lun. et unum par vestimentorum decentium statui suo[1]), et insuper eadem Alheydis habebit supellectilia[2]) sue matris. Preter hec omnia idem Johannes Meynberni in sui ordinacione testamenti dedit et assignavit eidem filie sue Alheydi 16 M. in domo supradicta, ita quod Alheydis sepedicta optinebit in domo et area supradictis ipsius Johannis Meynberni in una summa totali 50 M. den. Lun., et quam cito Alheydis prefata fuerit educta vel emissa de domo supradicta, si pecunia principalis soluta non fuerit, redditus trium marcarum solvi debent annis singulis pro eadem, quousque redditus reempti fuerint pro 50 marcis antedictis.

Protestantur consules, quod Tidericus de Molendino et Jacobus, ejus filius, libere sunt arbitrati coram nobis, quod si morte subita absque liberorum procreatione decesserint, extunc omnia mobilia bona ipsorum ad Johannem Malstorp et ejus heredes ubicumque fuerint inventa totaliter devolventur, et ac hoc nos omnes consules testes sumus.

Protestantur consules, quod Johannes de Hiddestorpe, perpetuus (155) vicarius altaris s. Jacobi in ecclesia Sancti Johannis, habens nomine sue vicarie in domo Langhen Reyneken prope scampna Pistorum situata redditus trium marcarum, qui pro certa pecunie summa reemi poterant, considerans, quod propter edificiorum vilitatem et aliorum reddituum de eisdem domo et area primo et principaliter exsolvendorum pluralitatem

---

[1]) *Eigentlich* statui suo decentium, *aber vor* statui *und hinter* decentium *ein Strich, der wohl die Umstellung andeuten soll.* [2]) *Eine vorhergehende Silbe ist durchgestrichen.*

predicti redditus nimium incerti rectoribusque dicti altaris nimium infructuosi fuerunt, sepedictos redditus de consulum consensu et beneplacito vice et nomine ejusdem vicarie justo vendicionis tytulo vendidit et dimisit magistro Hinrico Werders, ad possidendum redditus illos trium marcarum perpetuo et cum eisdem quicquid ipsius magistri Hinrici vel suorum heredum voluntati placuerit faciendum, pro 30 M. den. Lun., jam ipsi Johanni solutis integraliter et in usus seu alios redditus perpetuos dicte vicarie fideliter convertendis.

De eodem anno domini M°.CCC°.LVIII isti facti sunt burgenses:

.Conradus de Verdis; Johannes de Bremis serdo fidejussit pro eo.
.Robeke Thelonarius saline; Johannes Malstorp fidejussit.
.Hinse de Palborne; Ecberd Sutor fidejussit.
.Hermannus Kannengheter, habet inninghe penesticorum.
.Albertus de Thespe; pro quo Hinricus Paghenstoke fid.
.Heyne de Vesede; Ludolphus Rover fid.
.Henneke Bock, habet burscop et inninghe; Arnoldus Pistor fidejussit.
.Luderus Bromes [1]; Johannes Longus fid.
.Clawes van Vesede; Ludolphus Vintlo fidejussit.
.Heyne Gruttemaker, habet inninghe pistorum; et Arnoldus Pistor fidejussit.
.Henningh de Werbeke; dominus Seghebandus de Monte fid.
.Hermen Steen; Copeke de Ponte fidejussit.
.Ghereke Oldendorpe; Tidericus Oldendorpe pellifex fid.
.Volseke Vischere; pro quo advocatus rogavit et fid.
.Gorius Sartor, habet inninghe; Hinricus de Brunswich fid.
.Tideke de Everinghe; Albertus Hoyke fid.
.Kolre piscator; Hartwicus de Salina senior fid.
.Helmeke in Antiqua civitate; Nicolaus Schilsten fid.
.Godeke de Emmessen; Conradus de Gheldersen fid.
.Meyne van Solsenshusen; Arnoldus Bere fidejussit.
.Johan de Bodensen; Tidericus de Hansen fid.
.Johan Nyenkerke; Everhardus Brecwinkel fid.
(156) .Johannes de Eylebeke; Rôcswale fidejussit.
.Johannes Presle, aurifaber; Ludolphus Stoterocghe fid.
.Ludolphus de Adendorpe; Ludolphus de Hagene fid.
.Henneke Wônstorp.
.Henneke Bônstorp; Tidericus de Hansen fidejussit.
.Johannes de Querendorpe; Johannes de Dôlde [fid.].

---

[1]) *Der Name wird am Rande von jüngerer Hand wiederholt.*

.Hermen Smalov, habet burscop et inninghe; et frater suus fid.
.Helmoldus de Gherdov, Tidericus Springintgud fid.
.Wernerus de Binenbotle; Johannes Viscule fid.
.Bertoldus Blomberch, habet inninghe sutorum; et frater suus fid.
.Henneke Boyseneborch, habet inninghe; Henneke Peters pistor fid.
.Stork; Tidericus Schilsten fid.
.Hermen Schermbeke; Johannes Schermbeke fidejussit.
.Ludeke Sinneghe; Peter van me Hope fid.
.Johan Medingh; Heyne Todemansborch fid.
.Tideke Schomaker, habet inninghe.
.Johan Elster, habet inninghe carnificum; Johannes Witte fid.
.Ludeke van Valingborstelde; Albertus Hoyke fid.
.Johannes Olrici, habet inninghe penesticorum.
.Hinricus Apothecarius[1]); Johannes Goltsmed campsor fidejussit; idem[2]) Apotecarius habet inninghe institorum.
.Ghereke Prekels, habet inninghe institorum.

o Protestantur consules, quod Make (van Rode) vendidit domum suam quam inhabitat Johanni Groten pro 90 M. den. Lun., et quamdiu Make predictas 90 M. non reddiderit vel solverit, 6 marcas censuales annis singulis dabit Johanni Groten de eadem domo; sed in festo Nicolai venturo proxime post annum immediate sequentem ipse Make et ejus heredes absque contradictione debent solvere et exponere 90 M.; quod si non facerent, extunc domus illa Johanni Groten jure proprietario pertinebit, salvo tamen Hinrici et Johannis Visculen censu annuo quem habent in eadem domo.

De anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo nono consules *(157)*
actu regentes fuerunt isti:

Thidericus Schilsten, Hartwicus de Salina, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici, Leonardus Longus, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina junior, Albertus Hoyke senior, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborch.

Predicti consules protestantur, quod Hinricus Miles, eorum socius in consiliis, postquam bona hereditaria, per obitum domine Walburgis Abbenborghes vacantia, ipsi Hinrico Militis nomine sue uxoris Beken fuerunt adjudicata, Hinricus antedictus in presentia consulum tam novorum supra nominatorum quam antiquorum et ad preces consulum sibi super eo

[1]) *Die Umstellung aus* ap. Hinr. *ist durch* " *angedeutet.* [2]) *Vor* idem, *mit dem eine Zeile anfängt, steht ein Punkt.*

supplicantium libere voluntate spontanea et ex certa scientia non per errorem assignavit et dimisit domine Beken uxori sue unum dominium sartaginis que dicitur wechpanne ad sinistram manum in domo Berninghe in salina Luneborch et unum chorum salis quolibet flumine in eadem sartagine[1]) cum omnibus suis redditibus, fructibus, proventibus et bo̊ninghis, ita quod ipsa domina Beke, quamdiu ipsa vixerit, habebit plenam potestatem locandi dominium predictum cui voluerit et tollendi vorbate et boninghe similiter et flumina ipsius chori salis et in suos usus proprios aut ubi necesse habuerit convertendi. Ipsa etiam poterit locationem dominii et collectionem fluminum chori salis committere alteri, quem pro suo beneplacito duxerit eligendum, et in hiis maritus ejus videlicet Hinricus Miles ipsam dominam Beken nullo modo impediet nec aliqualiter ipsa vivente contradicat; quod omnia et singula prescripta ipse Hinricus Miles non coactus sed libere fuit coram consulibus arbitratus ad hunc finem, quod domina Beke de predictis redditibus debita sua solvat et de residuo statum suum decenter tenere valeat et honeste ...[2])

(158) Protestantur consules, quod, licet filii Johannis Scomaker[3]) habuerint in domo Gotfridi Snewerdinghes redditus 26 M., ipse tamen Gotfridus jam reemit redditus 6 M. pro 90 M. jam solutis, et sic pueri Schomakers adhuc reservant redditus 20 M. tamen in domo supradicta, et ideo littera civitatis sigillo munita non erit in prejudicium ipsi Gotfrido jam expresso.

Eodem anno domini M°.CCC°.LIX consules arbitrati sunt communiter, quod tam veteres quam novi consules debent omnes insimul sedere in consiliis omni anno, sed nomina duodecim personarum vel consulum tummodo debent scribi in litteris civitatis vel privilegiis[4]). Sic ergo, transmutato consilio post festum Penthecostes[5]), isti subscripti positi sunt ad privilegia post illud tempus data in anno LIX suprascripto: Johannes Beve, Albertus Hoyke senior, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici, Leonardus Longus, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina junior, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborch.

Protestantur consules antedicti, quod Johannes Beve, Hinricus Miles, Nicolaus de Toppenstede, Ludolphus Vintlo testati sunt coram ipsis, quod domina Alheydis, relicta quondam Hinrici de Molendino pie memorie, ad vicariam fundatam per dictum Hinricum de Molendino in

---

1) *Oben auf S. 156 ist von gleichzeitiger Hand doch mit anderer Tinte wiederholt:* in domo Berninghi in sinistra wechpanne et (idem) 1 chorus salis. 2) *Ausfall von 4—5 radierten Halbzeilen.* 3) *Ein* habeant vel *ist durchgestrichen.* 4) *Am Rande ein Handweiser und von jüngerer Hand ist wiederholt:* Duodecim personarum nomina in litteris etc. 5) *Juni 9.*

ecclesia Sancti Johannis ad altare s. Stephani officiandam presentavit Johannem, filium Johannis de Pentze acolitum, ita quod dictus Johannes erit verus possessor ejusdem vicarie; et hoc erat factum de et cum consensu seu beneplacito domini Helmici, prepositi in Ysenhaghen.

Isti facti sunt burgenses de anno domini M°.CCC°.LIX supra dicto:

.Nicolaus Snewerdingh; pro quo Johannes Vintlo fidejussit.
.Johannes Raven.
.Lubbert van Kimna; pro quo Arnoldus Bere fidejussit.
.Henneke Tymmerman; pro quo Henneke Vulferdes fidejussit.
.Ghiseke van Dannenberghe; Hinricus Wittelo et Borchardus de Dannenberghe fidejusserunt.
.Hinse van Dorpmarke; pro quo advocatus rogavit.
.Henneke van Berghen; Johannes Maalstorp fidejussit.
.Hermen[1] Wildeshusen; pro quo Ludeke van Haghene fid. (159)
.Henneke Hamelen; Heyne Druden fidejussit.
.Thideke Vleckeschilt.
.Henneke Teygheler; pro quo Ludolfus Vintlo fidejussit.
.Henneke van Rodenborch; Henneke van Holtorpe fid.
.Henneke van Amelechusen; Godeke famulus noster fid.
.Werneke Bôcholt; Hartwicus Holste fidejussit.
.Vicke van Voghelsen.
.Arnoldus de Munstere; Ludolfus Tzarneholte fid.
.Gerbertus de Eylebeke; Hinricus Varendorpe fid.
.Heyne van Oldendorpe.
.Magister Thetselo; Arnoldus Bere et Copeke frater suus fid.
.Thideke van Bodensen; pro quo Hinricus Pruse fidejussit.
.Thideke van der Heyde; Nicolaus Rasor fidejussit.
.Johannes Olrici.
.Johannes Stork; Tidericus Schilsten fid.
.Wernerus de Bilne; Nicolaus Honstorp fidejussit.
.Hermen de Winsen prelocutor.
.Conradus de Hildensem; Albertus Faber et Tideke Kote fid.
.Henneke van Wittorpe.
.Ghodeke van Haghene; pro quo Hermannus Calcvôrer fid.
.Heyse van Honovere; Hartwicus Abbenborch fid.
.Busseke van Osenbrugghe; Johannes Semmelbeker fid.
.Heyne van Ulsen; Meyneke de Rempstede fid.
.Vulfert van Bischopinghe; Werneke de Bischopinghe fid.

---

[1]) *Statt des ausgestrichenen* Henneke.

. Beneke van Tune; Nicolaus de Tune fidejussit.
. Nicolaus Pappenhaghen.
. Wardenberch; Vicke Munt de Melbeke fidejussit.
. Ghereke de Amendorpe; Roleke Rademeker fid.
. Henneke Weselo; Johannes Weselo fidejussit.
. Gherbertus vanme Snellenberghe; Arnd van Ymen fid.
. Jacobus de Sehusen; Otto Vlamme fidejussit.
. Wicbold van Rentelen; Ghereke van Rentelen fid.
. Hovet; Rotcher Cloderman fid.
. Heyne van Repenstede; Meyne Bullen et Wineke fid.
. Henneke Vulre.
. Hildemer van Boyseneborch.
(160) . Ludeke van Bônstorpe, Heyne Vicken fidejussit pro eo.
. Nicolaus van Dracle, Gotfridus de Gherstede fid.
. Johannes Holbôm.
. Bernardus Basedov; Johannes Basedov fidejussit pro eo.
. Reder Smalov; Vicke van Gheldersen fidejussit.
. Willeken van me Crovle; Johannes Basedov fid.
. Werner van me Hope; Meyne Vischer fidejussit.
. Albert van Rolevestorpe; Hoyer et Johannes Ysernedume fid.
. Heyne Vulvesveld; Johannes de Mynden fidejussit pro eo.
. Stephanus van der Word; Merten Vinkes fidejussit.
. Thideke van Rempstede.
. Werner van Ulsen; Kloteke fidejussit pro eo.
. Henneke Langhehof.
. Ghereke van der Heyde, habet inninghe penesticorum.
. Ludeke van Winsen [1]; Crôn fid.
. Reyneke; Johannes Semmelbecker fid.
. Henneke Watervôrer; pro quo Henneke Witte fid.
. Hermen Stralendorpe; pro quo Henneke Stralendorpe fid.
. Thideke Cremer de Berscampe; Heyne de Todemansborch fid.
. Thideke Zedeler.
. Werner van Binenbotle.
. Heyne van Oldendorpe.

De anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo consules actu regentes fuerunt: Hinricus Viscule, Albertus Hoyke senior, Borchardus de Luchowe, Johannes Garlop, Leonardus Longus, Dithmarus de Molendino,

[1] *Der Name ist am Rande von jüngerer Hand wiederholt.*

Hinricus de Arena, Johannes Viscule, Nicolaus de Toppenstede, Hartwicus de Salina junior, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop.

Nos consules antedicti protestamur, quod Albertus Hoyke junior et Ludolphus Vintlo testati sunt coram nobis, quod Meynardus supra Mare, noster concivis adhuc vivens, compos corporis et rationis habens in hoc plenum posse, domum suam quam inhabitavit et aream cum omnibus suis pertinenciis et edificiis annexis dedit uxori sue Alheydi taliter, quod eis uti potest inhabitando vel alteri locando et pecuniam de locatione provenientem suis usibus applicando, quamdiu eadem Alheydis vitam habuerit in presenti, et in illo non debet aliqualiter impediri; sed ipsa Alheyde mortua domus predicta cum suis pertinenciis devolvetur ad Walburgem, filiam Meynardi supradicti et ejus uxoris Alheydis, ita quod *(161)* ipsa Walburgis cum suis pueris faciet et disponet[1]) cum predicta domo, area et suis pertinenciis, prout sibi viderint expedire.

Protestantur consules, quod dissentio, suborta inter Hermannum Makescheren, qui in uxorem duxit relictam Johannis Trostes pie memorie, et Hinricum, filium ejusdem Johannis Trostes, et ejus tutores et consanguineos occasione cujusdam domus et aliarum rerum mobilium, totaliter est via amicicie terminata per hunc modum: quod Hermannus predictus dedit et jam in parata pecunia pagavit tutoribus Hinrici predicti et ad manus vel usum ejusdem Hinrici 38 M. den. Lun.; et Hinricus sepedictus renunciavit parti domus et aree, quam Hermannus Makeschere inhabitat, et omnibus aliis bonis mobilibus quibuscumque, in quibis sibi jus successionis hereditarie competere videbatur. Protestamur insuper, quod idem Hermannus Makeschere, sanus corpore et compos rationis coram nobis constitutus, domum eandem quam inhabitat dedit et assignavit Beken pronunc uxori sue; si tamen ipse Hermannus prius quam uxor sua fuerit de hoc medio sublatus et viam universe carnis ingressus, ita quod Beke faciet cum illa domo prout sibi placet.

Protestantur consules, quod Hinricus Gherwini, civis Brunswicensis, coram nobis constitutus libere et non per errorem sed ex certa scientia recognovit expresse, quod Hinricus Miles, noster concivis[1]), cujus filiam Hinricus Gherwini duxit in uxorem legitimam, cum eadem filia sua Beken dedit tytulo dotalicii eidem Hinrico Gherwini et jam persolvit duos choros salis in salina Luneborch et misit ipsum in possessionem eorundem. Sicque Hinricus Gherwini fidejussores sibi constitutos nomine dotis dimisit liberos sive quitos et per solutionem istorum duorum chororum salis ipsa Beke, filia Hinrici Militis, et ejus heredes debent esse totaliter

---

[1]) *Es folgt ein* c. [2]) *Uebergeschrieben.*

separati ab aliis bonis Hinrici Militis nec aliquod jus optinebunt in eisdem.

Protestantur consules, quod Johannes Garlop et Dithmarus de Molendino, provisores structure ecclesie Sancti Ciriaci, dederunt et persolverunt Ghereken Crelen 6 M. den. in parata pecunia, et sic ipse Ghereke renunciavit illis denariis[1]) qui[2]) sibi deberentur in domo, sita juxta domum Johannis Statvoghedes in Antiqua civitate, et . renunciavit omni juri quod sibi competere posset in domo supradicta, nec aliquam impeticionem faciet occasione premissorum.

(162) o Protestantur consules, quod Hartwicus de Salina senior et sui filii in bonis eorum totaliter sunt divisi, ita quod ipse Hartwicus cum parte bonorum que sibi cesserunt potest facere prout sibi placet; similiter filii sui et eorum quilibet singulariter[3]) cum bonis ad eos ex tali divisione devolutis (scilicet) cum dimidio dominio et uno plaustro salis disponere possunt, prout eorum placuerit voluntati; hujus divisionis et arbitrationis jam dudum ante multos annos facte specialis testis fuit Borchardus de Luchowe.

Protestantur consules, quod Hinricus Miles et Ludolphus Vintlo testati sunt coram ipsis, quod Conradus, quondam filius Hinrici Luneborghes, totaliter est divisus a sororibus suis scilicet Womelen et Lusseken, et propter hoc dabantur sibi 50 M., in quibus se dixit contentari, et renunciavit omnibus aliis bonis suorum parentum que omnia manebunt sororibus antedictis.

Protestantur consules, quod Johannes Beve et Nicolaus Garlop testati sunt coram eis, quod Conradus Wittemeyier, prevignam suam Tibbeken tradens in uxorem Ottoni Dachtmissen, nomine dotis dedit eidem 60 M. den. et supellectilia prout decuit, et propter hoc eadem Tibbeke renunciavit domui quam ipse Conradus inhabitat et ejus pertinentiis necnon omnibus et singulis aliis bonis ipsius Conradi et uxoris sue Tibbeken, qualiacumque et ubicumque sint aut fuerint, quod cum illis possunt Conradus et uxor ejus disponere prout decreverint, et ordinacionem illam Tibbeke uxor Ottonis vel ejus heredes non debent impedire.

Isti facti sunt burgenses isto anno:

.Ludolphus de Hildensem; Seghehardus de Pentze et Eylemannus Floreke fid.

.Johannes de Pattensen; Cristianus, filius suus, carnifex fid.

.Nicolaus de Berscampe; Arnoldus Pistor fid.

---

[1]) *Ein folgendes* et illi juri *durchgestrichen.* [2]) *Desgl.:* vel quod. [3]) *Die vier letzten Worte sind am Rande nachgefügt.*

. Gherardus Halberstad; Arnoldus Bere fidejussit.
. Heyne Bredeveld; Bruntlingh fid.
. Nicolaus Rodenborch; Conradus Dening fid.
. Hermannus Ghorderslegher; Johannes Stoterogghe fidejussit.
. Ludeke Soltou; Gherardus, frater suus, fidejussit.
. Bernardus Tobbendorpe; pro quo Gotfridus Snewerding fid.
. Henneke Svagher; Hartwicus Holste fidejussit.
. Seghebandus Cosvelt.
. Thideke Wend; Johannes Wend fid.
. Heyne van Merschen; Johannes Schermbeke fid.
. Heyne de Netze[1]); plebanus fidejussit.
. Meyneke van Didersbotle; Meynardus de Moyde fidejussit.
. Thidericus Offerman; Johannes Beve fidejussit.
. Ludeke van Berghen; Johannes Hutzingh fidejussit.
. Hinricus Raven; pro quo Hinricus de Arena noster socius fidejussit.
. Gotfridus Wend; Johannes Volcmari fidejussit. *(163)*
. Ludeke Brockehoved; pro quo Cristianus Brockehoved fid.
. Rotermund; Albertus Hoyke senior fidejussit.
. Lutteke Ghoseke; Hermannus Dregher[2]) fidejussit.
. Pors; Merten Vinkes fid.
. Thideke Gröve; Heyne Stormer fid.
. Ludeke van Winenbotle, pro quo Nicolaus Gheldersen fid.
. Meyneke Ghyr; Johannes Viscule fid.
. Johan van der Helle; Ghereke Watervorer fidejussit.
. Albert Bodendorpe; Hermen Lubberstede fid.
. Conradus Vinnendorpe, pro quo Hinricus Bodendorpe fid.
. Johan van Lutteringhe; pro quo Johannes Grote corrigiator fidejussit.
. Johannes de Arenberghe; Otto Dachtmissen fidejussit.
. Bernardus Cosveld; Johannes Wogghersines fidejussit.
. Beneke Melbeke; Johannes Melbeke fidejussit.
. Hermannus Rasor; Blomberch senior et Rufus Johannes fid.
. Clawes Hödwelker; Hermannus Prelocutor fidejussit.
. Johannes van Mynden, sartor; dominus Seghebandus Rike fidejussit.
. Henneke van Olense; Make Todeshorn fid.
. Langhe Henningh; Hinricus Viscule fidejussit.
. Helmeke van Bodensen; pro quo Tidericus van Hansen et Henneke Dithmers fidejusserunt.

---

[1]) *Darüber steht mit kleiner, kaum leserlicher Schrift:* Langhen. [2]) *Darüber mit kleiner Schrift:* lator.

De anno domini M^o^.CCC.LXI consules actu regentes fuerunt Johannes Beve, Hinricus Viscule, Johannes Garlop, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici, Johannes Viscule, Nicolaus de Toppenstede, Ludolphus Vintlo, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborgh, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop.

Protestantur consules antedicti, quod Henneke Dithmers dedit et jam pagavit fratri suo Bertoldo 120 M. den. et adhuc dabit eidem Bertoldo 100 M. in parata pecunia infra unum annum, et sic Henneke Dithmers et Bertoldus, ejus frater, in omnibus bonis suis quibuscumque divisi sunt totaliter et ab invicem separati, ita quod alter in alterius bonis nullum jus habebit, sed quilibet eorum cum bonis suis ordinare potest et facere, quod sibi placet.

(164) Protestantur consules, quod quidam socii de eorum consilio testati sunt coram ipsis in eorum consistorio, quod divisio totalis bonorum omnium tam mobilium quam immobilium olim facta fuit inter Hartwicum de Salina seniorem et ejus filios vel pueros; ita quod Hartwicus predictus cum bonis, que sibi remanserunt et que potest acquirere in futuro tempore, faciet et disponet pro sue beneplacito voluntatis; similiter filii ejusdem Hartwici insimul et eorum quilibet singulariter cum bonis, ex tali divisione ad eos devolutis vel ad eorum alterum, possunt et potest ordinare et universaliter facere quod decreverint vel decreverit faciendum; et hujus testimonii perhibicio facta fuit ante duos annos.

Protestantur [1]) eciam consules prenarrati, quod dominus Hartwicus de Salina, canonicus ecclesie Hamburgensis, habens in hoc plenum posse, dimidium dominium sartaginis in domo Butzinghe et unum plaustrum salis quolibet mense in salina Luneborch dedit et assignavit donacione irrevocabili Johanni Beven et Hartwico de Salina juniori, ipsius domini Hartwici patruo, et ipsorum amborum pueris, post ipsius domini Hartwici obitum habenda et possidenda.

o Protestantur consules, quod filia Lutteken Maken divisa est a patre suo per hunc modum, quod ipsa Alheydis habebit in domo patris sui Lutteken Maken 36 M. den. et in omnibus ejusdem domus pertinentiis, quamdiu igitur Lutteke Make illas 36 M. non exponit nec solvit Alheydi filie sue, tamdiu omni anno dabit ipsi 2 M. et 6 sol. pro eisdem denariis quos habet in domo sepedicta, et de eisdem 2 M. et 6 sol. medietas dabitur in festo Pasche et altera medietas in festo Mychaelis. Quandocumque tamen Lutteke Make dat filie sue Alheydi 36 M., tunc ammodo non solvat censum, item quando dat 15 M., tunc quitabitur census

---

[1]) *Diese Eintragung wird am Rande durch einen Stern hervorgehoben.*

unius marce, et sic de aliis suo modo, donec totus census uno tempore vel pluribus reematur.

Protestantur consules, quod Meyne de Ulsen, sororem suam Beken tradens in uxorem Gotfrido Hanen, eorum [1]) famulo, dimisit et in judicio resignavit eidem Gotfrido domus duas cum omnibus earum pertinentiis, (165) inter domum Johannis Roleves et Meyneken van Berchdorpe situatas; cum predictis domibus potest et debet ipse Gotfridus et ejus uxor Beke facere et dimittere, quod ipsis placet, et easdem jure proprietario possidere; quamdiu domus lapidea, noviter constructa juxta domum Gotfridi, est in possessione ipsius Meynardi Berchdorpes, tamdiu Meynardus ille potest habere aditum ad puteum Gotfridi et licenciam hauriendi aquas de illo et emittendi aquas per curiam Gotfridi; sed si domus Meynardi ad aliam manum deveniret, tunc hec gracia deberet exspirare et amplius non durare. Si etiam puteus corrumperetur et periret, aut si Gotfridus puteum in illo loco quo nunc est diutius habere nollet, extunc in loco ubi concurrunt curie ambarum domorum, scilicet Gotfridi et Meynardi, novus puteus construetur sub amborum sumptibus et expensis; pro predictis domibus Gotfridus 45 M. jam exsolvit Meynardo supradicto.

Isti facti sunt burgenses hoc anno:

. Godeke van me Schermbeke; Johannes Schermbeke fidejussit.
. Johan van Brugghe; Nicolaus Stoop fidejussit pro eo.
. Stute; Nicolaus Honstorp fid.
. Ecbert van Holdenstede; Hinricus van Golderden fid.
. Johan van Suderborgh; Cappenbergh fidejussit.
. Albert van Masendorpe; Nicolaus Garlop fidejussit.
. Johan van me Nyencrŏghe; Ludeke Moltmeter et Johannes Gherstede fidejusserunt pro eo.
. Meyneke Schroder; Johannes Nyenborgh et Tideke Bardewich fid.
. Johannes van Melbeke; Heyne van Eysen fidejussit pro eo.
. Herman van Mechtersen; Johannes Stoterocghe fidejussit.
. Clawes Slaap.
. Sovenek; Clawes Knakerugghe fid.
. Ecbert van Berghen; Deningh fid.
. Albert van Verden; Ecbert Sutor fidejussit.
. Johan van Munstere; Rakescherf et Johannes Gruneling fid.
. Albert van Vleghenitze; Johannes Garlop fidejussit.
. Bertold Bere; Heyne Bere fid. (166)
. Clawes Horborgh; Johannes Witte.

[1]) *Verbessert aus dem durchstrichenen* nostro.

. Marquardus Depensen; Johannes Witte fidejussit.
. Wernerus de Gheldersen; et Heyne Pruse fidejussit.
. Hermen van Tostede; Johannes de Vintlo fidejussit.
. Make Meyneke; Henneke Schermbeke fidejussit.
. Johan van Alden; Dithmarus de Molendino fid.
. Johannes Striik; Henneke Dithmers fidejussit.

De anno domini M°.CCC.LXII consules actu regentes fuerunt: Johannes Beve, Albertus Hoyke senior, Johannes Garlop, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes Viscule, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina junior, Nicolaus de Odeme[1], Johannes Semmelbecker, Jacobus Houth, Thidericus Springintgůd.

Protestantur consules, quod anno domini M.CCC.LIX. Thidericus Schilsten, apud eos sedens in consistorio, compos corporis et rationis, presentibus etiam Johanne, filio Thiderici predicti, et Tiderico Nyestad, genero ejusdem Tiderici, proprio motu et libera voluntate renuntiavit proprietati et omni juri, quod habuit in domo, quam inhabitavit, relinquens eam illis qui redditus emebant et possidebant in domo predicta et suis pertinentiis; et protestabatur ipse Tidericus, quod redditus de predicta domo solvendos nollet ammodo solvere. Quapropter illi, qui redditus habebant in domo et area supradictis, in judicio Luneborgensi coram advocato et consulibus servatis debitis processibus et ordine juris, hoc optinebant, quod domum sepedictam cum omnibus suis pertinentiis vendere poterant, ut sic unusquisque redditus sibi debitos aut pecuniam pro redditibus reemendis debitam caperet et haberet. Sic igitur Johannes Beve et Albertus Hoyke junior, ratione cujusdam vicarie et eciam dimidii chori salis ex parte Sancti Spiritus necnon ratione centum marcarum ad vicariam aliam spectantium, quorum omnium provisio pertinuit ad consules, qui vices suas committebant prenominatis duobus, necnon
(167) alii qui jus habebant in sepedicta domo unanimi consensu vendiderunt eandem domum cum omnibus suis pertinenciis Hermanno Hoyman, jure proprietario possidendam et ad faciendum cum ea quod voluerit, salvo consulibus jure civitatis in domo et area sepedictis; et illam domum Hermannus Hoyman hucusque pacifice habuit et possedit.

Protestantur consules, quod executores testamenti Hinrici Erpensen produxerunt in consistorio unam litteram, non viciatam, sigillo civitatis sigillatam, et petiverunt, ut littera illa in tota sua forma scriberetur ad

---

[1]) *Am Rande ein Handweiser.*

librum civitatis. Tenor ergo littere illius de verbo ad verbum erat talis[1]): Nos consules civitatis Luneborch Albertus de Molendino, Nicolaus Schilsten, Johannes Abbenborg, Hermannus de Arena, Hermannus Houth, Hermannus cum Cuna, Marquardus Weddessen, Borchardus de Luchowe, Nicolaus Garlop, Johannes Longus, Albertus Hollo, Hartwicus de Salina recognoscimus et testamur, quod Bernardus et Hinricus germani, dicti de Erpensen, burgenses nostri, nostra constituti in presentia suum hoc modo condiderunt testamentum: ut quando unus eorum moritur, alter vivens de prompcioribus bonis defuncti dabit pro salute anime sue per totam civitatem nostram cuilibet sacerdotum 2 sol. et cuilibet pauperum unum nummum, item in primo mense cuilibet dominarum in Distorpe et in Ysenhaghen 2 sol.; item superstes eorum emet cuilibet fratrum ipsorum, scilicet Thitmaro et Lamberto, decem marcarum redditus ad tempora vite ipsorum, infra civitatem nostram sive extra, et sub quacumque forma pagandi sunt, in hoc contenti erunt; item due filie sororis eorum[2]) ante etatem octo annorum claustrabuntur, sed ubi claustrari poterunt, amici earum tenebunt gratum atque ratum. Si autem de bonis mortui predicta comparari non poterunt, et pars exponens pecuniam defectum demonstrare poterit, illud dampnum predicte quatuor persone equaliter tollerabunt; si autem superfuerit hoc habebit superstes. Hoc siquidem stabit testamentum, si non fuerit per ipsos revocatum et aliter ordinatum. Quamdiu autem dicti fratres Bernardus et Hinricus vixerint, quilibet ipsorum cum bonis suis faciet quicquid sibi videbitur expedire. In premissorum notitiam et evidens testimonium nostre civitatis sigillum presentibus litteris duximus apponendum. Datum Luneborch anno domini M.CCC°.XXIII. Swicberti episcopi[3]).

Protestantur consules antedicti, quod Ludolphus Aurifaber presen- *(168)*
tavit et tradidit magistro Petro Cyrurgio 30 M. den., pro quibus debet habitare et manere in casa prope domum magistri Petri, quam idem Ludolphus jam inhabitat, et debet eam optinere cum omnibus commodis quibus nunc eam habet per sex annos, computandos a Nativitate Johannis baptiste in anno LXII. nunc proxime preterita; postquam illi sex anni fuerint elapsi, tunc illa casa vacabit magistro Petro et ejus heredibus; et 30 M. predicte non debent reddi, sed pro hura defalcari. Magister Petrus et ejus heredes debent meliorare edificia et commoda case istius, quociens et ubi necesse fuerit et quando adhoc fuerint requisiti.

---

[1]) *Die Urkunde ist im Original nicht erhalten; sie ist gedruckt im Urkundenbuch des Klosters Isenhagen S. 44 f. nr. 96; bei Volger, Urkb. der Stadt Lüneburg findet sich ein Regest (I. 181 nr. 313).* [2]) *Hs.:* earum. [3]) *1323 März 1.*

Isto anno facti sunt burgenses:
. Johannes Strijk; Hermannus Rodenborgh fidejussit pro eo.
. Johannes Svarte; Gherardus Bevelt fid.
. Ludeke Vischer; Johannes de Pentze fid.
. Johannes Kopperslegher est burgensis et habet inninghe; Hermannus Kannengheter fidejussit.
. Reyneke Stormer est burgensis et habet inninghe; Stormer fidejussit.
. Johannes Willerdinghe est burgensis et habet inninghe; Otto Dachtmissen et Heyne Todemansborgh fid.
. Ludolphus Sartor habet inninghe; Tidericus Sartor fidejussit.
. Otte van Berghen, faber; Hinricus de Berghen fidejussit.
. Meyne van Voghelsen; pro quo Bernardus van Berdinghe fid.
. Wolder van Ghardelaghe; pro quo Hinricus de Arena, Ludolphus de Vintlo fid.
. Gherardus de Gardelaghe, habet inninghe lanificum; et predicti duo fidejusserunt.
. Otto van dem Brake et Henneke Cruse; pro quibus Albertus van dem Brake fid.
. Henneke Susingh; Gherlacus de Dalenhusen fidejussit.
. Eylebertus van Berghen, habet inninghe; pro quo Johannes Garlop fidejussit.
. Johannes van Alden, habet inninghe; pro quo Johannes Viscule fidejussit.
. Willekinus et Arnoldus Nyenborgh; Hermannus Nyenborgh fidejussit.
. Clawes Rostekervar; pro quo Hinricus de Arena fidejussit.
. Ludeke van Vintlo; pro quo dominus Ludolphus Vintlo fidejussit.
. Borchardus van dem Ratbrůke; Johannes Vintlo fidejussit.
. Henneke van Everinghe; pro quo Hermannus Faber fidejussit.
(169) . Siffridus van der Ronnen; Johannes Viscule et Meyne Gijr fid.
. Gherardus van Westede; Ludolphus Vintlo fidejussit.
. Item Henneke Snewerdingh; Johannes Viscule fidejussit pro eo.
. Ludeke van Melbeke, pro quo Henneke van Eylebeke fid.
. Ghereke van me Hemmelrike; Volseke Piscator fid.
. Heyne Bunstorp; abbas in castro Luneborgh fidejussit [1]).
. Johannes Luningh est burgensis.
. Hermannus Schumeman; pro quo Brand de Rolevestorpe fid.
. Godeke van Verden, habet inninghe; pro quo Rodehannes et Volseke, ejus svagerus, fid.

---

[1]) *Am Rande von jüngerer Hand:* Nota abbas.

. Thideke van Stelle; Dithmarus van Honstede fidejusserunt[1]).

. Henneke Om, habet inninghe penesticorum.

. Johannes van der Heyde; Ludolphus Stoterocghe fidejussit.

. Heyne van Everinghe; pro quo Wernerus de Stelle fidejussit.

. Heyne van Gothinghe, habet burscop et inninghe; Blomberch et Tile van Gothinghe fid.

. Henneke Grabov; Ghereke Grabov fidejussit.

. Henneke Blekede, sartor[2]); Snuffeler fid.

Thideke van Berghen; pro quo Meyne van Moyden et Meyne Penesticus fidejusserunt.

Bona istius Thiderici non debent portari extra civitatem, nisi isti fidejussores satisfecerint consulibus[3]).

. Henneke Weselo, habet inninghe penesticorum.

. Witte Hermen Snewerdingh; Ludolphus Vintlo fidejussit.

. Heyne van Stelle; Hermannus de Stelle fidejussit.

. Make Schonevelt, habet burscop et inninghe; Vulveke fidejussit.

. Hernegrote habet inninghe.

. Cristianus van Haghene; Heyne van Eysen fidejussit.

. Thideke van Verden; pro quo Cristianus Advocatus fidejussit.

De anno domini M°.CCC°.LXIII° consules actu regentes fuerunt: Hinricus Viscule, Jacobus Houth, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborgh, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop, Nicolaus de Odeme, *(170)* Johannes Semmelbecker.

Protestantur consules antescripti, quod partes infrascripte constitute coram eis recognoverunt, omnia et singula infrascripta inter ipsas esse placitata et arbitrata, prout inferius continentur:

We Johan Semmelbecker unde Hasseke bekenned des, dat we unde use rechte erven sund schuldigh van rechter schuld Hartwighe Rammekendorpe unde vern Beken, siner husvrowen, twe hundert M. Luneborgher penninghe; dhe schrive we en unde wiset se en in ene pannenherscop, de se lecht in deme huse to Udinghe in der wechpannen to der luchteren hand, unde in enen wispel soltes, dede licht to Honovere in vern Edelken herscop van der Heyde in der luchteren gunchpannen; darvore scolle we gheven der voreschrevenen vern Beken sesteyn M. alle jar, achte M. to sunte Johannes daghe unde achte M. to Wynachten, vor ere liftught;

---

[1]) *Sic.* [2]) *Uebergeschrieben.* [3]) *Am Rande von jüngerer Hand:* Nota.

were dat wy der rente wolden los wesen, unde de twehundert M. wolden utgheven, so scolde wi der vorschrevenen vern Beken ere unde eren vrunden dat vorekundeghen to sunte Mycheles daghe, darna to Wynachten scolle wi se, ere unde eren vrunden, de twehundert M. gheven unbeworven. So scal de vorbenomde ver Beke unde ere vrund vorwissenen Rammekendorpe de penninghe, gicht he eren dot levede, wor he se denne vinden scolle; were dat ver Beke levede Hartwighes dôt unde wolde de twehundert M. hebben, so scolde se dat us kundeghen to sunte Mycheles daghe, darna scolde wi se ere gheven to Wynachten unbeworven, ere mede to donde unde to latende wat se wolde. Were dat Hartwigh eren dôt levede, so scolde wi de vorbenomdem penninghe gheven Hartwighe likerwis, also se vern Beken toscreven sin. Were dat vorbenomde ver Beke afghinghe twischen Wynachten unde to sunte Johannes daghe, so scolle wi de achte M., de ere boren to sunte Johannes daghe gheven eren vrunden eder wor se se beschedet in erem testamente, *(171)* rechte, oft se levendigh were; dat sulve scolle wi dôn, oft se storve twischen sunte Johannes daghe unde Wynachten. Al desse stucke love we Johan Semmelbecker unde Hasseke mid usen erven der vorbenomden Beken unde to erer truwen hand Johan Melbeken, Clawese, sineme brodere, hern Hermenne Dovele, Johanne unde Diderke gheheten Hogheherten unde Clawese Schilstene in gûden truwen mid ener samenden hand stete unde vast to holdende[1]). To ener betughinge so hebbe wi an beyden siden den rad ghebeden, dat se dat hebben schreven in der[2]) stad bûk. Dit is gheschen na godes bort dritteynhundert jar in deme dre und sestighesten jare des sondaghes to midvasten[3]). — Hec omnia in quadem cedula produxerunt et conscribi petiverunt.

† Protestantur consules antedicti, quod Albertus Hoyke senior, Hinricus Miles, Dithmarus de Molendino et Johannes Semmelbecker testati sunt coram eis, quod quando Thiderico Burmester desponsata fuit Sophya, filia Ghertrudis, que nunc est uxor Hinrici Hacken, placitatum fuit inter eos necnon de et cum consensu partium infrascriptarum arbitratum, quod Hinrikus Hacke et ejus uxor Ghertrudis nomine dotis dabunt et tradent ipsi Thiderico et ejus sponse Sophye omnia et singula bona qualiacumque etiam ubicumque constituta necnon clenodia que eandem Sophyam contingere possunt aut ad eam pertinere dinoscuntur, celebratisque nupciis predicti Hinricus et Ghertrudis ipsum Thidericum et sponsam suam recipient in domum suam. Est etiam arbitratum, quod, postquam Hinricus Hacke et ejus uxor Ghertrudis ambo debitum carnis exsolverint,

---

1) *Hs.:* holende. 2) *Statt des durchstrichenen* erer. 3) *Mz. 12.*

ipse Tidericus et Sophya prefati ex donatione Hinrici Hacken, qui in hoc habuerit plenum posse, debent habere et possidere secundum jus civitatis domum, curiam et aream, quas Hinricus Hacke nunc inhabitat, cum omnibus suis pertinentiis, cum omnibus et singulis supellectilibus et utensilibus domus, necnon omnia et singula bona mobilia et immobilia que pertinebant Hinrico Hacken et ejus uxori Ghertrudi communiter vel divisim, sint eciam intra vel extra civitatem constituta. Si vero Hinricum Hacken decedere contingeret, et si post ejus obitum Thidericus et ejus uxor Sophya non possent nec vellent concordare cum Ghertrude nunc uxore Hinrici sepedicti — quod tamen absit — sed magis ab invicem separari vellent, extunc Thidericus Burmester in domo et area prenarratis (172) faciet et ordinabit eidem Ghertrudi mansionem competentem, et supellectilia sibi congrua vel necessaria ministrabit; insuper duo plaustra salis in salina Luneborgh quolibet flumine tollenda in antiquis bonis eidem Ghertrudi, per vite sue tempora dumtaxat habenda, Thidericus debet assignare; sed eadem Ghertrude defuncta, mansio cum singulis annexis Tiderico vacabunt, et similiter duo plaustra salis statim ad Thidericum et ejus heredes devolventur. Econtra Thidericus Burmester sponse sue Sophye tytulo donacionis propter nuptias dedit et assignavit unum chorum salis in salina Luneborgh in antiquis bonis, secundum jus civitatis Luneborgh habendum et possidendum.

Protestantur consules, quod Johannes van Alden, noster concivis, ducens in uxorem Abelen, quondam uxorem Johannis de Lubeke pie memorie, talem divisionem fecit cum pueris, ab eodem Johanne de Lubeke procreatis, scilicet Oveken et Meyneken: quod pueri sepedicti habebunt redditus quatuor marcarum in domo Meynen Piscatoris, qui possunt reemi pro 60 M.; Johannes vero de Alden supradictus optinebit omnia et singula alia bona nomine dotis cum uxore sua Abelen recepta, et facere seu dimittere potest cum illis, sicut sibi placet et expedit; scilicet pueri prenominati prout voluerint cum bonis suis ordinabunt.

Protestantur consules, quod Nicolaus Garlop, eorum socius in consiliis recognovit coram ipsis, quod ipse in sartagine sua, situata in majori Volquerdinghe, invenit unum plaustrum salis, quod sibi non pertinuit, et nullus petivit illud plaustrum sibi dari vel persolvi. Idem ergo Nicolaus pia motus intentione dimisit predictum plaustrum salis in domo Volquerdinghe majori situatum infirmis Sancti Nicolai in Bardewich et eorum procuratoribus, et illi habent illud plaustrum in sua possessione et habebunt. Sed si occasione hujus plaustri salis impetitio aliqua fieret et occurreret Nicolao Garlop et ejus heredibus, de hac debent ipsum quitare et totaliter absolvere procuratores infirmorum Sancti Nicolai qui

predictum plaustrum salis optinent et habent, ne predictus Nicolaus et ejus heredes dampnum aliquod recipiant occasione plaustri sepedicti.

(173) De eodem anno LXIII. isti subscripti facti sunt burgenses:

.Thideke van Oldendorpe et habet inningh; Johannes de Ulsen fidejussit.
.Willeken Sartor up der Cingelen.
.Johannes Tymmerman; pro quo Johannes de Ulsen fidejussit.
.Johannes van Ulsen, etiam habet inninghe; Elerus Pellifex fid.
.Make Schonenbergh habet inninghe penesticorum.
.Vicke van Munstere; Johannes Gholtsmed fidejussit pro eo.
.Johannes van der Heyde habet inninghe penesticorum.
.Cristianus van Drespe, etiam habet inninghe; Vridagh fid.
.Thideke van Vintlo habet inninghe institorum.
.Thideke van me Grafle habet inninghe institorum.
.Ghereke van der Hoyen; Nicolaus Rasor fidejussit.
.Luningh Zedeler.
.Ludeke Zomer; pro quo Henneke de Blekede fidejussit.
.Cord van Berghen; Wicberne Weselo fid.
.Johannes Calveswanghe; Nicolaus Knakerugghe fidejussit pro eo.
.Johannes de Werberghe; Rocswale fidejussit; et habet inninghe.
.Hinricus Schapowe; pro quo Albertus Hoyke et Johannes Semmelbecker fid.
.Busse; Nicolaus de Odeme fidejussit.
.Johannes Wittorpe; Johannes Viscule fid.
.Johannes de Mynden; Hinricus Snewerdingh fid.
.Swartman; Elerus Pellifex fid.
.Siffridus Crul; Hartwicus Holste fid.
†.Syverd Paschedagh; Ghereke van Oldendorpe fidejussit.[1])
.Johannes de Schesle; Ghereke Watervorer fid.
.Hermannus Vloghel; Albertus Hoyke fid.
.Johannes Hoyke; Hinricus Viscule fid.
.Hinricus Schomaker; Hinricus Oldendorpe fid.
.Symon Paschedagh.
.Albert van dem Borstelde; Johannes Grabowe fid.
.Bernardus van Haghchede; pro quo Dithmarus de Molendino fidejussit.
.Everd van Tronest[2]); Gotfridus de Haverbeke fidejussit.
.Heydeke Stupanator; pro quo Jacobus Hoghetop fidejussit.

---

[1]) *Diese Zeile ist durchstrichen.* [2]) Cronest?

. Clawes Hintberghe; Ludeke Vislehoved fidejussit.
. Henneke Nyebur; Dovecôrd fid.
. Werneke van Bornsen; Heyne van Netze fidejussit.
. Meyneke; Nicolaus Rasor fidejussit.
. Hinricus van Ummenen; Albertus Hoyke junior et Nicolaus Wend fidejusserunt.
. Albertus van Botzen; Henneke van Botzen fidejussit.
. Nicolaus Witte.
. Peter Luneborgh; Plate fidejussit pro eo.
. Ghevehardus Stoterocghe habet inninghe institorum.
. Hermanus Bischoping; Hermannus de Stelle fidejussit. *(174)*
. Gotfridus de Molne habet inninghe institorum.
. Helmeke van Emmendorpe, et habet inninghe penesticorum; pro quo Lofhaghen fidejussit.
. Hermen van Ymmendorpe; Ludeke Burmester fidejussit.
. Mester Johan van Lubeke; Vicke Mund et Johannes Gosler fidejusserunt.
. Johan van der Heyde; Ludeke Godeken fidejussit.
. Meyneke van Edendorpe; Johan Grote fidejussit.
. Arnd Mandeslo, et habet inninghe; dominus Jacobus Houth fidejussit.
. Ghodeke van dem Rodenbeke habet inninghe institorum.

De anno domini M°.CCC°.LXIIII° consules actu regentes fuerunt: Johannes Beve, Albertus Hoyke senior, Johannes Garlop, Hinricus Miles, Johannes Viscule, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborgh, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop, Thidericus Springintgůd.

Protestantur consules antedicti, quod Vicke van Lubberstede, concivis noster, dedit fratri suo Johanni de Lubberstede omnia bona sua que reliquit in morte, ut cum illis faciat sicut vult et prout sibi placet.

Protestantur consules, quod annno domini M°CCC.LXIIII crastino beati Kyliani martiris [1]) fuit eis intimatum per Johannem Beven, quod in claustro Fratrum Minorum in Luneborgh in presentia domini Amilii, archidyaconi in Modestorpe, de et cum ipsius consensu ac ratihabitione dissentio, suborta inter dominum prepositum in Ysenhaghen parte ex una et Johannem de Pentze parte ex altera occasione cujusdam dominii in

---

[1]) *Juli 9.*

salina Luneborgh et occasione cujusdam vicarie, per honorabilem virum dominum Hinricum, prepositum in Lune, necnon Johannem Beven, proconsulem civitatis Luneborgh, tamquam per amicabiles compositores et arbitros rationabiliter per partes electos totaliter fuit sedata, terminata seu composita per hunc modum: Expensas occasione litis factas unus alteri non refundat, verborum injuria, si que facta vel illata fuit alteri ab altero ob rogatum circumastantium remissa fuit totaliter et donata; presentatio domini Hinrici capellani in Ysenhaghen ad vicariam, quam fecit dominus prepositus in Ysenhaghen, debet esse nulla, sed Johannes de Pentze clericus, filius Johannis de Pentze, debet optinere vicariam seu
(175) elemosinam, per Hinricum de Molendino pie memorie sibi assignatam; ad quam possidendam et percipiendam dominus Amilius, archidyaconus in Modestorpe, prout ipsum Johannem cum sollempnitatibus debitis investivit, accessum altaris sibi conferendo; idem Johannes de Pentze clericus dominium, quod illi elemosine est annexum seu appositum, locare debet illi, cui dominus prepositus in Ysenhaghen dominia et bona sua salinaria committit intra civitatem Luneborgh, et ille non domino preposito sed Johanni de Pentze clerico aut ejus vices habenti dabit vorbate, bôninghe et alia provenientia de hujusmodi dominio, ut exinde faciat amministrationem sanctimonialibus in Ysenhaghen prout in privilegiis plenius continetur. In hac compositione facta presentes fuerunt dominus Bernardus, rector ecclesie in Bevensen, dominus Hinricus, rector ecclesie in Wighmansborgh, dominus Nicolaus Floreke, noster notarius et capellanus, dominus Hinricus Langhe de Medinghe, dominus Petrus de Bardewik, presbiteri, Arnoldus Bere, et Copeke Hoghetop, burgenses in Luneborgh et alii quamplures fidedigni.

Protestantur consules, dat Heynen Hoyemannes is orleved en zijl unde en waterwegh dor der stad muren under deme Roden dore, dar heft he der stad vul vore dan mit stene to der stad buwe; den zijl scal de beholden hebben unde beteren mit siner kost, deme de stove vor deme Roden dore tohord, de nu Heynen Hoyemannes hôrd; dede he jeneghen schaden[1]) der stad buwe eder deme graven mid deme zijle, den scal he wedder dôn uppe sine kost unde nicht des raades van Luneborgh[2]).

Protestantur consules, quod dominus Nicolaus Floreke, eorum notarius et capellanus, persolvit Alberto Hoyken seniori et Nicolao Garlop, procuratoribus Sancti Nicolai in Bardewich, 100 M. den. et omnem censum, quem et quas habuerunt in domo, que olim pertinuit predicto domino

[1]) *Das Wort ist am Rande nachgefügt.* [2]) *Am oberen Rande findet sich von jüngerer Hand der Vermerk:* Stave vor deme Roden dore.

Nicolao Floreken, situata supra Mare, et ideo, si littera sigillo consulum sigillata super hujusmodi 100 M. data inveniretur alicubi, non deberet habere vigorem sed deberet frangi et pro nichilo reputari.

Protestantur consules, quod Siffridus, frater Hinrici Vosseken, acceptavit stupam circa Lindenbergher dôr temporibus vite sue per hunc modum, quod ipse singulis annis dabit juratis ecclesie Sancti Cyriaci in Luneborgh annuatim 6½ M. den Lun., et emendare debet eandem stupam in edificiis et aliis necessariis cum suis propriis expensis quamdiu vivit, et pro hiis omnibus Hinricus Vosseke fidejussit; sed defuncto Siffrido stupa vacare debet juratis Sancti Cyriaci.

De transitu dominarum ad claustrum [1]). *(176)*

Desse sette heft de raad altomale endraghtliken ghesad to holdende under on unde ok eren borgheren:

Wanne men en kind to klostere voren scal unde kleden buter der stad, dar magh men to hebben veer vrowen, veer meghede, veer birider, twe waghene, unde nicht meer; de magh men to gaste hebben unde scal dar anders nene gheste to bidden; dar scal ok nenmand comen unde [2]) beden to etende — queme dar jenmand, deme scal men nicht to etende gheven. Dith scal men holden ane jenegherleyie arghelist; dede jenman jeghen dit sette, dhe scal dat beteren mid dren lodeghen marken deme rade [3]).

Were der kindere meer wan en, dhe eneme manne eder ener vrowen tohorden, dhe scolde dat ok holden also hijrvore schreven is unde nicht anders, ane arghelist.

Wanne men kindere to clostere vored, werlik, de leren scold, eder men kindere werlik uthaled, dar scal man [4]) en waghen to wesen mid vrowen unde mid megheden unde veer birider eder myn unde nicht meer.

Sund over de klostere al so na, dat de vrowen moghen dar gan to vote unde bringhen dar ere kindere eder halen se ut deme klostere to hus, dar moghed mede wesen veer vrowen, veer meghede unde veer knechte eder man de bi den vrowen gan unde nicht meer; des ghelik scal men dôn, oft der kindere meer were den en. We dit nicht enhelde, de scal dat beteren mid dren lodeghen marken, wanne men dat van eme esched [5]).

---

[1]) *Diese Zeile steht über dem folgenden Passus auf dem oberen Rande.* [2]) *Hs.:* une. [3]) *Am Rande steht:* Nota. [4]) *Hs.* mar. [5]) *Gedruckt: UStL. I. 360 f. nr. 562. Der Rest von S. (176) ist unbeschrieben.*

(177) De visitatione dominarum in puerperio [1]).

Dit is ghezaad den vrowen in dem kindelbedde:

To den vrowen in deme kindelbedde moghed dhe vrowen trecken unde komen binnen den ersten dren wekenen des kindelbeddes unde darna binnen den anderen dren wekenen nicht meer. We hijr enjeghen dede [2]), de scal dat beteren mid dren lodeghen marken. Were over ener vrowen des behof, so magh se na den ersten dren wekenen twe eder dre vrowen to sik verboden, de moted wol to er komen unde mid er sitten. Quemen na den ersten dren wekenen vrowen in en kindelbedde, de nene borgherschen weren, so magh de vrowe twe eder dre vrowen verboden de mid den vromeden vrowen hoghelijk sijn, de moted dar ok wol komen [3]).

De anno predicto seu LXIIII. isti qui sunt infrascripti facti sunt burgenses:

. Ghereke van Ademersleve; Nicolaus de Thune fidejussit pro eo.
. Johan Burhof; Heyne Pruse fid.
. Wilhelm Strijk; Bernd Minnenvrund fid.
. Nicolaus Hutzenveld habet inninghe sartorum; Wernerus Sartor fid.
. Gherlacus van Vrankenvord; Bernd Mynnenvrund fid.
. Heyneke van Brunswich; pro quo Henneke Weselo fidejussit.
. Albertus Wise; Elerus Pellifex fid.
. Heyne Vos; filii Trostes fid.
. Johannes Longus; Ghereke Beveld fid.
. Johannes de Erphordia, faber; pro quo Thideke Kote fidejussit.
. Mathyas Tolner; Johannes Semmelbecker fid.
. Godeke van Everinghe; Vulveke Penesticus fidejussit.
. Johan Bischoping; Johannes Viscule fid.
. Gherd van dem Snakenbeke; pro quo Georgius Institor fidejussit.
. Heyne Greve de Haghene; pro quo Henneke van Everinghe fid.
. Thideke van Haghene; pro quo Lemmeke Faber et Borchardus fid.
. Conradus van Eltinghe; pro quo Koningodde fidejussit.
. Helmeke van Hanstede; pro quo Henneke Dithmers fidejussit.
. Henneke van Ghodelstorpe; pro quo Dithmarus van Hanstede fid.
(178) . Thideke van Remstede; Heyne van Haghene promisit pro eo consulibus.
. Werneke van Horendorpe; Ludolphus Hartwici fidejussit.
. Albertus Pergamentor; Ecbertus Sutor fidejussit.
. Herwicus van Munstere; Henneke bi dem Zode fidejussit.

---

[1]) *Ueberschrift wie bei der vorhergehenden Verordnung.* [2]) *Am Rande:* Nota. [3]) *Gedruckt: UStL. I. 361 nr. 562a.*

.Heyne Bagghine; pro quo Sander Schellepeper et Zegherd van Pentze fid.
.Heyse van Brunswic; Snewerding fid.
.Make van Mynden, sutor; Arnd van Ymen fidejussit.
.Clawes van Gherdinghe; Peter van dem Hope et Johannes Schermbeke fid.
.Heyne Piningh; Johannes Aderlater fid.
.Reyneke Nyenkerke; pro quo Thideke van Stelle fidejussit.
.Johan Nyenborgh; Vicke van Doren fidejussit.
.Ludeke van Stenbeke; Heyne Gholderden fidejussit.
.Werneke van Berdinghe; pro quo Johannes de Pentze fidejussit.
.Richard van der Hoyen; pro quo prepositus in Lune fidejussit.
.Ludeke van Rodenborgh; pro quo Hinricus Miles fidejussit.
.Johannes Luneborgh; pro quo Hinricus Vicken fidejussit.
.Heyne van Lembeke; Snewerding fid.
Heyne van Solsenshusen; pro quo dominus Seghebandus de Monte miles fid.
Conradus Schomaker; pro quo Johannes Rôcswale fid.
Johannes van Tunderen; Wasmodus Aurifaber fidejussit.

De anno domini M⁰CCC.LXV. consules actu regentes fuerunt: Hinricus Viscule, Jacobus Houth, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes de Pentze, Hartwicus Abbenborgh, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop, Johannes Semmelbecker, Thidericus Springintgůd.

Protestantur consules antedicti, quod Hinricus Miles supradictus cum suis consangwineis parte ex una necnon Albertus Thode burgensis cum suis consanguineis parte ex altera constituti coram consulibus in consistorio produxerunt quandam cedulam et petiverunt, ut eadem cedula, postquam lecta fuit coram consulibus[2]), scriberetur ad librum civitatis, et quod consules testari vellent ea, que ad predictam cedulam scripta fuerant et perlecta coram eis, quod partes in illis omnibus concordabant; fuit autem tenor cedule producte de verbo ad verbum talis:

Dit sund de stucke unde artikele, de dar ghedeghedinghed sund *(179)* twischen hern Heynen Miles van siner doghter weghene unde Alberte Thoden[3]):

---

¹) *Am Rande ein Kreuz.* ²) *Ein folgendes* ut *ist ausradiert.* ³) *Auf dem oberen Rande der Seite steht von jüngerer Hand:* her Heine Miles, Albert Tode.

To dem ersten so scal her Heyne Miles gheven Alberte sine doghter Greten to ener echten vrowen unde scal eme medegheven ene wispel soltes oldes vlôthgudes up der zulten to Luneborgh unde darto dat hus up deme Markede dar he inne woned hadde; hirmede wel her Heyne sine doghter beraden hebben also he sine anderen doghtere heft, unde wel unde scal sines anderen gûdes meghtigh wesen; des scal Albert siner dochter gheven to morghengave dat gûd dat he heft to Everinghe[1]), also vorder also use here van Verden er dat to liftught lenen wel, unde darto scal he er gheven to morghenghave na stadrechte de dre pannenherschop, de Albert koft heft van Hasseken unde her Johanne Willers, also alse se sijn unde leghen sijn; to dessen dren pannen scal Albert nogh ene pannen herschop, also dat erer vere werden, antwerden hern Heynen Miles unde eneme sineme vrunde den he darto kesed unde darto hern Heynen Visculen unde hern Jacobe Hûde, darvan scal hern Heynen dooghter ene halve pannen alle jar hebben to tulchelpenninghen, de anderen verdehalve panne scollet de vere to sik nemen unde den tinz daruth betalen, unde wat darvan blift boven dat dar utgheyt, dat scollen se upboren also langhe wan de schulde de darinne schreven sijn al betaled unde bereed sijn; wan over de schulde bered sijn unde dar en half panne de Volcmere van der Wesere steyd leddigh unde loos is, so scollen Alberte sine pannen van den veren leddigh unde loos wesen und eer nicht. Desses scal Albert sik verwillekoren, der scollen denne dre to liftught der juncvrowen bliven de hirvore schreven sijn; wolde ok Albert na rade siner vrund dat hus dat her Heyne eme medegift vercopen unde sine schult mede bereden, dat magh he dôn, dest her Heyne Miles unde
(180) sine erven in den dren pannen also vele beholden, also dat erve werd is, were dat Albert unde se ane erven afghinghen. Her Heyne scal siner doghter cledere unde inghedöme gheven also er temed unde also he se lef heft. De hoghtijd scal malk holden also sik dat ghebored na rade der vrund, ok scal her Heyne Alberte unde sine doghter mid sik in kost beholden unde scal darvore inne beholden den wispel soltes den he er medegift unde darto dat van deme gûde to Everinghe jarlikes vallen magh; konnen over se sik nicht tosamne verdreghen, so scal Albert des wispel zoltes unde des gûdes mechtigh wesen. Al desse vorschrevenen stucke hebbet ghedeghedinget her Danel, abbet up deme Hus, unde Wasmod van Medinghe van hern Heynen Miles weghene unde hebbet dit gheloved vor ene unde mid eme, unde her Heyne Viscule unde her Jacob Houth hebbet dit ghedeghedinghed van Albertes weghene unde hebbet dit

---

[1]) *Am Rande von jüngerer Hand:* to Everinge.

gheloved mid Alberte unde vor ene. Ok scal sik her Johan Thode verwilkoren, dat he sine herscop de he heft nicht vercopen nogh verpenden scolle. — Unde we ratman vorbenomed bekenned des, dat desse willekore vor us ghedan unde scheen sijn, unde darumme worden de borghen beyder weghene los ghelaten unde sunderliken sunt los eres loftes her Heyne Viscule unde her Jacob Houth van Albert Thoden weghene unde Albert Danyel unde Wasmod van Medinghe van Hern Heynen Miles weghene [1]).

Protestantur consules, quod dominus Wernerus Sapiens nomine sue vicarie ad altare Aldegundis in ecclesia Sancti Johannis habuit 40 M. in domo et area Gozekini de Erteneborgh juxta Aquam, sed has 40 M. ipse Gozeke jam eidem domino Wernero persolvit integraliter cum parata pecunia, et alii redditus sunt empti ad eandem vicariam cum illis denariis in alio certo loco.

Protestantur consules, quod Hinricus Schermbeke pistor dimisit *(181)* avunculo suo, fratri Hinrico Troost [2]) de ordine Predicatorum in Hamborch, redditus unius talenti den. Lun. in domo, curia et area, quas predictus Hinricus Schermbeke nunc inhabitat, circa plateam Judeorum situatas; hos redditus unius talenti singulis annis, persolvendos per quinque solidos in qualibet anni quarta, ipse frater Hinricus Troost tollet et habebit tantum per vite sue tempora, sed eo defuncto vacabunt Hinrico Schermbeken vel illi, cui predicta domus pertinet tunc, quando sepedictus monachus frater Hinricus Troost ingreditur viam universe carnis.

Isto anno obiit Johannes de Pentze in die Jacobi [3]).

Isti facti sunt burgenses:

. Herding van Lasrenne; Heyne Blanke fidejussit.
. Werneke de Bilne; Ludeke van Bilne fidejussit.
. Johan Nortman; Johannes Hutzing junior fid.
. Henneke Bromes; Conradus Wittemeyghe r fidejussit.
. Hinrik de Dregher; Johan vern Hillen de Everinghe fid.
. Clawes van Zolsenshusen; Johannes van Osenbrugghe et Zeghebode de Lubeke fid.; et habet inninghe textorum.
. Ghereke van Walstove; Albertus Wend fidejussit et habet inninghe pistorum.
. Johan van Ulsen; Werneke van Binenbotle fidejussit; et habet inninghe sartorum.
. Ludeke van Zottorpe; Johan Stadvoghed fid.; et habet inninghe sartorum.

---

[1]) *Gedruckt: UStL. I, 370 f. nr. 569a.* [2]) *Am Rande nachgefügt.* [3]) *Juli 25. Am Rande*: Nota.

. Hinse van Anvorde; Johan Bennyn fidejussit.
. Henneke Dusterhop; Johan van Vintlo fidejussit.
. Ludeke van Honzole; Ghereman van Soltowe fidejussit.
. Henneke Witte van Pattensen; Werner van Gherstede fid.
. Johannes Blankenrode; Heyne Peyne fidejussit; et habet inninghe institorum.
. Henneke Vôghe; Thideke Oldendorpe fidejussit; et habet inninghe pellificum.
. Clawes van me Hove; Peter Bard fidejussit; et habet inninghe sartorum.
(182) . Helmoldus Eyleberti; Alf fid.; et habet inninghe sartorum.
. Johannes van Herstede; Albertus Sartor fidejussit; et habet inninghe sartorum.
. Richerd van der Heyde.
. Meyneke van Edendorpe; Johan dhe Grote cum Curvo pede fid.
. Heyne van Arendorpe; Albertus Hoyke senior fidejussit.
. Henneke Schermbeke; Meyne van Amelechusen fidejussit.
. Vicke Raven; Johan Rôcswale fid.
. Johannes van Stade; Nicolaus Luneborgh fidejussit.
. Coneke Schomaker; Johannes Rocswale fid.
. Henneke Palborne; Heyne Palborne fidejussit pro ipso.
. Werneke van Ulsen; Jacobus Houth fidejussit.
. Henneke Stempel; Ghereke Moltmeter fidejussit.
. Ghereke van dem Bardenborstelde; Johannes Vintlo fid.
. Henneke Remstede; Hermen Calcvôrer fidejussit.
. Ghodeke van Tostede; Hermen van Tostede fidejussit.
. Johan van Growen; Thideke Prekel fidejussit.
. Arnd Knolleke; Johannes Zedorp fid.
. Thideke van Gherstede; pro quo Ghodeke van Gherstede fid.
. Ludeke van Zolsenshusen; pro eo Nicolaus Zolsenshusen fid.
. Ludeke van Hobere; Meyneke van Didersbotle fid.
. Diderik van Adendorpe; Brand van Rolevestorpe fid.
. Herbord van Hamelen; pro quo Arnoldus Bere fidejussit; et habet inninghe textorum.
. Clawes van Rodenbeke; Henneke Nereken fidejussit.
. Coneke van Bolsen; Thidericus Springintgůd fidejussit.
. Johan van me Nyencrŏghe; Ghereke Beveld fidejussit.
. Meyneke van Hardestorpe; Heyne van me Zande fid.
. Heyne Linov; Ghereke Moltmeter fidejussit.
. Ludeke Smalov; Hermen Smalov fid.; habet inninghe cerdonum.
. Wicberne de Merica; Meyneke van Oͤninghe fid.

. Syverd van me Hølle; Hermen van Tedestorpe fid.
. Ludeke van me Rammeshorne; Henneke van Everinghe fid.
. Mester Johan Kistenmaker; Henneke Tymmerman fid.
. Bernardus Stubbekendorp; Albertus Hoyke junior fid.
. Clawes Ekerman; pro quo Henneke Ludeken fidejussit.
. Henneke Berndes; Albertus Remensnider fid.
. Henneke Reepslegher; Tideke Bardewich fidejussit. (183)
. Clawes Danghmers; Henneke Huners et Henneke Luneborgh fidejusserunt.
. Henneke van me Swenebeke; Werner van Gherstede fid.
. Ghodeke van der Heyde; Ludolphus Vintlo et Thidericus Springintgůd fid.
. Hermen van Lubbeke; Werner van Bilne, tymmerman, fidejussit pro ipso.

De anno domini M°.CCC°.LXVI. consules actu regentes fuerunt: Johannes Beve, Albertus Hoyke senior, Dithmarus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes Viscule, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina, Hartwicus Apenborgh, Hartwicus Holste, Nicolaus Garlop, Johannes Semmelbecker, Thidericus Springintgůd.

Protestantur consules antedicti, quod Vurhake stans in consistorio dedit uxori sue Meghtildi omnia bona sua que relinquit in morte; dedit etiam eidem uxori sue potestatem faciendi et disponendi cum predictis bonis quicquid vult, ita quod potest illa bona omnia et singula donare, vendere seu obligare cuicumque vult et prout sibi placet; sed Beke, soror Meghtildis antedicte, si post mortem Vurhaken et uxoris sue vivit, extunc habebit et percipiet ad usus suos in domo et area Vurhaken redditus duarum marcarum, quos illa Beke potest dare, vendere vel obligare cuicumque vult, salva gratia reemendi secundum jura et consuetudinem civitatis; et isti duarum marcarum redditus singulis annis expedite solvi debent tam Beken quam illi cui ipsa redditus illos dimiserit, quousque per illius domus possessorem reemantur.

Protestantur consules, quod Hinricus Miles et Johannes Viscule testati sunt coram ipsis, quod Jutte Sydenweversche in suo testamento dedit sorori sue Ghertrudi, que nunc est uxor Nicolai Meeldorpes, et ejusdem Ghertrudis pueris omnia bona sua, ad faciendum cum eisdem bonis quicquid volunt.

Protestantur consules, quod ipsi scripserunt litteras ad consules in Lentze pro Meynen van Melbeke, qui petit bona relicta ibidem per mortem Johannis Sluters et uxoris sue Jutten, que videntur deberi Greten, uxori

Meynen supradicti, et Nicolao, fratri ejusdem Greten, tamquam heredibus propinquioribus, eo quod eorum patres fuerunt germani[1]); et Hinricus Monetarius prestitit consulibus in Luneborgh cautionem, quod super fidejussione sua indempnes remanebunt.

(184) De eodem anno domini LXVI⁰ isti facti sunt burgenses:

. Reyneke Cloth, et habet inninghe fabrorum; Wittelo fidejussit.

. Thideke Bremer, et habet inninghe pistorum; Thideke Bremer fidejussit.

. Godeke van der Heyde, et habet inninghe[2]) penesticorum.

. Albert Schuttenbergh, et habet inninghe pistorum; Heyne Gruttenmeker pistor fidejussit.

. Thidericus de Rosche; Henneke Dithmers fidejussit.

. Ludeke Velehavere; pro quo Make de Bilne fidejussit.

. Jacobus de Eekhorne; Hinricus Nereken carnifex fidejussit.

. Hermannus de Berghen, et habet inninge fabrorum; Suderborgh fidejussit.

. Meyneke van Brecwinkele, et habet inningh sartorum; Thideke Sartor fid.

. Ghereke van Nyenborgh, et habet inninghe sutorum; Hermen Hudecoper fid.

. Meyneke Vulfhagen; pro quo Meyne van Moyde fidejussit.

. Werneke van der Veghte; pro quo Henneke Hödwelker fidejussit.

. Johan van Boyseneborgh; pro quo Hermen Ghordelslegher fidejussit.

. Johan Redher; Ludeke Burmester fid.

. Luchtenmaker up dem Mere.

. Henneke van Woldersborgh; pro quo Bertold Blombergh fidejussit.

. Johannes van Embeke; pro quo Henneke Berndes fidejussit.

. Cörd van Bremen; pro quo Johannes Bleke fidejussit.

. Johannes Teynpenninghe; pro quo Johannes Semmelbecker fidejussit.

. Henneke Raven; pro quo Hinricus de Arena fid.

. Bertold Rodense; pro quo Hermannus Prelocutor fidejussit.

. Tidericus van der Lippe, mekeler[3]); pro quo Johannes van Mynden fidejussit.

. Lemmeke Langhenbeke; Gherardus van Erpensen fidejussit.

. Ludeke van Emmessen; pro quo Ludeke van Vintlo fidejussit.

. Dithmer van Remstede, et habet inninghe sartorum[4]); pro quo Henneke fid.

---

[1]) *Das* r *ist verschrieben und über der Zeile wiederholt.* [2]) *Ein folgendes* pistorum *ist ausradiert.* [3]) *Uebergeschrieben.* [4]) *Hs.* satorum.

. Hermen van Oldendorpe; pro quo Petrus Bard fidejussit.
. Thidekeke Wittenborgh.
. Henneke Zoltvoghed; pro quo Brand van Tzerstede fidejussit.
. Meyneke Tzulevinke; pro quo Henneke Wocghersines fid.
. Werneke van Hasle; pro quo Heyne Peyneke fidejussit.
. Ludeke Elvers; pro quo Hartwicus Apenborgh fidejussit.
. Hinricus Weydener; pro quo Albertus Hoyke senior fidejussit.
. Werneke Mauricius; Johannes Rodhe fidejussit pro eo.
. Thideke van Bischopinghe; pro quo Werneke Bischopingh fid.
. Hinricus Apothecarius.
. Bertold van Offensen.
. Johan van Stade.
. Henneke van Grôn; pro quibus ambobus Prekel fidejussit.
. Bernardus Nyendorp; pro quo Henneke Hutzingh fidejussit. *(185)*
. Olricus Goz; Johannes Pellifex fid.
. Hinricus Mås, et habet inninghe aurifabrorum; Vulf Penesticus fid.
. Hartwicus van Swalenberghe, et habet inninghe aurifabrorum; Clippenbergh penesticus fid.
. Thideke Nordov, et habet inninghe aurifabrorum; Ghodeke van Gherstede fidejussit pro eo.
. Heyne van Ulsen, et habet inninghe aurifabrorum; pro quo Wasmodus fidejussit.
. Wineke van der Heyde; pro quo Heyne Pruse fidejussit.
. Ludolphus van Zottorpe; pro quo Heyne Todemansborgh fid.
. Meyne Bere, et habet inninghe lanificum; pro quo Nycolaus de Thune fid.
. Johan van der Nyen Molen; pro quo Heyne Todemansborg fid.
. Bene Wend; Johannes Schermbeke fid.
. Johan van Melbeke; pro quo Hildemarus de Putensen fidejussit.
. Werneke Bardewich; pro quo Johannes Viscule fidejussit.
. Johannes de Peyne; pro quo Hinse van Herverde fidejussit; et habet inninghe sartorum.
. Everd Westfal, et habet inninghe sartorum; pro quo junior Blômbergh fidejussit.

De anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo septimo consules actu regentes fuerunt: Hinricus Viscule, Thidericus Springintgûd, Ludolphus Hartwici, Hinricus de Arena, Ludolphus Vintlo, Hartwicus[1]) de

---

[1]) *Es folgt eine Rasur.*

Salina, Hartwicus Apenborgh, Nicolaus Garlop, Johannes Semmelbecker, Johannes de Ponte, Ludolphus Ruscher, Nicolaus de Molendino.

Protestantur consules, quod Volcmarus de Wesera burgensis, sanus corpore composque rationis, stans in consistorio coram consulibus dedit filio suo, fratri Volcmaro [1] ordinis Fratrum Minorum, redditus decem marcarum in domo sua, curia et area, quas idem Volcmarus inhabitat in platea Pistorum; hos redditus ipse frater Volcmarus singulis annis per vite sue tempora tollere debet et habere per duo talenta in qualibet anni quarta; sed eodem fratre Volcmaro mortuo, redditus decem marcarum antedicti de ista domo et area amplius non solvantur.

(186) Isti facti sunt burgenses anno domini M.CCC.LXVII°:

.Jacob van Kalve, et habet inninghe fabrorum; pro quo Maandagh fidejussit.

.Henneke Duvel habet inninghe fabrorum; Olde Duvel fidejussit vor den Junghen.

.Thideke Tammen; pro quo fidejusserunt Burmester, Eylebeke et Lemmeke Smed.

.Johannes Kôsvelt habet inninghe sartorum; pro quo Nicolaus van Haghchede fidejussit.

.Kersten van Hoenstorpe; pro quo Brand van Rolevestorpe fidejussit.

.Côneke van Bremen habet inninghe penesticorum.

.Henneke van Wittinghe habet inninghe institorum.

.Johan Sternebergh, et habet inninghe linificum sive textorum; pro quo Gheverd Glaseworte fidejussit.

.Heyne Wulf; pro quo Albertus Remensnider et Heyne Bunstorp fidejussit.

.Henneke Pattensen, et habet inninghe cerdonum; pro quo Ludeken Ghodeken fid.

.Clawes Rodenborgh, et habet inninghe cerdonum; pro quo Bodo Cerdo fidejussit.

.Hermen Luseke; pro quo Heyne Goslere fid.

.Werneke van Ghotinghe; pro quo Tile van Ghotinghe fidejussit.

.Hermen Lemegov, et habet inninghe textorum; pro quo Henneke van der Lippe et Clawes Knoke fid.

.Hermen van Gheldersen; pro quo Johan Colchaghen fidejussit.

.Beneke van Oldenborgh; pro quo Henneke Vuller fidejussit.

.Ghodeke van Wynsen; pro quo Johan Wittemeyier fidejussit.

.Thideke Kôler; pro quo Johan Wolderkes fidejussit.

---

[1] *Am Rande steht von jüngerer Hand*: de Wesera.

. Jacob van Lunne; pro quo Heyne Pruse fidejussit; et est ketelbûter.

. Johan Schermbeke; pro quo Nicolaus Kot fidejussit.

. Ludeke Stormer; pro quo Reyneke Stormer fid.

. Johan Schomaker; pro quo Ludeke van me Rammeshorne fidejussit.

. Hermen Struve; pro quo Brand van Tzerstede fidejussit.

. Johan Tzovord habet inninghe penesticorum.

. Heyne Hardestorp habet inninghe institorum.

. Clawes Feyle, et habet inninghe penesticorum; pro quo Ghereke Brokentun fid.

. Kersten van me Snakenbeke; pro quo Ghereke Moltmeter fid.

. Ludeke van Meghtertsen; pro quo Hermen van Snewerdinghe fid.

. Meyne van Hardestorpe habet inninghe penesticorum; pro quo Hinricus de Arena fidejussit.

. Heyne van der Heyde; pro quo Ludeke Bulle fidejussit.

. Ecghelingh van Brunswich; pro quo Bernd et Bodo Cerdones fid. *(187)*

. Henneke Bolte; pro quo Ludeke van me Rammeshorne fidejussit.

. Thideke van Nyendorpe; pro quo Henneke Schomaker fidejussit.

. Thideke Schroder; Helmeke Hoke fidejussit pro eo.

. Albert van Munstere; pro quo Johannes de Gheldersen fid.

. Ludeke Grônehaghen; pro quo Olricus Cruse fidejussit.

. Vicke van Sankenstede; pro quo Johannes Stoterocghe fidejussit.

. Ludeke Luchov; pro quo Hartwicus de Salina fidejussit.

. Heyne van Bôtzen; pro quo Hermen Hudecoper fidejussit.

. Hinse Wildeshusen, et habet inninghe sartorum.

De anno domini M^{0}.CCC^{0}.LXVIII^{0} consules actu regentes fuerunt Albertus Hoyke senior, Thidericus Springintgûd, Hinricus de Arena, Johannes Viscule, Hartwicus Holste, Johannes Semmelbecker, Ludolphus Ruscher, Johannes Rôcswale, Hinricus Sotmesters, Jacobus de Ponte, Ghevehardus et Hinricus de Molendino.

Protestantur consules, quod Olricus Langhe, filius quondam Johannis Langhen de Lubeke, coram eis constitutus in consistorio dedit Ghereken Snakenbeken plenam potestatem [1]) ad petendum et recipiendum omnia bona tam in redditibus quam in hereditatibus et alias ubicumque constituta, que ad predictum Olricum per obitum sororis sue jam devoluta sunt et adhuc in futuro tempore devolvi possunt per obitum aliorum amicorum suorum, ut idem Ghereke tollat redditus nomine et ad usus

[1]) *Die beiden letzten Worte sind übergeschrieben.*

ejusdem Olrici, quamdiu non est presens vel residens in Lubeke. Dedit etiam Olricus idem Ghereken supradicto potestatem plenam, disponendi cum eisdem redditibus et bonis tam in vita quam in morte et faciendi et dimittendi cum ipsis, quicquid decreverit Ghereke sepedictus.

Protestantur consules antedicti, quod domina Heseke, relicta quondam Volcmari Schilstenes, et Nicolaus et Thidericus, ejus filii, unanimi consensu vendiderunt honorabili viro domino Hartwico de Salina, Verdensis et Hamburgensis ecclesiarum canonico, redditus octo marcarum Hamb. perpetuos, quos habuerunt in advocatia Hamburgensi; nichil juris sibi vel suis heredibus venditores antedicti reservabant, sed dominus Hartwicus potest eosdem redditus ordinare vel cum ipsis facere, sicut sibi placet.
(188) Protestantur insuper consules preexpressi, quod dominus Hartwicus de Salina supradictus eosdem octo marcarum redditus perpetuos de advocatia[1]) Hamburgensi persolvendos annuatim libere dedit et assignavit coram nobis in nostro consistorio honorabilibus viris dominis canonicis ecclesie Hamburgensis, ut eosdem redditus singulis annis in anniversario prefati domini Hartwici post ejus obitum in choro ecclesie Hamburgensis distribuant secundum ordinacionem factam a domino Hartwico sepedicto.

Protestantur consules preexpressi, quod Thidericus Burmester, burgensis in Luneborgh, renuntiavit omni juri, quod habuit in domo Hinrici Hacken, ita quod Hinricus Hacke potest facere et dimittere cum domo quam inhabitat et cum omnibus suis pertinentiis quicquid Hinricus Hacke sibi noverit expedire.

Isti anno facti sunt burgenses:

. Volseke van der Nyenstad; pro quo Knoke fidejussit.
. Johannes Wylde, een zoltdreger; pro quo Johannes de Brunswich fid.
. Johan van[2]) der Veghte; pro quo Gherbertus van me Snellenberghe fid.
. Almer habet inninghe sutorum.
. Meyneke vanme Lo[3]); pro quo Heyne Aldeghes fidejussit.
. Wessel Blidelevend; pro quo Strijk fidejussit.
. Johannes Vlint habet inninghe sutorum.
. Thideke Aurifaber; pro quo Hasseke fidejussit.
. Johannes Junghe; pro quo Baars prelocutor fidejussit.
. Thideke Wend habet inninghe sartorum.
. Hermen van Rethem; pro quo Marquardus Undermester fid.
. Henneke Gronewold; pro quo Henneke Schomaker fidejussit.

---

1) *Die Silbe* ca *ist verschrieben und am Rande wiederholt.* 2) *Es folgt eine Rasur* (dem). 3) *Der Name ist am Rande von jüngerer Hand wiederholt.*

.Schimmelpenningh habet inninghe sartorum.

Johan van der Heyde habet inninghe carnificum [1]).

---

[2])De anno domini $M^{0}CCC^{0}LXIX^{0}$ consules actu regentes fuerunt: *(189)*
Hinricus Viscule, Hinricus de Molendino, Ludolphus Hartwici, Hinricus de Arena, Albertus Hoyke, Ludolphus Vintlo, Hartwicus de Salina, Hartwicus Apenborgh, Nicolaus Garlop, Johannes Semmelbecker, Johannes de Ponte, Ludolphus Ruscher.

Isti facti sunt burgenses:

.Heyne Bolte; pro quo Albertus Hoyke fidejussit.

.Johannes Nyenkerke; pro quo Hinricus Pruse fidejussit.

.Reyneke van Bremen; pro quo Vicke van Mynden; et idem habet inninghe penesticorum.

.Vicke van Emmessen; pro quo Ludeke Burmester fid.

.Henneke van Bremen; pro quo Thideke van Molne fid.

.Heyne Kruse; pro quo Ghevehardus de Molendino fidejussit; et habet inninghe penesticorum.

.Arnd Wulf; pro quo Tidericus Springintgud fidejussit; et habet inninghe institorum.

.Johan Teghthevoghed; pro quo Hinricus Viscule fidejussit.

.Hildemer van Bredelo; pro quo Brand van Tzerstede fid.

.Ludeke Wardeman; pro quo Ghereke Moltmeter fid.

.Rippe van Soltwedele; pro quo Ludeke van Lynde fidejussit.

.Johannes Spruthe; pro [quo] Johan Statvoghed fid.; habet inninghe penesticorum.

.Henneke van Ochtmissen; pro quo Johannes van Ochtmissen fid.

.Gherlacus de Daalhusen; pro quo Nicolaus Garlop fidejussit.

.Johan Slijkvoghel; pro quo Conradus van Hildensem fidejussit; et habet inninghe fabrorum.

.Bernardus Stubbekendorp habet inninghe institorum.

.Meyneke van Beerclinghe; pro quo Heyseke fidejussit; et habet inninghe lanificum.

.Ludeke van Holthusen; pro quo Henneke van Doelde fidejussit.

.Clawes Zidov; pro quo Ludeke van dem Stenbeke fidejussit.

.Steen; pro quo Wolther fidejussit; et habet inninghe pistorum.

.Hinricus Wittorpe.

.Mester Hermen dhe Lapper; pro quo Heyne Harbergh fid.

---

[1]) *Es folgt ein freier Raum von einer halben Spalte.* [2]) *Auf dem oberen Rande dieser Seite steht* .LXIX. *und auch weiterhin sind die betreffenden Jahreszahlen vielfach herausgehoben.*

. Willeken van Bremen; pro quo Thideke van Hamelen fid.
. Heyne van Voghelsen; pro quo Thideke van Stelle fidejussit.
. Heyne van Pattensen; pro quo Schacke fidejussit.
. Clawes Ludeken; pro quo Henneke Ludeken fidejussit.
. Willeken Schapesnacke; pro quo Ludeke Zomer fidejussit.
. Gherlacus; pro quo Burmester fid.
(190) . Ghodeke van Gherstede; pro quo Henneke van Doelde fidejussit.
. Ludeke van Kampen; pro quo Chrispianus de Elebeke fidejussit.
. Helmeke van Honnekesbotle; pro quo Hermen Stolle fid.
. Henneke Dalemborgh; pro quo Johan van Ulsen fid.
. Henneke Soltov; Johannes de Ulsen fid.
. Werneke van Remstede; pro quo Meyneke Berghdorp fid.
. Ghodeke Basedov; pro quo Johan van Blekede fid.
. Johan Vleghenbergh; pro quo Hinric van Wartberghe fid.
. Henneke Rodenborgh; pro quo Hinric Permenterer fid.
. Johan Brockehoved; pro quo Kersten van Elebeke fid.
. Peter Reders; pro quo Clawes Slaap fidejussit.
. Heyneke Rodenborgh; pro quo Ghereke Moltmeter fid.
. Arneke Bodeker; pro quo Gunther fid., et habet inninghe lanificum.
. Arnd Troost; pro quo Troost fid.
. Werneke van der Veghte habet inninghe sutorum.
. Hecgherd Kopenschop; pro quo Ghereke Beveld fidejussit.
. Beneke Melbeke habet inninghe penesticorum.
. Ludeke Brokenthun habet inninghe penesticorum.
. Ludeke Munther; pro quo Gheverd Stoterocghe fid.
. Ghele Tilse; Statvoghed fid.
. Olric van Brůchusen; pro quo Johannes de Ponte fid.
. Ludeke van Tho̊binghe; pro quo Ludolphus Vintlo fid.

In dessem jare in sunte Clemens daghe[1]) starf dhe eddele vo̊rste hertoghe Wilhelm, dhe een altegnedegh here wesen hadde der stad to Luneborgh. Unde hertoghe Magnus van Brunswich blef here do̊ to Luneborgh, alse hertoghe Wilhelm ene in dhe herschop ghezad hadde do he noghten levede. Dhe keyser zande vele breve der manschop unde den steden, dat se nenen heren to sik nemen scolden mer[2]) hern Roleve, hern Wentzlawen unde hern Alberte, hertoghen to Sassen. Dar enjeghen vorbrevede unde lo̊vede hertoghe Magnus dem rade to Luneborgh, dat he se der ansprake degher entleddeghen wolde. In demsulven jare slo̊gh hertoghe Magnus een o̊rleghe an mid dem hertoghen van Mekelenborgh

[1]) *Nov. 23.* [2]) *Ein folgendes* hertogen *ist ausradiert.*

unde zande in sunte Andreas avende[1]) syner man wol sestegh gůde riddere unde knechte mid glavien in des van Mekelenborghes land — dar was Syverd van Zalderen hővethman to — dhe wőrden altemale (191) vanghen unde bleven langhe vanghen wente in dat andere jar[2]).

De anno domini M.CCC^{0}LXX^{0} consules actu regentes fuerunt Thidericus Springintgůd, Hinricus de Molendino, Hinricus de Arena, Johannes Viscule, Albertus Hoyke, Nicolaus Garlop, Johannes de Ponte, Ludolphus Ruscher, Johannes Rőcsvale, Hinricus Sotmesters, Jacobus de Ponte, Ghevehardus de Molendino.

Isti facti sunt burgenses isto anno:

. Heyne Stanghe; pro quo Snidewind Sartor fidejussit; et habet inninghe sartorum.

. Radeke Heketh; pro quo Wasmodus Aurifaber fid.; et habet inninghe sartorum.

. Heyne van Osterrőde; Lynov fid.

. Thideke van Bremen; Stralendorp fidejussit pro eo.

. Johannes van Boltchen; Senghestake fid.; et habet inninge institorum.

. Hans Viddeler est burgensis.

. Henneke van Dreylingh; Brand van Tzerstede fidejussit.

. Henneke Luders; Henneke Wittorp fid.

. Henneke van Borstelde[3]); Reyneke Stőrmer fid.

. Alerd Havechőrst.

Heyne Beeswede; Heyne Neetze fid.

. Alverik Faber; Stalbergh fidejussit.

. Meyneke van dem Badenborstelde; Reyneke Stormer fidejussit.

. Dithmer van der Zudermőlen; Werneke Biscoping fidejussit.

. Kedenbeke.

. Heyne Tanghendorpe; Johannes de Ollensen fidejussit.

. Johannes de Edendorpe; Burmester fid.

. Johannes van der Vechte habet inninghe lanificum.

. Schele van Reynstorpe; Hermen Sanders fid.

. Henneke Bischoping; pro quo Thidericus Bischoping fidejussit.

. Kersten van Melbeke.

. Bernd van Otchem, et habet inninge pistorum; Kersten Drespe fid.

---

[1]) *Nov. 29.* [2]) *Gedruckt bei Volger, UStL. I. 422 nr. 620; Sudendorf III. 295.*

[3]) *Ein zuerst stehendes* Botille *ist nicht getilgt,* Borstelde *ist übergeschrieben.*

. Thideke Pistor; Al(bertus) Wend fid.
. Ludeke Schomaker habet inninghe pistorum.
. Stalbergh; Heyne Bere fid.
. Heyne van Haghene; Brand van Tzerstede fid.
. Heyne van Wittinghe, et habet inninge sartorum; Snidewind fid.
. Henneke Wichmansborgh; Henneke Seghebandes linenwever fid.
. Johan Rinsche; Heyne Hoyeman fid.
. Johan van Arendorpe; Johannes Rôcsvale fid.
. Hermen Tzerves; Johannes Stadvoged fid.
. Henneke Rodenborgh; pro quo Johannes Stadvôghed fidejussit.
. Johannes Ovenstede; Wynadus fid.
. Johannes Hoyeman; Ghereke Hoyeman fid.
. Heyne Bruns; Everd van dem Moyde fidejussit.

---

(192) In dessem sulven 70. jare sprak hertoghe Magnus to dem rade unde deghedinghede ene an aldus: dhe van Mekelenborgh hedde den monneken van dem Schermbeke nômen ere rente unde ere gûd, dat se hadden in des van Mekelenborghes lande; darenjeghen wolde he den monneken van Reynevelde, van Dôberan, den dûmheren van Zwerin, dhe in des van Mekelenbôrghes lande wôneden, dhe he vor vyende rekende, ere gûd wedder nemen uppe der zulten to Luneborgh, unde sprak, dhe rad scolde eme darto helpen unde scolde eme dat gûd uthwisen; he môghte dat mid êren wol dôn. Dar antwerde dhe rad to, dat se jemandes gûd uppe der zulten overgheven edder uthwiseden, dat envôghede ym nicht[1]), unde dhe rad bad hertoghen Magnus, dat he des nicht endede, wente he hedde dat sulven verbreved, dat allermalkes gûd bi rechte bliven scolde uppe der zulten, dat he dar nicht enjeghen dede. Dô sprak he, he wolde dat vyendegûd[2]) hebben unde wolde des nicht enberen. Do bad dhe rad mid groter nôd ene tyd darto[3]), dat se sik darumme beraden moghten mid anderen erliken luden, dhe gûd uppe der zulten hadden. Des ghonde ym hertoghe Magnus. Binnen der tyd leeth dhe raad verbôden dhe vrômeden prelaten uth des van Mekelenborghes lande, dhe dômheren van Lubeke, van Hamborch unde anderer vele prelaten, buten der herscop to Luneborgh unde darinne beseten, unde kundegheden ym, wod hertoghe Magnus van ym esched hedde, unde wod se darto antwerded hadden. Do beden dhe prelaten den rad, dat dhe raad des jo nicht enstadede, wente dat he dô dôn wolde den in des van Mekelenborges lande, dat môghte he up ene andere tyd dôn anderen, dhe ok gûd hadden uppe

---

[1]) *Die vier letzten Worte sind am Rande eingeschoben.* [2]) gûd *steht am Rande.* [3]) darto *desgl.*

der zulten. Ok beden dhe prelaten meenliken den rad, dat dhe raad jo de zulten werede, so se besten konden, jeghen hertogen Magnuse unde deden dat beste darto; wod se darto dôn scolden, dat wolden se gherne doen. Dar gheven der vrômeden prelaten vele ere breve dem rade up; de breve heft dhe rad mid der prelaten ingheseghele. Unde dhe prelaten in der herscop to Luneborgh willekôreden dat mid dem munde, unde hertoghen Magnus schude des nicht, dat he vôrenomen hadde. Dar ward he swarliken ere umme uppe den raad.

Darna[1]) deghedinghede hertoghe Magnus mit dem van Mekelenborgh umme dhe vanghenen, dhe eme avevanghen weren, unde lôvede eme darvore dre dusent lodege mark uppe sunte Mertens dagh to betalende in gholde binnen Luneborgh[2]). Des gheldes kônde hertoghe (193) Magnus nicht wool mate vinden; darumme ward he nogh tôrnegher uppe den rad unde vorweeth dem rade, dat se ene hindered hedden, in siner vyende gûde to nemende, dar he sine vanghenen wol môghte lôsed hebben; dat scolden se eme beteren. Darto sôghte he manigherleyie schulde van quaden penninghen unde van anderen stucken uppe den rad, der dhe rad degher unschuldegh was, unde wolde, dat dhe meenheyd over den raad scolde claghed hebben, des dogh nicht enschude, wente de meenheyt dem rade dankede vor hertogen Magnuse; unde wolde den raad uppe der borgh ghevanghen hebben, uppe dat he ene, den rad[3]), hoghe beschatten môghte. Dat undernemen des hertoghen man unde deghedingheden dar entwischen. Den duchte wol, dat de rad jene schulde hedde. Dogh sprak hertoghe Magnus, dhe raad hedde ene vertôrnet; se scholden synen thorne legheren unde scolden eme dat beteren mid twintegh dusent lôdeghe marken. Dat ward mid groter nôd ghedeghedinghed uppe sôven dusent lôdeghe mark, dhe dhe raad uppe kôrte daghe betalen scolde, alse binnen eneme halven jare. Der enkonde dhe raad nicht betalen — se enmusten helpe darto nemen van der zulten, dar dhe schelinghe eerst van to komen was. Dar enbôven dwang he dem rade af altegûde privilegia uppe dhe zulten unde up andere vryghheyd, dhe dhe dorluchteghe vôrste hertoghe Wilhelm dem rade bezegheld hadde, dhe den raad wol . .[4]) dusent mark gekôsted hadden. Ok dwangh he den raad, dat se eme antwerden musten alle der stad dôr unde dhe slotele darto unde alle dhe thôrne umme dhe stad; dor he der meghtegh were, also langhe also he wolde. Dhe besatte he mid sinen manne. Mer dat enwarede nicht langhe; he endede dem rade dhe slotele to hand wedder,

---

[1]) *Es folgt eine Rasur* (na lekede). [2]) binnen L. *ist in kleiner Schrift angehängt.* [3]) den rad *ist klein übergeschrieben.* [4]) *Diese Lücke ist nicht ausgefüllt.*

mer dhe dôr unde dhe thôrne beheeld he wol veertheynacht, also langhe wente dhe schelinghe to enem ende deghedinghed, vorbreved unde vulthôgen ward.

Ok hadde hertoge Magnus, uppe dat he den raad unde dhe bôrghere deste hôgher beschaden unde dwinghen môghte, to der tyd vele wapender lude nomen uppe dhe borgh unde leeth dar bliden unde werk upbringhen unde leth de dor vor der borgh tosluten unde leeth dhe kerken bôvene in dem ghevele dôrbreken unde leeth dar erkener uth maken unde leth dar schot unde armbôrste upbringhen [1]).

---

(194) De anno domini M⁰CCC⁰LXXI⁰ consules actu regentes fuerunt: Hinricus Viscule, Albertus Hoyke, Hartwicus de Salina, Hartwicus Abbenborgh, Johannes Semmelbecker, Nicolaus de Molendino, Hinricus Munther, Brand van Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Nicolaus Schômaker, Hasseke, Thidericus Brômes.

Isti facti sunt burgenses:

. Heyne van Erbestorpe; Ludeke Burmester fidejussit pro eo.
. Ghôdeke van Holtorpe; Johannes, frater suus, fidejussit.
. Enghelbert van Westerbeke; Johannes Wartborg fidejussit.
. Drevs van Stapele; Heyne Hoyeman fidejussit.
. Heyne van Zolsenshusen; Heyne Snehagen fidejussit.
. Arnd van Tôdemansborgh; Kersten in der Monneke hôve fid.
. Syverd van Bôcle; Hinricus van der Wesere fidejussit.
. Helmeke van Berghen; Johannes Semmelbeckere fidejussit.
. Nicolaus Grabov; Johannes Grabov fid.
. Heyne Dalenborgh.
. Hinricus Ribe; Schermbeke fid.
. Everd van Lentze; Côrd Undermester fidejussit.
. Coerd Hertesbergh, et habet inninghe cerdonum; Werneke van Pattensen fidejussit.
. Heyne van Zehusen; Sprôtzel fid.
. Bernd van Brôcle [2]); Albertus Stetyn fidejussit.
. Ludeke Lubberstede; Clawes Knakerugge fidejussit.
. Volseke van Soltwedele.
. Hermen Saffan, et habet inninghe pistorum.
. Hinse van Dringhenberghe, et habet inninghe pistorum.

---

[1]) *Gedruckt bei Volger, UStL. II. 39 ff. nr. 657; Sudendorf III. 295 f.*
[2]) *Ein zuerst stehendes* Erpensen *ist nicht getilgt,* Brôcle *ist klein übergeschrieben.*

.Coerd van Osenbrugghe; Elerus Pellifex fidejussit.
.Bertold van me Springhe; et habet inninge sartorum.
.Nicolaus Schriver; Henneke Ghôdeken fidejussit.
.Make Kalcbreker.
.Vicke Sankenstede habet inninge institorum.
.Hermen van Osenbrugghe; Rode Hannes fidejussit.
.Heyneke van Velinghe, pro quo Horneborgh fidejussit.

Nota[1]: Dô her Heyne Viscule dôd gheslaghen ward in der Elven dusend meghede daghe[2], darna ward her Johan Viscule syn brôder wedder in sine stede kôren to bôrghermestere unde ward voordan in dhe breve schreven na hern Alberte Hoyken, dhe dô mer tovoren stund; dhe anderen namen bleven in den breven na alse vore.

Protestantur consules suprascripti, quod isto anno LXXI circa *(195)*[3] festum apostolorum Philippi et Jacobi[4]) Tibburgis, relicta quondam Johannis de Pentze, cum expresso consensu filiorum ejus, domini Johannis presbiteri et Hinrici layci necnon filie sue Alheydis, pro 90 M. vendidit honorabilibus viris dominis decano et capitulo ecclesie Hamburgensis in domo, curia et area, quas eadem Tibburgis pronunc inhabitat, redditus sex marcarum, singulis annis in festo beati Mychaelis persolvendos, ad usum cujusdam vicarie, quam in eadem ecclesia Hamburgensi tenet et habet dominus Willekinus Butendyk presbiter; sed eadem Tibburgis et ejus heredes possunt istos sex marcarum redditus reemere pro 90 M. den. Lun., quocumque anno voluerint, in festo beati Mychaelis; de istis sex marcarum redditibus dabitur annis singulis exactio que schot dicitur, quamdiu remanent in domo et area supradictis.

We ratmanne vorenômed bekenned unde betughed, dat we Henneken *(196)* van Elstere, enem knokenhouwere to Luneborgh, hebben ghelened dhe bôde in den Schranghen, dhe Honovers sône tohoord hadde; mid der bôde magh Henneke van Elstere dôn unde laten wod he wel, dar enscholle we ene nicht ane hinderen. Dat is also ghedeghedinghed mid unseme willen unde mid unser vulbord; dar heft uns dhe sulve Henneke vôre gheven hunderd M. penninghe vyf marke myn; unde schude in dessem een unde sôventeghestem jare bi unser vrouwen daghe alse se bôren ward[5]. Her Ludeke van Vintlo deghedinghede dith van Henneken weghene van Elstere, unde dith gheld quam dô in der stad nud, dar kerede we dat an, dar des nôd was.

---

[1]) *Es erscheint zweifelhaft, ob dieser Absatz nicht nachgefügt ist.* [2]) *Okt. 21.*
[3]) *S. 195 u. 196 bilden ein eingeschobenes Halbblatt.* [4]) *Mai 1.* [5]) *Sept. 8.*

(197) Vor dessem jare[1]) hadde dhe keyser vele breve zand dem rade to Luneborgh unde anderen steden in der herscop to Luneborgh, dar he jo inne bo̊d, dat men hertoghen Magnus vor nenen heren hebben scolde; hertoghe Wilhelm hedde des nene maght ghehat, dat he dhe herscop to Luneborgh hertoghen Magnuse laten mo̊ghte, wente hertoghe Wilhelm hedde in syneme levende dhe herscop dem keysere uppelaten, unde dhe keyser hadde ene vele vor sik vorbo̊ded; dat hadde he vorseten unde was nicht voreko̊men; darumme was he komen in des keysers ban unde starf darinne. Ok schref dhe keyser in sinen breven, dat he dhe herscop to Luneborgh mid vo̊rstliken vanen erliken verlened hedde den dorluchteghen vo̊rsten synen o̊men, hern Roleve, hern Wentzlawen unde erem vedderen, hern Alberte, hertoghen to Sassen, unde bo̊d in velen breven, dat men ym alse erfliken naturliken heren huldeghen scholde, unde beswarede dat bod in vele anderen breven, dhe de raad jo hertoghen Magnuse zanden, unde leten bidden, dat he se der ansprake entleddeghede. Dar en kerede sik hertoghe Magnus nicht an unde dede dor nicht to. Tolest bo̊d dhe keyser in breven: were, dat men dhe heren van Sassen nicht to heren entfenge in der herscop to Luneborgh unde ym nicht en huldeghede, dat alle dhe, de des nicht en deden, scolden in des keysers banne wesen unde scolden dat beteren mid dusent mark gholdes unde scolden al erer privilegia unde al eres rechtes bero̊ved wesen.

Do so̊ghte dhe raad van Luneborgh raad to wisen heren unde mannen, gheestlik unde wertlik, bi der zee, in Westfalen unde in Sassenlande, dhe sik rechtes verstunden, unde bevragheden sik, wo̊ se dith holden moghten umme dhe herschop to Luneborgh. Do̊ wo̊rden se des berichted und anghewised van vele wiser luden, dat se mid eren unde mid rechte uppe des keysers bod hertoghen Magnuse verlaten moghten, wente he dhe ansprake nicht entleddeghede, alse he dem rade to Luneborgh vorbreved hadde, unde moghten mid eren unde mid rechte bi den heren bliven, dhe dhe keyser mid der herscop belened hadde.

Darup zende dhe raad van Luneborgh erlike bo̊den an dhe heren van Sassen unde leeth mid ym spreken, oft se to der herschop komen ko̊nden, wo men id den hoolden scholde mid sloten unde mid steden, alse dat dhe privilegia inne hebben, dhe dhe heren dem rade gheven hebben. Do ward mede deghedinghed, dat men dhe borgh to Luneborgh breken scolde, oft se heren wo̊rden, unde dhe zulten unde dhe stad bi alleme rechte laten, dat se oldinghes ghehad hadden, unde scholden dhe (198) privilegia vernyen unde verbeteren, dhe herthoge Magnus dem rade no̊men hadde.

---

[1]) *Am Rande ein jüngerer Handweiser.*

Des vrydaghes vor Lichtmissen[1]) in dessem jare zende dhe raad enen erliken boden to hertoghen Magnuse to Tzelle mid enem breve unde leeth eme entsegghen in desser wyse: darumme, dat he se des keysers ansprake nicht entleddeghed hedde, unde dhe keyser den raad erer privilegien unde eres rechtes dor sinen willen berȯven wolden, so welden se sik an eme bewared hebben unde wolden ere beste kesen. In Lichtmissen avende[2]) to vespertyd wolde hertoghe Magnus dhe borgh ghemanned hebben unde den raad unde dhe bȯrghere echter vorderved hebben, mer ghod dhe halp dem rade unde den bȯrgheren, dat se eer uppe dhe borgh quemen, unde wunnen dhe borgh unde beheelden dhe.

In Lichtmissendaghe[3]) des sȯndaghes na middaghe quam hertoghe Albert van Sassen to Luneborgh. Den entfenghen dhe raad unde dhe bȯrghere vor eren rechten heren unde huldeghede dem unde hertoghen Wentzlawen unde eren erven.

In deme sulven jare wunnen dhe heren mid des rades unde der bȯrghere helpe dat slot to Wynsen unde Horborgh, unde Ulsen huldeghede ok den vorsprȯkenen heren. Na der tyd, dat Horborgh wunnen was, leeth hertoghe Magnus daghe nemen mid usen heren unde makeden enen vrede wente to sunte Mertens daghe. Kȯrtliken darna, dat dhe vrede maked was, leeth hertogen Magnus binnen dem vrede usen heren afvanghen dhe Misnere, wol sestegh manne wapend gůder lude, dhe he veleghed hadde dor syn land. Dar weren dhe bȯrghere van Brunswich mede.

Darna binnen dessem vrede in der nacht des dinghesdaghes, dar der elven dusent meghede hoghtyd inne was[4]), vor dem daghe, steghen wool achte hunderd riddere unde knechte over dhe stadmuren achter der borgh jeghen der van Estorpe hȯve unde wolden dhe stad degher vȯrderved hebben — mer god dhe halp den bȯrgheren sere wunderliken unde onsunliken, dat se dhe vyende altemale binnen der stad beheelden, unde slȯghen erer vele dȯd unde venghen er altevele. Unde desse stryd was van dem Zande wente to dem Nyen Hilghen gheeste. Ok wȯrden dȯ vele ratmanne unde bȯrghere wedder van den usen dȯd gheslaghen. Dar weren mede her Heyne Viscule, her Hinrik van der Mȯlen, bȯrghermestere, Heyne van dem Zande[5]), Clawes Garlop unde Gheverd van der *(199)*
Mȯlen, ratmanne, unde 22 gůde borghere — den god gnedegh sy[6]).

---

1) *Jan. 31.* 2) *Febr. 1.* 3) *Febr. 2.* 4) *Okt. 21.* 5) *Unten auf der Seite eine Federprobe* sti tui. 6) *Gedruckt bei Volger, UStL. II. 97 ff. nr. 718; Sudendorf III. 297.*

De anno domini M⁰CCC⁰LXXII⁰ consules actu regentes fuerunt hiidem qui fuerunt anno precedenti videlicet Albertus Hoyke, Johannes Viscule, Hartwicus de Salina, Hartwicus Abbenborgh, Johannes Semmelbecker, Nicolaus de Molendino, Hinricus Munther, Brand van Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Nicolaus Schômaker, Hasseke, Thidericus Brômes.

Isti facti sunt burgenses:

. Ghereke van der Hoye, et habet inninge sutorum; senior Blômbergh fidejussit pro eo.
. Thidericus Schele; Ghereke Grabov fid.
. Ludeke van der Heyde; Hermen Thedestorpe fidejussit.
. Henneke Berndes.
. Johannes de Espe habet inninge penesticorum.
. Ludeke Elvers; Vulveke fid.
. Make Remensnider habet inninge institorum.
. Hannes van Bentem; Thedestorpe fidejussit.
. Henneke van Eppensen.
. Ghodeke van Blekede; Dithmer van Hanstede fidejussit.
. Vicke Horneborgh; Johannes Viscule fid.
. Heyne Wend; Nycolaus Ekerman fid.
. Johannes Berchdorp; Ludolfus van Edendorpe fid.
. Everd, Heynen knecht van me Zande; [1]) Johannes Raven fid.; et habet inninge penesticorum.
. Langhe Hinse; Snidewind fid.; et habet inninghe sartorum.
. Hermen [2]) van Rôlevestorpe; pro quo Hoyerus van Gheldersen fid.

Protestantur consules, quod Elerus Apenborch domum suam, quam inhabitat et quam suis comparavit seu emit denariis, donavit donatione inter vivos Beneken van Rameslo, qui cum Elero moratur in domo, ut ipse Beneke post mortem Eleri cum illa domo et omnibus suis pertinentiis faciat quod voluerit; sed quamdiu Elerus vivit, predictus Beneke debet Elero Apenborgh necessaria sua procurare et dare ac in singulis quibus Elerus indiget preesse bona fide.

We ratmanne der stad to Luneborgh bekenned unde betughed, dat Johan Kuleman dô he starf was vele schuldegh buten landes unde binnen Luneborgh. Na des Kulemannes dode do Reyme, dhe syn husvrowe hadde wesen, dat vernam, dat der schulde alse vele was, quam se vor uns mid erer vrunden up unse radhus mid beradenem môde unde leeth
(200) van erer eghenen unde van erer weghene van huse, hôve unde woord,

---

[1]) *Vor das Wort* Johannes, *mit dem eine Zeile anfängt, ist ein Punkt gesetzt.*
[2]) *Vorher geht eine Rasur* (Ludeke Lub.).

dar Johan Kuleman inne wôned hadde, unde van alle dem dat to dem erve hoorde, unde beheeld sik edder eren kynderen nenerleyie recht vôrder darane, mer se leeth mid vryeme willen dat sulve erve Hinrikese dhe Johan Kulemannes sône was van ener anderen vrouwen, dat he vor dat erve betalen scholde al de schulde dhe Johan Kuleman schuldegh was ghebleven. Dat anamede de sulve Hinrikes Kuleman mid gůdeme willen vor uns up dem radhuse. Darna wanderde dhe Hinrikes in Vlanderen unde brochte twierleyie quitebreve[1]) uth Vlanderen, dar men ene[2]) inne loes leeth der schulde dhe Johan Kuleman in Vlanderen schuldegh bleven was; dhe breve hete we zenden to Hamborgh der vorbenômden Reymen unde eren vrunden oft ym darane nôghede. Des quam Hinricus[3]) Kuleman mid anderen gůden luden dhe eer over den deghedinghen wesen hadden wedder vor uns up use radhus unde spreken, dhe Reyme hedde ym enbôden, dat er unde eren vrunden wol nôghede in den quitebreven. Aldus is Hinricus bi dem erve bleven unde is darinne wysed, dat he darmede do wod he wille unde betale dhe schulde.

De anno domini M°CCC°LXXIII. consules actu regentes fuerunt: Thidericus Springintgůd, Hartwicus de Salina, Ludolphus Vintlo, Johannes de Ponte, Ludolphus Ruscher, Nicolaus de Molendino, Johannes Rôcsvale, Hinricus Sotmesters, Jacobus de Ponte, Brand van Tzerstede, Hasseke, Tidericus Brômes.

In dessem jare in sunte Margreten avende[4]) togh hertoghe Magnus vor Rikkelinghe unde bestallede dat unde lagh dar in den elften dagh. Underdes besamnede sik hertoghe Albert mid den synen unde togh in sunte Praxeden avende[5]) to middendaghe van Luneborgh unde reed umme dhe nacht to Honovere in. Das môrghens in sunte Magdalenen avende[6]) quam dat ruchte vor hertoghen Magnuse, dat hertoghe Albert van Sassen unde van Luneborgh queme to theende mid altevele volkes. Do brak hertoghe Magnus up mid al syme volke unde jagheden enwegh van dem slote unde leten bliden unde werk dar staan. Also ward dat slot gheredded, unde dem slote was neen grot schade scheen. Unde hertoghe Magnus jaghede in to der Nyenstad. Darna in sunte Jacobes avende[7]) togh use here, hertoghe Albert, vor Pattensen unde wan dat. Dar was mede dhe van Schouwenborgh unde de van Eversteen[8]). Dar (201)

---

1) Quite *ist übergeschrieben.* 2) Ene *desgl.* 3) *Hs.* Kinricus. 4) *12. Juli.* 5) *20. Juli.* 6) *21. Juli.* 7) *24. Juli.* 8) *Die vier letzten Worte sind übergeschrieben.*

ward schône name nômen unde vele lude vanghen, unde dat schude in dem middaghe. Darna in sunte Jacobes daghe[1]) wolde dhe van Schouwenborgh to hus theen mid den synen. Dat hadde hertoghe Magnus verbôded laten unde tôgh eme enjeghen uth der Nyenstad mid sinen mannen unde wolde ene bestriden. Eer se tosamne quemen, reed hertoghe Magnus to den gûden luden unde to den buren unde bad, dat se gûd beden, dat god jo dem rechten hôlpe. Dô dhe heren tosamne quemen to stryde, do reth hertoghe Magnus jeghen den van Eversteen, unde vellen beyde tosamne, unde hertoghe Magnus wônede, dat id dhe van Schouwenborch hedde wesen, mer hertoghe Magnus unde dhe van Eversteen bleven beyde dôd. Dar ward ok dôd gheslaghen her Syverd van Zaldere unde een Meltzingh, de use hetlikesten vyende weren — benedictus per omnia deus! Hertoghe Ernst, hertoghen Magnus brôder, was bi dem stryde unde vlo enwegh mid vele wapender lude, unde dhe van Schouwenborgh behêld dat veld unde wan den stryd unde vengh vele gûder vanghenen van hertoghen Magnus volke.

Darna in sunte Panthaleonen daghe[2]) huldegheden dhe raad van Honovere unde dhe bôrghere unsen heren, hertoghen Wentzlawe unde hertoghen Alberte, dat se dogh vele eer scholden daan hebben. Darna wôrden daghe maked unde deghedinghe begrepen twischen hertoghen Alberte unde hertoghen Magnus vrowen unde eren kynderen. Dhe wôrden aldus endeghed, dat hertoghe Albert scolde vern Katherinen, hertoghen Magnus wyf, to ener echten vrowen nemen, unde dhe man unde stede unde land scholden juncheren Frederike unde juncheren Bernde vor heren hebben mid hertoghen Wentzlawe unde hertoghen Alberte unde scholden ym huldeghen to likem rechte. Dhe huldeghinghe deden dhe van Luneborgh in sunte Mertens daghe[3]) to vespertyd mid desser wise[4]): dat we hern Wenslawen unde hern Albrechte, hertoghen to Sassen unde Luneborgh, unde Frederike unde Bernde, hertoghen to Brunswich unde Luneborgh, truwe unde hold wesen willen to likeme rechte na uthwisinge erer breve, alse bôrghere erem heren to rechte scollen, ane jeghen dat rike, dat us ghod also helpe unde de hilghen![5])

(202) In isto anno LXXIII. hii infrascripti facti sunt burgenses:

. Johannes Dôvendeghe, et habet inninge sutorum; Thidericus Tellengrutte fid.

. Olrik van Bremen, et habet inninge pellificum; Dithmer Rakescherf fid.

---

[1]) *25. Juli.* [2]) *28. Juli.* [3]) *11. November.* [4]) *Am Rande stehen die Worte* forma omagii *und ein Handweiser.* [5]) *Gedruckt bei Volger, UStL. II. 164 f. nr. 801; Sudendorf III. 298 f.*

. Clawes van Bremen, et habet inninghe fabrorum; Stralendorp fid.
. Heyneke van Borghholte, et habet inninghe fabrorum; Hermen van Retem fid.
. Heyne Sehusen habet inninghe sutorum; Arnoldus van Ymen fid.
. Conradus de Depenowe, et habet inninge fabrorum; Otte Undermester fid.
. Johannes Gravingh habet inninge aurifabrorum.
. Heyne van Bischopinge; Heyne van dem Ho̊ve heft vor ene lo̊ved.
. Make Odestorpe van Boyseneborgh; Thideke Bardewich fid.
. Henneke van Lutmersen; Ghevehardus Sto̊terogghe fidejussit.
. Ludeke van dem Moyde; pro quo Jacobus de Ponte fidejussit.
. Henneke Stoltevoeth }
. Ludeke van Raven } Hildebrand fidejussit pro ambobus.
. Ghereke Westfal; Henneke Bischopingh fidejussit pro eo.
. Thideke van der Wensen; Hinricus Munther fidejussit pro eo.
. Heyne Wardeman; Hinse Oldendorp fidejussit pro eo.
. Henneke Bredelo; Johannes Eylebeke fid.
. Henneke Schotte, et habet inninghe institorum; Meyne Schelebo̊ke fid.
. Henneke Wichmansborgh habet inninghe linificum, linenwevere.

De anno domini M^{0}CCC^{0}LXXIIII^{0} consules actu regentes fuerunt: Albertus Hoyke, Johannes Viscule, Hartwicus Abbenborgh, Johannes Semmelbecker, Johannes de Ponte, Nicolaus de Molendino, Hinricus Sotmesters, Hinricus Munther, Sanderus Schellepeper, Hasseke, Nicolaus Scho̊maker, Thidericus Bro̊mes.

In dessem jare des vrydaghes na sunte Wolberge daghe — dat was in sunte Johannes avende ante portam latinam [1]) — ward ver Katherine to echte gheven hertoghen Alberte usem heren, unde des midweken avendes na sunte Bonifaties daghe [2]) sleep he bi er to Tzelle. Do̊ scholden alle vanghenen loos wesen in beyden halven [3]).

In dessem jare na Pinkesten brochte her Johan Semmelbecker een *(203)* testament vor uns, dat tugheden her Heyne Sotmesters unde her Johan Ro̊csvale dat se darover wesen hedden, dat id ghescheen were; des bad Johan Semmelbecker, dat dhe raad wolde dat testament schriven laten

---

[1]) *Freitag nach Walburgis war am 5. Mai, ebenso der Abend Johannis ante portam latinam.* [2]) *Juni 7.* [3]) *Gedruckt bei Volger, UStL. II. 190 nr. 822. Die untere Hälfte der Spalte ist unbeschrieben.*

in der stad bůk unde betughede, dat dhe raad de tughnisse van ym ghehoord hadde. Dat testament was beschreven in enem breve unde ludde van worde to worde aldus:

In ghodes namen, amen. Na ghodes bord dritteynhunderd jar in deme soventeghestem jare in unser vrouwen daghe der lateren[1]) ik Ghese, ichteswanne husvrowe Marquardes uppe der Kulen, mid beschedenen danken unde mid redelicheyd miner synne, allen dat ik kranc bin in dem lyve, sette myn testament in desser nabescrevenen wyse. Dat si witlik allen luden, dat ik hebbe vercoft myn hus unde hof unde al myn inghedo̊me, bedde, gropen, ketele unde kysten, Hanse Nyebure. Desse kop is toghaan uppe hern Johannes Semmelbeckers segghend, dar scolle wy uns beide ane no̊ghen laten; hyr hebbet over wesen her Heyne Sotmester unde her Johan Ro̊csvale, radmanne to Luneborgh. Vortmer heft her Johan Semmelbecker uthegheven twehundert M. myn so̊ven M. Luneborgher penninge, dhe hern Ruschere wo̊rden to den neghesten Wynachten; dhe scal Johannes Nyebur weddergheven minen bro̊dere van dessem erve. Vortmer, wanne al mine schulde sint innemaned unde betaled, wes dar over lopt, dat gheve ik miner doghter kynderen, sunder dat ik vor myne zele hebbe gheven; dat hebbe ik hern Alberte van Wittinge bevalen unde Beken Capellen, miner suster. Wered dat desse kyndere nicht wolden leven na rade myner vrund unde der testamentarien, dhe hyr na schreven stad, so scolden se alle desser ghave beroved wesen, unde wered, dat desse sulven kyndere afghinghen ane rechte erven, so scolde dith vorbeno̊mde gůd vallen in myne rechte erven. Vortmer sy witlik, dat ik hebbe laten unde vercoft hern Johanne Semmelbeckere dat hus, dar Sander inne wo̊ned bi Lofhaghene unde veftehalven gharden buten dem Roden do̊re unde enen hof darsulves; dat heft he my rede bered unde betaled. Ok bin ik schuldegh miner suster Beken 20 M. penninghe, dar hebbe ik er pande vore sat, dar se eres gheldes ane warden schal. Item Henneken Dithmers wyve bin ik sculdegh 60 M.; dar hebbe ik er
(204) pande vore sat; wes er darane enbrikd, dar schal men ere vul to do̊n. Dithmer in der Tollenbo̊de bin ik schuldegh 20 M. unde 9 wichempten haveren, dar hebbe ik eme pande vore sath; wes eme darane enbrikt, dar schal men eme vul to do̊n. Heyne van Everinge bin ik schuldegh 100 M.; dar heft he dat hus vore bi der Betzendorpeschen to pande. Ludeken Lembeken bin ik schuldegh 75 M. Ok do ik witlik mynen kynderen unde allen gůden luden, dat Ruscher ere vader to my brachte anderhalfhunderd M. unde ses M. Luneborgher penninge unde nicht meer,

[1]) *1370 Sept. 8.*

unde alsodan inghedôme. alse in myner rekenschop schreven steyt; des heft he in gûden loven unde mid deghedinghen wedder van my bracht dusend M. unde 60 M. unde hunderd M. dhe he upghebôred hade, alse de rekenschop uthwised in minem bôke; unde hebbe ene hoolden unde cleded mid wyve unde mid kynderen neghen jar umme unde hebbe eme na ghulden wyn unde wand unde allerleyie gheld wôr he dat vorthorede unde vordan hadde; darto heft Tileke syn brôder uppebôred mynes rechten gûdes twehunderd M. myn neghen M., alse dhe rekenschop utwised in mynem bôke; unde Hermen Schefbeen nam een perd mid sik, dat gaf he vor 40 M. penninghe, unde he sprak, dat gheld were eme nomen up deme weghe unde he hedde enloved, he muste er nicht melden we id eme dan hadde; wô id hyrumme is, dat weet he wool; aldus is my min gûd vorthered und aveghaan in gûdem loven, unde syn inghedôme scal men eme tomale wedder antwerden. Wod ik des nogh hebbe, dat licht in der kisten, unde wolde Ruscher sik nogh bedenken, dat he synen kynderen nogh wolde wedderkeren dessen groten schaden, dat magh he dôn; deyd he des nicht, so versette id en de leve god! In myne rechte testamentarios kese ik dhe akbaren lude unde heren: hern Ludeken, den sangmester van Hamborgh, hern Clawese Brômes, hern Albert van Wittinghe, preestere, hern Niclawese Garlop, hern Alberte Hoyken, hern Heynen Sotmestere, radmanne, unde bevale en al myn gûd, beweghelik unde unbeweghelyk, wôr ik dat hebbe.

Testamentum Luderi Brômes. [1]) (205)

We radmanne voreschreven betughed, dat in dessem jare na des hilghen lychamen daghe ward dith naschrevene testament vor uns ghebracht in enem breve — dar hangheden twe ingheseghele to. Dhe breef ludde van worde to worde aldus:

In nomine domini, amen. Ik Luder Brômes, een borgher to Luneborgh, bi redelcheyd myner sinne unde witte — allen dat ik kranc bin in dem lyve — so sette ik myn testament in desser wyse. To dem eersten kese ik in myne rechte testamentarios dhe acbaren heren unde lude: hern Johanne Visculen unde hern Hartwighe Abbenborghe, radmanne to Luneborgh, Ludeken van Bilne, Thidemanne Gruntlinghe, mynen brôder, unde Maken Rôleves, mynen svagher, darbi to dônde, als ik wol to love unde miner sele nutte sy. To dem ersten si witlik: dat hus, dar min brôder Thideman Gruntling inne wôned, dat is myn; dat gheve ik eme unde synem wyve na mynem dode, als dat beleghen is; na erer twier dode so scollen dat hebben myne rechten erven. Vortmer

[1]) *Diese Ueberschrift steht auf dem oberen Rande der Seite.*

myn hus uppe dem Mere, dat gheve ik to ener vicarie, dar schal men to nemen een veerdendeel van eneme wispele zoltes; dhe vicarie scal men lenen Thiderikese Bardewikes, miner suster sône, unde ok anders gheheten Thidericus Angheler; wanne Thidericus afgheyt, so scollen se lenen Thideman Gruntling unde Ludeke van Bilne, dhewile dat se leven, darna scal se lenen dhe rad. Desse vicarie bin ik begherende to makende dor god unde dor miner zele willen. Vortmer in Ludeken Bôcholtes hus uppem Mere hebbe ik achte schillinge rente to allen sunte Mycheles daghen uthtoghevende, de sulven achte schillinge rente gheve ik dem kercheren to Sunte Johanse unde sinen capellanen, kercheren na kercheren, capellanen na capellanen, to ener ewighen dechtnisse miner zele unde miner vrund. Dhe sulve achte schillinge rente magh Ludeke Bôcholt unde syne erven uthlôsen wan se willet vor 7½ M., so scal men mid dem sulven 7½ M. andere achte schillinge rente kôpen unde scollen bliven bi dem kercheren unde sinen capellanen. Voortmer sy witlik, dat ik hebbe ligghende uppe her Diderik Brômes hus al so vele hôppen, dat he mi 40 M. kôstede; den
(206) hôppen gheve ik hern Diderike und hern Clawese synen brôdere, darto gheve ik en veftegh M., dhe mi her Diderik schuldegh is; van den 50 marken scal he afslan 5½ M. vor myn schot. Vortmer hebbe ik dan Reywerde Bischopinge 80 M. up en half vôder zoltes; van dessem ghelde gheve ik Aleken Wichmannes 10 M.; vortmer Beke Scheven gheve ik 10 M.; vortmer Abelen Mauricius gheve ik 10 M.; vortmer Henneken Elers gheve ik 5 M.; vortmer Abelen, miner suster doghter gheve ik 20 M., dor scal me se mede beraden; vortmer Maken Roleves mynem svaghere gheve ik 12 M. Vortmer sy witlik: wod overblift boven desse gift, dat scollen mine testamentarii gheven armen luden vor mine zele. Over dessem testamente hebbet wesen dhe wise beschedenen lude her Johan bi der Brugghe unde her Sander Schellepeper, radmanne to Luneborgh, unde to ener tughnisse hebbet se ere ingheseghele vor desset jeghenwardeghe testament ghehenged, dat gheschreven is na godes bord dritteynhunderd jar in deme twe unde sôventeghestem jare in deme hilghen avende alle ghodes hilghen [1]).

Nota quod copia istius littere que sequitur fuit consulibus data isto anno per dominum Hildemarum de Hethvelde:

Nos consules civitatis Luneborgh Hermannus Houth, Thidericus Thode, Nicolaus Garlop, Johannes Longus, Albertus Holle, Johannes Melbeke, Thidericus Abbenborgh, Johannes Dicke, Borchardus Hoyeri, Conradus Zeghehardi, Hinricus Miles, Ludolphus Hartwici tenore presentium pro-

---

[1]) *1372 Okt. 31.*

testamur, quod Ewe, dictus Schirhorn, noster burgensis, cum consensu heredum suorum contulit domino Hildemaro de Hethvelde presbitero unum plaustrum [1]) salis quolibet flumine in salina Luneborgh in domo Bro̊chusen in viciniori sartagine versus puteum ad perpetuam vicariam, cujus jus patronatus nobis et nostris successoribus liberaliter contulit et donavit cum libertate ipsam reponendi, ubi nobis et nostris successoribus visum fuerit expedire. Datum sub nostro sigillo anno domini M°CCC.XXXIIII. in crastino Epyphanie [2]).

In dessem jare sprak dhe rad dith recht: Na dem male her Hinrik van der Mo̊len syn wyf, ver Barbara, unde ere so̊ne Hannes hedden gheseten in undeldem gůde mid hern Clawese und Johanne bro̊deren, gheno̊med van der Mo̊len, so scolden se tosamne betalen al dhe schulde *(207)* unde entleddeghen alle lo̊fte, dhe her Hinrik van der Mo̊len is schuldegh ghebleven unde dhe en anro̊red.

In dessem jare sprak dhe rad ok dith recht: Dat Dithmer van der Mo̊len hedde nicht in samedem gůde wesen mid synem bro̊dere, hern Gheverde van der Mo̊len, unde were ok nicht in samenden gůde mid hern Gheverdes kynderen; darumme endo̊rfte Dithmer, hern Gheverdes synes bro̊deres schulde nicht betalen. Ere vader, her Dithmer, dhe hadde dhe twe bro̊dere deled unde hadde erer gywelkeme sin sunderlike gůd bescheden, alse dat beschreven is in hern Dithmers testamente van der Mo̊len.

In dessem jare quemen vor den raad Kersten unde Johan, Kerstens Moltmeters sone, unde leten Meynen Havecho̊rste, usen borgher, leddegh unde loos syner vormundeschop, dhe he over se had hadde, unde dankeden eme, dat he se wol verstaan hadde unde hedde ym vulle daan, se enwolden ene unde syne erven nerne vo̊rder umme anspreken.

Isto anno LXXIIII. isti facti sunt burgenses:

. Hinse Wo̊lders factus est burgensis; Ludeke van der Heyde fidejussit.

. Kortumme habet inninghe institorum.

. Heyne van Erdeschen; Henneke Troost fidejussit; et habet inninghe pistorum.

. Brand van Gro̊nowe; pro quo Ghiseke fidejussit; et habet inninghe fabrorum.

. Albert van Pattensen; pro quo Werneke van Binenbotle fid.; et habet inninghe sartorum.

. Wo̊ldeke Wiltvangh; pro quo Arnd van Ymen fidejussit; et habet ynninghe sutorum.

---

[1]) *Oben auf der Seite steht:* Nota de uno plaustro salis. [2]) *1334 Jan. 7.*

. Heyne Bulle; pro quo Albert van dem Brake fid.; et habet inninghe sutorum.

. Johan Witte; pro quo Olricus Grônehaghen fidejussit.

. Clawes Sankenstede; pro quo Ludeke Swarte fidejussit.

. Johan Langhwedel; pro quo Ghereke Brokenthun fidejussit.

. Henneke van Rôlevestorpe; pro quo Elerus Pellifex fidejussit.

. Hermen van der Netze; pro quo Henneke Ghoes fidejussit.

. Meyneke van Lynden; pro quo Jacobus de Molendino fidejusssit.

. Ludeman Wentorp; pro quo Johannes Nyendorp fidejussit.

. Volcmer Kote; pro quo Heyne Munther fid.; habet inninghe penesticorum.

. Albert van Ebbekestorpe; pro quo Gherlacus de Daalhusen fidejussit.

. Heyne Grôpengheter; Heyne Bere fid.

(208) . Werneke van Binenbôtle; pro quo Johannes Lôfhaghen fidejussit.

. Werneke Vlade; pro quo Werneke Rogghe fidejussit.

. Hinrik van Varendorpe; Langhe Meyne fid., habet inninghe linificum.

. Clawes van der Odeme; pro quo Henneke Lubberstede fid.

. Heyne van Lubeke; Scacke fid.

. Hermannus Kôster; Ludeke van Bilne fid.; et habet inninghe lanificum.

. Hinrik Wittenborgh; Johan van Ypren et Heyne Bodensen fid.

. Bertold van me Springhe; pro quo Clawes van Zolsenshusen fid.; et habet inninghe linificum.

. Enghelke Schinkel; pro quo Willeken van Bremen fid.

. Hannes van Dannenberge; pro quo Ghiseke fid.; et habet inninghe fabrorum.

. Ludeke van Bôtzem; pro quo Ludeke van Bilne fid.

. Henneke van Esche; Johan van Esche fidejussit pro eo.

. Henneke Brunes; Hannes Tzovoord fid.

. Hartwigh van Tzerstede; pro quo Henneke van Ochtmissen fid.

De anno domini M^{o}CCC^{o}LXXV° consules actu regentes fuerunt: Thidericus Springintgûd, Hartwicus de Salina, Ludolphus Vintlo, Johannes de Ponte, Ludemannus Ruscher, Johannes Rôcsvale, Hinricus Sotmesters, Jacobus de Ponte, Brand van Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Thidericus Brômes, Johannes Langhe.

† Protestantur consules antedicti, quod postquam Nicolaus Langhar in domo sua vendidit Alberto Blômberghe sutori, Meghtildi, ejus uxori, et

ipsorum heredibus redditus quatuor marcarum, tunc placitatum et concorditer terminatum fuit per nostri consilii socios inter Nicolaum Langhar parte ex una et pueros Henneken, filii Nicolai Langhar: quando una filia filii Nicolai Langhar desponsatur viro, tunc vendi debent redditus unius marce de domo Nycolai Langhar pro 15 M., et ille 15 M. cedent aut pervenient ad hoc, quod illius filie nupcie in vestibus et aliis necessariis perficiantur decenter et honeste. Simili modo, quando altera filia filii Nycolai Langhar viro desponsatur, debent iterum vendi redditus unius marce de domo et area Nycolai Langhar pro 15 M., ad perficiendum illius nupcias sicut prioris. Si vero iste due filie Henneken Langhar morerentur [1]) vel decederent prius quam viro copularentur in matrimonio, extunc redditus istarum duarum marcarum vel triginta marce denariorum, *(209)* pro quibus possunt reemi, cedere vel devolvi debent ad alios pueros Henneken, quondam filii Nycolai Langhar, si tunc vixerint, ut cum eis faciant, quod utile videtur ipsis esse. Si etiam una earum moreretur altera viva remanente, tunc pars mortue filie cedet pueris antedictis, exceptis igitur duarum marcarum redditibus suprascriptis. Nicolaus Langhar potest facere et ordinare cum domo sua et ejus pertinenciis quod sibi placet, et in hoc pueri Henneken Langhar non debent impedire Nicolaum Langhar sepedictum.

We radmanne vorenômed betughen, dat de raad heft in dessem jare bi sunte Johannes daghe to middensômer [2]) twischen Wernere Bardewike unde synem wyve Kynen af ene halve unde den testamentarien Ghereken van der Slightendelen af ander halve een recht ghesprôken in desser wyse: dat dhe rente dhe Ghereke van der Slightendele gheven hadde syner suster Druden unde Lubberte, erem manne, ere levedaghe uptonemende, der een deel lôs ward do Drude starf, een deel ward loos do Lubbert starf, unde sint ghevallen uppe Kynen, Werner Bardewikes wyf, de Druden doghter was, unde wôrden ere medegheven do se Wernere nam to echte — alse her Hartwigh Abbenborgh unde her Heyne Munther mid eren eeden vor us betughed hebben — darup heeth dhe raad dhe testamentarios Ghereken van der Slightendelen, dat se dhe breve, dhe uppe de rente weren schreven, scholden antwerden Wernere Bardewikes unde Kynen, synem wyve. Dat hebbet dhe sulven testamentarii daan unde vultoghen na hete des rades vor dem rade uppe dem radhuse, dar enscollet dhe testamentarii nene vôrder maninghe edder ansprake umme lyden; quemen de testamentarii dar enbôven hyrvan in jeneghe nod, dar scolled Werner unde syn wyf Kyne se van entleddeghen.

---

[1]) *Ein vorhergehendes* vel una earum *ist durchgestrichen.* [2]) *1375 Juni 24.*

Protestantur consules, quod dominus Nicolaus de Molendino consul recognovit voce libera et ex certa scientia coram consulibus in consistorio, quod, licet redditus quadraginta marcarum, empti apud consules in Antiqua civitate Brunswich, in litteris super illos redditus datis sint asscripti domino Nicolao et domino Hinrico fratribus dictis de Molendino et eorum heredibus, dumtaxat tamen Johannes de Molendino, germanus seu frater dominorum Nicolai et Hinrici predictorum, equale jus proprietatis habebit cum suis heredibus in eisdem quadraginta marcarum redditibus, sicut sui fratres prenominati et eorum heredes, quod pro illis redditibus vendebatur unus chorus salis, qui omnibus tribus prenominatis fratribus insimul pertinebat.

(210) Isto anno hii subscripti facti sunt burgenses:

. Eggherd van Gho̊tinghe; pro quo Henneke Peters fidejussit.
. Heyne Gro̊ve; pro quo Everhardus van dem Moyde fidejussit.
. Beneke Basedo; pro quo Bernardus Basedov.
. Dithmarus Duckel; pro quo Hartwicus de Salina.
. Henneke Bruns; pro quo Johannes Tzovoord.
. Ludeke Hemezingh; pro quo Ghereman.
. Arnd Mowe; pro quo Everd van Lyse.
. Henneke Vent; pro quo Burmester fid.
. Hermen Elers; pro quo Hermen Makeschere.
. Albert van der Heyde; pro quo Horneborgh.
. Bernd van Ro̊de habet inninghe institorum.
. Heyne van Everinghe; pro quo Snydewind fidejussit; et habet inninghe sartorum.
. Arnd Ko̊kerbeke; pro quo Bernardus van Hildensem fidejussit.
. Meyneke van Barem; pro quo Meyne Piscator fidejussit.
. Aschwyn Scelpeper[1]); pro quo Sanderus frater suus.
. Henneke Elers; pro quo Heyne Blanke; et habet inninghe carnificum.
. Gho̊bele van Wassenbergh; pro quo Meyne Ebelinghes fidejussit.
. Johan Binenbo̊tle; pro quo Johannes Nyenborgh fid.
. Thymmeke Stoop; pro quo Swarte Beneke fid.
. Make van Eppensen; pro quo Tydeke van Vintlo fidejussit; et habet inninghe institorum.
. Henneke Weddessen, pro quo Hillebrandus fidejussit.
. Ghodeke van Klenenberghe; pro quo Wicbernus van der Heyde; et habet inninghe lanificum.
. Bertold Semmelov; pro quo Burmester; et habet inninghe sutorum.
. Ludeke van Nyenkerken; pro quo Herman van Ro̊levestorpe.
. Hinrik Rybe habet inninghe textorum lane.

---

[1]) *Das Wort ist von jüngerer Hand am Rande nachgefügt.*

Protestantur consules, quod Hartwicus Abbenborgh produxit unam cedulam de pergameno, in qua erat scriptum hoc quod sequitur, et[1]) dixit, quod ipse esset ad hoc vocatus in testem cum Johanne Visculen: In dem namen godes, amen. Ik Ilsebe, Meynen Ghyres vrowe, dhe do̊d is — dat eme god gnedegh sy — by wolmaght mynes levendes unde redelcheyt myner synne, wanne ik sterve na ghodes willen, so hebbe ik myn testament aldus ghedaan also hyrna gheschreven steyt. To dem ersten male gheve ik Eyleken myner suster, Henneken Ludeken wyve, unde eren erven dhe helfte des huses, dar ik inne wo̊ne, behalven dat hus dat achter dem hove bi der muren steyt. Vortmer gheve ik Junghen Johannen Roden, Johan Roden so̊ne mynes bro̊ders, dhe helfte des huses *(211)* dat bi der muren steyt achte dem ho̊ve voreno̊med, darmede to do̊nde unde to latende wod he wel, also bescheden, dhewyle ik leve, wille ik dar myne no̊dtroft ane so̊ken. Vortmer wille ik darup nemem achte schillinghe gheldes, dat men dat hus mede betere wo̊r is eme no̊d is. Dith is ghescheen mid vulbord der beschedenen manne hern Johannes Visculen unde hern Hartwighes Abbenborghes, radmanne to Luneborgh, dhe dith testament betughed. Ghegheven unde schreven na godes bord dritteynhunderd jar in dem vyfundeso̊venteghestem jare in sunte Johannes baptisten daghe alse em dat ho̊ved afghehowen ward[2]).

De anno domini M°CCC°LXXVI° consules actu regentes fuerunt: Thidericus Springintgůd, Albertus Hoyke, Hartwicus Abbenborgh, Johannes Semmelbecker, Nicolaus de Molendino, Hinricus Munther, Hasseke, Nicolaus Scho̊maker, Enghelbertus Kappenbergh, Johannes Grabov, Johannes Dicke, Eylemannus Beve.

Protestantur consules antedicti, dat Ludeken van Hemeslinghe ward vor een recht to vunden, dat he dat erve syne daghe hebben scolde, dat eme mid synem wyve mede gheven ward, unde mo̊ghte des bruken dewyle he levede unde lengher nicht. Ok tughede her Brand van Tzerstede, dat he darover wesen hadde, dat Johan Schermbeke, de wo̊nede in der Oldenstad, gaf syner doghter Alheyde dat erve mede, do̊ he se gaf Ludeken Hemeslinghe, unde wan de Ludeke gheve veer M. penninghe der anderen doghter Johannes Schermbeken, so enscolde dhe andere doghter vo̊rder nicht spreken uppe dat erve.

Protestantur consules, quod domina Beke, relicta quondam Hinrici Gherwynes de Brunswich, in nostra presentia corporaliter constituta dedit

---

1) *Hs. wiederholt* et. 2) *Aug. 29.*

et assignavit Hannen, filie sue, sanctimoniali in Lune, redditus septem marcarum in bonis salinaribus, que ad predictam dominam Beken per obitum sue matris fuerant devoluta; et hos redditus septem marcarum ipsa Hanna tollere debet et habere per tempora vite sue dumtaxat, et post ejus obitum predicti redditus devolvi debent ad heredes domine Beken Gherwynes supradicte.

(212) Protestantur consules, dat Johan Semmelbecker dhe des rades kumpan is, bekande des mid vryem willen vor dem rade, dat he unde syne erven scollen eweghliken bekôsteghen unde holden de rônnen, de dar lecht twischen Johannes Semmelbeckers huse unde dem huse dat nu hoord Bernde van Hildensem, unde Bernd van Hildensem unde syne erven, edder dhe dar dat hus tokomen magh, enscolled dar nicht to dôn, wanne men de ronnen beteren schal; dogh magh Bernd unde syne erven edder nacômelinghe in synem huse der muren wol mede bruken dar de rônne uppe lecht. Dith is oldinghes aldus ghedeghedinghed unde willekôred, alse dhe sakewolden bekanden vor dem rade uppe dem radhusen.

Protestantur consules, dat Grete van der Netze was vor dem rade mid vern Aleken, de her Heynen husvrowe is van dem Berghe to Hamborgh, unde leeth er up also den gûd alse van der Greten besterven moghte uppe dhe vornômeden vern Aleken, dat se darmede dôn unde laten moghte wod se wolde; mer Grete van der Netze wolde des gûdes ere daghe bruken, dith helpe also vele, alse id môghe.

Isto anno facti sunt burgenses hii qui sunt infrascripti:

. Heyne van Ochtmissen; Henneke Rôlevestorpe fidejussit.
. Make van Eppensen habet inninghe institorum.
. Ghodeke Klenenberghe habet inninghe textorum lane.
. Albert van der Heyde habet inninghe penesticorum; Horneborgh fid.
. Hoyer Remstede habet inninghe institorum; Johannes Ghôs fidejussit.
. Thideke Voghed habet inninghe institorum; Georgius fidejussit.
. Bernardus van Bremen; Everhardus van Lese fidejussit.
. Ludeke Miles; Langhe Henning fid.
. Heyne van dem Wede; Johannes Lubberstede fidejussit pro eo.
. Dithmer van Dalenborgh; Johannes Tzarneholte fid.
. Henneke Dannenberghe; Thidericus Vintlo fidejussit.
. Henneke Tanghe; Heyne Tanghe et Ludeke Hane fid.
. Henneke Soltowe; Ghereman fid.
. Heyne van Esche; Meyne Ebelingh fidejussit pro eo.
. Reyneke Bentsnider; Olrik Brochusen fidejussit pro eo.

. Heyne Pyrtzen; Hinse van Brunswich fidejussit.
. Ludeke Plate; Johannes Grabov fid.
. Henneke Groͦve; Beneke Basedov fid.
. Johan Jersedeborgh; Johan Oldendorpe fidejussit pro eo.
. Wulveke Boͦrstede habet inninghe carnificum; Johannes Grabov fid. (213)
. Coͦrd Brunsnesd; Werner van Stelle fid.
. Henneke Wogghersynes; Johan Woggherssyn fidejussit pro eo.
. Hannes Dannenberghe habet inninghe pellificum; Elerus van Bremen fidejussit.
. Hans Nyenborgh habet inninghe pellificum; Dithmarus Rakescherf fid.
. Hermannus Likevette habet inninghe aurifabrorum; Johannes aurifaber domini ducis fid.
. Henneke Retzeken; Helmeke Werd fidejussit pro eo.
. Weland; Godeke Basedov fid.
. Johan Querendorp; Johannes de Olden fid.
. Ludeke Rostorpe; Ghodeke Basedov fidejussit.
. Coͦrd Feyte; Hinse Alrune fid.
. Hermen van Osenbrugghe; Elerus van Bremen fid.; et habet inninghe pellificum.
. Hinricus van Bynenbotle; Thidericus Broͦmes fid.
. Johannes de Wynsen; Johannes Hoyke fid.
. Johannes Kale; Conradus Wittemeyier et Ludeke Burmester fid.
. Hinricus Luchtenmaker; Bars fid.
. Johannes van Emsen; Hinricus Hoyeman fidejussit.
. Albertus van Gholdenstede; Thidericus van Hansen fid.
. Aldech van Pentze; Johannes Roͦcsvale fidejussit pro eo [1].
. Johannes Vislehoved; Wernerus van Bischopinghe fid.
. Heyne Nyenborgh; Johannes Noͦwerad fid.
. Richerd van der Heyde; Ludeke Stoterogghe et Ludeke Burmester fid.; et habet inninghe penesticorum.
. Godeke Solzenshusen; Nicolaus van Solzenshusen fidejussit.
. Willekinus Bredenveld; Johannes Semmelbecker et Tidericus Broͦmes fid.
. Henningh Otter; Syverd van Embeke fidejussit.

---

[1]) *Die beiden letzten Worte sind mit anderer Tinte und wohl auch von anderer Hand nachgefügt.*

De anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo septimo consules actu regentes fuerunt: Hartwicus de Salina, Johannes Langhe, Ludolfus Vintlo, Johannes de Ponte, Ludemannus Ruscher, Johannes Ro̊csvale, Heyno Sodmesters, Jacobus de Ponte, Brand van Tzerstede, Sanderus Schellepeper[1]), Thidericus Bro̊mes, Eylemannus Beve.

Sed est diligenter notandum[2]), quod isto anno circa festum beati —[3]) dominus Hartwicus de Salina, miles et proconsul suprascriptus, renuntiavit consilio et postea noluit amplius interesse consilio, sed postea circa festum beati Mychaelis Thidericus Springintgůd fuit per consules in locum domini Hartwici de Salina et in proconsulem assumptus et ad litteras per consules sigillandas post illum terminum fuit scriptus pro proconsule in illo anno usque ad kathedram Petri[4]).

(214) Protestantur consules, quod Hermannus, filius Johannis Snewerdingh in Rene, et Nicolaus, filius Volseken Snewerdingh de Stade, pro se et eorum heredibus renuntiaverunt omni juri, quod habere poterant in bonis Godfridi Snewerdinghes, nostri quondam concivis bone memorie, et predicti Hermannus et Nicolaus coram nobis personaliter constituti recognoverunt voce libera, quod testamentarii Godfridi Snewerdinghes, scilicet dominus[5]) Hinricus Leren presbiter[6]) et Kappenbergh, nostri consilii socius, ex speciali gratia et amicitia dederunt eis tantum de bonis Gotfridi Snewerdinghes, quod ipsi erant contenti, et dixerunt, quod ipsis esset ita plene satisfactum per antedictos testamentarios, quod eis grates referrent et quod[7]) eos dimitterent quitos penitus liberos et solutos nec impetere volunt testamentum Godfridi Snewerdinghes aut ejus bona quocumque modo, nec actionem in judicio ecclesiastico vel civili contra eosdem testamentarios vel eorum jus habentes futuris temporibus intentabunt. Hec omnia prenominati Hermannus et Nicolaus coram nobis bona fide pro se et heredibus eorum se velle fideliter servare promiserunt.

Protestantur consules[8]), quod, quando consules a prelatis et aliis, qui habuerunt bona salinaria, petiverunt subsidium, ad persolvendum debita civitatis Luneborgh, anno domini MCCCLXXVII in die beate Katherine virginis[9]), et prelati suum consensum ad hoc subsidium dedissent, tunc consules omnes et singuli fecerunt prelatis tale juramentum: „Dat we noch unse bo̊rghere noch use edder ere naco̊melinghe edder erven desser

---

[1]) *Dieser Name ist am Rande nachgefügt.* [2]) *Am Rande ein Handweiser, auch ist zwischen S. 212 und 213 ein schmaler Papierstreifen eingefügt mit den Worten:* dominus Hartwicus de Salina miles ac proconsul etc. [3]) *Eine Lücke ist nicht ausgefüllt.* [4]) *Febr. 22.* [5]) *Verbessert aus* dominum. [6]) *Verbessert aus* presbiterum. [7]) *Hs.* quos. [8]) *Ueber der Spalte steht von jüngerer Hand:* Nota *mit Handweiser und* Nota juramentum. [9]) *Nov. 25.*

heren, mid den we uns nu to desser tyd ghezo̊net hebbed, unde alle der de sik in de zone holden willet, rente edder zultegůd nummermeer mid frevele edder zulfwold anverdeghen, nemen edder hinderen edder beswaren willet nenerleyie wys, mer we willet de zulten unde dat gůd daruppe by aller rechticheyt unde vryheyt laten unde beschermen na al unser maght to ewighen tyden. Ok enwille we nemande in den raad to Luneborgh kesen, he enswere, dat he alle desse vorschrevene stucke holden wille, *(215)* unde dat he nemande in den raad kesen enscholle, he enswere ok, al desse stucke truweliken to holdende — dat uns god also helpe unde dhe hilghen!“ [1])

Protestantur consules, quod Meyne by dem Bro̊deren et uxor ejus Alheydis olim ante multos annos pro [2]) sua memoria et anniversario peragendis dederunt fratribus Kalendarum redditus perpetuos viginti quatuor solidorum in domo, curia et area, situatis prope cymiterium ecclesie Fratrum Minorum in Luneborch; sed illi redditus poterant reemi pro 30 M. den. Lun. Igitur Ghevehardus Stoterogghe, ad quem domus eadem cum suis actinentiis jure successionis hereditarie fuerat devoluta, cum 30 M. emit redditus viginti quatuor solidorum in domo, curia et area Lynov prope aquam Elmenowe, et resignavit illos redditus fratribus Kalendarum ad predictum anniversarium peragendum, et sic domus Meynen que nunc pertinet Gherlaco van Daalhusen debet esse quita et libera a viginti quatuor solidorum redditibus supra; et si redditus illos reemi contingerit futuris temporibus pro 30 M., extunc fratres Kalendarum alios redditus cum illa pecunia comparabunt, ut memoria Meynen et uxoris sue possit perpetua remanere apud fratres Kalendarum.

De raad betughed, dat Hinrik Witte, Ludeke van der Heyde unde Johan Hildemers, vormundere Henneken Draken kyndes, leten dem rade de bo̊de up, de Henneke Drake had hadde, unde lo̊veden dem rade darvore, dat dat kynd unde neen man van syner weghene scholden in tokomenden tyden den raad anspreken van der bo̊de weghene; darup unde dor dersulven drier bede willen lenede do̊ de raad desulven bo̊de Henneken Wo̊yen na stadrechte, unde de Henneke hadde des kyndes mo̊der Ghesen to ener echten husvrowen no̊men. Dhesulve Wo̊ye schal dat kind by sik holden unde do̊n eme des eme no̊d is in kost unde in kledereu unde no̊dtroft also langhe, wente dat kynd to synen jaren kome. So schal desulve Wo̊ye deme kynde gheven durtegh M. penninghe unde dat beste bedde mid lakenen, dekene unde kussenen; dar heft Ludeke Sto̊rmer mid Wo̊yen vore lo̊ved. Wolden des kyndes vormundere dat *(216)*

---

[1]) *Gedruckt bei Volger, UStL. II. 263 nr. 898.* [2]) *Hs.: per.*

kynd van Wôyen nemen, eer dat kynd to synen jaren queme, des moghed se maght hebben wanne se willen, unde so schal ok deme kinde volghen dat eme bôred, alse voreschreven is.

De hoc anno domini M⁰CCC⁰LXXVII⁰ hii facti sunt burgenses:

. [1]) Johan van Rigstorpe; dominus Hartwicus Abbenborg fidejussit pro eo.

. Kersten Yserne; dominus Johannes Grobow.

. Hinse de Herverde; Syvert Stop.

. Ghorgys van Hemsle; Ludeke Bûrmester.

. Elver de Sutdorpe; Ludeke Schûmaker.

. Peersik; Pernow pro eo.

. Bulleke; Cûrd Schumaker pro eo.

. Albert van dem Hombroke; Hermen de Stelle fidejussit pro eo.

. Gotschalk; Arnold Westfal pro eo.

. Ludeke de Elringe; Johan Bleke pro eo.

. Heyne van Straghelen; Bode pio eo.

. Curd Nyebur; Johan Niebur.

. Eylard van Lûne; Cerneholte.

. Albert de Golstede; Diderik de Hansen.

. Ludeke Schrunseel; Johannes Stadvoghet.

. Tideke de Voghelsen; dominus Hoyke.

. Vicke de Blekede; dominus Brômes.

. Heyne de Hamborg; Dytmer de Hanstede.

. Henneke Heynen; Ludeke Miles.

. Johan de Wenthusen; Tydeke de Erpstorpe.

. Gherbert [2]) Rover; Clawes Feyel.

. Claus Sleg; Hennyng Grade.

. Wolter Basdow; Johan Bleke.

. Hartwich de Haghene; Heyne de Stade pro eo.

. Heyne Reymers; Bernt Basdow.

. Hinrik Bolte; Bernt Basdow.

. Werneke van der Molen; Bernd Basdow.

. Werneke van Barum; Everd.

. Clawes Hoghe; Semmelbecker.

. Rippe de Rameshorn; de bûrmester.

. Johan de Bilne; de burmester.

. Henneke Cruse; Arnt Burmester.

---

[1]) *Ein neuer Schreiber, der hier einsetzt, gebraucht statt des einen Punktes zwei (1377/79).* [2]) *Statt des durchstrichenen* Albert.

. Werner de Holtdorpe; Johannes de Calve.
. Henneke Wynter; Arnt Burmester.
. Johannes de Gotyng; Tydeke de Vyntlo.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXVIII⁰ consules actu regentes fuerunt: Albertus Hoyke, Johannes Langhe, Hartwicus Abbenborg, Johannes Semmelbecker, Nicolaus de Molendino, Hinricus Mûnter, Sanderus Schellepeper, Hasseke, Nicolaus Schumaker, Enghelbertus Cappenberg, Johannes Grobow, Johannes Dicke.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXIX⁰, in crastino beate Agate[1]), honesta *(217)* vidua Ghebeke, relicta quondam Nicolai Garlop bone memorie, recognovit coram nobis consulibus quod dictus Nicolaus remansit obligatus Cristiano Vos, consuli Hamburgensi, et suis heredibus in 60 M. Lun. den; pro quibus sibi solvere debet singulis annis 4 M., quousque dicte 60 marce sibi Cristiano aut suis heredibus effectualiter persolvantur.

Anno domini quo supra immediate, in sabbato ante Palmas[2]) Albertus de Brake recognovit coram nobis consulibus, quod teneretur domine Ghebeken, relicte quondam Johannis Schûmaker, et suis heredibus 100 M. Lun. den., usque ad festum beati Michaelis proximum persolvendum; si infra idem tempus dictam pecuniam non solveret, tunc dicta Ghebeke aut sui heredes domum, curiam et aream suas in quibus habitat, vendere et obligare poterunt et dictam pecuniam inde extorquere absque consensu dicti Alberti et suorum heredum.

Anno domini quo supra Wybeke, relicta quondam Meynen de Hasle, recognovit coram nobis, quod domus, curia et area prope Salinam, que quondam ipsi Wibeken pertinuit, nunc pertineat Johanni Raven, fratri sui, et suis heredibus.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXVI⁰ circa festum beati Martini[3]) coram nobis consulibus in domo consulatus nostri Johannes Stralendorp, concivis noster, sanus mente et corpore donavit donatione pura inter vivos uxori sue Aleken ibidem presenti omnia sua bona, mobilia et immobilia, in quibuscumque rebus consistentia; quidquid dicta Abele de predictis bonis facere et disponere posset ea vendendo, legando et donando, ubicumque sibi placeret. Postea idem Johannes in lecto egritudinis positus in extremis istud non mutavit, et sic mortuus fuit presente domino Johanne Langhen, conconsulari nostro.

---

[1]) *1379 Febr. 6.* [2]) *1379 April 2.* [3]) *1376 Nov. 11.*

De anno domini M⁰CCC⁰LXXVIII⁰ hii facti sunt burgenses:
. Kersten van Bremen; Hane fidejussit pro eo.
. Clawes Feyle.
. Henneke van Rengstorpe; Smalow.
. Beneke Ermelinges; Ghereke Grabow.
. Willer van Vintlo; dominus Ludolfus de Vintlo pro eo.
. Ludeke Kysteman; Dytmarus de Hanstede.
(218) . Henneke Cruse.
. Werner de Adderstorpe; Johannes de Ulsen.
. Henneke Rûnecamp; Sprotsel.
. Henneke Krûnsnest; Johannes Raven.
. Dytmar van Recken; Thidericus Westede.
. Henneke Rûde; Heyne Rode pro eo.
. Henneke Kipperdey; Gherbertus Hoke pro eo.
. Curd van Peyne; Gherbertus pro eo.
. Reyneke Tymmerman; Burmester pro eo.
. Otto Ristede; Johannes de Yperen pro eo.
. Heyneke van Botelk; Johannes Hildemers.
. Kersten Monik; Werner van Bisping.
. Henneke van Swalen; Diderik Raven.
. Henneke van Haghen; Werner Oltbuter.
. Reymbern; Thidericus Bromes.
. Clawes Jegherd; Johannes de Hildensem.
. Hennek Hoyman; Dytmarus Hoyman junior pro eo.
. Helmeke Tunnenhower; Henneke Tanghendorp.
. Albert Dregher; Clawes Ekerman.
. Werner Collichhaghen; dominus Cappenberg.
. Reyneke van Nienkerken; Johannes Olsen.
. Hennyng Sluter; Clawes Syveken et Clawes Ekerman pro eo.

De anno domini M⁰CCC⁰LXXIX⁰ consules actu regentes fuerunt Thidericus Springintgûd, Albertus Hoyke, Johannes de Ponte, Ludemannus Ruscher, Nicolaus van der Molen, Johannes Rocswale, Hinricus Sotmester, Jacobus van der Brughe, Hinricus Munter, Brant van Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Thidericus Bromes.

De prefato anno domini M⁰CCC⁰LXXIX⁰ hii facti sunt burgenses:
. Otto Slore; Hinricus Junre pro eo.
. Albert van Evendorpe; Ludeke Tobyng.
. Reyneke van Lubbeke; Albert Scrader.
. Henneke van Hasle; Ludeke Burmester.

.Herman van Otten; Henneke Tanghendorp.
.Henneke van Boltersen; Jacobus de Ponte.
.Henneke Woldenbutle; Hinrik van Erpensen.
.Heyne Rolevesdorpe; Johannes de Vechte.
.Meyneke Roderes; Ludeke Miles.
.Hans van der Lippe; Martinus Ghrawerok.
.Heyno Rodewolt; Johannes Nienborch.
.Reyneke van Berghen; Ludeke van Berghen.
.Heyno Weselo; Tydeke Vintlo.
.Tydeke van Barendorpe[1]; Albert Went.
.Henneke Ludorp; Henneke van Winsen.
.Reyneke van Onynge; Johan van Ollensen.
.Meyster[2] Olrik apothecarius.
.Johannes Hofman; Reyneke Nyenkerke.
.Herman Rode; Volcmar Smet.
Mertyn Dannenberg; Heyne Wittyng.
.Herman Snewerdyng; Godeke Tosstede.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXX⁰ hii fuerunt consules actu regentes: Thidericus Springintgud, Johannes Langhe, Hartwicus Abbenborg, Johan van der Brughe, Johannes Rocswale, Heyne Sotmesters, Brant van Tzerstede, Hasseke, Nicolaus Schumaker, Enghelbertus Cappenberg, Johannes Grabow, Johannes Dicke.

Protestantur consules, quod dominus Johannes presbiter et Hinricus, *(219)* filii quondam Johannis Pentze, conconsularis nostri, dimiserunt libere domum, curiam et aream suam, que quondam eorum patri pertinebant, ut vendicioni exponerentur et de precio inde derivato debitores eorum persolverentur. Ad hec per dictos debitores Johannes de Heyda, concivis noster, etiam unus ex illis debitoribus, fuit concorditer in judicio deputatus, ut dictam domum, curiam et aream debito modo venderet ac debitores persolveret; quod idem Johannes fecit. Post hec feria secunda post octavas Pentecostes[3] de anno domini M⁰CCC⁰LXXX⁰ predicti fratres dictum Johannem coram nobis increpabant, quod memoratam vendicionem legaliter ex causis quas exprimebant non fecisset, sed post plurimos tractatus ipsi fratres ab illa impeticione totaliter cessaverunt, ac ipsum Johannem et suos heredes de istis causis quitos et liberos dimiserunt,

---

[1]) *Varendorpe?* [2]) *Hs. hat hinter Meyster einen Punkt, danach wäre Olrik Apothecarius der Bürge.* [3]) *1380 Mai 21.*

ita quod eos in antea [nec] ipsi nec aliquis nomine eorum impetere vellent et deberent pro premissis.

Protestantur consules, quod Thidericus Grabow, pater Johannis Grabow nostri conconsularis, in presencia dominorum Johannis de Ponte et Hasseken nostri consilii sociorum publice recognovit, dictum Johannem suum filium nichil recepisse de parte bonorum suorum patrimonialium ipsum contingentium, ymmo de consensu suo sue sorores de parte sua fuerunt dotate maritis.

Hintzen Alerunen was eyn knecht, de heet Ghôtze[1]), entghan, de eme ghedenet hadde, unde blef eme schuldich achte schillinghe; darna quam he weder tho eme unde denede eme eyne tyd. Synd hedde he gherne der scrôdere ynninghe ghewunnen, do seghden se eme, he en hedde sek nicht also gheholden, dat se ene tho erem werke acht[2]) staden wolden. Des hadde he breve von anderen steden, de bethugheden, dat he en bederve knecht were, unde bad den rad tho Lûneborg, dat se vor ene beden tho den scroderen, dat se eme tho deme werke stadeden. Dat dede de rad; do seghden de scrodere, ere rechticheyd were, dat se neynen alsodanen knecht scholden nemen an ere ynninghe, se en môchten den rad dar nicht an twyden, wat se don môchten dat deme rade anderes leph were dat deden se gherne. Hec facta sunt anno domini M°CCC°LXXXI°, feria sexta post Gregorii[3]).

Anno domini M°CCC°LXXX° hii facti sunt burgenses:

(220) Johan von Warendorpe; pro quo fid.[4]) Hinricus Scherer.
Kersten von Ülsen; pro quo fid. Ludeke van Emsen.
Bathennest pro quo fid. Johannes Abbenborch.
Hoygerus Byspiug; pro quo Jan von der Heyda.
Ghereke von Osenbrûgghe; pro quo Elarus Pilser.
Heyneke Rodenborch; pro quo Heyne Stenhaghen.
Everd von Osenbrûgghe; pro quo Ditmer Rakescherf.
Albertus de Thodemesborch; pro quo Thideke von Bremen.
Ludeke von Berghen; pro quo Johannes Tymberman.
Brand von Ghodenstede; pro quo Hintze von Brunswic.
Hinric Bûrammer; pro quo Johannes Gholtsmet.
Henneke von Repenstede; pro quo Johan van der Heyde.
Thidericus von Dalenborch; pro quo Johannes von Herste.
Conrad von Bûren; pro quo Hintze von Bûren.

[1]) *Der letzte Zusatz ist am Rande nachgefügt.* [2]) *Statt des durchstrichenen* nicht. [3]) *1381 Mz. 15. Dieser Eintragung ist von anderer Hand hinzugefügt:* Istud erit corrigendum, quia factum aliter se habuit. [4]) *Es folgt ein unverständliches Wort* (jubuit?).

Herman von Drenhusen; pro quo Ludeke Plathe.
Brun von Alevelde; pro quo Blumenberch.
Henneke Oldestad; pro quo Johannes Hoyeman.
Henneke Slůter; pro quo Alerd Havek.
Henneke von Dachtmyssen; pro quo Brekwinkel.
Thideke von Lafferde; pro quo Johannes Tzovord.
Heyne Stralendorp; pro quo Johan von Ůlsen.
Heyne von dem Steinbeke; pro quo Lůtteke Make.
Hans von Ůlsen; pro quo Otto von Dachtmissen.
Kersten Stoker; pro quo her Jan Grabowe.
Lodewich von Barme; pro quo Johan van dem Schermbeke.
Meyne von Haghene; pro quo Meyne von Edendorp.
Henning von Elebeke; pro quo Henning Boltzen.
Werner von Amelkhusen; pro quo Johan de Schermbeke.
Thideke von Boltzen; pro quo Cord von Boltzen.
Herman von Bentum; pro quo Hans Herste.
Hinric Havek; pro quo Johan van Mynden.
Beneke Schroder; pro quo fid. Bernd Godenstidde.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXXI⁰ actu regentes consules; *(221)*
Albertus Hoyke, Johannes Langhe, Hartwicus Abbenborch, Ludolfus Růscher, Nycolaus de Molendino, Heyno Sodmesteres, Jacobus de Ponte, Hinricus Můnter, Sanderus Schellepeper, Hasseke, Thidericus Brômes, Eylemanus Beve.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXXI⁰ sequentes facti sunt burgenses:
Conradus Mestersmet, et habet inninghe institorum; Nycolaus Pattynmeker fid.
Widser Tynappel; Johannes Schermbeke fid.
Rolof Wernigrode, et habet ynninghe cerdonum; Conradus fid.
Heyno Ploppendik, et habet unionem cerdonum; Albertus Grys fid.
Johannes Endeholt, et habet unionem sutorum; Gherbort fid.
Henningus Gherdowe, et habet unionem penesticorum; Nycolaus de Molendino fid.
Heyno Knakerůgghe; Ghereke de Moyden fid.
Johannes de Ymmensen, et habet unionem pistorum; Hermannus Stephani fid.
Johannes Suttorp, et habet unionem pistorum; Kersten Drespe fid.
Krowel, et habet unionem institorum; Heyno Wunstorp fid.
Meyneke de Ollensen; Johannes de Ollensen fid.

Henningus de Brůtzele, et habet unionem cerdonum; Albertus Grys fid.
Hilbrandus Herdexe; Ketzendorp fid.
Kersten Stŏker, et habet unionem penesticorum.
Johannes de Leeme habet unionem institorum; Thidericus de Hansen fid.
Nycolaus Snewerding; Dithmarus de Hanstede fid.
Thidericus Důsterhop; dominus Hinricus Sodmesteres fid.
Wernerus Vlade; Ludeke Sommer fid.
Ghodfridus Vynke, et habet unionem institorum.
Hinricus Westfal; dominus Thidericus Springintghud fid.
Hinricus Rodewalt, et habet unionem institorum.
Ludolfus de Melbeke; Johan Bůnebůtle fid.
Henningus Schŏnevelt; Albertus Bůtzeman fid.

---

(222) Anno domini M°CCC°LXXXII° consules actu regentes fuerunt discreti viri domini Thidericus Springintghud, Albertus Hoyke, Johannes de Ponte, Johannes Rocswale, Heyno Sodmesteres, Brand de Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Nycolaus Schomakeres, Thidericus Brŏmes, Enghelbertus Kappenberch, Johannes Grabowe et Johannes Dicke; hii testantur immediate sequentia:

[1])Na Ghoddes bord dritteynhundert jar, darna in deme twe unde achtentheghesten jare des dynsdaghes in der vasten vor Judica[2]), worden her Nycolaus unde her Thideric Brŏmes brŏdere, unde sůnderliken umme dat leen, dat van Willers, Heynen Willeres sones, ghude maket is — dar her Nycolaus Bere mede belenet is van hern Thiderike Brŏmese, unses rades kumpane, unde dar ok mede in unwillen unde schelinge komen is — af ene syd, unde de Hornemanschen unde Hans Lůtteken Claweses unde her Gherbert Horneman — eyn prester den se daringethoghen hadden — af ander syd, vor uns radmanne der stad tho Luneborch umme alle ere schelinghe de twysche ene was vrůntliken irscheden is in disser wys alse hirna screven steyt: Den vorsetenen tyns van den neghesten vere jaren vor utghift disses breves, wat des is van 20 M. gheldes, de Willer vorbenŏmet in hern Hartwiges van der Sůlten pannen hadde, alse de bref darup dat utwised, schal her Nycolaus unde her Thideric der Hornemanschen unde Hanse Lůtteken Claweses volghen laten, unde se scholen dar truweliken tho helpen unde tho arbeyden, dat

---

[1]) *Am Rande Handweiser und* Nota. [2]) *März 18.*

de tyns utkome. Ok scholen her Nycolaus unde her Thideric Bro̊mes unde her Nycolaus Bere dat bearbeyden uppe ere eghene ghelt unde ko̊ste, dat de Hornemansche unde Hans Lůtteke Claweses vor dissen neghesten Paschen ut deme banne komen. Were ok dat de vorbeno̊mde her Gherbord Hornman prester dat aflenede, dat dat vorscreven leen eder vicaria van dodes weghene her Nycolaus Beren eder van dodes weghene (223) enes anderen, weme he dat leen eder vicarie leghe umme vrůnschop eder in eyner permutacien, los worde, so schal de leenhere der vicarie de vicarie lenen umme ghoddes willen, weme her Gherberd de hebben wel tho ener tyd. Were ok her Gherberd afgheghan van dodes weghen, so schal desůlve lenhere de vicarie tho ener tyd unde anderes nicht lenen umme ghoddes willen, weme de Hornemansche unde Hans Lůtteken Claweses eder ere rechten erven dat hebben willen den dat ghud mochte anghestorven hebben van Willere, Heynen Willeres sone, dat nu in ghoddes ere in eyne vicarien keret is. Hirmede schal alle twidracht unde unwille, koste unde schade de twischen en allen unde alle den de in unwillen darvan ghekomen syn, sammet eder besunder, altomale berichtet unde ghesǒnet wesen unde bliven, unde de vorscreven vicarie schal to ewighen tyden bliven in aller wyse alse se confirmeret unde ghestedighet is [1]).

Anno domini M°CCC°LXXXII°.

Isto anno facti sunt burgenses hii qui sunt infra scripti:

. Werneke van dem Vleghenberge est burgensis; Johannes Schermbeke fid.

. Johannes van Osenbrugghe, et habet ynnynge pellificium; Ghereke van Osenbrugge fid.

. Ludeke van Querendorpe; Clawes van Zolsenshusen fidejussit.

. Thideke van Bosem; Albert Went fid.

. Johan Wedderberch; Johan Nygenborch fidejussit.

. Vicke van Haghene; Henneke Willerdingh fidejussit.

. Ludeke Tobingh; Ludeke Tobinge fid.

. Henneke Thosten; Henneke Lubberstede fidejussit.

. Thideke van der Ow, et habet inninghe institorum; Hans Senge fid.

. Hermen Cruse, et habet inninghe institorum; Ludeke Bůk fidejussit.

. Curd van Werberge, et habet inninge lanificum; Hinricus Schermbeke fid.

. Hans Gropengheter; Johan de Kale fidejussit.

. Vicke Bodeker; Johan Tangendorp fid.

. Thideke Cruse; Meyne van Lynden fid.

[1]) *Eine von demselben Schreiber angefertigte Abschrift des Vertrages (Papier ohne Wasserzeichen) liegt bei.*

. Henneke van Tespe; Bernd Basedowe fidejussit.

(224)[1] . Thideke van der Odeme, et habet inninge penesticorum; Johan van Ypern fid.

. Henneke Holtorp, et habet inninghe carnificum; Werneke Holtorp fid.

. Hermen van Todendorpe; Johan van Ulsen fid.

. Ludeke van Mechtersen, et habet inninge sartorum; Hintze van Barnum fid.

. Heyne van Weddesen; Heyne Grove fid.

. Volseke, et habet inninghe institorum; Hinrik Schermbeke fidejussit.

. Ghodeke Bůllenhagen, et habet inninge institorum; Meyneke van Edendorp fid.

. Hinrik Bredeloo, et habet inninghe fabrorum; Otte van Dachtmissen fid.

. Otte van Anclem, et habet inninghe lanificum; Thideke Bardewik fid.

. Ghereke van der Odeme, et habet inninge institorum; Meyneke van Edendorpe fid.

. Eylert van Ulsen, et habet inninge cratariorum; Johan van Ulsen fidejussit.

. Rittzeke van Barum; Ludeke Elvers fid.

. Hinric Kannengeter; Berscampe fid.

Protestantur consules, quod licet relicta Meynonis de Oyde quandam habeat litteram de domino Thiderico dicto van dem Pherde, tangentem materiam trecentarum marcarum in dimidia sartagine in domo Glůzinge, has tamen trecentas marcas dominus Johannes Rocswale solvendo expedivit et eandem litteram rite liberavit.

Aldůs hebbe we radmanne der stad thů Luneborch her Johanne Rocswalen af ene syd, unde hern Johanne van der Brůgge unde Hanse Rokswalen af ander syd umme alle ere schelinge mit al erer vůlbord unde willen irscheden: vijfdusent M., de her Johan Rokswale synem sonen bescheden heft thů hebbende mit hern Johannes dochter van der Brugghe, de schal he eme volgen laten in alsodanem gůde alse hirna screven steyt: twe hove thů Ordetzim, dre hove thů Ygendorpe, de hove in deme Grymme de her Johan al heft gehad bitte herthů mit deme dordendele des gůdes thů Kertze, hundert rede marc penninge Luneborger, elftehalfhundert M., de desulve her Johan Rokswale by deme rade thů Luneborg heft, seshundert marc de he by dem proveste van dem Ysenhagen heft,
(225) syn hůs dar her Johan Rokswale nu inne wonet — wan Hans syn sone darinne wonen wel dat schal he synem vader en half jar thůvoren kůn-

---

[1]) *Auf der Seite oben:* LXXXII.

digen — unde twe pannenherschop uppe der sulten thů Luneborch — der en panne licht in deme hůse thů Elverdinge unde is de wechpanne thů der lůchtern hant in deme ingande des huses, en half panne lecht in deme hůse thů Wolderdinge unde is de wechpanne thů der luchtern hant in deme ingande des hůses, en half panne licht in deme hůse thů Seveninge unde is ok de wechpanne thů der luchtern hant; desse vorbenomde herschop over schal de vorbenomde her Johan Rokswale der enen brůken syne levedage mit aller nůd, de andern herschop schal he ok syne levedage in synen weren beholden, sunder wot van der enen herschop komen mach van boningen unde vorbate, dat schal he dem vorbenomden Hanse synem sonen alle jarlikes geven na der sulten mene loop. Wan aver her Johan Rokswale stervet, so schal Hans sin sone icht he denne leve edder icht he doet were unde levendich kint hedde de vorscrevenen twe herschop hebben unde beholden mit dem anderen vorscrevenen gůde unde schal des thůmale bruken alse ervegudes na stadrechte. Hans Rokswale schal ok syn gůd vorstan na synes vader unde syner vrunde rade; bedarf he dar vormůnder enboven, de schal em syn vader unde syne vrůnt setten endrachtliken; enkonnen se syk nicht darover vordregen, de rad thů Luneborch schollen dar overlude thů wesen, we dar best recht thů hebbe. Wot her Johan Rokswale boven dijt vorscreven ghůd heft, dar mach he mede dȯn unde laten wot he wel, also dat ene dar nement ane hindern schal.

Anno domini M°CCC°LXXX° in festo cathedre beati Petri[1]) hec *(226)*
littera fuit missa decano et capitulo Lubicensi:

Omnis reverencie et honoris salutatione premissa. Dilecti domini! Ex quo pecuniam, domino nostro duci Luneborgensi pro diversis privilegiis ac libertatibus saline datam, in quantum vestra bona salinaria concernit, reposcitis, videtur nobis, quod commodo dictorum privilegiorum atque libertatum uti minime intendatis, ideoque ordinavimus cum Thiderico Brômes[2]), socio nostri consilii, quod dictam pecuniam apud eum reperietis[3]).

Ik Bôde van Brokelde, borgher tho Lûneborg, do witlik alle denghennen de dessen bref seen edder horen lesen, dat ik Boden van Brokelde, miner sûster sone, und Rotghere, den tholner tŏ Lûneborg, sette unde kese tŏ mynen testamentarien in desser wise, dat se myn gûd nemen schûllen wor ik id hebbe, unde mine schûlde bireden mede, unde darvan ûth gheven dat ik minen vrûnden hebbe ghegheven unde vor mine sele; wanne dat gheschen is, unde wat dar over lopt, dat schal me

1) *1380 Febr. 22.* 2) *Ein folgendes* quod *ist durchgestrichen.* 3) recipietis?

leggen tŏ eyner viccarie, unde de lene ik minem scolere Ulricuse. Weret vortmer, dat miner brődere jenech sinen dot levede, de scholde de viccarie enes lenen unde wan de lenware ute were, so schûllet se miner broder kindere enes vortan lenen, unde darna schal se ewechliken de rad van Lûneborg lenen, unde nemende he en sy prester efte he enmoghe in dem jare prester werden. Were id ok dat jenech miner vrûnt pape worde, dede lenes bigherede, deme scholde id de rad lenen dor got unde dorch unsen willen lever wen eynen vromeden. Over dessem testamente hebbet ghewesen her Henric de provest tŏ Walsrode, her Albert van der Molen, her Hermen Hûd, her Johan Oem unde her Johan Biscopinge, radmanne tŏ Luneborg[1]). Dad id stede unde unghewandelt blive dat betûghe ik mit minem ingheseghele dat ik witliken ghehenghet hebbe to dessem breve unde is gheschen na godes bort M. jar unde CCC jar in deme XXX. jare in deme hilghen avende to Paschen[2]).

---

[1]) *Hs. wiederholt* tŏ Lûneborg. [2]) *1330 April 7.*

In nomine domini, amen. (227)

Anno domini $M^{o}CCC^{o}II^{o}$ conscripti sunt per manum Ludolfi sacerdotis, qui fuit primus rector capelle Sancti Spiritus, proventus et redditus civitatis Luneburgensis.

Quicumque habuerit locum et cistam in superiori domo pancidarum, dabit civitati in octava Pasche 1 M., et de quolibet loco et cista in inferiori domo in octava s. Mychahelis dabitur 1 M. den. Item qui primus acceperit locum et cistam in domo inferiori ad panni incisuram [1]), dabit civitati 1 tal. pro inninghe.

Anno domini $M^{o}CCC^{o}$ secundo conscriptus est iste [2]) liber de censu et proventibus civitatis. (228)

Quilibet locus et cista in superiori domo pannicidarum solvit in octava Pasche 1 M. den. civitati.

Item totidem de qualibet cista et loco dabitur in octava s. Mychahelis de domo inferiore.

Item qui primo intrat domum inferiorem ad pannum incidendum, dabit civitati 1 tal. pro inninghe.

Item datur quolibet anno de domo et hereditate civitatis in Novo foro 21 M.

Item solvit domus allecium extra Novum pontem quolibet anno 16 M. den.

Item locus Holthude dictus 6 M.

Item de qualibet casa, in qua abluitur allec, 4 sol.

Item 19 case macellorum solvunt 19 M.

Item domus pistorum apud Salinam 4 M.

Item in domo Otthonis Carnificis habet civitas 2 M. den. censuales, unam in Pascha, et aliam Mychahelis [3]) . . . . (229)

Item in area domus apud valvam de Grimmone 1 sol.

---

1) *Ein dem* c *vorhergehendes* s *ist getilgt.* 2) *Hs.* ister. 3) *Dieser Satz ist radiert, ein folgender ebenfalls und ist nicht mehr herauszubringen.*

Item solvit domus apud valvam Lindenberghe 12 sol.

Item de ortis extra Rufam valvam primi 5 orti solvunt ad 6 sol., item alii 6 adjacentes ad 8 sol., item alii 33 cum dimidio ad 10 sol., item ultimi 5 et remotissimi solvunt 3 M.

Item jacent extra Novum pontem, cum itur Lune, ad manum sinistram 24 orti cum dimidio et solvunt ad 4 sol.

Item de areis ortorum Nicolaus Todeke 6 den.; Luderus Tolnere 6 den.; Johannes Wibeke 6 den.; Reder 4 den.; Nicolaus Dulcis manus
(230) 2 den.; Johannes Om 3 den.; item Klepelhorn 3 den.

Item extra Novum pontem ad dextram manum jacent 22 orti et dimidius, solventes ad 3 sol. Quicumque emerit aliquem ortorum predictorum, dabit civitati 4 sol.

Item Wagenmǒr extra Rufam valvam solvit 5 sol.

Item si quis emerit ortum extra Rufam valvam dabit civitati sol. 4.

Hii sunt denarii de areis: area Hogeri Carnificis solvit 6 denar., area Ochtenhusen 1 sol., area Osterwich 2 den., area Ludolfi Herwici 6 den., area Hermanni Rasoris 2 den., area Denckeri institoris 4 den.,
(231) area relicte Granarii pedis aput Aquam 1 sol.[1]).

---

(232) Gracie date ynninghen.

Institores[2]). Dit is ghegheven den cremeren to ener gnade, dat, we is borgher to Luneborg unde der cremere inninghe nicht en heft, de en scal van alsodenneken dinghen, de men bi hunderde vorkoft, nicht min vorkopen wen sesteyn markpunt, unde van alsodenneken, de men bi wight vorkoft, nicht min wen teyn punt, unde van ballen sardoke nicht min wen vive. Ok den cram, den scal neman vor sine dore setten uppe sin leet unde vinster, dese de ynninghe der cremere nicht en heft.

---

[1]) *Der Rest der Seite ist unbeschrieben. Der ganze Abschnitt ist mangelhaft gedruckt bei Volger, UStL. I, 142 f. nr. 248 b.* [2]) *Die gesperrt gedruckten Titel stehen in der Hs. am Rande.*

Cerdones et sutores. De gerwere, de scollet drogen ledder to der scomekere behoof also, dat de scomekere droghe ledder bi en vinden to erer behoof. De scomekere de mogen ledder geren unde bereden en jewelk to siner behôf, sunderliken vor sik sulves[1]) unde en nicht vor den anderen, unde en scomeker en scal dem anderen nen ledder vorkopen unde ok nemenden buten dem ammete. Unde hir hebbet beyde ammete over wesen unde dit ghevolbordet.

Sartores et institores. De scrodere de moget kopen siden, kogeler, ceter, sindal, en jewelik to siner behof, unde under sik en scollen se de nicht vorkopen en dem anderen, men den, de mid jum sniden, den mogen se siden, kogeler, ceter, sindal laten unde vorkopen to der kleder behöf, und scolled nicht utwegen siden unde scolled nicht utmeten kogeler, ceter unde siden to kope men[2]) ene halve elen to der (233) kledinge unde kledere behöf, men to voderen de kledere nicht, wante dat bored den cremeren to. Ok en moghen de schrodere voderdök unde bartziig nicht vorkopen ut to snydende by der ellen[3]).

Pellifices et institores. Ok moged de pilzere kopen winsteyn ene tunnen edder mêr unde delen den winsteeyn under sik, men wod en sulderliken kopet van winstene, des scal he allene bruken unde scal den nicht vorkopen unde utwegen enem anderen in dem werke, wante dat utweghent bi punden dat boret den cremeren to.

Sartores. De schrodere unde cremere sund vor deme rade des verscheden, dat de schrodere[4]) moghed hebben zijden unde gharne, varwed unde unevarwed, en giwelk to sinem behove unde der jener, de mid ym sniden; zardoch bomvulle unde bendelen scollet se nicht hebben.

De fabris. Borghere unde gheste, dhe neghele veyle hebbet, moghed dhe vercopen, wanne se willed, bi hunderden unde hogher eder mer, over nicht min wanne bi hunderden. Dhe anderen, dhe slote, bile, sporen unde andere dingh, dhe van yserne eder van stale maked sund, in use stad veyle bringhed, dhe moghed darmede to dem markede staan dre daghe in deme jare. Ok moghed se dhe dingh alle midwekene up dem markede veyle hebben unde vercopen. We then heft, dhe magh (234) dat vercopen, wanne he wel unde weme he wel; ok magh wol then veyle hebben, welk user borghere wel.

Dit is, darmede verscheden sunt de smede unde de schedemekere[5]):

[1]) *Hs.* sulvel. [2]) *Es folgt eine Rasur.* [3]) *Der letzte Satz ist mit anderer Tinte am Schluss von Seite (232) nachgefügt.* [4]) *Hs.* schodere. [5]) *Es folgt eine Rasur, die auf ein Versehen des Schreibers zurückzuführen ist. Dieser ganze Passus steht auf einem beigelegten losen Pergamentblatt.*

Lemmelen to stekemesten eder brotmesten, de ut dem brande slipet sin, de motet dhe schedemekere wol to mesten rede maken, se scollet over nene lemelen sulven smeden. Nene ortyserne to brotmesten scollet se maken van drade; andere ortyserne to brotmesten scollet se sulven nicht maken, mer se motet se wol copen unde maken se to den scheden. Slipstene motet se wol hebben to ereme eghenen werke unde to erem behôve, mer se ne scollet dar nemande uppe slipen umme lon, jenegherleyie grot towe[1]). Maket se wat in enem olden meste, dar se umme beden werdet, dat mest motet se ok wol slipen, is os eme nod. De schedemekere[2]) scollet nene knechte holden, de smeden konnen. De smede scollet ok nene knechte holden, de bereden konnen, se ne konden en lemmelen sulven smeden ut dem vure unde konden id sulven ganzliken bereden. To stekemesten motet se wol ortyserne unde blade maken.

De penesticis. Dhe borghere, de mid kese unde mid botteren ummegaad, heft dhe raad verscheden mid dhen boken, also hiir na schreven is. Dhe borghere, dhe kese unde botteren handeled, moghed van older wonheyt des dinghesdaghes, wanne vespere lud is, vercopen in eren husen entele kese unde achtendeel botteren eder mer; ok moghed se dhe vercopen des midwekens, also dat en wonheyt unde recht is van des markedes weghene, al dhe wile dhe marked wared; wanne over dhe marked ghesleten is unde malk in siin hus van dem markede komen is mid sineme gûde, so schal malk id holden mid kesen unde mid botteren, also men dat plecht to holdende in anderen daghen unde thiden.

(235) Dith is de reghticheyt der oltbûtere to Hamborgh. Neen olthbûter en schal nye zôlen zetten under olt overledder unde ok neen nyge ledder uppe olde zôlen, sunder se môten wol olde schô lappen unde bûten mid sternen unde mid everen van eyner rindes hued, unde dat en scholen se nicht swerten, eer se dat an den schô gheneyget hebben; darna môten se dat wool swerten[3]).

---

[1]) *Am Rande steht* Nota de (trufasibus?). [2]) *Verbessert aus* se. [3]) *Zwischen S. 234 und 235 ist ein Pergamentblatt eingenäht, anscheinend die Nachschrift eines Briefes; es enthält im nämlichen Wortlaut den obenstehenden Passus über die Gerechtigkeit der Hamburger Altflicker. — Der ganze Abschnitt über die Innungen gedruckt bei Volger, UStL. I. 140 ff. nr. 248ᵃ und an den einschlägigen Stellen bei Bodemann, Die älteren Zunfturkunden der Stadt Lüneburg (Quellen u. Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens Bd. 1).*

Ista sunt bona hospitum de quibus dabitur schot: *(236)*

. Johannes Semmelbecker satisfaciet pro uno choro salis qui pertinet Bryloweschen [1]).

. Johannes Stoterogghe pro uno dominio quod pertinet Henneken Symonis de Hamborgh.

. Heyne Todemannesborgh pro dimidio choro salis qui pertinet in Ulsen.

. Cappenbergh pro dimidio plaustro salis quod pertinet Vicken Gherwini.

. Godeke van me Haverbeke pro dimidio plaustro quod pertinet in Amelechusen.

. Nicolaus Cok pro redditibus quinque marcarum in domibus et pertinent fraternitati Sancti Georgii.

. Nicolaus van Gheldersen pro uno plaustro quod pertinet . . [2])

. Bernardus Nyebur pro dimidio choro pertinente in Ulsen.

. Dominus Ludolphus Weddessen pro dimidio choro salis qui pertinet . . [2])

. Dominus Hinricus de Arena pro uno plaustro salis quod pertinet Nicolao Dusers de Dannenberghe.

. Thideke Beteken pro 3½ plaustro salis, pro dimidio dominio et *(237)* pro tercia parte dimidii dominii que pertinent civibus in Hamborgh.

. Dominus Ludolphus Floreke pro uno choro salis qui pertinet Volsen Hartwighes.

. Dominus Hinricus Miles pro uno dominio quod pertinet domino Johanni Miles in Hamborgh.

. Volcmarus de Sacco pro uno dominio quod pertinůit domino Johanni de Sacco, fratri suo.

. Stupa apud Aquam [3]) que pertinet in Righe.

. Domus domini Hinrici Willeri et tria dominia.

. Domus Pistoris circa Arnoldum Troste que pertinet uni rustico.

. Domus dominorum de Schermbeke [4]).

. Domus domini Johannis Poterowen.

---

[1]) *Dieser Satz ist durchgestrichen bis auf das letzte durch Unterstreichung hervorgehobene Wort.* [2]) *Es folgt nichts weiter.* [3]) *Am Rande von jüngerer Hand:* waterstave. [4]) *Am Rande von derselben jüngeren Hand:* M.CCC.II Schermbeker hoff schot.

. Domus quam inhabitat Henneke bi dem Zode, que pertinuit rustico in Melbeke.

. Thidericus Remeke[1]) pro 2½ plaustro que pertinent in Lubeke.

(238) . Thidericus Sprotzel de uno plaustro salis in domo sua.

. Elerus Kindescheman pro domo que pertinuit Alberto Brandes.

. Johannes Semmelbeckers pro redditibus duarum marcarum in domo Witten Godeken carnificis que pertinent ancille sue.

. Hinse Luttekemarke pro centum marcis in domo sua que pertinent in Boyseneborgh.

. Nicolaus de Ulsen dabit pro bonis fratris sui.

. Grete Tolners pro redditibus trium marcarum in domo magistri Petri.

. In domo Smalowes serdonis redditus quatuor marcarum qui pertinent rustico in Wittorpe.

. In domo magistri Petri, quam nunc de novo construit, redditus quatuor marcarum pro 60 M. qui pertinent rustico in Berscampe, et Henneke Nereke dabit.

. Domus ex opposito Henneken Beveldes, que pertinet rustico in Munstere, et ipse Henneke dabit schot.

. Domus circa domum domini Jacobi Houth; Heyne van Gholderden dabit.

Nycolaus Pyningh in domo Johannis de Stade redditus quatuor marcarum pro 60 M.

(239) In parva domo Bischopinghes redditus 2 marcarum pro 30 M. pertinentes Teypenninghe.

In domo Johannis van Bremen redditus 2 marcarum pertinentes Wolburgi Dalenborghes.

Thidericus Tolner unum plaustrum salis in superiori Derntzinghe in dominio Hinrici Miles.

. Siffridus Eylardi de Amelechusen redditus quatuor marcarum in domo Hermanni Lubbersteden parva situata in cono vel in angulo.

Congregatio (ghilde) Sancti Jacobi habet redditus unius marce in domo Vlintes que nunc pertinet Vicken van Melbeke.

Congregatio Sancte Marie in Antiqua civitate habet in domo Levesoneschen redditus duarum marcarum.

Johannes Rôcswale dabit schot pro 160 M. in domo sua que pertinent ad memorias Thoden.

Jurati Sancti Cyriaci dabunt pro 40 M. in domo Vrydaghes.

---

[1]) *Das Wort steht auf Rasur.* [2]) *Das Wort* ghilde *ist übergeschrieben.*

. Dithmarus de Molendino fidejussit pro 5 sol. ex parte Baghinarum in conventu.

. Hille Repenstedes habet redditus unius marce in parva domo juxta domum Ghodeken, famuli consulum.

. Ludeke van me Steubeke fidejussit pro redditibus trium marcarum in domo sua.

. Drevs Nyenkerke fidejussit pro 60 M. que sunt in domo Johannis Robraden.

. Filia Bernardi Nyebur habet in domo Brandes Gropengheters redditus 2 M., pro quibus Brand Gropengheter fidejussit, et dabit 2 sol. pro schot.

(240) . En sintener talghes heft twintigh punt unde hundert.
. En sintener smeres 20 punt unde hundert.
. En sintener vlesches twolf punt unde hundert.
. En sintener olies twolf punt unde hundert.
. En sintener winstenes twolf punt unde hundert.
. En sintener messinghes, coppers, tenes, blies unde allerleyie gûd dat men plecht to kopende bi sentener dat holt jo twolf punt unde hundert behalven de hir vore screven sund.
. En steen wulle holt teyn marcpunt.
. En stên henpes teyn marcpunt.
. En steen vlasses en unde twintigh punt.
. En steen pekes en unde twintigh punt.
. En livespunt holt 14 marcpunt.
. En sintener holt achte lyvespunt.
. En schippunt holt twintigh lyvespunt.

Gy leven heren gy scollen weten, dat na wonheyt in dem markede (241) sunte Michelis unde unser tyd heft med aldus geholden: Degene de wand wolden snyden, edder degene de handelinge wolden holden mit wande: To dem irsten stunden de van Hamborg unde de van Stade, unde all de Engels wand wolden snyden, de stůnden van dem orde, dar Vrydach inne was by der strate de se Teche het, vord an in beyden syden der strate bid thŏ jegen Johan Roggen hus; de mŏsten wol Engels wand snyden, bred unde smal, alse id eyn wonheyt unde eyn sede was, unde anders nen wand, mer gantze lakene mosten se wol vorkopen, se weren welkerhande se weren. Vordmer stunden de bŏrgere unde all de groff wand snyden wolden byd tho der stegelen alzo me geyt in sůnte Cyriakes kerken; de mŏchten snyden allerleye groff wand, ane Rynesche lakene unde Hessesche lakene. Darna stunden de wullenwevere ut der stat, de sneden, dat se makeden. Darna stunden de van Brunswik, de sneden ok ere egene wand dat se maket hadden. Darnegest stunden unse wand-snydere van deme wandhuse; de mochten snyden allerhande wand. Was (242) ok unser borgere welk de se hadde halet wand over see unde over sand[1]), ut Vlanderen, de mochte ok dar wol snyden negest den wand-snyderen. Darnegest stunden de van Hamborg; de mochten snyden aller-hande varwet wand, ane grove lakene wit unde graw. Darnegest stunden de van Honovere; de sneden allerhande varwet wand ane grove lakene wit unde graw. Darnegest stunden de Ryneschen unde de Hesseschen unde Hollandere, de sneden wand, dat in erem lande maket was, unde anders nen wand. — Degene de wand willen snyden in dem markete sunte Michelis, de scollen stan alze hirna screven steyt: To dem irsten scollen de van Hamborg stan, negest unsen wandsnyderen; dat scollet wesen de wandsnydere, de dar stat tho Hamborg uppe deme hus unde de ere wand hebbet gehaled over sand unde over see. Darnegest scollen stan de wandsnydere van Honŏvere.

Darnegest scollen stan unse borgere mid den wandsnyderen van Ullessen; de scollen loten de ene yegen den anderen.

Darnagest scollet stan de van Hamborg, de dar nene wandsnydere synt. Alle desse vorscrevenen de mŏten wol snyden varwed wand, mer nene grove lakene, grawe noch wit.

[1]) *Ein vorhergehendes* land *ist durch Punkte getilgt.*

(243) Anno domini millesimo tricentesimo octagesimo tercio consules actu regentes fuerunt honorabiles: Theodericus Springintgůd, Johannes Lange, Hartwicus Abbenborg, Johannes de Ponte, Ludolfus Růscher, Heyno Sodmesteres, Jacobus de Ponte, Sanderus Schellepeper, Hasseke, Nicolaus Scomakers, Theodericus Bromes et Eylemannus Beve.

Eodem anno circa festum Nativitatis b. Johannis baptiste [1] per consules Lůneborgenses Willerus Crowel assumptus est in notarium civitatis, qui hec propria manu scripsit. Eodem anno facti sunt burgenses hii infrascripti:

.Jorden est burgensis et habet ynninge sartorum; Hermen van Rethem fid.

.Heyne van Adelsen est burgensis et habet inninge fabrorum; Brant fidejussit.

Willer van Holsele est burgensis; Hinrik Bremer fidejussit.

Meyneke van Marksen est burgensis et habet inninge carnificum; Thidericus Voltzeke fid.

Godeke Valesege est burgensis; Lange Ghereke Hoygeman fidejussit.

Vrederik Yberman est burgensis et habet inninge sutorum; Vicke van Mynden fid.

Hinrik van Gandersem est burgensis et habet inninge sartorum; Bernd Stoterogge fid.

Curt van Tistede est burgensis; Make van Eppensen fidejussit.

Egghert Schomaker est burgensis; Curt Schomaker fidejussit.

Gosman est burgensis; Heyne Vicke fidejussit.

Make van dem Eekholte est burgensis; Ludeke Plate fidejussit.

Hinrik Westfal est burgensis; Boske van Honover fidejussit.

Heyne van Amelinkhusen est burgensis; Ludeke Vyselhovet fid.

Hinrik Prys est burgensis; Albert Lubberstede fidejussit.

Hermen Vestfal est burgensis; Johan van Ypern fidejussit.

Ludeke Smalow est burgensis; Ludeke van Dolde fidejussit.

Diderik van Plone est burgensis; Henneke Lange fidejussit.

Clawes van Barme est burgensis; Hans van Esche fidejussit.

---

[1] *Juni 24.*

Beneke van Honovere est burgensis; Hyntze van Buren fid.
Hans van Ulsen est burgensis; Hintze van dem Springe fid.
Clawes van Brukdorpe est burgensis; Hans van Esche fidejussit.
Ghise Went est burgensis; Albert Went fidejussit.
Kersten Witzendorpe est burgensis; Werner Bardewik fidejussit. (244)
Hermen Brumester est burgensis; Thideke van Vintlo fid.
Heyne Nygenborch est burgensis; Johannes Nygenborch fidejussit.
Werner van Edestorpe est burgensis; Heyne van dem Borstel fid.
Hermen van Hildensem est burgensis; Thideke van Hildensem fid.
Henneke van Gherstede est burgensis; Stork fidejussit.
Thideke van Kampe est burgensis; Thideke van Elster fid.
Brant van Barme est burgensis; Meyneke Dregher fidejussit.
Hinrik van Velstede est burgensis et habet ynninge sutorum; Wicbolt fid.
Herder est burgensis et habet inninge sutorum; Rővekamp fidejussit.
Tymmeke van Lovenborg est burgensis et habet ynninge sutorum; Brůn fid.
Henneke Pirtze est burgensis; Olrik van Brukhusen fidejussit.
Henneke Nyendorp est burgensis; Hans Sovort fidejussit.

Anno domini millesimo tricentesimo octagesimo quarto consules actu regentes fuerunt honorabiles: Thidericus Springintgud, Albertus Hoyke, Hartwicus Abbenborg, Johannes de Ponte, Johannes Rokswale, Hildebrandus de Tzerstede, Johannes Grabowe, Johannes Dicke, Eylemannus Beve, Johannes de Molendino, Conradus Boltzen et Hinricus Viscule.

Eodem anno facti sunt burgenses hii infrascripti:

Godeke van Alverdinge est burgensis; Ludeke Viselhovet fid.
Clawus van Betzendorpe est burgensis; Henneke Palborne fid.
Stőpel est burgensis; dominus Conradus Boltzen fidejussit.
Henneke van Gherstede est burgensis et habet ynninge institorum; Ludeke Buk fid.
Werneke van Kolchagen est burgensis; Ludeke de Querendorpe fid.
Meyneke Smalowe est burg.; Johan de Ollensen fid. (245)
Helmeke Schomaker est burg.; Henneke Sutor fid.
Johan Hofman est burg.; Henneke Hoyke fidejussit.
Ghevert Gropeshorn est burg.; Eylert Gropeshorne fid.
Henneke van Hamlen est burg.; Godfridus de Hagene fid.
Clawus van Marksen est burg.; Ludeke Weddessen fid.
Albert Hergers est burg.; Ludeke Stormer fidejussit.

Henneke Varendorp est burg.; Johan de Ollensen fid.
Heyne Widevelt est burg.; dominus Conradus Boltzen fid.
Wulf de Dregher est burg.; dominus Albertus Hoyke fid.
Hinric van Verden est burg.; Gherlich de Dalhusen fid.
Hans Blǒme est burg.; Reynenbergh fidejussit.
Heyne Krˀogher de Retmer est burg.; Godeke Vrederikes fid.
Thideke van Rottorpe est burg.; Godeke de Gherstede fid.
Henneke van Wulvestorpe est burg.; Hans de Esche fid.
Clawus van Berscampe est burg. et habet ynnyng institorum.
Heyne Westerholte est burg.; Ludeke Viselhovet fid.
Jacob Duvel est burg. et habet ynnynge fabrorum; Hans Luneborch fid.
Hennyngh Visportinge est burg.; Nigenkerke fidejussit.
Ghebort est burg.; Gherbort de Snellenberge fidejussit.
Johan van der Strate est burg.; Claus de Soltzenshusen fid.
Henneke van Medinge est burg.; Claus de Hasle fid.
Johan van Erpstorpe est burg.; Hinric Scherer fid.
Johan van Sprakensen est burg.; Ludeke van Empsen fid.
Bernd van Gilsem est burg.; Albert Grys fidejussit.

---

(246) Anno domini MCCC⁰LXXXV⁰ consules actu regentes fuerunt: Johannes Lange, Eylemannus Beve, Johannes de Ponte, Ludolfus Ruscher, Jacobus de Ponte, Brand de Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Nicolaus Schomakers, Thidericus Bromes, Johannes Dicke, Conradus Boltze et Hinricus Viscule.

Eodem anno infrascripti facti sunt cives:

Ghereke van Barmen est burg. et habet ynninge sutorum; Bertold Blomenberg fid.
Hans Nothbergh est burg.; Hans Gropengeter fidejussit.
Henneke Schermbeke est burg. et habet ynninge cerdonum; Henneke Pattensen fid.
Werner de Ullessen est burg. et habet ynninge penesticorum.
Hermen Moyleke est burg. et habet ynninge pistorum; Arnoldus Trost fid.
Henneke van Sprakele est burgensis et habet ynninge penesticorum.
Westerholte habet ynninge institorum.
Reyneke Nyehus est burg.; Vicke Munster fidejussit.
Radeke Vurowe est burg.; Thideke de Hildensem fidejussit.
Clawes Ulenbroger est burg.; Diderik de Hansen fidejussit.

Richart van Barendorpe est burg.; Heyne Oldendorp fid.
Henneke van Geldersen est burg.; Jacob Schomaker fid.
Hans Soltowe est burg.; Rokswale fidejussit.
Heyne van Calve est burg.; Hans van Erpense fidejussit.
Heyne Ossenschoger est burg.; Henneke Tangendorp fid.
Albert Dreger est burg.; Ludeke van Elringe fidejussit.
Johan van Gotinge est burg.; Henneke Rinsche fidejussit.
Albert Havechorst est burg.; Grŏve fid.
Werneke Vrolomise est burg.; Junge Bernd Bazedowe fid.
Hermen Rese est burg.; Kokemester fidejussit.
Gekel Byndysern est burg., habet ynninge sartorum; Henselin fid.
Thideke van Lentze est burg.; Hans Elvers fidejussit.
Johan Greve est burg.; Johan van Ollensen fidejussit. *(247)*
Hintze Munter est burg.; dominus Sanderus Schellepeper fid.
Hinrik Blomenberg est burg., habet ynninge sutorum; Werner Bysping fid.
Hinrik van Stetyn est burg.; Hintze Luttekemarke fid.
Thideke Blanke est burg.; Hintze Mŭnter fid.
Ludeke van Wichmensborg est burg.; Henneke Stelter fid.
Henneke van Tistede est burg.; Johan van Ollensen fid.
Henneke van Wirden est burg.; Henneke van Geys(mer) fid.
Henneke van Hagen est burg.; dominus Sanderus Schellepeper fid.
Ludeke Malstorp est burg.; Johan Tzarnholte fid.
Bernd van Honovere est burg. et habet ynninge sartorum.
Clawes Grube est burg.; dominus Sanderus Schellepeper fid.
Tymmeke van Lonborgh est burg. et habet ynninge sutorum.
Heyse Beltz est burg.; Krowel fidejussit.
Thideke Becker est burg.; Otto Undermester fid.
Reyneke van Swalen est burg.; Johan van Ollensen fid.
Johan Wilde est burg.; Meyneke Scrŏder fid.
Gherven Vos est burg.; Ghereke Goltsmed fid.
Hans Scherer est burg.; Hans van Erpense fid.
Beneke Westede est burg.; Olrik Bruchusen fid.
Reyneke Hudwalker est burg.; Johan de Vechte fid.
Curd van Hildensem est burg.; Henneke Rode fid.
Johan Pape est burg.; Olde Bernd Bazedow fid.
Engelbrecht Kalf est burg.; Albert Stetyn fid.
Heyne van Edendorpe est burg.; Ludeke van Elringe fid.
Henneke Vicke est burg.; Henneke Schomaker fid.
Thileke Ebbinghusen est burg.; Ghereke Oltbŏter fid.

(248) In nomine domini, amen. Ik her Johan van der Brůgge sette und make myn testament. Mit wolmacht mines lyves und bi redelicheit miner sinne kese ik to testamentarios hern Hartwiche Appenborge minen vedderen, hern Sandere Schellepepere, hern Diderike Bromes und Godfrides von Haghen und gheve en[1]) hirto gantze macht; wan erer en utstervet, so scholen de anderen eynen anderen binnen den ver weken in desulven stede kesen. To dem ersten male gheve ik mine sele deme benediden gode. Vortmer gheve ik Aleken miner dochter und eren erven min hůs dar ik inne wone, men se scholen des nicht vorkopen noch vorsetten, und ghevet en als recht ervegůd und schal ervegůd bliven, men de renthe de dar utgan, de scholen se utgheven, alse de breve dat utwiset de daruppe gheven sint. Ses M. gheldes hebbe ik in Merten Vincken huse; der ses M. gheve ik vere M. miner dochter to Ebbekstorpe, der schal se brůken ere levedage; wan erer to kort worde so scholen se vallen in de rechten erven und mit der veften M. schal me maken veer memorien to Sůnte Johannis, vor minen vader und mine moder, vor min wiff Hillen und vor mine sele; mit den 8 schillingen schal me maken twe memorien to den Brůderen, my sulven ene, und Aleken mime wyve de anderen, unde de lesten 8 schillinge schal me gheven dem rade to schote. Vortmer gheve ik de anderhalfhundert M. de ik bi dem rade hebbe, to der memorien de de rad deyt in der Elvendusent megede dage to hulpe, dat unsem heren gode vorder ere schee und den armen selen
(249) trost in sodaner wise, dat de memorie ewich und vast blive; dar sette ik to ut to vorderen und to delende hern Johanne van Luchowe, de eyn vicarius schal wesen to der vicarien de her Hartwich Apenborg maken wil in der nyen cappellen to Sunte Johanse; hern Johan und sine nakomlinge de scholen dar af hebben vor ere arbeit 8 scillinge pen. Vort gheve ik de hundert M. de ik in dem Kalkberge hebbe 50 M. den armen luden in dem Hilgen Geiste, de rente de dar aff kumpt, de schal desse vorbenomde vicarius jo delen den armen luden sunderliken in de hant — vor sin arbeit schal he hebben 4 s. — de anderen 50 M. gheve ik den armen luden to Bardewik, wat dar aff kumpt dat schal jo desse vicarius delen den armen luden in de hant; vor sin arbeit schal he hebben 5 s. pen. Nů gheve ik mime wyve Hillen 6 M. gheldes in Otten huse, dat bi minem huse lecht, ok gheve ik er de 10 M. penn. de Otte utgheven schal to sunte Michelis dage; vortmer gheve ik minem wive Hillen 5 M. gheldes de ik hebbe in Henneken Schomakers hůse, dat belegen is bi Sunte Johanse; ok gheve ik mime wive Hillen twe hůs mit

[1]) *Ein folgendes* to *ist durchgestrichen.*

der buden de vor der Olden bruggen lighen; vortmer geve ik Hillen mime wyve de twe hůs de ere wesen hadden bi den Scharren; vort gheve ik Hillen mime wive dat gelt dat ik bi dem rade hebbe, dat my (250) her Sander Schellepeper sproken heft to ghevende van dem schote; ok geve ik Hillen minem wive al minen rogghen den ik liggende hebbe uppe minem hůs; mit desmen roggen und mit dessem gelde, dat her Sander Schellepeper lovet hed, dar schal Hille min wiff mede don und laten wat se wil; ok geve ik Hillen minem wive de twe hus bi den Scharren, alse wan Hillen to kort wert, so gheve ik se beide hůs Johannese Wezelo, Manewolde sime brůdere, to ghůde und dar mogen se mede don und laten wat se willen. De 6 M. geldes in Otten hůse und de 5 M. geldes in Henneken Schomakers hůse und de twe hůs mit der bůden vor der Olden brůggen der schal min wiff Hille bruken ere levedage; wan erer to kort wert, so schal vortmer de renthe ghan theyn jar armen hůsarmen luden to kledinge und to scho und to hemeden; wan de theyn jar umme komed, levet min dochter denne, so schal dat vallen an se; were ok dat se nicht en levede, hedde se denne kint edder kindeskint levendich, dar scholde dat anvallen; were des nicht, so scholde me de almesse ewich maken, to ghevende armen luden alse hir vor screven steit. Ok gheve ik Olrike Brůchusen, de min knecht wesen hadde, al dat wes he voroveren kan in Ludeken Beren hůse boven dat dar utgeit. (251) Vortmer gheve ik Hillen mime wive al min ingedome in minem huse, darmede to donde und to latende wat se wil, sůnder dat herwede dat minem vedderen boren mach; ok gheve ik Hillen minem wive dat gelt dat ik mit Hanse Roksvalen hebbe boven rekenschop und van koste wegen mi plichtich is, dat schal Hille hebben to behove miner graft und nod wes er ansteyt[1]). Und dit schal min leste wille wesen und testament, alse verne alz ik neyn andere redelik testament make. Alle desse vorscreven dingh und stücke beghere ik an minem lesten unvorbroken to holdende; des bidde jů to thůge her Ludeman Růscher und hern Nycolaus Schomaker, minen lesten willen und testament mit my to besegellen. Ik Ludeman Růscher und hern Nicolaus Schomaker betůgen, alse uns darto her Johan von der Brůgge darto in sinem lesten eschet heft, alle desse vorscreven stucke dat we darover hebben wesen. To orkůnde so hebbe ik vorbenomde Ludeman unde her Nicolaus Schomaker unse ingesegel mit hern Johanns ingesegel an dessen breff gehenget, de geven is na godis bort XIII^{C} jar in dem LXXXVI jare an deme hilgen dage sunte Peters und Paules der hilgen apostole alse se beide martert worden[2]).

---

[1]) *Ein* is *vor steyt ist durchgestrichen.* [2]) *1386 Juni 29.*

(252) Anno domini M°CCC°LXXXVI° consules actu regentes fuerunt:

Thidericus Springintgud, Albertus Hoyke, Hartwicus Abbenborg, Johannes Rokswale, Sanderus Schellepeper, Johannes Grabow, Johannes de Molendino, Conradus Boltze, Hinricus Viscule, Johannes Apenborg, Otto Garlopp et Albertus de Molendino.

Eodem anno facti sunt cives infrascripti:

Wolter van dem Berge est burg.; Drewes Amelkhusen fidejussit.
Heyne Brukhintberge est burg.; Godeke Basedow fidejussit.
Gherwin Vos habet ynninge aurifabrorum.
Hans Wilde habet ynninge sartorum.
Hermen Pro̊ve est burg.; Dyderik Bardewik fid.
Hinrik van Nettelinge est burg.; Bertold van dem Springe fid.
Witte Bolte est burg.; Helmold Brekwinkel fid.
Hennyng Stetyn habet ynninge lanificum.
Henneke Scherer est burg.; Godeke Scherer fid.
Cürd van Hildensem habet ynninge lanificum.
Hans Naghel est burg.; Sengestake fid.
Lange Hinrik est burg.; Hans van Ulssen fid.
Bernd van Verden est burg.; Kersten Drespe fid.
Bernd van Verden habet ynninge pistorum.
Heyne van dem O̊ver est burg.; Hinrik Scermbeke fid.
Albert van Ganderssem est burg.; Hans Spro̊tzel fid.
Henneke Berskampe est burg.; Tydeke van Elster fid.
Clawes Wackerveld est burg.; Clawes Gronehagen fid.
(253) Heyne Wend est burg.; Tydeke Sültewisch fidejussit.
Johan van Ortze est burg.; Clawes Betzendorpe fid.
Henneke Todemesborg est burg.; Ludeke Plate fid.
Albert van Ganderssem habet inninge sutorum.
Radeke Burowe habet ynninge penesticum.
Hans Blüme habet ynninge penesticum.
Brün Timmerman est burg.; Eylert Gropeshorn fid.
Steenhorst est burg.; Henneke Raven fidejussit.
Dyderik van dem Brüke est burg.; Gheverd Grünehagen fidejussit.
Hans Dachtmissen est burg.; Werner Bisping fid.
Heyne van dem Brake est burg.; Heyne Pattynenmaker fid.
Hans Bynenbuttel est burg.; Werner Bisping fid.
Ludeke Mückeling est burg.; Hans van Rode fid.
Tydeke Rode est burg.; Werneke Mauricies fid.
Henneke Barendorp est burg.; Albert Went fid.
Johan van der Hüde est burg.; Gherdow fid.

Werner Rümeygger est burg. et habet ynninge pellificum; Hans Küvenbynder fidejussit.
Hans Krůger est burg.; Ditmer Rakescherff fid.
Albert van Gheseke est burg.; Ditmer Rakescherf fid.
Werner van Etzdorpe habet ynninge penesticum.
Heyne van Belitz habet ynninge institorum.
Ludeke Mückeling habet ynninge institorum.
Vicke Stempel est burg.; Henneke Bomhover fid.
Henneke Goltstede est burg.; Johannes Rokswale fid. *(254)*
Heyne Bür est burg.; Hermen Soltzenshusen fid.
Ghereke Schroͦder est burg.; Bernd Basedow junior fid.
Tymmeke Groͦnewold est burg.; Henneke Gronewold fidejussit.
Henneke Todendorp est burg.; Henneke van Bodensen fid.
Hans van Honnovere est burg.; Blomenberg senior fid.
Bernd Roͦver est burg.; Hans Kipperdey fid.
Hans Boͦmgarde est burg.; Heyne Voged fidejussit.

Anno domini M⁰CCC⁰LXXXVII⁰ ipso die beati Mathie que fuit dominica qua cantatur Invocavit[1]) transferebatur consulatus et facti sunt consules actu regentes domini: Johannes Lange, Eylemannus Beve[2]), Ludolfus Rüscher, Jacobus de Ponte, Brand de Tzerstede, Sanderus Schellepeper, Nicolaus Schomakers, Thidericus Bromis, Hasseke, Johannes Dycke, Conradus Boltzen, Hinricus Viscule et Albertus de Molendino.

Eodem anno facti sunt burgenses:
Henneke Rodeman est burg.; Heyne van deme Wede fidejussit.
Albert van Bretze est burg.; Ludeke van Elringe fid.
Willeken Krüzeler est burg.; Bernd Basedow fid.
Hans Weningsen est burg.; Thidericus Swertveger fid.
Clawes Rolevestorpe est burg.; Hinrik Scherer fid. *(255)*
Henneke Tostede est burg.; Herman Tostede fid.; nihil dedit.
Hans Bynebüttele habet inninge institorum.
Luder Winter est burg. et habet inninge institorum; Johannes de Rode fid.
Vicke Stempel habet inninge institorum.
Henneke Schüte est burg.; Bernd Basedow senior fid.
Hans van Honovere habet inninge sutorum.
Henneke Hoberman est burg.; Hans van Ulssen fid.; nihil dedit.

---

[1]) *Febr. 24.* [2]) *Hs.* Beüe.

Bertold van Wittorpe est burg.; Hans Oldestad fid.
Hans Westfal est burg.; Lange Meyne fid.; nihil dedit.
Henneke Hovemester est burg.; Hans Hoyeman fid.
Hans Dachtmissen habet inninge sutorum.
Hinrik van Neclinge habet inninge sartorum.
Gherbert van Ollensen est burg.; Ludeke van Elringe fid.
Ludeke Brecwinkel est burg.; Johan Swendebeke fid.
Alberd van deme Hagene est burg.; Clawes Gronehagen fid.
Clawes van Rolevestorpe habet inninge lanificům.
Johannes Důshorn est burg.; Henneke Heynen fid.
Reyneke van Swalen habet inninge sartorum.
Cord Bodendorp est burg.; Reyneke van Lub(eke) fid.
Henneke van Kampen est burg.; Ludeke van der Heyde fid.
Henneke van Repenstede est burg.; Hans van Essche fid.
Heyne van Lůnde est burg.; Volkmar Smed fid.
Hinrik Twedorp est burg.; her Sander Schellepeper fid.
Beneke Rokswalen est burg.; Hans Witte fid.
Peter Beyger est burg.; Cord Wittemeyger fid.; dedit 1 M.
(256) Ludeke Varendorp est burg.; Johannes Varendorp fid.
Hans Vreter est burg.; Schacke fid.
Cord Nyenkerke est burg.; Ludeke Vicelhoved[1]) fid.; tenetur 8 s.
Lemmeke Dannenb(erg) est burg.; Hans Prys fid.
Henneke Brůkhintbergen est burg.; Godeke Basedow fid.
Hans Rademaker est burg.; Ludeke Vicelhoved fid.
Cord Dregher est burg.; Ludeke Elvers[2]) fid.
Hans Westfal habet inninge institorum.
Cord van Soltwedele est burg.; Jacob Důvel[3]) fid.
Johannes Amelinghusen est burg.; Heyne Bere fid.
Meyne Vorwerk est burg.; Meyne Edendorp fid.
Henneke Stind est burg.; Henneke Gronewolt fid.
Lange Henneke est burg.; Hans Colkhagen fid.
Werneke Soltzenshusen est burg.; Heyne Soltzenshusen fid.
Beneke Rover habet inninge penesticorum.
Meyneke van Everinge habet inninge institorum.
Hinrik van Honovere est burg.; Heyne Sehusen fid.
Ludeke Duvel[4]) est burg.; H(inrik) Ruscher fid.
Ludeke Smed est burg.; Meyne Scroder fid.
Hans Vreter habet inninge textorum lane; Hinrik Scherer fid.
Herman van Winsen est burg.; Clawes Gherstede fid.

---

[1]) *Hs.:* Vicelhoůed. [2]) *Hs.* Elůers. [3]) *Hs.:* Důůel. [4]) *Desgl.*

Průdentibus et discretis viris proconsulibus et consulibus civitatis *(257)*
Stadensis amicis nostris dilectis.

Vrůntlike grote tovorn. Leven besůnderen vrůnde. Vor uns hebbet gewesen de ewerdige her Johan, provest to Lůne, van Ludeken Reppollen kinderen wegene, de upp des sulven closters gude bezeten sind und dem proveste to vordegedingende bored, und Willeken van Bremen und Johan Brůns, unse borghere, und de wi screven alle hebbet gemechtiget Johanne Repollen, wiser desses breves, der vorscreven kindere vedderen, vor syk und alle ere vrůnd to handelende und to degedingende umme ene beteringe und sone umme dersulven kindere veddere und unse vorbenomden borgere, om ichteswanne Kerstene Brůdmakere, de geslagen is alse wy berichtet sind in dem kerspel to Vrib(erg), und darumme ene zone to gevende und to nemende und to donde al des to der zone behůff is. Und de vorscreven alle hebbet uns des wissende dan, wes de vorscrevenen Johan Reppolle an der zone do und ende, dat ze und ere vrůnd dat stede holden willen und dar nummermer upp saken. Bidde wy vrůntliken dat gy densulven Johan Reppollen vorderen und em behulpen wesen willen in dem vorscrevenen werve umme unser willen; dat wille wy tegen gik allewege gerne vorschulden etc. Consules Luneborgenses.

Na godis bord XIII^C jar darna in dem LXXXIX jare des dinghesdaghes na Judica[1]) loveden Johan Krowel, borgher, und Clawes Grube, ynwaner to Luneborg, hern Otten Garlope und hern Dytmere Duckele to des rades hand to Luneborg vor Alheyde, de ichteswanne Werner Remsteden husfrowe wesen hadde, dat se und ere erven noch anders nemend van Werners wegene den rad to Luneborg, de er 30 M. pen. uppe den sulven dach entrichteden, nymbermer vorder manen schollen van des gheldes wegene, dat de rad dem vorbenomden erem manne schuldich bleven weren.

Anno domini M^oCCC^o octogesimo nono in die kathedre s. Petri[2]) *(258)*
wart de rad to Luneborg wedder to hope gesad, also dat alle dejenne de in dem rade to Luneborg sin, de scullen na dessem dage alle jar den rad tosamende besitten ungedelet, doch schullen in dessem jare desse nascrevenen allenen stan in der stad breven und privilegien, genomed alse: Dyderik Springintgud, Eyleman Beve, Ludolff Růsscher, Jacob van der Brugge, Brand van Tzerstede, Clawes Schomakers, Otto Garlop, Johan Dicke, Godeke van Hagene, Meyne van dem Loo, Ditmer Duckel, Johan Semelbecker.

---

[1]) *1389 April 6.* [2]) *Feb. 22.*

Item nota: desse nascrevenen bliven dyt jar buten den breven, doch bezittet ze den rad allikewol mede: Albert Hoyke, Johan Lange, Hartwich Abbenborg, Sander Schellepeper, Johan Grabow, Dyderik Bromes, Johan van der Molen, Curd Boltzen[1]), Hinrik Viscule, Albert van der Molen[2]).

Na godis bort XIII^{C} jar darna in dem LXXXIX jare des donredages na Letare[3]) weren vor dem rade Hinrik Scherer und Godeke Klenenborg, borgere to Luneborg, und hebbet gelovet und ghesecht vor dem rade dat se den testamentarien hern Johan Rokswalen und alle de dat anrored darvore stan und truwelken vor wesen willen, dat de 60 M. pen., de her Johan Rokswale in synem testamente geven hadde Hanse, Heynen und Hermene, Hans Hövemannes kinderen van Ghebeken siner irsten vrowen geboren[4]), densulven kinderen to gude komen schollen und in der kinder nüt und erer erven und anders nerghene ghekered werden, und de vorbenomde Hans Höveman scal id holden mit densulven 60 M. na rade der vorbenomden borgere, alze Hinrik Scherers und Godeken Klenenberges, und dar nicht mede handelen edder don ane ere witschop und vulbort.

---

(259) Isti sequentes facti sunt burgenses anno domini $M^{o}CCC^{o}LXXXVIII^{o}$:

Kersten Bulow est burg.; Arnd Trost et Hermen Elers fid.; et habet ynninge pistorum.
Johan Ulstorpe est burg.; Ditmer Duckel fidejussit.
Ludeke Osterman est burg.; Henneke Rademaker fid.
Ludeke Soltzenshusen est burg.: Clawes Soltzenhusen fid.
Ludeke van Suttorpe est burg.; Eylert Bekerwerte fid.
Hans van Münderen est burg.; Cokemester fid.
Tydeke Templyn est burg.; Jacob van Kalve fid.
Helmeke Bredeloo est burg.; Ludeke van Vintlo fid.
Johan van Haghene est burg.; Ludeke van Haghene fid.
Conradus Wineken est burg.; Meynardus de Loo fid.
Hinricus Bodenstede est burg.; Albert van der Heyde fid.; et habet ynninge institorum.
Herwich van Empsen est burg.; Lange Ghereke Hoyeman fid.
Johan Repslegher est burg.; Ludeman Elvers fid.
Henneke Melbeke est burg.; Johan Melbeke fid.
Godeke van Wittorpe est burg.; Brand van Honover fid.

---

[1]) Otto Garlopp *durchgestrichen.* [2]) *Am Rande steht mit Blei von Volgers Hand:* Hasseke fehlt. [3]) *1389 April 1.* [4]) *Uebergeschrieben.*

Hermen Ole est burg.; Beneke Elers fid.
Meyneke Rokswale est burg.; Beneke Rokswale fid.
Hinrik van der Molen est burg.; Hintze van Buren fidejussit.
Johan Cluke est burg.; Hinrik Schermbeke fid.
Tydeke Heket est burg.; Hans van Rode fidejussit.
Herman Beve est burg.; Hartwich van der Molen fid.
Werner Brekwinkel habet ynninge institorum; Heyne Bůnstorp fid.
Hinrik Hudekoper habet ynninge sutorum; Heyne Sehusen fid.
Hinrik van der Molen habet ynninge sartorum; Curd van Buren fid.
Curd van Soltwedele; Tydeke Templyn; inninge der smede.

Na godes bort XIII^c jar darna in dem LXXXVIII jare des neghesten (260) dinghesdaghes na alle godes hilgen dage[1]) was uppe deme radhuse to Luneborg vor dem rade Hans Bere, Meynen Beren sone des wullenwevers wandages borgers to Luneborg, mit Heynen Beren, synem vedderen, und Ludeken Stormere, synem ome, de en also lange vormundert hadden, und koos mit vulbort dersulven und alle der de dat anroren mochte to synen vormunderen Aldeghe van Pensse, Hinrike Bleken, Johanne Hilmers und Johanne van Molne, borgere to Luneborg; de annameden dat vor dem rade, und den wart bewiset in renthe und in anderem gude, dat demsulven Hanse tohort, dat berekent is also gud alse 325 M. Luneborger penninge, und de vorbenomde Hans, Heyne und Ludeke heeteden, dat me en de breve uppe de vorscrevenen renthe, de by den rad to truwer hant ghelecht weren, und alle dat andere gud antworden scholde to truwer hant dessulven Hanses und siner erven. Und de vorscrevenen Aldech, Hinrik, Johan Hilmers und Johan van Molne setteden den vorbenomden Hanse Beren und synen erven Heynen synem vedderen und Ludeken synem ome to borgen Johanne van Dolde und Jůnghen Bernde Basedowen, ok borgere to Luneborg, de dar vore lovet hebbet, dat se dat vorscreven gud und renthe truweliken bewaren und vorstan schollen und dat beteren so se hogheste konnen und nicht ergheren und den vorbenomden Hans voremůnderen und vorheghen ane arghelist alse se allerbeste konnen.

Wy Godeke van Gherstede und Ludeke Raven borghere to Lune- (261) borg bekennet etc., dat wy uns mit gudem willen darto vorplichtet und vorwillekoret in dessem breve: were dat de rad van Luneborg edder jemend van ere weghene to yenigen tyden an jenigherleye schaden qwemen und hinder edder ansprake leede darumme und van des weghene, dat se deme rade to Lubeke in guden truwen gheloved und sekercheyt

[1]) *Nov. 3.*

ghedan hebben darvore, eft de rad van Lubeke edder anders jemend to yenighen tyden ghehindert edder angheclaget worde van jenigem mynschen umme dat gud und van des gudes weghene dat se Wunneken Helmerikes husfrowen van Ygendorpe und Kyneken Clawes Nyemannes husfrowen van Gherstede und Beken van Hanstorpe, susteren Johannis Ghersteden deme god gnade ichteswanne borgere to Luneborg, also dat an se van dessulven Johannis dodes weghene ghevallen und vorstorven is gheantwordet und ghedan hebben dorch bodes und tuchnisse willen des vorscrevenen rades van Luneborg, also eer breff den se darupp van sik ghescreven und beseghelt hebben dat utwiset, densulven rad benemen van der ansprake und hindere entleddighen und gensliken schadelos ane holden. Dat love wy mit ener sameden hant vor uns und unse erven in guden truwen stede etc.

We ratmanne der stad Luneborg bekennet und betuget opembare in dessem breve vor alleswelme, dat uppe den nascrevenen dach alze desse breff gegeven is vor uns gewesen hebbet de loovenwerdigen beschedenen wisen manne Albert Hoyke und Hinrik Viscule unses rades kumpane und hebbet
(262) openbare bekant und warliken gezecht und getůget, dat Alheyd de ichteswanne echte husfrowe was Jungen Olrikes Lutzeken, den god beyde gnedich sy, by wolmacht eres lyves und erer synne unbedwůngen mit vryem willen und wolberadenem mode in erer jegenwardicheit dar se an und over weren gensliken weddergeven und in de were gelaten hebbe leddich und loos Olden Olrike Lutzeken, borgermestere to Honovere, ere morgengave und lifftůcht, alze de se hadde in dem tegeden und in den veer hoven tho Gherden und wůr se de hadde mit al erer tobehoringe und mit der vrůcht de darvan komen was und noch van komen mochte. Des to tůge und to merer bewisinge hebbe wy unser stad secretum to ruggehalff gedrucket laten an dessen breff. Datum anno domini $M^{o}CCC^{o}LXXXIX^{o}$ in vigilia b. Thome apostoli [1]).

Anno domini $M^{o}CCC^{o}LXXXX^{o}$ consules actu regentes sunt: Johannes Lange, Godffridus de Hagene, Hartwicus Abbenborg, Sanderus Schellepeper, Thidericus Bromes, Johannes Grabow, Johannes de Molendino, Conradus de Boltzen, Hinricus Viscule, Otto Garlop, Albertus de Molendino et Ditmarus Důckel.

Anno domini $M^{o}CCC^{o}LXXXIX^{o}$ [2]) facti sunt burgenses:

Kersten van Barme est burg. et habet inninge institorum; Cůrd Kůne fid.

---

[1]) *1389 Dz. 20.* [2]) *Die Zahl steht auf Rasur.*

Hans Blok habet ynninge sutorum; Henneke van Minden fidejussit.
Hans van Hagene habet ynninge textorum lane.
Hermen van Mŭnden est burg.; dominus Johannes Lange fid.
Hinrik van Honovere est burg.; Kerstianus fid.
Hermen de Wale est burg. et habet inninge fabrorum; Gherardus Ammendorp fid.
Johan Herse est burg.; Hintze Mŭnter fidejussit. (263)
Brand van Ruden est burg.; Johan van Amelikhusen fidejussit.
Helmich Lembeke est burg.; Johan van Bodensen fidejussit.
Jacob Luneborg est burg.; Eylard van Lune fid.
Tydeke Heked habet ynninge institorum.
Curd van Soltwedele habet ynninge fabrorum.
Tempelin habet ynninge fabrorum.
Clawes van Suttorpe est burg.; Ludeke Vicelhoved fid.
Lange Meyne est burg.; pater suus fidejussit.
Heyne Kruseler est burg.; Bernd Basedow senior fid.
Hermen van dem Hove est burg.; Ludeke de Moyden fid.
Wychman Tredeboge est burg.; dominus Johannes Semmelbecker fid.
Hans Rese est burg.[1]); dominus Sanderus Schellepeper fid.
Heyne van Barme est burg.; Henning Grade fid.
Werneke Gherstede est burg.; Clawes Sankenstede fid.
Hermen van dem Hove habet ynninge penesticorum.
Johan Weddessen habet ynninge institorum.
Johan Vranke est burgensis; Ludeke Vicelhoved fid.

Wy raadmanne der stad Luneborg bekennet und betughet openbare (264) in dessem breve vor allesweme, dat vor uns ghewesen hebbet Curd van Boltzen, Meyne van dem Loo, Johan Semelbecker und Hans van Erpensen, de vormundere Hinrikes kindere van Erpensen ichteswanne unses borghers, deme god gnade, und hebbet openbare bekant, dat desulven kindere schuldich sint hern Hermene Darssowen, radmanne to Lubeke, 20 M. gheldes, de se allejarlikes ute erem gude betalen schullen, alle de wile dat Johan Swarendorp, borger to Lubeke, levet; wanne de affgheit van dodes weghene so schullen se hern Hermene Darssowen vorscreven 100 M. pen. ute erem besten gude gheven, darmede schollen se der betalinge der 20 M. gheldes deger qwyt, leddich und loos wesen. Vor desse vorscrevenen stucke aldus to holdende heft her Johan Nyebur, raadman to Lubeke, hern Hermene Darsowen vorbenomd van der vorscrevenen kindere weghene lovet unde de vormundere dersulven kindere vorghescreven

---

[1]) *Am Rande ist von jüngerer Hand wiederholt:* Johan Rese, civis de Goslaria.

schullet und willet densulven hern Johanne und sine erven van der eerghescrevenen kindere gůd des vordan schadeloos holden. Desser vorscrevenen stucke to bekantnisse und to tůghe hebbe wy unser stad ingesegel umme erer bede willen ghehenget laten an dessen breeff. Gheven na godes bort XIII^{c} jar darna in dem XC jare in unser vrowen avende alze se wart ghebören[1]).

Anno domini M^{o}CCC^{o}XC^{o} isti infrascripti facti sunt burgenses:

. Hinrik van Zaldere est burg.; Ludeman Elvers fidejussit.

. Heyneke van Ulssen est burg.; frater suus fidejussit.

. Bredehovet est burg.; Werneke Rogge fidejussit.

. Henneke Melbeke est burg.; Thideke Gherstede fidejussit.

. Henning Poppendyk est burg.; Albert Grys fid.

. Henneke van Pattensen est burg.; Johan van Pattensen, avunculus suus, fid.

. Ghereke van Retzinge est burg.; Tymmeke Gronewolt fid.

Hans Louwe est burg.; Clawes Wakkervelt fid.

. Tydeke van Botzem est burg.; Albert van Butzeman fid.

. Hermen Ram est burg. — dedit 24 s.[2]); Hans Westfal fid.

. Hans Holttorp est burg.; Hans Appel fid.

. Ludeke Vicken est burg.; Peter Bardewik fid.; und de nympt de burschup up.

. Ludeke van Zedorpe est burg.; Pors fidejussit.

. Henneke Olstorpe est burg.; Johan Weddessen fidejussit.

(265) . Henneke van Dannenberghe est burg.; Albert van der Heyde fid.

. Curd Grůntling van Wartborg est burg. — dedit 18 s.[3]); Hans van Molne fid.

Hinrik van Billishusen est burg. et habet ynninge der schroder; Hans van Herstede fid.

. Tydeke Eppensen est burg.; Werneke Rogge fid.

. Johan Remstede est burg.; Holböm fid.

. Liderman est burg.; Albert Lubberstede fid.

. Ludeke Kone est burg.; Noweraad fidejussit.

. Heyneke Blanke est burg.; Hintze van Ummenům[4]) fid.

. Thideke van dem Haghene est burg.; de burmester fid.

. Heyneke Rosenhop est burg.; Schacke fid.

. Bernd Gholtstede est burg.; Johan van Hassele fid.

. Ghereke Nyenkerken est burg.; Drewes Amelinghusen fid.

Albert Suttorpe est burg.; dominus Ludolfus Ruscher fid.

---

[1]) *Sept. 7.* [2]) *Diese Worte sind am Rande nachgefügt.* [3]) *Desgl.* [4]) *?.*

Heyne Walsrode est burg.; Somer fid.
. Clawes Smalow est burg.; Johan van Dolde fid.
. Thideke Smalow est burg.; Ludeke van Dolde fid.
. Helmeke Suderborch est burg.; de smed van Haghene fid.
. Hans van Ulssen est burg.; Heyne Wittinge fid.
. Bernd van Haghene est burg.; Clawes Grosse fid.
. Kersten van Remstede est burg.; Godeke Specht fid.
. Hermen van Bretze est burg.; Ludeke Plate fid.
. Ludeke van dem Sode est burg.; Ludeke van Vintlo fid.
. Hans Louwe habet ynninge der smede; Ludeke Buk fid.
. Werneke van Zedorpe est burg.; Holtorp fid.
. Hans van Naghalt }
Hans van Ulssen } habent ynninge; Knowel fid.

Anno domini M°CCC°XCII° feria tercia proxima post diem nativitatis virginis Marie[1]) belende de rad Henneken Varendorpe mit dem moltmeter-ammechte to synem lyve, umme hern Diderik Springintgudes bede, und desulve Henneke moste Helmeten Moltmetere de dar do afflet betalen 16 M. penninge; de schal me Hennekens erven wedder gheven wanne he dôt is, und wanne ze dat ghelt hebbet, so mach de rad dat ammecht lenen weme se willen. (266)

Anno domini M°CCC°XCI° isti infrascripti facti sunt burgenses isto anno:
. Hermen van Goting est burg.; Hans van Dulmene fidejussit.
. Reynbern Brunse est burg.; Lowe pistor fidejussit.
. Ludeke Nyenkerken unde Werneke van Ghellersen; Ludeke de Hemesling fid.
. Heyneke Bastovere est burg.; Hans Hoyeman fidejussit.
. Johan Ollense et Lud. Hanstede sunt burg.; Johan Hoyeman fidejussit.
. Tideke Hesselon est burg.; Johan de Molne fidejussit; item idem accepit inninge; idem fidejussit.
. Hans Holtorp habet inninge; Hans Appel fidejussit.
. Cord Slavel est burg.; Cord Kune fidejussit.
. Clawus Amelkhusen est burg.; Johan Wichma(nsborg) fidejussit.
. Albert Holtorp est burg.; Hinrik Scherer et Meynardus Witte fid.
. Heyne Varendorpe est burg.; Heyne Grove fidejussit.

---

[1]) *1392 September 10.*

.Johan Gropeshorn· est burg.; dominus Hartwicus Beve fidejussit.
.Hans van Mornig est burg.; Arnoldus Trost fid.
.Hans Hesse est burg.; Welangh fidejussit.
.Conradus Hardeghesen est burg.; Heyne Herdeghessen fidejussit.
(267) .Hermen van Goting est burg.; Hinrik Scherer fidejussit.
.Jacob Demyn est burg.; Langhe Hintze fid.
.Arnt Ghoye est burg.; Hinrik de Ghandersem fid.
.Heyneke Hintbergen est burg.; Tobing junior fidejussit.
.Wilhelm van Dasle est burg.; Volcmer Smet fid.
.Clawes Grote et inninge est burg. [1]); Hans van Rode fidejussit.
.Hermen Brant est burg. et inninge; Tiderik de Owe fidejussit.
.Ludeke Gherstede est burg.; Clawus Gherstede fidejussit.

Anno domini M⁰CCC⁰XCII isti facti sunt burgenses:
.Kersten de Borsle est burg.; Wulf Borstede fid. et juravit.
.Hans Gheymzen est burg.; Volcmer Smet fid.
.Hinrik van Rethem est burg.; Hans Seyghemakere fid.
.Sivert van Imen est burg. et inninge penesticorum.
.Heyne van Lune est burg. et inninge penesticorum; uxor Stoteroghen fid.
.Johan Gruttenmakere est burg.; Albertus Havechorst fid.
.Meyneke van Medinge est burg.; Tidericus Herdeghessen fid.; et inninge.
.Conradus Knovel; Hermen Visbeke fidejussit.
.Werneke Ghemmelke est burg.; Sinov fid.
.Otto de Holdenstede est burg.; Lud. Elveri fid.
.Hans Hesse est burg., habet inninghe sartorum; Welant fid.
.Conrat Knovel est burg., habet inninghe sartorum; Hermen Visbeke fidejussit.
.Ludeke Gherstede est burg. et habet inninge sutorum; Clawus Gherstede fid.
.Magister Johan est burg., habet inninghe; Rode Hans fid.
.Hans Rosentwich est burg., Otto de Anklem [fid.]; et juravit de zate.
.Tideke van Netze est burg.; Lud. Scherye fidejussit.
.Ludeke Swenebeke est burg.; Johan Swenebeke fid.; et juravit de sate.
.Drewus van Stenbeke est burg.; Lud. Scherere fidejussit.

---

[1]) *Sic.*

. Ghereke Ramme est burg.; Godeke Vrederkes fid.; et juravit et inninghe.
. Henneke Viselhovet est burg.; Ludeke Viselhovet fid. (268)
. Jacob Demmyn habet inninghe der scrodere; Langhe Hintze fid.
. Mertin Grote est burg.; Clawus Solsenshusen fidejussit.
. Hermen van Retem habet inninghe fabrorum; Hinrik Seyghermaker sumsit[1]).
. Cord van Bosem est burg.; Ludeke Stoteroghe fidejussit.
. Vicke van Boltzen est burg.; dominus Conradus Boltzen fidejussit.
. Ditmer de Melbeke est burg.; dominus Johan de Empsen fidejussit.
. Johan David est burg.; Hermannus Soltou fid.

Anno domini M^o^CCC^o^XCIII isti infrascripti facti sunt burgenses isto anno:
. Werner Remstede est burg.; Otto Holdenstede fidejussit.
. Lambertus Bordenowe est burg.; Albertus Hoyke fid.
. Henneke Helmoldi van Handorpe est burg.; Curt van Verden fid.
. Reymer van Mechtersen est burg.; Tideke Gherstede fidejussit.
. Vicke Melbeke est burg.; her Johan van Empsen fid.
. Hans Brant est burg.; Albertus Bretze fidejussit.
. Hermen van Blekede est burg.; Lud. Stormer fid.
. Brun de Timmerman est burg.; Ludeman Elvers fid.
. Cord Herdeghessen est burg.; Arnt Trost fid.
. Meyneke Nyenkerke est burg.; her Johan Semelbecker fid.
. Hans van Moringhe est burg.; Arnt Trost und Hans Bremer fid.
. Ludeke van Ulsen est burg.; Lemmeke Burdenowe fid.
. Wernerus Malstorpt est burg.; Helmolt Amelchusen fidejussit.
. Hermen Snewerding est burg.; Tiderik van Elster, Tideke van Kampen fid.
. Albert van Bretze habet inninghe; (Ghereke) [fid.].
. Reymer van Mechtersen habet inninghe; Ludeman Elvers, Johan Nyenborg fid. (269)
. Hans Brant habet inninghe; Albert van Bretze fid.
. Henneke Walsrode est burg.; her Clawus Gronehagen fidejussit.
. Ludeke Amelchusen est burg.; Drewes Amelchusen fidejussit.
. Clawus Nyeman est burg.; Hinrik Schermbeke fid.
. Clawus van deme Vuer est burg.; Hinrik Schermbeke fid.

---

1) *? wohl verschrieben.*

.Henneke Rodenborg est burg.; Junge Tobing fid.
.Clawus Alde est burg.; Hinrik Schermbeke et Tideke Barme fid.
.Cord van Hildensem est burg.; Heyne van Rode fid.
.Heyne Sasse est burg.; Hans Herstede fid.
.Heyneke Hoyeman est burg.; Lange Ghereke Hoyeman fid.
.Bernt van Brunstorpe est burg.; Johannes Witte fid.
.Hennygh Kokemester est burg.; Hinrik Scherer fid.
.Ludeke Gronou est burg.; Henneke Weddessen fidejussit.
.Ludeke Dalenborch est burg.; Bernt Basedowe de Olde fid.
.Reyncke Ammendorp est burg.; Ludeke Tobing fidejussit.
.Hans Rademaker est burg.; Bertholomeus de Hoke fid.
.Clawus van dem Vůere est burg.; Hinrik Schermbeke fid.
.Clawus Smedeke est burg.; fidejussor de voghet.
.Henneke Nyendorp est burg.; Ludeke van Haghene fid.
.Hans Francke est burg.; Clawus Solsenshusen fidejussit.
.Hinrik Kannengheter est burg.; Clawus van dem Howe fid.
.Ludeke Wickeman est burg.; Johan Willerding fid.
..Dytmar Remstede, Hans Nackenmach sunt burg.; Lowe, Bernt Drespe fid.
.Johan Lubberstede[1]) est burg.; her Johan Hoyeman fidejussit.
.Henneke Bardewich est burg.; Reyneke Hoke fid.
.Richgart Pattinenmaker est burg.; Hinrik Schermbeke fid.
.Ludeke van Borch est burg.; fidejussor Tideke Trost.

---

(270) Anno domini M°CCC°XCV isti infrascripti sunt burgenses isto anno:
.Beneke de Arendorpe est burg.; Cappenberch fidejussit.
.Tymmo de Boltzen est burg.; dominus Conradus de Boltzen fidejussit.
.Tidericus de Swalen habet inninghe et est burg.; Westerholt fid.
.Bernt Barendorpe est burg.; dominus Johannes Hoyeman pro eo fidejussit.
.Vicke Stofreghen est burg.; Henneke Pattensen fid. et habet ynnige cerdonum.
.Laurencius van Segeberge est burg.; Gherbertus Westval fid.
.Vicke Testorpe est burg.; Hermen Schomaker fid.
.Helmeke Malechowe est burg.; Hermen Schomaker fid.
.Hans van der Bomen est burg.; Ludeke Tobing fidejussit.
.Henneke van Boetze est burg.; Tideke Rogghe fid.

[1]) *Ein folgendes* n *ist wegradiert.*

.Ditmer van Dachmissen est burg.; Henneke Heynen fid.
.Hinrik van Munster est burg. et habet ynnige pellificum; Ditmer Rakescerf fid.
.Alert Hoken est burg.; Curd Schomaker fidejussit.
.Heyne Nienborg est burg.; Johan Gherdowe fid.
.Herder Hanstede est burg.; Jacob van Lune fid.
.Hans Hoveman est burg.; Heyne Bredelo fid.
.Ludeke Gôs est burg.; Hinrik Viscule fid.
.Godeke Raven est burg.; Johan Raven fidejussit.
.Godeke van Olden-Medinge est burg.; Heyne Voghet fid.
.Ludeke van Haghen est burg.; Johan van Empsen fid. *(271)*
.Heyne Swertinghe est burg.; Werner Amelichusen fidejussit.
.Tideke Boltzen est burg.; Curd Boltzen fid.
.Ghereke Nendorpe est burg.; Johan Golstede fid.
.Clawes Ekerman est burg.; Heyne van Hachede fid.

Anno domini M°CCC°XCVI° isti infrascripti facti sunt burgenses:
.Heytman van Everinge; Johannes Bodensen fidejussit.[1])
.Godeke Soltowe est burg; Clawes Gherstede fidejussit.
.Johannes Rikeman; Johan van Empsen fidejussit.
.Albert van Bornsen; Johan van Hasle fidejussit.
.Hennek Berkmür; Vifporting fidejussit.
.Johan Wittorp est burg.; Jacob Schomaker fid.; et habet ynnighen sutorum.
.Tydeke van Peyne; Crowel fidejussit.
.Beneke Basseke est burg.; Ludeke Rostorp fid.
.Tydeke Walmesborch; Johan van Hasle fid.
.Ludeke van Dolde habet ynnige penestici.
.Howenkerle est burg.; Hermen Moyleken fid.
.Tydeke Medinge est burg.; Tydeke Raven fid.
.Hans Brand; Clawes Pluckernus fidejussit.
.Tydeke van Peyne habet ynnighe.
.Johannes Sluter est burg.; Ludeke Rostorp fid.
Item umme ener vrowen van Horneboch dat steit by her Albertte van der Molen 42 M.

---

[1]) *Hs.* fedejussit.

(272) Anno domini M^{o}CCC^{o}XCVII^{o} isti infrascripti facti sunt burgenses:

. Curd Grabowe est burg.; Heyne Stralendorp fidejussit.
. Meyneke Tobing est burg.; Ludek Tobinge fid.
. Albert Bispingh est burg.; Ludeke Tobinge fid.
. Eggert Stadewech est burg.; Netelinge fid.; et habet yuninge sartorum.
. Meyneke Nyenborg est burg.; Meyneke Witte fid.
. Godeke van Stokke est burg. et habet ynninge pistorum; Kersten Drespe fid.
. Ludeke Nendorp est burg. et habet ynninge lanificum; Otte Ankelem fid.
. Johan Půff est burg. et habet yninghe sartorum; Tydeke van Elster fid.
. Tydeke Vlade est burg.; Tydeke Rogge fidejussit.
. Tydeke Meweke est burg.; Ditmer Keller fid.
. Hans Schüneman est burg.; Wilhelm van dem Dasle fid.
. Hans Eylebert(es) est burg.; Hans Kolkhagen fidejussit.
. Ludeke van Hagen habet yninge penestici; Ludeke van Dolde fid.
. Peter Strykworst est burg.; her Clawes Gronehagen fid.
. Heyne Bolte est burg.; Werner Amelichusen fid.
. Hermen Wilkens est burg.; Heyne Kruseler fid.
. Heyne Wittelo est burg.; Clawes Ekerman fid.
. Hinrik van dem Hagen est burg.; Albertus de Hagen fid.
. Meynek Mechtersen est burg.; Reyneke Nyenkerken fid.
. Hans van Meydeborg, faber, est burg.; Hans Hoveman fid.
. Hans van Lubeke burg.; Cluke fidejussit.
. Werner Hydsakker est burg.; Hermen Burmester fid.
. Heyne Blome est burg.; Ludeke de Borstele fid.
. Hinrik Robowe est burg.; Albert de Mure fid.
. Otte Soderstorp est burg.; Ludeke Tobing fidejussit.
. Tydeke van Ullessen est burg.; Ludeke Tobing fid.
. Tydek Boltzen est burg.; her Curd Boltzen fid.
. Hermen Rammeslo est burg.; Albertus van Lubbeke fid.

Dyt sint de rechte des wynkellers[1]) der stad to Luneborg.

To deme ersten male ghift en juwelk borgher vor en voder wynes (273) to kellerlaghe 3 schillinge unde 5 sch. mürpenninge unde vor ½ vat 18 d. to kellerlaghe unde 2½ sch. mürpenninge.

Item en juwelk ghast ghift vor 1 voder wynes 3 sch. to kellerlaghe unde 10 schill. mürpenninge unde vor ½ voder 18 d. to kellerlaghe unde 5 sch. mürpenninge.

Item, dede jenich borgher edder jenich ghast wyn up to drinkende to sunte Mycheles daghe, an welker stede dat were, de schal gheven mürpenninge, alzo hir vor screven is, unde van juwelkem vate deme voghede 1 stoveken wynes unde dem rade 1 stoveken.

Item, en juwelk borgher ghift vor 1 vat Ghoslersches beres unde vor ½ vat Halverstadesches beres 18 d. to kellerlaghe unde 18 d. mürpenninge unde vor 1 ghans voder Halverstadesches beres 3 sch. to kellerlage unde 3 sch. mürpenninge.

Item, en juwelk ghast de ghift vor 1 vat Ghoslersches beres unde vor ½ vat Halvestadesches beres 18 d. to kellerlaghe unde 3 sch. mürpenninge unde vor 1 ghans voder 3 sch. to kellerlaghe unde 6 sch. mürpenninge.

Item, in deme markede sunte Michahelis so ghift en juwelk borgher buten deme kelre, in juwelker stede dat si, vor 1 vat Ghoslersches beres unde vor ½ voder Halverstadesches 18 d. und vor 1 ghans voder 3 sch.

Weret aver en ghast, de scholde gheven vor 1 vat Goslersches beres unde vor ½ vat Halverstadesches beres 3 sch. mürpenninge unde vor dat ghantze voder 6 sch. unde jo van juwelkem vate, he sy borgher edder ghast, schal me gheven deme voghede 1 stoveken unde dem[2]) rade 1 stoveken, dat sy in deme kelre edder dar enbuten.

Were dat eyn man wyn edder ber kofte, dat in deme kelre leghe, bleve dat vort in deme kelre ligghende ene nacht, dar schal me kelrelaghe van gheven.

Tu autem domine miserere nobis![3])

---

[1]) *Von jüngerer Hand ist die Ueberschrift* Wynkellere *herausgehoben.* [2]) *Hs.* den.
[3]) *Gedr. bei Volger, UStL. III. 391 nr. 1432.*

(274) Na godes bord dritteinhundert jar darna in dem neghenundneghentighesten jare des neghesten donredages na dem sondaghe in der vasten alze men singt Judica[1]) bysprakede Hinrik Viscule unse borgermester van Heyne Schelen weghene, borgermesters to Buxstehude, de ver M. gheldes, de de ghestlike juncvrouwe Wobbeke Rosenkampes, clostervrouwe to Buxstehude, allene to erem levende van Clawes Rosenkampe eren vadere hadde in dem huse, hove und wurt, beleghen in unser stad by der Nyenbrugge, und de se hern Dyderike van Hildensem, pristere des stichtes to Verden, vorkoft hadde, und dar desulve Heyne Schele umme anvalles willen insaghe dede Clawese Rosenkampe; und dar vorghingen sik Hinrik Viscule und her Dyderik van Hildensem vorbenomd gentzliken to der nughe umme vor uns: alze desulve Hinrik zede, dat he des van Heynen Schelen vulmechtich were, alze dat her Dyderik de 4 M. gheldes erfliken besitten mach edder de don und laten wor he wil. Und dat dit aldus ghehandelt is, hebbe wy dit to merer bewaringe an dit jeghen(wardige) unser stad bok ghescreven laten.

Vortmer in den vorscrevenen jar unde daghe losede her Dyderik van Hildensem vorbenomd twe M. gheldes ute dem vorscrevenen huse, hove und wurd van Hinrik Visculen, unser stad borgermestere, de Heyne Schele, borgermester to Buxstehude, vorbenomd darynne hadde und van deswegen Hinrik Viscule vorbenomd de lose[2]) entfeng, alze he sede, dat he des vulmechtich were van dessulven Heynen weghene etc.

Leven heren! dit is der prelaten meninge und begheringe vor sik und vor de sulterentenere umme de betalinge der vlode[3]): dat gi de sulfmestere des anrichten, dat se de betalinge der vlode schichten alle jar bynnen der ersten vlod; also wan de andere vlot tokumpt, dat denne de betalinge bi den sulfmesteren sy unvorhindert. Vortmer wan de andere vlod und en jewelk vortan in dem jare tokomen is, dat de

---

[1]) *1399 März 20.* [2]) *Ein folgender Buchstabe ist durchstrichen.* [3]) *Das Wort ist am Rande von jüngerer Hand wiederholt.*

sulfmestere des achteden daghes darna alze de vlod toquam de vlode betalen, der me den renteneren tosteyt und der vlode betalinge bi de sulfmestere bracht is; welkere sulfmester dat vorhelde wedder der rentenere willen, dat de sodmester deme de de betalinge vorholt, de zolen vorbeholden scholle ane ander vorvolghent edder hetent, wan em dat de witlik deyt, de brak an der betalinge heft, so lange, bet dem sodmestere witlik werde, dat de vlode syn betalet. Spreke aver yemend mid rechte in sultegud dat id des nicht enwere — de dat eschede dat scholde me vorvolghen mid brende[1]) ut to thende na dem olden sulterechte. Und biddet, dat gi dit in der stad bok screven laten.

---

[1]) *Das Wort ist am Rande von jüngerer Hand wiederholt.*

Anhang.



Das Verfestungsregister.



1. Universis tam presentibus quam futuris presens scriptum audituris vel visuris consules civitatis Luneburgentium salutem in omnium salvatore! Notum sit omnibus presentes litteras legentibus et audientibus, quod hic inscripti sunt qui malignati sunt contra jus civitatis [1]).

2. Johannes dux [2]) pro homicidio proscriptus est, quia interfecit filium Johannis qui cognominatus fuit Crancke [3]). Anno domini M°CC°LXX°II° [4]).

3. Flore, qui nominatus et Helmicus et [5]) fuit cum illis qui interfecerunt Heinricum, qui congnominatus fuit Suteke, ideo proscriptus est.

4. Lubus, qui interfecit unum virum de Westvalia [6]) qui nominatus erat Gobele.

5. Conradus [7]) qui fuit filius Johannis qui cognominatus est Grawecop [8]), et multa fecit mala contra jus civitatis, etiam una nocte venit supra vigilantes et custodientes civitatem, illos percussit et accepit vestes eorum; et pro illo facto ductus est ad domum preconis atque ibi catenis ligatus ac pro tali facto debuit decolari — tunc tale promissum fecit coram advocato et consulibus: quod si uncquam aliquid mali faceret contra jus civitatis, interficeretur.

6. (Arnoldus . . eke) qui dicitur [9]), qui aput ortum ferarum tradidit equos Heidhenrici [10]) qui cognominatus erat Gotghemakede.

7. Bodo, filius Bodonis (Sartoris) [11]), Rolf et Kalibe [12]) venerunt in una nocte [13]) ad domum Margarete, que solebat facere candelas [14]) que nominantur kercen, et intraverunt domum ejus et acceperunt ei 24 sol., insuper vestem duplicatam, tunicam ac superpillicium, traxerunt etiam eam violenter ad domum preconis ibique eam conpedibus ligaverunt; etiam ipsa nocte venerunt illi tres prenominati videlicet Bodo [15]), Rolf et Kalibe [16]) supra vigilantes et custodientes civitatem illorumque vestes rapuerunt et percusserunt eos; tandem duxerunt eos vi ad domum preconis ibique eos catenis ligaverunt.

---

[1]) *Hs. macht hier keinen Absatz.* [2]) Johannes dux *durchgestrichen.* [3]) *Das* c *ist übergeschrieben.* [4]) *Die Datierung scheint nachgefügt zu sein.* [5]) *Die vier letzten Wörter übergeschrieben.* [6]) *Bis hierher Rasur.* [7]) *Der Name ist durchgestrichen und folgender Vermerk darüber geschrieben:* deletus est petitione advocati. [8]) *Bis hierher leichte Rasur.* [9]) *Die vier letzten Worte sind übergeschrieben, die eingeklammerten durch Rasur getilgt.* [10]) *Ein dem* ei *folgendes* n *ist durch darunter gesetzten Punkt getilgt.* [11]) *Bis hierher Rasur.* [12]) *Radiert.* [13]) *Die drei letzten Worte übergeschrieben.* [14]) *Ein dem* n *folgendes* l *ist getilgt.* [15]) *Radiert.* [16]) *Desgl.*

8. (Hermannus Servel)[1], qui interfecit Johannem de Plote, ideo proscriptus est.

9. Alardus Bokesac et prescriptus[2] Bode mordendo dentibus ac verberando[3] interfecerunt virum unum cui nomen erat Wilewale, et icirco sunt proscripti.

10. Hecbertus Boiylstaf[4], qui habebat domum extra portam que vocatur Wellendor, in ipsa domo tenuit fures qui furtive rapuerunt mel et pro ipso facto susspendebantur; predictus vero Hecbertus fugam iniit, ne cum furibus morte periret. Ideo proscriptus est. Anno domini M^{o}CC^{o}LXX°II° [5].

11. Johannes Bodhewance et Gherardus Butsel fratres, filii predicti Hecberti, furtive acceperunt sal quod fuit minoris advocati Godeconis et percusserunt virum unum cui nomen erat Johannes Jeje — pro his duobus causis proscripti sunt anno domini M^{o}CCLXXI^{o} [6].

12. Jordanus Pinguis, qui vulneravit Nicolaum[7] de Jedere in Nova salina, ideo proscriptus est. Anno domini M^{o}CC^{o}LXX[8].

13. Reinbertus Preco interfecit dominum Johannem de Kiris qui fuit diaconus — ideo proscriptus est[9]. Anno domini M^{o}CC^{o}LXV°.

14. Titmarus Textor[10], qui interfecit uxorem suam, ideo proscriptus est anno domini M^{o}CC^{o}LXX°VIIII°.

15. Johannes Pape in Britlinge[11], qui occidit virum unum cui nomen erat Wicbertus de Binebutle, ideo proscriptus est. Anno domini M^{o}CC^{o}LXX°VIIII°.

16. (Meinnardus Sluckeber), qui in vado apud . interfecit virum unum[12] qui nominatus fuit[13] Johannes Tuckegart, ideo proscriptus est anno domini M^{o}CC^{o}LXX.

17. Johannes, frater Hoseconis, vulneravit Lenardum filium domini Lenardi — ideo proscriptus est. Anno domini M^{o}CC^{o}LXX°II° [14].

18. Hermannus Hamburc et[15] Tidericus Pillis posuerunt in festo Pace super karram[16] Lodhewicum Textorem — icirco proscripti sunt. Anno domini M^{o}CC^{o}LXX°II°.

---

[1]) *? Vor- und Zuname radiert.* [2]) *Das zweite* r *ist übergeschrieben.* [3]) *Das erste* r *desgl.* [4]) *Das* l *desgl.* [5]) *Eine der* II *voraufgehende* V *ist getilgt, die Datierung mit blasserer Tinte nachgefügt.* [6]) *Eine der* I *voraufgehende* V *ist getilgt, auch hier scheint die Jahreszahl nachgefügt zu sein.* [7]) *Statt eines radierten Wortes übergeschrieben.* [8]) *Es folgt radiert:* VIIII°. [9]) *Ein dem* t *vorhergehender Buchstabe ist radiert.* [10]) *Vor- und Zuname radiert.* [11]) *Bis hierher Rasur.* [12]) *Desgl.* [13]) *Das* i *übergeschrieben.* [14]) *Eine der* II *vorangehende* V *ist radiert.* [15]) *Uebergeschrieben.* [16]) *Vorher geht eine Rasur* (sti.?).

19. (. . violenter intravit cellarium domini Ludengheri de Arena, ibi accepit cerviciam suam contra voluntatem ejus, insuper . uxorem ipsius . . . non potuit satisfacere predictus Ludeco domino supranominato . . . . . . consulibus quod) . . . . Hec mala fecit anno domini MCC°LXX°III° [1]).

20. Lise, quia accepit vestem et gladium Johanni qui cognominatus est Radhebrorc, ideo est [2]) positus in cartam istam cum proscriptis civitatis. Anno domini MCCLXX.

21. . . . [3])

22. Johannes Scobbo, qui accepit vestes Rodolfi [4]) insuper et vulneravit Rodolfum idem prescriptum, ideo positus est in cartam civitatis cum maleficis qui non habent jus perfectum in civitate Luneburc. Anno domini M°CC°LXX°IIII°.

23. Johannes Westval, quia occidit fratrem suum [5]) in platea ante domum Panis que edificata est aput salinam, ideo proscriptus est anno domini M°CC°LXX°IIII°.

24. Heinricus Bereierdhorpe [6]) et Johannes Molenpape, quia vulneraverunt in domo Campinge Heinricum de Lamme et amputaverunt ei pedem sinistrum, ideo scripti sunt et proscripti in cartam civitatis. Hec mala perfecerunt anno domini [7]) M°CC°L°XXIIII° sub advocato domino Willekino de Gustede et minori advocato Godeconi.

25. Johannes [8]) Alvelde, quia scandebat ultra planckas et intravit in domum Johannis qui cognominatur Stotere et accepit ei violenter claves porte civitatis que ducit Bardewic et aperuit civitatem contra voluntatem ipsius atque vulneravit [9]) ipsum Johannem in propria domo [10]). Insuper idem Alvelde prescriptus vulneravit Bodonem magistrum civium [11]) usque ad effusionem sanguinis, cum requireret ad fosatum civitatis denarios ab eo, et hicirco [12]) fuit scitatus ad judicium et non venit ut satisfaceret predicto Bodoni magistro civium. Propter causas supra nominatas idem Alvelde proscriptus est et positus in cartam civitatis. Anno domini M°CC°L°XX°IIII° [13]).

26. (Lubus) [14]) vulneravit Johannem Stedhing in domo Bodonis qui tunc fuit magister civium. Hec facta sunt anno domini M°CC°LXX°IIII°.

---

[1]) *Der ganze Abschnitt ist wegradiert.* [2]) *Uebergeschrieben.* [3]) *Hier ist eine Zeile radiert und nicht mehr herauszubringen.* [4]) *Uebergeschrieben.* [5]) *Desgl.* [6]) Bere (in) Erdhorpe? [7]) *Es steht da:* dominoi. [8]) *Am Rande nachgefügt.* [9]) *Das* e *ist übergeschrieben.* [10]) *Hs. macht hier einen Absatz.* [11]) *Uebergeschrieben.* [12]) *Verbessert aus* hicerco. [13]) *Eine der XX vorausgehende* IIII *ist durchgestrichen.* [14]) *Rasur.*

27. Isti tracserunt Elverum burgensem nostrum super castrum contra jus civitatis: (. . . . Albertus frater Kamerarii)[1]) Tidericus Smalenowe, Borneholme, (Alardus . .)[2]) (Cran, Arnoldus Calibe)[3]). Anno domini M°CC°LXX°IIII°.

28. Loseman, filius Lodhewici, quia vulneravit Boydekinum et mulierem meretricem vulneravit cultello, ideo proscriptus est. Anno domini M°CC°LXX°VII° sub advocato domino Willekino et Bodoni, die Urbani pape[4]).

29. Anno domini M°CC°LXX°III° Nicolaus Crul venit violenter et intravit domum Alardi de Bracle et extraxit servum suum ipsius Alardi Ludolfum cognominatum Smelige et voluit ipsum servum idem Nicolaus vulnerare suo cultello. Sepe nominatus Nicolaus etiam conduxit ad hoc mulierem meretricem, ut clamaret coram advocato 'theodhute' supra dictum Ludolfum, et per hanc causam et querimoniam fuit tantum gravatus idem Ludolfus, quod non potuit separari ab advocato nisi daret 5 M. den., et ideo idem Nicolaus est scriptus in hanc cartam temporibus advocati domini Tiderici de Altun et minoris advocati Bodonis[5]).

30. Johannes Mulnere, frater Marquardi, quia verberavit Johannem Tachen et Johannem Tuttut, ideo ductus fuit ante judicium idem Johannes Mulnere, et satisfacere pro causa superius nominata non potuit. Idem sepedictus Johannes Mulnere, nisi tale promissum faceret in judicio coram advocato et consulibus, quod abjuraret civitatem, et si civitatem abque licentia intraret, morte puniretur. Hec acta sunt anno domini M°CC°LXX°VII° die Marci ewangeliste.[6])

31. Nicolaus[7]) Greven Moreken sone et[8]) Specman filius Reinoldi — isti supradicti percusserunt pellificem Heinricum in nocte quando vigilavit et custodivit civitatem aput Antiquam salinam. Ideo positi sunt in hanc paginam. Anno MCCLXXVII.

32. Gerardus Duns, Johannes Wegheman, Conrat Stenboghe, Heine Cruse, Dhidericus Snellart isti conscripti in domo ospitalis Sancti Lamberti que domus est aput fossatum, interfuerunt quando occidebatur in predicta domo Ludeko Cobico — ideo proscripti sunt anno domini M°CC°LXX°VII°.

33. Arnoldus, frater Conradi[9]), ad hoc juvit, quod in ignem projectus fuit[10]) in domo Tiderici qui cognominatur[11]) Bruns Conce, et ideo proscriptus est. Anno domini M°CC°L°XXVII°.

---

[1]) *Die eingeklammerten Worte sind radiert.* [2]) *Desgl.* [3]) *Desgl.* [4]) *1277 Mai 25.* [5]) *Es folgt noch ein Wort in unleserlicher Rasur.* [6]) *April 25.* [7]) *Vorher geht eine Rasur, drei bis vier Namen scheinen getilgt zu sein.* [8]) *Uebergeschrieben.* [9]) *Der Zusatz ist übergeschrieben.* [10]) *Das* i *desgl.* [11]) *Die letzten beiden Worte desgl.*

34. Johannes Rusole et Heinne de Rinesberghe isti vulneraverunt Johannem de Raseburc die Petri et Pauli[1]) — ideo proscripti sunt. Anno domini M°CC°LXX°VIII°.

35. Hermannus filius Mettekonis, quia vulneravit Fridericum Dhunnepeper in domo, ideo proscriptus est anno domini MCCLXXVIII.

36. Anno domini M°CC°LXXVIII° vulneravit Gherardus qui cognominatus est[2]) Batstovere sive Stupiarus Willekinum Stuparium — ideo proscriptus est ipse et uxor ipsius.

37. Anno domini M°CC°LXX°VIII° Deneco, cognatus Wasmodi de Sulta, occidit Johannem Candelarium de Parchem; insuper vulneravit quendam de sulta usque ad mortem temporibus Willikini advocati de Gustede, et alia mala multa fecit contra jus civitatis.

38. Anno domini MCCLXXVIII° fuerunt festo Michahelis burgenses de Saltwedele in foro Luneburc: Johannes de Luneburc cognominatus et socii sui pellifices. Cum vero deberent de foro redire ad suam civitatem, venerunt super eos . . Sinteke de Horeborc, Heinricus de . Koneke Mulnere, Otto Scutte[3]). Isti V supra dicti spoliaverunt et vulneraverunt burgenses predictos de Saltwedele et unum ex ipsis interfecerunt, videlicet Johannem de Luneburc. Icirco sunt proscripti.

39. Anno domini M°CC°LXX°VIIII°. Ude de Bebenhusen intravit domum Henrici Fabri de Novo foro violenter et extraxit filium suum sine causa rationabili Johannem. Insuper intravit domum Alberti Hollen et volebat servum suum extraxisse violenter in die Jacobi[4]) sub temporibus advocati Paridami, et in aliis multis malis excessit contra jus civitatis.

40. Johannes[5]) Rulinc[6]) occidit virum qui nominatus fuit Bokelere. Ideo proscriptus est anno domini M°CC°L°XXX temporibus domini advocati Bertoldi de Stortelebutle et minoris advocati Nicolai.

41. Conradum de Quedeligeburc sutorem interfeserunt Alexander Heinricus, Tidericus sutores in domo Bernardi Pistoris anno domini MCCLXXX. Ideo proscripti sunt[7]) temporibus domini Bertoldi de Stortôlebutle et Nicolai advocatorum.

42. Wernerus (Swon)[8]) et filius Nicolai Paternoster[9]), et[10]) Albertus Crumvot isti violenter fregerunt domum Nicolai Pellificis. Ideo proscripti sunt. Idem Wernerus . . . . . in . custodia civitatis. Anno domini MCCLXXX.

---

[1]) *Juni 29.* [2]) *Eingeschoben.* [3]) *Sämtliche Namen sind durchgestrichen, 1 und 3 zudem durch Rasur getilgt.* [4]) *Juli 25.* [5]) *Durch Rasur getilgt.* [6]) *Ein folgendes* de *desgl.* [7]) *Verbessert aus* proscriptus est. [8]) *Vor- und Zuname radiert.* [9]) *Desgl. Hinter Nicolai ein unverständliches Buchstabenzeichen.* [10]) *Uebergeschrieben.*

43. Peckestoc venit in domum Cristiani et ipsum domesticum verberavit in propria domo. Ideo tale promissum fecit coram advocato et militibus et consulibus: quod si amplius[1]) malum[2]) aliquod[3]) faceret contra jus civitatis, interficeretur. Anno domini MCCLXXXI.

44. Woldemarus[4]) Faber interfecit Crullehasen. Icirco proscriptus est, anno domini M⁰CC⁰LXXX⁰I[5]).

45. Muteke (fregit portam civitatis et)[6]) vulneravit Johannem, filium Godeconis; item vulneravit costodem civitatis. Ydeo positus est in libello civitatis.

46. Weckedeveh vulneravit duas mulieres. Ideo tale promissum fecit coram advocato et militibus ac consulibus: quod si malum aliquod faceret contra jus civitatis, interficeretur. Anno domini M⁰CC⁰LXXXI⁰[7]).

47. Anno domini M⁰CC⁰LXXX⁰II⁰ Arnoldus, filius Wineken Carnificis, intravit domum Henrici Vůgen linei textoris in platea apud Rambeke et volebat cum uxore sua Griten violenter concubuisse. Insuper intraverunt cum eo Wernerus Swon et (Kron)[8]) et Fredericus Rammes)[9]) et Bruno de Hagen et abstulerunt ei vestes suas et fila sua et carnes suas et spoliaverunt domum in nocte violenter et fecerunt domus pacifragum, sub temporibus advocati Manegoldi Struben. Pro illa causa in presentem paginam sunt scripti.

48. Gerardus Candelarius de Hamborch intravit domum Petri Lusci et vulneravit eum violenter usque ad mortem[10]) et ideo est proscriptus sub temporibus advocati Thome anno domini M⁰CC⁰LXXX⁰II⁰.

49. Gamme percussit servum Verduavi[11]) ad aures in servicio civitatis — ideo scriptus est cum maleficis[12]).

50. Fridericus, servus Johannis Sartoris, vulneravit quendam de Aqua usque ad mortem sine emenda civitatis — ideo positus est in cartam civitatis.

51. Johannes Papesuberup interfecit quendam famulum de rure in curia prepositi de Lune et ideo est proscriptus sub temporibus advocati Thome. Anno domini M⁰CC⁰LXXX⁰II⁰.

52. Anno domini M⁰CC⁰LXXX⁰III⁰. Reinerus Ruckehůt, Johannes Herewici et Otto frater suus et Johannes Helsewegge et Amelungus et Johannes Taneman intraverunt domum Henrici Blenken violenter in media

---

[1]) *Nachgefügt.* [2]) *Es folgt ein radiertes Buchstabenzeichen.* [3]) Aliquid? [4]) *Die dritte Silbe ist undeutlich.* [5]) *In der folgenden Zeile ein radiertes* [ideo]. [6]) *Die eingeklammerten Worte sind radiert.* [7]) *Es folgt ein unverständliches Zeichen, wohl eine Federprobe.* [8]) *Rasur.* [9]) *Desgl.* [10]) *Ein folgendes* anno *ist durchgestrichen.* [11]) *?* [12]) *Hs. führt ohne Absatz fort.*

nocte et vulneraverunt ipsum et uxorem suam usque ad mortem, et ideo sunt scripti in Librum civitatis sub temporibus advocati Thome [1]).

53. Santreiger carnifex amputavit uxori Arnoldi Wineken manum suam, et inde moriebatur eadem domina, et inde est proscriptus.

54. Petrus Luscus intravit domum Dehthardi violenter et vulneravit ipsum Dethardum usque mortem et extraxit uxorem suam de domo et percussit eam et calcavit eam in lutum, et ideo est proscriptus; et alia multa mala fecit in civitate sub temporibus domini Tiderici de Monte advocati [2]).

55. Johannes de Honstede, famulus Eckehardi Schacken, et Lambertus socius suus vulneraverunt famulum Kristiani Pistoris supra valvam in Grimme et spoliaverunt eum de vestimentis suis sub temporibus advocati domini Tiderici de Monte.

56. Wernerus [3]) Weggedef fregit seras et munitionem civitatis in valva Abbatis et alia multa mala intulit civitati et Ludolfo de Estorpe excisit de flickis suis ammas carnis, sub temporibus advocati domini Tiderici de Monte, et ideo positus fuit supra kac [4]).

57. Woldemarus Faber et . [5]) cognatus suus et Henricus, famulus Alberti de Witinge [6]), abstulerunt famulo Berneri pecuniam alicujus quantitatis in via qua itur Lune, et ideo apprehendebat eos advocatus et abstulit eis illam pecuniam et noluit civitati judicare pro illo furtu. Sub temporibus advocati domini Tiderici de Monte.

58. (Giselerus . interfecit quendam . . . et Albertum . vulneravit) [7]) usque ad mortem sub temporibus advocati domini Tiderici de Monte [8]).

59. Petrus Danus et Cocus [9]) Clavior, famuli domini Conradi de Estorpe, vulneraverunt famulum Johannis Albi et ideo sunt proscripti sub temporibus advocati domini Tiderici de Monte.

60. . . [10]) occidit Bernardum Braden sutorem — ideo positus est in cartam civitatis cum maleficis [11]) sub temporibus advocati Thome anno domini M°CC°LXXX°III°; eodem tempore vulneravit Ludolvum Preconem vigilia noctis [12]) civitatis; item recepit ablatos pannos in domum suam;

---

[1]) *Hier folgt über der Zeile ein Kreuz, wahrscheinlich zur Bezeichnung des Abschnittes, denn die Hs. fährt ohne Absatz fort.* [2]) *Hs. macht hier erst einen Absatz. Ein Dietrich vom Berge wird als Lüneburger Vogt genannt von 1283/5, in diese Zeit gehören die Nummern 54—59.* [3]) *Ueber der Zeile.* [4]) *Der ganze Passus ist durchgestrichen.* [5]) *Eine Lücke ist nicht ausgefüllt.* [6]) *Diese Apposition ist über der Zeile nachgefügt.* [7]) *Rasur.* [8]) *Der ganze Absatz ist durchgestrichen.* [9]) *Bis hierher durchgestrichen.* [10]) *Rasur.* [11]) *Radiert.* [12]) *Ein vorhergehendes Zeichen ist durch Rasur gelöscht.*

item anno domini M°CC°LXXX°VIII° sub temporibus advocati Johannis de Lobeke vulneravit Vulturem suturem in Novo foro coram omni populo. Similiter Ludeco Cruckeman eundem Vulturem sutorem percussit ad effusionem sanguinis — ideo positus est in cartam civitatis [1]).

61. Anno domini M°CC°LXXXVII° tradidit Johannes Paperam Hildemaro de Oberche Johannem de Melbeke et Geradum Garlop; Slegel, Herwich de Honhorst, Herman de Lanchelege, Hoppenhoft de Scellis ceperunt eos et spoliaverunt et domino optulerunt Ofvesvelde. Pro tali delicto proscripti sunt per totam [2]) terram domini nostri.

62. Covelente [3]) oppressit violenter filiam Amelunche in domo Panis apud Sultam.

63. Johannes Herwici fecit domus fractionem [4]) in Elverum et percussit eum ad aures et male tractavit eum sine emenda civitatis; item sequenti die Heiricum dictum Stoltebrock in propria domo vulneravit.

64. Anno domini M°CC°LXXXVIII° dominus Conradus de Estorpe violenter lesit [5]) Ludolfum de Sacko in propria domo; item ex parte sua Albertus servus suus cognominatus Albus et Hermanus (Make) [6]), Johannes Brunscene [7]) vulneraverunt Johannem Penesticum.

65. Anno domini M°CC°LXXXVIII° Luttedranc, Speckman, filius Reinoldi, Jacobus Malus de Sulta occiderunt quendam textorem — ideo possiti sunt in cartam civitatis.

66. Wernerus [8]) Carnifex cognatus Hillemari fecit fractionem domus Vulturis et ideo proscriptus est. Tale promissum fecit quod ammodo non esset in civitate.

67. Eodem anno Abbendorp [9]) et filius suus et Thidericus Plab carnifex occiderunt quendam servum de rure Heiricum [10]) in platea Judeorum et nullam emendam fecerunt civitati — ideo possiti sunt in cartam civitatis cum maleficis.

68. Heiricus (. beke) [11]) spoliavit Gotbertum [12]) de Melbeke equo suo ante portam Rubeam in Arena et hoc facebatur [13]) coram consulibus civitatis — ideo positus est in cartam istam cum maleficis.

69. (Wernerus Swon) intravit domum Woldeken et ibi (eum accepit) contra justiciam violenter et in hoc justiciam (grafiter) infregit civitatis — propter hoc positus est in kartam civitatis [14]).

---

[1]) *Die 2. Silbe ist übergeschrieben.* [2]) *Uebergeschrieben.* [3]) Covenlete? [4]) *Bis hierher Rasur. Am Rande ein Kreuz.* [5]) *Radiert.* [6]) *Desgl.* [7]) Brunscreve? [8]) *Auf Rasur.* [9]) Ambendorp? Amrendorp? [10]) *Unter* Heiricum (*über* civitatem) *steht mit kleinerer Schrift:* note (voce? vote?). [11]) *Rasur.* [12]) *?* [13]) *?* [14]) *Der ganze Absatz ist radiert.*

70. Elerus[1]) Struc intravit domum matris sue violenter et percussit eam et ejecit eam extra domum, sub tempore domini Willekini de Stadis[2]), et ideo scriptus est in kartam istam.

71. Filius Regneri de Dalemborg spoliavit in platea cives nostros in nocte et ideo proscriptus est in kartam istam sub tempore domini Whillekini de Stadis.

72. (Sifridus Pistor et Ciphut et Albertus Lesting)[3]).

73. Sifridus Pistor et Hinricus et Bertoldus illi fratres et Albertus Lesting et Ciphot et Johannes servus Regneri intraverunt scellarium Johannis de Bischopinge in nocte et interfecerunt Hermannum Renovatorem. Propterea proscripti sunt in kartam istam sub tempore domini Willekini de Stadis.

74. Hermannus Niger spoliavit Sutorem civem nostrum in nostra civitate et noluit ei reddere suos calcios. Ideo scriptus est in kartam istam sub tempore domini Willekini de Stadis.

75. Johannes de Remen interfecit unum servum Winsen et alia multa mala fecit et vulneravit Sifridum Pistorem — et ideo proscriptus est sub tempore domini Willekini de Stadis in kartam istam.

76. Johannes Holtdorpe fuit captus cum falsis denariis et dedit domino nostro duci pro vita sua[4]) 12[5]) M. Hamb. Item furavit 3 cutes et dedit fugam extra civitatem sub tempore domini Whillekini.

77. Johannes Nore et Botersele violenter in nocte fregerunt ceram de porte civitatis sub tempore domini Whillekini de Stadis, et Nore multa mala fecit extra jus civitatis.

78. Johannes Lusthus[6]) et Johannes de Ripe fregerunt cistam in ecclesia Sancte Marie — ideo scripti sunt[7]).

79. Thidericus Buxstehude fregit cistam Gotfridi de Hagene big et furtive recessit.

80. Henricus Cultellifex, cum fuit advocatus in Ulsen, ex pace[8]) domini[9]) Willekini de Stadis, manifeste loquebatur coram civibus hec verba: quod si esset advocatus in Luneborg[10]), potentiorem consulem civitatis Luneborg abque jure violenter trahere vellet[11]) super castrum. Ideo scriptus est.

---

[1]) *Am Rande ein grosses* E? [2]) *Als Vogt genannt zum Jahre 1312.* [3]) *Offenbar verschrieben, Rasur.* [4]) *Die drei letzten Worte übergeschrieben.* [5]) *Auf Rasur.* [6]) *Vor- und Zuname durchstrichen.* [7]) *Uebergeschrieben.* [8]) *Soll heissen* ex parte? [9]) *Uebergeschrieben.* [10]) *Die beiden letzten Worte übergeschrieben.* [11]) *Unter der Zeile nachgefügt.*

81. Marquardus Carnifex, Borchardus Burmester et servus quidam qui dicitur Raven interfecerunt carnificem dictum Oldestade — ideo proscripti sunt.

82. Ecckehardus dictus de Gamme vulneravit vigilatores cyvitatis.

83. Martinus, servus advocati, occidit Nicolaum dictum Pickert pro muliere. Item Martinus confregit servo nostro Hoyero crus in cellario cyvitatis.

84. Cristianus servus domini Thyderici de Monte occidit Heynricum de Basele propter uxorem suam.

85. Quidam servus domini Ottonis de Swerin dictus Voceke spoliavit dominam [1]) de veste.

86. Reyger vulneravit unum servum in Antiqua cyvitate et [2]) ideo proscriptus.

87. Osbernus vulneravit unum apud Sultam et ideo proscriptus.

88. Johannes Albus, servus domini Vasmodi [3]), intravit domum Fabri in Mare et vulneravit eum [4]).

89. Frater Bertoldi (Ronf. [5]) interfecit) fratrem suum et ideo proscriptus [6]).

90. Anno domini M°CCC°XXXVI° temporibus Enghelberti advocati subscripti proscribebantur:

91. Isti ceperant virum in Antiqua terra: Helvensen, Herman Cutte Johan van Stelle et Borcholte.

92. Isti spoliaverunt Nycolaum Hoyken: Evereke, Conat, Platendregere.

93. Isti spoliaverunt virum Johannis de Plesse in villa Ygendorpe: Martinus, Marquart van dhem Hope, Můs, Johan van dhem Kyle.

94. Isti tulerunt spoliando argentum prope Melbeke: Dargatze, Conat, Platendregere.

95. Anno domini M°CCC°XXX°VIII° Voltzeke Bleke vulneravit Snellenberghe percutiendo et mutilando brachium.

96. Item Parvus Conradus Carpentarius interfecit preconem Gǒzekinum.

97. Item Tydeke Nighelandes interfecit Hermannum Schepenstede.

---

[1]) *Ueber der Zeile wiederholt, im Text etwas verwischt.* [2]) *Uebergeschrieben.* [3]) *Der Zusatz ist übergeschrieben.* [4]) *Hs.* eun. [5]) *?* [6]) *Diese Eintragung ist durch Rasur getilgt.*

98. (. .)[1]) et sui complices . .[2]) interfecerunt nostrum concivem in Hitzakere nomine Hermannum de Stelle.

99. Item Nycolaus, filius Nicolai de Bremen, vulneravit Albertum Wo̊leharink — propter quod est proscriptus.

100. Item junior Rowedder perjuravit civitatem quia sustulit sclavo domini Werneri Groten in salina.

101. Item anno domini M°CCC°XLVI° Scarpenstunt[3]) vulneravit unum in domo Werneri de Bardewich — ideo proscriptus.

---

[1]) *Rasur.* [2]) *Sic — den beiden Punkten folgt eine Lücke.* [3]) *Die Auflösung der drei letzten Buchstaben dieses Namens ist nicht völlig sicher.*



I.

Orts-Register.

Zur Ergänzung ist das Personen-Register (II) heranzuziehen.

Abkürzungen: Df. = Dorf, Fl. = Flecken, Kr. = Kreis, L. = Lüneburg, Prov. = Provinz, St. = Stadt.

Die Ziffer ohne Klammern bedeutet die Seitenzahl, die eingeklammerte Ziffer giebt die Zeile an.

A.

Alte Land, das, Antiqua terra, *Landstrich am linken Ufer der Unterelbe,* 278 Nr. 91.

Altengamme, Antiqua Gamma, *Landschaft und Df. im Hamburger Amte Bergedorf* 12 (38).

Amelinghausen, Amelechusen, *Df., Kr. L.,* 237 (10) 238 (30).

Antiquum Velvestorpe, ? 70 (37).

B.

Bardewik, Bardewic, Bardewich, *Fl., Kr. L.* 5 (28) 6 (14) 14 (33) 271 Nr. 25.
de armen lude to — 246 (32).
domus leprosorum S. Nicolai 85 (35).
infirmi S. Nicolai 181 (36).
(prebenda S. Nicolai) 41 (8).
procuratores S. Nicolai 181 (36) 184 (37).
apud S. Vitum 85 (35).
canonicus 92 (27).

Barnstedt, Bernstede, *Df., Kr. L. (oder Verden?)* 16 (21).

Barscamp, Berscampe, *Df., Kr. L.* 170 (31) 238 (16).

Barum, *Df., Kr. L. (oder Uelzen?)* 153 (6).

Berge, *Df., Kr. Bersenbrück* 84 (24).

Bevensen, *Fl., Kr. Uelzen* 184 (22).

Bienenbüttel, Binebotle, *Df., Kr. Uelzen* 3 (12).

Bispingen, Biscopinge, *Df., Kr. Fallingbostel* 133 (33).

Boitzenburg, Boyceneborg, Boyseneborgh, *St. a. d. Elbe, Mecklenburg* 55 (18) 60 (1) 71 (17) 209 (9) 238 (9).

Boltersen, *Df., Kr.* L. 31 (15).

Borste (= Borstel ? schwerlich mit Sicherheit zu bestimmen, vgl. v. Hammerstein, Bardengau 545) 81 (8).

Braunschweig, Bruneswic, Brunswic, Brunswich, Brunswik 3 (13) 8 (26) 74 (14) 85 (10) 115 (19) 161 (21) 171 (30) 205 (22) 216 (3) (Ratmann in der Altstadt) 217 (36) 241 (14).

Bremen, Bremer Silber 50 (27) 57 (30) 59 (37) 67 (34) 75 (22) 89 (13).

Brietlingen, Britlinge, Britlinghe, *Df., Kr. L.* 55 (22) 104 (1) 270 Nr. 15.

Buxtehude, Buxstehude 264 (4.6.20).

C.

Carze, Kertze, *Df., Kr. L.* 230 (34).

Celle, (de Scellis), Tzelle 48 (31) 205 (2) 209 (28) 276 Nr. 61.

D.

Dahlenburg, Dalenborch, *Fl., Kr. L.* 130 (23).

Dannenberg, Dannenberge, Dannenberghe, *St.*, *Kr. Dannenberg* 49 (9) 132 (16) 237 (17).
Diesdorf, Distorpe, *Kr. Salzwedel* 113 (36) 177 (11).
Dobberan, Dôberan, *Mecklenburg* 200 (18).

E.

Ebstorf, Ebbekestorp, Ebbekestorpe, Ebbekistorpe, Ebbekstorpe, *Fl., Kr. Uelzen* 17 (16) 95 (15) 104 (7).
Kloster 55 (13) 144 (15) 156 (6) 159 (7) 246 (13).
Propst 10 (11), Propst und Convent 59 (7).
Edendorf, Edendorpe, *Df., Kr. Uelzen* 7 (31).
Elsen, ? 54 (17).
Elversterp, ? 10 (8).
England, ‚Engels wand' 241 (5).
Evendorpe, ? 13 (17).
Evern, Everinghe, (Deutsch- und Wendisch-Evern, *Dörfer im Kr. L.;* Evern, *Df. im Kr. Celle*) 75 (4) 188 (7 . 32) 189 (30).
Eyendorf, Ygendorpe, *Df., Kr. Harburg,* 230 (32) 278 Nr. 93.

F.

Flandern, Flandria, Vlanderen 49 (23) 51 (13) 207 (8 ff.) 241 (18).
Freiburg, Vriborg, *Fl., Stader Marschkreis* 251 (12).

G.

Gamme, *Vierlande* 2 (41).
Gehrden, Gherden, *Fl., Kr. Wennigsen* 254 (24).
Gellersen, Geldersen, (Kirch-, Suder-, Wester-Gellersen, *Dörfer im Kr. L.;* Gellersen, *Df. im Kr. Hameln*) 137 (38).
Gent, Gandavum 49 (8) 77 (11) 87 (24).
Gotland, Godlandia 132 (6).
Goslar, Ghosler, Goslaria 17 (3) 151 (38) 263 (11 ff.).
Grimm, ‚in Grimmone', *Vorort von L.* 132 (20).

H.

Hagen, Haghene, *Df., Kr. L.* 186 (28) 257 (4).
Halberstadt, Halverstad, 263 (12 ff.).
Hamburg, Hamborch, Hamborg, Hamborgh 23 (5) 32 (23) 39 (15 . 37) 43 (4) 48 (19 . 21) 49 (15) 53 (27) 55 (37) 61 (1) 67 (8) 68 (8) 69 (9) 74 (11) 79 (3) 81 (3 . 11) 82 (5 . 11) 85 (1) 88 (6) 98 (18) 123 (17) 135 (5) 207 (10) 218 (19) 237 (5 . 19 . 23) 241 (4 . 19 . 26 f. 32) 274 Nr. 48, 277 Nr. 76.
ecclesia 196 (17) (Chor) 203 (17) (Dekan und Capitel) 203 (20) (Vikarie).
canonici 174 (24) 196 (8 . 15) 200 (32) (dômheren).
sangmester 211 (19).
fratres predicatores 101 (25) [156 (8)] 189 (16).
Ratmannen 139 (38) 223 (11).
uppe deme hus 241 (27).
oltbûter 236 (24).
advocatia 196 (9 . 13).
Hamm, Hamme, *Vorort von Hamburg* 80 (33).
Handorf, Handorpe, *Df., Kr. Harburg (Amt Winsen oder Amt Tostedt)* 259 (16).
Hannover, Hanover, Honover, Honovere, Honôvere 1 (13) 50 (26) 85 (1) 117 (26) 207 (26) 208 (18) 241 (21 . 29) 254 (23).
Harburg, Horborch, Horborgh 156 (38) (Vogt) 205 (16) (Schloss).
Hessen, ‚de Hessesche‌n' 241 (22), ‚Hessesche lakene' 241 (13).
Hildesheim, Hildensem, Hildensim,
Dekan von S. Crucis 65 (12).
Ratmannen 120 (34).
Hittbergen, Hetberge, *Df., Kr. L.* 99 (16).
Hittfeld, Hetfelde, *Df., Kr. Harburg* 98 (24).
Hitzacker, Hidzackere, Hidzaker, Hitzakere, *St., Kr. Dannenberg* 2 (41) 26 (5) 279 Nr. 98.
Holland, ‚de Hollandere' 241 (23).
(Holstein), Hollesten 3 (22).
Holzele, ? 16 (18).
Horneburg, Horneboch, *Fl., Stader Geestkreis* 261 (33).

I. (Y.)

Ygendorpe *siehe* Eyendorf.

Isenhagen, Ysenhagen, -hagene, -haghen *Df., Kr. Gifhorn*:
Kloster 134 (10) 143 (17) 177 (12) 184 (20).
Propst 169 (4) 183 (35 ff.) 230 (36).
Kaplan 184 (8).

K.

Kertze *s.* Carze.

Köln, Colonia 1 (18).

L.

Lauenburg, Lovenborch, Lovenborg, Lovenburch, *a. d. Elbe, Schleswig-Holstein* 15 (40) 75 (9) 88 (29) 95 (2) 123 (13).

Lenzen, Lentze, *St., Kr. Westpriegnitz, Brandenburg* 191 (37).

Loocke, (Loccum?) 71 (3).

Lübeck, Lubbeke, Lubeke 19 (18) 21 (21 ff.) 23 (13) 24 (33) 29 (2) 30 (21) 40 (30) 42 (27) 44 (15) 47 (31) 48 (3) 57 (31 f.) 59 (13) 72 (24) 76 (22) 80 (22) 92 (7) 96 (29) 100 (10) 103 (17 ff.) 107 (25) 132 (9.24) 139 (29 ff.) 195 (31) 196 (1) 238 (3) 255 (32).
ecclesia 135 (13) 231 (24) (Dekan und Capitel).
Domherrn 200 (31).
Hl. Geist 67 (33).
Ratmannen 131 (37) 132 (8) 139 (4.35) 140 (22) 253 (38) 255 (30.37).

Lüdershausen, Ludersdeshusen, *Df., Kr. L.* 6 (25) 59 (1).

Lüne, Lune, Lůne, *Domäne und Kloster, Kr. L.* 234 (5) 275 Nr. 57.
Kloster 74 (27) 218 (1) 251 (5).
Pröpste 184 (2) 187 (12) 251 (4) 274 Nr. 51.

Lüneburg, Luneborch, -borg, -borgh, -burc, -burch, -burg, Lůneborg
Burg, borch, borgh, castrum 81 (34), 178 (34) 201 (21) 202 (6.7), (de dor vor der borch) 204 (35) 205 (7.27) 272 Nr. 27, 277 Nr. 80.
Herrschaft, herschop, herscop 198 (32) 200 (32) 201 (6) 204 (2.9.18.25).
Stadt 1 (1) 21 (1.6) 39 (27) 55 (2.37) 65 (10) 76 (3) 79 (19) 91 (12) 93 (4) 105 (1) 114 (35) 132 (7) 138 (31.33) 139 (1) 143 (22.30) 151 (15) 154 (37) 159 (19) 177 (25) 184 (3.17.25.34) 192 (3) 196 (20) 198 (31) 201 (12) 203 (27) 204 (22.28) 205 (11 ff.) 206 (32.34) 208 (26) 210 (13) 211 (28) 212 (29) 220 (31) 221 (6) 226 (15) 228 (29) 230 (26.35) 231 (19.32) 232 (5.11) 233 (4) 234 (20) 242 (7) 251 (19 ff.) 253 (13.35) 254 (9.14) 255 (25) 263 (1) 269 Nr. 1, 271 Nr. 22, 273 Nr. 38, 277 Nr. 80.

a) Brücken:

Alte Brücke, Olde brugge, Olde brůgge 247 (1.13).
Neue Brücke, Novus pons, Nye brugge 233 (20) 234 (5.10) 264 (8).
Sülzbrücke, Sultebrucghe 159 (14).

b) Graben:

fosatum, fosatum civitatis, graven 184 (32) 271 Nr. 25, 272 Nr. 32.

c) Hospitäler

Hl. Geisthospital, domus S. Spiritus, hospitale infirmorum S. Spiritus prope Salinam, hospitale S. Spiritus prope Salinam, S. Spiritus prope Salinam, in dem Hilgen Geiste, to dem Nyen Hilghen Gheeste 99 (21.34) 133 (31) 134 (17) 140 (5) 144 (3) 155 (19) (Provisoren), 156 (35) 176 (26) 205 (31) 246 (29).
(Lambertihospital), domus ospitalis S. Lamberti (apud fosatum), S. Lambertus, to Sunte Lamberte 73 (17) 86 (27) 156 (7) 272 Nr. 32.
Nicolaihof, Leprosenhaus, *s.* Bardewik.

d) Kapellen und Kirchen:

Cyriakskirche, ecclesia S. Ciriaci, Sanctus Cyriacus, to Sunte Ciriakese, Sůnte Cyriakes kerke 156 (7)

172 (4) (provisores structure), 185 (6) 238 (38) (jurati), 241 (11).
Hl. Geistkapelle am Neuen Markt, capella S. Spiritus, capella S. Spiritus Novi fori, S. Spiritus 1 (6) 106 (30) 233 (3).
Johanniskirche, ecclesia S. Johannis, Sanctus Johannes, to Sunte Johannes, to Sunte Johannese, to Sunte Johannis, to Sunte Johanse 45 (1) (campanarius), 99 (20) 107 (9) armarium), 134 (16) 144 (19) 156 (7 ff.) 162 (18) (Aller Apostel Vikarie), 165 (33) (Jacobi-Altar), 169 (1) (Stephansaltar), 189 (10) (Aldegundisaltar), 212 (10) 246 (16.26) (Neue Kapelle).
Lambertikapelle, S. Lambertus 66 (26) (Chor).
Marienkirche, ecclesia Fratrum Minorum, ecclesia S. Marie 221 (14) 277 Nr. 78 (cista).
(Michaeliskirche auf dem Kalkberge) 202 (7).

e) Klöster, Klosterhäuser, Ordenshäuser:

Beginenkonvent 239 (1).
Ebstorfer Hof 159 (38).
Lüner Propsteihof, curia prepositi de Lune 274 Nr. 51.
Michaeliskloster, (monasterium) in castro 81 (34).
Minoritenkloster, claustrum Fratrum Minorum, to den Brůderen 183 (33) 246 (18).
Scharnebecker Hof, domus dominorum de Schermbeke 237 (29).

f) Mauern, Planken u. ähnl.:

muri 51 (32).
plancka 271 Nr. 25.
sere et munitio civitatis 275 Nr. 56.
dhe stadmuren 184 (28) 205 (26).

g) Profanbauten:

Badstuben: Stube an der Ilmenau 237 (26), am Lindenberger Thor 185 (5), vor dem Roten Thor 184 (30.40).
Bäckerhaus bei der Sülze, domus Panis apud sultam, domus Pistorum apud salinam 233 (25) 271 Nr. 23, 276 Nr. 62.
Brodbänke, scampna, scampna Pistorum 78 (27) 165 (34).
Büttelhaus, domus Preconis 269 Nr. 5 u. 7.
v. Estorff'scher Hof, der van Estorpe höv 205 (27).
Gerberhaus, domus Serdonum 24 (10).
Häringsbuden, quelibet casa in qua abluitur allec 233 (23).
Häringshaus, domus Allecium extra Novum pontem 233 (20).
Kac 275 Nr. 56.
Kran, Cran 120 (6) 138 (19).
Rathaus, domus consulatus, radhus 206 (36) 207 (7) 215 (35) 218 (17) 223 (28) 253 (12).
Ratskeller, cellarium civitatis, kelre, wynkeller 97 (20) 263, 278 Nr. 83.
Saline *siehe unter* ‚h'.
Schrangen, Fleischerschrangen, case macellorum, macelli, macelli carnificum, Scharren, Schranghen 27 (7) 29 (32) 109 (13) 123 (24) 157 (37) 158 (17) 203 (28) 233 (24) 247 (2.9).
Stadtwache, custodia civitatis 273 Nr. 42.
Wandhaus, wandhus 241 (16); oberes: superior domus pancidarum oder pannicidarum 233 (5.12), unteres: inferior domus ad panni incisuram, ad pannum incidendum 233 (6.8.15 f.)
Zingel, up der Cingelen 182 (6).
Zollbude, tollenbôde 210 (32).

h) Saline:

Salina, sulta, sulte, zulte 43 (9) 46 (15) 61 (6) 65 (13) 66 (36) 73 (19.22) 79 (1) 81 (28) 83 (25.35) 84 (4) 86 (29) 92 (22) 93 (18) 95 (29) 96 (13) 98 (19) 107 (7 ff.)

129 (25) 130 (19) 134 (3 . 6) 143 (19) 144 (10) 145 (28) 158 (9) 162 (14) 168 (4) 171 (35) 174 (26) 181 (14) 184 (1) 188 (3) 200 (20) 201 (29) 204 (36) 213 (3) 221 (4) 231 (1 . 11 f.) 273 Nr. 37 279 Nr. 100.

Salzbrunnen, puteus 213 (4).

Sülzhäuser:

Berninghe 168 (3).

Betzehusen 162 (14).

Brôchusen, Bruchusen 129 (29) 213 (3).

Butsinge, Butxinghe, Butzinge, Butzinghe 130 (19) 143 (19) 144 (11) 174 (25).

(Campinge) 271 Nr. 24.

Cluvinge superior 139 (7).

Derntzinghe superior 238 (28).

Ebbetsinghe 31 (17).

Edinge 84 (14) 105 (15) 139 (8).

Elverdinge 231 (2).

Geminghe 55 (13).

Glusinghe, Glûzinge 134 (38) 230 (23).

Honovere 179 (33).

Huttinghe 70 (29).

Ludolvinge, Ludolvinghe 84 (15) 162 (29).

Mettinghe 66 (37).

Seveninge 231 (6).

Udinghe 161 (25) 179 (32).

Ulinghe 56 (20).

Verkerrede Berninge (Berdinge) 139 (5).

Volquerdinghe major 181 (32).

Wolderdinge 231 (4).

‚Sülzweg‘, via in salina dicta ‚Cempinghe‘ 140 (11).

Neue Sülze, nova salina 270 Nr. 12.

i) Strassen und Plätze:

Vor der Alten Brücke, vor der Olden bruggen 247 (1 . 13).

Altstadt, Antiqua civitas, in der Oldenstad, in Vetteri civitate 14 (17) 24 (9) 28 (17) 52 (27) 68 (1) 74 (6) 99 (33) 103 (5) 104 (11) 108 (24) 120 (16) 123 (5) 138 (6) 163 (21) 172 (7) 217 (31) 238 (34) 278 Nr. 86.

Bäckerstrasse, platea Pistorum 77 (33) 140 (9) 157 (23) 158 (27 . 29) 194 (7).

Brodbänken, apud Scampna, prope scampna Pistorum 78 (27) 165 (34).

(Cyriakssteg), stegele alzo me geyt in Sûnte Cyriakes kerken 241 (11).

Gerberstrasse, inter Cerdones, platea Cerdonum 130 (26) 161 (14).

Am Graben, circa Fossam 103 (18).

(Hl. Geiststrasse), van dem Zande wente to dem Nyen Hilghen Gheeste 205 (31).

An der Ilmenau, apud (aput, juxta, prope) Aquam, prope aquam Elmenowe (*vgl. auch unter* ‚Krahn‘) 30 (13) 87 (5) 98 (11) 102 (15) 158 (8) 189 (11) 221 (19) 234 (18) 237 (26) (274 Nr. 50).

Bei St. Johannis, bi Sunte Johanse 246 (38).

Judenstrasse, apud Judeos, in platea Judeorum 10 (23) 127 (3) 189 (18) 276 Nr. 67.

Am Kirchhof, prope Cimiterium 100 (6).

Beim Krahn, in angulo prope Cran, ultra Elmenowe juxta Cran 120 (6) 138 (19).

(Lambertiplatz), ex opposito chori S. Lamberti 66 (25).

Markt, up deme Markede 188 (4).

Auf dem Meere, in capite platee super Mare, in Mari, supra Mare, up (uppe) dem Mere, uppem Mere 55 (30) 120 (20) 152 (11) 185 (1) 192 (25) 212 (1 . 8) 278 Nr. 88.

Bei den Minoriten, prope fratres Minores 139 (9).

Am Minoritenkirchhof, prope cymiterium ecclesie Fratrum Minorum 221 (14).

Bei der Neuen Brücke, by der Nyenbrugge, extra Novum pontem 233 (20) 264 (7).

Neumarkt, in Novo foro 233 (18) 273 Nr. 39, 276 Nr. 60.

platea apud Rambeke 274 Nr. 47.
Auf dem Sande, Arena platea, in Arena, super (supra) Arenam, (de Zand) 36 (34) 118 (29) 133 (2) 205 (31) 276 Nr. 68.
An den Schrangen, in Macellis, inter Macellos, juxta Macellos 27 (7) 29 (32) 109 (13).
An der Sülzbrücke, circa Sultebrucghe 159 (14).
Bei der Sülze, apud Antiquam salinam, in platea ante domum Panis apud Salinam, apud (prope) Salinam, apud Sultam 56 (31) 80 (25) 99 (28) 140 (10) 158 (7) 223 (24) 233 (25) 271 Nr. 23, 272 Nr. 31, 276 Nr. 62, 278 Nr. 87.
Techt, strate de se Teche het 241 (6).
Am Wasser siehe An der Ilmenau.
Wollenstrasse, juxta conum platee Wollenstrate 122 (16).

k) Thore:

Bardewiker Thor, porta civitatis que ducit Bardewic 271 Nr. 25.
Lindenberger Thor, Lindenbergher dôr 185 (5).
(porta civitatis) 201 (34) 274 Nr. 45, 277 Nr. 77.
Rotes Thor, Rode dôr, porta Rubea 184 (28) 210 (26) 276 Nr. 68.
(Wellendor) 270 Nr. 10.

l) Wälle:

Abtswall, valva Abbatis 275 Nr. 56.
(Grimm-Wall), valva in Grimme, de Grimmone 233 (28) 275 Nr. 55.
Lindenberger Wall, valva Lindenberghe 234 (1).
Neubrücker Wall, valva Nove pontis 120 (7).
Roter Wall, Rubea valva, Rufa valva 62 (14) 63 (31) 76 (5) 86 (5) 104 (1) 128 (26) 234 (2) 13 f.
Sülzwall, valva Saline 128 (26) 143 (7) 155 (21).

m) Umgebung:

Gärten vor dem Roten Thor 210 (26).
Grimm, in deme Grymme 132 (19) 230 (32).
Holzhude, locus Holthude, locus lignorum 95 (8) 233 (22).
Kalkberg 246 (28).
Lünerweg 234 (5) 275 Nr. 57.
Scharnebecker Fischhaus, pratum juxta domum monachorum de Schermbeke 61 (33).
Tiergarten, ortus ferarum 269 Nr. 6.
Vininghe, 58 (26).
Wagenmör, Waghenmor (vor dem Roten Wall) 62 (15) 234 (13).
Zeltberg, Teltbergh 54 (5).

M.

Magdeburg, Meghedeburg 57 (7) 122 (7)
Mariensee, Mariense, *Df. und Kloster, Kr. Hannover* 162 (23).
Mark, Marchia 47 (24).
Marxen, Markelse, Mercsem, *Df., Kr. Harburg, (oder* Marxen am Berge, *Kr. L.?)* 7 (24) 71 (2).
Mecklenburg, Mekelenborgh 198—201.
Medingen, Medinghe, *Kloster und Domäne, Kr. Uelzen* 156 (6) 184 (24).
Melbeck, Melbeke, *Df, Kr. L.* 170 (3) 238 (2) 278 Nr. 94.
Modestorpe, *Archidiakonatssitz a. d. Ilmenau, mit L. verschmolzen* 25 (30) 79 (5) 183 (34).
Mölln, Molne, *St. in Lauenburg* 90 (10).
Munster, Munstere, *Df., Kr. Fallingbostel* 238 (19).

N.

Neetze, Netze, *Df., Kr. L.* 148 (28).
Neustadt, Nyestad, *am Rübenberge, St., Kr. Hannover* 207 (32) 208 (4).
Nindorf, Nindorpe, *Df., Kr. Rotenburg* 132 (8).

O.

Ochtmissen, Ochmissen, *Df., Kr. L.* 147 (22).
Oerzen, Ordetzim, *Df., Kr. L.* 230 (32).
Oldenburg, Oldenborg, *St. im Grossherzogtum* 27 (21).

P.

Palus, ,de Palude', *in L.?* 17 (30).
Parchim, Parchem, Mecklenburg 74 (4) 273 Nr. 37.
Pattensen, *St., Kr. Wennigsen* 190 (4) 207 (33).
Putensen, *Df., Kreis Harburg* 139 (24).

Q.

Quedlinburg, Quedelingborg 2 (16).

R.

Ramelsloh, Rameslensis ecclesia, *Df., Kr. Harburg* 77 (30).
Ratzeburg, Raceburg 135 (18).
Raven, Ravene, *Df., K. Harburg* 131 (37).
Reinfeld, Reynevelde, *Kr. Stormarn in Holstein* 200 (18).
Reinstorf, Reynstorp, *Df.. Kr. L.* 19 (32) 199 (32).
Rettmer, Retmer, *Df., Kr. L.* 244 (6).
(Rheinland), de Ryneschen 241 (22), ,Rynesche lakene' 241 (12).
Rhene, Rene, *Df., Kr. Liebenburg* 220 (14).
Ricklingen, Rikkelinghe (Schloss) *Df., Kr. Hannover* 207 (23).
Riga, Righe 237 (26).
Rönne, Rönnen, *Df., Kr. Harburg* 160 (24).
Rolfsen, Rolvessen, *Df., Kr. Harburg* 10 (31).
Rottorpe, *Amt Königslutter* 90 (32).

S.

Sachsen, Sassenland 204 (23).
Salzwedel, Saltwedele, Soltwedele, *Kr. Salzwedel, Prov. Sachsen* 3 (34) 21 (28) 50 (1) 145 (26) 273 Nr. 38.
Scharnebeck, Scerenbeke, Scherembeke, Schermbeke, *Df., Kr. L.;* Kloster: 56 (9) 59 (5) 61 (34) 93 (35) 156 (6) 200 (16) *(vgl. unter* Lüneburg).
Schwerin, Zwerin, Vikar 68 (4), Domherrn 200 (18).
See, ,bi der zee' 204 (23).
Seehausen, Sehusen, *Kr. Osterburg, Prov. Sachsen* 160 (13).
Soest, Sosatum, Susat 8 (26) 145 (19).
Sosendorpe 3 (24).
Stade, Staden, Stadium, ,de Stadis' 3 (28) 52 (22) 67 (16) 79 (32) 95 (4) 220 (14) 241 (4) 251 (2).
Stendal, *Kr. Stendal, Prov. Sachsen* 78 (6).
Sund, ,in Sundis' 139 (24).

T.

Thomasburg, Thodemesborch, *Df., Kr. L.* 126 (19).
Thondorf, Todendorp, *Df., Kr. Uelzen* 73 (21).

U.

Uelzen, Ullessen, Ulsen 7 (29) 8 (35) 15 (29) 16 (15) 69 (11) 70 (31) 205 (16) 237 (7. 14) 241 (31) 277 Nr. 80.

V.

Varendorf, Varendorp, *Df., Kr. Uelzen* 124 (8).
Verden, Verda 1 (3) 7 (25) 85 (27).
Stift 46 (2) 264 (9).
Bischof 89 (11).
Domherr 196 (7).
Visselhövede, Vislehovede, *Fl., Kr. Rotenburg* 132 (9).
Vriborg s. Freiburg.

W.

Walsrode, *St. und Kloster, Kr. Fallingbostel* 232 (9).
Wartborg (Warburg, *Prov. Westfalen ?*) 256 (25).
Westphalen, Westfalen, Westvalia 204 (23) 269 Nr. 4.
Wichmannsburg, Wighmansborgh, *Df., Kr. Uelzen* 184 (22).
Winsen, Wynsen, *St. a. d. Luhe, Kr. Harburg* 96 (33) 97 (29) 205 (16).
Wismar, Wismer 2 (26).
Wittorf, Wittorpe, *Df., Kr. Harburg* 238 (14).
Wusterhausen, Wösterhusen 138 (28).

Y s. I.

II.

Personen-Register.

Abkürzungen: B. = Bürge, Bg. = Bürger, *Bg. = Neubürger, Bgm. = Bürgermeister, M. = Mitglied, Rm. = Ratmann.

Die Ziffer ohne Klammern bedeutet die Seitenzahl, die eingeklammerte Ziffer giebt die Zeile an.

A.

Abbenborch, -borg, -borgh, -burg, Apenborch, -borg, -borgh, Appenborch.

1. Johannes, Sohn des A. 1293: 36 (18); Joh., juvenis A. 1297: 50 (19); Joh. A. 1298—1302: 56 (5) 65 (6) 70 (36); Rm. 1307—27: 78 (32) 81 (24) 85 (16) 86 (16) 89 (17) 91 (15) 94 (31) 96 (2) 97 (26) 98 (2) 99 (11 und 30) 100 (29) 101 (6) 177 (3); (ohne Vornamen) 1320: 14 (14).
2. Gherardus 1298 u. 1301: 55 (6) 67 (13).
3. Thidericus (de), nach Büttner Bruder des Johannes (1.), Rm. 1322—36: 98 (17) 100 (17) 101 (12) 102 (8) 103 (10) 105 (7) 109 (31) 212 (37), B. 1336: 110 (12 u. 18).
4. Hinricus, B. 1330–36: 18 (28) 19 (19) 106 (15) 110 (19).
5. Johannes, *Bg. 1332: 19 (41).
6. Hinricus, *Bg. 1336: 110 (18).
7. (dns.) Hartwicus, nach Büttner Sohn Dietrichs (3.), Rm. 1355—90: 151 (14) 161 (2) 167 (31) 168 (30) 174 (4) 179 (22) 183 (26) 187 (22) 191 (18) 194 (1) 197 (5) 202 (11) 206 (3) 209 (21) 211 (32) 215 (30) 217 (1 . 17 . 22) 223 (5) 225 (19) 227 (20) 242 (3) 243 (22) 248 (2) 252 (2) 254 (31), Testamentsvollstrecker seines Vetters des Rm.'s Johann van der Brugge 1386: 246 (3), beabsichtigt die Stiftung einer Vikarie zu St. Johannis 1386 - 246 (25), B. 1355—77: 153 (10) 169 (35) 193 (6) 222 (5).
8. Elerus, B. 1355: 153 (25), verschenkt sein Haus 1372: 206 (25)
9. Luderus, *Bg. 1356: 160 (33).
10. dna. Walburgis Abbenborghes, Wwe. des Rm.'s Johann? beerbt durch Beke, die Gattin des Rm. Hinricus Miles, als gestorben erwähnt 1359: 167 (33).
11. Johannes, nach Büttner Sohn des Johannes (5.), B. 1380: 226 (25), Rm. 1386: 248 (4).

Abbendorp, -dorpe.

1. Thidericus de, *Bg. 1305: 8 (9), 1317: 95 (1).
2. Godescalcus de 1308: 80 (28).
3. Echardus de 1319: 97 (22).
4. Gerwardus de 1319: 97 (22).
5. Helmoldus de 1319: 97 (23), *Bg. 1325: 16 (10).
6. Nicolaus de, *Bg. 1326: 16 (16).
7. (Abbendorp?) und sein Sohn 276 Nr. 67.

Abbet, Henneke, *Bg. 1331: 18 (40).

Abele: de Lubeke (geb. Piscatoris), Mauricius, (Widekini).

Abele, Schwestertochter des Bgs. Luder Brömes 1372: 212 (23).
Abelen, Thidericus ver —, *Bg. 1351: 136 (17).
(Abraham), Aberram: Sartor.
Abraham, B. 1332 u. 34: 19 (29) 105 (28).
Adderstorpe, Werner de, *Bg. 1378: 224 (9).
Adelheid *siehe* Alheydis.
Adeloldus, Adheloldus, Rm. 1291—1301: 22 (8) 36 (14) 47 (35) 54 (13) 66 (17); 4 (27), verwandt mit Joh. von Weddessen 4 (31).
Adelsen, Heyne van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1383: 242 (12).
Ademersleve, Ghereke van, *Bg. 1364: 186 (14).
Adendorpe, -dorp.
1. Lubert de, Sohn des Neubürgers Johannes 1290: 1 (23).
2. Thidericus de, *Bg. 1298: 5 (26).
3. Johannes de, *Bg. 1313: 12 (8).
4. Albertus de, *Bg. 1314: 12 (30).
5. Helmeke de, *Bg. 1340: 114 (24).
6. Herman de, B. 1348 u. 53: 126 (22) 147 (6).
7. Brant de, *Bg. 1348: 126 (29).
8. Ditmer de, *Bg. 1353: 147 (6).
9. Ludolphus de, *Bg. 1358: 166 (35).
10. Diderik van, *Bg 1365: 190 (31).
Aderlater, Joh., B. 1364: 187 (7).
Admenstede, Henning de, *Bg. 1355: 153 (24).
Adolfus, Alf: de Erteneburch, Rasor, de Rentelen, Sutor.
Advocatus
1. Vikke, *Bg. 1326: 16 (27).
2. Cristianus, B. 1362: 179 (19).
Akemans, Ludolfus, *Bg. 1342: 116 (21).
Aken, Nycolaus de, B. 1335—47: 107 (35) 121 (4. 10) 123 (30).
Alardus, Alerd, Alert, Allardus: Bere, Bokesac, de Bracle, de Brema, de Ebbekestorp, Havechorst, Havek, Helmstede, Hoyeri, Hoken, apud Judeos, de Ludorpe, (Meynburgis), de Meynem, Meus, Pistor, de Schilsten, Textor, Textor Lane, de Wangelo, Willeri, de Wittinge, Wolberti.
Alardus
1. 1274: 272 Nr. 27.
2. Sohn der Meynburgis 1301: 67 (9).
3. Klaus, B. 1336: 110 (15).
Albertus, -bert, -brecht: de Adendorp, Albus, Aurifaber, de Barendorpe, Bere, de Berghe, Bispingh, Blömbergh, Bodendorpe, de Bornsem, Borstede, van dem Borstelde, van Botzen, de Brake, Brandes, van Bretze, de Brile, Bucchelant, Bützeman, de Buxstehudhe, de Didersbutle, Dobelsten, de Dorpmarke, Dregher, van Ebbekestorpe, de Elbeke, van Evendorpe, de Everinghe, Faber, van Ganderssem, van Gheseke, de Gylten, van Gholdenstede, de Golstede, Gris, van dem Hagene, de Halle, de Haren, Havechorst, van der Heyde, de Helmstede, Hergers, de Hobere, Hoygeri, Hoyke, Hollo, Holtorp, van dem Hombroke, Junghe, Campsor, Kannenese, Carpentarius, Clipeator, Cremer, Crumvot, Lesting, Lestman, Leůwensteyn, Lubberstede, de Lubeke, de Marmelstorp, Marquardi, de Masendorpe, de Medinghe, filius Meynwech, (de Mersche), (Meweken), van der Molen, de Molendino, Molnere, van Munstere, de Mure, de Netze, Niger, (Noren), Sohn der Oda, de Odem, de Oylstorp, Ordessen, Ossenwerdere, van Pattensen, de Peyne, Pergamentator, Pistoris, Rammeslo, Remensnider, de Ripe, van Rolevestorpe, de Sancto Spiritu, Sartor, Schuttenbergh, Scrader, Scriptor, Semelbeckere, Silverbernere, Smalou, Snakenbeke, de Soltou, de Stapele, Stetin, Suttorpe, Thelonearius, de Thespe, Thode, de Thodemesborch, de Ulsen, Uslere, de Varendorp, van Verden, Vischere, van Vleghenitze, Wend, de Winhusen, de Winsen, de Witinghe, Wolberti, Wöleharink.

Albertus, -bert
1. frater (Kamerarii ?) 1274: 272 Nr. 27.
2. 275 Nr. 58.
3. Sohn des Meynwech, Bruder Marquards, *Bg. 1290: 1 (33).
4. Sohn des Albert de Witinghe 1292: 35 (3).
5. servus Seghehardi, *Bg. 1296: 4 (27).
6. Sohn der Ana de Mersche, *Bg. 1298: 5 (23).
7. dns. —, Sohn des Herrn Eylemannus 1294: 43 (7).
8. dns. —, de Sancto Dyonisio 1295: 46 (4).
9. Bruder des Johannes Noren 1299: 60 (13).
10. Sohn des Bertram Pistoris 1299: 60 (5).
11. — im Hause des Hoger Carnifex 1302: 71 (28).
12. — (?) 1305: 76 (24).
13. Bruder des Herrn Ludolf de S. Spiritu 1316: 94 (2.21).
14. *Bg. 1352: 141 (31) (u. 142 (11) ?).
15. Herzog zu Sachsen L. 1369—74: 198 (35) 204 (12) 205 (12) 207 (24) 208 (19 ff) 209 (27).

Alboldi, Nikolaus, Sohn des Johannes A. 1291: 27 (19).

Alburgis: de Edestorpe.

Alburgis
1. dna. A. (ihr Sohn Johannes) 1292: 35 (24).
2. Bürgerin in Wusterhausen, verwandt mit Joh. Gordelsleger und Nic. de Boyceneborch, als † erwähnt 1352: 138 (27).

Albus (vgl. Handorpe und Witte)
1. Johannes, Rm. 1291—1300: 22 (9) 41 (1) 47 (36) 54 (13) 62 (31); sonst erwähnt (1283—85: 275 Nr. 59) 1292: 29 (31) und 1296: 4 (23), als ein Sohn, Namens Joh. von Handorpe, Bg. wird.
2. Hermannus 1291—1307: 23 (20) 29 (31) 33 (28) 42 (8) 44 (37) 58 (17) 78 (34), Rm. 1293—1312: 36 (15) 44 (29) 50 (12) 57 (13) 66 (17) 70 (9) 74 (21) 77 (15) 81 (22) 83 (2) 84 (8) 86 (14).
3. Ludolfus 1293: 39 (17).
4. Johannes, carnifex, 1294: 42 (36).
5. villicus episcopi 1303: 73 (35).
6. Ludeke gen. A., *Bg. 1327: 16 (38).
7. Gottfried, Bruder des *Bgs. Volzeke, 1327: 17 (12).
8. Johannes 1313: 88 (24), B. 1349: 127 (28).
9. Albertus gen. A., servus Konrads von Estorpe, 1288: 276 Nr. 64.
10. Johannes, servus dni. Vasmodi, 278 Nr. 88.

Aldach, Aldegh: de Holdenstede, de Honstorpe, van Pentze, de Wistede.

Alde, Clawes, Bg. 1393: 260 (2).

Aldeges, Aldeghes, Heyneke, *Bg. 1353: 146 (7), B. 1368: 196 (30).

Alden
1. Illi de, 1351: 135 (2).
2. Johan van, *Bg. 1361: 176 (5), Innungs-M. 1362: 178 (22), vermählt mit Abele, der Wittwe Johanns von Lubeke, teilt seine Stiefkinder ab 1363: 181 (22).

Aldich, *Bg. 1342: 116 (19).

Aleke, van dem Berghe, de Bernebroke, Stralendorpes, Wichmannes.

Alen
1. Henricus de, *Bg. 1308: 9 (36).
2. Henricus de, *Bg. 1310: 10 (32).

Alenborstel, Thidericus de, *Bg. 1342: 116 (29).

Alevelde, Alevelt, Alvelde
1. Johannes, verfestet 1274: 271 Nr. 25.
2. Conradus de, *Bg. 1290: 1 (31).
3. Johannes (de), *Bg. 1326: 16 (25), B. 1330 u. 47: 18 (17) 124 (25), ohne Vornamen 1335 und 41: 107 (37) 108 (4) 115 (24).
4. Heyno de, *Bg. 1340: 114 (10); sein ungenannter Bruder, vermutlich der Vorstehende, bürgt für ihn.

5. Volcmarus de, *Bg. 1345: 119 (13)
6. A., Bruder des Vorigen (identisch mit 3 ?), B. 1345 u. 49: 119 (13. 37) 127 (30).
7. Johannes (de), *Bg. 1348: 126 (4), er und seine Frau 1350: 130 (1).
8. Conradus de, *Bg. 1349: 127 (30).
9. Heyne de, *Bg. 1352: 141 (26).
10. Brun von, *Bg. 1380: 227 (2).

Alewardus: Villicus.

Alewardus, Schwester des A. und deren Sohn Johannes 1293: 3 (7).

Alexander, sutor, verfestet 1280: 273 Nr. 41.

Alf, B. 1344, 54 u. 65: 118 (19) 150 (13) 190 (10).

Alheydis, -hedis, heidis: (Andree), Berchane, Bernardi, Betzendorpes, (Beven), de Bocholte, by dem Brôderen, Dedeken, Eyleken, Hamelen, Hoygeri, (Hoyken), de Lasrenne, Lutteken Maken, Lutzeken, de Mare, Meynberni, de Molendino, Monich, de Pentze, Remsteden, Scalk, Schermbeken, de Stenbeke, de Zwerin, Tittersche, Undersmet, Villici, Visculen.

Almarus: de Ellinghe, Faber, de Swartenbeke.

Almer, *Bg. ?, M. der Schusterinnung 1368: 196 (29).

Alrune, Alerune, Hinse, B. 1376: 219 (18); 226 (9).

Altum. Tidericus de, advocatus in L.: 272 Nr. 29.

Alverdinge, Godeke van, *Bg. 1384: 243 (26).

Alvericus, Alverik: de Danneberge, Faber.

Alvericus, Bruder des Albert Faber 1354: 148 (28).

Amelinchusen, Amelchusen, Amelechusen, -lichusen, -likhusen, -linghusen, -linkhusen, Amelkhusen
1. Gerwart de, *Bg. 1313: 12 (11).
2. Conradus de, *Bg. 1313: 12 (14).
3. Ludolphus de, *Bg. 1355: 153 (33).
4. Henneke van, *Bg. 1359: 169 (19).
5. Meyne van, B. 1365: 190 (16).
6. Werner von, *Bg. 1380: 227 (14), B. 1395 u. 97: 261 (12) 262 (20).
7. Heyne van, *Bg. 1383: 242 (27).
8. Drewes, B. 1386—93: 248 (7) 256 (37) 259 (34) (für Ludeke 12).
9. Johannes (van), *Bg. 1387: 250 (28), B. 1389: 255 (8).
10 Clawus, *Bg. 1391: 257 (34).
11. Helmolt, B. 1393: 259 (26).
12. Ludeke, *Bg. 1393: 259 (34).

Ameluncba, Tochter der A.: 276 Nr. 62.

Amelungus, verfestet 1283: 274 Nr. 52.

Amendorpe, Ammendorp
1. Ghereke (de), *Bg. 1359: 170 (4), B. 1389: 255 (5).
2. Reyneke, *Bg. 1393: 260 (10).

Amilius, dns., Archidiakon in Modestorpe 1364: 183 (33).

Ana: de Mersche.

Anderhalfhelt. Henneke, *Bg. 1357: 164 (7).

Andreas, Drevs, Drewes: Amelkhusen, Kapella, Ludingeri, de Nigenkerken, van Stapele, van Stenbeke, Tegulator, de Wismaria.

Andreas *siehe* de Arena 3, 8 u. 10.

Angheler *siehe* Bardewik 28.

Anklem, Anclem, Ankelem, Otto (de), *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1382: 230 (14), B. 1392 u. 97: 258 (32) 262 (10).

Antiqua civitas, Johannes, *Bg. 1308: 10 (2).

Antiqua civitate
1. Volcmarus de, Rm. 1297—99: 50 (13) 57 (15), als Bg. bezeichnet 1297: 50 (18).
2. Helmeke in, *Bg. 1358: 166 (28).

Antiat, Hinricus 1315: 92 (34).

Anvorde, Hinse van, *Bg. 1365: 190 (1).

Apothecarius (*siehe auch* Olrik)
1. Hinricus, *Bg. u. M. der Kramerinnung 1358: 167 (14).
2. Hinricus, *Bg. 1366: 193 (10).

Appel, Hans, B. 1390 u. 91: 256 (19) 257 (32).

Appoldi, Johannes, Bg. in Magdeburg 1346: 122 (7).

Aqua, ‚quidam de‘ 274 Nr. 50.

Aquam
1. Rolf apud 1292—1302: 29 (28) 30 (7) 37 (35) 38 (14) 41 (13. 24) 42 (17) 43 (31) 46 (29) 47 (18) 49 (1) 59 (1) 69 (29. 31) 71 (25. 30).
2. Rederus apud 1299: 61 (8).

Areberghe, Johannes de, *Bg. 1351: 137 (30).

de Arena, van deme Sande, van deme Zande (*vgl.* Widekinus)
1. dns. Ludingherus de, 1273: 271 Nr. 19.
2. Ludingerus de, (dessen Sohn), verwandt mit Joh. Pape, 1289, 96, 1302: 1 (13) 48 (8) 72 (14), als gestorben erwähnt 1304: 75 (37).
3. Andreas, ohne Zunamen, nach Büttner Sohn Ludingers vom Sande (1), Rm. 1290—1305: 21 (3) 30 (2) 36 (14) 47 (34) 50 (10) 62 (30) 66 (16) 70 (7) 74 (21) 76 (15), sonst erwähnt 1291—99: 26 (24) 27 (3) 32 (26) 33 (6) 41 (9) 46 (8) 49 (9) 55 (10. 35) 60 (25), heisst Ludingeri (Sohn Ludingers) 1303: 73 (16) und Bruder des gestorbenen Ludinger de Arena (2) 1304: 75 (37).
4. Volcmarus de, Rm. 1291—99: 22 (7) 36 (11) 44 (28) 57 (12), sonst genannt 1297 u. 99: 53 (5) 58 (27).
5. Hartwicus, dessen Sohn, ohne Zunamen 1291: 23 (12).
6. Woldekinus de, Bruder Dietrichs von Redmer, 1296: 4 (11).
7. Hermannus de, Rm. 1297—1328: 50 (12) 62 (32) 70 (10) 72 (29) 76 (17) 77 (15) 80 (19) 81 (23) 86 (15) 89 (16) 93 (7) 96 (2) 97 (6. 26) 98 (15) 99 (11) 100 (15. 29) 101 (10) 177 (3), sonst erwähnt 1292—1316: 35 (5) 68 (36) 83 (32) 86 (15) 87 (9) 88 (36) 89 (16) 90 (3) 91 (8) 92 (11) 93 (10. 22. 26), Neffe des Joh. de Witinge 1313: 87 (33).
8. dna. Alheydis, Wittwe des Andreas (3), 1306: 77 (26).
9. Ludingerus und sein ungenannter Bruder [vielleicht Andreas (10)?], Söhne des Andreas (3) und der Alheydis (8) 1306: 77 (26).
10. (Andreas), ohne Zunamen und sein Bruder 1310: 83 (23).
11. Reder in, B. 1339: 113 (19).
12. (dns.)Hinricus de, auch her Heyne van deme Sande oder ähnl., nach Büttner Sohn Hermanns (7), Rm. 1352—71: 138 (13) 143 (3) 151 (12) 156 (24) 160 (37) 167 (29) 168 (29) 171 (1) 176 (9) 179 (22) 187 (22) 191 (16) 193 (37) 195 (26) 197 (4) 199 (6), B. 1350—67: 131 (8) 153 (2. 3) 173 (15) 178 (13) 190 (37) 192 (30) 195 (13) 237 (16), sonst erwähnt 155 (31) 206 (21), fällt in der Ursulanacht (1371 Okt. 21): 205 (34).
13. dna. Beke Ludingheri, Wittwe Ludingers (9), verstorben 1351: 134 (5).

Arenam
1. Bertrammus super, Gemahl der Elisabeth de Ullesse, 1292: 31 (28).
2. Thidericus, Sohn des Thidericus super A., 1298: 31 (29), B. 1329: 17 (38).
3. Johannes, Sohn des Thidericus super A., Knabe 1293: 37 (37).

Arenberghe
1. Heyne de, *Bg. u. Innungsmitglied 1357: 164 (23).
2. Johannes de, *Bg. 1360: 173 (28).

Arendorpe
1. Helmoldus de, *Bg. 1289: 1 (11).
2. Ludolphus de, *Bg. 1327: 16 (35).
3. Scacke de, *Bg. 1353: 147 (13).
4. Hinricus de, *Bg. 1355: 153 (12).
5. Heyne van, *Bg. 1365: 190 (15).
6. Johan van, *Bg. 1370: 200 (8).
7. Beneke de, *Bg. 1395: 260 (25).

Argenti examinator, Hermann, *Bg. 1350: 131 (4).

Armeseie, Gherardus 1293–96: 37 (1) 43 (34) 49 (32).

Arneborch, Olricus, *Bg. 1355: 154 (20)

Arnoldus, Arnd, Arneke, Arnolt, Arnt: Bere, Bodeker, de Brema, Bullop, Draco, de Eschede, de Gardelage, Godescalci, Ghoye, de Hachede, de Haychede, de Hamme, de Hundesborne, van Ymen, Calibe, Camin, Knolleke, Kôkerbeke, Lapiscida, (de Lasrenne), de Lucowe, Miles, de Minde, Mowe, de Munstere, Nyenborgh, de Nienkope, de Oldenburch, Pistor, (de Ponte) apud Pontem, de Rintelen, Rodewolt, Rufus, Scalc, de Sevena, Sinnich, de Soltwedel, de Stelle, Stuparius, Sutor, van Todemansborgh, Tolnere, Trost, Ursus, de Verda, de Vlote, Westfal, de Wittorpe, Wulf.

Arnoldus
1. 269 Nr. 6.
2. Bruder Konrads 1277: 272 Nr. 33.
3. Sohn des Wineke Carnifex 1282: 274 Nr. 47.

Artlenburg *siehe* Erteneburch.

Asbeke, Asbe, Herman de, *Bg. 1352: 141 (40) [142 (16)].

Ascherslove, Bernardus de, *Bg. 1351: 136 (27).

Aschwyn: Scelpeper.

Asendorpe, Elardus de, *Bg. 1296: 4 (16).

Asleveshusen, Asselshusen, Asselveshusen
1. Johannes de, *Bg. 1294: 3 (27).
2. Thidericus de, *Bg. 1307: 9 (27).
3. Ludolphus de, *Bg. 1327: 16 (41).

Aurifaber, Gholtsmet, Goltsmed, Goltsmet
1. Helmodus, *Bg. 1292: 2 (34).
2. Albertus, *Bg. 1300: 6 (22).
3. Henricus A. de Susat, *Bg. 1305: 8 (26).
4. Johannes, *Bg. 1308: 9 (42).
5. Nicolaus, *Bg. 1320: 14 (13).
6. Everardus, *Bg. 1322: 15 (14).
7. Seghert, *Bg. 1326: 16 (30).
8. Johannes, B. 1330–80: 18 (12) 137 (31) 150 (1) 182 (10) 226 (33).
9. Cyfridus (Sohn Heinrichs (3) ?, er verkauft Güter bei Soest), B. 1333–49: 20 (16) 108 (39) 113 (26) 123 (38) 125 (38) 127 (24); er hat Kinder aus erster Ehe (Johannes (13) und Gebeke, die Frau des Nicolaus Stop) und zweiter Ehe; seine Schwester ist Cunne, 1353: 145 (17 ff).
10. Ludeke, *Bg. 1334: 106 (8), 1362: 177 (27).
11. Olricus, *Bg. 1339: 113 (26).
12. Hermannus, B. 1352 und 54: 141 (10) 150 (34).
13. Johannes Cyfridi Aurifabri, Sohn Siegfrieds (9) 1353: 145 (17 ff).
14. Johannes, campsor (identisch mit dem Vorigen ?), B. 1358: 167 (14).
15. Wasmodus, B. 1364 u. 70: 187 (19) 199 (13).
16. Thideke, *Bg. 1368: 196 (33).
17. Ghereke, B. 1385: 245 (31).

Auriga, Reynekinus 1311: 85 (31).

B.

Baars, Bars, prelocutor, B. 1368 und 76: 196 (34) 219 (24).

Bachterkarche, Ludolfus, *Bg. 1303: 7 (32).

Backermann, Thidericus, *Bg. 1319: 14 (9).

Badegow, -gov
1. Frau Arnold Beren, Tochter Willekins Badegowen 1352: 139 (31).
2. Heyne, *Bg. 1357: 164 (22).

Badenborstelde, Meyneke van dem, *Bg. 1370: 199 (26).

Bagghine, Heyne, *Bg. 1364: 187 (1).

Balke, Johannes, *Bg. 1308: 9 (36).

Bantekou, Johannes de, *Bg. 1327: 17 (11).

Barat, Barath, (Johannes), *Bg. 1297: 5 (10), sonst genannt 1295–1303: 46 (33) 52 (35) 63 (18) 66 (22) 69 (29) 72 (24. 33).

Barbara: van der Môlen.

Bardenborstelde, Ghereke van dem, *Bg. 1365: 190 (23).

Bardewich, -wic, -wik, Bardvik (siehe auch Prekel 1).
1. Vulveke de, *Bg. 1289: 1 (19).
2. Johannes de, Schwestermann des Ratsherrn Ludolfus Hoppensac 1290: 22 (4), als ,quondam advocatus' bezeichnet 1298: 57 (10); nach Büttner identisch mit dem Vogt Johannes Prekel, der 1289 Bg. wird: 1 (8), vgl. auch 1290: 21 (2).
3. Wernerus de 1292—1305: 32 (1) 37 (26) 43 (18) 57 (6) 75 (8.26) 76 (33).
4. Johannes de, Sohn der Elisabeth, 1293: 39 (25).
5. Ludolfus de 1294: 41 (8).
6. Johannes de, Schwager des Neubürgers Thidericus, 1295: 4 (7).
7. — advocatus 1301 u. 16: 67 (27) 94 (19).
8. (Johannes) (de), pellifex, 1301 u. 1302: 66 (27) 72 (10).
9. Johannes, Schuldner des Folgenden, 1302: 70 (34) 72 (3).
10. Thidericus, 1302: 70 (34).
11. Hermannus de, *Bg. 1304: 7 (36), 1316: 94 (2.20).
12. Ymme de, *Bg. 1306: 8 (32).
13. Wernerus, genannt von, (identisch mit 3?) 1317: 95 (16).
14. Wernerus, genannt von, dessen Sohn 1317: 95 (16).
15. Dheneco de, 1321: 98 (10).
16. Meyneke de, *Bg. 1325: 16 (7).
17. Johannes de, *Bg. 1329: 18 (6).
18. Wernerus (de), *Bg. 1330: 18 (15), B. 1330—52: 18 (30) 135 (29) 142 (31), 1346: 279 Nr. 101.
19. Conradus, *Bg. 1332: 19 (33).
20. Ludeke, *Bg. 1334: 106 (15).
21. Christianus de, *Bg. 1336: 110 (12).
22. Ficko, sutor, *Bg. 1338: 112 (5).
23. Thidericus, B. 1341—86: 115 (28) 164 (30) 175 (28) 191 (7) 209 (9) 230 (14) 248 (11).
24. Heyno, Sohn des Jacobus de Bard., *Bg. 1342: 116 (12).
25. Petrus (de), *Bg. 1351: 135 (39), B. 1390: 256 (20).
26. Reyneke de, *Bg. 1357: 164 (8).
27. dns. Petrus de, presbiter, 1364: 184 (24).
28. Werneke, *Bg. 1366: 193 (30), vermählt mit Kyne, Tochter der Drude Lubbertes 1375: 215 (22 ff.), B. 1383: 243 (5).
29. Thiderik Bardewikes, gen. Angheler, Schwestersohn des Bgs. Luder Brômes, Geistlicher, 1372: 212 (3).
30. Henneke, *Bg. 1393: 260 (21).

Barem
1. Henneke, *Bg. 1355: 153 (40).
2. Meyneke van, *Bg. 1375: 216 (26).

Barendorpe, -dorp
1. Nicolaus de, *Bg. 1346: 121 (28).
2. Albert de, *Bg. 1354: 150 (31).
3. Albertus, *Bg. 1355: 153 (11).
4. Tydeke van, *Bg. 1379: 225 (10).
5. Richart van, *Bg. 1385: 245 (1).
6. Hennecke, *Bg. 1386: 248 (39).
7. Bernt, *Bg. 1395: 260 (28).

Barme, Barm
1. Herolt de, *Bg. 1305: 8 (12).
2. Rolf de, *Bg. 1305: 8 (15).
3. Thidericus de, *Bg. 1334: 106 (2).
4. Lodewich von, *Bg. 1380: 227 (11).
5. Clawes van, *Bg. 1383: 242 (32).
6. Brant van, *Bg. 1383: 243 (12).
7. Kersten van, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1389: 254 (36).
8. Heyne van, *Bg. 1389: 255 (20).
9. Tideke, B. 1393: 260 (2).

Barmen, Ghereke van, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1385: 244 (26).

Barnum, Hintze van, B. 1382: 230 (6).

Bart, Bard
1. Johannes, *Bg. 1336: 110 (8), B. 1351: 137 (6.36).
2. Petrus de, *Bg. 1340: 114 (19), B. 1365 u. 66: 190 (9) 193 (1).

Bartolomei *siehe* Bartolomeus.

(Bartolomeus), Bertholomeus: de Hoke.

Bartolomeus, Heyne, *Bg. 1352: 141 (33), (identisch mit Hinricus Bartolomei 142 (21).
Barum, Barun
1. Johannes de, B. 1346 und 49: 121 (13), 127 (19).
2. Werneke van, *Bg. 1377: 222 (33).
3. Rittzeke van, *Bg. 1382: 230 (19).
Barunstorp, Martinus de, *Bg. 1302: 7 (7).
Basedow, -do, -dov, -dowe, Basdow, Bazedowe
1. Beneke, *Bg. 1352: 142 (13).
2. Basedow, bürgt für den Vorigen 1352: 142 (13).
3. Johannes, B. 1356: 160 (34) und (für den Folgenden) 1359: 170 (16.18).
4. Bernardus, *Bg. 1359: 170 (16), bürgt für Beneke (6) 1375: 216 (14), B. 1377—93: 222 (30.31.32) 230 (1) 249 (26), als Olde Bernd, Bernd de Olde, Bernd sen. bezeichnet: 245 (36) 249 (34) 255 (16) 260 (9).
5. Ghodeke, *Bg. 1369: 198 (13), B. 1376—87: 219 (15.17) 248 (8) 250 (23).
6. Beneke, *Bg. 1375: 216 (14), B. 1376: 219(3), Bas. genannt Junge Bernd, Bernd jun.: 1385 u. 86: 245 (9) 249 (11), 1388: 253 (27).
7. Wolter, *Bg. 1377: 222 (28).
Baseldou, *Bg. 1332: 19 (25).
Basele, Heynricus de 278 Nr. 84.
Basseke, Beneke, *Bg. 1396: 261 (25).
Bathennest, *Bg. 1380: 226 (25).
Batstovere, Bastovere (*vgl. auch* Stuparius)
1. Gherardus gen. — sive Stuparius, u. Frau 1278: 273 Nr. 36.
2. Heyneke, *Bg. 1391: 257 (27).
Bave, Johannes, *Bg. 1353: 146 (19).
Bavene
1. Johannes de, Bg. 1346: 120 (11).
2. Johannes de, *Bg. 1353: 146 (22).
Bebenhusen, Ude de 1279: 273 Nr. 39 (sein Sohn Johannes ?).
Beercilinghe, Meyneke van, *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1369: 197 (30).
Beyenborsteit, Ludeke de, *Bg. 1335: 107 (33).
Beygheavlete, Johannes de, *Bg. 1319: 14 (1).
Beyger
1. Hinricus, *Bg. 1321: 14 (32).
2. Peter, *Bg. 1387: 250 (18).
Beke *siehe* Elisabeth.
Beke, Schwester der Mechtild Vurhaken 1366: 191 (19).
. . beke *siehe* Hinricus.
Bekem, Bekehem
1. Siffridus de, *Bg. 1301: 6 (37).
2. Hinseke de, *Bg. 1345: 119 (8).
Bekerwerte, Bekerwertte
1. Thidericus, *Bg. 1332: 19 (39).
2. Nycolaus, dessen B. 1332: 19 (39).
3. Hinricus de, *Bg. 1354: 150 (20).
4. Eylert, B. 1388: 252 (25).
Belitz, Heyne van, *Bg. ?, M. der Kramerinnung, 1386: 249 (6).
Beltz, Heyse (vielleicht identisch mit dem Vorstehenden), *Bg. 1385: 245 (27).
Bene: Wend.
Bene, Deneke, B. 1336: 110 (7).
Benedictus: de Wismaria.
Benehonnich, Clawes, *Bg. 1353: 146 (33).
Beneke, Beneko
1. Famulus des Pfarrers, *Bg. 1328: 17 (23).
2. svagerus Gröven, *Bg. 1339: 113 (8).
3. Famulus der Hoyers, † 1346: 122 (9).
Beneko u. Aehnl. *siehe* Bernardus.
Benne
1. Johannes 1297—1304: 51 (26) 53 (34) 54 (1.20) 58 (23) 59 (12) 69 (7) 70 (26) 72 (1.12) 73 (3.14) 74 (30) 76 (12).
2. Elerus, dessen Sohn 1298—1310: 54 (20) 73 (3) 74 (30) 85 (8).
Bennin, Bennyn, Johannes, *Bg. 1348: 126 (7), B. 1351 u. 65: 137 (24) 190 (1).

Benstorp, Benstorpe
1. Meyneke, B. 1332: 19 (21).
2. Johannes, B. 1334: 106 (2).
3. Benstorpes Frau, Schwester des Joh. Westfal penesticus 1335: 106 (37).

Bentem, Hannes van, *Bg. 1372: 206 (15).

Bentsnider, Reyneke, *Bg. 1376: 218 (40).

Bentum, Herman von, *Bg. 1380: 227 (16).

Benvelde, Johannes de, *Bg. 1348: 126 (8).

Berchdorpe, -dorp, Berghdorp
1. Herbordus de, *Bg. 1291: 2 (12).
2. Rederus de, *Bg. 1292: 2 (26).
3. Wernerus de, *Bg. 1328: 17 (19).
4. Hinricus de, *Bg. 1336: 110 (15).
5. Helmolt de, *Bg. 1354: 149 (32).
6. Meyneke de, *Bg. 1355: 154 (9), 1361: 175 (6), B. 1369: 198 (12).
7. Johannes, *Bg. 1372: 206 (20).

Berdinghe
1. Johan de, *Bg. 1351: 136 (11).
2. Bernardus van, B. 1362: 178 (12).
3. Werneke van, *Bg. 1364: 187 (11).

Bere (vgl. Beren)
1. Arnoldus, *Bg. 1307: 9 (21), bürgt für den Neubürger Kopeke Hoghetop 1338: 112 (12).
2. Henricus, *Bg. 1310: 10 (42), 1318: 95 (35).
3. Alardus, *Bg. 1335: 108 (10).
4. Albert, *Bg. 1350: 131 (10).
5. Arnoldus jun., B. 1351: 135 (37) 136 (6. 15) 137 (4), er bevormundet in demselben Jahre einen Sohn seiner mit Vicke Yoden vermählten Tochter: 138 (5), ohne die Bezeichnung ‚junior‘, B. 1357—65: 164 (22) 166 (30) 169 (8. 25) 173 (1) 190 (32), seine Frau geb. Badegow 1352: 139 (11), sein Bruder Hoghetop (s. oben 1) 1352, 53 u. 59: 139 (33) 143 (12) 169 (25).
6. Hinricus, *Bg. 1357: 164 (14), B. 1361—87: 175 (37) 200 (3) 214 (14) 250 (28), 1388: 253 (14).
7. Bertolt, *Bg. 1361: 175 (37).
8. Meyne, *Bg., M. der Wollweber-Innung 1366: 193 (25).
9. her Nycolaus, Geistlicher, 1382: 228 (25).
10. Ludeke 1386: 247 (21).
11. Hans, Sohn des Meyne (8), Vetter Heinrichs (6), Neffe des Ludeke Stormer, 1388: 253 (14).

Berebom, Berbom
1. Bernardus de 1306: 78 (8) (sein Stiefsohn Heinrich).
2. Thideke, *Bg. 1351: 138 (1).

Beren, Johannes 1291: 26 (6).

Berendinge, Meyne de, *Bg. 1351: 136 (20).

Berge, Berghe (vgl. Monte), *siehe auch* Berghen.
1. Frau Aleke, Gattin des Heyne van dem —, in Hamburg 1376: 218 (19).
2. Wolter van dem —, *Bg. 1386: 248 (7).

Berghen, Berge, Bergen
1. Kersten de, *Bg. 1301: 6 (37).
2. Cristianus de, *Bg. 1326: 16 (24), B. 1335, 36, 52: 108 (8) 110 (5) 141 (9).
3. Albertus de, faber, *Bg. 1335: 108 (2).
4. Evardus de, *Bg. 1341: 115 (25).
5. Hinricus de, *Bg. 1347: 124 (14), B. 1348, 50, 62: 126 (18) 131 (22) 178 (11).
6. Deneke de, *Bg. 1351: 137 (32).
7. Thidericus de, *Bg. 1355: 153 (20).
8. Thidericus de, *Bg. 1355: 154 (19).
9. Cristianus de, *Bg. u. Innungsmitglied 1357: 164 (16).
10. Henneke van, *Bg. 1359: 169 (13).
11. Ludeke van, *Bg. 1360: 174 (14), bürgt für den Neubürger Reyneke van Berghen 1379: 225 (8).
12. Ecbert van, *Bg. 1361: 175 (33).
13. Otte van, faber, *Bg. 1362: 178 (11).
14. Eylebertus van, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 178 (20).
15. Thideke van, *Bg. 1362: 179 (9).
16. Cord van, *Bg. 1363: 182 (18).

17. Hermannus de, *Bg. und M. der Schmiedeinnung 1366: 192 (15).
18. Helmeke van, *Bg. 1371: 202 (23).
19. Reyneke van, *Bg, 1379: 225 (8) (vgl. 11).
20. Ludeke von, *Bg. 1380: 226 (31).
21. Wolter van dem, *Bg. 1386: 248 (7).

Bereierdhorpe, Heinricus 1274: 271 Nr. 24.

Berohane, und Frau Alheydis 1298: 55 (25), — 1298—1301: 56 (21) 60 (19) 67 (36).

Berkmür, Hennek, *Bg. 1396: 261 (21).

Berkwinkele, Wittwe Werners de —, wird Bürgerin 1337: 111 (3).

Berlin, Nicolaus, oltbûter, *Bg. 1357: 163 (30).

Bernardi
1. Degenhardus, filius — 1314: 89 (26), als Deghenardus — bez. 1353: 144 (8) (Testament), seine Frau Mechtildis, ib. Z. 9.
2. (Deghenardus), 3. dns. Bernardus, presbiter } ohne Zunamen, seine Söhne, ib. Z. 13 ff.
4. Mechtildis, 5. Alheydis } (ohne Zunamen), Nonnen in Ebstorf, seine Töchter, ib. 13 ff.
6. Tochter Degenhards (2) u. Söhne, ungenannt, ib. Z. 25 ff.

Bernardus, B., Ber., Bernart, Bernd, Bernt; Schmeichelform: Beneko, Beneke, Benekinus: de Arendorpe, de Aschersleve, Barendorpe, Basedow, Basseke, van Berdinghe, de Berebom, Biz, Biscopinge, Brade, Brasche, van Bremen, Brevis, Brockehaved, van Brôcle, van Brunstorpe, Brunswich, Cerdo, de Dalenborch, Drespe, Elers, de Elten, Ermelinges, de Erpelsene, de Erpensen, de Erpensol, de Erteneborch, Felix, de Gerdinge, van Gilsem, Godenstidde, de Goltstede, Gropengetere, Grôve, van Haghchede, van Haghene, van Hildensem, van Honovere, Ymperian, Carnifex, Caupo, Kint, de Kiresce, Corretarius, Cosveld, Cregenhop, Cruse, Meyger, de Melbeke, Minnenvront, de Nendorpe, de Netze, Niebur, de Nyendorpe, de Odem, van Oldenborgh, de Ordesin, van Otchem, de Overe, Pistor, van Rameslo, de Redorpe, de Remstede, de Rentele, de Repenstede, van Rôde, Rokswalen, Rôver, de Sancto Egidio, Scepelere, Schroder, Soltou, Stoterogge, de Stralendorpe, Stubbekendorp, Tobbendorpe, Tune, de Varendorpe, van Verden, Volharing, Weghere, de Weynde, Westede, Westfal, de Wistede, de Wittenberch, Witwater.

Bernardus, Bernd
1. dns. — Pfarrer in Bevensen 1364: 184 (21).
2. Junker — von Braunschweig-L. 1373: 208 (24).

Berndes
1. Henneke, *Bg. 1365: 191 (6), B. 1366: 192 (27).
2. Henneke, *Bg. 1372: 206 (11).

Bernebroke, Aleke de, *Bg. 1300: 6 (13).

Bernerus 275 Nr. 57.

Bernestede, Bernstede
1. Johannes de, *Bg. 1289: 1 (3).
2. Meyne de, brasiator, *Bg. 1297: 5 (8).
3. Fredericus de 1291: 27 (18).
4. Wernerus de, *Bg. 1325: 15 (39).
5. Ludolphus de, *Bg. 1327: 16 (33) B. 1348: 126 (28).

Bernowe, Ludolphus de, *Bg. 1319: 14 (9).

Berscampe, -kampe
1. Ludolfus de, *Bg. 1305: 8 (14).
2. Gode de, *Bg. 1311: 11 (17).
3. Johannes de, *Bg. 1340: 114 (33).
4. Ditmarus de, *Bg. 1349: 127 (23).
5. Hennecke, Sohn des Nicolaus de, patruelis mag. Dietrichs von Dalenborch 1351: 132 (11).
6. Nicolaus de, *Bg. 1360: 172 (37) (ohne Vornamen) B. 1382: 230 (20).
7. Clawus van, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1384: 244 (9).
8. Henneke, *Bg. 1386: 248 (23).

Berta: de Gherstede.

Berta: Mutter Hermanns, *Bürgerin 1296: 4 (17).

Bertoldi, Bertoldes
1. Johannes, Rm. 1291—98: 22 (8) 36 (12) 44 (27) 50 (10) 54 (12), sonst erwähnt 1291—96: 25 (22) 27 (26.36) 28 (9) 29 (22) 32 (12) 34 (12) 35 (37) 39 (1) 48 (11).
2. dns. Thidericus (ohne Zunamen), dessen Bruder 1291: 27 (36).
3. Betemannus (Betekinus), Sohn des Johannes (1) 1300 u. 1302: 65 (6) 70 (37).
4. Bertoldus Johannis —, Rm. 1307: 78 (33).
5. dns. Nicolaus 1310: 83 (28).
6. Johannes, B. 1347: 124 (32).
7. Johannes, pellifex 1347: 125 (3).
8. Gereke, *Bg. 1352: 141 (7).

Bertoldus, Bertolt; Schmeichelform Beteke, Betekinus, Betemannus: Bere, Bertoldi, de Bevenhusen, Blomberch, de Bremis, (Dithmers), Doleator, de Gorliz, de Grafle, de Hamele, de Heynborch, de Hildensem, de Holdenstede, Hoppensac, Institor, Caseke, Clipeator, Corrigiator, Longus, Magnus, de Molendino, van Offensen, (Parvi), Pistor, Reycher, de Reten, de Ripen, Rodense, (Ronf..), de Rovelsem, Sartor, (Selesnacke), Semmelov, van me Springhe, de Stadhe, de Todendorpe, Wenthagen, van Wittorpe.

Bertoldus
1. servus Nicolai de Molendino, *Bg. 1289: 1 (5).
2. Verwandter des Reynold Pistoris, *Bg. 1297: 4 (39).
3. Famulus Everardi de Odeme, *Bg. 1310: 10 (38).
4. — Bruder Heinrichs 277 Nr. 73.
5. Bruder des Ronf.. 278 Nr. 89.

Bertholomeus *siehe* Bartholomeus.

Bertradis
1. dna —, Mutter des Friedrich Paron 1291: 22 (20).
2. dna —, Schwester des Otto gen. Pechtling 1295: 46 (14).

Bertrammi, Hinricus, Vater des Neubürgers Nycolaus 1338: 112 (9), B. 1340: 114 (16).

Bertrammus: Judeus.

Bertramus, dns 1300: 65 (21).

Besewede, Beeswede
1. Thidericus, *Bg. 1319: 14 (2).
2. Heyne, *Bg. 1370: 199 (24).

Beteke *siehe* Bertoldus.

Beteken, Tidericus 1356: 158 (6), c. 1360: 237 (18).

Betemannus *siehe* Bertoldus.

Beterkesa
1. Heyno, sutor, *Bg. 1338: 112 (24), bürgt für den Folgenden 1342: 116 (32).
2. Thidericus, *Bg. 1342: 116 (32).

Betsendorpe, Betzendorpe
1. Johannes, *Bg. 1316: 13 (11).
2. Ludolfus, *Bg. 1318: 13 (34).
3. Alheydis, soror -s, *Bürgerin 1328: 17 (30).
4. Johannes de, faber, *Bg. 1331: 18 (39).
5. de -sche 1370: 210 (35).
6. Clawus van, *Bg. 1384: 243 (27), B. 1386: 248 (26).

Betten, Bettem, (dns.) Wilhelmus (de) — in Gent 1296, 97, 1313: 49 (8) 51 (17) 87 (23).

Beve (*vgl.* Eylemannus)
1. Johannes, Rm. 1290—1301 u. 1310: 21 (5) 36 (15) 47 (35) 57 (14) 66 (17) 83 (2), sonst genannt 1291—1307: 24 (13) 25 (14) 26 (24.35) 30 (17) 37 (11) 40 (10) 44 (17) 54 (34) 56 (24) 61 (28) 63 (23) 68 (27) 75 (34) 80 (15).
2. Nicolaus, dessen Bruder 1298 u. 99: 56 (24) 61 (28).
3. Eylemannus, nach Büttner Sohn des Johannes (1), Rm. 1320—37: 97 (28) 98 (16) 99 (31) 100 (30) 101 (8.30) 102 (29) 103 (14) 105 (19.22) 106 (31) 107 (9.20)

110 (34), sonst erwähnt 1324: 99 (34), B. 1336: 110 (17).
4. Johannes, nach Büttner Sohn des Vorigen, Rm. 1344—66: 118 (8) 120 (4) 122 (34) 126 (36) 128 (1) 138 (11) 143 (1) 151 (11) 160 (36) 164 (32) 168 (28.32) 174 (1) 176 (8) 183 (24) 184 (2) 191 (16), B. 1346—60: 121 (30) 130 (31) 147 (30) 154 (22) 173 (13), sonst erwähnt 1351—64: 135 (5) 148 (36) 149 (26) 161 (19) 172 (24) 174 (27) 176 (24) 183 (32).
5. Grete Beven, geb. de Molendino, nach Büttner die Gattin des Vorigen 1352: 139 (13).
6. Alheydis, Schwester Johanns (4) vermählt mit dem Rm. Albert Hoyke 1354: 148 (37).
7. Degheneke Beven sone, *Bg. 1355: 153 (2).
8. Eylemannus, nach Büttner Sohn Johanns (4), Rm. 1376—89: 217 (25) 220 (5) 227 (23) 242 (5) 243 (23) 244 (21) 249 (19) 251 (34).
9. Herman, *Bg. 1388: 253 (6).
10. dns. Hartwicus, nach Büttner Sohn Johanns (4), B. 1391: 258 (1).

Bevelde, -veld, -velt
1. Thidericus de, *Bg. 1347: 124 (34), B. 1348: 126 (8.9)
2. Ghereke de, *Bg. 1350: 131 (22), B. 1353—69: 147 (20) 150 (33) 154 (17) 160 (10) 163 (37) 178 (3) 186 (22) 190 (36) 198 (22).
3. Johannes, B. 1353: 147 (20), c. 1360: 238 (18).
4. Hermannus, *Bg. 1356: 160 (10), sein Bürge ist Gerhard (2).
5. Hermannus, *Bg. 1357: 163 (37), auch für ihn bürgt Gerhard (2).

Bevenhusen
1. Wernerus de, *Bg. 1303: 7 (26).
2. Bertoldus de, *Bg. 1321: 14 (31).
3. Johannes de, *Bg. 1323: 15 (21).
4. Johannes de, *Bg. 1329: 18 (9).

Bevensen
1. Ludolf de, *Bg. 1296: 4 (13) (4 (12)?)
2. Gherbertus de, *Bg. 1342: 116 (28).
3. Herman de, *Bg. 1343: 117 (28).
4. Johan de, *Bg. 1357: 164 (25).

Beverbeke, Thidericus de, *Bg. 1293: 3 (6).

Bilevelde
1. Wissel de, *Bg. 1343: 117 (34).
2. Hinrik de, *Bg. 1353: 147 (26), B. 1356: 160 (12).

Billishusen, Hinrik van, *Bg., M. der Schneiderinnung 1390: 256 (27).

Bilne
1. Thidericus de, *Bg. 1303: 7 (16), 1331: 102 (33), B. 1332: 19 (32).
2. Henricus de, *Bg. 1307: 9 (27).
3. Gherardus de 1311: 85 (33).
4. Werneke, *Bg. 1352: 141 (1), B. 1353: 147 (23).
5. Make de, *Bg. 1352: 142 (18), B. 1366: 192 (13).
6. Ludeke de, B. 1353—74: 145 (35) 164 (20) 189 (27) 214 (20.28) 211 (33).
7. Wernerus de, *Bg. 1359: 169 (30).
8. Werneke de, *Bg. 1365: 189 (27) sein Bürge ist Ludeke (6).
9. Werner van, tymmerman, B. 1365: 191 (13).

Bimvolt, Eylart de, *Bg. 1324: 15 (30).

Byndysern, Gekel, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1385: 245 (11).

Binebotle, -butle, Bynebüttele, Binenbotle, -bötle, -butle, -bütle, Bynenbuttel, Bünebütle
1. Wicbertus de, 1279: 270 Nr. 15.
2. Johannes de, *Bg. 1293: 3 (4).
3. Meyneke de, *Bg. 1296: 4 (20).
4. Lambertus de, 1292: 34 (1) 36 (6).
5. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (22).
6. Heyne de, *Bg. 1351: 136 (29).
7. Meyne de, *Bg. 1353: 146 (36).
8. Luderus de, B. 1355: 153 (30).
9. Werneke de, *Bg. 1357, 164 (4), B. 1365 u. 74: 189 (35) 213 (35).
10. Wernerus de, *Bg. 1358: 167 (3).

11. Werner van, *Bg. 1359: 170 (33).
12. Werneke van, *Bg. 1374: 214 (15).
13. Johan, *Bg. 1375: 216 (30), B. 1381: 228 (13).
14. Hinricus van, *Bg. 1376: 219 (21).
15. Hans, *Bg. 1386: 248 (36), M. der Krämerinnung 1387: 249 (30).

Binghen, -gen, -ghe.
1. 1291—94: 25 (6) 28 (11) 37 (12) 43 (29).
2. Thidericus, antiquus 1291: 28 (13) (mit dem Vorigen verwandt).
3. Elizabeth 1304: 75 (15).

Biz, Bernhard, 1329: 101 (32) (seine Schwester Elis. de Ulsen).

Bischopinge, -ping, -pingh, pinghe, Biscoping, -pinge, -pinghe, Bisping, -pingh, Bysping
1. Johannes de, sein gener ist Gerbertus, 1304: 75 (4).
2. Hinricus de, *Bg. 1305: 8 (29).
3. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (28), Rm. 1329—33: 101 (31) 102 (30) 103 (15) 232 (10), B. 1329 u. 31: 18 (3.41), sonst erwähnt 1312: 277 Nr. 73 und 1317: 95 (4).
4. Hinricus de, *Bg. 1314: 12 (28).
5. Ghevehardus de, *Bg. 1318: 13 (31).
6. Johannes de, *Bg. 1329: 17 (35).
7. Ludeke de, *Bg. 1330: 18 (33).
8. Nicolaus de, *Bg. 1350: 130 (36).
9. Bernardus de, *Bg. 1352: 142 (3).
10. Werner (de), *Bg. 1353: 146 (6) B. 1353—86: 146 (7) 169 (38) 193 (9) 199 (27) 219 (28) 224 (19) 245 (15) 248 (34.36) [238 (24)].
11. Nicolaus de, *Bg. 1350: 130 (36).
12. Gevert de, *Bg. 1353: 148 (2).
13. Johan, *Bg. 1354: 150 (11).
14. Reyneke, *Bg. 1357: 164 (9) (sein Bruder Everhardus bürgt für ihn).
15. Vulfert van, *Bg. 1359: 169 (38), sein Bürge ist Werner (13).
16. Hermanus, *Bg. 1363: 183 (11).
17. Johan, *Bg. 1364: 186 (26).
18. Thideke (van), *Bg. 1366: 193 (9) sein Bürge ist Werner (13), B. 1370: 199 (13).
19. Henneke, *Bg. 1370: 199 (33) (sein Bürge ist Thideke 19), B. 1373: 209 (14).
20. Heyne van, *Bg. 1373: 209 (8).
21. Reywerd 1372: 212 (20).
22. Hoygerus, *Bg. 1380: 226 (26).
23. Albert, *Bg. 1397: 262 (4).

Bittenossen
1. Heynricus —, seine Frau Thitburgis 1316: 93 (2).
2. Hinricus gen. —, Bg. in Winsen, 1318: 96 (33).
3. Heynricus, wohl identisch mit 1 und 2, *Bg. 1326: 16 (26).

Blanke
1. Johannes 1292: 29 (32).
2. Ludeke, 1333: 103 (35).
3. Hinricus, B. 1356—75: 160 (22) 189 (26) 216 (28).
4. Heyne, carnifex, B. 1357: 164 (25).
5. Thideke, *Bg. 1385: 245 (18).
6. Heyneke, *Bg. 1390: 256 (33).

Blankenrode, Johannes, *Bg., M. der Krämerinnung 1365: 190 (5).

Blarcke, Johannes, *Bg. 1306: 8 (39).

Blawerocke, Blaweroc, Gherardus 1293 u. 95: 38 (31) 44 (33).

Bleke
1. Johannes (de): B. 1338—77: 112 (4.13) 115 (31) 124 (27) 131 (28) 164 (19) 192 (28) 222 (15.28), als Lün. Bg. erwähnt 1352—57: 140 (25) 151 (22) 162 (3).
2. Voltzeke, 1338: 278 Nr. 95.
3. Hinricus, *Bg. 1348: 126 (13), 1388: 253 (17).

Blekede, Blekedhe
1. Johannes de, Rm. 1291: 22 (9), sonst erwähnt 1291 und 92: 25 (4) 34 (36) 35 (1.31).
2. Sifridus de, *Bg. 1303: 7 (28).
3. Johannes de, 1310: 85 (3).
4. Thidericus de, *Bg. 1314: 12 (19).
5. Volzeke de, *Bg. 1333: 20 (2).
6. Johannes (de), *Bg. 1333: 20 (19), B. 1353—69: 147 (5) 150 (6) 198 (13).
7. Fredericus de, *Bg. 1346: 121 (13).

8. Sander de, *Bg. 1353: 145 (36).
9. Henneke, sartor, *Bg. 1362: 179 (8), B. 1363: 182 (17).
10. Ghodeke van, *Bg. 1372: 206 (17).
11. Vicke de, *Bg. 1377: 222 (22).
12. Hermen van, *Bg. 1393: 259 (20).

Blenke, Henricus und seine Frau 1283: 274 Nr. 52.

Blidelevend, Wessel, *Bg. 1368: 196 (31).

Blok, Hans, *Bg., M. der Schusterinnung 1389: 255 (1).

Blomberch, -bergh, Blómbergh, Blomenberg, Blumenberch
1. Johannes, *Bg. 1356: 159 (37).
2. Bertoldus, unter Bürgschaft seines Bruders *Bg. u. M. der Schusterinnung 1358: 167 (4), B. 1366 u. 85: 192 (26) 244 (26).
3. — sen. B. 1360, 72 u. 86: 173 (31) 206 (7) 249 (14).
4. — B. 1362 u. 80: 179 (5) 227 (2).
5. — jun., B. 1366: 193 (33).
6. Albertus, sutor, seine Frau Meghtildis, 1375: 214 (38).
7. Hinrik, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1385: 245 (15).

Blome, Blóme, Blüme
1. Thidericus 1293 u. 95: 36 (35) 40 (27) 47 (10).
2. Hans, *Bg. 1384: 244 (5), M. der Hokeninnung 1386: 248 (30).
3. Heyne, *Bg. 1397: 262 (28).

Bock, Henneke, *Bg. und Innungsmitglied 1358: 166 (16).

Bode, Bodo
1. Bg. 1291—1300: 23 (19) 29 (1) 39 (11) 57 (31) 64 (1).
2. — Sohn des Peyne, *Bg. 1321: 14 (35).
3. — B. 1377: 222 (16).

Bodeker
1. Johannes, B. 1346: 121 (15).
2. Arneke, *Bg. und M. der Wollweberinnung 1369: 198 (19).
3. Vicke, *Bg. 1382: 229 (37).

Bodemes, Henricus 1314: 89 (9).

Bodendorp, -dorpe
1. Johannes de, 1293: 36 (26), sein Schwager der Neubürger Robeke 1297: 4 (38).
2. dna. Gesa, Wittwe Bodendorpes, 1302: 70 (15).
3. Godfridus de, *Bg. 1351: 136 (5).
4. Albertus, *Bg. 1360: 173 (25).
5. Hinricus, B. 1360: 173 (26).
6. Cord, *Bg. 1387: 250 (12).

Bodensen, Bodense
1. Johannes de, *Bg. 1341: 115 (30), B. 1352 und 57: 141 (5) 164 (12).
2. Henneke van, *Bg. 1357: 164 (12) (sein Bürge ist der Vorige), B. 1386: 249 (13).
3. Johan de, *Bg. 1358: 166 (31), B. 1389 u. 96: 255 (9) 261 (17).
4. Thideke van, *Bg. 1359: 169 (26).
5. Helmeke van, *Bg. 1360: 173 (36).
6. Heyne, B. 1374: 214 (22).

Bodenstede
1. Hinricus (de) 1297 u. 98: 53 (31) 56 (28) 57 (3).
2. Hinricus, *Bg. und M. der Krämerinnung 1388: 252 (31).

Bodhewance, Johannes, Sohn des Hecbert Boiylstaf, Bruder Gerhards Butsel 1271: 270 Nr. 11.

Bodo, Bode: de Brukelde, de Brucle, Cerdo, de Hanstede, de Lippia, de Nendorpe, de Ollensen, Peyne, Sartor, de Schesle, Textor, de Volcmersen.

Bodo (*vergl.* Bodonis)
1. — filius Bodonis (Sartoris), geächtet 269 Nr. 7, 270 Nr. 9.
2. — magister civium 1274: 271 Nr. 25 u. 26.
3. — advocatus bezw. minor advocatus 1277: 272 Nr. 28, Nr. 29.

Bodonis (*vgl.* Bodo)
1. dna. Meynburgis (†) 1310: 83 (28).
2. Johannes 1311 und 13: 85 (27) 88 (8).
3. dna. Ermegardis — (ihr Sohn Johannes) 1314: 90 (6).

Boetze, Henneke van, *Bg. 1395: 260 (36).

Boyart, Nicolaus, Vater des Neubürgers Ludolf 1322: 15 (5).
Boycel
1. Johannes, *Bg. 1321: 14 (37).
2. — cerdo, B. 1345: 119 (25).
Boycenborg, -borch, Boyceneborg, -borch, Boyseneborch
1. Olricus de, Bruder des Neubürgers Johannes, 1289: 1 (9).
2. Petrus de, *Bg. 1317: 13 (18).
3. Thidericus de, *Bg. 1319: 14 (8).
4. Werneke, *Bg. 1332: 19 (35).
5. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (11).
6. Nicolaus de, 1352: 138 (26).
7. Johannes de, *Bg. 1355: 154 (10).
8. Henneke, *Bg. u. Innungsmitglied 1358: 167 (5).
9. Hildemer van, *Bg. 1359: 170 (12).
10. Johan van, *Bg. 1366: 192 (23).
Boycin, Godeke, *Bg. 1334: 106 (5).
Boydekinus 1277: 272 Nr. 28.
Boiylstaf, Hecbertus 1272: 270 Nr. 10 u. 11 (seine Söhne sind Johannes Bodhewance und Gherardus Butsel).
Bokelere 1280: 273 Nr. 40.
Bokern, Hinricus de, fullo, *Bg. 1297: 5 (9).
Bokesac, Alardus, 1272: 270 Nr. 9.
Bokesberch, Helmoldus, *Bg. 1342: 116 (16).
Bocholt, -holte, Bôcholt
1. Johannes 1299: 59 (3), als faber bezeichnet 1300: 63 (28).
2. Alheidis de —, Wittwe 1328: 101 (22).
3. — B. 1353: 146 (21).
4. Werneke, *Bg. 1359: 169 (20).
5. Ludeke 1372: 212 (7).
Bôcle, Syverd van, *Bg. 1371: 202 (22).
Boclem, Heyne van, *Bg. 1357: 164 (11).
Boclo
1. Heynricus } Brüder 1324:
2. Johannes de } 100 (7).
Bokol, Hildemarus, 1346: 122 (1).
Boldensen (*vgl.* auch Boltzen), dns. Conradus de, 1294: 42 (20).
Bolderjan, Hinricus, *Bg. 1294: 3 (21).
Boldewinus: de Lubeke.
Bole
1. Hinricus, *Bg. 1292: 2 (35).
2. — de Evendorpe, *Bg. 1317: 13 (17).
Boltchen, Johannes van, *Bg. und M. der Krämerinnung 1370: 199 (17).
Bolte, Bolten (*vgl.* Witte-Bolte)
1. 1304 und 07: 75 (35) 80 (6), B. 1336 u. 37: 110 (2) 111 (9).
2. Nycolaus, B. 1339—46: 113 (9) 114 (29) 118 (1); 120 (22).
3. Johannes, *Bg. 1357: 163 (36).
4. Henneke, *Bg. 1367: 195 (16).
5. Heyne, *Bg. 1369: 197 (9).
6. Hinrik, *Bg. 1377: 222 (31).
7. Heyne, *Bg. 1397: 262 (20).
Boltersen, -terssen, Boltterssen
1. Ludolfus de, *Bg. 1291: 2 (8).
2. Johannes de 1290—1310: 21 (21) 23 (4) 24 (33) 29 (1) 75 (32) 83 (9).
3. Dessen Ehefrau 1290—92: 21 (27) 24 (35) 29 (7).
4. Hermannus de, Ludolfs (1) Bruder, *Bg. 1291: 2 (8), sonst genannt 1294—1301: 43 (34) 45 (22) 52 (28) 56 (13) 69 (15).
5. Kersten 1292: 34 (1 . 7).
6. Fredericus de, *Bg. 1295: 3 (36).
7. — 1308: 80 (32).
8. Johannes de, gener des Johannes Wichle, *Bg. 1310: 10 (28), 84 (34).
9. Hermannus, *Bg. 1331: 19 (2).
10. Beke, Tochter Hermanns —, vermählt mit dem Bg. Albert Vischer 1350: 130 (21).
11. Herman de, *Bg. 1353: 146 (14).
12. Henneke van, *Bg. 1379: 225 (2).
Bolto
1. 1300: 65 (26).
2. 1353: 145 (29).
Boltolt, sutor, B. 1344: 118 (20).
Boltzen, -tze, Bolsen (*vgl. auch* Boldensen)
1. Coneke (Cord, Conradus) van, *Bg. 1365: 190 (35), Rm. 1384—90: 243 (24) 244 (23) 248 (4) 249 (22) 252 (4) 254 (33), B. 1380—97: 227 (55) 243 (28) 244 (2) 259 (9)

260 (26) 261 (13) 262 (32), sonst erwähnt 1390: 255 (26).
2. Henning, B. 1380: 227 (13).
3. Thideke von, *Bg. 1380: 227 (15) (Conrad (1) bürgt für ihn und für die folgenden vier).
4. Vicke van, *Bg. 1392: 259 (9).
5. Tymmo de, *Bg. 1395: 260 (26).
6. Tideke, *Bg. 1395: 261 (13).
7. Tydek, *Bg. 1397: 262 (32).

Bolzendal, Bolcendal
1. Wernerus 1291: 22 (25).
2. Hinricus 1300: 66 (1) (sein Bruder Ulrich).

Bomen, Hans van der, *Bg. 1395: 260 (35).

Bomense, Reyneke de, *Bg. 1291: 2 (20).

Bomgarden, Bômgarde (*vgl.* Pomerio)
1. Heyne, Schwestersohn Hinriks van me Schermbeke 1356: 156 (12).
2. Hans, *Bg. 1386: 249 (16).

Bomhover, Henneke, B. 1386: 249 (8).

Bonloh, Johannes, *Bg. 1304: 7 (37).

Bonstorpe, Bônstorp, -torpe, Bonestorpe
1. Thidericus de, 1291: 27 (28).
2. Meyne de, *Bg. 1303: 7 (29).
3. Johannes, *Bg. 1343: 117 (16).
4. Henneke, *Bg. 1358: 166 (37).
5. Ludeke van, *Bg. 1359: 170 (13).

Borch, Ludeke van, *Bg. 1393: 260 (23).

Borchardi, Johannes, 1301: 70 (1).

Borchardus, Schmeichelformen: Boske, Bôsse, Busseke: de Bructorpe, Burmester, de Dannenbergen, Hoygeri, van Honover, de Luchowe, Muscate, van Osenbrugghe, Paron, Rasor, van dem Ratbrûke, Scedemeker, de Swarmstede, de Wenthusen, de Winsen.

Borchardus
1. servus Heinrichs von Zwerin 1297: 53 (5).
2. — B. 1364: 186 (29).

Borchdor, Johannes, *Bg. 1357: 164 (18).

Borchdorpe, -dorp, Johannes, *Bg. 1335: 108 (1), Rm. 1355: 151 (14).

Borcholt, -holte, Borghholte
1. Johannes, faber 1297: 53 (13. 17).
2. Walburgis, dessen Frau 1297: 53 (22).
3. — 1336: 278 Nr. 91.
4. Heyneke van, *Bg. und M. der Schmiedeinnung 1373: 209 (2).

Bord (sein Sohn Johannes de Hansolen *Bg.) 1326: 16 (25).

Bordenowe, Burdenowe, Lambertus, *Bg. 1393: 259 (15), B. 1393: 259 (25).

Borghere, (Johannes gen. —), Bg. in Lübeck 1290–94: 21 (21) 23 (12) 24 (33) 29 (2) 39 (8) 42 (31) 43 (1).

Borlevessen, Tidericus de, *Bg. 1326: 16 (18).

Borlovestorpe, Borlofstorpe
1. Hinricus, *Bg. 1291: 2 (17).
2. Heyneke de, corrigiarius, *Bg. 1296: 4 (21).

Borneholme 1274: 272 Nr. 27.

Bornsem, -sen
1. Albertus de, *Bg. 1309: 10 (10).
2. Ludolfus de, *Bg. 1321: 14 (39).
3. Werneke van, *Bg. 1363: 183 (3).
4. Albert van, *Bg. 1396: 261 (20).

Borsle, Kersten de, *Bg. 1392: 258 (14).

Borstede, Bôrstede
1. Antiquus Hinricus de, *Bg. 1306: 8 (41).
2. Johannes de, *Bg. 1312: 11 (38).
3. Luder, *Bg. 1331: 19 (4).
4. — 1333: 113 (6), B. 1343: 117 (19).
5. Hinricus, B. 1339 u. 43: 113 (6) 117 (19).
6. Albertus, *Bg. 1351: 136 (24), 1356: 158 (1).
7. Wulveke, *Bg. u. M. der Knochenhauerinnung 1376: 219 (5), B. 1392: 258 (14).

Borstel, Borstele
1. Heyne van dem, B. 1383: 243 (8).
2. Ludeke de, B. 1397: 262 (28).

Borstelde
1. Johannes de, *Bg. 1347: 124 (9).
2. Wernerus de, *Bg. 1355: 153 (8).
3. Albert van dem, *Bg. 1363: 182 (34).
4. Henneke van, *Bg. 1370: 199 (22).

Borsten, Heyneke de, carnifex, *Bg. 1301: 6 (36).

Borstolde, Ludolfus de, *Bg. 1329: 18 (3).
Bortvelde, Ludolfus de, 1292 und 97: 34 (30) 51 (6).

Bosem
1. Thideke van, *Bg. 1382: 229 (27).
2. Cord van, *Bg. 1392: 259 (8).

Boske, Bősse *siehe* Borchardus.
Boteker, Conrat, *Bg. 1353: 147 (35).

Botel, Botele
1. Conradus de, 1292 u. 93: 37 (32) 40 (19), *Bg. 1297: 4 (37).
2. Johannes de, dessen Bruder 1292 und 93: ebenda.

Botelk, Heyneke van, *Bg. 1378: 224 (18).
Boterseie 277 Nr. 77.
Bottertunne, Conradus 1298 und 1309: 56 (6) 82 (24).
Botze, Otto 1304 u. 07: 74 (35) 78 (35).

Botzen, -zem, Bőtzen, -zem
1. Albert van, *Bg. 1363: 183 (7).
2. Henneke van, dessen B. 1363: 183 (7).
3. Heyne van, *Bg. 1367: 195 (23).
4. Ludeke van, *Bg. 1374: 214 (28).
5. Tydeke van, *Bg. 1390: 256 (17).

Botzom, Conradus de, *Bg. 1347: 124 (25).
Bove, Wernerus 1297: 52 (32), seine Söhne Hinricus u. Olricus.
Bovenblot, Ludeke, *Bg. 1351: 137 (12).
Brade, Bernardus, sutor 275 Nr. 60.

Brake
1. Albert de (van dem), *Bg. 1348: 126 (12), B. 1353, 62 u. 74: 147 (12) 178 (17) 214 (1), 1379: 223 (15).
2. Otto van dem, *Bg. 1362: 178 (17).
3. Heyne van dem, *Bg. 1386: 248 (35).

Brakele, -kle, -cle, Berakele
1. Alardus de 1273: 272 Nr. 29.
2. Meynwardus de, *Bg. 1289: 1 (4).
3. Ludeke de, *Bg. 1291: 2 (18).
4. Ludolfus de, *Bg. 1297: 4 (35).
5. Hartwicus de, *Bg. 1298: 5 (20).
6. Johannes de, *Bg. 1306: 8 (33).
7. Gherardus de, *Bg. 1341: 115 (14).
8. Conradus de, *Bg. 1352: 142 (34).

Bramstede, Godeke de, *Bg. 1349: 127 (32).
Brand, Brant, Schmeichelform Brendeke: de Adendorpe, van Barme, van Ghodenstede, van Grőnowe, Gropengheter, van Honover, de Rolevestorpe, van Ruden, Thelonearius, de Zertstede.

Brand, Brant
1. Hinricus 1320: 14 (18), (ohne Vornamen) B. 1331: 19 (14).
2. Johannes, B. 1340: 114 (19).
3. Heyne, *Bg. 1347: 124 (29), B. 1351—55: 136 (25) 137 (33) 140 (30) 154 (27).
4. Evert, *Bg. 1354: 150 (14).
5. Nicolaus, *Bg. 1356: 160 (22).
6. Johannes, *Bg. 1357: 164 (17).
7. — B. 1383: 242 (12).
8. Hermen, *Bg. u. Innungsmitglied 1391: 258 (11).
9. Hans, *Bg. 1393: 259 (19), Innungsmitglied 1393: 259 (32).
10. Hans, *Bg. 1396: 261 (30).

Brandes
1. Hermannus, *Bg. 1351: 137 (28), B. 1352: 141 (40) [142 (16)].
2. Albertus c. 1360: 238 (5).

Brasche, Bernardus, *Bg. 1330: 18 (32).
Braslator, Braseator
1. Ernestus 1296 u. 97: 49 (35) 52 (13) 53 (9), sein Sohn 53 (11).
2. Hoyer — (de Geldersen), B. 1351 u. 53: 137 (19) 137 (38) 147 (28).
3. Robeke, B. 1353: 146 (37).
4. Elverus, B. 1355: 153 (40).

Brede, Hartwicus von dem, *Bg. 1330: 18 (35).
Bredehoved, *Bg. 1390: 256 (10).
Bredenlo, Bredelo, -loo
1. Johannes 1291: 26 (31).
2. Henricus de, *Bg. 1309: 10 (24).
3. Hildemer van, *Bg. 1369: 197 (20).
4. Henneke, *Bg. 1373: 209 (17).
5. Hinrik, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1382: 230 (12), B. 1395: 261 (7).
6. Helmeke, *Bg. 1388: 252 (28.)

Bredeveld, Bredenveld
1. Heyne, *Bg. 1360: 173 (2).
2. Willekinus, *Bg. 1376: 219 (33).

Brecwinkle, -winckle, -winkel, -winkele, -wincle, Brechwinkel, Breckwinkel, -winkele, Brekwinkel
1. Henricus de, *Bg. 1309: 10 (26).
2. Johannes, *Bg. 1310: 10 (31).
3. Gherbertus, B. 1339 u. 44: 113 (22) 118 (22).
4. Evardus (de), *Bg. 1341: 115 (21), B. 1352 u. 58: 141 (34) 166 (32) 162 (5).
5. Mechtildis Brechwinkeles, Wittwe 1350: 129 (5).
6. Helmeke, *Bg. 1351: 135 (32), B. 1386: 248 (13).
7. Johannes, *Bg. 1352: 141 (34), B. 1353: 147 (35).
8. Meyneke van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1366: 192 (17).
9. — B. 1380: 227 (5).
10. Ludeke, *Bg. 1387: 250 (7).
11. Werner, *Bg. 1388: 258 (7).

Bremen, Brema, Bremis
1. Meynbernus de, *Bg. 1290: 1 (24).
2. Ekbertus de, *Bg. 1298: 5 (29).
3. Johannes de 1300: 66 (6).
4. Thidericus de, *Bg. 1303: 7 (25).
5. Ecbertus de, pistor, *Bg. 1305: 8 (14).
6. Ludolfus de, pistor, *Bg. 1306: 8 (34).
7. Alardus de, *Bg. 1323: 15 (18).
8. Jordanus de, *Bg. 1327: 16 (33).
9. Kopeke de, *Bg. 1331: 19 (12).
10. Arnoldus de, *Bg. 1332: 19 (23), als sutor bezeichnet B. 1334: 106 (17).
11. Bertolt, *Bg. 1332: 19 (39).
12. Albertus, *Bg. 1337: 111 (13).
13. Gherardus de, *Bg. 1337: 111 (20).
14. Johannes de (van), *Bg. 1337: 111 (25), B. 1351: 136 (34), c. 1360: 238 (26).
15. Nicolaus de, sein Sohn Nicolaus 279 Nr. 99.
16. Nycolaus de, *Bg. 1342: 116 (34).
17. Bertoldus de, *Bg. 1345: 119 (16).
18. Elerus de, *Bg. 1346: 121 (15).
19. Hinricus de, *Bg. 1349: 127 (36).
20. Bernardus de, *Bg. 1351: 135 (24).
21. Hinricus de, *Bg. 1351: 135 (26).
22. Hinricus de, *Bg. 1353: 146 (13).
23. Hinricus de, *Bg. 1355: 153 (34).
24. Johannes de, serdo, B. 1358: 166 (10).
25. Cord van, *Bg. 1366: 192 (28), M. der Hokeninnung 1367: 194 (21).
26. Reyneke van, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1369: 197 (11).
27. Henneke van, *Bg. 1369: 197 (14).
28. Willeken van, *Bg. 1369: 198 (1), B. 1374: 214 (25), 1387: 251 (6).
29. Thideke van, *Bg. 1370: 199 (16), B. 1380: 226 (30).
30. Olrik van, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1373: 208 (36)
31. Clawes van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1373: 209 (1).
32. Bernardus van, *Bg. 1376: 218 (32).
33. Elerus van, B. 1376: 219 (8. 19).
34. Kersten van, *Bg. 1378: 224 (2).

Bremere, -mer
1. Hinricus, *Bg. 1321: 14 (32).
2. Mauricius, *Bg. 1333: 20 (16).
3. Nycolaus 1337: 111 (31).
4 — lapicida 1346: 121 (25).
5. Thideke, B. 1351 u. 66: 137 (35) 192 (7).
6. Thideke, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1366: 192 (7) (sein Bürge ist der Vorige).
7. Hinrick, B. 1383: 242 (14).
8. Hans, B. 1393: 259 (24).

Brendeke *siehe* Brant.

Brendekinus, Schwager des Neubürgers Johannes 1310: 11 (14).

Brez, Wernerus de, *Bg. 1321: 14 (41).

Bretse, -ze
1. dna. Gertrudis de 1337: 110 (29), (Thibbe, die Tochter einer Tochter).
2. Albert (van), *Bg. 1387: 249 (25), B. 1393: 259 (19. 32), Innungsmitglied 1393: 259 (29).
3. Hermen van, *Bg. 1390: 257 (8).

Bretzen, Wernerus de, B. 1356: 160 (29).

Brevis, (*vgl.* Netze)

1. Conradus 1293: 37 (16).
2. Bernardus 1296: 4 (24) (verwandt mit dem Neubürger Parchum).

Brickenstok, Conradus, *Bg. 1348: 125 (36) 125 (18).

Brilo, -le, -len

1. Johannes de, *Bg. 1291: 2 (14).
2. Albertus (de), *Bg. 1337: 111 (5), B. 1339—52: 113 (27) 122 (18) 131 (15) 142 (17.24).
3. [de] Brylowesche c. 1360: 237 (3).

Britlinghe, -linch, -ling, -linge

1. Gherardus, *Bg. 1291: 2 (4), 1298: 55 (20).
2. Hinricus de 1291—1302: 28 (15:17) 37 (5) 44 (25) 47 (26) 65 (27) 69 (11) 70 (12).
3. Ludeke, Sohn Gerwards de, *Bg. 1300: 6 (18).
4. Ludolfus (de), *Bg. 1328: 18 (2), 1335: 109 (16), B. 1343: 117 (24).
5. Luderus, *Bg. 1334: 106 (4).
6. Ludeke, cerdo, Bg. in Hamburg 1347: 123 (17).

Brochle, Lutardus de, *Bg. 1303: 7 (28).

Brockehaved, -hoved, -hovet, Brokehovet, -hoft, -hoyfde, -hoyft, -hovede

1. Bernardus, *Bg. 1292: 2 (28), 1317: 95 (19).
2. Johannes, *Bg. 1296: 4 (11).
3. Ludeke, brasiator, *Bg. 1297: 4 (36), 1317: 95 (19), 1320: 97 (32), B. 1336 u. 42: 110 (13) 116 (19).
4. —, Verwandter des Neubürgers Dietrich, 1302: 7 (10), B. 1330: 18 (29).
5. Johannes, *Bg. 1325: 16 (10).
6. Eylbertus, *Bg. 1330: 18 (29).
7. Thidericus (ohne Zunamen), dessen Bruder und B. 1330: 18 (29), B. 1342 u. 52: 116 (16) 141 (30).
8. Werneke, *Bg. 1336: 110 (6).
9. Otto, *Bg. 1344: 118 (20), B. 1344 u. 48: 118 (30) 126 (3).
10. Mertin, *Bg. 1352: 141 (30), (sein B. ist Thidericus 7).
11. Cristianus, *Bg. 1356: 160 (20), B. 1360: 173 (17).
12. Ludeke, *Bg. 1360: 173 (17), (sein B. ist der Vorige).
13. Johan, *Bg. 1369: 198 (16).

Brodacka, Brodarcka, Hermannus 1292 u. 93: 36 (1) 37 (20).

Broder, Thidericus, *Bg. 1301: 6 (32).

Bröderen, Meyne by dem 1377: 221 (11), (seine Frau Alheydis).

Brocdorpe, Bröctorpe, Bructorpe, -torp, Brukdorp, -dorpe

1. Johannes de, *Bg. 1299: 6 (8).
2. Helewicus de, *Bg. 1315: 12 (32).
3. Helmoldus de 1317: 94 (34).
4. Borchardus de 1322: 15 (3), B. 1336: 110 (14).
5. Reder de, *Bg. 1339: 113 (19).
6. —, B. 1352: 141 (1).
7. Clawes van, *Bg. 1383: 243 (3).

Brokelde, Brocle, Bröcle, Brukelde, Brucle

1. Johannes de 1298: 56 (28), *Bg. 1299: 6 (11).
2. Deneke de 1298: 57 (1).
3. Deninghus de, *Bg. 1318: 13 (32).
4. Bodo de, *Bg. 1322: 15 (12), 1330: 231 (32), Stifter einer Vikarie 1350: 129 (23).
5. Bodo de, des Vorigen Schwestersohn, *Bg. 1330: 18 (17), 231 (33).
6. Bodo } genannt von —
7. Denningus } 1335: 106 (25).
8. Thidericus de } Brüder 1350:
9. Jordanus de } 129 (32).
10. Bernd van, *Bg. 1371: 202 (31).

Brokentun, -thun

1. Ghereke, B. 1367 u. 74: 195 (8) 214 (5).
2. Ludeke, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1369: 198 (24).

Bromes, Brömes, Bromis

1. Bruder des Neubürgers Reynerus 1290: 1 (34).
2. Thidericus 1318 und 22: 96 (25) 99 (7).

3. Mag. Thidericus, nach Büttner des Vorigen Sohn 1351: 132 (28), B. 1352 u. 55: 142 (5) 153 (37), als Ratsnotar bezeichnet 1354: 151 (8), 1357: 162 (12).
4. Luderus, *Bg. 1358: 166 (17), macht sein Testament 1372: 211 f., ebenda werden erwähnt: Thideman Gruntling, sein Bruder, Make Rôleves, sein Schwager, Thiderik, Bardewikes gen. Angheler, sein Schwestersohn, Abele, seine Schwester-Tochter.
5. Henneke, *Bg. 1365: 189 (29).
6. her Clawes, Bruder des Folgenden, preester 1370: 211 (19), 1372: 212 (17), 1382: 228 (23).
7. (her) Thidericus, Rm. 1371—90: 202 (14) 206 (5) 207 (21) 209 (24) 214 (35) 220 (5) 224 (34) 227 (22) 228 (18.25) 231 (29) 242 (5) 244 (23) 249 (21) 252 (3) 254 (32), B. 1376—78: 219 (21.33) 222 (22) 224 (22), sonst erwähnt 1372: 212 (16), 1382: 228 (23), 1386: 246 (4).

Brotzen, Brozen, Johannes de 1291 u. 95: 23 (29) 47 (5), B. 1297: 53 (33).

Brotvos, Conradus 1316: 94 (13).

Brŏwele, Hinricus de, *Bg. 1296: 4 (26).

Brûche, Conradus de, *Bg. 1351: 136 (25).

Brŭdmaker, Kersten (1387): 251 (11).

Brugghe (*vgl.* Pontem, Ponte), Johan van, *Bg. 1361: 175 (21).

Brüke, Dyderik van dem, *Bg. 1386: 248 (33).

Brukhintberge, Brûkhintbergen
1. Heyne, *Bg. 1386: 248 (8).
2. Henneke, *Bg. 1387: 250 (23).

Brûchusen, Broc-, Bruk-, Brûchusen, Olric van, früher Knecht des Johannes de Ponte, *Bg. 1369: 198 (27), B 1376, 83 u. 85: 218 (40) 243 (18) 245 (33), 1386: 247 (20).

Brumester, Hermen, *Bg. 1383: 243 (6).

Brummere, Nicolaus, *Bg. 1351: 137 (9), B. 1351: 137 (22).

Brûn, B. 1383: 243 (17).

Bruno, Brun, Brün: von Alevelde, Blûme, de Hagen, de Hansen (Pistor), de Repenstede, de Sadelere, de Wevere, de Wilsede.

Brunonis, Brunes, Brunis, Bruns, Brûns
1. Tidericus gen. Bruns Conce 1277: 272 Nr. 33.
2. Ludeke, filius — 1292: 35 (16).
3. Johannes, *Bg. 1343: 117 (18).
4. Heyne, *Bg. 1370: 200 (13).
5. Henneke, *Bg. 1374: 214 (30) (1375: 216 (16), (1387): 251 (6).

Brunscene, Brunschene
1. Johannes 1288: 276 Nr. 64.
2. Hermannus 1335: 107 (22).

Brunse, Reynbern, *Bg. 1391: 257 (24).

Brunsnesd, Côrd, *Bg. 1376: 219 (6).

Brunstorpe, Bernt van, *Bg. 1393: 260 (6).

Bruneswic, -vich, -wic, -wich, Bruneswic
1. Jacobus, filius Karoli de —, 1291: 22 (14).
2. Johannes, sutor 1292: 35 (16).
3. Johannes rasor panni, *Bg. 1298: 5 (18).
4. Hartwicus de } 1299: 60 (35).
5. Hinricus de } 1299: 60 (35).
6. Ysaac de 1299: 61 (17).
7. dns. Johannes de, sacerdos 1302: 71 (23).
8. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (13).
9. Willeko de, *Bg. 1310: 11 (8).
10. Thidericus de, *Bg. 1313: 12 (3).
11. Gherardus, *Bg. 1318: 13 (35).
12. Gherardus de, *Bg. 1320: 14 (21).
13. Hinricus de, *Bg. 1324: 15 (31).
14. Hanna de, Wittwe, *Bürgerin 1325: 16 (4).
15. Johannes, *Bg. 1334: 106 (12).
16. Thidericus, sutor, *Bg. 1344: 118 (19).
17. Thideke de, *Bg. 1346: 120 (40).
18. Volcmarus de, *Bg. 1346: 121 (10).
19. Thile de, B. 1347 u. 49: 123 (33) 127 (18).
20. Thideke de, *Bg. 1347: 123 (35).
21. Fredericus de, *Bg. 1347: 125 (2).
22. Heydeke de, *Bg. 1348: 126 (21).

23. Hinricus de, *Bg. 1349: 127 (18) [sein B. ist Thile (19)], B. 1358: 166 (25).
24. Hinricus de, *Bg. 1351: 137 (37).
25. Johannes de, *Bg. 1353: 146 (24), B. 1368: 196 (26).
26. Hinse de (van), B. 1355, 76, 80: 153 (24) 219 (1) 226 (32).
27. Beneke, *Bg. 1357: 163 (10).
28. Heyne van, *Bg. 1357: 164 (21).
29. Heyneke van, *Bg. 1364: 186 (19).
30. Heyse van, *Bg. 1364: 187 (3).
31. Ecgheling van, *Bg. 1367: 195 (15).

Bruntlingh (*wohl:* Gruntlingh), B. 1360: 173 (2).

Brûtzele, Henningus de, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1381: 228 (1).

Bucchelant, Albertus 1301: 69 (24).

Buchkinch, Nicolaus, *Bg. 1345: 119 (27).

Buchman, Buckeman, Johannes, B. 1343 und 48: 117 (36) 126 (19).

Bucken
1. Johannes de 1291: 24 (30).
2. Ludolfus de, *Bg. 1308: 10 (4).
3. Tideman de, *Bg. 1329: 17 (33).

Buhoyft, Thidericus, *Bg. 1320: 14 (26).

Buk, Bûk, Ludeke, B. 1382—90: 229 (33) 243 (30) 257 (10).

Bulle, Bullen, Bullo
1. Meyno, pistor, *Bg. 1341: 115 (37), B. 1347 u. 59: 124 (4) 170 (10).
2. Ludolfus, B. 1341 u. 67: 115 (37) 195 (14).
3. Heyne, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1374: 214 (1).

Bulleke, *Bg. 1377: 222 (12).

Bûllenhagen, Ghodeke, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1382: 230 (10).

Bullop
1. —, B. 1337 u. 39: 111 (21) 113 (7).
2. — faber, B. 1344: 118 (23).
3. Arnoldus, *Bg. 1351: 136 (4).
4. Heyne, sutor, B. des Vorigen 1351: 136 (4).

Bulow, Kersten, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1388: 252 (20).

Bulseke, Hinricus, *Bg. 1296: 4 (26).

Bunckenborg, Gotfridus, *Bg. 1321: 14 (39).

Bunstorpe, -torp, Bûnstorp
1. Johannes, *Bg. 1310: 11 (7).
2. Meynardus, *Bg. 1319: 14 (5).
3. Heyne, *Bg. 1362: 178 (34), B. 1367 u. 88: 194 (25) 253 (7).

Bûr, Heyne, *Bg. 1386: 249 (10).

Bûrammer, Hinric, *Bg. 1380: 226 (33).

Buren, Bûren
1. Hinze de (van), *Bg. 1354: 150 (12), B. 1380—88: 226 (36) 243 (1) 253 (3).
2. Conrad von, *Bg. 1380: 226 (36), (der Vorige bürgt für ihn), B. 1388: 253 (9).

Burhof, Johan, *Bg. 1364: 186 (15).

Burinch, Johannes, pistor, *Bg. 1344: 118 (17).

Burmester, -mestere, (-mesters), Bûrmester
1. Thidericus, Rm. 1290—93: 21 (5) 36 (13), sonst erwähnt 1292—95: 35 (4 . 31) 39 (21) 40 (23) 47 (21).
2. Borchardus 278 Nr. 81.
3. Thidericus, Rm. 1316: 94 (32), sonst erwähnt 1317: 95 (10).
4. Martinus, B. 1327: 17 (4).
5. —, stupa (rius?), *Bg. 1333: 20 (5).
6. Conradus (Burmesters), B. 1342 u. 52: 116 (34) 142 (27), als Famulus des Rates bezeichnet 1347: 123 (24), (eine Tochter wird für die Heirat mit einer Schrangenbude ausgestattet); Burmester ,der Stadt' † 1358: 165 (5).
7. Johannes, B. 1349: 127 (34).
8. Arnoldus, B. 1352 u. 57: 142 (35) 164 (16).
9. Conradus, *Bg. 1355: 154 (22), 1357: 162 (4).
10. Conradus, Sohn Conrads - (5) 1358: 165 (7).
11. Thidericus, Gemahl der Sophya Gertrudis, Bg. 1363 und 68: 180 (28) 196 (19).
12. Ludeke, B. 1363—79: 185 (15) 192 (24) 197 (13) 202 (16) 219 (23 . 30) 222 (9) 224 (39).

13. —, B. 1367—78: 194 (16) 198 (6) 199 (30) 216 (19.37) 224 (16).
14. de-, B. 1377 u. 90: 222 (35.36) 256 (34).
15. Arnt, B. 1377: 222 (37) 223 (2).
16. Hermen, B. 1397: 262 (27).

Burowe, Radeke, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1386: 248 (29).

Burstade, -stede, Hinricus de (u. Vater) 1306: 77 (19) 78 (23).

Buze, Busse
1. Johannes gen. 1292: 29 (13).
2. —, 1338: 112 (31).
3. —, *Bg. 1363: 182 (23).

Bussin, Johannes, *Bg. 1356: 160 (9).

Bustrate, Boustrate, Bůstrate
1. Gherardus, socer des Hermann Grabou, *Bg. 1325: 101 (13).
2. Ludeke, *Bg. 1340: 114 (30), B. 1343: 117 (22).

Bůt, Heyne, *Bg. 1351: 137 (23).

Butendach, Thidericus 1301: 69 (9).

Butendyk, dns. Willekinus, Vikar am Hamburger Dom 1371: 203 (21).

Butsel, Gherardus, Sohn Hecberts Boylstaf, Bruder Johanns Bodhewance 1271: 270 Nr. 11.

Butsem, Johannes, *Bg. 1336: 110 (3).

Bůtzeman, Butzeman, Albertus (van), B. 1381 u. 90: 228 (14) 256 (17).

Butsowe, Ludolfus de, *Bg. 1318: 13 (37).

Buxstehude, -hudhe, Bucstehude, Bukstehude, Buxtehudhe, Buxthehude
1. Heyneke de, carnifex, *Bg. 1300: 6 (23).
2. Gotfridus de, *Bg. 1305: 8 (12).
3. Albertus de, *Bg. 1307: 9 (17).
4. Hinricus de, *Bg. 1307: 9 (10).
5. Thidericus de, *Bg. 1312: 11 (31), 277 Nr. 79.
6. Henricus de, 1313 u. 23: 88 (5) 99 (15).
7. Wernerus de, *Bg. 1315: 12 (32).
8. Johannes de, *Bg. 1321: 14 (33).
9. Willekinus de, *Bg. 1329: 18 (10).
10. Hermannus de, *Bg. 1330: 18 (18).
11. Johannes de, *Bg. 1332: 19 (30).
12. Johannes, *Bg. 1353: 147 (18).

C.

Ceca, Elisabeth, neptis der Alheydis Scalk 1316: 94 (14).

Cecus, Thidericus in domo Sancti Spiritus 1324: 99 (33).

Cellarii, Vicco, B. 1333: 20 (7).

Cellario
1. Seghehardus de 1305: 76 (28).
2. Hermannus
3. Johannes
4. dns. Lendericus, sacerdos
} ohne Zunamen, dessen Brüder: ib.
5. Henricus de, verwandt mit dem Neubg. Hermannus 1306: 8 (38), 1313: 88 (25.27).
6. Vicko Pistor de- 1319: 97 (20).
7. Hinricus de, Rm. 1324: 99 (31).
8. Hinricus de, Vormund des Folgenden 1346: 120 (22).
9. dns. Johannes de, presbiter 1346: 120 (23).

Celnhusen, Henricus de 1310: 83 (14).

Cerde (*vgl.* Hoghewarde)
1. dna. Beke Hartvici -nis 1333: 105 (12).
2. Georius 1335: 109 (15), B. 1338: 112 (19).
3. Bodo, B. 1367: 194 (29) 195 (15).
4. Bernd, B. 1367: 195 (15).

Christianus, Cristianus, Kristianus, Kersten: Advocatus, van Barme, de Berghen, Boltersen, de Borsle, van Bremen, Brockehoved, Brůdmaker, Bulow, de Daldorpe, van Drespe, de Eylbeke, de Elebeke, de Esghe, van Haghene, de Hann, de Hansen, van Hoenstorpe, Yserne, Carnifex, de Ludorpe, de Lune, (March), van Melbeke, Miles, Moltmeter, Monik, in der Monneke hǒve, de Nendorpe, Nyenbur, (de Pattensen), Pistor, de Putense, de Putenshusen, van Remstede, Rosenkamp, Selemeker, de Scogen, Smalt, de Snakenbeke, Stoker, van Ulsen, de Verda, Vos, de Wiren, de Witing, Witzendorpe.

Christianus, clericus de Boltersen 1292: 31 (15), (seine Schwester Ermegardis).

Cymiterium, Lodewicus apud 1291: 25 (11), (sein Sohn Johannes).
Ciphut, -hot 277 Nr. 72 u. 73.
Cipolle, Sipolle, Johannes — de Stadis 1307: 79 (32) 80 (3), (sein Bruder Vicko).
Cyrurgicus, -gius, Medicus, (magister) Petrus, B. 1332 u. 33: 19 (24) 20 (4.13), c. 1360: 238 (11.15), 1362: 177 (28).
Cocus (*vgl.* Kok)
1. — Clavior, famulus Konrads von Estorff 275 Nr. 59.
2. Johannes — de Hetfelde 1322: 98 (24).
3. Johannes, B. 1332: 19 (31).

D.

Dachtmissen, -myssen, Dachmisse, -missen, Daghmissen
1. Heyneke de, *Bg. 1292: 2 (30).
2. Nicolaus de, Schwager Heyneke's 1298: 54 N. 2.
3. Thitmarus de 1307: 79 (22).
4. Meyneke de, *Bg. 1330: 18 (14).
5. Georrius de, *Bg. 1351: 135 (38).
6. Otto (van) —, vermählt mit Tibbeke, der Stieftochter Conrads Wittemeyier 1360: 172 (26), B. 1360—82: 173 (28) 178 (8) 227 (9) 230 (12).
7. Henneke van, *Bg. 1380: 227 (5).
8. Hans, *Bg. 1386: 248 (34), M. der Schusterinnung 1387: 250 (4).
9. Ditmer van, *Bg. 1395: 261 (1).
Dacia, Johannes de, *Bg. 1292: 2 (34).
Dagevorde, Conradus 1307: 80 (7).
Daldorpe, Kristianus de 1308: 81 (8).
Dalem (mit Dalenhusen identisch?), Gherlacus de, B. 1355: 154 (8).
Dalenborch, -borgh, Dalemborgh
1. Bernardus de, *Bg. 1301: 6 (29).
2. Johannes de, *Bg. 1306: 8 (33).
3. Ludeke de 1307: 79 (12).
4. Beneke de, *Bg. 1309: 10 (17).
5. Sohn des Regnerus de — 277 Nr. 71.
6. Magister Thidericus de (mester Diderik van) 1350—57: 130 (24) 132 (12) 155 (29) 161 (14) (sein patruelis ist Henneke de Berscampe, seine Nichte Margarete die Frau des Dannenberger Bgs. Joh. Duncker).
7. Ludeke de, *Bg. 1351: 137 (11).
8. Ritzeke de, *Bg. 1351: 137 (20).
9. Thidericus de, *Bg. 1356: 159 (34).
10. Wolburgis, c. 1360: 238 (27).
11. Henneke, *Bg. 1369: 198 (10).
12. Heyne, *Bg. 1371: 202 (25).
13. Dithmer van, *Bg. 1376: 218 (35).
14. Thidericus von, *Bg. 1380: 226 (35).
Dalenhusen, Daal-, Dalhusen, Gerlacus de (van), *Bg. 1353: 147 (9), B. 1362—84: 178 (19) 197 (26) 214 (12) 221 (21) 244 (4)..
Dalum, Heyne de, *Bg. 1351: 135 (34).
Dalvisse, Herman de, *Bg. 1355: 153 (10).
Damme, Henricus de, faber, *Bg. 1301: 6 (34).
Danel, her-, Abt ‚up deme Hus', d. h. von St. Michaelis 1365: 188 (35).
Danemarke, Johannes, gen. de —, 1296: 50 (8) (seine Frau Gherburg).
Dangmarus
1. Bruder des Mathyas de Holdenstede, *Bg. 1292: 2 (33).
2. — B. 1331—37: 18 (42) 108 (3) 111 (11.25).
Dancmari, Danghmers
1. Johannes 1301: 69 (15).
2. Clawes, *Bg. 1365: 191 (8).
Dancquardus: de Moyde.
Danneberge, Dannenberge, -berg, -berghe
1. Bösse de, *Bg. 1307: 9 (22).
2. Hinricus de, *Bg. 1316: 13 (5).
3. Alvericus de 1318: 95 (30).
4. Borchardus de, *Bg. 1329: 18 (8), bürgt für Ghiseke (6) 1359: 169 (10).
5. Hermannus de, *Bg 1357: 163 (32).
6. Ghiseke van, *Bg. 1359: 169 (10).
7. Hannes van, *Bg. und M. der Schmiedeinnung 1374: 214 (26).

8. Henneke, *Bg. 1376: 218 (36).
9. Hannes (mit dem Vorigen identisch?), *Bg. und M. der Pelzerinnung 1376: 219 (8).
10. Lemmeke, *Bg. 1387: 250 (22).
11. Henneke van, *Bg. 1390: 256 (24).
Danss, Dans, Hinricus, *Bg. 1351: 137 (13), B. 1352: 141 (2).
Danus, Petrus, famulus Konrads von Estorpe 275 Nr. 59.
Danxidis
1. Conradus 1291: 22 (30) 24 (37) 26 (1.3.10) (sein privignus Johannes, sein Sohn Johannes).
2. Johannes 1293—1311: 39 (34) 42 (4) 83 (17) 85 (18).
Dargatze 278 Nr. 94.
Darssowe, her Hermen, Rm. in Lübeck 1390: 255 (30).
Dasle, Wilhelm van (dem), *Bg. 1391: 258 (9), B. 1397: 262 (16).
David, Johan, *Bg. 1392: 259 (11).
Deddensen, Johannes de 1301: 66 (19) (seine Mutter Frau Margarete).
Dedeke: de Wôdenstede.
Dedeken, Alheydis, *Bürgerin 1333: 20 (2).
Defholte, Nikolaus de, B. 1347 und 48: 123 (33) 126 (4).
Degheneke (*vgl.* Longus)
1. Longus —, B. 1330 u. 34: 18 (32), 106 (16).
2. — jun., B. 1356: 160 (2).
Deghenhart, -ardus, -hardus, Degenhardus, Schmeichelform: Degheneke, Deneke, Deneko, Dheneko, Denekinus: de Bardewich, Bene, de Berghen, filius Bernardi, Bevensone, de Brokelde, (Longus), Monetarius, de Salina, de Selden, Wolf.
Deygere, Hermannus, *Bg. 1312: 11 (30).
Delmenhorst, Wineke de, *Bg. 1347: 124 (4).
Demyn, Demmyn, (Jacob), *Bg. 1391: 258 (6), M. der Schneiderinnung 1392: 259 (4).
Dencker, institor 1302: 234 (17).
Deneco, verwandt mit Wasmod de Sulta 1278: 273 Nr. 37.
Deninghus: de Brucle.
Deninghes, -ches, -ges
1. Henneke, B. 1343 u. 47: 118 (2) 124 (8).
2. Conradus, *Bg. 1350: 130 (38), B. 1353: 146 (29).
Deningus, Dening, -ningh, (Conradus), B. 1342—61: 141 (9) 153 (20) 173 (3) 175 (33).
Depenowe, Conradus de, *Bg., M. der Schmiedeinnung 1373: 209 (5).
Depensen, Marquardus, *Bg. 1361: 176 (1).
Depholte, Nicolaus de, B. 1345: 119 (14).
Dehthardus (und Frau) 275 Nr. 54.
Dethardus (*siehe* Thethardus).
Dick, Ruscher 1355: 154 (38).
Dicke, Dycke, Dikke
1. Johannes, Rm. 1290—1306: 21 (4) 30 (3) 41 (1) 50 (11) 57 (13) 62 (30) 70 (9) 74 (21) 77 (15), sonst erwähnt 1292—98: 32 (32) 40 (1) 49 (3) 52 (4) 55 (35), sein Schwager Joh. Westfal *Bg. 1298: 5 (15).
2. Johannes, Rm. 1324—51: 99 (32) 100 (31) 101 (11) 102 (7.29) 103 (14) 105 (19.22) 109 (31) 111 (34) 112 (36) 114 (5) 115 (1) 116 (3) 118 (6) 212 (37) 104 (5) 119 (2) 122 (32) 125 (9) 131 (32) 133 (30), B. 1335: 108 (15) 109 (15).
3. Johannes, nach Büttner Sohn des Vorigen, Rm. 1376—89: 217 (24) 223 (8) 225 (22) 228 (19) 243 (23) 244 (23) 249 (21) 251 (36).
Dickehuth, Ludolfus, *Bg. 1302: 7 (2).
Didersbotle, -butle, Dydersbutle
1. Ludolfus (de) 1299—1310: 59 (18) 76 (5.24) 85 (7).
2. Johannes de, *Bg. 1302: 7 (7).
3. Johannes, *Bg. 1318: 13 (28).
4. Heyno de, *Bg. 1338: 112 (3).
5. Henneke, *Bg. 1341: 115 (33).
6. Heyne (de), *Bg. 1345: 119 (18), B. 1347: 123 (30).
7. Albertus de, *Bg. 1352: 142 (9).
8. Helmeke de, *Bg. 1354: 150 (33).

9. Meyneke van, *Bg. 1360: 173 (12), B. 1365: 190 (30).

Diderstorpe, Wernerus de, *Bg. 1295: 3 (40).

Dike

1. Johannes de, *Bg. 1339: 113 (16).
2. Johannes de, *Bg. 1340: 114 (23).

Dipstede, Johannes de, *Bg. 1345: 119 (32), B. 1345: 119 (33).

Ditbertus: de Wede.

Ditburgis, Mutter Dietrichs 1292: 30 (25).

Ditharduѕ: Vector.

Ditmari, Dithmers, Johannes (Henneke), B. 1351—66: 136 (13) 173 (36) 176 (6) 186 (31) 192 (12), sein Bruder Bertold 1361: 174 (7), sein Weib 1370: 210 (30).

Dithmarus, Ditmer und ähnl., *siehe* Thitmarus.

Dithmer in der Tollenbôde 1370: 210 (32).

Dives

1. Johannes — de Lubeke 1295: 47 (31).
2. Hermannus 1299: 59 (21).
3. Heynekinus } Söhne des Johannes —, 1299—1301: 61 (9 ff) 66 (4) 60 (30.35).
4. Nicolaus }

Dobelsten, Albertus, *Bg. 1354: 150 (22).

Dodowe, Johannes, *Bg. 1343: 117 (21).

Dolde, Dôlde, Doelde, Dolede

1. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (19).
2. Eylerus de, *Bg. 1312: 11 (41).
3. Johannes de (van), B. 1358—90: 166 (38) 197 (32) 198 (7) 253 (27) 257 (2).
4. Ludeke van, B. 1383—97: 242 (30) 257 (3) 262 (18), M. der Hokeninnung 1396: 261 (27).

Doleator, Doliator

1. Bertoldus, *Bg. 1320: 14 (25).
2. Liborius, *Bg. 1354: 150 (29).

Dolende, Herman de, B. 1352: 142 (3).

Dolifex, Johannes, *Bg. 1341: 115 (16).

Domeniz

1. Herbordus de 1301: 69 (6).
2. Jacobus de, *Bg. 1304: 8 (4).

Dominorum, Hermannus, B. 1337: 111 (24).

Doneppe, Dônup

1. Johannes de, *Bg. 1319: 14 (7).
2. Henneke, lanifex 1330: 102 (9).

Doren

1. dns. Thethardus de, miles 1307: 79 (11).
2. Vicke de (van), *Bg. 1354: 150 (15), B. 1364: 187 (9).

Dorinc, -rinch, -ring, Dhorinc

1. Hinricus, servus domini W. de Meddighe, *Bg. 1297: 5 (1).
2. Hinricus — de Honovere 1310: 85 (1).
3. — *Bg. 1312: 11 (40).
4. — *Bg. 1327: 16 (32).
5. Reyneke, *Bg. 1338: 112 (17).
6. Conradus, *Bg. 1341: 115 (36), B. 1347 u. 48: 124 (11) 126 (20).
7. Nycolaus, *Bg. 1342: 116 (6).
8. — B. 1342: 116 (33).

Doromarke, -marken

1. Volcquardus de, *Bg. 1291: 2 (7).
2. Johannes de, *Bg. 1294: 3 (21).

Dorpmarke

1. Albert de, *Bg. 1351: 136 (22).
2. Johannes de (craterarius), *Bg. 1352: 141 (8), B. 1353—56: 147 (37) 150 (28) 153 (23) (für den Folgenden), 160 (1).
3. Conradus, *Bg. 1355: 153 (23).
4. Hinse van, *Bg. 1359: 169 (12).

Dove, Conrat, auch als Dove Côrd bezeichnet, B. 1351 und 63: 141 (24) 183 (2).

Dovel (*vgl.* Duvel)

1. Johannes, *Bg. 1315: 12 (38).
2. her Hermen 1363: 180 (20).

Dôvendeghe, Johannes, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1373: 208 (34).

Dowe-Rore, Hinricus de 1293: 38 (36).

Draghe

1. Margareta de, *Bgn. 1297: 5 (3).
2. Johannes de, nauta, *Bg. 1298: 5 (21).
3. Klaus de, *Bg. 1332: 19 (34).
4. Nicolaus de, *Bg. 1342: 116 (7).

Drake, Henneke, †, ein Kind wird erwähnt, seine Wittwe Ghese heiratet Henneke Woyen, 1377: 221 (27).

Dracle, Nicolaus van, *Bg. 1359: 170 (14).

Draco, -ko, (Draconis).
1. Arnoldus 1293—99: 38 (12) 54 (30.32) 57 (29) 59 (37) 61 (24).
2. Alheydis Draconis, Schwester der Neubürgerin Elisabeth 1321: 14 (38).

Dregher, -ger (*vgl.* Vector)
1. Hermannus, B. 1360: 173 (19).
2. Hinrik de, *Bg. 1365: 189 (30).
3. Albert, *Bg. 1378: 224 (26).
4. Meyneke, B. 1383: 243 (12).
5. Wulf de, *Bg. 1384: 244 (3).
6. Albert, *Bg. 1385: 245 (6).
7. Cord, *Bg. 1387: 250 (25).

Dreylinge, -lingh, Dreilinge
1. Thidericus de, *Bg. 1307: 9 (24).
2. Ludolfus de, *Bg. 1340: 114 (11).
3. Henneke van, *Bg. 1370: 199 (20).

Drenhusen, Herman van, *Bg. 1380: 227 (1).

Drespe
1. Cristianus van, *Bg. u. Innungsmitglied 1363: 182 (12), B. 1370—97: 199 (35) 227 (36) 248 (19) 262 (8).
2. Bernt, B. 1393: 260 (18).

Drewes, Johan — de Ochmissen, *Bg 1353: 147 (22).

Dringhenberghe, Hinse van, *Bg. und M. der Bäckerinnung 1371: 202 (35).

Drose (n), Helmeke, *Bg. 1352: 142 (8) (20).

Drude: Lubbertes.

Druden: Heyne, *Bg. 1352: 141 (28), B. 1359: 169 (15).

Duckel, Dückel, Dithmarus, *Bg. 1375: 216 (15), B. 1388: 252 (22), Rm. 1389 u. 90: 251 (22.36) 254 (34).

Dude, Johannes de, *Bg. 1294: 3 (31).

Duderelingbutle, Ludolf de, *Bg. 1290: 1 (24).

Duderstorpe, Hinricus de, *Bg. 1313: 12 (2).

Dulci manu, Dulcis manus, Nicolaus (cum) 1293—1305: 37 (35) 52 (6) 57 (6) 66 (30.35) 68 (6) 234 (8) 73 (27) 75 (26) 77 (10).

Dulmene, Hans van, B. 1391: 257 (23).

Duncker, Johannes, Bg. in Dannenberg 1351: 132 (16) (seine Frau ist neptis Mag. Dietrichs von Dalenborch).

Dhunnepeper, Fridericus 1278: 273 Nr. 35.

Duns, Gerardus 1277: 272 Nr. 32.

Dusers, Nicolaus — de Dannenberghe, c. 1360: 237 (17).

Dushorn, Düshorn
1. Henricus de, *Bg. 1313: 12 (13).
2. Johannes, *Bg. 1387: 250 (10).

Dusterhop, Dûsterhop
1. Henneke, *Bg. 1365: 190 (2).
2. Thidericus, *Bg. 1381: 228 (8).

Duvel, Düvel (*vgl.* Dovel)
1. Thidericus, B. 1356: 160 (16).
2. Henneke (de junge), M. der Schmiedeinnung 1367: 194 (14).
3. Olde — bürgt für den Vorigen: ib.
4. Jacob, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1384: 244 (11), B. 1387: 250 (27).
5. Ludeke, *Bg. 1387: 250 (36).

E.

Ebbekestorpe, -torp, Ebbestorp
1. dns. Johannes de 1299: 59 (5).
2. Reyneke de, *Bg. 1301: 6 (38).
3. Alardus de, *Bg. 1314: 12 (28).
4. Helmolt de, *Bg. 1324: 15 (26), 1328: 101 (17.20), B. 1331: 19 (4).
5. Seghebant de, *Bg. 1325: 16 (3), B. 1340: 114 (11).
6. Gerhardus de, *Bg. 1325: 16 (2).
7. Seghehardus de, B. 1342: 116 (13).
8. Hinrik de, *Bg. 1353: 147 (23).
9. Albert van, *Bg. 1374: 214 (12).

Ebbetkister, Hinricus de, *Bg. 1309: 10 (8).

Ebbinghusen, Thileke, *Bg. 1385: 245 (40).

Ebelinghes, Ebelingh, Meyne, B. 1375 u. 76: 216 (29) 218 (39).

Eddissen, Fredericus de, *Bg. 1303: 7 (20).

Edeber, -bere, Johannes, B. 1334: 106 (22), 1339: 113 (36).
Edelke: van der Heyde.
Edhelke, dna. — 1328: 101 (25).
Eden, Ludolfus de, *Bg. 1303: 10 (5).
Edenderpe, -dorp
1. Ludolfus de, *Bg. 1299: 6 (5), 1318: 96 (22).
2. Johannes de, *Bg. 1303: 7 (23).
3. Eylerus de 1307: 80 (5).
4. Thidericus de, *Bg. 1318: 13 (33).
5. ? de —, *Bg. 1328: 17 (25).
6. Ludolfus de, *Bg. 1340: 114 (25), B. 1372: 206 (20).
7. Reder de, B. 1343: 117 (31).
8. Thideke de, *Bg. 1352: 142 (32).
9. Hinrik de, *Bg. 1353: 147 (27).
10. Meyneke van, *Bg. 1363: 183 (19).
11. Meyneke van, *Bg. 1365: 190 (14), B. 1380—87: 227 (12) 230 (10. 15) 250 (29).
12. Johannes de, *Bg. 1370: 199 (30).
13. Heyne van, *Bg. 1385: 245 (38).
Edestorpe
1. Helmoldus, *Bg. 1290: 1 (29).
2. Wernerus, dessen Bruder, *Bg. 1290: 1 (29).
3. Alburgis, Wwe. Sifrids de — 1292: 31 (16).
4. Hoygerus de, *Bg. 1305: 8 (24).
5. Johannes de, penesticus, *Bg. 1341: 115 (26).
6. Reder, dessen Bruder, B. 1341 u. 45: 115 (26) u. 119 (29. 36).
7. Elver de, *Bg. 1348: 126 (26).
8. Werner van, *Bg. 1383: 243 (8).
Eekherne, Jacobus de, *Bg. 1366: 192 (14).
Eghele *siehe* Cappenberch 1.
Eghelinghus *siehe* Ecghelingh.
Egherman, Conradus, *Bg. 1354: 151 (7).
Egholtte, Vicko de, *Bg. 1354: 151 (3).
Eygel
1. Ludolfus 1307: 80 (13).
2. Thidericus — in Antiqua civitate 1324: 99 (33).
Eylardi, Siffridus — de Amelechusen, c. 1360: 238 (30).
Ellardus, Eylardus, -lard, -lart, -lert, Elardus, (*vgl.* Elerus), de Asendorpe, Bekerwerte, de Bimvolt, Gropeshorne, Kernebake, de Lopowe, van Lûne, de Medinghe, Tammen, van Ulsen.
Eylbeke, Eylebeke
1. Siffridus de, Rm. 1295: 44 (29).
2. Christianus de, Bg. 1297: 50 (18), 1318: 96 (8), (sein Sohn Johannes, dessen Bruder Cristianus), 1328: 101 (20).
3. Ludolfus de, *Bg. 1317: 13 (19).
4. Heynricus de, *Bg. 1326: 16 (19).
5. Johannes de, *Bg. 1332: 19 (28), B. 1332—55: 19 (29) 119 (20) 152 (34) 154 (26).
6. Johannes de, jun., *Bg. 1345: 119 (20), (der Vorige bürgt für ihn).
7. Cristianus de, *Bg. 1355: 154 (26).
8. Johannes (de), *Bg. 1358: 166 (33), B. 1362 u. 73: 178 (32) 209 (17).
9. Gerbertus de, *Bg. 1359: 169 (23).
10. —, B. 1367: 194 (16).
Eylbert, -bertus: Brokehovet, de Markeborstelde.
Eyleberti, -bert, -bertes
1. Helmoldus, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1365: 190 (10).
2. Hans, *Bg. 1397: 262 (17).
Eyleke: de Hamburg, Frau des Ludeke Olrici.
Eyleken, Johannes, *Bg. 1308: 9 (37), 1310: 83 (27), (seine Frau Alheydis).
Eylemannus, -man: Beve, Faber, Floreke, Magnus, Mitterselden, de Selden.
Eylemannus, Eilemannus (*vgl.* Beve)
1. 1291: 26 (35).
2. Abertus, filius dni. Eylemanni 1294: 43 (7).
3. —, Schwiegersohn Konrads Hot 1301: 68 (3).
Eylenstede, Statius de, *Bg. 1357: 163 (29).
Eysen, Eyssen
1. Rederus de, *Bg. 1296: 4 (9).
2. Ludeke de, filiaster Ludolfs de Oninge, *Bg. 1299: 6 (6).

3. Johannes de, *Bg. 1317: 13 (15).
4. Helmolt de, *Bg. 1328: 17 (17).
5. Sidert de, *Bg. 1331: 19 (15).
6. Heyne van, *Bg. 1352: 141 (14), B. 1361 u. 62: 175 (29) 179 (18).

Eyshusen
1. Johannes de, *Bg. 1289: 1 (16).
2. Sifridus de, *Bg. 1308: 9 (41).

Ekberti, Ecberti
1. Hinricus 1292—1301: 31 (31) 44 (32) 68 (8).
2. Johannes — de Antiqua Gamma, *Bg. 1315: 12 (38).
3. Heyne, *Bg. 1335: 108 (20).

Ekbertus, Ecbertus, -bert, -berd, Hecbertus: van Berghen, Boylstaf, de Bremen, van Holdenstede, Sutor, Westfal.

Ekbertus, sein Sohn Walter Pistor, sein patruus Hinricus, 1293: 37 (37 f.)

Ekermann
1. Clawes, *Bg. 1365: 191 (5), B. 1372 u. 78: 206 (19) 224 (26. 29).
2. Clawes, *Bg. 1395: 261 (15), B. 1397: 262 (22).

Egghelingh, Egghelinghus: van Brunswich, bi deme Kerchöve.

Ekhardus, Echardus, Eccke-, Ecke-, Eghardus, Eggert, Eggherd, Egghert, Hecgherd: de Abbendorpe, de Gamme, de Godinghe, Kopenschop, de Melbeke, de Merica, Penesticus, de Ristede, Schacke, Schomaker, de Snewerdinge, Stadewech, de Tomone, de Wage, Westval.

Ekhardus, dns. —, plebanus in Modestorpe 1291: 25 (29).

Ekholte
1. Marquardus de, *Bg. 1300: 6 (24).
2. Make van dem, *Bg. 1383: 242 (25).

Elardus *siehe* Eilardus.

Elbeke, Elebeke
1. Albertus de, *Bg. 1289: 1 (12).
2. Meynwardus de, *Bg. 1313: 12 (6).
3. Christianus de, B. 1369: 198 (8. 16).
4. Henning von, *Bg. 1380: 227 (13).

Elden, Johannes de, *Bg. 1316: 13 (3).

Eldinghe, -dinge
1. Johannes de, carpentarius, *Bg. 1325: 16 (6).
2. Gertrud, Wwe. des Johannes de — 1348: 125 (30).

Eleri, Elers
1. Johannes, Rm. 1300—04: 62 (32) 70 (11) 71 (31) 74 (23).
2. Nicolaus 1323: 99 (15), (sein Bruder Johannes in Hetberge).
3. Henneke 1372: 212 (23).
4. Hermen, *Bg. 1375: 216 (20), B. 1388: 252 (20).
5. Henneke, *Bg. u. M. der Schlachterinnung 1375: 216 (28).
6. Beneke, B. 1388: 253 (1).

Elerus, -ler, Eyler, -lerus, Elarus: Abbenborch, Benne, van Bremen, de Dolede, de Edendorpe, Kindescheman, de Ludorpe, de Mari, de Oldendorpe, Pellifex, Pilser, Spredeclea, de Stelle, Struc, de Valingborstelle.

Elewart: de Nyendorpe.

Elewer, Johannes, carnifex 1309: 81 (35).

Elizabeth, -bet, Elyzabeth, Ilsebe, Schmeichelform Beke: (de Bardewic), Bingen, Biz, Cerdonis, de Ghelderdessen, Gerberti, Gherwynes, Ghyres, Hamborch, van Hanstorpe, Hartmanni, Helmoldi, Capellen, Lenewantsniderscbe, Linificis, Ludinghcri, Magni, Makescheren, Militis, Pictoris, Pilei, Rammekendorpes, de Repenstede, Rethmari, Rode, Roveres, Scheven, de Stade, de Ulsen.

Elizabet, -beth
1. Mutter des Johannes 1291—94: 22 (11) 44 (10).
2. dna. —, Wwe. des Johannes 1292: 33 (31).
3. Mutter Werners (n. Hermanns) 1294 u. 95: 42 (1) 45 (15).
4. Tochter einer Schwester des Johannes 1294: 44 (10. 12).
5. Schwester der Alheyd Draconis, *Bürgerin 1321: 14 (38).

Ellinghe
1. Almarus de, *Bg. 1294: 3 (20).
2. Richardus de, *Bg. 1314: 12 (29)

Elring, -ringe
1. Hermannus, *Bg. 1331: 19 (19).
2. Hermannus de, *Bg. 1351: 137 (3).
3. Ludeke de, *Bg. 1377: 222 (15), B. 1385—87: 245 (6.38) 249 (25) 250 (6).

Elsen, Thidericus de, *Bg. 1291: 2 (14).

Elster
1. Johannes (van), *Bg. u. M. der Fleischerinnung 1358: 167 (11), 1371: 203 (26).
2. Thideke van, B. 1383—97: 243 (11) 248 (23) 259 (27) 262 (12).

Elsterslo, Elsterlo, (Ludolfus), B. 1327—38: 16 (39) 19 (28) 106 (3) 112 (3).

Elstorpe, Elstorp
1. Johannes de, *Bg. 1294: 3 (23).
2. Johannes de, *Bg. 1315: 12 (37).
3. Johannes (de), *Bg. 1327: 16 (36), 1328: 101 (18), B. 1335 u. 36: 108 (18) 110 (9).
4. Thidericus, B. 1352—56: 141 (15) 147 (22) 153 (13) 160 (7).

Elten
1. 1303: 73 (14).
2. Bernart de, *Bg. 1354: 150 (34).

Eltinghe, Conradus van, *Bg. 1364: 186 (30).

Elveri, Elvers
1. Johannes — (prope Cimiterium) 1324: 100 (6), B. 1342: 116 (30).
2. Ludeke, *Bg. 1366: 193 (6).
3. Ludeke, *Bg. 1372: 206 (13), B. 1382—93: 230 (19) 250 (25) 252 (34) 256 (8) 258 (25) 259 (21.30).
4. Hans, B. 1385: 245 (12).

Elverstorpe, Sifridus de 1294 u. 1310: 41 (28) 85 (3).

Elverus, Elver: Braseator, de Edestorpe, de Honstede, Penesticus, Pôpelaken, de Rodenborg, de Sutdorpe, de Tzanholte, de Wittinghe.

Elverus
1. Bg. 1274—92: 272 Nr. 27, 276 Nr. 63, 1 (14) 22 (32) 31 (9), (seine Brüder Neubürger Wicbernus und Johannes).
2. Sohn d. Elver Penesticus 1312—14: 86 (32) 88 (25.27) 89 (19.32).

Embeke, Eymbeke, -bek, Eyn-, Enbeke
1. Hermannus de 1289: 1 (22).
2. Ludolfus de, *Bg. 1293: 3 (5).
3. Conradus de, *Bg. 1294: 3 (20).
4. Sifridus de, *Bg. 1308: 10 (1).
5. Johannes de 1310: 84 (27).
6. Henneke, *Bg. 1330: 18 (23), 1337: 110 (25), B. 1351: 137 (21).
7. Thidericus de, *Bg. 1346: 121 (6).
8. Conradus de, *Bg. 1348: 126 (28).
9. Johannes van, *Bg. 1366: 192 (27).
10. Syverd van, B. 1376: 219 (35).

Emelerde, Johannes, *Bg. 1322: 15 (4).

Emessen -issen, -sen, Emmessen, -misse, Empsen
1. Luderus de 1300: 63 (5).
2. Floreke de, *Bg. 1302: 7 (9), 1310: 84 (26).
3. Ludeke de, *Bg. 1303: 7 (33).
4. Johannes (de), 1310: 84 (25), *Bg. 1311: 11 (13).
5. Johannes de, *Bg. 1340: 114 (14), B. 1355: 154 (23).
6. Johannes de, *Bg. 1345: 119 (26).
7. Godeke de, *Bg. 1358: 166 (29).
8. Ludeke van, *Bg. 1366: 192 (35), B. 1380 u. 84: 226 (24) 244 (18).
9. Vicke van, *Bg. 1369: 197 (13).
10. Johannes van, *Bg. 1376: 219 (25), B. 1395 u. 96: 261 (11.19), als dominus (her) bezeichnet B. 1392 u. 93: 259 (10.18).
11. Herwich van, *Bg. 1388: 252 (33).

Emmenderpe
1. Hermannus de, *Bg. 1320: 14 (15).
2. Helmeke van, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1363: 183 (13).

Endeholt, Johannes, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1381: 227 (30).

Endorpe
1. Godeke de, *Bg. 1292: 2 (38)
2. Johannes de 1297: 51 (33).

Engelbertus, -bert, -brecht, Enghelbert, bertus, Schmeichelform Enghelke: de

Hagene, Kalf, Kappenberch, de Lente, de Minda, Schinkel, van Westerbeke.

Enghelbertus, advocatus 1336 : 278 Nr. 90.

Eppensen
1. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (11).
2. Hennecke van, *Bg. 1372: 206 (16).
3. Make van, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1375: 216 (32), B. 1383: 242 (22).
4. Make van, M. der Krämerinnung 1376: 218 (26).
5. Tydeke, *Bg. 1390: 256 (29).

Eppesstorpe, Sifridus de —, Sohn 1294: 41 (27).

Erdeschen, Heyne van, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1374: 213 (31).

Erferdia, -forde, Erphordia
1. Thidericus de, *Bg. 1316: 13 (2).
2. Johannes de, *Bg. 1328: 17 (28).
3. Jacobus de, sartor, *Bg. 1350: 130 (31).
4. Johannes de, faber, *Bg. 1364: 186 (23).

Erhorn
1. Thidericus de, *Bg. 1310: 10 (34).
2. Meynwart de, *Bg. 1310: 11 (6).

Ericus, Hericus
1. servus dni. Huneri de Odem 1293 u. 94: 38 (27) 42 (15).
2. servus quondam abbatis de Schermbeke (u. Frau) 1295: 45 (25).
3. famulus civitatis, *Bg. 1310: 11 (5).

Ermegardis: Beven, Bodonis, Christians Schwester, Spolekisten, Springintgûd.

Ermelinges, Beneke, *Bg. 1378: 224 (5).

Ernestus: Brasiator, Ysenbergh, Multere, de Verde.

Ernestus, Ernst
1. servus dni. Ghevehardi de Monte 1292: 34 (36), *Bg. 1297: 4 (38).
2. — (ohne Zunamen) 1293: 37 (9).
3. Herzog von Braunschweig-L., des Magnus Bruder 1373: 208 (13).

Erpelsene, Bernardus de, (vielleicht identisch mit dem Folgenden, *vgl.* auch Erpensol), *Bg. 1305: 8 (11).

Erpense, -sen (*vgl.* auch Erpensol).
1. Bernardus de 1311—13: 85 (25) 86 (23) 88 (18), Bg. 1323: 177 (6).
2. Hinricus gen. de —, dessen Bruder, Bg. 1323: 177 (6).
3. Thitmarus (ohne Zunamen) } deren Brüder 1323: 177 (13).
4. Lambertus (desgl.) } deren Brüder 1323: 177 (13).
(2 Töchter einer Schwester stehen im Kindesalter 1323: 177 (15).
5. Lemmeke (identisch mit 4?), *Bg. 1331: 19 (9), (sein Bruder bürgt für ihn), B. 1354: 150 (15).
6. Hinricus (de) 1351: 132 (29), B. 1353: 147 (1) (für 8 u. 9), als gestorben erwähnt 1362: 176 (34).
7. Ghereke (van), B. 1352 u. 66: 141 (33) [142 (21)] 192 (34).
8. Bernart de, *Bg. 1353: 147 (1).
9. Bernart de, *Bg. 1353: 147 (1).
10. —, 1371: 202 (37).
11. Hinrik van, B. 1379: 225 (3), die Kinder des Verstorbenen erwähnt 1390: 225 (28).
12. Hans van, B. 1385: 245 (4. 32), 1390: 255 (27).

Erpensol, sole
1. Johannes (de), *Bg. 1330: 18 (27), B. 1341: 115 (34).
2. Bernardus (de) } Bürgen des Vorigen 1330: 18 (27).
3. Hinricus de } Bürgen des Vorigen 1330: 18 (27).
4. Lemmeke, B. 1342: 116 (27).
5. Gherardus de 1343: 117 (5), (sein privignus Albertus de Hobere).

Erpestorpe, Erp-, Erbestorpe
1. Johannes de, *Bg. 1324: 15 (36).
2. Johannes (de), *Bg. 1337: 111 (2), B. 1354: 150 (21).
3. Hinricus de, B. 1355: 154 (10).
4. Ludeke de, *Bg. 1356: 160 (26).
5. Heyne van, *Bg. 1371: 202 (16).
6. Tydeke de, B. 1377: 222 (25).
7. Johan van, *Bg. 1384: 244 (17).

Erteneburch, -borch, -borg, -borgh, -burg Ertheneborch
1. Alf de 1291—1302: 24 (19. 22) 48 (21) 71 (10).

2. Johannes de, (carnifex) 1291—1301: 27 (7) 50 (26) 53 (23) 69 (8).
3. Ludolfus de 1303: 73 (33. 35).
4. Johannes (corrigiarius), *Bg. 1318: 13 (34) 96 (28), B. 1340 u. 45: 114 (31) 119 (16).
5. Johannes de, *Bg. 1322: 15 (13).
6. Johannes de — apud Aquam (wohl mit dem Vorigen identisch) 1330: 102 (15) (sein privignus Hermann).
7. dns. Johannes, presbiter, filius Johannis — 1338: 112 (28).
8. Martinus, *Bg. 1339: 113 (18).
9. Johannes, sutor, *Bg. 1341: 115 (11).
10. Beneke de, *Bg. 1343: 118 (3).
11. Johan de, *Bg. 1351: 136 (36), 1352: 140 (26).
12. Gozekinus de 1365: 189 (11).

Ertmer: Walhuser.

Esbeke, B. 1338: 112 (7).

Esche, Esghe
1. Cristianus de, *Bg. 1344: 118 (30).
2. Johannes de, *Bg. 1355: 153 (7), B. 1374—83: 214 (29) 242 (32) 243 (3).
3. Henneke van, *Bg. 1374: 214 (29), B. 1384—87: 244 (8) 250 (14).
4. Heyne van, *Bg. 1376: 218 (39).

Eschede
1. Arnoldus de 1298: 54 (23).
2. juvenis Arnoldus de 1298: 55 (15).

Eseke
1. Wernerus, pistor 1306: 78 (24).
2. Conradus — in Antiqua civitate 1331: 103 (5).

Esetorf, Hinricus, *Bg. 1298: 5 (32).

Eshusen, Rolf de, *Bg. 1304: 7 (37).

Espe, Johannes de, (*Bg.) M. der Hokeninnung 1372: 206 (12).

Estorpe
1. Ludolfus de 275 Nr. 56.
2. dns. Conradus de: 275 Nr. 59, 1288: 276 Nr. 64, 1296: 50 (7) (v. Estorff'scher Hof in L. 205 (27).

Ethge, Johannes, Bg. in Stade 1317: 95 (4).

Etzderpe, Werner van, (*Bg.) M. der Hokeninnung 1386: 249 (5).

Etzenderpe
1. Thidericus de, (senior) *Bg. 1332: 19 (21).
2. stirps de 1351: 135 (2).

Evendorpe
1. Ludolfus de, *Bg. 1291: 2 (5) 25 (11) 27 (1).
2. Johannes de, *Bg. 1294: 3 (30), 1301: 67 (6).
3. Herwik de, *Bg. 1353: 146 (34).
4. Albert van, *Bg. 1379: 224 (37).

Everardus, Evardus, Evehardus, Everd, Everhart, Evert: Aurifaber, de Berghe, Brant, Faber, de Honekesbutle, de Honstorp, Klobbe, Knobbe, Kronesneste, van Lentze, van Lese, van Lyse, van dem Moyde, de Odeme, von Osenbrügghe, Pastor, de Redmer, de Repenstede, van Tronest, Westfal, de Winsen.

Everardus, Everd (*vgl.* Magnus)
1. — quondam advocatus in Horborch (†) 1356: 156 (38).
2. Bruder des Neubürgers Reyneke Bischoping und dessen Bürge 1357: 164 (9).
3. Heynen knecht van me Zande, *Bg. und M. der Hokeninnung 1372: 206 (21), B. 1377: 222 (33).

Evereke 278 Nr. 92.

Everinghe, -ringe (*vgl.* Hillen)
1. Albertus de, *Bg. 1291: 2 (21).
2. Fredericus de (Bruder Gottfrieds von Haghen), *Bg. 1292: 2 (35).
3. Thidericus de 1294: 43 (21).
4. Conradus de, *Bg. 1297: 5 (7).
5. Nicolaus de —, Vater des Johannes Parvus 1295—1305: 45 (22) 50 (15) 52 (9) 63 (5. 15) 72 (25) 76 (26).
6. Ludeke de, *Bg. 1335: 108 (21).
7. Wernerus de, *Bg. 1337: 111 (11), B. 1341: 115 (35).
8. Ludeke de, *Bg. 1338: 112 (8).
9. Heyno de, cerdo, *Bg. 1341: 115 (35) [sein B. ist Werner (7)].
10. Tydeke de, *Bg. 1349: 127 (35).

11. Vicke de, bürgt für den Vorigen 1349: 127 (35), seine Wittwe Berta heiratet Gottfried von Gherstede, seine Tochter ist Wobbeke 1357: 161 (4 ff).
12. Johannes de, *Bg. 1354: 149 (31).
13. Tideke de, *Bg. 1358: 166 (26).
14. Henneke van, *Bg. 1362: 178 (28), B. 1364 u. 65: 186 (28) 191 (2).
15. Heyne van, *Bg. 1362: 179 (4), 1370: 210 (34).
16. Godeke van, *Bg. 1364: 186 (25).
17. Heyne van, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1375: 216 (23).
18. Meyneke van, M. der Krämerinnung 1387: 250 (34).
19. Heytman van, *Bg. 1396: 261 (17).

Eversteen, de van — 1373: 207 (34) 208 (8 ff).

Ewe: Schirhorn.

F (vgl. V).

Faber (*vgl.* Smed)
1. Hinricus — de Novo foro 1279: 273 Nr. 39.
2. Woldemarus 1281: 274 Nr. 44, 275 Nr. 57.
3. — in Mari 278 Nr. 88.
4. Conradus —, socer des Suderborg, *Bg. 1290: 1 (25).
5. Margareta, uxor Almari Fabri 1292: 30 (30).
6. Marquardus — de Boyceneborg 1299: 60 (1).
7. Johannes — de Edendorpe, *Bg. 1303: 7 (31).
8. Conradus — de Brunswich, *Bg. 1305: 8 (26).
9. Evert, *Bg. 1325: 15 (40).
10. Johannes, B. 1327—49: 17 (7) 119 (15) 127 (23).
11. Volzeke, B. 1331: 19 (10).
12. Meyne 1335: 108 (2), B. 1336: 109 (36).
13. Mako, *Bg. 1339: 113 (4), 1345: 104 (9), B. 1343—49: 117 (26) 118 (23) 127 (25).
14. Hellinch, B. 1344 u. 50: 118 (32) 131 (21).
15. Eylemannus — de Ebbekestorpe, Bg. 1345: 104 (7).
16. Albertus — (de Netze): 1353—59: 143 (7) 148 (27) (sein Bruder Alvericus) 169 (32).
17. Lemmeke, *Bg. 1355: 153 (1), B. 1364 u. 67: 186 (29) 194 (17) (hier ‚Smet‘ genannt).
18. Hermannus, B. 1362: 178 (28).
19. Alverik, *Bg. 1370: 199 (25).

Felix
1. Hinricus, *Bg. 1290: 1 (36).
2. Bernardus, *Bg. 1292: 2 (27).
3. Johannes 1299: 60 (32).

Ferto, Heyne — de Brunswic, *Bg. 1293: 3 (13).

Fertor, Gherbertus, *Bg. 1351: 136 (35).

Florentius, dns. —, sacerdos des Verdener Stifts 1295: 46 (1).

Foro, dns. Hermannus de —, capellanus Sancti Johannis 1351: 134 (16).

Fratres, Meyne apud, B. 1337 und 43: 111 (15) 117 (18).

Funifex, Reyneko, *Bg. 1307: 9 (20).

Fusor Campanarum, Hinricus, *Bg. 1323: 15 (20).

Fusor Ollarum (*vgl.* Gropenghetere)
1. Hermannus 1297: 50 (15), 1302: 70 (16).
2. Fredericus 1319: 97 (14).

G.

Gamme
1. 274 Nr. 49.
2. Ecckehardus gen. de: 278 Nr. 82.
3. Johannes de, (famulus) 1303: 73 (33), 1310: 85 (7).
4. Wernerus de, *Bg. 1318: 13 (29).
5. Johannes de — apud Aquam, Schwiegervater des Helmoldus 1321: 98 (11).

Gandave, Johannes de, famulus des dns. Wilhelm de Bettem 1313: 87 (23).

Gandersem, Ganderssem, Ghanderssem
1. Hinrik van, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1383: 242 (20), B. 1391: 258 (7).
2. Albert van, *Bg. 1386: 248 (22), M. der Schusterinnung ib. Z. 28.

Gardelaghe, -lage, -leghe, Ghardelaghe
1. Johannes de, *Bg. 1295: 4 (1).
2. Rolf de, *Bg. 1298: 5 (15).
3. Gurburgis, Frau des Hamburger Bürgers Johannes gen. von — 1309: 82 (10).
4. Hinricus de, Bg. in Hamburg 1322: 98 (18).
5. Lambertus } (ohne Zunamen),
6. Johannes } dessen Söhne 1322 98 (18).
7. Arnoldus de, *Bg. 1354: 149 (36).
8. Wolder van, *Bg. 1362: 178 (13).
9. Gherardus de, *Bg. und M. der Wollweberinnung 1362: 178 (15).

Garlep, -lopp
1. Gherardus 1287—1300: 276 Nr. 61, 28 (35) 34 (30) 42 (36) 45 (29) 53 (3) 57 (1 . 4) 58 (36) 63 (27), Rm. 1290—98: 21 (4) 36 (14) 40 (37) 54 (13).
2. Nicolaus, Rm. 1317—49: 94 (33) 97 (8) 98 (4) 99 (13) 177 (4) 100 (17) 101 (7) 101 (10) 102 (6) 103 (9) 105 (6) 212 (36) 109 (30) 111 (33) 114 (36) 117 (2) 104 (4) 119 (2) 120 (2) 125 (9) 126 (34), B. 1332—49: 19 (30) 110 (10) 113 (4 . 29) 120 (39) 121 (7 . 12 . 29 . 32) 127 (32 . 33), sonst erwähnt 1343 und 49: 118 (3 . 15) 127 (1).
3. Johannes, Rm. 1329—64: 101 (31) 102 (14 . 30) 115 (2) 117 (3) 104 (5) 119 (3) 122 (33) 126 (35) 131 (32) 138 (12) 148 (6) 154 (30) 164 (32) 170 (37) 174 (2) 176 (8) 183 (24), Provisor des Hl. Geisthospitals 1356: 155 (19) 156 (34), der Cyriakskirche 1360: 172 (3), B. 1361 u. 62: 175 (36) 178 (20).
4. Gherardus, B. 1341—52: 115 (12) 120 (21) 137 (20) 141 (23 . 35), Rm. 1351 u. 52: 131 (34) 138 (13), sonst erwähnt 1351: 132 (28).
5. Nicolaus, Rm. 1356—71: 154 (33) 158 (24) 164 (35) 171 (2) 172 (24) 174 (5) 179 (23) 181 (31) 183 (26) 187 (23) 191 (18) 194 (1) 197 (6) 199 (7) 211 (20), B. 1361 u. 69: 175 (25) 197 (26), Procurator von Nikolaihof 1364: 184 (36), fällt in der Ursulanacht 1371: 205 (34).
6. Johannes, clericus, Sohn Johanns — (3) und dessen erster Frau 1356: 159 (4).
7. Ghebeke, Johanns (3) zweite Frau 1356: 159 (10).
8. Ghebeke, Wittwe des Nicolaus — (5) 1379: 223 (10).
9. Otto, Rm. 1386—90: 248 (4) 251 (22 . 35) [252 (37)] 254 (33).

Garsterpe, Wernerus de, *Bg. 1317: 13 (24).

Gebeke (*vgl.* Gertrudis): Aurifabri, Garlopes, Hovemannes, Schůmakers, Stopes.

Ghebort, *Bg. 1384: 244 (14).

Gheylinc, Johannes 1293: 39 (32).

Gheymzen, Hans, *Bg. 1392: 258 (15).

Geysmere
1. Wedekindus de, *Bg. 1352: 142 (17).
2. Wedeke de, *Bg. 1353: 147 (25).
3. Henneke van, B. 1385: 245 (21).

Gekel: Byndysern.

Ghelderdessen, Gelderschen, -sen, -ssen, Gheldersen, Gellerdessen
1. Thidericus de, *Bg. 1292: 2 (25).
2. Hildemarus de, *Bg. 1307: 9 (15).
3. Hermannus de 1307: 80 (1).
4. Thidericus de, *Bg. 1316: 13 (9).
5. Simon de, *Bg. 1317: 13 (23).
6. Petrus de, *Bg. 1327: 17 (10).
7. Gherbertus de, *Bg. 1335: 108 (9).
8. Hogerus de, *Bg. 1335: 108 (11), B. 1344 [für Conrat (11)] —72: 118 (31) 137 (34) 147 (32) 206 (24), 1351: 132 (1).

9. Elysabet de, Frau des Mako de Haghene 1335: 109 (10).
10. Nicolaus de, *Bg. 1343: 118 (4), c. 1360: 237 (13), B. 1350 u. 60: 131 (20) 173 (22).
11. Conrat de, *Bg. 1344: 118 (31), B. 1358: 166 (29).
12. Johannes de, *Bg. 1345: 119 (31).
13. Robeke de, des Vorigen Bruder, B. 1345 (für den Vorigen) u. 50: 119 (31) 130 (37).
14. Peter de, *Bg. 1348: 126 (6).
15. Johannes de, *Bg. 1350: 130 (37).
16. Hinricus de, *Bg. 1351: 137 (19).
17. Vicke de, *Bg. 1351: 137 (38), B. 1353 u. 59: 146 (14) 170 (17).
18. Johannes de, *Bg. 1357: 164 (3), B. 195 (19).
19. Wernerus de, *Bg. 1361: 176 (2).
20. Hermen van, *Bg. 1367: 194 (35).
21. Henneke van, *Bg. 1385: 245 (2).
22. Werneke van, *Bg. 1391: 257 (25).

Ghele: Tilse.

Gemeleke, Ghemmelke
1. Conradus, *Bg. 1348: 126 (17).
2. Werneke, *Bg. 1392: 258 (24).

Georgii, Georgius, *Bg. 1315: 12 (41).

Georgius, Georrius, Ghorgys, Gorius: Cerdo, de Daghmissen, Georgii, de Helmstede, van Hemsle, Campsor, Longus, Niger, Sartor, Swicker, Swickeri, Uppelinc.

Georgius, B. 1376: 218 (31).

Gherardus, (Geradus), Gerardus, -hardus, Gerat, Gherd; Schmeichelform: Gereke, Ghereke, Gherekinus. Ghereman; Abkürzung: Gher.; Abbenborg, van Ademersleve, de Amendorpe, Armesele, van dem Bardenborstelde, van Barmen, Batstovere, Bertoldes, de Bevelde, Bevelt, de Bilne, Blawerocke, de Brakle, de Brema, de Britlinghe, Brokentun, Brunswich, Bustrate, Butsel, de Zellis, Duns, de Ebbekestorp, Erpense, de Erpensol, van Gardelaghe, Garlop, Goltsmed, de Grabow, Gropenghetere, Halberstad, de Hamme, de Heyde, van me Hemmelrike, de Herverde, van der Hoye, Hoyeman, de Hokelinghe, Horneman, Calve, Candelarius, Kernebake, Coldehoyf, (Corrigiarius), Crelen, Crogere, Cupripercussor, de Cutzen, Longus, Malstorpe, de Marboldestorpe, de Marmelstorpe, de Merica, de Metzekendorpe, Miles, de Moyden, de Molne, Molthane, Moltmetere, de Monte, Nendorpe, de Netze, van Nyenborgh, Nyenkerken, Oldendorpe, Oltböter, von Osenbrügghe, (Pastor), Pergamentarius, cum Pileo, Pistor, Prekels, Ramme, van Rentelen, van Retzinge, Rufus, Schröder, van der Slightendelen, de Slure, Snakenbeke, Soltmeter, de Soltowe, Stenbeke, Stolle, Struk, de Sture, Taschemeker, de Tobinge, Tribeses, van Walstove, Watervorer, van Westede, Westfal, Willeri, de Winsen, Wintapper, Winter, de Witinge, de Wittorpe, Wülf.

Gherardus
1. — Schwager des Hoth, *Bg. 1292: 2 (25).
2. — Bruder des Ludolf Rufus 1293: 36 (30).
3. — Oheim des Joh. de Macellis, *Bg. 1308: 9 (31).
4. — famulus Fratrum Minorum, *Bg. 1319: 14 (3).
5. Bruder — in Scharnebeck 1316: 93 (35).

Gherberti, Gerberti
1. Heyneke, filius Johannis — 1299: 62 (6).
2. Johannes, *Bg. 1311: 11 (21), B. 1331: 20 (11), 102 (33).
3. dna. Elisabeth, Wittwe Johanns — 1351: 134 (5).

Gherbertus, -bert, -bord, -bort, Gerbertus: de Bevensen, Brekwinkel, de Eylebeke, Fertor, de Ghelderdessen, de Gerstedhe, Hardestorpe, de Hildensem, Hoke, Horneman, Institor, Claudus, Kuleman, de Luberstede, de Marcsem, de Melbeke, de Mola, Mutzel, Ochmissen, van Ollensen, (Pellifex), Pistor, Putei, Rover, Scotensen, van me Snellenberghe,

de Stelle, Sulfwolt, de Toppenstede, Weddissen, Westval.

Gherbertus, Gherbort (*vgl.* Magister Putei).
1. — cognatus Magister Putei, *Bg. 1297: 5 (7), 1300: 64 (14).
2. — Bruder des Olferus 1292: 30 (9).
3. — gener des Johannes von Bischopinge 1304: 75 (4).
4. — famulus des Nicolaus de Molendino 1308: 80 (28).
5. — sutor, B. 1341: 115 (15).
6. — B. 1378 u. 81: 224 (15) 227 (30).

Gherburg: (de Danemarke), Lereman.

Gherburgis, dna. —, filia Hinrici Hot 1296—98: 50 (4. 24) 54 (32).

Gherden, Gerden
1. Conradus de 1314: 91 (3).
2. Hermannus de, *Bg. 1330: 18 (25).

Gherdes, Johannes, *Bg. 1356: 160 (8).

Gerdinge, Gherdinghe
1. Beneko de, *Bg. 1323: 15 (24).
2. Clawes van, *Bg. 1364: 187 (5).

Gherdowe, -dow, -dov, Gerdov, -dowe
1. Nicolaus 1292 und 1301: 31 (1) 70 (2).
2. Ludolfus de, *Bg. 1311: 11 (11).
3. Helmoldus de, *Bg. 1358: 167 (2).
4. Henningus, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1381: 227 (31).
5. — B. 1386: 248 (40).
6. Johan, B. 1395: 261 (5).

Ghereke, B. 1393: 259 (29).

Ghereman [*vgl.* Soltowe (9)], *Bg. 1352: 141 (4), B. 1375 u. 76: 216 (17) 218 (38).

Gherlacus, Gherlich: de Dalem, de Dalenhusen, de Nyenborch, Vrankenvord.

Gherlacus
1. — Schwager des Kule, *Bg. 1307: 9 (15).
2. — *Bg. 1369: 198 (6).

Gerlevestorp, Wernerus de, *Bg. 1310: 11 (1).

Germanni, Johannes, homo dni. magistri Nigri 1301: 67 (20) (ein Sohn seines Bruders heisst Herr Johannes).

Germarus: de Stockede.

Ghernegrete, Coneke, Bg. 1337: 111 (15).

Gersedeberg, Jersedeborgh
1. Ludolfus de, *Bg. 1297: 5 (1).
2. Johan, *Bg. 1376: 219 (4).

Gherstede, Gerstede, -stedhe
1. Ludolfus de, *Bg. 1290: 1 (29).
2. Fredericus de, *Bg. 1292: 2 (39).
3. Wermer de, *Bg. 1296: 4 (22).
4. Gerbertus de, *Bg. 1303: 7 (18).
5. Nicolaus de, *Bg. 1322: 15 (11), B. 1339: 113 (14).
6. Wernerus de, *Bg. 1324: 15 (33), B. 1335—55: 108 (13) 118 (24) 141 (31. 32) [142 (11. 12)] 153 (18).
7. Godeke de, *Bg. 1339: 113 (14).
8. Johannes de, *Bg. 1339: 113 (20), B. 1347—61: 124 (16) 131 (29) 175 (26).
9. Godeke de, *Bg. 1344: 118 (24), B. 1351—66: 135 (25) 147 (20) 150 (17) 159 (34) 164 (15) 170 (14) 190 (28).
10. Vicke de — gen. de Molthane 1350: 130 (1) 193 (19), seine Frau Berta ist die Wittwe des Vicke von Everinghe 1357: 161 (3).
11. Wernerus van, Bruder Godekes (9), *Bg. 1357: 164 (15), B 1365: 190 (4) 191 (10).
12. Thideke van, *Bg. 1365: 190 (28), B. 1390 u. 93: 256 (11) 259 (17).
13. Godeke van, *Bg. 1369: 198 (7).
14. Henneke van, *Bg. 1383: 243 (10).
15. Henneke van, *Bg. und M. der Krämerinnung 1384: 243 (29).
16. Clawes, B. 1387—96: 250 (39) 258 (12. 29) 261 (18).
17. Wunneke Helmerikes van Nyendorpe
18. Kyneke Clawes Nyemannes
19. Beke van Hanstorpe
} Schwestern d. † Bürgers Johannes — 1388: 254 (3 ff).
20. Ludeke, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1392: 258 (29), sein B. ist Clawes (16).

Gertrudis; Schmeichelform: Gesa, Ghese: Bodendorpes, de Bretse, Draken, de Eldinge, de Godinghe, Hacken, de Haghene, de Havelbergen, Institoris, uppe der Kulen, Meeldorpes, Meynrici, (de Olderdeshusen), de Repenstede, Roveres, (de Salina), (Widen), Witten, de Wittinghe.

Gertrudis, Ghertrudis
1. ancilla dni. Conradi de Boldensen 1294: 42 (20).
2. dna. —, filia Seghehardi 1298: 55 (10).
3. — privigna der Wittwe Langhares 1330: 102 (23).
4. Sophia, filia Gertrudis, heiratet Dietrich Burmester 1363: 180 (28).

Gerwardus, -wart, Gerewart: de Abbendorpe, de Amelinchusen, de Britlinghe, de Nobbenborg, de Oldendorpe, Torreator.

Gherwin, Gherven: Vos.

Gherwines, Gherwini
1. Hinricus, Bg. in Braunschweig, seine Frau Beke die Tochter des Lün. Bgs. Hinricus Miles 1357 u. 60: 161 (22) 171 (30 ff).
2. Beke, Wittwe des Vorigen 1376: 217 (35).
3. Hanne, deren Tochter, Nonne in Lüne 1376: 218 (1).
4. Vicke, c. 1360: 237 (8).

Gheseke
1. Schwestertochter der Lucie van me Schermbeke 1356: 156 (9).
2. Werner van, *Bg. 1386: 249 (4).

Ghevehardus, -vardus, -verd, -vert, Gevert: de Bischopinghe, Glaseworte, Gropeshorn, Grünehagen, de Hoya, Linifex, (de Lubeke), Magnus, de Molendino, de Monte, Rubart, de Ztemenstede, Stoteroche, Vitrifex, de Werle.

Ghevehusen, Tyle de, *Bg. 1349: 127 (25).

Gilsem, Bernd van, *Bg. 1384: 244 (19).

Gilten, Gylten
1. Henricus de, *Bg. 1308: 9 (38).
2. Albertus de, *Bg. 1316: 13 (12).

Gir, Gijr, Ghyr, Ghijr
1. Meyne, Bg. 1352: 140 (25), B. 1352—62: 140 (37) 142 (10) 151 (3) 164 (28) 178 (29).
2. Meyneke, *Bg. 1360: 173 (23).
3. Ilselbe, Meynen Ghyres Wittwe 1375: 217 (4), ihre Schwester Eyleke vermählt mit Henneke Ludeken, ihr Bruder Johann Rode ib. z. 8 bezw. 11.

Ghise, Ghiseke, Gyso: van Dannenberghe, de Nova civitate, Went.

Ghise, Gyse
1. Johannes — aus Salzwedel 1290: 21 (28).
2. Pape —, Bg. in Lübeck 1318: 96 (29).
3. Nicolaus, *Bg. 1326: 16 (28).

Gyseke, Ghiseke, *Bg. 1352: 141 (39), B. 1374: 213 (33) 214 (26).

Ghiselbertus: Kumper.

Giselerus: 275 Nr. 58.

Ghisla: de Stadis.

Gittenmör, Henneke, *Bg. 1355: 153 (35).

Gladiator
1. Johannes, *Bg. 1292: 2 (38).
2. Johannes — aus Uelzen, *Bg. 1303: 7 (29).

Glasewertere, -werte, -worte, -worten
1. Ludolfus, *Bg. 1313: 12 (7).
2. Thidericus, *Bg. 1351: 137 (17).
3. Ludolfus 1356: 156 (31).
4. Gheverd, B. 1367: 194 (24).

Glege, Glöge, Johannes, *Bg. 1311: 11 (21), 1314: 89 (29).

Gnaghespic, Johannes, *Bg. 1290: 1 (36).

Gobele, Ghöbele: Institor, Nateler, van Wassenbergh.

Gobele: 269 Nr. 4.

Gode u. ähnl. *siehe* Gotfridus.

Gode: Johannes, *Bg. 1302: 7 (8).

Godeke, -deken, -deco, Ghodeken
1. advocatus minor 1271: 270 Nr. 11.
2. — Vater des Johannes 1281: 274 Nr. 45.
3. — famulus des Rates, B. 1359: 169 (19), c. 1360: 239 (4).

4. Ludeke, B. 1363 u. 66: 183 (18), 194 (27).
5. Henneke, B. 1371: 203 (3).

Godelina: de Komene.

Godelina, dna. — 1298 und 99: 56 (32) 60 (6).

Ghodelstorpe, Henneke van, *Bg. 1364: 186 (32).

Ghedenstede, Brand van, *Bg. 1380: 226 (32).

Godenstidde, Bernd, B. 1380: 227 (18).

Godenstorpe, Godeke de, *Bg. 1300: 6 (27) 63 (6).

Godescalci, Arnoldus, *Bg. 1313: 12 (15).

Godescalcus, -scaldus, Godscalcus: de Abbendorpe, de Colne, Corrigiarius, de Smalenvelde, Vraz.

Godin, Thidemannus 1299: 60 (32).

Godinghe, -dinge, -ting, -tyng, -tinge, -thinge, Ghotinghe, Ghôtinghe, Gottinge
1. dna. Gertrudis, Wittwe Ekhards de — 1299: 60 (25).
2. Johannes de, *Bg. 1317: 13 (21).
3. Conradus de, *Bg. 1340: 114 (16).
4. Hinrik de, *Bg. 1353: 147 (12).
5. Thideke van, *Bg. 1357: 163 (17).
6. Heyne van, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 179 (5).
7. Tile van, B. 1362 u. 67: 179 (6) 194 (32) (für den Folgenden).
8. Werneke van, *Bg. 1367: 194 (32).
9. Eggherd van, *Bg. 1375: 216 (12).
10. Johannes de, *Bg. 1377: 223 (3).
11. Johan van, *Bg. 1385: 245 (7).
12. Hermen van, *Bg. 1391: 257 (23).
13. Hermen van, *Bg. 1391: 258 (5).

Godewe, Hinricus de 1295 u. 97: 47 (16) 51 (34).

Gheye, Arnt, *Bg. 1391: 258 (7).

Gheldenstede, Albert van, *Bg. 1376: 219 (26).

Golderden, Gholderden
1. Thidericus de 1335: 108 (23).
2. Heyne van, c. 1360: 238 (20), B. 1361 u. 64: 175 (23) 187 (10).

Goltsmed *siehe* Aurifaber.

Goltstede, -stedhe, Golstede, Gholtstede
1. Ludolfus 1301—10: 69 (12) 75 (28) 82 (8) 83 (17).
2. Johannes, *Bg. 1303: 7 (27).
3. Bernardus de, *Bg. 1328: 17 (29).
4. Johannes de, *Bg. 1332: 19 (30).
5. Albert de, *Bg. 1377: 222 (19).
6. Henneke, *Bg. 1386: 249 (9), B. 1395: 261 (14).
7. Bernd, *Bg. 1390: 256 (36).

Gordelsleger, -slegere, Ghordelslegher, Gordersleger, -slegere, Ghorderslegher
1. Johannes, B. 1347—52: 124 (31) 127 (11) 136 (24) 142 (36), 1352 u. 54: 138 (25) 149 (21) (sein Oheim Nikolaus de Boyceneborch, seine matertera Alburgis in Wusterhausen †).
2. Hermannus, *Bg. 1360: 173 (4), B. 1366: 192 (23).

Gorliz, Bertoldus de, *Bg. 1306: 8 (35).

Goz, Ghoes, Ghôs, Gôs
1. Olricus, *Bg. 1366: 193 (15).
2. Henneke, B. 1374 u. 76: 214 (7) 218 (29).
3. Ludeke, *Bg. 1395: 261 (8).

Gozeke, Gozekinus: de Erteneborgh, de Lomborch.

Gôzekinus, -preco 1238: 278 Nr. 96.

Goslaria, -ler, -lere
1. Hinricus de, institor, *Bg. 1301: 6 (31).
2. Wernerus de, *Bg. 1321: 14 (28).
3. Wernerus de, *Bg. 1323: 15 (23).
4. Wernerus de, *Bg. 1327: 16 (36).
5. Wernerus de, *Bg. 1327: 16 (34).
6. Johannes, *Bg. 1337: 111 (17).
7. —, B. 1342: 116 (18).
8. Hinricus, *Bg. 1347: 124 (11), B. 1367: 194 (31).
9. Johannes (de), *Bg. 1347: 124 (19), B. 1363: 183 (16).
10. —, pistor, B. 1349 u. 51: 127 (12) 135 (35).
11. Ludeke de, *Bg. 1356: 160 (25).

Gesman, *Bg. 1383: 242 (24).

Gotbert: de Melbeke.

Gotfridus, Godfridus, Ghodfridus; Schmeichelform: Gode, -deke, -deko, Ghodeke, Ghôdeke: Albus, van Alverdinge, Basedov, de Berscampe, van Blekede, de Bodendorpe, Boycin, de Bramstede, Bûllenhagen, Bunckenborg, de Buxtehude, de Emmessen, de Endorpe, van Everinghe, de Gherstede, de Godenstorpe, de Haghen, Halverdehose, de Hamborch, Hane, de Hardestorpe, Hasse, de Haverbeke, van der Heyde, de Hervorde, van Holtorpe, van Klenenberghe, Clepesole, Krumwater, de Lopowe, de Lovenborch, Lowantsnidere, Magistri, Masendorp, de Mechtersen, de Medinge, de Molne, Molner, Niger, de Odeme, van Olden-Medinge, de Pattenhusen, de Ponte, apud (juxta) Pontem, Raven, de Rodenbeke, Rosenkamp, apud Sanctum Vitum, Sartor, Scherer, van me Schermbeke, de Snewerdinge, Soltowe, Solzenshusen, Specht, van Stokke, Stuparius, van Tostede, de Ulsen, Valesage, de Verda, Vynke, de Vogelisgen, de Vrankenvort, Frederici, Vrederkes, Friso, Volcquardinge, Watervorere, Wend, de Winsen, Witte, van Wittorpe.

Gotghemakede, Heidhenricus gen. — 1272: 269 Nr. 6.

Gotinge u. ähnl. *siehe* Godinghe.

Gothmarus: Lapiscida.

Gotscalci, Thidericus, *Bg. 1334: 106 (21).

Gotschalk, *Bg. 1377: 222 (14).

Ghôtze, Knecht 1380: 226 (9).

Gotzwinus 1291: 23 (10).

Grabowe, -bou, -bow, Grobow

1. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (14).
2. Hermannus 1328: 101 (13) (sein socer Gerhardus Boustrate), *Bg. 1331: 18 (37).
3. Johannes, *Bg. 1341: 115 (31), B. 1348: 126 (7).
4. Gerhardus de, *Bg. 1346: 121 (19).
5. Johannes de, *Bg. 1346: 121 (29), B. 1363—76: 182 (34) 202 (24) 219 (2.5).
6. Lubbeke de, *Bg. 1351: 135 (30).
7. Gherardus, *Bg. 1354: 150 (6), B. 1362—78: 179 (7) (für den Folgenden) 206 (9) 224 (5).
8. Henneke, *Bg. 1362: 179 (7).
9. Nicolaus, *Bg. 1371: 202 (24).
10. Johannes, Sohn Dietrichs, Rm. 1376—90: 217 (24) 223 (7) 225 (21) 226 (3) 243 (23) 248 (3) 252 (3) 254 (32), B. 1377 u. 80: 222 (7) 227 (10).
11. Curd, *Bg. 1397: 262 (2).

Grade

1. Heyne, *Bg. 1351: 131 (23).
2. Hennyng, B. 1377 u. 89: 222 (27) 255 (20).

Grafle

1. Bertoldus de, *Bg. 1293: 3 (9).
2. Thideke van me, M. der Krämerinnung 1363: 182 (14).

Graft, Heyne de 1291: 22 (21) (sein Bruder Volcekinus).

Granarius *siehe* Pes.

Gravingh, Johannes, M. der Goldschmiedeinnung 1373: 209 (7).

Grawecop

1. Johannes, (sein Sohn Konrad) 1272: 269 Nr. 5.
2. —, *Bg. 1348: 126 (20).
3. —, fertor, *Bg. 1351: 137 (22).

Grawerock, Ghrawerok

1. —, B. 1354: 150 (32).
2. Martinus, B. 1379: 225 (6).

Greve

1. Thidericus dictus — 1295—97: 47 (28) 49 (3) 54 (8) (ein Bruder seiner Frau Johannes).
2. Frau Grete, Schwester Holt's, dessen Gattin 1302: 71 (21).
3. Heyne — de Haghene, *Bg. 1364: 186 (28).
4. Johan, *Bg. 1385: 245 (13).

(Greve-Moreke), Nicolaus, Greven Moreken Sohn 1277: 272 Nr. 31.

Grevenalveshagene, -haghen

1. Johannes de, *Bg. 1298: 5 (20).
2. Johannes de, *Bg. 1299: 5 (41).
3. Hermannus de, *Bg 1348: 126 (18).

Grevinghe, Nicolaus de 1294: 44 (7).

Grimberch, Fredericus 1330: 102 (24).
Grimeldinge, Johannes de, *Bg. 1348: 126 (10).
Grimme, Grimmone
1. Fredericus de, *Bg. 1294: 3 (19).
2. Johannes de, *Bg. 1329: 18 (1).
Gris, Grys
1. Albertus, *Bg. 1331: 18 (40).
2. Albertus, B. 1381—90: 227 (29) 228 (1) 244 (19) 256 (12).
Grôn, Henneke van, *Bg. 1366: 193 (13).
Grone
1. Henning de, *Bg. 1291: 2 (13).
2. Fredericus, *Bg. 1317: 13 (15).
Grônehaghen, Gronehagen, Grünehagen
1. Olricus, *Bg. 1357: 164 (19), B. 1374: 214 (3).
2. Ludeke, *Bg. 1367: 195 (20).
3. (her) Clawes, B. 1386—97: 248 (24) 250 (8) 259 (33) 262 (19).
4. Gheverd, B. 1386: 248 (33).
Groneweld, -wolt, Grônewold
1. Hennecke, *Bg. 1368: 196 (37), B. 1386 u. 87: 249 (12) (für den Folgenden) 250 (30).
2. Tymmeke, *Bg. 1386: 249 (12), B. 1390: 256 (15).
Groninghe, Tammeke de, *Bg. 1296: 4 (15).
Gronewe, -nou, Grônowe
1. Hinricus de, *Bg. 1299: 5 (34).
2. Bertoldus de, *Bg. 1307: 9 (13).
3. Conradus de, pistor, *Bg. 1311: 11 (14).
4. Brand van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1374: 213 (33).
5. Ludeke, *Bg. 1393: 260 (8).
Grepenghetere, -geter, -getere, -gheter, Grôpengheter, (*vgl.* Fusor Ollarum).
1. Hermannus 1319: 97 (15).
2. Gerardus B. 1350: 130 (35).
3. Beneke, B. 1354: 150 (14).
4. Heyne, *Bg. 1374: 214 (14).
5. Hans, *Bg. 1382: 229 (36), B. 1385: 244 (28).
6. Brand, c. 1360: 239 (9.10).
Gropere [= Gropert?]
1. Wolderus 1306: 78 (4).
2. —, B. 1330: 18 (31).
Gropert, Wolderus — de Hamborch 1309: 82 (5).
Gropeshorn, -horne
1. Ghevert, *Bg. 1384: 243 (35).
2. Eylert, B. 1384 u. 86: 243 (35) (für den Vorigen) 248 (31).
3. Johan, *Bg. 1391: 258 (1).
Gropee, Ludolfus, *Bg. 1315: 12 (36).
Grosse
1. Johannes, *Bg. 1327: 17 (7), ohne Vornamen B. 1339: 113 (10).
2. Clawes, B. 1390: 257 (6).
Grote (*vgl.* Magnus)
1. Johannes — de Holzele, *Bg. 1326: 16 (18).
2. Johannes, *Bg. 1335: 108 (8).
3. dns. Wernerus 279 Nr. 100.
4. Johannes, *Bg. 1346: 121 (21), B. 1347—63: 124 (30) 140 (29) 164 (26) 183 (19).
5. Johan, *Bg. 1352: 141 (24), 1358: 167 (18).
6. Johannes, corrigiator 1357: 162 (33), B. 1360: 173 (27).
7. Johan dhe — cum curvo pede, B. 1365: 190 (14).
8. Clawes, *Bg. und Innungsmitglied 1391: 258 (10).
9. Mertin, *Bg. 1392: 259 (5).
Grote Johan, *Bg. 1338: 112 (16).
Grote Klaus, (Clawes), B. 1336 u. 57: 110 (16) 163 (34).
Grôve, Grove
1. —, Schwager des Neubürgers Beneko 1339: 113 (8).
2. Bernardus, B. 1347: 124 (12).
3. Fredericus 1353: 143 (28), (ein Sohn aus erster Ehe mit Lubbeke heisst Johannes).
4. Hermannus de, *Bg. 1355: 153 (26).
5. Thideke, *Bg. 1360: 173 (21).
6. Heyne, *Bg. 1375: 216 (13), B. 1382 u. 91: 230 (8) 257 (36).
7. Henneke, *Bg. 1376: 219 (3).
8. —, B. 1385: 245 (8).
Grewen, Johan van, *Bg. 1365: 190 (26).
Grube
1. Nicolaus, *Bg. 1317: 13 (16).

2. Johannes 1314: 89 (21).
3. Clawes, *Bg. 1385: 245 (25).
4. Clawes, Einwohner in L. 1389: 251 (21).

Grubo (Schwager Dietrichs), 1299: 60 (8), B. 1332: 19 (34).

Gruel, Hinzeke, *Bg. 1328: 17 (26).

Gruneling, Johannes, B. 1361: 175 (35).

Gruntlingh, Grüntling (*vgl.* Bruntlingh)
1. Thideke, *Bg. 1351: 137 (33).
2. Thidemann, Bruder des Luder Brömes 1372: 211 (33).
3. Curd — van Wartborg, *Bg. 1390: 256 (25).

Gruttemaker, Gruttenmakere, -meker
1. Heyne, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1358: 166 (19), B. 1366: 192 (10).
2. Johan, *Bg. 1392: 258 (19).

Gruve, B. 1334: 106 (19).

Gudeavent, Godavent, Gotavent, Gutavent
1. Hinricus, *Bg. 1331: 19 (17), B. 1344—49: 118 (26) 124 (7) 127 (8) (für den Folgenden).
2. Johannes, *Bg. 1349: 127 (8).

Güldinevot, Nicolaus, *Bg. 1351: 136 (3).

Gulso, Marquardus de, *Bg. 1307: 9 (3).

Gummer, Thidericus gen. — 1292: 31 (35).

Gunterus: de Pedinghe.

Gunther, B. 1369: 198 (19).

Gurburgis: de Gardelage.

Gustede, dns. Willekinus de — advocatus in L. 1274 u. 78: 271 Nr. 24, 273 Nr. 37.

Gustrowe, Guzstrou
1. Johannes, *Bg. 1315: 12 (33).
2. Hinricus de, *Bg. 1327: 16 (41).

H.

H.
1. —, 1315: 92 (19).
2. Albertus — (ein Sohn Johannes) 1317: 94 (35).

Hacekil, Thidericus, B. 1330: 18 (21), 1333: 20 (9).

Hachede, Hagghede, Haghchede, Haghede
1. Todo de, *Bg. 1314: 12 (20).
2. Nycolaus de, *Bg. 1335: 108 (13), B. 1367: 194 (18).
3. Meyneke de, *Bg. 1345: 119 (24).
4. Johannes de, filius Roden, *Bg. 1346: 121 (7).
5. Arnoldus de, *Bg. 1351: 136 (13).
6. Nicolaus de, Oheim des Martin Vincke, † in Lübeck 1352: 140 (23).
7. Bernardus van, *Bg. 1363: 182 (35).
8. Heyne van, B. 1395: 261 (15).

Hacke, Hacke
1. Heyne, *Bg. 1341: 115 (5), B. 1345: 119 (17), 1368: 196 (20).
2. Gertrudis, Frau des Heinrich —, (Sophia, eine Tochter erster Ehe, ist die Frau Dietrichs Burmester) 1363: 180 (28).

Hagedorn, Johan, faber, *Bg. 1344: 118 (23).

Hagheman, Herman, *Bg. 1346: 121 (18).

Hagen, -gene, -ghen, -ghene
1. Bruno de 1282: 274 Nr. 47.
2. Godfridus de 1292—(1312): 2 (35) 34 (4) 40 (34) 4 (2) 56 (5) 59 (27.29) 277 Nr. 79, Friedrich von Everinghe, Neubürger 1292, dessen Bruder, 2 (35).
3. Johannes de, Bruder Gottfrieds (2), *Bg. 1295: 4 (2), 1299: 59 (29).
4. Ludolfus dictus — 1295—1303: 44 (35) 48 (14) 53 (36) 74 (8), 1329: 101 (32), B. 1334: 106 (4).
5. Engelbertus de, *Bg. 1308: 9 (34).
6. Meynwart de, *Bg. 1310: 10 (30) Bruder Makos (8 ?) 1335: 109 (13).
7. Willeko de, *Bg. 1310: 10 (41).
8. Mako de —, alias de Lacu 1335: 109 (7), (seine Frau Elisabeth de Ghelderdessen, sein Bruder Meyne).
9. Ludolfus de, (fertor), *Bg. 1338: 112 (11), B. 1351—59: 136 (1.28) 146 (2) 153 (6) 160 (8) 164 (3) 166 (35) 169 (14).
10. Gertrudis, Wittwe Makonis dicti de — 1348: 125 (14).

11. Heyne van, B. 1350 u. 64: 131 (23) 186 (33).
12. Hinricus de, *Bg. 1350: 131 (26).
13. Hermannus de, B. 1355: 153 (1).
14. Ghodeke van, *Bg. 1359: 169 (34), B. 1384 u. 86: 243 (36) 246 (4), Rm. 1389 u. 90: 251 (36) 254 (31).
15. Cristianus van, *Bg. 1362: 179 (18).
16. Thideke van, *Bg. 1364: 186 (29).
17. Heyne van, *Bg. 1370: 200 (4).
18. Hartwich de, *Bg. 1377: 222 (29).
19. Henneke van, *Bg. 1378: 224 (21).
20. Meyne von, *Bg. 1380: 227 (12).
21. Vicke van, *Bg. 1382: 229 (29).
22. Henneke van, *Bg. 1385: 245 (22),
23. Albert van deme, *Bg. 1387: 250 (8), B. 1397: 262 (23).
24. Johan van, *Bg. 1388: 252 (29), M. der Wollweberinnung 1389: 255 (2).
25. Ludeke van, B. 1388 u. 93: 252 (29), (für den Vorigen) 260 (14).
26. de smed van, B. 1390: 257 (4).
27. Bernd van, *Bg. 1390: 257 (6).
28. Thideke van dem, *Bg. 1390: 256 (34).
29. Ludeke van, (*Bg. ?) M. der Hokeninnung 1397: 262 (18).
30. Hinrik van dem, *Bg. 1397: 262 (23).
31. Ludeke van, *Bg. 1395: 261 (11).

Haghenou, Wernerus, *Bg. 1334: 106 (1).

Haychede

1. Henricus de, *Bg. 1305: 8 (16), 1317 u. 18: 95 (18.34) (seine Söhne Johannes und Wolderus).
2. Arnoldus de, *Bg. 1307: 9 (6).
3. Wolderus de, *Bg. 1308: 9 (43).

Hake, Wasselin 77 (11).

Halberstad, Gherardus, *Bg. 1360: 173 (1).

Halle, Albertus de 1294: 41 (17).

Halremunt, Otbertus de, *Bg. 1311: 11 (13).

Halverdehose, Gotfridus, *Bg. 1289: 1 (6).

Hamburc, -borch, -borg, -burg

1. Hermannus 1272: 270 Nr. 18.
2. dna. Eyleke de —, Mutter des Neubürgers Johannes 1292: 2 (36).
3. Hermannus de, aurifaber, *Bg. 1298: 5 (19).
4. Hogerus de 1293: 37 (32) 40 (19), 1300: 64 (37).
5. Sist de 1293: 39 (15.17).
6. Johannes de, piscator 1300: 65 (27).
7. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (9).
8. Gotfridus de 1308 u. 13: 81 (1) 88 (5) (Oheim Bernards de Wistede).
9. Thidericus de 1311: 85 (29).
10. Johannes de, *Bg. 1314: 12 (19).
11. Johannes de, *Bg. 1314: 12 (21).
12. Thitmarus de, *Bg. 1314: 12 (22).
13. Nicolaus de, *Bg. 1346: 121 (4).
14. Ludeke, Bg., vermählt mit Elisabeth, der Wittwe Ludeke Rovers 1351 u. 54: 132 (31) 148 (23).
15. Heyne de, *Bg. 1377: 222 (23).

Hamele, -len, Hameln, Hamlen

1. Johannes de, *Bg. 1298: 5 (19).
2. Alheydis, Wittwe des Johannes — 1300: 65 (29).
3. Johannes, gen. —, deren Sohn: ib.
4. Bertoldus de, *Bg. 1309: 10 (12).
5. Conradus de, *Bg. 1316: 13 (3).
6. Heynricus de, *Bg. 1326: 16 (24).
7. Tydeke de, *Bg. 1351: 136 (26), 1369: 198 (1).
8. Henneke, *Bg. 1359: 169 (15).
9. Herbord van, *Bg. u. M. der Leineweberinnung 1365: 190 (32).
10. Henneke van, *Bg. 1384: 243 (36).

Hamelwerde, Johannes de 1292: 62 (19), (seine Frau Mechtildis).

Hamme

1. Lambertus de 1293: 40 (16).
2. Lubertus de, *Bg. 1299: 6 (3).
3. Hermannus de, sartor 1303 u. 10: 72 (33) 84 (35).
4. Arnoldus de, tunnifex, *Bg. 1306: 8 (37).
5. H(inricus) de, *Bg. 1324: 15 (31).
6. Gerardus de, *Bg. 1347: 124 (32).

Handorpe, -dorp

1. Johannes de, Sohn des Johannes Albus, *Bg. 1296: 4 (23), sonst erwähnt 1291—97: 24 (4) 28 (5) 33 (28) 34 (7) 37 (30) 38 (12.14)

39 (21) 40 (1) 42 (8) 44 (37) 49 (3) 52 (4).
2. (Lenardus) 1295: 45 (4).
3. —, *Bg. 1337: 111 (7).
4. Ludolfus de, *Bg. 1356: 159 (31).

Hane
1. Ludeke, B. 1338: 112 (20), B. 1376: 218 (37).
2. Gotfridus, famulus des Rates, vermählt mit Beke de Ulsen 1361: 175 (4).
3. —, B. 1378: 224 (2).

Hanenvot, Leonardus 1291 u. 94: 23 (20) 42 (10).

Hann, Cristianus de, Bg. 1327: 16 (37).

Hanne, Hanna: de Brunswich, Linificis, Rapesulver, Rufi.

Hanneses, Helmoldus de, B. 1343: 118 (4).

Hansen, -se
1. Helmoldus de, *B. 1310: 10 (32), B. 1338—50: 112 (14) 113 (25) 115 (16.30) 124 (34) 131 (10.20).
2. Thidericus de, *Bg. 1316: 13 (6).
3. Cristianus de, *Bg. 1326: 16 (19).
4. Ludeke de, *Bg. 1350: 131 (19).
5. Brun de, *Bg. 1350: 131 (25).
6. Wolder de, *Bg. 1352: 141 (5).
7. Tidericus de, B. 1358—85: 166 (31.37) 173 (36) 219 (26) 222 (19) 228 (5) 244 (38).

Hansolen, Johannes de, filius Bordes, *Bg. 1326: 16 (25).

Hanstede
1. Johannes de, *Bg. 1324: 15 (34).
2. Henneke de, torreator 1330: 102 (13).
3. Ditmarus de, *Bg. 1343: 117 (30), B. 1364—81: 186 (32) 206 (17) 222 (23) 224 (7) 228 (7).
4. Bode de, *Bg. 1348: 126 (15).
5. Helmeke van, *Bg. 1364: 186 (31).
6. Ludolfus de, *Bg. 1391: 257 (28).
7. Herder, *Bg. 1395: 261 (6).

Hanstorpe, Beke van, geb. Gherstede 1388: 254 (5).

Harbergh, Heyne, B. 1369: 197 (36).

Hardekey, Ludolfus, B. 1338: 112 (23).

Hardenacke, Johannes, *Bg. 1333: 20 (8).

Hardestorpe, -torp
1. Johannes de, *Bg. 1322: 15 (10), B. 1330: 18 (23) (*vgl.* 6).
2. Gherbertus, *Bg. 1330: 18 (25), B. 1337: 111 (6).
3. Gherbertus de, *Bg. 1349: 127 (27).
4. Hille, Wittwe 1351: 135 (11).
5. Godeke de, *Bg. 1351: 136 (18).
6. Thideke —, filius quondam Johannes — 1353: 145 (5).
7. Heyne, *Bg. 1355: 153 (29), M. der Krämerinnung 1367: 195 (7).
8. Meyneke van, *Bg. 1365: 190 (37), M. der Hokeninnung 1367: 195 (12).

Haren, Albertus de, *Bg. 1300: 6 (20).

Harlinge
1. Reymbern, *Bg. 1336: 109 (36).
2. Johannes de, *Bg. 1336: 110 (2).

Harnedus, famulus dni. Werneri de Medinge 1323: 99 (18).

Hartman: de Sekerdorp.

Hartmann, -mannus
1. Johannes, *Bg. 1302: 7 (11).
2. — und Frau Elisabeth 1312: 87 (1).

Harttige, Nicolaus, B. 1345: 119 (19).

Hartwici, -vici, wighes
1. Otto 1291: 25 (34).
2. Ludolfus 1307: 80 (6).
3. Hermannus, *Bg. 1313: 12 (7).
4. Ludolfus, Rm. 1332—69: 103 (11) 105 (9) 212 (38) 109 (32) 111 (35) 116 (3) 118 (7) 120 (3) 125 (11) 128 (3) 131 (33) 143 (2) 148 (7) 154 (31) 164 (33) 167 (28) 168 (28) 174 (2) 179 (21) 187 (21) 193 (36) 197 (4), B. 1340—64: 114 (33) 137 (16) 153 (14) 186 (35), sonst erwähnt 1353: 143 (15) 144 (34).
5. Voltze, wohnhaft in Salzwedel 1353: 145 (25) (seine Frau ist eine Tochter der Prekeleschen), c. 1360: 237 (20).
6. Woltzer, *Bg. 1353: 147 (15).

Hartwicus, -vicus, -wig, -wigh: Abbenborch, (de Arena), de Berakele, Beve, von dem Brede, Cerdo, de Haghene,

de Heide, Holste, Lanitextor, Longus, van der Molen, de Odem, Piscator, apud Pontem, Rammekendorpe, Rufus, de Salina, apud Salinam, Schirhorn, van der Sûlten, van Swalenberghe, van Tzerstede, Volcmari.

Hartwicus 1297: 51 (12).

Hase, Johannes, pistor 1316: 94 (26).

Hasen, Johannes de 1292: 31 (35).

Hasenbalch, Thidericus, *Bg. 1293: 3 (8).

Hasenvot, -voth
1. Thidericus und seine Mutter, *Bg. 1296: 4 (16).
2. Johannes 1352: 139 (37).

Hasenwinkel, Sefphanus, *Bg. 1349: 127 (29).

Hasle
1. Ludolfus de, *Bg. 1346: 121 (31), B. 1349 u. 52: 127 (22) für den Folgenden) 141 (27) (für Meyne 4).
2. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (22).
3. Nicolaus de, *Bg. 1352: 141 (17), B. 1384: 244 (16).
4. Meyne de, *Bg. 1352: 141 (27), seine Wittwe Wybeke geb. Raven 1379: 223 (23).
5. Werneke van, *Bg. 1366: 193 (5).
6. Henneke van, *Bg. 1379: 224 (39), B. 1390 u. 96: 256 (36) 261 (20 . 26).

Hasse, Gotfridus 1323: 99 (27).

Hasseke, Hasseko
1. —, *Bg. 1337: 111 (4), Rm. 1342—50: 116 (4) 117 (4) 104 (6) 119 (4) 122 (34) 123 (11) 125 (12) 128 (4), B. 1345—48: 119 (24) 121 (18 . 21) 124 (15) 126 (5 . 23), sonst erwähnt 1352: 140 (12).
2. Johan, B. 1352: 141 (18).
3. —, (wohl identisch mit dem Vorigen) 1363 u. 65: 179 (28) 188 (10), B. 1368: 196 (33), Rm. 1371—87: 202 (13) 206 (5) 207 (20) 209 (23) 217 (23) 223 (7) 225 (21) 226 (5) 227 (22) 242 (4) 249 (21).

Hattorpe, Johannes, *Bg. 1312: 11 (32).

Havek
1. Alard, B. 1380: 227 (4).
2. Hinrik, *Bg. 1380: 227 (17).

Havekeshorst, Havechôrst, -horst, -hôrste
1. Meyne de, *Bg. 1351: 136 (31), 1374: 213 (23).
2. Alerd, *Bg. 1370: 199 (23).
3. Albert, *Bg. 1385: 245 (8), B. 1392: 258 (20).

Havelberghe, -bergen
1. dna. Margareta, Wittwe Meynekini de — 1300: 64 (34).
2. Titburgis de 1325: 100 (23) (Johannes, der Sohn eines Bruders).
3. Gertrudis (ohne Zunamen), deren Tochter 1325: 100 (25).

Haverbeke
1. Godeke de, *Bg. 1348: 126 (25), B. 1352—63: 142 (26) 146 (10) 153 (33) 163 (13) 182 (37), c. 1360: 237 (9).
2. Ludeke de, *Bg. 1353: 146 (10).

Havik, Johannes, *Bg. 1353: 147 (19).

Heyde, Heide, Heyda (*vgl.* Merica)
1. Heynricus de 1315: 92 (9), seine Wittwe 1331: 103 (6).
2. Johannes de, *Bg. 1319: 14 (4).
3. Johannes de, *Bg. 1319: 14 (10), dessen Frau 1331: 103 (7).
4. Gherardus de, *Bg. 1334: 106 (16).
5. Hartwicus de, *Bg 1335: 108 (22).
6. Ludeke de, *Bg. 1335: 110 (5).
7. Johannes de, *Bg. 1348: 126 (9).
8. Johannes de, *Bg. 1351: 135 (28).
9. Gereke de, *Bg. 1353: 147 (37).
10. Ludeke van der, *Bg. 1355: 153 (18).
11. Hermannus van der, *Bg. 1355: 153 (27).
12. Meyneke van der, *Bg. 1357: 163 (25).
13. Thideke van der, *Bg. 1359: 169 (27).
14. Ghereke van der, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1359: 170 (26).
15. Johannes van der, *Bg. 1362: 179 (3), M. der Hokeninnung 1363: 182 (11).

16. Frau Edelke van der 1363: 179 (33).
17. Johan van der, *Bg. 1363: 183 (18), M. der Schlachterinnung 1368: 197 (2), B. 1380: 226 (26. 34) 225 (27).
18. Richerd van der, *Bg. 1365: 190 (13).
19. Ghodeke van der, *Bg. 1365: 191 (11), M. der Hokeninnung 1366: 192 (9).
20. Wineke van der, *Bg. 1366: 193 (23).
21. Heyne van der, *Bg. 1367: 195 (14).
22. Ludeke van der, *Bg. 1372: 206 (10), B. 1374 u. 87: 213 (28), 250 (13), sonst erwähnt 1377: 221 (26).
23. Albert van der, *Bg. 1375; 216 (21), M. der Hokeninnung 1376: 218 (28), B. 1388 u. 90: 252 (31) 256 (24).
24. Wicbernus van der, B. 1375: 216 (35).
25. Richerd van der, *Bg u. M. der Hokeninnung 1376: 219 (30).

Heydeke: de Brunswich, Stupanator.

Heynberch, Bertoldus de 1313: 88 (20).

Heyneke, Schwager des Nicolaus de Dachmisse 1298: 54 (37).

Heynen, Henneke, *Bg. 1377: 222 (24), B. 1387 u. 95: 250 (10) 261 (1).

Heynsen, -nesen, Heynson
1. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (9).
2. Nicolaus de, *Bg. 1320: 14 (18).
3. Johannes de, *Bg. 1348: 126 (11).
4. Johannes de, *Bg. 1354: 150 (7).

Heyseke, B. 1369: 197 (30).

Heyslinge, Sifridus de, *Bg. 1310: 10 (37).

Heyso, Heyse: Beltz, van Brunswic, van Honovere, Monetarius.

Heytman: van Everinge.

Hecbertus *siehe* Ekbertus.

Hecgherd *siehe* Ekhardus.

Hekerhusen
1. 1316: 94 (6).
2. — jun. 1316: 94 (8).

Heket, -ked, -keth
1. Johannes, sartor, *Bg. 1289: 1 (7).
2. Radeke, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1370: 199 (13).
3. Tydeke, *Bg. 1388: 253 (5), M. der Krämerinnung 1389: 255 (11).

Helewicus, -wich, Helwicus: de Bructorp, de Rempstede, de Westede.

Helewicus, Helwicus, *Bg. 1311: 11 (24), B. 1335: 108 (12).

Helye, Henninghus 1291: 24 (7), (sein Bruder Luthardus).

Helle, Johan van der, *Bg. 1360: 173 (24).

Hellinch, Helingh: Faber.

Hellingh, B. 1349: 127 (16).

Hellingbernus: Ruggebone.

Hellingbernus, dns. — (magister) 1299: 61 (4) (*siehe* Ruggebone).

Hellinus, B. 1351: 135 (27).

Helmich, Helmicus (*vgl.* Helmoldus): Lembeke.

Helmicus
1. Flore, gen. — 269 Nr. 3.
2. dns. — Propst in Isenhagen 1359: 169 (4).

Helmoldi
1. Johannes 1290—92: 22 (1) 2 (9) 34 (19) 35 (33), Rm. 1292: 30 (3).
2. dna. Elisabeth, dessen Wittwe 1299: 58 (31).
3. Henneke — van Handorpe, *Bg. 1393: 259 (16).

Helmoldus, -molt, -mot: Schmeichelformen: Helmeke, Helmke: de Abbendorpe, de Adendorpe, Amelchusen, in Antiqua civitate, de Arendorpe, Aurifaber, de Berchdorpe, van Berghen, van Bodensen, Bokesberch, Breckwinkel, Bredeloo, de Bröctorpe, de Didersbutle, Drose, de Ebbekestorpe, de Edestorpe, Eyleberti, de Eysen, van Emmendorpe, de Gherdov, de Hanneses, de Hansen, van Hanstede, de Hermansborch, de Hobebere, Hoke, van Honnekesbotle, de Honovere, de Hope, de Linden, de Luberstede, Malechowe, Monich, de Nyenkerken, Rambeke, de Ratbroke, Reders, Remeke, Rotteringe, Schomaker, Syrurgus, de Soltenshusen, Sones, Su-

derborch, Tunnenhower, de Ulsen, Vechtor Aque, Wend.

Helmoldus
1. servus Bertoldi Longi, *Bg. 1289: 1 (9).
2. swagerus (Thiderici) 1293: 38 (19).
3. — de ? 1316: 93 (33).
4. —, Schwiegersohn des Johannes de Gamme apud Aquam 1321: 98 (11).

Helmslegher, Wernerus, B. 1334: 105 (26).

Helmstede
1. Albertus de, *Bg. 1293: 3 (11).
2. Hannes de, *Bg. 1300: 6 (27).
3. Hermannus de, *Bg. 1300: 6 (28).
4. Georgius de, *Bg. 1310: 10 (30).
5. Vitus de, *Bg. 1313: 12 (11).
6. Alardus de, *Bg. 1319: 14 (6).

Helmûnt: de Repenstede.

Helsewegge, Johannes 1283: 274 Nr. 52.

Helvensen 1336: 278 Nr. 91.

Helwicus: de Westede.

Hemezingh, Ludeke, *Bg. 1375: 216 (17).

Hemmelrike, Ghereke van me, *Bg. 1362: 178 (33).

Hemsle, Ghorgys van, *Bg. 1377: 222 (9).

Hemslinghe, Hemesling, -lingh, -linghe, -linghen
1. Thidericus de 1297: 51 (10).
2. Thidericus de } dessen Söhne
3. Johannes } 1297: 51 (10.11).
4. —, B. 1330 u. 42: 18 (26) 116 (25).
5. Johannes 1355: 151 (34).
6. Ludeke van, vermählt mit Alheyd Schermbeken 1376: 217 (26), B. 1391: 257 (25).

Hemtzinghe, Thidemannus 1299: 58 (27), *Bg. 1300: 6 (13).

Henneke
1. *Bg. 1352: 140 (36), B. 1366: 192 (37).
2. Lutteke —, *Bg. 1355: 154 (14).

Henselin, B. 1385: 245 (11).

Herbordus, -bord: de Berchdorpe, Domeni, van Hamelen, Slegel, de Witsendorpe.

Herdaghesen, -gessen, Hardeghesen, Herdeghessen, -dexe
1. Johannes de, *Bg. 1343: 117 (22).
2. Thideke de, *Bg. 1345: 119 (22).
3. Hilbrandus, *Bg. 1381: 228 (3).
4. Conradus, *Bg. 1391: 258 (4).
5. Heyne, B. 1391: 258 (4) (für den Vorigen).
6. Cord, *Bg. 1393: 259 (22).

Herderus, Herder: Hanstede, de Kolchagene, de Melbeke.

Herderus
1. Rm. 1290 u. 92: 21 (3) 30 (1), sonst genannt 1293 u. 94: 38 (29) 43 (31).
2. —, *Bg. u M. der Schusterinnung 1383: 243 (15).

Herding: van Lasrenne.

Herewici, Herwich, Johannes 1283: 274 Nr. 52 (sein Bruder Otto), 276 Nr. 63.

Herfelde, Hinricus de 1300: 65 (4).

Hericus *siehe* Ericus.

Heryeri, Hergers
1. Johannes 1325: 100 (23).
2. Albert, *Bg. 1384: 243 (38).

Hermannesborch, Hermansborch
1. Volzeke, *Bg. 1334: 106 (19).
2. Heyne de, *Bg. 1335: 107 (35).

Hermanni
1. Johannes 1312 u. 19: 87 (7) 97 (17) (sein gener Johannes), *Bg. 1321: 14 (40).
2. Thidericus, B. 1337: 111 (11).

Hermannus, -man, -manus, men, menn: de Adendorpe, Albus, de Arena, Argenti examinator, de Asbeke, Aurifaber, de Bardewich, von Bentum, Bere, de Berghen, Beve, Beveld, de Bevensen, Bischoping, van Bleckede, Brandes, Brant, van Bretze, Brodacka, Brumester, Brunschene, de Bukstehnde, Burmester, de Cellario, de Zelle, de Dalvisse, de Dannenberghe, Darssowe, Deygere, Dives, de Dolende, Dominorum, Dovel, Dregher, von Drenhusen, Elers, Elring, de Embeke, de Emmendorpe, Faber, de Foro, Fusor Ollarum, de Geldersen, de Gherden, Goltsmet, van Goting, Ghorderslegher, Grabou, de Grevenalveshaghen, Gropenghetere, de Grôve, Hagheman, de Haghene, de Hamborg,

de Hamme, Hartwici, van der Heyde, de Helmstede, Herodeken, de Hildensem, de Hoya, Hoyman, Hollen, Holringhe, Hoth, van dem Hove, Hoveman, Hudecoper, van Ymmendorpe, Institoris, Kannengheter, Clenedenest, Clocghetere, Kogerhelenberg, Kôster, Cranee, Kranz, Cruse, Cutte, Lammeshovet, de Lanchelege, dhe Lapper, Lemegoo, Lentes, Likevette, de Lindenberge, van Lubbeke, Luchou, de Luleden, Luneborch, Luseke, (Make), Makescheren, supra Mare, de Marcsum, van Mechtersen, de Medinghe, de Minden, Moyleke, de Monster, de Muden, van Munden, de Munstere, van der Netze, de Nyenborch, de Nyenlande, Niger, (Noren), de Nottorpe, de Nurden, de Odem, van Oldendorpe, Ole, Osenbrucke, van Otten, de Otteren, de Ovendorpe, Palenbrucge, Paschedach, Pastor, de Pattensen, Pechtlinc, de Peyne, Piscator, Pistor, (Pistoris), Prelocutor, Prôve, Pustere, Ram, Rasor, de Reynstorpe, Renovator, Rese, van Rethem, Rode, Rodenborgh, Rodevos, van Rôlevestorpe, de Rottorpe, Rust, Saffan, Sanders, Sartor, Schefbeen, Schepenstede, Schermbeke, Schinkel, Schomaker, Schumeman, Scriptor, de Seker, (Servel), van Snewerdinghe, de Soden, Soltou, Soltzenshusen, de Stade, Stapel, Steen, de Stelle, de Stenbeke, Stephani, Stolle, Stralendorpe, Struve, Sturewold, Sunnenberch, Sure, Tamme, de Tedelstorpe, de Tellingmer, van Todendorpe, Thome, van Tostede, de Twedorpe, Tzerves, de Ulsen, de Varendorpe, Visbeke, Vloghel, Voget, de Wale, Weddessen, Wegeman, Westfalus, Wildeshusen, Wilkens, de Winsen, Witte-Snewerdingh, Wulkesvelt, Zobes.

Hermannus
1. Sohn des Metteco 1278: 273 Nr. 35.
2. servus Johannis Theloniarii, *Bg. 1289: 1 (11).
3. Bruder Werners 1294: 42 (1).
4. —, mit seinem sobrinus und seiner Mutter Berta, *Bg. 1296: 4 (17).
5. Bruder des Johannes Noren 1299: 60 (13).
6. Sohn des Bertram Pistoris 1299: 60 (5).
7. Verwandter Heinrichs de Cellario, *Bg. 1306: 8 (38).
8. Bruder des Johannes de Rottorpe 1315: 92 (20).
9. — 1315: 92 (16).
10. — B. 1334: 106 (8).

Hermeldinghe, -ghen, Johannes de, Bg. in Hamburg 1291: 23 (4).

Hermensborg, -mansborch
1. Johannes de, *Bg. 1316: 13 (8).
2. Helmeke de, *Bg. 1342: 116 (31).

Herodeken, Hermannus, *Bg. 1323: 15 (20).

Herolt: de Barme.

Herrewart: de Markelse.

Herse, Johan, *Bg. 1389: 255 (7).

Herseveide, Conradus de, *Bg. 1305: 8 (30).

Herste, Herstede, Johannes van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1365: 190 (11), B. 1380—93: 226 (35) 227 (16) 256 (28) 260 (4).

Hertberghe, Johannes de, *Bg. 1293: 3 (4).

Hertesberg, -bergh, -berghe
1. Thidericus, Rm. 1291—97: 22 (9) 26 (8) 36 (15) 44 (27) 50 (10).
2. Coerd, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1371: 202 (28).

Herverde
1. Hintseke de, *Bg. 1348: 126 (3), B. 1366: 193 (31).
2. Gereke de, *Bg. 1351: 136 (32).
3. Hinse de, *Bg 1377: 222 (8).

Hervorde
1. Gotfridus de, *Bg. 1309: 10 (18).
2. Heyno de, *Bg. 1339: 113 (7).

Herwici
1. Otto, Rm. 1292—1302: 30 (3) 40 (37) 44 (28) 50 (11) 57 (13) 62 (31) 70 (7), sonst erwähnt 1291—1300: 22 (25) 32 (6 . 16) 58 (28) 59 (16) 60 (23) 63 (32), senior genannt 1296: 49 (1).

2. Otto — jun. 1300: 66 (11).
3. Ludolfus 1302: 234 (16).

Herwicus, -wich, -wik: van Empsen, de Evendorpe, de Honhorst, Kokenbekere, de Moyde, van Munstere.

Hesbeke
1. Johannes de, *Bg. 1304: 7 (41).
2. Henneke de, *Bg. 1325: 16 (1).

Hese, Johannes — de Hanover, *Bg. 1289: 1 (13).

Heseke: Schilstenes.

Hesse
1. Hans, *Bg. 1391: 258 (3).
2. Hans (mit dem Vorigen identisch?) *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1392: 258 (25).

Hesselon, Tideke, *Bg. u. Innungsmitglied 1391: 257 (30).

Hetvelde, -felde, Hethvelde (siehe auch Cocus)
1. Conradus de, *Bg. 1291: 2 (9).
2. Tede de, *Bg. 1299: 5 (38).
3. Johannes de, *Bg. 1301: 6 (33), 1309: 82 (16.28).
4. Thidericus de, faber 1301: 69 (21).
5. Henricus de, *Bg. 1305: 8 (20).
6. Johannes de —, juvenis, *Bg. 1310: 11 (3).
7. Marquardus de 1322: 98 (29).
8. Willeko de, *Bg. 1323: 15 (22).
9. Wernerus, *Bg. 1334: 106 (22).
10. dns. Hildemarus de, presbiter 1334: 213 (2) 137 (4) 212 (34).

Hiddestorpe, Johannes de, Vikar zu St. Johannis 1358: 165 (32).

Hidsakere, -zaker, zakere, Hydsakere, -sakker, Hitsekere
1. Heyneke de, *Bg. 1301: 6 (39), 1306: 78 (21).
2. Ricsidis de Lentzin, Wittwe Johanns de 1308: 80 (35).
3. Hinricus, *Bg. 1322: 15 (2).
4. Johannes de, *Bg. 1350: 131 (2).
5. Werner, *Bg. 1397: 262 (27).

Higendorpe, Hyendorpe
1. Lambert de, *Bg. 1350: 131 (17).
2. Johan de, *Bg. 1351: 137 (34).

Hildebode: (Lestinc).

Hildebrandi, Johannes, *Bg. 1347: 124 (33).

Hildebrandus, -brant, Hilbrandus: Herdexe, Pistor, de Ravene, prope Salinam, de Tribus domibus, Vlůteman.

Hildebrandus, Hillebrandus.
1. — qui moratur apud Rufum et Garlop (u. seine Frau) 1292: 28 (35).
2. 1298: 5 (22) (sein Sohn Johannes).
3. — famulus Westfali, *Bg. 1305: 8 (19).
4. — B. 1375: 216 (34).

Hildeburgis, ancilla dni. Conradi de Estorpe 1296: 50 (7).

Hildegundis: (de Ravene).

Hildemar, Hildemer: van Boyseneborch, Bokol, van Bredelo, de Geldersen, Carnifex, de Minden, de Oberche, Parvus, de Putensen, Sarwerte, Scirhorn, Viscule.

Hildemarus
1. — 1291: 25 (19) 1306: 77 (33).
2. Verwandter Johanns apud Macella, *Bg. 1299: 6 (8).

Hildemers, Johan 1377: 221 (27), B. 1378: 224 (18).

Hildensem, -sim, -sum
1. Johannes de, (pistor) 1291: 26 (21), 1297: 52 (11), *Bg. 1298: 5 (31).
2. Conradus de, *Bg. 1293: 3 (10).
3. Nicolaus de, Bruder Johanns (1), *Bg. 1298: 5 (25), 1307: 79 (5).
4. Hinricus de, *Bg. 1305: 8 (30).
5. Hermannus de, *Bg. 1317: 13 (16).
6. Gherbertus de, *Bg. 1332: 19 (34).
7. Johannes, *Bg. 1334: 106 (17).
8. Conradus de, *Bg. 1347: 124 (31), B. 1369: 197 (27).
9. Hintzeke de, *Bg. 1352: 142 (14).
10. Bertoldus de, sartor, *Bg. 1353: 148 (3).
11. Thideke de, *Bg. 1357: 163 (11), B. 1383 u. 85: 243 (9) [für Hermann (16)] 244 (37).
12. Conradus de, *Bg. 1359: 169 (32).
13. Ludolphus de, *Bg. 1360: 172 (34).
14. Bernardus van, B. 1375: 216 (25), 1376: 218 (11).
15. Johannes de, B. 1378: 224 (23).

16. Hermen van, *Bg. 1383: 243 (9).
17. Curd van, *Bg. 1385: 245 (35), M. der Wollweberinnung 1386: 248 (16).
18. Cord van, *Bg. 1393: 260 (3).
19. her Dyderik van, Verdener Priester 1399: 264 (8 . 17).

Hilgegest, Hinricus, *Bg. 1351: 138 (3).

Hilla, Hille, Hilleke: Hardestorpe, Ysernedumen, Longa vestis, Multere, Piscatoris, Repenstedes, Sotmesters, Swarmsteden, Weselo.

Hillede: de Querendorpe.

Hilleghengode 1296: 48 (32).

Hilleke, que est cum Ysernedumen 1328: 101 (15).

Hillen, Johan vern — de Everinghe B. 1365: 189 (30).

Hilmarus, Hillemarus
1. Verwandter des Werner Carnifex 276 Nr. 66.
2. — Sohn des Hildemarus Carnificis, Bruder des Johannes Rokol 1294: 43 (20).

Hilmers, Johannes, Bg. 1388: 253 (17).

Hinricus, -ric, -rik, Heidhenricus, Heynricus, Henricus; Schmeichelformen: Heine, Heyne, Heineke, Heyneke, Heinekinus, Heynekinus, Heinne, Heyno, Hince, Hinse, Hynse, Hinseke, Hintseke, Hintze, Hintzeke, Hinze, Hinzeke: Abbenborg, van Adelsen, Aldeges, de Alen, de Alevelde, Alrune, van Amelinkhusen, Antlat, van Anvorde, Apothecarius, de Arena, de Arenberghe, de Arendorpe, Aurifaber, Badegov, Bagghine, de Bardewich, van Barme, van Barnum, Bartolomeus, de Basele, Bastovere, Becker, Beeswede, Beyger, de Bekehem, Bekerwertte, van Belitz, de Berchdorpe, Bere, Bereierdhorpe, de Berghen, Beterkesa, de Bilevelde, van Billishusen, de Bilne, de Binebutle, de Bischopinge, Bittenossen, Blanke, Bleke, Blenke, Blome, Blomenberg, Bodemes, Bodensen, Bodenstede, de Bokern, van Boclem, de Boclo, Bolcendal, Bolderian, Bole, Bolte, Bomgarden, van Borghholte, de Borlovestorpe, de Borstede, van dem Borstel, de Borsten, van Botelk, van Bötzen, Bove, van dem Brake, Brant, de Bredenlo, Bredevelt, Brecwinkle, de Brema, Bremere, de Britlinghe, de Bröwele, Brukhintberge, Bruns, de Brunswic, Bulle, Bullop, Bulseke, Bunstorp, Bür, Bůrammer, de Buren, de Burstade, Bůt, de Buxtehude, de Celnhusen, Coqui, de Dachtmissen, Dalenborgh, de Dalum, de Damme, de Dannenberge, Danns, de Didersbutle, Dorinc, van Dorpmarke, de Dowe-Rore, de Dregher, van Dringhenberghe, Druden, de Duderstorpe, de Dushorn, de Ebbekestorpe, de Ebbetkister, de Edendorpe, de Eylbeke, de Eysen, de Erbestorpe, van Erdeschen, Erpensen, de Erpensol, van Esche, Esetorf, de Everinge, Faber, Felix, Ferto, Frambalch, Fusor Campanarum, van Gandersem, de Gardelage, de Geldersen, Gherberti, Gherwines, Gilten, de Godowe, van Golderden, de Goslaria, Gotghemakede, de Gottinge, Grade, de Graft, de Gronowe, Gröpengheter, Gröve, Gruel, Gruttemaker, Gudeavent, de Guzstrou, van Hachede, Hacko, de Hagene, de Haychede, de Hamborg, de Hamelen, Harbergh, Hardestorp, Havek, de Heyde, Herdeghessen, de Herfelde, de Hermansborch, de Herverde, de Hervorde, de Hetvelde, Hidsakere, de Hildensem, Hilgegest, Hintbergen, Hodes, Hergere, Hogeri, Hoghewarde, Hoyeri, Hoyman, Hoyseboyse, Holzatus, Holt, de Honovere, de Horborch, Hose, van dem Höve, Hoveman, Ymperian, Ysenberch, Jopifex, Junge, Junre, Kalcvorere, van Calve, Camp, Kannengeter, Cappenberk, Carnifex, Cat, de Kercwerdere, Kernebake, Kysen, Kistenclap, Knakerůgghe, Knoke, Cokenbone, Corrigiarius, Kovolt, Crek, Krögher, Crumrey, Cruse, Kruseler, Cultellifex, Lamme, Langhar, Langhe, de Langhelo, Langheside, Latterator, van Lembeke, Lere, Lichtevoth, Linov,

Lintzen, Longa vestis, Longus, Lowe, de Lubeke, Luchtenmaker, Luderi, Luders, van Lünde, van Lune, Luneborch, de Lunne, Luttekemarke, de Marborch, Mås, Meghedeborch, van Melden, Meltzinc, de Merica, de Mersberch, de Merschen, Miles, de Minden, Molendinarius, de Molendino, de Molne, Molner, Moltessen, Monetarius, de Mundere, van Munster, Munter, de Müntere, Müntmester, Nateller, van Neclinge, de Nendorpe, Nereke, de Netzen, van Nettelinge, Nyenborch, Nyendorpe, de Ochtmissen, Odeberen, de Odeme, Oldenburch, van Oldendorpe, Olrici, Ossenschoger, de Osterborstelde, van Osterröde, de Osterwich, Otberni, Ovenburstelde, de Ovendorp, van dem Over, Paghenscoke, de Palenborne, de Parchen, Partzevale, Parvus, (Pastoris), van Pattensen, Pattynenmaker, de Peyne, Peyneke, (Pellificis), Penesticus, de Pentze, Perkamentarius, Permenterer, Pictor, Piningh, Piris, Pyrtzen, Pistor, Ploppendik, de Pomerio, Ponche, Prekel, Prieze, Prys, Pruse, Prutelen, cum Pugno, de Quedelinborch, de Raceborch, Rasor Pannorum, Raven, Reben, Reymers, Remensnidere, de Remstede, de Renthelen, van Repenstede, van Rethem, de Retmere, Ribe, Robowe, de Rintelen, Roche, Rode, de Rodenbeke, Rodenborgh, Rodewolt, Roche, Roghe, Rolevesdorpe, Rosemannes, Rosenhop, Rottorpe, Rubere, Rufus, Rumelif, Ruscher, de Sacko, van Zaldere, de Sanckenstede, apud Sanctum Spiritum, van deme Sande, Sarowe, Sartor, Sasse, Schapowe, Schelen, Scherer, Schibbeke, Schomaker, Schoneberch, de Sedorp, Zehusen, Semelbeckere, Senkepil, de Seveneken, de Scerenbeke, de Scesle, de Scirhorn, Skorlets, Scuneman, Slutere, Smalenvelt, de Snakenbeke, Snehagen, Sneverdinge, de Soderstorpe, van Solsenhusen, Soltowe, Sone, Sones, de Sosat, Sotmester, Sotmesters, Soworden, de Stade, Stalcop, Stanghe, von dem Steinbeke, Stele, de Stelle, Stenhaghen, van Stetyn, Stoltebrock, Stormer, van Straghelen, Stralendorp, Sulingh, Suteke, Sutor, Svagerssone, Svertwegere, Swertinghe, Tanghe, Tanghendorpe, Thekenneborch, Thelonearius, Thiderici, de Thobinghe, de Thodemesborch, Tolnere, Trogenstickere, de Twedorpe, de Ulsen, van Ummenen, de Unnûlo, Varendorpe, van Velinghe, van Velstede, de Verda, Verdevad, Vesede, Vicke, Vicken, Visculen, Vitrearius, Vitrifex, Vlint, Vocke, Vogel, van Voghelsen, Voget, Volcmari, de Vornholte, Vôs, Vosseke, Vreseke, Vrowen, Vûge, Vulvesveld, Wangelo, Wanhelo, de Walsrode, Wardeman, de Wartbergen, Wasmodi, Waterhon, Watervorere, de Weddessen, van dem Wede, de Wedensen, Weydener, Weyghe, Went, de Werdebome, de Werdere, Werinberti, Wesede, Weselo, de Wesentstede, van der Wesere, Weserman, Westerholte, Westfal, de Wetstedhe, Wichempte, Widenvelde, Wiggher, Willeri, de Winhusen, de Winsen, de Wismaria, Withovet, Witte, Wittekrut, Wittelo, Wittenborgh, de Wittinghe, Wittorp, Wolberti, Worpel, Wulf, de de Wulfersen, Wulfesrode, Wulvesoghe, Wunstorp, Wusterhusen.

Hinricus, Heinricus, Heiricus, Henric
1. — pellifex 1277: 272 Nr. 31.
2. — de ? 1278: 273 Nr. 38.
3. — sutor 1280: 273 Nr. 41.
4. famulus Alberti de Wittinge: 275 Nr. 57.
5. — servus de rure: 276 Nr. 67.
6. — beke ?: 276 Nr. 68.
7. Bruder des Nicolaus Puer 1291: 23 (34).
8. — 1292: 32 (1).
9. — 1293: 37 (25), 1326: 101 (1).
10. Ekberti patruus 1293: 37 (37).
11. Oheim des Elver Penesticus 1293: 38 (8).
12. Sohn Hermanns Pastoris 1295: 45 (17).

13. Sohn Gherberts Pellificis 1297: 51 (24).
14. Sohn des Werner Bove 1297: 52 (33).
15. servus Davidi Cronesben, *Bg. 1298: 5 (31).
16. swagerus dne. — de Hamborg 1303: 74 (10).
17. Bruder Bertolds: 277 Nr. 73.
18. gener marchionisse 1316: 94 (6 . 8).
19. famulus Abbenborg, *Bg. 1320: 14 (14).
20. Propst zu Walsrode 1330: 232 (9).
21. Heyno ? *Bg. 1339: 113 (30).
22. Propst in Lüne 1364: 184 (2).
23. Kaplan in Isenhagen 1364: 184 (8).
24. Pfarrer in Wichmansburg 1364: 184 (22).

Hinthberghe, Hintberghe, -bergen
1. Fredericus de, *Bg. 1307: 9 (10).
2. Johannes de, *Bg. 1314: 12 (23).
3. Claus, *Bg. 1363: 183 (1).
4. Heyneke, *Bg. 1391: 258 (8).

Hobebere, Helmeke de, *Bg. 1352: 141 (21).

Hobere
1. Johannes de, *Bg. 1318: 13 (39).
2. Thitmarus de, *Bg. 1320: 14 (14), 1324: 100 (9).
3. Albertus de, prevignus Gerhards de Erpensol 1343: 117 (5).
4. Johannes de, *Bg. 1351: 135 (35).
5. Ludeke van, *Bg. 1365: 190 (30).

Hoberman, Henneke, *Bg. 1387: 249 (36).

Hobern, B. 1352: 142 (33).

Hodes, Hinricus, *Bg. 1323: 15 (18).

Hödwelker, Hudwalker
1. Clawes, *Bg. 1360: 173 (32).
2. Henneke, B. 1366: 192 (22).
3. Reyneke, *Bg. 1385: 245 (34).

Hofman
1. Johannes, *Bg. 1379: 225 (14).
2. Johan, *Bg. 1384: 243 (34).

Hoge, Hoghe
1. — 1292: 35 (37).
2. Johannes de, *Bg. 1296: 4 (20).
3. Clawes, *Bg. 1377: 222 (34).

Hogheherte
1. Johann } gen. — 1363: 180 (20).
2. Diderk }

Hegenborstele, Meyne de, *Bg. 1353: 147 (17).

Hoger, -gere
1. — 1292: 30 (15).
2. Meyne, *Bg. 1338: 112 (23).
3. Heyno, *Bg. 1342: 116 (22).

Hogeri, Hogers, Hoyeri, Hoyers, Hoygeri
1. Hogerus, filius Hogeri Carnificis, *Bg. 1290: 1 (28).
2. Johannes —, Rm. 1290: 21 (3).
3. pueri Johannis — Carnificis 1299: 58 (18).
4. Nicolaus — de Hamborg 1301: 69 (8).
5. Alardus — 1303: 74 (12).
6. Alheydis, Wittwe Alberts Hoygeri, 1317: 95 (14).
7. Johannes (ohne Zunamen), deren Sohn: ib.
8. Heynricus 1328: 101 (17).
9. Johannes (ohne Zunamen), dessen Sohn: ib., B. 1331: 19 (11) (für den Folgenden).
10. Johannes, *Bg. 1331: 19 (11), B. 1342: 116 (12 . 22), sonst erwähnt 1335—47: 107 (4) 120 (10) 122 (5) (als senior bezeichnet, sein socer Johannes 12) 124 (33).
11. Borchardus, Rm. 1324—53: 99 (32) 100 (31) 101 (12) 102 (7) 103 (10) 105 (8) 212 (37) 107 (21) 109 (32) 111 (33) 116 (2) 117 (2) 119 (2) 104 (4) 122 (32) 125 (10) 128 (2 . 20) 138 (11) 143 (1), B. 1352 u. 53: 140 (33) 141 (12) 144 (8).
12. Nycolaus, *Bg. 1337: 111 (29).
13. Johannes —, jun., Sohn Burkhards (11), socer Johanns des Aeltern (10), Bg. 1346 u. 50: 122 (5) 128 (21).
14. Hinricus, Bg. 1346: 122 (5), B. 1351 u. 52: 136 (30) 141 (38).
15. Hinricus, *Bg. 1352: 142 (23).
16. Hinricus —, gen. Viltere, vitricus des Thidericus Hardestorp 1353: 145 (4).

17. Ludeke, *Bg. 1353: 147 (32).
Hogerus, -ger, -ge, Hoyer, Hoyerus, Hoygerus: Bysping, Brasiator, de Edestorpe, de Ghelderdessen, de Hamburg, Carnifex, (Klepelhorne), de Marcsem, de Medinghe, Motzeke, de Mûltere, de Potzede, Remstede, de Sudersyde, Vos, de Weddissen.
Hoghetop (vgl. Bere)
1. Kopeke, Bruder des Arnoldus Bere, *Bg. 1338: 112 (12), 1352: 139 (33), B. 1353: 146 (16), 1364: 184 (25).
2. Jacobus, B. 1363: 182 (38).
Hoghewarde, Hinricus, cerdo, — *Bg. 1338: 112 (19).
Hoherte, Johannes, B. 1333: 20 (3).
Hoya, Hoye
1. Hermannus de, *Bg. 1312: 11 (30)
2. Ghevehardus de, *Bg. 1332: 19 (26), B. 1337—51: 111 (13) 119 (8) 124 (13) 137 (8).
3. Johannes de, B. 1338: 112 (27).
4. Ghereke van der, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1372: 206 (7).
Hoyemannes, Heyne 1364: 184 (27).
Hoyer
1. servus des Rates 278 Nr. 83.
2. B. 1359: 170 (20).
Hoyke, Vestis
1. Sifridus 1291—95: 25 (14) 44 (17.28), Rm. 1302—11: 70 (8) 76 (16) 78 (30) 81 (22) 85 (14).
2. Nicolaus 1294: 44 (1).
3. Nicolaus, (juvenis) 1298: 56 (37), Rm. 1324—46: 99 (32) 100 (31) 101 (12) 102 (8) 103 (10.14) 105 (19.22) 107 (20) 110 (34) 112 (36) 114 (5.36) 117 (2) 118 (6) 120 (2), B. 1332 u. 37: 19 (34.41) 111 (26), sonst erwähnt 1310—18: 82 (31) 86 (20.25) 87 (24) 92 (36) 96 (23), c. 1336: 278 Nr. 92.
4. Sifridus } gen. —, Brüder 1307:
5. Nicolaus } 80 (6).
6. Johannes — und sein Bruder Nicolaus 1314 u. 15: 90 (17) 92 (1).
7. Albert, Bg. 1335—54: 106 (24) 129 (27) 149 (26), B. 1353—69: 147 (33) 166 (26) 167 (12) 182 (21.30) 197 (9), Rm. 1353 u. 54: 143 (4) 148 (8).
8. Albertus senior, Rm. 1355—68: 151 (13) 161 (1) 167 (30) 168 (28) 170 (36) 176 (8) 183 (24) 191 (16) 195 (26), Vorsteher von Nikolaihof 1364: 184 (36), B. 1353—66: 146 (36) 163 (36) 173 (18) 190 (15) 193 (7), sonst erwähnt 1357—63: 161 (31) 180 (27).
9. Albertus jun., Rm. 1356—58: 154 (31) 164 (34), B. 1356—65: 160 (23) 183 (5) 191 (4), sonst erwähnt 1354—59: 148 (36) 161 (31) 165 (13) 171 (3) 176 (25).
10. Alheydis, Schwester des Johannes Beve, Ehefrau des Vorigen 1354: 148 (37).
11. Johannes, *Bg. 1363: 182 (31), B. 1376 u. 84: 219 (22) 243 (34).
12. Albertus, wohl identisch mit (9), Rm. 1369—89: 197 (5) 199 (7) 211 (21) 202 (11) 203 (11) 206 (2) 209 (21) 217 (22) 223 (5) 224 (31) 227 (20) 228 (16) 243 (21) 248 (2) 252 (2) 254 (17), B. 1377—93: [222 (21)] 244 (3) 259 (15).
Hoyman, Hoyeman, Hoygeman
1. Johannes, B. 1330—55: 18 (23) 121 (31) 136 (26) 154 (4 u. 16), 1351: 133 (24).
2. Thitmarus, *Bg. 1336: 110 (11).
3. Hinricus, *Bg. 1346: 121 (26), B. 1357—76: 164 (29) 200 (7) 202 (19) 219 (25).
4. Conradus, *Bg. 1346: 121 (27).
5. Ghereke, *Bg. 1355: 154 (15), B. 1370: 200 (12) (für Johannes 8).
6. Volcmarus, *Bg. 1355: 154 (16).
7. Hermannus 1359: 176 (30).
8. Johannes, *Bg. 1370: 200 (12), B. 1380—91: 227 (3) 250 (3) 257 (27.28).
9. Hennek, *Bg. 1378: 224 (24).
10. Dytmarus, jun., bürgt für den Vorigen: ib.
11. Lange Ghereke, B. 1383—93:

242 (17) 252 (33) 260 (5) (für den Folgenden).
12. Heyneke, *Bg. 1393: 260 (5).
13. her Johan, B. 1393 und 95: 260 (20 . 28).

Hoyseboyse, (Hinricus), *Bg. 1294: 3 (23), 1316: 94 (12).

Heke
1. Helmeke, B. 1367: 195 (18).
2. Gherbertus, B. 1378: 224 (14).
3. Bertholomeus de, B. 1393: 260 (11).
4. Reyneke, B. 1393: 260 (21).

Hekelinghe, Gherardus de, *Bg. 1300: 6 (25).

Heken, Alert, *Bg. 1395: 261 (4).

Helbôm, Johannes, *Bg. 1359: 170 (15), B. 1390: 256 (30).

Heldenstede, Hollenstede
1. Mathyas de, Bruder des Neubürgers Dangmarus, *Bg. 1292: 2 (32).
2. Bertoldas de, *Bg. 1308: 9 (40).
3. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (25).
4. Thidericus de, *Bg. 1313: 12 (9).
5. Vicko de, *Bg. 1323: 15 (23).
6. Dhangmarus de, *Bg. 1325: 16 (5).
7. Johannes de, *Bg. 1342: 116 (10).
8. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (10).
9. — sartor, B. 1350: 131 (19).
10. Aldegh de, *Bg. 1353: 146 (4).
11. Ecbert van, *Bg. 1361: 175 (23).
12. Otto de, *Bg. 1392: 258 (25), B. 1393: 259 (14).

Helewort, Nicolaus 1316: 94 (1).

Hellen, Ludeke, *Bg. 1299: 6 (9).

Hello, Holle, Hôlle
1. Albertus 1279: 273 Nr. 39, Rm. 1290—1300: 21 (2) 22 (7) 40 (36) 44 (27) 54 (12) 62 (30), sonst erwähnt 1291—1300: 22 (14) 30 (25) 39 (15) 65 (18) [3 (3)].
2. Albertus — junior oder juwenis (auch juvenis —, Albertus juvenis —), Rm. 1296—1315: 47 (36) 57 (15) 66 (17) 72 (29) 76 (16) 78 (30) 81 (23) 85 (14) 87 (20) 91 (13), sonst erwähnt 1291—1313: 23 (10 . 36) 24 (1 . 14) 25 (14) 26 (14) 29 (26) 30 (28) 38 (8) 39 (19) 40 (34) 43 (31) 48 (25) 52 (38) 56 (24) 59 (30 . 33) 61 (28) 68 (27) 70 (2) 78 (25) 80 (15) [80 (32)] 82 (22) 87 (34).
3. Hermannus 1297—1302: 51 (36) 65 (11) 68 (31) 71 (31).
4. dns. Thidericus, Domherr in Bardewik 1315: 92 (27).
5. Albertus, Rm. 1320—40: 97 (28) 98 (16) 99 (13) 177 (5) 100 (17) 101 (7 . 11) 102 (6 . 29) 103 (13) 105 (6) 212 (36) 109 (31) 110 (33) 112 (35) 114 (4), B. 1332 u. 39: 19 (41) 113 (20), sonst genannt 1335: 109 (16).
6. Wernerus, *Bg. 1337: 111 (16).
7. Syverd van me, *Bg. 1365: 191 (1).

Helringhe, Hermannus, Bg. in Lübeck 1296: 48 (2).

Helzatus, Holtzatus
1. Hinricus, *Bg. 1290: 1 (25).
2. Johannes, swagerus Hartwici de Salina, *Bg. 1297: 5 (2).
3. Fredericus 1297: 53 (9).
4. Nicolaus, faber, *Bg. 1335: 108 (15).

Helste, Holtste
1. Symon, *Bg. 1350: 131 (28).
2. Hartwicus, Rm. 1356—68: 154 (33) 164 (34) 171 (2) 174 (4) 179 (23) 183 (26) 187 (23) 191 (18) 195 (27), B. 1356—63: 160 (14) 169 (20) 173 (7) 182 (27), sonst erwähnt 1356: 155 (2).

Helt: Sufferator, de Tobinghe.

Helt, Hold
1. (Bruder des Marquard Slepegrelle) 1292—1305: 33 (1) 36 (33) 41 (24) 77 (11).
2. — de Lubeke 1299: 57 (31).
3. Hinricus gen. —, dessen Bruder: ib.
4. Bruder der Grete, Ehefrau des Thideric Greven 1302: 71 (21).
5. — (und dessen Bruder Moreke) 1314: 89 (7).
6. Thidericus — in Lubeke 1351: 132 (9).

Heltdorpe, Holtorp, -torpe, -torp
1. Johannes 1299: 62 (3), 277 Nr. 76.
2. Henneke de, *Bg. 1356: 160 (27), B. 1359 u. 71: 169 (18) [202 (17)] (für den Folgenden).
3. Ghödeke van, Bruder des Vorigen, *Bg. 1371: 202 (17).
4. Werner de, *Bg. 1377: 223 (1), B. 1382: 230 (4) (für den Folgenden).
5. Henneke, *Bg. u. M. der Schlachterinnung 1382: 230 (4).
6. Hans, *Bg. 1390: 256 (19).
7. —, B. 1390: 257 (11).
8. Hans, *Bg. u. Innungsmitglied 1391: 257 (32).
9. Albert, *Bg. 1391: 257 (35).

Helthusen, Ludeke van, *Bg. 1369: 197 (32).

Holtzele, Holzele, -cele, -ze
1. Johannes de, *Bg. 1296: 4 (14), sonst genannt 1292—97: 33 (1), 44 (14) 52 (7).
2. Conradus de, *Bg. 1309: 10 (18).
3. Vicko de, *Bg. 1346: 121 (22), B. (für die beiden Folgenden) 1346: 121 (23. 24).
4. Henneke de, *Bg. 1346: 121 (23).
5. Tydeke de, *Bg. 1346: 121 (24).
6. Willer van, *Bg. 1383: 242 (14).

Hembroke, Albert van dem, *Bg. 1377: 222 (13).

Honekesbotle, -butle, Honnekesbotle
1. Volcmarus de 1299: 59 (26).
2. Everhart de, *Bg. 1327: 17 (8).
3. Thideke van, *Bg. 1357: 164 (29).
4. Helmeke van, *Bg. 1369: 198 (9).

Honherst, Herwich de 1287: 276 Nr. 61.

Honovere, Honnovere, Honover
1. Johannes de 1298: 56 (34).
2. Johannes de, Sohn einer Schwester des Vorigen: ib.
3. Henricus de, *Bg. 1309: 10 (21), als carnifex bezeichnet 1328: 101 (22), B. 1351 u. 54: 131 (2) 150 (19).
4. Johannes de, *Bg. 1324: 15 (27).
5. Conradus, B. 1331 u. 47: 18 (38) 123 (35).
6. Johannes de, *Bg. 1333: 20 (3), B. 1349: 127 (36).
7. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (33).
8. Helmeke de, *Bg. 1353: 146 (27).
9. Heyse van, *Bg. 1359: 169 (35).
10. Honovers Sohn 1371: 203 (28).
11. Boske van, B. 1383: 242 (26).
12. Beneke van, *Bg. 1383: 243 (1), M. der Schneiderinnung 1385: 245 (24).
13. Hans van, *Bg. 1386: 249 (14), M. der Schusterinnung 1387: 249 (35).
14. Hinrik van, *Bg. 1387: 250 (35).
15. Brand van, B. 1388: 252 (36).
16. Hinrik van, *Bg. 1389: 255 (4).

Hensele, Johannes de, *Bg. 1315: 12 (40).

Henzele, Ludeke van, *Bg. 1365: 190 (3).

Henstede
1. Ludolfus de, mercator, *Bg. 1297: 5 (10).
2. Conradus de 1299: 57 (29) 59 (37).
3. Elverus de, *Bg. 1305: 8 (21).
4. Johannes de, famulus Eckehardi Schacken: 275 Nr. 55.
5. Dithmarus de, *Bg. 1356: 160 (26), B. 1362: 179 (1).

Honstorpe, -torp, Hoenstorpe, Honestorp, Hûnstorp
1. Johannes de, *Bg. 1300: 6 (26).
2. Johannes de, *Bg. 1302: 7 (4).
3. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (13).
4. Johannes, *Bg. 1315: 12 (39).
5. Everardus de, *Bg. 1321: 14 (38).
6. Aldach de, *Bg. 1328: 17 (21).
7. Nicolaus de, *Bg. 1346: 121 (32), B. 1359 u. 61: 169 (30) 175 (22).
8. Kersten van, *Bg. 1367: 194 (20).

Honwarde, Tidericus de, B. 1329: 17 (34).

Hope
1. Helmoldus de 1291 u. 1302: 23 (7) 72 (8).
2. Marquart van dhem: 278 Nr. 93.
3. Petrus van me, *Bg. 1357: 163 (38), B. 1358 u. 64: 167 (8) 187 (5).

4. Werner van me, *Bg. 1359: 170 (19).
Hoppenheft de Scellis 1287: 276 Nr. 61.
Hoppensac, -sach
1. Ludolfus, Rm. 1290—94: 21 (4) 22 (8) 26 (8) 41 (1) [sein sororius Johannes de Bardewic 1290: 22 (4)].
2. Bertoldus 1292—1301: 29 (23) 30 (23) 31 (13) 33 (26) 34 (13) 39 (1) 48 (11) 66 (6) 67 (33).
3. Wernerus 1310: 83 (23).
Horeborch, -borc, Horborgh
1. Sinteke de 1278: 273 Nr. 38.
2. Nicolaus de, *Bg. 1305: 8 (11).
3. Henricus de, sartor, *Bg. 1306: 8 (36).
4. Clawes, *Bg. 1361: 175 (38).
Horenderpe
1. Tobeke de, *Bg. 1353: 146 (26).
2. Werneke van, *Bg. 1364: 186 (35).
Horle, Johannes de, *Bg. 1347: 125 (1).
Horne, Johannes de 1314—20: 90 (36) 96 (22) 97 (29).
Horneborgh
1. — B. 1371—76: 203 (7) 216 (21) 218 (28).
2. Vicke, *Bg. 1372: 206 (18).
Horneman, -mann, Hornman
1. — de Borste 1308: 81 (8).
2. Johannes, *Bg. 1322: 15 (14), 1335: 106 (24).
3. Reymbern, *Bg. 1325: 16 (11), B. (für den Folgenden) 1331: 19 (10).
4. Mako, *Bg. 1331: 19 (10), 1335: 106 (24) 107 (16).
5. Gerardus, *Bg. 1347: 124 (15).
6. Thideke, *Bg. 1352: 141 (16).
7. Heyne, *Bg. 1352: 141 (18).
8. de Hornemansche 1382: 228 (27).
9. her Gherbert — Priester 1382: 228 (28).
Hose, Hinricus, *Bg. 1299: 5 (40), 1331: 102 (32).
Hoseco, Bruder des Johannes 1272: 270 Nr. 17.
Hesole, *Bg. 1333: 20 (13), B. 1333: 20 (14).
Hoth, Hot, Hout, Höt, Houth, Hůd, Hůt, Hut
1. Schwager des Neubürgers Gerhard 1292 u. 94: 2 (25) 3 (22).
2. Hinricus 1292—96: 30 (17.36) 31 (5) (u. Sohn) 39 (29) 40 (4.21) 43 (4) 48 (6).
3. Conradus 1292—99: 34 (17) 49 (30) 50 (34) 61 (30), sein Schwiegersohn Eilemannus 1301: 68 (3).
4. Hinricus-antiquus 1293: 39 (4) 40 (25).
5. Frau Gherburgis, Tochter Heinrichs — 1296 und 98: 50 (4) [24] 54 (32).
6. Hermannus, Rm. 1313—52: 87 (22) 91 (16) 94 (32) 97 (8) 98 (3) 99 (11) 177 (3) 100 (15) 101 (6.29) 102 (6) 232 (10) 103 (9) 103 (12.34) 212 (35) 105 (21) [106 (31)] 109 (30) 111 (33) 112 (34) 114 (3.36) 116 (1) 118 (5) 104 (3) 119 (1) 122 (32) 126 (34) 131 (32) 138 (11), B. 1349: 127 (15), als senior bezeichnet 1352 und 53: 140 (4.5) 143 (15.16).
7. Hermannus, patruus (Neffe) des Vorigen 1333: 103 (34).
8. Hinricus (sein Oheim Ludeke) 1335: 107 (12).
9. Hermannus junior, Rm. 1351: 131 (35), sonst erwähnt 1352 u. 53: 140 (4.5) 143 (15.16).
10. dns. Jacobus 1356 und c. 1360: 158 (25) 238 (20), Rm. 1362—65: 176 (11), 179 (21) 187 (21) 188 (14), B. 1363 u. 65: 183 (20) 190 (21).
Hotsel 1306: 78 (13).
Höve, Hove, Howe
1. Johan van deme, *Bg. 1356: 160 (6).
2. Clawes van me, *Bg. u. M. der Schröderinnung 1365: 190 (9), B. 1393: 260 (16).
3. Heyne van dem, B. 1373: 209 (8).
4. Hermen van dem, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1389: 255 (17.22).
(Hovellingh), Thidericus 1301: 67 (33).

Hoveman, Höveman
1. Johannes, *Bg. 1321: 14 (35), B. 1346: 120 (40), 120 (14).
2. Hinricus, patruus des Albert Stettin 1351: 132 (24).
3. Johan, *Bg. 1356: 160 (23).
4. Hans } Söhne des Hans —
5. Heyne } und seiner ersten Frau
6. Hermen } Ghebeke 1389: 252 (11).
7. Hans, *Bg. 261 (7), B. 1397: 262 (25).

Hovemester, Henneke, Bg. 1387: 250 (3).
Hovet, *Bg. 1359: 170 (9).
Howenkerle, *Bg. 1396: 261 (28).
Huckersin, Johannes, *Bg. 1346: 121 (20).
Hude, Hüde
1. Johannes de — in Bardewic, *Bg. 1298: 5 (28).
2. Wolterus de 1299: 59 (21).
3. Johan van der, *Bg. 1386: 248 (40).

Hudecopere, -coper, -koper
1. Thitmarus 1322: 98 (34).
2. Hermen, B. 1366 u. 67: 192 (19) 195 (23).
3. Hinrik, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1388: 253 (8).

Hudes, Johannes, B. 1329: 17 (38).
Hudsing, Hutzing, -zingh
1. Ludeke de, *Bg. 1341: 115 (29).
2. Henneke, *Bg. 1353: 148 (1), B. 1366: 193 (14).
3. Johannes, B. 1353: 148 (1) (für den Vorigen) u. 1360: 173 (14).
4. Johannes — jun., B. 1365: 189 (28).

Hundesborne, Arnoldus de, *Bg. 1345: 119 (30).
Huners, Henneke, B. 1365: 191 (8).
Hunerus: de Odeme.
Hunerus, *Bg. 1339: 113 (29).
Hunt
1. Wernerus, B. 1330: 18 (25).
2. Wernerus, *Bg. 1338: 112 (15).

Hupert, *Bg. 1352: 140 (35).
Huzzele, Ludeke de, *Bg. 1399: 5 (37).
Hutzenvlete, -vlet, -vleth, Hudzenveld, -vlet, -vliete
1. Johannes, *Bg. 1291: 2 (11), Rm. 1295—1303: 44 (30) 66 (18) 72 (30), sonst erwähnt 1292—1302: 35 (4) 47 (4) 49 (21) 51 (12) 60 (36) 72 (3).
2. Nicolaus, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1364: 186 (17).

Huxer, Thidericus, *Bg. 1346: 121 (16).

I.

Ybeke, Conradus de, *Bg. 1301: 6 (32).
Yberman, Vrederik, *Bg. und M. der Schusterinnung 1383: 242 (18).
Ybinge, stirps de 1351: 134 (39).
Yde, Yda: (Conradi), Meyger.
Ygendorpe
1. Johan de, *Bg. 1351: 137 (5).
2. Wunneke, Helmerikes Frau van —, geb. Gherstede 1388: 254 (3).

Ylstere
1. Johannes de, *Bg. 1303: 7 (30).
2. Ludolfus de, *Bg. 1308: 9 (38).

Ymen, Imen
1. Arnt van, B. 1359—74: 170 (6) 187 (4) 209 (4) 213 (37).
2. Sivert van, *Bg. und M. der Hokeninnung 1392: 258 (17).

Ymme, Ymmeke: de Bardewich, Pergamentatoris.
Ymmendorpe, Hermen van, *Bg. 1363: 183 (15).
Ymmensen, Johannes de, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1381: 227 (34).
Ymperian, Ymperiant, Ympriant
1. Bernardus 1297 u. 1301: 53 (32) 68 (17).
2. Heynekinus, dessen Bruder, 1299 u. 1301: 58 (17) 68 (17. 19).

Institor
1. Nicolaus (in Mari), *Bg. 1291, 1298: 2 (19) 55 (30).
2. Hinricus, *Bg. 1291: 2 (19).
3. Bertoldus 1292: 29 (13).
4. Johannes 1293: 37 (9).
5. Gobele, *Bg. 1302: 7 (5).
6. Seghebandus, *Bg. 1306: 8 (36).
7. Gerbertus 1309: 82 (16).

8. Hermannus, 9. Nicolaus, 10. Seghebandus, 11. Gertrudis, 12. Margareta (ohne Zunamen) Kinder Segebands — (6) 1347: 122 (35).
13. Georrius, *Bg. 1354: 150 (4), B. 1364: 186 (27).

Ypren, Yperen, Ypern, Johan van, B. 1374—83: 214 (22) 224 (17) 230 (2) 242 (29).

Ysenbergh, Ysenberch
1. Ernestus, *Bg. 1299: 6 (2).
2. Ernestus, Bg. in Lübeck 1302: 72 (24).
3. Dethardus, *Bg. 1310: 10 (29).
4. Hinricus, *Bg. 1331: 19 (7).

Ysendume (*vgl.* Ysernedume), Johan, B. 1351: 136 (20).

Ysermenghere, Johannes (de Saltwedele), Vater des Coneke, *Bg. 1293: 3 (2), 1295 u. 98: 3 (33) 50 (1) 56 (21).

Yserne, Kersten, *Bg. 1377: 222 (7).

Ysernedume, Yserendume (*vgl.* Ysendume und Nienkercken)
1. Johannes, *Bg. 1298: 5 (27).
2. Fredericus, *Bg. 1330: 18 (26).
3. — 1328: 101 (16), B. 1333—52: 20 (16) 141 (37).
4. Johannes, B. 1347—59: 124 (9) 131 (11.22) 137 (30) 147 (24) 150 (8) 170 (20), sonst genannt 1356: 154 (36) 158 (4), seine Tochter Hille ist die Frau des Hinricus Sotmesters 154 (36 ff.).

J.

Jacobi, Johannes, filius — 1292 u. 93: 33 (11) 37 (5).

Jacobus, Jacob (*vgl.* Copeke): de Bardewich, van der Brughe, (de Bruneswic), Demyn, de Domeniz, Duvel, de Eekhorne, de Erfordia, Hoghetop, Houth, van Kalve, Luman, van Lune, Luneborg, van Lunne, Malus, de Molendino, Nyebur, de Parchem, de Ponte, Rasor, Sasse, Schomaker, de Sehusen, Swarmstede, de Ulsen, Wulfeshagen.

Jacobus (*vgl.* Jacobi)
1. Sohn Karls de Bruneswic 1291: 22 (14).
2. dns. —, Pleban in Oldenburg 1291: 27 (21).
3. Ehemann der Meymbrich Pellificis 1344: 118 (10).

Janeke, Jancke, Janeko: Caupo, Slavus, Soltmetere.

Jarstorpe, Jarerstorpe
1. Johannes de, *Bg. 1328: 17 (17).
2. Johannes, *Bg. 1328: 17 (29).
3. Ludeke de, *Bg. 1351: 136 (2).

Jedere, Nicolaus de 1270: 270 Nr. 12.

Jegherd, Clawes, *Bg. 1378: 224 (23).

Jeje, Johannes 1271: 270 Nr. 11.

Yelmestorp, Meyne de, *Bg. 1347: 124 (18).

Yennesen, Johan de, *Bg. 1351: 136 (21).

Jersedeborgh *siehe* Gersedeborg.

Yoden, Vicke 1351: 138 (6) (seine Frau geb. Beren).

Johannes, Johan, -hann; Schmeichelformen: Anseke, Hannes, Hans, Hennek, Henneke, Henning, -ningh, -nink, Henningus: Abbenborch, Abbet, (de Adendorpe), Aderlater, de Admenstede, Albus, van Alden, Alevelt, Amelechusen, Anderhalfholt, Antiqua civitas, Appel, Appoldi, de Areberghe, (super Arenam), van Arendorpe, Asselveshusen, Aurifaber, Balke, de Bantekou, Barat, de Bardewich, Barem, Barendorp, Bart, de Barun, Basedov, Bave, Beyghenvlete, Benne, Bennin, Benstorpe, van Bentem, de Benvelde, Berchdorp, de Berdinghe, Bere, van Berghen, Berkmür, Berndes, de Bernestede, de Berscampe, Bertoldi, Betsendorpe, Beve, de Bevelt, de Bevenhusen, de Bevensen, de Bilne, de Binebotle, de Bischopinghe, Blankenrode, Blarcke, de Bleke, de Blekede, Blok, Blomberch, Blöme, Bock, Bodeker, de Bodendorpe, de Bodensen, Bodhewance, Bodonis, Boycel, Boclo, van Boltchen, Bolte, de Boltersen, Boltzen, van der Bomen, Bomhover, Bonestorpe, Bonich, Borchardi, Borchdor, Borchdorpe,

Borcholt, Borghere, de Borstede, de Borstelde, de Botel, de Bracle, Brant, Bredenlo, Brecwinckle, de Bremen, Bremer, Brilo, de Brocdorpe, Brokehovet, de Brokelde, Bromes, de Brotzen, van Brugghe, Brükhintbergen, de Brucle, Brunis, Brunscene, de Brunswic, de Brûtzele, Buchmann, (de Bucken), Bunstorpe, Burhof, Burinch, de Burmester, Buze, Bussin, Butsem, de Buxtehude, de Cellario, apud Cymiterium, Cipolle, de Cwerin, van Dachtmissen, de Dacia, de Dalenborch, de Danemarke, Dancmari, van Dannenberge, David, de Deddensen, Dicke, de Didersbutle, de Dike, de Dipstede, Ditmari, Dodowe, de Dolde, Dolifex, de Donoppe, de Dorcmarken, Dovel, Dôvendeghe, Drake, de Draghe, van Dreylingh, Drewes, de Dude, van Dulmene, Duncker, Dûshorn, Dusterhop, Duwel, de Ebbekestorpe, Edeber, de Edendorp, de Edestorpe, de Eylbeke, Eylebert, Eyleken, de Eyshusen, Ecberti, von Elbeke, de Elden, de Eldinge, Eleri, Elewer, Elster, de Elstorpe, Elveri, Emelerde, de Emessen, de Enbeke, Endeholt, de Endorpe, de Eppensen, de Erforde, van Erpensen, de Erpensol, de Erpestorpe, de Erteneborg, de Esche, de Espe, de Evendorpe, de Everinge, de Gamme, de Gandavo, de Gardelaghe, Garlop, Gheylinc, Gheymzen, van Gheysmer, de Geldersen, Gerberti, Gherbertus, Gherdes, Gherdowe, Germanni, de Gherstede, Ghise, Gittenmôr, Gladiator, Glôge, Gnaghespic, Godavent, Gode, Ghôdeken, van Ghodelstorpe, de Godinge, Goltsmet, Goltstedhe, Gordelsleger, Ghoes, Gosler, de Grabowe, Grade, Gravingh, Grawecop, Greve, de Grevenalveshaghene, de Grimme, van Grôn, de Grone, Gronewold, Gropengheter, Gropeshorn, Grosse, Grote, Grove, Grube, Gruneling, Gruttenmakere, de Gustrowe, de Haghede, Hagedorn, de Haghene, de Hamborch, de Hamele, de Hamelwerde, de Handorpe, de Hansolen, de Hanstede, Hardenacke, de Hardestorpe, de Harlinge, Hartmann, Hase, Hasenvot, de Hasle, Hasseke, Hattorpe, Havik, de Heyde, Heynen, de Heynsen, Heket, Helye, van der Helle, Helmoldi, de Helmstede, Helsewegge, (de Hemslinghe), de Herdaghesen, Herewici, Heryeri, Hermanni, de Hermeldinghe, de Hermensborg, Herse, van Herste, van Herstede, de Hertberghe, de Hesbeke, Hese, Hesse, de Hetfelde, de Hiddestorpe, de Hydsakere, de Hyendorpe, Hildebrandi, Hildemers, de Hildensem, (Hillen), Hilmers, de Hintberge, de Hobere, Hoberman, Hôdwelker, Hofman, de Hoge, Hogheherte, Hogeri, Hoherte, de Hoya, Hoyeman, Hoyke, Holbôm, de Holdenstede, Hollesten, Holzatus, Holtdorpe, de Holtzele, de Honsele, de Honstede, de Honstorpe, de Horle, de Horne, Horneman, Hot, van dem Hôve, Hoveman, Hovemester, Huckersin, de Hude, Hudes, Huners, Hutzenvlete, Hutzing, de Ygendorpe, de Ylstere, de Ymmensen, Institor, van Ypren, Ysendume, Ysermenghere, Ysernedume, Jarstorpe, Jeje, de Yennesen, Jersedeborgh, Junghe, Juvenis, Kale, de Calve, Calvesvanghe, de Campen, Kandelator, Kannenghetere, Capella, (Carnifex), Carpentarius, Kedinc, Keyser, Kerehose, de Kercwerdre, Ketelhoth, de Ketzendorpe, van dem Kyle, (Kindescheman), Kineken, Kipperdey, de Kyriz, Kisteke, Kistenmeker, Clenesmet, Clepelhorn, Cluke, de Knesbeke, Knobbe, Knoken, Kok, Kokemester, Cocus, Kol, de Koldenhove, Kolchagen, de Kolne, de Colonia, Kolz, Koneke, Conradi, Kopperslegher, Corrigiarius, Kôsvelt, Crancke, Craterator, Crispin, Croghere, Crosse, Krowel, Crudener, Krukowe, Crummerey, Krûnsnest, Cruse, Culeman, Culen, Kusel, Küvenbynder, Laghchemunt, Lammeshovet, Langhe, Langhehof, Langore, Langhwedel, (Lapiscida), de Leeme, Lemegowe, Les-

man, Lestinc, de Levonowe, Lŵwe, de Lideren, Lindenberch, van der Lippe, de Lobeke, Lodewici, Lofhaghen, Lonborch, Longus, de Lopowe, Louwe, de Lovenborch, de Lu, de Lubbeke, de Lubberstede, de Lubeke, de Luchowe, Ludeken, de Luderdeshusen, Luders, de Ludorpe, de Luneborch, Luningh, Luscus, Lusthus, de Luterlo, van Lutmersen, Lutselge, Lutteken — Claweses, van Lutteringhe, apud Macella, de Macellis, de Magdeborch, Magnus, Magnus-Corrigiator, Malstorpe, Mandach, super Mare, Marquardi, Martini, de Marxen, Mechowe, de Mechtricssen, de Medinghe, de Meyde, van Meydeborg, de Meyer, Meyger, Meynberge, Meynberni, Meyneken, Meynenson, Meinerdinghe, Meynrekes, de Melbeke, Menkerke, de Merica, Meweghes, Meweken, Miles, de Minden, Minnenvront, de Moyde, de Molendino, Molenpape, van Molne, Molthane, Moltmetere, Monachus, de Monstere, Mordere, van Moringe, van Mornig, Mulnere, de Mudhen, van Münderen, de Munstere, (Muscate), Mutel, Nacken, Nackenmach, Naghel, van Naghalt, Nereke, de Netze, Niendorp, de Nyenkerken, van me Nyencrôghe, van der Nyen Molen, Nyestad, Nygebur, Nigenburch, de Nortdorpe, Nothbergh, Notman, Nôwerad, de Ochmissen. (de Odem), Oldelant, de Olden, de Oldendorpe, de Olderdeshusen, Oldestad, Ole, van Olense, de Ollensen, Ollifusor, Olmer, Olrici, Olsen, de Olstorpe, Om, de Ordeff, van Ořtze, de Oselestorpe, de Osenbruche, Osterwik, Otberni, de Otleve, Otter, de Oûst, de Ovenborstelde, de Ovendorp, Ovenstede, de Palborne, Palewitte, Pape, Paperam, Papesuberup, de Parchem, Parvus, Pastor, de Pattensen, de Peyne, Pellifex, (Penestici), Penesticus, de Penze, Peters, Petri, Pinguis, Pintheler, Pipenbrinc, Piritze, Pistoris, Platenslegher, de Plesse, Plochhoft, de Plote, Poyche, Polene, de Ponte, Poppendike, Poterov, Praghe, Prekel, Presle, Prighel, Prioris, Prys, Pulseke, Pultifex, Püff, de Putensen, de Puteo, de Querendorpe, Radbruk, Rademaker, Radolfi, de Rameslo, de Raseburc, Rasor, Raven, Redher, Reepslegher, de Reynstorpe, de Reystorpe, Relam, Remeke, de Remen, Remenslegher, de Remstede, van Rengstorpe, de Renlige, de Renne, de Rentelen, Rese, Retzeken, Rigeman, van Rigstorpe, Rikeman, Rinsche, de Rintele, Repenstedhe, Rethmari, Rintflisch, de Ripen, de Robele, Robraden, Roche, de Rode, Rodekerle, Rôdeman, de Roden, de Rodenborch, Rodolfi, Roghe, Rokol, Rocsvale, Roleves, Rolevestorp, de Rolvessen, Ropenacke, de Rosenkampe, Rosentwich, Roterberch, de Rottorpe, Rûde, Rulinc, Runcher, Rûnecamp, Rungen, Rusole, Rutere, Saak, Sagittarius, de Sacco, Saccus, de Sankenstede, Sartor, Sasse, Scacke, Scele, Schepenstede, de Scerenbeke, Scherer, Scesle, de Scirhorn, Scobbo, Schomakere, Schônevelt, de Scotenhusen, Schotensen, Schotte, Schulen, Schulte, Schüneman, Schüte, Schutte, de Sedorpe, Sedeler, Seghebandes, Seghehardi, Seyghemakere, Zelhorn, Selle, de Selledhe, Sellifex, de Seltzinge, Semmelbeker, Senge, Zenghestake, Senhebude, Sevemekere, Sifridi, Sikker, Silidus, Symonis, de Siverdinghe, Slachterknecht, Slaveneke, Slijkvoghel, Sloreber, Smal, Smalowe, Smerebeke, Snellenberg, de Snewerdinge, Snidewint, bi dem Zode, de Soltowe, Zoltvoghed, Soltwedel, Somerbast, Sone, Sones, de Sosat, de Sosendorpe, Sperlinc, van Sprakele, van Sprakensen, Sprozele, Spruthe, St . . ., de Stade, de Staden, de Statyn, Stedenberg, Stedhin, Stedhing, de Stelle, Stelter, Stempel, Stenbok, de Stendele, Stendenberge, Stenhusen, Sternebergh, Stind, Stoltevoeth, Stork, Stotere, Stoterocke, Stovere, Stralendorp, van der Strate, Striik, Stuven, Suderborg, Sulberg, Sultte-

wisgh, de Sundis, Sure, Susingh, Sutor, Suttorp, Svagher, Svarte, Swagerus, van Swalen, Swarendorp, Swarmstede, Swendebeke, van me Swenebeke, Tachen, Taneman, Tanghe, de Tanghendorpe, van der Teghthe, Teghthevoghed, Teygheler, Teynpenninghe, Tellingmer, Theloniarius, van Tespe, Tevele, Thiderici, Timmerman, Timmo, Tympanator, van Tistede, (Titburgis), Thitmari, Todemesborch, Todendorp, Todranc, Tolnere, de Toppenstede, Torneman, Tostede, Thosten, Travenemunde, Tritdeldune, Trorenicht, Trost, Tuckegart, van Tunderen, de Tune, Tunneman, Tuttut, Tzarneholte, Tzovord, Ukermannus, Ulstorpe, Undermester, de Unnelo, de Valzinghe, Varrendorp, de Varsvelde, de Vechte, Veddere, Velecorne, de Velezen, de Velthusen, Vent, de Verden, Vicke, Viddeler, Viltere, Vinke, Vinneghe, de Vintlo, Vischere, Viscule, Vislehovede, Visportinge, Flamingh, Vleghenbergh, Vlint, Vocke, Vôghe, de Voghelsen, Voghet, Volcmari, de Volquardinge, de Vorde, Vos, Vranke, Vreseke, Vreter, Vromen, Vroules, Vrôwendes, Vulferdes, Vullepunt, Vulre, Vurhake, Walsrode, de Warsholte, Wartberg, Watervorere, de Weddessen, Wedderbergh, Wegheman, Wecholt, de Wenden, Weningsen, de Wensen, de Wenthusen, de Werbeke, de Werberghe, Werder, Werneres, Werneringhe, Werningrode, de Weselo, Westfal, Wetenborstle, de Wetendorpe, de Wetstede, Wibensone, de Wichle, Wichmansborgh, de Wichmanstorpe, (Widen), Widenvelt, Wigardi, Wigart, Wighe, Wicberni, Wicburgis, Wichempten, Wylde, Willerdinghe, Willeri, Willers, Winsen, van Wirden, de Witinghe, Witte, Wittemeyer, de Wittorpe, de Wizendorpe, Wogghersines, Woye, de Wolde, Woldenbutle, Wolderkes, van Woldersborgh, de Wolfhagene, Wônstorp, Worm, Worpel, de Wrilde, Wûlle, Wullenwevere, van Wulvestorpe, Wurhake, Wustorpe, Zabel, de Zcevena.

Johannes. Hannes, Henneke

1. (Herzog von Braunschweig-L.) 1272: 269 Nr. 2.
2. frater Hoseconis 1272: 270 Nr. 17.
3. Sohn des Henricus Fabri de Novo foro 1279: 273 Nr. 39.
4. Sohn des Godeco 1281: 274 Nr. 45.
5. qui moratur in fabrica Thiderici Rofsac, *Bg. 1289: 1 (17).
6. servus Hogeri Carnificis, *Bg. 1289: 1 (5).
7. Bruder Ulrichs de Boycenborg, *Bg. 1289: 1 (9).
8. Sohn des Lubert de Adendorpe, *Bg. 1290: 1 (23).
9. frater Friderici de Netzen, *Bg. 1291: 2 (7).
10. Sohn der Elizabet 1291: 22 (11).
11. Koch Dietrichs vom Berge 1291: 25 (6).
12. privignus Conradi Danxidis 1291: 26 (1 . 3).
13. swagerus Wegheman 1291: 27 (1).
14. Bruder des Nicolaus 1291: 28 (25).
15. Sohn des Borchardus Muscate, *Bg. 1292: 2 (29).
16. Sohn der Eyleke de Hamborch, *Bg. 1292: 2 (36).
17. Bruder des Elver 1292: 31 (9).
18. Sohn der Elizabeth de Ullesse 1292: 31 (28).
19. Sohn des Ludolf Penesticus 1292: 33 (15).
20. Sohn des Albert de Witinghe 1292: 35 (3).
21. Sohn der Alburgis 1292: 35 (24).
22. coquus dominorum (sein Bruder Rolf) 1293: 36 (30) 39 (13).
23. 1293 u. 1301: 37 (25) 69 (19).
24. Sohn einer Schwester des Alewardus, *Bg. 1293: 3 (7).
25. Sohn des Meyweghe, *Bg. 1294: 3 (26).
26. Sohn der Wibeke 1294 u. 95: 42 (4) 45 (19).
27. Sohn der Elizabeth 1294: 44 (10).

28. filius sororis Johannis Elizabeth 1294: 44 (12).
29. minutor ducis 1297: 51 (6).
30. Bruder der Frau des Johannes Mewech 1297: 54 (10).
31. Gemahl der Marxidis, *Bg. 1297: 5 (5).
32. Sohn Hildebrands,*Bg. 1298: 5 (23).
33. Sohn des Bertram Pistoris 1299: 60 (5).
34. privignus Sifridi de Ulsen 1302 u. 04: 71 (15) 75 (18).
35. gener Sconehar, *Bg. 1305: 8 (10).
36. Sohn des Wichempte und der Sophia 1306: 77 (19 . 34).
37. swagerus Brendekini, *Bg. 1310: 11 (4).
38. dictus de ? 1310: 83 (19).
39. gener Johannis Hermanni 1312: 87 (7).
40. servus Regneri 277 Nr. 73.
41. Sohn der Ermegardis Bodonis 1314: 90 (6).
42. 1317: 94 (34).
43. filius (Alberti) H. 1317: 94 (35).
44. Sohn des Christianus de Eylbeke 1318: 95 (8).
45. Bruder des Nicolaus Eleri 1323: 99 (15).
46. Sohn eines Bruders der Tibbe von Havelbergen 1325: 100 (25).
47. privignus der Wittwe Langhars 1328: 102 (21).
48. servus Sprinkintgut, *Bg. 1339: 113 (11).
49. Magister —, B. 1342: 116 (26).
50. socer Strukes, *Bg. 1345: 119 (21).
51. Rufus —, B. 1360: 173 (31).
52. Sohn der Barbara van der Môlen 1374: 213 (10).
53. aurifaber domini ducis, B. 1376: 219 (12).
54. Propst in Lüne (1387): 251 (4).
55. Magister Johan, *Bg. und Innungsmitglied 1392: 258 (30).

Jopifex, H., *Bg. 1332: 19 (29).
Jordanus: de Brema, de Brocle, Monetarius, Pinguis, Rasor, Schildere, Wacker.
Jorden, * Bg. u. M. der Schneiderinnung 1383: 242 (10).
Jordenstorpe, Nicolaus de, *Bg. 1355: 154 (27).
Judeos, Alardus apud 1315 u. 18: 92 (19) 96 (6).
Judeus
1. Bertrammus (de Hamborg), (*Bg.) 1292: 2 (24), 1292—1307: 30 (5) 33 (25) 38 (17) 68 (8) 79 (3).
2. Jusse 1325: 100 (21).
3. Fikke, *Bg. 1330: 18 (12).
Junghe, Junge
1. Johannes 1295: 45 (32).
2. Hinricus, *Bg. 1314: 12 (26).
3. Johannes — soltman 1309: 82 (5).
4. Henneke, *Bg. 1336: 110 (20).
5. Albertus, Bg. in Lübeck 1352: 139 (30).
6. Johannes, *Bg. 1368: 196 (34).
Junghe Johann: Roden.
Junre, Hinricus, B. 1379: 224 (36).
Jutte: Sydenwewersche, Sluters.
Juvenis
1. Thidericus 1306: 78 (5).
2. Johannes: ib.
3. Johannes gen. —,*Bg. 1314: 12 (24).
4. Rolf 1311: 85 (19).

K.

Kale, Johannes (de), *Bg. 1376: 219 (23), B. 1382: 229 (36).
Kale-Gereke *siehe* Peter.
Kalf, Engelbrecht, *Bg. 1385: 245 (37).
Kalibe, Calibe, (Arnoldus) 269 Nr. 7, 272 Nr. 27.
Kalcbreker, Make, *Bg. 1371: 203 (4).
Kalcvorere, Calcvôrer
1. Heyne, *Bg. 1335: 108 (17), B. 1339: 113 (24).
2. Herman, B. 1359: 169 (34), B. 1365: 190 (24).
Calve, Kalve
1. Gherardus 1301 u. 02: 68 (27) 71 (32).
2. Jacob van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1367: 194 (12), B. 1388: 252 (27).

3. Johannes de, B. 1377: 223 (1).
4. Heyne van, *Bg. 1385: 245 (4).
Calveswanghe, Johannes, *Bg. 1363: 182 (19).
(Kamerarius), Bruder Alberts 1274: 272 Nr. 27.
Camin, Arnoldus, *Bg. 1352: 142 (22).
Campe, Camp, Kampe (*vgl.* Campen)
1. Ehefrau des Herrn Thidericus de —, Wittwe des Betemannus Monetarius 1292: 32 (9).
2. Hinricus, *Bg. 1321: 14 (40).
3. Thideke van, *Bg. 1383: 243 (11).
Campen, Kampen (*vgl.* Campe)
1. Johannes de, *Bg. 1337: 111 (30).
2. Ludeke van, *Bg. 1369: 198 (8).
3. Henneke van, *Bg. 1387: 250 (13).
4. Tideke van, B. 1393: 259 (27).
Campsor
1. Albertus — de Hamburg 1297: 53 (27).
2. Andreas, *Bg. 1327: 17 (13), 1331: 103 (1).
3. Nycolaus, B. 1332: 19 (25).
4. Georgius 1314: 89 (9).
5. Thidericus, Bruder des Andreas (2) 1331: 103 (1).
Candelarius
1 Johannes — de Parchem 1278: 273 Nr. 37.
2. Gerardus — de Hamborch 1282: 274 Nr. 48.
3. Johannes —, sein Sohn Todo 1305 u. 15: 76 (22) 92 (16).
Kandelator, Candelator
1. Johannes — de Quedelingborg, *Bg. 1291: 2 (16).
2. Johannes — (de) Hollesten, *Bg. 1294: 3 (22).
3. Johannes 1299 u. 1300: 58 (6) 59 (3) 63 (28).
Kannenese, Albertus 1307: 79 (37).
Kannenghetere, -geter, -gheter
1. Johan, *Bg. 1353: 146 (8).
2. Hermannus, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1358: 166 (13), B. 1362: 178 (5).
3. Hinric, *Bg. 1382: 230 (20).
4. Hinrik, *Bg. 1393: 260 (16).
Capella, -pelle, -pellen, Kapella, -pelle
1. Johannes, *Bg. 1325: 16 (12).
2. Thidericus, *Bg. 1331: 19 (16).
3. Andreas, B. 1311 u. 47: 115 (36) 123 (32).
4. fratres — 1354: 148 (18).
5. Beke —, Schwester der Ghese uppe der Kulen 1370: 210 (20. 28).
Cappenberch, -berg, -bergh, Kappenberch, -borgh
1. gen. Eghele, *Bg. 1352: 141 (25), B. 1356 u. 61: 160 (28) 175 (24), c. 1360: 237 (8).
2. Enghelbertus, Rm. 1376—82: 217 (24) 220 (19) 223 (7) 225 (21) 228 (18), B. 1378: 224 (27).
3. — B. 1395: 260 (25).
Carnifex
1. Wineke, (sein Sohn Arnold) 1282: 274 Nr. 47.
2. Wernerus: 276 Nr. 66.
3. Hogerus 1289 u. 1302: 1 (5) 71 (28) 234 (15).
4. Hinricus 1291: 23 (29).
5. Bernardus 1294: 41 (7) (sein Sohn Johannes).
6. Hildemarus 1294: 43 (20) (seine Söhne Johannes, Rokol und Hilmarus).
7. Otto (swagerus Heynen Volcmari) 1295—1304: 47 (26) 51 (3) 63 (9) 70 (12. 22) 74 (32) 233 (26) (seine Söhne Johannes und Otto).
8. Wicbernus 1297: 50 (34), sein Sohn Johannes 1310: 85 (10).
9 Marquardus 1303: 73 (8), 278 Nr. 81.
10. Lodewicus 1303—16: 73 (3. 10) 77 (29) 80 (12) (sein Bruder Gotfridus de Smalenvelde) 85 (5) 86 (5. 9 f. 30) (sein Oheim Lodewicus) 88 (15) 93 (35), B. 1327: 17 (12).
11. Parvus Hinricus, *Bg. 1326: 16 (27).
12. Almer, *Bg. 1327: 17 (5), seine Söhne Johannes und Thidericus 1334: 105 (10).

13. Longus Hinricus 1319: 97 (10).
14. Petrus, *Bg. 1337: 111 (24).
15. Christianus, *Bg. 1338: 111 (37).
Karolus: de Bruneswic.
Carpentarius
1. magister Albertus 1291: 25 (11).
2. Thitmarus — u. Frau Margarete 1309: 82 (8).
3. Parvus Conradus: 278 Nr. 96.
4. Johannes — (in Antiqua civitate) B. 1353 u. 57: 146 (1) 163 (21).
5. Dithmarus, *Bg. 1357: 164 (1).
Karrewedder, Clawes, *Bg. 1357: 163 (20).
Caseke, Bertoldus, *Bg. 1310: 11 (7).
Cat, Hinricus 1306: 78 (11).
Katherine: Wittwe des Herzogs Magnus von Braunschweig—L. 1373 u. 74: 208 (21 f.) 209 (26).
Caupo
1. Janeko, *Bg. 1307: 9 (2).
2. Beneko, *Bg. 1316: 13 (9).
Kedenbeke, *Bg. 1370: 199 (28).
Kedinc, -ding
1. Johannes, *Bg. 1329: 18 (5).
2. — *Bg. 1332: 19 (26).
3. Meyneke, *Bg. 1336: 109 (34).
Keyser, Johannes, *Bg. 1330: 18 (28), 1356: 156 (13) vermählt mit einer Schwestertochter des Hinrik van me Schermbeke).
Keller, Ditmer, B. 1397: 262 (15).
Kerehose, Johannes, *Bg. 1290: 1 (32).
Kerchôve, Egghelinghus bi deme-, Bg. in Braunschweig 1357: 161 (20).
Kerowerdere
1. Hinricus de, *Bg. 1294: 3 (19).
2. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (16).
Kernebake
1. Gherardus, *Bg. 1311: 11 (10), 1313: 88 (20 . 34), B. 1335: 107 (36).
2. Hinricus, *Bg. 1314: 12 (23).
3. Eylert, *Bg. 1335: 107 (36).
4. — B. 1352: 141 (16).
Kersten, Kerstianus (*vgl.* Christianus), B. 1389: 255 (4).
Ketelbuter, Ludeke, B. 1347: 124 (21 . 22).
Ketelboth, Johannes 1318: 97 (1).
Ketzendorpe, -dorp, Ketsendorpe
1. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (20).
2. Thidericus de, *Bg. 1310: 10 (36).
3. Nicolaus de, *Bg. 1324: 15 (30).
4. filius —, B. 1347: 124 (1).
5. — B. 1381: 228 (3).
Kyle, Johan van dhem (1336): 278 Nr. 93.
Kimna, Lubbert van, *Bg. 1359: 169 (8).
Kind, Kint (*vgl.* Puer)
1. — 1326: 16 (29).
2. Nicolaus, B. 1333 u. 41: 20 (4) 115 (11), † 1351: 134 (35).
3. Beneke, *Bg. 1340: 114 (28).
Kindescheman
1. Johannes 1294 u. 1303: 44 (3) 74 (1), Rm. 1306: 77 (16).
2. Kopeke 1309: 81 (35).
3. dns. Ludolfus 1354: 149 (15).
4. Elerus, B. 1357: 163 (18), c. 1360: 238 (5).
Kine, Kyneke: Bardewikes, Nyemannes.
Kineken, Johannes, *Bg. 1333: 20 (14).
Kipperdey, Henneke, *Bg. 1378: 224 (14), B. 1386: 249 (15).
Kiresce, Bernardus de, *Bg. 1299: 5 (41).
Kiris, Kyriz
1. dns. Johannes de —, diaconus 1265: 270 Nr. 13.
2. Johannes de, sutor, *Bg. 1338: 112 (27).
Kysen, Henricus — de Lubeke 1305: 76 (22).
Kisteke, Johannes, *Bg. 1300: 6 (19).
Kysteman, Ludeke, *Bg. 1378: 224 (7).
Kistenclap, Hinricus 1295: 47 (28).
Kistenmeker
1. Johan, *Bg. 1351: 136 (12).
2. Mester Johan, *Bg. 1365: 191 (3).
Claudus, Gherbertus, *Bg. 1290: 1 (22).
Clavier *siehe* Cocus.
Clenedenest, Hermannus 1291: 24 (27).
Klenenborghe, -borg, Ghodeke van, *Bg. 1375: 216 (35), M. der Wollweberinnung 1376: 218 (27), 1389: 252 (7).
Clenesmet, Johannes, B. 1357: 163 (32).
Klenz, Tidericus de, *Bg. 1328: 17 (23).

Clepelhorn, -horne, Klepelhorn
1. Johannes 1293—1302: 38 (25.27) 42 (15) 44 (5) 47 (23) 234 (9).
2. Hoygerus, filius — 1303—14: 74 (10) 77 (7.9) 81 (3.11) 90 (9).

Clepesole, Kleppesole, Godeke 1292—1308: 32 (6) 34 (4) 52 (18) 63 (32) 81 (13).

Clipeator
1. Albertus 1299: 60 (19).
2. Beteke, *Bg. 1302: 7 (10).
3. Conradus, *Bg. 1309: 10 (22).

Clipeke: de Rottorpe, sein Sohn Werner 1314: 90 (32).

Clippenberk, -bergh, Hinricus, (penesticus), *Bg. 1352: 141 (19), B. 1366: 193 (18).

Klobbe, Everardus, B. 1352: 142 (30).

Cloderman, Rutgher, *Bg. 1348: 126 (5), B. 1359: 170 (9).

Clocghetere, Hermannus, *Bg. 1291: 2 (2).

Clot, Klot, Cloth
1. (Hinricus) 1323 und 33: 99 (27) 103 (17), B. 1331 u. 33: 18 (39) 20 (18).
2. Hinricus, *Bg. 1334: 106 (20), B. 1351—56: 137 (10) (für den Folgenden) 149 (36) 160 (4).
3. Nicolaus, *Bg. 1351: 137 (10).
4. Reyneke, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1366: 192 (6).

Kloteke, B. 1359: 170 (24).

Cluke, Johan, *Bg. 1388: 253 (4), B. 1397: 262 (26).

Cluveheket, Nicolaus 1298: 56 (1).

Knakerukke, -rucke, -rugghe, -růgghe
1. Vater des Neubürgers Nicolaus de Soltzenhusen 1329: 17 (36).
2. — *Bg. 1334: 106 (14).
3. Clawes, B. 1361—71: 175 (32) 182 (19) 202 (32).
4. Heyno, *Bg. 1381: 227 (33).

Knesebeke, Knesbeke
1. de — 1298: 56 (25).
2. Johannes de, *Bg. 1300: 6 (15).
3. Wasmodus de 1301: 68 (28).

Knif, Ludolphus, *Bg. 1355: 154 (21).

Cnipewegghe, Lambertus, *Bg. 1294: 3 (25).

Knobbe
1. Evert, *Bg. 1351: 135 (29).
2. — lanifex, B. 1351: 136 (21).
3. Johannes, *Bg. 1351: 137 (15).

Knoken, -ke
1. Johannes 1299 u. 1302: 58 (6) 70 (16).
2. pueri — 1302: 70 (17).
3. Hintzeke, *Bg. 1351: 135 (31).
4. Clawes, B. 1367: 194 (34).
5. — B. 1368: 196 (25).

Knolleke, Arnd, *Bg. 1365: 190 (27).

Knorreke, *Bg. 1357: 164 (2).

Knowel, -vel
1. — B. 1390: 257 (12.13).
2. Conradus, *Bg. 1392: 258 (23).
3. Conrat, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1392: 258 (27).

Koberholle 1309: 82 (20).

Cobico, Ludeco 1277: 272 Nr. 32.

Kogerhelenberg, Hermannus 1318: 96 (32).

Kok, Cok (*vgl.* Cocus)
1. Johannes, B. 1334: 106 (18).
2. Nicolaus, c. 1360: 237 (11).

Kokemester, Cokemester
1. — B. 1385 u. 88: 245 (10) 252 (26).
2. Hennyngh, *Bg. 1393: 260 (7).

Kokenbeckere
1. Herwich, *Bg. 1328: 17 (27).
2. Martinus — institor, B. 1357: 163 (38).

Cokenbone, Kokebone, Henricus, *Bg. 1311: 11 (18), 1314 und 18: 89 (7) 97 (1).

Kőkerbeke, Arnd, *Bg. 1375: 216 (25).

Kol, Johannes, *Bg. 1308: 10 (4).

Coldehoyf, Gherardus, *Bg. 1324: 15 (32).

Koldenhove, Johannes de, *Bg. 1312: 11 (42).

Kőler, Thideke, *Bg. 1367: 194 (38).

Kolchagene, -hagen, -haghen, Colchaghen, -hagone, Colkhagene, -hagen, Collichhaghen
1. Herderus de, *Bg. 1308: 9 (42).
2. Werneke de, *Bg. 1342: 116 (36).
3. Johannes, *Bg. 1346: 121 (30),

B. 1352—97: 141 (7) 147 (29) 194 (35) 250 (31) 262 (17).
4. Meyneke, *Bg. 1353: 147 (21).
5. Werner, *Bg. 1378: 224 (27).
6. Werneke van, *Bg. 1384: 243 (31).

Colne, Kolne, Colonia
1. Godescalcus de, *Bg. 1297: 5 (6).
2. Olricus de, *Bg. 1299: 6 (6).
3. Johannes de, corrigiarius, *Bg. 1308: 9 (39), B. 1330—41: 18 (15) 19 (23) 115 (18).

Kolner, Klaus, *Bg. 1332: 19 (27), B. 1337: 111 (20).

Kolre, piscator, *Bg. 1358: 166 (27).

Kolz, Johannes, *Bg. 1307: 9 (26).

Komene, dna. Godelina de 1297: 53 (34).

Conat 1336: 278 Nr. 92 u. 94.

Conce *siehe die folgende Spalte.*

Kone, Ludeke, *Bg. 1390: 256 (32).

Konegundis, Schmeichelform Cunne: (Aurifabri), Nyeburs.

Coneke, Koneke
1. —, Sohn des Johan Ysermenghere de Saltwedele, *Bg. 1295: 3 (33).
2. Johannes 1296: 49 (30).

Koningodde, B. 1364: 186 (30).

Conradi, Johannes 1321: 98 (8).

Conradus, Conrat; Schmeichelformen: Coneke, Cord, Cōrd, Coerd, Curd, Cūrd, Curt, Koneke, Kuneke: de Alvelde, Bardvik, van Berghen, de Bocele, Bodendorp, de Boldensen, van Bolsen, van Boltzen, van Bosem, Boteker, Botel, de Botzom, Bottertunnen, de Bracle, van Bremen, Brevis, Brickenstok, Brotvos, de Brūche, Brunsnesd, von Būren, Burmester, Carpentarius, Dagevorde, Danxidis, Dening, Deninghes, de Depenove, Doring, Dorpmarke, Dove, Dregher, Egherman, van Eltinghe, de Embeke, Esekes, de Estorpe, de Everinghe, Faber, de Geldersen, Gemeleke, de Gerden, Ghernegrote, de Gotinge, Grabowe, de Gronowe, Grūntling, de Hamele, Hardeghesen, de Hersevelde, Hertesbergh, de Hetvelde, de Hildensem, Hoyman, de Holcele, Honovere, Hot, de Ybeke, (Ysermenghere), Clipeator, Knovel, Kortekone, Kūne, Langehoke, Lapicida, Lesse, Linewevere, de Lune, Lutsaleghe, Mekeler, Mestersmet, Monetarius, Mulnere, de Netze, Nyebur, Nyenkerke, de Odeme, van Osenbrugghe, Pape, de Parchum, van Peyne, Perchamentarius, Pergamentator, de Quedelingborg, de Ramslo, de Rethem, Scach, Scimmelpenningch, Schomaker, Seghehardi, Slavel, de Solcen, van Soltwedele, Somerselde, de Sprotse, Sprotsele, Stenbeke, Stenboghe, Sutor, Textor, Timmerman, van Tistede, de Ulsen, Undermester, Undersmet, Feyte, Velcopere, de Verda, Vinnendorpe, van Werberghe, (Westfal), Wineken, de Winhusen, de Withem, Wittemeyer, de Wittenborg, Wormeringhe, Wonstorp, de Wunnenberghe.

Conradus
1. Sohn des Johann Grawecop 1272: 269 Nr. 5.
2. Bruder Arnolds 1277: 272 Nr. 33.
3. cognatus Willeri, *Bg. 1289: 1 (19).
4. Bruder des Heinrich Westfal, *Bg. 1291: 2 (3):
5. servus Henninghi Helye 1291: 24 (7).
6. Sohn einer Tochter Konrads von Withem 1292: 29 (17).
7. — de ? 1292: 32 (1).
8. Bruder des Henning gen. Luneburg 1297: 53 (27).
9. preco des Rates, seine Wittwe Yde 1301: 66 (27).
10. — quondam servus dni. Thethardi de Doren 1307: 79 (11).
11. famulus cellerarii dne. ducisse 1307: 80 (13).
12. famulus consulum, B. 1334: 106 (20).
13. — B. 1381: 227 (28).

Conce 1277: 272 Nr. 33.

Copeke, Kopeke (*vgl.* Jacobus): de Brema, Hoghetop, Kindescheman, Mercator, de Ponte, juxta Pontem, Rasor, Slavus, de Stade, Tymmerman, Velehaver.

Kopenschop, Hecgherd, *Bg. 1369: 198 (22).
Koppersiegher, Johannes, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 178 (5).
Coqui, Hinricus 1299: 60 (1).
Corretarius, Bernardus, Bg. 1354: 150 (27).
Corrigiarius
1. Heyne, Vater Johanns 1292—1312: 33 (14) 34 (22) 54 (27) 85 (23) 86 (17. 20).
2. Johannes 1294 u. 96: 41 (9) 50 (4).
3. Stephanus, *Bg. 1295: 3 (38).
4. Magister Godescaldus 1303: 74 (4).
5. Gherardus, *Bg. 1312: 11 (33).
6. Sifridus 1318: 96 (28).

Corrigiator
1. Bertoldus, *Bg. 1331: 18 (37).
2. Meyne, *Bg. 1353: 146 (20).
3. Magnus Johannes, B. 1355: 154 (9).

Corte-Conen, Kortekenen, -kone
1. 1293: 39 (23).
2. Seghehardus 1318: 95 (23).
3. Conradus, B. 1331 u. 38: 19 (6) 112 (17).

Kortumme, M. der Krämerinnung 1374: 213 (30).
Köster, Hermannus, *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1374: 214 (20).
Cosvelt, -veld, Kösvelt
1. Seghebandus, *Bg. 1360: 173 (8).
2. Bernardus, *Bg. 1360: 173 (29).
3. Johannes, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1367: 194 (18).

Kot, Nicolaus, B. 1367: 195 (2).
Kote
1. Thidericus, faber, *Bg. 1355: 152 (32), B. 1359 und 64: 169 (32) 186 (23).
2. Volcmer, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1374: 214 (10).

Köten, Tidericus van den, *Bg. 1355: 154 (24).
Covelente 276 Nr. 62.
Kovolt, Kovoldi
1. Hinricus, *Bg. 1296: 4 (29), 1299: 59 (22).
2. Johannes, dessen Bruder 1299: 59 (22).
3. — in Antiqua civitate 1303: 74 (6).
4. dni. Johannes et Hinricus —, Brüder 1347: 123 (3).

Kovoth, Symon — de Gandavo 1305: 77 (11).
Cran. 1274: 272 Nr. 27.
Cranocke, Sohn Johanns gen. — 1272: 269 Nr. 2.
Cranee, Hermannus (u. sein Vater) 1305: 77 (7).
Kranz, Hermannus — aus Lübeck 1308: 80 (22).
Craterarius, Cratherarius
1. Thitmarus — de Ulsen, *Bg. 1324: 15 (29).
2. Nicolaus 1318: 96 (32).
3. Hinricus: ib.
4. Johannes —, Vater des Joh. Rodekerke, B. 1348: 126 (30).

Crateator
1. Henneke, socer Meynberni 1330: 102 (9).
2. Thidericus, B. 1340: 114 (23).

Cregenhop, Bernardus, *Bg. 1349: 127 (14) (ein Bruder bürgt für ihn).
Crek, Hinricus, *Bg. 1295: 4 (5).
Creie, Ghereke 1360: 172 (5).
Cremator, Wernerus 1290: 21 (28).
Cremer
1. Reyneke, *Bg. 1352: 141 (13).
2. Albertus, B. 1357: 164 (26).
3. Thideke — de Berscampe, *Bg. 1359: 170 (31).

Crim, B. 1346: 121 (3).
Crispin, Johannes 1298: 57 (1).
Kristianus, Christianus, Cristianus
1. — domesticus 1280: 274 Nr. 43.
2. famulus dni. Seghebandi de Monte 1306: 78 (14).
3. servus dni. Thyderici de Monte: 278 Nr. 84.
4. (Sohn des Cristianus de Eylbeke) 1318: 96 (8).
5. —, *Bg. 1339: 113 (10).
6. —, *Bg. 1352: 141 (32) [142 (12)].
7. Sohn des Johannes de Pattensen und dessen B., carnifex 1360: 172 (36).

Croghere, -gere, Krôgher, Krûger
1. Thidericus 1307: 79 (34).
2. Johannes, *Bg. 1322: 15 (3), B. 1351—54: 137 (13) 147 (38) 150 (31).
3. Gereke, *Bg. 1353: 147 (38).
4. Heyne — de Retmer, *Bg. 1384: 244 (6).
5. Hans, *Bg. 1386: 249 (3).

Kron, Cron, Crôn
1. —, 1282: 274 Nr. 47.
2. — de Lubbeke, (sutor), *Bg. 1331: 19 (18), B. 1341—59: 115 (15) 118 (19) 119 (12) 121 (16) 126 (2.4) 131 (9) 140 (31) 170 (27).

Cronesben, Davidus 1298: 5 (31).

Kronesneste, Krûnsnest
1. Everhardus de, *Bg. 1328: 17 (18).
2. Henneke, *Bg. 1378: 224 (11).

Crop, Nicolaus, *Bg. 1345: 119 (6).

Cropeleshagen, Ludeke de, *Bg. 1343: 117 (19).

Crosse, Johan, *Bg. 1357: 164 (20).

Crovle, Crowel, Krowel
1. Willeken van me, *Bg. 1359: 170 (18).
2. *Bg. u. M. der Krämerinnung 1381: 227 (37), B. 1385 u. 96: 245 (27) 261 (24).
3. Willerus, Notar der Stadt 1383: 242 (7).
4. Johan, Bg. 1389: 251 (21).

Cruckeman, Ludeco 1288: 276 Nr. 60.

Krûdenere, Crudener
1. Zabellus, Bg. in Magdeburg 1346: 122 (7).
2. Johannes, *Bg. 1353: 147 (8).

Krukowe, Johannes 1309: 82 (18).

Crul
1. Nicolaus 1273: 272 Nr. 29.
2. Sanderus 1292: 32 (19).
3. Siffridus, *Bg. 1363: 182 (27).

Crullehase 1281: 274 Nr. 44.

Krulleke 1338: 112 (31).

Crummehusen, Wulfardus de 1294: 41 (29).

Crummerey, Crumrey
1. Johannes, *Bg. 1293: 3 (13).
2. Hinricus, klenesmit, *Bg. 1297: 4 (34).

Crummum, Thidericus, *Bg. 1305: 8 (22).

Crumvot, Albertus 1280: 273 Nr. 42.

Krumwater, Godeke, *Bg. 1347: 124 (1).

Cruse, Kruse
1. Heine 1287: 272 Nr. 32.
2. Johannes, *Bg. 1310: 10 (35).
3. Johannes, *Bg. 1310: 10 (40).
4. Heyne — de Varendorp, *Bg. 1347: 124 (8).
5. Heyne, *Bg. 1348: 126 (27), B. 1354: 150 (35) 151 (6) (für Johan 7).
6. Hermannus, *Bg. 1353: 145 (35).
7. Johan, *Bg. 1354: 151 (6).
8. Beneke, *Bg. 1355: 152 (37).
9. Olricus, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1357: 163 (34), B. 1367: 195 (20).
10. Henneke, *Bg. 1362: 178 (17), B. 1377: 222 (37).
11. Heyne, *Bg. und M. der Hokeninnung 1369: 197 (15).
12. Henneke, *Bg. 1378: 224 (8).
13. Hermen, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1382: 229 (33).
14. Thideke, *Bg. 1382: 229 (38).

Krûzeler, Kruseler
1. Willeken, *Bg. 1387: 249 (26).
2. Heyne, *Bg. 1389: 255 (16), B. 1397: 262 (21).

Kule *siehe* Culen.

Kuleman, Culeman
1. Gerbertus, *Bg. 1315: 12 (41).
2. Johan, *Bg. 1353: 147 (5), seine Wittwe Reyme 1372: 206 (33).
3. Hinrik, dessen Sohn von einer ersten Frau 1373: 207 (3).

Culen, Kulen
1. Johannes (Schwager Gerlachs) 1300 u. 1306: 63 (11) 9 (15).
2. Ghese, Wittwe Marquardes uppe der — 1370: 210 (6) (ihre Schwester Beke Capellen).

Cultellifex, Henricus, advocatus in Uelzen: 277 Nr. 80.

Kumper, Cumper, Ghiselbertus gen. — 1296 u. 97: 49 (21) 51 (17).
Cuna (*vgl.* Cunis)
1. Mechtildis, filia Thiderici cum — (ihr Sohn Johannes) 1309: 82 (12).
2. Hermannus cum, Rm. 1311—25: 85 (16) 87 (22) 91 (15) 97 (7) 98 (4) 99 (12.22) 177 (3) 100 (16).
3. Thidericus cum 1320: 97 (32).
Kûne, Kune, Cûrd, B. 1389 u. 91: 254 (36) 257 (33).
Cunis (*vgl.* Cuna), Thidericus de, Rm. 1296: 47 (36), 1299: 60 (20).
Cuprifaber, Fredericus, *Bg. 1296: 4 (9).
Cupripercussor, Gherardus, *Bg. 1303: 7 (26).
Curvo pede, cum — *siehe* Grote.
Cusel, Kusel, (Johannes) (de Hamburg) 1291—93: 27 (31) 32 (17.23) 37 (32) 39 (16) 40 (19).
Cutellifex
1. Volseke, B. 1343: 117 (28).
2. Volseke — jun., B. 1347: 124 (10).
Cutte, Herman, 1336: 278 Nr. 91.
Cutzen, Gherardus de —, pater ejus de Molne 1314: 90 (9).
Kûvenbynder, Hans, B. 1386: 249 (1).

L.

Lafferde, Thideke von, *Bg. 1380: 227 (6).
Laghchemunt, Henneke, *Bg. 1355: 153 (39).
Lacu *siehe* Haghene.
Lambertus, Schmeichelform: Lemmeke, Lemming: de Binebutle, Bordenowe, Dannenberg, Erpense, Erpensole, Faber, (de Gardelage), de Hamme, de Higendorpe, Cnipewegghe, Langhenbeke, Piscator, Pistor, Rufus, Sartor, Smed, de Tobinge.
Lambertus
1. 275 Nr. 55, 1292: 31 (33).
2. —, B. 1348: 126 (1).
Lamme, Heinricus de 1274: 271 Nr. 24.
Lammeshovet, -hoft, -hovede
1. Hermannus 1292—1301: 32 (17) 35 (20.37) 39 (17) 68 (33), *Bg. 1298: 5 (22).
2. Johannes 1291: 27 (31).
Lampe: de Salina, de Weselo.
Lampe 1294: 44 (20).
Lanchelege, Herman de 1287: 276 Nr. 61.
Langhe, Lange (*vgl.* Longus)
1. Johannes, lator, *Bg. 1357: 164 (10).
2. dns. Hinricus — de Medinghe, presbiter 1364: 184 (23).
3. Olricus, Sohn des verst. Johannes — de Lubeke 1368: 195 (30).
4. Johannes, Rm. 1375—90: 214 (36) 220 (2) 223 (5.34) 225 (19) 227 (20) 242 (2.31) 244 (20) 249 (19) 252 (2) 254 (30), B. 1389: 255 (3).
Lange Ghereke *siehe* Hoyman.
Lange Henneke, *Bg. 1387: 250 (31).
Langhe Henningh, *Bg. 1360: 173 (35), B. 1376: 218 (33).
Lange Hinrik, *Bg. 1386: 248 (18).
Langhe Hinse, Langhe Hintze, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1372: 206 (23), B. 1391 u. 92: 258 (6) 259 (4).
Langhehof, Henneke, *Bg. 1359: 170 (25).
Langehoke, Conradus 1330: 102 (10).
Langhele, Nanne de, *Bg. 1303: 7 (27).
Langhelo, Heyne de, *Bg. 1351: 137 (29).
Langhe Meyne, Lange Meyne
1. B. 1374 u. 87: 214 (17) 250 (2).
2. *Bg. 1389: 255 (15) (sein Vater bürgt für ihn).
Langhenbeke, Lemmeke, *Bg. 1366: 192 (34).
Langhe Reyneke 1358: 165 (34).
Langheside, Heyne, B. 1352: 140 (34).
Langhar, Langehar
1. Wittwe — es penestici (ihre Stiefkinder Henneke, Nicolaus und Gertrud) 1330: 102 (21).
2. Nicolaus, B. 1341 u. 52: 115 (17) 142 (1), 1375: 214 (37).
3. Hintseke, *Bg. 1351: 137 (8), B. 1351: 137 (27).
4. Henneke —, Sohn des Nicolaus (2), und seine Kinder 1375: 215 (3).

Langore, Johannes, *Bg. 1339: 113 (22).
Langhwedel, Johan, *Bg. 1374: 214 (5).
Lanifex, Ludbertus, *Bg. 1335: 108 (7).
Lanitextor, Hartwicus, *Bg. 1336: 110 (1).
Lapidea domo, Johannes de 1295 u. 97: 47 (31) 52 (25).
Lapiscida, Lapicida
1. Gothmarus 1291: 28 (5) (sein Bruder Thidericus).
2. Magister Arnoldus 1292 u. 94: 33 (22) 35 (7), Brüder seiner verst. Frau sind die famuli Reyner und Reynghild 44 (26), seine Kinder sind Margareta, Johannes, Nicolaus, Mechtildis: 35 (9).
3. Conradus 1303: 73 (12).
4. Nicolaus, *Bg. 1320: 14 (23).
Lapper, mester Hermen dhe —, *Bg. 1369: 197 (36).
Lasrenne
1. dna. Alheydis de 1292: 32 (36) (ihr Sohn Arnoldus).
2. Herding van, *Bg. 1365: 189 (26).
Lator
1. Thidericus 1294—96: 43 (18) 44 (35) 48 (16).
2. Wescel, *Bg. 1315: 12 (39) 92 (26).
Latterator, Hinricus 1297: 53 (3).
Laurencius: de Reppin, van Segeberge, Wulfhaghen.
Leeme, Johannes de, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1381: 228 (5).
Lembeke, -beken
1. Heyne van, *Bg. 1364: 187 (15).
2. Ludeke 1370: 210 (36).
3. Helmich, *Bg. 1389: 255 (9).
Lemdecker, Liborius, *Bg. 1355: 153 (38).
Lemegowe, -gov
1. Johannes, sartor in Lübeck 1324: 100 (9).
2. Hermen, *Bg. u. M. der Weberinnung 1367: 194 (33).
Lendericus, dns. — sacerdos, Bruder des Hermann, Johann und Seghehardus de Cellario 1305: 76 (30).
Lenewansnidere, Ludolfus, *Bg. 1307: 9 (3)
Lenewantsnidersche, Elizabet, *Bürgerin 1328: 17 (27).
Lente, Engelbert de, *Bg. 1329: 18 (2).
Lentes, Hermannus, B. 1339: 113 (17).
Lentseke, B. 1343: 117 (21).
Lentze
1. Everd van, *Bg. 1371: 202 (27).
2. Thideke van, *Bg. 1385: 245 (12).
Lentzin, Ricsidis de, Wittwe Johanns de Hydsakere 1308: 80 (35).
Leo (*vgl.* Lewe), Thidemannus, *Bg. 1296: 4 (29), B. 1338: 112 (27).
Leonardus, Lenardus: (Handorpe), Hanenvot, (Longus).
Leonardus, Lenardus
1. Sohn des Herrn Lenardus 1272: 270 Nr. 17.
2. Bruder des Bertoldus Longus 1291 u. 93: 27 (6) 38 (31).
3. dns. —, Dekan zu St. Crucis in Hildesheim 1300: 65 (12).
4. —, B. 1335: 108 (16).
Lere, Leren
1. Hinricus, *Bg. 1334: 105 (28).
2. dns. —, presbiter 1377: 220 (19).
Lereman, Lerenman, Ludolfus 1314—26: 89 (3) 92 (30) 101 (4) (seine Tochter Gerburg).
Lese, Everhardus van, B. 1376: 218 (32).
Lesman, Johannes, *Bg. 1315: 12 (42).
Lesse, Conradus, *Bg. 1326: 16 (29).
Lestinc, Lesting
1. Johannes 1291 u. 92: 26 (16) 27 (10) 32 (3) (sein Sohn Hildebodo).
2. Albertus: 277 Nr. 72 u. 73.
Lestman, Albertus, B. 1355: 151 (25).
Leûwensteyn, Albertus, *Bg. 1343: 117 (35).
Levesonesche, c. 1360: 238 (34).
Levonowe, Johannes de 1316: 94 (19).
Lewe, Leweken, Lêwe (*vgl.* Leo).
1. Thidericus 1299: 58 (23).
2. Johan, sutor, B. 1353: 146 (13).
Liborius: Doliator, Lemdecker.
Lichtenberch, Ludolfus de, *Bg. 1330: 18 (19).
Lichtevoth, Henricus, *Bg. 1301: 6 (39).

Lickespic, Nycolaus, B. 1338: 112 (25).
Lideren, Johannes, *Bg. 1291: 2 (18).
Liderman, *Bg. 1390: 256 (31).
Likevette, Hermannus, *Bg. 1376: 219 (12).
Lynde, Ludeke van, B. 1369: 197 (22).
Lindede, Ludeke de (identisch mit dem Vorhergehenden?), *Bg. 1351: 137 (4).
Linden, Lynden
1. Helmolt de, *Bg. 1330: 18 (12).
2. Thideke de, *Bg. 1343: 118 (2).
3. Meyneke van, *Bg. 1374: 214 (8), B. 1382: 229 (38).
Lindenberge, -berch
1. Hermannus de, *Bg. 1322: 15 (7).
2. Johannes, *Bg. 1328: 17 (31).
3. Johannes, *Bg. 1340: 114 (26).
Linewevere, Linenwevere, Conradus, B. 1352 u. 53: 141 (26) 147 (26).
Linicida, Thidericus 1305: 77 (5).
Linifex, senior Ghevehardus 1339: 113 (33) (seine Frau Hanne, Tochter Beke).
Linov, Lynov, Heyne, *Bg. 1365: 190 (38), B. 1370: 199 (15), sonst erwähnt 1377: 221 (19).
Lintzen, Hinricus de 1292: 34 (15).
Lippe
1. Henneke van der, *Bg. 1356: 160 (12), B. 1367: 194 (33).
2. Thidericus van der, mekeler, *Bg. 1366: 192 (32).
3. Hans van der, *Bg. 1379: 225 (6).
Lippia, Bodo de, *Bg. 1320: 14 (17).
Lise, Lyse
1. 1270: 271 Nr. 20.
2. Everd van, B. 1375: 216 (18).
Lo, Loo, Meyneke van me (van dem, de), *Bg. 1368: 196 (30), B. 1388: 252 (30), Rm. 1389: 251 (36), sonst erwähnt 1390: 255 (27).
Lobeke
1. advocatus Johannes de — 1288: 276 Nr. 60.
2. Johannes de, *Bg. 1318: 13 (31), B. 1342: 116 (15).
Lodewici, Johannes 1300: 63 (2).
Lodewicus, -dhewicus, -dowicus, -dewich, Ludewicus: van Barme, Carnifex, apud Cymiterium, de Nutle, (Sagittarius), de Smalenvelde, de Stubbekeshorne, Textor, Wullenwevere.
Lodewicus, -dhewicus
1. — 1277 u. 1291: 272 Nr. 28 (sein Sohn Loseman), 23 (27) (sein Sohn Johannes).
2. —, Sohn des Johannes Sagittarius, *Bg. 1329: 18 (6).
Lofhagen, Löfhaghen, Johannes, *Bg. 1343: 117 (29), B. 1352—74: 141 (21) 183 (14) 214 (15), sonst erwähnt 1370: 210 (26).
Lohelmus 1296: 50 (4).
Lomborch, Gozeke de, *Bg. 1356: 160 (34).
Lonborg
1. Johannes — de Bardewich, *Bg. 1300: 6 (14).
2. Tymmeke van, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1385: 245 (26).
Longa vestis, Hinricus 1316 u. 19: 93 (1) (seine Frau Hilla) 97 (10).
Longus (*vgl.* Langhe, Carnifex und Degheneke)
1. Bertoldus (Bruder Leonhards) 1289—93: 1 (9) 27 (6) 38 (31), Rm. 1298—1327: 54 (14) 57 (15) 66 (18) 72 (30) 76 (17) 78 (31) 80 (18) 83 (3) 85 (15) 87 (20) 89 (16) 93 (7) 94 (30) 97 (6. 26) 98 (15) 177 (5) 99 (30) 100 (15) 101 (6).
2. dns. Georgius — de Hitzackere 1291: 26 (5).
3. Johannes, institor de Hamburg 1296: 48 (18).
4. Johannes, corrigiarius, verwandt mit Viscule, *Bg. 1299: 6 (2).
5. Johannes 1305: 77 (9).
6. Gherardus, *Bg. 1309: 10 (9).
7. Hinricus 1315 u. 17: 92 (21) 94 (35).
8. Johannes, Rm. 1318—36: 96 (4) 98 (4) 99 (13. 22) 100 (29) 101 (10) 102 (6) 103 (9) 105 (7) 212 (36) 109 (30).
9. Johannes — de Winsen 1320: 97 (29).

10. Hinricus — penesticus 1322: 98 (35).
11. Johannes — de Bernstede, *Bg. 1326: 16 (21).
12. Hartwicus 1326: 100 (23), B. 1327: 17 (1).
13. Johannes — de Ebbekestorp, *Bg. 1328: 17 (16).
14. Johannes — de Palude, *Bg. 1328: 17 (30).
15. Thidericus — de Reynstorp, *Bg. 1332: 19 (32).
16. Deghenardus 1333: 105 (12).
17. Otto 1335: 107 (13).
18. Lenardus, Rm. 1338—60: 111 (35) 116 (4) 117 (4) 104 (6) 119 (4) 120 (4) 125 (11) 126 (35) 138 (12) 143 (2) 151 (11) 160 (37) 167 (29) 168 (29) 170 (37), B. 1339—53: 113 (15) 142 (25) 146 (6.9), Leonardus gen. — 1352: 140 (2).
19. Johannes, sutor, *Bg. 1346: 121 (3).
20. Johannes, Rm. 1349—58: 126 (36) 128 (4) 138 (12) 148 (7) 154 (31) 164 (33), B. 1352—58: 141 (8) 150 (25) 166 (17), Johannes gen. — 1352: 140 (2).
21. Johannes, *Bg. 1364: 186 (22).

Loninghe, Ludolf de, *Bg. 1299: 5 (42).

Lopowe, Lapowe
1. Ludolfus de 1293: 40 (10).
2. Godeke de, *Bg. 1298: 5 (24).
3. Johannes de, *Bg. 1299: 6 (10), 1300—03: 65 (15) 70 (26) 73 (8).
4. Eilardus de, *Bg. 1302: 7 (2), 1308: 81 (9).

Lorberen, -bere, Thidemannus 1300 u. 07: 63 (22) 80 (13).

Losek, Loseke: Schutte.

Loseman, filius Lodhewici 1277: 272 Nr. 28.

Louwe
1. Hans, *Bg. 1390: 256 (16).
2. Hans, (identisch mit dem Vorigen?) *Bg. und M. der Schmiedeinnung 1390: 257 (10).

Lovenborg, -borch
1. Fredericus de, *Bg. 1298: 5 (30).
2. Johannes de, *Bg. 1303: 7 (14).
3. Vulveke de, *Bg. 1309: 10 (9).
4. Vicko de 1319: 97 (20), B. 1338 u. 45: 112 (24) 119 (30).
5. Godeke de, *Bg. 1339: 113 (25).
6. Johannes de, B. 1354: 149 (33).
7. Tymmeke van, *Bg. und M. der Schusterinnung 1383: 243 (16).

Lovenstede, Olricus de, *Bg. 1299: 5 (37).

Lowantsnidere, Lenewantsnidere, Lewantsnidere, Lewentsnider
1. Godeke, *Bg. 1290: 1 (32).
2. Thidericus 1291 und 94: 24 (1) 26 (27) 42 (20).
3. Thidericus — in der Altstadt 1291 u. 97: 28 (17) 52 (27).
4. Thidericus — am Wasser 1292: 30 (13).
5. Willekinus, B. 1335: 107 (33).

Lowe
1. Hinricus, *Bg. 1328: 17 (26).
2. Hinricus, pictor aus Braunschweig, *Bg. 1341: 115 (19).
3. — pistor, B. 1391: 257 (24).
4. — B. 1393: 260 (18).

Lu, Johannes de 1307: 80 (7).

Lubbertus, Lubbert (*siehe auch* Lubertus)
1. 1301: 67 (30).
2. Mann der Drude van der Slightendele, † 1375: 215 (26).

Lubeke, Lubbeke
1. Dithmarus de, *Bg. 1291: 2 (19).
2. Boldewinus de 1291: 22 (11).
3. Nicolaus de, Bruder Dietrichs 1291 u. 95: 23 (32) 46 (8).
4. Heyno de 1292—1318: 33 (26) 39 (29) 57 (22) 83 (32) 87 (9.29) 88 (36) 91 (8) 92 (10) 93 (10) 95 (22), Rm. 1294—1321: 41 (1) 50 (12) 57 (13) 66 (18) 72 (30) 76 (17) 78 (31) 81 (23) 85 (15) 87 (21) 91 (14) 94 (30) 97 (7) 98 (2).
5. Ghevehardus de 1295: 45 (4).
6. Albertus de, fusor ollarum, *Bg. 1300: 6 (24).
7. Henricus de, corrigiarius, *Bg. 1305: 8 (27).

8. Johannes de, *Bg. 1327: 17 (12).
9. Reyneke de, *Bg. 1315: 119 (12).
10. Johan de, *Bg. 1350: 131 (6).
11. Johan de, *Bg. 1351: 135 (25).
12. Abele, Frau Johanns de —, Schwester des Meyne Piscatoris 1352: 138 (17); die Wittwe heiratet den Bg. Johann van Alden, ihre Kinder aus erster Ehe sind Oveke u. Meyneke 1363: 181 (22).
13. Albertus de, *Bg. 1352: 140 (31).
14. Albertus de, *Bg. 1353: 146 (35).
15. Johan de, cellator, *Bg. 1354: 149 (33).
16. Mester Johan van, *Bg. 1363: 183 (16).
17. Zeghebode van, B. 1365: 189 (31).
18. Hermen van, *Bg. 1365: 191 (13).
19. Heyne van, *Bg. 1374: 214 (19).
20. Reyneke van, *Bg. 1379: 224 (38), B. 1387: 250 (12).
21. Hans van, *Bg. 1397: 262 (26).
22. Albertus van, B. 1397: 262 (33).

Luberstede, -stade, Lubberstede, -stedhe, -sthedhe
1. Helmoldus de, *Bg. 1290: 1 (35), 1292: 34 (24).
2. Gherbertus de, *Bg. 1296: 4 (10), B. 1331: 19 (12), Rm. 1335 u. 37: 105 (24) 110 (35).
3. Fredericus de 1296—1313: 49 (37) 67 (9) 68 (25) 72 (21) 74 (9) 85 (29) 88 (18).
4. Johannes de, *Bg. 1304: 7 (36).
5. filii Gerberti — 1346: 120 (27).
6. Hermannus, B. 1351—60: 137 (17) 147 (13) 163 (31) 173 (25), c. 1360: 238 (31).
7. Frederik de, *Bg. 1353: 147 (20), 1364: 183 (28).
8. Johannes de, dessen Bruder 1364: 183 (29), B. 1374—82: 214 (18) 218 (34) 229 (31).
9. Ludeke, *Bg. 1371: 202 (32).
10. Albert, B. 1383 u. 90: 242 (28) 256 (31).
11. Johannes, *Bg. 1393: 260 (20).

Lubus 1272 u. 84: 269 Nr. 4, 271 Nr. 26.

Luchowe, -chou- chov, Luchgowe, Lucou, -cowe
1. Fredericus de, *Bg. 1297: 4 (36).
2. Arnoldus de, *Bg. 1307: 9 (12).
3. Johannes de, *Bg. 1312: 11 (39).
4. Johannes de, *Bg. 1318: 13 (36).
5. Thitmarus de, *Bg. 1321: 14 (28).
6. Borchardus de, Rm. 1318—60: 96 (4) 97 (27) 98 (16) 99 (12) 177 (4) 100 (16) 101 (7. 29) 102 (14. 28) 103 (13) 105 (21) 107 (9) 110 (33) 112 (35) 114 (4. 36) 116 (2) 118 (6) 120 (2) 125 (9) 128 (1) 138 (11) 148 (6) 154 (30) 164 (32) 170 (36) 172 (16), Vorsteher des Hl. Geisthospitals 1356: 155 (18) 156 (34), B. 1334—43: 106 (1) 113 (4. 16) 117 (20), sonst erwähnt 1356: 157 (37).
7. Johannes, *Bg. 1331: 19 (10).
8. Hinricus de, *Bg. 1338: 112 (22).
9. Hermannus, *Bg. 1341: 115 (39).
10. Ludeke, *Bg. 1367: 195 (22).
11. her Johan van, Vikar zu St. Johannis 1386: 246 (24).

Luchtenmaker
1. — up dem Mere, *Bg. 1366: 192 (25).
2. Hinricus, *Bg. 1376: 219 (24).

Lucie: Schermbeken.

Ludeke (*vgl.* Ludolfus)
1. Sohn des Luderus Rufus, *Bg. 1295: 3 (40 [45 (36)].
2. Sohn Gerwards de Britlinghe, *Bg. 1300: 6 (18).
3. Oheim des Heinrich Hoth 1335: 107 (12).
4. — B. 1352: 140 (36).
5. her-, sangmester in Hamburg 1370: 211 (19).

Ludeken
1. Henneke, B. 1365 u. 69: 191 (5) 198 (4) (für den Folgenden), seine Frau Eyleke, Schwester der Ilsebe Ghyres 1375: 217 (8).
2. Clawes, *Bg. 1369: 198 (4).

Ludeco: Cobico, Cruckeman.

Luderdeshusen
1. Johannes de 1299: 61 (32) (seine patrui Johannes und Ludeke).
2. Nicolaus de, *Bg. 1313: 12 (5).

Luderi, Luders
1. Hinricus, *Bg. 1318: 13 (32), B. 1350: 131 (27).
2. Henneke, B. 1370: 199 (21).

Luderus, Luder: Abbenborch, de Binenbûtle, Borstede, Britling, Bromes, de Elsen, de Emessen, de Monte, de Nienkope, Niger, de Ochtmissen, Perdekikere, de Putenhusen, de Ripe, Rodere, Tolnere, Winter.

Ludinger, Ludengherus: (Andree), de Arena.

Ludingeri *siehe* Arena 3, 13 und Widekinus.

Ludolf, -fus, -phus, Abkürzungen: Lu., Lud., Schmeichelformen: Ludeke, Ludekinus, Ludeman, Ludemannus: de Adendorpe, Akemans, Albus, Amelechusen, de Arendorpe, de Asleveshusen, Aurifaber, Bachterkarche, de Bardewic, de Beyenborstelt, Bere, van Berghen, de Bernowe, de Bernstede, de Berscampe, Betsendorpe, de Bevensen, de Bilne, de Bischopinge, Blanke, (Boyart), Bôcholtes, de Boltersen, van Bônstorpe, van Borch, de Bornsen, de Borstele, de Borstolde, de Bortvelde, van Bôtzem, Bovenblot, de Brakele, Brecwinkel, de Brema, Brokehovede, Brokenthun, de Bucken, Bûk, Burmester, Bustrate, de Butsowe, de Dalenborgh, Dickehuth, de Didersbotle, de Didreckesbotle, van Dolde, de Duderelingbutle, Duvel, de Eden, de Edendorpe, Eygel, de Eylbeke, de Eymbeke, de Eysen, de Elringe, Elsterslo, Elvers, de Emissen, van Emsen, de Erbestorpe, de Erteneburch, de Estorpe, de Evendorpe, de Everinge, Friso, de Gerdowe, de Gersedeborg, de Gherstede, Glasewertere, Glaseworten, Godeken, Golstede, Gôs, de Goslere, Grônehaghen, Gronou, Gropse, Haghen, de Hagene, Hamborch, de Handorpe, Hane, Hanstede, Hardekey, Hartwici, de Hasle, de Haverbeke, de Heide, Hemezingh, van Hemeslinghe, Herwici, de Hildensem, van Hobere, Hoyers, Hollen, van Holthusen, de Honstede, van Honzole, Hoppensac, de Hudsing, de Huzzele, de Ylstere, de Jarerstorpe, van Kampen, Ketelbuter, Kysteman, Knif, Kone, de Cropeleshagen, Lembeken, Lenewansnidere, Lereman, de Lichtenberch, van Lynde, de Lindede, de Loninghe, de Lopowe, Lubberstede, Luchov, de Ludorpe, de Lutowe, Malstorp, de Marckelvissen, de Marclevessen, Meghtertsen, de Mekelenvelde, de Melbeke, de Merica, Miles, van dem Moyde, de Moyden, Moltmeter, Monetarius, de Monte, van dem Môre, Mückeling, Munther, Nendorp, de Netze, Nyehus, van Nyenkerken, de Niencroge, de Nonnendorpe, de Nortorpe, de Oyde, Oldenbrucghe, de Oldendorpe, de Oninghe, de Ordissen, Osterman, de Othsen, Palle, de Pattenhusen, Penesticus, Plate, Preco, de Putensen, van Querendorpe, van me Rammeshorne, van Raven, de Reyle, de Relen, de Remstede, de Repenstede, Reppolle, de Ripe, Robeken, Rode, van Rodenborg, de Rodzenberghe, Rosenberghe, Rostorpe, Rovere, Ruscher, de Sacko, de Saltwedele, de Sancto Spiritu, Sartor, Schedemeker, Schele, de Scerenbeke, Scherere, Scherye, de Schesle, Schirhorne, Schomaker, Schrunseel, van Zedorpe, de Sekerdorpe, Zelans, Sinneghe, Smed, Smelige, Snuffeler, van dem Sode, van Zolsenshusen, Soltou, Sommer, van Zottorpe, Spotzel, Sprotzel, de Staden, Steinbeke, Stenbeke, Stormer, Stoterocke, de Sudersborg, de Suderborstelde, van Suttorpe, Swarte, de Swendelbeke, Swenebeke, de Swenoldebeke, Tellingmer, de Timmerlo, Thymonis, van Thôbinghe, van Ulsen, Varendorp, de Verda, Vicken, Vintlo, Vischer, Viscule, Vislehoved, Floreke, de Vogelesghen, Vorneholte, Wardeman, de Weddessen, de Welsezing

borstelde, Went, Wentorp, Westeres, van Wichmensborg, Wickeman, de Wort, de Wrilde, de Wulversrode, de Czarnholte.

Ludolfus (*vgl.* Ludeke)
1. sororius Thiderici Volcmari, *Bg. 1295: 4 (6).
2. — 1292—95: 30 (25) 42 (17) 47 (18).
3. dns. abbas — 1292: 62 (21).
4. — de? 1294: 44 (5), 1320: 97 (35).
5. servus dne. Godeline de Komene 1297: 53 (34).
6. swagerus Windelborgis, *Bg. 1303: 7 (20).
7. sacerdos, primus rector capelle S. Spiritus 1302: 233 (2).

Ludorpe, -dorp, Lůdorpe
1. Alardus de, *Bg. 1292: 2 (31).
2. Christianus de, dessen Bruder, *Bg. 1292: 2 (32), 1297 u. 1300: 52 (7) 64 (21).
3. Ludeke de, *Bg. 1295: 4 (6).
4. Elerus de, *Bg. 1296: 4 (28), 1313 u. 14: 88 (8.22) 90 (32).
5. Elverus de, 1296 u. 1312: 48 (16) 87 (3.5).
6. Meynwardus de, *Bg. 1300: 6 (18).
7. Ludolfus de, *Bg. 1301: 6 (31), 1304: 75 (13).
8. Johannes de, *Bg. 1326: 16 (14).
9. Johannes de, *Bg. 1333: 20 (14).
10. —, *Bg. 1350: 131 (24).
11. Henneke, *Bg. 1379: 225 (11).

Luleden, Hermannus de, *Bg. 1347: 123 (33).

Luman, Jacob, *Bg. 1353: 145 (38).

Lůnde, Heyne van, *Bg. 1387: 250 (15).

Lune, Lûne
1. Kristianus de, *Bg. 1310: 10 (29).
2. Conradus de, *Bg. 1325: 16 (7), B. 1332: 19 (30).
3. Eylard van, *Bg. 1377: 222 (18), B. 1389: 255 (10).
4. Heyne van, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1392: 258 (18).
5. Jacob van, B. 1395: 261 (6).

Luneburc, -borch, -borg, -borgh, -burch, burg, Lunenborch
1. Johannes gen. de, pellifex, Bg. in Salzwedel 1278: 273 Nr. 38.
2. Johannes de, *Bg. 1292: 2 (30), 1300: 63 (11).
3. Reynekinus gen. de, Bg. in Lübeck 1294: 42 (27) [sein Sohn Thidekinus Bg. in Lübeck 1299: 59 (13)].
4. Johannes, *Bg. 1296: 4 (14).
5. Henningus gen. —, Bruder Conrads 1297: 53 (27).
6. Johannes de, pistor, *Bg. 1301: 6 (35).
7. Thidericus de, *Bg. 1311: 11 (26).
8. — B. 1329: 17 (33).
9. Johannes, *Bg. 1337: 111 (23).
10. Hinricus, B. 1344: 118 (16), als gestorben erwähnt 1360: 172 (19) (seine Kinder Conradus, Womele und Lusseke).
11. Hintseke, *Bg. 1348: 126 (1).
12. Hermannus, *Bg. 1351: 136 (7), B. 1352: 142 (29).
13. Peter, *Bg. 1363: 183 (9).
14. Johannes, *Bg. 1364: 187 (14), B. 1365: 191 (8), B. 1384: 244 (11).
15. Nicolaus, B. 1365: 190 (18).
16. Jacob, *Bg. 1389: 255 (10).

Luningh
1. Johannes, *Bg. 1362: 178 (35).
2. — zedeler, *Bg. 1363: 182 (16).

Lunne
1. Heyne de, sutor, *Bg. 1350: 131 (9).
2. Jacob van, ketelbüter, *Bg. 1367: 195 (1).

Luscus
1. Petrus 1282: 274 Nr. 48, 275 Nr. 54.
2. Johannes, Bg. in Hamburg 1293: 39 (36).

Luseke, Hermen, *Bg. 1367: 194 (31).

Lusseke: Luneborghes.

Lusthus, Johannes: 277 Nr. 78.

Lutbertus, Ludbertus: Lanifex, Pellifex.

Luterlo, Lutterlo, Johannes de 1309: 82 (20), *Bg. 1330: 18 (23).

Luthardus, Lutardus: de Brochle, de Brunswic, (Helye).
Lutmersen, Henneke van, *Bg. 1373: 209 (10).
Lutowe, Ludolfus de, *Bg. 1305: 8 (28).
Lutsaleghe, -salighe, — selge
1. Conradus, wullensleghere, *Bg. 1298: 5 (14), 1335: 108 (36).
2. Johannes, dessen Bruder, B. 1329 u. 35: 17 (37) 107 (32).
Lutzeke
1. Junge Olrik — u. seine Frau Alheid 1389: 254 (19).
2. Olde Olrik —, Bgm. in Hannover 1389: 254 (22).
Luttedranc 1288: 276 Nr. 65.
Lutteke Ghoseke, *Bg. 1360: 173 (19).
Lûtteken-Claweses, Hans 1382: 228 (27).
Lutteke Make, B. 1357 u. 80: 164 (22) 227 (8), seine Tochter Alheydis 1361: 174 (30).
Luttekemarke, Hinse, c. 1360: 238 (8), B. 1385: 245 (17).
Lutteringhe, Johan van, *Bg. 1360: 173 (27).
Lutteke Tymme, Sohn des — 1357: 162 (4).

M.

Macella, Macellis, Johannes apud bzw. de: 1291—1308: 24 (25) 25 (9.19) 26 (31) 36 (6) 6 (8) (verwandt mit dem Neubürger Hildemarus) 60 (35) 63 (2) 65 (4) 76 (19) 9 (31) (avunculus des Neubürgers Gherardus).
Magdeborch *siehe* Meghedeborg.
Magister Putei, Magister (quondam) Fontis, Magistri Putei, auch einfach Putei, Sodmester, -mesteres, -mesters, Sothmester, Sotmester, -mesters
1. (Thitmarus) (Verwandter des Neubürgers Gherbert) 1292—1300: 5 (7) 32 (26.30) 33 (31) 59 (6.39) 64 (14.24), Rm. 1299 u. 1301: 57 (12) 66 (15).
2. Gerbertus 1298: 54 (14), Rm. 1300—31: 62 (31) 70 (10) 71 (30) 74 (22) 77 (16) 78 (29) 81 (22) 85 (13) 86 (13) 89 (16) 91 (13) 94 (29) 96 (1) 97 (25) 98 (1.14) 99 (29) 100 (14) 101 (5.9) 102 (5.27) [erwähnt 1353: 144 (29)].
3. Meynardus 1301: 68 (23).
4. Hinricus, B. 1352 u. 81: 142 (22) 28 (8) vermählt mit Hille Ysernedumen 1356: 154 (36) 158 (5), Rm. 1368—83: 195 (28) 199 (8) 207 (20) 209 (22.31) 210 (12) 211 (21) 214 (34) 220 (4) 224 (32) 225 (20) 227 (21) 228 (17) 242 (3).
Magistri, Godeke, villicus in Alt-Velvestorpe 1302: 71 (1).
Magnus: Herzog von Braunschweig-Lüneburg 1369—73: 198 (31) 200 (14 ff.) 201 (2 ff.) 202 (4 ff.) 204 (3 ff.) 205 (2 ff.) 207 (22 ff.) 208 (3 ff.).
Magnus (*vgl.* Grote)
1. Bertoldus, *Bg. 1299: 6 (10).
2. Henneke, 1292: 34 (19).
3. dna. Elisabeth, Wwe. des dns. Ghevehardus — 1298: 54 (23).
4. Eylemannus 1322: 99 (8).
5. Nicolaus 1346: 120 (26).
Magnus — Everardus, *Bg. 1322: 15 (2).
Magnus — Nicolaus, B. 1341: 115 (29).
Makeschere, -scheren, Hermannus, vermählt mit Beke, der Wittwe des Johann Trost 1360: 171 (15), B. 1375: 216 (20).
Mako, (Make) (*vgl.* Marquardus).
1. Hermannus 1288: 276 Nr. 64.
2. — *Bg. 1332: 19 (36).
Malechowe, Helmeke, *Bg. 1395: 260 (34).
Malstorpe, Maalstorp, Malestorp
1. Gherardus, *Bg. 1334: 106 (23).
2. Johannes, *Bg. 1336: 110 (22), B. 1347—59: 124 (20) 141 (25) 166 (11) 169 (13), sonst erwähnt 1357 u. 58: 164 (5) 165 (30).
3. Ludeke, *Bg. 1385: 245 (23).
Malstorpt, Wernerus, *Bg. 1393: 259 (26).
Malus, Jacobus — de Sulta 1288: 276 Nr. 65.
Malus — Wilhelmus de Mercsem, *Bg. 1303: 7 (24), Quade — Willeke 1307: 79 (22), als institor bezeichnet 1309: 82 (28).
Mamminge, Ditmarus, *Bg. 1351: 136 (10)

Man, Nicolaus, *Bg. 1298: 5 (26).
Mandach, Maandagh, Johannes, *Bg. 1349: 127 (16), B. 1367: 194 (12).
Mandelsle, Mandeslo, Mansle
1. Arnoldus de, *Bg. 1343: 117 (17), B. 1355: 153 (31).
2. Arnd, *Bg. und Innungsmitglied 1363: 183 (20).
Manegoldus: Strube.
Manewold: (Wezelo).
Manumissus, Rotbertus, *Bg. 1331: 19 (8).
Marboldestorpe, Gherardus de 1293 u. 98: 40 (16) 55 (20) (sein Schwager Thidericus).
Marborch, Hince de, *Bg. 1307: 9 (18).
March, Kristianus Radolfi — 1303: 74 (12).
Marchionissa 1316: 94 (6.8) (ihr gener Heinrich).
Marckelvissen, Ludolfus de, *Bg. 1313: 12 (12).
Mare
1. Hermannus supra 1314: 89 (32).
2. Johannes super, institor, *Bg. 1326: 16 (15).
3. Meynardus supra, Bg. 1360: 171 (4), seine Frau Alheydis, Beider Tochter Walburgis: ib.
Margareta, Grete, Grite: Beven, (Carpentarii), (de Deddensen), de Draghe, Duncker, (Faber), Greven, de Havelberghe, Institoris, (Lapiscide), Melbeken, (Militis), de Metzekendorpe, van der Netzen, de Ordessen, Pape, Penestici, de Ripe, Sones, Swarmsteden, Tolners, (Vocken), Vůgen, Witten.
Margareta
1. 269 Nr. 7.
2. Schwester der Elisabeth de Repenstede 1322: 98 (30).
Mari, Elerus de 1304: 75 (13).
Markeborstelde, Eylbert de, *Bg. 1330: 18 (16).
Markelse, -sen
1. Herrewart de, *Bg. 1302: 7 (3).
2. Hartwicus de, 1304: 76 (6).
Marclevessen, Ludeke de, *Bg. 1355: 154 (1).
Marcsem, Hoygerus de, *Bg. 1321: 14 (29).
Marksen
1. Meyneke van, *Bg. und M. der Schlachterinnung 1383: 242 (15).
2. Clawus van, *Bg. 1384: 243 (37).
Marmelstorpe, -torp
1. Gherardus de, *Bg. 1312: 11 (37).
2. dns. Albertus de, B. 1344: 118 (27).
Marnsholte, Thitmarus de, *Bg. 1312: 11 (34).
Marquardus, Marquart; Schmeichelformen: Make, Mako: de Bilne, Carnifex, Depensen, de Ekholte, van Eppensen, Faber, de Gulsa, de Hetfelde, van dhem Hope, Horneman, Kalcbreker, uppe der Kulen, Meyneke, Meus, Meweghes, van Mynden, Odestorpe, Remensnider, de Roddorpe, de Rode, Schelen-Mertenes, Schonenborgh, Schonevelt, Symon, Symonis, Sinneghe, Slepegrellen, Timmerman, de Toshorne, de Toteshorne, de Ullessen, Undermester, Villicus, (Vlakedech), Weddissen, Wolf.
Marquardus
1. Bruder des Johannes Mulnere 1277: 272 Nr. 30.
2. Sohn des Meynwech, *Bg. 1290: 1 (33).
3. filius Eyleken 1294: 41 (29).
4. — B. 1340: 114 (16).
5. — villicus im Grimm (†), seine Söhne dns. Johannes, Albertus u. Hartwicus 1351: 132 (18).
Marroke, Thidericus — aus Hannover 1297: 50 (26).
Marsilius, rellator episcopi Bremensis 1296: 48 (35).
Martini, Johannes, *Bg. 1327: 17 (9).
Martinus, Merten, -tin, -tyn: de Barunstorp, Brockehoved, Burmester, Erteneborch, Ghrawerock, Grote, Kokenbecker, Moltman, Ortulanus, Symonis, de Tramme, Vinkes.
Martinus
1. 1304: 75 (13), 1336: 278 Nr. 93.
2. servus advocati 278 Nr. 83.
3. *Bg. 1352: 142 (25).

Marxen, Marcsem, -sum
1. Johannes de, *Bg. 1293: 3 (3).
2. Hermannus de, *Bg. 1295: 3 (35), 1300: 63 (15).
3. Gerbertus de, lator 1307: 80 (3).

Marxidis, Frau des Johannes 1297: 5 (5).

Mås, Hinricus, *Bg. und M. der Goldschmiedeinnung 1366: 193 (16).

Masendorpe, -dorp
1. Wernerus de, *Bg. 1308: 9 (32).
2. Albertus de, *Bg. 1318: 13 (30).
3. Albertus de, *Bg. 1325: 16 (8), 1328: 101 (14), B. 1338: 112 (5).
4. Gotfridus, B. 1356 u. 57: 160 (11) 163 (9).
5. Albert van, *Bg. 1361: 175 (25).

Mathyas, Mattias: de Holdenstede, Tolner, Vrese.

Mauricies, Abele 1372: 212 (22).

Mauricius: Bremer.

Mauricius, Mauricies, Werneke, *Bg. 1366 193 (8), B. 1386: 248 (38).

Mechowe, Johannes, *Bg. 1320: 14 (21)

Mechtersen, Meghtertsen
1. Godeke de, *Bg. 1291: 2 (22) 1300: 63 (5).
2. Herman van, *Bg. 1361: 175 (30)
3. Ludeke van, *Bg. 1367: 195 (11).
4. Ludeke van, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1382: 230 (6).
5. Reymer van, *Bg. 1393: 259 (17).
6. Reymer van, (identisch mit dem Vorhergehenden ?), *Bg. und Innungsmitglied 1393: 259 (30).
7. Meynek, *Bg. 1397: 262 (24).

Mechtildis, Meghtildis: Bernardi, Blômberghes, Brechwinkeles, de Hamelwerde, de Cuna, (Lapiscide), Meweghes, de Ponte, Prusen, (Vogel), Vurhaken, (Willeri), de Winhusen, Witten.

Mechtildis
1. ancilla dni. Werneri de Zwerin 1294: 42 (18).
2. dna. —, Tochter Thiderici de Sundis 1295: 46 (30).
3. dna. — Schwester des Johannes u. Thidericus Rofsac 1298: 56 (7).

Mechtrissen, -tirkessen, -tricssem, -tricssen
1. Meyneko de, *Bg. 1304: 8 (5).
2. Johannes de, *Bg. 1308: 9 (33).
3. Wernerus de, *Bg. 1309: 10 (17).
4. Johannes de, *Bg. 1316: 13 (10).
5. Hinricus, *Bg. 1319: 14 (10).
6. Johannes de, Oheim des Lud. Lereman 1315 und 22: 92 (30) 98 (31).

Medicus *siehe* Cyrurgicus.

Medinghe, -dinge, -dingh, Meddighe
1. Albertus de, *Bg. 1292: 2 (27).
2. Johannes de, carpentarius, *Bg. 1292: 2 (24).
3. Otto de 1295: 46 (14).
4. dns. Wernerus de, (miles) 1297 5 (1), 1323: 99 (18).
5. Hoygerus de, *Bg. 1301: 6 (36).
6. Eylardus de, *Bg. 1303: 7 (16).
7. Johannes de, *Bg. 1303: 7 (17).
8 Meyne de, *Bg. 1307: 9 (6).
9. Godeko de, *Bg. 1312: 11 (34).
10. Johannes de, *Bg. 1353: 146 (16).
11. Meyneke de, *Bg 1354: 150 (21).
12. Hermannus de, miles 1356: 159 (16).
13. Wasmodus de 1357 u. 65: 161 (19) 188 (36).
14. Johan, *Bg. 1358: 167 (9).
15. Henneke van, *Bg. 1384: 244 (16).
16. Meyneke van, *Bg. und Innungsmitglied 1392: 258 (21).
17. Tydeke, *Bg. 1396: 261 (29).

Meghedeborg, -burch, -burg, Magdeborch, Megedeburch, Meghdeburg, Meydeborg
1. Heyne de, Bg. 1290—96: 22 (4) 24 (19) 42 (26) 48 (18).
2. Johannes de, *Bg. 1347: 123 (37).
3. Hans van, faber, *Bg. 1397: 262 (25).

Meyde, Johannes de, B. 1342: 116 (8).

Meyger, Meyer
1. Bernardus 1308: 80 (30).
2. Johan (de), *Bg. 1351: 136 (38), B. 1353: 146 (26), 1355: 152 (5) (seine Frau Yda).

Meymberich, -brich, -brech: (Pellificis).

Meynardus, -wardus, -wart, Meinnardus, Meywardus; Schmeichelformen: Meyne, -nek, -neke, -neko, -nekinus, Meyno; Abkürzung: Mey.: van Amelechusen, van dem Badenborstelde, de Bardewich, van Barem, van Beerclinghe, Benstorp, de Berchdorpe, Bere, de Berendinge, de Bernestede, de Binebotle, de Bonstorp, de Brakele, van Brecwinkele, by dem Brôderen, Bulle, de Bunstorpe, de Dachmissen, van Didersbotle, Dregher, Ebelinghes, van Edendorpe, de Elbeke, de Erhorn, Faber, apud Fratres, Gir, de Haghede, de Hagene, van Hardestorpe, de Hasle, de Havekeshorst, de Havelberghe, van der Heyde, de Hogenborstele, Hoger, de Yelmestorp, Keding, Kolchagene, Corrigiator, van Lynden, van me Lo, de Lubeke, de Ludorpe, supra Mare, van Marksen, de Mechtersen, de Mechtrissen, de Medinge, de Meltzinge, de Merica, de Myndhe, prope Minores, Moyden, de Nendorpe, de Netze, Nyenborg, Nyenkerke, Norendorp, de Ochmissen, de Odeme, Odinghe, de Oyde, de Ollensen, van Öninghe, de Osenghe, Penesticus, Pilleator, Piscator, Putei, de Reynstorpe, de Remstede, de Repenstede, de Ristede, Roderes, Rokswale, de Rovelsem, de Sankenstede, Sartor, Schelehôke, de Scetcendorpe, Schroder, de Scrülre, (Sluckeber), Smalowe, van Solsenshusen, apud Stupam, de Swinede, Tobing, Tzulevinke, de Ulsen, de Verde, de Visgere, de Vogelsen, Vorwerk, Vulfhagen, Weddissen, de Wenhusen, de Weselo, Witte, de Wittorpe.

Meynberge, Johannes (ver) — B. 1345 u. 47: 119 (22) 124 (1.4).

Meynbern, *Bg. 1308: 9 (43), sein socer Henneke Craterator 1330: 102 (9).

Meynberni, Johannes, B. 1352: 141 (17), seine Tochter Alheydis 1358: 165 (14).

Meynbernus: de Bremen.

Meynburgis: Bodonis.

Meynburgis, Mutter des Alardus 1301: 67 (9).

Meyne, gener Westfali, *Bg. 1313: 12 (3).

Meyneken, -neke
1. Johannes, B. 1351 u. 52: 135 (27) 141 (11.37).
2. Make, *Bg. 1361: 176 (4).
3. — *Bg. 1363: 183 (4).

Meynem, Alardus de, *Bg. 1318: 13 (38).

Meynenson, Johannes, B. 1354: 149 (36).

Meinerdinghe, Johannes, *Bg. 1298: 5 (29).

Meynrekes, Meynrici, Johannes, *Bg. 1289: 1 (10), sonst genannt 1295—1304: 46 (6) 47 (10) 57 (4) 58 (36) 60 (23) 72 (8) 75 (6.22), seine Gattin Gertrudis 1295: 47 (13).

Meynwardus, Bruder des Werner Penesticus, *Bg. 1292: 2 (37).

Meynwech, Meyweghe, Vater der Neubürger Marquard, Albert, Johannes 1290 u. 94: 1 (33) 3 (26).

Meyweghes, Albertus 1293: 39 (32).

Mekelenborgh
1. der Herzog von 1369: 198 (38).
2. der von — 1370: 199 (2) 200 (15 ff.) 201 (9).

Mekelenvelde, -velt
1. Ludolfus de, *Bg. 1308: 10 (3).
2. Johannes de, *Bg. 1319: 14 (7).

Mekeler, Conradus, *Bg. 1349: 127 (20).

Melbeke, Mellebeke
1. Johannes de 1287: 276 Nr. 61, Rm. 1290—96: 21 (2) 36 (11) 40 (36) 46 (4) 47 (34).
2. Nicolaus de 1291—99: 25 (6) 26 (14) 28 (10) 30 (15) 37 (12) 40 (23) 42 (24) 43 (29) 44 (1) 45 (25.28) 46 (1.11) 48 (28.35) 49 (14) 51 (19) 52 (11.22) 59 (35).
3. Bernardus de, *Bg. 1293: 3 (14), 1301: 69 (3).
4. Johannes de, *Bg. 1293: 3 (16).
5. Gherbertus de, *Bg. 1293: 3 (17), 1302: 70 (24) (*vgl.* 7).
6. Fredericus de, auriga, *Bg. 1297: 4 (33), 1300: 65 (33) (sein Bruder Johannes).
7. Ludolfus de —, Bruder Gerberts, *Bg. 1302: 7 (4).

8. Gotbertus de 276 Nr. 68.
9. Johannes, *Bg. 1303: 7 (21).
10. Ludolfus de, *Bg. 1305: 8 (27).
11. Thidericus de, *Bg. 1307: 9 (2).
12. Echardus de, *Bg. 1316: 13 (4).
13. Johannes de, Rm. 1322—50: 98 (17) 99 (31) 100 (30) 101 (11) 102 (7) 103 (9) 105 (7) 212 (36) 107 (20) 109 (31) 111 (33) 116 (2) 118 (6) 120 (3) 125 (10) 128 (1), B. 1331—46: 19 (7) 20 (5.14) 121 (11), sonst erwähnt 113 (31).
14. Meyneke de, *Bg. 1326: 16 (28).
15. Herder de, *Bg. 1330: 18 (16).
16. Hinricus 1330: 102 (18), *Bg. 1332: 19 (21).
17. Fredericus de, *Bg. 1337: 111 (10), B. 1337—44: 111 (19) 115 (22) 118 (18), c. 1360: 238 (33).
18. Johannes, pistor, Bruder des Vorigen, *Bg. 1344: 118 (18), 1345: 104 (8), B. 1355 u. 60: 153 (16) 173 (30) (für Beneke 22).
19. Thidericus de, *Bg. 1345: 119 (36), B. 1353: 147 (13).
20. Fredericus de, *Bg. 1353: 147 (31).
21. Wernerus de, *Bg. 1354: 150 (16).
22. Beneke, *Bg. 1360: 173 (30), M. der Hokeninnung 1369: 198 (23).
23. Johannes van, *Bg. 1361: 175 (29), 1363: 180 (19) (sein Bruder Klaus).
24. Ludeke van, *Bg. 1362: 178 (32).
25. Meyne van, *Bg. 1366: 191 (38), seine Frau Grete.
26. Johan van, *Bg. 1366: 193 (29), bürgt für Henneke (29) 1388: 252 (35).
27. Kersten van, *Bg. 1370: 199 (34).
28. Ludolfus de, *Bg. 1381: 228 (13).
29. Henneke, *Bg. 1388: 252 (35).
30. Henneke, *Bg. 1390: 256 (11).
31. Ditmer de, *Bg. 1392: 259 (10).
32. Vicke, *Bg. 1393: 259 (18).

Melden, Hinse van, *Bg. 1356: 160 (15).

Meldorpe, Meeldorp, Nicolaus de, *Bg. 1356: 160 (11), Innungsmitglied 1357: 163 (26), seine Frau Gertrud beerbt ihre Schwester Jutte Sydenweversche 1366: 191 (34).

Meltzinc, -zing, -zinge, zingh, Melzing
1. dns. Hinricus, miles 1296 u. 97: 48 (24) 52 (37).
2. Johannes, famulus, dessen Bruder 1296 u. 97: ib.
3. Reder, *Bg. 1326: 16 (23).
4. Ludeke, *Bg. 1336: 110 (13).
5. Meyne de, *Bg. 1346: 121 (2).
6. Meyne de, *Bg. 1350: 131 (23).
7. ein — fällt 1373 Juli 25: 208 (12).

Menkerke, Johannes, B. 1347: 124 (28).

Mensurator Salis, Thitmarus, *Bg. 1307: 9 (17).

Merica (*vgl.* Heyde)
1. Hinricus de, *Bg. 1291: 2 (13), 1297—1300: 51 (19) 64 (6) 66 (4).
2. Ekhardus de, faber, *Bg. 1296: 4 (25).
3. Thidericus de, brasiator, *Bg. 1297: 5 (11).
4. Volquardus de 1299: 58 (1).
5. Ludolfus de, *Bg. 1302: 7 (3).
6. Meynwart de, *Bg. 1305: 8 (18).
7. Widdich de, *Bg. 1313: 12 (10).
8. Hinricus de, *Bg. 1353: 145 (10).
9. Johannes de, B. 1355: 153 (27).
10. Henneke de, *Bg. 1355: 154 (4).
11. Gherardus de, sevemeker, *Bg. 1355: 154 (6).
12. Wicberne de, *Bg. 1365: 190 (40).

Mercator, Copeke — aus Wismar, *Bg. 1292: 2 (26).

Mersberch, Hinricus de, *Bg. 1330: 18 (20).

Mersche, -schen
1. Ana de 1298: 5 (23) (ihr Sohn Albert).
2. Henricus de, *Bg. 1309: 10 (15).
3. Heyne van, *Bg. 1360: 173 (10).

Mestersmet, Conradus, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1381: 227 (25).

Metteke, Vater Hermanns 1278: 273 Nr. 35.

Metzendorpe, Metzekendorpe
1. Wernerus de 1291 u. 94: 27 (28) 44 (16.19).

2. Gherekinus de, Bg. in Hamburg 1296: 49 (14).
3. dna. Margarete, Wwe. dni. Werneri de — 1298: 56 (13).
4. Wernekinus de — u. seine Brüder 1298: 56 (14).
5. stirps de — 1351: 135 (4).

Meus
1. Marquardus 1299: 61 (26.36).
2. Alardus, *Bg. 1308: 10 (1).

Mewech, Johannes 1297: 54 (8).

Meweghes
1. Marquardus, *Bg. 1299: 6 (5).
2. Johannes, seine Frau Mechtild, seine Söhne Make und Johannes 1299: 58 (9).

Meweken, Meweke
1. Johannes 1292—1304: 30 (23) 38 (17) 41 (5) 50 (16) 51 (3.26) 54 (20) 61 (26) 63 (9) 65 (15) 72 (1.12) 74 (30).
2. Albertus, dessen Bruder 1293 bis 1301: 38 (17) 41 (11) 50 (16) 51 (3.26) 54 (20) 61 (26) 63 (9) 69 (19).
3. Tydeke, *Bg. 1397: 262 (15).

Myeke, -geke: de Odeme.

Mildehovet, *Bg. 1337: 111 (28), B. 1347: 124 (35).

Miles
1. Christianus, Rm. 1291 u. 92: 22 (7) 30 (1).
2. Arnoldus — de Todendorp 1303: 73 (21).
3. Gherardus gen. — de Brunswich 1310: 85 (10).
4. Hinricus gen. — *Bg. 1324: 15 (28).
5. Heyne, *Bg. 1330: 18 (19), Rm. 1332 — 65: 103 (11) 105 (8) 212 (38) 109 (32) 111 (34) 112 (37) 114 (6) 115 (3) 117 (4) 104 (6) 119 (4) 122 (33) 126 (35) 131 (33) 143 (2) 151 (11) 160 (37) 167 (28.32) 168 (28.32) 174 (2) 179 (21) 183 (24) 187 (21.25), B. 1352—64: 142 (4) 153 (5) 187 (13), sonst erwähnt 1357—66: 161 (22) [171 (32)] 172 (18) 180 (27) 191 (32) 237 (22) 238 (29); seine Frau Beke 1359: 167 (34), seine Tochter Beke vermählt mit dem Braunschweiger Bg. Hinricus Gherwini 1360: 171 (32), seine Tochter Grete mit Albert Thode 1365: 188 (1).
6. dns. Johannes — in Hamburg c. 1360: 237 (22).
7. Ludeke, *Bg. 1376: 218 (33), B. 1377—79: 222 (24) 225 (5).

Minden, -da, -de, Mynden, -dhe
1. Johannes de, institor, *Bg. 1298: 5 (17).
2. Meynwardus de 1300: 64 (27).
3. Hermannus de, *Bg. 1311: 11 (11).
4. Johannes de, *Bg. 1317: 13 (20).
5. Johannes de, *Bg. 1325: 16 (9), B. 1351 u. 59: 136 (32) 170 (21).
6. Hildemarus de, *Bg. 1336: 109 (35).
7. Engelbertus de, *Bg. 1338: 112 (7).
8. Arnoldus de, *Bg. 1347: 124 (7).
9. Hinrik de, *Bg. 1353: 146 (9).
10. Werner de, *Bg. 1353: 146 (28).
11. Johannes van, sartor, *Bg. 1360: 173 (33).
12. Johannes de, *Bg. 1363: 182 (25), B. 1366—89: 192 (32) 227 (17) 255 (1).
13. Make van, sutor, *Bg. 1364: 187 (4).
14. Vicke van, B. 1369 u. 83: 197 (11) 242 (18).

Minnenvront, -vrund, vrunt, Mynnenvrund
1. Bernart, *Bg. 1351: 137 (21), B. 1357 u. 64: 164 (2) 186 (16.18).
2. Johan, B. 1354: 150 (9.22).

Minores, Meyne prope, B. 1348: 126 (15).

Misner, *Bg. 1355: 154 (7).

Misnere, dhe 205 (21).

Mitterselden, Eyleman 1325: 100 (21).

Moyde, -den
1. Dancquardus de, *Bg. 1310: 10 (42).
2. Herwicus de, *Bg. 1310: 11 (5).
3. Johannes de, *Bg. 1329: 17 (38), B. 1343—55: 117 (37) (für den

Folgenden), 125 (1) 126 (10) 136 (18) 142 (9) 154 (19).
4. Meyneke, *Bg. 1343: 117 (37), B. 1353—60: 148 (2) 154 (1) 173 (12) 179 (9) 192 (21).
5. Everd van dem, B. 1370 u. 75: 200 (13) 216 (13).
6. Ludeke van dem, *Bg. 1373: 209 (11), B. 1389: 255 (17).
7. Ghereke de, B. 1381: 227 (33).

Moyleke, Moyleken, Hermen, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1385: 244 (32), B. 1396: 261 (28).

Mola, Gerbertus de, *Bg. 1308: 10 (5).

Moldessen, -desenn, Heyno de, B. 1330—45: 18 (12) 115 (32) 119 (6), 1346: 120 (19).

v. d. Molen *siehe* Molendino.

Molendinarius
1. Hinricus — de Binebotle, *Bg. 1293: 3 (12).
2. Nycolaus 1335: 107 (28).
3. Ficko, B. 1337: 111 (10).
4. Hinricus — de Thodemesborch, *Bg. 1348: 126 (19).
5. Hinricus — de Barum, *Bg. 1355: 153 (6).

Molendino, Molen, Môlen
1. Nicolaus de 1289—94: 1 (5) 40 (1) 43 (22), Rm. 1292—1317: 30 (2) 40 (37) 47 (35) 50 (11) 62 (30) 66 (16) 72 (28) 76 (15) 77 (14) 80 (17) [80 (28)] 81 (21) 85 (13) 87 (19) 89 (15) 93 (16) 94 (29).
2. Bertoldus de 1291: 28 (14).
3. Albertus de (gen. de —), auch als Albertus Wolberti bezeichnet, Rm. 1297—1345: 50 (12) 62 (31) 72 (29) 74 (22) 77 (16) 78 (30) 81 (22) 83 (1) 86 (14) 87 (20) 91 (13) 93 (6) 96 (2) 97 (5) 98 (1.14) 99 (10) 177 (2) 100 (15.28) 101 (10.28) 232 (9) 102 (28) 103 (8) 105 (6.20) 106 (31) 110 (32) 111 (32) 117 (1) 104 (3) 119 (1) 120 (2) 125 (9), B. 1342: 116 (23), sonst erwähnt 1299—1339: 60 (11) 92 (33) 108 (4) 113 (35), als gestorben 1352: 139 (3).
4. Nicolaus de, Rm. 1318: 96 (4).
5. Thidericus de, *Bg. 1319: 14 (11).
6. Thidericus de, *Bg. 1322: 15 (6), B. 1334 u. 53: 106 (23) 145 (38), sonst erwähnt 1358: 165 (27).
7. Hinricus de 1322: 99 (7), B. 1327 bis 46: 17 (1) 19 (38) 20 (15) 106 (10) 121 (19), Rm. 1329—50: 101 (30) 102 (30) 103 (14) 105 (23) 110 (35) 112 (36) 114 (5) 115 (1) 116 (3) 118 (7) 120 (25) 125 (11) 128 (2), sonst erwähnt 1335: 109 (15), als gestorben 1364: 184 (11), seine Wittwe Alheid 1359: 168 (34).
8. Johannes de, Rm. 1330—43: 102 (8) 103 (15) 105 (23) 110 (35) 112 (37) 114 (6) 115 (2) 117 (3), B. 1333 bis 42: 20 (5) 110 (1) 111 (2) 112 (22) 113 (2) 116 (28), erwähnt als gestorben 1352: 139 (16).
9. Thitmarus de, (her Dithmer van der), B. 1342—63: 116 (9) 131 (24) 176 (5) 182 (35), Rm. 1352—66: 138 (13) 143 (3) 151 (12) 160 (37) 167 (29) 168 (29) 170 (37) 176 (8) 179 (22) 187 (21) 191 (16), provisor structure an der Cyriakskirche 1360: 172 (3), sonst genannt 1352 bis 63: 139 (15) 155 (31) 156 (23) 161 (20) 165 (13) 239 (1) 180 (28).
10. Albertus de, B. 1342—48: 116 (7). 121 (22) 126 (21), Rm. 1354—56: 148 (8) 154 (32), sonst erwähnt: 1357: 161 (20).
11. Albertus de, Sohn Alberts (3), Rm. in Lübeck, als gestorben erwähnt 1352: 139 (4).
12. Albertus de, des Vorigen Sohn 1352: 139 (4), seine Schwestern Grete Beven und Alheyd Visculen ib. Z. 13 u. 14.
13. Jacobus de, Sohn Dietrichs (6) 1358: 165 (27), B. 1374: 214 (8).
14. Nicolaus de, Rm. 1367—81: 194 (2) 202 (12) 206 (4) 207 (19) 209 (22)

213 (11) 216 (1) 217 (23) 223 (6) 224 (32) 227 (21), B. 1381: 227 (32).
15. Ghevehardus de (Gheverd van der —), Sohn Dithmers (9), Rm. 1368—71: 195 (29) 199 (8) B. 1369: 197 (15), fällt in der Ursulanacht 205 (34), erwähnt 1374: 213 (17).
16. Hinricus de, Rm. 1368: 195 (29), Bgm. 1369—71: 197 (4) 199 (6), fällt in der Ursulanacht 205 (33), als gestorben erwähnt 1374: 213 (9), seine Frau Barbara ib. Z. 10, ihr Sohn Hannes: ib.
17. Johann van der, Bruder des Nicolaus (14) 1374: 213 (11).
18. Dithmer van der, Bruder Gheverds (15) 1374: 213 (15).
19. dns. Nicolaus, gen. de
20. dns. Hinricus, gen. de
21. Johannes de (*vgl.* 23)
} Brüder [Söhne des Ratsherrn Nicolaus (14) ?] 1375: 216 (5).
22. Werneke van der, *Bg. 1377: 222 (32).
23. Johannes de, wohl identisch mit 21, Rm. 1384—90: 243 (24) 248 (3) 252 (4) 254 (32).
24. Albertus de, Rm. 1386—96: 248 (5) 249 (22) 252 (4) 254 (33) 261 (33).
25. Hinrik van der, *Bg. 1388: 253 (3), M. der Schneiderinnung ib. Z. 9.
26. Hartwich van der, B. 1388: 253 (6).

Molenpape, Johannes 1274: 271 Nr. 24.

Molne
1. Gherardus de 1291: 26 (4).
2. Hinricus de 1298: 55 (1).
3. Gotfridus de, *Bg. 1327: 16 (32) (*vgl.* 6).
4. Thidericus de (pistor), *Bg. 1349: 127 (12), B. 1351—69: 136 (27) 163 (37) 197 (14).
5. Ditmarus de 1351: 133 (15).
6. Gotfridus de, Sohn Gottfrieds (3), clericus 1351: 133 (16).
7. Gotfridus de, (*Bg. ?) M. der Krämerinnung 1363: 183 (12).
8. Johan van, Bg. 1388: 253 (18), B. 1390 und 91: 256 (25) 257 (30. 31).

Molnere
1. Godfridus 1295 u. 98: 47 (33) 55 (5).
2. Albert gen. — 1313 u. 15: 88 (12) 92 (4).
3. Nicolaus, dessen Bruder 1313—19: 88 (12) 89 (21) 90 (27) 92 (4) 95 (6) 97 (17).
4. Heyne, *Bg. 1352: 142 (2).

Moltessen, Hinricus, *Bg. 1329: 17 (34).

Molthane
1. Gherardus, *Bg. 1300: 6 (15), 1304 u. 26: 75 (1) 98 (6) 101 (3).
2. Johannes, gen. — dessen Bruder 1304: 75 (1).

Molthuse *siehe* Gerstede.

Moltman, Martinus 1318: 97 (3).

Moltmetere, -meter
1. Johannes 1299: 59 (26).
2. Thidericus, *Bg. 1335: 108 (6).
3. Gherd 1356: 155 (35), B. 1356—69: 160 (17. 30) 164 (24) 190 (22. 38) 195 (10) 197 (21) 198 (18).
4. Ludeke, B. 1361: 175 (26).
5. Kersten —, seine Söhne Kersten und Johan 1374: 213 (22).
6. Helmet 1390: 257 (17).

Monachus
1. Fredericus, *Bg. 1293: 3 (5).
2. Johannes, *Bg. 1314: 12 (18).

Monetarius (*vgl.* Müntere)
1. Ludolfus 1291: 27 (22).
2. Wittwe des Betemannus — ist die Frau des Thidericus de Campe 1292: 32 (10).
3. Deneke 1296—1300: 48 (6) 55 (35) 64 (18) 66 (11), ein Sohn des Verstorbenen wird erwähnt 1313: 88 (3).
4. Tyleys 1298: 54 (34).
5. Jordanus, Vater des Neubürgers Hoygerus 1311: 11 (12).

6. Conradus (und seine Brüder) 1310: 82 (31).
7. Nycolaus, *Bg. 1331: 19 (17).
8. Heyso, Bg. 1354: 148 (10).
9. Heyno, Bg.: ib.
10. Hinricus 1366: 192 (2).

Monich
1. Helmoldus 1317: 95 (6), seine Frau Alheydis.
2. Kersten, *Bg. 1378: 224 (19).

Monnekehôve, Kersten in der —, B. 1371: 202 (21).

Monster, -stere
1. Hermannus de, *Bg. 1337: 111 (21).
2. Johannes de, *Bg. 1342: 116 (8).

Monte
1. dns. Tidericus de, advocatus in L. (1283/5): 275 Nr. 54—59, sonst erwähnt 1291 und 92: 25 (7) 32 (13), und später: 278 Nr. 84.
2. dns. Ghevehardus de 1292 u. 97: 34 (36) 4 (38).
3. dns. Gherardus de — (de supra Montem) 1297—1316: 52 (18) 70 (36) 94 (26).
4. dns. Segebandus de, Sohn Dietrichs (1) 1306: 78 (14).
5. Luderus de 1318: 96 (6).
6. Ludolfus de, *Bg. 1347: 124 (13).
7. dns. Seghebandus de, miles, B. 1358 u. 64: 166 (21) 187 (16).

Mordere, Johannes, 1291—93: 25 (6) 33 (11) 38 (29), *Bg. 1297: 4 (35).

Môre, Ludeke van dem, *Bg. 1356: 159 (33).

Moreke (*siehe auch* Greve-Moreke) 1314: 89 (7) (sein Bruder Holt).

Moringhe, Hans van, *Bg. 1393: 259 (24).

Mornig, Hans van, *Bg. 1391: 258 (2).

Môe, Vicke, *Bg. 1352: 141 (3).

Motzeke, Hogerus 1295: 45 (1).

Mowe, Arnd, *Bg. 1375: 216 (18).

Mǔckeling, Ludeke, *Bg. und M. der Krämerinnung 1386: 248 (37) 249 (7).

Mudhen, -den, -de, Moude, Mûden
1. Hermannus de, (Bg. aus Uelzen) 1291 u. 1301: 24 (27) 69 (11).
2. Johannes de, *Bg. 1294: 3 (25).
3. Johannes de, B. 1341 u. 51: 115 (33) 132 (6).

Mûle, Mul
1. Olricus de 1291: 26 (6).
2. Thidericus, *Bg. 1330: 18 (22), B. 1336 u. 48: 110 (13) 126 (24).

Muluere
1. Johannes —, Bruder Marquards 1277: 272 Nr. 30.
2. Koneke 1278: 273 Nr. 38.

Multere, Mûltere
1. Ernestus 1319: 97 (12) (seine Frau Hilla).
2. Hoyer de, B. 1351: 137 (5).

Mund, Munt, Vicke (aus Melbeck), B. 1351—63: 137 (25) 170 (3) 183 (16).

Munde, Wasmûd de, *Bg. 1352: 142 (7).

Mǔnden, Hermen van, *Bg. 1389: 255 (3).

Mundere, Mǔnderen
1. Thidericus de, sartor, *Bg. 1305: 8 (13).
2. Hince de, *Bg. 1310: 11 (2).
3. Hans van, *Bg. 1388: 252 (26).

Munstere, Munster
1. Hermannus de, *Bg. 1303: 7 (32).
2. Lubbertus de, *Bg. 1304: 8 (4).
3. Johannes de, *Bg. 1323: 15 (22).
4. Arnoldus de, *Bg. 1359: 169 (22).
5. Johan van, *Bg. 1361: 175 (35).
6. Vicke van, *Bg. 1363: 182 (10), B. 1385: 244 (36).
7. Herwicus van, *Bg. 1364: 186 (37).
8. Albert van, *Bg. 1367: 195 (19).
9. Hinrik van, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1395: 261 (2).

Mûntere, -ter, Munter, -ther, Mǔnter (*vgl.* Monetarius)
1. Hinricus de, *Bg. 1353: 146 (18), Rm. 1371—81: 202 (12) 206 (4) 209 (23) 215 (30) 217 (23) 223 (6) 224 (33) 227 (22), B. 1373 u. 74: 209 (15) 214 (10).
2. Ludeke, *Bg. 1369: 198 (25).
3. Hintze, *Bg. 1385: 245 (14), B. 1385 u. 89: 245 (18) 255 (7).

Mûntmester, Muntmester, Hinricus, B. 1351: 135 (30), Bg. 1352: 138 (34).

Mure, Albert de, B. 1397: 262 (29).
Můs 1336: 278 Nr. 93.
Muscate, Borchardus, Vater des Neubürgers Johannes 1292: 2 (29).
Muteke 1281: 274 Nr. 45.
Mutel, Johannes, *Bg. 1302: 7 (9).
Mutzel, Gherbertus, *Bg. 1297: 5 (4).

N.

Nacken, Johannes 1303: 73 (14).
Nackenmach, Hans, *Bg. 1393: 260 (18).
Nagel, -ghel
1. Tydeke, *Bg. 1347: 124 (10).
2. Hans, *Bg. 1386: 248 (17).
Naghalt, Hans van, *Bg. u. Innungsmitglied 1390: 257 (12).
Nanne: de Langhele.
Nateller, teler
1. Hinricus, *Bg. 1347: 124 (21).
2. Gobele, *Bg. 1347: 124 (22).
Nauta, Thimmo, *Bg. 1332: 19 (35).
Neclinge, Hinrik van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1387: 250 (5).
Nendorpe
1. Reynerus de, *Bg. 1294: 3 (27).
2. Kristianus de, *Bg. 1308: 10 (3).
3. Bodo de, *Bg. 1318: 13 (36).
4. Ber(nardus) de, *Bg. 1324: 15 (33).
5. Meynardus de, *Bg. 1325: 16 (5).
6. Heyne de, *Bg. 1335: 108 (3).
7. Ghereke, *Bg. 1395: 261 (14).
8. Ludeke, *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1397: 262 (10).
Nereke, -ken
1. —, *Bg. 1345: 119 (33).
2. Heyne, *Bg. 1351: 136 (15), als carnifex bez. B. 1366: 192 (14).
3. Johannes, *Bg. 1353: 146 (30), c. 1360: 238 (17), B. 1365: 190 (34).
Nettelinge, Netelinge, Hinrik van, *Bg. 1386: 248 (12), B. 1397: 262 (5).
Netze, -zen, Netesse, Netse
1. Bernardus de, *Bg. 1289: 1 (17).
2. Fredericus de, (Bruder des Neubürgers Johannes) 1291—1314: 2 (7) 89 (11), Rm. 1308—16: 80 (20) 83 (4) 84 (8) 86 (16) 89 (18) 93 (8).
3. Nicolaus de, 1292: 29 (32).
4. Henricus de, 1297: 52 (32).
5. Ludolfus de, *Bg. 1303: 7 (24).
6. Johannes de 1304: 75 (22), *Bg. 1305: 8 (23).
7. Werner de, *Bg. 1305: 8 (25).
8. Conradus de, *Bg. 1309: 10 (19).
9. Meyno de, *Bg. 1311: 11 (14).
10. Gherardus de, *Bg. 1314: 12 (21).
11. Nicolaus de, *Bg. 1314: 12 (27).
12. Johannes de, gen. Brevis, Bg.; seine Söhne Johannes, sacerdos, und Henricus, subdiaconus 1310: 84 (1 ff.).
13. Johannes de, B. 1335 u. 50: 108 (21) 131 (17), Rm. 1342—53: 116 (4) 118 (8) 120 (4) 122 (34) 126 (36) 128 (3) 138 (12) 143 (2).
14. Heyno de, *Bg. 1342: 116 (33).
15. Henneke de, *Bg. 1343: 117 (20).
16. Johan de — qui moratur supra Arenam, B. 1344: 118 (29).
17. Albertus de, *Bg. 1346: 121 (1).
18. Johannes de, faber, dessen Bürge.
19. Ludeke de, *Bg. 1346: 121 (8).
20. Johan de, *Bg. 1351: 136 (14), B. 1352 u. 53: 141 (29) 142 (8) [20] (34) 146 (12) 147 (31).
21. Johannes de, linifex, B. 1356: 159 (35).
22. Heyne de, *Bg. 1360: 173 (11), B. 1363 u. 70: 183 (3) 199 (24).
23. Hermen van der, *Bg. 1374: 214 (7).
24. Grete van der 1376: 218 (18).
25. Thideke van, *Bg. 1392: 258 (34).
Nyehus
1. Johannes 1356: 155 (20).
2. Ludeke, *Bg. 1356: 159 (32).
3. Reyneke, *Bg. 1385: 244 (36).
Nyeman, Claus, *Bg. 1393: 259 (35), seine Frau Kyneke geb. van Gherstede 1388: 254 (4).

Nyenbur, Niebur, Nyebur, Nigebur
1. Kristianus — aus Uelzen, *Bg. 1306: 8 (35).
2. Jacobus, Rm. 1308—18: 80 (20) 83 (4) 86 (16) 89 (18) 93 (8) 96 (2).
3. Johannes, B. 1345—56: 119 (18) 135 (33) 160 (20).
4. Bernardus, B. 1353: 147 (7), 1356 — c. 1360: 157 (21) 164 (36) (seine Frau Konegundis) 237 (14) 239 (9) (seine Tochter).
5. Henneke, *Bg. 1363: 183 (2), 1370: 210 (10. 16), bürgt für den Folgenden 1377: 222 (17).
6. Curd, *Bg. 1377: 222 (17).
7. her Johan, Rm. in Lübeck 1390: 255 (36).

Nigenburch, -borch, Nienborch, -burgh, Nyenborch, -borg, -borgh
1. Johannes, *Bg. 1291: 2 (21).
2. Gherlacus de, *Bg. 1338: 112 (1).
3. Hermannus de, *Bg. 1342: 116 (13).
4. Herman de, *Bg. 1350: 131 (27), B. 1351 u. 62: 136 (14) 178 (24).
5. Johan, *Bg. 1357: 164 (30), B. 1361: 175 (28).
6. Willekinus } *Bg. 1362: 178 (24).
7. Arnoldus }
8. Johan, *Bg. 1364: 187 (9), M. der Pelzerinnung 1376: 219 (10), B. 1375 — 93: 216 (30) 225 (7) 229 (28) 243 (7) 259 (30) (für Heyne 11).
9. Ghereke van, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1366: 192 (19).
10. Heyne, *Bg. 1376: 219 (29).
11. Heyne, *Bg. 1383: 243 (7).
12. Heyne, *Bg. 1395: 261 (5).
13. Meyneke, *Bg. 1397: 262 (7).

Nyendorpe, -dorp, Niendorpe
1. Thidericus de, *Bg. 1304: 8 (3).
2. Henricus, *Bg. 1308: 9 (34).
3. Elewart, *Bg. 1311: 11 (10).
4. Thidericus de, *Bg. 1312: 11 (33).
5. Beneke de, *Bg. 1312: 11 (36), 1315: 91 (25) (sein Bruder Johann).
6. Thidericus de, *Bg. 1313: 12 (13).
7. Johannes de, *Bg. 1314: 12 (27).
8. Johan de, *Bg. 1351: 135 (36), B. 1374: 214 (9).
9. Bernardus, *Bg. 1366: 193 (14).
10. Thideke van, *Bg. 1367: 195 (17).
11. Henneke van, *Bg. 1383: 243 (19).
12. Henneke, *Bg. 1393: 260 (14).

Nyenkerken, -kerke, Nienkerken -kercken, Nigenkerken
1. Helmolt de, *Bg. 1305: 8 (17).
2. Johannes de, *Bg. 1314: 12 (17).
3. Richardus de, *Bg. 1314: 12 (20).
4. Reyneko de, *Bg. 1318: 13 (27).
5. Willeko de, *Bg. 1322: 15 (9).
6. Hermannus de, *Bg. 1325: 15 (38).
7. Johannes, *Bg. 1333: 20 (16), 1348 u. 51: 125 (13) 134 (25).
8. Andreas de, *Bg. 1343: 117 (31).
9. Johannes — sive Ysernedume 1351: 132 (10).
10. Drews, c. 1360: 239 (7).
11. Johan, *Bg. 1358: 166 (32).
12. Reyneke, *Bg. 1364: 187 (8).
13. Johannes, *Bg. 1369: 197 (10).
14. Ludeke van, *Bg. 1375: 216 (38).
15. Reyneke van, *Bg. 1378: 224 (28), B. 1379 u. 97: 225 (14) 262 (24).
16. — B. 1384: 244 (13).
17. Cord, *Bg. 1387: 250 (21).
18. Ghereke, *Bg. 1390: 256 (37).
19. Ludeke, *Bg. 1391: 257 (25).
20. Meyneke, *Bg. 1393: 259 (23).

Nienkope, Nyenkope
1. Luderus de, *Bg. 1327: 17 (6).
2. Arnoldus de, *Bg. 1328: 17 (21).
3. Johannes, *Bg. 1329: 17 (33).
4. Johannes, *Bg. 1334: 106 (9).

Niencroge, Nyencröghe
1. Ludeke de, *Bg. 1354: 150 (28).
2. Johan van me, *Bg. 1361: 175 (26).
3. Johan van me, *Bg. 1365: 190 (36).

Nyenlande, Nighelandes
1. Hermannus de 1322: 98 (34).
2. Tydeke 1338: 278 Nr. 97.

Nyen Molen, Johan van der, *Bg. 1366: 193 (27).

Nyestad, Nyenstad
1. Johannes, *Bg. 1311: 11 (16).
2. Tidericus, *Bg. 1356: 160 (31), gener des Ratmanns Thidericus Schilsten 1359: 176 (14).
3. Volseke van der, *Bg. 1368: 196 (25).

Niger
1. Georgius, servus dni. Georgii Longi de Hidzackere 1291: 26 (5).
2. Godfridus 1292—96: 32 (19) 48 (28) 49 (32).
3. Luderus — de Elsen 1298: 54 (17).
4. dns. magister — 1301: 67 (20).
5. Hermannus: 277 Nr. 74.
6. Albertus, B. 1335: 108 (22).

Nicolaus, Niclawes, Nycolaus, Claus, Klaus, Clawes, Clawus: de Abbendorpe, de Aken, Alardus, Alde, Amelkhusen, Aurifaber, de Barendorpe, van Barme, Bekerwerte, Benehonnich, Bere, Berlin, de Berscampe, Bertrammi, van Betzendorpe, Beve, de Biscopinghe, Boyart, de Boyceneborch, Bolte, Brand, Bremer, Brômes, van Brukdorpe, Brummere, Buchkinch, de Dachmisse, Danghmers, de Defholte, de Depholte, Doring, de Draghe, van Dracle, cum Dulci manu, Dusers, Ekerman, Eleri, de Everinghe, Garlop, de Geldersen, van Gherdinge, Gherdowe, de Gerstede, Ghise, Grabov, de Grevinghe, Gronehagen, Grosse, Grote, Grube, Gûldinevot, de Hachede, de Hamborch, Harttige, de Hasle, de Heynsen, Hintberghe, Hôdwelker, Hoghe, Hogeri, Hoyke, Holewort, Holzatus, de Honestorpe, de Horeborch, van me Hove, Hutzenveld, (Institor), de Jedere, Jegherd, de Jordenstorpe, Campsor, Karrewedder, de Ketsendorpe, Kind, Klot, Cluveheket, Knoke, Cok, Kolner, Kot, Craterarius, Crop, Crul, Langehar, Lapicida, Lickespic, de Lubeke, Ludeken, de Luderdeshusen, Luneborg, Magnus, Man, van Marksen, de Melbeke, de Meldorpe, van der Môlen, Molendinarius, de Molendino, Molnere, Monetarius, de Netze, Nyeman, de Nutlo, de Odem, de Overe, Pape, Pappenhaghen, de Parchum, Pastor porcorum, Paternoster, Pattinenmeker, Pellifex, Pes, Pickert, Pyningh, (Pistor), Pluckernus, de Pomerio, Puer, Rasor, Redmari, Remeken, Remensnidere, de Rese, Rethmari, Retse, van Rodenbeke, Rodenborch, Rolevestorpe, Rosenkamp, Rostekervar, de Saltwedele, de Sanckenstede, de Schilsten, Schômaker, Schriver, Zidov, Syveken, Slaap, Sleg, Smalow, Smedeke, Snewerdingh, de Solcenshusen, de Soltowe, Soneke, de Stadio, de Stenbeke, Stop, de Suthorp, Tede, de Theterowe, Todeken, de Toppenstede, de Tribus domibus, de Thume, Ulenbroger, de Unnelo, Feyle, van Vesede, Vir, (Vlomen), Vocke, van deme Vuer, Wackerveld, Went, Widingh, de Wildestorpe, Witte, de Wittinghe, de Wrestede.

Nicolaus, Nycholaus, Nycolaus
1. Sohn des Greven Moreken 1277: 272 Nr. 31.
2. minor advocatus 1280: 273 Nr. 40 und 41.
3. frater Hildensem, *Bg. 1298: 5 (25).
4. notularius (consulum) 1290: 21 (9).
5. dominus — 1291: 22 (30).
6. filius domine ? 1291: 24 (32).
7. servus Olrici 1292: 28 (25) (sein Bruder Johannes).
8. Sohn des Al. Pistoris 1300: 64 (4).
9. nepos prepositi de Ebbekestorpe, *Bg. 1309: 10 (11).
10. Bischof von Verden 1314: 89 (11).
11. Kindes Knecht, *Bg. 1326: 16 (29).
12. privignus der Wittwe Langhares 1330: 102 (22).
13. — *Bg. 1337: 111 (27).
14. Sohn des Hinricus Bertrammi, *Bg. 1338: 112 (9).
15. — Sohn des Nicolaus von Bremen: 279 Nr. 99.
16. Bruder der Grete Melbeken 1366: 192 (1).

Nobbenborg, Gerwart de, *Bg. 1320: 14 (20).
Nonnendorpe, Ludolfus de, *Bg. 1317: 13 (18).
Nordov, Thideke, *Bg. u. M. der Goldschmiedeinnung 1366: 193 (19).
Nere, Johannes 1299: 60 (13) (seine Brüder Albert, Hermann und Ritolf), 277 Nr. 77.
Nerendorp
1. Reyneke de, pistor, *Bg. 1291: 2 (15).
2. Meyneke, *Bg. 1333: 20 (9).
Nortdorpe, Nortorpe
1. Johannes de, *Bg. 1291: 2 (6).
2. Johannes de, *Bg. 1303: 7 (30).
3. Ludolfus de, *Bg. 1312: 11 (35).
Northem, Johannes 1347: 125 (4).
Nortman, Johan 1365: 189 (28).
Nothbergh, Hans, *Bg. 1385: 244 (28).
Notendorp, Thidericus, *Bg. 1331: 19 (4).
Notterpe, Hermannus de, *Bg. 1304: 8 (1).
Nova civitate, Gyso de, *Bg. 1309: 10 (19).
Nówerad, Noweraad, Johannes, B. 1376 und 90: 219 (29) 256 (32).
Nurden, Hermannus de, *Bg. 1293: 3 (10).
Nutle, Lodewicus de, *Bg. 1303: 7 (17).
Nutlo, Nicolaus de, *Bg. 1315: 12 (33).

O.

Oberche, Hildemarus de 1287: 276 Nr. 61.
Ochtenhusen, area — 1302: 234 (16).
Ochtmissen, Ochmissen
1. Fredericus de, *Bg. 1296: 4 (10).
2. Meynwardus de 1309: 82 (18), *Bg. 1310: 10 (34).
3. Johannes de, *Bg. 1310: 10 (38).
4. Hinricus de, *Bg. 1327: 16 (34).
5. Gherbertus, *Bg. 1333: 20 (11).
6. Meyneke de, *Bg. 1354: 150 (5).
7. Luderus de, *Bg. 1355: 153 (13).
8. Henneke van, *Bg. 1369: 197 (25), B. 1374: 214 (31).
9. Johannes van, bürgt für den Vorigen 1369: 197 (25).
10. Heyne van, *Bg. 1376: 218 (25).
Oda, dna. (u. Sohn Albert) 1292: 35 (14).
Odeberen, Hinricus gen. — aus Dannenberg 1296: 49 (9).
Odeme, Odem (*s. auch* Parvus)
1. Meynwardus de, *Bg. 1289: 1 (20), 1291—94: 24 (9) 37 (20) 42 (34) 43 (1).
2. Hinricus de, *Bg. 1291: 2 (5).
3. Hinricus de, (institor), *Bg. 1293: 3 (15), 1301: 67 (36) 68 (13).
4. dns. Hunerus de 1293: 38 (27) 42 (15).
5. junior Hinricus de 1294: 43 (22) (verwandt mit Hinricus de —).
6. Thidericus de, Vater des Neubürgers Johannes 1297: 5 (5).
7. Woldericus de, *Bg. 1298: 5 (27).
8. Godfridus de 1299: 58 (15).
9. Wernerus de, *Bg. 1303: 7 (15).
10. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (8).
11. Beneko de, *Bg. 1307: 9 (26).
12. Hermannus de — apud Judeos, *Bg. 1309: 10 (23).
13. Henricus de, campsor 1309: 82 (3).
14. Everardus de 1310: 10 (38).
15. Hartwicus de, *Bg. 1310: 10 (37).
16. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (15).
17. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (22).
18. Hinricus de, *Bg. 1314: 12 (26).
19. Nicolaus de, *Bg. 1320: 14 (16).
20. Wittwe des Henricus de — 1322: 99 (1).
21. Albertus de, *Bg. 1333: 20 (5).
22. Vicko de, Bg. 1341: 115 (22).
23. Myeke, Frau des Nicolaus de — 1346: 120 (25).
24. Nicolaus de, *Bg. 1350: 130 (34), B. 1363: 182 (23).
25. Conradus de, *Bg. 1355: 154 (18).
26. Nicolaus de, Rm. 1362 und 63: 176 (10) 179 (23).
27. Clawes van der, *Bg. 1374: 214 (18).
28. Thideke van der, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1382: 230 (2).
29. Ghereke van der, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1382: 230 (15).

Odestorpe, Make — aus Boyzenburg, *Bg. 1373: 209 (9).
Odinghe, Meyneke, B. 1355: 153 (27).
Offensen, Bertold van, *Bg. 1366: 193 (11).
Offerman, Thidericus, *Bg. 1360: 173 (13).
Ofvesvelde, dns. 1287: 276 Nr. 61.
Oyde
1. Ludeke de, *Bg. 1291: 2 (17).
2. Wittwe des Meyno de — 1382: 230 (21).
Oylstorp, Albertus de, *Bg. 1307: 9 (13).
Olde Heyne, Bg. 1347 und 51 123 (16) 135 (20).
Oldelant, Johannes, *Bg. 1311: 11 (23), B. 1332: 19 (37).
Olden, Johannes de, B. 1376: 219 (16).
Oldenburch, -borch, -borg
1. Hinricus 1292: 29 (17).
2. Arnoldus de 1293: 36 (35).
3. Hinse de, *Bg. 1355: 153 (22).
4. Beneke van, *Bg. 1367: 194 (36).
Oldenbrucghe, Ludolphus 1356: 157 (10).
Oldendorpe, -dorp
1. Johannes de, *Bg. 1299: 5 (34), 1300: 65 (15).
2. Gerewart de, *Bg. 1309: 10 (16).
3. Ludolfus de, *Bg. 1310: 10 (35).
4. Johannes de, *Bg. 1334: 106 (7).
5. Thileke de, *Bg. 1335: 108 (16).
6. Thidericus, B. 1343—56: 117 (33) 153 (22.34) 159 (29).
7. Eler de, *Bg. 1353: 147 (30).
8. Henneke de, *Bg. 1355: 153 (25), B. 1376: 219 (4).
9. Ghereke van, *Bg. 1358: 166 (23), B. 1363: 182 (28).
10. Tidericus, pellifex, B. 1358: 166 (23).
11. Heyne van, *Bg 1359: 169 (24), B. 1359—85: 170 (34) 182 (32) 209 (16) 245 (1).
12. Thideke van, *Bg. und Innungsmitglied 1363: 182 (4), B. 1365: 190 (7).
13. Hermen van, *Bg. 1366: 193 (1).
Olden-Medinge, Godeke van, *Bg. 1395: 261 (10).
Olderdeshusen
1. Gertrudis, Wittwe Werners von — 1292: 32 (36).
2. Henneke de, *Bg. 1356: 160 (7).
Oldestad, -stade
1. carnifex gen. —: 278 Nr. 81.
2. Henneke, *Bg. 1380: 227 (3), B. 1387: 250 (1).
Ole, (*vgl.* Olen)
1. Johannes, *Bg. 1314: 12 (25).
2. Hermen, *Bg. 1388: 253 (1).
Olen, O̊len
1. Johannes 1294: 41 (30).
2. Cyfridus, B. 1331: 18 (40).
3. Siverd 1356: 155 (35).
Olense, Henneke van, *Bg. 1360: 173 (34).
Olferus, Bruder Gherberts 1292: 30 (9).
Ollensen, — se
1. Bode de, *Bg. 1293: 3 (16).
2. Johannes de, B. 1370—85: 199 (29) 225 (12) 227 (38) (für den Folgenden) 243 (32) 244 (1) 245 (13.20.29)
3. Meyneke de, *Bg. 1381: 227 (38).
4. Gherbert van, *Bg. 1387: 250 (6).
5. Johan, *Bg. 1391: 257 (28).
Ollifusor, Johannes, B. 1336: 110 (4).
Olmer, Johannes — aus Rolvessen, *Bg. 1310: 10 (31).
Olrici
1. Johannes 1300 u. 05: 64 (33) 77 (3), *Bg. 1304: 7 (40), seine Wittwe Eyleke 1306: 78 (4).
2. Heineke 1301: 67 (25).
3. Johannes, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1358: 167 (13).
4. Johannes, *Bg. 1359: 169 (28).
Olrik, Meyster — apothecarius, *Bg. 1379: 225 (13).
Olricus, Olrik: Arneborch, Aurifaber, de Boycenborg, Bove, van Bremen, van Brůchusen, de Colonia, Goz, Grônehaghen, Cruse, Langhe, de Lovenstede, Lutzeke, de Mûle, de Rempstede, Rodenvolt, Sulverbernere, de Swarmstede, Tuszehorn, de Velaus, de Voghelsen, de Werningherode.
Olricus
1. 1291: 28 (25).

2. Sohn des Werner Bove 1297: 52 (33).
3. Bruder des Werner Bolcendal 1300: 66 (1).

Olsen, Johannes, B. 1378: 224 (28).

Olstorpe
1. Johannes, *Bg. 1335: 108 (19).
2. Henneke, *Bg. 1390: 256 (23).

Oltbeter, — bôter
1. Werner, B. 1378: 224 (21).
2. Ghereke, B. 1385: 245 (40).

Oltmakenye, Ricbernus, B. 1332: 19 (23).

Om, Ôm, Oem
1. Johannes, Rm. 1290: 21 (2).
2. Johannes, 1302: 234 (9), Rm. 1314 bis 30: 89 (18) 93 (9) 96 (3 . 31) 97 (27) 98 (16) 99 (30) 100 (29) 101 (6 . 29) 102 (6) 232 (10), B. 1330: 18 (22), sonst erwähnt 1323 u. 35: 99 (23) 107 (5).
3. Gerbertus, Rm. 1344—50: 118 (8) 120 (5) 122 (34) 126 (34) 128 (1), B. 1344: 118 (27).
4. Johan, *Bg. 1354: 150 (19), M. der Hokeninnung 1362: 179 (2).

Oninghe, Ôninghe, Onynge
1. Ludolfus de 1299: 6 (6) (sein filiaster Lud. de Eysen).
2. Meyneke van, B. 1365: 190 (40).
3. Reyneke van, *Bg. 1379: 225 (12).

Ordeff, Johannes de, *Bg. 1336: 110 (9).

Ordissen, -desen, -desin, -dessen
1. Ludolfus de, *Bg. 1305: 8 (25).
2. Albertus (cerdo), *Bg. 1338: 112 (25), bürgt für den Folgenden 1344: 118 (33).
3. Beneko de, cerdo, *Bg. 1344: 118 (33).
4. Margarete de 1351: 132 (2).

Orle, Sanderus de, *Bg. 1308: 10 (2).

Ortze, Johan van, *Bg. 1386: 248 (26).

Ortulanus, Martinus, *Bg. 1305: 8 (22).

Osbernus 278 Nr. 87.

Oscelesterpe, Johannes de, *Bg. 1312: 11 (35).

Osenbrucke, -brucghe, -bruche, -brugghe
1. Hermannus, *Bg. 1340: 114 (31).
2. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (26), B. 1356 u. 65: 160 (15) 189 (31).
3. Willer de, *Bg. 1352: 142 (35).
4. Busseke van, *Bg. 1359: 169 (36).
5. Coerd van, *Bg. 1371: 203 (1).
6. Hermen van, *Bg. 1371: 203 (6).
7. Hermen van, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1376: 219 (19).
8. Ghereke von, *Bg. 1380: 226 (27), B. 1382: 229 (24) (für Johan 10).
9. Everd von, *Bg. 1380: 226 (29).
10. Johan van, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1382: 229 (24).

Osenghe, Meynardus de, *Bg. 1303: 7 (15).

Ossenschoger, Heyne, *Bg. 1385: 245 (5).

Ossenwerder, Albertus 1295: 45 (32).

Osterborstelde, Hinricus de, *Bg. 1294: 3 (28).

Osterman, Ludeke, *Bg. 1388: 252 (23).

Osterrôde, Heyne van, *Bg. 1370: 199 (15).

Osterwich, -wik
1. area — 1302: 234 (16).
2. Johannes, *Bg. 1340: 114 (15), B. 1347 u. 55: 123 (35) 153 (4).
3. Hintseke de, *Bg. 1351: 137 (16).

Otberni
1. Johannes 1333: 103 (29).
2. dns. Hinricus, presbiter 1353: 143 (21).

Otbernus: de Wittinge.

Otberti, Beke, *Bürgerin 1334: 20 (12).

Otbertus: de Halremunt.

Otchem, Bernd van, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1370: 199 (35).

Otesvelde, Thitmarus de, *Bg. 1330: 18 (32).

Otleve, Johannes de, *Bg. 1340: 114 (29).

Othsen, Ludolfus de, *Bg. 1300: 6 (23).

Otte 1386: 246 (34 . 35) 247 (11).

Otten, Herman van, *Bg. 1379: 225 (1).

Otter, Henningh, *Bg. 1376: 219 (35).

Otteren, Hermannus de 1326: 100 (32).

Otto, Otte, Ottho: van Anclem, van Berghen, van dem Brake, Brockehovet, Carnifex, Garlopp, Hartwici, Herwici, de Holdenstede, Longus, de Medinghe, Pechtling, Prior, Ristede, Rofsac, Scutte, Slore, Soderstorp, de Staden,

Sterneberg**h**, de Swerin, de Twedorpe, Undermester, Vlamme, de Winsen, de Wortbomene.

Otto

1. Bruder des Johannes Herewici 1283: 274 Nr. 52.
2. servus Adheloldi, *Bg. 1296: 4 (27).
3. servus Eleri 1291: 22 (32).

Oåst, Johannes de, *Bg. 1354: 150 (17).

Oveke: de Lubeke.

Ovenborstelde, -burstelde

1. Johannes de, *Bg. 1299: 6 (7).
2. Hinricus, *Bg. 1327: 17 (1).

Ovendorp, -dorpe

1. Henricus de, *Bg. 1307: 9 (12).
2. Johannes de, sutor, *Bg. 1308: 9 (31).
3. Hermannus de, *Bg. 1313: 12 (10).

Ovenstede, Johannes, *Bg. 1370: 200 (11).

Overe, Over

1. Bernardus de, *Bg. 1306: 8 (40), 1314: 90 (22).
2. Wernerus de, *Bg. 1355: 153 (17).
3. Nicolaus de, *Bg. 1357: 163 (12).
4. Heyne van dem, *Bg. 1386: 248 (21).

Ow, Owe, Thideke van der, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1382: 229 (32), B. 1391: 258 (11).

P.

Paghenschoke, Radeke, *Bg. 1340: 114 (22).

Paghenstoke

1. — penesticus 1335: 107 (28), B. 1340: 114 (12).
2. Hinricus (identisch mit dem Vorigen?) B. 1358: 166 (14).

Palborne, Palenborne

1. Johannes de, *Bg. 1323: 15 (21).
2. Heyne de, *Bg. 1351: 136 (28), B. 1365: 190 (20).
3. Hinse de, *Bg. 1358: 166 (12).
4. Henneke, *Bg. 1365: 190 (20), B. 1384: 243 (27).

Palenbrucge, Hermannus 1306: 78 (1).

Palewitte, Johannes, *Bg. 1303: 7 (21).

Palle, Ludeke, *Bg. 1297: 5 (4).

Palude, Thitmarus de 1291 u. 92: 25 (29) 27 (28) 34 (22).

Papo: Gyse.

Pape

1. Johannes — in Britlingen 1279: 270 Nr. 15.
2. Johannes, verwandt mit Ludinger vom Sande, seine Frau Margareta, *Bg. 1289: 1 (13), 1292—95: 29 (25) 30 (5) 37 (30) 39 (19) 46 (27) 47 (5).
3. Sifridus — aus Elverstorp, *Bg. 1309: 10 (8), 1314: 89 (34) 90 (27).
4. Nicolaus, *Bg. 1316: 13 (11).
5. — pistor 1346: 120 (16).
6. Conradus, B. 1351—55: 135 (24) 147 (10. 24) 149 (35) 153 (8).
7. Vicke — pistor, B. 1354: 151 (7).
8. Johan, *Bg. 1385: 245 (36).

Paperam, Johannes 1287: 276 Nr. 61.

Papesuberup, Johannes 1282: 274 Nr. 51.

Pappenhaghen, Nicolaus, *Bg. 1359: 170 (2).

Parchum, -chem

1. Nicolaus de, *Bg. 1291: 2 (22).
2. Conradus de, *Bg. 1296: 4 (23).
3. Henricus de, Rm. 1303—21: 72 (31) 76 (18) 78 (32) 81 (24) 85 (16) 87 (21) 91 (14) 94 (31) 97 (7) 98 (3), sonst erwähnt 1307 u. 10: 79 (3) 84 (9).
4. Jacobus de, *Bg. 1307: 9 (20).
5. Hinricus, *Bg. 1321: 14 (29).
6. Reymber de, *Bg. 1351: 137 (27).
7. dns. Johannes de — gen. Sutor, presbiter 1356: 156 (29).

Paridamus, advocatus in L. 1279: 273 Nr. 39.

Paren

1. Fredericus —, Sohn der Frau Bertradis, 1291—1300: 22 (20) 23 (36) 30 (23) 31 (11) 42 (13) 65 (18) 66 (6), Rm. 1298: 54 (14).
2. Borchardus 1292 u. 99: 30 (19) 58 (12).

Partzevale, Hinricus, *Bg. 1307: 9 (18).

Parvus
1. Johannes, Sohn des Nicolaus de Everinghe 1294—1315: 44 (7) 45 (22) 52 (9) 68 (25) 71 (5.8) 72 (25) 75 (4) 76 (26) 80 (1) 91 (25).
2. Hildemarus, carnifex 1335: 109 (4).
3. Nycolaus — gen. de Odeme 1346: 120 (26), sein Sohn Bertold de Ripe Bg. 1350: 129 (20 ff.)

Parvus Heyne, B. 1333: 20 (8).
Parvus Make, Bg. 1336: 110 (7).
Parvus Nicolaus (*vgl.* Parvus) 1335: 106 (24), B. 1335—42: 108 (14) 112 (15) 116 (14).

Paschedach
1. Hermannus, *Bg. 1300: 6 (14).
2. Symon, *Bg. 1363: 182 (28.33).

Paster
1. Everardus 1295: 45 (3).
2. Hermannus, Vater Heynekins 1295: 45 (17).
3. Gherardus, *Bg. 1309: 10 (25).
4. Hermannus, *Bg. 1332: 19 (42).
5. Johannes, *Bg. 1347: 124 (6)

Paster Porcorum, Nycolaus, *Bg. 1339: 113 (17).
Paternoster, Nicolaus — 1280—92: 273 Nr. 42, 27 (34) 33 (14).

Pattenhusen
1. Wichmannus de 1304: 75 (11).
2. Ludolfus de 1306: 78 (27).
3. Thidericus de, *Bg. 1308: 9 (35).
4. Gotfridus de, *Bg. 1311: 11 (19).
5. Tideke de, *Bg. 1326: 16 (20).

Pattensen
1. Hermannus de, *Bg. 1299: 5 (36).
2. Thidericus de, *Bg. 1301: 6 (29).
3. Wernerus de, (sartor), *Bg. 1333: 20 (6), 1346: 120 (20).
4. Werneke de, cerdo, *Bg. 1335: 107 (34), B. 1371: 202 (28).
5. Johannes de, *Bg. 1344: 118 (22).
6. Henneke van, *Bg. 1357: 163 (18).
7. Johannes de, *Bg. 1360: 172 (36) (sein Sohn Cristianus bürgt für ihn).
8. Henneke, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1367: 194 (27), B. 1385 u. 95: 244 (29) 260 (30).
9. Heyne van, *Bg. 1369: 198 (3).
10. Albert van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1374: 213 (35).
11. Henneke van, *Bg. 1390: 256 (13).
12. Johan van, Onkel u. B. des Vorigen: ib.

Pattinenmeker, Pattynenmaker, Pattynmeker
1. Clawes, *Bg. 1353: 146 (29), B. 1381: 227 (25).
2. Heyne, B. 1386: 248 (35).
3. Richgart, *Bg. 1393: 260 (22).

Pauli, Paulus, *Bg. 1329: 17 (37).
Paulus: Pauli.

Pechtling, -ling
1. Otto gen. — 1292: 35 (33), seine Schwester Frau Bertradis 1295: 46 (14).
2. Hermannus, *Bg. 1295: 3 (37).

Peckestec 1281: 274 Nr. 43.
Pedinge, Gunterus de, *Bg. 1346: 121 (25).
Peersik, *Bg. 1377: 222 (11).

Peyne, Peyneke [193 (5)]
1. Albertus de, *Bg. 1294: 3 (29).
2. Thidericus de, *Bg. 1294: 3 (30).
3 Hermannus de, *Bg. 1320: 14 (23).
4. —, sein Sohn der Neubürger Bodo 1321: 14 (35).
5. Johannes de, *Bg. 1351: 137 (18).
6. Heyne de, *Bg. 1354: 150 (1), B. 1365 u. 66: 190 (5) 193 (5).
7. Johannes de, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1366: 193 (31).
8. Curd van, *Bg. 1378: 224 (15).
9. Tydeke van, *Bg. u. Innungsmitglied 1396: 261 (24.31).

Pellifex, Pilser
1. Nicolaus 1280: 273 Nr. 42, 1323: 99 (28), B. 1331: 19 (15).
2. Gherbertus (Vater des Hinricus) 1297: 51 (24).
3. Lutbertus (Vater des Thidericus) 1333 u. 44: 103 (26.33) 118 (9) (seine Tochter Meymberich vermählt mit Jacobus).

4. Elerus, B. 1363—80: 182 (8.26) 186 (20) 203 (1) 214 (6) 226 (27).
5. Johannes, B. 1366: 193 (15).

Penesticus
1. Johannes 1288: 276 Nr. 64.
2. Werner, Bruder des Neubürgers Meynwardus 1292: 2 (37), 1321: 98 (10).
3. Jacobus 1292: 31 (33).
4. Ludolfus, Vater des Johannes 1292: 33 (15), seine Kinder 1301: 67 (18).
5. Elverus, Vater des Elverus 1292—1312: 34 (17) 37 (26) 38 (8) 43 (16) 47 (9.13) 49 (6) 86 (17), seine Frau Margarete 1312: 86 (32).
6. Heyne 1292: 34 (17).
7. Elerus (wohl identisch mit 5) 1295: 45 (10).
8. Echardus 1306: 78 (18).
9. Meyneko — apud Salinam 1323: 99 (28).
10. Wichman, B. 1339: 113 (28).
11. Vicko, B. 1349 u. 51: 127 (21) 136 (32).
12. Meyne, B. 1350 u. 62: 130 (38) 179 (9).
13. Vulveke, B. 1364 u. 66: 186 (25) 193 (16).

Penze, Pentze
1. Johannes de, *Bg. 1332: 19 (38), Rm. 1355—65: 151 (13) 161 (2) 167 (31) 168 (30) 174 (4) 179 (22) 183 (25) 187 (22), B. 1351—64: 137 (9) 178 (4) 187 (11), sonst erwähnt 1351—64: 132 (29) 138 (33) 154 (35) 183 (36), † 1365 Juli 25: 189 (24), seine Wittwe Tibburgis 1371: 203 (14).
2. dns. Johannes de, acolitus, Vikar, presbiter, Sohn des Vorigen 1359—80: 169 (2) 184 (9) 203 (15) 225 (23).
3. Seghehardus de, B. 1360 u. 64: 172 (34) 187 (1).
4. Hinricus, laycus, Sohn Johanns (1) 1371 u. 80: 203 (16) 225 (23).
5. Alheydis, Tochter Johanns (1) 1371: 203 (16).
6. Aldech van, *Bg. 1376: 219 (27), 1388: 253 (17).

Peperkochghe, *Bg. 1351: 137 (2).

Pepercorn, -korn
1. Wernerus 1293: 39 (25).
2. Thidericus 1303: 73 (12).

Perdekikere, Luderus 1302: 71 (35).

Pergamentator (*vgl.* Perkamentarius)
1. Conradus 1355: 152 (22), seine Frau Ymmeke.
2. dns. Conradus, dessen Sohn: ib. Z. 27.
3. Albertus, *Bg. 1364: 186 (36).

Perkamentarius, Perchamentarius, Pergamentarius
1. Heyno 1291: 28 (13).
2. Conradus, *Bg. 1313: 12 (2), B. 1351: 135 (26).
3. Gereke, *Bg. 1352: 142 (19).

Permentere, -terer
1. Tideke, *Bg. 1349: 127 (21).
2. Hinric, B. 1369: 198 (15).

Pernow, B. 1377: 222 (11).

Pes
1. Nicolaus 1291—93: 22 (20) 23 (36) 30 (7) 32 (15) 37 (18) 40 (13).
2. Thidericus, *Bg. 1303: 7 (33).
3. Wittwe des Granarius — 1302: 234 (18).

Peter, Kalen-Gereken Sohn, B. 1351: 136 (38).

Petri, Peters, Johannes (pistor), *Bg. 1349: 127 (31), B. 1352—75: 142 (28) 167 (5) 216 (12).

Petrus, Peter: de Bardewich, de Bart, Beyger, de Boyceneborg, Carnifex, Cyrurgicus, Danus, de Gellerdessen, van me Hope, Kalen-Gereken, Luneborgh, Luscus, Medicus, Pollene, Rasor, Reders, de Reynestorp, Rike, de Scarabus, Strykworst, Sulghrever, de Twedorpe, Willeri, de Winsen.

Petrus *siehe* Cyrurgicus.

Petz, Pez
1. Rodolfus, Verwandter des Neubürgers Heyne 1293: 3 (17).

2. dns. Rolfus, gen. —, sacerdos 1311: 85 (19).
Pherde, dns. Thidericus gen. van dem — 1382: 230 (22).
Philippus: Sutor.
Pickert, Nicolaus gen. —: 278 Nr. 83.
Pictor, Hinricus, *Bg. 1332: 19 (41), 1335: 108 (30), B. 1341 u. 55: 115 (19) 152 (10).
Picteris, Elisabeth, vermählt mit dem Bg. Make de Rode 1355: 152 (8).
Pil, dns. Thidericus, vicarius 1351: 133 (22).
Pilei, dna, Elisabeth —, Mutter Dietrichs 1308: 81 (15).
Pilee, Gherardus cum, *Bg. 1355: 154 (8).
Pilleator, Meyno, B. 1340: 114 (25).
Pillis, Tidericus 1272: 270 Nr. 18.
Pilser *siehe* Pellifex.
Pinguis
1. Jordanus 1270: 270 Nr. 12.
2. Johannes — institor 1311: 85 (25), 1312: 87 (3).
Piningh, Pyningh
1. Heyne, *Bg. 1364: 187 (7).
2. Nycolaus c. 1360: 238 (22).
Pintheler, magister Johannes, B. 1357: 163 (30).
Pipenbrinc, Johannes, *Bg. 1291: 2 (20).
Pipendegede, B. 1351 und 55: 136 (11) 153 (21).
Piritze, Piris, Pyriz (*vgl.* Prieze)
1. Johannes 1291: (26 (21).
2. Hinricus, *Bg. 1322: 15 (10), B. 1338 u. 43: 112 (26) 117 (35).
Pyrtzen, Pirtze
1. Heyne, *Bg. 1376: 219 (1).
2. Henneke, *Bg. 1383: 243 (18).
Piscator, Vischere, Vischer, Visgere
1. Hartwicus, *Bg. 1295: 3 (36).
2. Hermannus, *Bg. 1331: 18 (41), B. 1338—52: 112 (4.7) 119 (35) 117 (38) (für Meyne 4) 136 (19) 142 (14).
3. Albertus, carnifex, *Bg. 1338: 112 (2), seine Frau Beke die Tochter des Hermannus Boltersen 1350: 130 (18).
4. Meyne, *Bg. 1343: 117 (38), seine Wittwe Hilleke geb. Swarmsteden 1352: 138 (15), seine Schwester Abele die Frau Johanns von Lubeke: ib.
5. Meyne, *Bg. 1345: 119 (35), B. 1346—75: 121 (8) 170 (19) 181 (26) 216 (26).
6. Lemmeke, *Bg. 1351: 136 (37), B. 1352: 141 (3).
7. Johannes, *Bg. 1355: 153 (37).
8. Volseke, *Bg. 1358: 166 (24), B. 1362: 178 (33).
9. Ludeke, *Bg. 1362: 178 (4).
Pistor, Becker
1. Bernardus 1280: 273 Nr. 41, *Bg. 1290: 1 (22).
2. Kristianus: 275 Nr. 55.
3. Fredericus, *Bg. 1289: 1 (12).
4. Christianus — de Antiqua civitate 1291: 24 (9).
5. Gherardus —, Sohn des Nicolaus 1291: 27 (14).
6. Alardus — super Arenam 1293: 36 (33), sein Sohn Nicolaus 1300: 64 (4).
7. Walterus — Sohn Ekberts 1293: 37 (38).
8. Reynoldus 1293—1307: 39 (4) 41 (37) 4 (39) 64 (30) 68 (33) 71 (25) 9 (11).
9. Wernerus — de Sosendorpe, *Bg. 1294: 3 (24).
10. Hermannus —, Sohn Bruno Pistoris apud Salinam 1298: 56 (31).
11. Lemming 1299: 59 (26).
12. Bertrammus 1299: 60 (5), seine Söhne Albert, Johann u. Hermann.
13. Hinricus 1299: 60 (19), *Bg. 1305: 8 (19).
14. Thidericus, gener Slichtingi 1306: 78 (1), B. 1334: 106 (5).
15. Volcmarus, *Bg. 1309: 10 (13), 1315: 92 (26).
16. Sifridis: 277 Nr. 72, 73, 75.
17. Johannes 1315: 92 (26).
18. Gerbertus, *Bg. 1316: 13 (8).
19. Bertoldus, *Bg. 1317: 13 (25).

20. Vicko — de Cellario 1319: 97 (20), B. 1346: 121 (2).
21. Thitmarus, B. 1332: 19 (39).
22. Hildebrant, *Bg. 1333: 20 (7).
23. Arnoldus, B. 1333—60: 20 (9) 153 (11) 166 (16. 19) 172 (37).
24. Reyneke, B. 1334: 20 (10).
25. Nicolaus, B. 1346: 121 (15).
26. Johannes Pistor alias Becker, *Bg. 1348: 126 (2).
27. Woltzekinus 1351: 132 (1).
28. Hinricus, *Bg. 1353: 146 (21).
29. Thideke, *Bg. 1370: 200 (1).
30. — c. 1360: 237 (28).
31. Thideke, *Bg. 1385: 245 (28).

Plab, Thidericus, carnifex 1288: 276 Nr. 67.

Plate, -the
1. — fertor, B. 1351 u. 63: 136 (35) 183 (9).
2. Ludeke, *Bg. 1376: 219 (2), B. 1380—90: 227 (1) 242 (25) 248 (27) 257 (8).

Platendregere 1336: 278 Nr. 92 u. 94.

Platenslegher, Johannes, *Bg. 1356: 160 (19).

Platvoth, Thidericus, B. 1357: 164 (7).

Plesse, Johannes de 1336: 278 Nr. 93.

Plechhoft, Johannes 1304: 75 (23).

Plene, Diderik van, *Bg. 1383: 242 (31).

Pleppendik, Heyno, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1381: 227 (29).

Plete, Johannes de 1272: 270 Nr. 8.

Pluckernus, Clawes, B. 1396: 261 (30).

Plumekeniesere, *Bg. 1339: 113 (13).

Poyche, Johannes, *Bg. 1311: 11 (24), 1319: 97 (18).

Polene, -len, Pollene
1. Johannes, *Bg. 1293: 3 (12), 1299: 58 (29).
2. Petrus —, rasor, *Bg. 1341: 115 (23).

Pomerio, (*vgl.* Bomgarden)
1. Heyne de 1291 und 92: 28 (19) 31 (23).
2. Nicolaus de, *Bg. 1303: 7 (31).

Pontem, Ponte, Brugghe, Brughe, Brügge
1. Arnoldus apud — 1298: 57 (10).
2. Hartwicus apud — 1299: 59 (18).
3. Gotfridus apud (juxta), B. 1327 und 33: 16 (37) 20 (7).
4. Copeke juxta (de), B. 1331 u. 58: 19 (2) 166 (22), 1335: 107 (4).
5. Jacobus de, Rm. 1338—51: 111 (35) 113 (35) 116 (4) 118 (7) 120 (4) 128 (3) 131 (34), B. 1346: 121 (20).
6. Godeke de, *Bg. 1341: 115 (28), B. 1350: 131 (26).
7. Gotfridus prope —, cerdo 1347: 123 (21).
8. Arnoldus de, vermählt mit Mechtildis Willeri 1353: 144 (36).
9. Johannes de, Rm. 1367—86: 194 (2) 197 (6) 199 (7) 207 (18) 209 (22) 212 (28) 214 (33) 220 (3) 224 (31) 225 (19) 226 (4) 228 (16) 230 (27) 242 (3) 243 (22) 244 (21) 246 (1 ff.) 247 (33) (seine Frauen Aleke und Hille, eine Tochter vermählt mit Johann Roksvale, eine andere im Kloster Ebstorf, eine dritte heisst Aleke), B. 1369: 198 (27).
10. Jacobus de, Rm. 1368—89: 195 (28) 199 (8) 207 (20) 214 (35) 220 (4) 224 (33) 227 (21) 242 (4) 244 (22) 249 (20) 251 (34), B. 1373 u. 79: 209 (11) 225 (2).

Pōpelaken, Elver, *Bg. 1353: 146 (23).

Poppe, *Bg. 1334: 105 (27).

Poppendike, -dyk
1. Johannes, *Bg. 1304: 8 (1).
2. Henning, *Bg. 1390: 256 (12).

Pors, *Bg. 1360: 173 (20), B. 1390: 256 (22).

Poterov, -rowe
1. Johannes, *Bg. 1312: 11 (41), B. 1351: 135 (31).
2. dns. Johannes, c. 1360: 237 (30).

Potz, Rodolfus 4 (28).

Potzede, Hoygerus de, *Bg. 1311: 11 (23).

Pouche, Hinricus, *Bg. 1333: 20 (11).

Praghe, Johannes, *Bg. 1304: 7 (39).

Prekel
1. (Johannes), advocatus, nach Büttner identisch mit Johannes de

Bardewich, *siehe* oben Bardewich (2), *Bg. 1289: 1 (8), 1290: 21 (2).
2. Hinricus — de Bardewich, *Bg. 1321: 14 (33).
3. Thideke, B. 1365 u. 66: 190 (26) 193 (13).

Prekeleschen, filia —, Frau des Voltze Hartwici 1353: 145 (26).

Prekels, Ghereke, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1358: 167 (16).

Preco
1. Reinbertus 1265: 270 Nr. 13.
2. Ludolfus 1283: 275 Nr. 60.
3. Gözekinus 1338: 278 Nr. 96.

Prelocutor, Hermannus, B. 1360: 173 (32), B. 1366: 192 (31).

Prepositus, Fredericus gen. — 1292: 62 (24).

Presle, Johannes —, aurifaber, *Bg. 1358: 166 (34).

Prieze (*vgl.* Piritze), Heyne, B. 1343: 117 (27).

Prighel, Johannes — aus Goslar, *Bg. 1327: 17 (3).

Priòr, Otto, *Bg. 1356: 160 (5).

Prioris, Johannes, *Bg. 1310: 10 (39).

Pripazt, judeus 1310: 84 (27).

Prys
1. Hinrik, *Bg. 1383: 242 (28).
2. Hans, B. 1387: 250 (22).

Prôve, Hermen, *Bg. 1386: 248 (11).

Pruse, -sen
1. Mechtildis, Wittwe des Hinricus — 1346: 121 (37).
2. Heyno, B. 1346—69: 121 (6) 141 (22) [142 (15)] 154 (6) 160 (9) 164 (8) 169 (26) 176 (2) 186 (15) 193 (23) 195 (1) 197 (10).
3. Wibe 1346: 121 (36).

Prutelen, Pirutelen, Prutelene, Hinricus 1292—1303: 29 (8) 63 (27) 74 (17).

Prutenen 1290: 22 (1).

Puer (*vgl.* Kind)
1. Nicolaus, Rm. 1291 u. 95: 22 (8) 44 (28), sonst erwähnt 1291—1307: 22 (15) 23 (32) (sein Bruder Heyne) 31 (5) 45 (19) 78 (21) 79 (32).

Puff, Johan, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1397: 262 (12).

Pugno, Hinricus cum, *Bg. 1321: 14 (34).

Pulseke, Johannes 1326: 101 (4), B. 1349: 127 (26).

Pultifex, Johannes, *Bg. 1290: 1 (27).

Pustere, Hermannus, *Bg. 1321: 14 (34).

Putel *siehe* Magister Putei.

Putensen, -se, Putenhusen, Putenshusen
1. Ludeke (Luderus) de, *Bg. 1291: 2 (16), 1297—1318: 51 (28) 52 (27) 69 (23) 76 (26) 90 (17) 92 (1) 94 (10) 97 (3).
2. Johannes de 1291—97: 28 (1) 34 (1 . 7 . 15) 36 (1) 37 (3) 44 (7) 53 (13 . 17).
3. Kristianus de, *Bg. 1302: 71 (19), 1314: 89 (25).
4. Johannes de, *Bg. 1327: 17 (3).
5. Hildemarus de, B. 1345—66: 119 (27) 153 (17) 193 (29).
6. Thideke de, *Bg. 1353: 146 (2), B. 1355: 154 (5).
7. Thideke de, *Bg. 1353: 147 (28).

Puteo, Henneke de, *Bg. 1353: 147 (33).

Q.

Quade-Willeke *siehe* Malus-Wilhelmus.

Quedeligeburc, Quedelinborch, Quedelingborg
1. Conradus de, sutor, † 1280: 273 Nr. 41.
2. Conradus de, *Bg. 1299: 5 (35).
3. Hinricus de, *Bg. 1308: 9 (41).

Querendorpe, -dorp, Querrendorpe
1. Johannes de, *Bg. 1300: 6 (17), zwei Töchter des Verstorbenen Nonnen in Isenhagen 1351: 134 (10).
2. Thidericus de, *Bg. 1320: 14 (13).
3. Hillede de, *Bg. 1322: 15 (11).
4. Johannes de, *Bg. 1358: 166 (38).
5. Johan, *Bg. 1376: 219 (16).
6. Ludeke van, 1382: 229 (26), B. 1384: 243 (31).

R.

Radhebrere, Radbruk, Ratbroke, -brûke
1. Johannes gen. — 1270: 271 Nr. 20.
2. Johannes, *Bg. 1333: 20 (10).
3. Helmolt de (ut deme), *Bg. 1354: 149 (35), B. 1356: 160 (6).
4. Borchardus van dem, *Bg. 1362: 178 (27).

Rademeker, -maker
1. Tyle, *Bg. 1354: 149 (34).
2. Roleke, B. 1359: 170 (4).
3. Hans, *Bg. 1387: 250 (24), B. 1388: 252 (23).
4. Hans, *Bg. 1393: 260 (11).

Radolfi, Johannes, B. 1353: 147 (19).

Radolfus, Radeke, Radeko: Burowe, Heketh, March, Serdo, Spisere, Swon, Vurowe.

Radolfus 1307: 80 (5).

Rakescherf, -scerf, -scherff, -scref
1. Willekinus, B. 1338—45: 112 (21) 114 (14) 115 (9) 118 (26) 119 (26).
2. Hinrik, B. 1353: 147 (27).
3. Dithmarus, B. 1356—95: 159 (29) 175 (35) 208 (36) 219 (10) 226 (29) 249 (3.4) 261 (2).

Ralf, (*vgl.* Rolf) *Bg. 1296: 4 (28).

Ram, Herman, *Bg. 1390: 256 (18).

Rambeke
1. 1282: 274 Nr. 47.
2. Helmolt, *Bg. 1291: 2 (11).
3. Schwager Rolfs 1292: 28 (32).
4. Antiquus — 1294 u. 95: 41 (13) 42 (17) 47 (18).

Ramme, Ghereke, *Bg. u. Innungsmitglied 1392: 259 (1).

Rammekendorp, -dorpe
1. — B. 1332: 19 (36).
2. Hartwigh — u. seine Frau Beke 1363: 179 (29).

Rammes, Fredericus 1282: 274 Nr. 47.

Rammeshorne, -horn
1. Ludeke van me, *Bg. 1365: 191 (2), B. 1367: 195 (4.16).
2. Rippe de, *Bg. 1377: 222 (35).

Ramslo, Rameslo, Rammeslo
1. Conradus de, *Bg. 1291: 2 (8).
2. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (29).
3. Beneke van, 1372: 206 (27).
4. Hermen, *Bg. 1397: 262 (33).

Randowegh: de Witinghe.

Rapesulver
1. Ridrus, *Bg. 1296: 4 (21).
2. dna. Hanna 1301: 68 (23).

Raseburc, Raceborch
1. Johannes de, 1278: 273 Nr. 34.
2. Hinricus de, *Bg. 1349: 127 (15).

Raser
1. Hermannus, 1302: 234 (17).
2. Johannes, 1308—12: 81 (20) 84 (31) 87 (7), B. 1327—35: 16 (41) 19 (32) 108 (7).
3. Borchardus, *Bg. 1311: 11 (15).
4. Jacobus, *Bg. 1330: 18 (20), B. 1340: 114 (15).
5. Petrus, *Bg. 1332: 19 (24).
6. Alf, *Bg. 1352: 141 (12).
7. Jordan, *Bg. 1353: 146 (20).
8. Nicolaus — de Sehusen, *Bg. 1356: 160 (13), B. 1359—63: 169 (27) 182 (15) 183 (4).
9. Hermannus, *Bg. 1360: 173 (31).

Raser Passerum, Hinricus, *Bg. 1307: 9 (8).

Raven, Ravene
1. — Vogt 1295: 4 (4).
2. Gotfridus, *Bg. 1301: 6 (33).
3. — 1302: 72 (10).
4. servus gen. —: 278 Nr. 81.
5. Hermannus de — (villicus in —) 1351: 131 (36), seine Frau Hildegundis.
6. Hildebrant de, *Bg. 1354: 150 (36).
7. Johannes, *Bg. 1359: 169 (7), B. 1372—78 u. 95: 206 (21) 224 (11) 261 (9) (für Godeke 13) Bruder der Wybeke de Hasle 1379: 223 (25).
8. Hinricus, *Bg. 1360: 173 (15).
9. Vicke, *Bg. 1365: 190 (17).
10. Henneke, *Bg. 1366: 192 (30), B. 1386: 248 (32).
11. Ludeke van, *Bg. 1373: 209 (13), 1388: 253 (33).
12. Diderik, B. 1378 u. 96: 224 (20) 261 (29).
13. Godeke, *Bg. 1395: 261 (9).

Raceborch *siehe* Raseburc.
Reben, Heyne, *Bg. 1352: 142 (23).
Recken, Dytmar van, *Bg. 1378: 224 (12).
Redebere, Helmoldus de 1309: 82 (3).
Reder, Redher (*vgl.* Rederus)
1. — 1302 u. 13: 234 (8) 88 (29).
2. —, *Bg. 1323: 15 (24), B. 1342 u. 44: 116 (36) 118 (30).
3. Johannes, *Bg. 1366: 192 (24).
Reders
1. Helmoldus, *Bg. 1356: 160 (14).
2. Peter, *Bg. 1369: 198 (17).
Rederus, Reder, Ridrus: apud Aquam, in Arena, de Berchdorpe, de Brukdorpe, de Edendorpe, (de Edestorpe), de Eysen, Meltzing, Rapesulver, Smalov, Torreator.
Redewel, Sivert, *Bg. 1357: 163 (31).
Redlegher 1299: 60 (33).
Redmari, Rethmari
1. Nicolaus, *Bg. 1298: 5 (28), seine Wittwe Elisabeth 1314 u. 15: 89 (30) 91 (29).
2. Wuneka, Wittwe Johanns — 1323: 99 (23).
Redmarus 1293: 40 (4).
Redmer, Retmere
1. Thidericus de, Bruder Wedekinds de Arena, *Bg. 1296: 4 (11).
2. Everardus de, dessen Bruder, *Bg. 1296: 4 (15).
3. Hinricus de, *Bg. 1308: 9 (30).
Rederpe, Bernardus de, *Bg. 1316: 13 (13).
Reepslegher, Repslegher
1. Henneke, *Bg. 1365: 191 (7).
2. Johan, *Bg. 1388: 252 (34).
Regnerus: de Dalemborg.
Regnerus: 277 Nr. 73.
Reycher, Bertoldus 1316: 94 (28).
Reyger: 278 Nr. 86.
Reybe, Ludolfus de, *Bg. 1324: 15 (28).
Reymbern, -ber, Reynbern: Brunse, Harlinge, Horneman, de Parchum.
Reymbern, *Bg. 1378: 224 (22).
Reymo: Kulemannes.
Reymer: van Mechtersen.
Reymers, Heyne, *Bg. 1377: 222 (30).
Reinbertus: Preco.
Reyneke, -kinus, -ko, Renekinus: Auriga, Bardewich, Bentsnider, van Berghen, Bischoping, de Bomene, van Bremen, Doring, de Ebbekestorp, Funifex, Hoke, Hudwalker, Cloth, Cremer, de Lubbeke, de Luneburg, Nyehus, de Nyenkerken, de Norendorp, van Onynge, Pistor, de Repenstede, Rodewecke, de Schermbeke, Schirhorn, Slavus, Stormer, de Swalen, Tymmerman, Viscule, Weighergang, Went, de Wort, de Wrilde.
Reyneke, *Bg. 1359: 170 (28).
Reynenbergh, B. 1384: 244 (5).
Reynerus: de Nendorpe, de Remstede, de Repenstede, Ruckehût, Vos.
Reynerus
1. — frater Bromeses, *Bg. 1290: 1 (34).
2. — Bruder Reynghilds, famulus 1292: 35 (8).
Reynghildus, famulus, Bruder des Vorigen 1292: 35 (8).
Reinoldus, Reynoldus
1. —, Vater des Specman 1277 u. 88: 272 Nr. 31, 276 Nr. 65.
2. —, pistor, *Bg. 1301: 6 (30).
3. —, pistor, *Bg.: ib.
Reynstorpe, Reynestorp
1. Thidericus de 1291: 22 (32).
2. Herman de 1291: 26 (27) 28 (14).
3. Johannes de, *Bg. 1304: 7 (38), 1312: 86 (23).
4. Petrus de, *Bg. 1349: 127 (31).
5. Meyneke de, faber, *Bg. 1356: 160 (2).
Reystorpe, Johannes de, *Bg. 1298: 5 (24).
Reywart, -werd: Bischopinge, de Wesende.
Relam, Johannes, *Bg. 1298: 5 (30).
Relen
1. Ludeke de, *Bg. 1331: 19 (19).
2. Ludolfus de, bürgt für den Vorigen 1331: 19 (19).
Remeke
1. Nicolaus 1310—35: 83 (19) 86 (17) 90 (6.34) 107 (19), B. 1343: 117 (28).
2. Johannes 1314: 90 (20).

3. Helmoldus, dessen Bruder 1314—17: 90 (20) 94 (2.20) 95 (16).
4. Thidericus, c. 1360: 238 (3).
Remen, Johannes de: 277 Nr. 75,
Remensiegher, Johannes, *Bg. 1335: 108 (14).
Remensnidere, -snider
1. Hinricus, Rm. 1290: 21 (4).
2. Nicolaus 1300: 65 (6).
3. Albertus, B. 1365 u. 67: 191 (6), 194 (25).
4. Make, M. der Krämerinnung 1372: 206 (14).
Remstede, Rempstede
1. Hinricus de, *Bg. 1294: 3 (29).
2. Johannes de, *Bg. 1296: 4 (12), 1298—1301: 56 (1) 68 (1.17).
3. Olricus de 1297: 52 (38).
4. Reynerus, *Bg. 1303: 7 (14).
5. Bernardus de, *Bg. 1307: 9 (21).
6. Helewicus de, *Bg. 1311: 11 (18).
7. Ludolfus de, *Bg. 1322: 15 (6).
8. dns. Johannes de, civitatis notarius 1334 u. 35: 105 (4) 106 (33).
9. Meyneke de, *Bg. 1347: 124 (30), B. 1359: 169 (37).
10. Thideke van, *Bg. 1359: 170 (23).
11. Thideke van, *Bg. 1364: 186 (33).
12. Henneke, *Bg. 1365: 190 (24).
13. Dithmer van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1366: 192 (36).
14. Werneke van, *Bg. 1369: 198 (12), seine Wittwe Alheyd 1389: 251 (23).
15. Hoyer, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1376: 218 (29).
16. Johan, *Bg. 1390: 256 (30).
17. Kersten van, *Bg. 1390: 257 (7).
18. Werner, *Bg. 1393: 259 (14).
19. Dytmar, *Bg. 1393: 260 (18).
Rengstorpe, Henneke van, *Bg. 1378: 224 (4).
Renlige, Johannes de, *Bg. 1323: 15 (16).
Renne, Johannes de 1294: 41 (28).
Renneberghen, Tidericus de, *Bg. 1327: 17 (6).
Renovator, Hermannus — aus Köln, *Bg. 1289: 1 (18), 277 Nr. 73.
Renteien *siehe* Rintelen.
Repenstede, -stedhe
1. Bruno de, Bg. 1289—98: 1 (15) 24 (4) 38 (25) 55 (9), 1317: 95 (1), seine Wittwe Elisabeth 1322 u. 23: 98 (30) 99 (18), (deren Schwester Margarete).
2. Reynekinus de, dessen Bruder, *Bg. 1289: 1 (15), 1291—1322: 24 (4) 38 (25) 55 (8) 65 (20) 68 (13) 69 (3) 76 (19) 83 (5) 98 (12?) 99 (1).
3. Johannes, *Bg. 1303: 7 (19).
4. Thidericus de, *Bg. 1309: 10 (24).
5. Ludolfus de, *Bg. 1315: 12 (35).
6. Ludolfus de, *Bg. 1319: 14 (8).
7. Gesa de, *Bürgerin 1321: 14 (30).
8. Reynerus de, wohl identisch mit 2, 1321: 98 (12).
9. Ludolfus de, *Bg. 1341: 115 (38).
10. Johannes, B. 1343 u. 48: 117 (30.34) 126 (26), 1352: 139 (22).
11. Helmûnt de, *Bg. 1351: 135 (33).
12. Everardus de, *Bg. 1354: 150 (2).
13. Heyne van, *Bg. 1359: 170 (10).
14. Hille, c. 1360: 239 (3).
15. Henneke van, *Bg. 1380: 226 (34).
16. Henneke van, *Bg. 1387: 250 (14).
Reppin, Laurencius de, *Bg. 1350: 131 (18).
Reppolle, Repolle
1. Kinder des Ludeke — (1387): 251 (4).
2. Johannes, deren Vetter: ib. Z. 7.
Rese, Rêse
1. Nicolaus de, sartor, *Bg. 1325: 16 (3).
2. —, rasor, *Bg. 1353: 147 (16).
3. Hermen, *Bg. 1385: 245 (10).
4. Hans, *Bg. 1389: 255 (19).
Rethem, -tem
1. Conradus de, *Bg. 1345: 119 (19).
2. Hermen van, *Bg. 1368: 196 (36), B. 1373 u. 83: 209 (2) 242 (10).
3. Hinrik van, *Bg. 1392: 258 (16).
4. Hermen van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1392: 259 (6).
Reten, Bertoldus de, *Bg. 1356: 160 (28).
Retse, Klaus, B. 1334 u. 41: 106 (12) 115 (23).

Retzeken, Henneke, *Bg. 1376: 219 (14).
Retzinge, Ghereke van, *Bg. 1390: 256 (15).
Ribe, Rybe, Hinricus, *Bg. 1371: 202 (26), M. der Wollweberinnung 1375: 216 (39).
Richardus, -chard, -chart, -cherd, -chert, Richgart: van Barendorpe, de Ellinge, van der Heyde, van der Hoyen, de Nyenkerken, Pattinenmaker, de Stade, de Wesende.
Richbede, B. 1340: 114 (20).
Rigeman, Johannes, *Bg. 1327: 17 (14).
Rigstorpe, Johan van, *Bg. 1377: 222 (5).
Ricbernus: Oltmakenye.
Ricbernus 1295: 45 (36).
Rike
1. Peter, *Bg. 1354: 150 (10).
2. dns. Seghebandus, B. 1360: 173 (33).
Rikeman, Johannes, *Bg. 1396: 261 (19).
Ricsidis: de Lentzin.
Rinesberghe, Heinne de 1278: 273 Nr. 34.
Ryneschen, de, d. i. die Rheinländer 241 (22).
Rinsche, Johan, *Bg. 1370: 200 (7), B. 1385: 245 (7).
Rintelen, -tele, Rentele, -telen, -thelen
1. Arnoldus de, *Bg. 1294: 3 (26).
2. Hinricus de, sutor, *Bg. 1299: 5 (39).
3. Johannes de, pistor, *Bg. 1301: 6 (34), 1306: 78 (24).
4. Hinricus de, *Bg. 1307: 9 (9), B. 1330 u. 34: 18 (25) 106 (13) (für Alf 6), 1337: 110 (23).
5. Bernardus de, *Bg. 1310: 10 (40).
6. Johannes de, *Bg. 1322: 15 (7).
7. Woltherus de, *Bg. 1325: 16 (8).
8. Alf de 1334: 106 (13).
9. Ghereke van, *Bg. 1357: 163 (16), bürgt für den Folgenden 1359: 170 (8).
10. Wicbold van, *Bg. 1359: 170 (8).
Rintfilsch, Johannes 1308: 81 (13).
Ripen, Ripe
1. Bertoldus de, 1291—1318: 26 (31) 30 (31) 31 (3) 37 (16. 18) 43 (36) 47 (19) 68 (20) 71 (17) 73 (29. 31) 89 (34) 90 (36) 96 (25).
2. Johannes de, *Bg. 1295: 4 (5) 1299: 57 (18).
3. Thidemannus de, Bruder des Vorigen 1299: 57 (18).
4. Fredericus de, Bruder der beiden Vorigen 1299: 57 (18).
5. Luderus de 1307: 79 (27).
6. Luderus de, Sohn des Vorigen 1307: 79 (27), seine Geschwister Johannes und Margarete.
7. Albertus de, *Bg. 1313: 12 (12).
8. Johannes de, *Bg. 1316: 13 (4), 277 Nr. 78, 1318: 96 (28).
9. Willer de, B. 1349: 127 (19), 1350: 129 (20).
10. Bertoldus de, Sohn des Nicolaus Parvus, Bg. 1350: 129 (20. 29), B. 1351: 131 (4).
Rippe: de Rameshorn, van Soltwedele.
Ristede, Rystede
1. Ekhardus de, *Bg. 1298: 5 (18).
2. Johannes de 1299: 59 (27).
3. Meyneke de, *Bg. 1315: 12 (34).
4. Johannes de, *Bg. 1828: 17 (25).
5. Johannes de, *Bg. 1348: 126 (22).
6. Johannes de, *Bg. 1353: 147 (7).
7. Otto, *Bg. 1378: 224 (17).
Ritmarus: de Wifmanstorpe.
Ritolfus, Bruder des Johannes Nore 1299: 60 (13).
Ritzeke, Rittzeke: van Barum, de Dalenborch, Went.
Robeke: Brasiator, (de Geldersen), de Soltwele, Thelonarius Saline, Willeri.
Robeke, -beken
1. Schwager Bodendorpes, *Bg. 1297: 4 (38).
2. *Bg. 1331: 19 (1).
3. Ludeke, *Bg. 1353: 146 (37).
Robele, Johannes de, *Bg. 1297: 5 (9).
Robowe, Hinrik, *Bg. 1397: 262 (29).
Robraden, Johannes, c. 1360: 239 (7).
Roche
1. Johannes, *Bg. 1347: 124 (3).
2. Hinricus, B. 1351: 137 (12).
Rochsvale, Rocsvale, -swale, -swalen, Rôcsvale, -swale, Rokswale
1. (Johannes), B. 1352—85: 142 (2) 150 (10) 154 (23) 162 (34) 164 (17) 166 (33) 182 (20) 187 (18) 190

(17. 19) 200 (8) 219 (27) 245 (3), Rm. 1368—86: 195 (28) 199 (8) 207 (19) 210 (13) 214 (34) 220 (3) 224 (32) 225 (20) 228 (17) 243 (22) 248 (2), sonst erwähnt 1374 u. 82: 209 (31) 230 (24. 26 ff.), seine Testamentsvollstrecker 1389: 252 (9. 11).
2. Hans, Sohn des Vorigen, vermählt mit einer Tochter Herrn Johanns van der Brugghe 1382 u. 86: 230 (27 ff.) 247 (25), B. 1386: 249 (9).
3. Beneke, *Bg. 1387: 250 (17), bürgt für den Folgenden 1388: 253 (2).
4. Meyneke, *Bg. 1388: 253 (2).

Roddorpe, Marquardus de, *Bg. 1295: 3 (39).

Rode, Rôde, Rodhe (*vgl.* Rufus)
1. Johannes de, *Bg. 1324: 15 (32).
2. Johannes, *Bg. 1331: 18 (38).
3. Johannes, sutor, B. 1331: 19 (12).
4. Mako de, *Bg. 1334: 106 (6).
5. Mako de, *Bg. 1337: 111 (22), B. 1339: 113 (3).
6. Ludolfus, B. 1341: 115 (6).
7. Vater des Neubürgers Johannes de Haghede 1346: 121 (7).
8. Johannes, *Bg. 1348: 126 (14), B. 1353 u. 66: 146 (27. 28) 193 (8).
9. Make de, *Bg. 1351: 137 (37), 1354—58: 149 (20) 151 (2) 152 (8) 167 (17) (seine Frau Elisabeth Pictoris).
10. Heyne, *Bg. 1352: 140 (37), B. 1378 u. 93: 224 (13) 260 (3).
11. Hinrik, *Bg. 1352: 142 (10).
12. Hinse, sutor, *Bg. 1357: 163 (15).
13. Bernd van, M. der Krämerinnung 1375: 216 (22).
14. Junghe Johan —, Sohn des Johann — eines Bruders der Ilsebe Ghyres 1375: 217 (10).
15. Herman, *Bg. 1379: 225 (15).
16. Henneke, B. 1385—91: 245 (35) 248 (37) 249 (31) 253 (5) 258 (10).
17. Tydeke, *Bg. 1386: 248 (38).

Rode Hannes, Rode Hans, B. 1357—92: 163 (15) 178 (37) 203 (6) 258 (31).

Rodekerke, Johannes, Sohn des Johannes Cratherarius, *Bg. 1348: 126 (30).

Rodeman, Henneke, *Bg. 1387: 249 (24).

Roden, Johannes de, *Bg. 1347: 123 (30).

Rodenbeke
1. Godeke de, *Bg. 1354: 151 (2), M. der Krämerinnung 1363: 183 (22).
2. Heyneke de, *Bg. 1357: 163 (14).
3. Clawes van, *Bg. 1365: 190 (34).

Rodenborg, -borch, -borgh
1. Elverus de, *Bg. 1295: 4 (2).
2. Johannes de, *Bg. 1302: 7 (5).
3. Johannes de, *Bg. 1342: 116 (18).
4. Henneke van, *Bg. 1359: 169 (18).
5. Nicolaus, *Bg. 1360: 173 (3).
6. Hermannus, B. 1362: 178 (2).
7. Ludeke van, *Bg. 1364: 187 (13).
8. Clawes, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1367: 194 (29).
9. Heyneke, *Bg. 1369: 198 (18).
10. Henneke, *Bg. 1369: 198 (15).
11. Henneke, *Bg. 1370: 200 (10).
12. Heyneke, *Bg. 1380: 226 (28).
13. Henneke, *Bg. 1393: 260 (1).

Rodense, Bertold, *Bg. 1366: 192 (31).

Rodere, Luderus 1293: 40 (16).

Roderes, Meyneke, *Bg. 1379: 225 (5).

Rodeves, Hermannus, *Bg. 1320: 14 (15).

Rodewecke, wecghe
1. Reyneko, *Bg. 1308: 9 (35).
2. Reyneko, *Bg. 1317: 13 (24).

Rodewolt, Rodenvolt, Rodenwol, Rodewalt, Rodewolde
1. Arnoldus 1291—95: 24 (16) 39 (23) 42 (26) 45 (31), 1301: 69 (30).
2. Olricus, *Bg. 1349: 127 (28).
3. Heyno, *Bg. 1379: 225 (7), M. der Krämerinnung 1381: 228 (12).

Rudolfi, Roleves, Rôleves
1. Johannes 1322: 98 (24), B. 1332 bis 56: 19 (40) 112 (2) 160 (24), 1361: 175 (6).
2. Make, Schwager des Luder Brômes 1372: 211 (34).

Rodolfus, Schmeichelformen: Roleke, Rolev, Rolf, Rolov: apud Aquam, de Barme, de Eshusen, de Gardeleghe,

Juvenis, Petz, Potz, Rademeker, de Salina, Wernigrode.

Redolfus 1274: 271 Nr. 22.

Redzenberghe, Ludolfus 1293: 36 (26).

Refsac, -sach, -sack
1. Thidericus (gen.) —, 1289—1303: 1 (18) 21 (17) 23 (19) 39 (6) 40 (4) 45 (4) 46 (33) 52 (9.35) 56 (7) 71 (8.15) 72 (34).
2. dns. Otto, dessen Bruder 1290: 21 (17), 1299: 60 (29).
3. Alardus (gen.) —, Bruder der beiden Vorigen 1290—93: 21 (17) 31 (2) 39 (6).
4. Johannes, Bruder der Vorigen 1291—1302: 22 (11) 24 (7) 30 (35) 32 (9) 33 (25) 36 (18.37) 38 (36) 39 (1) 41 (4) 42 (27) 44 (12) 45 (18) 46 (24) 56 (7) 60 (29) 64 (1) 70 (36), Rm. 1292: 30 (1).
5. Thidericus, Sohn des Vorigen, clericus, 1295: 46 (36).
6. dna. Mechtildis, Schwester der vier Erstgenannten 1298: 56 (7).

Roghe, Rogge, Rogghe
1. Heyne, *Bg. 1348: 126 (24).
2. Johannes, bürgt für den Vorigen: ib., c. 1360: 241 (7).
3. Werneke, B. 1374 u. 90: 214 (16) 256 (10.29).
4. Tideke, B. 1395 u. 97: 260 (36) 262 (14).

Rekel, Johannes, Sohn des Hildemar Carnifex, Bruder Hilmars 1294: 43 (20).

Relevestorpe, -dorpe, -torp, Rölevestorpe
1. Sanderus de, *Bg. 1330: 18 (34), B. 1348: 126 (29).
2. Johannes, *Bg. 1331: 19 (12).
3. Johan de, *Bg. 1351: 137 (35).
4. Albert van, *Bg. 1359: 170 (20).
5. Brand de, B. 1362—67: 178 (36) 190 (31) 194 (20).
6. Hermen van, *Bg. 1372: 206 (24), B. 1375: 216 (38).
7. Henneke van, *Bg. 1374: 214 (6), B. 1376: 216 (25).
8. Heyne, *Bg. 1379: 225 (4).
9. Nicolaus, *Bg. und M. der Wollweberinnung 1387: 249 (28) 250 (9).

Relf, Rolev (*vgl.* Ralf)
1. (1272): 269 Nr. 7, 1292: 36 (10).
2. Schwager des Rambeke 1292: 28 (32).
3. Bruder Johanns, coqui dominorum 1293: 36 (32).
4. Herzog zu Sachsen 1369: 198 (34) 204 (11).

Relvessen, Rolevessen
1. Johannes de, *Bg. 1290: 1 (30).
2. Johannes de, *Bg. 1353: 146 (5).

Rennen, Siffridus van der, *Bg. 1362: 178 (29).

Repenacke, Johannes, *Bg. 1330: 18 (30).

Resche
1. Wernerus de, *Bg. 1314: 12 (29).
2. Thidericus de, *Bg. 1366: 192 (12).

Rosemannes, Hinricus, *Bg. 1328: 17 (20).

Rosenberghe, -berch
1. Ludolfus (Luderus), 1300—06: 64 (10.25) 73 (5) 78 (14).
2. Ludeke, *Bg. 1340: 114 (12).

Rosenhop, Heyneke, *Bg. 1390: 256 (35).

Rosenkampe, -kamp
1. Johannes de, *Bg. 1306: 8 (34).
2. Johannes, *Bg. 1311: 11 (12), B. 1331 u. 37: 18 (40) 111 (12) (für Godeke).
3. Christianus, B. 1331: 19 (15).
4. Nycolaus, *Bg. 1333: 20 (18) [1399: 264 (6.10)].
5. Godeke, *Bg. 1337: 111 (12).
6. Wobbeke Rosenkampes, des Nycolaus — Tochter, Klosterfrau in Buxtehude 1399: 264 (5).

Rosentwich, Hans, *Bg. 1392: 258 (32).

Restekervar, Clawes, *Bg. 1362: 178 (25).

Rostocke, Wasmodus de, *Bg. 1293: 3 (15).

Restorpe, -torp, Ludeke, *Bg. 1376: 219 (17), B. 1396: 261 (25.32).

Rotbertus: Manumissus.

Rotcherus, -cher, Rothgherus, Ruthgher, (Ruscher): (Dick), Cloderman, Thelonearius, de Ulsen).

Roterberch, Johannes 1308: 80 (30).

Rotermund, *Bg. 1360: 173 (18).
Rotgher, Zöllner zu L. 1330: 231 (34).
Rotteringe, Helmeke, *Bg. 1351: 136 (30).
Rottorpe
1. Joh. de, *Bg. 1303: 7 (19), 1315: 92 (20) (sein Bruder Hermann).
2. Hinricus, *Bg. 1313: 12 (14).
3. Clipeke de, 1314: 90 (32) (sein Sohn Werner).
4. Thideke van, *Bg. 1384: 244 (7).

Rôvekamp, B. 1383: 243 (15).
Rovelsem, Rovelssem, Rovelssen
1. Meynwardus de, *Bg. 1302: 7 (11), 1311: 85 (23).
2. Bertoldus de, *Bg. 1312: 11 (37).
3. Johannes de, *Bg. 1323: 15 (19).

Rovere, -ver, Rôver
1. Ludek, *Bg. 1337: 111 (26), B. 1341 und 47: 115 (38) 124 (3), 1350: 130 (26); seine Wittwe Elisabeth heiratet Ludeke Hamborch 1351: 132 (31), seine Schwester Gertrud: ib.
2. vitricus des Henneke von Berscampe 1351: 132 (13).
3. Ludeke, famulus consulum u. burmester 1358: 165 (4), B. 1358: 166 (15).
4. Gherbert, *Bg. 1377: 222 (26).
5. Bernd, *Bg. 1386: 249 (15), M. der Pelzerinnung 1387: 250 (33).

Rowedder junior: 279 Nr. 100.
Rubart, Ghevardus, *Bg. 1341: 115 (6).
Rubere, Heyno, lapicida, *Bg. 1341: 115 (18).
Ruckehût, Reinerus, 1283: 274 Nr. 52.
Rûde, Henneke, *Bg. 1378: 224 (13).
Ruden, Brand van, *Bg. 1389: 255 (8).
Rufus (*vgl.* Rode)
1. Heyne, *Bg. 1289: 1 (15).
2. Arnoldus 1290—1308: 21 (15) 23 (18) 27 (34) 28 (35) 29 (1) 39 (11 . 32) 40 (27) 48 (2) (sein Bruder Arnoldus) 50 (2) (sein Sohn Arnoldus) 56 (21 . 28) 64 (29) 66 (1) 71 (10) 80 (30).
3. Lambertus 1292—95: 31 (10) 42 (31) 43 (36) 47 (16), seine Wittwe Hanne 1299: 58 (31).
4. Hartwicus, serdo (1292): 62 (27), seine Söhne Johannes, Johannes und Hartwicus 1304: 74 (24).
5. Ludolfus (Luderus) 1293—1307: 36 (30) (Bruder Gerhards) 38 (10) (Verwandter Willers) 44 (21) 3 (40) [sein Sohn Ludeke Neubürger 129 (5)] 58 (10) 74 (35) 78 (34).
6. Hinricus — aus Stade, *Bg. 1294: 3 (28).
7. Gherardus — de Parchem 1303: 74 (4).
8. Alheydis, Wittwe des Henricus — 1304: 74 (25); ihre Tochter Lubeke Nonne in Lüne: ib.
9. Hinricus — apud Aquam 1312: 87 (5).
10. Hinricus, 1313: 88 (22).

Ruggebone, Hellingbernus, Bg. in Hamburg 1299: 61 (1).
Rulinc, Johannes 1280: 273 Nr. 40.
Rümeyger, Werner, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1386: 249 (1).
Rumelif, Hinricus, B. 1350—57: 131 (12) 146 (30) 147 (10 . 18) 164 (6).
Runcher, Johannes 1301: 69 (26).
Rûnecamp, Henneke, *Bg. 1378: 224 (10).
Runge, Johannes 1306: 78 (2).
Ruscher, Rûscher, Rûsscher
1. (Ludolphus), *Bg. 1355: 154 (11), Rm. 1367—89: 194 (2) 195 (27) 197 (7) 199 (7) 207 (19) 214 (34) 220 (3) 224 (31) 227 (20) 224 (31) 227 (20) 242 (3) 244 (21) 249 (19) 251 (34), sonst erwähnt 1370 u. 86: 210 (15) 247 (30 ff.), B. 1390: 256 (38).
2. — 1370: 210 (37 ff.) 211 (1 f.) (sein Bruder Tileke).
3. Hinrik, B. 1387: 250 (36).

Rusole, Johannes, 1278: 273 Nr. 34).
Rust, Hermannus, *Bg. 1355: 153 (14).
Rutere
1. Henneke, *Bg. 1336: 110 (19), bürgt für den Folgenden 1350: 131 (5).

2. Wolveke, *Bg. 1350: 131 (5).
3. — *Bg. 1352: 141 (23).

S (vgl. **Z**).

Saak, Johannes, B. 1351: 137 (28).
Saccus, Johannes, Mönch im Michaeliskloster 1309: 81 (34).
(Sachsen), Sassen, die Herren von, 1369: 204 (31).
Sachteleveat, *Bg. 1332: 19 (37).
Sacke, Sacco
1. Ludolfus de, 1288—93: 276 Nr. 64, 24 (13) 28 (32) 29 (22) 30 (17) 33 (8) 34 (12) 36 (22) 39 (36).
2. Volzekinus de, 1292—1299: 40 (10) 44 (16) 60 (27), Rm. 1302—21: 70 (10) 74 (22) 76 (16) 78 (30) 80 (18) 83 (2) 85 (14) 87 (22) 91 (14) 94 (18.30) 97 (6.26) 98 (2).
3. Hinricus gen. Sône de — 1299: 57 (23).
4. Hinricus de, *Bg. 1316: 13 (7).
5. Volzeke, *Bg. 1333: 20 (17).
6. Volcmarus de, c. 1360: 237 (24).
7. dns. Johannes de, dessen Bruder: ib.
Sadelere, Brun de, *Bg. 1351: 136 (10).
Saffan, Hermen, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1371: 202 (34).
Sagher, Johannes, *Bg. 1355: 154 (12).
Sagittarius, Johannes, und dessen Sohn Lodewicus, *Bg. 1329: 18 (6).
Zalderen, -dere
1. Syverd van, Hauptmann 1369: 199 (3), † 1373 Juli 25: 208 (11).
2. Hinrik van, *Bg. 1390: 256 (8).
Salinam, Salina, Sulta, Sûlten
1. Wasmodus de 1278: 273 Nr. 37.
2. Willerus apud (de), 1291—1303: 25 (4) 35 (24) 63 (16) 73 (27.29) 74 (1).
3. Hartwicus apud (de), 1291—1306: 25 (17) 38 (19) (seine Frau Gertrud) 45 (13) 49 (8) 5 (2) (Schwager des Neubürgers Johannes Holzatus) 77 (27), Rm. 1295— 1314: 44 (29) 62 (32) 70 (10) 74 (23) 77 (17) 80 (19) 83 (3) 86 (15) 89 (17).
4. Lampe de 1296: 48 (12).
5. Deghenhardus de 1310: 84 (27).
6. Rolf de 1310: 84 (28).
7. Sifridus de: ib.
8. Hartwicus de, Rm. 1319—59: 97 (8) 98 (4) 99 (13) 100 (17) 101 (8.30) 102 (28) 103 (13) 105 (21) 110 (33) 112 (35) 114 (4) 115 (1) 117 (2) 104 (4) 119 (2) 122 (32) 126 (34) 131 (32) 133 (30) 143 (1) 144 (7) 151 (11) 160 (36) 167 (28), B. 1331—53: 19 (1) 111 (8) 113 (12) 135 (28) 136 (37) 145 (36), als senior bezeichnet B. 1355—58: 152 (37) 160 (18) 166 (27), sonst erwähnt (mit seinen Söhnen) 1360 u. 61: 172 (10) 174 (16).
9. Hartwicus de — junior, Rm. 1354—62: 148 (9) 151 (13) 161 (1) 167 (30) 168 (30) 171 (1) 176 (10), ohne die Bezeichnung junior 1363—77: 183 (25) 191 (17) 193 (37) 197 (5) 202 (11) 206 (3) 207 (18) 214 (33) 220 (2), miles et proconsul 1377: 220 (7), B. 1367 u. 75: 195 (22) 216 (15), patruus des Folgenden 1361: 174 (27), her Hartwig van der Sûlten 1382: 228 (33).
10. dns. Hartwicus de, Hamburger Domherr, (Neffe) des Vorigen 1361: 174 (23), canonicus der Kirchen Verden und Hamburg 1368: 196 (7).
11. Hildebrandus prope, Bg. 1346: 120 (32).
Saltwedele *siehe* Soltwedel.
Sancto Dyonisio, dns. Albertus de 1295: 46 (4).
Sancto Egidio, Bernardus de 1303: 74 (17).
Sancto Spiritu, dns. Luderus de 1303—18: 73 (31) 83 (29) 92 (36) 95 (31), im Consistorium des Rates 1316: 94 (3) (21) (sein Bruder Albert).

Sanctum Johannem, Elverus apud 1312—14: 86 (32) 87 (1) 89 (20).
Sanctum Spiritum, Heyne apud, *Bg. 1289: 1 (6).
Sanctum Vitum, Gotfridus apud — in Bardewik 1311: 85 (35).
Sande *siehe* Arena.
Sander 1370: 210 (26).
Sanderus: de Blekede, Crul, de Orle, de Rolevestorpe, Scellepeper.
Sanders, Hermen, B. 1370: 199 (32).
Sankenstede, Sanckenste, -stede
1. Johannes de, *Bg. 1298: 5 (25).
2. Meynwardus de, *Bg. 1299: 5 (39).
3. Fredericus de, brasiator, *Bg. 1300: 6 (26).
4. Nicolaus de, *Bg. 1308: 9 (32), B. 1338: 112 (10).
5. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (21).
6. Hinricus de, *Bg. 1312: 11 (39).
7. Wernerus de, *Bg. 1327: 17 (4), B. 1335 u. 44: 108 (9.10) 118 (21).
8. Werneke de, *Bg. 1354: 150 (24), B. 1354: 150 (26).
9. Vicke van, *Bg. 1367: 195 (21), M. der Krämerinnung 1371: 203 (5).
10. Clawes, *Bg. 1374: 214 (4), B. 1389: 255 (21).
Santreiger, carnifex 275 Nr. 53.
Sapiens
1. Wernerus, *Bg. 1293: 3 (6), 1299: 57 (35).
2. dns. Wernerus, Vikar zu St. Johannis 1365: 189 (9).
Sarowe, Hinricus, *Bg. 1300: 6 (21).
Sartor (*vgl.* Schroder)
1. Bodo, Vater Bodos 1272: 269 Nr. 7.
2. Johannes 1282: 274 Nr. 50, 1316: 94 (28).
3. Meynwardus — aus Verden, *Bg. 1289: 1 (3).
4. Hinricus — de Gamme, *Bg. 1292: 2 (41).
5. Jacobus — de Stadio 1301: 67 (16).
6. Bertoldus — de Antiqua civitate 1301: 68 (1).
7. Hermannus — de Hamme 1308: 80 (33).
8. Godeke, B. 1330—46: 18 (12) 20 (13) 121 (14) 19 (11).
9. Lemmeke, B. 1330 u. 32: 18 (19) 19 (27).
10. Ficke, B. 1331—48: 18 (39) 116 (10) 117 (25.32) 124 (14) 126 (14).
11. Johannes — aus Ebstorf 1317: 95 (15).
12. Aberram, B. 1348: 126 (1).
13. Gorrius, *Bg. u. Innungsmitglied 1358: 166 (25).
14. Ludolfus, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 178 (10).
15. Tidericus, B. 1362 u. 66: 178 (10) (für den Vorigen) 192 (17).
16. Willeken — up der Cingelen, *Bg. 1363: 182 (6).
17. Wernerus, B. 1364: 186 (17).
18. Albertus, B. 1365: 190 (11).
Sarwerte
1. Hildemarus, *Bg. 1316: 13 (12).
2. Thitmarus, *Bg. 1341: 115 (7).
Sasse
1. Johannes, faber, *Bg. 1303: 7 (22).
2. Jacobus, *Bg. 1354: 150 (38).
3. Heyne, *Bg. 1393: 260 (4).
Sasseke, *Bg. 1341: 115 (12), B. 1349: 127 (20).
Saxo, dns. Fredericus, sacerdos 1297: 51 (28).
Scach, Conradus, *Bg. 1316: 13 (2).
Scacke: de Arendorpe.
Schacke, Scacke
1. Eckehardus: 275 Nr. 55.
2. Johannes, *Bg. 1323: 15 (17).
3. B. 1369—90: 198 (3) 214 (19) 250 (20) 256 (35).
Scalc, Scalk, Arnoldus, Ehemann der Alheydis 1316: 94 (14), *Bg. 1324: 15 (27).
Schapesnacke, Willeken, *Bg. 1369: 198 (5).

Schapowe, Hinricus, *Bg. 1363: 182 (21).
Scarpenst(unt) 1346: 279 Nr. 101.
Schedemeker, Scedemeker
1. Ludeke, *Bg. 1352: 140 (29).
2. Borchardus, B. 1352: 142 (19).
Schefbeen, Hermen 1370: 211 (9).
Scele, Schele, Schelen
1. Johan, *Bg. 1351: 138 (2).
2. Ludolfus, carnifex, B. 1357: 163 (14).
3. — van Reynstorpe, B. 1370: 199 (32).
4. Thidericus, *Bg. 1372: 206 (9).
5. Heyne, Bgm. in Buxtehude 1399: 264 (4 ff.).
Scele-Heke, Schele-Hôke, (Meyne), B. 1354 u. 73: 150 (5) 209 (18).
Schelen Mertenes, Marquardus, Bg. in Lübeck 1352: 139 (30).
Scellepeper, Scelpeper, Schellepeper
1. Sander, *Bg. 1354: 151 (1), Rm. 1371—90: 202 (13) 206 (5) 209 (23) 212 (28) 214 (35) 220 (4) 223 (6) 224 (33) 227 (22) 228 (17) 242 (4) 244 (22) 248 (3) 249 (20) 252 (3) 254 (31), B. 1364—89: 187 (1) 216 (27) (für den Folgenden) 245 (14.22.25) 250 (16) 255 (19), sonst erwähnt 1386: 246 (4) 247 (4).
2. Aschwyn, Bruder des Vorigen, *Bg. 1375: 216 (27).
Scepelere, Bernardus, *Bg. 1298: 5 (16).
Schepenstede
1. Sohn des Johann —, Bg. in Lübeck 1335: 107 (25).
2. Hermannus 1338: 278 Nr. 97.
Scherer, Scherere
1. Hinricus, B. 1380—93: 226 (23) 244 (17) 249 (28) 250 (38) 257 (35) 258 (5) 260 (7), 1389: 252 (7).
2. Hans, *Bg. 1385: 245 (32).
3. Henneke, *Bg. 1386: 248 (15).
4. Godeke, bürgt für den Vorigen 1386: 248 (15).
Scerf, Scherf
1. Volcquinus de, *Bg. 1307: 9 (23).
2. *Bg. 1333: 20 (13).
Scherye, Ludolfus, B. 1392: 258 (34).
Schermbeke, Abt von, 1295: 45 (23).
Schermbeke, Scerenbeke, Scermbeke, Scrembeke
1. Wernerus de, *Bg. 1299: 5 (40).
2. Johannes de, *Bg. 1317: 13 (22).
3. Ludolfus de, *Bg. 1320: 14 (19).
4. Johannes de, *Bg. 1324: 15 (34).
5. Heyno de, *Bg. 1324: 15 (26).
6. Ludeke de, *Bg. 1327: 16 (37).
7. Hinricus de, *Bg. 1328: 17 (24), B. 1339: 113 (18).
8. Ludolfus de, *Bg. 1330: 18 (21).
9. Hinricus, sutor, seine Frau Lucia 1335 u. 56: 109 (27) 155 (31 ff.) (sein Schwestersohn Heyne Bomgarden, seine Schwestertochter vermählt mit Johan Keyser).
10. Reyneke de, *Bg. 1337: 111 (14).
11. Ludeke de, *Bg. 1338: 112 (4).
12. Johannes de, *Bg. 1338: 112 (20).
13. Johannes de, *Bg. 1343: 117 (24).
14. Johannes de, *Bg. 1349: 127 (13), B. 1356—82: 160 (25) 167 (7) 173 (10) 175 (20) 176 (4) 187 (5) 193 (28) 227 (11.14.27) 229 (22).
15. B. 1356 u. 71: 160 (3) 202 (26).
16. Hinricus, pistor, B. 1357 u. 65: 163 (19) 189 (15).
17. Hermen, *Bg. 1358: 167 (7).
18. Godeke van me, *Bg. 1361: 175 (20).
19. Henneke, *Bg. 1365: 190 (16).
20. Johan, *Bg. 1367: 195 (2).
21. Johan, wohnhaft in der Altstadt, seine Tochter Alheyd vermählt mit Ludeke Hemeslingh 1376: 217 (30).
22. Hinricus, B. 1382—93: 229 (34) 230 (9) 248 (21) 253 (4) 259 (35.36) 260 (2.12.22).
23. Henneke, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1385: 244 (29).
Schesle, -len, Scheyslen, Scesle
1. Ludolfus de 1291—1301: 28 (1.15) 30 (13) 37 (5) 42 (34) 43 (16) 66 (20).
2. Henricus de 1305: 77 (5).

3. Johannes, *Bg. 1310: 11 (2).
4. Johannes de, *Bg. 1350: 131 (12).
5. Bode de, *Bg. 1351: 136 (34).
6. Johannes de, *Bg. 1363: 182 (29).

Scetcendorpe, Meynwardus de, *Bg. 1310: 10 (28).

Scheven, Beke 1372: 212 (21).

Schibbeke, Hinricus, *Bg. 1341: 115 (17).

Schildere, Jordan, *Bg. 1325: 15 (37).

Schilsten, Schiltsten, Scilsten, Sciltsten, Sclitsten
1. Alardus de, Rm. 1290—1304: 21 (3) 36 (14) 44 (28) 50 (10) 54 (13) 66 (16) 74 (20), sonst erwähnt 1291—1303: 23 (24) 35 (2) 57 (22) 73 (17).
2. Nicolaus de 1296—1318: 48 (37) 57 (23) 93 (13) 95 (22), Rm. 1306—24: 77 (17) 80 (20) 83 (4) 86 (15) 87 (21) 91 (14) 93 (8) 97 (5) 99 (11) 177 (2) 99 (30).
3. Thidericus, Rm. 1329—59: 101 (31) 102 (30) 103 (15) 105 (23) 110 (35) 112 (36) 114 (5) 115 (2) 117 (3) 104 (5) 119 (3) 122 (33) 125 (10) 128 (2) 131 (33) 143 (1) 148 (6) 154 (30) 158 (15) 164 (32) 167 (28) 176 (12), B. 1338—59: 112 (9) 115 (8) 136 (17) 146 (3.8.15) 147 (8.34) 160 (31) 167 (6) 169 (29), sonst genannt 1350 u. 57: 130 (9) 161 (8): sein Sohn Johannes, sein gener Tidericus Nyestad 1359: 176 (14).
4. dna. Heseke, Wittwe des Volmarus Schilstenes und ihre Söhne (Nicolaus und Thidericus), *Bg. 1355: 153 (5), 1368: 196 (5).
5. dns. Alardus 1357: 161 (8).
6. Nicolaus, B. 1358: 166 (28), 1363: 180 (21).

Scimmelpenningch, -penninch, -penningh, Schimmelpenningh
1. dns. Conradus, presbiter 1347: 123 (6).
2. Albertus, *Bg. 1347: 124 (26), B. 1352: 141 (13).
3. M. der Schneiderinnung 1368: 197 (1).

Schinkel
1. Hermannus, *Bg. 1334: 105 (26), B. 1340: 114 (9).
2. Enghelke, *Bg. 1374: 214 (25).

Scippere, *Bg. 1355: 153 (15).

Scirhorn, Schirhorn
1. Johannes de, *Bg. 1306: 8 (38).
2. Henricus de, *Bg. 1310: 10 (33).
3. Hildemarus, *Bg. 1311: 11 (19).
4. Reyneko, *Bg. 1314: 12 (22).
5. Johannes, *Bg. 1325: 16 (12).
6. Hartwicus, *Bg. 1326: 16 (17).
7. Ewe gen. —, Bg. 1334: 213 (1).
8. B. 1341: 115 (14).
9. Ludeke, *Bg. 1356: 160 (3).

Sciegel, *Bg. 1345: 119 (9).

Scogen, Kristianus de 1313: 88 (34).

Scomekere, -maker, -makers, -meker, Schomaker, -makere, -makeres, Schômaker, Schumaker, Schûmaker
1. Hermannus, *Bg. 1299: 6 (9).
2. Johannes 1335: 107 (4), B. 1351: 136 (3.10), seine Söhne 1359: 168 (17), seine Wittwe Ghebeke 1379: 223 (17).
3. Tideke, (*Bg. u.?) Innungsmitglied 1358: 167 (10).
4. Hinricus, *Bg. 1363: 182 (32).
5. Conradus, *Bg. 1364: 187 (18).
6. Coneke, *Bg. 1365: 190 (19).
7. Johan, *Bg. 1367: 195 (4), B. 1367 bis 85: 195 (17) 196 (37) 245 (39), erwähnt 1386: 246 (37) 247 (12).
8. Ludeke, M. der Bäckerinnung 1370: 200 (2), B. 1377: 222 (10).
9. Nicolaus, Rm. 1371—89: 202 (13) 206 (5) 209 (23) 217 (23) 223 (7) 225 (21) 228 (18) 242 (4) 244 (22) 247 (30 ff.) 249 (21) 251 (35).
10. Curd, B. 1377—95: 222 (12) 242 (23) 261 (4).
11. Egghert, *Bg. 1383: 242 (23).
12. Helmeke, *Bg. 1384: 243 (33).
13. Jacob, B. 1385 u. 96: 245 (2) 261 (22).
14. Hermen, B. 1395: 260 (33.34).

Scheneberch, Schonenbergh
1. Heyno, *Bg. 1354: 151 (4).
2. Make, Innungsmitglied 1363: 182 (9).
Scenehar 1305: 8 (10) (sein gener der Neubürger Johannes).
Schenevelt, Schönevelt
1. Make, *Bg. und Innungsmitglied 1362: 179 (16).
2. Henningus, *Bg. 1381: 228 (14).
Scorlete, Henricus 1302: 70 (28).
Scerolt, Fredericus gen. 1299—1304: 58 (1) 63 (18) 75 (32), *Bg. 1304: 7 (41).
Scotenhusen, Scotenshusen
1. Johannes de — apud Salinam 1308: 80 (25).
2. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (20), 1314: 89 (25).
Schetensen, Scotensen
1. Henneke, *Bg. 1330: 18 (27).
2. Gerbertus, *Bg. 1345: 119 (7).
Schotte, Henneke, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1373: 209 (18).
Schouwenborgh, dhe van 1373: 207 (34) 208 (2.9.14).
Scrader, Albert, B. 1379: 224 (38).
Schriver, Nicolaus, *Bg. 1371: 203 (3).
Schroder, Schröder, Scröder (vgl. Sartor)
1. Meyneke, *Bg. 1361: 175 (28), B. 1385 u. 87: 245 (30) 250 (37)
2. Thideke, *Bg. 1367: 195 (18).
3. Beneke, *Bg. 1380: 227 (18).
4. Ghereke, *Bg 1386: 249 (11).
Scrüire, Meyneke de, *Bg. 1354: 151 (5).
Schrunseel, Ludeke, *Bg. 1377: 222 (20).
Schuddinghes Wittwe Wolburgis 1297: 52 (14).
Schuie, Johannes, *Bg. in Lübeck 1293: 40 (29).
Schulte, Henneke, *Bg. 1357: 164 (28).
Schumemann, Hermannus, *Bg. 1362: 178 (36).
Scunemann, Schüneman
1. Hinricus, *Bg. 1350: 131 (29).
2. Hans, *Bg. 1397: 262 (16).
Schüte, Henneke, *Bg. 1387: 249 (34).
Scutte, Schutte
1. Otto, 1278: 273 Nr. 38.
2. Losek, B. 1330: 18 (27), 1333: 103 (24) (sein Bruder Johannes).
Schuttenbergh, Albert, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1366: 192 (10).
Scriptor
1. Hermannus 1297: 51 (36).
2. Albertus, *Bg. 1318: 13 (37).
Sedeler, Zedeler
1. Johannes, *Bg. 1352: 141 (15), B. 1356: 160 (13).
2. Thideke, *Bg. 1359: 170 (32).
Sedorpe, -dorp, Zedorp, -dorpe
1. Johannes de 1299: 60 (2).
2. Henricus de, *Bg. 1302: 7 (12).
3. Thidericus de 1319 u. 25: 97 (14) 100 (19).
4. Helewich de 1325: 100 (19).
5. Henneke de, *Bg. 1355: 153 (30), B. 1365: 190 (27).
6. Ludeke van, *Bg. 1390: 256 (22).
7. Werneke van, *Bg. 1390: 257 (11).
Seghebandes, Henneke, linenwever, B. 1370: 200 (6).
Segebandus, Seghebandus, -bant: de Ebbestorp, Institor, Cosvelt, de Monte, Rike, de Witdorpe.
Segheberge, Segeberge
1. Thimmo de, Bg. in Lübeck 1333: 103 (17).
2. Laurencius van, *Bg. 1395: 260 (32).
Zeghebode: de Lubeke.
Seghehardi, Zeghehardi
1. Conradus 1292: 30 (28), Rm. 1298: 54 (14), seine Tochter Gertrud 1298: 55 (10).
2. Albertus 1299: 61 (5).
3. Johannes, *Bg. 1308: 9 (39).
4. Conradus, Rm. 1332—57: 103 (11) 105 (8) 212 (37) 109 (32) 111 (34) 115 (2) 117 (4) 104 (5) 119 (3) 122 (33) 126 (35) 131 (33) 160 (36), B. 1336—49: 110 (10) 113 (35) 127 (17), erwähnt 1352: 139 (18).
Seghehardus, Seghert, Zegherd: Aurifaber, de Cellario, de Ebbekestorpe, Kortekenen, de Pentze, de Wittinge.

Segheharduns, Seghardus, Seghert
1. Rm. 1291: 22 (9), sonst erwähnt 1291—99: 23 (1) 25 (34) 4 (27) 61 (5).
2. —, nepos Seghehardi, *Bg. 1308: 10 (6).
3. *Bg. 1349: 127 (17).
Sebusen, Zehusen
1. Thidericus de, *Bg. 1342: 116 (26).
2. Jacobus de, *Bg. 1359: 170 (7).
2. Heyne van, *Bg. 1371: 202 (30), B. 1387 u. 88: 250 (35) 253 (8).
4. Heyne, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1373: 209 (4).
Seyghemakere, Seyghermaker
1. Hans, B. 1392: 258 (16).
2. Hinrik, (B.) 1392: 259 (6).
Seker, Hermannus de 1295: 47 (3).
Sekerdorp, -dorpe
1. Hartman de, *Bg. 1315: 12 (35).
2. Ludeke de, *Bg. 1325: 16 (1).
Zelans, Ludolfus, B. 1352: 141 (6).
Selden
1. Eylemannus de, Rm. 1317—19: 94 (32), 97 (8).
2. Deghenhart de, *Bg. 1330: 18 (17).
Selemeker, Cristianus, *Bg. 1349: 127 (19).
(Selesnacke), Bertoldus 1294: 43 (38).
Zelhorn, Henneke, *Bg. 1356: 160 (38).
Selle, Johannes, *Bg. 1345: 119 (23).
Selledhe, Johannes de, *Bg. 1300: 6 (22).
Sellifex, Johannes, *Bg. 1313: 12 (6).
Seltzinge, Johan de, *Bg. 1353: 146 (15).
Semelbeckere, -becker, -beckers, Semmelbecker, -beker
1. Albertus 1293—1301: 40 (33) 61 (24) 67 (6), 1335: 107 (19).
2. 1310: 84 (5), des — stupa 1330: 102 (19).
3. Henricus 1310: 84 (26), B. 1347: 124 (19).
4. Johannes, B. 1350—77: 131 (7), 136 (2) 146 (11) 154 (11) 164 (18) 169 (36) 170 (28) 182 (21) 186 (24) 192 (29) 202 (23) 219 (33) 222 (34), Rm. 1362—78: 176 (10) 179 (24) 187 (23) 191 (18) 194 (1) 195 (27) 197 (6) 202 (12) 206 (3) 209 (21. 30) 210 (11) 217 (22) 218 (7) 223 (5), sonst erwähnt c. 1360 u. 63: 237 (2) 238 (6) 179 (28) 180 (28).
5. Johan, Rm. 1389: 251 (37), B. 1389 u. 93: 255 (18) 259 (23), 1390: 255 (27).
Semmelov, Bertold, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1375: 216 (37).
Senge, Hans, B. 1382: 229 (32).
Zenghestake, Senghestake, Johannes, *Bg. 1357: 163 (23), B. 1370 u. 86: 199 (17) 248 (17).
Senhebude, Johannes, *Bg. 1350: 130 (32).
Senkepil, Hinricus, *Bg. 1332: 19 (29).
Serdo
1. Radolfus 1299: 57 (35) 61 (30).
2. (Georgius) 1301: 69 (31).
3. Thidericus 1311: 85 (31).
(Servel), Hermannus: 270 Nr. 8.
Sevemekere, Johannes, *Bg. 1309: 10 (12).
Seveneken, Henricus de, *Bg. 1306: 8 (32).
Sydenweversche, Jutte 1366: 191 (32) (ihre Schwester Gertrud **Meeldorpes**).
Sider, B. 1352: 141 (14).
Sidert: de Eysen.
Sidert, B. 1354 u. 55: 149 (31) 153 (29).
Zidev, Clawes, *Bg. 1369: 197 (33).
Sifridi, Johannes, *Bg. 1308: 9 (33).
Sifridus, Cyfridus, Siffridus: Aurifaber, de Bekem, de Blekedhe, Corrigiarius, de Edestorpe, Eylardi, de Eylbeke, de Eyshusen, de Elverstorpe, de Enbeke, de Eppenstorpe, Goltsmet, de Heyslinge, Hoyke, Crul, Olen, Pape, Pistor, van der Ronnen, de Salina, de Saltwedele, Sosat, Stedorp, de Ulsen, Vestis, Vitrifex, (Vosseke), Wise.
Sifridus, Bruder Johanns, *Bg. 1289: 1 (4).
Sikker, Johannes, *Bg. 1326: 16 (26).
Silidus, Johannes, *Bg. 1301: 6 (38).
Symon, Simon: de Gelderssen, Holtste, Kovoth, Paschedagh.
Symen, Make, *Bg. 1315: 12 (36).
Symonis
1. Volzeke, *Bg. 1331: 19 (9).
2. Mako, bürgt für den Vorigen: ib.
3. Martinus, *Bg. 1339: 113 (21).

4. Henneke — aus Hamburg, c. 1360: 237 (4).

Sinneghe

1. Ludeke, *Bg. 1345: 119 (25).
2. Make, *Bg. 1356: 160 (32).
3. Ludeke, *Bg. 1358: 167 (8).

Sinnich, Arneke, *Bg. 1335: 108 (18).

Sinov, B. 1392: 258 (24).

Sinteke: de Horeborc.

Sipolle *siehe* Cipolle.

Syrurgus, Helmoldus, *Bg. 1306: 8 (40).

Sist: de Hamburg.

Siveke: Unelo.

Syveken, Clawes, *Bg. 1356: 160 (30), B. 1378: 224 (29).

Siverd, -vert, Syverd, -vert, (*vgl.* Sifridus): van Bôcle, van me Hôlle, van Imen, Ole, Paschedagh, Redewel, van Zalderen, Stop.

Siverdinghe, Johannes de, *Bg. 1299: 6 (1).

Scarabus, Peter de, *Bg. 1352: 142 (4).

Scobbe, Johannes 1274: 271 Nr. 22.

Slaap, Clawes, *Bg. 1361: 175 (31), B. 1369: 198 (17).

Slachterknecht, Johannes 1295: 45 (6).

Slade, carnifex 1312: 86 (30).

Slavel, Cord, *Bg. 1391: 257 (33).

Slaveneke, Johannes, *Bg. 1352: 141 (37).

Slavus

1. Janeke 1296: 48 (31).
2. Kopeke, *Bg. 1338: 112 (14).
3. Reyneke — in der Altstadt 1345: 104 (11).
4. Werneke, Bg. 1350: 128 (22).

Sleden

1. Nicolaus gen. — aus Stade 1297: 52 (22).
2. Luderus gen. — 1297: 52 (25).

Sleg, Claus, *Bg. 1377: 222 (27).

Slegel

1. 1287: 276 Nr. 61.
2. Herbordus, *Bg. 1350: 128 (22).

Slepegrellen, -grelle, Marquardus 1292—1315: 32 (26) 35 (14) 36 (33) (sein Bruder Holt) 46 (24) 55 (21) 64 (4. 6. 10. 14. 18. 21) 77 (1) (sein gener Johannes Taneman) 92 (4).

Slightendelen, Ghereke van der 1375: 215 (23) (seine Schwester Drude Lubbertes).

Slichtingus 1306: 78 (1) (sein gener Thidericus Pistor).

Slickum, Slikun, Tydeke de, *Bg. 1348: 125 (38), B. 1351: 137 (18).

Slijkvoghel, Johan, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1369: 197 (27).

Slore, Otto, *Bg. 1379: 224 (36).

Slorebor, Johannes 1292: 29 (8).

Slotere, pistor 1309: 82 (10).

(Sluckeber), Meinnardus 1270: 270 Nr. 16.

Sluckervisch, *Bg. 1318: 13 (28).

Slure, Gherardus de, 1291: 28 (19).

Slutere, -ter, Slûter

1. Heyne, *Bg. 1352: 141 (38).
2. Johannes — 1366: 191 (39), seine Frau Jutte.
3. Hennyng, *Bg. 1378: 224 (29).
4. Henneke, *Bg. 1380: 227 (4).
5. Johannes, *Bg. 1396: 261 (32).

Smalenowe

1. Tidericus 1274 u. 91: 272 Nr. 27, 28 (33).
2. — *Bg. 1307: 9 (7).

Smalenvelde, -velt, -welt

1. Lodewicus de, *Bg. 1295: 3 (38).
2. Godscalcus de, *Bg. 1297: 4 (37).
3. Johannes, *Bg. 1306: 8 (41).
4. Gotfridus de, Bruder des Lodewicus Carnifex 1307: 80 (12).
5. Hinricus *Bg. 1313: 12 (5).

Smalewe, -lou, -lov, -low

1. Johannes, pistor, *Bg. 1303: 7 (22).
2. Albertus, *Bg. 1333: 20 (4).
3. Johannes, *Bg. 1343: 117 (27).
4. Henneke, *Bg. 1354: 150 (37).
5. Hermen, *Bg. u. Innungsmitglied 1358: 167 (1) (sein Bruder bürgt für ihn), B. 1365: 190 (39) (für Ludeke 8).
6. Reder, *Bg. 1359: 170 (17).
7. — serdo, c. 1360: 238 (13).
8. Ludeke, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1365: 190 (39).
9. B. 1379: 224 (4).

10. Ludeke, *Bg. 1383: 242 (30).
11. Meyneke, *Bg. 1384: 243 (32).
12. Clawes, *Bg. 1390: 257 (2).
13. Thideke, *Bg. 1390: 257 (3).

Smalt, Kristianus, *Bg. 1312: 11 (38).

Smed, Smet (*vgl.* Faber)
1. Volcmar, B. 1379—92: 225 (15) 250 (15) 258 (9.15).
2. Ludeke, *Bg. 1387: 250 (37).

Smedeke, Clawes, *Bg. 1393: 260 (13).

Smellge. Ludolfus gen. — 1273: 272 Nr. 29.

Smerebeke, Johannes, *Bg. 1312: 11 (36).

Snakenbeke
1. Thidericus, *Bg. 1304: 8 (2).
2. Henricus de, *Bg. 1307: 9 (14), 1317: 95 (18).
3. Thidericus, *Bg. 1311: 11 (20), 1311 u. 15: 85 (31) 92 (34), sein Sohn Albert.
4. Gereke, B. 1351 u. 52: 135 (31) 141 (39), 1368: 195 (31).
5. Cristianus de, *Bg. 1357: 164 (24).
6. Gherd van dem, *Bg. 1364: 186 (27).
7. Kersten van me, *Bg. 1367: 195 (10).

Snehagen, Heyne, B. 1371: 202 (20).

Snellart, Dhidericus 1277: 272 Nr. 32.

Snellenberg, -berghe
1. Johannes 1316: 94 (10).
2. — 1338: 278 Nr. 95.
3. Gherbertus van me, *Bg. 1359: 170 (6), B. 1368 u. 84: 196 (27) 244 (14).

Snewerdinge, -ding, -dingh, -dinghe, Sneverdingh
1. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (15).
2. Echardus de, *Bg. 1321: 14 (37).
3. Godeke de, *Bg. 1329: 17 (36), B. 1341—60: 115 (23) 141 (36) 163 (16) 164 (27) 173 (6), 168 (18).
4. Hinricus, B. 1341—63: 115 (39) 137 (28) 142 (7) 150 (24) 163 (17) 164 (11) 182 (25), 1346: 121 (33) (seine Brüder Godfridus und Woltzeke).
5. Johannes, *Bg. 1342: 116 (15), B. 1346—51: 121 (17) 127 (9) 137 (1).
6. Godeke, faber, *Bg. 1350: 131 (13).
7, Nicolaus, *Bg. 1359: 169 (6).
8. Henneke, *Bg. 1362: 178 (31).
9. Witte Hermen, *Bg. 1362: 179 (14).
10. B. 1364: 187 (3.15).
11. Hermen van, B. 1367: 195 (11).
12. Des Johannes — in Rene Sohn Hermannus 1377: 220 (13).
13. Des Volseke — aus Stade Sohn Nicolaus: ib.
14. Godfridus, Bg., verwandt mit den beiden Vorigen, als gestorben erwähnt 1377: 220 (16).
15. Herman, *Bg. 1379: 225 (17).
16. Nicolaus, *Bg. 1381: 228 (7).
17. Hermen, *Bg. 1393: 259 (27).

Snider, *Bg. 1339: 113 (13).

Snidewint, -wind, Snydewind, Johan (sartor), *Bg. 1354: 150 (13), B. 1370 bis 75: 199 (11) 200 (5) 206 (23) 216 (23).

Snuffeler, Ludeke, *Bg. 1357: 164 (27), B. 1362: 179 (8).

Sobrinus *siehe* Hermannus.

Zode, Sode
1. Henneke bi dem, c. 1360: 238 (1), B. 1364: 186 (37).
2. Ludeke van dem, *Bg. 1390: 257 (9).

Soden, Herman de, *Bg. 1354: 150 (18).

Soderstorpe, -torp
1. Hinricus de, *Bg. 1323: 15 (19).
2. Otte, *Bg. 1397: 262 (30).

Solcen, Conradus de 1302: 72 (21).

Soltegrove, Thidericus 1308: 81 (1).

Soltenshusen, Solcens-, Solsens-, Soltzen-, Soltzens-, Solzens-, Zolsenshusen.
1. Helmolt de, *Bg. 1305: 8 (15).
2. Nicolaus de, textor, *Bg. 1324: 15 (29).
3. Nicolaus de, filius Knakerukke, *Bg. 1329: 17 (36).
4. Nicolaus de, *Bg. 1352: 142 (26), B. 1365: 190 (29) (für Ludeke 8).
5. Meyne van, *Bg. 1358: 166 (30).

6. Heyne van, *Bg. 1364: 187 (16).
7. Clawes van, *Bg. u. M. der Weberinnung 1365: 189 (31), B. 1374 bis 93: 214 (23) 219 (32) (für Godeke 10) 229 (26) 244 (15) 252 (24) 259 (5) 260 (15).
8. Ludeke van, *Bg. 1365: 190 (29).
9. Heyne van, *Bg. 1371: 202 (20), B. 1387: 250 (32) (für Werneke 12).
10. Godeke, *Bg. 1376: 219 (32).
11. Hermen, B. 1386: 249 (10).
12. Werneke, *Bg. 1387: 250 (32).
13. Ludeke, *Bg. 1388: 252 (24).

Soltman, Wichman, *Bg. 1355: 154 (25).

Soltmetere, -meter
1. Jancke, *Bg. 1320: 14 (24).
2. Ghereke, *Bg. 1355: 154 (3).

Soltowe, -tou, -tov, -tow
1. Johannes de, *Bg. 1311: 11 (17).
2. Nicolaus de, *Bg. 1324: 15 (35).
3. Albertus de, *Bg. 1329: 18 (9).
4. Wernerus de, *Bg. 1330: 18 (14).
5. Bernardus, *Bg. 1331: 19 (2).
6. Ludeke, *Bg. 1336: 110 (16).
7. Hinricus, *Bg. 1349: 127 (9).
8. Albertus de, *Bg. 1355: 154 (5).
9. Ghereman de, (*vgl.* Ghereman), B. 1356—65: 160 (21) 173 (5) 190 (3).
10. Ludeke, dessen Bruder, *Bg. 1360: 173 (5).
11. Henneke, *Bg. 1369: 198 (11).
12. Henneke, *Bg. 1376: 218 (38).
13. Hans, *Bg. 1385: 245 (3).
14. Hermannus, B. 1392: 259 (11).
15. Godeke, *Bg. 1396: 261 (18).

Zoltvoghed, Henneke, *Bg. 1366: 193 (3).

Soltwedele, -wedel, -wele, Saltvedele, -wedele, Sotwedel
1. Johannes, *Bg. 1293: 3 (3), 1294—1309: 42 (10) 59 (16) 81 (33) (gener des Johannes Thelonearii).
2. Sifridus de 1299: 61 (22).
3. Nicolaus de, *Bg. 1303: 7 (23).
4. Walterus de, *Bg. 1318: 13 (35).
5. Ludolfus de, *Bg. 1322: 15 (8).
6. Arnoldus de, *Bg. 1326: 16 (20).
7. Johannes, *Bg. 1340: 114 (9).
8. Robeke de, *Bg. 1344: 118 (15), 1350: 128 (7).
9. Johannes de, *Bg. 1347: 124 (20).
10. Rippe van, *Bg. 1369: 197 (22).
11. Volseke van, *Bg. 1371: 202 (33).
12. Cord van, *Bg. 1387: 250 (27), M. der Schmiedeinnung 1390: 255 (12).
13. Curd van, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1388: 253 (10).

Somer, Zomer
1. Thidericus, *Bg. 1342: 116 (25), B. 1343: 117 (33), 1347: 125 (5).
2. Ludeke, *Bg. 1363: 182 (17), B. 1369: 198 (5).
3. Ludeke, *Bg. 1381: 228 (9), B. 1390: 257 (1).

Somerbast, Johannes 1301: 69 (24.

Somerseide, Conradus, *Bg. 1313: 12 (8).

Sône, Sone (*vgl.* Sones, *siehe auch* Sacko)
1. Johannes, *Bg. 1318: 13 (38).
2. Henricus, 1313 und 14: 88 (12) 90 (3), B. 1336: 110 (6).

Soneke, Nicolaus, *Bg. 1348: 126 (23).

Sones, (*vgl.* Sône).
1. Helmke, *Bg. 1336: 110 (10), 1347: 123 (6).
2. Margarete, Wittwe des Heinrich — 1348: 125 (18).
3. Johannes, deren Sohn } ib. Z. 21.
4. Johannes, dessen patruus }

Sophia: Ghertrudis, (Wichempten).

Sophia, dna. — 1309: 81 (26).

Sosat, Sosato
1. Heyne de, *Bg. 1301: 6 (35).
2. Sifridus de, *Bg. 1308: 9 (44).
3. Thitmarus de, *Bg. 1320: 14 (19).
4. Johannes de, *Bg. 1346: 120 (39).

Sosendorpe, Johannes de, *Bg. 1295: 3 (33), 1297 u. 98: 51 (34) 55 (1).

Zottorpe
1. Ludeke van, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1365: 189 (37).
2. Ludolfus van, *Bg. 1366: 193 (24).

Sovenek, *Bg. 1361: 175 (32).

Sovort, Tzovord, -voord, Johan, M. der

Hokeninnung 1367: 195 (6), B. 1374 bis 83: 214 (30) 216 (16) 227 (6) 243 (19).

Soworden, Hinrik, *Bg. 1352: 140 (30).

Spanghenberch, *Bg. 1355: 152 (35).

Specht, *Bg. 1354: 150 (9), Godeke — B. 1390: 257 (7).

Speyckhowere, Thidericus, *Bg. 1343: 117 (33).

Specman, Speckman, Sohn Reinolds 1277 u. 88: 272 Nr. 31, 276 Nr. 65.

Sperlinc, -linch, dns. Johannes gen. — Vikar der Kirche Schwerin 1299 und 1301: 58 (19) 68 (3).

Spisere, Radeko, *Bg. 1307: 9 (7).

Spolekisten Wittwe Ermegardis 1295: 45 (17).

Spotzel, Ludeke, B. 1346: 121 (16).

Sprakele, Henneke van, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1385: 244 (34).

Sprakensen, Johan van, *Bg. 1384: 244 (18).

Spredeclea, Elerus 1291: 26 (21).

Springhe, -ge
1. Bertold van me, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1371: 203 (2), B. 1386: 248 (12).
2. Bertold van me, *Bg. u. M. der Leineweberinnung 1374: 214 (23).
3. Hintze van dem, B. 1383: 243 (2).

Sprinkintgut, Springintghud, -gud, -gûd, Sprinintgûd
1. 1339: 113 (11).
2. Thidericus, B. 1351—81: 136 (9) 167 (2) 190 (35) 191 (11) 197 (17) 228 (11), Rm. 1362—92: 176 (11) 183 (26) 187 (24) 191 (19) 193 (36) 195 (26) 199 (5) 207 (18) 214 (33) 217 (22) 220 (9) 224 (31) 225 (19) 228 (16) 242 (2) 243 (21) 248 (2) 251 (34) 257 (16), seine Frau Ermegardis geb. Beven 1354: 149 (10).

Sprotse (*vgl.* Sprozele) Conradus de, *Bg. 1312: 11 (42).

Sprozele, -zel, cele, -tsel, -tsele, -tzel, -tzele, Sprötzel (*vgl.* Sprotse)
1. Johannes, *Bg. 1292: 2 (40), 1304: 75 (6).
2. Tidericus de, *Bg. 1328: 17 (31), B. 1347—56: 123 (37) 135 (36) 160 (32), c. 1360: 238 (4).
3. Ludeke, *Bg. 1332: 19 (22).
4. Conradus 1321: 98 (8).
5. — B. 1371 u. 78: 202 (30) 224 (10).
6. Hans, B. 1386: 248 (22).

Spruthe, Johannes, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1369: 197 (23).

St . . . . ?, Johannes — de Hamborch 1310: 85 (1).

Staden, -de, -dhe, -dio, -dis
1. Otto de, *Bg. 1290: 1 (33).
2. Ludolfus de, *Bg. 1290: 1 (34), [1299: 62 (3)].
3. Johannes de 1291—1302: 24 (1) 50 (32 . 34) 70 (22), *Bg. 1292: 2 (31).
4. Johannes de, pellifex 1294: 41 (5).
5. Willekinus de 1300: 66 (9), Vogt in L. (1312): 277 Nr. 70, 71, 73—77, 80.
6. Wolf de 1303: 73 (3).
7. Vicko de, *Bg. 1304: 7 (38).
8. Henricus de, tector, *Bg. 1310: 10 (33).
9. Kopeke de, *Bg. 1310: 10 (41).
10. Hermannus de, *Bg. 1315: 12 (37).
11. Richert de, *Bg. 1323: 15 (16).
12. Bertoldus de, pellifex, *Bg. 1326: 16 (16).
13. Vikke de, *Bg. 1327: 17 (9).
14. Vikke de, *Bg. 1327: 17 (14).
15. dna. Ghisla de 1335: 108 (23).
16. Nycolaus de, *Bg. 1338: 111 (38), c. 1360: 238 (22).
17. Johannes de, *Bg. 1343: 117 (25).
18. Fredericus de, *Bg. 1347: 124 (35).
19. Johannes de, sartor 1354: 148 (21), seine Frau Elisabeth.
20. Hynse de, *Bg. 1355: 153 (9).
21. Johannes van, *Bg. 1365: 190 (18).
22. Johan van, *Bg. 1366: 193 (12).
23. Heyne de, B. 1377: 222 (29).

Stadewech, Eggert, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1397: 262 (5).

Stalbergh
1. B. 1370: 199 (25).
2. *Bg. 1370: 200 (3).
Stalcop, Hinricus — aus Lüdershausen 1299: 59 (1), *Bg. 1300: 6 (25).
Stanghe, Heyne, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1370: 199 (11).
Stapel, Stapele
1. Hermannus, *Bg. 1296: 4 (13).
2. Albertus de, *Bg. 1317: 13 (17) 95 (10).
3. Ludeke, *Bg. 1332: 19 (25), B. 1339: 113 (11).
4. Drevs van, *Bg. 1371: 202 (19).
Statyn, Johannes de, *Bg. 1325: 16 (4).
Statius: de Eylenstede.
Statvoget, -voghed, Stadvôghed, Stadtvoghed, Johannes (in der Altstadt), B. 1351—77: 137 (26) 154 (21) 189 (37) 197 (23) 198 (26) 200 (9.10) 222 (20), 1360: 172 (7).
. . . **stede** 1317: 94 (34).
Stedenberg, Johannes, *Bg. 1298: 5 (13).
Stedhin, Stetin, -tyn
1. Johannes —, *Bg. 1325: 16 (2), B. 1333: 20 (11).
2. Albertus, *Bg. 1340: 114 (21), 1351: 132 (24) (sein Sohn Albert?), B. 1371 u. 85: 202 (31) 245 (37).
3. Hinrik van, *Bg. 1385: 245 (17).
4. Hennyng, M. der Wollweberinnung 1386: 248 (14).
Stedhing, Johannes 1274: 271 Nr. 26.
Stederp, Sifridus, *Bg. 1352: 142 (28).
Steen
1. Hermen, *Bg. 1358: 166 (22).
2. —, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1369: 197 (34).
Steenborst, *Bg. 1386: 248 (32).
Stele, Heyne aus Hitzacker, *Bg. 1292: 2 (41).
Stelle, Stella
1. Johannes de, (carnifex), *Bg. 1291: 2 (10), 1295—1303: 47 (21) 70 (4) 73 (5).
2. Wernerus de, *Bg. 1316: 13 (10).
3. Hinricus de, *Bg. 1322: 15 (8), B. 1331 u. 42: 19 (1) 116 (17).
4. Wernerus de, *Bg. 1325: 16 (6), B. 1334-47: 106 (6) 111 (18) (für Lud. 8) 112 (8) 116 (24) (für Arnolt 9) 124 (24) (für Johannes 10).
5. Johannes de, *Bg. 1327: 17 (17), B. 1335: 107 (34), 1336: 278 Nr. 91.
6. Heyne de, *Bg. 1331: 18 (42), B. 1337—56: 111 (14.18) 126 (11) 160 (3.27).
7. Hermannus de, Bg.: 279 Nr. 98.
8. Ludolfus de, *Bg. 1337: 111 (18), 1352: 139 (22).
9. Arnold de, *Bg. 1342: 116 (24).
10. Johannes de, *Bg. 1347: 124 (24).
11. Werneke de — jun., *Bg. 1347: 124 (28), B. 1356—76: 159 (33) 160 (33) 179 (4) 219 (6), 161 (33).
12. Hermen de, *Bg. 1350: 131 (8), B. 1354—77: 149 (34) 159 (31) 179 (15) (für Heyne 15) 183 (11) 222 (13).
13. Thidericus de, colonus in Putensen 1352: 139 (23).
14. Johannes de, dessen Bruder, submersus in Sundis: ib.
15. Eler de, *Bg. 1353: 147 (24), 1356: 158 (18).
16. Gherbertus de, Sohn eines Bruders des Bürgers Werner de — 1357: 161 (33).
17. Hinricus de, cerdo, B. 1357: 163 (10).
18. Thideke van, *Bg. 1362: 179 (1), B. 1364 u. 69: 187 (8) 198 (2).
19. Heyne van, *Bg. 1362: 179 (15).
Stelter, Henneke, B. 1385: 245 (19).
Stempel
1. Henneke, *Bg. 1365: 190 (22).
2. Vicke, *Bg. 1386: 249 (8), M. der Krämerinnung 1387: 249 (33).
Stenbeke, Steinbeke
1. Ludolfus, Rm. 1290: 21 (5), 1291 bis 99: 23 (25) 36 (10.20) 59 (39) 64 (30).
2. Hermannus de, Bg. in Lübeck 1315: 92 (7), 1317: 95 (10).

3. Ludeke, *Bg. 1328: 17 (22), B. 1330—50: 18 (33) 108 (11) 130 (36), 1339 u. 57: 113 (31) 161 (11), c. 1360: 239 (5).
4. Gherardus, *Bg. 1331: 19 (5).
5. Conradus, *Bg. 1352: 142 (31).
6. Alheydis de 1355: 151 (31), ihr Gatte Ludolfus (*wohl* 3).
7. Nicolaus de, Bg.: ib. Z. 33.
8. Ludeke van, *Bg. 1364: 187 (10), B. 1369: 197 (33).
9. Heyne von dem, *Bg. 1380: 227 (8).
10. Drews van, *Bg. 1392: 258 (36).

Stenboghe, Conrat 1277: 272 Nr. 32.

Stenbok, Johannes, *Bg. 1342: 116 (14).

Stendele, Johannes de — in Hamburg 1351: 135 (5).

Stendenberghe, Johannes 1294: 42 (6).

Stenhaghen, Heyne, B. 1380: 226 (28).

Stenhusen, -hus, Johannes 1299 u. 1301: 58 (33) 67 (16 . 20).

Stenweghe, Volcmarus de, *Bg. 1337: 111 (8).

Stephani, Hermannus, B. 1381: 227 (34).

Stephanus, Sefphanus: Corrigiarius, Hasenwinkel, van der Word.

Stephanus, servus campanarii ad S. Johannem 1295: 45 (1).

Sternebergh
1. Otto, *Bg. 1352: 142 (29).
2. Johan, *Bg. u. M. der Leinweberinnung 1367: 194 (23).

Stind, Henneke, *Bg. 1387: 250 (30).

Stockede, Germarus de, *Bg. 1309: 10 (14).

Stocken, Ditmarus de, *Bg. 1343: 117 (32).

Stofreghen
1. Fredericus, *Bg. 1353: 146 (38).
2. Vicke, *Bg. u. M. der Gerberinnung 1395: 260 (30).

Stoker, Stöker, Kersten, *Bg. 1380: 227 (10), M. der Hokeninnung 1381: 228 (4).

Stokke, Godeke van, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1397: 262 (8).

Stooni, 1319: 97 (18).

Stolle
1. Ghereke, *Bg. 1336: 110 (21).
2. Hermannus, *Bg. 1341: 115 (34), B. 1355 u. 69: 154 (25) 198 (9).

Stoltebrock, Heiricus gen. — 1287: 276 Nr. 63.

Stolteheyne, Stoltteheyne
1. *Bg. 1352: 142 (6).
2. *Bg. 1354: 150 (25).

Stoltevoeth, Henneke, *Bg. 1373: 209 (12).

Stop, Stôp, Stoop
1. Nicolaus 1346 und 53: 120 (10), 143 (5), B. 1352—61: 140 (28) 153 (19) 154 (18 . 24) 175 (21), seine Frau Gebeke Schwester des Johannes Cyfridi 1353: 145 (23).
2. Thymmeke, *Bg. 1375: 216 (31).
3. Syvert, B. 1377: 222 (8).

Stöpel, *Bg. 1384: 243 (28).

Stork
1. — *Bg. 1358: 167 (6), B. 1383: 243 (10).
2. Johannes, *Bg. 1359: 169 (29).

Stormer, Störmer
1. Heyne, B. 1360: 173 (21).
2. Reyneke, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 178 (7), B. 1367 und 70: 195 (3) (für Ludeke) 199 (22 . 26).
3. — B. des Vorigen 1362: 178 (7).
4. Ludeke, *Bg. 1367: 195 (3), B. 1384 und 93: 243 (38) 259 (20), 1377 u. 88: 221 (37) 253 (15).

Stortelebutle, Stortölebutle, dns. Bertoldus de, Vogt in L. 1280: 273 Nr. 40 u. 41.

Stotere, Johannes gen. — pistor 1274 u. 99: 271 Nr. 25, 61 (17).

Stoterooke, -roche, -rocghe, -rock, -roge, rogghe, Stöterogghe, Stotheroche
1. Johannes, *Bg. 1317: 13 (20), B. 1348—67: 126 (27) 131 (1 . 13 . 18) 141 (20) 150 (12 . 38) 152 (35) 159 (32) 164 (21) 173 (4) 175 (30) 195 (21), sonst genannt 1335—c. 1360: 106 (25) 138 (33) 145 (16) 157 (19) 237 (4).
2. 1330 u. 35: 102 (13) 107 (19).
3. Thitmarus, B. 1334: 105 (27).
4. Ludeke, B. 1346—76: 121 (9) 137 (11) 141 (4) 154 (20) 163 (23 . 25) 166 (34) 179 (3) 219 (30), 1392: 259 (8), sonst erwähnt 1351—56: 133 (26) 158 (29).

5. Ghevehardus, *Bg. 1350: 131 (1), M. der Krämerinnung 1363: 183 (10), B. 1369 und 73: 198 (25) 209 (10), 1377: 221 (16).
6. Bernd, B. 1383: 242 (21), seine Frau bürgt 1392: 258 (18).

Stoveman
1. Ludolfus gen. — 1320: 97 (34).
2. Gotfridus gen. —, dessen Bruder: ib.
3. B. 1331: 18 (38).

Stovere, Johannes, *Bg. 1354: 150 (26).

Stragheien, Heyne van, *Bg. 1377: 222 (16).

Stralendorpe
1. dns. Bernardus de —, ehemals Vikar in Lübeck 1351: 135 (14).
2. Henneke, *Bg. 1352: 142 (36), bürgt für den Folgenden 1359: 170 (30), 1376: 223 (28) (seine Frau Aleke).
3. Hermen, *Bg. 1359: 170 (30).
4. B. 1370 u. 73: 199 (16) 209 (1).
5. Heyne, *Bg. 1380: 227 (7), B. 1397: 262 (2).

Strate, Johan van der, *Bg. 1384: 244 (15).

Strijk
1. Johannes, *Bg. 1361: 176 (6).
2. Johannes, *Bg. 1362: 178 (2).
3. Wilhelm, *Bg. 1364: 186 (16).
4. B. 1368: 196 (31).

Strykworst, Peter, *Bg. 1397: 262 (19).

Strube, Manegoldus, Vogt in L. 1282: 274 Nr. 47.

Struk, Struch
1. Elerus: 277 Nr. 70.
2. Gherardus, B. 1337 und 45: 111 (17) 119 (21.23).
3. socer des Neubürgers Johannes 1345: 119 (21).

Struve, Hermen, *Bg. 1367: 195 (5).

Stubbekendorp, Bernardus, *Bg. 1365: 191 (4), M. der Krämerinnung 1369: 197 (29).

Stubbekeshorne, Lodowicus de, *Bg. 1347: 123 (32).

Stumpel, Thidericus, monetarius, *Bg. 1308: 9 (30).

Stupam, Meynardus 1314: 89 (30).

Stupanator, Heydeke, *Bg. 1363: 182 (38).

Stuparius, (*vgl.* Batstovere)
1. Willekinus 1278: 273 Nr. 36.
2. Arnoldus 1297: 53 (9).
3. Gotfridus 1310: 83 (5).

Sture, Gherardus de 1291 u. 93: 31 (23) 37 (27).

Sturewold, Hermannus, *Bg. 1357: 164 (6).

Stute, *Bg. 1361: 175 (22).

Stuve
1. Johannes, *Bg. 1308—15: 80 (36) 85 (33) 92 (31).
2. Johannes, *Bg. 1338: 112 (26).

Suderborg, -borch, -borgh
1. 1290: 1 (25).
2. Johannes 1292: 34 (25).
3. (Johan van), *Bg. 1361: 175 (24), 1366: 192 (15).
4. Helmeke, *Bg. 1390: 257 (4).

Suderborsteide, Ludolfus de, *Bg. 1307: 9 (16).

Zudermölen, Dithmer van der, *Bg. 1370: 199 (27).

Suderoyde, Hoygerus de, *Bg. 1306: 8 (37).

Sudersborg, Ludolfus de, *Bg. 1316: 13 (5).

Sufferator, Holt, *Bg. 1310: 10 (36).

Sulbeke, Volquardus de, *Bg. 1328: 17 (19).

Sulberg, Johannes, *Bg. 1289: 1 (10).

Sulfwolt, Gherbertus, *Bg. 1307: 9 (19).

Sulghrever, Petrus, *Bg. 1340: 114 (27).

Sulingh, Heyne, *Bg. 1352: 140 (33).

Sulta (*vgl.* Malus) und Sülten *siehe* Salina.

Sulttewisch, -wisgh, Sültewisch
1. Thideke, *Bg. 1353: 147 (3), B. 1386: 248 (25).
2. Johan, *Bg. 1353: 147 (4).

Sulverbernere, Silverbernere, Sulveberner, Sulvernebernere
1. Wernerus 1292: 30 (35).
2. Albertus, *Bg. 1328: 17 (28), 1348: 125 (32).
3. Ulricus, *Bg. 1351: 137 (7).

Sundis
1. Thidericus de, *Bg. 1291: 2 (4) 1292—95: 28 (33) 32 (32) 46 (30), seine Tochter Mechtild.
2. Johannes de, *Bg. 1321: 14 (36).

Sunnenberch, Hermannus, *Bg. 1331: 19 (18).

Sure
1. Johan, *Bg. 1353: 146 (12).
2. Hermannus, dessen Bruder, *Bg.: ib., B. 1355: 153 (35).

Susingh, Henneke, *Bg. 1362: 178 (19).

Suteke, Heinricus gen. — 1272: 269 Nr. 3.

Sutor (vgl. Parchem)
1. Bg. 277 Nr. 74.
2. Wasmodus 1298: 54 (25 . 36).
3. Conradus 1302: 71 (19).
4. Philippus, B. 1330 u. 36: 18 (14) 109 (35).
5. Johannes 1316: 93 (33), B. 1333 u. 38: 20 (3) 112 (11).
6. Arnoldus, B. 1335 u. 37: 108 (1) 111 (27).
7. Alf, B. 1339—50: 113 (8) 124 (12) 131 (6).
8. Heyno, *Bg. 1341: 115 (15).
9. Wiseke, B. 1348: 126 (14).
10. Tyle, B. 1348: 126 (17).
11. Ecberd, B. 1358—64: 166 (12) 175 (34) 186 (36).
12. Henneke, B. 1384: 243 (33).

Suthorp, Sutdorpe, Suttorpe, -torp
1. Nycolaus de, *Bg. 1342: 116 (23), B. 1347: 124 (36).
2. Elver de, *Bg. 1377: 222 (10).
3. Johannes, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1381: 227 (36).
4. Ludeke van, *Bg. 1388: 252 (25).
5. Claves van, *Bg. 1389: 255 (14).
6. Albert, *Bg. 1390: 256 (38).

Svagherssone, Hinrik, *Bg. 1353: 147 (36).

Swagherus, Svagher
1. Johannes gen. — 1292: 31 (3).
2. Henneke, *Bg. 1360: 173 (7).

Swalen
1. Reyneke de 1294: 41 (11).
2. Henneke van, *Bg. 1378: 224 (20).
3. Reyneke van, *Bg. 1385: 245 (29), M. der Schneiderinnung 1387: 250 (11).
4. Tidericus de, *Bg. u. Innungsmitglied 1395: 260 (27).

Swalenberghe, Hartwicus van, *Bg. u. M. der Goldschmiedeinnung 1366: 193 (17).

Swarendorp, Johan, Bg. in Lübeck 1390: 255 (32).

Swarmstede, Svarmstede
1. Olricus de, *Bg. 1312: 11 (43).
2. dns. Ulricus de, Vikar 1350: 129 (21).
3. Borchardus de, *Bg. 1351: 136 (9).
4. Hilleke, des — Tochter, Wittwe des Meyne Piscator 1352: 138 (15).
5. Johannes 1352: 138 (21), seine Söhne Johannes und Jacobus.
6. Margarete, Tochter des —, Frau des Nicolaus Vocke 1355: 152 (2).

Svarte, Swarte
1. Johannes, *Bg. 1362: 178 (3).
2. Ludeke, B. 1374: 214 (4).

Swarte Beneke, B. 1375: 216 (31).

Swartenbeke, Almarus de 1299: 61 (36).

Swartman, *Bg. 1363: 182 (26).

Swendelbeke, Swendebeke
1. Ludolphus de, *Bg. 1325: 16 (11).
2. Johan, B. 1387: 250 (7).

Swenebeke
1. Henneke van me, *Bg. 1365: 191 (10), B. des Folgenden 1392: 258 (35).
2. Ludeke, *Bg. 1392: 258 (35).

Swenoldebeke, Svenoldebeke, Ludeke de, *Bg. 1295: 4 (3), 1302: 71 (5).

Swerin, Otto de: 278 Nr. 85.

Swertinghe, Heyne, *Bg. 1395: 261 (12).

Svertwegere, Swertveger
1. Hinricus, *Bg. 1351: 137 (25).
2. Hinricus, *Bg. 1351: 137 (26).
3. Tidericus, B. 1387: 249 (27).

Swickeri, Swicker, Georgius, 1292: 31 (16), Rm. 1303—09: 72 (31) 76 (18) 78 (32) 81 (24).

Swinede, Meynardus de 1294: 41 (28).

Swon
1. Wernerus 1280 ff.: 273 Nr. 42, 274 Nr. 47, 276 Nr. 69.
2. Radolfus 1290: 21 (15).

Svulle, Tydeke de, *Bg. 1351: 137 (31).

T.

Tache, Johannes 1277: 272 Nr. 30.

Tamme
1. Eylert, filius — *Bg. 1329: 18 (8).
2. Herman, *Bg. 1354: 150 (23).
3. Thideke, *Bg. 1366: 194 (16).

Tammeke: de Groninghe.

Taneman, Johannes 1283: 274 Nr. 52, 1305: 77 (1).

Tanghe
1. Henneke, *Bg. 1376: 218 (37).
2. Heyne, dessen Bürge: ib.

Tanghendorpe, -dorp, Tangendorp
1. Johannes de, *Bg. 1293: 3 (2).
2. Heyne, *Bg. 1370: 199 (29).
3. Henneke, B. 1378—85: 224 (25) 225 (1) 229 (37) 245 (5).

Taschemeker, Ghereke, *Bg. 1339: 113 (2).

Tede: de Hetfelde.

Tede, Nicolaus, carnifex 1355: 152 (18).

Tedelstorpe, Tedestorpe, Thedestorpe, Hermannus de, *Bg. 1357: 163 (13), B. 1365—72: 191 (1) 206 (10.15).

Tedo, Sohn des Johannes Candelarius 1305 u. 15: 76 (22) 92 (16).

Teghthe, Johannes van der, *Bg. 1357: 164 (13).

Tegthevoghed, Johan, *Bg. 1369: 197 (19).

Tegulator, Andreas 1303: 73 (10).

Teygheler, Henneke, *Bg. 1359: 169 (17).

Teypenninghe, Teynpenninghe, (Johannes), c. 1360: 238 (25), *Bg 1366: 192 (29).

Thekenneborch, Heyne, *Bg. 1352: 141 (10).

Tellengrutte, Thidericus, B. 1372: 208 (34).

Tellingmer
1. Hermannus de, *Bg. 1289: 1 (16).
2. Johannes, *Bg. 1331: 19 (7).
3. Ludeke, B. 1342: 116 (31).

Thelonarius Saline, Robeke, *Bg. 1358: 166 (11).

Thelonearius, -narius, Telonearius
1. Johannes 1291—93: 24 (13) 26 (24) 29 (22) 33 (9) 36 (25) 39 (36), seine Söhne 1308: 81 (27) sein gener Johannes de Saltwedele: ib. Z. 33.
2. Brendeke 1303: 74 (6).
3. Wolterus — in Lauenburg 1304: 75 (8).
4. Albertus, *Bg. 1318: 13 (39).
5. Rothgherus 1335: 106 (26).
6. Hinricus, *Bg. 1340: 114 (17).

Templyn, Tempelin, (Tydeke), *Bg. 1388: 252 (27), B. 1388: 253 (10), M. der Schmiedeinnung 1389: 225 (13).

Thespe, Tespe
1. Albertus de, *Bg. 1358: 166 (14).
2. Henneke van, *Bg. 1382: 230 (1).

Testorpe, Vicke, *Bg. 1395: 260 (33).

Theterowe, Nicolaus de, *Bg. 1352: 142 (33).

Thethardus, Dethardus: de Doren, Ysenberch.

Thetselo, Magister, *Bg. 1359: 169 (25).

Tevele, Johannes — de Verda, *Bg. 1303: 7 (25).

Textor
1. Lodhewicus 1272: 270 Nr. 18.
2. Titmarus 1279: 270 Nr. 14.
3. Bode 1291: 25 (11).
4. Alardus 1302: 71 (28).
5. Conradus, B. 1329: 18 (5).

Textor Lane, Alardus, B. 1327: 17 (10).

Tibburgis, Titburgis, Thitburgis, Schmeichelformen: Tibbe, Thibbe, Tibbeke: Bitenossen, (de Bretse), de Dachtmissen, de Havelbergen, de Pentze, Wolfesrode.

Thideke, in domo Malstorpes, *Bg. 1357: 164 (5).

Thidekinus, Sohn des Reynekinus de Luneburg, Bg. in Lübeck 1299: 59 (13).

Thidemannus, *Bg, 1307: 9 (11).

Thiderici, Tiderici
1. Hinricus, *Bg. 1314: 12 (25).
2. Johannes 1315 u. 35: 91 (17), 107 (16), B. 1332 u. 55: 19 (38) 153 (32).

Thidericus, Dhidericus, Diderik, Dyderik, Diderk, Theodericus, Tidericus; Schmeichelformen: Thideke, Tideke, Tydeke, Thidekeke, Thidekinus, Thidemannus, Tideman, -mannus, Thile, Tile, Tyle, Thileke: de Abbendorpe, ver Abelen, de Adendorpe, de Alenborstel, de Altun, super Arenam, de Asselshusen, Aurifaber, Backerman, Bardewich, van Barendorpe, Becker, Bekerwerte, Berbom, de Berghen, Besewede, Beteken, Beterkesa, de Bevelde, de Beverbeke, de Bilne, Bingen, van Bischopinghe, de Blekede, Blome, van Bodensen, de Boyceneborg, van Boltzen, de Borlevessen, van Bosem, van Botzem, Bremere, Broder, Brokehovet, de Brocle, Bromes, van dem Brüke, Bruns, de Brunswich, de Bucken, Buhoyft, Burmester, Butendach, de Buxtehude, (Campsor), Carnificis, Cecus, Craterator, de Dalenborch, de Dreylinge, Důsterhop, Duvel, Ebbinghusen, de Edendorpe, Eygel, de Eymbeke, de Elsen, van Elster, Elstorp, Eppensen, de Erfordia, de Erhorn, de Erpstorpe, de Etzendorpe, de Everinghe, de Ghelderdessen, de Ghevehusen, Glasewerte, Godin, de Golderden, van Ghőtinghe, Gotscalci, Grabow, van me Grafle, Greve, de Grimeldinge, Grőve, Gruntlingh, Hacekli, van Haghene, de Hamelen, de Hamborch, Hardestorp, Hasenbalch, Hasenvot, Heket, de Hemslinghe, Hemptzinghe, de Herdagessen, Hermanni, Hertesberg, Hesselon, de Hildensem, Hogheherte, de Holdenstede, Holt, van Honnekesbotle, de Honwarde, Horneman, Hovellingh, Huxer, Juvenis, de Campe, van Kampen, Kapelle, de Ketzendorpe, de Klenz, Kőler, Kote, van den Kőten, Cremer, Croghere, Crummum, de Cunis, van Lafferde, Lator, van Lentze, Leo, Lewantsnidere, Lewe, de Linden, Linicida, van der Lippe, Lorbere, de Luneburg, Marroke, Medinge, de Melbeke, de Merica, Meweke, de Molendino, de Molne, Moltmetere, de Monte, Mul, de Mundere, Nagel, van Netze, de Nyendorpe, Nighelandes, Nyestad, Nordov, Notendorp, de Odem, Offerman, de Oldendorpe, Oldendorpe, van der Ow, de Pattenhusen, de Pattensen, de Peyne, Pellificis, Pepercorn, Permentere, Pes, van dem Pherde, Pil, Pilei, Pillis, Pistor, Plab, Platvoth, von Plone, de Putensen, de Querrendorpe, Rademeker, Raven, de Redmer, de Reynstorpe, Remeke, van Rempstede, de Renneberghen, de Repenstede, de Ripe, Rode, Rofsac, Rogghe, de Rosche, van Rottorpe, (Ruscher), Sartor, Schele, Schiltsten, Schroder, Zedeler, de Sedorpe, de Sehusen, Serdo, de Slickum, Smalenowe, Smalow, Snakenbeke, Soltegrove, Somer, Speyckhowere, Springintgůd, de Sprotzele, de Stelle, Stumpel, Sulttewisch, de Sundis, Sutor, de Svalen, Swertveger, de Svulle, Tammen, Tellengrutte, Templyn, Titburgis, Thode, Todo, Tolner, Tresche, Trost, de Ulsen, de Unnůlo, Velitze, van Verden, Verken, Vetten, de Vintlo, Vlade, Vleckeschilt, Voghed, de Voghelsen, Volcmari, Voltzeke, Vundengőt, Walmesborch, de Warmelstorpe, Weddissen, de Weynede, van der Wense, Went, Weselo, Westede, de Wichmanstorpe, (Widen), Wighe, de Wildengehusen, de Wittenborg, de Wonstorp, Zabel.

Thidericus

1. — sutor 1280: 273 Nr. 41.
2. filius Ditburgis 1292: 30 (25).
3. Sohn des Thidericus super Arenam 1292: 31 (29).
4. — gen. ? 1292 u. 97: 32 (15) 52 (10).
5. 1293 u. 99: 38 (19) 60 (11).
6. Schwager Johanns von Bardewich, *Bg. 1295: 4 (7).
7. servus dne. Godeline 1298 u. 99: 56 (32) 60 (5).
8. Verwandter des Brokehoft, *Bg. 1302: 7 (10).
9. Sohn der Elisabeth Pilei 1308: 81 (15).

10. Sohn des Lutbertus Pellificis 1333: 103 (26).
Tyleys, Monetarius.
Tilse, Ghele, *Bg. 1369: 198 (26).
Timmerlo
1. Ludolfus de, *Bg. 1310: 10 (39), 1322: 99 (1).
2. Thitmarus de, *Bg. 1310: 11 (1).
Tymmerman, Timmerman, Tymberman
1. Conradus, *Bg. 1336: 110 (17).
2. Make, *Bg. 1351: 137 (1).
3. Copeke, *Bg. 1357: 163 (21).
4. Henneke, *Bg. 1359: 169 (9).
5. Johannes, *Bg. 1363: 182 (7), B. 1365 u. 80: 191 (3) 226 (31).
6. Reyneke, *Bg. 1378: 224 (16).
7. Brun, *Bg. 1386: 248 (31).
8. Brun de, *Bg. 1393: 259 (21).
Timmo
1. 1302: 71 (2).
2. Johannes, B. 1332: 19 (35).
Thymonis, Tymmonis, Tymonis, Ludolfus 1292—95: 35 (19) 41 (22) 47 (23).
Tympanator, Hennek, *Bg. 1353: 147 (34).
Tynappel, Widser, *Bg. 1381: 227 (27).
Tistede
1. Curt van, *Bg. 1383: 242 (22).
2. Henneke van, *Bg. 1385: 245 (20).
Titburgis, Thidericus 1302: 70 (20) sein Bruder Johannes).
Thitmari, Johannes, *Bg. 1340: 114 (18).
Thitmarus, Dith-, Dit-, Thith, Tith-, Titmarus, Dithmer, Ditmer, Dytmar; Schmeichelformen: Thimmo, Timme, Timmo, Thymmeke, Timmeke: de Adendorpe, de Berscampe, de Boltzen, Carpentarius, Craterarius, de Dachmissen, de Dalenborgh, Duckel, de Erpensen, Grônewold, de Hamborg, de Hanstede, de Hobere, Hoyman, de Honstede, Hudecopere, Keller, van Lonborgh, van Lovenborg, de Lubeke, de Lucowe, Magister Putei, Mamminge, de Marneholte, Mensurator Salis, van der Môlen, de Molendino, de Molne, Nauta, de Otesvelde, de Palude, Pistor, Putei, Rakescherf, van Recken, van Remstede, Sarwerte, de Segheberghe, de Sosato, de Stocken, Stoop, Stoterock, van der Zudermôlen, Textor, de Timmerlo, de Ulsen, Varwe, Viskule, Westfal.
Thitmarus 1291: 25 (25).
Tittersche, Alheydis, *Bürgerin 1317: 13 (21).
Tobbendorpe, Bernardus, *Bg. 1360: 173 (6).
Toheke: de Horendorpe, de Wittinge.
Thobeke, Tobeke: 1333: 103 (30), B. 1343 u. 46: 117 (29) 121 (5), als gestorben erwähnt 1353: 143 (16).
Tobinghe, -bing, -binge, bingh, Thobinghe, Thôbinghe
1. Holt de, *Bg. 1302: 7 (12).
2. Gherekinus de, *Bg. 1311: 11 (25).
3. Lambertus de, *Bg. 1327: 16 (39).
4. Hinricus de, *Bg. 1355: 152 (34).
5. Ludeke van, *Bg. 1369: 198 (28), B. 1379—97: 224 (37) 229 (30) (für den Folgenden) 260 (10 . 35) 262 (3 . 4 . 30 . 31).
6. Ludeke, *Bg. 1382: 229 (30), als jun. oder junge bezeichnet B. 1391 und 93: 258 (8) 260 (1).
7. Meyneke, *Bg. 1397: 262 (3).
Thode
1. Albertus, Bg., vermählt mit Grete Militis 1365: 187 (26).
2. Thidericus, Rm. 1334: 212 (35), c. 1360: 238 (37).
Todeke, Nicolaus 1302 und 04: 234 (7) 75 (9).
Thodemesborch, Todemannesborgh, Todemansborch, Tode-, Tôdemansborch, Todemesborg
1. Hinricus de, B. 1350—66: 131 (25) 136 (7 . 8) 142 (18) 167 (9) 170 (31) 178 (9) 193 (24 . 27), c. 1360: 237 (6).
2. Arnd van, *Bg. 1371: 202 (21).
3. Albertus de, *Bg. 1380: 226 (30).
4. Henneke, *Bg. 1386: 248 (27).
Todendorpe, -dorp
1. Bertoldus de, *Bg. 1299: 5 (38).
2. Hermen van, *Bg. 1382: 230 (5).
3. Henneke, *Bg. 1386: 249 (13).
Todeshorn *siehe* Toshorne.

Todo, Tedo: Candelarius, de Hachede.
Tode, Thode, -do
1. Thidericus, Rm 1316—42: 93 (9) 96 (4) 97 (27) 98 (3) 103 (13) 105 (6) 109 (30) 110 (33) 112 (34) 114 (3) 116 (2).
2. Wichman, *Bg. 1332: 19 (37).
3. Albertus, B. 1357: 163 (11).

Todranc, Johannes, *Bg. 1306: 8 (42).
Tolnere, -ner, ners (*vgl.* Thelonearius)
1. Luderus 1291—1302: 27 (32) 32 (16) 35 (19) 64 (24 . 33) 234 (7).
2. Johannes 1292: 30 (18) 34 (12).
3. Heyne, *Bg. 1299: 5 (35).
4. Arnoldus, *Bg. 1327: 17 (4).
5. Grete, c. 1360: 238 (11).
6. Thidericus, c. 1360: 238 (28).
7. Mathyas, *Bg. 1364: 186 (24).

Thomas, advocatus in L. 1282 und 83: 274 Nr. 48, 51 u. 52, 275 Nr. 60.
Thome, Hermannus 1293: 40 (21).
Tomone, Echardus de, *Bg. 1314: 12 (18).
Thonius, dns., abbas 1300: 65 (20).
Tonsun, Volcmarus de, *Bg. 1345: 119 (14).
Toppenstede, Topen-, Thoppenstede
1. Johannes de 1293 u. 1314: 38 (6) 90 (24).
2. Nicolaus de, 1294 u. 1307: 41 (17) 79 (37).
3. Gherbertus de, *Bg. 1339: 113 (12).
4. Johannes de, *Bg. 1339: 113 (24).
5. Nicolaus de, Rm. 1354—61: 148 (8) 154 (32) 164 (34) 171 (1) 174 (3), B. 1354: 150 (11), sonst erwähnt 1354—59: 149 (19) 154 (34) 168 (33).

Torneman, Henneke, *Bg. 1352: 140 (34).
Torreator
1. Gerrardus 1335: 107 (22).
2. Rederus, B. 1341: 115 (21).

Toshorne, Todeshorn, Make de, *Bg. 1353: 146 (3), B. 1360: 173 (34).
Tostede, Tosstede
1. Hermen van, *Bg. 1361: 176 (3), B. 1365—87: 190 (25) (für den Folgenden) 249 (29) (für Henneke).
2. Godeke van, *Bg. 1365: 190 (25), B. 1379: 225 (17).
3. Henneke, *Bg. 1387: 249 (29).

Thosten, Henneke, *Bg. 1382: 229 (31).
Toteshorne, Marquardus de, *Bg. 1345: 119 (29).
Tramme, Martinus de 1299: 61 (36).
Travenemunde, Johannes gen. — 1291: 23 (20).
Tredeboge, Wychman, *Bg. 1389: 255 (18).
Trender, Nicolaus 1299: 59 (33).
Tresche, Tydeke — aus Lauenburg, *Bg. 1325: 15 (40).
Tribeses, Gerat — aus Dahlenburg 1350: 130 (23).
Tribus Domibus
1. Nicolaus de, *Bg. 1289: 1 (7).
2. Hildebrandus de, *Bg. 1290: 1 (28).

Trintlo, Conradus de 1291—1307: 26 (28) 49 (6) 80 (7).
Tritdeldune, Johannes 1309: 82 (20).
Trogenstickere, Heyne 1353: 145 (30).
Tronest, Everd van, *Bg. 1363: 182 (37).
Trorenicht, Johannes 1295: 47 (3).
Trost, Troost
1. Thidericus, sutor, *Bg. 1298: 5 (31).
2. Arnoldus, *Bg. 1333: 20 (9), B. 1340 und 43: 114 (18) 117 (15) (für den Folgenden), c. 1360: 237 (28).
3. Johannes, *Bg. 1343: 117 (15), B. 1349: 127 (13); seine Wittwe Beke heiratet Hermann Makeschere, ein Sohn Hinricus 1360: 171 (16).
4. filii Trostes bürgen 1364: 186 (21); Troost bürgt für Arnd (6) 1369: 198 (20).
5. frater Hinricus — de ordine predicatorum in Hamburg 1365: 189 (16).
6. Arnd, *Bg. 1369: 198 (20), B. 1385—93: 244 (32) 252 (20) 258 (2) 259 (22 . 24).
7. Henneke, B. 1374: 213 (31).
8. Tideke, B. 1393: 260 (23).

Tuckegart, Johannes 1270: 270 Nr. 16.

Tunderen, Johannes van, *Bg. 1364: 187 (19).

Tune, Thune

1. dns. Johannes miles de 1291 u. 98: 22 (30) 54 (27).
2. Nicolaus de 1301: 67 (35).
3. Johannes de 1306: 78 (5), *Bg. 1319: 14 (2), 1322: 98 (34).
4. Nicolaus de, *Bg. 1327: 16 (35), B. 1339—66: 113 (5) 117 (17) 119 (27) 141 (19) 170 (1) 186 (14) 193 (25).
5. Beneke, (lanifex), *Bg. 1331: 19 (6), 1335: 108 (39).
6. Johannes de, dessen patruus 1335: ib.
7. stirps de — 1351: 135 (2).
8. Beneke van, *Bg. 1359: 170 (1).

Tunneman, Johannes, B. 1348: 125 (38).

Tunnenhewer, Helmeke, *Bg. 1378: 224 (25).

Tuschere, Wicbernus, *Bg. 1289: 1 (8).

Tuszehorn, Olricus, *Bg. 1292: 2 (40).

Tuttut, Johannes 1277: 272 Nr. 30.

Twedorpe, -dorp

1. Otto de 1292: 29 (31).
2. Hermannus de, *Bg. 1301: 6 (30).
3. Hinricus de, 1308: 81 (8).
4. Petrus de 1351: 135 (27).
5. Hinrik, *Bg. 1387: 250 (16).

Tz *siehe* Z.

U.

Ude: de Bebenhusen.

Ukermannus, Johannes, *Bg. 1292: 2 (28).

Ulenbroger, Clawes, *Bg. 1385: 244 (38).

Ulricus, ‚scoler' des Bodo van Brokelde 1330: 232 (1).

Ulsen, Ullessen, Ůlsen, Ulssen

1. Johannes de, 1288 und 91: 62 (8.13), Rm. 1294: 40 (37).
2. de — 1291: 24 (27).
3. Nicolaus de, 1291: 27 (31).
4. Elisabeth de —, vermählt mit Bertrammus super Arenam; ihr Sohn Johannes 1292: 31 (28).
5. Rotcher de —, Vater Helmolds 1293: 40 (29).
6. Sifridus de 1295—1304: 46 (29) 71 (15) 75 (15.18) (sein privignus Johannes).
7. Marquardus de, pilleator, *Bg. 1300: 6 (16).
8. Albertus de, pilleator, *Bg. 1300: 6 (17).
9. Henricus de, Bg. in Braunschweig 1303: 74 (14).
10. Jacobus de, *Bg. 1305: 8 (18).
11. Johannes de 1314: 90 (34), *Bg. 1318: 13 (29).
12. Hermannus de, *Bg. 1318: 13 (30).
13. Johannes de, craterarius, *Bg. 1320: 14 (16).
14. Johannes de, *Bg. 1320: 14 (24).
15. Conradus de, *Bg. 1328: 17 (24), B. 1332: 19 (26).
16. Helmeke de, *Bg. 1328: 17 (18).
17. Elisabeth de — (geb. Biz) 1329: 101 (32).
18. Johannes de, *Bg. 1332: 19 (31).
19. Helmeke de, *Bg. 1336: 110 (14).
20. Meyneke de, sartor, *Bg. 1340: 118 (27), 1361: 175 (3) (seine Schwester Beke vermählt mit Gotfried Hanen).
21. Albertus de, *Bg. 1345: 119 (15).
22. Gode de, *Bg. 1346: 121 (5).
23. Thidericus de, tortor civitatis et famulus 1350: 128 (5).
24. Johannes de, faber, *Bg. 1350: 131 (21).
25. Hinricus de, Bg. in Lübeck 1351: 132 (4).
26. Johan de, *Bg. 1352: 141 (6), B. 1354: 150 (29).
27. Timme de, *Bg. 1353: 146 (11).
28. Hinricus de, *Bg. 1355: 154 (17).
29. Johannes de, *Bg. 1356: 159 (35), B. 1363: 182 (4.7).
30. Johannes de, *Bg. 1357: 163 (9).
31. Heyne van, *Bg. 1359: 169 (37).
32. Werner van, *Bg. 1359: 170 (24).
33. Nicolaus de, c. 1360: 238 (10).
34. Johannes van, *Bg. u. Innungs-

mitglied 1363: 182 (8), B. 1369—80: 198 (10. 11) 224 (9) 227 (7).
35. Johan van, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1365: 189 (35).
36. Werneke van, *Bg. 1365: 190 (21).
37. Heyne van, *Bg. u. M. der Goldschmiedeinnung 1366: 193 (21).
38. Kersten van, *Bg. 1380: 226 (24).
39. Hans van, *Bg. 1380: 227 (9), B. 1382: 230 (5. 17).
40. Eylert van, *Bg. u. M. der Bechererinnung 1382: 230 (17).
41. Nicolaus de, c. 1360: 238 (10).
42. Hans van, *Bg. 1383: 243 (2), B. 1386 u. 87: 248 (18) 249 (36).
43. Werner de, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1385: 244 (31).
44. Heyneke van, *Bg. 1390: 256 (9) (sein Bruder bürgt für ihn).
45. Hans van, *Bg. 1390: 257 (5).
46. Hans van, *Bg. u. Innungsmitglied 1390: 257 (13).
47. Ludeke van, *Bg. 1393: 259 (25).
48. Tydeke van, *Bg. 1397: 262 (31).

Ulstorpe, Johan, *Bg. 1388: 252 (22).

Ummenen, Ummenüm, Hinricus van, *Bg. 1363: 183 (5), B. 1390: 256 (33).

Undermester
1. Johannes 1295: 45 (29).
2. Marquardus, B. 1351—68: 135 (34) 152 (32) 196 (36).
3. Conradus, B. 1357 u. 71: 163 (24) 202 (17).
4. Otto, B. 1373 u. 85: 209 (5) 245 (28).

Undersmet, Conradus, *Bg. 1355: 151 (15), seine Kinder aus erster Ehe Alheydis, Vicke und Alhedis.

Unnelo, Unelo, Unnůlo
1. Johannes de, *Bg. 1290: 1 (26).
2. Nicolaus de, *Bg. 1290: 1 (26).
3. Johannes de, *Bg. 1295: 4 (7).
4. Johannes de, *Bg. 1307: 9 (4), 1311 u. 13: 86 (5) 88 (15).
5. Siveke, *Bg. 1331: 19 (6).
6. Hinricus de, *Bg. 1345: 119 (10).
7. Thideke de, *Bg. 1352: 142 (5).

Uppelinc, Georgius 1302: 71 (35).

Ursus, Arnoldus, *Bg. 1319: 14 (3).

Uslere, Albertus, *Bg. 1357: 163 (24).

V.

Valesege, Godeke, *Bg. 1383: 242 (17).

Valingborstelle, -borstelde
1. Eyler de, *Bg. 1346: 121 (9).
2. Ludeke van, *Bg. 1358: 167 (12).

Valzinghe, Johannes de, *Bg. 1294: 3 (24).

Varendorpe u. ähnl. *siehe* Warendorpe.

Varsvelde, Johannes de, *Bg. 1291: 2 (6).

Varwe, Dithmarus 1356: 156 (37).

Vechte, Veghte
1. Johannes de, *Bg. 1355: 153 (31).
2. Werneke van der, *Bg. 1366: 192 (22), M. der Schusterinnung 1369: 198 (21).
3. Johan van der, *Bg. 1368: 196 (27), M. der Wollweberinnung 1370: 199 (31), B. 1379 u. 85: 225 (4) 245 (34).

Vechtor Aque, Helmeke, B. 1348: 126 (15).

Vector, Dithardus, *Bg. 1355: 154 (2).

Veddere
1. 1295: 44 (35).
2. Henneke, 1356: 156 (37).

Feyle, Feyel
1. Clawes, *Bg. u. M. der Hokeninnung 1367: 195 (8), B. 1377: 222 (26).
2. Clawes, *Bg. 1378: 224 (3).

Feyte, Cȯrd, *Bg. 1376: 219 (18).

Velaus, Olrik de, *Bg. 1352: 141 (2).

Velehaver, -vere
1. Kopeke, *Bg. 1344: 118 (32).
2. Ludeke, *Bg. 1366: 192 (13).

Velecorne, -corn, Johannes gen. — 1295 u. 98: 47 (6) 56 (35).

Velezen, Johannes de, *Bg. 1291: 2 (12).

Velinghe, Heyneke van, *Bg. 1371: 203 (7).

Velitze, Thidericus, *Bg. 1308: 9 (37).

Velcopere, Conradus, *Bg. 1339: 113 (3).

Velstede, Hinrik van, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1383: 243 (13).

Velthusen, Johannes de, *Bg. 1326: 16 (23).
Vent, Henneke, *Bg. 1375: 216 (19).
Verda, -de, -den, -dis, Vorde
1. Hinricus de, *Bg. 1290: 1 (37).
2. Meynekinus de, 1293: 37 (1).
3. Ernestus de, 1293: 37 (26) 40 (12).
4. Volcmarus de, *Bg. 1294: 3 (34).
5. Wernerus de, dessen Bruder, *Bg. 1294: 3 (34).
6. Ludeke de, corrigiarius, *Bg 1297: 5 (8).
7. Johannes de, corrigiarius, *Bg. 1299: 5 (36).
8. Kristianus de, *Bg. 1307: 9 (25).
9. Ludolfus de, *Bg. 1307: 9 (5).
10. Wernerus de, *Bg. 1329: 18 (3).
11. Conradus de, *Bg. 1339: 113 (27).
12. Arnoldus de, *Bg. 1340: 114 (13).
13. Johannes de, *Bg. 1342: 116 (30).
14. Wernerus de, *Bg. 1346: 121 (17).
15. Godeke de, *Bg. 1353: 146 (32).
16. Conradus de, *Bg. 1358: 166 (10), B. 1393: 259 (16).
17. Albert van, *Bg. 1361: 175 (34).
18. Godeke van, *Bg. u. Innungsmitglied 1362: 178 (37).
19. Thideke van, *Bg. 1362: 179 (19).
20. Hinric van, *Bg. 1384: 244 (4).
21. Bernd van, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1386: 248 (19 . 20).
Verdevad, -vat, -vath, Hinricus — aus Lauenburg 1313 u. 17: 88 (29) 95 (2), *Bg. 1322: 15 (12).
Verdewardus, Rm. 1292—1305: 30 (1) 36 (13) 47 (34) 54 (12) 62 (30) 70 (7) 72 (28) 76 (15).
(Verduavus) 1282: 274 Nr. 49.
Fereke 1292: 30 (15).
Verken, Thidericus, *Bg. 1341: 115 (24).
Vesede, Wesede
1. Heyne, *Bg. 1352: 141 (22) [142 (15)].
2. Heyne de, *Bg. 1358: 166 (15).
3. Clawes van, *Bg. 1358: 166 (18).
Veseke, *Bg. 1342: 116 (27).
Vestis *siehe* Hoyke.
Vetbeke, B. 1332: 19 (26).
Vetten, Thideke, *Bg. 1352: 142 (1).
Vicke, Vicko
1. qui fuit cum Hoth, *Bg. 1294: 3 (22).
2. Bruder des Sipolle 1307: 80 (3).
3. servus dni. Alberti de Molendino, *Bg. 1335: 108 (4).
4. Heyne, B. 1383: 242 (24).
5. Henneke, *Bg. 1385: 245 (39).
Vicken, Vickonis
1. Heyne, *Bg. 1355: 154 (23), 1356: 158 (26), B. 1359 u. 64: 170 (13) 187 (14).
2. Ludeke, *Bg. 1390: 256 (20).
Viddeler, Hans, *Bg. 1370: 199 (19).
Vifporting, B. 1396: 261 (21).
Villicus (*vgl.* Ravene)
1. des Alewardus — Tochter Alheydis, *Bürgerin 1300: 6 (20).
2. Marquardus, *Bg. 1331: 18 (41).
Viltere (*vgl.* Hoyeri), Johannes, *Bg. 1304: 8 (6).
Vincke, -ke, Vynke
1. dns. Fredericus 1350: 130 (10).
2. Johan, *Bg. 1351: 135 (37).
3. Godfridus, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1381: 228 (10).
Vinkes, Merten, *Bg. 1338: 112 (13), B. 1347—60: 124 (29) 140 (32) 170 (22) 173 (20), sonst erwähnt 1352 u. 86: 140 (22) 246 (12).
Vinneghe, Johannes, *Bg. 1356: 160 (1).
Vinnendorpe, Conradus, *Bg. 1360: 173 (26).
Vintlo, Wintlo
1. Thidericus de, *Bg. 1295: 3 (39).
2. Thidericus de, *Bg. 1310: 11 (6), 1328: 17 (16), bürgt für den Folgenden 1342: 116 (11), sonst B. 1345 u. 50: 119 (10) 130 (33).
3. Ludolfus, dessen Bruder, *Bg. 1342: 116 (11), B. 1347—78: 124 (17) 131 (13 . 16) 136 (16) 137 (3) 147 (9) 150 (2 . 30 . 37) 153 (7) 164 (4 . 14) 169 (17) 178 (13 . 26) (für Ludeke) 178 (30) 179 (14) 192 (35) 198 (28) 224

(6), Rm. 1354—77: 148 (8) 154 (32) 164 (34) 167 (30) 168 (30) 174 (3) 176 (9) 183 (25) 191 (17), 193 (37) 197 (5) 207 (18) 214 (33) 220 (2), sonst erwähnt 1352 bis 71: 138 (34) 143 (32) 145 (11) 149 (19) 152 (9.16) 157 (11) 158 (24) 166 (18) 168 (33) 171 (4) 172 (18) 203 (34).

4. Johannes de, (dessen Bruder), *Bg. 1350: 131 (16), B. 1351—65: 136 (16) 137 (29) 151 (5) 169 (6) 176 (3) 178 (27) 190 (2.23) 191 (11).
5. Thidericus .de, *Bg. 1354: 150 (30).
6. Ludeke van, *Bg. 1362: 178 (26), B. 1388 u. 90: 252 (28) 257 (9).
7. Thideke van, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1363: 182 (13), B. 1375—83: 216 (32) 218 (36) 223 (3) 225 (9) 243 (6).
8. Willer van, *Bg. 1378: 224 (6).

Vir, Nicolaus gen. 1296: 48 (8).

Visbeke, Hermen, B. 1392: 258 (23.27).

Vischere, Vischer (*siehe* Piscator)

1. Johannes, *Bg. 1355: 153 (37).
2. Volseke, *Bg. 1358: 166 (24).
3. Ludolfus, *Bg. 1362: 178 (4).

Viscule, -culen, -kule

1. Johannes, *Bg. 1290: 1 (27), Rm. 1320—27: 97 (28) 98 (17) 99 (31) 100 (30) 101 (8).
2. Heyne, 1291—1302: 24 (28) 27 (14) 38 (10) 41 (13) 46 (6) 51 (24) 54 (23) 55 (15) 56 (26) 70 (31).
3. Reyneke, dessen Bruder 1298: 56 (26).
4. Verwandter des Neubürgers Johannes Longus 1299: 6 (2).
5. Hildemarus, *Bg. 1299: 6 (4).
6. Ludolfus 1296 u. 1315: 48 (6) 91 (17.21.29).
7. Henricus, jun. 1301: 67 (27), Rm. 1308—18: 80 (20) 85 (16) 87 (22) 91 (15) 96 (3).
8. Timmo, Bruder Ludolfs (6), 1315: 91 (17.21.29).
9. Hinricus, Rm. 1349—71: 126 (36) 131 (34) 143 (3) 148 (6) 154 (30) 170 (36) 174 (2) 179 (21) 187 (20) 193 (36) 197 (4), B. 1351—69: 136 (5) 137 (2.23) 160 (19) 167 (24) 173 (35) 182 (31) 197 (19), sonst erwähnt 1365 u. 71: 188 (14) 202 (10), fällt in der Ursulanacht 1371: 203 (8) 205 (33).
10. Johannes, dessen Bruder, Rm. 1352—70: 138 (14) 148 (7) 151 (12) 161 (1) 164 (33) 171 (1) 174 (3) 176 (9) 183 (25) 191 (17) 195 (26) 199 (6), Bgm. 1371—75: 203 (9) 206 (2) 209 (21) 211 (32) 217 (3.16), B. 1354—72: 151 (4) 164 (13) 167 (3) 173 (23) 178 (22.29.31) 182 (24) 186 (26) 193 (30) 206 (18), sonst erwähnt 1358 u. 66: 167 (24) 191 (32).
11. Alheydis — geb. de Molendino 1352: 139 (14).
12. Hinricus, Rm. 1385—90: 244 (24) 248 (4) 249 (22) 252 (4) 254 (17.33), B. 1395: 261 (8), Bgm. 264 (3.11.19).

Vislehovede, -hoved, -hövede, -hovet, Vicelhoved, Viselhovet, Vyselhovet

1. Johannes, lanifex, *Bg. 1355: 107 (37), B. 1340 u. 42: 114 (24) 116 (21).
2. Johannes de, *Bg. 1356: 159 (29), bürgt für den Folgenden 1356: 159 (36).
3. Ludolphus. *Bg. 1356: 159 (36), B. 1363—92: 183 (1) 242 (27) 243 (26) 244 (10) 250 (21.24) 255 (14.24) 259 (3) (für Henneke).
4. Johannes, *Bg. 1376: 219 (28).
5. Henneke, *Bg. 1392: 259 (3).

Visportinge, Hennyngh, *Bg. 1384: 244 (13).

Vitrearius, Hinricus, *Bg. 1354: 151 (8).

Vitrifex

1. Gheverardus 1302: 7 (6).
2. Hinricus, B. 1356: 160 (5).
3. Siffridus, *Bg. 1356: 160 (16).

Vitus: de Helmstede.

Vlade
1. Werneke, *Bg. 1374: 214 (16).
2. Wernerus, *Bg. 1381: 228 (9).
3. Tydeke, *Bg. 1397: 262 (14).

Vlakedech, Marquardus, filius —, (— de Berge) 1301 u. 10: 68 (36) 84 (25).

Flamingh, Johannes, *Bg. 1343: 118 (1).

Vlamme, Otte, *Bg. 1352: 141 (35), B. 1359: 170 (7).

Vleckeschilt, Thideke, *Bg. 1359: 169 (16).

Vleghenbergh, -berge
1. Johan, *Bg. 1369: 198 (14).
2. Werneke van dem, *Bg. 1382: 229 (22).

Vleghenitze, Albert van, *Bg. 1361: 175 (36).

Vlint
1. Hinricus, B. 1355: 153 (12).
2. c. 1360: 238 (33).
3. Johannes, M. der Schusterinnung 1368: 196 (32).

Vloghel, Hermannus, *Bg. 1363: 182 (30).

Vlomen, -me, Johannes 1293 u. 1304: 37 (6) 75 (28), *Bg. 1300: 6 (19), sein Bruder Nicolaus wird Bg. 1312: 11 (31).

Flore *siehe* Helmicus.

Floreke, -kinus: de Emmisse.

Floreke
1. B. 1340: 114 (8).
2. Eylemannus, B. 1360: 172 (34).
3. dns. Ludolphus c. 1360: 237 (20).
4. dns. Nicolaus —, notarius et caplanus (consulum) 1364: 184 (23 . 35).

Vlote, Arnoldus de, *Bg. 1322: 15 (5).

Vlûteman, dns. Hildebrandus —, Pfarrer in Bispingen 1351: 133 (32).

Voceke, servus dni. Ottonis de Swerin 278 Nr. 85.

Vocke
1. Hinricus, B. 1332 u. 43: 19 (22) 117 (22).
2. Johannes, B. 1332: 19 (35).
3. Volzeke, B. 1333: 20 (19).
4. Nicolaus, Bg. 1355: 152 (1), seine Frau Margarete.

Vôghe, Henneke, *Bg. u. M. der Pelzerinnung 1365: 190 (7).

Vogel, des Henricus — Wittwe Mechtildis 1301: 69 (31).

Voghelsen, Vogelesghen, -lisgen, Vogelsen
1. Johannes de, *Bg. 1296: 4 (17).
2. Olricus de, *Bg. 1298: 5 (14).
3. Fredericus de, *Bg. 1300: 6 (21).
4. Meynwart de, *Bg. 1311: 11 (25).
5. Meyno de, *Bg. 1338: 112 (10).
6. Ludeke de, *Bg. 1344: 118 (25).
7. Godeke de, bürgt für den Vorigen: ib.
8. Wernerus de, *Bg. 1355: 153 (32).
9. Vicke van, *Bg. 1359: 169 (21).
10. Meyne van, *Bg. 1362: 178 (12).
11. Heyne van, *Bg. 1369: 198 (2).
12. Tideke de, *Bg. 1377: 222 (21).

Voghet, -ged, -get, -ghed
1. Wulfhardus, *Bg. 1293: 3 (8).
2. Johannes, *Bg. 1296: 4 (19).
3. Hinricus, *Bg. 1345: 119 (17), B. 1351 u. 55: 136 (36) 154 (28), 1386 u. 95: 249 (16) 261 (10).
4. Hermannus, *Bg. 1345: 119 (37).
5. Johannes, *Bg. 1347: 124 (27).
6. Thideke, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1376: 218 (31).

Volcekinus, -ceke, -Volcheke, -seke, -tze, -tzeke, -tzeko, Voltzkinus, Volzeke, -kinus, Woltzeke, Woltzekinus: (Albi), Bleke, de Blekede, Cutellifex, Faber, Hartwici, Hermannesborch, van der Nyenstad, Piscator, de Sacko, Symonis, (Sneverdinge), van Soltwedele, Vischere, Vocke, (Volcmari), de Wesera.

Volcekinus, Bruder des Heyne de Graft 1291: 22 (21).

Volharing, Beneke, *Bg. 1342: 116 (35).

Volcmari
1. Thidericus 1291—1316: 23 (25.33) 38 (6) 39 (13) 40 (25) 42 (1) 4 (6) (sein sororius der Neubürger Ludolf) 57 (22) 61 (33) 64 (29) 83 (32) 87 (9.29) 88 (36) 91 (8) 92 (10) 93 (10.21 ff. 24.26), Rm. 1292—1316: 30 (2) 47 (35) 57

(37) 70 (9) 74 (21) 77 (15) 80 (18) 83 (2) 86 (14) 89 (16) 93 (7).
2. Hartwicus, Rm. 1292 u. 96: 30 (3) 47 (36), sonst erwähnt 1292 u. 93: 31 (11) 33 (8) 36 (19) 39 (8).
3. Heyne, Schwager des Otto Carnifex 1297: 51 (3).
4. Volcmarus Johannis — aus Verden 1311: 85 (27).
5. Volcheke, Sohn des Johannes — aus Ulsen, *Bg. 1326: 16 (14).
6. Johannes, B. 1327 u. 60: 17 (9) 173 (16).

Volcmarus, -mer: de Alevelde, de Antiqua civitate, de Arena, de Brunswich, de Hamele, Hoyeman, de Honekesbotle, Kote, Smet, de Stenweghe, de Tonsun, de Verden, de Wesera.

Volcmersen, Bodo de, pellifex, *Bg. 1338: 112 (21).

Volquardinge, Volcquardinge
1. Johannes de, *Bg. 1299: 6 (1).
2. Johannes, *Bg. 1305: 8 (16).
3. Gotfridus, *Bg. 1305: 8 (17), B. 1334: 106 (7).

Volcquardus: de Dorcmarke, de Merica, de Lubeke.

Volquardus (in Loocke) 1302: 71 (3).

Volcquinus: de Scerf.

Volseke, Voltzeke
1. Schwager des Rodehannes, B. 1362: 178 (37).
2. *Bg. u. M. der Krämerinnung 1382: 230 (9).
3. Thidericus, B. 1383: 242 (16).

Vorde, Johannes de, *Bg. 1333: 20 (7).

Vorneholte, Vornholte, -holtte
1. Ludeke, *Bg. 1307: 9 (8).
2. Hinricus de, *Bg. 1332: 19 (24).
3. Willekinus de, *Bg. 1351: 136 (19).

Vorwerk, Meyne, *Bg. 1387: 250 (29).

Vos, Vôs
1. Johannes, pellifex, *Bg. 1301: 6 (40).
2. Reynerus gen. —, famulus 1310 bis 16: 83 (33) 86 (25) 87 (10) 88 (37) 91 (9) 92 (10) 93 (11. 25. 27), seine Frau Lucie 1312 bis 16: 87 (16) 88 (37) 91 (9) 92 (15) 93 (19. 28) verwittwet 1318: 95 (23); sein Sohn Hoygerus 1314: 91 (9).
3. — de Winhusen, *Bg. 1320: 14 (22).
4. Hinricus, *Bg. 1349: 127 (34).
5. Heyne, *Bg. 1364: 186 (21).
6. Cristianus, Rm. in Hamburg 1379: 223 (11).
7. Gherwin, *Bg. 1385: 245 (31), M. der Goldschmiedeinnung 1386: 248 (9).

Vosseke, des Hinricus — Bruder Siffridus 1364: 185 (4).

Frambalch, Frombalch
1. Hinricus, (pellifex), *Bg. 1298: 5 (17), 1301 u. 02: 67 (27) 70 (24) 72 (11).

Francko: Wulf.

Vranke, Francke
1. Johan, *Bg. 1389: 255 (24).
2. Hans, *Bg. 1393: 260 (15).

Vrankenvort, -vord
1. Gotfridus de, *Bg. 1329: 18 (1).
2. Gherlacus van, *Bg. 1364: 186 (18).

Vraz, Godescalcus, *Bg. 1308: 9 (40).

Vredegundis (1292): 62 (23).

Frederici, Vrederikes, Vrederkes: Godeke, Bg. 1355: 152 (15), B. 1355—92: 153 (35) 244 (6) 259 (1).

Fredericus, -rik, Fridericus, Vrederik; Schmeichelformen: Ficko, Fikke, Vicco, Vicke, Vicko, Vikke: Advocatus, Bardvik, de Bernstede, de Blekede, Bodeker, de Boltersen, van Boltzen, de Brema, de Brunswich, Cellarii, de Cellario, Cuprifaber, de Doren, Dhunnepeper, de Eddissen, de Egholte, van Emmessen, de Everinghe, Fusor Ollarum, de Geldersen, de Gherstede, Gherwini, Grimberch, de Grimmone, Grone, Grove, van Haghene, de Hinthberghe, de Holdenstede, Holtzatus, de Holtzele, Horneborgh, Yberman, Yserendume, Yode, Judeus, de Lovenborch, de Lubberstede,

de Luberstade, de Luchowe, de Melbeke, van Mynden, Molendinarius, (de Molthuse), Monachus, Môs, van Munstere, Munt, de Netzen, de Ochtmissen, de Odem, Pape, Paron, Penesticus, Pistor, Prepositus, Rammes, Raven, de Ripe, van Sankenstede, Sartor, Saxo, Scorolt, de Stade, Stempel, Stofreghen, Testorpe, Undersmet, Vincke, van Voghelsen, de Varendorpe, de Wesera, Weserman, de Wetenborstle, de Wigershope, de Witinghe, de Wittorpe, Wokersak.

Fredericus, Frederik, Fridericus
1. servus Johannis Sartoris 1282: 274 Nr. 50.
2. Sohn des Albert de Witinghe 1292: 35 (3).
3. — de ? 1296: 49 (37).
4. Junker — von Braunschweig-L. 1373: 208 (24).

Vrese, Mattias, *Bg. 1352: 142 (24).

Freseke, Vreseke
1. *Bg. 1334: 106 (11).
2. Johannes, *Bg. 1345: 119 (11).
3. Hinricus, B. 1351: 138 (1).
4. Johannes, *Bg. 1352: 140 (28).

Vreter, Hans, *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1387: 250 (20.38).

Vridagh, Vrydach, -dagh, c. 1360: 238 (38) 241 (5), B. 1363: 182 (12).

Friso
1. Godeke 1297: 51 (33).
2. Walterus 1299: 59 (16).
3. Ludolfus, *Bg. 1305: 8 (23).

Vritze, -tze, *Bg. 1339: 113 (15), B. 1354 u. 55: 150 (36) 153 (26).

Vroke: (Sipolle).

Vrolomise, Werneke, *Bg. 1385: 245 (9).

Vromen, Johannes -- aus Hamburg 1308: 81 (3.11).

Vromoldus 1297—1303: 53 (31) 57 (3) 74 (14).

Vroules, Johannes, B. 1350: 131 (15).

Vrowen, Hinricus 1306 u. 07: 78 (11) 79 (34).

Vrôwendes, Johannes, Bg. 1353: 145 (12).

Vuer, Vûere, Clawes van deme, *Bg. 1393: 259 (36) [260 (12)].

Vûge, Henricus, linei textor 1282: 274 Nr. 47, seine Frau Grite.

Vullenpunt, mag. Johannes 1357: 162 (15).

Fullo, Lodewicus, Wollweber 1294: 42 (6), sein Sohn Johannes.

Vulre, -ler, Henneke, *Bg. 1359: 170 (11), B. 1367: 194 (36).

Vultur, sutor 1288: 276 Nr. 60 u. 66.

Vulveke, B. 1372: 206 (13).

Vundengôt, Thidericus, *Bg. 1320: 14 (20).

Vurhake
1. Johannes, *Bg. 1331: 19 (11).
2. — 1366: 191 (20), seine Frau Mechtild.

Vurowe, Radeke, *Bg. 1385: 244 (37).

W.

Wage, Eghardus de, *B. 1354: 150 (3.4).

Wakker, Wacker, (Jordan), B. 1352 und 54: 141 (28) 150 (23).

Wakkerveld, Wackerveld, Claves, *Bg. 1386: 248 (24), B. 1390: 256 (16).

Walburgis: Abbenborghes, Bocholt, de Mare, Westfal.

Wale, Hermen de, *Bg. u. M. der Schmiedeinnung 1389: 255 (5).

Walhuser, Ertmer, *Bg. 1356: 160 (17).

Walmesborch, Tydeke, *Bg. 1396: 261 (26).

Walsrode
1. Hinrik de, *Bg. 1353: 146 (31)
2. Heyne, *Bg. 1390: 257 (1).
3. Henneke, *Bg. 1393: 259 (33).

Walstove, Ghereke van, *Bg. u. M. der Bäckerinnung 1365: 189 (33).

Walterus, Wolder, -dericus, -derus, -ter, -terus, -therus, -tzer: Schmeichelformen: Wôldeke, Woldekinus: de Arena, van Ghardelaghe, Gropere, Gropert, de Haychede, de Hansen, Hartwici, de Hude, de Odem, Pistor, de Rentelen, de Saltwedele, Thelonarius, Friso, Wiltvangh.

Wangelo, -lou, Wanhelo
1. Henricus 1305: 76 (29).
2. Alardus de, *Bg. 1322: 15 (9).

3. Albertus, B. 1332: 19 (25).
4. Hinricus, *Bg. 1346: 121 (12).
Wardeman
1. Ludeke, *Bg. 1369: 197 (21).
2. Heyne, *Bg. 1373: 209 (16).
Wardenberch, *Bg. 1359: 170 (3).
Warendorpe, -dorp, Varendorp, -dorpe, Varrendorp
1. Johannes, *Bg. 1302: 7 (6).
2. Wernerus, B. 1331: 19 (2).
3. Johannes de, *Bg. 1337: 111 (6), B. 1338: 112 (18).
4. Bernardus de, *Bg. 1338: 112 (18), B. 1342—52: 116 (29) 117 (16) 127 (27) 135 (32) 142 (32).
5. Heyne, *Bg. 1340: 114 (8), B. 1347—59: 124 (18) 130 (34) 131 (3) 136 (29) 137 (14) (für Johannes 7) 147 (2) (für Fred. 9) 149 (32) 150 (7. 16) 169 (23).
6. Albertus de, *Bg. 1347: 124 (16).
7. Johannes de, *Bg. 1351: 137 (14).
8. Hermannus de, *Bg. 1352: 142 (27).
9. Fredericus de, *Bg. 1353: 147 (2).
10. Luchbert de, institor, *Bg. 1354: 150 (3).
11. Hinrik van, *Bg. u. M. der Leinweberinnung 1374: 214 (17).
12. Johan van, *Bg. 1380: 226 (23), B. 1387: 250 (19) (für Ludeke 14).
13. Henneke, *Bg. 1384: 244 (1), mit dem Moltmeteramt belehnt 1392: 257 (15).
14. Ludeke, *Bg. 1387: 250 (19).
15. Heyne, *Bg. 1391: 257 (36).
Warmeistorpe, Thidericus de, pistor 1306: 78 (24).
Warsholte, Hennink de, *Bg. 1326: 16 (21).
Wartbergen, -berghe
1. Heynricus de, *Bg. 1327: 16 (39).
2. Hinrik van, *Bg. 1357: 163 (19), B. 1369: 198 (14).
Wartberg, Johannes, B. 1371: 202 (18).
Wasmodi, Hinricus, *Bg. 1295: 4 (1).
Wasmodus, Wasmûd: Knesbeke, de Medinghe, de Munde, de Rostocke, de Sulta, Sutor.
Wasmodus, Vasmodus
1. dns. —: 278 Nr. 88.
2. B. 1366: 193 (21).
Wasselin: Hake.
Wassenbergh, Ghôbele van, *Bg. 1375: 216 (29).
Waterhon, Hinricus, rasor panni, *Bg. 1291: 2 (3).
Watervorere, -rer, -vôrer
1. Johannes, *Bg. 1319: 14 (5).
2. Godeke, *Bg. 1348: 126 (31).
3. Hinricus, *Bg. 1353: 146 (35).
4. Henneke, *Bg. 1359: 170 (29).
5. Ghereke, B. 1360 u. 63: 173 (24) 182 (29).
Wecholt, Johannes, *Bg. 1324: 15 (35).
Weckedeveh 1281: 274 Nr. 46.
Wedderberch, Johan, *Bg. 1382: 229 (28).
Weddessen, Weddissen, Wedessen, Widdissen
1. Hinricus de, *Bg. 1293: 3 (11).
2. 1295: 4 (3).
3. Radolfus de 1295: 45 (10).
4. Johannes, pannicida 1295—1310: 46 (11) 70 (19. 28) 73 (21) 85 (5), Rm. 1303—17: 72 (31) 76 (17) 78 (31) 81 (24) 85 (15) 87 (21) 91 (14) 94 (31).
5. Thidericus, Bruder des Vorigen, *Bg. 1307: 9 (5).
6. Meynwart, *Bg. 1307: 9 (4).
7. Johannes de, jun. 1308: 80 (25).
8. Gerbertus, *Bg. 1309: 10 (20).
9. Marquardus, Rm. 1314—25: 89 (18) 93 (9) 96 (3) 97 (27) 98 (15) 99 (12) 177 (4) 100 (16), 1322: 99 (7).
10. Hoygerus de, *Bg. 1316: 13 (23).
11. Hermannus, *Bg. 1330: 18 (29).
12. Ludeke de, *Bg. 1335: 107 (32).
13. dns. Ludolfus, c. 1360: 237 (15).
14. Henneke, *Bg. 1375: 216 (34), M. der Krämerinnung 1389: 255 (23), B. 1390 und 93: 256 (23) 260 (8).
15. Heyne van, *Bg. 1382: 230 (8).
16. Ludeke, B. 1334: 243 (37).

Wede
1. Ditbertus de, *Bg. 1299: 5 (42).
2. Heyne van dem, *Bg. 1376: 218 (34), B. 1387: 249 (24).

Wedekindus, Wedeke: de Geysmere.
Wedensen, Hinricus de, *Bg. 1353: 146 (1).
Wedenstede, Willer de, *Bg. 1319: 14 (6).
Wegheman, Wegeman
1. Johannes 1277: 272 Nr. 32.
2. — Schwager des Johannes 1291: 27 (1).
3. Hermannus, Rm. 1327 u. 29: 101 (7 . 29).

Weghere, Bernardus 1299: 60 (32).
Weggedef, Wernerus 275 Nr. 56.
Weydener, Hinricus, *Bg. 1366: 193 (7).
Weyghe, Heyneke, *Bg. 1357: 164 (26).
Weighergang, Reyneko, *Bg. 1339: 113 (9).
Weynde, B. de, *Bg. 1315: 12 (34).
Weland, -lant, *Bg. 1376: 219 (15), B. 1392: 258 (26).
Welangh, B. 1391: 258 (3).
Welezingborstelde, Ludeke de, *Bg. 1299: 6 (11).
Wende, de Honovere, *Bg. 1343: 117 (26).
Wenden, Johannes de, *Bg. 1290: 1 (31), 1305—16: 77 (3) 91 (21) 93 (34) 94 (26).
Wenhusen, Wenthuse, -husen
1. Meynekinus de, — (apud Scampna) 1291—1315: 23 (27) 54 (1) 64 (25) 69 (29) 78 (27) 92 (21).
2. dns. Borchardus de 1310: 83 (29).
3. Johan de, *Bg. 1351: 138 (4).
4. Johan de, *Bg. 1377: 222 (25).

Weningsen, Hans, *Bg. 1387: 249 (27).
Wensen
1. Johannes de, *Bg. 1331: 19 (15).
2. Thideke van der, *Bg. 1373: 209 (15).

Went, Wend, Wênt
1. Henricus, *Bg. 1313: 12 (4).
2. Reyneko — de Antiqua civitate, *Bg. 1320: 14 (17).
3. Ritzeke, *Bg. 1329: 17 (34).
4. Ludeke, *Bg. 1332: 19 (28).
5. Thidericus, dessen B.: ib.
6. Nicolaus, *Bg. 1334: 106 (3), B. 1353 u. 63: 147 (36) 183 (5).
7. Heyne, *Bg. 1350: 131 (7).
8. Godeke, *Bg. 1353: 146 (25), B. 1354: 150 (20).
9. Albertus, *Bg. 1355: 153 (19), B. 1365—86: 189 (33) 200 (1) 225 (10) 229 (27) 243 (4) (für Ghise) 248 (39).
10. Thideke, *Bg. 1360: 173 (9), M. der Schneiderinnung 1368: 196 (35).
11. Johannes, dessen B.: ib.
12. Gotfridus, *Bg. 1360: 173 (16).
13. Bene, *Bg. 1366: 193 (28).
14. Heyne, *Bg. 1372: 206 (19).
15. Helmeke, B. 1376: 219 (14).
16. Ghise, *Bg. 1383: 243 (4).
17. Heyne, *Bg. 1386: 248 (25).

Wenthagen, Bertolt, sutor, *Bg. 1344: 118 (20).
Wentorp, Ludeman, *Bg. 1374: 214 (9).
Wentzlaw, Wenslaw: Herzog von Sachsen 1369—73: 198 (35) 204 (11) 205 (14) 208 (18 ff.).
Werbeke, Henningh de, *Bg. 1358: 166 (21).
Werberghe, -berge
1. Johannes de, *Bg. und Innungsmitglied 1363: 182 (20).
2. Curd van. *Bg. u. M. der Wollweberinnung 1382: 229 (34).

Werdebome, Hinricus de, *Bg. 1291: 2 (15).
Werder, -dere
1. Johannes 1301: 68 (6).
2. Hinricus de, *Bg. 1339: 113 (5).

Werders, magister Hinricus 1358: 166 (4).
Werinberti, Heyne 1294 und 99: 41 (22) 61 (22).
Werle, Ghevehardus de, *Bg. 1332: 19 (32).
Wermer: de Gherstede, de Netze.
Werneres, Henneke, B. 1343: 118 (2).
Werneringhe, Johannes, Bg. in Ülzen 1302: 70 (31).
Wernerus; Schmeichelform: Werneke: de Adderstorpe, Amelikhusen, Bardewich, van Barum, de Berchdorpe, van Berdinghe, de Bernstede, de Bevenhusen, de Bischopinge, de Binenbotle, van Bisping, Boyceneborch, Bôcholt, Bolzendal, van Bornsen, de Borstelde, Bove, Brekwinkel, de Bretzen, Brez, Broke-

hovet, de Buxtehude, Carnifex, Cremator, de Diderstorpe, de Edestorpe, Eseke, van Etzdorpe, de Everinge, de Gamme, de Garstorpe, de Gheldersen, Ghemmelke, de Gherlevestorp, de Gerstede, de Goslaria, van Ghotinghe, Grote, Haghenou, van Hasle, Helmslegher, Hetvelde, Hydsakker, Holle, de Holtdorpe, van me Hope, Hoppensach, van Horendorpe, Hunt, de Kolchaghen, Malstorpt, de Masendorpe, Mauricius, de Mechtricsen, de Medinge, de Mellebeke, de Metzendorpe, de Minden, van der Molen, de Odem, de Olderdeshusen, Oltbuter, de Overe, de Pattensen, Penesticus, Pepercorn, Pistor, Rogghe, de Rosche, de Rottorpe, Rümeyger, de Sankenstede, Sapiens, Sartor, de Schermbeke, van Zedorpe, Slavus, de Soltow, Soltzenshusen, de Stelle, Sulverbernere, de Zwerin, (Swon), van Ulsen, Varendorp, van der Veghte, de Verden, Vlade, van dem Vleghenberge, de Voghelsen, Vrolomise, Weggedef, de Wifmanstorpe, de Winsen.

Wernerus

1. — filius Elizabeth 1294 und 95: 42 (1) 45 (15), sein Bruder Hermann.
2. dns. — 1297: 55 (7).
3. Sohn des Clipeke de Rottorpe 1314: 90 (32).

Werningherode, -grode, Wernigrode

1. Olricus de: *Bg. 1291: 2 (2).
2. Johannes, *Bg. 1352: 142 (30).
3. Rolof, *Bg. und M. der Gerberinnung 1381: 227 (28).

Wescel, Wessel: Blidelevend, Lator.

Weselo, Wezelo

1. Tidemannus, *Bg. 1298: 5 (22).
2. Heynricus, *Bg. 1327: 16 (40).
3. Thidericus, *Bg. 1332: 19 (38).
4. Lampe de, *Bg. 1339: 113 (23).
5. *Bg. 1342: 116 (9).
6. Meyne de, *Bg. 1345: 119 (34).
7. Johannes de, B. 1345—59: 119 (34) (für den Vorigen) 124 (23) 170 (5) (für Henneke 10).
8. Meyne, *Bg. 1350: 131 (11).
9. Hilleke, Wittwe des Johannes — 1351: 134 (23).
10. Henneke, *Bg. 1359: 170 (5), M. der Hokeninnung 1362: 179 (13), B. 1364: 186 (19).
11. Wicberne, B. 1363: 182 (18).
12. Heyno, *Bg. 1379: 225 (9).
13. Johannes, Bruder Manewolds 1386: 246 (9).

Wesende

1. Reywart de, *Bg. 1321: 14 (31).
2. Richardus de, *Bg. 1354: 150 (35).

Wesentstede, Hinricus de, *Bg. 1296: 4 (25).

Wesere, Wesera

1. Fredericus de 1297: 51 (33).
2. Volzekinus (Volcmarus) de, B. 1341—65: 115 (25) 130 (32) 136 (22. 23) 153 (39) 154 (7. 13) 188 (20), sonst genannt 1367: 194 (3).
3. Vicke de, B. 1354 u. 55: 150 (27) 151 (1) 152 (36).
4. Volcmarus de, Franziskanerbruder, Sohn des Volcmarus (2) 1367: 194 (5).
5. Hinricus van der, B. 1371: 202 (22).

Weserman

1. Hinricus 1314: 90 (24).
2. Vikke, *Bg. 1352: 141 (36).

Wesselus, *Bg. 1352: 141 (11).

Westede (*vgl.* Wetstedhe)

1. Helwicus de, *Bg. 1354: 150 (32).
2. Gherardus van, *Bg. 1362: 178 (30).
3. Thidericus, B. 1378: 224 (12).
4. Beneke, *Bg. 1385: 245 (33).

Westerbeke, Enghelbert van, *Bg. 1371: 202 (18).

Westeres, Ludeke, *Bg. 1342: 116 (17).

Westerholte, -holt, Heyne, *Bg. 1384: 244 (10), M. der Krämerinnung 1385: 244 (35), B. 1395: 260 (27).

Westval, -fal, -falus, Vestfal

1. Johannes 1274: 271 Nr. 23.
2. Hinricus 1291 u. 92: 2 (3) (Bruder des Neubürgers Konrad) 34 (25).

3. Johannes, sutor, *Bg. 1297: 4 (32).
4. Johannes, Schwager des Joh. Dicke, *Bg. 1298: 5 (15).
5. Johannes, *Bg. 1304: 8 (5).
6. 1305: 8 (19), 1313: 12 (3) (sein gener Meyne).
7. Johannes, penesticus 1309 u. 35: 82 (22) 102 (5) 106 (32), seine Frau Walburgis, sein Stiefsohn Heinrich, seine Schwester die Frau Benstorpes, B. 1332: 19 (37).
8. Hermannus, *Bg. 1314: 12 (24).
9. Hermannus, *Bg. 1317: 13 (22).
10. — penesticus, *Bg. 1326: 16 (17).
11. Hinricus, *Bg. 1333: 20 (4), 1337: 110 (25), B. 1340: 114 (13).
12. Johannes, *Bg. 1333: 20 (3), B. 1340—52: 114 (30) 116 (35) 140 (35).
13. Hermannus, *Bg. 1337: 111 (19).
14. Johannes, pellifex, *Bg. 1341: 115 (9).
15. Johannes, pellifex, dessen B.: ib.
16. Ekhardus, sutor, *Bg. 1341: 115 (27).
17. Johan, *Bg. 1344: 118 (26).
18. — emptor pellium, B. 1348: 126 (17).
19. Ditmarus, *Bg 1350: 131 (15).
20. Bernart, *Bg. 1351: 137 (6).
21. Bernardus, *Bg. 1351: 137 (36).
22. Hermannus, *Bg. 1352: 140 (32).
23. Hinricus, *Bg. 1353: 146 (17).
24. Henneke, *Bg. 1355: 154 (28).
25. Ecbertus, B. 1356: 159 (37).
26. Johannes, *Bg. 1356: 160 (21).
27. Everd, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1366: 193 (33).
28. Ghereke, *Bg. 1373: 209 (14).
29. Arnold, B. 1377: 222 (14).
30. Hinricus, *Bg. 1381: 228 (11).
31. Hinrik, *Bg. 1383: 242 (26).
32. Hermen, *Bg. 1383: 242 (29).
33. Hans, *Bg. und M. der Krämerinnung 1387: 250 (2. 26) 256 (18).
34. Gherbertus, B. 1395: 260 (32).

Wetenborstle
1. Fridericus de, *Bg. 1309: 10 (23).
2. Johannes, *Bg. 1318: 13 (27).

Wetendorpe
1. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (24).
2. Johannes de, *Bg. 1305: 8 (28).

Wetstedhe, -stede
1. Henricus de, *Bg. 1303: 7 (34).
2. Johannes de, *Bg. 1304: 8 (3), 1306: 77 (34).

Wevere, Brun de, *Bg. 1344: 118 (16).

Wibe, Wibeke, Wybeke: de Hasle, Prusen.

Wibeken, -beke, Wicburgis
1. Johannes filius — 1294—1309: 42 (4) 45 (19) 61 (1) 64 (37) 68 (20) 69 (26) 70 (20) 71 (23) 234 (8) 80 (22) 82 (24).
2. dna. — 1298: 55 (30).

Wiben, Henneke — sone, *Bg. 1355: 152 (36).

Wichempte
1. Heyne, carnifex, 1297 und 1303: 53 (23) 73 (5).
2. des — und seiner Ehefrau Sophia, Sohn Johannes 1306: 77 (19. 34), des — pueri 1306: 78 (23).

Wichle, Johannes de, *Bg. 1307: 9 (25), sonst erwähnt 1310—14: 83 (9. 14) 84 (34) 85 (18) 88 (24) 90 (22) (sein gener Johannes de Boltersen).

Wichmann, -nus, *Bg. 1304: 7 (40), famulus Nicolai Pueri 1306 u. 07: 78 (21) 79 (32).

Wichmannes, Aleke 1372: 212 (21).

Wichmannus, -man, Wychman: de Pattenhusen, Penesticus, Soltman, Thode, Tredeboge.

Wichmansborgh, Wichmensborg
1. Henneke, *Bg. 1370: 200 (6), M. der Leinweberinnung 1373: 209 (19), B. 1391: 257 (34).
2. Ludeke van, *Bg. 1385: 245 (19).

Wichmanstorpe
1. Thidericus de, *Bg. 1343: 117 (36).
2. Johannes de, *Bg. 1350: 131 (3).

Wickeman, Ludeke, *Bg. 1393: 260 (17).

Widdich: de Merica.

Widekinus, Wedekinus, Ludingeri de Arena 1302: 72 (14), seine Wittwe Abele 1304: 75 (38).
Widen
1. Johannes, filius —
2. Tideke, filius — } 1297: 50 (36) (ihre Schwester Gertrud).
Widenvelde, -velt, Widevelt
1. Hinricus, *Bg. 1306: 8 (39).
2. Hannes, *Bg. 1322: 15 (13).
3. Heyne, *Bg. 1384: 244 (2).
Widingh, Nicolaus, *Bg. 1352: 141 (20).
Widser: Tynappel.
Wifmanstorpe
1. Ritmarus de, 1337: 111 (9)
2. Wernerus de, *Bg. 1340: 114 (20).
Wigardi, Johannes, 1326: 100 (32).
Wigart, Johan, *Bg. 1353: 145 (37).
Wighe, Johannes 1299: 59 (12) 62 (5), sein Sohn Thideke.
Wigherdinge, B. 1338: 112 (8).
Wigershope, Fridericus de, *Bg. 1307: 9 (24).
Wiggher, Heyneke 1299: 60 (1).
Wicberni, Johannes, B. 1353: 146 (30), 1356: 158 (21).
Wicbernus, -berne: Carnifex, van der Heyde, de Merica, Tuschere, Weselo.
Wicbernus, Bruder Elvers, *Bg. 1289: 1 (14).
Wicbert, *Bg. 1347: 124 (23).
Wicbertus: de Binebutle.
Wicbold: van Rentelen.
Wicbolt, B. 1383: 243 (14).
Wylde, Wilde
1. Johannes, Salzträger, *Bg. 1368: 196 (26).
2. Johan, *Bg. 1385: 245 (30), M. der Schneiderinnung 1386: 248 (10).
Wildengehusen, Thidericus de, *Bg. 1312: 11 (32).
Wildeshusen
1. Hermen, *Bg. 1359: 169 (14).
2. Hinse, *Bg. u. M. der Schneiderinnung 1367: 195 (24).
Wildestorpe, Nicolaus de 1335: 109 (16).
Wilewale 1272: 270 Nr. 9.
Wilhelmus, -helm; Schmeichelformen: Willeke, -ken, -ko, -kinus, Willikinus: Badegowe, Betten, Bredenveld, van Bremen, de Brunswich, Butendyk, de Buxtehude, van Dasle, de Gustede, de Hagene, de Hetfelde, van me Crovle, Krůzeler, Lewentsnider, de Lubeke, Nyenborgh, de Nyenkerken, Rakescherf, Sartor, Schapesnacke, de Stadis, Strijk, Stuparius, de Vornholte, Wittenborg.
Wilhelmus, Herzog von L. 1356—69: 157 (9) [159 (23)] 198 (29) 201 (32) 204 (4).
Wilkens, Hermen, *Bg. 1397: 262 (21).
Willekinus
1. dns. — advocatus in L. 1277: 272 Nr. 28.
2. — 1295: 45 (28).
Willerding, -dingh, -dinghe, Johannes, *Bg. 1362: 178 (8), B. 1382 u. 93: 229 (29) 260 (17).
Willeri, Willers (*vgl.* Willerus)
1. Gherardus 1292—1311: 30 (17) [38 (10)] 43 (7) 44 (19) 45 (6) 48 (14) 55 (25) 66 (24) 86 (9), Rm. 1303—16: 72 (31) 74 (23) 77 (17) 80 (19) 83 (3) 86 (15) 89 (17) 93 (8), seine pueri 1309: 81 (26).
2. Heyneke, *Bg. 1296: 4 (19), 1301 u. 04: 66 (24) 75 (1).
3. Alardus, *Bg. 1316: 13 (7).
4. Hinricus 1309—43: 82 (6) 84 (31) 117 (8), † 1353: 144 (32), sein Sohn Willerus, seine Tochter Mechtild de Ponte.)
5. des Johannes — Sohn Petrus 1343: 117 (8).
6. Robeke, *Bg. 1355: 153 (3).
7. Johannes — de Rônnen, *Bg. 1356: 160 (24).
8. dns. Johannes 1357 u. 65: 162 (13) 188 (10).
9. dns. Hinricus, c. 1360: 237 (27), — des Heyne — Sohn 1382: 228 (24).

Willerus, Villerus, Willer: van Holzele, Crowel, de Osenbruche, de Ripe, de Salina, apud Salinam, van Vintlo, de Wedenstede.
Willerus
1. 1291—97: 26 (2) 35 (1) 37 (35) 38 (10) 39 (34) 52 (6).
2. — Sohn des Hinricus Willeri 1353: 144 (35).
Wilsede, Bruno de, *Bg. 1307: 9 (16).
Wiltvangh, Wöldeke, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1374: 213 (37).
Wynadus, B. 1370: 200 (11).
Winant 1291: 23 (29).
Windelborgis, Verwandte Ludolfs, 1303: 7 (20).
Wineke: Carnifex, de Delmenhorst, van der Heyde.
Wineke, Wineken
1. Arnoldus: 275 Nr. 53.
2. —, B. 1359: 170 (10).
3. Conradus, *Bg. 1388: 252 (30).
Winenbotle, Ludeke van, *Bg. 1360: 173 (22).
Winhusen (*vgl.* Winsen)
1. Mechtildis de, *Bürgerin 1304: 8 (2).
2. Hinricus de, *Bg. 1314: 12 (17).
3. Albertus de, *Bg. 1326: 16 (22).
4. Conradus de, cultellifex, *Bg. 1327: 17 (1).
Winsen, Wynsen (*vgl.* Winhusen)
1. servus —: 277 Nr. 75.
2. Otto de, *Bg. 1297: 4 (34).
3. Wernerus de, pistor, *Bg. 1305: 8 (20).
4. Borchardus de, *Bg. 1305: 8 (21).
5. Johannes, *Bg. 1310: 11 (3).
6. Ludolfus de, *Bg. 1313: 12 (9).
7. Hinricus de, *Bg. 1317: 13 (19).
8. Gherardus de, *Bg. 1321: 14 (36).
9. Gotefridus de, *Bg. 1322: 15 (4).
10. Petrus de, *Bg. 1323: 15 (17).
11. Albertus de, B. 1335: 107 (37).
12. Evehardus de, *Bg. 1341: 115 (20).
13. Hermen de, prelocutor, *Bg. 1359: 169 (31).
14. Ludeke van, *Bg. 1359: 170 (27).
15. Ghodeke van, *Bg. 1367: 194 (37).
16. Johannes de, *Bg. 1376: 219 (22), B. 1379: 225 (11).
17. Herman van, *Bg. 1387: 250 (39).
Wintapper, Gerhard, †, seine Mutter 1348: 125 (25).
Winter, Wynter
1. Ghereke, *Bg. 1340: 114 (34).
2. Henneke, *Bg. 1377: 223 (2).
3. Luder, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1387: 249 (31).
Wirden, Henneke van, *Bg. 1385: 245 (41).
Wiren, Cristianus de, *Bg. 1344: 118 (29).
Wise
1. Siffridus, *Bg. 1328: 17 (22).
2. Albertus, *Bg. 1364: 186 (20).
Wiseke: Sutor.
Wismaria
1. Benedictus de 1301: 69 (21).
2. Ludeke de, *Bg. 1340: 114 (32), B. 1341: 115 (13) (für den Folgenden).
3. Andreas de, *Bg. 1341: 115 (13).
4. dns. Hinricus de, presbiter 1346: 120 (31).
Wissel: de Bilevelde.
Wistede
1. Bernardus de — in Hamburg 1313: 88 (6).
2. Aldegh de, *Bg. 1350: 130 (33).
Withem, Conradus de 1292: 29 (16) (sein Tochtersohn Conrad).
Withovet, Heyno, *Bg. 1346: 121 (11).
Witte (*vgl.* Albus)
1. Godeke, *Bg. 1325: 15 (38).
2. Gertrud, Wittwe des Johannes — in Lauenburg 1347: 123 (13), ihre Tochter Mechtild).
3. Johannes, *Bg. 1347: 124 (17).
4. Nicolaus 1351: 132 (32), seine Frau Margarete.
5. Johan, *Bg. 1354: 150 (8), B. 1358—61: 167 (11) 170 (29) 175 (38) 176 (1).
6. Nicolaus, *Bg. 1363: 183 (8).
7. Henneke — van Pattensen, *Bg. 1365: 190 (4).
8. Johan, *Bg. 1374: 214 (3), B. 1387 u. 93: 250 (17) 260 (6).

9. Hinrik 1377: 221 (26).
10. Meynardus, B. 1390 u. 97: 257 (35) 262 (7).

Witte Bolte, *Bg. 1386: 248 (13).

Witte Godeke, carnifex, c. 1360: 238 (7).

Wittekrut, Hinricus, *Bg. 1347: 123 (38).

Wittelo
1. Hinricus, *Bg. 1356: 160 (4), B. 1359: 169 (10).
2. B. 1366: 192 (6).
3. Heyne, *Bg. 1397: 262 (22).

Wittemeyer, -meyger, meygher, meyier
1. Henneke, *Bg. 1347: 124 (36), B. 1351 u. 67: 136 (12) 194 (37).
2. Coneke, *Bg. 1352: 141 (29), 1360: 172 (25) (seine Frau Tibbeke, seine Stieftochter Tibbeke Frau des Otto Dachtmissen), B. 1365 bis 87: 189 (29) 219 (13) 250 (18).

Wittenborg, (-berch), -borgh
1. Conradus de, *Bg. 1316: 13 (6).
2. Willeko de, *Bg. 1318: 13 (33).
3. Tideke de, *Bg. 1327: 17 (8).
4. Bernardus de, *Bg. 1350: 130 (35).
5. Thidekeke, *Bg. 1366: 193 (2).
6. Hinrik, *Bg. 1374: 214 (22).

Wittinge, -ghe, Witing, -tingh, -tinghe, Wittyng
1. Albertus de: 275 Nr. 57, seine Söhne Johannes, Albertus, Fredericus 1292: 35 (3).
2. Ludolf de, *Bg. 1297: 4 (33), 1300 u. 07: 65 (26) 79 (37).
3. Christianus de 1291—93: 24 (16. 19) 29 (28) 33 (11) 40 (13).
4. Hinricus de 1291: 24 (16. 22).
5. Elverus de, Vater Heynos 1291: 26 (11), Rm. 1294: 40 (36).
6. Heynekinus de 1297: 52 (10).
7. Randowegh de, *Bg. 1300: 6 (16).
8. Nicolaus de, *Bg. 1303: 7 (34).
9. Gherardus de 1308: 81 (20).
10. B(ernardus) de, *Bg. 1309: 10 (11).
11. Otbernus de, *Bg. 1310: 11 (8).
12. Johannes de 1312—18: 87 (10. 33) 88 (37) 90 (3) 91 (3. 9) 92 (12) 93 (11. 22. 27) 95 (22).
13. Tobeke de 1315: 92 (7).
14. Johannes de, *Bg. 1320: 14 (22), B. 1355: 154 (13).
15. Alardus de, *Bg. 1321: 14 (30).
16. Heyneke de, *Bg. 1329: 18 (4).
17. dns. Nicolaus de 1346: 122 (13), seine Geschwister Hinricus, Ludeke, Gertrudis.
18. Ludeke de, pistor 1348 und 56: 125 (24) 157 (29), seine Tochter Gertrud.
19. Henneke van, M. der Krämerinnung 1367: 194 (22).
20. Heyne van, *Bg. und M. der Schneiderinnung 1370: 200 (5), B. 1379 u. 90: 225 (16) 257 (5).
21. her Albert van —, Priester 1370: 210 (19) 211 (20).

Wittorpe, -torp, Witdorpe
1. dns. Segebandus de 1292: 29 (30), sein Sohn Seghebandus Präbendat im Hl. Geisthause 1353: 143 (3).
2. Johannes de, *Bg. 1309: 10 (10).
3. Hinricus, *Bg. 1332: 19 (40), B. 1333 u. 36: 20 (2) 109 (34).
4. Gherardus de, *Bg. 1336: 110 (4).
5. Vicko de, *Bg. 1339: 113 (28).
6. Arnoldus de, *Bg. 1351: 136 (6).
7. Meyne de, *Bg. 1355: 153 (21).
8. Henneke van, *Bg. 1359: 169 (33), B. 1370: 199 (21).
9. Johannes, *Bg. 1363: 182 (24).
10. Hinricus, *Bg. 1369: 197 (35).
11. Bertold van, *Bg. 1387: 250 (1).
12. Godeke van, *Bg. 1388: 252 (36).
13. Johan, *Bg. u. M. der Schusterinnung 1396: 261 (22).

Witwater, Bernardus, *Bg. 1312: 11 (43).

Wizendorpe, Witsendorpe, Witzendorpe
1. Johannes de, *Bg. 1290: 1 (35).
2. Johannes de — aus Hamburg 1301: 67 (7).
3. Herbordus de, *Bg. 1305: 8 (10).
4. Kersten, *Bg. 1383: 243 (5).

Wobbeke: de Everinghe, Rosenkampes.

Wödenstede, Dedeke de, *Bg. 1353: 147 (10).

Wogghersines, -syn, -synes, Wocghersines
1. Johannes, B. 1360—76: 173 (29) 193 (4) 219 (7) (für den Folgenden).
2. Henneke, *Bg. 1376: 219 (7).
Woye, Henneke, vermählt mit Ghese Draken 1377: 221 (31).
Wokersak, Ficko, B. 1337: 111 (28).
Wolberti, Albertus, Rm. 1297—1313: 50 (12) 62 (31) 72 (29) 77 (16) 78 (29) 81 (22) 83 (1) 86 (14) 87 (20).
Wolburgis: Dalenborghes, Schuddinghes.
Wolde, Johannes de, famulus des Nicolaus Hoyke 1312: 86 (20), *Bg. 1315: 12 (40).
Woldeke: 276 Nr. 69.
Woldekinus, 1293—96: 36 (22. 23) 41 (4) 4 (15) (Bruder des Neubürgers Eberhard von Redmer).
Woldemarus: Faber.
Woldenbutle: Henneke, *Bg. 1379: 225 (3).
Wolderkes, Johan, B. 1367: 194 (38).
Wŏlders, Hinse, *Bg. 1374: 213 (28).
Woldersborgh, Henneke van, *Bg. 1366: 192 (26).
Wŏleharink, Albertus: 279 Nr. 99.
Wolf (*vgl.* Wulf)
1. Mako, *Bg. 1334: 106 (18).
2. Deghenardus, *Bg. 1341: 115 (8).
Wolfesrode, Tibbeke 1349: 127 (1).
Wolfhagene, Johannes de, *Bg. 1328: 17 (20).
Wolter: van dem Berge.
Wolther, B. 1369: 147 (34).
Womele: Luneborghes.
Wonstorp, Wŏn-, Wunstorp
1, Thidericus de, *Bg. 1346: 121 (14).
2. Conradus, *Bg. 1355: 153 (4).
3. Henneke, *Bg. 1358: 166 (36).
4. Heyno, B. 1381: 227 (37).
Word, Stephanus van der, *Bg. 1359: 170 (22).
Worm, Johannes, *Bg. 1312: 11 (40).
Wormeringhe, Conradus de, *Bg. 1303: 7 (18).
Worpel
1. Heyne, *Bg. 1297: 4 (32).
2. Johannes, *Bg. 1325: 16 (9).
3. Johannes, *Bg. 1333: 20 (15).
4. Johannes, *Bg. 1334: 106 (10).
Wort
1. Ludolfus de, *Bg. 1305: 8 (8).
2. Reyneko de, *Bg. 1307: 9 (22).
Wortbomene, Otttho de, *Bg. 1309: 10 (22).
Wrestede, Nicolaus de, *Bg. 1299: 6 (4).
Wrilde
1. Ludolfus de, *Bg. 1292: 2 (39).
2. Reyneke de, *Bg. 1292: 2 (29).
3. Johannes de, 1292: 28 (26).
Wulf, Wûlf (*vgl.* Wolf).
1. Francko, *Bg. 1313: 12 (4).
2. Ghereke, *Bg. 1351: 137 (24).
3. Heyne, *Bg. 1367: 194 (25).
4. Arnd, *Bg. u. M. der Krämerinnung 1369: 197 (17).
(Wulfhardus), Wlfhardus, Vulfert, Wolf, Wulf; Schmeichelform: Wolveke, Wulveke: de Bardewich, van Bischopingh, Bŏrstede, de Dregher, de Crummehusen, de Lovenborch, Penesticus, Rutere, de Stade, Voghet.
Wulkesvelt, Wullekesvelt, Hermannus, B. 1342: 116 (20), 1346: 120 (14).
Wûlle, Johannes, B. 1354: 150 (24).
Wullenwevere, Lodewicus 1291: 25 (19), sein Sohn Johannes.
Wûlveke, Vulveke 1355: 151 (23), B. 1362: 179 (16).
Vulferdes, Henneke, B. 1359: 169 (9).
Wulffersen, Henricus de, molendinarius, *Bg. 1309: 10 (26).
Wulversrode, Ludolfus de, 1291: 27 (18) die Wittwe bürgt 1338: 112 (1).
Wulfeshagen, Vulfhagen, Wulfhaghen
1. dns. Jacobus 1304: 75 (38).
2. Laurencius, *Bg. 1335: 108 (12).
3. Meyneke, *Bg. 1366: 192 (21).
Wulfesoghe, Hinricus gen. — aus Celle 1296: 48 (31).
Wulfesrode, Hinricus de, *Bg. 1309: 10 (16).
Wulvestorpe, Henneke van, *Bg. 1384: 244 (8).
Vulvesveld, Heyne, *Bg. 1359: 170 (21).

Waneka, Wunneke: van Ygendorpe, Rethmari.
Wunnenberge, Conradus de, *Bg. 1329: 18 (5).
Warhake, Johannes, *Bg. 1348: 125 (37).
Wusterhusen, Henricus, *Bg. 1307: 9 (23).
Wustorpe, Henneke, *Bg. 1331: 18 (38).

Z.

Zabel, Sabel
1. Thidericus, Rm. 1291—1312: 22 (7) 30 (1) 47 (34) 54 (12) 57 (12) 66 (16) 74 (20) 77 (14) 80 (17) 83 (1) 86 (13), sonst erwähnt 1291—1301: 23 (1) 24 (25.37) 26 (22.24.35) 27 (3) 34 (2) 45 (15) 46 (27) 58 (19) 63 (6) 66 (22) 68 (5).
2. Johannes 1294: 41 (33).
3. Nicolaus, Sohn Dietrichs (1), 1301: 68 (5).
4. Thitmarus, Rm. 1326—38: 100 (31) 101 (11.30) 102 (29) 103 (10) 105 (7.22) 107 (9) 110 (34) 111 (34), B. 1341: 115 (20), als gestorben erwähnt 1351: 133 (13).

Zabellus: Krûdenere.
Zacharia, dna. 1295: 46 (27).
Tzanholte, Elver de, *Bg. 1329: 17 (38).
Czarnholte, Cerne-, Sarne-, Tzarn-, Tzarne-, Zarnholte, Zarnholt
1. Ludolfus de, *Bg. 1310: 11 (4), 1321: 98 (6), B. 1332—59: 19 (24) 114 (13) 169 (22).
2. —, wohl identisch mit dem Vorigen, B. 1335 u. 44: 108 (5), 118 (17), 1356: 158 (27).
3. Johannes, B. 1376 u. 85: 218 (35) 245 (23).
4. —, wohl identisch mit dem Vorigen, B. 1377: 222 (18).

Tzeilis, Zelle, Zellis
1. Hermannus de, *Bg. 1295: 3 (37).
2. Nycolaus, *Bg. 1332: 19 (23).
3. Hermannus de, *Bg. 1335: 108 (5).
4. Hermannus, *Bg. 1339: 113 (6).
5. Gerat de, *Bg. 1347: 124 (12).

Zertstede, Tzerstede
1. Brant de, *Bg. 1351: 136 (1), B. 1366—70: 193 (3) 195 (5) 197 (20) 199 (20) 200 (4), Rm. 1371—89: 202 (13) 206 (4) 207 (20) 214 (35) 220 (4) 224 (33) 225 (20) 228 (17) 243 (22) 244 (22) 249 (20) 251 (35), sonst erwähnt 1376: 217 (29).
2. Hartwigh van, *Bg. 1374: 214 (31).

Tzerves, Hermen, *Bg. 1370: 200 (9).
Zoevena, Sevena
1. Johannes de, *Bg. 1341: 115 (32).
2. Arnoldus de, *Bg. 1349: 127 (24).

Zobes, Hermannus, *Bg. 1304: 7 (39).
Ztemenstede, Ghevehardus de, *Bg. 1296: 4 (22).
Tzulevinke, Meyneke, *Bg. 1366: 193 (4).
Zwerin, Cwerin
1. dns. Wernerus de 1294: 42 (18).
2. Alheydis de 1294: 42 (23).
3. dns. Heynricus de 1297: 53 (5).
4. Johannes de, *Bg. 1308: 9 (44).

III.

Personen-Register nach Ständen.

1. Erzbischöfe und Bischöfe.

(Bremen): 48 (35).
Verden: 73 (35) 188 (8).
Nicolaus 89 (11).

2. Pröpste.

Ebstorf: 10 (11) 59 (7).
Isenhagen:
Helmicus 169 (4); 183 (35) 230 (36).

Lüne: 274 Nr. 51, 187 (12).
Heinrich 184 (2).
Johan 251 (4).
Mariensee: 162 (23).
Walsrode:
Heinrich 232 (10).

3. Dechanten.

Hamburg: 203 (17).
Hildesheim, Kreuzkirche, Leonardus 65 (12).
Lübeck: 231 (24).

4. Domherren.

Bardewik: Thidericus Holle 92 (27).
Hamburg: 196 (15) 200 (32) [203 (17)].
Hartwicus de Salina 174 (23) 196 (7).
Lübeck: 200 (31) [231 (24)].
Ratzeburg: [135 (18)].
Schwerin: 200 (18).
Verden:
Hartwicus de Salina 196 (7).

5. Archidiakonus.

Modestorpe:
Amilius 183 (33).

6. Äbte.

Lüneburg (St. Michaelis): 275 Nr. 56, 23 (2) 25 (35) 178 (34) (275 Nr. 56).
Ludolf 62 (21).
Thonius 65 (20).
Danel 188 (35).
Scharnebeck: 45 (25).

7. Mönche.

Dobberan: 200 (18).
Hamburg, Prediger: 101 (25) [156 (8)].
Hinricus Trost 189 (16).
Lüneburg:
Michaeliskloster: [62 (21)].
Johannes Saccus 81 (34).
Minoriten: 14 (4) 221 (15) 246 (18).
Volkmar: 194 (5).
Reinevelde: 200 (18).
Scharnebeck: 61 (33) 200 (15).
[Profess Johann von Ebstorf 59 (5)].
Gerhard 93 (35).

8. Nonnen.

Buxtehude:
Wobbeke Rosenkampes, Klosterfrau 264 (5).
Ebstorf: [59 (7)].
Adelheid (Bernardi) 144 (15).
Mechtild (Bernardi) 144 (15).
Isenhagen: [134 (13) 143 (17) 184 (20)].
2 Schwestern de Querendorpe 134 (10).
Lüne:
Lubeke Rufi 74 (27).
Hanne (Gherwynes de Brunswich) 218 (1).

9. Beginen.

Lüneburg, Convent: 239 (1).

10. Pfarrer.

Bevensen:
Bernhard 184 (21).
Bispingen:
Hildebrand Vlûteman 133 (33).
Lüneburg:
(St. Cyriaci?): dominus plebanus 17 (23), B. 1360: 173 (11).
St. Johannis (Modestorpe): Kirchherr 156 (9) 212 (9).
Ekhard 25 (29).
Modestorpe *siehe* L.
Oldenburg:
Jacobus 27 (21).
(Sankt Dionys?):
Albert 46 (4).
Wichmansburg:
Heinrich 184 (22).

11. Sonstige Geistliche.

Capläne: *(vgl. auch unter 12)*, [des Pfarrers von St. Johannis 156 (9) 212 (10)].
Hermannus de Foro zu St. Johannis in L. 134 (16).
Hinricus, in Isenhagen 184 (8).
Clerici:
Boltersen, Christianus de 31 (15).
Garlop, Johannes 159 (4).
Hellingbernus, dns. 61 (4).
Molne, Godfridus de 133 (16).
Pentze *siehe unter* Presbiter.
Rofsac, Thidericus 46 (36).
Diaconus:
Johannes de Kiris 270 Nr. 13.

Magister: [67 (21)].
Bromes, Thidericus 132 (28) 153 (37) 162 (12).
Dalenborch, Thidericus de 130 (24) 132 (12. 15) 155 (29) 156 (15) 161 (14).
Vullenpunt, Johannes 162 (15).
Werders, Hinricus 166 (4).

Presbiter (prester):
Bardewik, Petrus de 184 (24).
(Bere, Nicolaus) 228 (25).
Bernardus, Sohn des Degenhard Bernardi 144 (13).
Brômes, Clawes 211 (19).
Butendyk, Wilhelmus 203 (21).
Cellario, Johannes de 120 (22).
(Erteneborch), Johannes 112 (28).
Hethvelde, Hildemarus de 212 (34) 213 (2).
Hildensem, Dyderik van 264 (8).
Horneman, Gherbert 228 (28).
Langhe, Hinricus, de Medinghe 184 (24).
Leren, Hinricus 220 (19).
Otberni, Hinricus 143 (21).
Parchem, Johannes de, gen. Sutor 156 (29).
Pentze, Johannes de 184 (10) (clericus) 203 (15) 225 (23), acolitus bezw. Vikar 169 (2).
Scimmelpenningch, Conradus 123 (6).
Sutor *siehe* Parchem.
Wismaria, Hinricus de 120 (31).
Wittinghe, Albert von 210 (19) 211 (20).

Sacerdotes: [177 (10)].
Brunswich, Johannes de 71 (23).
Florentius, im Verdener Stift 46 (1).
Leudericus 76 (30).
Ludolfus de Sancto Spiritu, auch primus rector capelle S. Spiritus genannt, 233 (2) 73 (31) 83 (29) 92 (36) 94 (3. 21) 95 (31).
(Netze) Johannes (de) 84 (3).
Pez, Rodolfus gen. — 85 (19).
Saxo, Fredericus 51 (28).

Sangmester:
Ludeke, in Hamburg 211 (19).

Subdiaconus:
Henricus (de Netze) 84 (3).

Vikare:
Bardewikes, Thiderik 212 (3).
Butendyk, Willekinus, in Hamburg 203 (21).
Hiddestorpe, Johannes de, zu S. Johannis 165 (32).
Luchow, Johan van, zu S. Johannis 246 (24).
Pil, Thidericus 133 (22).
Sapiens, Wernerus, zu St. Johannis 189 (9).
Sperlinch, Johannes gen. —, Schweriner Stift 68 (4).
Stralendorpe, Bernhardus de, Lübecker Stift 135 (14).
Swarmstede, Ulricus de 129 (21).
Ulricus 232 (1).
Willeri, Johannes, zu S. Johannis 162 (13).

12. Ratsnotare.

Nicolaus, notularius 21 (9).
(Ludolfus de S. Spiritu, *siehe unter* Sacerdotes).
Johannes de Remstede, civitatis notarius 105 (4) 106 (33).
Thidericus Bromes, (consulum) notarius 151 (8).
Nicolaus Floreke, (consulum) notarius et capellanus 184 (23. 35).
Willerus Crowel, notarius civitatis 242 (7).

13. Kaiser.

(Karl IV.) 198 (33) 204 (1 ff.) 205 (3 ff.).

14. Herzöge.

(Braunschweig-Lüneburg): 277 Nr. 76, 36 (20) 39 (13) 51 (6) 80 (13) 219 (13) 231 (26).
Johannes (?) 269 Nr 2.
[Otto] 276 Nr. 61, 277 Nr. 76, 51 (6), 278 Nr. 85, 80 (13).
Wilhelm 157 (9) 159 (23) 198 (29) 201 (32) 204 (4).
Magnus 198 (31) 200 (14 ff.) 201

(2 ff.) 202 (4 ff.) 204 (3 ff.) 205 (2 ff.) 207 (22 ff.) 208 (3 ff.).
Ernst 208 (13).
Katharine, des Magnus Wittwe 208 (21 f.) 209 (26).
Junker Friedrich 208 (24).
Junker Bernd 208 (24).
Mecklenburg: 198 (38) 199 (2) 200 (15 ff.) 201 (9).
Sachsen-Lüneburg:
Rolev 198 (34) 204 (11 . 31).
Wentzlaw 198 (35) 204 (11 . 31) 205 (14) 208 (18 ff.).
Albert 198 (35) 204 (12 . 31) 205 (11) 207 (24 ff.) 208 (18 ff.) 209 (27).

15. Grafen.

Eberstein 207 (34) 208 (8 ff.)
Schauenburg 207 (34) 208 (2 ff.).

16. Hauptmann.

Zalderen, Syverd van 199 (3) 208 (11).

17. Vögte.

Harburg:
Eberhard 156 (38).
Lüneburg: 269 Nr. 5 u. Note 7, 272 Nr. 29 u. 30, 274 Nr. 43 u. 46, 275 Nr. 57, 53 (26) 68 (37) 69 (28), 278 Nr. 83, 123 (12) 125 (4) 163 (12) 166 (24) 169 (12) 176 (20) 179 (19) 260 (13) 263 (10 . 25).
Tidericus de Altun 272 Nr. 29.
Willekinus de Gustede 271 Nr. 24, 272 Nr. 28, 273 Nr. 37.
Paridamus 273 Nr. 39.
Bertoldus de Stortelebutle 273 Nr. 40 und 41.
Manegoldus Strube 274 Nr. 47.
Thomas 274 Nr. 48, 51 u. 52, 275 Nr. 60.
Thidericus de Monte 275 Nr. 54—59 (278 Nr. 84 ?).
Johannes de Lobeke 276 Nr. 60.
Johannes Prekel 1 (8) 21 (2).
Raven 4 (4).
Johannes Bardewich 57 (10).
Bardewich 67 (27) 94 (19).
Willekinus de Stadis 277 Nr. 70, 71, 73—77, 80, S. 66 (9).
Enghelbertus 278 Nr. 90.
Untervögte:
Bodo 272 Nr. 28 u. 29.
Godeco 269 Nr. 11, 271 Nr. 24.
Nicolaus 273 Nr. 40 u. 41.
Uelzen:
Henricus Cultellifex 277 Nr. 80.

18. Ritter und Knappen
(vgl. II. Personen-Register).

Boldensen, dns. Conradus de 42 (20).
Doren, dns. Thethardus de, miles 79 (11).
Estorpe, dns. Conradus de 50 (7) 275 Nr. 59, 276 Nr. 64.
Grote, dns. Wernerus 279 Nr. 100 (*vgl.* Magnus).
Knesbeke
illi de 56 (25).
dns. Wasmodus de 68 (28).
Magnus, dns. Ghevehardus 54 (24) (*vgl.* Grote).
Medinge
Hermannus de, miles 159 (16).
Wasmod van 188 (36).
dns. Wernerus de, miles 5 (1) 99 (18).
Meltzinc
dns. Hinricus, miles 48 (24) 52 (37).
Johannes, famulus 48 (24) 52 (37).
een — 208 (12).
Monte
dns. Ghevehardus de 4 (38) 34 (36).
dns. Gherardus de 52 (18).
dns. Seghebandus de 78 (14) 166 (21) 187 (16).
dns. Thidericus de 25 (7) 32 (13) 78 (15) 278 Nr. 84.
Odem, dns. Hunerus de 38 (27) 42 (15).
Reynerus, famulus 35 (8).
Reynghildus, famulus 35 (8).
Salina, Hartwicus de, miles 220 (7).
Zwerin
dns. Wernerus de 42 (18).
dns. Heynricus de 55 (5).
dns. Otto 278 Nr. 85.
Thune, dns. Johannes miles de 22 (30) 54 (27).

Vos, Reinerus 86 (25) 87 (10) 88 (37) 91 (9) 92 (10) 93 (11.27) 95 (24).
Witdorpe, dns. Segebandus de, und Sohn Segebandus 29 (30).

19. Bürgermeister und Ratmannen.

Braunschweig, Rat der Altstadt 216 (3).
Buxtehude, Heyne Schele, Bgm. 264 (4).
Hamburg:
Rat 139 (38).
Cristianus Vos, Rm. 223 (11).
Hannover:
Rat 208 (17).
Olde Olrik Lutzeke, Bgm. 252 (22).
Hildesheim: Rat 120 (33).
Lentzen: Rat 191 (37).
Lübeck:
Rat 131 (37) 139 (35) 140 (22) 253 (38) 254 (1).
Hermen Darssowe, Rm. 255 (30).
Albertus de Molendino, Rm. 139 (3).
Johan Nyebur, Rm. 255 (36).
Lüneburg:
die Mitglieder des Rates werden aufgeführt: 21 (2) 22 (7) 30 (1) 36 (13) 40 (36) 44 (27) 47 (34) 50 (10) 54 (12) 57 (12) 62 (30) 66 (15) 70 (7) 72 (28) 74 (20) 76 (15) 77 (14) 78 (29) 80 (17) 81 (21) 83 (1) 85 (13) 86 (13) 87 (19) 89 (15) 91 (12) 93 (6) 94 (29) 96 (1) 97 (5.25) 98 (1.14) 99 (10.29) 100 (14.28) 101 (5.9.28) 102 (5.27) 103 (8.12) 104 (3) 105 (6.20) 109 (30) 110 (32) 111 (32) 112 (34) 114 (3.35) 116 (1) 117 (1) 118 (5) 119 (1) 120 (2) 122 (32) 125 (9) 126 (34) 128 (1) 131 (32) 138 (11) 143 (1) 148 (6) 151 (11) 154 (30) 160 (36) 161 (32) 164 (32) 167 (28) 168 (28) 170 (36) 174 (1) 176 (8) 177 (2) 179 (21) 183 (24) 187 (20) 191 (16) 193 (36) 195 (26) 197 (4) 199 (5) 202 (10) 206 (2) 207 (18) 209 (21) 212 (35) 214 (33) 217 (22) 220 (2) 223 (5) 224 (31) 225 (19) 227 (20) 228 (16) 242 (2) 242 (21) 244 (20) 248 (2) 249 (19) 251 (34) 252 (2) 254 (30).

Folgende Namen sind von 1290 bis 1390 im Ratskollegium vertreten (*vgl. II. Personen-Register*): Abbenborch, Adeloldus, Albus, (Andreas), de Antiqua civitate, de Arena, Bertoldi, Beve, Bischopinghe, Blekede, Boltzen, Borchdorp, Bromes, Burmester, de Cellario, Dicke, Duckel, Eylbeke, Eleri, Garlop, Grabowe, van Hagene, Hartwici, Hasseke, Helmoldi, Herderus, Hertesberg, Herwici, Hogeri, Hoyke, Hollo, Holste, Hoppensac, Hoth, Hutzenvlete, Kappenbergh, Kindescheman, cum Cuna, de Cunis, Langhe, Longus, van dem Lo, Lubeke, Luberstede, Luchowe, Magister Putei (Fontis), Melbeke, Miles, Molendino, Müntere, Netze, Nyebur, Odeme, *Om*, Parchum, Paron, Penze, de Ponte, Puer, (Putei), Remensnidere, Rochsvale, Rofsac, Ruscher, Sacko, de Salina, Scellepeper, Schilsten, Scomekere, Seghehardi, Seghehardus, Selden, Semelbeckere, (Sothmester), Sprinkintgut, Stenbeke, Swikker, Todo, Toppenstede, Ullessen, Verdewardus, (Vestis), Vintlo, Viscule, Volcmari, Weddessen, Wegheman, Willeri, Wittinge, (Wolberti), Zabel, Zerstede.

Ratsausschüsse werden erwähnt: 26 (7) 71 (30) 87 (29) [94 (18)] 99 (22) 102 (14) 105 (19) 106 (31) 107 (9.20) 144 (7) 149 (19) 155 (31) 156 (23) 158 (24) 161 (31) 165 (13) 168 (32) 171 (3) 172 (18.24) 174 (13) 176 (24) 180 (27) 188 (37) 191 (32) 209 (31) 210 (12) 212 (28) 215 (30) 217 (1) 223 (34) 226 (4) 232 (10) 247 (30 ff.) 251 (22) 254 (17).
Stade: 251 (1).
Wusterhausen: Rm. 138 (29).

IV.

Sach- und Wortregister.

A.

abjurare (perjurare) civitatem 272 Nr. 30, 279 Nr. 100.

aboleri de libro, *aus dem Stadtbuche getilgt werden* 49 (27).

accipere, *wegnehmen* 269 Nr. 5 u. 7, 270 Nr. 11, 271 Nr. 20, 22 u. 25; — denarios in judeos 41 (26) [zur Vergleichung 63 (24) 71 (26) 86 (29)].

accomodare 30 (35) 43 (7).

acht staden, *Genossenschaft zugestehen* 226 (13).

acta particularia 105 (2).

actio 132 (27) 138 (29) 139 (27) 220 (25).

adjudicare 167 (35).

adultus, *herangewachsen* 61 (11).

aflaten, *abstehen* 257 (17).

afslan, *abschlagen, abziehen* 212 (19).

agger siliginis, *Weizenacker* 53 (36).

aggredi, *antreten* 46 (18).

allec, allecia, *Häring* 53 (32) 75 (33) 81 (2) 85 (4) 120 (8) 233 (20 . 23).

allermalk, *jedermann* 200 (25).

almesse, *Almosen* 247 (19).

altaris accessum conferre 184 (14).

altegnedegh, *sehr gnädig* 198 (30).

altegûd, *sehr gut* 201 (31).

amicitia 51 (8) 58 (25) 76 (32) 78 (7) 99 (3) 149 (8) 220 (20).

amicus, amici (*vgl.* vrunde) 34 (32) 38 (2) 73 (21) 76 (11) 78 (10) 89 (6) 98 (23) 108 (28 . 34) 144 (1) 177 (16) 195 (35) 251 (2).

ammecht, ammet, *Amt, Innung* 235 (6) 257 (16).

amministratio 184 (19).

amor, *freundliche Vereinbarung* 29 (10) 39 (28).

ancilla 42 (18 . 20) 50 (7) 238 (7).

andeghedingen, *durch Verhandlung zu gewinnen suchen, unter Vorstellungen zumuten* 200 (15).

anclagen 254 (2).

anniversarium, *Jahresgedächtnis* 196 (16) 221 (12).

annona 53 (36).

anrichten, *anweisen* 264 (25).

ansprake, *Anspruch* 198 (37) 204 (15 . 28) 205 (4) 215 (36) 253 (37) 254 (11).

anspreken, *Anspruch erheben* 213 (26) 221 (30).

ansterven, *durch Todesfall auf Jemanden gelangen* 229 (13).

antwerden, antworden, *überantworten* 188 (12) 201 (34) 215 (33) 253 (23) 254 (7).

anval, *Anwartschaft auf ein Erbe* 264 (10).

anverdeghen, *angreifen* 221 (3).

anwisen, *unterweisen* 204 (26).

apportare (utensilia), *einbringen* 72 (19).

arbiter 125 (23) 145 (17) 184 (4).

arbitrari, *anerkennen, sich verpflichten, übereinkommen* 19 (14) 53 (25) 79 (20) 108 (40) 117 (9) 123 (10) 128 (34) 134 (6 . 25) 135 (21) 138 (24) 148 (34) 149 (24) 151 (30) 158 (32) 168 (14 . 22) 179 (27) 180 (31 . 37).

arbitratio 172 (15).

argentum 278 Nr. 94.

armborst, *Armbrust* 202 (9).

arrestatio 100 (13).

assignare 58 (32) 65 (2) 102 (33) 103 (17) 104 (10) 105 (14) 106 (33) 107 (28) 129 (24) 130 (13) 140 (8) 148 (18)

152 (1 . 22) 158 (5) 165 (19) 168 (2) 181 (16) 184 (11) 218 (1).
assumere in proconsulem 220 (10).
aurei floreni Lubicenses 139 (29).
avena 46 (2) 52 (35).
avunculus 9 (31) 68 (13) 87 (33) 88 (5) 92 (30) 107 (12) 138 (26) 140 (23) 189 (16) 256 (13).

B.

bann 229 (4), des keysers ban 204 (8 . 19).
bartzlig, *halbseidenes Zeug* 235 (16).
bedde, *Bett* 210 (10) 221 (37).
begripen, *bestimmen* 208 (20).
behalven, *ausgenommen* 217 (9).
bekôsteghen, *unterhalten* 218 (9).
belenen, *belehnen* 204 (30) 228 (25) 257 (15).
bendel, *Band* 235 (25).
beneficium ecclesiasticum 143 (23).
ber, *Bier* 263 (27), Goslarsches: ib. Z. 11 ff., aus Halberstadt: Z. 12 ff.
beraden, *ausstatten* 188 (5) 212 (24).
bereden, bireden, *bereiten, fertig machen, bezahlen* 188 (19 . 25) 210 (27) 231 (36) 235 (3) 236 (11 . 13).
berichten, *beilegen* 229 (17).
Beruf *siehe* Gewerbe.
besamnen, *versammeln* 207 (24).
beschaden, *schädigen* 202 (5).
beschatten, *beschatzen* 201 (22).
bescheden, *festsetzen* 180 (15) 213 (20), adjektivisch *besonnen* 210 (6).
bezeten, *ansässig* 251 (5).
besitten, den rad —, *das Ratsherrnamt bekleiden* 251 (32) 252 (2).
bestallen, *belagern* 207 (23).
besterven, *durch Todesfall vererbt werden* 218 (20).
bestriden, *angreifen* 208 (5).
beswaren, *beschweren, eindringlich machen* 204 (13) 221 (3).
beteren, *ändern, büssen* 201 (16 . 25).
bewaren, *verwahren* 205 (6).
bewisen, *aufweisen* 253 (19).
big, *zweimal* ? 277 Nr. 79.
bigraft, *Begräbnis* 155 (38).
bil, *Beil* 235 (28).
bireden *siehe* bereden.
birider, *Beireiter* 185 (15 . 27).
blad, *Scheide* 236 (13).
bli, *Blei* 240 (6).
blide, *Wurfmaschine* 202 (6) 207 (30).
bôde, buda, bude (*vgl.* casa) 221 (28) 247 (1 . 13), in den Schrangen 203 (28), von Stein 140 (9).
bomvalle, *Baumwolle* 235 (25).
bona antiqua 106 (27) 149 (2 . 5) 181 (14), — ducis 95 (29) 98 (19), — hereditaria 84 (2) 96 (9) 98 (32) 107 (18) 122 (30) 167 (33), — hereditaria et antiqua 107 (7) 113 (37) 134 (9), — hereditaria sive mobilia 76 (36), — immobilia et mobilia 81 (16) 82 (13) 98 (27) 113 (34) 123 (1) 139 (20) 152 (26) 157 (3) 161 (5) 174 (15) 181 (5) 211 (22) 223 (30), — mobilia 76 (36) 94 (15) 104 (2) 144 (22) 165 (29) 171 (18), — patrimonialia 226 (6), — prompciora 177 (9), — salinaria 97 (4) 130 (14) 134 (34) 162 (25) 184 (16) 218 (2) 220 (30) 231 (27).
bôninghi, boninghe, boninge, *eine Sülzrente* 168 (6 . 8) 184 (18) 231 (10).
borge, *Bürge* 253 (27).
borgermester (*vgl.* proconsul) 205 (33) 264 (3 . 19).
botter, *Butter* 236 (14 ff.).
brak hebben, *Abbruch leiden* 265 (6).
brand 236 (1).
braseum, brasium, *Malz* 52 (13) 81 (9), — triticeum 44 (8) 45 (24) 52 (8).
brende utthen, *die Brennscheite herausziehen, das Feuer auslöschen* 265 (9).
brotmest, *Brotmesser* 236 (1 ff.).
Bruckeman, *Name eines Schiffes* 90 (28).
bur, *Bauer* 208 (6).
burgenses et concives 1 (1).
burscop, burschup, *Bürgerrecht* 166 (16) 167 (1) 179 (5 . 16) 256 (21).
bûten, *flicken* 236 (27).

C.

calcius, *Schuh* 277 Nr. 74.
caliga, *Hose* ? 82 (33).

calix argenteus 143 (26).
caminata 123 (5) 144 (28).
campsura, *Wechselgerechtigkeit* 82 (32).
campus 58 (25) 59 (14).
candela 269 Nr. 7.
capsa, *Kapsel, Lade* 143 (26).
carnes, 24 (28) 70 (32) 77 (35) 81 (36) 274 Nr. 47.
carta, karta (civitatis), *Verfestungsregister* 271 Nr. 20, 22, 24, 25, 272 Nr. 29, 274 Nr. 50, 276 Nr. 60 u. 65, 67-69, 277 Nr. 70, 71, 73-75.
casa (*vgl.* bode) 24 (10) 55 32) 58 (7) 84 (35) 104 (1) 120 (15) 123 (24) 157 (37) 158 (17) 177 (29).
casula 143 (26).
causa 40 (8) 48 (9) 123 (14) 225 (35) 270 Nr. 11, 271 Nr. 25, 272 Nr. 29 u. 30, 273 Nr. 39, 274 Nr. 47.
cautio 122 (6) 131 (37) 132 (26) 139 (36) *140* (3.24) 192 (3), — fidejussoria 44 (23) 138 (31) 151 (29).
cavere 131 (38) 133 (11) 138 (29) 140 (1) 151 (36) 161 (23).
cedere 33 (23) 38 (5) 61 (20) 78 (19) 109 (2.6) 120 (31) 134 (39) 144 (17. 35) 145 (20) 172 (12) 215 (5.13).
cedula 155 (30) 180 (26) 187 (28) 217 (2).
celebrare contractum 107 (8).
cellarium, scellarium 271 Nr. 19, 277 Nr. 73.
census 24 (11) 30 (34) 31 (36) 34 (28) 45 (9) 55 (28) 62 (11.18) 67 (1) 68 (11) 69 (33) 70 (3) 102 (2) 109 (26) 120 (15.19) 121 (37) 122 (17) 125 (32) 127 (5) 129 (5) 135 (22) 145 (12) 151 (20) 152 (10) 156 (36) 162 7) 174 (38) 184 (37) — perpetuus 110 (24), — primus 157 (13), census et proventus civitatis 233 (10 ff.).
cepum, *Talg* 41 (11) 45 (2) 49 (30) 50 (35) 51 (4) 63 (9).
cera *siehe* sera.
(cervicia), servicia 271 Nr. 19.
certificari 33 (21).
ceter, *Schetter* 235 (9 ff.).
cista (*vgl.* kyste) 277 Nr. 78 u. 79, cista et locus 233 (5 ff.).
cita civilia civitatis 1 (2).
citari 271 Nr. 25.
clamare theodhute 272 Nr. 29.
claustrari 177 (16), to klostere voren 185 (14), transitus dominarum ad claustrum 185 (11).
claves porte civitatis 271 Nr. 25.
clenodia 180 (34).
cloaca 155 (2) 158 (34).
colligere 79 (23).
colonus 132 (8) 139 (23).
commanere 108 (27).
committere 33 (14) 43 (8) 64 (8) 73 (21) 107 (1) 133 (27) 168 (10) 176 (28) 184 (16).
commoda 177 (30).
commodare 31 (20) 53 (19) 79 (22).
comparare 106 (28) 120 (33) 125 (4) 130 (15) 133 (2) 134 (7) 144 (34) 145 (21) 158 (12) 206 (26).
comparere, *sich einstellen* 106 (32).
competere, *zustehen* 133 (1) 161 (36) 171 (24) 172 (8).
componere, *übereinkommen, vereinigen, sich vergleichen* 43 (32) 53 (23) 56 (1) 59 (35) 60 (2) 62 (21) 74 (25) 75 (15. 28) 78 (4.18) 83 (14) 99 (3) 102 (12) 103 (1) 184 (5), — librum 21 (9).
compositio 62 (22) 84 (11) 184 (21).
compositores 184 (3).
compromissio 39 (6).
compromissores 80 (10).
compromittere, *sich verbürgen* 25 (19) 54 (10).
computare 46 (20) 65 (23) 68 (37) 82 (1) 89 (13) 103 (21).
computatio 92 (24) 95 (27).
concedere 21 (17.21) 37 (37) 38 (21) 62 (28) 72 (25) 101 (13.22) 103 (24) 105 (12) 120 (24) 140 (22) 165 (5) — in societate 32 (7).
concivium 132 (7).
concordare 34 (11) 109 (17) 122 (15) 130 (2) 145 (30) 148 (11) 149 (1) 163 (3).
condicere 71 (14).
conducere 104 (7).
conferre 51 (10) 84 (5) 133 (21) 157 (37) 158 (18) 213 (2.5).

confirmare, *sichern* 21 (12).
congregatio, ghilde, S. Jacobi 238 (32), S. Marie 238 (34).
consanguinei 171 (17) 187 (26).
conscribere 162 (32).
consequi 139 (21) 140 (1 . 24) 143 (23).
conservare 40 (7) 51 (9).
conservator 84 (7).
consilium, *Ratskollegium* 159 (17).
consistorium, *Ratsversammlung* 94 (3) 121 (34) 123 (12) 145 (4) 157 (11 . 20) 159 (5) 164 (37) 165 (12) 174 (14) 176 (13 . 35) 187 (27) 191 (20) 194 (4) 195 (31) 196 (15) 216 (2).
consocii carnifices 70 (4).
consuetudo carnificum 158 (2), — civitatis 25 (32) 161 (6) 191 (28).
consulatum transferre 249 (18).
consules actu regentes 126 ff., — et non regentes 123 (23), consules regentes 122 (31), consules novi (novi et antiqui) 5 (21) 167 (35) 168 (23).
contendere 92 (13).
contingere 78 (9) 79 (29) 81 (27) 82 (13) 102 (17) 104 (12) 109 (14) 117 (6) 132 (21) 226 (7).
contractus 67 (2) 107 (8) 140 (16), — particularis 105 (2).
contrahere 67 (3).
conturbare 74 (29).
conus 122 (16).
convenire 128 (23).
convertere, *kehren* 108 (35) 130 (15) 133 (25).
coram advocato et consulibus 269 Nr. 5, 272 Nr. 30, 176 (20), — advocato et militibus et consulibus 274 Nr. 43 u. 46, — consulibus 276 Nr. 68, 132 ff., — domino duce 159 (23), — eis, — nobis [Rat] 132 ff. 171 ff., — nobis et advocato nostro 123 (12).
coreum, choreum, *wohl* = corium *Fell* 62 (4) 79 (38).
cultellus 272 Nr. 28 u. 29.
cultus divinus 106 (34).
currus 22 (6) 36 (3) 37 (22) 38 (37) 39 (33) 47 (4) 56 (29) 61 (19) 64 (27) 69 (1 . 16) 74 (8) 85 (32).
cussina 94 (16).
custos 84 (7), — civitatis 274 Nr. 45.
cutis 277 Nr. 76.

D.

daghe maken, — nemen, *Tagfahrten abhalten* 205 (18) 208 (20), uppe korte —, *binnen einer kurzen Frist* 201 (27), syne —, *für seine Lebenszeit* 217 (27).
danke, *Gedanke* 210 (7).
dare 75 (22) 81 (15 . 28) 83 (34) 87 (25) 89 (20) 90 (24) 98 (24) 99 (20 . 33) 100 (6) 106 (36) 109 (27) 110 (29) 113 (36) 120 (12 . 29) 133 (4) 139 (4) 144 (12) 149 (2) 171 (7) 183 (29) 191 (21 . 34) 194 (4) 221 (13), — et assignare 152 (22) 165 (19) 171 (26) 174 (26) 181 (19) 196 (14), — et donare 162 (13), — et exponere 165 (7), — et legare 148 (16), — et pagare 174 (6), — et persolvere 172 (4). — et tradere 180 (32).
darover wesen, *dabei sein* 247 (34).
darvore stan, *für etwas einstehen* 252 (10).
dechtnisse, *Gedächtnis* 212 (11).
decolari 269 Nr. 5.
decoqui 83 (21).
defalcare, *abrechnen* 103 (20) 109 (3) 177 (34).
deghedinge, *Verhandlung* 207 (13) 208 (20) 211 (2).
deghedingen, *vereinbaren, verhandeln, vermitteln* 187 (33) 188 (35) 201 (9 ff.) 202 (2) 203 (30 . 34) 204 (35) 218 (15) 251 (9).
degher, *ganz und gar* 198 (37) 205 (27).
dekene, *Decken* 221 (37).
delen, *abteilen* 213 (20).
deliberatio, *Frist zur Ueberlegung* 55 (10).
delictum 276 Nr. 61.
denarii falsi 277 Nr. 76.
deobligare 102 (25) 109 (23).
deponere 139 (30).
derivare 91 (27) 98 (28).
deservire 60 (4), — chorum salis 143 (21).
desponsare 123 (2) 180 (29) 215 (4).
detinere 79 (20) 159 (19).

devenire 139 (16) 143 (25) 159 (8) 175 (13).
devolvere 81 (31) 129 (37) 130 (22) 132 (25) 134 (39) 138 (19) 139 (14) 143 (36) 145 (23.27) 149 (10) 161 (17) 165 (31) 171 (11) 172 (14) 174 (20) 181 (18) 195 (34) 215 (13) 218 (3) 221 (17).
diffinire, *entscheiden* 165 (12).
dimittere 158 (1) 162 (36) 168 (2) 175 (4) 181 (35) 189 (15) (*vgl.* tradere).
disbrigare 133 (12).
discretiores civitatis 21 (6).
dissensio 162 (22) 171 (15) 183 (35).
divertere 64 (28).
dividere 84 (2) 96 (8) 105 (11) 107 (15) 108 (24) 109 (21) 117 (5) 152 (26) 157 (30) 161 (6) 165 (15) 172 (11.20) 174 (10.30).
divisio hereditatis 78 (19) 134 (38) 143 (30) 174 (14) 181 (24), (societatis) 90 (25).
docere opus sutorum 33 (15).
domesticus 274 Nr. 43.
domine 185 (11) 186 (1).
dominium (sartaginis) (*vgl.* pannenherscop) 105 (15) 129 (29) 133 (15) 134 (36) 139 (5) 144 (10) 149 (11) 158 (11) 168 (2) 172 (14) 174 (25) 183 (36) 237 (4 ff.) 238 (29).
domuncula 109 (26).
domus braseatoria 155 (1), — civitatis 128 (14), — lapidea 175 (9), — curia et area 33 (31) 122 ff.
donare 72 (15) 120 (29) 132 (25) 133 (21) 144 (9) 206 (26) 223 (29), — et cedere 120 (31), donare = *verzeihen* 184 (7).
donatio 130 (27) 139 (10) 181 (1), — inter vivos 206 (26) 223 (29), — irrevocabilis 174 (26), — propter nuptias 120 (29) 152 (3) 181 (19).
dos 105 (13) 149 (11), dotis nomine 158 (5) 171 (36) 172 (26) 180 (32) 181 (28).
dotalicium 72 (16) 148 (37) 154 (37) 171 (34).
dotare 226 (8).
drat, van drade, *von Draht* 236 (4).
drittegheste, *der dreissigste Tag nach einem Todesfalle, ausgezeichnet durch eine Gedenkfeier* 155 (38).
drogen, *trocknen* 235 (1).
drogh, *trocken* 235 (2).
ducere navim 89 (24).
dus, *so* 155 (36).

E.

echte, to, *zur Ehe* 209 (27) 215 (29), — vrowe 188 (2) 208 (23) 221 (33).
edictum 120 (7).
edificare aream 102 (18).
edificium 120 (6) 149 (23) 158 (35) 165 (8.36) 171 (7) 177 (35) 185 (8).
educare 151 (19).
elemosina 143 (23) 184 (11).
emenda civitatis 274 Nr. 50, 276 Nr. 63 u. 67.
emere 27 (21.36) 29 (34) 33 (31) 51 (13) 59 (11) 66 (25) 82 (2) 158 (9) 189 (13).
emolimentum 129 (13).
entleddeghen, der ansprake —, *von einer Anspruchnahme entbinden* 198 (37) 204 (15.28) 205 (4) 213 (13) 215 (38).
entsegghen, *aufsagen* 205 (3).
equus 22 (3.6) 29 (12) 36 (3) 37 (22) 38 (36) 39 (33) 45 (30) 47 (4) 52 (24) 56 (29) 59 (35) 61 (19) 64 (27) 69 (1.16) 71 (24) 74 (8) 75 (7) 78 (35) 82 (21) 84 (33) 85 (11.32) 97 (33) 269 Nr. 6, 276 Nr. 68.
ere, *zornig* 201 (8).
ergheren, *schädigen* 253 (30).
erkener, *Erker* 202 (8).
erogare 120 (35).
erve, *Erbe, Wohnwesen* 156 (2) 188 (26) 207 (2) 210 (16) 217 (27).
ervegud, *Erbgut* 231 (15) 246 (10).
eschen, *fordern* 185 (39) 200 (34) 247 (33) 265 (8).
estimare 76 (11) 108 (27).
estimatio communis 55 (33).
ever, *Lederstück*, „mid sternen unde mid everen“ 236 (27).
exactio (*vgl.* schot) 62 (28) 203 (24).
excessus 125 (5).

excipere 22 (18) 30 (11) 32 (29) 40 (8) 41 (32) 44 (6 . 23) 50 (24) 51 (15) 57 (27) 59 (24) 61 (14).
eximere 80 (10) 93 (32).
expedire 71 (4) 86 (7).
expensa 38 (1) 76 (7) 79 (24) 94 (24) 158 (37) 175 (17) 184 (5) 185 (8).
exponere, *auszahlen, verpfänden, vermieten* 21 (15) 22 (3.6) 24 (33) 29 (1.16) 30 (30) 34 (25) 37 (21) 38 (36) 57 (25) 75 (31) 103 (20) 123 (4) 133 (17) 151 (29) 158 (13) 174 (33) 225 (26).
expositor 103 (31).
exuviae 109 (11) 110 (30).

F.

fabrica 1 (17).
facere (censum) 49 (18).
famulus 8 (19) 10 (38) 14 (14) 78 (14.21) 79 (32) 80 (28) 85 (7) 86 (20) 87 (23) 99 (18) 122 (9) 175 (4) 275 Nr. 55, 57 u. 59, — cellerarii ducisse 80 (13), — civitatis 11 (5), — consulum 106 (20) 123 (24) 165 (4) 169 (19) 239 (4), — fratrum minorum 14 (4), — dni. plebani 17 (23), — de rure 274 Nr. 51.
fedus 32 (29) 46 (4).
fenestra vitrea et ferrata 149 (21).
ferto Lubicensis 21 (23).
fidedigni 162 (26) 184 (26).
fidejubere (*vgl.* die Listen der Neubürger) 45 (3) 104 (8).
fidejussio, fidejussorium 33 (24) 104 (10) 161 (27) 192 (3).
fidejussor 36 (20) 132 (1) 143 (11) 161 (23) 171 (36).
fidelis 117 (13).
fidem prestare 139 (1).
fila 274 Nr. 47.
filiaster 6 (6).
flicka 275 Nr. 56.
flumen (*vgl.* vlod), *Flut, Solczufluss* 25 (37) 26 (36) 31 (18) 35 (35) 38 (32) 46 (19) (quindecimum —), 49 (10) 56 (8) 58 (20) 66 (33) 70 (29) 73 (19.22) 83 (37) 86 (27) 87 (12) 88 (1) 89 (1.4) 91 (11) 92 (24) 93 (12.25.29) 95 (26) 106 (27) 107 (7) 114 (2) 129 (22) 130 (11) 133 (35) 134 (6) 139 (6) 140 (7) 143 (8.18) 152 (2) 162 (17) 168 (4) 181 (17) 213 (3) 264 (24 ff.) 265 (1 ff.).
forum (annuale) *siehe* Michaelismarkt.
fractio domus (*vgl.* pacifragum domus) 276 Nr. 63 u. 66.
fraternitas S. Georgii 237 (12).
fructus 89 (27) 90 (12).
fruges, *Feldfrüchte* 54 (5).
fumentum 88 (15).
fundus 140 (10).
furtum 275 Nr. 57.

G.

gharden (*vgl.* hortus) 210 (26).
gharn 235 (23).
ghast, *Gast, im Gegensatz zum Bürger* 235 (26) 263 (4 ff.).
gaudere domu 122 (15).
geiden, *ersetzen* 211 (6).
gheldes warden, *erwarten, wahrnehmen* 210 (29).
gener 8 (10) 12 (3) 75 (4) 77 (1) 78 (1) 81 (33) 84 (34) 87 (7) 94 (6.8) 176 (15).
(Georgsbrüderschaft) 237 (12).
geren, *gerben* 235 (3).
ghesleten, *geschlossen* 236 (21).
Gewerbe und Beruf (*vgl.* II. Personen-Register und unten Innung):
aurifaber, *Goldschmied* 5 (19) 166 (34), — ducis 219 (12).
auriga, *Fuhrmann* 4 (33).
brasiator, *Brauer* 4 (36) 5 (11.8) 6 (26).
burmester, *Bauermeister* 256 (34).
campsor, *Wechsler* 82 (3) 165 (14).
campanarius ad S. Johannem, *Glöckner zu St. Johannis* 45 (1).
carnifex (*vgl.* knokenhouwer), *Fleischer* 6 (23.36) 42 (36) 53 (23) 58 (18) 69 (8.35) 70 (4) 74 (33) 81 (35) 86 (30) 101 (23) 109 (4) 112 (2) 123 (24) 152 (18) 158 (2) 163 (14) 164 (25) 172 (36) 192 (14) 203 (27) 238 (7) 275 Nr. 53, 276 Nr. 67, 278 Nr. 81.

carpentarius, *Zimmermann* (*vgl.* tymmermann) 2 (24) 16 (6).
cellator, *Sattler* (*vgl.* zedeler 149 (33).
cerdo, serdo, *Gerber* (*vgl.* gerwer) 5 (5) 62 (27) 107 (34) 115 (35) 118 (33) 119 (25) 123 (17.21) 163 (10) 166 (10) 235 (1 ff.) 238 (13).
corrigiarius, corrigiator, *Riemenschläger oder Riemenschneider* 4 (21) 5 (8.19.36) 6 (2) 8 (27) 9 (39) 74 (4) 77 (33) 96 (29) 119 (16) 162 (33) 173 (27).
coquus, *Koch* 25 (7), — dominorum, *wohl der Fürsten* 36 (30) 39 (13).
craterarius, *Bechermacher* 14 (16) 150 (28).
cultellifex, (Schüsselmacher?) *Messerschmied* 17 (1).
emptor pellium, *Pelzhändler* 126 (17).
faber, *Schmied* (*vgl.* smed) 4 (25.38) 5 (15) 6 (34) 7 (22) 18 (39) 53 (13.17) 63 (28) 69 (21) 108 (2.15) 118 (23) 121 (1) 131 (13.21) 152 (32) 160 (2) 178 (11) 186 (23) 235 (26 ff.) 262 (25).
fertor, *Träger* (*vgl.* lator) 136 (28.35) 137 (22).
fullo (?) 5 (9).
fusor ollarum, *Grapen-, Topfgiesser* 6 (24).
gerwer, *Gerber* (*vgl.* cerdo) 235 (1 ff.).
hoke, *Höker* (*vgl.* penesticus) 236 (15 ff) 260 (11).
institor, *Krämer* (*vgl.* cremer) 5 (17) 6 (31) 16 (15) 48 (18.21) 68 (13) 82 (28) 85 (25) 87 (3) 150 (3) 163 (38) 234 (17.19 ff) 235 (8 ff.).
ketelbůter, *Kesselflicker* 195 (1).
klenesmit, *Kleinschmied* 4 (34).
knokenhouwer (*vgl.* carnifex) 203 (27).
cremer (*vgl.* institor) 234 (19) 235 (15.21 ff.).
lanifex, *Wollweber* (*vgl.* wullenwevere) 102 (9) 107 (37) 108 (39) 136 (21).
lapicida, *Steinhauer* 115 (18) 121 (25).
lapper, *Flicker* 197 (36).
lator, *Träger* (*vgl.* fertor) 80 (3) 164 (10).
linenwever, linifex, linei textor, *Leinweber* 159 (35) 200 (6) 209 (19) 274 Nr. 47.
mekeler, *Makler* 192 (32).
mercator, *Kaufmann* 5 (10).
minutor (?) ducis 51 (6).
molendinarius, *Müller* 10 (26).
moltmeter, *Malzmesser* 257 (16).
monetarius, *Münzer* 9 (30).
nauta, *Schiffer* 5 (21).
oltbůter, *Altflicker* 163 (30) 236 (24).
pannicida, *Wandschneider* (*vgl.* wandsnider) 46 (11).
pellifex, *Pelzer* (*vgl.* pilzer) 6 (40) 16 (16) 41 (5) 66 (27) 67 (27) 70 (24) 72 (10) 112 (21) 115 (9 f.) 125 (3) 166 (23) 235 (17 ff) 272 Nr. 31, 273 Nr. 38.
penesticus, *Hoke* (*vgl.* hoke) 16 (17) 82 (22) 98 (35) 102 (21) 106 (32) 107 (28) 115 (26) 193 (18) 236 (14).
pictor, *Maler* 115 (19).
pilleator, *Hutwalker* 6 (16 f.)
pilzer, *Pelzer* (*vgl.* pellifex) 235 (17 ff.).
piscator, *Fischer* 65 (27) 166 (27).
pistor, *Bäcker* 1 (22) 2 (15) 5 (32) 6 (34.35.30) 7 (22) 8 (14.20.34) 11 (14) 61 (17) 78 (25) 82 (10) 94 (26) 115 (37) 118 (17 f.) 120 (16) 125 (24) 127 (12) 135 (35) 151 (7) 158 (11) 163 (19.27) 167 (5) 189 (15) 192 (11) 257 (24).
preco (civitatis), *Büttel* 66 (28).
prelocutor, *Vorsprake* 169 (31) 196 (34).
rasor, *Barbier* 115 (23) 147 (16).
rasor panni, *Wandbereiter* 2 (3) 5 (18).
sartor, *Schneider* (*vgl.* scroder) 1 (7) 2 (2) 8 (13.36) 16 (3) 72 (33) 84 (35) 100 (9) 118 (27) 120 (21) 130 (31) 131 (19) 148 (3.21) 173 (33) 179 (8) 199 (11) 235 (8 ff. 22 ff.).
schedemeker, *Scheidenmacher* 235 (35 ff.) 236 (2 ff.).

scomeker, *Schuhmacher* (*vgl.* sutor) 235 (2 ff.).
scroder, *Schneider* (*vgl.* sartor) 235 (8 ff. 22 ff.).
zedeler, *Sattler* (*vgl.* cellator) 160 (13) 182 (16).
serdo *siehe* cerdo.
sevemeker, *Seifenmacher* 154 (6).
smed (*vgl.* faber), *Schmied* 235 (35 ff.) 236 (11) 257 (4).
zoltdreger, *Salzträger* 196 (26).
soltman, *Salzmann* 82 (5).
sutor, *Schuster* (*vgl.* scomeker) 3 (14) 4 (32) 5 (31. 39) 6 (3) 9 (31) 19 (12) 33 (16) 35 (17) 106 (17) 109 (27) 112 (5. 24. 27) 115 (11. 15. 27) 118 (19 f.) 119 (12) 121 (3) 126 (2. 4) 131 (9) 136 (4) 146 (13) 163 (15) 187 (4) 214 (38) 235 (1 ff.) 273 Nr. 41, 275 Nr. 60.
tector, *Decker* 10 (33).
textor, *Weber* 4 (22) 15 (29) 276 Nr. 65.
tymmerman, *Zimmermann* (*vgl.* carpentarius) 191 (13).
torreator, (= *tornator Dreher*? oder = torifex *Harnischmacher*?) 102 (13).
tortor civitatis 128 (5).
trender (?) 3 (15).
tunnifex, *Böttcher* 8 (37).
wandsnider, *Wandschneider* (*vgl.* pannicida) 241 (2 ff.).
wullensleghere, *Wollschläger* 5 (14).
wullenwever, *Wollweber* (*vgl.* lanifex) 42 (6) 241 (13) 253 (13).
Gewichte *siehe* Maasse und Gewichte.
gicht, = icht, *falls* 180 (6).
gift, *Gabe* 212 (26).
ghilde 238 (32).
gladium 271 Nr. 20.
glavie, *Bedienung* 199 (2).
gnade, gracie 234 (18 f.).
gracie date ynninghen 234 f.
graft, *Begräbnis* 247 (26).
grope, *Metalltopf* 210 (10).
gud 236 (22), in samedem — 213 (16), in undeldem — 213 (11), — uthwisen, *anweisen* 200 (21 f.).
gude borghere 205 (35), — lude 207 (12) 208 (6) 210 (37).
gunchpanne, guncpanne, *die am „gunk", dem bedeckten Gange des Sülzhauses, liegende Pfanne* 55 (13) 66 (37) 84 (15) 135 (1) 179 (34).

H.

habitus 59 (8).
handelen, *handeln, verhandeln* 236 (16) 251 (9) 264 (15), handelinge holden 241 (3).
hant, mit ener sameden —, *gemeinschaftlich, zusammen* 180 (21) 254 (12), to des rades — 251 (22), to truwer — 180 (19) 253 (23 f.).
haver, *Hafer* 210 (33).
hemede, *Hemd* 247 (15).
henp, *Hanf* 240 (10).
hereditas (*vgl.* erve) 21 (26) 33 (22) 35 (27) 55 (28. 31) 60 (10) 63 (13. 25) 68 (24) 69 (33) 70 (3) 71 (34) 72 (27) 73 (11) 75 (17. 20) 78 (8. 19) 81 (16) 82 (13) 83 (10. 15) 86 (3) 91 (1. 27) 92 (17) 96 (10) 99 (3. 9) 102 (16. 32) 103 (29. 33) 125 (31) 132 (21) 133 (11) 138 (18) 140 (13) 143 (30) 145 (14) 148 (15. 29) 151 (34) 195 (33) 233 (18).
herschop, *Herrschaft* 198 (32) 204 (32).
herwede 247 (23).
hindern, *schädigen* 203 (30) 231 (22) 254 (2).
hof 230 (32) 254 (24).
hoghelick, *fröhlich* 186 (11).
hoghtiid, *Hochzeit* 188 (29).
holden, *behalten, unterhalten* 156 (1) 211 (4).
homicidium 76 (30) 269 Nr. 2.
homo 67 (20), — liber 118 (15).
hope, to — setten, *zusammensetzen* 251 (30).
hôppen, *Hopfen* 212 (16).
hortus, ortus (*vgl.* gharden) 63 (31) 76 (5) 86 (5) 88 (16) 104 (1) 162 (4) 234 (2. 6 ff.).
hospes (*vgl.* ghast) 102 (19), bona hospitum de quibus dabitur schot 237 (1 ff.).
hospitium generale 102 (20).

huldeghiughe, *Huldigung* 208 (26).
hura, *Miete* 104 (8) 122 (24) 148 (17) 162 (38) 177 (34), — hereditaria 128 (24), tor hure 83 (22).
husarme lude, *hausarme Leute, im Gegensatz zu Strassenbettlern (oder zu Bedürftigen, die in einem Stift wohnen, oder aber Arme in der Beziehung zum Hause ihres Wohlthäters?)* 247 (15).

I.

impedire 45 (12) 50 (30) 94 (18).
impetere 19 (13) 107 (14) 148 (31) 220 (23) 226 (1).
impeticio 74 (26) 133 (11) 138 (34) 161 (37) 172 (8) 181 (38) 225 (34).
impetitor 122 (8).
impignorare 61 (5) 70 (13) 102 (23).
imponere, *aufhängen, vorwerfen* 159 (18).
increpare, *schelten* 225 (32).
incusare 56 (3) 60 (3) 61 (13) 109 (22).
incusata 78 (6).
indempneitas 140 (24).
indempnis 132 (30) 138 (31) 139 (28.34) 140 (3) 192 (4).
inducere 39 (17), *einfahren* 59 (14).
infirmi 86 (3).
infringere 107 (2).
ingedome, *Hausrat* 188 (28) 210 (9) 211 (1.14) 247 (22).
ingheseghel, *Siegel* 201 (5) 211 (26) 212 (29) 232 (12) 247 (35) 256 (3).
inmanen, *einmahnen* 210 (17).
(innung), inninge, inningh, inninghe, ynnige, -ghe, ynnynge, -ghe, ynnyng, -ge, unio, werk (*vgl. oben* Gewerbe und Beruf): 163 (26.28.33) 164 (4.16.23) 166 (16.25) 167 (1.5.10) 178 (5 ff.) 179 (5.16.17) 182 (4 ff.) 183 (20) 233 (9.17) 234 (18a ff.) 257 (12 ff.) 258 (10) 259 (2.29 ff.) 260 (27) 261 (31).
— aurifabrorum 193 (16.17.19.21) 209 (7) 219 (12) 248 (9).
— carnificum 167 (11) 197 (2) 216 (28) 219 (5) 230 (4) 242 (15).
— cerdonum 190 (39) 194 (27.29) 202 (28) 227 (28.29) 228 (1) 235 (1 ff.) (gerwere), 244 (29) 260 (31).
— cratariorum 230 (17).
— fabrorum 192 (6.15) 194 (12.14) 197 (28) 209 (1.2.5) 213 (33) 214 (26) 230 (12) 235 (26.35 ff.) (smede), 242 (12) 244 (11) 253 (10) 255 (5.12.13) 257 (10) 259 (6).
— institorum 163 (34) 167 (15.16) 182 (13.14) 183 (10.12.22) 190 (5) 194 (22) 195 (7) 197 (18.29) 199 (17) 203 (5) 206 (14) 209 (18) 213 (30) 216 (22.33) 218 (26.29.31) 227 (25.37) 228 (5.10.12) 229 (32.33) 230 (9.10.15) 234 (19 ff.) (der cremere), 235 (5 ff. 17 ff. 22 ff.) 243 (29) 244 (9.35) 249 (6.7.30.31.33) 250 (26.34) 252 (32) 253 (7) 254 (36) 255 (11.23).
— lanificum 178 (15) 193 (25) 197 (31) 198 (19) 199 (31) 214 (20) 216 (36) 229 (34) 230 (14) 248 (14.16) 250 (9) 262 (10).
— linificum, linenwevere, linificum sive textorum 194 (23) 209 (19) 214 (17.24).
— pellificum, pellificium 190 (7) 208 (36) 219 (8.10.19) 229 (24) 235 (17) (pilzere), 249 (1) 261 (2).
— penesticorum, penesticum, penestici 166 (13) 167 (13) 170 (26) 179 (2.13) 182 (9.11) 183 (13) 192 (9) 194 (21) 195 (6.8.12) 197 (12.16.23) 198 (23.24) 206 (12.22) 214 (10) 218 (28) 219 (31) 227 (31) 228 (4) 230 (2) 236 (14 ff.) (hoken), 244 (31.34) 248 (29.30) 249 (5) 250 (33) 255 (22) 258 (17.18) 261 (27) 262 (18).
— pistorum 166 (19) 189 (33) 192 (7.10) 197 (34) 199 (35) 200 (2) 202 (34.35) 213 (31) 227 (34.36) 244 (32) 248 (20) 252 (21) 262 (8).

— sartorum, der schroder, scrödere 186 (17) 189 (36.37) 190 (9.10.11) 192 (17.36) 193 (32. 33) 194 (18) 195 (24) 196 (35) 197 (1) 199 (12.14) 200 (5) 203 (2) 206 (23) 213 (36) 216 (24) 226 (12) 230 (6) 235 (8 ff. 22 ff.) 242 (10.20) 245 (11.24) 248 (10) 250 (5.11) 253 (9) 256 (27) 258 26.27) 259 (4) 262 (5.12).
— schedemekere 235 (35 ff.).
— sutorum 167 (4) 192 (19) 196 (29.32) 198 (21) 206 (7) 208 (34) 209 (4) 213 (38) 214 (2) 216 (37) 227 (30) 235 (1 ff.) (scomekere), 242 (18) 243 (13.15.16) 244 (26) 245 (15.26) 248 (28) 249 (35) 250 (4) 253 (8) 255 (1) 258 (29) 261 (22).
— textorum (*vgl.* linificum) 189 (32) 190 (33) 194 (33), textorum lane 216 (39) 218 (27) 250 (38) 255 (2).
insaghe don, *Einspruch erheben* 264 (10).
inscribere 21 (11).
intentare actionem 220 (26).
intimare, *ankündigen* 130 (6) 162 (40) 183 (32).
intitulare 21 (10).
intrare flumen 31 (18) 83 (25).
intromittere se 79 (1) 89 (27.36) 95 (31) 103 (22) 128 (35).
investire 184 (13).
ynwaner, *Einwohner, unterschieden vom Bürger* 251 (22).
irscheden, *entscheiden* 228 (30) 230 (29).
ysern, *Eisen* 235 (29).
iter, *Reise* 51 (16).

J.

(Jacobsgilde) 238 (32).
jaren, to sinen — komen, *mündig werden* 221 (35).
jartid, *Jahresgedächtnis* 156 (1).
judei 41 (27) 84 (27) 91 (6) 100 (21).
judicare 275 Nr. 57.
judicium 26 (8) 176 (20) 225 (28) 271 Nr. 25, 272 Nr. 30, — civile 220 (25) — ecclesiasticum 220 (25).
juramentum 154 (36) 159 (24.26) 220 (33).
jurare, *die Sate beschwören* 258 (32.35) 259 (1), jurati 238 (38).
juris ordo 79 (19) 176 (21).
jus 103 (23) 127 (4) 129 (3) 135 (19) 143 (34) 148 (33) 149 (7.12) 157 (2) 158 (2) 161 (35) 172 (1.8) 174 (11) 176 (16.29) 196 (9.20) 220 (15), — censuale 25 (30) 30 (32) 49 (19) 68 (10) 72 (5) 92 (17), — civitatis 25 (32) 31 (25) 56 (10) 144 (27) 158 (1. 28) 159 (10) 161 (6), 176 (32), 181 (2.20) 191 (28) 269 Nr. 1 u. 5, 271 Nr. 22, 272 Nr. 27, 273 Nr. 37 u. 39, 274 Nr. 43 u. 46, 277 Nr. 77, — hereditarium 22 (28) 25 (3.28) 28 (23) 33 (35) 49 (19) 66 (33) 67 (2) 81 (31) 83 (13.35) 84 (22) 91 (2) 93 (18) *129* (30) 134 (3.13) 139 (14) 144 (*27*) *158* (1.28) 159 (10), — opidale 151 (36), — patronatus 213 (5), — perfectum 271 Nr. 22, — perpetuum 143 (20), 145 (24), — proprietarium, proprietatis 167 (23) 175 (8) 176 (30) 216 (7), — successorium, successionis hereditarie 109 (14) 112 (29) 118 (12) 145 (27) 149 (10) 171 (23) 221 (17), — habere 102 (4).
justitia 23 (7) 24 (35) 123 (12) 276 Nr. 69.
juweik, en —, *ein Jeder* 263 (2 ff.).

K.

kac, *Schandpfahl* 275 Nr. 56.
camp, *Ackerfeld* 89 (26).
cane, *Kahn* 89 (23) 97 (2) 103 (18).
karra 270 Nr. 18.
kellerlaghe, to — *für Kellerlagerung* 263 (3 ff.)
kerce, *Kerze* 269 Nr. 7.
keren, *kehren* 229 (15) 252 (14).
kerspel, *Kirchspiel* 251 (12).
kese, *Käse* 221 (7) 231 (35) 236 (14 ff.)
kesen, *wählen* 246 (3).

ketel, *Kessel* 210 (10).
kindelbedd, *Kindbett* 186 (2).
kyste, *Kiste* (*vgl.* cista) 210 (10) 211 (15).
klaghen, 201 (19).
kleden, *einkleiden, kleiden* 185 (14) 211 (5).
kleder, cledere, *Kleider* 188 (28) 221 (34) 235 (12 . 14).
kledinge, *Kleidung* 235 (14) 247 (15).
klostere, to — voren, *ins Kloster führen* 185 (14 . 25).
knecht 16 (29) 185 (31) 199 (2) 205 (26) 206 (21) 226 (9) 236 (10 f.) 247 (20).
kogeler, *blaue Leinwand* 235 (9 ff.).
copper, *Kupfer* 240 (6).
kôren, *wählen* 203 (10).
kort, to — werden, *sterben* 155 (37) 246 (14) 247 (9 . 14).
kost, 188 (30) 221 (34) 229 (3 . 16) 247 (25).
cram, *Waare* 234 (24).
kundeghen, *kündigen* 180 (8) 230 (38).
kussen, *Kissen* 221 (37).

L.

laken, *Bettlaken, Tuch* 241 (9), grove lakene ib. Z. 20 u. 34, Hessische — ib. Z. 13, Rheinische — ib. Z. 12.
lana 22 (33).
lapidea buda 140 (9), — casa 158 (29), — domus 175 (9).
lappen, *ausbessern* 236 (26).
lectisternium 94 (16).
lectus 94 (16).
ledder, *Leder* 235 (1 ff.) 236 (26).
leen, *Lehn* 228 (24).
leenhere, *Lehnsherr* 229 (8).
leet, *Laden* 234 (25).
legare, 148 (16).
leggen, *bestimmen* 229 (7).
lemmelen, *Messerklinge* 236 (1 ff.).
lenen, *belehnen, leihen* 188 (8) 203 (27) 212 (3) 221 (31) 232 (1 ff.).
lenware, *Belehnung* 232 (3).
leprosi 85 (35).
leren, *lernen* 185 (25).
leste wille, *letzter Wille* 247 (27).
liberare 70 (18) 74 (36) 86 (7) 90 (29), liberam facere domum 158 (4).
libellus civitatis 274 Nr. 45.
liber de censu et proventibus civitatis 233 (10), — civitatis 21 (8) 49 (27 . 29) 105 (1) 177 (1) 187 (29) 275 Nr. 52, — missalis 143 (25).
libertacio 158 (6).
liftught, *Leibzucht* 179 (36) 188 (8) 254 (23).
lignum 38 (11) 41 (14) 65 (7), ligna combustibilia 95 (7).
littera 49 (25) 73 (18) 139 (36) 140 (1 . 22) 191 (37) 212 (33) 216 (4) 230 (22) 231 (24), — civitatis (*vgl.* stadbok) 86 (24) 120 (23) 125 (23) 135 (14) 138 (28) 139 (8) 143 (31) 144 (12) 149 (12) 168 (20 . 25) 176 (35) 185 (1) 212 (33) 220 (11) 269 Nr. 1, — testimonialis 84 (6).
locacio 129 (13).
locare 84 (34) 122 (22) 128 (24) 129 (10) 155 (12) 157 (28) 168 (7) 171 (8) 184 (15).
locus (et cista) 233 (5 ff.).
lofte (lôfte), *Bürgschaft* 189 (5) 213 (13).
lon, *Lohn* 236 (7).
lose, *Ablösung* 264 (21).
losen, *lösen* 264 (17).
los werden, *erledigt werden* 229 (8).
loten, *loosen* 241 (31).
loven, *geloben, sich verbürgen* 189 (1) 198 (36) 201 (10) 209 (8) 221 (28) 247 (7) 251 (21) (to des rades hand), 252 (8) 253 (28 . 38) 255 (38).
luchter, *Komparativ von* lucht *link* 179 (34).
lucrari 43 (26) 98 (25).
lucrum 98 (28).
lutum, *Koth* 275 Nr. 54.

M.

Maasse und Gewichte (*vgl. Text S. 240*):
achtendeel, *Achtel einer Tonne* 236 (18).
ballen, *Ballen* 234 (23).
chorus, (*vgl.* wispel), *Wispel,* — avene 52 (35), — brasii triticei 52 (8), — ordei 54 (1), — (salis) 23 (13 . 21) 30 (36) 31 (6) 35 (34) 39 (9) 40 (12) 42 (9) 56 (19) 58 (20) 65 (13) 66

(33.36) 70 (28) 73 (17) 77 (4.8) 84 (4) 86 (27) 92 (5) 94 (21) 95 (11.17.26) 98 (18) 105 (18) 106 (27) 107 (7) 120 (28) 134 (37) 139 (6) 140 (7) 143 (18) 144 (13) 145 (27) 149 (2.27) 161 (25) 162 (28) 168 (4) 171 (34) 176 (26) 181 (19) 216 (10) 237 (2 ff.) — siliginis 45 (15) 46 (28) 47 (23) 65 (18.22) 80 (4) 88 (22), — tritici 36 (1) 57 (7), — hereditarius 95 (29), — perpetuus 107 (16).
cyntener *siehe* sintener.
ele, elle 235 (13.16).
frustum, *ein Stückchen* 53 (36) 54 (4) 58 (24) 89 (26), — seu particulis 54 (4).
hunderde, bi-, bi hunderden, *zu Hunderten* 234 (21) 235 (27 f)
last, lasta, *Last* 21 (21 ff.) 45 (14) 53 (32) 75 (33) 85 (4).
livespunt, *Lispfund* 240 (13 ff.)
markpunt, marcpunt, *Markpfund* 234 (22) 240 (9.10.13).
par, *Paar* 82 (33) 165 (17).
plaustrum, *Fuder* (*vgl.* voder) 21 (18) 26 (6) 27 (36) 31 (17) 38 (32) 46 (15) 49 (10) 55 (12) 56 (8) 59 (10) 73 (19.22) 74 (27.35) 79 (1) 81 (27) 83 (24.35) 87 (13) 88 (1) 89 (2.5) 91 (11) 92 (22) 93 (12.30) 96 (13) 101 (20) 105 (13) 113 (36) 129 (22) 130 (11.19) 133 (34) 134 (6) 135 (1) 143 (8) 144 (11) 149 (12) 152 (2) 158 (9) 162 (13) 172 (14) 174 (25) 181 (13.33) 213 (3) 237 (8) 238 (3 ff.), — dotis 105 (13), — hereditarium 93 (17).
punt, *Pfund* 234 (23) 235 (21) 240 (1 ff.).
quadrans, *Viertelmaass* 46 (2).
rump = $^1/_4$ *Fuder* 135 (10) 162 (17).
schippunt, *Schiffspfund* 240 (15).
sintener, cintener, cyntener, *Centner* 41 (11) 45 (2) 49 (30) 50 (35) 51 (4) 63 (9) 74 (33) 77 (20) 78 (23) 240 (1 ff.).
steen, *Stein* 240 (9 ff.).
stoveken, *Stübchen* 263 (10 ff.).
tunna, tunne *Tonne* 81 (1) 235 (18).
vadem, vatme, vathmen, *Faden* 38 (11) 41 (14) 65 (7) 95 (7).
vasum, *Gemäss* 71 (20).
vat, *Fass* 263 (3 ff.).
voder, *Fuder* (*vgl.* plaustrum) 212 (20) 263 (2 ff.).
wichemten, wichempten, *Stadthimten* 44 (8.38) 45 (21.24) 58 (28) 63 (8) 210 (32).
wight, bi-, *bei Gewicht* 234 (22).
wispel (*vgl.* chorus) 179 (33) 188 (2) 212 (2).
macht, *Vollmacht* 246 (5).
magister 25 (11) 33 (22) 74 (4) 116 (26) 130 (24) 132 (12.15.28) 155 (29) 161 (14) 162 (12) 163 (30) 169 (25) 177 (28) 238 (11.15), — civium 271 Nr. 25 u. 26, — fontis 59 (6).
malefici 271 Nr. 22, 274 Nr. 49, 275 Nr. 60, 276 Nr. 67 u. 68.
man, stede und land, *Mannschaft, Städte und Land* 208 (23), heren und mannen 204 (22).
manen, *mahnen* 251 (26).
manere, *schuldig bleiben bzw. wohnen* 34 (33) 58 (7) 109 (25) 162 (40) 177 (29).
maninghe, *Mahnung, Einspruch* 215 (36).
manschop, *Mannschaft, Ritterschaft* 198 (33).
mansiones habitationum 120 (8) 181 (12).
manum liberam reddere 151 (28).
manus, ad — proprias 25 (26), ad — 75 (38) 77 (20) 87 (25) 92 (36).
marca censualis 70 (17) 71 (33) 80 (32) 89 (29) 91 (1) 156 (31) 167 (19) 233 (26).
(Mariengilde) 238 (34).
marked (*vgl.* Michaelis- und Mittwochsmarkt) 235 (30).
materia, *Streitfall* 148 (35) 158 (15) 161 (32).
mate vinden, *Genüge finden, beschaffen* 201 (13).
matrimonium 215 (11).
mechtigen, *bevollmächtigen* 251 (7).
meenheyd, *Gemeinde, Bürgerschaft* 201 (18 ff.).
meenliken, *insgemein* 201 (1).

meghed, *Magd* 185 (15 ff.).
mel 270 Nr. 10.
memoria, memorie, *Gedächtnisfeier* 134 (14) 144 (18) 221 (12) 238 (37) 246 (16.18.21).
mercimonia 96 (12).
meretrix 272 Nr. 28 u. 29.
messingh, *Messing* 240 (6).
mest, *Messer* 236 (2 ff.).
mester, meyster 156 (14) 183 (16) 191 (3) 197 (36) 225 (13).
(Michaelismarkt) 26 (18) 29 (29) 34 (23) 41 (6.25) 48 (26) 53 (1) 55 (17) 57 (36) 59 (22) 60 (20) 71 (8) 76 (21) 92 (31) 96 (23) 102 (12) 133 (28) 241 (1 ff.) 263 (8.19) 273 Nr. 38.
ministrare 60 (17) 148 (19) 162 (17) 181 (13).
mittere in possessionem 171 (35).
(Mittwochsmarkt) 235 (31) 236 (19).
molestare 53 (25).
moltmeter-ammecht, *Malzmesser-Amt* 257 (16).
monere 67 (15) 73 (28) 76 (13) 85 (21) 112 (33) 134 (21).
moneta 62 (28).
monicio 32 (14) 132 (27) 139 (25).
morari, *wohnen* 1 (17) 22 (26) 29 (16) 30 (31) 32 (33) 55 (32) 58 (33) 61 (7) 69 (28) 118 (29) 138 (18) 145 (25) 206 (27).
morgengave, *Morgengabe* 188 (7) 254 (23).
murpenninge, *Mauerpfennige, eine Abgabe zur Unterhaltung der städtischen Befestigung* 263 (3 ff.).
mutuare 133 (26) 134 (17) 162 (33).
mutuo dare 73 (25) 152 (5).
mutuum verum (et justum) 133 (27) 134 (18).

N.

name, *Beute* 208 (1).
navis 47 (29) 89 (22.36) 90 (10.27) 94 (12) 97 (2) 101 (1) 103 (18).
necessaria 33 (18) 38 (2) 108 (31) 125 (25.34) 185 (8) 206 (30) 215 (6).
necessitates 106 (35) 108 (38).
neghele, *Nägel* 235 (26).
negotium 33 (30).
neygen, *nähen* 236 (28).
nepos 10 (11).
neptis 132 (17).
Nyedam, *Name eines Schiffes* 90 (1.28).
nod, *Bedürfnis* 247 (26).
nôdtroft, *Notdurft* 217 (14) 221 (35) 247 (26).
nummus 177 (11).
nupciae 215 (6.10).
nuptui tradere 123 (2.25).

O.

obligare 21 (10) 23 (17.25.33) 47 (3) 54 (4) 58 (4) 59 (13.20) 61 (6) 66 (36) 70 (28) 71 (31) 73 (23) 74 (35) 75 (37) 76 (5) 81 (4.12) 83 (10) 84 (17 f.) 85 (35) 88 (15) 89 (22.25) 90 (10.27) 92 (22) 93 (5) 96 (15) 97 (2) 98 (21) 99 (5.9.24) 102 (3) 129 (8.28) 132 (30) 157 (22) 158 (6) 161 (25) 223 (11.21).
obstare 120 (24) 128 (36).
obstruere 159 (21).
obvenire 123 (19).
occasio 76 (34).
occupare, *belasten* 33 (23).
officiales secii (carnifices) 69 (35).
officiare vicariam 169 (1).
officium commune carnificum 74 (32).
olie, *Öl* 240 (4).
onsunliken, *unsichtbar* 205 (28).
opprimere, *vergewaltigen* 276 Nr. 62.
opus sutorum 33 (15).
oratoria 144 (20).
ordeum, *Gerste* 54 (1) 88 (15).
ordinare 29 (5) 84 (11) 86 (8) 107 (6.18) 144 (33) 145 (33) 161 (39) 174 (11.21) 177 (21) 181 (12.30) 196 (11) 215 (18) 231 (29).
ordinatio 105 (2) 107 (2) 144 (20) 155 (30) 165 (19) 172 (31) 196 (18).
ordo consulum 105 (1).
ôrleghe, *Fehde* 198 (38).
orleven, *erlauben* 184 (27).

ortysern, *metallene Messereinfassung* 236 (3 ff.).
ortus *siehe* hortus.
ostendere 25 (29) 47 (29) 55 (27) 58 (24) 59 (25) 60 (10) 63 (30) 93 (17) 94 (15) 101 (26).
overledder, *Oberleder* 236 (25).
overlude, *Schiedsrichter* 231 (19).
oves 70 (37) 96 (11).

P.

pacificari 122 (15).
pacifragum domus (*vgl.* fractio domus) 274 Nr. 47.
pagare 106 (28) 171 (20) 174 (7) 177 (15).
pagimentum 49 (22).
pagina, *Verfestungsregister* 272 Nr. 31, 274 Nr. 47.
pali 159 (21).
pande, *Pfänder* 210 (29 ff.).
panne *Pfanne* 228 (33) 231 (2 ff.).
pannenherschop (*vgl.* dominium), *Pfannenherrschaft* 179 (31.34) 188 (9) 189 (2) 231 (1 ff.)
pannus (*vgl.* wand) 275 Nr. 60, 233 (8 ff.), — griseus 26 (13) 46 (12), — pulcher 77 (12).
pape, *Pfaff* 232 (6).
parochia 132 (9).
particulis 54 (4).
patrimonium 105 (10) 107 (25) 108 (36) 112 (29) 117 (6).
patruelis 132 (12).
patruus 61 (32) 76 (1) 103 (35) 108 (40) 117 (8) 125 (21) 132 (24).
pecora 96 (11).
pecunia parata 189 (12), — prima 102 (34), — principalis 165 (23), — prompta 144 (24).
peragare, *zahlen* 67 (11).
perd (*vgl.* equus), *Pferd* 211 (9).
perfrui 158 (18).
pergamenum 217 (2).
periclitari 52 (30).
perjurare civitatem 279 Nr. 100.
permutacio, permutacie, *Tausch* 159 (8) 229 (8).
persone aliene 129 (16).
petere 103 (27) 128 (15.18).
pignus 57 (25) 59 (19) 86 (34) 91 (5) 98 (32) 157 (22).
placitare 35 (7) 62 (21) 71 (14) 76 (3) 84 (30) 109 (17) 128 (16) 129 (7) 132 (31) 139 (10) 144 (2) 149 (5) 151 (26) 179 (27) 180 (30) 215 (1).
placitum 129 (19) 149 (28) 163 (3).
plumbum 61 (5).
ponere 24 (10) 26 (5) 31 (15.23) 32 (32) 34 (4.24) 35 (33) 36 (3.20.28) 38 (31) 43 (23) 44 (23) 45 (36) 50 (7) 53 (35) 56 (7) 68 (37) 69 (16.27) 73 (11) 75 (29) 84 (9) 98 (32) 168 (27).
potestas 73 (24).
pram, *flaches Fahrzeug für Flussschifffahrt* 90 (11) 101 (1).
pratum 55 (22) 61 (33) 98 (31) 103 (35).
prebenda S. Nicolai 41 (8).
prebendatus 144 (3).
preco 278 Nr. 96.
predicere 97 (21).
preesse 35 (11) 38 (3) 61 (11) 74 (8) 206 (31).
prejudicium 135 (16) 168 (21).
prelaten, *Sülzprälaten* 264 (23 ff.).
premonere 38 (35) 43 (12) 44 (33).
preparamenta 143 (26).
presentacio vicarie 129 (31) 130 (17) 184 (8).
presentare 29 (11) 35 (11) 40 (32) 47 (24) 55 (9) 58 (5.17) 63 (22) 65 (22) 129 (33) 132 (24) 134 (3) 138 (29) 139 (27.32) 156 (33) 157 (32) 169 (1) 177 (27).
presentia 61 (9) 118 (10) 122 (12) 217 (36).
prestare 58 (6).
prima pecunia 123 (18), primi denarii 107 (29), primus census 157 (13).
privilegium 84 (6) 168 (25) 184 (20) 201 (31) 204 (21.34.38) 205 (4) 231 (26) 251 (33).
procedere 31 (25) 32 (34), — judicialiter 109 (24).
processus debiti 176 (21).
proconsul (*vgl.* borgermester) 184 (2) 220 (7).

procurare 33 (16) 35 (9) 89 (4) 108 (38) 109 (25).
procuratio 61 (13).
procurator 35 (4) 36 (18) 61 (8) 86 (2) 134 (17) 140 (6) 144 (6) 181 (37) 184 (37).
professio 59 (6).
professus 59 (5).
promissum facere 269 Nr. 5, 272 Nr. 30, 274 Nr. 43 u. 46, 276 Nr. 66.
promovere 75 (25).
promptuarium, *Pram*, *flaches Schiff* 81 (5 . 12).
pronuntiare 145 (18).
proscribere 269 Nr. 2 ff.
proscripti 159 (20), — civitatis 271 Nr. 20.
prosequi 23 (7) 24 (35).
prospectare 56 (19) 61 (21).
protrahere 59 (30).
proventus et redditus civitatis 233 f.
providere 106 (36) 108 (32) 125 (25 . 34).
provisio 176 (27).
provisor 35 (4) 36 (18) 57 (19) 61 (8) 133 (31) 155 (19) 156 (35) 172 (4).
provisorio nomine 133 (32) 155 (20).
proximi 144 (1).
puer, *Kind* 109 (10).
puerperium 186 (1).
puteus, *Brunnen*, *Sod* 155 (6) 158 (39) 175 (11) 213 (4).

Q.

quade penninghe, *minderwertige Pfennige* 201 (17).
querere 140 (18).
querimonia 159 (22) 272 Nr. 29.
querulari 102 (22).
questio 139 (10) 158 (15) 162 (30).
quitare 89 (29) 93 (5) 174 (38) 181 (39).
quitebref, *Urkunde über geschehene Zahlung* 207 (8).

R.

ratum habere 67 (4), — servare 57 (20).
reaccipere 102 (26).
recht, *Recht* 204 (21 ff.) 205 (5) 207 (2) 208 (26) 265 (8), — spreken 213 (9 . 15) 215 (24), — tovinden, *zuerkennen* 217 (27), Rechte des Weinkellers 263 (1 ff.)
rechtes, sik — vorstan, *rechtskundig sein* 204 (24).
rechticheyd, *Gerechtigkeit* 221 (5) 226 (17) 236 (24).
recipere burgenses 105 (3), — ad domum 125 (24) 180 (36), — in monasterio 144 (25).
reclamare 161 (29).
reclamatio 128 (37).
recompensa 104 (10).
reconciliari 34 (30) 35 (16) 48 (8) 79 (27).
redditus sive census 45 (9).
rede maken, *fertig machen* 236 (2).
redimere 22 (27) 24 (11) 25 (1) 27 (16 . 25 . 37) 29 (6) 33 (34) 46 (20) 67 (1) 78 (36) 86 (24) 88 (16) 90 (30) 91 (5) 97 (2).
redire ad hereditatem 81 (17) 84 (38).
reeligere 96 (20).
reemere 21 (19) 25 (25) 55 (11) 80 (32) 82 (33) 105 (14) 120 (17 . 19) 122 (2) 123 (7) 127 (5) 130 (11) 133 (36) 140 (21) 145 (14) 151 (21 . 26) 152 (12 . 20) 156 (30) 168 (19) 191 (28) 203 (22).
reempcio 144 (21).
refundere 184 (6).
rehabere 107 (30).
rekenschop, *Rechenschaft* 211 (1 ff.).
reliquia sanctorum 154 (35).
remittere juramentum 159 (26).
renuntiare 79 (28) 102 (16 . 32) 103 (29 . 33) 107 (25) 108 (36) 109 (14) 112 (28) 118 (11) 122 (36) 132 (35) 148 (29) 157 (4) 159 (13) 161 (35) 171 (22) 172 (6 . 21 . 27) 176 (15) 196 (20) 220 (7) (consilio), 220 (15).
reponere 106 (34) 120 (8).
requirere 27 (26) 29 (4) 32 (5 . 35) 33 (4) 35 (12) 36 (5) 58 (15) 62 (25) 73 (30) 83 (31) 120 (36) 177 (36) 271 Nr. 25.
requisicio 128 (36).
resarcire 123 (10).
residere 84 (35).
resignare 25 (33) 26 (9) 31 (36) 46 (32) 56 (28) 61 (10 . 18) 62 (23) 123 (5 . 21)

127 (1) 132 (20) 139 (18) 175 (5) 221 (19).
respectum habere 21 (26) 76 (36) 77 (23).
respondere, *für etwas aufkommen* 25 (21) 39 (4) 55 (24) 70 (19).
restauratio 30 (22).
resumere 79 (26).
retransire 105 (14).
reus 85 (9).
reverti 84 (23) 123 (28) 130 (22) 158 (11) 162 (21).
rindeshued, *Rindshaut* 236 (27).
rogare (et fidejubere) 166 (24) 169 (12).
rogghen, *Roggen* 247 (5).
rônne, *Rinne, Dachrinne* 218 (9).
ruchte, *Gerücht* 207 (27).
rusticus 237 (28) 238 (1.14.16.18).

S.

sacerdos 177 (10).
saken, *klagen, Anspruch erheben* 251 (16).
sakewolde, *Sachwalter* 218 (16).
sal, solt, zolt, *Salz* 21 (18.22) 23 (13.21) 25 (34) 26 (36) 27 (37) 30 (36) 31 (6) 38 (32) 39 (9) 40 (12) 42 (9) 45 (14) 46 (15) 56 (8) 66 (36) 67 (8.26) 70 (28) 73 (19.22) 74 (27.35) 76 (34) 77 (4.8) 79 (1) 81 (28) 83 (21.24.35) 84 (4) 86 (27) 87 (13) 88 (1) 89 (2.5) 91 (11) 92 (5.8.22) 93 (12.30) 94 (4.21) 95 (11.17.26) 98 (19) 105 (13) 106 (27) 107 (7.16) 113 (37) 120 (8.28) 129 (22) 130 (15.19) 133 (34) 134 (6.37) 139 (6) 140 (7) 143 (8.18) 144 (11) 145 (28) 149 (2.27) 152 (2) 161 (25) 162 (14.29) 168 (4) 171 (35) 172 (14) 174 (26) 176 (26) 179 (33) 181 (13.33) 188 (3) 212 (2.20) 213 (3) 216 (10) 237 (2 ff.). 238 (4.28) 270 Nr. 11.
saline libertates 231 (27).
salsmer, *Seehundsspeck, Robbenthran* 71 (20).
sand, over — und over see 241 (17.28).
sardok, zardoch, *starkes Zeug* 234 (23) 235 (25).
sartago (*vgl.* panne) 38 (22) 43 (9) 61 (5) 83 (21) 107 (11.18) 129 (26) 134 (36) 139 (5) 158 (10) 162 (29) 168 (3.5) 174 (25) 181 (32) 188 (11) 230 (23), vicinior — versus puteum 213 (4).
sata 59 (14).
zate, *Satzung, Friedensvereinbarung* 258 (33.35).
zaten, *setzen, verordnen* 186 (2).
satisfacere 237 (2 ff.).
satisfactionem dare 107 (12).
schede, *Scheide* 236 (6).
schelinghe, *Misshelligkeit* 201 (29) 202 (2) 228 (26) 230 (28).
schichten, *ins Werk setzen* 264 (25).
scho, *Schuh* 236 (26) 247 (15).
scoler, *Schüler* 232 (1).
schot, *Geschoss* 202 (9).
schot, *Schoss, Steuer* 29 (19) 62 (28) 203 (24) 212 (19) 237 (1) 238 (19.36) 239 (11) 246 (20) 247 (4).
schriven unde wisen, *verschreiben und anweisen* 179 (31).
sclavus 279 Nr. 100.
scriptum 269 Nr. 1.
secretum (civitatis) 254 (27).
sedere in consiliis 168 (24).
sekercheyt don, *Sicherheit leisten* 253 (38).
sella 86 (26).
semina 89 (27).
seminata terra 89 (26).
separare 26 (19) 27 (12) 32 (4) 48 (9) 72 (20) 78 (7) 79 (25.31) 83 (16) 121 (34) 123 (13) 125 (22) 143 (29) 145 (3.6) 148 (32) 151 (19) 172 (1) 272 Nr. 29.
sepes 155 (7) 162 (10).
sepum 78 (23).
sera et municio civitatis 275 Nr. 56, cera = sera 277 Nr. 77.
servicia *siehe* (cervicia).
servitium civitatis 274 Nr. 49.
servus 1 (5.9.5.11.22) 2 (9) 3 (3) 4 (27.27.38) 5 (1.31) 22 (32) 24 (7) 26 (5) 28 (25) 34 (36) 38 (27) 42 (15) 45 (1.25) 52 (18) 53 (5.34) 56 (32) 60 (6) 69 (16) 79 (11) 108 (4) 113 (11) 272 Nr. 29, 273 Nr. 39, 274 Nr. 49 u.

50, 276 Nr. 64 u. 67, 277 Nr. 73 u. 75, 278 Nr. 81, 83, 86, 88.
sette *Gesetze* 185 (12).
sigillum civitatis 168 (21) 176 (35) 177 (24) 185 (1).
ziil, *Siel* 184 (27).
siligo 45 (16) 46 (2.28) 47 (23) 53 (36) 58 (24) 63 (8) 65 (18.22) 78 (22) 80 (4) 88 (22).
sind, *darauf* 226 (11).
sindal *Seidenstoff* 235 (9.11).
situs plaustri 21 (20).
slipen, *schleifen* 236 (1 ff.).
slipsten, *Schleifstein* 236 (6).
slot *Schloss* 204 (33) 235 (28).
slotel, *Schlüssel* 201 (34.37).
smeden, *schmieden* 236 (3 ff.)
smer, *Fett* 240 (2).
sniden, *schneiden* 235 (11.25).
sobrinus 4 (17).
socer 1 (25) 101 (13) 102 (9) 119 (21) 122 (5).
societas 32 (7) 45 (37) 75 (28) 90 (25), — mercimonie 50 (7).
socii (officiales) 69 (35), — pellifices 273 Nr. 38.
socius 93 (31), — in consiliis 158 (16) 167 (32) 173 (15) 174 (13) 181 (31).
sodmester, *Sodmeister, der oberste Salzbeamte* 265 (4).
zole, *Salzsole* 265 (5).
zôle, *Schuhsohle* 236 (25 f.)
sone, *Sühne* 221 (2) 251 (10 ff.)
zonen, *sühnen* 221 (1) 229 (18).
sororius 4 (6) 22 (4) 85 (28).
spectare 26 (37) 53 (7) 149 (17).
sponsa 180 (33).
spore, *Sporn* 235 (29).
spreken, *Anspruch erheben* 217 (34).
stadbok, stadbûk, *Stadtbuch* 180 (23) 210 (1) 264 (16) 265 (10).
stadbuwe, *Bau, Bauwerke der Stadt* 184 (29).
staddôr, *Stadtthor* 201 (34).
stadmure, *Stadtmauer* 184 (28) 205 (26).
stadrecht 188 (9) 221 (32) 231 (15).
stal, *Stahl* 235 (29).
stan, *gelten* 155 (36).
stare 39 (11) 58 (13) 63 (13) 70 (19) 81 (7) 83 (26) 93 (15) 133 (10) 140 (16) 157 (25) 177 (21), — sub manu 86 (5).
statuere 84 (12).
status 165 (17) 168 (16).
stede, *Ortschaft* 204 (33).
stedighen, *bestätigen* 229 (19).
stegele, *Stufengang* 241 (11).
stekemest, *Dolch* 236 (1.13).
sten, *Stein* 184 (29).
stercora 158 (36).
stern, *sternartiger Flicken* 236 (27).
stirps 134 (38).
stove (*vgl.* stupa), *Badestube* 184 (30).
strata communnis 162 (10).
structura 79 (6).
stupa (*vgl.* stove) 20 (5) 53 (11) 102 (19) 185 (5) 237 (26).
subintrare 134 (38).
subsidium, *Sülzhülfe* 220 (30).
substituere (areas) 62 (8.13).
succedere 40 (6) 132 (9).
successio hereditaria 123 (19) 131 (37) 133 (1) 138 (19) 143 (34) 145 (27) 149 (14) 161 (16).
successor 139 (25).
sulfmester, *Sülfmeister, Selbstmeister, Pächter und Besieder einer Sülzpfanne* 264 (25 ff.) 265 (1 ff.).
zulfwold, *Eigenmacht* 221 (3).
sulte, der — n meno loop, *der Sülze gemeiner Lauf, Gewohnheit* 231 (11).
zultegûd, *Salingut* 221 (2) 265 (8).
sulterecht, dat olde — 265 (9).
(Sülzhülfe) 220 (30).
summa principalis 103 (20).
supellex 96 (11) 157 (34) 165 (18) 172 (27) 181 (4).
superlucrare 45 (37).
superpillicium 269 Nr. 7.
suppiere 68 (22).
supportanda 129 (11).
suscipere fedus 46 (5).
suspendi 270 Nr. 10.
swagerus 2 (25) 4 (7.38) 5 (2.15) 7 (20) 9 (15) 11 (4) 27 (1) 38 (19) 51

(3) 55 (20) 60 (8) 74 (10) 113 (8) 178 (38), svager 211 (34).
swerten, *schwärzen* 236 (28 f.).

T.

talch, talgh, *Talg* 74 (33) 77 (20) 240 (1).
tegede, *Zehnte* 254 (24).
ten, *Zinn* 235 (32) 240 (6).
tenere 51 (1) 73 (25) 74 (34) 77 (22) 89 (4) 93 (31), — damnum 43 (27), — in expensis et necessariis 38 (1).
terminari 65 (37) 171 (19).
testamentarius 210 (21) 211 (18.31) 215 (23) 220 (18) 231 (35) 246 (3) 252 (9).
testamentum, testament 132 (25) 133 (14) 134 (19) 144 (9.33) 155 (30) 161 (39) 165 (19) 176 (34) 177 (8) 180 (15) 191 (33) 209 (31) 211 (23) 213 (21) 217 (7) 232 (8) 246 (2) 252 (11).
testari, testificari 143 (16) 144 (7) 149 (20) 154 (36) 155 (32) 165 (14) 168 (33) 171 (4) 172 (18.24) 174 (13) 180 (28) 187 (30) 191 (33).
testimonii perhibicio 174 (22).
testimonium consulum 21 (11).
theodhute, = thiod-ute, *„Volk heraus", Hülferuf* 272 Nr. 29.
tinz, tyns, *Zins* 188 (16) 228 (31).
tytulum, ad priorem — 105 (14), tytulo justo 109 (6).
tholner, *Zöllner* 231 (34).
thörn, *Turm* 201 (35).
totester, *Testamentsvollstrecker* 155 (36).
tractatus 163 (2) 225 (34).
tradere 102 (20), — et dimittere 154 (37).
transitus ad claustrum 185 (11 ff.).
transmutare consilium 168 (26).
triticum 36 (1) 44 (38) 45 (21) 57 (7) 58 (28) 92 (35).
tuchnisse, *Zeugnis* 254 (8).
tulchelpenningh, *Taschengeld, (Kleidungs-, Wechselgeld?)* 188 (15).
tunica 269 Nr. 7.
tutor 120 (22) 132 (27) 138 (8) 157 (33) 162 (4) 171 (17).
twyden, *willfahren* 226 (19).

U.

ummegaan, *herumgehn* 236 (15).
unbeworven, *frei von rechtlichem Einspruch* 180 (4.10).
unguentum, *Talg* 74 (33) 77 (20).
unio (*vgl.* Innung) 227 (29 ff.) 228 (1.4.5.10.12).
unwille, *Verdruss, Streit* 228 (26).
upbören, *erheben* 188 (18) 211 (3).
updon, *auflegen* 263 (7).
uplaten, *auflassen* 204 (6) 221 (27).
upnemen, de burschup —, *das Bürgerrecht wieder aufnehmen* 256 (20).
usurare 91 (5).
usurpare 56 (12).
utensilia 72 (19) 96 (10) 144 (22) 181 (4).
utgheven, *herausgeben* 180 (2) 210 (14) 212 (9).
uthalen, *herausholen* 185 (26).
utilitas communis 21 (7).
utkomen, *auskommen, ausbezahlt werden* 229 (1).
uthlösen, *auslösen* 212 (12).
utmeten, *ausmessen* 235 (13).
utsniden, *ausschneiden* 235 (16).
utwegen, *auswägen* 235 (12.20).
utweghent, *das Auswägen* 235 (21).
uthwisen, *ausweisen* 200 (21).

V.

vaccus 94 (17).
vadum 270 Nr. 16.
valor 109 (8).
varwen, *färben* 235 (23).
vehi naves 90 (30).
veyle bringen, — hebben, *feil halten* 235 (26 ff.).
veleghen, *Geleit zusichern* 205 (22).
vendere 22 (25) 23 (12.20) 24 (37) 27 (14) 29 (13.32) 47 (23) 50 (37) 55 (21.32) 58 (19) 60 (31) 61 (32) 64 (27) 68 (5.24) 70 (36) 71 (1.2) 72 (34) 81 (5) 82 (31) 84 (18) 86 (3) 89 (30) 90 (14) 94 (12) 96 (15) 98 (21) 99 (5) 102 (20.25) 107 (16) 112 (32) 120 (14) 121 (37) 122 (28) 123 (4)

129 (8) 129 (21) 133 (23) 135 (22) 140 (18) 143 (6) 145 (11 . 19) 151 (23) 152 (9 . 16) 155 (20) 157 (16) 158 (26 . 29) 162 (5) 166 (3) 167 (17) 176 (29) 191 (24) 196 (7) 203 (16) 223 (32) 225 (29).
vendicare *siehe* vindicare.
venditionis tytulo justo 166 (3).
ver, *Frau* 124 (1) 136 (17) 179 (30 . 33).
verborum injuria 184 (6).
Verfestungsregister 269 ff.
vertere inter 53 (24) 58 (12).
verwillekoren, sik —, *sich verpflichten* 188 (22).
vespere-lud, *Vesperlaut* 236 (17).
vestimentum 165 (17) 275 Nr. 55.
vestire 74 (28) 151 (19).
vestis 94 (16) 102 (23) 215 (6) 269 Nr. 5 u. 7, 271 Nr. 20 u 22, 274 Nr. 47, 278 Nr. 85, — duplicata 269 Nr. 7.
vestitus 29 (19) 125 (26).
vicaria, vicarie 77 (30) 129 (22) 130 (16) 133 (21) 135 (13) 162 (18) 165 (34) 168 (35) 176 (25) 184 (1) 189 (10) 203 (20) 212 (1) 213 (4) 229 (6) 232 (1).
vicinior 55 (29 . 33).
victus 29 (19) 125 (26).
(**vigilantes** et custodientes civitatis) 269 Nr. 5 u. 7, 272 Nr. 31, 273 Nr. 42, 275 Nr. 60, 278 Nr. 82.
vilitas edificiorum 165 (36).
villa 71 (1 . 2).
villicus 71 (1) 73 (35) 131 (36) 132 (19).
vindicare 36 (8) 76 (32) 118 (13) 129 (1) 138 (23) 148 (33) 149 (18).
vinster, *Fenster* 234 (25).
visitatio dominarum 186 (1 ff.)
vitalicium 144 (14 . 31) 145 (21).
vitricus 132 (14) 145 (9).
vlass *Flachs* 240 (11).
vlesch, *Fleisch* 240 (3).
vlot (*vgl.* flumen) 264 (24 ff.) 265 (1 ff.).
voderdôk, *Futtertuch* 235 (15).
voderen, *futtern* 235 (14).
vôghen, *geziemen, zukommen* 200 (23).
volborden, *bekräftigen* 235 (7).
volgen laten, *verabfolgen* 228 (35).
volk, *Kriegsvolk* 207 (28) 208 (16).
voluntas consulum 102 (18), — ultima 143 (17).
vorbate, *eine Sülzrente* 168 (8) 184 (18) 231 (10).
vorboden, *auskundschaften* 208 (3), to sik —, *entbieten* 186 (8) 200 (30) 204 (7).
vorbreven, *verbriefen* 198 (36) 202 (2) 204 (29).
vordegedingen, *vertreten, verteidigen* 251 (6).
vorekundeghen, *ankündigen* 180 (3).
vorghan, sik —, *sich verständigen* 264 (10).
vorheghen, *in Obhut nehmen* 253 (31).
vorholden, *vorenthalten* 265 (3 ff.).
vorlenen (mit vôrstliken vanen), *verleihen* 204 (10).
vormunder, *Vormund* 221 (27) 231 (17) 253 (17) 255 (28).
vormunderen, *bevormunden* 253 (15 . 31).
vormundeschop, *Vormundschaft* 213 (24).
vornyen, *erneuern* 204 (38).
voroveren, *erübrigen* 247 (21).
vorpenden, *verpfänden* 189 (2).
vorscheden, *absondern* 235 (23 . 35) 236 (15).
vorsetener tyns, *rückständiger Zins* 228 (31).
vorsetten, *versetzen* 211 (17) 246 (9).
vorsitten, *versitzen, versäumen* 204 (7).
vorstan, *vorstehen* 231 (16).
vorsterven, *heimfallen* 254 (7).
vorvolghen, *verfolgen, bestrafen* 265 (9).
vorwaten, *verwünschen* 201 (14).
vorwillekôren, *sich verpflichten* 188 (22) 189 (1) 253 (35).
vorwissenen, *vergewissern* 180 (5).
vrighheyd, *Freiheit* 201 (31) 221 (5).
vrûcht, *Frucht, Ertrag* 254 (25).
vrund (*vgl.* amicus) 156 (22) 180 (3) 188 (13) 206 (36) 210 (21) 212 (11) 231 (17 . 37) 251 (3 . 9).
vulbord, *Einwilligung* 203 (31) 217 (16) 230 (28) 252 (18) 253 (16).

W.

wand, *Tuch* 211 (6), Engels *(Englisches)* — 241 (5 . 7), groff *(grobes)* — Z. 10 ff.

varwet *(gefärbtes)* — 241 (20), — sniden *Wand schneiden* 241 (2 ff.).
wapend gude lude 205 (21).
warden, *wahrnehmen* 210 (29).
waren, *währen, dauern* 201 (37).
waterwegh, *Wasserleitung* 184 (28).
wechpanne, *eine am Wege des Siedehauses liegende Sülzpfanne* 31 (17) 84 (14) 130 (20) 134 (40) 143 (19) 162 (14) 168 (3) 179 (32) 231 (2 ff.)
wedder dôn, wedder keren, *wieder gut machen* 184 (33) 211 (16).
weddescath, *Pfand* 26 (6).
were, in de — laten, *überlassen* 254 (22), in sinen weren beholden, *in seinem Besitz behalten* 231 (9).
weren, *schützen* 201 (2).
werf, *Anliegen* 251 (18).
werk, *Handwerk, Innung* 226 (13) 235 (20) 236 (6).
werk, *Geschütz* 202 (6) 207 (30).
werlik, *weltlich* 185 (25).
willekore, *Vereinbarung* 189 (3).
willekoren, *festsetzen, zustimmen* 201 (6) 218 (16).
wyn, *Wein* 211 (6) 263 (2 ff.)
wynkeller, *Weinkeller* 263 (1 ff.).
winnen, ynninghe —, *eine Innung gewinnen* 226 (12).
winsteyn, winsten, *Weinstein* 235 (17 ff.) 240 (5).
wise heren unde mannen 204 (22).
wisen (in en erve), *einweisen* 207 (16).
wonheyt, *Gewohnheit* 241 (1), — unde recht 236 (19), — unde sede, *Gewohnheit und Sitte* 241 (8).
woord, wôrt, wurd, wurt (*vgl.* area) *Wort, Grundstück* 128 (26) 206 (37) 264 (7. 19).
worttyns, *Grundzins* 129 (5).
wulle, *Wolle* 240 (9).



Tafel 2.

Anno dni. m. cc. lxxxx. presidente
Luneburch, advocato Johanne pked.
Nos Albertus hollo, Johannes de Melbeke,
Johannes Om, Herderus, Alardus de Schulsten,
Andreas Johanes hogery, Gherard gartop,
Hinricus remensnide, Johanes dicke, Ludolfus
hoppensac, Johanes leve, Thidericus burmester,
Ludolf stenbeke, consules civitatis Luneburgensis
habito consilio cum nostris antecessoribus ac discre-
toribus civitatis nostre, anno vertatur eius-
dem civitatis, que potiores et prudentes,
librum qui vulgariter nominandus est Liber
civitatis, per manum Nicolai notarii nostri
in hunc modum decrevimus componendum, ut qui-
cumque alteri obligatur pro quocumque debito, mireale.
in hunc librum, rege huius anni quo debitor fuit
inscribendus, consilium testimonio affirmatur.

Tafel 3.

m° ccc. lxx.

172

In dessem sulven jare..
sprak hertoghe Magnus to dem
rade, vnde deghedinghede ene an-
sprake. dhe van mekelenborgh
hedde den monneken van dem
scherenbeke nomen. ere rente
vnde ere gud. dat se hadden in
des van mekelenborghes lande.
Darenteghen wolde he den mo-
neken van reynevelde. van
dobertin. den dumheren van
zwerin. dhe in des van meke-
lenborghes lande woneden. dhe
he vor rovende rekende. ere gud
wedder nemen uppe der zulte
to Luneborch. unde sprak. dhe rad
scolde eme dar to helpen. unde
scolde eme dat gud wiswisen.
he moghte dat mid eren wol don.
Dar antwerde dhe rad to. dat
se ienighes gud uppe der zulten
overgheven. edder wiswiseden x
x vnde dhe rad bad hertoghe magnus
dat he des nicht en dede. wente
he hedde dat sulven verbrevet/
dat aller malkes gud/ bi rechte
bliven scolde/ uppe der zulten.
dat he dar nicht enegher dede.
Do sprak he. he wolde dat
gud vrende/hebben. vnde wolde des
nicht enberen. Do bad dhe
rad mid groter nod ene tid/
dar to dat se sik dar umme beraden
moghten. mid anderen erliken
luden. dhe gud uppe der zulten
hadden.. Des ghonde ym her-
toghe Magnus. Binnen der
tid lech dhe Raad vorboden
dhe vromeden platen vth des
van mekelenborghes lande.

x dat en was ghedan ym
nicht.

dhe domheren van Lubeke
van hamborch. vnde anderer
vele platen. biden der bischop
to Luneborch. vnde dar immer beseten.
vnde kundegheden ym. wod
hertoghe Magnus van ym eschet
hedde. vnde wod se dar to ant-
werded hadden. Do beden
dhe platen den rad. dat dhe
Raad des io nicht en stadede.
wente dat he dat don wolde
den in des van mekelenborges
lande. dat moghte he/ vp
ene andere tid don. anderen/
dhe ok gud hadden uppe der
zulten. Ok beden dhe platen
meenliken/ den rad. dat dhe
Raad io de zulten werede so
se besten konden/ teghen herto-
ghen Magnuse. vnde deden dat beste
dar to. wod se dar to don
scolden. dat wolden se gherne
doen. Dar gheven der vormeden
platen vele. ere breve/ dem
rade up. de breve heft dhe
rad. mid der platen inghesegheled
vnde dhe platen in der bischop
to Luneborgh/ willekoreden
dat mid dem munde. unde
hertoghen magnus schude des
nicht. dat he vore nomen hadde.
Dar ward he swarlike ere
umme uppe den Raad. Dar-
na [illegible] deghedinghede
hertoghe Magnus mid dem
van mekelenborgh umme dhe
vangheneen. dhe eme ane
vanghen weren. vnde lovede eme
dar vore. tene dusent lodeghe
mark uppe sunte mertens
dagh to betalende. in ghelde
to Luneborch

Druck von Th. Schäfer, Hannover.



